<36602232350018 S

<36602232350018

Bayer. Staatsbibliothek

Jh. 4. Phyt. 385-1
2476. 6/a

Hiſtoria naturalis. Regn. veget.
Syſtemata 633.

~~Phyt. No 506~~

Des Ritters
Carl von Linne'
Pflanzenſyſtem

nach ſeinen

Klaſſen, Ordnungen, Gattungen und Arten

mit

den Erkennungs und Unterſcheidungszeichen.

Vierzehnte

nach der vorhergehenden viel vermehrte und verbeſſerte

Auflage

von

Johann Andreas Murray

Ritter des Waßa Ordens, Hofraths, Profeſſors der Medizin und Botanik in Göttingen, und eben daſelbſt Aufſehers des Botaniſchen Gartens, wie auch der königl. Göttingiſchen, Schwediſchen, Pariſiſchen, Berniſchen, Zelliſchen Geſellſchaften ꝛc. ꝛc. Mitgliedes.

Aus dem Lateiniſchen mit einigen Zuſätzen

von

Xaver Joſeph Lippert

der Weltweisheit und Arzneygelahrheit Doktor, der Churfürſtl. Pfalzbayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften, der ſittlich landwirthſchaftlich. des Akerbaues, der königl. Schwediſch Patriotiſchen, und der Patriotiſch Heſſen = Homburgiſchen Geſellſchaft wirklichen Mitgliede.

Wien,

in der Johann Paul Krauſiſchen Buchhandlung, 1786.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Opera JEHOVÆ magna!

expoſita omnibus, qui delectantur illis;

glorioſum, & decorum opus Eius!

Dem

Wohlgebohrnen

Herrn Herrn

Nikolaus Joſeph Edlen von

Jacquin,

k. k. Bergrathe, der Chymie und Kräuterkunde

ordentlichen Lehrer an der hohen Schule zu Wien,

der meiſten gelehrten Geſellſchaften Mitgliede ꝛc.

welcher

gegenwärtiges Werk ſelbſt mit den zahlreichſten Entdekungen

und Beobachtungen bereichert hat.

Als

ein Denkmal der verpflichteten Hochachtung

gewidmet von

dem Uiberſetzer.

Vorrede.

Die allgemeine Verbreitung unſerer Mutterſprache, die Liebe zur Pflanzenkenntniß und allgemeinen Naturgeſchichte, wornach auch ſchon das Frauenzimmer den heilſamen Gedanken bekommt, lüſtern zu werden, waren für mich Gründe genug, ein Buch zu überſetzen, das auf unſer allgemeines Wohl künftig einen wichtigen Einfluß haben kann. Wahr iſts, daß ich in dieſem Unternehmen viel gewagt ha-

be, es mir einfallen zu laſſen, ein Buch wie gegenwärtiges iſt, (das von einem Gegenſtande handelt, der noch ſehr unbeſtimmte Kunſtworte enthält,) in unſerer Sprache bekannt zu machen. Ich geſtehe die Beſchwerden die ich dabey gefunden habe, und ſtimme der allgemeinen deutſchen Berliniſchen Bibliothek gern bey, daß Sie fürchten durch eine Uiberſetzung dieſes Buches, eine noch größere Verwirrung bey den deutſchen Botaniſten zu verurſachen. Ich habe es gefühlt, und mit Ungeduld gefühlet in der Menge von vorhandenen botaniſchen Anfangsgründen, Einleitungen u. d. gl. m. wie ſehr man in der Kunſtſprache noch nicht einig iſt; es war aber auch mein meiſtes Bemühen, die im Latein gewöhnlichen angenommen Worte, auch im deutſchen feſt zu ſetzen, nur bitte es mir nicht zu verargen, wenn ich es nicht jederzeit gethan habe, oder thun konnte, etwas muß auch dem Wohlklange zu Gefallen geſchehen, und wenn der Sinn der Sache nicht geändert iſt, oder doch durch ein gleichbedeutendes Wort nicht geändert wird, ſo gedenke ich nicht gefehlet zu haben, kam aber ein Wort, welches eine

Zwey-

Zweydeutigkeit hätte verurſachen können, zum Vorſchein, ſo habe ich das Botaniſche in Klammern eingeſchloſſen hinzugeſetzet, nur bedaure ich, daß des Herrn Bergraths und Profeſſors von Jacquin trefliche Anleitung zur Pflanzenkenntniß erſt damals die Preſſe verließ, da gegenwärtige Arbeit ſchon beynahe zur Hälfte abgedruket war. Ich habe ſie in der Folge ſoviel genützet, als es mir möglich war, und man kann alſo einige vorhergehende Kunſtworte, mit den letzteren Ausdrüken gebrauchen, welches aber doch ſelten der Fall ſeyn wird. Von den Namen der Gattungen und Arten, habe ich einige Benennungen im deutſchen geändert, doch immer, um keine Verwirrung zu machen, den ſonſten gewöhnlichen Namen beygeſetzet, außer bey den Benennungen einiger Arten, die etwa von dem Vaterlande oder Eigenſchaft ꝛc. ihre Benennungen haben, die mit den lateiniſchen nicht übereinſtimmten; bey dieſen habe ich mich nach dem Lateiniſchen gehalten. Gewiß iſts, daß es keine ſo leichte Sache iſt, unter einer ſolchen Menge von Pflanzen einer jeden einen beſtimmten Namen zu ge-

ben, der ſie von allen übrigen unterſcheidet, doch ſollte man es nur im größtem Nothfalle gelten laſſen, eine Pflanze von ihrem Vaterlande, Farbe, Geſchmake u. d. gl. zu benennen.

Neue Pflanzen habe ich nicht viel hinzugeſetzet, und ich bin für dieſe nicht vollkommen Bürge, weil ich gedenke, daß es, von dieſer Seite betrachtet viel beſſer ſey, zu viel als zu wenig mistrauiſch zu ſeyn; die in dieſer letzten Ausgabe wieder verſetzten Pflanzen, ſind ein neuer Beweis davon. Wie ſchwer es ſey, eine neubekannt gewordene Pflanze, in das Syſtem als Gattung, Art, oder Abart aufzunehmen, und ihr den rechten Platz anzuweiſen, wo ſie eigentlich ſtehen ſolle, fühlen die größten Pflanzenkenner: wie oft machet nicht eine ſcheinbare Kleinigkeit den wahren Karakter der Pflanze aus, der bey vielen neuentdekten Pflanzen nicht beygeſetzet iſt? Ich habe die wenigen, die ich hinzugeſetzet habe, mit einem †. bezeichnet, diejenigen aber, welche in das Syſtem als Neue aufgenommen worden, und die der Herr Hofrath und Profeſſor von Mur-

ray

ray aus Forskåhls Reiſen durch Egypten und Arabien, des Aublets nach dem Franzöſiſchen Guinea und Isle de France, Sonnerats nach Neuguinea und den Morgenländiſchen Indien, Banks, Solanders, und beyder Forſter in das Mittägige Meer, Thunbergs nach einem Theil von Afrika, Zeylan, Java, Japan, des Palas, Georgi und mehrer anderer durch Rußland, der Neuen vom Herrn Profeſſor Jacquin entdekten, oder im Supplemente enthaltenen, ausgezogen hat, ſind mit * gezeichnet worden. Viele haben auch Verbeſſerungen in ihren Beſchreibungen oder Neuen Namen erhalten, und dieſen habe ich das nämliche Zeichen beygeſetzet. Schriften, aus welchen der Ritter Murray von dieſer Seite geſchöpfet hat, ſind: Linne's Diſſert. von der Aphyteia und dem Hyperico. Linne's des Jüngeren Diſſert. Gramin. und de Lauandula. — Method. Muſcorum., Hedwig Hiſt. naſt. hiſt. muſc. Frondoſ. P. II. p. 70. *Thunberg*. Diſſert. de Gardenia, Protea, Oxalide, Ixia, Iride. Act. Acad. Scient. Stockholm, &c. *Jacquin* Hort. Vindobonenſis,

Flora Auſtriaca, Editio picta. Hiſt. ſtirp. americanarum, Miſcellanea Auſtriaca, Icones Plantarum rariorum. Selbſt ſeine Eigene Beobachtungen aus dem Comment. Götting. Bey den angeführten Stellen der Japaniſchen Flora des Herrn Thunbergs, habe ich überall, da ich ſie eben noch zur rechten Zeit erhielte, ſtatt dem angeführten Mſpt. (welches Herr Profeſſor von Murray von Herrn Leske, welcher in Leipzig die Auflage zu beſorgen hatte, nur Blätterweiſe eingeſchiket erhielt, und alſo bey der lateiniſchen Ausgabe, um die Ungleichheit der Citationen zu vermeiden, nicht geſchehen konnte,) die Seitenzahl beygefüget; wobey man aber in Rükſicht der Klaſſen eine Veränderung findet, da Herr Thunberg alle die Pflanzen der halb und ganz getrennten, der Vielweiberey und Eiferſüchtigen, in die übrigen Klaſſen, nach der Zahl der Staubfäden geordnet hat. Seine Gründe hierüber ſehe man in deſſen Flora Vorrede S. XIX. XXIV. Linne ſelbſten würde es vielleicht auch gethan haben, wenn Er ſein Syſtem länger bearbeitet hätte. Im Grunde iſt auch dieſe

Ver-

Vertheilung immer die nämliche; das einzige was man dabey ſagen kann, iſt: daß die Klaſſen zu groß werden, folglich das Aufſuchen der Pflanzen in ſelben beſchwerlicher wird.

Zuſätze, die ich dabey gemacht habe erſtreken ſich blos auf die Dauer der Pflanze, das Vaterland, und die Ortesſtelle, in ſo weit ſie bekannt waren. Ich habe dem Erſteren die gewöhnlichen angenommenen Planetenzeichen beygefüget; als: ♄. bedeutet einen Baum oder Staude; ♃. eine Ausdauernde; ♂. eine zweyjährige und ⊙. eine jährige Pflanze. In dem Supplemente werde ich die Abarten unter ihre Arten bringen, die Cultur und den verſchiedenen Nutzen einer jeden Pflanze anzeigen, in ſo weit beyde bekannt ſind, endlich Beobachtungen anführen, die ſich auf die **Knoſpenmachung**, **Kronlage**, **Blühtenzeit**, **Blumenuhre**, **Blumenkalender** u. d. gl. m. erſtreken, und dieſes in einem ſo kurzem Ausdruke, als nur möglich ſeyn wird, übrigens jeder Pflanze die Seitenzahl beyfügen, auf welcher ſie in gegenwärtigem Syſteme zu finden iſt.

Meh-

Mehrere Pflanzen, die nach der Zahl und Ordnung ihrer Staubgefäße im Syſteme nicht ſtehen können, ſind hinzugefüget, und mit einem †. um ſie von den andern zu unterſcheiden, bezeichnet worden, und da es mir zu ſpät einfiel, dieſen Zuſatz zu machen, ſo habe ich diejenigen, nach der 10ten Klaſſe folgenden, zu Ende des Buches angezeiget, auch jene Pflanzen mit angehänget, welche in Anſehung der 13ten Auflage entweder andere Namen erhalten haben, oder ſolche, die in andere Klaſſen verſetzet worden ſind. Und da Herr Thunberg auch zugleich in ſeiner Flora eine Erläuterung über den Vten Theil der Amœnit. des Kämpfers gegeben hat, und ein Regiſter über die Japaniſchen Namen beygefüget, ſo habe ich zu beyden die deutſchen Namen hinzugeſetzet, damit auch jene, welche Kämpfer leſen, oder einen Japaniſchen Namen in unſerer Sprache ſich bekannt machen wollen, (da Thunbergs Flora nicht in aller deutſchen Botaniſten Hände kommen dürfte,) ſich Raths erholen könnte. Jene, welche in dem Japaniſchen Regiſter das Zeichen = beygeſetzt haben, ſind noch nicht

hin-

hinlänglich bekannte Pflanzen, die mit einem †. aber bezeichnete, ſolche, wo die Setzer die Seitenzahl hinzuzuſetzen vergeſſen haben. Ich glaube Niemand von meinen Leſern dadurch beleidiget zu haben, denn gewiß iſt es, daß uns ein ſo fremdſprachiger Name, öfters viele Mühe im Aufſuchen machet, welches nicht ſelten noch überdies fruchtlos iſt. Herr Joſeph Schmid von Brandenſtein aber, Hauptmann der bürgerlichen Artillerie in Wien, wird uns mit einer vielſprachigen botaniſchen Namenclatur, die Er mit großer Mühe, beſonders in Rükſicht der Zeylaniſchen, Malabariſchen, Mexikaniſchen, Braſiliſchen Worte ſammelt, nebſt angehängten mehreren bey uns gewöhnlichen Sprachen, vieler Mühe überheben. Er trägt die Pflanzen in ſyſtematiſcher Ordnung nach Linne vor, ohne aller weiterer Beſchreibung, und denn folgen die Namen verſchiedener oben angeführten Sprachen, mit der Citation des Autors. Und am Ende dieſes Werkes wird für eine jede Sprache ein beſonderes richtiges Regiſter angehänget werden. Sollte dieſem Manne die Geduld nicht zu bald

entgehen, ſo können wir dieſe mühevolle Arbeit längſtens zur künftigen Oſtermeſſe erwarten. Menzels Index polyglottus iſt wohl ſehr ſprachhältig, aber auch ſehr unrichtig, und daher ziemlich unbrauchbar.

Endlich habe ich anfangs bey dem Abriße der Pflanze zu dem deutſchem Worte die lateiniſche Benennung beygeſetzet, damit der Leſer alſogleich wiſſen möge, wie ich ein und das oder jenes Kunſtwort überſetzet habe, und dieſer Benennung zur geſchwinderer Aufſuchung ein deutſch und lateiniſches, und ein lateiniſch deutſches Regiſter, doch ohne zugeſetzten Seitenzahlen beygefüget, damit man allezeit ein aufzuſuchendes Wort, ohne lange Zeit zu verliehren, finde. Ich habe in dieſen gefließentlich mehr Kunſtworte angeführt, als man insgemein in den gewöhnlichen Terminologien findet, und ich glaube, daß niemand dieſe Mühe mißbilligen wird, da ich die meiſten faſt unverſtändlichen Worte in unſerer Mutterſprache gehörig auszudrüken bemühet war, und ſind ſie auch nicht alle gegenwärtig, ſo wird man mich doch nicht härter behandeln, als ein mehr Bände ſtarkes Folio

Wör-

Wörterbuch, in welchem doch auch manche Bemühung fehlet, übrigens werde ich doch ſo billig ſeyn, und jenes, welches dieſer kleinen Terminologie noch abgängig iſt, in der botaniſchen Philoſophie zu erſetzen. Das größer gewordene Regiſter, als es im Originale iſt, befremde niemand, ich habe es Anfängern zum beſten gethan, damit ſie nicht etwan eine unter einem Eigenem Namen bekannte Art als eine Gattung aufſuchen, die ſie doch nicht iſt, und um auch im Syſteme nicht lang ſuchen zu dürfen, habe auch alle Arten, ſo wohl im Deutſchem, als auch Lateiniſchem mit einer andern Schrift druken, und zugleich den Gattungsnamen wieder mit anderen Charakteren einklammern laſſen.

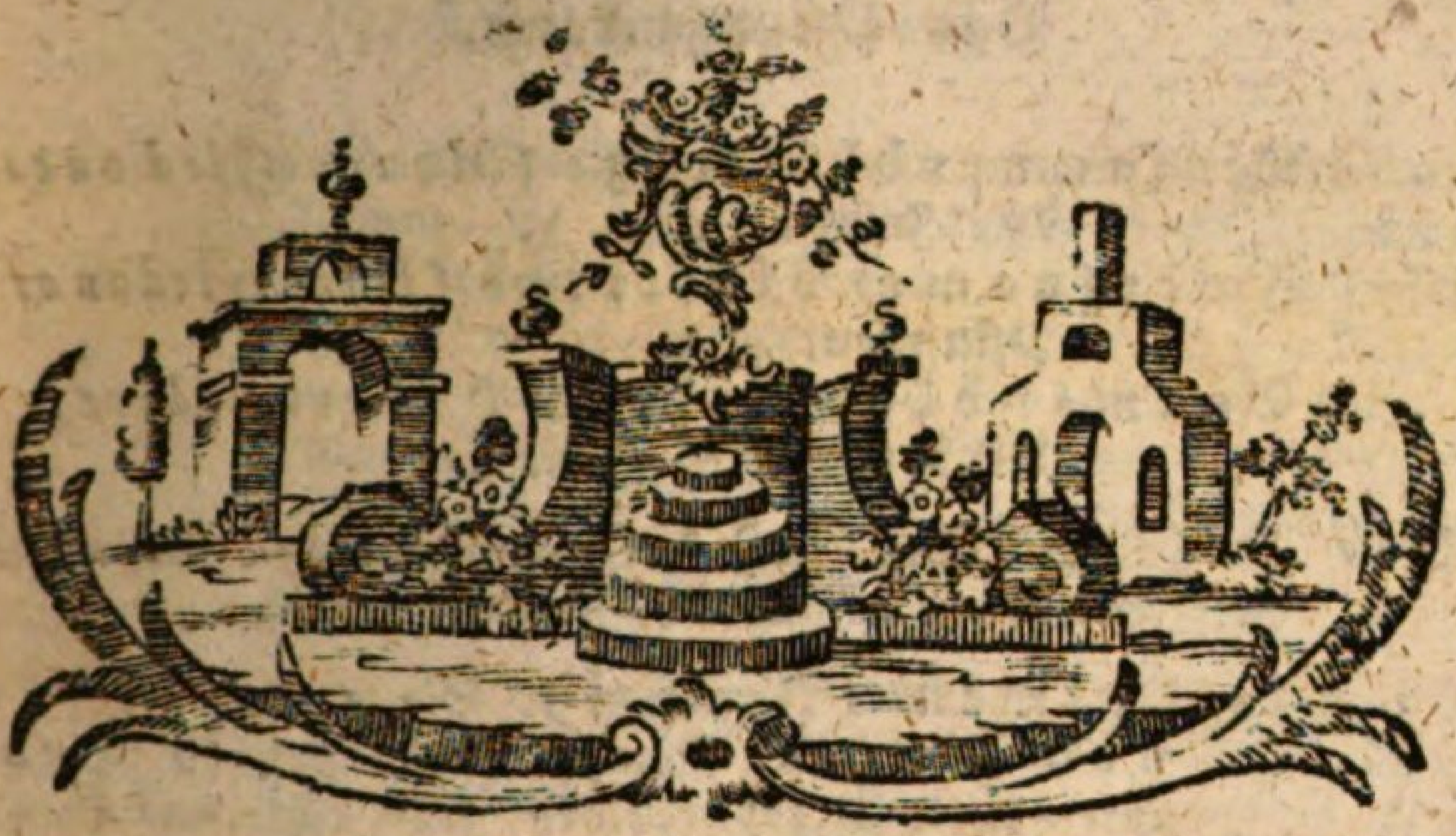
Dieſes iſt jenes, was ich in Kürze anzuzuzeigen hatte, und man entſchuldige mich, daß ich die Vorreden ſowohl der 13ten als auch 14ten lateiniſchen Ausgabe unüberſetzt gelaſſen habe; ich war bemühet aus ſelben das Nothwendige auszuziehen, und anzuzeigen, was Herrn Ritter von Murray in ſelben eigen iſt, und was für Veränderungen bey dieſer Ausgabe vorgegangen ſind. Bloß allein die noch mehr

hiedurch in Bogen zu vergrößernde Auflage, iſt die Urſache, daß ich mich nun etwas einſchrärken muſte.

Ich gedenke bey dieſer Uiberſetzung niemand beleidiget zu haben, wodurch mir von dieſer Seite etwas zur Laſt fallen könnte; ich kenne das Verdienſt großer Männer, die weit über mich erhaben ſind, zu viel, als daß es mir einfallen ſollte, ihnen zu widerſprechen, ich kenne auch die Kraft des Geiſtes die mit unſrer Körpermachine verbunden, noch immer zeiget, daß Menſchen irrig ſeyn können; und befinde ich mich im lezterem Falle von einer oder der andern Seite, ſo erſuche mich als jenen zubetrachten, welcher der Erſte war, ein ſolches Unternehmen einzugehen, und beurtheile mich: In Magnis voluiſſe ſat eſt.

Geſchrieben zur Oſtermeſſe den 18ten April 1786.

Der Uiberſetzer.



Das Pflanzenreich.

> FLOS *eſt plantarum gaudium.*
> *Tunc ſe novas, aliasque, quam ſunt, oſtendunt:*
> *Tunc variis colorum picturis in certamen uſque luxuriant.*
>
> PLIN. XVI. 25.

1. Die erſchaffene Natur verändert durch Hilfe der Elementen mit dem fortdaurendem Saamen, die Erden in Pflanzenkörper, und dieſe in Thiere, übrigens kaum anderſt; Sie verwandelt Beyde wieder in Erden, welches alles durch einen immerwährenden, vermehrten Kreislauf geſchiehet.

2. Der **Pflanzenkörper** (VEGETABILE) iſt ein zuſammgeſetztes Leben, ohne willkührliche Bewegung.

3. **Stämme** der Pflanzen (TRIBUS) werden insgemein drey gezählet.

Ein-

Einſaamenblättrige (*Monocotyledones.*)
Die Früchte 1. 2. 3.
Zweyſaamenblättrige (*Dicotyledones.*)
Pflanzen. 4. 5.
Saamenblätterloſe. (*Acotyledones.*)
Verborgene 6. 7. 8. 9.

4. Die Völker (GENTES) des Pflanzenreichs, aus welchen dieſe Bewohner entſtanden, ſind vornämlich:

1. Die Palmen (PALMÆ.) Sie machen die Fürſten unter den Pflanzen aus, ſind die Höchſten unter Allen, haben einen ſehr einfachen Stamm, welcher mit einer immergrünenden Krone verſehen iſt. Sie nähren die Menſchen, und beſonders die Bewohner ihrer Gegenden.

2. Die Gräſer (GRAMINA,) Sie machen unter den Pflanzen das gemeine Volk (*Plebeji*) aus, ſind halmtragend, bälglicht, die gemeinſten, einfachſten, und lebhafteſten Bauern, welche dem Reich die Macht und Stärke geben, und die ſich immer häufiger vermehren, jemehr ſie getreten, und gepreſſet werden. Sie nähren die meiſten pflanzenfreſſende Thiere, und überlaſſen die Getreidarten dem Menſchen.

3. Die Lilien (LILIA) ſind als der hohe Adel unter ihnen zu betrachten. Sind zwiebeltragend, zieren das Auge, und die Gärten der vornehmſten Höfe.

---

4. Die Kräuter (HERBÆ) machen die Edlen unter ihnen. Befinden ſich meiſtens auf Wieſen, und erſcheinen in manchfaltiger Geſtalt. Sie zieren das Pflanzenreich durch ihren bewunderungswürdigen Bau, ſehr verſchiedenen Geſchmak, duftenden Geruch, und blumenlebhafte Farbe.

. Die Bäume (ARBORES) ſtellen die Altväter vor, bewohnen meiſtens die Wälder. Ernähren die Schmarotzerpflanzen, hemmen die Winde, umſchatten die zu ſehr erhitzten Gegenden,

und

und befeuchten ſie mit einem unſichtbarem Regen, ſie loken die Sänger herbey, bringen ihre Früchte zu Stande, und ſind gleichſam als ſo viele Gärten in der Natur zu betrachten. Einige von ihnen ſind mit Stacheln und Dornen beſetzet, und ſind dadurch von den Beſchädigungen befreyet, die ihnen ſonſten von Säugethieren zugefüget würden.

---

6. Die Farrnkräuter (FILICES) ſind die Neubewohner in dieſem Reiche, ſie ſind geſtrunket, und tragen ihre Befruchtungen auf dem Rüken. Sie bereiten der Nachkommenſchaft die Erde.

7. Die Mooſe (MUSCI) ſtellen die Diener dar, ſind Winterpflanzen, dachziegelförmig übereinandergeleget, bemooshaubet, wieder aufrechtlebend; ſie bewohnen alle diejenigen Orte, welche die Erſteren überlaſſen haben, und ſind ſehr zahlreich. Sie erwärmen die Wurzeln ihrer Bewohner, damit ſie nicht von der Winterkälte Schaden leiden, nicht von dem heiſſen Sirius ausgetroknet, und nicht von den Frühlingsveränderungen ꝛc. ausgeriſſen würden. Sie ſammeln auch die dädaleiſche Erde.

8. Die Aftermooſe (ALGÆ). Sie fangen die erſte Kr[illegible]ur des Wachsthums an.

9. Die Schwämme. (FUNGI.) Sie ſammeln den übergebliebenen Schmutz der Pflanzen.

5. Das Gewebe der Pflanzen (TEXTURA) beſtehet: Aus ſaftigen Gefäßen.
Luftröhren.
Abſönderungsſchläuchen.

6. Die Weſenheiten der Pflanzen (SUBSTANTIÆ) ſind die allgemeine Bedekung (*Epidermis*) welche äuſſerlich die Rinde umziehet, an der inneren Seite den Splint (*Librum*) anſetzet, der jährig in ein ſtarres Holz übergehet, und das Mark umgiebt.

7. Haupttheile der Pflanzen ſind 3.

Die Wurzel, welche abwärts ſteiget, und das Wäſſerige in ſich ſauget. Sie nährt die Pflanze.

Das Kraut, welches aufwärts ſteiget, und das Lüftige aushauchet. Sie iſt das Bewegungsmittel.

Die Befruchtung. Sie machet die Zubereitung, hauchet das Geiſtige aus, (æthera) und iſt das Erzeugungsmittel.

8. Die Wurzel (Radix) ſtecket in dem feuchten Erdboden, und giebt von allen Seiten haarförmige Würzelchen von ſich, die öfters oben in einen dichten Stamm (*caudex*) zuſammenlaufen, der entweder unter die Erde, oder auch über die Erde heraufſteiget.

9. Das Kraut (Herba) iſt jährig, den Veränderungen der Luft überlaſſen. Es enſtehet aus dem Keime (*hybernaculum*) dem Stamme, Blatte, und Stützen.

Der Keim (*Hybernaculum*) iſt das Compendium der ganzen Pflanze. Er iſt ſchuppicht.

Der Zwiebel (*Bulbus*) entſtehet aus den Grundflächen der vergangenen Blättern.

Das Aug, die Knoſpe (*Gemma*) aus den Anfängen der künftigen Blätter.

10. Der Stamm (Truncus.) Er hebet das Kraut und die Befruchtung in die Höhe. (Die Zweige, Aeſte, ſind Theile des Stammes.) Er iſt entweder:

Ein Stengel (*Caulis*), wenn er blättrig iſt, wie z. B. bey Pflanzen.

Ein Halm (*Culmus*) bey Gräſern, er iſt öfters geknieet durch hohle Gelenke.

Ein Schaft (*Scapus.*) Er entſpringet von der Wurzel, iſt blätterlos, und blumentragend.

Ein Fruchtſtiel, Blumenſtiel. (*Pedunculus.*) Ein Zweig des Stengels, welcher Blumen traget.

Ein Blattſtiel. (*Petiolus.*) Ein blättertragender Zweig, der den Blättern nur allein eigen iſt.

Der

Der Strunk. (*Stipes.*) Er iſt von dem Blatte nicht unterſchieden; und iſt den Palmen und Farnkräutern allein eigen; eben ſo wird auch der Stengel von Schwämmen genennet. Er iſt ein Stamm, deſſen Spitze ſich gänzlich in Blätter verbreitet, oder in einen Schirm oder Hut ausdehnet.

11. Das Blatt (FOLIUM) welches durch die Luft ſeine Oberfläche ausdehnet, iſt flüchtig, öfters geſtielet.

Das Theilblättchen (*Foliolum partiale*). Iſt eines von dem zuſammgeſetztem Blatte.

Der Blattzweig. Zweig. (*Frons.*) Iſt ein aus dem Strunke entſtandenes Blatt, z. B. bey Palmen, Farnkräutern.

12. Die Stützen. (FULCRA.) Zum Leben erforderliche Nothwendigkeiten.

Der Blattanſatz, das Afterblatt. (*Stipula.*) Er befindet ſich an der Grundfläche der Blätter, und iſt blättrig.

Das Deckblatt. (*Bractea.*) Es befindet ſich an der Grundfläche der Blumenſtiele, und Blumen, und iſt blättrig.

Die Haare. (*Pubes.*) Sie umkleiden die Pflanzen mit einer Weichhaarigkeit (*villoſitate.*)

Die Drüſe. (*Glandula.*) Sie ſöndert einen Saft ab.

Der Dorn (*Spina.*) Er endiget ſich in die Weſenheit des Holzes ſelbſten.

Der Stachel. (*Aculeus.*) Er ſtehet zerſtreuet, und iſt nur in die Rinde der Pflanze geheftet.

Die Gabel, der Ranken, Rankenfaden. (*Cirrhus.*) Er klettert durch Fäden.

13. Die Befruchtung. (FRUCTIFICATIO.) Iſt nur durch eine Zeit daurend, und endiget ſich nach dem eigenmächtigen (*ſpontaneum*) Geſetz der Natur durch die Verwandlung, aufſpringend, damit ſich die innere Weſenheit von der Blume und Frucht zeige.

Die Blume entſtehet aus dem Kelche der Blumenkrone, den Staubgefäßen und Staubwegen.

Die Frucht aus dem von den Saamen geſchwängertem Saamengehäuſe, welche dem Fruchtboden angeheftet ſind.

14. Der Kelch (CALYX) iſt die äuſſre Bedekung der Blume, er entſtehet aus der Rinde, und man hat von ihm 7 Arten.

Der Schwammenkelch (*Volva.*) Er iſt den Schwämmen eigen, zerriſſen.

Die Mooshaube. (*Calyptra.*) Er iſt den Mooſen eigen, und gekappet (*cucullata.*)

Die Blumenſcheide (*Spatha.*) Sie iſt einſcheidend, die Palmen ſind mit ihr verſehen.

Das Bälglein (*Gluma.*) Nur Gräſer ſind damit verſehen, es iſt öfters 2 klappig.

Die Blumendeke (*Perianthium*) Bey Pflanzen, ſie iſt der Blumenkrone angenähert.

Die Hülle (*Involucrum.*) Bey Pflanzen, ſie iſt von der Blume entfernet, öfters bey den Schirmen gegenwärtig.

Das Hüllchen (*Involucellum.*) Iſt eine beſondere (*partiale*) Hülle.

Das Käzchen. (*Amentum*) Knoſpenförmig, dachziegelförmig übereinandergelegt, allgemein.

15. Die Blumenkrone. (COROLLA.) Sie iſt die innere Bedekung der Blume, und entſtehet aus dem Splinte (*Libro.*)

Das Blumenblatt. (*Petalum.*) Iſt häutig, aus dem Rande oder Blättchen beſtehend (*Limbo aut laminis*) der Röhre oder den Nägeln (*Tubo aut Unguibus*)

Das Honigbehältniß (*Nectarium.*) Eigen, honigſafttragend.

16.

16. Das Staubgefäß. (STAMEN.) Das äuſſerliche Eingeweide aus dem Holze entſpringend. Das männliche Zeugungslied.

Der Staubfaden. (*Filamentum*) ein Theil, welcher den Staubbeutel trägt.

Der Staubbeutel (*Anthera.*) Das auf den Staubfäden ſitzende, und mit dem gekörnten Blumenſtaube angeſchwängerte Köpfchen ꝛc.

17. Der Staubweeg (PISTILLUM.) Das innere Eingeweide aus dem Marke entſpringend. Das Weibliche Zeugungsglied.

Der Fruchtknotten (*Germen.*) Der Anſang der Frucht, welcher unten ſitzet.

Der Griffel. (*Stylus.*) von dem Fruchtknotten entſtehend, die Narbe in die Höhe hebend; er liegt zwiſchen dieſen Beyden.

Die Narbe (*Stigma.*) Sie iſt beſtändig feucht, haaricht, und ſtehet zu oberſt.

18. Das Saamengehäus (PERICARPIUM); iſt der entjungferte, und ſaamentragende Fruchtknotten. Es iſt entweder

Eine Kapſel (*Capſula.*) Die häutig iſt, und mittelſt Klappen bey verſchiedenen, verſchiedentlich vonſammen ſpringend.

Eine Schotte (*Siliqua.*) Sie iſt häutig, 2klappig, und an beyden Näthen ſaamentragend.

Eine Hülſe (*Legumen.*) Häutig, 2klappig, und nur an einer Nath ſaamentragend.

Ein Bälglein. (*Folliculus.*) Häutig, 1klappig, an der Seite auffſpringend, von den Saamen abgeſöndert (*diſtinctus.*)

Eine Beere (*Bacca.*) Sie iſt markicht, mit abgeſönderten Saamen.

Eine Steinfrucht (*Drupa.*) Sie iſt markicht, mit einem beinartigem Kerne.

Ein Apfel (*Pomum.*) Er iſt markicht, mit einer Kapſel verſehen, welche die Saamen einſchließt.

Ein Zapfen (*Strobilus.*) Entſtehet aus dem Kätzchen, deſſen Schuppen mehr oder weniger dachziegelförmig übereinander geleget ſind.

19. Der Saamen (SEMEN.) Iſt das Ey. Die neue ſchwangere Pflanze, abfallend, gehäutet. Er beſtehet aus der

Saamennarbe. (*Hilum.*) welche eigentlich die Nabelnarbe iſt.

Dem Mutterkuchen, Saamenblätter (*Cotyledones*) ſind die einſaugenden Theile, welche den Mutterkuchen ausmachen.

Dem Keim (*Corculum.*) Iſt das Compendium der neuen Pflanze, welcher die Saamenblätter verbindet. Er beſtehet aus dem Schnabel (*roſtellum*) welcher zugeſpitzet iſt, abwärts ſteiget, und aus dem Federchen (*plumula,*) welches dachziegelförmig übereinander gelegt iſt, und aufwärts treibet.

Die Haarkrone (*Pappus*). Iſt das wollichte Weſen, welches öfters den Saamen krönet.

Die Saamenhaut (*Arillus.*) Iſt jene Haut, welche manchmal die Saamen noch insbeſondere einſchließet.

20. Der Fruchtboden (RECEPTACULUM.) Iſt die Grundfläche, welche die Befruchtungstheile mit einander verbindet. Er iſt entweder der

Eigene (*Proprium,*) wenn er nur eine Blume enthält, oder

Allgemein (*Commune.*) wenn er mehrere ſitzende Blümchen in ſich ſchlieſſet, oder

Ein Schirm (*Umbella.*) zwiſchen dem Kelche und der Blume, der in gleiche große Fruchtſtiele verlängert iſt.

Ein Schirmchen (*Umbellula.*) iſt ein beſonderer (*partialis*) Schirm.

Eine

Eine unächte Dolde (*Cyma.*) iſt ein aus wechſelweisſtehenden Zweigchen zuſammengeſetzter Schirm.

Die Spathelſcheide (*Spadix.*) Sie befindet ſich innerhalb der Blumenſcheide, und findet ſich beſonders bey Palmen.

Die Spindl. (*Rachis.*) Sie findet ſich bey Grasähren, in welche die Blumen geheftet ſind.

21. Die Weſenheit (*Subſtantia*) der Pflanzenmaſchine iſt 2fach und ſich entgegen geſetzt.

Die äußerliche körperliche iſt die einſchlieſſende, nährende, abſteigende, und dem Erdboden anhängende, ſie iſt etwas hart, ſchließet das Mark ſorgfältig ein, und wächſt dem zarteſten Spitze an.

Die Innere: das Mark iſt eingeſchloſſen, belebend, an der Grundfläche vonſammen flieſſend, an dem Gipfel hinaufſteigend, und durch ſeine Vervielfältigung und Zertheilung unendlich. Es erhielt ſchon in der Schöpfung ſeine Kraft, und ſchleichet gleich im Anfange ſeiner Entſtehung, ganz verborgen gegen den geringſten Wiederſtand zu ſeinem Ausgang. Je ſchwächer aber der körperliche Einſchluß iſt, deſto eher bahnet er ſich auch den Weeg verwandelt zu werden, welche, wenn ſie vollendet worden, ſich mit dem Körper verbindet, damit nach dieſer Zertheilung, der Kreislauf eines neuen Lebens fortdauere.

22. Die Keimung. (GERMINATIO.) Dieſe geſchieht durch die ausgeſtreuten Saamen, welche durch die Saamennarbe (*hilum*) das Waſſer einſaugen, wodurch die Häute von den ſaftvollen und aufgeſchwollenen Sammenblättern aufgeriſſen worden, welche den Keim ſäugen, bis das Schnäblchen (*roſtellum*) des Neukindes (*fœtus*) die Wurzeln hervorſtreket, da ſich denn das Federchen (*plumula*) aufrichtet, und zu einer jährigen Pflanze anwächſt, die ſich in eine 3mal zuſammgeſetzte Knoſpe endiget.

23. Der Wachsthum (VEGETATIO.) Geſchieht durch die Wurzeln, welche die wäſſerige Tinktur der Erde einſaugen, die durch Hilfe der täglichen Wärme, gar langſam durch die äußerlichen körperlichen Gefäße geführt wird, wovon ſowohl die innere als auch äußere Nahrung der Pflanze entſtehet, das überflüßige dünſtet hinweg. Die Rinde ſetzet von der inneren Seite den Splint (*liber*) ab, der ſich jährlich in die hölzige Subſtanz verwandelt, (welche aus den jährigen, die durch die neue Holzlagen (*alburnum*) unterſchieden ſind, und von den abgelebten, unterſten, faſt verbeinerten Zweigen beſtehet,) und den aufſteigenden Stamm trägt, in deſſen Gipfeln das lebende Mark weiter fortſetzet.

Das Mark kann als ein Büſchel von Nervenfäſern betrachtet werden, die ein 2ſeitig gleiches Dreyek (*triangulum iſoſceleum*) machen, in welchen die forttreibende Lebenskraft, die äußerſten Nerven zerſprenget, ſie werden daher ausgebreitet, dringen durch die Rinde, ob dieſe gleich faſt ſulzig iſt (*ſubgelatinoſa,*) und dann vervielfältigen ſich dieſe Marknerven an der Spitze ebenfalls in eine Knoſpe. Von dem zerſchnittenem, durch dieſen Nerven aufſteigendem Gefäße, und zugleich verhindertem unterem Aufſteigen der bewegten Flüßigkeit, breitet ſich das Rindige (*corticale*) in das Blatt aus.

Das Blatt (*Folium*), welches durch das Wähen der Winde beweget wird, ziehet die Feuchtigkeiten an ſich, und bereitet ſelbe, wenn man die Schmarotzer ausnimmt, für welche ſie ſchon vorher bereitet waren.) Die Obere Fläche deſſelben hauchet von dem Lichte das elektriſche Flüßige in ſich. Durch die Untere aber dünſtet die Feuchtigkeit aus, und dieſes wird durch einen Zufall niemals wieder erſetzet.

Die Larve der Pflanze aber entwikelt ſich (*declaratur*), wenn von dem Marke mehr fortgetrieben wird, als der einſchlieſſende körperliche Theil zu erhalten im Stande iſt; dann verändert ſich die Weſenheit der Rinde in den Kelch, des Splintes in die Blumenkrone, des

Hol-

Holzes in die Staubgefäße, und des Markes in die Staubweege, und endlich endiget ſich das Wachsthum durch ein neues Leben, nachdem auch die Fäſern (*filis*) in die letzten Saamen des Markes geſammelt worden.

24. Das Verwandlungsgeheimniß (PROLEPSIS.) Es erkläret das Geheimniß der Verwandlung bey Pflanzen, wie nämlich die Larve in die vollkommene Befruchtung übergehet (*declaratur*), denn der Endzwek der Pflanzen iſt, entweder ein blättriges Kraut, oder eine vokommene Befruchtung hervor zu bringen.

Ein ächtes (*genuinum*) Blatt enthält allzeit in ſeinem Schooße den Anfang (*Principium*) des vervielfältigenden Zweiges, es ſey nun itzt in der Wirklichkeit oder Macht ein ſolcher; da nun das Blatt wegen ſeiner, und aus keiner andern Urſache gegenwärtig iſt, ſo kann das Blatt ſein Daſeyn nicht haben, wenn nicht dieſer Anfang vorher die Rinde durchgebohret hat, von welchem er entſprungen iſt, obgleich die Wirkung vor ſeiner Urſache bekannt iſt.

Die ächte Knoſpe (*Gemma*) iſt das Compendium des künftigen Zweiges, zu welchen ſie ſich ausbreiten wird. Die Knoſpe beſtehet allezeit aus Schuppen, und eben ſo vielen Anfängen (*rudimentis*) der Blätter, obgleich (von den künftigen noch nicht verlängerten Zweigchen) ſich angenäherten. Da nun die Blätter ohne Knoſpe ihr Daſeyn nicht haben können, ſo iſt es auch nothwendig, daß die Knoſpen in dem Schooße einer jeden Knoſpenſchuppe liegen, wie dieſes der Augenſchein zeiget. Es kann alſo jede Knoſpe nichts anders ſeyn, als ein von Blättern und Knöſpchen zuſammgeſetzter Körper. Es folget alſo hieraus, daß jede Knoſpe aus Blättern, mit ſeinem Knöſpchen, und dieſe wieder aus kleineren Schüppchen und Knöſpchen beſtehen, und ſo weiter bis in die 5te Vorerzeugung (*Progenies*), ſo wie bey dem Kugelthiere (*Volvox*), und nicht weiter, wie dieſes die Verwandlung beſtättiget. Alſo der blättrige

Zweig

Zweig des gegenwärtigen Jahres wird ein Neu-kind (*fœtuſ*) von allen künftigen durch 5 Jahre zu hervorkommenden Zweigchen, mit allzeit nach-folgenden Neuen an die äußerſten Spitzen, in der abgeblätterten, an die Grundfläche, den Ort, damit die Zahl 5 fortdauere. Dieſes geſchiebt bey **Bäumen**, wo ſich das Mark von der harten Weſenheit des Holzes verweilet, in den jährigen **Pflanzen** aber, wo ein geringer Widerſtand des ſchlappen Körperlichen gegen das Mark iſt, kann dieſes in kürzerer Zeit geſchehen, ohne einer Knoſpenverweilung, daß die Blume zum Vorſchein kommt. Denn alles, welches das Vermögen hat, die Fortreibung des Markes zu vermehren, und die eingeſchloſſene Kraft des Körperlichen zu ſchwächen, iſt im Stande, die Blühung zu befördern.

Der **Baum**, wenn er nun eine Blume machet, ſo wird die Natur die Vorerzeugungen (*Progenieſ*) auf 5 Jahre vorausnehmen, und zugleich damals hervorbringen, nämlich aus den Knoſpenblättern des künftigen Jahres die **Dekblätter** bereiten; des darauf folgenden den **Kelch**; des nachfolgenden die **Blumenkrone**, des auf dieſen folgenden die **Staubgefäße**, und des zuletzt folgenden den **Staubweeg**, der mit dem gekörntem Marke der **Saamen** angefüllet iſt, und das Pflanzenleben enthält.

25. Der **Blühtenſtand**. (Florescentia) ſtellet uns die **Ehen der Pflanzen** (*Sponſalia Plantarum*) in der Blume. (a) und ihre Hochzeiten in dem **Beyſchlafe** (*Antheſis*) vor.

Die **Blume**. Nach abgelegter Larve des Krautes, kömmt die innere Pflanze vollkommen zum Vorſchein (*declaratur*,) ſie iſt nakt, und ſteht vollkommen aus wie ein fliegendes Inſekt, welches **hartflügeldeklich** (*coleoptratum*) durch den Kelch, und **geflügelt** durch die Blumenkrone iſt. Es beſtehet bloß allein aus Zeugungseingeweiden: den **Männlichen**, welche die Staubgefäße mit ihren **hödigen** Staubbeuteln ſind, die

a) Sponſaila plantarum. *Amœn. acad. I. n.* 12.

die mit dem Zeugungsſtaube (*polline*) angefüllet ſtrotzen, welcher den belebenden Hauch enthält, und den Weiblichen, aus dem Eyſtoke des Fruchtknottens beſtehenden Griffeln, die ſich in eine ſchaamförmige Narbe endigen, welche mit einem röhrichten Haarenüberzug (*pube*) bedekt iſt, und die Zeugungsfeuchtigkeit ausſchwitzet.

Der Beyſchlaf der Pflanzen (*Antheſis.*) geſchieht, wenn die aufgeriſſenen Staubbeuteln ihren blaſichten Blumenſtaub über die Narbe ſtreuen, da ſich der in ſelben eingeſchloſſene männliche Hauch entbindet, welcher von der weiblichen ausſchwitzenden Feuchtigkeit aufgenommen wird, damit das körperliche Männliche durch die Beymiſchung des markigen Weiblichen das Ey vollbringe, welches innerhalb dem Eyerſtoke bis zur vollkommenen Reiffe auszubrüten iſt.

26. Die Lehre der Befruchtung (PRINCIPIUM FRUCTIFICATIONIS.) Iſt der Grund der Kräuterkunde, und muß von etwas Höhern hergeleitet werden.

Aufgabe. Man ſetze voraus, daß der Urheber der Natur ſeine Schöpfung ſo angefangen habe: von dem Einfachem zu zuſammgeſetzten Körpern zu ſchreiten, von wenigen zu mehreren; folglich, daß er gleich von dem erſten Pflanzenanfange ſo viele verſchiedene Pflanzen geſchaffen, als man natürliche Ordnungen hat, daß Er Selbſt hernach dieſe Ordnungen der Pflanzen, durch die Zeugung ſo gemiſcht hat, daß ſo viele Pflanzen aus ſelben entſprungen ſind, als man heute Gattungen hat. Die Natur habe hernach dieſe Gattungspflanzen durch zweydeutige (*ambigena*) Erzeugungen, ſo untereinander gemiſchet, (welche den Bau der Blume nicht verändern), und ſo untereinander vervielfältiget, in die daſeyenden Arten, in ſo viel als es nur möglich war, mit Ausſchluß doch aus der Zahl der Arten derjenigen, welche Baſtartpflanzen ſind, folglich unfruchtbar.

Eine jede Gattung iſt alſo natürlich, welches auch die Natur beſtättiget, da ſie niemals was überſpringet.

Der Charakter muß alſo niemals eine Gattung ausmachen, ſondern er muß ſorgfältig nach der Gattung der Natur geſtimmet ſeyn.

Die ſich in der Gattung unter einander verwandte Pflanzen ſind in Anſehung der Gattung, von einander zu unterſcheiden, wenn die Pflanze in ihrer Vollkommenheit iſt, da die zweydeutige Erzeugung die Befruchtung zurük läßt; aber in der Art von einander zu unterſcheiden, nach dem Kraut von ihren Mitſchweſtern, die von einem verſchiedenem Vater entſprungen ſind.

Die gegenwärtige Erkennung (*Diagnoſis*) der Pflanze beſtehet alſo in der Anverwandtſchaft der Gattung, und in dem Unterſchiede der Art.

Der Name alſo der Pflanze, um beyde Erkennungszeichen anzuzeigen iſt zweyfach.

Der Gattungsname (*Nomen genericum*), und

Der Artname (*Nomen Speciei*), welcher den gemeinen Vornamen ausmachet.

Unter dieſen aber ſind die gleichbedeutenden ſchwärmenden Namen (*Synonyma*) der Schriftſteller.

Ein Botaniſt, welcher den Klaſſifikationen folget, wird durch die Kennzeichen der vollkommenen Pflanze zu der genennten Gattung geführt, durch die Unterſcheidungen der Larve, zu der Benennung der Art, von da zu den gleichbedeutenden Worten, von dieſen zu den Schriftſtellern, und endlich zu Allen, was man von einem Gegenſtande frägt, welcher uns in Jahrhunderten bekannt worden. So ſagt die Pflanze ſelbſt ihren Namen, und erzählet ihre eigene Geſchichte in einer ſolchen Menge von Arten. Dieſes iſt der erſte Endzwek der Botaniſten, die Erfindung unſeres Jahunderts, und was ſich alle Botaniſten werden angelegen ſeyn laſſen, es vollkommen zu machen.

27. Ein wahrer Botaniſt wird alſo bemüht ſeyn, dieſe liebenswerthe Wiſſenſchaft zu vermehren.

Die gründlichen Beſchreibungen der Pflanzen ſind mit charakteriſtiſchen Worten zu machen, beſonders der noch nicht hinlänglich Bekannten (*obſcuriorum*) der Seltnen und Neuen nach der Vorſchriftdes Grundriſſes der Pflanze, ſo wie es der junge Linné und Schreber gethan haben.

Die Abbildungen, wenn es möglich iſt, ſind beyzuſetzen, welche die vollkommene Pflanze darſtellen, dergleichen Vaillant, Dillen, Ehret, Jacquin, Trew, Schmiedel ꝛc. gegeben haben.

Die Artunterſcheidungen müſſen kurz, und denſelben ſo eigen ſeyn, als es nur möglich iſt.

Die gleichbedeutenden Namen der Schriftſteller müſſen zuſammen getragen werden, beſonders die Beſten, z. B. wie Haller.

Die natürliche Gattung iſt allezit der Art vorzuſetzen, und wenn ſie neu iſt, ſo wird erfordert, daß man durch den natürlichen Charakter alle Theile der Befruchtung, in Anſehung der Lage, Zahl, Geſtalt, Verhältniß genau beſtimme.

Die Schwärmende und neue Arten ſind unter ihre gewiſſe Gattungen zu bringen, ſo wie dieſes Tournefort, Plumier, Browne, Jaquin gethan haben,

Die natürliche Ordnung wenn ſie bekannt iſt, muß angezeiget werden.

Die Stellen (*Stationes*) ſind bey einer jeden Pflanze anzuzeigen, daher auch mehrere Floren anzuführen, beſonders die Mittägigen und Ausländiſchen.

Die Eigenſchaften müſſen beobachtet werden, dergleichen ſind: Die Dauer, die Säung, die Knoſpenmachung, die Blätterlage, die Kronlage, die Hochzeiten, die Zweigmachung, der Pflanzenkalender, die Pflanzenuhren, der Schlaf, die Kräfte.

Der

Der Gebrauch iſt hinzuzuſetzen, z. B. der Gebrauch der Natur (des Brodes ꝛc.) die Medizinische, Oekonomiſche, und was immer dergleichen, zum Ruhm des Verfaſſers, und zur Bequemlichkeit des menſchlichen Geſchlechts ſeyn kann, damit unſere Nachfolger in einem hellerem Lichte ſich befinden.

Botanophili allaces, Ephebi, Hirquitallientes:
Leges Artis proclamant, antequam Naturales didicerint.
Abſonos extollunt, Præſtantiores rodunt zelo ſtomachoſo.
Compilant furtim aliena, propria vix detegunt.
Grano eruditionis reperto ſtentorii ebuccinant.
Methodum naturalem ſibi notam crepant.
Genera arbitraria eſſe aſſeverant.

Dediſti mihi DOMINE *artem*
meam mercedem,
et in illa laudabo nomen Tuum.

David.

Um-

Umriß der Pflanze.

I. Die Theorie.

Die Gattung. Sie muß den auserleſenſten Namen haben.
Den natürlichen, weſentlichen und künſtlichen Charakter enthalten.
Die Klaſſe und Ordnung des vornehmſten Syſtems, auch
Die natürliche Odnung iſt in ſelber zu erklären.

Die Art. Sie muß mit dem Vornamen begabet ſein.
Der Artunterſchied iſt ſelbſt ſehr kurz, und durch gewiſſe Merkmale anzuzeigen.
Die gleichbedeutenden Namen aus der Beſchreibung, oder eine gute Abbildung beyzuſetzen, die Mutterſprache.

Das Critiſche. Die Etymologie des Gattungs- und Artnamens.
Der Erfinder mit ſeiner Zeit.
Die hiſtoriſche, kritiſche, alte Belehrung.

II. Die Beſchreibung.

Die Wurzel. Sie iſt nach ihrer Dauer jährig, 2 jährig, *annua*, *biennis*, ausdauernd. *perennis*.

Nach ihrer Figur. a. Fäſerig, zweigicht, ſpindelförmig, *fibroſa*, *ramoſa*, *fuſiformis*, abgebiſſen. *præmorſa*.
b. kriechend, gegliedert, gezähnt. *repens*, *articulata*, *dentata*.
c. kuglig, knollig, gebüſchelt, handförmig. *globoſa*, *tuberoſa*, *faſcicularis*, *palmata*.

d. Zwieblich, (gekörnet) gehäutet, dicht, *bulboſa*, (*granulata*,) *tunicata*, *ſolida*, ſchuppig. *ſquamoſa*.

Der Stamm: Er iſt ſeiner Art nach ein Stengel, Halm, Schaft oder Strunk.

In Anſehung ſeiner Dauer krautartig, faſt ſtaudig, ſtaudig, *herbaceus*, *ſuffruticoſus*, *fruticoſus* baumförmig, dicht, loker, *arboreus*, *ſolidus*, *inanis*, pfeifenförmig. *fiſtularis*.

Nach ſeiner Maaß. a. (Im Verhältniße gegen die Blätter und die übrigen Theile.)
b. In Rükſicht der Dike.

Nach ſeiner Richtung iſt er a. aufrechtſtehend, ſenkrecht, ſtarr, kletternd, *erectus*, *ſtrictus*, *rigidus*, *ſcandens*, windbar, kriechend, ſchlapp, ſchief, *volubilis*, *repens*, *laxus*, *obliquus*, aufſteigend, niedergeneigt, eingekrümmt, *aſcendens*, *declinatus*, *incurvus*.
c. hangend, oder überhangend, weitſchweifig, *nutans*, *diffuſus*, darniederliegend, niedergeſtrekt, auslaufend. *procumbens*, *ſtoloniferus*.
b. Rankig, wurzelnd, kriechend. *ſarmentoſus*, *radicans*, *repens*.
c. gekniet, gebogen, oder hin und her gebogen. *geniculatus*, *flexuoſus*, kletternd, windbar. Rechts, links. *ſcandens*, *volubilis*.

Nach ſeiner Figur. a. länglichtrund, halblänglichtrund, zuſamgedrükt, *teres*, *ſemiteres*, *compreſſus*, pfeiffenförmig, zweyſchweidig, 3-10winklicht, *fiſtuloſus*, *anceps*, *3-10 angulatus*, ſpitzwinklicht, ſtumpfwinklicht, *acutangulus*, *obtuſangulus*.
b. 3 — 10 ekig, 3 — 5 ſeitig. *3 — 10 ogonus*. *3 — 5 queter*.

In Anſehung ſeiner Bekleidung nakt, blätterlos, blättrig, geſcheidet, ſchuppig, *nudus*, *aphyllus*, *foliatus*, *vaginatus*, *ſquamoſus*, dachziegelförmig übereinander gelegt. *imbricatus*.

Nach

Nach ſeiner Oberfläche.
a. korkartig, rizig, gehäutet.
ſuberoſus, *rimoſus*, *tunicatus*.
b. eben, geſtrichet, gefurchet, rinnenförmig.
lævis, *ſtriatus*, *ſulcatus*, *cannaliculatus*.
c. fettglattich t, ſcharf, zakig filzig,
glaber, *ſcaber*, *muricatus*, *tomentoſus*,
weichhaarig, ſtachlig, ſteifborſtig, dornig,
villoſus, *hiſpidus*, *aculeatus*, *ſpinoſus*,
brennend.
urens.
d. blattanſätzig, häutig, zwiebeltragend.
ſtipulatus, *membranaceus*, *bulbiferus*.

Nach ſeiner Zuſammenſetzung.
a. knöpflos, ſehr einfach, einfach.
enodis, *ſimpliciſſimus*, *ſimplex*,
b. ganz, gegliedert, ſproſſend, zwentheilig,
integer, *articulatus*, *prolifer*, *dicbotomus*
armförmig.
brachiatns.
c. faſt zweigig, oder äſtig, zweigicht
ſubramoſus, *ramoſus*,
ſehr zweigicht.
ramoſiſſimus.
d. ruthenförmig, geriſſet, gleichhochſtehend.
virgatus, *paniculatus*, *faſtigiatus*.
e. abſtehend, ausgeſperet.
patens, *divaricatus*.

Seine Aeſte ſind
a. nach dem Bau des Stengels, des Zweiges.
b. Wechſelweis, zwenzeilig, zerſtreut,
alterni, *diſtichi*, *ſparſi*,
gedrängt, entgegengeſetzt, gequirlt.
conferti, *oppoſiti*, *verticillati*.
c. aufrechtſtehend, zuſammengezogen,
erecti, *coarctati*,
vonſammenlaufend, ausgeſperrt,
divergentes, *divaricati*,
abwärtsgebogen, rükwärtsgebogen,
deflexi, *reflexi*.
rükwärts hin und her gebogen, geſtützet.
retroflexi, *fulcrati*, und
d. in Anſehung der Länge des Stengels ſind ſie:
lang, kurz, abſtehend.
longi, *breves*, *patentes*.

Die Blätter nach ihrer Beſtimmung des Orts, wo ſie angeheftet ſind:

Wurzelblätter, Stengelblätter,
radicalia, *caulina*,

Zweigblätter, Achſelblätter, nahe an den
ramea, *axillaria*,

Blumen ſtehende Blätter.
floralia.

Nach der Zahl — eins, zwey, drey, wenige, ſehr viele.
unum, *duo*, *tria*, *pauca*, *plurima*.

Nach ihrer Lage — a. wechſelweisſtehend, zweyzeilig, zweyreihig,
alterna, *diſticha*, *bifaria*.

zerſtreut, gedrängt, dachziegelförmig über-
ſparſa, *conferta*, *imbricata*.

einandergelegt, gebüſchelt, zu 2en, 3en,
faſciculata, *bina*, *terna*,

4en, 5en ſtehend, zuſammenflieſſend,
quaterna, *quina*, *confluentia*.

ſich angenähert, entfernt.
approximata, *remota*.

b. entgegengeſetzt, durchgekreuzet, ſternförmig.
oppoſita, *decuſſata*, *ſtellata*.

Nach ihrer Richtung — a. aufrechtſtehend, ſenkrecht, ſtarr,
erecta, *ſtricta*, *rigida*,

angedrükt, abſtehend, ſehr abſtehend,
depreſſa, *patentia*, *patentiſſima*,

aufſteigend, eingebogen, zurükgeneigt.
aſſurgentia, *inflexa*, *reclinata*.

zurükgekrümmt, zurükgerollt, herabhangend,
recurvata, *revoluta*, *dependentia*,

b. ſchief, umgedreht, oder ſeitwärts gewandt,
obliqua, *adverſa*.

am Gipfel ſtehend, umgewandt.
verticillata. *reſupinata*.

c. untergetauchet, ſchwimmend, wurzeld.
ſubmerſa, *natantia*: *radicantia*.

Nach Ihrer Anheftung. — a. geſtielt, geſchildet.
petiolata, *peltata*.

b. aufſitzend, angewachſen, zuſammgefügt.
ſeſſilia, *adnata*, *coadunata*.

ablaufend, den Stengel umfaſſend,
decurentia, *amplexicaulia*,

durch-

		durchgeblättert. *perſoliata.* verwachſen, einſcheidend. *connata, vaginantia.*
Nach dem Bau der Figur.	a.	faſt rund, ſcheibenrundlicht. *ſubrotunda, orbiculata.* eyrund, länglichteyrund. *ovata, ovalia.*
	b.	länglicht, paraboliſch, *oblonga, parabolica,* keilförmig, ſpathelförmig. *cuneiformia, ſpatulata.*
	c.	zugerundet, lanzetförmig, elliptiſch, *rotundata, lanceolata, elliptica,* linienförmig, oder gleichbreit. *linearia.* Nadlblätter, oder Dangelblätter. *aceroſa.*
Nach ihren Winkeln.		Ganz, 3—5 winklicht, deltaförmig. *integra, 3—5 angularia, deltoidea.* rautenförmig, trapezförmig. *rhombea, trapeziformia.*
Nach den Vertiefungen. (*ſinubus,*)	a.	geherzt, niernförmig, *cordata, reniformia.* mondförmig, gepfeilt, ſpießförmig. *lunata, ſagittata, haſtata.* geigenförmig, holzſägenförmig. *panduriformia, runcinata.*
	b.	geſpalten, 2—5lappig, 2—5 ſpaltig. *fiſſa, 2—5 loba, 2—5 fida.* 3—5 mal getheilt, handförmig. *3—5 partita, palmata.* leyerförmig, *lyrata,* gefiedert in Queerſtüke geſpalten. *pinnatifida.* vertieft, geriſſen, ſparricht. *ſinuata, laciniata, ſquarroſa.*
In Anſehung des Randes.	a.	Vollkommen ganz, gekerbt, geſägt, *integerrima, crenata, ſerrata.* gebrämt, gezähnt, dornig, knorplicht. *ciliata, dentata, ſpinoſa, cartilaginea.*

b. ausgeſchweift, zerriſſen, ausgefreſſen,
repanda, *lacera*, *eroſa*.
verworren.
dædalea.

Der Spitze. a. ſtumpf, ausgerändert, abgebiſſen,
obtuſa, *emarginata*, *præmorſa*.
abgeſtumpft.
truncata.

b. ſpitzig, zugeſpitzt, feinſpitzig,
acuta, *acuminata*, *cuſpidata*.
weichſtachlig, gablig, oder rankig.
mucronata, *cirrhoſa*.

Nach ihrer Oberfläche. a. der oberen, unteren Fläche, nakt,
ſuperiore, *inferiore pagina*, *nuda*,
fettglatticht, glänzend, hell, gefärbt.
glabra, *nitida*, *lucida*, *colorata*.

b. nervicht, 3 nervicht,
nervoſa, *trinervia*,
3ſtielrippicht oder nervicht,
trinervata,
3 fach nervichte, nervenloſe, geſtrichete,
triplinervia, *enervia*, *lineata*,
geſtreifte, gefurchte.
ſtriata, *ſulcata*.

c. adrige, runzlichte, blaſige, vertiefte,
venoſa, *rugoſa*, *bullata*, *lacunoſa*,
aderloſe.
avenia.

d. gepünktelt, warzig, blattrig, klebrig.
punctata, *papilloſa*, *papuloſa*, *viſcida*.

e. weichhaarig, filzig, ſeidenartig, wollig,
villoſa, *tomentoſa*, *ſericea*, *lanata*,
gebartet, haarig, ſcharf, ſteifborſtig,
barbata, *piloſa*, *ſcabra*, *hiſpida*,
geſtachelt, ſtriglicht.
aculeata, *ſtrigoſa*.

Nach ihrer Ausbreitung. flach, rinnenförmig, hohl, erhoben,
plana, *cannaliculata*, *concava*, *convexa*,
gekappet, gefaltet, wogenförmig,
cucullata, *plicata*, *undata*,
wellenförmig, kraus.
undulata, *criſpa*.

In

In Anſehung ihrer Weſenheit.	a. häutig, troken, hökerig, *membranacea, ſcarioſa, gibba,* länglichtrund, niedergedrükt, *teretia, depreſſa,* zuſammgedrükt, nachenförmig. *compreſſa, carinata.* b. feſt, röhricht, markicht, fleiſchig, *compactata, tubuloſa, pulpoſa, carnoſa.* c. 3 ſeitig, 2ſchneidig, gezüngelt, *triquetra, ancipitia, lingulata,* ſchwertförmig, pfriemenförmig, *enſiformia, ſubulata,* ſäbelförmig, hobelförmig. *acinaciformia, dolabriformia.*
In Anſehung der Maaß.	ſehr kurz, ſehr lang, in Rükſicht des Stengels und der Gelenke.
Nach ihrer Dauer	abfallend, hinfällig, bleibend, *decidua, caduca, perſiſtentia.* ausdauernd, oder jährig, allzeit grünend. *perennia, ſempervirentia.*
Nach der Zuſammenſetzung ſind die Blätter.	gegliedert, gepaart, gefingert, *articulata, conjugata, digitata,* 2 zählig, 3 — 5 zählig, gefußt, gefiedert, *binata, ter — quinata, pedata, pinata,* 2 paarig, 3 — 4 paarig, *bijuga, tri - 4rijuga,* mit einem ungleichem, abgebrochenem, *cum inpari, abrupto,* rankigem Blatte. *cirrhoſo.* mit entgegengeſetzten, wechſelweisſtehenden, *oppoſitis, alternis,* unterbrochenen, ablauffenden Blättchen. *interruptis, decurſivis.*
Doppelt zuſammgeſetzt (*decompoſitum.*)	doppelt gepaart, doppelt 3 zählig, *bigemina, biternata,* 2 mal gefiedert. *bipinnata.*

3 mal zuſammgeſetzt. (*ſupra decompoſita*.) — 3 fach gepaart, 3 fach 3 zählig,
trigemina, *triternata*,
3 mal gefiedert.
tripinnata. (*)

Die Stützen (FULCRA) ſind: Der Blattſtiel, das Afterblatt, der Blattanſatz
petiolus, *ſtipula*.
der Uiberzug, die Waffen, der Fruchtſtiel
pupes, *arma*, *pedunculus*.
das Deckblatt.
bractea.

Der Blattſtiel *Petiolus*. ist nach ſeiner Figur linienförmig,
linearis,
geflügelt, keilförmig, oder nagelförmig,
alatus, *clavatus*,
häutig, länglichtrund,
membranaceus, *teres*,
halblänglichtrund, 3 ſeitig.
ſemiteres, *triqueter*,
rinnenförmig.
canaliculatus.

In Anſehung ſeiner Größe, ſehr kurz, kurz, mittelmäſſig,
breviſſimus, *brevior*, *mediocris*,
lang, ſehr lang.
longus, *longiſſimus*.

Nach ſeiner Anheftung eingeſenket, angewachſen,
inſertus, *adnatus*,
ablauffend, den Stengel umfaſſend,
decurens, *amplexicaulis*,
einſcheidend,
vaginatus,
mit Anhängſeln verſehen.
appendiculatus.

Nach

(*) Das Wörtlein *ob* wird meiſtens ſtatt *obverſe* gebraucht, z. B. verkehrt herzförmig (*obcordatum*) verkehrt eyrund *obovatum*) und das Wörtlein *Sub* ſtatt *fere*. z. B. faſt herzförmig (*ſubcordatum*) faſt eyrund (*ſubovatum*). Man vereiniget auch öfters Figuren von eben dieſer Abtheilung, aber nicht von einer verſchiedenen, z. B. ſo ſagt man gut, lanzetförmig-eyrund, eyrund-lanzeeförmig, aber übel iſtes geſagt: lanzetförmig ſpitzig, eyrund ſtechend (*lanceolato-acuta, ovata-mucronata*.)

Nach ſeiner Richtung aufrechtſtehend, abſtehend, aufſteigend,
recurvatus, erectus, patens, aſſurgens,
zurükgekrümmt,
In Anſehung ſeiner Oberfläche, fettglatticht, ſtachlig,
glaber, aculeatus,
nakt, gegliedert,
nudus, articulatus,
zu ein Dorn werdend.
ſpineſcens.

Die Blattanſätze a gepaart, einzeln, keine.
Stipulæ ſind: geminæ, ſolitariæ. nullæ.
b. an den Seiten ſtehend,
laterales,
unter dem Blattſtiel,
extrafoliaceæ,
ober dem Blattſtiel ſtehend,
intrafoliaceæ,
gegenüberſtehend.
oppoſitifoliæ.
c. hinfällig, abfallend, bleibend,
caducæ, deciduæ, perſiſtentes,
zu Dorn werden.
ſpineſcentes.
d. aufſitzend, angewachſen, ablauffend,
ſeſſiles, adnatæ, decurrentes,
einſcheidend.
vaginantes.
e. pfriemenförmig, lanzetförmig, pfeilartig,
ſubulatæ, lanceolatæ, ſagitatæ,
mondähnlich.
lunatæ.
f. aufrechtſtehend, abſtehend, zurükgebogen.
erectæ, patentes, reflexæ,
g. vollkommen, geſägt, gebrämt,
integerrimæ, ſerratæ, ciliatæ,
gezähnt, geſpalten.
dentatæ, fiſſæ.
h. ſehr kurz, mittelmäſſig, lang.
breviſſimæ, mediocres, longæ.

Die Ranken: a. Achſelranken, Blattranken,
Gabel axillares, foliares,
Cirrhus. Blattſtielranken, Fruchtſtielranken.
petiolares, pedunculares.

b. einfach, 3ſpaltig, vielſpaltig.
ſimplex, trifidus, multifidus.
c. zuſammgerollet, zurükgerollet.
convolutus, revolutus.

Der Uiberzug a. ſind: Haare, Wolle, Bart, Filz,
Pubes. *pili, lana, barba, tomentum,*
Strigeln.
Strigæ.
b. Borſten, und dieſe einfach, anglig,
Setæ, ſimplices, hamoſæ,
zweigicht, federig, ſternförmig.
ramoſæ, plumoſæ, ſtellatæ.
c. Angeln, Wiederhaken, 3fache Wiederhaken.
hami, glochides, triglochides.
d. Drüſen, Schläuche, und dieſe:
glandulæ, Utriculi,
Blätterdrüſen, Blattſtieldrüſen,
foliaceæ, petiolares,
Fruchtſtieldrüſen, Afterblätterdrüſen,
pedunculares, ſtipulares,
geſtielte Drüſen.
ſtipitatæ.
e. Eine Klebrichtkeit, Schleimichtkeit.
viſcoſitas, glutinoſitas.

Die Waffen ſind: a. Stacheln, und dieſe: gerad, eingekrümmt,
Arma. *Aculei recti, incurvi,*
zurükgekrümmt.
recurvi.
b. Gabeln, 2 oder 3ſpaltig.
furcæ, bi aut trifidæ.
c. Dorne, entweder an den Enden ſtehend,
ſpinæ, terminales,
an den Achſeln, dem Kelche, an den Blättern,
axillares, calycinæ, foliares.
einfach oder getheilt.
ſimplices aut diviſæ.
d. Baumſpitzen, ſtechend oder brennend,
ſtimuli, pungentes, urentes.

Die Dekblätter, Nebenblätter *Bracteæ*, ſind:
a. gefärbt, hinfällig, abfallend, bleibend.
coloratæ, caducæ, deciduæ, perſiſtentes.
b. eines, 2, mehrere.
una, duæ, plures.

c. Der

c. Der Schopf,
coma.
d. Das Uibrige von Blättern noch hinzuzuſetzen.

Der Fruchtſtiel, Blumenſtiel. *Pedunculus.* Der Beſondere (*partialis a—e.*)
Der Allgemeine *communis*, das Blumenſtielchen. *pedicellus.*

a. Nach ſeinem Orte entſpringt er entweder aus der Wurzel, *radicalis*, dem Stengel, *caulinus*, dem Äſte oder Zweige, *rameus*, dem Blattſtiele, *petiolaris*, oder er iſt rankentragend, *cirrhiferus*, an den Enden ſtehend, *terminalis*, aus den Achſeln entſpringend, *axillaris*, entgegengeſetztblättrig, *oppoſitifolius*, ſeitenblumig, *lateriflorus*, unter dem Blatte, *intrafoliaceus*, ober dem Blatte, *ſuprafoliaceus*, auſſer dem Blatte. *extrafoliaceus.*

b. In Anſehung der Lage, wechſelweisſtehend, *alternus*, zerſtreuet, *ſparſus*, entgegengeſetzt, *oppoſitifolius*, gequirlt. *verticillatus.*

c. Nach der Zahl. Einzeln, *ſolitaris*, gezwillingt, *geminatus*, ein Schirmchen, *umbellula*, aufſitzend. *ſeſſilis.*

d. Nach der Richtung, angedrükt, *adpreſſus*, aufrechtſtehend, *erectus*, abſtehend, *patens*, niedergebogen, *cernuus*, umgewandt, *reſupinatus*, niedergeneigt, *declinatus*, überherhangend, *nutans*, ſchlaf, *flaccidus*, aufſteigend, *adſcendens*, hangend, *pendulus*, ſenkrecht, *ſtrictus*, gebogen, *flexuoſus*, zurükgebrochen. *retrofractus.*

e. Nach der Maaß, kurz, *brevis*, ſehr kurz, *breviſſimus*, lang, *longus*, ſehr lang. *longiſſimus.*

f. Viel=

f. Vielblumig, 1blumig, 2blumig, 3blumig ꝛc.
multiflorus, 1florus, 2florus, 3florus. &c.
g. Nach ſeinem Baue, länglichtrund, 3ſeitig,
teres, triqueter,
4ekig, fadenförmig, verdünnet, keilförmig,
4gonus, filiformis, attenuatus, clavatus,
verdiket, nakt, ſchuppig, blättrig, dekblättrig,
incraſſatus, nudus, ſquamoſus, foliatus, bracteatus,
gekniet, gegliedert.
geniculatus, articulatus.

Der Blühtenſtand gehet in einer ſtuffenweiſen Veränderung
INFLORESCENTIA, fort, er iſt entweder:

Eine Spathelſcheide, oder der Kolben,
Spadix,
unächte Dolde, Schirm, Schirmchen, gehäuft,
Cyma, Umbella, Umbellula, aggregata,
zuſammgeſetzt, eine Aehre, Kätzchen, Zapfen,
compoſita, Spica, Amentum, Strobilus,
Krone, Traube, Riſſe, Strauß,
Corymbus, Racemus, Panicula, Thyrſus,
Büſchel, Köpfchen, Quirl, ſeitenblumig.
Faſciculus, Capitulum, Verticillus, lateriflor, &c.

Die Blumen ſind: an den Enden ſtehend, Seitenblumen, zerſtreuet,
terminales, laterales, ſparſi,
gedrängt, gehäuft, aufſitzend, oder geſtielet.
conferti, aggregati, ſeſſilles, pedunculati,
eine, einzelne, zu 3enſtehend, mehrere,
unicus, ſolitarius, terni, copioſi,
aufrechtſtehend, niedergebogen, überhangend,
erecti, cernui, nutantes,
umgewandt, einſeitig, am Gipfel ſtehend,
reſupinati, ſecundi, verticales,
waagerecht, oberachslig, entgegengeſetztblättrig,
horizontales, ſuperaxillares, appoſitifolii,
Seitenblumen, zwiſchenblättrige.
lateriflori, interfoliacei.

a. Ein Quirl — a. er iſt aufſitzend, geſtielet.
Verticulus. — *ſeſſilis, pedunculatus.*

b. nakt, eingehüllet, dekblättrig.
nudus, involucratus, bracteatus.

b.

b. Das Köpfchen *Capitulum.*
a. iſt faſt rund, kuglicht.
ſubrotundum, globoſum.
b. gehalbet, oder halbkugelrund, blättrig,
dimidiatum, folioſum.
nakt.
nudum.

c. Die Aehre *Spica.*
a. einfach, 2zeilig, aus Aehren zuſammgeſetzt,
ſimplex, diſticha, compoſita ſpiculis.
geknauelt.
glomerata.
b. eyrund, bauchig, walzenförmig,
ovata, ventricoſa, cylindrica,
unterbrochen,
interrupta,
dachziegelförmig, übereinandergelegt,
imbricata
gegliedert, zweigig, einſeitig, linienförmig,
articulata, ramoſa, ſecunda, linearis,
gebrämt, zopfig, blättrig.
ciliata, comoſa, folioſa.

d. Die Krone *Corymbus.*
einfach, zuſammgeſetzt.
ſimplex, compoſita.

e. Der Strauß *Thyrſus.*
nakt, blättrig.
nudus, foliatus.

f. Das Büſchel *Faſciculus.*
(Bleibt faſt beſtändig in ſeiner Figur, und die zertheilten Stiele heben ſich beynahe zu einer gleichen Höhe.) (L.)

g. Die Traube ſie iſt *Racemus.*
a. entweder einfach oder zuſammgeſetzt.
ſimplex, compoſitus.
b. nach einer Spitze gewandt, einſeitig,
unilateralis, ſecundus,
gefußt, gepaart.
pedatus, conjugatus.
c. aufrechtſtehend, ſchlapp, herabhangend.
erectus, laxus, dependens.
d. nakt, geblättert.
nudus, foliatus.

h. Die Riſſe *Panicula.*
In dieſer kommt der Bau des Stammes zu betrachten.

Der

Der **Blühtenbau** FRUCTIFICATIO.	Iſt nach der Zahl, Figur, dem Verhältniße und Lage der Theile zu beſchreiben. Er iſt einfach oder zuſammgeſetzt aus Blümchen. In ihm kommt zu betrachten.
Der **Kelch** *Calyx.*	Er iſt entweder: eine Blumendeke, und *Perianthium.* dieſe des Blumenbaues, der Blume oder *fructificationis*, *floris* *vel* der Frucht, bleibend, abfallend, *fructus*, *perſiſtens*, *deciduum*, oder hinfällig. *caducum*, und dieſe:
Eigen. *Proprium.*	a. 1blättrig, vielblättrig. *monophyllum*, *polyphyllum.* b. 2—5ſpaltig, 2—5malgetheilt, ganz, *2—5fidum*, *2—5partitum*, *integrum*, c. röhricht, abſtehend, zurükgebogen, *tubuloſum*, *patens*, *reflexum*, aufgeblaſen. *inflatum.* d. abgekürzt, lang, mittelmäßig. *abbreviatum*, *longum*, *mediocre.* e. ſtumpf, ſpitzig, dornig, ſtachlig. *obtuſum*, *acutum*, *ſpinoſum*, *aculeatum.* f. gleich, ungleich, lippig. *aequale*, *inaequale*, *labiatum.*
Die **Allgemeine** *Commune.*	dachziegelförmig übereinander gelelegt, *imbricatum*, gekelcht, ſparricht. *calyculatum*, *ſquarroſum.*
Die **Hülle** *Involucrum.*	a. Die allgemeine, beſondere, eigene. *univerſale*, *partiale*, *proprium.* b. ein = oder vielblättrig. *mono—polyphyllum.*
Das **Bälglein** *Gluma.* iſt entweder	a. 1——2, vielblumig. *1flora*, *bi-* *multiflora.* b. 1klappig, 2, vielklappig. *univalvis*, *bi-* *multivalvis.* c. gefärbt, fettglatticht, ſteifborſtig. *[col]orata*, *glabra*, *hiſpida.*

Die

Die Grane a. wehrlos, am Ende ſtehend, am Rüken.
Ariſta. *mutica*, *terminalis*, *dorſalis.*
b. gerad, gedreht, geknieet.
recta, *tortilis*, *geniculata*,
zurükgekrümmt.
recurvata.

Das Kätzchen ſchuppicht, nakt.
Amentum. *ſquamoſum*, *nudum.*

Die Blumenſcheide 1klappig, 2klappig, gehalbet,
Spatha. *univalvis*, *bivalvis*, *dimidiata*,
dachziegelförmig übereinander gelegt,
imbricata.
1—6blumig.
1—6flora.

Die Mooshaube gerad, ſchief.
Calyptra. *recta*, *obliqua.*

Der Schwammenkelch angenähert, ſehr entfernt, der Hut,
Volva. *approximata*, *remotiſſima*, *Pileus*,
der Strunk.
Stipes.

Die Blumenkrone. In den Blättern derſelben ſind zu
Corolla. *petala.*
betrachten.

a. Die Röhre oder Nägeln, der Rand oder
Tubus, *Ungues*, *Limbus*
die Platten.
Laminæ.

Sie iſt entweder.

b. 1blättrig, 2—6 vielblättrig, 5ſpaltig,
monopetala, *2—6 polypetala*, *5fida*,
5mal getheilt.
5partita.

c. regelmäßig, unregelmäßig, ungleich,
regularis, *irregularis*, *inæqualis*,
unförmig.
difformis.

d. kuglicht, glokenförmig, trichterförmig,
globoſa, *campanulata*, *infundibuliformis*,
präſentirtellerförmig, radförmig, lilienartig,
hypocrateriformis, *rotata*, *liliacea*,
rachen=

rachenförmig, maskirt, wo die obere und
ringens, *perſonata.*
untere Lippe zu betrachten kommet. Der
Rachen, der Gaume, der Schlund,
Rictus, *Palatum*, *Faux*,
der Hals, gekreutzt, hohl, abſtehend.
Collum, *cruciata*, *concava*, *patens*.
ſchmetterlingsförmig, in ſelben ſind zu be=
papilionacea.
trachten:
die Fahne, Flügeln,
Vexillum, *Alæ*,
der Nachen oder das Schiffchen.
Carina.
e. zuſammgeſetzt. Sie iſt: gezüngelt, röhricht,
ligulata, *tubuloſa.*
ſtrahlicht.
radiata.
In ihr kommen zu betrachten:
die Scheibe, der Strahl.
Diſcus, *Radius.*
f. die Farbe.
Das Honigbehältniß iſt entweder: eigen,
Nectarium. *proprium*,
Blumenblätterartig, kelchig.
petalinum, *calycinum*,
Die Staubgefäße Bey ſelben kommen zu betrachten:
Stamina.
Die Staubfäden nach ihrer Zahl, Figur, Anheftung,
Filamenta. *numero*, *figura*, *inſertione*,
Verhältniß.
proportione.
ſie ſind: entweder gleich, ungleich, verwachſen,
æqualia, *inæqualia*, *connata*,
wechſelweisſtehend.
alterna.
Die Staubbeutel ſind: abgeſöndert, verwachſen,
Antheræ. *diſtinctæ*, *connatæ*,
an den Seiten ſtehend, aufliegend,
laterales, *incumbentes*,
aufrechtſtehend, 2knöpfig, pfriemenförmig,
erectæ, *didymæ*, *ſubulatæ*,
pfeil=

pfeilähnlich, 2hörnicht, granicht,
ſagittatæ, *bicornes*, *ariſtatæ*,
ſchnekenförmig gewunden.
ſpirales.

Die Oertchen, Fächerchen. Die Oeffnung.
Loculi. *apertura*.

Der Blumenſtaub. Seine Figur zu betrachten.
Pollen.

Der Staubweg An ſelbem kömmt zu betrachten.
Piſtillum.

Der Fruchtknotten ob er oben, unten, oder geſtielet iſt.
Germen. *ſuperum*, *inferum*, *pedicellatum*.

Der Griffel, die Zahl, das Verhältniß, die Theilung,
Stylus. *numerus*, *proportio*, *diviſio*.

ſeine Figur, haarförmig, fadenförmig,
figura, *capillaris*, *filiformis*,
walzenförmig, pfriemenförmig,
cylindricus, *ſubulatus*,
keil, oder nagelförmig, aufrechtſtehend,
clavatus, *erectus*,
niedergeneigt, aufſteigend.
declinatus, *aſcendens*.

Die Narbe. Nach der Zahl, der Figur, der Theilung,
Stigma, *numero*, *figura*, *diviſione*,

durchgebohrt, köpfig.
perforatum, *capitatum*.

Das Saamengehäus Iſt entweder eine
Pericarpium.

Kapſel, und in ſelber zu betrachten: die Figur.
Capſula. *Figura*,

die Klappen, die Fächer, die Queerwände,
valvulæ, *loculamenta*, *diſſepimenta*,
das Säulchen, die Aufſpringung, und d. gl.
columella, *dehiſcentia*,
Sie iſt 5mal gezähnt, 5klappig, gegliedert,
5dentata, *5valvis*, *articulata*,
umgeſchnitten, elaſtiſch, 2kapſlig, 2fächerig,
circumſciſſa, *elaſtica*, *bicapſularis*, *bilocularis*,

2knottig, 3knöpfig, ꝛc. aufgeblaſen.
didyma, triccoca, &c. inflata.

Eine Schotte die Figur, zuſammgedrükt, knorricht,
Siliqua. figura, compreſſa, toruloſa,

Die Queer= gleichweit abſtehend, queerüber.
wand *paralellum, transverſum.*
Diſſepimentum.

Eine Hülſe. Die Figur, gegliedert, 1—2fächerig.
Legumen. Figura, articulata, 1—2locularis,
durch Queerwände unterbrochen.
Iſthmis interceptum.

Die Balgfrucht, der Fruchtbalg einklappig, ſeine Figur,
Folliculus. univalvis, Figura.

Die Steinfrucht ſaftig, troken.
Drupa. ſucculenta, ſicca.

Der Apfel ſeine Figur, die Fächer.
Pomum. Figura, loculamenta.

Die Beere 1ſaamig, ꝛc. die Saamen zerſtreuet, ꝛc.
Bacca. monoſperma, ſemina nidulantia,
beſchnitten. Wenn der Saamen an der
recutita.
Spitze der Beere nakt hervorraget.

Der Zapfen. Die Figur des Ganzen der Schuppen.
Strobilus. —— *totius, ſquamarum.*

Der Saame Seine Zahl, die Figur, Fächer, die Oberfläche,
Semen. numerus, figura, loculamenta, ſuperficies,
Feſte.
conſiſtentia.

Die Saamennarbe Der Keim.
Hilum. Corculum.

Die Saamenkrone. Die Haarkrone; ſie iſt geſtrunket,
Corona. Pappus. ſtipitatus.
aufſitzend, haarförmig, federig,
ſeſſilis, capillaris, plumoſus, daran ſind
noch zu beobachten: der Schweif, der Angel,
cauda, hamulus,
das Kelchgen, der Flügel, die Grane.
calyculus, ala, ariſta.

Die

Die Nuſs. Sie iſt: 1fächrig, 2fächerig.
Nux. *unilocularis, bilocularis, &c.*

Die Saamenhaut knorplicht, ſaftig.
Arillus. *cartilagineus, ſucculentus.*

Der Fruchtboden. Der Befruchtung, der Blume, der
Receptaculum. Frucht.

Der Allgemeine iſt: a. nakt, gepünktelt, haarig,
Commune. *nudum, punctatum, piloſum,*
ſpreuförmig, einladenförmig,
paleaceum, alveolatum.
b. flach, erhaben, pfriemenförmig,
planum, convexum, ſubulatum,
eyrund, kuglig.
ovatum, globoſum.

Eine zuſammgeſetzte Blume. Iſt eine aus Blümchen
Compoſitus. beſtehende Blume.

Eine gehäufte Blume.
aggregatus Flos.

Der Schirm er iſt: a. 1fach, zuſammgeſetzt aus dem
Umbella. *ſimplex, compoſita,*
allgemeinen und beſonderem, ſproſſend.
prolifera.
b. hohl, gleichhochſtehend, erhaben.
concava, faſtigiata, convexa.

Die Unächte Dolde. c. aufrechtſtehend, überhangend.
Cyma. *erecta, nutans,*
nakt, dekblättrig.
nuda, bracteata.

Die Spathelſcheide. a. 1blumig, vielblumig.
Spadix. *uniflorus, multiflorus.*
b. Einfach, zweigicht.
ſimplex, ramoſus.
c. Die Spindl in der Aehre
Rachis ſpicæ.

III. Die Geſtalt. (HABITUS.)

Die Knoſpenmachung. (GEMMATIO.) Der Zwiebel, dicht, gehäutet, ſchuppicht,
bulbus, *ſolidus*, *tunicatus*, *ſquamoſus*,
am Stengel.
caulinus.

Die Knoſpe (*Gemma*) iſt nach ihrem Urſprunge entweder von dem Blattſtiele, von dem Blattanſatze, oder
petiolaris, *ſtipularis*,
der Rinde, nach ihrem Gehalt (contento)
corticalis,
entweder Blätterknoſpe, Blumenknoſpe,
foliaris, *floralis*,
oder eine Allgemeine.
communis.

Die Blätterlage (VERNATIO.) in den Knoſpen iſt zuſammgelegt, zuſamm-
conduplicata, *con-*
gerollt, eingewikelt, zurükgerollt, dach-
voluta, *involuta*, *revoluta*, *im-*
ziegelförmig übereinander gelegt, reitend,
bricata, *equitans*,
überwikelt, gefaltet, zirkelförmig.
obvoluta, *plicata*, *circinalis*.

Die Kronlage (ÆSTIVATIO.) zuſam̃gerollt, dachziegelförmig übereinandergelegt,
convoluta, *imbricata*,
zuſammgelegt, geklappet, ungleichklappig.
conduplicata, *valvata*, *inæquivalvis*.

Die Drehung, Wendung. (TORSIO.)
a. gleichförmig, ungleichförmig.
conformis, *difformis*.
b. rechts, links, bald rechts, bald links.
dextra, *ſiniſtra*, *reciproca*.
c. umgewandt, zirkelförmig.
reſupinata, *circinalis*.

Die Veränderung (VARIATIO.) der Farbe, der Größe, des Uiberzuges,
coloris, *magnitudinis*, *pubeſcentiæ*,
des Alters.
ætatis.

Die Aeuſſerliche: gefaltet, faſchenförmig, breitblättrig,
plicata, *faſciata*, *latifolia*,
dünnblättrig, kraus, wehrlos.
tenuifolia, *criſpa*, *mutica*.

Die

Die Innere a. verſtümmelt, großblumig.
mutilata, *grandiflora*.
b. vervielfältiget, voll, ſproſſend,
multiplicata, *plena*, *prolifera*,
kammförmig.
criſtata.
c. lebendig gebährend, zwiebeltragend.
vivipara, *bulbifera*.

Die Ehen. (SPONSALIA.) Der Mann, das Weib, die Halbgetrennten,
Mas, *Femina*, *Androgyna*.
der Zwitter, das Geheimniß der Erzeugung.
Hermaphrodita. *Generatio*.

Das Beſaamen. (SEMINATIO.) Der Schweif des Saamen, der Flügel,
cauda ſeminis, *ala*,
die Haarkrone, die Grane, die Angeln,
Pappus, *ariſta*, *hamuli*,
der Schleim, die Krümmung.
gluten, *curvatio*.
Die Beerung des Saamengehäuſes, die
baccatio Pericarpii,
Aufblaſung, die Klebrigkeit, die Elaſtizität,
Inflatio, *viſcoſitas*, *elaſticitas*,
der Bau.
ſtructura.

Die Augenlage. (PLACENTATIO.) Der 2ſaamenblättrigen, Saamenblätterloſen,
Dicotyledonis, *Acotyledonis*,
der Vielſaamenblättrigen.
Polycotyledonis,

IV. Der Geburtsort. (STATIO.)

Das Clima. (CLIMA.) Das Mitternächtige, Mittelländiſche, Alpen,
boreale, *mediterraneum*. *alpinum*,
Meerklima, das Morgenländiſche, Mittägige,
marinum, *orientale*, *auſtrale*,
Abendländiſche, Indiſche.
occideutale, *indicum*.

Das Wachsthumsort. (SOLUM.)	An Seen, Ufern, Meerſtränden, geſalzen *lacuſtre*, *littorale*, *maritimum*, *ſalſum* Moräſten, überſchwemmt, ſumpfig, raſen *paluſtre*, *inundatum*, *uliginoſum*, *cæ-* torficht, Haynen, Waldungen, auf Aeckern *ſpitoſum*, *nemoroſum*, *ſylvaticum*, *arvenſe*, Wieſen, Feldern, Bergen, *pratenſe*, *campeſtre*, *montanum*, an gebauten Orten, Landweegen. *cultum*, *ruderale*.
Die Erde. (TERRA.)	Dammerde, Thon, Kreide, Sand. *Humus*, *Argilla*, *Creta*, *Arena*, Eine Schmarotzerpflanze einer Wurzel, des Stammes, des Stengels, des Blattes, oder Wurzellos (*arrhiza*,)

V. Die Blühtenzeit. (TEMPUS.)

Das Ausſchlagen. (GERMINATIO.)	Ob es in Tägen, Monaten, Jahren, oder erſt in zwey Jahren geſchiehet.
Das Grünwerden. (FRONDESCENTIA.)	Das Ausſchlagen, ob es früh, gleich, oder *Vernatio* *præcox*, *æqualis*, ſpät geſchiehet. *ſerotina*, Das Blätterabfallen, früh, langſam, *Autumnatio*, *præcox*, *lenta*. auf einmal. *cunctanea*.
Der Blumenkalender. (CALENDARIUM.)	1. Des Ausſchlagens, des Grünwerdens, *Germinationis*, *Frondeſcentiæ*, der Blühte. *Floreſcentiæ*. 2. des Großwerdens, der Reiſe, der Erndte. *Groſſificationis*, *Maturationis*, *Meſſis*. 3. der Ausblätterung, der Abblätterung, *Exfoliatiouis*, *Defoliationis*, des Gefrierens. *Congelationis*.

4. des

4. des Spätjahrs, des Gefreezens,
Brumalis, *Glacialis*,
des Aufthauens.
Regelationis.

Die Blumenuhr. (HOROLOGIUM.) a. Das Wachen der Blume. Man verſtehet darunter die Stunden des Tages, *Vigiliæ*.
zu welchen ſich die Blumen öffnen, und ſchlieſſen. (L.) Sie ſind: entweder Wetterblumen (Meteorici), welche keine beſtimmte Stunde in ihrer Blumenausbreitung halten, ſondern die ſich nach der mehr oder weniger warmen, mehr oder weniger feuchten, troknen ꝛc. Luft richten. Viele unter ihnen beobachten den geringeren, oder gröſſeren Schatten, oder ſie verändern ſich, je nachdem unſer Dunſtkreis mehr oder weniger gepreſſet wird.

Tropiſche (*Tropici*) ſie richten ſich nach der Länge und Kürze des Tages, ſie öffnen ſich Frühe, und ſchlieſſen ſich vor dem Abend täglich, doch nimmt die Stunde ihrer Ausbreitung zu, oder ab, je nachdem der Tag wächſt, oder kürzer wird.

Aequinoktialblumen (*æquinoctiales.*) Sie öffnen, und ſchlieſſen ſich zu einer beſtimmten Stunde des Tages. (L.)

b. Bey dem Wachen der Blumen iſt die Zeit ihrer Oeffnung, und des Zuſchlieſſens zu
aperitionis, *recluſionis*.
beobachten.

Der Schlaf. (SOMNUS.) Iſt ein beſonders Schlieſſen, auch öfters Verdrehen der Blätter ꝛc.

Er iſt entweder zuſchlieſſend, einſperrend, umzäunend,
connivens, *includens*. *circumſepiens*,
befeſtigend, zuſammliegend, einwikelnd,
muniens, *conduplicans*, *involvens*,

abhängig, herabhangend, umkehrend,
divergens, dependens, invertens,
dachziegelförmig übereinander liegend.
imbricans.

Die Dauer der Pflanze, ſie ſind entweder hinfällig,
(Duratio.) *caducæ,*
empfindlich, oder immerwährend.
ſenſiles, perpetuæ.

Die Blumen entweder tägige, dreytägige,
ephemeri, tridui,
monatliche.
menſtrui.

Die Früchte ſind entweder: frühe, ſpäte, oder
præcoces, ſerotini,
jährig.
annui.

VI. Die Eigenſchaften. (QUALITAS.)

Der Geruch iſt Amberduftend, balſamiſch, riechend,
Odor. *ambroſiacus, fragrans, ſpirans,*
gewürzhaft, orgaſtiſch, bökelnd, neſtelnd,
aromaticus, orgaſticus, hircoſus, nidoroſus.
betäubend, ekelhaft, giftig.
teter, nauſeoſus, virulentus, viroſus.

Der Geſchmak wäſſerig, ſauer, fett, ſüß, ſchleimig,
(Sapor. *aquoſus, acidus, pinguis, dulcis, mucoſus,*
troken, bitter, ſtiptiſch, ſcharf,
ſiccus, amarus, ſtipticus, acris,
geſalzen.
ſalſus.

Die Farbe. Waſſerhell, roth, purpurroth, weiß, traurig,
(Color.) *hyalinus, ruber, purpureus, albus, triſtis,*
ſchwarz, gelb, grün, aſchgrau, muſchelfarb.
niger, luteus, viridis, cinereus, teſtaceus.

Das Gefühl. (TACTUS.)	feucht,	filzig,	ſaftig,	fleiſchig, klebrig,
	humidus,	*tomentoſus*,	*ſuccoſur*,	*carnoſus*, *viſcoſus*.
	ſpröde,	hell,	troken,	häutig,
	aridus,	*lucidus*,	*ſcarioſus*,	*membranaceus*,
	ſcharf.			
	ſcaber.			
Das Maaß.	gleichbreit, oder linienförmig,		zollgroß,	ſpannenlang,
	linearis.		*pollicaris*,	*ſpithamca*,
	Schuhlang,	Ellenlang,	nagelgroß,	Handhoch,
	pedalis,	*cubitalis*,	*unguicularis*,	*palmaris*,
	3 Queerhandhoch,	Sechsſchuhgroß,	Klaftergroß.	
	dodrantalis	*ſexapoda*,	*orgyalis*.	

VII. Der Gebrauch. (USUS.)

Der Natürliche lehret uns die Oekonomie der Natur, und ihre Politik kennen.
Die Sympathie, die Antipathie.
Die Erhaltung der Pflanzenfreſſenden Säugthieren und Hausthieren.
Die Pandore der Inſekten.

Der Künſtliche handelt von dem Gebrauche der Wurzeln, Gemüſe, und Früchten in der Küche.
Von der Apothekenwaare. a. Von den einfachen und bereiteten Mitteln.
b. Von dem Preiſe, und dem Orte.
Von dem Mediziniſchen, wo Kräfte und Gebrauch beſtimmet werden.
Der ökonomiſche Gebrauch der Pflanzen iſt entweder zu verſchiedenen Inſtrumenten,
Hirtenweſen,
Färbereyen, handelt auch:
Von der Kultur der Getreidarten,
der Bäume, und Stauden,
Blumen,
Weiden, und Mooſe,
Apothekerpflanzen. ꝛc.

Zum Beſchluße des Ganzen, hänge ich noch eine deutſche und lateiniſche, und eine lateiniſche und deutſche Namenerklärung an, denn ob ich gleich bey den Vorhergehenden die lateiniſchen Benennungen dem Deutſchen beygeſetzet habe, ſo hätte ich doch bey dem Beyſatz mehrerer Namen eine weitläuftige Auseinanderſetzung machen, und das ohnehin ſchon hinlänglich groß gewordene Werk noch mehr erweitern müſſen, bey welchem allem noch der Leſer, bey der Aufſuchung eines Wortes erſchweret worden wäre, und da ich mehrere Kunſtworte im Syſteme gefunden habe, als man in den gewöhnlichen Botaniſchen Wörterbüchern aufgezeichnet findet, ſo halte ich es für Pflicht, dieſe in dem Alphabetiſchem Verzeichniſſe anzuzeigen:

Verzeichniß

der deutſchen Botaniſchen Kunſtworte.

A.

Abfallend, deciduum.
Abgebiſſen, præmorſum.
Abgebogen, deflexum.
Abgebrochen, abbruptum.
Abgekipt, detruneatum.
Abgekürzt, abreviatum.
Abgeſondert, ſeparatum, diſtinctum.
Abgeſtumpft, detruncatum.
Abgeſtutzt, truncatum.
Abhängig, dependens.
Abſtehend, patens.
Abwechſelnd, alterne.
Achſel. Axilla.
Achſelblätter, Axillare folium.
Achſelranken, Axillaris cirrhus.
Achſelſtacheln, Axillaris aculeus.
Aehre, ſpica, locuſta.
Aehrchen, ſpicula, locuſtula.
Aeſte, rami.
Aeſtig, ramoſum.
Afterblätter, Stipulæ.
Aftermooſe, Algæ.
Allgemein, commune.
Angedrükt, adpreſſum.
Angefüllt, farctum, repletum.
Angel, Hamus.
Angewachſen, adnatum.
Anſatzblätterig, Epiphyllum.
Anſatz der Frucht, tuberculum fructus.
Armförmig, brachiatum.
Artiſchokenköpfe, Cynarocephali.
Aſtblatt, folium rameum.
Aufgeblaſen, inflatum.
Aufgebogen, aufſteigend, aſſurgens.
Aufrecht, erectum.
Aufſitzend, Seſſile.
Auge, Knoſpe, gemma.
Ausartung, Luxuria, varietas.
Ausdauernd, perenne.
Ausgebreitet, expanſum.
Ausgerandet, emarginatum.
Ausgeſchnitten, hohl ausgeſchnitten, ſinuatum.
Ausgeſchweift, repandum.
Ausgeſperrt, divaricatum.
Ausgezakt, crenatum.
Auslaufend, ſtoloniferum.
Ausſchweiffend, luxurians.
Auswendig, extrafoliaceum.
Aeußerlich, externe.
Auswärts gekrümmt, recurvum, recurvatum.

B.

B.

Bälglein, gluma.
Bälgleinblume, flos aggregatus.
Bälglichte, glumoſæ.
Bandförmig, faſciatum.
Bart, barba.
Bartig, barbatum.
Baſtartpflanze, hybrida planta.
Baumicht, arboreum.
Becherförmig, cyathyforme.
Bedekt, tectum.
Beere, bacca.
Befeſtigend, muniens.
Befruchtung, fructificatio.
Befruchtungsdeke, Perianthium fructificationis.
Behaart, crinitum, ciliatum.
Beinern, oſſeum.
Bekleidet, veſtitum.
Beſaamen, ſeminatio, diſſeminatio.
Beſchnitten, recutitum.
Beſonderer Blumenkelch, calix partialis.
—— Blumenſtiel, pedunculus. ——
—— Fruchtboden, receptaculum ——.
—— Umſchlag, involucrum ——
Beſtralt, radiatum.
Betäubende, Luridæ.
Bette, Receptaculum.
Birnförmig, turbinatum.
Bittere, Sepiariæ.
Blaſig, veſiculoſum.
Blattanſätze, ſtipulæ.
Blätter, folia.
Blätterig, folioſum.
Blätterlos, aphyllum.
Blattgabel, Cirrhus folii.
Blattknoſpe, Gemma folii.
Blattranken, Cirrhus folii.
Blattſcheidige, Vaginales.
Blattſtachel, Aculeus folii.
Blattſtiel, Petiolus.
Blattſtielgabel,) Cirrhus petioli vel petiolaris.
Blattſtielranke,)
Blättchen, foliolum.
Bleibend, perſiſtens.
Blind, cæcum.
Blößer, nakend, nudum, denudatum.
Blume, Flos.
Blumenblatt, Petalum.
Blumendeke, Perianthium.
Blumenkelch, Calyx.
Blumenknopf, Capitulum.
Blumenkrone, Corolla.
Blumenſchaft, Scapus.
Blumenſcheide, Spatha.
Blumenſtand, Inflorescentia.
Blumenſtaub, Pollen.
Blumenſtiel.) Pedunculus.
Blumenſtielchen.)
Blumenſtielgabel,) Cirrhus peduncularis.
Blumenſtielranke,)
Blumenſtütze, Receptaculum floris.
Blüthe. Flos.
Blühtenblätter, Petala.
Blühtenkelch, Perianthium floris.
Blühtenknoſpe, Gemma floris.
Blühtichte, Floribundi.
Boden, (Fruchtboden,) Receptaculum.
Borſten, Seta.
Borſtenförmig, Setiforme.
Borſtig, Setoſum.
Brand, (Krankheit,) Uſtilago.
Brennſpitzen, Stimuli.

Bren=

Brennend, urens.
Buchtig, ſinuatum.
Buklicht, gibboſum.
Bund, faſciculus.
Bündelförmig, faſciculatum.
Buſchblätter, folia faſciculata.
Büſchel, faſciculus.
Büſchelförmig. Sieh Bündelförmig.

C.

Cirkelrund, Circinatum.

D.

Dangeln. Folia aceroſa.
Darniederliegend. Procumbens.
Dekblätter. Bracteæ.
Dekblättericht. bracteatum.
Dekel, operculum.
Deltaförmig, Deltoideum.
Dicht, Solidum.
Dichtbewachſene. Arbuſtiva.
Dichte Pflanzen Solidæ.
Diſtelförmige, Dipſacei.
Dolde, Umbella.
Döldlein, Umbellula.
Doppelt, duplicatum, geminum.
Doppelt gefiedert bipinnatum.
Doppelt ſoviel Staubfädige als Blumenblätter. Diploſtemones.
Doppelt ſoviel Staubfädige als Abſchnitte der Blumenblätter. Diploſantheræ.
—— gefüllt. Flos plenus.
—— gekerbtrandig, duplicate crenatum.
—— Sägeförmig, biſerratum.
Dornen. ſpinæ
Dornig, ſpinoſum.
Dornigwerdend, ſpineſcens.
Dornige, ſenticoſæ.
Drehen der Pflanzen, Torſio plantæ.
Dreyblumenblättrige, Tripetalæ.
Dreykapslige, Tricapſulares.
Dreydoppelt, duplicato-ternatum.
Dreyekig, Trigonum.
Dreyfach, triplum.
Dreygedrittet, triternatum.
Dreygefäßige, Trivaſculares.
Dreyköpfige, Tricoccæ.
Dreylingsblätter, ternata.
Dreynarbichte, Trichiliatæ.
Dreyrippig, trinervium.
Dreyſaamengehäuſig, Triangium.
Dreyſchaalige, Triphora.
Dreyſeitig, triquetrum, trilaterum.
Dreyſpitzig, Tricuſpidatum.
Dreyſtaubbeutlige, Triantheræ.
Dreyſträngig, trifidum.
Dreytheilig, tripartitum.
Dreyweibig. trigynum.
Drey Widerhaken. Triglochis.
Drüſen. Glandulæ.
Drüſicht, glanduloſum.
Durchbort, perforatum.
Durchwachſen, perfoliatum.

E.

Eben, planum.
Ekig, angulare.
Ehen der Pflanzen, Sponſalia plantarum.
Eigen, proprium.

Einblättrig, monophyllum.
Einblumendekige, Monoperianthæ.
Einbluhtig, uniflorum.
Einfädige, ſcitamineæ.
Einfach, ſimplex.
Eingebogen, Inflexum.
Eingedrükt, Impreſſum.
Eingefäßige, Univaſculares.
Eingefügt, inſertum.
Eingekrümmt, incurvum.
Eingerollt, involutum.
Eingeſchnitten, inciſum.
Einjährig, annuum.
Einkapslig, unicapſulare.
Einklappig, univalves.
Einmännich, monandrum.
Einſaamenblättrige, Monocotyledones.
—— Blumenblättrige, —— petaloideæ.
Einſaamengehäuſe, Monangiæ.
Einſchaalige, unifora.
Einſchlieſſend, includens.
Einſeitig, ſecundum.
Einſpelzig, univalve.
Einſtaubbeutlige, Monantheræ.
Einweibig, Monogynum.
Einwärts gekrümmt, incurvum.
—— geneigt, inclinatum.
Einwikelnd, involvens.
Einzäunend, circumſepiens.
Einzeln, Solitarium.
Ekig, angulare.
Elliptiſch, ellipticum.
Endblume, Flos terminalis.
Endgrane, arista terminalis.
Endſtachel, aculeus terminalis.
Entfernt, remotum.
Entgegenſtehend, oppoſitum.
Entjungferung, Defloratio.
Entnakte, denudatæ.
Entwiklung, evolutio.
Erhaben, gewölbt, convexum.
Eyerſtok, ovarium.
Eyrund, ovatum.
Eyförmig, länglicht = eyrund, ovale.

F.

Fadenförmig, Filiforme.
Fächer, Loculamenta.
Fächerig, loculare.
Fäſerwurzlige, coadunatæ.
Fahne der Schmetterlingsblume. Vexillum.
Farrnkräuter, Epiphylloſpermæ.
Farrnkräuter, Filices.
Federchen, Plumula.
Federicht, Plumoſum.
Fein Haar, Villoſum.
Feinſpitzig, cuſpidatum.
Fettglatticht, glabrum.
Filz, Tomentum.
Filzig, Tomentoſum.
Fingerförmig, Digitatum.
Flach. Planum.
Flachblumenblättrige, Planipetalæ.
Fleiſchig, Carnoſum.
Flügel der Blume. Ala Floris.
Frucht, Fructus.
Fruchtblumige, Fructifloræ.
Fruchtboden, Receptaculum.
Fruchtbalg, Folliculus.
Fruchtknoten, Germen.
Fruchtſtiel, Pedunculus.
Fruchtſtütze, Receptaculum fructus.
Frühlingspflanzen, Precciæ.
Fünfblumenblättrige, Pentapetalæ.

Fünffach gefiedert, ſimpliciter pinnatum.
Fünfgefäßige, 5 vaſculares.
Fünfſchaalige, pentaphora.
Fünfſaamengehäuſige, Pentangium.
Fünfſtaubbeutlige, Pentantheræ.
Fußförmige, pedatum.

G.

Gabel.) Cirrhus capreolus.
Gablein.)
Gablicht. Cirrhoſum.
Gaffeln, Siehe Gabel.
Ganz, integrum.
Ganz getrennte Blumen. Flos dioicus.
Gaumen der Blume. Palatum floris.
Geadert, venoſum.
Geboltblumige, oleraceæ.
Gebogen, flexum.
Gebräme, cilia.
Gedekt, connivens.
Gedoppelt, duplicatum.
Gedrehet, tortum.
Gedrükt, preſſum.
Gefärbt, coloratum.
Gefärbtkelchige, vepreculæ.
Gefaltet, plicatum.
Gefiedert, pinnatum.
—— in Queerſtüke geſpalten, Pinnatifidum.
Gefingert, digitatum.
Geflügelt, alatum.
Gefüllt, plenum.
Gefurcht, ſulcatum.
Gegenüberſtehend, alternum.
Gegliedert, articulatum.
Gehäuft, aggregatum.
Gehäus, capſula.
Gehelmt, galeatæ.
Gehörnt, cornutum.
Geigenförmig, panduræforme.
Gekerbtrandig, crenatum.
Gekniet, geniculatum.
Gekörnt, granulatum.
Gekrönt, coronatum.
Gekrümmt, curvatum.
Gelb, flavum, luteum.
Gelenkweis, articulate.
Gemeinſchaftlich, commune.
Genähert, approximatum.
Genabelte, umbilicatæ.
Gepaart, conjugatum.
Gerade, rectum.
Geringlappich, obſolete lobatum.
Gerundet, rotundatum.
Geſchieden, diclinum.
Geſchlitzt, pinnatifidum.
Geſpalten, Fiſſum.
Geſpitzt, Acuminatum.
Geſtielt, Petiolatum.
Geſtengelt, Caulinum.
Geſtrekt, procumbens.
Geſtreift, ſtriatum.
Geſtricht, lineatum.
Geſtützt, Fulcratum.
Getheilt, partitum.
Getrennte, Heteroclitæ des Moriſo.
Getüpfelt, punctatum.
Gewäßert, Undatum.
Gezakt, emarginatum.
Gezähnt, dentatum.
Glänzend, nitidum.
Glasartig, vitreum, hialinum.
Glatt, glabrum.
Gleich, æquale.
Gleichbreit, lineare.
Gleichförmig, uniforme.

Gleichviel ſtaubfädige, und Blumenblättrige, Iſoſtemones.
—— Staubfäden und Blumenblätter hallende, Anomojodiperianthæ.
Glokenförmig, campanulatum.
Grane, Ariſta.
Griffel, ſtylus.
Großblätterig, macrophyllum, grandifolium.
Grün, viride.
Gummi, Gummi.

H.

Haare, Capillus, pilus, pubes.
Haargleich, capillaceum.
Harricht, piloſum.
Haarkrone, Pappus.
Haken, hamus.
Hakenförmig, hamatum, uncinatum.
Halbblümichte, Semifloſculoſi.
Halbgetrennt, dioicum.
Halbgetrennte, Monophytanthæ Wachend.
Halblänglichtrund, ſemiteres.
Halbrund, ſemirotundum.
Halbumfaſſend, ſemiamplexicaule.
Halbwalzenförmig, ſemicylindricum.
Halm, culmus.
Handförmig, palmatum.
Haut, Membrana.
—— des Saamens, Arillus.
Häutig, Membranaceum.
Hartblättrige, Aſperifoliæ.
Haarkronichte, Papposæ.
Harz, Reſina.
Harzgummi, Gumireſina.
Hauptwurzelſtamm, Caudex.
Hell, lucidum.
Herabgeriſſen, retrofractum.
Herzblatt, Plumula.
Herzförmig, cordatum.
Hinablaufend, decurrens.
Hinfällig, caducum.
Hin und hergebogen, flexuoſum.
Hienunter eingebogen, inclinatum.
Hinuntergebogen, deflexum.
Hobelförmig, dolabriforme.
Hoden, Antheræ.
Höckrig, Gibboſum.
Honigbehälter, Nectarium.
Hohl, concavum.
Hornförmig, gehörnt, cornutum.
Hülle, Involucrum.
Hülſe, Legumen.
Hut, Pileus.

J.

Igelförmig, echinatum.
Immergrün, ſempervirens
Impfen, Inſitio, inoculatio.
Inwendig, Intrafoliaceum.

K.

Kannenförmig, urceolatum.
Kappe, Cucullus.
Kappenförmig, Cucullatum.
Kapſel, capſula.
Kätzchen, amentum.
Kätzchentragende, Amentaceæ, juliferæ.
Keilförmig, cuneiforme, clavatum.
Keim, Corculum.
Kelch, Calyx.

Kelch:

Kelchblumige, calycifloræ.
Kelchige, Calyculatæ.
Kelchloſe, Acalyces.
Kelchlein, Calyculus.
Kern, Nucleus.
Kernfrüchte, pomaceæ.
Keulenförmig, clavatum.
Kinnladenförmig, alveolatum.
Klaffend, Valvatum.
Klappen, Valvulæ.
Klappenförmig, Valvulæformes.
Klappenloſe, Aphora.
Kleber, Viſcoſitas.
Klebrig, Viſcoſum.
Kleeblatt, Trifolium.
Kleinhaarig, kurzhaarig, hirtum.
Kletternd, ſcandens.
Knabenkrautartige, orchideæ.
Knolle, Tuber.
Knollentragend, } tuberoſum.
Knollig, }
Knopf, clavus, nodus.
Knorplicht, cartilagineum.
Knoſpe, gemma.
Knoſpenkeim, Hybernaculum.
Knoſpenſchuß, Gemmatio.
Knoſpenſtaubfädige, Gemmi-filamentoſæ.
Knotig, nodoſum.
Kolbe, ſpatha.
Köpfgen, capitulum.
Köpfige, capitati.
Korkartig, ſuberoſum.
Krankheit, morbus.
Kraus, criſpum.
Kräuſelförmig, criſpatum.
Krautig, herbaceum.
Kreuzblume, Flos cruciatus.
Kreuzförmig, cruciatum.
Kriechend, repens.
Krone, coralla, corona.
Kronenblatt, Petalum.
Kronenblätterich, petaloideum, petalinum.
Kronlage, Æſtivatio.
Krontragende, Corymbiferi.
Krontragende, Coronariæ.
Krumgebogen, curvatum.
Kuchen, Receptaculum.
Kugelrund, Globoſum.
Kürbisartige, cucurbitaceæ.
Kurz, breve.

L.

Länglicht, oblongum.
Länglichtrund, teres.
Lang, longum.
Lanzetförmig, lanceolatum.
Lappen, Lobi.
Larvenblumige, Perſonatæ.
Lefzen, Labia.
Leim, gluten.
Leyerförmig, Lyratum
Lilienförmig, Liliaceum.
Lippe, labium.
Lippchen, Labellum.
Lippenförmig, labiiforme.
Loker, iners.

M.

Maas, Menſura.
Männliche Pflanzen, Mas, maſcula planta.
Männerloß, Anandrum.
Mark, Medulla, pulpa.
Markig, Medulloſum, pulpoſum.
Markige, Dumoſæ.
Maskirte Krone, Perſonata corolla.
Meerpflanzen, Submarinæ.

Mehrſaamige, Anthemides Cæſalpin.
Mehr Staubfäden als Blumenblätterhaltige, Anioſtemonopetalæ.
Mehr Staubfädige als die Blumenblätter Abſchnitte enthalten, Mejoſtemones.
Mehr Staubbeuteln als Staubfäden haltige, Diſtemonopleantheræ.
Milch der Pflanzen, Lac plantæ.
Mit zweyhörnigen Staubbeuteln. Bicornes.
Mittelmäßig, mediocre.
Mohnartige, Rhœadeæ.
Mondförmig, lunatum, lunare.
Mooſe, Muſci.
Mündung, orificium, oſtium.
Mutterkuchen, Cotyledon.

N.

Nabel, Umbilicus.
Nachenförmig, carinatum, cymbiforme.
Nakend, nudum.
Näkteinſaamige, Gymnomonoſpermæ.
Naktvielſaamige, Gymnopolyſpermæ.
Nakt 4 ſaamige, Gymnotetraſpermæ.
Nakt 2 ſaamige, Gymnodiſpermæ.
Nagel, Unguis, clavus.
Narbe, Stigma.
Nath, Sutura.
Nebenblätter, Bracteæ.
Nelkenförmig, Cariophylleum.
Nicht Verwachſen Staubbeutlige, Pleutherantheræ.
Niedergebogen, Deflexum.
Niederhangend, dependens.
Niederliegend, decumbens.
Niedergeſtreuet, proſtratum.
Nierenförmig, reniforme.
Nus, Nux.

O.

Oberwärts, Superum, ſuperius.
Oculiren, inoculatio.
Oefnung, apertura.
Offen, } apertum.
Offenſtehend, } apertum.
Ohrförmig, auriforme.
Oval, Ovale.

P.

Paraboliſch, Parabolicum.
Pfahlförmig, Perpendiculare.
Pfeilförmig, Sagittatum.
Pflanzenarten, Species pl.
Pfriemenförmig, Subulatum.
Präſentirtellerförmig, Hypocrateriforme.
Punktirt, punctatum.

Q.

Quirl. Verticillus.
Quirlförmig, Verticillatum.

R.

Rachen, Rictus.
Rachenförmig, ringens.
Radförmig, rotatum.
Radförmige, Rotaceæ.
Rand, Margo, Limbus.
Ranken, Sarmenta, Cirrhus.

Ran=

Rankigt, Sarmentoſum, cirrhoſum.
Rankige, Sarmentoſæ.
Rauh, aſperum.
Rauhe, Scabridæ.
Rautenförmig, Rhombeum.
Regelmäßig, regulare.
Reitend, equitans.
Rinnig, ſpreuförmig, paleaceum.
Rinnenförmig, canaliculatum.
Rippe, Coſta, Nervus.
Rippenlos, Enerve.
Riſpe, Pannicula.
Ritzicht, Rimoſum.
Röhre, Tubus.
Rohrartig, calamariæ.
Röhrig, tubuloſum.
Röhrige, floſculoſi.
Roſenförmig, roſaceum.
Roth, rubrum.
Rükengrane, Ariſta dorſalis.
Rund, rotundum.
Rundlicht, rotundatum.
Runzlicht, rugoſum.
Rus, Fuligo.
Ruthenförmig, Virgatum.

S.

Saamen, Semen.
Saamenbehältniß, Pericarpium.
Saamenblätter, Cotyledones.
Saamenboden, Receptaculum ſeminis.
Saamenhaut, Arillus.
Saamenkapſel, Capſula.
Saamenkrone, Pappus.
Saamennarbe, Hilum.
Saamenſtaub, Pollen.
Saamenſtütze, Siehe Saamenboden.
Saamenzeitigung, Maturatio ſeminis.
Säbelförmig, acinaciforme.
Saftgrube, Nectarium.
Saftig, Succulentum.
Saftige, Succulentæ.
Sägeförmig, Serratum.
Säule, Columna.
Säulentragende, Columniferæ.
Scabioſen, Aggregatæ.
Schaale, ſiehe Saamenkapſel.
Schaalig, tunicatum. (Bey Zwiebeln.)
Schaalige, Putamineæ.
Schaft, Scapus.
Scharf, Scabrum.
Schärfe, ſcabrities.
Scharfwinklicht, acutangulum.
Scheibe der Krone, Diſcus corollæ.
Scheibenförmige, Diſcoideæ.
Scheide, Vagina.
Scheidenförmige, Spathaceæ.
Scheidenanſätze, Stipulæ vaginantes.
Scheidenblätter, Folia vaginantia.
Scheidenſtiel, Petiolus vaginans.
Scheidewand, Diſſepimentum.
Scheidelrecht, Verticale.
Schief, Obliquum.
Schiffchen, Carina, concha.
Schild, Pelta.
Schildförmig, Peltatum.
Schilfartige, Arundinaceæ.
Schimmel, Mucor.
Schirmblume. Umbellatus flos.
Schlaf, Somnus.
Schlaff. } laxum.
Schlank. } laxum.
Schlauche, utriculi.

Schlichtrandig, vollkommen ganz.
Schlingelnd, cirrhoſum.
Schlingen, capreoli.
Schlund, Faux.
Schmarozerpflanze, Planta Paraſitica.
Schmetterlingsblume, Flos papilionaceus.
Schnabel, roſtrum.
Schnekenförmig, ſpirale.
Schotte, ſiliqua.
Schreg, oblique.
Schuppenblätter, Folia ſquamoſa.
Schuppicht, Squamoſum.
Schwanz, cauda.
Schwerdförmig, enſiforme.
Schwertförmige, Enſatæ.
Schwimmblätter, Folia natantia.
Sechsſaamengehäuſig, Hexangium.
Sechsblumenblättrige, Hexapetalæ.
Sechsſchaalige, Hexaphora.
Sechsſtaubbeutlige, Hexantheræ.
Seidenartig, Sericeum.
Seitig, Laterale.
Seitenanſätze, Stipulæ laterales.
Seitwärts, lateraliter.
Senkrecht, ſtrictum.
Spalte, Fiſſura.
Spaltung, Crepido.
Sparrig, Squarroſum.
Spathelförmig, ſpatulatum.
Spathelſcheide, ſpadix.
Spelzen, Valvæ.
Spießförmig, haſtatum.
Spindel, Rachis.
Spindelförmig, fuſiforme.
Spitze, Apex.
Spitzig, Acutum.
Spitzſtrauß, Thyrſus.
Sporn, Calcar.
Spornförmig, Calcariforme.
Sprenglich, Variegatum.
Spreu, Palea.
Spröde, ariditas.
Sproſſend, Proliferum.
Stachelhaft, aculeatum.
Stachlicht, Spineſcens.
Stachlichtrund, igelrund, igelförmig, echinatum.
Stamm, Truncus.
Starrend, rigidum.
Staubbeutel, Anthera.
Staubfächer, Loculamenta Antheræ.
Staubfaden, Filamentum.
Staubfäden, und Blumenblätter gleiche, Oligantheræ.
Staubfädige, Filamentoſæ.
Staubgefäße, Stamen
Staubgefäßige, Stamineæ.
Staubweeg, Piſtillum.
Staudig, fructicoſum.
Stechend, pungens.
Steif, rigidum.
Steifborſtig,) hiſpidum.
Steifhaarig,) hiſpidum.
Steigend, ſcandens.
Steinpflanzen, Lythophyta.
Steinfrucht, Drupa.
Stempel, Piſtillum.
Stengel, Caulis.
Sternförmig, ſtellatum.
Stiel. Petiolus.
Strahl, radius.
Strahlig, radiatum.
Strahlichte, Radiati.
Strauchig, fruteſcens.
Strauß, Thyrſus.
Strichförmig, lineare.
Striegel, Strigæ.

Strie:

Strieglich, ſtrigoſum.
Strotzend, turgidum.
Strunk, ſtipes.
Stützen, Fulcra.
Stumpf, obtuſum.
Stumpfwinklicht, obtuſangulum.

T.

Tellerförmig, hypocrateriforme.
Tragknoſpe, Gemma.
Trapezenförmig, Trapeziforme.
Traube, Racemus.
Trichterförmig, infundibuliforme.
Troken, Siccum.
Trokenkapslige, calycanthemæ.
Trokenſchuppich, troken, ſcarioſum.
Tutenförmig, convolutum.

U.

Uiberhangend, nutans.
Uiberſchwemmte, inundata.
Uiberzogen, pubeſcens.
Uiberzug, Pubes.
Umfang Strahl, Radius.
Umfaſſend, amplexicaule.
Umgedreht, adverſum.
Umgekehrt, invertens.
Umgekehrt vertical, obverſe verticale.
Umgekehrt = herzförmig, obverſe cordatum.
Umgewandt, reſupinatum.
Umſchlag. Involucrum.
Umzäunend, circumſepiens.
Ungeadert, avenium.
Ungenabelte, inumbilicatæ.
Ungepaart, gefiedert, pinnatum cum impari.
Ungepaart dreyfach gefiedert, tripinatum, cum impari.
Ungeſtengelt, acaule.
Ungetheilt, indiviſum.
Ungleich blumenblättrige, anomale.
Ungleichförmig, difforme.
Ungleich gefiedert, pinatum, cum impari.
Unregelmäßig, irregulare,
Unſichtbare, inconſpicuæ.
Unterbrochen, interruptum.
Unten, inferius.
Untergetaucht, ſubmerſum.
Unterwärtsſitzend, inferum.
Unverwachſen, liberum.
Unvollkommene, imperfectæ.

V.

Verborgen Staubbeutlige, cryptantheræ.
Verbunden, monoclinum.
Verdikt, incraſſatum.
Verdoppelt, multiplicatum.
Verdünnet, attenuatum.
Vereinigt, coadnatum.
Verflochten, intertextum.
Vergoldet, deauratum.
Verkürzt, abreviatnm.
Vermehrt, multiplicatum.

Vermengt, Polygamum.
Verſammelte, congregatæ.
Verſilbert, deargentatum.
Verſtümmelt, mucilatum.
Vertieft, ſinuatum.
Verwachſene, Acanaceæ Cæſalpin.
Verwachſen, connatum.
Verwandlungsgeheimniß, prolepſis.
Verwelkend, marceſcens.
Verworren, dædaleum.
Vielblättrig, polyphyllum.
Vielblühtig, } multiflorum.
Vielblumig, } multiflorum.
Vielblumenblättrige, Polypetalæ.
Vielkapſelich, multicapſulare.
Vielmännig, Polyandrum.
Vielſaamengehäuſig, Polyangium.
Vielſaamige, Polyſpermæ.
Vielſchaalige, Polyphoræ.
Vielſpaltig, multifidum.
Vielſpelzig, Multivalve.
Vielſtaubfädige, Polyſtemones.
Vielſtenglicht, multicaule.
Vielſtrengig, multifidum.
Vielweibig, Polygamum.
Vierblumenblättrige, Tetrapetalæ.
Viergefäßige, Quadrivaſculares.
Viermächtige, Tetramacroſtemones.
Vierſchaalige, Tetraphoræ.
Vierſaamengehäuſig, Tetrangium.
Vierſtaubbeutlige, Tetrantheræ.
Vierſtaubfädige, Tetraſtemones.
Viereticht. Tetragonum.
Volkommen ganz, integerrimum.
Vorerzeugung, Progenies.

W.

Waffen, Arma.
Walzenartig, cylindricum.
Walzenförmig. S. walzenartig
Walzenförmig verwachſen mit den Staubfäden, cylindrobaſioſtemones.
Walzenförmig verwachſen ſtaubbeutlige, cylindrantheræ.
Warzicht, verrucoſum.
Waſſerrecht. Horizontale.
Wegfallend, deciduum.
Weibliche Pflanze, planta fœminea.
Weitäſtig } diffuſum.
Weitſchweifig, } diffuſum.
Wellenförmig, undulatum.
Wenden, Torſio.
Widerhaken, Glochides.
Wildwachſend, ſylveſtre.
Windend, volubile.
Winkelblätter, folia axillaria
Winklicht, angulare.
Winteraufenthalt, Hybernaculum
Wirblblätter, folia verticillata.
Wogenförmig, undatum.
Wolle, Lana, Lanugo.
Wollicht, lanuginoſum.
Wuchernd, luxurians.
Wulſt, Schwammenkelch, Volva.
Wurzel, Radix.
—— Schnabel, Roſtellum.
—— Blätter, folia radicalia
—— Sproſſen, Turiones.
—— Stamm, Caudex.

Wurzelnd, radicans.

Z.

Zäſerchen. Fibrilla.
Zakicht, muricatum.
Zapfen, Conus,
Zartgeſpitzt, cuſpidatum.
Fäſern, Fibræ.
Zernagt, eroſum.
Zerriſſen, lacerum.
Zerſpringung, Crepido.
Zerſtreut, ſparſum.
Ziegelförmig, imbricatum.
Zopf, Coma.
Zopfige, comoſæ.
Zottig, Hirſutum.
Zugeſpitzt, acuminatum,
Zugeſtumpft, retuſum.
Zungenförmig, linguatum, linguæforme.
Zünglichte, ſemifloſculoſi.
Zurükgebogen, retroflexum.
Zurükgebrochen, retrofractum.
Zurükgekrümmt, recurvatum.
Zurükgerollt, revolutum.
Zuſammenflieſſend, confluens.
Zuſammgedreht blumige, contortæ.
Zuſammengefügt, coadunatum.
Zuſammgelegt, complicatum.
Zuſammgerollt, convolutum.
Zuſammgegeſetzt, compoſitum.
Zuſammgeſetztkapslige, Nucamentacea.
Zuſammgeſchnürrt } coarctatum.
Zuſammgezogen }
Zuſammengewachſen, connatum.
Zuſammenhangend, confluens.
Zuſchlieſſend, connivens.
Zweig, Ramus.
Zweigchen, Ramulus, Surculus, Frons.
Zweyblumenblättrige, Dipetalæ.
Zwey doppelt, bigeminum.
— gedrittet, biternatum.
— gefäßige, bivaſculares.
— jährig, bienne.
— klappich, bivalve.
— knottig, didimum.
— mächtige, dimacroſtemones Marchand.
— männig, diandrum.
— paarig, bijugum.
— reihig, bifarium.
— ſaamengehäuſig, diangium.
— ſchaalige, bifora.
— ſeitig, bilaterum.
— ſchneidend, anceps.
— ſtaubbeutlige, diantheræ.
— ſtrengich, zweyſpaltig, bifidum.
— theilig, dichotomum.
— weibig, digynum.
— zeilig, diſtichum.
Zwiebel, Bulbus.
——— tragende Blumen, Flos bulbiferus.
——— wurzel, Radix, bulbifera.
Zwiefach gefingert, binnatum.
Zwillingsblätter, folia geminia.
Zwitterpflanze. Planta hermaphrodita.

Verzeichniß

der lateiniſchen botaniſchen Kunſtworte.

A.

Abbreviatum, abgekürzt.
Abruptum, abgebrochen.
Acalyces, kelchloſe.
Acanaceæ, Sternwachſene, Cæſalpin.
Acaule, ſtengellos.
Aceroſum, Nadelblättrig, Tangeln.
Aciculare, nadelförmig.
Acini, kleine Beerchen.
Acinaciforme, ſäbelförmig.
Acotyledones, ſaamenblätterlos.
Aculeatum, ſtachlig.
Aculeus, Stachel.
Acuminatum, zugeſpitzt.
Acutangulatum, ſpitzwinklicht.
Acute crenatum, ſcharf gekerbt.
Acutum, ſpitzig.
Adglutinatum, angeklebet.
Adnatum, angewachſen.
Adpreſſum, angedrükt.
Adſcendens, aufſteigend.
Adverſum, ſeitwärts gewant.
Aduncum, krummhakig.
Aequalis, gleich.
Æquinoctiales, ſolares flores, Aequinoktialblume.
Æſtivatio, die Kronlage.
Aggeres, die Dämme.
Aggregatæ, Scabioſen.
Aggregatum, gehäuft.
Agreſte ſolum Akerboden.
Ala, Flügel.
Alatum, Geflügelt.
Algæ, Aftermoos.
Alpinum, Alpengegend.
Alternum, wechſelweisſtehend.
Alterne, wechſelweis.
Ambitus, der Umfang.
Amentum, das Kätzchen.
Amorſum, abgebiſſen.
Amplexicaule, den Stengel umfaßend.
Ampulla, Amper.
Ampulaceum, aufgeblaſen.
Anandrum, ſtaubfädenlos.
Anaſtomoſis, Vereinigung.
Anceps, zweyſchneidig.
Androgynum, halbgetrennt.
Angioſpermum, bedektſaamig.
Anguſtatum, ſchmal.
Angulatum, gewinkelt.
Aniſoſtemonopetaleæ, mehr Staubfäden, als Blumenblätterhaltige.
Annua planta, eine jährige Pflanze.
Anomopodiperianthæ, gleich viel Staubfäden, und Blumenblätterhaltige.
Anomalæ, ungleich blumenblättrige.

An-

Anthera, der Staubbeutel.
Anthemides, mehrſaamige. Cæſalpin.
Antheſis, Aufblühung, Pflanzenhochzeit.
Aphora, klappenloſe.
Apertura, Oeffnung.
Apetalum, blumenblätterlos.
Apex, der Spitz, Gipfel.
Aphyllum, blätterlos.
Apices, die Spitzen.
Apiculus das Spitzchen.
Appendiculatum, mit Anhängſeln verſehen.
Apophyſis, Fortſatz.
Appreſſum, angedrückt.
Approximatum, angenähert.
Arachnoideum, ſpinnenwebenförmig.
Arundinaceæ, Schilfichte.
Arboreum, baumförmig,
Arbuſtiva, dichtbewachſene,
Arena, Sand.
Argilla, Thon.
Argute, ſpitzig.
Aridum, ſpröde.
Arillus, Saamenhaut.
Ariolatum, gegittert.
Ariſta, Grane.
Ariſtatum, granicht.
Arma, Waffen.
Articulatæ pinnatum, gegliedert gefiedert.
Articulatum, gegliedert.
Articulus, ein Gelenk.
Arvenſe ſolum, Aker, Sandort.
Aſſidens, aufſitzend.
Aſperifoliæ, bartblättrige.
Aſperum, rauh.
Aſſurgens, aufſteigend.
Attennuatum, verdünnet.
Auctum, vergrößert, vermehrt.
Avenium, aderlos.
Auritum, geöhret.
Autumnatio frondeſcentiæ, der Herbſt der Zweigmachung.
Axilla, die Achſel.
Axillares, achslig.

B.

Bacca, Beere.
Baccatum, gebeeret.
Badium, braunroth.
Barba, Bart.
Baſis, die Grundfläche.
Biauritum, zweyöhrig.
Bicoccum, zweyknöpfig.
Bicornes, mit zweyhörnigen Staubbeuteln.
Bidentatum, zweymal gezähnt.
Bidigitatum, 2 mal gefingert.
Biennis planta, 2 jährige Pflanze.
Bifarium, zweyreihig.
Bifidum, zweyſpaltig.
Biflorum, zweyblumig.
Bifora, zweyſchaalige.
Bigeminatum) 2 mal gezwillingt
Bigeminum)
Bijugum, zweypaarig.
Bilabiatum, zweylippig.
Bilobum, zweylappig.
Biloculare, zweyfächerig.
Bimum, zweyjährig.
Binatum, zweymal gefingert, zu 2en ſtehend.
Bini Flores, Zweyblumen.
Bipartitum, zweymal getheilt.
Bipinnatum, zweymal gefiedert.

Bipinatifidum, 2 mal geſiedert in Queerſtüke geſpalten.
Biſerratum, 2 mal geſäget.
Biternatum, zweymal gedreyt.
Bivalve, zweyklappig
Bivaſculare, 2 gefäßig.
Brachium, arm.
Brachiatum, gearmet.
Brachiale, armförmig.
Bractea, Dekblatt.
Bracteatum, dekblättrig.
Breve, kurz.
Breviſſimæ ſtipulæ, ſehr kurze Blattanſätze
Bulbiferum) zwibeltragend.
Bulbigerum)
Bulboſum. zwieblig.
Bulbus, Zwiebel.
Bullatum) blaſig.
Bulloſum)

C.

Caducum, hinfällig.
Cæduum, gelichtet.
Cæſpitoſum, raſentorficht.
Calamariæ, rohrartige.
Calcar, Sporn.
Calcaratum, geſpornt.
Calloſum, knorplig.
Calloſum, ſchwiellig.
Caldarium, Treibhaus.
Chalybeiforme, ſtahlförmig.
Calycanthemæ, trokenkapslige.
Calyciflorae, kelchblumige.
Calycinum, kelchig.
Calyculatæ, kelchige.
Calyculatum, gekelchet.
Calyculus, ein Kelchgen.
Calyptra, Mooskelch, Moos- haube.
Calyptratum, behaubet.
Calyx, Kelch.
Campanula, Gloke.
Campanulatum, glokenförmig.
Campeſtre, auf Feldern ſte- hend.
Canaliculatum, rinnenförmig.
Cancellatum, gegittert.
Caneſcens, graulicht.
Capillare, haarförmig.
Capitati, köpfige.
Capitatum, köpfig.
Capitulum, Köpfchen.
Capreoli, Gabelchen, Schlingen
Capſula, Kapſel.
Capſulare, kapſlig.
Carina, der Nachen, das Schiff- gen.
Carinatum, nachenförmig.
Carnoſum, fleiſchig.
Cartilagineum, knorplich.
Caryophyllatum, nelkenartig.
Caſtratum, caſtrirt.
Cauda, Schweif.
Caudex, Stamm.
Cauleſcens, ſtenglichtwerdend.
Caulinum, ſtenglig.
Caulis, der Stengel.
Cavum, hohl.
Cernuum, niedergebogen.
Ceſpitoſum, raſentorficht.
Ciliatum, gebrämt.
Circinalis vernatio, cirkelför- mige Blätterlage.
Circumflexum, umgebogen.
Circumſepiens, umzäunend.
Cirrhatum, rankicht.
Cirrhiferrum, rankentragend.
Cirrhoſum, Sieh Cirrhatum.

Cirrhoſe pinnatum, rankig. gefiedert.
Cirrhus, Ranke, Gabel, Schlingfaden.
Claſſis, Claſſe.
Clavatum, keilförmig, nagelförmig.
Clavus. Nagel, Keil.
Clomerula, Knäulchen.
Clima, das Clima.
Coadnatum, vereinigt verwachſen
Coadunatæ, fäſerwurzlige.
Coadunatum, zuſammgefügt.
Coalitum. verwachſen.
Coarctatum, verengert.
Coccon, köpfig.
Color, Farbe.
Corollatum, blumenkronig.
Columella, Säulchen.
Columna, Saule.
Columniferæ, ſäulentragende.
Coma, Zopf.
Commune, Allgemein.
Comoſæ, zopfige.
Comoſum, zopfig.
Compactum, dicht.
Complanatum, zuſammengeflächet.
Completum, vollſtändig.
Complicatum, zuſammengefaltet.
Compoſitum, zuſammgeſetzt.
Compreſſum, zuſammgedrükt.
Concavum, ausgehohlt, hohl.
Conceptaculum. Fruchtbalg.
Concha, Schaale, Muſchel.
Conchatum, Muſchelförmig.
Conduplicans, zuſammlegend.
Conduplicatum, zuſammengelegt.
Confertum, Gedrängt.
Confluens, zuſammenflieſſend.
Conforme, gleichförmig.
Congeſtum, zuſammengehäuffet.
Congregatæ, verſammelte.
Conicum, kegelförmig.
Conjugatum, gepaart.
Connatum, verwachſen.
Connexum, verbunden.
Connivens, ſchlieſſend, bedekend, ſich berührend.
Contiguum, zuſammenſtoſſend.
Contortæ, zuſammengedrehtblumige.
Contortum, zuſammengedreht.
Contrarium. entgegen.
Convexum, erhaben, erhoben.
Convolutum, zuſammgerollt.
Conus, ein Kegel.
Copioſum, viel, mehr, zahlreich.
Corculum, der Keim, Saamenkeim.
Cordatum, geherzt.
Coriaceum, lederartig.
Cornutum, gehörnt.
Corolla, Blumenkrone.
Corona, Krone.
Coronariæ, kronförmige.
Coroniforme, kornförmig.
Corticale, rindig.
Corymbiforme, kronförmig.
Corymbiferi, krontragende.
Corymbus, Krone.
Cortex, Rinde.
Coſta, die Rippe.
Cotyledon, Saamenblatt.
Craſſum, dick.
Crenatum, gekerbt, gezakt.
Crepido, Spaltung.
Creta, Kreide.
Criſpatum, gekrauſt.
Crinitum, behaart.
Criſpum, kraus.
Criſtatum, kammförmig.
Cryptantheræ, verborgen, ſtaubbeutlige.

Cruciatum, gekreutzet.
Crudum, Roh.
Cruentum, blutig.
Cruſta, Rinde.
Cubitatis. Ellengroß.
Cucullus, Kappe.
Cucullatum, gekappet.
Cucurbitaceæ, Kürbisartige.
Culmus, Halm.
Cultum, gepflanzet, gebaut, gepflogen.
Cumulatum, in Hauffen ſtehend.
Cuneus, Keil.
Cuneiforme, keilförmig.
Curtipendulum, kurzhangend.
Cuſpidatum, feinſpitzig.
Cuticula. Häutchen.
Cyathus, Becher.
Cyathiforme, becherförmig.
Cylindrantheræ, walzenförmig verwachſen=ſtaubbeutlige.
Cylyndraceum } walzenförmig.
Cylindricum }
Cyllindribaſioſtemones, mit walzenförmig verwachſenen Staubfäden
Cyma, unächte Dolde, Afterdolde.
Cymbiforme } nachenförmig.
Cymbarium }
Cymoſum, unächtdoldig, Afterdoldig.
Cynarocephali, Artiſchokenköpfe.
Cyrhus, Gabel, Ranke.

D.

Dædaleum, verworren.
Decandria, zehenmännige.
Decaphyllum, zehenblättrig.
Deciduum, abfallend.
Declinatum, niedergeneigt.
Declivitas, Abhang.
Decompoſitum, doppelt zuſammgeſetzt.
Decumbens, niederliegend.
Decurrens, ablauffend.
Decurſive pinnatum, ablauffend=gefingert.
Decurvum, abgekrümmt.
Decuſatum, Sieh durchkreuzend.
Deflexum, abgebogen.
Defoliatio, Abblätterung.
Defloratio, Entjungferung.
Dehiſcentia, Aufſpringung.
Deltoideum, deltaförmig.
Demerſum, niedergetauchet.
Dendroides, bäumchenförmig.
Denſum, dicht.
Dentato-ſinnuatum, gezähnt, vertieft.
Dentatum, gezähnt.
Denudatæ, entnakte.
Dependens, herabhangend.
Depreſſum, niedergedrückt.
Dextratorſio, Drehung rechts.
Dextrorſum volubile. rechts windbar.
Diadelphia, zweybrüdige.
Diandria, zweymännige.
Diangium, 2 ſaamengehäuſig.
Diantheræ, 2 ſtaubbeutlige.
Diaphanum. durchſichtig.
Dichotomum. zweyfädig.
Diclinum. geſchieden.
Dicoccum. zweyköpfig.
Dicotiledones Plantæ, 2 ſaamenlblättrige Pflanzen.
Didymum, Zweyköpfig.

Didynamia, zweymächtig.
Difforme, unförmig, ungleichförmig.
Diffuſum, weitſchweifig.
Digeſtum, abgeſöndert, voneinander geſondert.
Digitatum, gefingert.
Digonum, 2ekig.
Digynia, zweyweibige.
Dilatatum, erweitert.
Dimacroſtemones, zweymächtige
Dimidiatum, gehalbet.
Dioecia, Dioica planta, ganzgetrennt.
Dipedatum, 2mal gefußt.
Dipetalæ, 2blumenblättrige.
Diphyllum, 2blättrig.
Diploſantheræ, doppelt ſo viel ſtaubfädenhaltige, als Abſchnitte der Blumenblätter.
Diploſtemones, doppelt ſo viel Staubfäden, als Blumenblätterabſchnitte.
Dipſacei, diſtelförmige.
Diſcus. Die Scheibe.
Diſcoideæ, ſcheibenförmig.
Disjunctum, vonſamgetrennt.
Diſpermum, 2ſaamig.
Diſſectum, zerſchnitten.
Diſſeminatio, Beſaamung.
Diſſepimentum, Querwand.
Diſtans, wegſtehend, los.
Diſtemonopleantheræ, mit mehr Staubbeuteln als Staubfäden verſehen.
Diſtichum, zweyzeilig.
Diſtinctum, unterſchieden.
Divaricatum, ausgeſpeert.
Divergens, voneinanderſtehend.
Diviſum, zertheilt.
Dodecandria, 12männiche.
Dodrantale, 3 Queerhand hoch.
Dolabriforme, hobelförmig.
Dorſale, Rüken, am Rüken.
Drupa, Steinfrucht.
Dumoſæ, markige.

E.

Ecalyculatum, kelchlos.
Echinatum, geigelt.
Edentulum, zahnlos.
Efflorefcentia, Aufblühung.
Effuſum, weit ausgebreitet.
Elatum, erhaben.
Ellipticum, elliptiſch.
Emaciatum, ausgemergelt.
Emarginatum, ausgerändert.
Eminens, hervorſtehend.
Enervc, nervenlos.
Enneandria, neunmänniche.
Enode, knopflos.
Enſatæ, ſchwertförmige.
Enſiforme, ſchwertförmig.
Epiphyllum, anſatzblättrig.
Equitans, reittend.
Epiphylloſpermæ, Farrnkräuter. Haller.
Erectum, aufrechtſtehend.
Ericetum, Heideboden.
Eroſum, ausgefreſſen.
Eryſiphe, Grauſchimmel.
Evanidum, verſchwindend.
Exile, Klein.
Exſtipulatum, blattanſatzlos.
Externum, äußerlich.
Extra, außerhalb.

F.

Falcatum, ſichelförmig.
Farctum, angefüllt, angeſtopft.
Faſciatum, faſchenförmig, bandförmig.
Faſciculare, büſchlig.
Faſciculatum, gebüſchelt.

Fa-

Faſciculus, Büſchel.
Faſtigiatum, gleichhochſtehend, Gipfel.
Faux. Schlund.
Femina planta, weibliche Pflanze.
Femineum, weiblich.
Ferrugineum, eiſenroſtfarb.
Fertile, fruchtbar.
Fibrilla, Fäſerchen, Zäſerchen.
Fibroſum, fäſerig.
Filamentoſi, ſtaubfädige.
Filamentum, Staubfaden.
Filices, Farrnkräuter.
Filum, Faden.
Filiforme, fadenförmig.
Fimbriatum, gefranzt.
Fimetum, Miſtſtätte.
Fiſſum, geſpalten.
Fiſtuloſum, pfeifenförmig.
Flabellatum, fächerförmig.
Fiſſura, Spalt.
Flabellum, Fächer.
Flaccidum, Schlaff.
Flagellum, Peitſche.
Flavum, gelb.
Flexile, biegſam.
Flexuoſum, gebogen.
Florale, an der Blume ſtehend.
Floribundi, blühtichte.
Floris perianthium, Blumendeke.
Floridum, blumig.
Flos, Blume.
Floſculoſi, röhrichte.
Flos ſolaris, nach der Sonne ſich richtende Blume.
Flavum, gelb.
Fluitans, ſchwingelnd.
Fluviale, ein Ort bey Flüßen.
Foliaceum, (blättrig.
Foliare. (
Foliatio, die Blättermachung.
Foliatum, geblättert.
Foliola, Blättchen.
Folioſum, Sieh Foliaceum.
Folium, Blatt.
Folium florale, das nahe an der Blume ſtehende Blatt.
Folium floriferum, blumentragendes Blatt.
Folliculus, Fruchtbälglein.
Fomentum, Zunder.
Fontanum, bey Brunnen.
Foramen, Loch.
Foraminulum, Löchgen.
Fornicatum, gewölbet.
Foſſa, Graben.
Fragrans, wohlriechend.
Frondeſcentia, Zweigmachung.
Frondoſum, zweigig, farrnkräutzweigig.
Frons, der Zweig bey Farrnkräutern ꝛc.
Fructificatio, die Befruchtung.
Fructifloræ, fruchtblumige.
Fructus, Die Frucht.
Fructus perianthium, die Fruchtdeke.
Fructeſcentia, die Fruchtmachung.
Fructeſcens, kleinſtaudig.
Fructiculus, ein Stäudlein.
Frutex, Staude.
Fruticans, ſtaudichtwerdend.
Fruticoſum, ſtaudig
Fruticuloſum, kleinſtaudig.
Fulcra, Stützen.
Fulcratum, geſtützet.
Fulvum, feuergelb.
Fungus, Schwamm.
Furca, Gabel.
Furcatum, gegabelt.
Furfur, Kleye.

Fuſ-

Fuſcum, braun.
Fuſiforme, ſpindlförmig.

G.

Gelatinoſum, ſulzicht.
Galea, Helm.
Galeatæ, gehelmte.
Gemine, Geminatum, { doppelt gezwillingt.
Gemma, Knoſpe.
Gemmatio, die Knoſpenmachung.
Gemmi-filamentoſi, knoſpichtſtaubfädige.
Geniculatum, gekniet.
Geminatio, Keimmachung.
Germen, der Fruchtknotten.
Gibbum, hökerich.
Gilvum. wachsgelb.
Glabum, fettglat ticht.
Glandula, Drüſe.
Glanduloſum, drüſig.
Glaucinus color, eiſengraue Farbe.
Glaucum, eiſengrau.
Globoſum, kuglicht.
Globulare, kugelförmig.
Glochides, Wiederhaken.
Glomer, Knauel.
Glomeratum, geknauelt.
Glomerula, Knauelchen.
Gluma, Bälglein.
Glumoſæ, bälglichte.
Glutinoſitas, Schleimigkeit.
Gracile, zart.
Grandiflorum, großblumig.
Granulatum, gekörnet.
Granum, Korn.
Gregarium, herdenweis.
Groſſum, dikbauchicht.
Gymnoſpermæ, naktſaamige.
Gymnodiſpermæ, nakt 2ſaamige.
Gymnomonoſpermæ, nakt 1ſaamige.
Gymnopolyſpermæ, nakt vielſaamige.
Gymnotetraſpermæ, nakt vierſaamige.
Gynandri, eiferſüchtige.
Gummi, Gumi.
Gummi reſina, Gumiharz.
Guttatum, geflekt.

H.

Habitus, das äußerliche Anſehen.
Hami, Angeln, Haken.
Hamoſum, anglich.
Hamatum, angelförmig.
Hamulus, Angelchen, Häklein.
Haſtatum, ſpießförmig.
Helvolum, bleichroth.
Heptandria, 7 männiche.
Herbaceum, krautartig.
Hermaphroditum, Zwitter.
Heteroclytæ, getrennte, Moriſon.
Hexagonum, 6ekig.
Hexandria, ſechsmänniche.
Hexangium, ſechsſaamengehäuſig
Hexantheræ, ſechsſtaubbeutliche.
Hexapetalæ, ſechsblättrig.
Hexaphora, ſechsſchaalige.
Hexapodum, Sechsfußgroß.
Hians, offen.
Hilum. die Saamennarbe.
Hircinum, bökelnd.
Hirſutum, zottig.
Hirtum kurzhaarig.
Hiſpidum, ſteifborſtig.
Horizontale, waagerecht.
Horridum, fürchterlich.
Holoſericeum, ſammetartig.

Hu-

Humidum, feucht.
Humus, Damenerde.
Hyalinum, waſſerhell, glashell.
Hybridum, Baſtart.
Hypocrateriforme, präſentir-tellerförmig.
Hyſterophorum, gebährmutter-ähnlich.

I

Icoſandria, 20männich.
Imberbe, ungebartet.
Imbricans, dachziegelförmig über-einander gelegt.
Imbricatum, —— ——
Imis, unterſt.
Immerſum, eingetaucht.
Imparipinnatum, ungleich gefie-dert.
Imperfectæ, unvollkommene.
Implicatum, eingefaltet.
Impreſſum, eingedrükt.
Inæquale, ungleich.
Inane, los, leer, hohl.
Incanum, beſtäubt.
Inciſum, eingeſchnitten.
Inclinatum, eingeneigt.
Includens, einſchlieſſend.
Incompletum, unvollſtändig.
Inconſpicuæ, unſichtbare.
Incraſſatum, verdiket.
Incumbens, aufliegend.
Incurvatio, Einkrümmung
Incurvatum, eingekrümmt.
Incurvum, eingekrümmt.
Indiviſum, unzertheilt.
Inerme, wehrlos.
Inferum, unten.
Infirmum, ſchwach.
Inflatum, aufgeblaſen.
Inflexum, eingebogen.
Infloreſcentia, Aufblühung.
Infraramemum, unterzweigig.
Infundibuliforme, trichterför-mig.
Innatum, eingewachſen.
Inplexum, vereint.
Inſertum, eingeſenkt.
Inſidens, aufſitzend.
Inſitio, das Einpelzen.
Integrum, ganz.
Integerrimum, vollkommen ganz.
Interfoliaceum, zwiſchenblättrig.
Internum, innerlich.
Interruptum, unterbrochen.
Interrupte pinnatum, unterbro-chengefiedert.
Intertextum, eingewebet.
Intorſio, Einwendung, Eindre-hung.
Intortum, eingedreht.
Intrafoliaceum, ſiehe interfo-liaceum.
Inumbilicatæ, ungenabelte.
Inundatæ, überſchwemmte.
Inundatum, überſchwemmt.
Invertens, überwendet.
Involucratum, eingehüllet.
Involucrum, Hülle.
Involvens, einwikelnd.
Involutum, eingewikelt.
Irregulare, unregelmäſſig.
Iſoſtemones, gleichviel ſtaub-fäd- und blumenblättrige.
Iſthmis interceptum legumen, durch Queerwände unterbro-chene Hülſe.
Jubatum, mähnigt.
Jugatum, gepaart.
Juliferæ, kätzchentragende.
Julus, Kätzchen.

L.

Labellum, Lippchen.
Labia corollæ, Blumenkrone, Lippchen.
Labiatum, gelippet.
Lac, Milch.
Lacerum, zerriſſen,

Laciniæ, Einriſſe.
Laciniatum, geriſſen.
Lacinulatum, fein geriſſen.
Lacteſcentia, Milchgebung.
Lacunoſum, vertieft.
Lacuſtre, Seeort.
Læve, eben.
Lævigatum, geglättet, polirt.
Lageniforme, flaſchenförmig.
Lamellatum, geblättert.
Lamina, Platte.
Lana, Wolle.
Lanatum, wollig, mit Wolle überzogen.
Lanceolatum, lanzetförmig.
Lanuginoſum, wollicht.
Latus, Seite.
Laterale, an der Seite.
Laterifolium, ſeitenblättrig.
Laxum, ſchlapp.
Legumen, Hülſe.
Leproſum, Auſſätzig.
Leucopheum, blaßgelb.
Liliaceum, Lilienartig.
Liber, Splint, Baſt.
Liberum, frey.
Lithophytæ, Steinpflanzen.
Ligulatum,
Limbus, Rand der Blume.
Lineare, gleichbreit, linienförmig.
Lineatum, geſtrichet.
Lignum, Holz.
Lingulatum, gezüngelt.
Lingua, Zunge.
Linguæforme, zungenförmig.
Littorale, am Ufer ſtehend.
Lobatum, gelappet.
Loculamenta, Fächer.
Loculare, fächerich.
Locus natalis, Geburtsort.
Locuſta, Aehre.
Longum, lang.
Loreum, riemenartig.
Lorum, Riem.

Lucus, Heyne.
Lucidum, hell.
Lunatum, mondförmig.
Lunulatum, etwas mondförmig.
Luridæ, betäubende.
Luridum, garſtig, unausſtehlich.
Luteum, gelb.
Luxuriale, übertreibend.
Lyratum, leyerförmig.

M.

Macrorhizum, großwurzlicht.
Maculatum, geflekt.
Magnitudo, die Größe.
Marceſcens, welkwerdend.
Marginatum, gerändert.
Margines, die Ränder.
Marinum, am Meere.
Maritimum, Meerſträndiſch.
Marſupium, ein Beutel.
Mas, der Mann.
Maſculæ, männlich.
Mediocre, mittelmäßig.
Medulla, das Mark.
Mejoſtemones, mehr ſtaubfädige, als die Blumenblätter Abſchnitte halten.
Melaleucum, ſchwarzweiß.
Membranaceum, häutig.
Membranatum, gehäutet.
Menſura, das Maaß.
Meſenteriforme, gekrösförmig.
Meteoricum, witterungsartig.
Miniatum, menigroth.
Molle, weich.
Monadelphia, einbrüdrige.
Monanthemum, } einblumig.
Monanthus, }
Monandria, einmänniche.
Monangium, einſaamengehäuſig.
Monantheræ, einſtaubbeutlige
Moniliforme, armbandförmig
Monocotyledones, einſaamenblättrige.
Monoicæ, halbgetrennte.

Monogynia, einweibige.
Monoicum, halbgetrennt.
Monoclinum, verbunden.
Monocotyledones, Petaloidæ, einſaamen = blättrig = blumenblättrige.
Monoperianthæ, 1blumendekig.
Monopetalum, 1blumenblättrig
Monophyllum, einblättrig.
Monophytanthæ, halbgetrennte.
Monoſpermum, einſaamig.
Monoſtachyum, einährig.
Mons, Berg.
Mucronatum, ſtechend.
Morbus plantarum, Pflanzenkrankheit.
Multangulare, vielwinklicht.
Multicapſulare. vielkapſlig.
Multidentatum, vielmalgezähnt.
Multifidum. vielſpaltig.
Multiflorum, vielblumig.
Multiloculare, vielfächerig.
Multipartitum, vielmalgetheilt.
Multiplicatum, vielmalgefaltet.
Multivalve, vielklappig.
Muniens, befeſtigend.
Muricatum, zakig.
Muſcus, Moos.
Muticum, wehrlos.
Mutilatum, verſtümmelt.

N.

Natans, ſchwimmend.
Nectariferum, honigtragend.
Nectarium, Honigbehältniß.
Nemoroſum, in Heynen wachſend.
Nervoſum, nervicht, rippig.
Nidulans, niſtend.
Nidus, Neſt.
Nitidum, glänzend.
Nodoſum, knöpſig.
Nubilibus, bey der Befruchtung, vor der Aufblühung überhangend.
Nucamentaceæ, zuſammgeſetzt kapslige.
Nucleus, Kern.
Nudum, nakt.
Nutans, überhangend, hangend.
Numeroſum, zahlreich.
Nux, Nus.

O.

Obcordatum, verkehrtherzförmig.
Obliteratum, verſchwunden.
Obliquum, ſchief.
Oblongum, länglicht.
Obſolete, gering.
Obſolete lobatum, geringzelappet
Obtuſe crenatum, ſtumpfgekerbt.
Obverſe cordatum, verkehrtherzförmig.
Obverſum. umgekehrt, verkehrt.
Obvolutum. eingewikelt.
Ochra, Eiſenroſt.
Ochroleucum bleicheiſenroſtfärbig
Ocellum, nebenaugförmiger Flek.
Octandria, Achtmänniche.
Octonum, 8ekich.
Oleraceæ, gebaltblumige.
Oleraceum, gemüsartig.
Olygantheræ, gleichviel ſtaubfäden = und blumenblättrige.
Oppoſite pinnatum, entgegengeſetzt = gefiedert.
Oppoſitifolium, entgegengeſetztblättrig.
Oppoſitum, entgegengeſetzt.
Operculum, Dekel,
Orbiculatum, ſcheibenrundlicht, rund.
Orchideæ, knabenkrautähnliche.
Orgya, Klafter.
Orificium, Mündung.
Ornithopodium, Vogelfuß.
Oſſeum, beinartig.
Oſſificatum, verbeinert.
Ovale, länglichtrund.
Ovarium, Eyerſtok.
Ovatum, eyrund.

P.

Pagina, Fläche.

Palatum, Gaume.
Palea, Spreu.
Paleaceum, ſpreufórmig.
Palus, Sumpf.
Palmare,) handfórmig.
Palmatum,)
Paludoſum,) moraſtig.
Paluſtre,)
Panduræforme, geigenfórmig.
Paniculatum, geriſſt.
Panicula, Riſſe.
Papilla, fleiſchwarze.
Papillionaceum, ſchmetterlings-förmig.
Papilloſum, warzig.
Papigerum, haarkronetragend.
Pappoſæ, haarkrenichte.
Pappus, Haarkrone.
Papuloſum, blattrig.
Parabolicum, paraboliſch.
Paraſiticum, ſchmarotzeriſch.
Pars, ein Theil.
Partiale, ein etwas zum Theil.
Partitum, getheilt.
Paſcua, Weiden.
Patens, abſtehend.
Patentiſſimum, ſehr —.
Patulum, offen.
Pedale,) fußfórmig.
Pedatum,)
Pedatifidum, gefußt, in Queer-ſtúke geſpalten.
Pediculus, Blattſtielchen.
Pedicellus, ſiehe Pediculus.
Pedicellatum, geſtielchet.
Pedunculare, } gefruchtſtielet.
Pedunculatum. }
Pedunculus, Fruchtſtiel, Blumenſtiel.
Pedunculi primores & poſteriores, die erſteren und letzteren Fruchtſtiele.
Pelta, Schild.
Peltatum, ſchildfórmig.
Penduneulus, Fruchtſtiel.
Pennatum, federartig, gefedert.
Pentagonum, fúnfekig.
Pentandrum, Fúnfmánnich.
Pentangium, 5 ſaamengehäuſig.
Pentantheræ, fúnfſtaubbeutlige.
Pentapetalum, fúnfblumen-blättrige.
Pentaphoræ, fúnfſchaalige.
Perenne, ausdaurend.
Perfoliatum, durchgeblättert.
Perforatæ, durchgebohrte.
Perianthium, Blumendeke.
Pericarpium, Saamengehäus.
Perichætium, Moosblatt.
Perpendiculare, ſenkrecht.
Perſiſtens, bleibend.
Perſolutum, aufgelóſt.
Perſonatæ, larvenblumige.
Perſonatum, larvenfórmig.
Pertuſum, durchgeſtochen.
Pervium. durchlóchert.
Petalinum, blumenblätterartig.
Petalum, Blumenblatt.
Petiolare, blattſtielfórmig.
Petiolatum, geblattſtielet.
Petiolus, Blattſtiel.
Phagos, Buche.
Phœniceum, ſcharlachroth.
Phymatodes, warzig.
Pileus, Hut.
Piloſum, haarig.
Pili, Haare.
Pinnatifidum. geſedert in Queer-ſtúke geſpalten.
Pinnatum, geſiedert.
Pinnula, Federchen.
Piſtillum, Staubweeg.
Placentatio, die Augenlage.
Planipetalum flachblumenblättrig
Planum, flach.
Planta paraſitica, Schmarotzer-pflanze.
Planipetalæ, flachblumenblättrige

Platyphyllum, breitblättrig.
Plenum, voll.
Pleutherantheræ, nicht verwachſen ſtaubbeutlige.
Plicatum, Gefaltet.
Plumatum, gefedert.
Plumoſum, federich.
Plumula, Federchen.
Pollen, der Blumenſtaub.
Pollicare, Zollgroß.
Polliniferum, blumenſtaubtragend
Polyadelphia, Vielbrüdriche.
Polyandria, Vielmänniche.
Polycotyledones plantæ. vielſaamenblättrige Pflanze.
Polyangium, vielſaamengehäuſig.
Polyantheræ, vielſtaubbeutlige.
Polyanthos, vielblumig.
Polygamia, vermengte Pflanze,
Polygamum, vielweib. vermengte.
Polygonum, vielekig.
Polygynia, Vielweibiche.
Polymorphum, vielſtaltig.
Polypetatæ, vielblumenblättrige.
Polyphoræ, vielſchaalige.
Polyphyllæ, vielblättrige.
Polyſpermæ, vielſaamige.
Polyſtachium, vieläährig.
Polyſtemones, vielſtaubfädige.
Polyvaſculare, vielgefäßig.
Pomaceæ. Kernfrüchte.
Pomum. Apfel,
Prata. Wieſen,
Præmorſum, abgebiſſen.
Precciæ. Frühlingspflanzen.
Priſmaticum, priſmatiſch.
Proboſcideum, rüſſelförmig.
Proceſſus, Fortſatz.
Procumbens, darniederliegend, geſtrekt.
Productum, verlängert.
Proliferum, ſproſſend.
Propago, Brut.
Proprium, eigen.
Protenſum, ausgeſtrekt.
Pubes, Uiberzug, Haare.
Pubeſcentia, haaricht.
Pubeſcentia, die Haarichkeit.
Pullum, Dünkel.
Pulpa, Mark.
Pulpoſum, Markig.
Pulverulentum, ſtaubig.
Punctatum, gepünkelt.
Puniceum. Braunroth.
Pteris, Flügel.
Putamineæ, ſchaalige.
Pyriferum, birntragend.

Q.

Quadrangulare, 4 winklicht.
Quadridentatum, 4 mal gezähnt.
Quadrifidum, 4 ſpaltig.
Quadrijugum, 4 paarig.
Quadrilobum, 4 lappig.
Quadriloculare, 4 fächerig.
Quadripartitum, 4 mal getheilt.
Quadriquetrum, vierſeitig.
Quadrivaſculare, viergefäßig.
Quaternum, 4 fach zu vierenſtehend
Quinum, Quinatum, } fünffach.
Quinquangulare, fünfwinklicht.
Quinquefidum, fünfſpaltig.
Quinquelobum, fünflappig,
Quinquepartitum, 5 mal getheilt.
Quinquequetrum, 5 ſeitig.
Quinquejugum, 5 paarig.

R.

Racemoſum, traubicht.
Racemus, Traube.
Rachis, Spindl.
Radiatum, ſtrahlicht.
Radicale, an der Wurzel ſtehend.
Radicans, wurzelnd.
Radicatum, gewurzelt.
Radicula, Würzchen.
Radius, Strahl.
Radix, Wurzel.
Ramentaceum, ſplittrich.
Rameum, zweigig, äſtig.
Ramus, Zweig, Aſt.

Ramoſiſſimum. ſehr zweigicht.
Ramoſum. zweigicht.
Rarius. ſchütterer.
Receptaculum. Fruchtboden.
Reciprocum. gegenſeitig.
Reclinatum. zurükgeneigt.
Rectum gerad.
Rectiſſimum. ſehr gerad.
Recurvatum.)
Recurvum) zurükgekrümmt.
Recutitum. beſchnitten.
Reflexum zurükgebogen.
Refractum, zurükgebrochen.
Regulare, regelmäßig.
Remotiſſimum, ſehr entfernt.
Remotum, entfernt.
Renes, Nieren.
Reniforme, nierenförmig.
Repandum, ausgeſchweift.
Repens, kriechend.
Replicatum, zurükgefaltet.
Reptans, kriechend.
Reſina, Harz.
Reſupinatum, umgewandt.
Reticulatum, genezt.
Retortum, zurükgedreht.
Retroflexum, zurükgebogen.
Retrofractum, zurükgebrochen.
Retuſum, zugeſtuzt.
Revolutum, zurükgerollet.
Rhizophyllum, Wurzelblatt.
Rhœadeæ. Mohnartige.
Rictus, der Rachen.
Rigidum, ſtarr.
Rigua. wäßrige Orte.
Rimoſum, rizig.
Ringens, rachenförmig.
Ripaceum, an Bächen.
Roſaceum, roſenförmig.
Roſtellum, Schnäbelchen.
Roſtratum, geſchnäbelt.
Rotaceæ }
Rotatæ } radförmige.
Rotatum, radförmig.
Rotundatum, zugerundet.
Rotundum, rund.
Rubigo, Roſt.
Rudera, Trümmer.
Ruderale, an Landweegen.
Rudimentum, Anfang.
Rufum, haarroth.
Rugoſum, runzlicht.
Rupeſtre, Felſenorte.
Runcinatum, holzſägeförmig.

S.

Sagittatum, pfeilförmig.
Sapor, der Geſchmak.
Sarmentacea, rankige.
Sarmentoſum, rankig.
Saxum, Wake.
Scabridæ, rauhe.
Scabrum, ſcharf.
Scabrities, die Schärfe.
Scandens, kletternd.
Scapus, der Schaft.
Scarioſum, troken, ſchuppigtroken.
Scopula, mit Dammerde bedekte Klippen.
Scutellatum, ſchildförmig.
Scitamineæ, Einfädige.
Scutellum, Schild.
Scyphyferum, bechertragend.
Secundum, einſeitig.
Sejugum, ſechspaarig.
Semen, Saame.
Semiamplexicaule, halb den Stengel umfaſſend.
Semifloſculoſi, zünglichte.
Seminale, zum Saamen gehörig.
Seminatio, die Säung, Beſaamen
Sempervirens, allezeitgrünend.
Semicylindricum, halbwalzenförmig.
Semiteres, halblänglichtrund, halbrund.
Seni, zu ſechſen ſtehend.
Senticoſæ, dornige.
Sepiariæ, Bittere.

Septicum, faulend.
Seriale, Reiheweis.
Sericeum, ſeidenartig.
Sericum, Seide.
Serpens, ſchlänglend.
Serratum, geſägt.
Serrulatum feingeſägt.
Seſſile. aufſitzend.
Setaceum. borſtenförmig.
Seta. Borſte.
Setiferum borſtentragend.
Setoſum. borſtig.
Sexangulare. ſechswinklicht.
Sexapodum. ſechsfußgroß.
Sexjugum. ſechspaarig.
Siccum. troken.
Silicula. Schöttchen.
Siliqua, Schotte.
Simplex. einfach.
Simpliciſſimum. ſehr einfach.
Siniſtrum) links.
Siniſtrorſum.)
Sinuatum. vertieft.
Sinus. Vertiefung.
Sepes. Zäune.
Solares plantæ. Sonnenpflanzen.
Solidæ. dichte Pflanzen.
Solidum. dicht, feſt.
Solitarium. einzeln.
Solum. der Standort, der Boden.
Solutum, abgelöſt.
Somnus, der Schlaf.
Spadiceus, ſpatelſcheideförmig.
Spadix, die Spatelſcheide.
Sparſum, zerſtreuet.
Spatha, die Blumenſcheide.
Spathaceæ, ſcheidenförmige.
Spathulatum, ſpathelförmig.
Spicilla, Aehrchen.
Spermophorus, ſaamenbringend
Spica, Aehre.
Spicatum, geährt.
Spina, Dorn.
Spineſcens, dornigwerdend.
Spinoſum, dornig.
Spirale, ſchnekenförmig gewund.
Spithameum, ſpannengroß.
Sponſalia, die Ehen.
Squamoſum, ſchuppig.
Squarroſum, ſparicht.
Stagna, Pfützen.
Stamina, Staubgefäße.
Stellatum, geſternt.
Sterilis, unfruchtbar.
Stigma, Narbe.
Stimulans, reitzend.
Stimulus, der Brennſpitz.
Stipes, der Strunk.
Stipitatum, geſtrunket.
Stipula, Blattanſatz, Afterblatt.
Stipulare, blätteranſatzförmig.
Stipulatum, blattanſätzig.
Stoloniferum, auslaufend.
Striatum, geſtreift.
Strictum, ſenkrecht.
Striga. Strigel.
Strigoſum, ſtriglicht.
Strobilus Zapfen.
Stylus, Griffel.
Stylatum, mit dem Griffel bekränzt.
Subamplexicaule, faſt den Stengel umfaſſend.
Subaxillare, faſt achſlig.
Subcontiguum, faſt zuſammenſtoſſend.
Subcordatum, faſt geherzt.
Suberoſum, korkartig.
Submarinæ, Meerpflanzen.
Submerſum, untergetaucht.
Subovatum, faſt eyrund.
Subramoſum, faſt zweigig, äſtig.
Subrotundum, faſt rund.
Subulatum, pfriemenförmig.
Succulentum, ſaftig.
Suffruteſcens, faſt ſtrauchig.
Suffruticoſum, faſt ſtaudig.
Sulcatum, gefurchet.
Summitas, Gipfel.
Superficies, Oberfläche.

Superum, oben.
Supinatum, gewendet, liegend.
Supradecompoſitum, 3mal zuſammgeſetzt.
Suprafoliaceum, oberblättrig.
Surculus, Zweigchen.
Sutura, Nath.
Sylvaticum, im Walde.
Syngeneſia, Mitbuhler.

T.

Tectum, bedekt.
Tenue, dünn.
Tereticaule, länglichtrund=ſtenglicht.
Tergeminum, 3doppelt.
Terminale, am Ende ſtehend.
Ternum, zu 3enſtehend.
Ternatum, zu 3enſtehend.
Teſſellatum, gewürfelt.
Teſtaceum, muſchelartig, muſchelſchaalig.
Teſticulus, Hoden.
Tetrum, übelriechend, betäubend.
Tetradynamia, viermächtige.
Tetragonum, 4ekig.
Tetramacroſtemones, 4mächtige.
Tetrandria, 4männiche.
Tetrangium, 4ſaamengehäuſig.
Tetrapetalum, 4 blumenblättrig.
Tetraphora, 4ſchaalige.
Tetraſtemones, 4ſtaubfädige.
Textura, Gewebe.
Thyrſus, Strauß.
Tomentoſum, filzig.
Tomentum, Filz.
Toroſum, knorricht.
Torſio, Drehung, Wendung.
Tortile, Drehbar.
Tortuoſum, gedreht.
Toruloſum, knorricht.
Transverſum, queerüber.
Trapeziforme, trapetzförmig.
Triacanthum, dreydornicht:
Triandria, 3männiche.
Triangium, 3ſaamengehäuſig.
Triangulare, 3winklicht.
Triangulatum, 3malgewinkelt.
Triantheræ, 3ſtaubbeutlige.
Tricapſulare, 3kapslig.
Tricuſpidatum, dreyſpitzig.
Trichophyllum, haarblättrig.
Tridentatum, 3malgezähnt.
Tricoccum, 3köpfig, knöpfig.
Trifidum, 3ſpaltig.
Trifora, 3ſchaalige.
Trigeminum, dreydoppelt.
Triglochis, 3facher Wiederhaken
Trigonum, 3ekig.
Trigynia, 3weibige.
Trihiliatæ, 3narbige.
Trijugum, 3paarig.
Trilobum, 3lappig.
Triloculare, 3fächerig.
Trinerve, 3nervicht, rippig.
Trinervatum, 3mal gerippet, nervicht.
Tripartitum, 3malgetheilt.
Tripetalum, 3blumenblättrig.
Triphyllum, 3blättrig.
Tripinnatum, 3malgefiedert.
Triplum, (3fach.
Triplicatum, (
Triplinerve, 3fach nervicht.
Triquetrum, 3ſeitig.
Triſpermum, 3ſaamig.
Triſtachyum, 3ährig.
Triſulcum, 3furchig.
Triternatum, 3malgedreyt.
Trivaſculare, 3gefäßig.
Truncatum, abgeſtumpft.
Truncus, Stumpf.
Tuberoſum, knollicht.
Tuberculum. Hügelchen.
Tuber, Knolle.
Tubuloſum, röhricht.
Tubus, Röhre.
Tumidiuſculum, etwas aufgeſchwollen.
Tunicatum, gehäutet.
Turbinatum, birnförmig.

Turgidum, aufgeſchwollen, ſtrotzend.
Turiones, Wurzelſproſſen.

U.

Udæ, feuchte Orte.
Uliginoſum, ſumpſig.
Umbella, Schirm, Dolde.
Umbellatum, geſchirmt.
Umbellula, Schirmchen.
Umbilicatum, genabelt.
Umbilicus, Nabel.
Umbraculum, Schirm.
Uncinatum, hakenförmig.
Undatum, wogenförmig.
Undulatum, wellenförmig.
Unguis, Nagel.
Unguiculare, Unguiculatum, } nagelförmig.
Uligo, Sumpf.
Unicapſulare, 1kapslig.
Unicum, ein einziges.
Unifora, 1ſchaalige.
Uniflorum, einblumig.
Unilaterale, einſeitig.
Uniloculare, 1fächerig.
Univerſale, allgemein.
Univalve, einklappig.
Univaſculare, 1gefäßig.
Urceolatum, kannenförmig.
Urens, brennend.
Urnigerum, urnentragend.
Uſtilago, Brand.
Utriculus, Schläuchgen.
Uvarium, traubicht.

V.

Vagina, die Scheide.
Vaginales, ſcheidige.
Vaginans, ſcheidend.
Vaginatum, geſcheidet.
Vagum, ſchwärmend, hie und da.
Valva, Klappe.
Valvatum, geklappet.
Valvula, Klappe.
Variatio, Veränderung.
Vaſculoſum, gefäßig.
Velutinum, ſammtartig.
Venoſum, adrig.
Ventricoſum, bauchicht.
Vepreculæ, gefärbtkelchige.
Vermiculare, wurmförmig.
Vernatio, die Blätterlage in der Knoſpe.
Verſatile, bewegend, ſchwingend.
Verſura, Rand der Aeker.
Verticale, Verticaliter, } ſenkrecht.
Verticillatum, gequirlt.
Verticillus, Quirl.
Verucoſum, warzig.
Veſicarium, blaſigt.
Veſicula, Bläschen.
Veſiculare, blaſig.
Vexillum, Fahne.
Vigens, lebend.
Villoſum, weichhaarig.
Villus, ein weiches Haar.
Violaceum, veilchenfarb.
Virgatum, ruthenförmig.
Viſcidum, klebrig.
Viſcoſitas, Klebrigkeit.
Viticuloſum, rebenartig.
Vittatum, ſchlafhaubig.
Viviparum, lebendig gebährend.
Volva, Schwammenkelch, Wulſt.
Volubile, windbar.
Vulgare, gemein.
Vulvæforme, frauenzimmerſchaamförmig.

X.

Xerampelinum, trokenroſenroth.

Schlüſſel des Linneiſchen Sexualpflanzenſyſtems.

Hochzeiten der Pflanzen.

Zeigungsgeſchäft der Bewohner des Pflanzenreichs.

Der Blühtenſtand *(Florescentia)*

Oeffentliche Hochzeiten.

Sie werden vor allen frey vollzogen.

Die Blumen ſind Jedermann ſichtbar.

Verbundene *(Monoclinia)*

Männer und Weiber wohnen in einem Hauſe beiſammen.

Die Blumen ſind alle Zwitter *(hermaphroditi)* Staubfäden und Staubweege ſind in einer Blume beiſammen.

Die Nichtverwandtſchaft *(Diffinitas)*

Die Männer ſind unter ſich nicht verwandt.

Die Staubfäden haben unter ſich keine Verbindung.

Die Gleichgültigkeit *(Indifferentismus)*

Die Männer ſind ohne Unterwürſigkeit (Subordinatio:)

Die Staubgefäße haben keine beſtimmte Länge.

1. Einmänniche *Monandria.*
2. Zweymänniche *Diandria.*
3. Dreymänniche *Triandria.*
4. Viermänniche *Tetrandria.*
5. Fünfmänniche *Pentandria.*
6. Sechsmänniche *Hexandria.*
7. Siebenmänniche *Heptandria.*
8. Achtmänniche *Octandria.*
9. Neunmänniche *Enneandria.*
10. Zehenmänniche *Decandria.*
11. Zwölfmänniche *Dodecandria.*
12. Zwanzigmänniche *Icosandria.*
13. Vielmänniche *Polyandria-*

Die Unterwürſigkeit *(Subordinatio)*

Gewiſſe Männer werden den übrigen vorgezogen.

Zwey Staubfäden ſind allezeit kürzer als die übrigen.

14. Zweymächtige *(Didynamia)*
15. Viermächtige *(Tetradynamia)*

Anverwandtſchaft *(Affinitas)*

Die Männer ſind befreundt und anverwandt untereinander.
Die Staubgefäße hängen entweder unter ſich ſelbſt oder mit dem Staubweeg zuſammen.

16. Einbrüdriche (*Monadelphia*)
17. Zweybrüdriche (*Diadelphia*)
18. Vielbrüdriche (*Polyadelphia*)
19. Mitbuhler (*Syngeneſia*)
20. Eiferſüchtige (*Gynandria*)

Geſchiedene (*Diclinia*) von δις (zwey) und κλιν (Haus) doppelte Wohnung.
Männer und Weiber ſind in beſondern Wohnungen.
Männliche und weibliche Blumen befinden ſich in eben dieſer Art.

21. Halbgetrennte (*Monœcia*)
22. Ganzgetrennte (*Diœcia*)
23. Vielweiberey (*Polygamia*)
24. Verborgene (*Cryptogamia*)

Verborgene (*Clandeſtinae*)
Die Hochzeiten werden heimlich gehalten.
Wir ſehen in ihnen die Blumen kaum mit unſern Augen.
24. Unſichtliche Vermählung (*Cryptogamia*)

Kennzeichen der Klaſſen.

I. Einmänniche (*Monandria*) vom μόνος einer, und ἀνὴρ Ehemann.
Ein einziger Mann in der Ehe.
Ein Staubfaden in der Zwitterblume.

II. Zweymänniche (*Diandria*)
ZweyMänner in eben dieſer Ehe.
Zwey Staubfäden in einer Zwitterblume.

III. Dreymänniche (*Triandria*)
Drey Männer in der Ehe.
Drey Staubfäden in einer Zwitterblume.

IV. Viermänniche (*Tetrandria*)
Vier Männer in eben dieſer Ehe.
Vier Staubfäden in eben dieſer Blume mit der Frucht.
(Wenn die 2 nächſten Staubfäden kürzer ſind, ſo gehört die Pflanze in die 14te Klaſſe.)

V. Fünfmänniche (*Pentandria*)
Fünf Männer in eben dieſer Ehe.
Fünf Staubfäden in einer Zwitterblume.

VI. Sechsmänniche (*Hexandria*)
Sechs Männer in einer Ehe.
Sechs Staubfäden in einer Zwitterblume.
(Wenn von dieſen die 2 entgegengeſezte Staubfäden kürzer ſind, ſo gehört die Pflanze in die 15te Klaſſe.

VII. Siebenmänniche (*Heptandria*)
Sieben Männer in einer Ehe.
Sieben Staubfäden in eben dieſer Blume mit dem Griffel.

VIII. Achtmänniche (*Octandria*)
Acht Männer in eben dieſer Bewohnung ſamt dem Weibe.
Acht Staubfäden in eben dieſer Blume mit dem Griffel.

IX. Neunmänniche (*Enneandria*)
Neun Männer in einer Bewohnung mit dem Weibe.
Neun Staubfäden in einer Zwitterblume.

X. Zehenmänniche (*Decandria*)
Zehen Männer in einer Ehe.
Zehen Staubfäden in einer Zwitterblume.

XI. Zwölfmänniche (*Dodecandria*)

Zwölf bis 19 Männer in einer Ehe.

Zwölf bis 19 Staubfäden in einer Zwitterblume,

XII. Zwanzigmänniche (*Icosandria*) von εἴκοσι zwanzig ἀνὴρ Ehemann.

Zwanzig Männer gewöhnlich auch öfters mehrere in einer Ehe.

Die Staubfäden ſind nicht im Fruchtboden, ſondern an den innern Seiten des Blumenkelches angewachſen.

XIII. Vielmänniche (*Polyandria*) von πολυς viel und ἀνὴρ Ehemann.

Zwanzig und öfters mehr Männer in einer Wohnung mit dem Weibe.

Die Staubfäden ſind in dem Fruchtboden angewachſen und befinden ſich öfters in einer Blume von 20 bis 1000 an der Zahl mit dem nämlichen Griffel.

XIV. Zweymächtige (*Didynamia*) von δισ Zwey und δύναμις Macht.

Vier Männer von welchen 2 länger und 2 kürzer ſind.

Vier Staubfäden, von welchen die 2 Nächſten länger ſind.

XV. Viermächtige (*Tetradynamia*)

Sechs Männer in einer Zwitterblume von welchen 4 länger ſind.

Sechs Staubfäden, von welchen 4 länger und die 2 entgegengeſezten kürzer ſind:

XVI. Einbrüdriche (*Monadelphia*) vom μονος einer und αδελφος Brüder

Die Männer kommen gleichſam wie Brüder aus einer Grundfläche hervor.

Die Staubgefäße ſind mit ihren Staubfäden in einen Körper zuſammengewachſen.

XVII. Zweybrüdriche (*Diadelphia*)

Die Männer entſtehen aus 2 Grundflächen gleichſam als von 2 Müttern.

Die Staubgefäße ſind mit ihren Staubfäden in 2 Körper zuſammengewachſen.

XVIII. Vielbrüdriche (*Polyadelphia*)

Die

Die Männer ſind von mehr als 2 Müttern entſtanden.

Die Staubgefäße ſind mit ihren Staubfäden in 3 oder mehrere Körper zuſammengewachſen.

XIX. Mitbuhler (*Syngeneſia*) vom σὺν mitſammen und γένεσις Erzeugung.

Die Ehemänner haben mit ihren Zeugungsgliedern einen Bund geſchloſſen.

Die Staubgefäße ſind mit den Staubbeuteln (ſelten mit den Staubfäden) in einen Cylinder verwachſen.

XX. Eiferſüchtige (*Gynandria*) von γυνη Weib und ἀνὴρ Ehemann.

Die Männer ſind mit den Weibern auf eine monſtröſe Art verbunden.

Die Staubgefäße ſitzen auf den Staubwegen (und nicht in dem Fruchtboden.)

XXI. Halbgetrennte (*Monœcia*) von μόνος einer und οκια Haus.

Die Männer und Weiber wohnen in einem Hauſe, aber jedes in einer beſondern Wohnung.

Männliche und weibliche Blumen befinden ſich auf einer Pflanze.

XXII. Ganzgetrennte (*Diœcia*)

Männer und Weiber befinden ſich in verſchiedenen Häuſern und Wohnungen.

Männliche und weibliche Blumen befinden ſich in einer andern Pflanze (doch auf dem nämlichen Orte)

XXIII. Vielweiberey (*Polygamia*) vom πολυς viel und γάμος Hochzeit.

Die Männer bewohnen mit ihren Weibern und Unverheuratheten verſchiedene Wohnungen.

Zwitter, männliche und weibliche Blumen befinden ſich auf einer Pflanze.

XXIV. Verborgene (*Cryptogamia*) von κρυπτὸς verborgen und γάμος Hochzeit. Die Heurathen werden heimlich vollbracht.

Die Blumen ſind entweder in der Frucht oder ſonſten auf eine beſondere Art verborgen.

Die Ordnungen werden von den Weibern oder Staubwegen, ſo, wie die Klaſſen von den Männern oder Staubfäden genommen; in der Klaſſe der Syngeneſie aber ſind die Ordnungen von den übrigen unterſchieden. Z. B.

Einweibiche (*Monogynia*) **Zweyweibiche** (*Digynia*) **Dreyweibiche** (*Trigynia*) von γυνὴ Weib, und den vorgeſezten griechiſchen Zahlwörtern μόνος δὶς τρεῖς τέσσαρες &c.

nämlich 1. 2. 3. 4. Staubwege (*Piſtillum*) die Zahl der Staubwege wird genommen von der Grundfläche, des Griffels, iſt aber der Griffel abweſend, ſo ſezt man für ſelben die Zahl der Narben (*Stigma*) an.

Gleiche Vielweiberey (*Polygamia æqualis*) beſtehet aus mehreren Heurathen, welche reine Ehen miteinander pflegen.

d. i. aus mehreren Blumen, die mit ihren Staubgefäßen und Staubweegen verſehen ſind.

Dieſe Blumen machen auch meiſtens alle Diejenigen aus, die man die röhrichtzuſammengeſezten (*Floſculoſos*) nennt.

Falſche Vielweiberey (*Polygamia Spuria*) wo die Wohnungen der wahr verheuratheten, die Scheibe (*Diſcus*) einnehmen, die Beyſchläfferinnen aber, die keine Männer haben, befinden ſich um den Rand der Blumen, damit ſie von den verheuratheten Männern befruchtet werden.

a. **Die Uiberflüſſige** (*Superflua*) Wenn die verheuratheten Weiber fruchtbar ſind, und ihre Familie fortpflanzen können, ſo daß die Hilfe der Beyſchläfferinnen überflüſſig iſt.

d. i. Wenn die Zwitterblumen auf der Scheibe mit der Narbe verſehen ſind, und Saamen bringen, die weiblichen Blumen aber, die ſich am Rande befinden, ebenfalls ſaamentragend ſind.

b. **Die Fruchtloſe** (*Fruſtranea*) Wenn die verheuratheten Weiber fruchtbar ſind, und ihres gleichen fortpflanzen, die Beyſchläfferinnen aber, aus Mangel der Zeugungsglieder, gleichſam wie kaſtriret ſind, und nicht geſchwängert werden können.

d. i. Wenn die Zwitterblumen der Scheibe mit Narben verſehen ſind, und Saamen bringen, die Randblumen aber, da ſie Narbenlos ſind, keine tragen.

c. **Die Nothwendige** (*Neceſſaria*) Wenn die verheuratheten Weiber, wegen fehlerhaften oder mangelnden Zeugungsgliedern unfruchtbar ſind, und ihre Familien nicht fortpflanzen können, die Beyſchläfferinnen aber von den Männern befruchtet werden, und ihres gleichen hervorbringen.

d. i.

d. i. Wenn die Zwitterblumen wegen einen Mangel der Narbe auf dem Staubwege keinen Saamen tragen können, die weiblichen Blumen aber am Rande guten Saamen hervorbringen.

d. Die Abgeſönderte (*Segregata*) Wenn die Wohnungen mehrerer eines jeden Geſchlechts und Ehe, ſo vereiniget ſind, daß ſie gleichſam Alle in Einer eingeſchloſſen zu ſeyn ſcheinen.

d. i. Wenn mehrere blumentragende Kelche, welche ſo geordnet ſind, daß ſie von dem gemeinſchaftlichen Blumenkelch eingeſchloſſen werden, eine einzige Blume auszumachen ſcheinen.

Gattungen der Klaſſen.

I.

Einmänniche.

Zweyweibiche.

Blumenrohr,	Canna	1
Renealmie,	Renealmia	1350
Amom,	Amomum	2
Koſtwurz,	Coſtus	3
	Myroſma	1351
Alpinie,	Alpinia	4
Marante,	Maranta	5
Gelbwurz,	Curcuma	6
Kämpferie,	Kämpferia	7
Thalie,	Thalia	8
Boerhaavie,	Boerhaavia	9
Glasſchmalz,	Salicornia	10
Tannenwedel,	Hippuris	11

Zweyweibiche.

Wanzenſamen,	Coriſpermum	12
Waſſerſtern,	Callitriche	13
Erdbeerſpinat,	Blitum	14
	Mniarum	1352
Rohrgras,	Cinna	15

II.

Zweymänniche.

Einweibiche.

Nachtblume,	Nyctanthes	1
Jasmin,	Jasminum	1
Hartriegel,	Liguſtrum	1
Steinlinde,	Phillyrea	1
Oelbaum,	Olea	2
Flieder,	Syringa	2
	Dialium	2
Wollblume,	Eranthemum	2
Circee,	Circæa	2
Ehrenpreis,	Veronica	2
Menderle,	Pæderota	2
Juſtizie,	Juſtitia	2
Zweybeutel,	Dianthera	2
Gnadenkraut,	Gratiola	2
Schwenkie,	Schwenkia	123
Calceolarie,	Calceolaria	128
Fettkraut,	Pinguicula	3
Waſſerſchlauch,	Utricularia	3
Wulfenie,	Wulfenia	
Eiſenkraut,	Verbena	3
Waſſerandorn,	Lycopus	3
Amethyſtkraut,	Amethyſtea	3
Kunelkraut,	Cunila	3
Zizikraut,	Ziziphora	3
Monarde,	Monarda	3
Rosmarin,	Rosmarinus	3
Salbey,	Salvia	3
Collinſonie,	Collinſonia	4
Morine,	Morina	4
Globbe,	Globba	1287
Thouinie,	Thouinia	1353
	Anciſtrum	1354

Zweyweibiche.

Ruchgras,	Anthoxanthum	4

Dreyweibiche.

Pfeffer,	Piper	4

III.

III.

Dreymänniche.

Einweibiche.

Baldrian, Valeriana 44
Olax 45
Tamarinden, Tamarindus 46
Rumphie, Rumphia 47
Zeyland, Cneorum 48
Jungfernpflaume, Comocladia 49
Schwarze Gurke, Melothria 50
Rotala 1289
Ortegie, Ortega 51
Löflingie, Löflingia 52
Willichie, Willichia 1337
Polycnemum 53
Hippokratee, Hippocratea 54
Safran, Crocus 55
Witſenie, Witsenia
Irie, Ixia 56
Schwertel, Gladiolus 57
Steinblume, Antholyza 58
Schwertlilie, Iris 59
Moräe, Moræa 60
Dilatris 1355
Wachendorfie, Wachendorſia 61
Commelinie, Commelinia 62
Calliſie, Calliſia 63
Xyre, Xyris 64
Riemengras, Schœnus 65
Cyperngras, Cyperus 66
Binſen, Scirpus 67
Kyllinga 1356
Fuirena 1357
Wollgras, Eriophorum 68
Nardengras, Nardus 69
Pommereulla 1358
Ginſtergras, Lygeum 70

Zweyweibiche.

Bobartiſches Gras, Bobartia 71
Füllhorn-Gras, Cornucopiæ 72
Zucker, Saccharum 73
Glanzgras, Phalaris 74
Pfannengras, Paſpalum 75
Hirſengras, Panicum 76
Lieſchgras, Phleum 77
Fuchsſchwanz, Alopecurus 78
Hirſe, Milium 79
Strausgras, Agroſtis 80
Schmielen, Aira 81
Perlgras, Melica 82
Riſpengras, Poa 83
Zittergras, Briza 84
Spitzgras, Uniola 85
Knauelgras, Dactylis 86
Kammgras, Cynoſurus 87
Schwingel, Feſtuca 88
Treſpe, Bromus 89
Spartengras, Stipa 90
Häber, Avena 91
Anthiſtiria 1359
Samtgras, Lagurus 92
Rohr, Arundo 93
Dreygranen, Ariſtida 94
Lolch, Lolium 95
Rottböllie, Rottböllia 1360
Roggengras, Elymus 96
Roggen, Secale 97
Gerſte, Hordeum 98
Weitzen, Triticum 99

Dreyweibiche.

Kugelbinſe, Eriocaulon 100
Montie, Montia 101
Proſerpine, Proſerpinaca 102
Dreyling, Triplaris 103
Spurre, Holoſteum 104
Königie, Königia 1241
Vierblättrichtes Nagelkraut Polycarpon 105
Weichling, Mollugo 106
Minuartie, Minuartia 107
Querie, Queria 108
Lechee, Lechea 109

IV.
Viermänniche.

Einweibiche.

Silberblume, Protea 110 111
Kugelblume, Globularia 112
Kopfbaum, Cephalanthus 113
Kartendiſtel, Dipſacus 114
Scabioſe, Scabioſa 115
Knautie, Knautia 116
Allionie, Allionia 117
Ohrenpflanze, Hedyotis 118
Scabrita 1242
Spermacoce 119
Scherardie, Scherardia 120
Waldmeiſter, Asperula 121
Diodia 122
Knoxie, Knoxia 123
Houſtonie, Houſtonia 124
Labkraut, Galium 125
Kreuzkraut, Crucianella 126
Röthe, Rubia 127
Röhrenblume, Siphonanthus 129
Katesbee, Catesbæa 130
Ixore, Ixora 131
Schelkornbaum, Paveta 132
Peteſie, Peteſia 133
Mitchelle, Mitchella 134
Manettie, Manettia 1338
Wirbelbeere, Calicarpa 135 151
Aquartie, Aquartia 136
Caroliniſcher Lein, Polypremum 137
Penäe, Penæa 138
Blerie, Blæria 139
Budleie, Buddleja 140
Ægiphila 1290
Kugelrohr, Exacum 141
Wegrich, Plantago 142
Beſenkraut, Scoparia 143
Skimmia
Rhacoma 144
Othera
Orixa
Centunkeln, Centunculus 145
Wieſenknopf, Sanguiſorba 146
Klimmen, Ciſſus 147
Biſchofmütze, Epimedium 148
Dirlitzen, Cornus 149
Samare, Samara 1291
Fagara 150
Lederblume, Ptelea 151
Hydrophylax 1361
Ludwigie, Ludwigia 153
Bankſie, Bankſia 1362
Oldenlandie, Oldenlandia 154
Ammanie, Ammania 155
Isnarde, Isnarda 156
Waſſernuß, Trapa 157
Dorſtenie, Dorſtenia 158
Kommet-Blume, Commetes 1243
Nigrina
Wilder Oelbaum, Elæagnus 159
Gonocarpus
Santelholz, Santalum 480
Spatzenſtrauch, Struhiola 1244
Sirium 1292
Acæna 1293
Cramerie, Crameria 161
Hartogie, Hartogia 1363
Rivinie, Rivinia 162
Embothrium 1364
Salvadore, Salvadora 163
Kampherpflanze, Camphoroſma 164
Sinau, Alchemilla 165

Zweyweibiche.

Galopina
Frauenmäntelchen, Aphanes 166
Crucita 167
Bufonie, Bufonia 168
Zauberhaſelſtrauch, Hamamelis 169
Leindotter, Cuſcuta 170

Lappenblume, Hypecoum 171
Gomozia 1365

Vielweibiche.

Stechpalme, Ilex 172
Coldenie, Coldenia 173
Samkraut, Potamogeton 174
Ruppie, Ruppia 175
Maſtkraut, Sagina 176
Tilläe, Tillæa 177
Myginde, Myginda 178

V.

Fünfmänniche.

Einweibiche.

Sonnenwende, Heliotropium 179
Mausöhrlein, Myoſotis 180
Steinſamen, Lithoſpermum 181
Ochſenzunge, Anchuſa 182
Hundszunge, Cynogloſſum 183
Lungenkraut, Pulmonaria 184
Wallwurz, Symphytum 185
Wachsblume, Cerinthe 186
Lothwurz, Onoſma 187
Boretſch, Borago 188
Scharfkraut, Aſperugo 189
Wolfsgeſicht, Lycopſis 190
Otternkopf, Echium 191
Meſſerſchmidie, Meſſerſchmidia 1245
Tournefortie, Tournefortia 192
Schellenpflanze, Nolana 193
Diapenſie, Diapenſia 194
Aretie, Aretia 195
Mannsſchild, Androſace 196
Schlüſſelblume Primula 197
Cortuſe, Cortuſa 198
Meerwinde, Soldanella 199
Götterblume, Dodecatheon 200
Schweinsbrod, Cyclamen 201
Zottenblume, Menyanthes 202
Doræna
Hottonie, Hottonia 203
Waſſerblatt, Hydrophyllum 204
Lyſimachie, Lyſimachia 205
Gauchheil, Anagallis 206
Theophraſte, Theophraſta 207
Spigelie, Spigelia 209
Schlangenwurz, Ophiorrhiza 210
Virecta 1366
Bauchblume, Liſianthus 1248
Randie, Randia 211
Fagræa

Scheffieldie, Scheffieldia 1367
Retzie, Retzia 1368
Felſenſtrauch, Azalæa 212
Epacris
Weigele, Weigela
Tectona 1371
Zahnwurzel, Plumbago 213
Flammenblume, Phlox 214
Windling, Convolvulus 225
Trichterwinde, Ipomœa 216
Griechiſcher Baldrian, Polemonium 217
Glocke, Capanula 218
Roelle, Roëlla 219
Rapunzel, Phyteuma 220
Halskraut, Trachelium 221
Samoskraut, Samolus 222
Naucklee, Nauclea 223
Rondeletie, Rondeletia 224
Macrocnemum 225
Bellonie, Bellonia 226
Portlandie, Portlandia 227
Fiberrinde, Cinchona 228
Pſychotria 229
Caffe, Coffea 230
Eisbeere, Chiococca 231
Hamellie, Hamellia 232
Lonizere, Lonicera 233
Beinſamen, Trioſteum 234
Morinde, Morinda 235
Knopfbaum, Conocarpus 236
Scævola 1294
Kuhnie, Kuhnia 237
Erithalis 238
Menais 239
Muſſende, Muſſænda 241
Genipabaum, Genipa 240
Ignatie, Ignatia 1370
Matthiole, Matthiola 2231
Wunderblume, Mirabilis 242
Erdkiefer, Coris 243
Broſſäe, Broſſæa 1229

Elliſie, Elliſia 244
Wollkraut, Verbaſcum 245
Stechapfel, Datura 246
Bilſenkraut, Hyoſcyamus 247
Taback, Nicotiana 248
Wolfskirſche, Atropa 249
Judenkirſche, Phyſalis 250
Nachtſchatten, Solanum 251
Türkiſcher Pfeffer, Capſicum 252
Kräheaugen, Strychnos 253
Jacquinie, Jacquinia 254
Chironie, Chironia 255
Bruſtbeere, Cordia 256
Patagonie, Patagonula 208
Ehretie, Ehretia 257
Varonie, Varonia 258
Laugerie, Laugeria 259
Brunsfelſie, Brunsfelſia 260
Haarſtrauch, Ceſtrum 261
Stachlichter Jasmin, Lycium 262
Goldblatt, Chryſophyllum 263
Eiſenholz, Sideroxylon 264
Weegdorn, Rhamnus 265
Phylica 266
Sekelblume, Ceanothus 267
Arduine, Arduina 1250
Büttnerie, Buttneria 268
Myrſine, Myrſine 269
Bladhia
Celaſter, Celaſtrus 270
Spielbaum, Evonymus 271
Dioſma 272—273
Hovenia
Brunie, Brunia 274
Cyrille Cyrilla. 1247
Itea 275
Milchblume, Galax 276
Cedrobaum, Cedrela 277
Elæodendrum
Calodendrum
Escallonia 1372

Co-

Corinocarpus 1373
Argophyllum 1374
Mangebaum, Mangifera 278
Hirtella 280
Plectronia 1249
Johannisbeere, Ribes 281
Aquilieia 1296
Gronovie, Gronovia 282
Epheu, Hedera 283
Weinrebe, Vitis 284
Federknopf, Lagœcia 285
Sauvagie, Sauvageſia 286
Caroxylon
Thaufänger, Roridula 1234
Helikonie, Heliconia 1297
Claytonie, Claytonia 287
Spreublume, Achyranthes 288
Celoſie, Celoſia 289
Chenolea
Nagelkraut, Illecebrum 290
Milchkraut, Glaux 291
Leinblatt, Theſium 292
Rauwolfie, Rauwolfia 293
Pæderia 1252
Cariſſa 1251
Schellenbaum, Cerbera 294
Cardenie, Cardenia 296
Allamande, Allamanda 1295
Singrünn, Vinca 295
Oleander, Nerium 297
Plumierie, Plumiera 298
Klammerſtrauch, Echites 299
Camerarie, Cameraria 300
Tabernämontane, Tabernæmontana 301
Leuchter, Ceropegia 302

Zweyweibiche.

Pergularia 1253
Melodinus 1375
Hundswinde, Periploca 303
Hundswürger, Cynanchum 304
Hundskohl, Apocynum 305
Aesculapie, Aſclepias 306
Stapelie, Stapelia 307
Bruchkraut, Herniaria 308
Gänſefuß, Chenopodium 309
Mangold, Beta 310
Salzpflanze, Salſola 311
Gebeerte Salzpflanze, Anabaſis 312
Creſſe, Creſſa 313
Steris 1254
Kugelamaranth, Gomphrena 314
Boſee, Boſea 315
Ulmbaum, Ulmus 316
Waſſergauchheil, Nama 317
Hydrolea 318
Porana 1339
Schrebere, Schrebera 319
Heuchere, Heuchera 320
Linconia 1298
Veletie, Veletia 447
Schwertie, Schwertia 321
Enzian, Gentiana 322
Vahlia
Ruſſelia 1376
Bumalda
Phyllis, Phyllis 323
Mannstreu, Eryngium 324
Waſſernabel, Hydrocotile 325
Sanikel, Sanicula 326
Aſtranz, Aſtrantia 327
Haſenöhrlein, Bupleurum 328
Igelsdolde, Echinophora 329
Drehkraut, Tordilyum 330
Klettenkörfel, Caucalis 331
Artedie, Artedia 332
Möhren, Daucus 333
Amei, Ammi 334
Erdnus, Bunium 335
Schirling, Conium 336
Silge, Selinum 337
Vogelneſt, Athamanta 338
Roßfenchel, Peucedanum 339

See-

Seefenchel, Crithmum 340
Coproſma 1377
Haſſelquiſtie, Haſſelquiſtia 341
Nußdolde, Cachrys 342
Gärtenkraut, Ferula 343
Laſerkraut, Laſerpitium 344
Porſt, Heracleum 345
Liebſtöckel, Liguſticum 346
Angelik, Angelica 347
Waſſermerk, Sium 348
Siſon, Siſon 349
Steineppich, Bubon 350
Kimmel, Cuminum 351
Nebendolde, Oenanthe 352
Waſſerfenchel, Phelandrium 353
Waſſerſchierling, Cicuta 354
Gleiſſe, Æthuſa 355
Coriander, Coriandrum 356
Körfel, Scandix 357
Kälberkropf, Cherophyllum 358
Meiſterwurz, Imperatoria 359
Seſel, Seſeli 360
Thapſie, Thapſia 361
Paſtinack, Paſtinaca 362
Smyrnenkraut, Smyrnium 363
Dill, Anethum 364
Feldkimmel, Carum 365
Pimpernelle, Pimpinella 366
Cuſſonia 1378
Peterſilie, Apium 367
Gerhardskraut, Ægopodium 368

Dreyweibiche.

Semecarpus 1379
Sumach, Rhus 369
Schlingelbaum, Viburnum 370
Caſſine, Caſine 371
Hollunder, Sambucus 372
Spathelie, Spathelia 373
Pimpernußbaum, Staphylea 374
Holzblatt, Xylophylla 1299
Tamarisken, Tamarix 375
Turnere, Turnera 376

Telephskraut, Telephium 37
Strandkraut, Corrigiola 37
Pharnac, Pharnaceum 37
Hühnerdarm, Alſine 38
Drypis 38
Baſelkraut, Baſella 38
Sarothra 383

Vierweibiche.

Einblatt, Parnaſſia 384
Aufrechte Winde, Evolvulus 335

Fünfweibiche.

Beerangelik, Aralia 386
Commerſonia 1380
Grasblumen, Statice 388
Lein, Linum 389
Aldrovande, Aldrovanda 390
Sonnenthau, Droſera 391
Giſekia 1299
Dickblatt, Craſſula 392
Mahernie, Mahernia 1255
Sibaldie, Sibaldia 393

Vielweibige.

Mäuſeſchwanz, Myoſurus 394

Sechs=

VI.

Sechsmännniche.

Einweibiche.

Licuala
Bromelie, Bromelia 395
Tillandſie, Tilandſia 396
Burmannie, Burmannia 397
Lachenalia
Tradeskantie, Tradescantia 398
Pontederie, Pontedera 399
Blutblume, Hæmanthus 400
Schneetröpfchen, Galanthus 401
Weiſſer Beigel, Leucojum 402
Tulbagie, Tulbagia 1300
Narziſſe, Narciſſus 403
Balſamlilie, Pancratium 404
Lilien-Narziſſe, Crinum 405
Amaryllis, Amaryllis 406
Nackende Hure, Bulbocodium 407
Blattroſe, Aphyllanthes 408
Knoblauch, Allium 409
Lilie, Lilium 410
Kronblume, Fritillaria 411
Zapfenkraut, Uvularia 412
Prachtlilie, Glorioſa 413
Hundszahn, Erithronium 414
Tulpe, Tulipa 415
Weisleder, Albuca 416
Maſſonia 1381
Hörling, Hypoxis 417
Erharta 1383
Vogelmilch, Ornithogalum 418
Meerzwibel, Scilla 419
Blauling, Cyanella 420
Asfodile, Aſphodelus 421
Zaunblume, Anthericum 422
Löwenblatt, Leontice 423
Pollia
Spargel, Aſparagus 424
Drachenbaum, Dracæna 1256
Mayblume, Convallaria 425
Tuberoſe, Polianthes 426
Hyazinthe, Hyacinthus 427
Phormium 1382
Hyazinthaloe, Alethris 428
Yucce, Yucca 429
Aloe, Aloe 430
Agave, Agave 431
Alſtrömerie, Alſtrœmeria 423
Gethylle, Gethyllis 590
Apfodillilie, Hemerocallis 433
Calmus, Acorus 434
Lindere, Lindera
Orontium 435
Rotang, Calamus 436
Binſen, Juncus 437
Breyapfel, Achras 438
Richardie, Richardia 439
Burſere, Burſera 440
Winterbeere, Prinos 341
Duroia 1384
Berberisſtrauch, Berberis 442
Capura 1302
Rimmenblume, Loranthus 443
Hillie, Hillia 444
Kanarie, Canarina 1301
Nandina
Frankenie, Frankenia 445
Peplis 446

Zweyweibiche.

Gahnie, Gahnia 1386
Falkie, Falkia 1385
Reiß, Oryza 448
Strauchmelde, Atraphaxis 449

Drey-

Dreyweibiche.

Peitſchenkraut, Flagellaria 450
Grindwurz, Rumex 451
Scheuchzerie, Scheuchzeria 452
Wurmbea
Kröten gras, Triglochin 453
Melanthie, Melanthium 454
Krollblume, Medeola 455
Dreyblättrichter Nachtſchatten, Trillium 456
Zeitloſe, Colchicum 457
Helonie, Helonias 458

Vierweibiche.

Petiverie, Petiveria 459

Vielweibiche.

Waſſerwegerich, Aliſma 460

VII.

Siebenmänniche.

Einweibiche.

Trientalie, Trientalis 461
Diſandra 1345
Roßkaſtanien, Æſculus 462

Zweyweibiche.

Limeum 463

Vierweibiche.

Eydexenſchwanz, Saururus 464
Aponogeton 1387

Siebenweibiche.

Septas 465

VIII.

Achtmänniche.

Einweibiche.

Indianiſche Kreſſe, Tropæolum 466
Osbeckie, Osbeckia 467
Rhexie, Rhexia 468
Nachtkerze, Oenothera 469
Gaure, Gaura 470
Weyderich, Epeilobium 471
Antichorus 1257
Combrete, Combretum 475
Grislee, Grislea 474
Guarea 1305
Allophyllus 476
Ximenie, Ximenia 477
Afengeſicht, Mimuſops 478
Jambobohne, Jambolifera 479
Melicocca 472
Balſamſtrauch, Amyris 473
Fuchſie, Fuchſia 127
Memezyle, Memecylon 481
Dodanäe, Dodanæa 1303
Chlore, Chlora 1258
Lawſonie, Lawſonia 482
Heidelbeere, Vaccinium 483
Heide, Erica 484
Ophira 1304
Daphne, Daphne 485
Dirca 486
Schnabelkorn, Gnidia 487
Stellere, Stellera 488
Vogelkopf, Paſſerina 489
Lachnee, Lachnæa 490
Bäckee, Bæckea 491

Zweyweibiche.

Schmidelie, Schmidelia 1259
Galenie, Galenia 492
Weinmannie, Weinmannia 493
Möhringie, Möhringia 404
Codia 1388

Dreyweibiche.

Weegtritt, Polygonum 495
Seetraube, Cocoloba 496
Paullinie, Paullinia 497
Herzerbſen, Cardioſpermum 498
Seifenbeere, Sapindus 499

Vierweibiche.

Einbeere, Paris 500
Biſamkräutlein, Adoxa 501
Elatine, Elatine 502
Haloragis 1389

IX.

Neunmänniche.

Einweibiche.

Lorbeer, Laurus 503
Tinus 404
Elephantenlausbaum, Anacardium 520
Caſſite, Caſſita 505

Dreyweibiche.

Rhabarbar, Rheum 506

Sechsweibiche.

Waſſerviole, Butomus 507

X.

Zehnmänniche.

Einweibiche.

Sophore, Sophora 508
Anagyris, Anagyris 509
Judas, Cercis 510
Bauhinie, Bauhinia 511
Heuſchreckenbaum, Hymenæa 512
Parkinſonie, Parkinſonia 513
Kaſſie, Caſſia 514
Pfauenſchwanz, Poinciana 515
Myroxylon 1390
Ceſalpinie, Cæſalpinia 516
Guilandine, Guilandina 517
Franzoſenholzbaum, Gujacum 518
Hundsſchaam, Cynometra 519
Codon 1285
Diptam, Dictamnus 522
Raute, Ruta 523
Tolubalſam, Toluifera 524
Campechenholzbaum, Hæmatoxylon 525
Proſopis 1260
Chalcas 1261
Murraye, Murraya 1341
Drüſenblume, Adenanthera 526
Turräe, Turræa 1306
Trichilie, Trichilia 528
Swietenie, Swietenia 521
Ekebergie, Ekebergia
Azedarach, Melia 527
Bohnenkappern, Zygophyllum 530
Quaſſie, Quaſſia 529
Fagonie, Fagonia 531
Burzeldorn, Tribulus 532
Thriallis, Thriallis 533
Limonien, Limonia 534
Monotrope, Monotropa 536
Fliegenfänger, Dionæa 1307
Juſſiee, Juſſieua 538
Heiſterie, Heiſteria 535
Quisqualis 539
Dais 540
Schwärzmund, Melaſtoma 544
Kalmie, Kalmia 545
Porſt, Ledum 546
Roſenbaum, Rhododendrum 548
Andromede, Andromeda 549
Epigæa 556
Gaultherie, Gaultheria 551
Erdbeerbaum, Arbutus 552
Inocarpus 1391
Elſe, Clethra 554
Styrax, Styrax 591
Samyde, Samyda 543
Copaivebaum, Copaifera 542
Kühhorn, Bucida 541

Zweyweibiche.

Royene, Royena 555
Hydrangee, Hydrangea 557
Cunonie, Cunonia 556
Goldmilz, Chryſoſplenium 558
Steinbrech, Saxifraga 559
Tiarelle, Tiarella 560
Biſchofsmütze, Mitella 561
Porgel, Trianthema 537
Knauel, Scleranthus 562
Gypskraut, Gypſophilla 563
Seifenkraut, Saponaria 564
Nelke, Dianthus 565

Dreyweibiche.

Behen, Cucubalus 566
Leimkraut, Silene 567
Sternpflanze, Stellaria 568
Sandkraut, Arenaria 569
Cherlerie, Cherleria 570
Deutzia
Garidelle, Garidella 571
Malpighie, Malpighia 572
Baniſterie, Baniſteria 573
Dreyflügel, Triopteris 1308
Hyräe, Hiræa 574
Rothholz, Erythroxylon 575

Fünf-

Fünfweibiche.

Averrhoe, Averrhoa,	576
Mirobolanen, Spondias	577
Nabelpflanze, Cotyledon	578
Mauerpfeffer, Sedum	579
Penthorum	580
Bergie, Bergia	1309
Suriane, Suriana	581
Grielum	1235
Sauerklee, Oxalis	582
Raden, Agroſtema	583
Lichtröslein, Lychnis	584
Hornkraut, Ceraſtium	585
Sparck, Spergula	586
Forskohlee, Forskohlea	1262

Zehnweibiche.

Neurade, Neurada	587
Scharlachbeer, Phytolacca	588

XI.

Zwölfmänniche.

Einweibiche.

Haſelwurz, Aſarum	589
Tomex	
Bokkonie, Bocconia	591
Gethylle, Gethyllis	590
Baſſia	1343
Wurzelbaum, Rhizophora	592
Apactis	
Vatica	1311
Blakee, Blakea	593
Befaria	1310
Garzinie, Garcinia	594
Haleſie, Haleſia	595
Decumaria	597
Canella	509
Crateve, Cratæva	599
Triumfette, Triumfetta	600
Eurya	
Harmelkraut, Peganum	601
Hudſonie, Hudſonia	1263
Dodecas	1392
Nitraria	602
Portulak, Portulaca	603
Blutkraut, Lythrum	604
Ginora	605

Zweyweibiche.

Heliocarpus	606
Odermenig, Agrimonia.	607

Dreyweibiche

Harnkraut, Reſeda	608
Euphorbie, Euphorbia	609
Viſnea	1393
Tacca	1394
Pallaſia	1395

Fünfweibiche.

Glinus	610

Zwölfweibiche.

Hauswurz, Sempervivum	612

XII.

Zwanzigmänniche.

Einweibiche.

Kackte, Cactus 613
Wilder Jaßmin, Philadelphus 614
Cujavabaum, Pſidium 615
Eugenie, Eugenia 616
Myrtenbaum, Myrtus 617
Granatbaum, Punica 618
Mandelbaum, Amygdalus 619
Pflaumenbaum Prunus 620
Kataopflaumen Chryſobalanus 621
Plinie, Plinia 671
Sonneratie, Sonneratia

Zweyweibiche.

Hagedorn, Cratægus 622

Dreyweibiche.

Sperberbaum, Sorbus 623
Seſuvium 624

Fünfweibiche.

Meſpeln, Meſpilus 625
Birn, Pyrus 626
Viereck, Tetragonia 627
Eiskraut, Meſembryanthemum 628
Immergrün, Aizoon 629
Spierſtaude, Spiræa 630

Vielweibiche.

Roſen, Roſa 631
Himbeer, Rubus 632
Erdbeer, Fragaria 633
Potentille, Potentilla 634
Ruhrwurzel, Tormentilla 635
Meerzwurz, Geum 636
Waldgöttinnkraut, Dryas 637
Siebenfingerkraut, Comarum 638
Kelchblume, Calycanthus 639

XIII

Vielmänniche.

Einweibiche.

Marcgravie, Marcgravia 640
Ternſtrömia
Alſionia
Rheedie, Rheedia 641
Cappern, Capparis 643
Chriſtophskraut Actæa 644
Blutkraut, Sanguinaria 645
Fußblatt, Podophyllum 646
Schöllkraut, Chelidonium 647
Mohn, Papaver 648
Stafelmohn, Argemone 649
Gumiguttbaum, Gambogia 650
Muntingie, Muntingia 651
Sarracenie, Sarracenia 652
Seeblume, Nymphæa 653
Orleanbaum, Bixa 654
Sloanee, Sloanea 655
Trewie, Trewia 1239
Bruſtpflanze, Mammea 656
Ochna 657
Calophyllum 658
Sparrmanie, Sparrmania 1400
Vallea 1401
Grias 659
Linde, Tilia 660
Cleyera
Muskatnus, Myriſtica 1399
Lätie, Lætia 661
Trilix 1313
Elæocarpus 663
Lecythis 664
Delima 672
Vateria 666
Lagerſtrömie, Lagerſtrœmia 667
Thee, Thea 668
Gewürznelken, Caryophyllus 669
Mentzelie, Mentzelia 670
Ciſtröslein, Ciſtus 673
Prockia 674

Mus=

Nußpflanze, Corchorus 675
Seguierie, Seguieria 676

Zweyweibiche.

Gichtroſe, Pæonia 678
Curatella 679
Fothergilla
Calligonum 680

Dreyweibiche.

Ritterſporn, Delphinium 681
Sturmhut, Aconitum 682

Vierweibiche.

Wanzenkraut, Cimicifuga 1282
Tetracera 683
Caryocar 1314

Fünfweibiche.

Ackerley, Aquilegia 684
Schwarzkümmel, Nigella 685
Reamurie, Reaumuria 686

Sechsweibiche.

Waſſerfedern, Stratiotes 687

Vielweibiche.

Wintere, Wintera 1403
Dillenie, Dillenia 688
Tulpenbaum, Liriodendrum 689
Magnolie, Magnolia 690
Michelie, Michelia 691
Sternaneis, Illicium 611
Traubenſtrauch, Uvaria 692
Flaſchenbaum, Annona 693
Unona 1404
Anemone, Anemone 694
Doppelblume, Atragene 695
Waldrebe, Clematis 696
Wieſenraute, Thalictrum 697
Adonis, Adonis 698
Hannenfuß, Ranunculus 699
Trollblume, Trollius 700
Dolldocken, Iſopyrum 701
Nießwurz, Heleborus 702
Dotterblume, Caltha 703
Houtuynia
Hydraſtis 704

XIV.

Zweymächtige.

Mit naktem Saamen.

Gunſel, Ajuga 705
Gamander, Teucrium 706
Saturey, Satureja 707
Thymberkraut, Thymbra 708
Hyſop, Hyſſopus 709
Katzenmünz, Nepeta 710
Lavendel, Lavandula 711
Gliedkraut, Sideritis 712
Münze, Mentha 713
Perille, Perilla 1236
Gundelreben, Glecoma 714
Taube Neſſel, Lamium 716
Katzengeſicht, Galeopsis 717
Betonien, Betonica 718
Roßpoley, Stachys 719
Ballote, Ballota 720
Andorn, Marubium 721
Löwenſchwanz, Leonurus 722
Phlomis, Plomis 723
Moluccische Meliſſe, Moluccella 724
Wirbeldoſten, Clinopodium 725
Doſten, Origanum 726
Thymian, Thymus 727
Meliſſe, Meliſſa 728
Drachenhaupt, Dracocephalum 729
Scharlachkraut, Horminum 730
Blumenkraut, Melittis 731
Baſilie, Ocymum 732
Haarfaden, Trichoſtema 733
Schildkraut, Scutellaria 734
Prunelle, Prunella 735
Cleonie, Cleonia 736
Taube Brenneſſel Praſium 737
Phryme, Phryma 738

Mit bedeckten Saamen.

Bartſie, Bartſia 739
Hahnenkamm, Rhinanthus 740
Augentroſt, Euphraſia 741
Kuhweitzen, Melampyrum 742
Schuppenwurz, Lathræa 743
Schwalbie, Schwalbea 744
Tozzie, Tozzia 745
Läuſekraut, Pedicularis 746
Gerardie, Gerardia 747
Chelone, Chelone 748
Gesnerie, Geſneria 749
Dorant, Antirrhinum 750
Zymbalkraut, Cymbalaria 751
Thunbergie, Thunbergia 1407
Scheldpflanze, Craniolaria 752
Martynie, Martynia 753
Torenie, Torenia 754
Beslerie, Beſleria 755
Braunwurz, Scrophularia 756
Celſie, Celſia 757
Hemimeris 1405
Fingerkraut, Digitalis 758
Bignonie, Bignonia 759
Geigenholz, Citharexylon 760
Hallerie Halleria 761
Creſzentie, Creſcentia 762
Gmelinie, Gmelina 763
Premne, Premna 1316
Petree, Petrea 764
Salbeyſtrauch, Lantana 765
Cornutie, Cornutia 766
Löſelie, Lœſelia 767
Herzblume, Capraria 768
Selage, Selago 769
Manulee, Manulea 1264
Hebenſtreitie, Hebenſtreitia 770
Erinus, Erinus 771
Büchnerie, Buchneria 772
Browallie, Browallia 773
Linnee, Linnæa 774
Sibthorpia 775
Sumpfkraut, Limoſella 776
Vandelie, Vandelia 1265
Stemodie, Stemodia 777
Lindernie, Lindernia 1315
Hellerkraut, Obolaria 778
Sommerwurz, Orobanche 779
Hyobanche, Hyobanche 1317
Dodartie, Dodartia 780
Lippie, Lippia 781
Seſamkraut, Seſamum 782
Rachenpflanze, Mimulus 783
Ruellie, Ruellia 784
Barlerie, Barleria 785
Durante, Duranta 786
Oviede, Ovieda 787
Millingtonia 1406
Volkamerie, Volkameria 788
Glücksbaum, Clerodendrum 789
Keuſchlamm, Vitex 790
Bontie, Bontia 791
Columnie, Columnea 792
Bärenklau, Acanthus 793
Pedalium 794
Amaſonie, Amaſonia 1409
Melianthus 795

XV.

Viermächtige.

Mit Schötchen.

Leindotter, Myagrum	796
Vella	797
Jericho-Roſe, Anaſtatica	798
Waſſerpfriemen, Subularia	799
Hungerblümchen, Draba	800
Kreſſe, Lepidium	801
Taſche, Thlaſpi	802
Löffelkraut, Cochlearia	803
Iberpflanze, Iberis	804
Alyſſen, Alyſſum	805
Rundſchild, Clypeola	806
Scheibenkraut, Peltaria	807
Doppelſchild, Biſcutella	808
Mondviole, Lunaria	809

Mit Schotten.

Ricotie, Ricotia	810
Zahnkraut, Dentaria	811
Wieſenkreſſe, Cardamine	812
Raucke, Siſymbrium	813
Hederich, Eryſimum	814
Chamira	
Leucojen, Cheiranthus	815
Sonnenfreundinn, Heliophila	816
Nachtviole, Heſperis	817
Unächte Thurmpflanze, Arabis	818
Thurmpflanze, Turritis	819
Kohl, Braſſica	820
Senf, Sinapis	821
Rettich, Raphanus	822
Meerſenf, Bunias	823
Waid, Iſatis	824
Meerkohl, Crambe	825
Cleome, Cleome	826

XVI.
Einbrüdriche.
Dreymänniche.
Aphyteja 1410
Galaxia
Fünfmänniche.
Lerchea 1318
Waltherie, Waltheria 827
Symphonia 1411
Hermannie, Hermannia 828
Melochie, Melochia 829
Achtmänniche.
Aitonia 1412
Neunmänniche.
Dryandra 1414
Zehnmänniche.
Baumbohne, Connarus 830
Hugonie, Hugonia 831
Storchſchnabel, Geranium 832
Eilfmänniche. (? L)
Brownee, Brownea 833
Zwölfmänniche.
Flügelſaamen, Pentapetes 834
Vielmänniche.
Guſtavie Guſtavia 1414
Adanſonie, Adanſonia 836
Barringtonie, Barringtonia 1413
Caroline, Carolinea 1415
Wollſame, Bombax 835
Side, Sida 837
Solandre, Solandra
Malachra 1266
Eibiſch, Althæa 839
Herbſtroſe, Alcea 840
Pappeln, Malva 841
Lavatere, Lavatera 842
Malope, Malope 843
Urene, Urena 844
Baumwolle, Goſſypium 845
Ibiſch, Hibiſcus 846
Stewartie, Stewartia 847
Gordonie, Gordonia 1344
Camelie, Camellia 848
Meſuee, Meſua 665
Moriſonie, Moriſonia 642

XVII.
Zweybrüdriche.
Fünfmänniche.
Monnierie, Monnieria 850
Sechsmänniche.
Saraca 1267
Erdrauch, Fumaria 849
Achtmänniche.
Kreutzblume, Polygala 851
Beilpflanze, Securidaca 852
Dalbergie, Dalbergia 1416
Zehnmänniche.
Niſſolie, Niſſolia 853
Abrus 1286
Flügelfrucht, Pterocarpus 854
Corallenpflanze, Erythrina 855
Fiſchfänger, Piſcidia 856
Borbonie, Borbonia 857
Lipparie, Lipparia 1319
Pfriemenkraut, Spartium 858
Ginſter, Geniſta 859
Witſchen, Aſpalathus 860
Stachelginſter, Ulex 881
Unſtalt, Amorpha 861
Klapperſchotte, Crotalaria 862
Haubechel, Ononis 863
Wollblume, Anthyillis 864
Amerikan. Erdnus, Arachis 876
Ebenholz, Ebenus 895
Feigbohnen, Lupinus 865
Bohnen, Phaſeolus 866
Faſeln, Dolichos 867
Glyzine, Glycine 868
Clitorispflanze, Clitoria 869
Erbſen, Piſum 870
Erwen, Orobus 871
Blattererbſen, Lathyrus 872
Wicken, Vicia 873
Linſen, Ervum 874
Kichern, Cicer 875
Geisklee, Citiſus 877
Müllerie, Müllera 1417
Geoffroye, Geoffroya 878
Robinie, Robinia 879

Bläß=

Bläßchenſamen, Colutea 880
Liparie, Liparia 1319
Süßholz, Glycyrrhiza 882
Kronwicke, Coronilla 883
Vogelfuß, Ornithopus 884
Hufeiſen, Hippocrepis 885
Scorpionſchwanz, Scorpiurus 886
Schaampflanze, Æſchynomene 888
Süßklee, Hedyſarum 887
Indigopflanze, Indigofera 889
Geisraute, Galega 890
Knollenkraut, Phaca 891
Traganth, Aſtragalus 892
Sägekraut, Biſerrula 893
Harzklee, Pſoralea 894
Klee, Trifolium 896
Schottenklee, Lotus 897
Boksborn, Trigonella 898
Schneckenklee, Medicago 899

XVIII.

Vielbrüdriche.

Fünfmänniche.

Kakaobaum, Theobroma 900
Abroma 1418

Zwölfmänniche.

Monſonie, Monſonia 1268

Zwanzigmänniche.

Citronenbaum, Citrus 901

Vielmänniche.

Cajeput, Melaleuca 1269
Hopee, Hopea 1270
Glabraria 1320
Münchhauſie, Münchhauſia 1321
Symplocos 677
Johanniskraut, Hypericum 902
Hartheu, Aſcyrum 903

XIX.
Mitbuhler.
Gleiche Vielweiberey.

Weißbart, Geropogon 904
Bocksbart, Tragopogon 905
Scorzonere, Scorzonera 906
Bitterkraut, Picris 907
Haſenkohl, Sonchus 908
Lattich, Lactuca 909
Chondrille, Chondrilla 910
Prenanthe, Prenanthes 911
Löwenzahn, Leontodon 912
Habichtskraut, Hieracium 913
Grundfeſt, Crepis 914
Züllich, Andryala 915
Schweinſalat, Hyoſeris 916
Kugelträger Seriola 917
Saukraut, Hypochæris 918
Rheinkohl, Lapſana 919
Stärkkraut, Catanauche 920
Wegwart, Cichorium 921
Golddiſtel, Scolymus 922
Klette, Arctium 923
Scharte, Serratula 924
Diſtel, Carduus 925
Kratzkraut, Cnicus 926
Zellblume, Onopordon 927
Artiſchocke, Cynara 928
Eberwurz, Carlina 929
Spindelkraut, Atractylis 930
Barnadeſia 1419
Saflor, Carthamus 931
Spilanthus 1287
Zweyzahn, Bidens 932
Peſtwurz, Cacalia 933
Ethulie, Ethulia 934
Eupatorie, Eupatorium 935
Balſamleberkraut, Ageratum 936
Federnträger, Pteronia 937
Stäheline, Stæhelina 938
Goldhaar, Chryſocoma 939
Tarchonanthus 940
Calea 94
Heilige Pflanze, Santolina 94
Athanaſie, Athanaſia 94

Uiberflüſſige Vielweiberey.

Rheinfahrn, Tanacetum 94
Beyfuß, Artemiſia 94
Hippia 132
Ruhrpflanze, Gnaphalium 94
Strohblume, Xeranthemum 94
Carpeſium 94
Bachuspflanze, Baccharis 94
Flöhepflanze, Conyza 950
Altmannskraut, Erigeron 951
Huflattich, Tuſſilago 952
Kreutzwurz, Senecio 953
Sternblume, Aſter 954
Goldruthe, Solidago 955
Aſchenpflanze, Cineraria 956
Alant, Inula 957
Wolverley, Arnica 958
Gemſenwurz, Doronicum 959
Perdicium 960
Mutiſia 1421
Helenie, Helenium 961
Maslieben, Bellis 962
Bellium 1322
Sammetblume, Tagetes 961
Leyſere, Leyſera 963
Zinnie, Zinnia 974
Pectis 965
Eclipta 1321
Wucherblume, Chryſanthemum 966
Mutterkraut, Matricaria 967
Unxia 1420
Laugenblume, Cotula 968
Anacyclus 969
Kamille, Anthemis 970
Achillenkraut, Achilea 971
Tridax 972
Amellus 978
Siegesbeckie, Siegesbeckia 973
Verbeſine, Verbeſina 974

Rinds-

Rindsaug, Buphthalmum 977

Unnütze Vielweiberey.

Sonnenblume, Helianthus 979
Rudbeckie, Rudbeckia 980
Wanzengeſicht, Coreopſis 981
Kampfermaslieben, Osmitis 983
Sclerocarpus
Gorterie, Gorteria 982
Zögee, Zœgæa 1271
Flockenblume, Centaurea 984

Nothwendige Vielweiberey.

Millerie, Milleria 985
Baltimore, Baltimora 1323
Sylphium 986
Polymnie, Polymnia 987
Chryſogonum 988
Geisfuß, Melampodium 989
Ringelblume, Calendula 990
Bärnohr, Arctotis 991
Knochenſamen, Oſteoſpermum 992
Othonne, Othonna 993
Wollenhaupt, Eriocephalus 994
Fadenkraut, Filago 995
Holzblume, Micropus 996

Abgeſonderte Vielweiberey.

Elephantenfuß, Elephantopus 997
Blumenkugel, Sphæranthus 998
Kugeldiſtel, Echinops 999
Gundelie, Gundelia 1000
Jungie, Jungia 1422
Oedere, Oedera 1325
Stöbe, Stœbe 1001

Einweibiche.

Bucken, Seriphium 1003
Strumpfie, Strumpfia 1002
Corymbium 1004
Jaſione, Jaſione 1005
Lobelie, Lobelia 1006
Viole, Viola 1007
Balſamine, Impatiens 1008

XX. Eiferſüchtige.

Zweymänniche.

Knabenkraut, Orchis 1009
Stendlwurz, Satyrium 1010
Zweyblatt, Ophrys 1011
Serapie, Serapias 1012
Limodore, Limodorum 1013
Arethuſe, Arethuſa 1014
Diſa 1423
Frauenſchuh, Cypripedium 1015
Schmarozerbaum, Epidendrum 1016
Forſtere, Forſtera 1424
Gunnere, Gunnera 1272

Dreymänniche.

Schweinsrüſſelblume, Siſyrinchium 1017
Ferrarie, Ferraria 1018
Salacia 1326
Stilago 1278

Viermänniche.

Nepenthes 1019

Fünfmänniche.

Ayenie, Ayenia 1020
Glutha 327
Paſſionsblume, Paſſiflora 1021

Sechsmänniche.

Oſterluzey, Ariſtolochia 1022
Piſtia 1023

Achtmänniche.

Scopolie, Scopolia 1425

Zehenmänniche.

Kleinhovie, Kleinhovia 1024
Schraubenbaum Helicteres 1025

Zwölfmänniche.

Cytine, Cytinus 1232

Vielmänniche.

Xylopia 1027
Grewie, Grewia 1026
Götterblume, Ambroſinia 1238
Aronswurz, Arum 1028
Zehrwurz, Dracontium 1029
Beinblume, Calla 1030
Anhängſel, Pothos 1031
Tang, Zoſtera 1032

XXI.
Halbgetrennte.

Einmänniche.

Zannichellie, Zannichellia. 1034
Hornſaame, Ceratocarpus 1035
Hundsruthe, Cynomorium 1003
Nipa
Armleuchter, Chara 1203
Amerikaniſcher Kürbis, Elaterium 1036
Brodbaum, Artocarpus 1426
Phyllachne 1427
Caſuarina 1428
Aegopricon 1429

Zweymänniche.

Angurie, Anguria 1037
Waſſerlinſen, Lemna 1038

Dreymänniche.

Kolben, Typha 1040
Igelskolbe, Sparganium 1041
Türkiſcher Weizen, Zea 1042
Löchergras, Tripſacum 1044
Hyobsthräne, Coix 1043
Olyre, Olyra 1045
Riedgras, Carex 1046
Axyre, Axyris 1047
Omphalea 1039
Tragie, Tragia 2048
Hernandie, Hernandia 1049
Blätterblume, Phyllanthus 1050

Viermänniche.

Serpicula 1274
Aucuba
Uferkraut, Littorella 1328
Cicca 1275
Birke, Betula 1052
Buxbaum, Buxus 1053
Neſſel, Urtica 1054
Maulbeerbaum, Morus 1055

Fünfmänniche.

Nephelium 1277
Spitzklette, Xanthium 1056
Meydblume, Parthenium 1058
Iva 1059
Clibadium 1329
Tauſendſchön, Amaranthus 1060
Leea 1276

Sechsmänniche.

Seehaber, Zizania 1062
Phar, Pharus 1063

Siebenmänniche.

Guettarde, Guettarda 1064

Vielmänniche.

Hornblatt, Ceratophyllum 1065
Federball, Myriophillum 1066
Pfeilwurz, Sagittaria 1067
Theligonum 1068
Becherblume, Poterium 1069
Begonie, Begonia 1156
Eiche, Quercus 1070
Wallnusbaum, Juglans 1071
Buche, Fagus 1072
Hainbuche, Carpinus 1073
Haſelnus, Corylus 1074
Platanus 1075
Amber, Liquidambar 1076

Einbrüdriche.

Fichte, Pinus 1077
Lebensbaum, Thuya 1078
Cypreſſe, Cupreſſus 1079
Plukenetie, Plukenetia 1080
Dalechampie, Dalechampia 1081
Ausländiſches Bingelkraut Acalypha 1082
Kroton, Croton 1083
Cupanie, Cupania 279
Brechnus Jatropha 1084

Wunderbaum, Ricinus 1085
Kothbaum, Sterculia 1086
Stillingia 1279
Manchenillbaum, Hippomane 1088
Hura 1087
Gnetum 1278

Buhlbrüder.

Haarblume, Trichoſanthes 1089
Balſamapfel, Mamordica 1090
Kürbis, Cucurbita 1091
Gurke, Cucumis 1092
Zaunrübe, Bryonia 1093
Stichling, Sicyos 1094

Eiferſüchtige.

Andrachne, Andrachne 1095
Agyneje, Agyneja 1330

XXII

Ganzgetrennte.

Einmänniche.

Najas 1096
Pandanus 1430

Zweymänniche.

Vallisnerie, Vallisneria 1097
Cecropie, Cecropia 1099
Weide, Salix 1098

Dreymänniche.

Affenbeere, Empetrum 1100
Poetenkaſſie, Oſyris 1101
Maba 1431
Reſtio 1331
Blindmachender Baum, Excoecaria 1102
Caturus 1280

Viermänniche.

Trophie, Trophis 1103
Batis 1104
Miſtel, Viſcum 1105
Montinia 1432
Haftdorn, Hippophäe 1106
Myrika, Myrica 1107

Fünfmänniche.

Piſtazienbaum, Piſtacia 1108
Zahnwehbaum, Zanthoxylum 1109
Aſtronicum 1111
Canarium 1281
Antideſma 1110
Ireſine, Ireſine 1113
Spinat, Spinacia 1112
Virginiſcher Hanf, Acnida 1114
Hanf, Cannabis 1115
Hopfen, Humulus 1116
Zanonie, Zanonia 1117
Fevillee, Fevilla 1118

Sechs=

Sechsmänniche.

Schmerwurz, Tamus 1119
Stechwinde, Smilax 1120
Rajanie, Rajania 1121
Dioſcoride, Dioſcorea 1122

Achtmänniche.

Pappel, Populus 1123
Roſenwurz, Rhodiola 1124
Perlpflanze, Margaritaria 1433

Neunmänniche.

Bingelkraut, Mercurialis 1125
Froſchpfeffer, Hydrocharis 1126

Zehenmänniche.

Papajabaum, Carica 1127
Kiggelarie, Kiggelaria 1128
Schinus 1130
Gerberſtrauch, Coriaria 1129

Zwölfmänniche.

Streichkraut, Datiſca 1132
Mondſaamen, Meniſpermum 1131

Vielmänniche.

Cliffortie, Cliffortia 1133
Hedycaraya 1434

Einbrüdriche.

Wachholder, Juniperus 1134
Taxbaum, Taxus 1135
Roßſchwanz, Ephedra 1136
Grieswurzel, Ciſſampelos 1138
Adelie, Adelia 1137
Napäe, Napæa 836

Buhlbrüder.

Mausdorn, Ruſcus 1139

Eiferſüchtige.

Clutie, Clutia 1140

XXIII.

Vielweiberey.

Halbgetrennte.

Paradeisfeige, Muſa 1141
Schlangenholz, Ophioxylon 1142
Palmbaum, Celtis 1143
Weiße Nießwurze, Veratrum 1144
Bartgras, Andropogon 1145
Roßgras, Holcus 1146
Apluda 1147
Maniſuris 1334
Iſchäme, Iſchæmum 1148
Stachelgras, Cenchrus 1149
Twalch, Ægilops 1150
Dorngras, Spinifex 1333
Valantie, Valantia 1151
Glaskraut, Parietaria 1152
Hermas 1332
Melde, Atriplex 1153
Scepterbaum, Brabejum 160
Terminalia 1283
Cluſie, Cluſia 1154
Ahorn, Acer 1155
Gouanie, Gouania 1157
Sinnpflanze, Mimoſa 1158

Ganzgetrennte.

Gleditſie, Gleditſia 1159
Eſchbaum, Fraxinus 1160
Perſimonpflaume, Dioſpyros 1161
Tupelobaum, Niſſa 1163
Stilbe 1336

Amberbaum, Anthoſpermum 1164
Bärenfuß, Arctopus 1165
Piſonia 1162
Kraftwurzel, Panax 1166
Chryſitrix 1335

Dreymalgetrennte.

Johannisbrodbaum, Cerato-
nia 1167
Feigenbaum, Ficus 1168

XXIV.

Verborgene.

Faarnkräuter.

Kannenkraut, Equiſetum 1169
Sagobaum, Cycas 1222
Keilpalm, Zamia 1227
Onoclea 1170
Natterzünglein, Ophiogloſ-
ſum 1171
Osmunde, Osmunda 1172
Vollblühender Farn, Acro-
ſtichum 1173
Engelſüß, Polypodium 1179
Gitterfarn, Hemionitis 1176
Milzkraut, Aſplenium 1178
Ribbenfarn, Blechnum 1175
Buchfaarn, Lonchitis 1177
Flügelfaarn, Pteris 1174
Frauen-Haar, Adianthum 1186
Knöpfchenfaarn, Trichoma-
nes 1181
Marſigliſches Faarnkraut,
Marſilea 1182
Pilularia 1183
Iſoëtes 1184

Mooſe.

Bärlappen, Lycopodium 1185
Porella 1180
Torfmoos, Sphagnum 1187
Bartmoos, Phascum 1189
Splachnum 1191
Haarmoos, Polytrichum 1192
Sternmoos, Mnium 1193
Kentenmoos, Bryum 1194
Aſtmoos, Hypnum 1195
Quellenmoos, Fontinalis 1190
Buxbaumiſches Moos, Bux-
baumia 1188

Aftermooſe.

Marchantie, Marchantia 1198
Jungermannie, Jungermannia 1196
Targionie, Targionia 1197
Hörnerſchorf, Anthoceros 1201
Blaſie, Blaſia 1199
Rizzie, Riccia 1200
Flechte, Lichen 1202
Staubſchwammen, Byſſus 1208
Galerte, Tremella 1204
Ulve, Ulva 1206
Meergras, Fucus 1205
Grasleder, Conferva 1207

Schwämme.

Blätterſchwamm, Agaricus 1209
Löcherſchwamm, Boletus 1210
Stachelſchwamm, Hydnum 1211
Morcheln, Phallus 1212
Gitterſchwamm, Clathrus 1213
Faltenſchwamm, Helvella 1214
Becherſchwamm, Peziza 1215
Keilſchwamm, Clavaria 1216
Kugelſchwamm, Lycoperdon 1217
Schimmel, Mucor 1218

Anhang.

Palmen.

Zwergpalm, Chamærops 1219
Schirmpalm, Boraſſus 1220
Weinpalm, Corypha 1221
Kokospalm, Coccos 122
Dattelbaum, Phœnix 122
Guineiſche Palm, Elais 128
Arekabaum Areca 122
Tannenpalm, Elate 122
Brennpalm, Caryota 122
Mauritie, Mauritia 143
Ginkgo

I. Klaſſe.

Einmänniche. (MONANDRIA.)

Einweibiche (MONOGYNIA.)

* Einfädichte (*Scitamineæ*) untenſizende (*inferæ*) mit einer fächerichten Frucht.

1350 Renealmie (RENEALMIA) Die Blumenkrone 3 ſpaltig, das Honigbehältniß länglicht, der Kelch einblätterich, die Beere fleiſchicht.

2 Amom (AMOMUM) Die Blumenkrone 3 mal getheilt mit eyförmigen Lippen.

6 Gilbwurz (CURCUMA) Die Blumenkrone 4 mal getheilt mit eyförmigen Lippen, 4 unfruchtbare Staubfäden.

8 Thalie (THALIA) Die Blumenkrone 5 mal getheilt, die Steinfrucht eine 2 fächerichte Nus.

5 Marante (MARANTA) Die Blumenkrone 5 mal geſpalten rachenförmig, mit großen 2 mal getheilten Lippen.

1351 (MYROSMA) Die Blumenkrone 5 mal getheilt, ungleich, der Kelch doppelt.

7 Kämpferie (KÆMPFERIA) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, die Lippen 2 mal getheilt, flach.

1 Blumenrohr (CANNA) Die Blumenkrone 6 mal getheilt mit 2 mal getheilter zurükgerolter Lippe, der Kelch 3 blätterich.

4 Alpinie (ALPINIA) Die Blumenkrone 6 mal geſpalten, bauchicht mit 2 ausgeſchweiften Seiten-Lappen.

3 Koſtwurzel (COSTUS) Die Blumenkrone rachenförmig mit ſpaltiger Lippe und ausgeſchweiften Mittlern.

* Rother Baldrian (*valeriana rubra*) Sterndiſtel (*calcitrapa.*)

** Einſaamige (*Monoſpermæ.*)

9 Boerhaavie (BOERHAAVIA) Kelch o Die Blumenkrone einblätterich, glokenförmig.

11 Tannenwedel (HIPPURIS) Kelch o Blumenkrone o

10 Glasſchmalz (SALICORNIA) Der Kelch 1 blätterich. Blumenkrone o

Zweiweibiche. (DIGYNIA.)

* Pflanzen. (*Plantæ.*)

12 Wanzenſamen (Corispermum) Kelch o Blumenkrone 2 blätterîcht. Saamen 1.

13 Waſſerſtern (Calitriche) Kelch o Blumenkrone 2 blätterîcht, Saamenkapſel, 2 fächerîcht.

14 Erdbeerſpinat (Blitum) Der Kelch 3 ſpaltig, gebeert, Blumenkrone o Saamen 1.

1352 (Mniarum) Der Kelch 4 mal getheilt, oben, Blumenkrone o Saamen 1.

** Grasartige (*Gramineæ*)

15 Rohrgras (Cinna) Kelch das Bälglein einblühtîcht. Blumenkrone das Bälglein 2 ſpelzîcht.

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

1. Blumenrohr (*Canna.*) *Sp. pl.* 1. Die Blumenkrone 6 mal getheilt, aufrecht, mit zweimal getheilter zurükgerolter Lippe. Der Griffel lanzetförmig und der Blumenkrone angewachſen, der Kelch 3 blätterîcht.

Indianiſches. *Indica.* 1. B. mit eyrunden, nervîchten und auf beiden Seiten ſcharf zugeſpizten Blättern. Müller hat es abgebildet. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Aſien, Afrika, Amerika (L.)

Schmalblätterîchtes. *anguſtifolia.* 2. B. mit lanzetförmigen, geſtielten und nervîchten Blättern. *Sp. pl.* 1675. (♃ Ihr Vaterland iſt das heiſſe Amerika, im ſchattîchtem und ſchwammîchtem Boden. (L.)

Ei-

Eine umgeſchnittene Saamenkapſel (*capſula circumſciſſa*) nennt man jene, welche, nachdem die Frucht reif iſt, horizontal vonſammen ſpringet.

Eine obere Blume (*flos ſuperus*) oder Kelch (*calyx*) wird jene genennet, welche den Fruchtknotten unter dem Fruchtboden hat, oder deſſen Kelch in die Frucht übergehet, nach Tournefort.

Eine untere Blume (*flos inferus*) o der Kelch (*calyx*), deſſen Fruchtknotten ober dem Fruchtboden iſt, oder deſſen Griffel zur Frucht wird, nach der Meinung des Tourneforts.

Alſo ſind eine untere Frucht und eine obere Blume das nämliche, ſo wie im Gegentheile eine obere Frucht und untere Blume.

Eiſengraues. *glauca.* 3. B. mit lanzetförmigen und geſtielten Blättern ohne Nerven (♃ Ihr Vaterland iſt Karolina in ſumpfichtem Boden. (L.)

1350 Renealmie (*Renealmia*)* Die Blumenkrone 3 ſpaltig, das Honigbehältniß länglicht, der Kelch einblätterich.

Die Erhabene. *exaltata.* 1. Renealmie *Suppl.* S. 79. (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam (L.)

2. Amom (*Amomum*) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die
1. erſte Lippe ausgebreitet — In dem Ingwer und Zerumbet aber der Rand der Blumenkrone 3 ſpaltig oder 2 lippicht. Der obere Rand ganz, und der untere getheilt, in welchem ſich ein 3 lappichtes Honigbehältniß befindet. In der Gilbwurz iſt der Rand der Blumenkrone ſechsſpaltig, wenn man nicht die drei inneren Lippen, welche das Honigbehältniß ausmachen, dazu zählt. M.

Ingwer. *Zingiber.* 1. A. mit bloſſem Schafte und einer eyrunden Blumenähre. *Jacquin. hort. T. 75.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Orientaliſche Indien, dermalen Jamaika. (L.)

Zerumbet, wilder Ingwer. *Zerumbet.* 2. A. mit bloſſem Schafte und einer länglichten ſtumpfen Blumenähre — **Murray** in *Commentar. Gotting* 1775. S. 26. *T. 2. Jacquin* hort. vol. III. Tab. 54. M. (♃ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Cardamomen *Cardamomum.* 3. A. mit ſehr einfachem und kurzem Schafte und ſchlappen wechſelweis ſtehenden Blattdeken (♃ (L.)

Paradeiskörner. *Grana Paradiſi.* 4. A. Mit einem äſtigen und ſehr kurzem Schafte, eine noch nicht hinlänglich erklärte Pflanze. (♃ (L.)

Gilbwurz * — *Curcuma.* 5. A. mit einem aus dem Mittelpunkte der Blätter entſpringendem Schafte und ſchlappen Blumenſcheiden. *Jacquin* in *litt. Hort. Vol. III. Tab. 4.* (♃ Auch faſt das Vaterland mit der vorhergehenden gemein (L.)

Mioga * — 6. A. mit ſehr kurzem Schafte, eyförmiger Kapſel und ſchwertförmigen ſcharfen Blättern *Thunb. Flor. Japon. p. 14* (♃ Japonien iſt ihr Vaterland. (L.)

3. Koſtwurz (*Coſtus*) Die innere Blumenkrone iſt aufgeblaſen, rachenförmig, die untere Lippe 3 mal geſpalten.
2.

Die Arabiſche. *arabicus.* 1. *Coſtus* (♃ Ihr Vaterland ſind beide Indien (L.)

1351 (*Myrosma*) * Die Blumenkrone iſt 5 mal getheilt, unregelmäßig. Der Kelch 2 fach, der Aeuſſere 3 blätterricht. Der Innere 3 mal getheilt. *Suppl. p. 8.*

Blumenrohrblätterichte. *cannæfolia.* * *Myroſma. Suppl. p. 80.* (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)

4. Alpinie. (*Alpinia.*) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, bauchicht mit 3 offenſtehenden Lappen.
2.

Die Traubenförmige. *racemoſa.* 1. A. mit traubenförmigen Blumen. Amom Alpinie (*Amomum Alpinia*) mit ſehr langer blätterichter Traube, 2 blüthigen Blumenſcheiden und gekrümmtem Honigbehältniße. (*Rottböll in Coll. havn. Vol. II. p. 245. Tab. 1* M. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmre Amerika. (L.)

5. Marante (*Maranta.*) Die Blumenkrone rachenförmig, 5 ſpaltig, mit offenen wechſelweis ſtehenden Lippen.
2.

Die Schilfartige. *arundinacea.* 1. M. mit äſtigem Halme (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

Kleiner Galgant. *Galanga.* 2. M. mit einfachem Halme und feſtſitzenden lanzetförmigen Blättern (♃ Ihr Vaterland iſt das orientaliſche Indien. (L.)

Die Zopfförmige * *comoſa.* 3. M. Der Zopf mit zurükgebogenen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Surinam (L.)

6. Gilb-

6. Gilbwurz. (*Curcuma.*) 4 unfruchtbare Staubfäden,
2. der 5te fruchtbar.

Runde. *rotunda.* 1. G. mit lanzetförmig-eyrunden Blättern und ſehr wenigen Seitenrippen (♃ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Lange. *longa.* 2 G. mit lanzetförmigen Blättern die ſehr zahlreiche Seitenrippen haben. (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

7. Kämpferie (*Kæmpferia*) Die Blumenkrone 6mal getheilt, mit 3 gröſſeren offenſtehenden Lappen, von welchen die eine 2mal getheilet iſt, die Narbe iſt 2mal geblättert (*bilamellatum*)

Galgant. *Galanga.* 1. K. mit eyrunden und faſt aufſitzenden Blättern. *Calceolus philippenſis. Petiv. Gaz. T. 19. f. 2.* (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Runde. *rotunda.* 2. K. mit lanzetförmigen und geſtielten Blättern (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

8. Thalie (*Thalia*) Die Blumenkrone 5blätterícht, wellenförmig. Der Steinkern eine 2fächrichte
3. Nus *Rottböll. in Coll. havn. col. 2. p. 249. tab. 2* M.

Die Gekniete. *geniculata.* 1 Thalie (♃ Ihr Vaterland iſt das mittlere Amerika (L.)

9. Boerhaavie (*Boerhaavia*) Kelch 0. Die Blumenkrone
4. einblätterícht, glokenförmig, gefaltet. Saamen 1. nackend, untenſitzend. (Staubfäden 1. oder 2.

Die Aufrechte. *erecta.* 1. B. mit aufrechtem glattem Stamme und zweymännichen Blumen. Boerhaavie mit riſſenförmigen (*panniculatis*) Blühten und 5 eckichten abgeſtumpften Saamen. *Mantiſſ. 315. Gouan. hort. 2.* — *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 5 — 6.* M. *Boerhaavia diandra* (2 Staubfädichte) Boerhaavie L. *Burm. ind. III. Tab. I. f. 1.* Der Stengel

gel iſt aufrecht, beſtaubt, oder mit ſehr kurzen Haaren beſezt (*atomis adſperſus*); die Blätter eyrund, wellenförmig, mit einem rauhem Rande, die Blumen weiß (öfters in ein mattes Purpurroth ſpielend L.) zweimännich (*Diandri*) (♃. ☉. Ihr Vaterland iſt Veracruz.

Die Weitſchweifige. *diffuſa.* 2. B. mit einem glattem weitſchweifigem Stengel und eyrunden Blättern. Baldrianchen (*Valerianella*) mit rundlichten Blättern, purpurrother Blüthe, und länglichten, geſtreiften, rauhen Saamen. Sloan *jam. 91. Raj. ſuppl. 244.* Die Blätter ſind unten weiß, die Blühte purpurroth, einmännich (♃. ☉. Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Zottichte. *hirſuta.* 3. B. mit einem weitſchweifigem haarichtem Stengel und eyrunden, ausgeſchweiften Blättern *Mant. 170. Jacquin hort. Tab. 7.* Zweymännige Boerhaavie. *Sp. Plant. 4. n. 4.* Boerhaavie mit eyrunden Blättern, dichten Seitenblumen und haarichtem darniederliegendem Stengel. *Mill. Diction. 4.* (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Steigende. *Scandens.* 4. B. mit aufrechtem Stengel, 2 Staubfäden und geherzten ſpitzigen Blättern. *Mantiſſ. 315.* — *Jacquin hort. v. 1. Tab. 4.* M. Boerhaavie mit geſchirmten Blumen, fadenförmigen, abgeſtumpften Saamen, die an den Spitzen gehügelt ſind. *Gouan. hort. 2.* Die Schirmen ſind 6 blühtig, grün, die Zweige wechſelweis ſtehend, der Stengel geſträuchicht, aufrecht (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Kriechende. *repens.* 5. B. Mit kriechendem Stamme † (♄ Ihr Vaterland iſt Nubien zwiſchen Mähr und Togas. (L.)

Die Schmallblättrichte. *anguſtifolia.* 6. B. Mit linienförmigen ſpitzigen Blättern (♄ Ihr Vaterland iſt noch unbekannt (L.)

10. Glasſchmalz (*Salicornia*) Der Blumenkelch, bau-
1. chicht und ganz. Blumenblätter 0. Saam. 1.

Das Krautartige. *herbacea.* 1. G. mit krautartigem Stengel, deſſen Aeſte weit von dem Stengel abſtehen, breitgedrükten Spitzen der Gelenke, welche ausgeſchnitten, und entzweygeſpalten ſind. Oeder *Fl. dan. t. 303.* Glasſchmalz mit an der Spitze dikeren und ſtumpfen Gelenken *Ger. prov. 328. Baſter. ſubſ. 2. p. 105. Tab. 50.* Die Aehre iſt gegliedert, Blumen, die zu dreyen beiſammen dicht aneinanderſtehen, einmännich und befinden ſich zu beiden Seiten der Gelenke. Baſter. (☉ Ihr Vaterland iſt Virginien und die europäiſche Meerufer (L.)

Das Staudichte. *fruticoſa.* 2. G. mit aufrechtem staudichtem Stengel. Glasſchmalz mit einigermaſſen gleichen und ſtumpfen Gelenken, und nahe beyſamenſtehenden Gelenkknotten. *Ger. prov. 328.* (♄ Ihr Vaterland ſind die europäiſche Meerufer. (L.)

Das Virginiſche. *virginica.* 3. G. mit krautartigem aufrechtem Stengel und ſehr einfachen Aeſten. Die Aeſte ſind ſich entgegengeſetzt, ungetheilt, und endigen ſich in eine lange, gegliederte Aehre. Sie iſt von der Krautartigen zu unterſcheiden, welche in Virginien wachſet. In einer Virginiſchen Art, welche ich neulich friſch vor Augen hatte, war der Kelch eine eyrunde Schuppe, aufrecht und faſt wie ein Löffel ausgehöhlet. Staubfäden zuverläſſig 2. der Staubweg oben. (☉? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Das Arabiſche *arabica.* 4. G. mit wechſelweis ſtehenden Scheideblättern, derer Gelenke am Stengel ſtumpf und offen ſind. *Suppl. p. 81.* Arabiſches Glasſchmalz mit ſtumpfen und an der Grundfläche dickern Gelenken, und eyförmigen Aeſten. *Syſt. ed 13.* S. 51. (♄ Ihr Vaterland iſt Arabien. (L.)

Das Kaſpiſche. 5. G. mit ſtaudichtem Stengel, walzenförmigen
Caſpenſis. Gelenken und fadenähnlichen Aehren. (♄ Ihr Vaterland ſind Medien und die kaſpiſchen Meerufer (L.)

Das Blättrichte. * 6. G. mit linienförmigen, wechſelweis ſtehenden, umfaſſenden und abwärtslaufenden Blättern. *Suppl. p. 81.* (♄ Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)
foliata.

11. Tannenwedel (*Hippuris*) Blumenkelch 0. Blumenblätter 0., die Narbe einfach. Saamen 1.
6.

Der Gemeine. 1. T. mit achtfachen, pfriemenförmigen Blättern. *Suppl.* S. *81. Fl. Dan. Tab. 87.* (♃ Ihr Vaterland ſind die europäiſchen Waſſergräben und Sümpfe. (L.)
vulgaris.

Der Vierblättrichte. * 2. T. mit vierfachen länglichten abgeſtumpften Blättern *Suppl.* S. *81.* (♃ Ihr Vaterland iſt Schweden und Finnland bey Aboa (L.)
Tetraphylla.

Zweiweibiche (DIGYNIA.)

13. Wanzenſaamen (*Coriſpermum*) Kelch 0. Blumenblätter 2. Saamen 1. eyrund, nakend.
6.

Der Yſſopblättrichte. 1. W. mit Seitenblumen (☉ Sein Vaterland iſt die Wolge in der Tartarey, Gillau in Preußen, Montpellier in ſandichten Oertern (L.)
Hyſſopifolia.

Der Sparrichte. 2. W. mit ſparrichten Aehren (☉ Sein Vaterland ſind die Koſakiſchen Wüſten und ſumpfichte Gegenden (L.)
ſquarroſa.

13. Waſſerſtern (*Callitriche*) Kelch 0. Blumenblätter 2. die Saamenkapſel 2. fächerich und 4 ſaamig.
6.

Der Frühlingswaſſerſtern. 1. W. mit obern eyrunden Blättern und Blühten, mit getrennten Geſchlechtern (*andro-*
verna.

drogynis) (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Waſſergräben.

Der Herbſtwaſſerſtern. *autumnalis.* 2. W. mit lauter linienförmigen an ihrer Spitze entzwey geſpaltenen Blättern und Zwitterblumen. Kleine oder ſchwankende Waſſerhühnerdarm (*Bauh. Pin.* 257. (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Waſſergräben (L.)

14. **Erdbeerſpinat** (*Blitum*) Der Kelch 3ſpaltig, Blumenblätter 0. Saamen 1. der Kelch aber gebeert.
6.

Der Köpfichte. *capitatum.* 1. E. mit am Ende der Blumenköpfe gebildeten Aehren (⊙ Sein Vaterland iſt Europa und ins beſondere Tyrol. (L.)

Der Ruthenförmige. *virgatum.* 2. E. Mit an den Seiten in Unordnung ſtehenden Blumenköpfchen. Miller hat eine Abbildung davon geliefert. M. (⊙ Sein Vaterland iſt die Tartarey, Spanien, und Frankreich (L.)

† Gänſefußförmiger. *Chonopodioides.* 3. E. mit quirlförmigen ſaftloſen Köpfchen. *Mant.* 170. (⊙ Sein Vaterland iſt die Tartarey, und man findet ihn auch in Schweden, die Pflanze iſt ſehr niedrig, Daumenbreit, und dem Gänſefuß ſehr ähnlich, der Stengel ſehr einfach, unzertheilt, grün, die Blätter öfters entgegengeſezt, lanzetförmig, faſt deltaförmig und einigermaſſen geſtengelt, ungeadert, vollkommen ganz, und haben öfters von beyden Seiten einen ſehr geringen Winkel. Quirln ſind 2—3, die ſich auch in die Spitze endigen, grün von Farbe, und allezeit ſaftloos, der Kelch 3 blättricht, hohl, zuſammen ſchlieſſend, grün. Griffeln zwey, der Saamen iſt rund, zuſammengedrükt, und aus dem Braunen in das Purpurrothe ſchielend.

1352. *. *Mniarum*. Der Kelch 4mal getheilt oben, Blumenkrone o. Saamen 1. *Suppl. p.* 8.

Zweyblühtiges. *biflorum.* 1. M. *Suppl.* S. 81. (☉ Sein Vaterland iſt Neuſeeland. Sie ſtehet der zweitheiligen Minuartie, welches eine Pflanze aus der 3ten Klaſſe der zweibigen iſt, ſo ähnlich, daß man es, ohne die Blühte genau unterſuchet zu haben, gewiß auch für ſelbe halten wird (L.)

15. Rohrgras (*Cinna*) Der Kelch ein Bälglein 2ſpelzig, einblümig; die Blumenkrone ein Bälglein 2ſpelzig. Saamen 1.

Das Rohrförmige. *cannæfolia* 1. Rohrgras (♃ Sein Vaterland iſt Kanada (L.)

II. Klaſſe.

Zweimänniche. (DIANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen unten, einblättericht, regelmäſſig.

20 Oelbaum (OLEA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, eine Steinfrucht.

21 Schneeblume (CIONANTHUS.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, mit ſehr langen Lappen.

19 Steinlinde (PHILLYREA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Beere einſamig.

18 Hartriegel (LIGUSTRUM.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Beere 4 ſaamig.

22 Flieder. (SYRINGA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, mit linienförmigen Lappen, die Saamenkapſel 2 fächericht.

23 Wollblume (ERANTHEMUM.) Die Blumenkrone 5 ſpaltig mit flachen, einigermaſſen eyrunden Lappen, eine Kapſel.

17 Jasmin (JASMINUM.) Die Blumenkrone 5 ſpaltig, die Beere 2 köpfig.

16 Nachtblume. (NYCTANTES.) Die Blumenkrone 8 ſpaltig, die Beere 2 köpfig.

** Die Blumen unten, einblätterich, unregelmäßig, die Früchte kapſelförmig.

26 Päderote (PÆDEROTA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, der Kelch 5 mal getheilt.

25 Ehrenpreis (VERONICA.) Die Blumenkrone mit 4 mal getheiltem Rande und mit unterer engerer Lappe.

29 Gnadenkraut. (GRATIOLA.) Die Blumenkrone 4 mal geſpalten, unregelmäſſig. Staubfäden 4 wovon 2 unfruchtbar ſind.

1233 Schwenkie (SCHWENKIA.) Die Blumenkrone einigermaſſen gleich, mit einer gefalteten ſternförmigen, nervichten Mündung. 3 unfruchtbare Staubfäden.

27 Juſtizie. (JUSTICIA.) Die Blumenkrone rachenförmig, die Samenkapſel mit einem elaſtiſchen Nagel (un-

(*ungue elaſtico.*) und nur einem Staubbeutel auf je dem Staubfaden. (M.)

28 Zweibeutel. (DIANTHERA.) Die Blumenkrone rachen förmig und 2 Staubbeutel auf jedem Staub faden.

1228 Calceolarie (CALCEOLARIA.) Die Blumenkrone rachenförmig, aufgeblaſen, der Kelch 4 mal ge ſpalten.

30 Fettkraut (PINGUICULA.) Die Blumenkrone rachenför mig, geſpornt, der Kelch 5 mal geſpalten.

31 Waſſerſchlauch (UTRICULARIA.) Die Blumenkrone rachenförmig, geſpornt, der Kelch 2 blätte richt.

... Wulfenie (WULFENIA.) Die Blumenkrone rachenförmig, ausgeſpornt, halbgähnend, gegen den Schlund ge bartet.

* Trompetenblume (*Bignonia Catalpa.*)

*** Die Blumen unten, einblätterricht, unregelmäſ ſig, die Frucht mit unbedektem Saamen.

32 Eiſenkraut (VERBENA.) Die Blumenkrone einigermaſſen gleich, der Kelch, ſeine oberſte Lappen kürzer.

33 Waſſerandorn (LYCOPUS.) Die Blumenkrone einigermaſ ſen gleich, die Staubfäden vonſammenſtehend.

34 Amethyſtkraut (AMETHYSTEA.) Die Blumenkrone einigermaſſen gleich und die unterſten Lappen aus gehohlt.

36 Zizikraut (ZIZIPHORA.) Die Blumenkrone rachenför mig, der Helm zurükgebogen, der Kelch fa denförmig.

37 Monarde. (MONARDA.) Die Blumenkrone rachenför mig, mit einem linienförmigen die Zeugungs theile einwiklendem Helme.

38 Rosmarin (ROSMARINUS.) Die Blumenkrone rachenför mig, der Helm ſichelförmig, die Staubfäden gekrümmt.

39 Salbey (SALVIA.) Die Blumenkrone rachenförmig, die Staubfäden queerüber geſtielet.

35 Kunelkraut (CUNILA.) Die Blumenkrone rachenförmig, der Helm flach, Staubfäden 4 wovon aber nur 2 Uranfänge ſind.

40 Collinſonie (COLLINSONIA.) Die Blumenkrone eini germaſſen rachenförmig, mit einer haarförmigen vielſpaltigen Lippe.

Die

**** Die Blumen unten, vierblättricht.

1353 Thouinie (THOUINIA.) Die Blumenkrone unten 4 blättricht. der Kelch 4 mal getheilt.

***** Die Blumen unten, 5 blätterıcht.

1240 (DIALIUM.) Kelch o Blumenblätter 5.

****** Die Blumen oben.

41 Morine (MORINA.) Der Kelch der Frucht gezähnt = ährenförmig, der Blühte 2 mal geſpalten.

24 Circäe (CIRCÆA.) Der Kelch 2 blättricht, die Blumenkrone 2 blätterıcht, verkehrt herzförmig.

1287 (GLOBBA) Der Kelch 3 ſpaltig, die Blumenkrone 3 ſpaltig, die Kapſel 3 fächerich.

1354 (ANCISTRUM.) Der Kelch 4 granicht, mit Granen, die ſich in Spizen endigen, die mit kreuzförmigen Wiederhaken verſehen ſind, die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Narbe gepinſelt.

* Siciliſcher Baldrian (*Valeriana Cornucopiæ.*) Zweimännige Boerhaavie, die ſteigende, die aufrechte.

Zweiweibiche. (DIGYNIA.)

42 Ruchgras (ANTHOXANTHUM.) Der Kelch ein einblüthiges Bälglein, länglicht; die Blumenkrone ein granichtes Bälglein.

Dreiweibiche. (TRIGYNIA.)

43 Pfeffer. (PIPER.) Kelch o Blumenkrone o die Beere einſaamig.

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

16 Nachtblume (*Nyctanthes.*) Die Blumenkrone 8 ſpaltig, der Kelch 8 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 köpfig.

Der Trauerbaum. *Arbor triſtis.* 1. N. mit 4 eckichtem Stengel, ſcharfzugeſpizten eyrunden Blättern und breitgedrükten häutichten Saamenkapſeln, die Frucht iſt troken und kapſelförmig (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Oſt-

Oſtindiſche Nachtblume. *Sambac.*	2. N.	mit untern herzförmigen und ſtumpfen B[...]tern, die obern aber ſind eyrund und [...]zig (♄ Ihr Vaterland iſt Indien (L[...]
Die Wellenförmige. *undulata.*	3, N.	mit eyrunden, zugeſpizten, wellenförm[...] Blättern und rundlichten Aeſten (♄ [...] Vaterland iſt Malabarien (L.)
Die Zottichte. *hirſuta.*	4 N.	mit rauhen Blatt= und Blumenſtielen. O[...] *It. 205.* (♄ Ihr Vaterland iſt Ind[...] (L.)
Die Schmallblättrichte. *anguſtifolia.*	5. N.	mit ſtumpfen, theils lanzetförmigen, the[...] eyrunden Blättern (♄ Ihr Vaterland [...] Malabarien in ſandichten Gegenden (L.)
Die verlängerte.* *elongata.*	6. N.	mit geherzten, lanzetförmigen, eyrunde[...] theils verlängerten, theils kleineren Blä[...]tern und rundlichten Zweigen. *Supp.* S[...] *82.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Orientali[...]ſche Indien. (L.)
Die grünblaulichte.* *glauca.*	7. N.	grünlichtblaue, mit einem rundlichten Stengel, mit lanzetförmigen, zugeſpizten, [...] nervichten Blättern, und 3 ſpaltigen Frucht=ſtielen. *Suppl.* S. 82. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)

17 Jasmin (*Jasminum.*) Die Blumenkrone 5 ſpaltig,
9. die Beere 2 köpfig, der Saamen gehäutet, die Staubbeuteln in der Blumenröhre.

Der Gemeine. *officinale.*	1. J.	mit gegenüberſtehenden Blättern und ganz abgeſonderten Blättchen Lobel. *Ic. 106.* *Beſl. eyſt. æſt. 2.* S. *2.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien, die Schweitz. (L.)
Der Großblumichte. *grandiflorum.*	2. J.	mit einander gegenüberſtehenden, gefiederten Blättern, deſſen äuſſerſte Blättchen zuſammenflieſſen. *Bauh. hiſt. II.* S. *101.* *Merian. ſurin. t. 46.* (♄ Sein Vaterland iſt Malabarien (L.)
Azoriſcher Jasmin. *azoricum.*	3. J.	mit 3 fachen einander gerade gegenüberſtehenden Blättern (♄ Sein Vaterland iſt Indien (L.)
Staudichter Jasmin. *fruticans.*	4. J.	mit wechſelweisſtehenden, theils 3 fachen, theils einfachen Blättern und eckichten Zweigen (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa und ganz Morgenland (L.)

Niedriger Jasmin. *humile,* 5. J. mit wechſelweis ſtehenden und ziemlich ſpizigen, theils 3fachen theils gefiederten Blätteln und ekichten Zweigen (♄ Sein Vaterland iſt unbekannt. (L.)

Sehr wohlriechender Jasmin. *odoratiſſimum.* 6. J. mit wechſelweis ſtehenden ſtumpfen, theils 3 fachen theils gefiederten Blättern und rundlichten Zweigen. (♄ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

18 Hartriegel 10 (*Liguſtrum*) Die Blumenkrone 4ſpaltig, die Beere 4ſämig.

Der Gemeine. *vulgare.* 1. H. mit lanzetförmigen zugeſpitzten Blättern und gegenüberſtehenden Stielchen der Riſſe M. (♄ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen feinſandichten Hügeln und Zäune (L.) Man hat davon 2 Spielarten;

α mit abfallenden Blättern. M.

β den Italieniſchen mit allzeit grünenden Blättern. M.

Der Breitblätterichte. * *latifolium.* 2. H. mit eyförmigen zugeſpitzten Blättern und gedoppelter 3theiliger Riſſe. Thunberg, *Fl. Japon p.* 17, M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan.

19 Steinlinde 10 (*Phillyrea*) Der Blumenkelch 4ſpaltig, die Beere einſämig.

Die Mittlere. *media.* 1. St. mit eyrund = lanzetförmigen Blättern, und faſt ganz glattem Rande (♄ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Hügeln (L.)

Die Schmallblätterichte. *anguſtifolia.* 2 St. mit gleichbreit=lanzetförmigen und ſehr glattrandichten Blättern. Sie iſt nach Gerhard nur eine Abänderung der Vorhergehenden. (♄ Ihr Vaterland iſt Italien und Spanien. (L.)

Die Breitblätterichte. *latifolia.* 3. St. mit eyrund = herzförmigen und geſägten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

β St. breitblättrichte glatte. Bauhin *Pin. 476.* Gerard.

20 Oelbaum (*Olea*) die Blumenkrone 4ſpältig mit faſ-
11 eyrunden Einriſſen, die Steinfrucht ein-
ſämig.

Der Europäi-ſche. *Europæa.*	1. O.	mit lanzetförmigen Blättern (♄) Sein Va-terland iſt das wärmere Europa (L.)
Der Capiſche *Capenſis*	2. O.	mit eyrunden Blättern (♄) Sein Vater-land iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Der Amerika-niſche. *Americana.*	3. O.	mit lanzetförmig = elliptiſchen Blättern *Mant. 24.* (♄) Sein Vaterland iſt Carolina (L.)
Der wohlrie-chende. * *fragrans.*	4. O.	mit lanzetförmig = geſägten Blättern und gehäuften einblühtigen Seitenfruchtſtielen. Thunberg, *Pl. p.* 18. *Jap.* (♄) Sein Vaterland iſt Japon. (L.)

21 Schneeblume (*Chionanthus* (die Blumenkrone 4ſpal-
11 tig mit ſehr langen Einriſſen, die Stein-
frucht ein geſtreifter Kern.

Virginiſche Schneeblume. *Virginica.*	1. S.	mit 3ſpaltigen und 3blühtigen Fruchtſtielen, die Steinfrucht iſt purpurröthlicht, (♄) Ihr Vaterland iſt das mitternächtige Ame-rika. (L.)
Zeylaniſche Schneeblume. *Zeylanica.*	2. S.	mit geriften vielblühtigen Blumenſtielen, (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylon. (L.)

22. Flieder (*Syringa*) die Blumenkrone 4ſpaltig, die Saa-
11 menkapſel 2fächerig.

Der Gemeine. *vulgaris.*	1. F.	mit eyrund = herzförmigen und ganzen Blät-ten M (♄ Sein Vaterland ſind die Grän-zen von Perſien, auch wächſt er an vielen Orten Deutſchlands und der Schweiz. (L.)
Der Perſiſche. *Perſica.*	2. F.	mit lanzetförmigen = und ganzen Blättern M. (♄ Sein Vaterland iſt Perſien. Er läßt ſich durch Schößlinge und Ableger ver-mehren. (L.)
Der Ange-hangene. * *Suſpenſa.*	3. F.	mit eyrunden geſägten und dreyfachen Blättern, Thunberg, *p.* 19. *Fl. Japon.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan.

1240.

1240. Dialium (*Dialium*) die Blumenkrone 5blätterricht, Kelch o die Staubfäden an der obern Seite.

Indianiſches. *Indum.* 1. J. Dialium *Mant.* 24. Javaniſches Dialium Burman. *Ind.* 12. 12. Papetariſche Rinde (*Cortex papetarius*) Rumph *Amb. III.* S. 112. Tab. 137. Die Blätter des Linneiſchen waren nicht geſägt. (♄ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

23 Wollblume (*Eranthemum*) die Blumenkrone 5ſpaltig mit einem fadenförmigem Rohr, die Staubbeutel auſſer der Röhre, die Narbe, einfach, die Frucht — —

12.

Die Capiſche. *Capenſe.* 1. W. mit lanzetförmig = eyrunden geſtengelten Blättern (♄ Ihr Vaterland iſt Aethiopien (L.)

Die Schmallblättrichte. *anguſtifolium.* 2. W. mit linienförmigen vonſammen ſtehenden und ausgebreiteten Blättern. Die zweifelhafte Selago des Linne *Sp. Pl.* S. 877. (♄ Ihr Vaterland iſt Aethiopien (L.)

Die Kleinblättrichte. *parvifolium.* 3. W. mit eyrund = linienartigen und ziegelförmig übereinander liegenden Blättern; Berg. *Cap.* 2. *Mantiſſ.* 171. Eine afrikaniſche Staude mit Heideblättern, leimicht, und mit einer geährten weiſſen Blühte. *Comm. Amſt. II.* S. 119. Tab. 60. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)

Die Salzpflanzenartige. *ſalſoloides.* * 4. W. mit fleiſchichten, rundlichten, linienförmigen, glatt = fettichten Blättern, wollartigen Achſeltrauben, eben ſolchen Kelchen und zurückgekrümmter Röhre. *Suppl.* S. 82. (♄ Ihr Vaterland iſt Baranca gegen das Städtchen des heil. Kreuzes. (L.)

24. **Circee** (*Circæa*) Die Blumenkrone 2 blätterịcht, der Kelch 2 blätterịcht, oben; Saamen 1. 2 fächerig.
12.

Pariſiſches Hexenkraut. *lutetiana.* 1. C. mit aufrechtem Stengel, mehreren Trauben und eyrunden Blättern, *Fl. Dan. Tab. 256.* **Der Stengel iſt aufrecht, die Blätter eyrund, einigermaſſen geſägt, und undurchſichtig** (♃ Ihr Vaterland ſind die mitternächtigen Wälder von Amerika. (L.)

Alpenhexenkraut. *alpina.* 2 C. mit darniederliegendem Stengel, einer einzigen Traube, und herzförmigen Blättern *Fl. Dan. Tab. 210.* **Der Stengel iſt darniedergelegt, die Blätter herzförmig, gezähnt, glänzend,** (♃ Ihr Vaterland ſind die Gründe der Europäiſchen Eisberge (L)

25. **Ehrenpreis** (*Veronica*) Der Rand der Blumenkrone 4 mal getheilt, die unterſte Lappen enger, die Saamenkapſel 2 fächerig.
12.

* **geährte** (*Spicatæ*)

Der Sibiriſche. *Sibirica.* 1. E. mit Endähren 7 fachen Quirlblättern und borſtichtem Stengel, **die Kelche ſind 5 mal geſpalten** (♃ Sein Vaterland iſt Daurien (L)

Der Virginiſche. *virginica.* 2. E. mit Endähren und 4 oder 5 fachen Blättern (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L)

Der Unächte *ſpuria* 3. E. mit Endähren und 3 fachen gleichgeſägten Blättern (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien, Thüringen (L)

Meerſtrandehrenpreis. *maritima.* 4. E. mit Endähren und 3 fachen ungleich geſägten Blättern *Fl. Dan. Tab. 374.* (♃ Sein Vaterland ſind die mageren und ſandichten Meerſtrande Europens (L)

Der Langblättrichte. *longifolia.* 5. E. mit Endähren, entgegengeſezten, lanzetförmigen, geſägten und ſcharfzugeſpizten Blättern (♃ Sein Vaterland iſt die Tartarey, Oeſterreich, Schweden (L)

Der Beſtaubte. *incana.* 6. E. mit Endähren, entgegengeſezten, gekerbten, ſtumpfen Blättern und aufrechtem filzichtem Stengel (♃ Sein Vaterland iſt die Ukraine, Samara (L)

Der Geährte. 7. E. mit Endähren, entgegengeſezten, gekerbten, ſtumpfen Blättern und aufſteigendem ſehr einfachem Stengel *Fl. Dan. Tab. 52.* (♃ Sein Vaterland ſind die europäiſchen Felder (L)
Spicata.

Baſtart = Ehrenpreis. 8. E. mit Endähren, entgegengeſezten, ſtumpfgeſägten, ſcharfen Blättern und aufrechtem Stengel. *Mant. 316.* (♃ Sein Vaterland ſcheinet Europa zu ſeyn, alwo er etwas ſelten gefunden wird. (L)
hybrida.

Der Gefiederte. 9. E. mit einer Endähre, linienförmigen, gezähntgefiederten Blättern und darniederliegendem Stengel. *Mant.* S. 24. Die Kelche ſind gleich. *Act. Petrop. 1770.* S. *553. Tab. 29. Fig. 1.* (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L)
pinnata.

Der Gewöhnliche. 10. E. mit geſtielten Seitenähren, entgegengeſezten Blättern und darniederliegendem Stengel. *Fl. Dan. Tab. 248.* (♃ Sein Vaterland ſind die unfruchtbaren europäiſchen wilden Gegenden (L)
officinalis.

β. E. mit geſtielten End= und Seitenähren, entgegengeſezten, rundlichten, fettglatten Blättern und darniedergeſtrecktem, auslaufendem (Stoloniferus) Stengel *Ger. prov. 322.* Kriechender Ehrenpreis. Nach Andern geährter, mit rundlichten, feſten, fettglatten gezähnten Blättern *All. Spec.* 1. S. 21. T. 4. *Fig. 3.*

** Kronförmig — Traubenartige (*Corimboſo-racemoſæ.*)

Blattloſer Ehrenpreis. 11. E. mit einer Endkrone und nacktem Schafte (♃ Sein Vaterland ſind die warmen europäiſchen Alpen. (L)
aphylla.

Der Kamtſchatkiſche. * 12. E. kleinhärichter mit einer zblühtichten, verlängerten, auf der Seite aber blattloſen Traube, eyförmigen, oder länglichten, geſägten kleinhärichten Blättern, und gelenkichten Haaren. *Suppl.* S. 83. Er iſt der vorhergehenden Art ſehr ähnlich. (♃ Sein Vaterland iſt Kamtſchatka. (L.)
Kamtſchatica.

Der Maslie-benartige. *bellidioides.*	13. E.	mit einer Endkrone, aufſteigendem 2blättrichtem Stengel, ſtumpfen gekerbten Blättern und haarwollichten Kelchen. *Mantiſſ. 316.* (♃ Sein Vaterland ſind die Pirenäen. (L)
Der Stau-dichte. *fruticuloſa.*	14. E.	mit einer Endkrone, lanzetförmigen, etwas ſtumpfen und gekerbten Blättern und ſträuchichten Stengeln. *Mant. 316. Fl. Dan. t. 342.* Der dritte ſträuchichte Ehrenpreis. *Cluſius hiſt.* I. S. 347. Die Fruchtſtiele ſind länger als die Blühtenblätter. (♄ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen, Schweizeriſchen, und Oeſterreichiſchen Alpen. (L.)
Alpenehren-preis. *alpina.*	15. E.	mit einer Endkrone, entgegenſetzten Blättern und ſteifborſtigen Kelchen (**mit Ausſchlieſſung des Gleichnamigten des Joh. Bauhins**) *Fl. Dan. Tab. 16.* (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Alpen. (L.)
Der Steineh-renpreis. * *ſaxatilis.*	16. E.	mit einer Endkrone, entgegengeſetzten glatten Blättern und längern Fruchtſtielen, als die Blühtenblätter. *Suppl.* S. 83. (♃ Sein Vaterland ſind die Alpen (L.)
Quendelblät-trichter Eh-renpreis. *ſerpyllifolia*	17. E.	mit ährenförmiger Endtraube, und eyrunden, fettglatten, gekerbten Blättern. *Fl. Dan. Tab. 492.* (♃ Sein Vaterland iſt das mitternächtige Europa und Amerika, an Wegen und auf Aeckern. (L.)
Bachbungen. *Beccabunga.*	18. E.	mit Seitentrauben, eyrunden flachen Blättern und kriechendem Stengel. *Fl. Dan. Tab. 511.* (☉ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen kaum gefrierenden Quellen (L.)
Waſſergauch-heil. *Anagallis.*	19. E.	mit Seitentrauben, lanzetförmigen, geſägten Blätten, und aufrechtem Stengel, (☉ Sein Vaterl. ſind die Europäiſchen Waſſergräben und das Morgenland. (L.)
Der Schildför-mige. *ſcutellata.*	20. E.	mit wechſelweis ſtehenden Seitentrauben, hangenden Fruchtſtielchen, und linienförmigen, vollkommen ganzen Blättern. *Fl. Dan. Tab. 209.* **Die Trauben ſind haarförmig, ſchlaff und ausgeſperrt.** (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen überſchwemmten Oerter. (L.)

Der

Der Gamanderartige. *Teucrium.* 21. E. mit ſehr langen Seitentrauben, mit eyrunden, runzlichten, gezähnten, einigermaſſen ſtumpfen Blättern, und darniedergeſtreckten Stengeln. Die Kelche 5ſpaltig. (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz. (L.)

Der Haarichte. *piloſa.* 22. E. mit faſt geährten Trauben, eyrunden, ſtumpfen, gefalteten Blättern, und darniederliegendem haarigtem Stengel. *Spec Pl.* S. 1663. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich. (L.)

Der Darniederliegende. *proſtrata.* 23. E. mit Seitentrauben, länglicht-eyrunden geſägten Blättern, und darniederliegenden Stengeln. Die Kelche ſind 5mal geſpalten. (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland. (L.)

Der Kammförmige. *pectinata.* 24. E. mit beblätterten Seitentrauben, länglichten, kammförmig-geſägten Blättern, und darniederliegenden Stengeln. *Mant. 24.* Die Kelche ſind 5ſpaltig. (♃ Sein Vaterland iſt Konſtantinopel. (L.)

Bergehrenpreis. *montana.* 25. E. mit wenigblühtigen Seitentrauben, zottichten Kelchen, eyrunden, runzlichten, gekerbten, geſtengelten Blättern und ſchwachem Stengel. *Mant. 316.* Bergehrenpreis mit verlängerten fadenförmigen Seitentrauben, eyrunden, geſtengelten, ſtumpfen, grobgeſägten Blättern, kleinhaarichtem Stengel und ähnlichen Blattſtielen. *Suppl.* S. 83. Die Blätter ſind unten roth, Hall. und die Trauben dem ſchildförmigen Ehrenpreis ähnlich (Nro. 20) (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland in ſchattichten Gegenden. (L.)

Gamander. *Chamædrys.* 26. E. mit Seitentrauben, eyrunden, ſitzenden, runzlichten, gezähnten Blättern und 2ſeitig behaartem Stengel. *Fl. Dan. Tab. 448.* Die Kelchblättchen ſind ungleich lanzetförmig, Gouan. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)

Der Oeſtreichiſche. * *auſtriaca.* 27. E. mit Seitentrauben und linienförmigen, lanzetähnlichen gefiedert-gezähnten Blättern. Die Kelche ſind 5ſpaltig. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Sibirien (L.)

Der Vielſpaltige. *multifida.* 28. E. mit Seitentrauben vielmal getheilten, zerriſſenen Blättern und aufrechten Stengeln. Jacquin *Fl. auſtr. Vol. IV. Tab.* 329. M. **Die Kelche ſind 5ſpaltig. Iſt er eine Abänderung des Vorhergehenden?** (♃ Sein Vaterland iſt Armenien und Iberien auf Grasplätzen. (L.)

Der Brenneſſelblättrichte.* *urticæfolia.* 29 E. mit Seitentrauben, eyrund-lanzetförmigen, kurzhaarichten, ſcharfgeſägten Blättern und aufrechtem Stengel. *Suppl.* S. 83. Jacquin *Fl. auſtr. Tab.* 59. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich (L.)

Breitblättrichte. *latifolia.* 30. E. mit Seitentrauben, herzförmigen, runzlichten, gezähnten Blättern und ſenkrechtem Stengel. Unächter Gamander. Jacquin *Fl. Auſt. Tab.* 60. **Selbſt Jacquin hält ihn in** *Litt.* **für** breitblätterricht M. Kelchblättchen ſind 5, eyrund und gleich. *Gouan.* (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz, Bythinien, Oeſtreich, Deutſchland. (L)

Der Tartariſche, Geriſſte. *panicnlata.* 31. E. mit ſehr langen Seitentrauben, 3 fachen, lanzetförmigen, geſägten Blättern und aufſteigendem Stengel. **Die Kelche ſind 4 ſpaltig.** (♃ Sein Vaterland iſt die Tartarey. (L)

*** Mit einblühtigen Blumenſtielen.

Ackerehrenpreis. *agreſtis.* 32. E. mit einzelnen Blumen, herzförmigen, eingeſchnittenen Blättern, welche kürzer als die Blumenſtiele ſind. *Fl. Dan. Tab.* 449. **Die Kelchblättchen ſind eyrund und gleich** *Gouan.* (☉ Sein Vaterland iſt Europa (L)

Feldehrenpreis. *arvenſis.* 33. E. mit einzelnen Blumen, herzförmigen, eingeſchnittenen Blättern, welche länger als die Blumenſtiele ſind. **Die Kelchblättchen ſind lanzetförmig und ungleich.** *Gouan.* (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf Feldern. (L)

Der Epheublätterichte. *hederæfolia.* 34. E. mit einzelnen Blumen, herzförmigen, flachen und 5 lappichten Blättern. *Fl. Dan. Tab.* 423. (☉ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Felder, Gärten. (L)

Der

Der 3 blätterichte. *triphyllos.*	35. E.	mit einzelnen Blumen, geſingert-getheilten Blättern und längern Blumenſtielen als die Kelche ſind. *Fl. Dan. Tab. 627.* (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Aecker. (L)
Der Frühlingsehrenpreis. *verna.*	36. E.	mit einzelnen Blumen, geſingert-getheilten Blättern und kürzern Blumenſtielen als der Kelch. *Fl. Dan. Tab. 252.* **Der Stengel iſt aufgerichtet und ſenkrecht.** (⊙ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, und Spanien an trocknen Sonnenhöhen. (L)
Der Römiſche. *romana.*	37. E.	mit einzelnen, faſt aufſitzenden Blumen, länglichten, einigermaſſen gezähnten Blättern und aufrechtem Stengel *Mant. 317.* (⊙ Sein Vaterland ſind die wärmeren Europäiſchen Aeker. (L)
Der Saftigblättrichte. *acinifolia.*	38. E.	mit einzelnen geſtielten Blumen, eyrunden, fettglatten, gekerbten Blättern und aufrechtem etwas haarichtem Stengel (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L)
Der Fremde. *peregrina.*	39. E.	mit einzelnen ſitzenden Blumen, lanzetförmig-linienartigen, fettglatten, ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern und aufrechtem Stengel. *Fl. Dan. Tab. 407.* (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf Aeckern u. d. gl. (L)
Der Mariländiſche. *marilandica.*	40. E.	mit einzelnen ſitzenden Blumen, linienförmigen Blättern und weitäſtigen Stengeln. Murr. *Comment. Gotting. 1782.* S. 11. *Tab. 3.* M. (⊙ Sein Vaterland iſt Virginien (L)
† Der Zweylappichte. *biloba.*	— E.	mit Seitentrauben, länglichten gezähnten Blättern und 2 theilichten Saamenkapſeln. *Mant. 127.* (⊙ Sein Vaterland iſt Kapadocien unterm Getreide. Soll er vielleicht nur eine Abänderung des Feldehrenpreiſes (Nro 33) ſeyn? Der Stengel iſt **aufrecht, rundlicht, ſteifborſtig mit ſpröden und kurzen Haaren beſezt,** die Blätter **länglicht,** **geſägt, etwas ſtumpf, und mit ſehr wenigen Haaren beſezt.** Die Blattſtengel **ſehr kurz ausgedehnt.**

Die Trauben aufrecht entgegen geſezt, achſelförmig, und länger als der Stengel. Die Fruchtſtielchen niedergebogen, ſteifborſtig, und an der Länge, wie die Deckblätter (*Bractea*). Die Deckblätter lanzetförmig, und etwas ſcharf zugeſpizt. Der Kelch 4 mal getheilt, 3 nervicht lanzetförmig, und länger als die Blumenkrone. Die Blumenkrone blau. Die Staubfäden kürzer als die Blumenkrone. Die Saamenkapſel zuſammengedrükt, 2 mal getheilt mit halbrundlichten ausgebreiteten Lappen. Die Saamen flach, mit einem wellenförmigem Rande. Auf Verantwortung des Herrn Reicharts (Pflanzenſyſtem I. B. S. 35. N. 29.) ſetze ich dieſe Art hieher. Ich habe ſie auch wegen nicht vollkommener Gewißheit halber mit keiner Zahl bezeichnet. (L)

26. **Menderle** (*Pæderota*) Die Blumenkrone, 4 ſpaltig, der Kelch 5 mal getheilt, die Saamenkapſel, 2 fächerig.
2.

Das Afrikaniſche. *bonæ Spei.* 1. M. mit gefiederten Blättern (♃ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung. (L)

Agerie. *Ageria.* 2. M. mit geſägten und unten wechſelweis ſtehenden Blättern. *Mant.* 171. Menderle Agerie mit geſägten, entgegen geſezten, und wechſelweis oder zu dreyen ſtehenden Blättern. *Jacquin in Litt.* In Anſehung deſſen auch die Abbildung des Alpenmenderleins (*Bonarota*) *Hort. Vindob. Vol. II. Tab.* 121. hieher zu ſetzen kommt, denn die unterſten Blätter deſſelben ſind ſich beſtändig entgegen geſezt M. Gelbes Menderle. *Scopoli. ann. II.* S. 41. Gamander vom Berg Juman Bauhin *hiſt. III.* S. 289. (♃ Sein Vaterland iſt unbekannt. (L)

Alpenmenderle. *Bonarota.* 3. M. mit geſägten und entgegengeſetzten Blättern M. *Bonarota* mit geſägten und allen allzeit entgegengeſezten Blättern. *Jacquin in Litt. Fl. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 39.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die Oeſtreichiſchen und Italieniſchen Alpen. (L)

Das Blaue. * *Cærulea.* 4. M. mit unzertheilter Oberlippe der Blumenkronen. *Suppl.* S. 84. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich. (L)

Das Gelbe. * *lutea.* 5. M. mit 2ſpaltiger Oberlippe der Blumenkronen. *Suppl.* S. 84. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich. (L)

27. Juſtizie (*Juſticia*) die Blumenkrone, rachenförmig, 20. die Saamenkapſel 2fächerich, die durch einen elaſtiſchen Nagel (*Unguis*) vonſammen ſpringet, und die Staubgefäße mit einem ſonderbarem Staubbeutel.

* Staudichte *Fruticoſæ*

Malabariſche Nus. *Athedoia.* 1. J. baumähnliche, mit lanzetförmig = eyrunden Blättern, mit bleibenden, eyrunden Deckblättern, und hohlem Helme der Blumenkronen. *Fabr. Helmſt.* 217. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L)

Die Zeylaniſche. *Ecbolium.* 2. J. ſtaudichte, mit lanzetförmig= eyrunden Blättern, 4eckichten Aehren, gebrämten eyrunden Deckblättern, und zurückgebogenem Helm der Blumenkrone. *Fabric. Helmſt.* 217. Der Stengel iſt ſtrauchicht, rundlicht, zuſammengedrückt und gegliedert. Die Blätter: geſtengelt, fettglatt, zugeſpitzt, und vollkommen ganz. Die Aehre: an den Endſpitzen zapfenförmig, viereckicht, mit eyrunden, ausgebreiteteten, aufgerichteten, übereinanderliegenden, und faſt gebrämten Deckblättern. Die Röhre der Blumenkrone: fadenförmig, eingekrümmt und länger als das Deckblatt. Der Rand der Blumenkrone: blaulicht. Die obere Lippe: linienförmig, ſehr enge, zurückgeriſſen und

mit 2 ſpaltiger Spize. Die untere 3 ſpaltig und breiter als die Mittere. Der Staubbeutel: an dem Rükriß der obern Lippe. (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan, Malabarien. (L.)

Die Schönſte* *pulcherrima.* 3. J. ſtaudichte, mit eyrunden von beyden Seiten zugeſpizten, geſtengelten Blättern; viereckichten aufgerichteten Endblättern, und eyrunden Deckblättern. *Suppl.* S. 84 Nach Linné (dem Jüngern) iſt die Abbildung der ſchönſten Juſtizie mit 4 männichen Blühten anzuführen. *Jacquin. Amer. p. 6. T. 2. f. 4.* oder *Edit. 2. pict. p. 9. Tab. 259. F. 1.* obgleich Linné 2. Jacquin aber 4 Staubfäden zählt. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Betonienartige. *Betonica.* 4. J. ſtaudichte, mit lanzetförmig = eyrunden Blättern; eyrunden, zugeſpizten, geadert = nezförmigen und gefärbten Dekblättern. *Fabr. helmſt. II. p. 217.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Scorpionförmige. *ſcorpioides.* 5. J. ſtaudichte, mit lanzetförmig = eyrunden, hartwollichten, ſizenden Blättern, und zurükgekrümmten Aehren. (♄ Ihr Vaterland iſt Veracrux (L.)

Die Gemalte. *picta.* 6. J. ſtaudichte mit lanzetförmig = eyrunden, gemalten Blättern, und aufgeblaſenem Schlunde der Blumenkrone. Der Stengel iſt geſtreift und die Fläche der Blätter mit einem hellen Fleck gezeichnet. (Ihr Vaterland iſt Aſien (L.)

Die Trichterförmig *Infundibuliformis.* 7. J. ſtaudichte, mit lanzetförmig = eyrunden, und vierfachen Blättern, lanzetförmigen und gebrämten Dekblättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien.

Die Dornnichte. *Spinoſa.* 8 J. ſtaudichte mit Achſeldörnern und Seitenfruchtſtielen. *Sp. Pl. 1663. Jacquin. Amer. pict. p. 7. Tab. 2.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Arabiſche *faſtuoſa.* 9. J. ſtaudichte mit elliptiſchen Blättern und Strauſſen an den Gipfeln. *Mant. 171.* Sie iſt dem maderaſpiſchen Gnadenkraut, ver=

verwandt, und dem Fingerhutkraut ähnlich Pluk. phyt. 193. f. 3. (L.)

Die Sitzende. *ſeſſilis.* 10. J. ſtaudichte, mit ſitzenden Achſelblumen. *Sp. Pl.* 1663. eher ein Zweibeutel. *Jacquin. Amer. pict. p.* 8 *Tab.* 3. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Knabenkraut=förmige.* *orchioides.* 11. J. ſtaudichte mit eyrunden, ſitzenden Blät=tern und einzelnen geſtielten Achſelblumen. *Suppl.* S. 85. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vor=gebirge der guten Hoffnung. (L.)

Gandaruſſe.* *Gandaruſſa.* 12. J. ſtaudichte, fettglatte, mit lanzetförmigen ver=längerten Blättern und quirlförmigen Aeh=ren. *Suppl.* S. 85. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Quirlför=mige * *verticillaris.* 13. J. zottichte, mit eyrunden ganzen Blättern und quirlförmigen ſitzenden Achſelblühten, *Suppl.* S. 85. (ob es eine Staude ſey wird im Supplement keine Erwähnung gethan) M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Tranque=bariſche * *Tranquebaren=ſis.* 14. J. faſt ſtaudenförmige, mit rundem Stengel, cirkelrunden Blättern; Endähren, einzelnen Blumen und umgekehrt herzförmigen Dek=blättern. *Suppl.* S. 85. (♄ Ihr Vater=land iſt Tranquebar. (L.)

Die Hyſopblät=trichte. *hyſſopifolia.* 15. J. ſtaudichte, mit lanzetförmigen vollkommen ganzen Blättern, 3 blühtigen 2 ſchnei=digen Fruchtſtielen und kürzeren Dekblät=tern, als der Kelch. (♄ Ihr Vaterland ſind die glüklichen Inſeln (L.)

** Krautartige. (*herbaceæ.*)

Die Stengel=loſe. * *acaulis.* 16. J. ſtengelloſe, *Suppl.* S. 84. (♃ Ihr Vater=land iſt Tranquebar (L.)

Die Gebräm=te * *ciliaris.* 17. J. krautartige, mit lanzetförmigen Blättern, entgegengeſezten, ſitzenden Blumen und ſteif=borſtigten Kelchen und Dekblättern, die län=ger als die Blumen ſind. *Suppl.* S 84. gebrämte Juſtizie. *Jacquin hort. voll. II. T.* 104. (♃ ? Ihr Vaterland iſt Zeylan(L.)

Die Darnie=derliegende. *procumbens.* 18. J. mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern, wechſelweisſtehenden End = und Seitenähren, borſtenförmigen Dekblättern und

und darniederliegendem Stengel (♃ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Kamm-förmige. *pectinata.* 19. J. weitäſtige, mit ſitzenden Achſelähren, die einſeitigen Aehren aber filzicht und am Rüken dachziegelförmig übereinander gelegt, die Dekblätter halb lanzetförmig (♃ ? Ihr Vaterland iſt Aſien. (L.)

Die Kriechende. *repens.* 20. J. mit eyrunden, faſt gekerbten Blättern, Endähren, lanzetförmigen Dekblättern und kriechendem Stengel. **Man hat eine Abänderung davon mit lanzetförmigen ſitzenden Blättern.** (⊙ Ihr Vaterland iſt Zeylan (L.)

Die Chineſiſche. *chinenſis.* 21. J. mit eyrunden Blättern, Seitenblumen 3 blühtigen Fruchtſtielen und eyrunden Dekblättern *Burmann. Ind.* 8. *T.* 4. *f.* 1. (♃ Ihr Vaterland iſt China (L.)

Die Otternkopfartige. *echioides.* 22. J. mit ſtumpfen, ſitzenden, lanzetförmig-linienartigen Blättern, aufwärtsſteigenden ſeitwärtsſtehenden Trauben und borſtenartigen Deckblättern. **Sie wächſt in etwas feuchten Orten.** (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Sechswinklichte. *ſexangularis.* 23. J. mit eyrunden, vollkommen ganzen Blättern, keilförmigen Deckblättern und ſechswinklichten Zweigen (⊙ Ihr Vaterland iſt Veracrux, Jamaika. (L.)

Die Chartaginenſiſche. *Chartaginenſis.* 24. J. mit lanzetförmig-eyrunden Blättern, geährten Blumen und keilförmigen Deckblättern. *Sp. Pl. 1663. Jacquin Amer. pict. p.* 8. *Tab.* 7. M. (⊙? Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die Aufſteigende. *aſſurgens.* 25. J. mit eyrunden, vollkommen ganzen Blättern pfriemförmigen Dekblättern und ſechsekichten Zweigen (⊙ ? Ihr Vaterland iſt Jamaika (L.)

Die Oſtindiſche. *Naſuta.* 26. J. mit lanzetförmig-eyrunden, vollkommen ganzen Blättern und zweitheilichten Fruchtſtielen. **Die Blumenkronen ſind fleiſchfärbig.** (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Zweyklappichte, Spelzichte. *bivalvis.* 27. J. mit lanzetförmig = eyrunden Blättern, 6 blühtigen Fruchtſtielen, 2 blühtigen Seitenfruchtſtielchen und eyrunden gleichweitlaufenden (parallelis) Dekblättern (**Mit Ausſchluß der rumpfiſchen Synonymie.** (☉? Ihr Vaterland iſt das Indiſche Aſien. (L.)

Die Purpurfärbige. *purpurea.* 28, J. mit eyrunden, von beiden Seiten ſtechenden, vollkommen ganzen, fettglatten Blättern, geknietem Stengel und einſeitigen Aehren. **Der Stengel iſt wurzelfaſſend.** (☉? Ihr Vaterland iſt China (L.)

Die Gangetiſche. *gangetica.* 29. J. mit eyrunden Blättern, einfachen, langen Trauben, wechſelweisſtehenden, einſeitigen Blumen und geringen (obſoletis) Dekblättern *Carva Caniram* des **Rheede** *Malab. 9. p. 109. T. 56.* (☉? Ihr Vaterland iſt das Indiſche Aſien (L.)

Die Japoniſche *japonica.** 30. J. mit eyrunden, geſägten Blättern, Endähren, borſtenförmigen Dekblättern, und abſtehendem (patulo) Stengel. **Thunberg** *Fl. Japon. p. 20.* M. (Ihr Vaterland iſt Japan (L.)

28 Zweibeutel (*Dianthera.*) Die Blumenkrone rachenförmig, die Saamenkapſel 2 fächerich, die an ihrem Nagel mit einer Federkraft aufſpringet; Staubfäden einer mit 2 wechſelweisſtehenden Staubbeuteln.
24.

Der Amerikaniſche. *americana.* 1. Z. mit einzelnen wechſelweis ſtehenden Aehren (♃ Sein Vatdrland iſt Virginien, Florida (L.)

Der Jamaicenſiſche. *comata.* 2. Z. mit fadenförmigen Quirlähren, deren unterſte ſchirmförmig ſind. **Mehrere Arten hievon hat Jacquin** (♃ Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Der Malabariſche. * *malabarica.* 3. Z. mit gerifften Blumen 2—3 ſpaltigen Fruchtſtielchen, zweykelchichten Blumen und größerer Rükenlippe. *Suppl.* S. 85. Zwey

kelch=

		kelchichter Zweybeutel. *Retz. Act. Holm.* 1775 S 297 *Tab 9.* (♃ Sein Vaterland iſt Malabrien, im graſichtem Boden (L)
Der Bruſtartige. * *pectoralis.*	4. Z.	mit zweytheiliger Endriſſe. Murr. Bruſtartige jährige Juſtizie, mit zweytheiliger Riſſe. *Jacquin Amer. pict. p. 8. T. 4.* M. (☉ Sein Vaterland iſt Amerika (L)
Der Euſtachianiſche. * *euaſtchiana.*	5. Z.	mit lanzetförmig = länglichten Blättern, vielblühtichten Fruchtſtielen, linienförmigen, an ihrer Spitze etwas breiten, zugeſpitzten Dekblättern. *Jacquin Amer. pict. p. 8. T. 5.* hält ſie für eine Juſtitzie, übrigens mit eben dieſem Beyname und Charakter. M. (☉ Ihr Vaterland iſt Amerika (L)
Der Martiniſche. * *martinicenſis.*	6. Z.	mit eyrund = zugeſpitzten Blättern, dreyblühtichten Fruchtſtielen, eyrunden Dekblättern, welche länger ſind als der Kelch. Martinikiſche Juſtizie. Jacquin. *Amer pict.* S. 8. *T. 6.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Martinik. L.
Der Japaniſche. * *Japonica.*	7. Z.	mit faſt vierblühtigen, einzelnem Achſelfruchtſtiele und länglichten gebrämten Dekblättern. Thunberg, *Fl. Jap. p. 21* M. (♃ Sein Vaterland iſt Japan.

29. Gnadenkraut *(Gratiola)* Die Blumenkrone ungleich
24. ungewandt, Staubfäden 2 unfruchtbare; die Saamenkapſel, 2fächerich; der Kelch 7blätterich, wovon die zwey äuſſerſten Blättchen abſtehen.

Das Gewöhnliche. *officinalis.*	1. G.	mit lanzetförmigen geſägten Blättern und geſtielten Blumen. *Fl. Dan. Tab. 363.* (♃ Sein Vaterland ſind Luſitanien, Frankreich, und die wärmeren Provinzen Europens an feuchten Orten. (L)
Die Monnierie. *Monnieria*	2. G.	mit eyrund = länglichten Blättern einblühtichten Fruchtſtielen und kriechendem Stengel. *Jacquin obſ. 4. Tab. 1.* 4 ſtaubbeuteltragende Staubfäden; die Narbe kopfförmig. (♃ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L)

Das Rundblättrichte. *rotundifolia.* 3. G. mit eyrunden 3 nervichten Blättern, *Mant.* 174. *Tſiangapuſpam* des Rheede *Mal.* 9. S. *111. Tab.* 57. (♃ Sein Vaterland iſt Malabarien im ſandichtem Boden. (L)

Das Hyſopähnliche. *Hyſiopodes.* 4. G. mit lanzetförmigen, einigermaſſen geſägten Blättern, welche kürzer ſind als das Gelenke des Stengels. *Mant.* 174. Indianiſches kleines, wahres, oder dem Hyſop ähnliches Gnadenkraut. *Pluck Alm.* 180. *Tab.* 193. *F.* 1 (☉ Sein Vaterland iſt Tranquebar auf den Reisäckern. (L)

Das Virginiſche. *Virginica.* 5. G. mit lanzetförmigen, ſtumpfen und einigermaſſen gezähnten Blättern. *Mant* 317. *Pluck. Alm.* 180. *Tab.* 193. *F.* 2. Man hat davon eine Abänderung mit dreyſpaltigen Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Virginien, Malabarien (L)

Das Peruaniſche. *peruviana.* 6. G. mit faſt aufſitzenden Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt Peru. (L)

1233. **Schwenkie** (*Schwenkia*) die Blumenkrone faſt gleich, der Schlund gefaltet, drüſicht, 3 unfruchtbare Staubfäden, die Saamenkapſel 2 fächerich, vielſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. Schwenkie *Gen. Pl.* 567. *Schwenk hort. med. Hag.* 1766. *oct. p.* 328. *T.* 1. In der natürlichen Ordnung kömmt ſie den Browallien am nächſten. Die Blätter ſtehen auch wechſelweis. (Ob ſie eine jährige, ausdaurende ꝛc. Pflanze iſt, finde ich nirgends angezeiget. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L)

1288. **Calceolarie** (*Calceolaria*) die Blumenkrone rachenförmig, aufgeblaſen, die Saamenkapſel 2 fächrich, 2 ſpelzig, der Kelch 4 mal getheilt, gleich.

Die Gefiederte. *pinnata.* 1. C. mit gefiederten Blättern. *Mant* 171. *Act. Stockholm.* 1770. *p.* 286. *Tab.* 8. Calceolarie mit Blättern der gemeinen Scabioſe. *Fevill. Peruv.* 3 *T.* 12 *F.* 7. (☉ Ihr Vaterland iſt Peru in feuchten Orten. (L)

Die

Die Ganzblättrichte. *integrifolia.* 2. C. mit eyrunden, unzertheilten, geſägten Blättern *Suppl.* S. 86. Ganzblättrichte Calceolarie ſtehet im Pflanzenſyſtem der 13ten Auflage S. 61. (⊙ Ihr Vaterland iſt Peru. (L)

Die Durchgebohrte. * *perfoliata.* 3. C. mit durchgebohrten Spathelähnlich = pfeilförmigen Blättern. *Suppl.* S. 86. (⊙ Ihr Vaterland iſt Neugranada. (L)

30. Fettkraut (*Pinguicula*) die Blumenkrone, rachenförmig, geſpornt, der Kelch zweylippicht, 5ſpaltig, die Saamenkapſel, einfächerich.
25.

Das Luſitaniſche. *luſitanica.* 1. F. mit an der Spitze verdicktem Honigbehältniße. Fettkraut mit kleiner fleiſchfärbiger Blühe. *Ray. Hiſt. 752.* (♃ Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L)

Das Gemeine. *vulgaris.* 2. F. mit einem cylindriſchen Honigbehältniße, welches von der Länge des Blumenblatts iſt. *Fl. Dan. Tab. 93.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Sümpfe. (L)

Das Alpenfettkraut. *alpina.* 3. F. mit einem kegelförmigem und kürzerem Honigbehältniße als das Blumenblatt. *Fl. Dan. Tab. 453.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweizeriſchen und Oeſterreichiſchen Alpen. (L)

Das Zottichte. *villoſa.* 4. F. mit einem faſt zottichtem Schafte. Der Schaft iſt borſtenförmig, und kaum ſichtbar haaricht, die Blühte Veilchenfärbig, mit einem herausſtehendem Sporne Sie unterſcheidet ſich von dem gemeinen Fettkraut, daß ſie in allen ihren Theilen 6 mal kleiner iſt. (♃ Ihr Vaterland iſt Lappland und Sibirien. (L)

31. Waſſerſchlauch (*Utricularia*) die Blumenkrone, rachenförmig, geſpornt, der Kelch 2blättricht, gleich, die Saamenkapſel einfächerich.
25.

Alpen = Waſſerſchlauch. *alpina.* 1. W. mit pfriemenförmigem Honigbehältniße und eyrunden vollkommen ganzen Blättern. Bergwaſſerſchlauch. *Jacquin Amer. 7, Tab. 6. Edit. II. pict. p. 9, Tab. 8 M.* (♃ Sein Vaterland

land ſind die Alpen auf der Inſel Martinique. (L)

Der Blättrichte. *folioſa*. 2. W. mit kegelförmigem Honigbehältniße, niedergebogenen Früchten und ſchlauchloſen Wurzeln (— ? Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L)

Der Gemeine. *vulgaris*. 3. W. mit kegelförmigem Honigbehältniße, und wenigblühtichtem Schafte. *Fl. Dan. Tab* 138. (=; ♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Gräben und tiefen Sümpfe. (L)

Der Kleinere. *minor*. 4. W. mit nachenförmigem Honigbehältniße *Fl. Dan. Tab.* 128. (= ? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Gräben, aber man findet ihn etwas ſelten. (L.)

Der Pfriemenförmige. *ſubulata*. 5. W. mit pfriemenförmigem Honigbehältniße, die Blätter ſind haarförmig, die Blumen weiß. (= ? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Höckerichte. *Gibba*. 6. W. mit höckerichtem Honigbehältniße (=? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Zweyſpaltige. *bifida*. 7. W. mit naktem, zweyſpaltigem Schafte. (=? Sein Vaterland iſt China. (L.)

Der Blaue. *cærulea*. 8. W. mit naktem Schafte, und wechſelweiſen, unordentlichſtehenden, pfriemenförmigen Schuppen. (=? Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Sternförmige. * *ſtellaris*. 9. W. mit gebrämtem, ſchlauchichtem Quirl der Deckblätter. *Suppl. S.* 86. (=? Sein Vaterland ſind die Indiſchen Reisäcker. (L.)

Wulfenie (*Wulfenia*)* die Blumenkrone rachenförmig, ausgeſpornt, halboffen, und gegen den Schlund gebartet; *Jacquin Miſcell. auſtr. Vol. II. p.* 60. *Tab.* 8 *F.* 1. M.

Die Kärntneriſche. *carinthiaca*. 1. Wulfenie. *Jacquin* a. a. O. *Icon. plant. rar. Tab.* 8. Der Schaft iſt mit einigen lanzetförmigen Deckblättern verſehen; die einſeitigen Aehren beſtehen aus einer doppelten Reihe Blumen. Die Blätter ſind dick, länglicht = eyrund, und gekerbt. M. (=? Ihr Vaterland iſt Kärnthen? (L.)

32. Eiſenkraut (*Verbena*) 27. die Blumenkrone trichterförmig, und einigermaſſen gleich krumm, der Kelch iſt an einem Zahn abgeſtumpft, 2—4 nakte Saamen (Staubfäden 2—4)

Das Orubiſche. *orubica.* 1. E. zweymänniches mit ſehr langen blättrichten Aehren. (=? Ihr Vaterland iſt die Inſel Oruba im mitternächtigem Amerika. (L.)

Das Indiſche. *indica.* 2. E. zweymänniches, mit ſehr langen, fleiſchichten, nakten Aehren, lanzetförmig = eyrunden, ſchief gezähnten Blättern und glattem Stengel. **Der Stengel iſt grün, die Blätter wellenförmig, und nichts weniger, als gebrämt.** (⊙ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Das Jamaicenſiſche. *jamaicenſis.* 3. E. zweymänniches, mit ſehr langen, fleiſchichten, nakten Aehren, ſpatelförmig — eyrunden, geſägten Blättern, und kleinhaarichtem Stengel. Baldrianartiges (Valerianoides) Boerhaave. *Lugd. Bat. II.* S. 270. **Der Stengel iſt purpurfärbig, die Blätter geſägt und am Grunde gebrämt.** (♃ ⊙ Sein Vaterland iſt Jamaika, die Caribäiſchen Inſeln. (L.)

Das Prismatiſche. *priſmatica.* 4. E. zweymänniches, mit ſchlappen Aehren, wechſelweis ſtehenden, prismatiſchen, abgeſtumpften, granichten (ariſtatis) Kelchen und eyrunden, abgeſtumpften Blättern (=? Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Das Mexikaniſche. *mexicana.* 5. E. zweymänniches, mit ſchlappen Aehren, und zurückgebogenen, rundlicht = zweyknöpfigen, harthaarichten Kelchen der Früchte. (♃ Sein Vaterland iſt Mexiko. (L.)

Das Klettenartige. *lappulacea.* 6. E. viermänniches, mit rundlichten, aufgerichteten Kelchen und ſtachlichten (echinatis) Saamen Jacquin *obs. 37. Tab. 24.* — *Amer. pict. p. 10 Tab. 9.* M. Burſerie. Löfling, *It. 194 Nro 69.* **Die Saamen ſind 2 fächerich.** (= Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das

Das Curaſſaviſche. *Curaſſavica.*	7. E.	zweymänniches, mit langen Aehren, granichten Kelchen, und eyrunden, geſägten Blättern (= Sein Vaterland iſt Curaſſao in Amerika. (L.)
Das Stöchasblättrichte. *ſtœchadifolia.*	8. E.	zweymänniches, mit eyrunden Aehren lanzetförmigen geſägt = geſpalteten Blättern, und ſtaudichtem Stengel (= Sein Vaterland iſt der franzöſiſche Antheil von Amerika. (L.)
Aubletie.* *Aubletia.*	9. E.	viermänniches, mit einzelnen Aehren, büſchelförmigen Blumenkronen, herzförmigen, eingeſchnitten=geſägten Blättern. *Suppl.* S. 86. Canadenſiſche Büchnerie, nach der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 478. *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 176.* (☉ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)
Das Knotenblühtichte. *nodiflora.*	10. E.	viermänniches, mit köpfich = kegelförmigen Aehren, geſägten Blättern, und kriechendem Stengel. Knöpfichtblühtigtes Eiſenkraut mit länglichtem Kopfe. Barr. *Ic. 855.* Kriechende Scherardie mit faſt rundlichtem, dickem Blatte, und knopfichter Blume. Vail. *Sex. 231.* Man findet ſie auch in Sicilien. Sie iſt der Cyrille ſehr ähnlich, aufrecht, weniger fettglatt, mit lanzetförmigen Blättern, aus dem Morgenländiſchen Indien. Javaniſches Eiſenkraut. Burm. *Ind. 12. Tab. 6. f. 2.* (☉ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)
Das Bonarienſiſche. *bonarienſis.*	11. E.	viermänniches, mit büſchelförmigen, umfaſſenden Blättern, (♃ Sein Vaterland ſind die Bonarienſiſchen Aecker. (L.)
Das Spießförmige. *haſtata.*	12. E.	viermänniches, mit ſehr langen, zugeſpitzten Aehren und ſpießförmigen Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Canada an feuchten Orten. (L.)
Das Caroliniſche. *caroliniana.*	13. E.	viermänniches, mit fadenförmigen Aehren unzertheilten, lanzetförmigen, geſägten, etwas ſtumpfen und faſt aufſitzenden Blättern. *Dill. elth. 301. f. 388.* (♃ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

Das Neſſel-blättrichte. *urticifolia.* 14. E. viermänniches, mit fadenförmigen geriſſten Aehren; unzertheilten, eyrunden, geſägten und ſcharfen, geſtengelten Blättern. Fremdes Eiſenkraut. *Dod. mem.* 125. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien, Canada, an troknen Orten (L.)

Das Unächte. *ſpuria.* 15. E. viermänniches, mit fadenförmigen Aehren, vielſpaltig-geriſſenen Blättern, und ſehr zahlreichen Stengeln (♃? Sein Vaterland iſt Virginien und Canada. (L.)

Das Gemeine. *officinalis.* 16. E. viermänniches, mit fadenförmigen geriſſten Aehren, vielſpaltig geriſſenen Blättern, und einzelnem Stengel. — *Fl. Dan. Tab.* 628. M. **Die Blumen ſpielen** aus dem **Weiſſen in das Haarrothe** (⊙ Ihr Vaterland iſt die Mitte der meiſten Europäiſchen Landen an ungebauten Stellen. (L.)

Das Nieder-gelegte. *ſupina.* 17. E. viermänniches, mit fadenförmigen einzelnen Aehren, und 2 mal geſtederten und in Queerſtücke getheilten Blättern. **Der Stengel iſt rundlicht, etwas zuſammengedrückt, einigermaſſen haaricht, die Blumen blaulicht.** (⊙ ? Ihr Vaterland iſt Spanien(L.)

23. Waſſerandorn (*Lycopus.*) 30.

Die Blumenkrone 4 ſpaltig mit einer einzigen ausgeſchweiften Lappe. Die Staubfäden vonſammenſtehend. 4 abe abgeſtumpfte Saamen.

Der Europäiſche. *europæus.* 1. W. mit vertieften und geſägten Blättern (♃ (L.) Sein Vaterland iſt Europa an Bächen (L.)

Der Virginiſche. *virginicus.* 2. W. mit gleichgeſägten Blättern (♃ Sein Vaterland iſt Virginien (L.)

Der Erhöhte. *exaltatus.* 3. W. mit an der Grundfläche in Queerſtücke getheilten und geſägten Blättern *Suppl.* S. 87. (♃ Sein Vaterland iſt Italien (L.)

34 Amethyſtkraut (*Amethyſtea.*) Die Blumenkrone 5
30 ſpaltig, die unterſte Lappen etwas mehr abſtehend; die Staubfäden ſich angenähert; der Kelch einigermaſſen glokenförmig; 4 hökerichte Saamen.

Das Blaue. *cærulea.* 1. Amethyſtkraut (Amethystea.) Haller in *Comment.* Gött. *1751* S. *109.* *Tab.* 10. (⊙ Sein Vaterland ſind die bergichten Gegenden von Sibirien. (L.)

35. Kunelkraut. (*Cunila*) Die Blumenkrone rachenför-
30. mig mit oberer aufgerichteter flacher Lippe. 2 ſtaubbeutelloſe (*caſtrata*) Staubfäden, Saamen 4.

Das Maryländiſche. *mariana.* 1. K. mit eyrunden, geſägten Blättern, und 2 theilichten Endkronen (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Das Poleyartige. *pulegioides.* 2. K. mit länglichten 2 mal gezähnten Blättern und quirlförmigen Blumen. Die 2 von beyden Seiten ſtehende Dekblätter ſind gröſſer als die Blumen nebſt noch anderen kleineren (⊙ Sein Vaterland iſt Virginien und Canada im troknem Boden (L.)

Das Thymianartige. *thymoides.* 3. K. mit eyrunden, vollkommen ganzen Blättern, quirlförmigen Blumen, und viereckichtem Stengel (⊙ Sein Vaterland iſt Montpelier (L.)

Das Köpfichte.* *capitata.* 4. K. mit eyrunden Blättern, Endblühten, und rundlichtem Schirme *Suppl* S.87. (⊙ ? Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

36. Zizikraut (*Ziziphora*) Die Blumenkrone rachen-
31. förmig, die obere Lippe zurückgebogen, ganz. Der Kelch fadenförmig. Saamen 4.

Das Köpfichte. *capitata.* 1. Z. mit Endblumenbüſcheln, und eyrunden Blätteln. *Mant.* 317. (☉ Sein Vaterland iſt Syrien, Armenien, Sibirien (L.)

Das Spaniſche. *hiſpanica.* 2. Z. mit traubenförmig = geährten Blumen, verkehrt = eyrunden, nervichten, ſcharfen Deckblättern und eyrunden Blättern. (☉ Sein Vaterland. iſt Spanien. (L.)

Das Dünne. *tenuior.* 3. Z. mit Seitenblumen und lanzetförmigen Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Syrien (L.)

Das Sybiriſche. *acinoides,* 4. Z. mit Seitenblumen und eyrunden Blättern (☉ Sein Vaterland iſt Sibirien (L.)

37. Monarde. (*Monarda.*) Die Blumenkrone ungleich. 32. Die obere Lippe gleichbreit, welche die Staubfäden einhüllet. Saamen 4.

DieRöhrichte. *fiſtuloſa.* 1. M. mit Endköpfchen, und ſtumpfwinklichtem Stengel *Rivin. mon.* 58. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

Die 2 Knöpfichte. *didyma.* 2. M. mit köpfichten, einigermaſſen 2 knöpfichten Blumen und ſcharfwinklichtem Stengel. *Trew. Ehret.* 32. *Tab.* 36. Die Abbildung iſt in Müllers erläutertem Sexual-Syſtem M. (♃ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien und Neuboracco (L.)

Die Virginiſche. *clinopodia.* 3. M. mit knöpfichten Blumen und ſehr glatten, geſägten Blättern (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Die Gedüpfelte. *punctata.* 4. M. mit quirlförmigen Blumen, gedüpfelten Blumenkronen, und gefärbten Dekblättern. Virginiſche ſchmallblättrichte Wirbeldoſte, mit geflekter, gelber Blühte der Taubneſſel. *Moriſ. hiſt. III. p.* 375. *S.* 1. *Tab.* 8. *F.* 8. *Mant.* 317. **Die gelben Blumenkronen haben purpurrothe Punkte.** (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Die Gebrämte. *ciliata.* 5. M. mit quirlförmigen Blumen und längeren Blumenkronen als die Hülle. (♃ ? Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

38. Ros=

38. Rosmarin. (*Rosmarinus.*) Die Blumenkrone ungleich,
33. mit oberer 2 mal getheilter Lippe. Die Staubfäden lang, krumm, einfach und mit einem Zahn verſehn.

Der Gemeine. *officinalis.* 1. Rosmarin. (ROSMARINUS.) (♄ Sein Vaterland iſt Spanien, Narbonne, Italien, die Schweitz, Morgenland und die Franzöſiſche Gebirge (L.)

39. Salbey (*Salvia.*) Die Blumenkrone ungleich. Die
33. Staubfäden unten queer über mit einem Stielchen befeſtiget.

Der Egyptiſche. *ægyptiaca.* 1. S. mit lanzetförmigen, fein gezähnlten Blättern, und geſtielten Blumen. Jacquin *hort. vol. II. Tab.* 108. M. Die Pflanze iſt fußhoch, ſenkrecht, armförmig. Die Blätter nakend, gezähnlt, ſcharf und unten ſehr runzlicht. Die Aehren gleichſam dornicht. Die Blumen ſtehen zu Dreyen, ſind geſtielt und ſehr klein. Die Blumenkronen ſind weiß: die obere Lippe ſehr kurz, ausgeſchnitten, und nicht zuſammen gedrükt. Die untere Lippe dreyſpaltig, und die mittleren veilchenfärbig gedüpfelt. Die Staubfäden ſind klein, und haben blaulichte Staubbeuteln. (? ⊙ Sein Vaterland iſt Egypten (L.)

Der Cretiſche. *cretica.* 2. S. mit lanzetförmigen Blättern, und zweyblätterichten Kelchen. (⊙? Sein Vaterland iſt Creta (L.)

Der Leyerförmige. *lyrata.* 3. S. mit leyerförmigen gezähnten Wurzelblättern und ſehr kurzem Helme der Blumenkrone. β virginiſches Scharlachkraut *Sp. Pl.* 832. In den europäiſchen Gärten blühet ſie öfters heimlich. *Mant.* 318. (⊙? Sein Vaterland iſt Virginien, Carolina (L.)

Der Gemeine. *officinalis.* 4. S. mit lanzetförmig = eyrunden, ganzen, gekerbten Blättern, geährten Blumen und ſpitzigen Kelchen (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägigere Europa (L.)

Der Beertragende. *pomifera.* 5. S. mit lanzetförmig = eyrunden, ganzen, gekerbten Blättern, geährten Blumen und ſtumpfen Kelchen. (♃ Sein Vaterland iſt Creta (L.)

Der Neſſelblättrichte. *urticifolia.* 6. S. mit eyrund = länglichten, doppelt geſägten Blättern, dreyzähnichten Kelchen, und dreyzähnichter oberſter Lappe. **Die Blumenkronen ſind klein. Die oberſte Lippe kurz. Der Staubweg länger als die obere Lippe.** (♄ Sein Vaterland iſt Virginien, Florida (L.)

Der Späte. *ſerotina.* 7. S. mit herzförmigen, geſägten, weichen Blättern traubenförmig = geährten Blumen, und kaum größeren Blumenkronen als der Kelch. *Mant. 25.* (♂ ♄ Sein Vaterland iſt China? (L.)

Der Grüne. *viridis.* 8. S. mit länglichten, gekerbten Blättern, halbrundlichtem Helme der Blumenkronen, und zurükgebogenen fruchttragenden Kelchen; Jacquin *Miſc. vol. II. p. 366. Icon. Plant. rar.* M. (⊙ Sein Vaterland iſt unbekannt (L.)

Der Klebrichte.* *viſcoſa.* 9. S. mit länglichten, ſtumpfen, korkartigen, gekerbten, klebrichten Blättern, quirlförmigen Blumen, und herzförmigen ſpitzigen Dekblättern. Jacquin *in Litt. Icon. rar. Tab.* 14. M. (⊙ ? Ihr Vaterland — — (L.)

Scharlachkraut. *Horminum.* 10. S. mit ſtumpfen, gekerbten Blättern, unfruchtbaren oberſten Dekblättern, von welchen die gröſſeren gefärbet ſind (⊙ Sein Vaterland iſt Griechenland, Apulien (L.)

Der Wilde. *ſylveſtris.* 11. S. mit geherzt = lanzetförmigen, wellenartigen, 2 mal geſägten, gefleckten, ſpitzigen Blättern und gefärbten Deckblättern, welche kürzer als die Blume ſind — Jacquin *Fl. Auſtr. Tab. 212.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Unteröſtreich, die Rände der

böhmi=

böhmiſchen Aecker und Weingärten, Deutſchland (L.)

Der Waldſalbey. *nemoroſa.* 12 S. mit geherzt = lanzetförmigen, geſägten, flachen Blättern, gefärbten Deckblättern, und zurückgebogener unterſter Lippe der Blumenkrone (♂ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, die Tartarey (L.)

Der Syriſche. *ſyriaca.* 13. S. mit geherzt = gezähnten Blättern, von welchen die unteren ausgeſchweift ſind, geherzten, kurzen, geſpitzten Deckblättern und filzichten Kelchen. Die Blumenkronen ſind klein. (☉? Sein Vaterland iſt Morgenland, Paläſtina (L.)

Der Blutige. *hæmatodes.* 14. S. mit geherzt = eyrunden, runzlichten, filzichten Blättern, ſteifborſtigen Kelchen, und knollichter Wurzel. Der Stengel iſt aufrecht, klebricht. Die Blätter geherzt, ausgeſchweift, runzlicht, oben glatt, und mit eiſenroſtfärbigen Flecken gezeichnet, die Oberſten, klein ſitzend. Der Kelch an ſeiner oberſten Lippe oben vertieft (*concavum*) rachenförmig, ſtumpf, ausgeſchnitten; die unterſte Lippe 2 ſpaltig. Die Blumenkronen blau, wie bey dem wilden Salbey; die obere Lippe ſichelförmig, die untere 3ſpaltig, von welchen die mittlere Lappe die breiteſte ausgeſchnitten, geſakt, und zurükgebogen iſt; der Griffel iſt länger als der Helm. Die Staubbeuteln zuſammen gefügt, ſchwarz, mit einem gelben Blumenſtaub. (♃ Sein Vaterland iſt Italien, Iſtrien, (L.)

Der öſtreichiſche. * *auſtriaca.* 15. S. mit geherzt = eyrunden, gekerbten und an ihren Mündungen eingeſchnittenen oder gelappten, oben nakten Blättern, und ſehr hartwollichtem Stengel, Kelchen, und Deckblättern, Jacquin *in litt. Fl. Auſtr. Tab. 112.* M. (☉? Sein Vaterland iſt Oeſtreich (L.)

Der Wieſen-ſalbey. *pratenſis.* 16. S. mit geherzt-länglichten gekerbten Blättern, deren oberſte umfaſſend ſind, (*amplexicaulia*) mit faſt nakten Quirln und am Helm leimichten Blumenkronen. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen (L.)

Der Indiſche. *indica.* 17. S. mit geherzten Blättern, von welchen aber die zur Seite ſtehende gelappet ſind, und die oberſten aufſitzend mit faſt nakten ſehr weit von einander entfernten Quirln. *Mant. 318.* Zottichtes Scharlachkraut, mit veilchenfärbicher Blühte, die mit goldgelben Punkten gezeichnet iſt. *Moriſ. hiſt. 3. ſ.* 11. Tab. 13. fol. 16. *Jacquin hort. Tab* 78. Sein Vaterland iſt Indien. ♃ (L.)

Der Domingiſche. *domingica.* 18. S. mit herzförmigen, ſtumpfen, gekerbten und einigermaſſen filzichten Blättern und engeren Blumenkronen, als der Kelch. (☉ ? Sein Vaterland iſt Domingo (L.)

Der Eiſenkrautförmige. *Verbenaca.* 19. S. mit geſägten, vertieft-ausgeſchnittenen (ſinuatum) glattichten Blättern und engeren Blumenkronen als der Kelch. Salbey mit in Queerſtücke getheilten vertieft-ausgehöhlten Blättern und angenäherten Lippen der Blumenkrone. *Ger. prov. 258.* (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen und Morgenländiſchen Weiden (L.)

Der Nilotiſche * *nilotica.* 20. S. mit vertieft-ausgeſchnittenen, winklichten, gekerbt gezähnten Blättern, dornichten Zähnen der Kelche, und gebrämten Winkeln und Rändern des Schlundes. Murr. *in Comment. Gottnig.* 1778. *p. 88. T. 2.* Nilotiſche Salbey mit geherzt-eyrunden, gekerbten, runzlichten, weichhaarichten Blättern; quirlförmigen Blumen und ſtachlichten Kelchen. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab. 92.* M. (☉ ? Vaterland ——— (L.)

Der Nubiſche * *nubica.* 21. S. mit lanzetförmig-eyrunden, doppelt gekerbten Blättern, und eingekrümmter Röhre der Blumenkrone. Murr. *in Comment. Gotting.* 1778. *p 90. Tab. 3.* M. (☉ ? Sein Vaterland iſt Nubien (L.)

Der

Der Heimlich-blühende. *clandeſtina.* 22. S. mit geſägten in Queerſtücke geſpaltenen, ſehr runzlichten Blättern, ſtumpfer Aehre, und längerer Blumenkrone als der Kelch. Salbey mit gefiedert-gezähnten, rauhen, zottichten Blättern, haarichten Quirln, und Blumen ohne Blumenblättern. *Linn. Fl. Gœtting. 298. S. herba verbenacæ, foliis S. Ceratophyllæ, pumila.* (♂ Sein Vaterland iſt Italien (L.)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaica.* 23. S. mit ausgefreſſenen ſtumpfen Blättern und 2 mal längeren Staubfäden als die Blumenkrone. (♃? Sein Vaterland ſind die Pyrenäen (L.)

Der Rauhe. *diſermas.* 24. S. mit geherzt-länglichten ausgefreſſenen Blättern, und Staubfäden, die mit der Blumenkrone gleiche Höhe haben. *Mant. 318.* Salbey mit ſtaudichtem Stengel, eyrunden ausgeſchnittenen, vertieften, gekerbten, runzlichten, zottichten Blättern. *Ard. Spec. I. p. 9. T. 1.* weichhaarige und klebrichte Salbey mit lanzetförmig-eyrunden und gegen den Stengel winklichten Blättern. *Allion hort. 49. n. 4.* (♃ Sein Vaterland iſt Syrien.

Der Mexikaniſche. *mexicana.* 25. S. mit eyrunden, von beyden Seiten zugeſpitzten und geſägten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Mexiko in feuchten Gegenden. (L.)

Der Spaniſche. *hiſpanica.* 26. S. mit eyrunden Blättern, und von beyden Seiten ſtachlichten Stengeln, dachziegelförmig übereinander gelegten Aehren, und dreyſpaltigen Kelchen. (☉ Sein Vaterland iſt Spanien, Italien. (L.)

Der Quirlförmige. *verticillata.* 27. S. mit herzförmigen, gekerbt-gezähnten Blättern, faſt nakten Quirln und einem Griffel, der auf die untere Lippe der Blumenkrone aufliegt. (☉ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Meiſſen, Thüringen, ſowohl auf gebauten, als auch ungebauten Stellen. (L)

Der Steckrübenblättrichte * 28. S. mit herzförmigen, gekerbt-gezähnten Blättern, faſt nakten Quirln und herzförmig-ausgeſchnittener oberen Lippe der Blumen-

napifolia. — Blumenkrone, *Jacquin in Litt. Hort. T. 152* M. (☉ Vaterland — — (L.)

Der Ruthenförmige. * *virgata.* 29. S. mit herzförmigen, gekerbten, ausgefreſſenen, runzlichten Blättern, und Quirln an ſehr langen Ruthen. *Jacquin in litt. Hort. Tab. 37.* M. (☉ Vaterland — — (L.)

Der Leimichte. *glutinoſa.* 30. S. mit geherzt=pfeilförmigen, geſägten, ſpitzigen Blättern. *Mant. 319.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa an kothichten Orten (L.)

Der Canariſche. *canarienſis.* 31. S. mit ſpitzförmig=dreywinklichten, länglichten, ſtumpfen Blättern. *Mant. 319.* (♄ Sein Vaterland ſind die Canariſchen Inſeln.

Der Afrikaniſche. *africana.* 32. S. mit rundlichten, geſägten Blättern, die an ihrer Grundfläche abgeſtutzt und gezähnt ſind. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung an thonichten Stellen. (L.)

Der Goldgelbe. *aurea.* 33. S. mit rundlichten, vollkommen ganzen Blättern, die an ihrer Grundfläche abgeſtutzt und gezähnt ſind. Der Kelch iſt glockenartig, dreylappicht, und am Grunde mit weichen Haaren beſetzt. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung neben Bächen (L.)

Der Gefärbte. *colorata.* 34. mit elliptiſchen faſt vollkommen ganzen filzichten Blättern, und gefärbtem häutichtem Rande des Kelches. Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, an den ſandichten Ufern des Meers. Die Stengel ſind 6 Fuß hoch, und unten wurzelſchlagend, die Blätter geſtengelt, elliptiſch, filzicht, und daumenbreit, die untern geſägt, und ſelten geöhret, die oberſten vollkommen ganz, die Kelche glockenförmig, mit rundlichten Lappen, ſie werden zuletzt trocken (*Scarioſi*) weit, und blutroth gefärbt (ob ſie eine ☉ ♃ ꝛc. ſey, finde ich nirgends angezeigt. Das Vaterland iſt ſchon angezeiget worden. (L.)

Der Geriſſte. *paniculata.* 35. S. mit verkehrt=eyrunden, keilförmigen, gezähnlten, nakten Blättern, und ſtaudichtem Stengel. (*Salvia chamæleagna*) *Berg*

cap.

cap. 3. kleiner äthiopiſcher Salbey, mit ſcharfen falſchen Wildölbaum = Blättern. *cent.* 169. *Tab.* 5. *Mor. hiſt.* 3. *S.* 11. *Tab.* 16. *f.* 1. *Mill. Icon.* 150. *Tab.* 225. *f.* 1. (♄. Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der Coccinelfarbe. * *coccinea.* 36. S. mit geherzt = eyrunden, ſpitzigen, geſägten, und auf der Unterfläche ſehr weichfilzichten Blättern, und einer quirlförmigen Endtraube *Suppl.* S. 88. **Coccinelfärbige.** Salbey mit geherzt = länglichten, ſtumpf geſägten Blättern, dreymal getheilten Kelchen, und ſehr weiter unterer Lappe der Blumenkrone, *Murr. in Comment. Gotting.* 1778. *p.* 86. *Tab.* 1. *Etlinger de Salvia. p.* 23. M. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Morgenländiſche. *acetabuloſa.* 37. S. mit verkehrt = eyrunden gezähnten Blättern, glockenförmigen, abſtehenden haarichten Kelchen, und ſtaudichtem Stengel. *Mant.* 25. (♄ Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)

Der Dornichte. *ſpinoſa.* 38. S. mit länglichten, ausgeſchweiften Blättern, dornichten Kelchen und herzförmigen, ſtachlichten, vertieften (*concavum*) Deckblättern. *Mant.* 26. **Der Helm der Blumenkrone iſt ausgeſchnitten, und die Seitenlappen der Lippe abgebogen.** (♂ Sein Vaterland iſt Egypten (L.)

Muskatellerkraut. *ſclarea.* 39. S. mit runzlichten, herzförmigen, länglichten, weichhaarichten, geſägten Blättern, gefärbten Deckblättern, welche ausgehöhlt, zugeſpitzt, und länger als der Kelch ſind. (♂ Sein Vaterland iſt Syrien, Italien (L.)

Der Hornblättrichte. *ceratophylla.* 40. S. mit runzlichten, in Queerſtücke geſpaltenen, wollichten Blättern, und oberſten unfruchtbaren Quirln. (♂ Sein Vaterland iſt Perſien (L.)

Mohrenkraut. *æthiopis.* 41. S. mit länglichten, ausgefreſſenen, wollichten Quirln, gekerbter Lippe der Blumenkrone, zurückgekrümmten und einigermaſſen ſtachlichten Deckblättern. Jacquin *Fl. Auſtr. T.* 211. M. (♂ Sein Vaterland

land iſt Illyrien, Griechenland, Afrika, Frankreich, Oeſtreich (L.)

Der Geſiederte. *pinnata.* 42. S. mit lanzetförmig = geſiederten Blättern. Der Stengel iſt haaricht, die Blätter geſiedert, ausgefreſſen, mit einem größerem ungleichem Blatte, die oberſten ſind weniger geſiedert. Der Kelch eyrund, ſteifborſtig, aufgeblaſen, mit zuſammengedrükter Mündung, welche ſtumpf, und ohne Zähne iſt. Die Blumenkrone iſt nicht geſichelt, klein, und purpurroth (♂ Sein Vaterland iſt Morgenland und Arabien (L.)

Der Silberweiſſe. *argentea.* 43. S. mit länglichten, gezähnt = winklichten, wollichten Blättern, unfruchtbaren oberſten Quirln und hohlen Deckblättern. (♂ Sein Vaterland iſt Creta. (L.)

Der Sicilianiſche. *ceratophylloides.* 44. S. mit in Queerſtücke getheilten, runzlichten, weichhaarigten Blättern, und gerifften ſehr äſtigem Stengel *Mant.* 26. (♂ ? Sein Vaterland iſt Sicilien, Egypten. (L.)

Der Forskohleiſche. *Forskohlei.* 45. S. mit leyerförmig = geöhrten Blättern, faſt blattloſem Stengel, und halbſpaltigem Helme der Blumenkrone. *Mant.* 26. (♃ Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)

Der Ruſſiſche. *nutans.* 46. S. mit herzförmigen, und an ihrer Grundfläche ungleich ausgeſchnittenen Blättern, nacktem Stengel, und vor der Aufblühung niedergebogenen Aehren. *Acta. Petrop. 1747. Tab. 14.* — Salbey mit naktem Stengel, und hangender blühender Aehre. *Hall. in Comment. Gott. 1751. p. 210. Tab. 11.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Rußland. (L.)

Der Abyſſiniſche. * *abyſſinica.* 47. S. mit geherzt = eyförmigen, runzlichten, ausgefreſſenen Blättern, und vollkommen ganzen, ebenen (*lævibus*) Deckblättern, *Suppl. p.* 88. — Iſt er die nubiſche Salbey des Murr.? M. (⊙ ? Sein Vaterland iſt Abyſſinien (L.)

Der Dreylappichte. * *triloba.* 48. S. filzichte, mit geſtengelten, ſehr runzlichten, dreylappichten Blättern; die mittlere Lappe iſt länger, die Seittenlappen aber eyrund und ſtumpf.

ſtumpf *Suppl. p.* 88. (♄ Sein Vaterland iſt der Berg Sypil. (L.)

Der Geöhrte.* *aurita.* 49. S. weichhaarichter (*villoſa*) mit eyrunden gezähnten, geährten Blättern, und quirlförmig = geöhrten Blumen, *Suppl. p.* 88. (— ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Scharfe.* *ſcabra.* 50. S. ſcharfer, mit leyerförmigen, gezähnten, runzlichten Blättern, und gerifft = zweigichtem Stengel. *Suppl. p.* 89. (— ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Schlicht-hobelfömige.* *runcinata.* 51. S. ſcharfer, mit ſchlichthobelförmigen, in Queerſtücke geſpaltenen, gezähnten Blättern und geährten quirlförmigen Blumen. (*Suppl. p.* 89. (— ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Japoniſche.* *japonica.* 52. S. mit 2 mal gefiederten, fettglattichten Blättern. *Thunberg Fl. Japon p.* 22. — M. (— ? Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

40. **Collinſonie.** (*Collinſonia.*) 39. Die Blumenkrone ungleich, mit vielſpaltiger, haarförmiger unterer Lippe. Saamen 1., der vollkommen iſt.

Die Canadiſche. *canadenſis.* 1. Collinſonie. (COLINSONIA.)

41. **Morine.** (*Morina.*) 39. Die Blumenkrone ungleich, der Kelch der Frucht 1 blättricht, gezähnt, der Kelch der Blume 2 ſpaltig. Saamen 1 unter dem Kelche der Blume.

Die Perſiſche. *perſica.* 1. Morine. (MORINA.)

1287. (*Globba.*) Die Blumenkrone ungleich, 3 ſpaltig. Der Kelch oben 3 ſpaltig. Die Saamenkapſel 3 fächerich. Saamen ſehr viele.

Die marantiſche. *marantina.*	1.	G. mit aufgerichteter Endähre. *Mant.* 170. (♃ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)
Die Hangende. *nutans.*	2.	G. mit einer hangendem Endähre. *Mant.* 170. Wilde Globba. Rumph *Amboin.* 6. *p.* 140. *T.* 12. 13. (Im Pflanzenſupplement gehöret dieſe Synonymie zu der Renealmie) (♃? Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien (L.)
Die Traubenförmige. *uviformis.*	3.	G. mit einer Seitenähre *Mant.* 171. traubenförmige Globba. Rumph. *Amboin.* 6. *p.* 138. *Tab.* 69. *f.* 2. (♃ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)
Die Japoniſche.*	4.	G. mit einer niedergebogenem Endtraube, und ſchwertförmigen, ganzen Blättern. Thunberg. *Fl. Japon. p.* 23 — (— ? Ihr Vaterland iſt Japan. (L.)

1353. Thouinie. (*Thouinia.*)* Die Blumenkrone, 4 blättricht. Der Kelch 4 mal getheilt. Die Staubbeuteln ſitzend. *Suppl.* S. 9.

Die Hangende. *nutans.*	1.	Thouinie (Thouinia.) *Suppl. p.* 89. (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

1354. (*Ancyſtrum.*)* Der Kelch 4. granicht, mit Endgranen und gekreutzten Wiederhaken. Die Blumenkrone 4 ſpaltig. Die Narbe gepinſelt (*penicillatum. Suppl.*) S. 10.

Das Wieſenknopfförmige. *ſanguiſorba.*	1.	(Ancistrum.) *Suppl.* S. 89. (— ? Sein Vaterland iſt Neu-Seeland. (L.)

Zweiweibiche. (DIGYNIA.)

42. **Ruchgras.** (*Anthoxanthum.*) Der Kelch ein 2 ſpelzichtes Bälglein, 1 blühtig. Die Blumenkrone ein 2 ſpelzichtes Bälglein, welches zugeſpitzt iſt. Saamen 1.
40.

Das Stachlichte.* *aculeatum.* 1. R. mit faſt kugelrunden Aehren, und blättrichter kurzer ſtachlichter Hülle *Suppl.* S. 89. Stachlichtes Riemengras (*Schoenus*) nach der 13. Auflage des Pflanzenſyſtems S. 81. Riemichtes Lieſchgras (*Phleum ſchœnoides*) Jacquin *Fl. auſtr. T.* 7. Obgleich Hr. von Jacquin mit Linné dem Jüngeren 2 Staubgefäße in dieſer Pflanze zählet, ſo iſt er doch der Meinung, daß es aus Mangel des Honigbehältniſſes, und unterſchiedenem Anſehen der Rükengranen von dieſer Gattung abzuſöndern, und entweder den Lieſchgräſern (*Phleum*) beyzuzählen ſey, oder man könnte es als eine beſondere Gattung betrachten. Jacquin *in Litt.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Spanien, Sibirien (L.)

Das Riechende. *odoratum.* 2. R. mit länglichter, eyrunder Aehre und einigermaſſen geſtielten Blümchen, welche länger, als die Grane ſind. *Stilling. Fl. miſcell. T.* 1 *Fl. Dan. Tab.* 666. *Mill. Illuſtr. Ic.* M. (♃. Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)

Das Indiſche.* *indicum.* 3. R. mit linienförmiger Aehre, und ſitzenden Blümchen, welche kürzer als die Grane ſind. (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Behaarte.* *crinitum.* 4. R. mit ährenförmiger, cylindriſcher, granichter Riſpe, und langen abſtehenden ſchlappen Granen. *Suppl. p.* 90. (♃? Sein Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

Das Gerifſte. *paniculatum.* 5. R. mit gerifften Blumen (♃ ? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

43. Pfeffer. (*Piper.*) Kelch. o. Blumenkrone. o. Die
40. Beere einſaamig.

Der Schwarze. *nigrum.* 1. P. mit eyrunden faſt 7 nervichten, fettglattichten Blättern, und ſehr einfachen Blattſtengeln. *Mill. Illuſtr. Icon.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Rothſaftige. *Betle.* 2. P. mit länglichten, zugeſpitzten, 7 nervichten Blättern, und zweyzähnichten Blattſtielen. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Indianiſche. *Malamiri.* 3. P. mit eyrunden etwas zugeſpitzten, und unten ſcharfen Blättern, und 5 unten erhabenen Nerven. (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien (L.)

Der Amerikaniſche. *Amalago.* 4. P. mit lanzetförmig = eyrunden, 5 nervichten, runzlichten Blättern. (♄ ? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Der Oſtindiſche. *Siriboa* 5. P. mit ungleich geherzten, und einigermaſſen 7 nervichten, adrichten Blättern (♄ ? Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Der Lange. *longum.* 6. P. mit geherzten, geſtielten und ſitzenden Blättern (♄ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Wegerichpfeffer. *decumanum.* 7. P. mit geherzten, 9 nervichten, und genetzten Blättern (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien (L.)

Der Genetzte. *reticulatum.* 8. P. mit geherzten, 5 nervichten, genetzten Blättern (♄ Sein Vaterland iſt Martinique, Braſilien (L.)

Der Krummgebogene. *aduncum.* 9. P. mit eyrund = lanzetförmigen Blättern, abwechſelnd ſtehenden Nerven, und gehakten Aehren. (♄ ? Er wohnet in Jamaika. (L.)

Der Durchſichtige. *pellucidum.* 10. P. mit geherzten, geſtengelten Blättern, und krautartigem Stengel. Jacquin *obſ. 16.* (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Der Zugeſpitzte *acuminatum.* 11. P. mit lanzetförmig = eyrunden, nervichten, fleiſchichten Blättern (— ? Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

Die

Die Cubeben.* *Cubeba.*	12. P.	mit ſchiefeyrunden, oder länglichten aderichten ſpitzigen Blättern, einzelner geſtielter Aehre, mit entgegengeſetzten Blättern, und geſtielten Früchten. *Suppl.* S. 90. **Die Früchte ſind die in unſern Apotheken befindliche Cubeben.** (♄ Sein Vaterland ſind die Waldungen von Java (L.)
Der Capiſche.* *capenſe.*	13. P.	mit eyrunden, nervichten, zugeſpitzten Blättern, und weichhaarichten Nerven. *Suppl.* S. 90 (⚌ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung.
Der Zugeſtumpfte.* *retuſum.*	14. P.	mit verkehrt-eyrunden, zugeſtumpften Blättern. *Suppl.* S. 91. Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung.
Der Breitblättrichte.* *latifolium.*	15. P.	mit geherzten, vielnervichten, geſtengelten Blättern, und ſehr vielen geſtielten Achſelähren. *Suppl.* S. 91. (⚌ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Der Stumpfblättrichte. *obtuſifolium.*	16. P.	mit eyrunden nervenloſen Blättern (⚌ ? Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)
Der Rundblättrichte. *rotundifolium.*	17. P.	mit rundlichten, einzelnen, fleiſchichten Blättern. Jacquin *obſ.* 17. (⚌ ? Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)
Der Geflekte. *maculoſum.*	18. P.	mit ſchildförmigen (*peltatum*), eyrunden Blättern (⚌ ? Sein Vaterland iſt Domingo (L.)
Der Schildförmige. *peltatum.*	19. P.	mit ſchildförmigen, rundlicht-geherzten, ſtumpfen, ausgeſchweiften Blättern, und ſchirmförmigen Aehren (⚌ ? Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)
Der Zweyähriche. *diſtachion.*	20. P.	mit eyrunden Blättern, und gepaarten Aehren. (⚌ ? Sein Vaterland iſt das Franzöſiſche Amerika (L.)
Der Schirmförmige. *umbellatum.*	21. P.	mit geherzten rundlichten, ſpitzigen, adrichten Blättern, und geſchirmten Aehren (⚌ ? Sein Vaterland iſt Domingo. (L.)
Der Dreyblättrichte. *trifolium.*	22. P.	mit zu dreyen ſtehenden, rundlichten Blättern. (⚌ ? Sein Vaterland iſt das Franzöſiſche Amerika (L.)

Der Vierblät=trichte. *quadrifolium.*	23. P.	mit keilförmigen, ſitzenden, und zu vieren ſtehenden Blättern (= ? Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)
Der Zurük=gebogene. *reflexum.*	24. P.	mit eyrunden, ſtumpfen, und zu vieren ſte=henden zurükgebogenen Blättern, und ge=furchtem Stengel *Suppl.* S. 91. (= ? Vaterland iſt Taheiti (L.)
Der Quirlför=mige. *verticillatum.*	25. P.	mit eyrunden dreynervichten Quirlblättern. (⊙ Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Pfefferarten, beſonders das Saururi des Plumiers, ſind an dem Geburtsorte zu unterſuchen, damit man erfahre, ob ſie von den Uibrigen in ihren Befruchtungstheilen unterſchieden ſind.

III. Klaſſe.

Dreymännich: (TRIANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen oben.

44 Baldrian (Valeriana.) Die Blumenkrone 5 ſpaltig, am Grunde höckericht. Saamen 1.
50. Schwarze Gurke. (Melothria.) Die Blumenkrone 5 ſpaltig, radförmig. Die Beere 3 fächerich.
55. Safran (Crocus.) Die Blumenkrone 6 blätterartig (*petaloidea*) aufrecht = abſtehend, die Narben zuſammen gerollet, gefärbt.
59. Schwertlilie (Iris.) Die Blumenkrone 6 blättericht, mit wechſelweiſen, abſtehenden Blumenblättern, die Narbe blumenblätterähnlich.
60. Moree (Morea.) Die Blumenkrone 6 blättricht, welche alle abſtehend ſind.
58. Steinblume (Antholyza.) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, röhricht, zurükgekrümmt.
57. Schwertl (Gladiolus.) Die Blumenkrone 6 blätterartig von welchen die 3 oberſten zuſammenflieſſen.
.. Witſenie (Witsenia.) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, walzenförmig, die Narbe ausgeſchnitten.
56. Ixie ♀ (Ixia.) Die Blumenkrone 1 blättricht, röhricht, welche aufrecht ſtehet, und fadenförmig iſt, der Rand iſt 6 mal getheilt, ungleich.
1355. ::: (Dilatris.) Die Blumenkrone 6 blättricht, zotticht. Der dritte Staubfaden kleiner als die Uibrigen. Die Narbe einfach.

* * Die Blumen unten.

61. Wachendorfie (Wachendorfia.) Die Blumenkrone 6 blätterartig, abſtehend. Kelch. 0

62. **Commeline** (Commelina.) Die Blumenkrone 6 blättricht, mit 3—4 kelchförmigen Blumenblättern. Die Honigbehältniße kreutzweisſtehend, geſtengelt.

54. **Hippokratee** (Hippocratea.) die Blumenkrone 5 blättricht, der Kelch 5 mal getheilt, die Saamenkapſeln 3. 2 klappicht.

52. **Löfflingie** (Loefflingia.) die Blumenkrone 5 blättricht, der Kelch 5 blättricht, die Saamenkapſel einfächerich.

1337. **Willichie** (Willichia.) die Blumenkrone 4 ſpaltig, der Kelch 4 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 fächerich.

46. **Tamarinden** (Tamarindus.) die Blumenkrone 3 blättricht, der Kelch 4 mal getheilt, die Hülſe markigt.

63. **Calliſie** (Callisia.) die Blumenkrone 3 blättricht, der Kelch 3 blättricht, die Saamenkapſel 2 fächerich.

47. **Rumphie** (Rumphia.) die Blumenkrone 3 blättricht, der Kelch 3 ſpaltig, die Steinfrucht eine 3 fächeriche Nus.

48. **Zeyland** (Cneorum.) die Blumenkrone 3 blättricht, der Kelch 3 mal gezähnt, die Beere 3 knöpfich.

64. **Xyre** (Xyris.) die Blumenkrone 3 blättricht, der Kelch 2 klappicht, die Saamenkapſel 3 fächerich.

49. **Jungfernpflaume** (Comocladia.) die Blumenkrone 3 mal getheilt, der Kelch 3 mal getheilt, der Griffel 0 eine Steinfrucht.

45. —— (Olax.) die Blumenkrone 3 ſpaltig, der Kelch ganz, eine Eichel.

1289. —— (Rotala.) Blumenkrone 0, der Kelch 3 mal gezähnt, die Saamenkapſel 3 fächerich.

51. **Ortegie** (Ortegia.) Blumenkrone 0, der Kelch 5 blättricht, die Saamenkapſel einfächrich.

53. (Polycnemum.) Blumenkrone 0, der Kelch 5 blättricht, unten 3 blättricht, Saame 1 nakend

*** Graſichte Blumen mit Klappen des Kelchbälgleins †

65. **Riemengras** (Schoenus.) Blumenkrone o der Kelch aus gebüſchelten Spreuen, der Saame einigermaſſen rundlicht.

66. **Cyperngras** (Cyperus.) Blumenkrone o der Kelch aus zweyreihichten Spreuen, der Saame nakend.

67. **Semſen** (Scirpus.) Blumenkrone o, der Kelch aus dachziegelförmig übereinander gelegten Spreuen, der Saame nakend.

68. **Wollgras** (Eriophorum.) Blumenkrone o der Kelch aus dachziegelförmig übereinander gelegten Spreuen, der Saame wolltragend.

69. **Nardengras** (Nardus.) die Blumenkrone 2 klappicht, Kelch o der Saamen bedekt

70. **Ginſtergras**? (Lygeum.) die Blumenkrone 3 klappicht, der Kelch eine Scheide, der Saame 2 fächerich.

1356. **Kyllingie**? (Kyllingia.) das Kätzchen eyrund, 1 länglicht, dachziegelförmig übereinanderliegend, Kelch und Blumenkrone 2 klappicht.

1357. **Fuirene**? (Fuirena.) das Kätzchen dachziegelförmig übereinandergelegt, mit granichten Schuppen, Kelch o, die Blumenkrone aus 3 blumenblätterförmigen Bälglein, die verkehrt herzförmig ſind, und ſich in eine Ranke endigen.

1358. **Pommereulle** (Pommereulla.) der Kelch kreiſelförmig, *(turbinatus)* 2 klappicht, die Klappen 4 ſpaltig, mit einem granichtem Rüken.

† Die übrigen Gräſer ſind nach ihrem Geſchlecht geordnet.

Vielweiberey.
Der Twalich (*Aegilops*)
Das Stachelkraut (*Cenchrus*)
Iſcheme. (*Ischæmum.*)
— — (*Apluda*)
Das Roßgras (*Holcus*)
Das Bartgras (*Andropogon*)
— — (*Maniſuris*) M
— — (*Chryſitrix*) M
Dorngras (*Spinifex*) M

Ganzgetrennte.
— — (*Reſtio*)
Halbgetrennte.
Mays. (*Zea*)
Löchergras (*Tripſacum*) M
Hiobsthräne (*Coix*)
Olyre ? (*Olyra*)
Seehaber (*Zizania*)
Phar (*Pharus*)

Sechsmänniche.
Der Reis. (*Oryza*)
Erharte. (*Erharta*)
Gahnie. (*Gahnia*) M
Zweymänniche
Ruchgras. (*Anthoxanthum*)
Einmänniche
Rohrgras (*Cinna*

Zweiweibiche (DIGYNIA.)

* Einblühtige zerſtreute (*vagi*) Blumen.

71. Bobartiſches Gras (Bobartia.) der Kelch vielklappicht, dachziegelförmig übereinandergelegt.

76. Hirſengras (Panicum.) der Kelch 3 klappicht, von welchen die 3te am Rüken kleiner iſt.

72. Füllhorngras (Cornucopiæ.) der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone 1 klappicht, die Hülle allgemein, 1 blättricht, vielblühticht.

94. Dreygranen (Aristida.) der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone 1 klappicht, mit 3 Granen an der Spitze.

78. Fuchsſchwanz (Alopecurus.) der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone 1 klappicht, mit einer einfachen Spitze.

77. Lieſchgras (Phleum.) der Kelch 2 klappicht, abgeſtutzt, ſtachlicht, ſitzend.

74. Glanzgras (Phalaris.) der Kelch 2 klappicht, mit gleichen nachenförmigen Klappen, welche die Blumenkrone einſchlieſſen.

75. Pfannengras (Paspalum.) Der Kelch 2 klappicht, mit rundlichten Klappen, welche die Geſtalt der Blumenkrone haben.

79. Hirſe (Milium. Der Kelch 2 klappicht, mit bauchichten, einigermaſſen gleichen, und größeren Klappen, als die Blumenkrone.

80. Straußgras (Agrostis.) Der Kelch 2 klappicht, mit ſpitzigen und kürzeren Klappen, als die Blumenkrone.

86. Knauelgras (Dactylis.) Der Kelch 2 klappicht, mit einer längeren, zuſammengedrükten, nachenförmigen Klappe.

90. Spartogras (Stipa.) Der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone hat am Ende ein Gelenk, und endiget ſich in eine Grane.

92. Sammtgras (Lagururus.) Der Kelch 2 klappicht, weichhaaricht, die Blumenkrone aus 2 End und 1 Rükengrane.

73. Zuker (Saccharum.) Der Kelch äußerlich mit einer Wolle umzogen.

* Hügelrohr (*Arundo epigejos*) Rohrgras (*Calamagroſtis*) Sandrohr (*Arenaria.*)

** Zweyblühtige, zerſtreute Blumen.

81. Schmielen (AIRA.) Kelch 2 klappicht, die Blümchen ohne einen Anfang zum dritten.

82. Perlgras (MELICA.) Der Kelch 2 klappicht. Der Anfang zum dritten zwiſchen den Blümchen.

* Zwitterlöchergras (*Tripſacum hermaphroditum*)

*** Vielblühtichte zerſtreute Blumen.

85. Spizgras (UNIOLA.) Der Kelch vielklappicht, nachenförmig.

84. Zittergras (BRIZA.) Der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone herzförmig, mit bauchichten Klappen.

83. Riſpengras (POA.) Der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone eyrund mit einigermaſſen ſpitzigen Klappen.

88. Schwingel (FESTUCA.) Der Kelch 2 klappicht, die Blumenkrone länglicht mit ſtachlichten Klappen.

89. Treſpe (BROMUS.) Der Kelch 2 klappicht. Die Blumenkrone länglicht, mit unter der Spitze granichten Klappen.

91. Haber (AVENA.) Der Kelch 2 klappicht. Die Blumenkrone länglicht, mit Klappen, welche am Rüken eine zuſammengewundene Grane haben.

93. Rohr (ARUNDO.) Der Kelch 2 klappicht, am Grunde wollicht, und unbewaffnet (*Mutica*).

1359. —— (ANTHISTIRIA.) Der Kelch gleich, und gegen die Grundfläche in 4 gleiche Klappen geſpalten.

* Knollenförmiges Knauelgras (*Dactylis glomerata.*)

**** Geährte, mit einem pfriemenförmigen Fruchtboden.

97. Roggen (SECALE.) Der Kelch zweyblühticht.

99. Weizen (TRITICUM.) Der Kelch vielblühticht.

98. Gerſte (HORDEUM.) Die Hülle 6 blättricht, 3 blühticht. Die Blume einfach.

1360. Rottböllie (ROTTBÖLLIA.) Der Kelch eyrund, lanzetförmig, flach, einfach oder 2mal getheilt, die Blumen wechſelweis ſtehend in einer biegſamen Spindel (*racbis*)

96. Roggengras (ELYMUS.) Die Hülle 4blättricht, 2blühticht, die Blume zuſammengeſetzt.

95. **Lolch** (LOLIUM.) Die Hülle, einblättricht, einblühticht, Die Blume zuſammengeſetzt.

87. **Kammgras** CYNOSURUS.) Die Hülle, ſeitwärts 1blättricht. Die Blume zuſammengeſetzt.

Dreiweibiche. (TRIGYNIA)

Die Blumen unten.

104. **Spurre** (HOLOSTEUM.) Die Blumenkrone 5blättricht, der Kelch 5blättricht. Die Saamenkäpſel an ihrer Spitze vonſammen ſpringend.

105. **Vierblättrichtes Nagelkraut** (POLYCARFON.) Die Blumenkrone 5blättricht, der Kelch 5blättricht, die Saamenkapſel 3klappicht.

109. **Lechee** (LECHEA.) Die Blumenkrone 3blättricht, der Kelch 3blättricht, die Saamenkapſel 3knöpfig.

100. **Kugelbinſe** (ERIOCAULON.) Die Blumenkrone 3blättricht, der Kelch zuſammengeſetzt, Saamen 1 mit der Blumenkrone gekrönt.

101. **Montie** (MONTIA.) Blumenkrone 1blättricht, der Kelch 2 blättricht, die Saamenkapſel 3 klappicht, 3-ſaamicht.

106. **Weichling** (MOLLUGO.) Blumenkrone 0, der Kelch 5-blättricht, die Saamenkapſel 3fächerich.

107. **Minuartie** (MINUARTIA.) Blumenkrone 0, der Kelch 5blättricht, die Saamenkapſel einfächerich, vielſaamich.

108. **Querie** (QUERIA). Blumenkrone 0, der Kelch 5blättricht, die Saamenkapſel einſaamich.

1241. **Könige** (KÖNIGIA.) Blumenkrone 0, der Kelch 3-blättricht, Saamen 1 eyrund.

103. **Dreyling** (TRIPLARIS.) Blumenkrone 0, der Kelch 3mal getheilt, Saamen 1 mit einem blättrichtem abſtehenden Kelche.

* Tillee (*Tillæa.*)

** Die Blumen oben.

102. **Proſerpine** (PROSERPINACA.) Blumenkrone 0, der Kelch 3mal getheilt, oben. Saamen 1, dreyfächerich.

Einweibiche. (MONOGYNIA)

44. Baldrian (*Valeriana*). Kelch o, die Blumenkrone 1 blättricht, am Grunde auf einer Seite hökericht, oben, Saamen 1.
44.

Der Rothe. *rubra*. 1. B. mit einmännichen geſchweiften Blumen, und lanzetförmigen, ſehr vollkommenen, ganzen Blättern. Die Abänderung β hat linienförmige achtmal ſchmälere Blätter. (♃ Sein Vaterland iſt Frankreich, die Schweiz Morgenland, auf ungebauten Stellen. (L.)

Der Portugieſiſche. *calcitrapa*. 2. B. mit einmännichen Blühten, und in Querſtücke geſpaltenen Blättern (☉ Sein Vaterland iſt Luſitannien, Morgenland, (L.)

Der Siciliſche. *cornucopiae*. 3. B. mit zweymännichen, rachenförmigen Blumen, und eyrunden ſitzenden Blättern. Die Fruchſtiele ſind etwas dik (incraſſati) Die Saamen ohne Haarkrone .(*Pappus*) ☉) Sein Vaterland iſt Amerika, Mauritanien, Sicilien, Spanien auf unbeſäeten Aekern. L)

Der Ganzgetrennte. *dioica*. 4. B. mit dreymännichen, ganz getrennten Blumen, und vollkommen ganzen, gefiederten Blättern. *Fl. Dan. Tab. 687.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Europa, und die ſumpfichten Felder im Morgenlande. (L.)

Der Gemeine. *officinalis*. 5. B. mit dreymännichen Blumen und Blättern, welche alle gefiedert ſind. *Fl. Dan. Tab. 570.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa in moraſtigen Wäldern. (L.)

Der Groſſe. *Phu*. 6. B. mit dreymännichen Blumen und gefiederten Stengelblättern, die bey der Wurzel aber ſind unzertheilt. (♃ Sein Vaterland iſt Elſaß, Schleſien. (L.)

Der Schweitzeriſche. *tripteris*. 7. B. mit dreymännichen Blumen, und gezähnten Blättern, die bey der Wurzel, ſind geherzt, an den Stengeln aber ſtehen ſie zu dreyen, und ſind eyrund = länglicht. *Jacquin Vind. 201. Fl. Auſtr. Vol. III. Tab. 268.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die Oeſtreichiſchen und Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Der

Der Bergbaldrian. *montana*. 8. B. mit dreymännichen Blumen, eyrund = länglichten, einigermaſſen gezähnten Blättern, und einfachem Stengel. *Jacquin Vind. 202. Fl. Auſtr. Vol. III. Tab. 269.* M. (Mit Ausſchluß der lezten Synonymie) (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Pyrenäiſchen, und Oeſtreichiſchen Alpen. (L.)

Der Celtiſche. *celtica*. 9. B. mit dreymännichen Blumen, eyrund = länglichten, ſtumpfen, und vollkommen ganzen Blättern. *Jacquin Vind. 203.* Zwey Stengelblätter ſind linienförmig, und ſtumpf. Die Blumen quirlförmig. (♃ Sein Vaterland ſind die Oeſtreichiſchen und Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Der Knollichte. *tuberoſa*. 10. B. mit dreymännichen Blumen, lanzetförmigen vollkommen ganzen Wurzelblättern, die übrigen ſind geſiedert. *Ger. prov. 218.* (♃ Sein Vaterland iſt Dalmatien, Sicilien, Frankreich (L.)

Der Steinbaldrian. *ſaxatilis*. 11. B. mit dreymännichen Blumen, und einigermaſſen gezähnten Blättern, die an der Wurzel ſind eyrund, jene am Stengel linienartig = lanzetförmig. *Jacquin Vind. 204. Fl. Auſtr. Vol. III. 267.* M. 2 von den Stengelblättern ſind entgegengeſezt, und die Zweige gearmet. (♃ Sein Vaterland ſind die Steyriſchen, Oeſtreichiſchen, Baldiſchen, und Italiſchen Alpen. (L.)

Der Verlängerte. *elongata*. 12. B. mit dreymännichen Blumen, und eyrunden Wurzelblättern, jene am Stengel ſind herzförmig, ſitzend, und eingeſchnitten, einigermaſſen ſpießförmig. *Sp. Plant. 1664. Jacquin Fl. Auſtr. Vol. III. Tab. 219.* M. (♃ ? Sein Vaterland ſind die Schneeberger = Alpen, in Unteröſtreich. (L.)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaica*. 13. B. mit dreymännichen Blumen, und geherzten gezähnten, geſtielten Stengelblättern, die Oberſten ſtehen zu dreyen beyſammen. (♃ Sein Vaterland ſind die Pyrenäen? (L.)

Der

Der Steigende. *ſcandens.* 14. B. mit dreymännichen Blumen; Blättern, die zu dreyen ſtehen, und ſteigendem Stengel. (♃ ? Sein Vaterland iſt Cumana. (L.)

Der Chineſiſche. *chinenſis.* 15. B. mit dreymännichen Blumen, und Blättern, welche alle herzförmig, und ausgeſchweift=gelappt ſind. *Burm. Ind. T. 6. f. 3.* Sie iſt der Steigenden Boerhaavie ähnlich, die Zweige und Fruchtſtiele ſind aber entgegengeſezt, und die Blätter gelappt=ausgeſchweift. *Mant. 319.* (♃ Sein Vaterland iſt China.

Akerſalat. *locuſta.* 16. B. mit dreymännichen, zweytheilichtem Stengel, und linienförmigen Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Europa. (L.)

Der Gemeine. *olitoria.* α mit einfacher Frucht. — *Fl. Dan. Tab. 738.* M. (☉ in Europa. (L.)

Der Blaſichte. *Veſicaria.* β mit aufgeblaſenen Kelchen, und ſechs eingebogenen Zähnen. Die Hüllchen *(involucella)* ſind 5 blättricht, 3 blühtigt. (☉ Er wohnet in Creta. (L.)

Der Gekrönte. *coronata.* γ mit 6 mal gezähnter Frucht. (☉ Sein Vaterland iſt Luſitanien.

Der Portugieſiſche. *diſcoidea.* δ mit 12 mal gezähnter, präſentirtellerförmiger Frucht, und 12 Spitzen, welche zurükgehaket ſind. (☉ Sein Vaterland iſt Luſitanien (L.)

Der Gezähnte. *dentata.* ε mit einer 3 malgezähnten Saamenkrone. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Der Geſtrahlte. *radiata.* ζ mit einer die Blumen umgebenden Hülle. (☉ Sein Vaterland iſt Maryland auf unbeſäeten Aekern. (L.)

Der Niedrige. *pumila.* η mit zweytheilichtem Stengel, und unterſten gezähnten Blättern, die oberſten ſind linienförmig, und vielſpaltig. *Sauv. Monſp. 13. Gouan hort. 23.* Baldrian mit genabeltem rundlichtem, und naktem Saamen. *Tournefort. Inſt. 132.* Kleinſter Baldrian. *Lobel Icon 716.* Von α—η ſind die Saamen 2 körnich. (☉ ? Vaterland?

Der

Der Gemiſch-te. *mixta.*	17. B.	mit 3 månnichen Blumen, vierſpaltigem Stengel, unterſten 2 mal geſiederten, und in Queerſtůcke geſpaltenen Blåttern, und federichter Haarkrone an den Saamen. (☉? Er wohnet um Montpellier. (L.)
Der Stach-lichte. *echinata.*	18. B.	mit 3 månnichen, regelmåſſigen Blumen, gezåhnten Blåttern und linienfőrmiger 3 mal gezåhnter Frucht, von welchen der åuſſere Zahn grőſſer und zurůkgekrůmmt iſt. Baldrian mit dreymånnichen Blumen, 2 theilichtem Stengel, und kegelfőrmigen Fruchtſtielen. *Ger. prov. 218.* (♃ Er wohnet in Italien und um Montpellier an ſchattichten Orten. (L.)
Der Niederlie-gende. *ſupina.*	19. B.	mit dreymånnichen Blumen, 6 blåttrichten, 3 blůhtichten Hůllchen, *(involucellis)* und ganzen Blåttern. *Mantiſſ. 27.* (♃ Sein Vaterland ſind die Italieniſchen, und Kårnthneriſchen Alpen. (L.)
Der Sibiriſche. *ſibirica.*	20. B.	mit dreymånnichen gleichen Blumen, in Queerſtůke geſpaltenen Blåttern, und Saamen, die an einen eyrundem Spreu angewachſen ſind. — Vierſtaubfådicher *(Tetraſtemon)* Baldrian, mit Saamen der an ein Blåttchen angewachſen iſt. *Hall. in Comment. Gœtting. 1751. p. 207. Tab. 9.* M. (☉ Er wohnet in Sibirien auf Feldern. (L.)
Der Weichhaa-richte.* *villoſa.*	21. B.	mit viermånnichen gleichen Blumen und geőhrten unteren Blåttern, die oberſten aber ſind gezåhnt, und weichhaaricht. Thunberg. *Fl. Japon. p. 32.* (L.)

45. Zeylaniſcher Drekbaum *(Olax)* der Kelch ganz,
48. die Blumenkrone trichterfőrmig, 3 ſpaltig, mit einem 4 blåttrichtem Honigbehåltniße.

Der Zeylaniſche. *zeylanica.*	1.	Olax (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

46. Tamarindenbaum (*Tamarindus.*) Der Kelch 4
48. mal getheilt, Blumenblätter 3. Das Honigbehältniß mit 2 kurzen Borſten unter den Staubfäden. Die Hülſe markicht (*pulpoſum.*)

Der Indiſche. *indica.* 1. Tamarinden. (TAMARINDUS.) Jacquin. *Amer. 10. T 10. Edit. II. pict. p. 11. Tab. 13.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Indien, Amerika, Egypten, Arabien (L.)

47. Rumphie (*Rumphia.*) Der Kelch 3 ſpaltig. Blu-
49. menblätter 3. Die Steinfrucht 3 fächerich.

Die Amboiniſche. *Amboinenſis.* 1. Rumphie (RUMPHIA.) (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

48. Zeyland (*Cneorum.*) Der Kelch 3 mal gezähnt,
49. Blumenblätter 3., welche gleich ſind. Die Beere 3 knöpfich.

Der Dreyknöpfige. *tricoccon.* 1. Zeyland (CNEORUM.) (♄ Sein Vaterland iſt Spanien, und Narbonne, auf ſtaubſandichtem Boden (L.)

49. Jungfernpflaume (*Comocladia.*) Der Kelch 3
49. mal getheilt. Die Blumenkrone 3 mal getheilt. Die Steinfrucht länglicht, mit einer 2lappichten Nus.

Die Ganzblättrichte. *integrifolia.* 1. J. mit ganzen Blättern. Das Holz iſt ſehr hart. Jacquin. *Amer. pict. p. 12.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Gezähnte. *dentata.* 2. J. mit dornicht = gezähnten Blättchen. Jacquin *Amer. 13. Tab. 173. f. 4. edit. II. pict. p. 12.*

p. 12. Tab. 259. f. 2. In Anſehung des Blatts. M. Der Baum ſtinkt nach Drek, und der ſchwarze Saft derſelben iſt kaum wieder auszuwaſchen. (♄ Er wohnetin dem Mittägigem Amerika. (L.)

1337. Willichie ♀ (*Willichia.*) Der Kelch 4 mal geſpalten. Die Blumenkrone 4 mal geſpalten. Die Kapſel 2 fächerich, vielſaamig.

Der Kriechende. *repens* 1. Willichie (Willichia.) *Mant. 558.* Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind rundlicht, und mit diken Blattſtielen verſehen. Die Fruchtſtiele gezweyt (*gemini*) einblühticht, und zotticht (⊙ Ihr Vaterland iſt Mexiko (L.)

50. Schwarze Gurke. (*Melothria.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone glokenförmig, einblättricht. Die Beere 3 fächerich, vielſaamig.
49.

Die Hangende. *pendula.* 1. Schwarze Gurke (Melothria.) Die Fruchtſtiele ſind fadenförmig, ſchlapp, einblühticht. Ich habe einmal zwey männliche Blumen, nebſt den Zwitterblumenen geſehen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Canada, Virginien, und Jamaika. (L.)

1289. ::: (*Rotala.*) Der Kelch 3 mal gezähnt, Blumenkrone, o die Saamenkapſel 3 fächerich, vielſaamig.

Die Quirlförmige. *verticillaris.* 1. (Rotala.) *Mant.* 175. Die Blätter ſtehen quirlförmig (⊙ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien (L.)

51. Ortegie (*Ortegia.*) Der Kelch 5. blättricht, Blu-
49. menkrone. o Die Saamenkapſel einfächerich. Saamen ſehr viele.

Die Spaniſche. *hiſpanica.* 1. D. mit faſt quirlförmigen Blumen, und einfachem Stengel (⊙? Ihr Vaterland iſt Caſtilien und Granada. (L.)

Die Zweitheilichte. *dichotoma.* 2. D. mit einzelnen Achſelblühten, und 2 theilichtem Stengel. Zweytheilichte Ortegie, mit faſt ſteifborſtigen Achſeln der Blätter. *Allion. aliq. 176 Tab. 4 f. 1.* Die Wurzel iſt ausdaurend. Und die Pflanze von der Größe (*ſtatura*) des Labkrauts (*galium*) Der Stengel aufrecht, rachenförmig, und etwas rauh anzufühlen, von beyden Seiten geröhret, mit verdikten Knien. Die Blätter entgegengeſezt, linienförmig, abſtehend, und nichts weniger als auf dem Rüken glatt. Blattanſätze 2 an beyden Seiten, zwiſchen den Entgegenſetzungen der Blättern; ſie ſind klein, borſtenförmig, an ihrer Grundfläche verdikt, und gefärbt. Die Zweige ſtehen wechſelweis. Die Riffe endiget ſich in eine Spitze. (*terminalis*), mit einer Zweytheilung (*Dichotomia*) ſehr kurz gefruchtſtielet, grün. Der Griffel fadenförmig. 3 von einander unterſchiedene Narben, welche länglicht und haaricht ſind, und jede an dem Griffel diker. Sie iſt dem vierblättrichtem Nagelkraut (*Polycarpon*) ſehr anverwandt. *Mant.* 175. (⊙? Vaterland? (L.)

52. Löflingie. (*Lœflingia.*) Der Kelch 5 blättricht.
50. Die Blumenkrone 5 blättricht, ſehr klein. Die Saamenkapſel 1 fächerich, 3 klappicht.

DieSpaniſche. *hiſpanica.* 1. Löflingie (LÖFLINGIA.) *Act. Stockholm 1758. p. 16. Tab. 1. f. 1.* Die Blätter ſind entgegen geſezt, ſtachlicht. Die

Zweige darniedergelegt, wechſelweis ſtehend, haaricht, leimicht, und in ihrem ganzem Anſehen, wie der Knauel (*Scleranthus.*) ⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien, auf von der Sonne beſchienenen Hügeln. (L.)

53. Knorpelkraut (*Polycnemum.*) Der Kelch 3 blättricht. Blumenblätter 5, kelchförmig. Saamen 1, faſt nackend.
50.

Das Feldknorpelkraut. *arvenſe.* 1. Knorpelkraut (Polycnemum) *Gouan. hort. 24.* — Jacquin. *Fl. Auſtr. Vol. IV. Tab. 365.* M. (⊙ Ihr Vaterland iſt Frankreich, Italien, und die unbeſäten Aecker in Deutſchland (L.)

54. Hippokratee (*Hippocratea.*) Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5, Saamenkapſeln 3, verkehrt = herzförmig.
50.

Die Windbare. *volubilis.* 1. Hippokratee (Hippocratea.) Die Steigende H. Jacquin. *Amer. Tab. 9. Edit. II. p. 10. Tab. 12.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

55. Safran (*Crocus.*) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, gleich, die Narben zuſammen gerollet.
50.

Der Zahme. *ſativus.* 1. S. mit einer einklappichten Wurzelſcheide, und einer Blumenkrone mit ſehr langer Röhre.

Der Gewöhnliche. *officinalis.* α. Herbſtſafran, mit engeren Blättern, welche an ihrem Rande zurückgerollet ſind. — Miller *Illuſtr. Icon.* M.

Der Frühlingsſafran. *vernus.* β. Frühlingsſafran, mit breiteren Blättern, und faſt abſtehendem Rande (*margin. patulo.*) Jacquin *Fl. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 36.* M.

. . Witſenie (*Witſenia.*) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, cylindriſch. Die Narbe ausgeſchnitten. *Thunberg*, *Diſſ. nov. gen. plant. p.* 33. M.

Die Mauriſche.* *maura.* 1. Witſenie ((WITSENIA.) *Thunberg l. c. p. 34. c. Tab.* Sie iſt nach der 13ten Auflage, des linneiſchen Pflanzenſyſtems (S. 79. L.) die Mauriſche Steinblume (*Antholyza.*) *Mant. p.* 175. M. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

56. 51. Ixie? (*Ixia.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, röhricht, mit gerader und fadenförmiger Röhre, der Rand iſt 6 mal getheilt, glokenförmig gleich. Narben 3 einfach. Man ſehe *Thunberg. Diſſ. de Ixia. p.* 1. 2. M.

* mit blättrichten Stengeln und Zweigen.

Die Staudichte.* *fruticoſa.* 1. J. mit zweichichtem Stengel, der mit Dachziegelförmig übereinander gelegten Blättern bedekt iſt. Thunberg a. a. O. *No. 1. C. T.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

** mit einem Schafte, welcher kürzer iſt als die Blätter.

Die Kleine.* *minuta.* 2. J. mit einblühtichten Schaften, und ebenen Blättern Thunberg *l. c. No. 2. C. Tab.* M. (⊙? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Italieniſche *Bulbocodium.* 3. J. mit zweigichtem Schafte, einzelnen Blumen, und zurükgebogenen gefurchten Blättern. Thunberg *l. c. No. 3.* Ixie. Italieniſche (*Bulbocodium*) mit einblühtichtem, ſehr kurzem Schafte, winklichten Stengelblättern, und 6 fachen Narben. Siehe das Pflanzenſyſtem der 13ten Auflage auf der 76. S. *Mant. p.* 320. Italieni-

ſche Irie (*Bulbocodium*) mit nakten, ein-blühtichten Fruchtſtielen, und ſehr langen pfriemenförmigen Blättern. *Mill. Ic. 240.* Engblättrichter IV. Frühlingsſafran. *Cluſ. hiſt. I. p. 208.* **Die Scheide iſt 2 klappich, bälgleinförmig, und hat faſt die Länge, wie die blaue Blumenkrone, am Grunde iſt ſie gelb.** — **Roſenfarbe** Irie, mit blattloſem, einblühtichtem, und ſehr kurzem Schafte? **Man ſehe die 13te Auflage des Linnéiſchen Pflanzenſyſtems** S. 75. **Thunberg** (♃ Sie wohnet auf den italieniſchen Alpen (L.)

Die Niedrige.* *humilis.* 4. I. mit zweigichtem Schafte, einſeitigen Blumen, und aufrechtſtehenden gefurchten Blättern. **Thunberg** a. a. O. *No.* 4. **M.** (⊙? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

*** **Mit einem längeren Schafte als die Blätter ſind.**

a. zottichte (*hirſutæ.*)

Die Haarichte.* *piloſa.* 5. I. mit linienförmigen haarichten Blättern, und wechſelweisſtehenden Blumen. **Thunberg** a. a. O. *No.* 5. M. (⊙? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Steifborſtichte.* *hirta.* 6. I. mit ſchwertförmigen, ſteifborſtigen Blättern und einſeitigen Blumen. **Thunberg** a. a. O *No.* 6. M. (⊙? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)

Die Einſeitige *ſecunda.* 7. I. mit elliptiſch-ſchwertförmigen Blättern, und wollicht-rauhem Schafte. **Thunberg** a. a. O. *No.* 7. **gebogene** Irie mit linienförmigen Blättern, und gebogener, vielblühtichter Traube? **Linné** *Spec. Plant. p. 51.* **Meerzwiebelartige** Irie, mit ſchwertförmigen geſtreiften Blättern, und verlängerter Aehre? **Siehe das Pflanzenſyſtem der 13ten Auflage** S. 76. *Spec. Plant. p.* 52. Einſeitige Irie. **Berg.** *pl. cap. p. 6.* **Thun-**

Thunberg M. (⊙? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

b. Glatte. (*glabræ.*)

α. Mit krauſen Blättern.

Die Krauſe.* *criſpa.* 8. J. mit linienförmigen krauſen Blättern, und wechſelweis ſtehenden Blumen. Thunberg a. a. O. *Nro 8. c. Tab.* M. (⊙? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die nach Zimmetriechende* *cinnamomea.* 9. J. mit lanzetförmigen krauſen Blättern, und wechſelweis ſtehenden Blumen. Thunberg a. a. O. *Nro 9. c. Tab.* M. (⊙? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Kronförmige. *corymboſa.* 10. J. mit lanzetförmigen krauſen Blättern, und zweiſchneidichtem Schafte. Thunberg a. a. *Nro 10.* O. M. Kronförmige Irie, mit kronförmig geſtielten Blumen, und zweyſchneidichtem Stengel. Man ſehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 76. Die Blumen ſind blau. (⊙? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

β. Mit gleichen Blättern.

Die Linienförmige. * *linearis.* 11. J. mit linienförmigen Blättern, und einfachem aufrechtem Schafte (⊙? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Haarförmige. * *capillaris* 12. J. mit linienförmigen Blättern, vielährichtem Schafte, und ausgefreſſenen Blumenſcheiden. Thunberg a. a. O. *Nro 12. c. Tab.* (⊙? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Borſtenähnliche. * *ſetacea.* 13. J. mit linienförmigen Blättern, und gebogenem glattem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro 13.* M. (⊙? Man findet ſie am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Meerzwiebelähnliche. * *ſcillaris.* 14. J. mit linienförmigen Blättern, Seitenblumen, und gebogener Spindl. Thunberg a. a. O. *Nro 14.* M. (⊙? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Granichte* *ariſtata.* 15. J. mit linienförmigen Blättern, und granichtgezähnten Scheiden. Thunberg a. a. O.

Nro 15. M. (☉? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die hangende * *pendula.* 16. J. mit linienartig=ſchwertförmigen Blättern, vieläbrichtem Schafte, und hangenden Aehren, **Thunberg** a. a. O. *Nro* 16. M. (☉ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zwiebeltragende. *bulbifera.* 17. J. mit ſchwertförmigen Blättern, und borſtenähnlich = zeriſſenen (*ſetaceo - laceris*) häutigen Blumenſcheiden. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 17. M. **Zwiebeltragende** Ixie, mit linienförmigen Blättern, zwiebeltragenden Achſeln, wechſelweis ſtehenden Blumen und Staubgefäßen, die an der Seite liegen. **Man ſehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems.** S. 76. *Mill. Jc.* 158. *Tab.* 226. *f.* 2. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Aufrechtſtehende. *erecta.* 18. J. mit ſchwertförmigen Blättern, vieläbrichtem Schafte, und wechſelweis ſtehenden unbeflekten Blättern. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 18. M. **Vieläbriche** Ixie. (*Ixia polyſtachia.*) mit linienförmigen Blättern, und einem Schafte, der ſehr viele Aehren hat. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 76. **Aufrechtſtehende** Ixie mit aufrechtſtehendem haarförmigen Röhren der Blühten, und 2 mal längeren Blumenſcheiden. **Berg.** *Plant. Cap. p.* 5. **Die Blumenblätter ſind weiß, und mit Punkten beſprenget.** (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geflekte. *maculata.* 19. J. mit ſchwertförmigen Blättern, vieläbrichtem Schafte, und wechſelweis ſtehenden Blumen, welche am Grunde der Blumenkrone geflekt ſind. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 19. M. **Geflekte** Ixie, mit ſchwertförmigen Blättern, wechſelweis ſtehenden Blumen, und Blumenblättern, welche an ihrer Grundfläche dunkler ſind. **Man ſehe die 13te Auflage des Pflanzen=**

zenſyſtems S. 76. Irie mit fettglattichten Schwertlilien = Blättern, und kronförmigen Endblumen. *Mill. Ic. Tab.* 156. *f.* 1. Groſſe Afrikaniſche Schweinsrüſſelblume (*Siſyrinchium*) mit gelber Blühte, die mit einem Fleke gezeichnet iſt. *Old. Affr.* 32. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Safranfarbe. 20. I. *crocata.* mit ſchwertförmigen Blättern, einſeitigen Blumen, und Blumenkronen, welche an ihrer Grundfläche durchſichtig gefenſtert (*hyalino-feneſtratis*) ſind. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 20. M. Safranfärbige Irie mit ſchwertförmigen Blättern, wechſelweis ſtehenden Blumen, und Blumenblättern, welche an ihrer Grundfläche durchſichtig gefenſtert ſind. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 76. *Linn. fil. Dec.* 13. *Tab.* 7. Irie des **Millers. Berg.** *c.* 8. Flachblättrichte Irie, mit vielblühtichtem Stengel, und ſehr kurzer Blumenſcheide. *Mill. Ic.* 160. *Tab.* 239. *f.* 2. **Mit Ausſchluß der Synonymien. Die Blumenblätter ſind gefenſtert, als wie die Flügeln der Atlantiſchen Phalene, und ganz beſonders. Aehren ſind öfters an dem Schafte zwey.** (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Lanzenförmige. * 21. I. *lancea.* mit ſchwertförmigen Blättern, einſeitigen Blumen, und einfachem gebogenem Schafte. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 21. M. (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Fünfmänniche. * 22. I. *pentandra.* mit ſchwertförmigen Blättern, und fünfmännichen Blumen. **Thunberg** a. a. O. *Nro* 22. M. Iſt ſie eine Meerzwiebelartige Irie? *Linné Spec. Plant* p 52. **Man ſehe auch die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems.** S. 76. **Thunberg.** a. a. O. *Nro* 7. (♃ ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Sichelförmige. *falcata.*	23. J. *	mit ſchwertförmigen Blättern, welche zurükgebogen-geſichelt ſind. Thunberg a. a. O. *Nro 23. c. Ic.* M. (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Die Ausgeſchnittene. *exciſa.*	24. J. *	mit eyrunden Blättern, einſeitigen Blumen, und zurükgebogenem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro 24. c. Ic.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)
† Die Durchſichtige. *hyalina.*	— J.	mit feuerfärbigen Blumen, durchſichtigen Blumenblättern an dem Rande, die in der Mitte der Grundfläche mit einer gelben Linie gezeichnet ſind. (♃ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. *Linn. Suppl. Plant. p. 91.*
† Die Fuchsſchwanzförmige. *Alopecuroidea.*	— J	mit einfachem Stengel, linienförmigen Blättern, und Blumen, welche dachziegelförmig übereinander gelegt ſind. (♃ ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. *Linn. Suppl. Plant. p. 92.*
† Die Milchblumichte. *galaxia.*	— J.	Einbrüdriche, mit einer Wurzelſcheide, eyrunden, flachen, und nervichten Blättern. (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. *Linn. Suppl. Plantar. p. 93.*
† Die ſehr flüchtige. *fugaciſſima.*	— J.	Einbrüdriche mit einer Wurzelſcheide, pfriemenförmigen, geröhrten, und zurükgekrümmten Blättern. (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. *Linn. Suppl. Plant. p. 94.*

In Anſehung des Linnés habe ich dieſe vier ſcheinenden Arten noch hinzugeſetzet, mir ſcheinen ſie wenigſtens hinlänglich genug von einander unterſchieden zu ſeyn, und ich getraue mir kaum dem Herrn von Linné zu widerſprechen. Freilich iſt es Sache, daß es mehr als ein Jahr erfodert, um eine Art einer Pflanze allgemein anzunehmen, aber deme ungeachtet, wird es hinlänglich ſeyn, ſie indeſſen angezeiget zu haben, damit mehrere Botaniker darüber nachdenken, und ſie genauer beſtimmen möchten, welches, ohne ſie angezeigt zu haben, vielleicht weniger geſchehen würde. Sollten ſie keine wahre Arten ſeyn, ſo wird es mich mit allen übrigen Botanikern erfreuen, die Zahl der Arten vermindert zu ſehen, und ich werde ſie gerne wieder von hier verſetzt ſehen, wenn ſie als Abarten, von die-

ſer

ſer Gattung, oder Arten einer anderen Pflanze den Platz behaupten werden. (L.)

57. Schwertl. (*Gladiolus.*) Die Blumenkrone 6 mal
52. getheilt, rachenförmig. Die Staubgefäße aufſteigend.

Der Gemeine. *communis.* 1. S. mit ſchwertförmigen Blättern, und vonſammenſtehenden Blumen. Schwertel, deſſen Blumen auf einer Seite ſtehen, und gröſſer ſind. *Baub. pin.* 41. γ. Von beyden Seiten blühtichter Schwertl. *Baub. pin.* 41. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Dachziegelförmige übereinander liegende. *imbricatus.* 2. S. mit ſchwertförmigen Blättern, und dachziegelförmig = übereinander liegenden Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt Rußland. (L.)

Der Geflügelte. *alatus.* 3. S. mit ſchwertförmigen Blättern, und ſehr breiten Seitenblumenblättern (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Gefaltete. *plicatus.* 4. S. mit ſchwertförmigen gefalteten, weichwollichten Blättern, einſeitigem Schafte, und regelmäſſigen Blumenkronen. (♃ Sein Vaterland iſt Aethiopien. (L.)

Der Traurige. *triſtis.* 5. S. mit linienförmig = gekreuzten Blättern, und glokenförmigen Blumenkronen. Schwertl mit linienförmigen gefurchten Blättern, wechſelweisſtehenden Blumen und etwas ſcharfen Blumenblättern. Miller *Ic. 157. Tab 235. f. 1. Breyn. prodr. 3. Tab. 7. f. 1.* Die Kronenlage (*æſtivatio.*) des Schwertls iſt: das oberſte Blättlein der Blumenkrone iſt innerhalb den nächſten zur Seiten ſtehenden, verborgen. (♃ Er wohnet in Aethiopien. (L.)

Der Wellenförmige. *undulatus.* 6. S. mit ſchwertförmigen Blättern, und faſt gleichen lanzetähnlichen, wellenförmigen Blumenblättern. *Mant. 27.* (♃. Er wohnet in Aethiopien (L.).

Der Zurükgekrummte. *recurvus.* 7. S. mit ſchwertförmigen Blättern, und faſt gleichen, lanzetförmigen, zurükgekrümmten Blumenblättern. *Mant.* 27. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Geährte. *ſpicatus.* 8. S. mit linienförmigen Blättern, ſehr einfachem Stengel, und geährten Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der Fuchsſchwanzartige. *alopecuroides.* 9. S. mit linienförmigen Blättern, und zweyreihichter, dachziegelförmig = übereinandergelegter Aehre (♃? Er wohnet in Aethiopien (L.)

Der Schmale. *anguſtus.* 10. S. mit linienförmigen Blättern, vonſammenſtehenden Blumen, und längerer Röhre, als die Ränder der Blumenkrone. (♃ Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der Zweigichte. *ramoſus.* 11. S. mit zweigichtem Stengel, und linienförmigen Blättern. (♃ Er wohnet in Afrika (L.)

Der Köpfiche. *capitatus.* 12. S. mit zweigichtem Stengel, geſtielten Köpfchen, und knollichter Wurzel. (♃ Er wohnet in Afrika. (L.)

Der Krauſe. * *criſpus.* 13. S. mit lanzetförmigen, gekerbten, wellenförmigen Blättern, einſeitigen Blumen, zwey Aehren, und langer fadenförmigen Röhre. *Suppl. p. 94.* (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Binſenförmige. * *junceus.* 14. S. mit breit = lanzetförmigen Blättern, zweigichtem Halme, einſeitigen Blumen, und 6 mal getheiltem Griffel. *Suppl.* S. 94. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Zweyſchneidichte. * *anceps.* 15. S. mit ſchwertförmigen wellenförmigen Blättern zweigichtem, zweyſchneidichtem, und ausgeſperrtem Stengel. *Suppl. p. 94.* (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Grasartige. * *gramineus.* 16. S. mit lanzetförmigen, und borſtenartig = zugeſpitzten Blumenblättern. *Suppl. p. 95.* (♃? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Geränderte. * *marginatus.* 17. S. mit knorpelartig = geränderten, fettglattichten, vielnervichten Blättern, verlängerter Aehre, und wechſelweis ſtehenden hangenden

den Blumen. *Suppl. p. 95.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Berg=ſchwertl. * *montanus.* 18. S. mit ſchwertförmichen, fettglattichten, nervichten Blättern, gehaarten Blumen, und rachenförmiger Krone. *Suppl. p.* 95. (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Sichelförmige.* *falcatus.* 19. S. mit einfachem Stengel, ſichelförmigen Blättern, wechſelweisſtehenden Blumen, und 3 ſpaltichem Griffel. *Suppl. p. 95.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Geboge=ne.* *flexuoſus.* 20. S. mit linienförmigen Blättern, einfachem gebogenem Stengel, geährten rachenförmigen Blumen, und langer Röhre. *Suppl p. 96.* (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Lang=blühtichte.* *longiflorus.* 21. S. mit rundem Stengel, ſehr langer Röhre, und linienförmigen, fettglattichten Blättern und Blumenſcheiden. *Suppl. p. 96.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Röhren=blühtichte.* *tubiflorus.* 22. S. mit rundem Stengel, ſehr langer Röhre, und zottichten Blättern, und Blumenſcheiden. *Suppl. p. 96.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Scheiden=förmige.* *ſpathaceus.* 23. S. mit zweigichtem Stengel, geährt • dachziegelförmig übereinander liegenden Blumen, häutichten, und granichten Blumenſcheiden, und gefalteten Blättern. *Suppl p. 96.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Breit=blättrichte.* *latifolius.* 24. S. mit zweigichtem Stengel, rachenförmiger Blumenkrone, und unterſtem fadenförmiggeborſteten Blatte. *Suppl. p. 96.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

58. Steinblume (*Antholyza.*) 53. Die Blumenkrone röhricht, ungleich, zurükgekrümmt. Die Saamenkapſel unten.

Die Rachen=förmige. *ringens.* 1. S. mit ausgeſperrten Lippen der Blumenkrone und zuſammengedrüktem Schlunde (♃ Sie wohnet in Aethiopien. (L.)

Die

Die Gefaltete. * *plicata.* — 2. S. mit gefalteten Blättern, zweigichtem, zottichtem Stengel, und rachenförmiger Blumenkrone, welche kürzer iſt als die Staubgefäße. *Suppl. p. 96.* (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Cunoniſche. *Cunonica.* — 3. S. mit faſt ſchmetterlings = blühteförmigen Blumenkronen, und aufſteigenden äuſſeren zwey breiteren Lappen der Lippen. Die Blumen ſind Coccionellfarb, ſchmetterlingsblühteförmig, mit einem grünem 3ſpaltigem Rachen. *Mant. 320.* (♃ Ihr Vaterland iſt Perſien. (L.)

Die Aethiopiſche. *æthiopica.* — 4. S. mit eingekrümmten Blumenkronen, deren zwey wechſelweisſtehende Lappen, abſtehend, gröſſer, und lanzetförmig ſind. (♃ Ihr Vaterland iſt Aethiopien. (L.)

Die Merianiſche. *Meriana.* — 5. S. mit trichterförmigen Blumenkronen, und ſchwertförmigen Blättern. Watſonie. *Mill. Icon. Tab. 276.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Merianelliſche. *Merianella.* — 6. S. Die Blumenkrone trichterförmig, die Blätter linienförmig. Niedrige Watſonie, mit linienartigen ſchwertförmigen Blättern, und ſehr langer Röhre der Blume. *Mill. Icon. 198. Tab. 297. f. 2.* Die Wurzel iſt zwieblicht, der Halm ½ Schuh hoch, glatt, rund. Die Blätter wechſelweis ſtehend, 3—4 ſcheidenförmig, ſchwertähnlich, geſtreift = haaricht, und nebſt den Scheiden kurz. Blumen 3, wechſelweisſtehend, einſeitig, ſitzend. Die Bälglein zweyklappicht, lanzetförmig. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig mit gekrümmter und purpurfarber Röhre, welche länger als die Ränder iſt. Der Rand iſt 6 mal getheilt, gleich, mit eyrunden, ſcharf zugeſpitzten gelben Lappen. Die Staubgefäße aufſteigend, und von der Länge der Blumenkrone. Die Staubbeutel linienförmig, aufliegend. Der Griffel fadenförmig, und eben drey ſolche Narben. Die Merianiſche unterſcheidet ſich von ihr dem

äuſ=

äuſſerlichen Anſehen nach, aber die Grenzen, mittelſt welchen man ſie von den Schwerteln und Irien unterſcheiden kann, ſind nicht hinlänglich. Die Blumen ſind in dieſer blaßroth, und in der Merianiſchen hochroth.

Der Lucidor.* *Lucidor.* 7. S. mit Wurzelblättern, die an ihrer Grundfläche fadenförmig ſind, am Spitze aber erweitert, pfriemenförmig und gefurcht. Der Stengel iſt einfach, blättricht, und geährt. *Suppl. p. 96.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

† Die Zwiebelblättrichte. *cepacea.* 8 S. mit regelmäßigen Blumenkronen, rundlichten, pfriemenförmigen, und fleiſchichten Blättern. Die Wurzel iſt haarröthlicht, die Blätter wie jene an den Zwiebeln, und ſaftig. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. Reichart. *Syſt. Plant. I. p. 102. No. 7.*

† Die Geährte. *ſpicata.* = S. mit linienförmigen gefurchten Blättern, und weiſſen Blumen, die nach einer Seite geordnet ſind. Der Griffel iſt 3ſpaltig, die Narbe purpurroth. (♃ ? Vaterland? Gmelin *Onomatologia. Botan. T. 1. p. 591.*

59. Schwertlilie (*Iris.*) Die Blumenkrone 6 blättricht,
55. ungleich, mit wechſelweisſtehenden Blumenblättern, die gekniet abſtehend ſind. Die Narben blumenblätterförmig, die gekappet = 2 lappicht ſind. Man ſehe Thunbergs *Diſſ. de iride. p.* 2. M.

* Gebartete (deren abſtehende Blumenblätter mit Haaren verſehen ſind. M.)

a Mit ſchwertförmigen Blättern.

Die Gebrämte.* *ciliata.* 1. S. gebartete, mit ſchwertförmigen gebrämten Blättern. Thunberg a. a. O. *No. 1.* M. (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die

Die Kleine. * *minuta.* 2. S. gebartete, mit ſchwertförmigen, fettglattichten Blättern, einblühtichtem Schafte, und länglichten = ſcharf zugeſpitzten Blumenblättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 2. M. (♃ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Niedrige. *pumila.* 3. S. Gebartete mit fettglattichten, ſchwertförmigen Blättern, einblühtichtem Schafte, und länglichten abgeſtumpften Blumenblättern. Thunberg a. a. D. *No.* 3. M. Niedrige Schwertlilie mit gebarteten Blumenkronen, und einem kürzeren Stengel als die Blätter ſind. **Man ſehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 78. Jacquin.** *Fl. Auſtr. t. 1.*

ε Engblättrichte, kleine Meerſtrandſchwertlilie. *Bauh pin.* 33.

η Unächte Schwertlilie (*Chamæiris*) mit gelber und bleichgelber Blühte. *Bauh. pin.* 34.

δ Unächte franzöſiſche Steinſchwertlilie *Bauh. pin.* 34. **Der Stengel wird öfters länger als die Blätter** (♃ Ihr Vaterland iſt Oeſtreich ꝛc. auf von der Sonne beſchienenen Hügeln. (L.)

Die Suſianiſche. *ſuſiana.* 4. S. gebartete; mit fettglattichtem ſchwertförmigen Blättern, einblühtichtem Schafte, und zugerundeten Blumenblättern. Thunberg a. a. O. *No.* 4. M. Suſianiſche Schwertlilie, mit gebarteter Blumenkrone, und einblühtichtem längeren Stengel als die Blätter ſind. **Man ſehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78.** (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland. Sie wurde 1573. von Konſtantinopel nach Holland gebracht (L.)

Die Florentiniſche. *florentina.* 5. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten kürzeren Blättern, als der faſt 1blühtichte Schaft. Thunberg a. a. O *No.* 5. M. Florentiniſche Veilchenwurz, mit gebarteten Blumenkronen, einem faſt zweyblühtichtem Stengel, wechſelweisſtehenden Blättern, und ſitzenden Blumen. **Man ſehe** die

die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa und Krain (L.)

Die Zweyblühtichte. *biflora*. 6. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten- und kürzeren Blättern, als der faſt 3blühtichte Schaft. Thunberg a. a. O. *Nro*. 6. Zweyblühtichter Schwertl, mit gebarteten Blumenkronen, und kürzerem faſt 3 blühtichtem Stengel als die Blätter. Sieh. die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 78. Der Stengel iſt rund, die Blätter auswärts, faſt geſichelt. Der Fruchtknotten rund, und mit 3 Strichen eingegraben. Die Blumenkronen veilchenblau, und nicht ausgeſchnitten. Die Blumenblätter aufrecht, mit einem weiſſem Barte, und dazwiſchen liegenden weiſſen zweigichten Streifen. Sie blühet alle Jahre 2 mal. (♃ Sie wohnet auf den luſitaniſchen Felſen, und in Sibirien bey dem See Baikal. (L.)

Die Blattloſe. *aphylla*. 7. S. gebartete, mit ſchwertförmigen, fettglattichten gleichen Blättern, und vielblühtichtem faſt naktem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro*. 7. M. Blattloſe Schwertlilie, mit gebarteten Blumenkronen, und naktem, vielblühtichtem Schafte, der die Länge der Blätter hat. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78. (♃ Ihr Vaterland iſt unbekannt. (L.)

Die Geſtreifte. *variegata*. 8. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten gleichen Blättern, und vielblühtichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro*. 8. M. Geſtreifte Schwertlilie, mit gebarteten Blumenkronen, faſt blättrichtem vielblühtichtem Stengel, der die Länge der Blätter hat. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78. Jacquin *Auſtr. t. 5.* (Ihr Vaterland iſt Ungarn. (L.)

Die Deutſche. *germanica*. 9. S. Gebartete; mit fettglattichten ſchwertförmigen Blättern, welche geſichelt ſind, und kürzer als der vielblühtichte Schaft. Thunberg a. a. O. *Nro*. 9. M. Deutſche Schwertlilie,

lilie, mit gebarteten Blumenkronen, vielblühtichtem höheren Stengel als die Blätter und unteren geſtielten Blumen. Sieh. die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78. (♃ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz (L.)

Die Holderartige. *ſambucina.* 10. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten, aufrechtſtehenden, kürzeren Blättern, als der vielblühtichte Blumenſchaft, und niedergebogenen flachen Blumenblättern. Thunberg. a. a. O. *Nro.* 10. M. Holderförmige Schwertlilie, mit gebarteten Blumenkronen, vielblühtichtem höherem Stengel, als die Blätter und flachen niedergebogenen Blumenblättern, welche aufrecht ſtehen, und ausgeſchnitten ſind. Sieh. die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems *N.* 78. Jacquin *hort. t. 2.* (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die Beflekte. *ſqualens.* 11. S. Gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten, aufrechtſtehenden, kürzeren Blättern, als der vielblühtichte Schaft, und niedergebogenen und zurükgefalteten Blumenblättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 11. M. Geflekte Schwertlilie, mit gebarteten Blumenkronen, vielblühtichtem, längerem Stengel als die Blätter, niedergebogenen und zurükgefalteten Blumenblättern, welche aufrecht ſtehen, und ausgeſchnitten ſind. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems *p.* 78. (Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die Zuſammengedrükte.* *compreſſa.* 12. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten Blättern, und gerifftem, zuſammengedrüktem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro.* 12. M. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Zweytheilichte.* *dichotoma.* 13. S. gebartete; mit ſchwertförmigen, fettglattichten Blättern, und rundlichtem gerifftem Stengel. Thunberg a. a. O. *No.* 13. M. Zweytheilichte Schwertlilie. Pallas Reiſen *III.* B. S. 714. *Tab. A. f.* 2. M. (♃

(♃ Ihr Vaterland ſind die Dauriſchen von der Sonne beſchienenen Felſen. (L.)

b **Mit linienförmigen Blättern.**

Die 3 Blumenblättrichte. *tripetala.* * 14. S. gebartete, mit linienförmigem, längerem Blatte, als der einblühtichte Schaft, und wechſelweisſtehenden, pfriemenförmigen Blumenblättern. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 14.* M. (♄ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die 3 Spizige. *tricuſpis.* * 15. S. gebartete; mit linienförmigem längerem Blatte, als der faſt zweyblühtichte Schaft (*ſubbiflora*) und wechſelweisſtehenden 3 mal geſpaltenen Blumenblättern, **Thunberg a. a. O.** *Nro. 15.* (♃ ? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Federichte. *plumaria.* * 16. S. gebartete; mit linienförmigen Blättern, vielblühtichtem Schafte, und borſtenförmig-vielſpaltichten Narben. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 16.* **Binſenförmige** Moree, mit pfriemenförmigen Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S.** 79. Lebende (*vegeta*) Moree, mit geröhrten Blättern. **Ebendaſelbſt wo Linné** des **Mill.** *Ic. 150 Tab. 238. f. n. 1. 1.* anführet. Moree mit Schwertlilienblättern. *Suppl. p. 100.* **Thunberg** M. (♃ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** **Ungebartete.**

a **Mit ſchwertförmigen Blättern.**

Die Schwertförmige. *Xiphium.* 17. S. ungebartete; mit ſchwertförmigen, röhrichtförmigen, kürzeren Blättern, als der zweyblühtichte Schaft. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 17.* M. Schwertförmige **Schwertlilie**, mit ungebarteten Blumenkronen, zwey Blumen, und pfriemenförmig-röhrichten Blättern, welche kürzer als der Stengel ſind. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S.** 79. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Sybirien (L.)

Wilder Calmus. *Pſeudo-acorus.* 18. S. ungebartete; mit ſchwertförmigen Blättern und wechſelweis ſtehenden Blumenblättern, welche kleiner als die Narbe ſind. Thunberg a. a. O. *Nro. 19.* Wilder Calmus (*Iris, Pſeudo-acorus*) mit ungebarteten Blumenkronen, kleineren unteren Blumenblättern als die Narbe, und ſchwertförmigen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 79. *Flor. Dan. Tab. 494.* (♃ Ihr Vaterland iſt Europa in ſumpfichten Bächen und Gräben. (L.)

Die Stinkende. *foetida.* 19. S. Ungebartete; mit ſchwertförmigen Blättern, und einwinklichtem Schafte. Thunberg. a. a. O *Nro.* 19. M. Sehr ſtinkende Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, unterſten ſehr abſtehenden Blumenblättern, einwinklichtem Stengel, und ſchwertförmigen Blättern. Sieh. die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 79. (♃ Ihr Vaterland iſt Frankreich, England. (L.)

Die Virginiſche. *virginica.* 20. S. ungebartete; mit ſchwertförmigen Blättern nd zweyſchneidichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro. 20.* M. Virginiſche Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, dreyeckichten Fruchtknotten, und zweyſchneidichtem Stengel. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 79. (Ihr Vaterland iſt Virginien, (L.)

Die Vielfärbige. *verſicolor.* 21. S. ungebartete; mit ſchwertförmigen Blättern, rundem gebogenem Schafte, und faſt dreyeckichten Fruchtknotten. Thunberg a. a. O. *Nro 21.* M. Vielfärbige Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, faſt 3eckichten Fruchtknotten, rundem gebogenem Stengel, und ſchwertförmigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 79. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien, Maryland, und Penſylvanien. (L.)

Die Roſtfarbe. *ochroleuca.* 22. S. ungebartete; mit ſchwertförmigen Blättern, faſt rundlichtem Schafte und 6 eckichten Fruchtknotten. Thunberg a. a. O. *Nro. 22.* M.

M. Roſtfarbe Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen ſechswinklichten Fruchtknotten, faſt rundlichtem Stengel, und geſtreiften ſchwertförmigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 79. *Mantiſſ.* 175. (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland (L.)

Die Scheidenförmige * *ſpathacea.* 23. S. ungebartete, mit ſchwertförmigen ſpröden Blättern, rundlichtem, zweyblühtichtem Schafte, und ſehr langen Blumenſcheiden. Thunberg a. a. O. *Nro.* 23. M. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Zweigichte. *ramoſa.* 24. S. ungebartete, mit ſchwertförmigen Blättern, und geriſftem, vielblühtichtem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 24. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

b. Mit linienförmigen Blättern.

Die Schweinsrüſſelblumenförmige. *ſiſyrinchium.* 25. S. ungebartete, mit linienförmigen, gewellten, zurükgebogenen Blättern, und einblühtichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro.* 25. M. Schweinsrüſſelförmige Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, röhrichten Blättern, und zwey übereinandergelegten Zwiebeln. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 79. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Luſitanien (L)

Die Frühlingsſchwertlilie. *verna.* 26. S. ungebartete, mit linienförmigen flachen Blättern, einblühtichtem Schafte, und wechſelweisſtehenden Blumenblättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 26. M. Frühlings-Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, einblühtichtem Stengel, welcher kürzer iſt, als die Blätter, und zäſerichter Wurzel. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 79. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Perſiſche. *perſica.* 27. S ungebartete, mit linienförmigen flachen Blättern, einblühtichtem Schafte, und wechſelweisſtehenden kürzeren Blumenblättern. Thunberg a. a. O *Nro.* 27. M. Perſiſche Schwertlilie, mit ungebarteten

Blumenkrone, und abſtehenden Blumenblättern. Frühe, zwieblichte, und wenig riechende, Perſiſche, bunte Schwertlilie. *Moriſs. hiſt. p.* 357. **Mit pfriemenförmig-röhrichten Blättern, welche länger als der Stengel ſind.** (♃ Ihr Vaterland iſt Perſien. (L.)

Die Schmalblättrichte. * *anguſta.* 28. S. ungebartete, mit fadenförmig-linienartig, aufrechtſtehendem, fettglattichtem Blatte, fettglattichtem faſt einblühtichtem Schafte, und ſtumpfen Blumenſcheiden. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 28. M. (♃? Vaterland? (L.)

Die Borſtenförmige. * *ſetacea.* 29. S. ungebartete, mit fadenförmig-linienartigem, aufrechtſtehendem fettglattichtem Blatte, fettglattichtem faſt einblühtichtem Schafte, und ſpitzigen häutichten Blumenſcheiden. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 28 *Tab.* I. M. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Dünnblättrichte. * *tenuifolia.* 30. S. ungebartete, mit fadenförmig-linienartigen Blättern, und 2 blühtichtem Schafte. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 30. **Pallas Reiſen** *III.* B. S. 7. 14 *Tab. C. Fig.* 2. (♃ In den ſandichten Gegenden von Daurien, und an der Wolga (L.)

Die Großblättrichte. *graminea.* 31. S. ungebartete, mit linienförmigen Blättern, faſt zweyblühtichtem, zweyſchneidichtem Schafte, und 6 eckichtem Fruchtknotten. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 31. M. **Großblättrichte** Schwertlilie mit ungebarteten Blumenkronen, 6 winklichten Fruchtknotten, zweyſchneidichtem Stengel, und linienförmigen Blättern. **Sieh** die 1 te **Auflage des Pflanzenſyſtems.** S. 79. *Jacquin Fl. Auſtr. t.* 2. **Der Stengel iſt ſehr zuſammengedrükt, zweyblättricht, und der bey dem Ausſchluf** (*Antheſis*) **darniedergebogen iſt.** (♃ Sie wohnet in Oeſtreich am Grunde der Berge. (L.)

Der Falſche. *ſpuria.* 32. S. ungebartete, mit linienförmigen Blättern, faſt 3 blühtichtem rundem Schafte, und 6 ekichtem Fruchtknotten. **Thunberg** a. a. O.

O. *Nro.* 32. M. Falſche Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, 6 winklichten Fruchtknotten, rundem Stengel, und faſt linienförmigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 78. *Jacquin Auſtr. t.* 4. *Fl. Dan. Tab.* 734. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, und Sibirien auf Wieſen. (L.)

Die Sibiriſche. *ſibirica.* 33. S. ungebartete, mit linienförmigen Blättern, faſt dreyblühtichtem rundem Schafte, und dreyeckichten Fruchtknotten. Thunberg a. a. O. *Nro* 33. M. Sibiriſche Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, dreyeckichtem Fruchtknotten, rundem Stengel, und linienförmigen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 79. *Jacquin Auſtr. t.* 3. (♃ Sie wohnet in Oeſtreich, der Schweitz, Sibirien, und Deutſchland auf Wieſen. (L.)

Der Gebogene. * *flexuoſa.* 34. S. ungebartete, mit linienförmigen gebogenen Blättern, dreyblühtigem rundem, dikem Stengel, und dreyeckichtem Fruchtknotten. Murr. Gebogene Schwertlilie. *Murr in Comment Gœtting.* 1776. *p.* 30. *Tab* 4. Sie iſt ungebartet. Die Blume weiß, Am nächſten kömmt mit der Vorhergehenden übereins. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Martiniquiſche. *martinicenſis.* 35. S. ungebartete, mit linienförmigen Blättern, Blumenblättern, die an ihrer Grundfläche mit drüſichten Grübchen gezeichnet ſind, und 3 eckichten Fruchtknotten. Thunberg a. a. O. *Nro* 34. M. Martiniquiſche Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, dreyeckichten Fruchtknotten, und Blumenblättern, die an ihrer Grundfläche mit drüſichten Grübchen gezeichnet ſind. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 79. *Jacquin Amer.* 7. *t.* 7. *Edit. II. pict. p.* 10. *Tab.* 10. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Martinique, (L.)

H 3 Die

Die Pfauenförmige. * *pavonia.* 36. S. ungebartete, mit linienförmigen fettglattichten Blättern, und faſt einblühtichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro.* 35. *Tab.* 1. M. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Krauſe. * *criſpa.* 37. S. ungebartete, mit linienförmigen krauſen Blättern. Thunberg a. a. O. *Nro* 36. *Tab.* 1. M. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Schmetterlingsförmige. * *papilionacea.* 38 S. ungebartete, mit linienförmigen, zurükgebogenen, ſteifborſtichten Blättern. Thunberg a. a. O. *Nro* 37. *Tab.* 2. M. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)

Die Eßbare * *edulis.* 39. S. ungebartete, mit linienförmigen, fettglattichtem hangendem Blatte, und vielblühtichtem fettglattichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro* 38. M. (♃.? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Traurige.* *triſtis.* 40. S. ungebartete, mit linienförmigen, fettglattichten Blättern, und ſteifborſtigem, zweigichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro.* 32. M. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Vielähriche. * *polyſtachia.* 41. S. ungebartete, mit linienförmigen flachen Blättern, und fettglattichtem zweigichtem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 40. M. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Die Leimichte * *viſcaria.* 42. S. ungebartete, mit linienförmigen, flachen Blättern, und leimichtem Schafte Thunberg a. a. O. *Nro* 42. M. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Erdharzchte * *bituminoſa.* 43. S. ungebartete, mit linienförmigen, ſchnekenartig gewundenen Blättern, und leimichtem Schafte. Thunberg a. a. O. *Nro.* 42. M. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

c. Mit vierekichten Blättern.

Die Knollichte. *tuberoſa.* 44. S. Ungebartete, mit vierekichten Blättern. Thunberg a. a O. *Nro* 43. M. Knollichte Schwertlilie, mit ungebarteten Blumenkronen, und vierekichten Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſystems

ſyſtems S. 79. (♃ Ihr Vaterland iſt Arabien, und Morgenland (L.)

60. Moree. (*Moræa*) die Blumenkrone 6 blättricht, die untern 3 Blumenblätter abſtehend. Im Uibrigen kömmt ſie mit der Schwertlilie übereins. (Nach *Linné Suppl. plant. p.* 100. *obſ.* ſoll die Moree von den Schwertlilien darinnen unterſchieden ſeyn, daß ſie alle 6 Blumenblätter gleich abſtehend hat. (L.)

59.

Die Vielblumichte. * *polyanthos.* 1. M. mit zweigichtem Stengel, pfriemenförmigen, fettglattichten Blättern, wechſelweis ſtehenden kleineren Blumenblättern, und zweyſpaltigen Narben. *Suppl. p. 99.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Scheidenförmige. * *ſpatacea.* 2. M. mit rundlichtem Schafte, rundlichten hinabhängenden Blättern, und zuſammengehäuften köpfigen Blumen. *Suppl.* S. 99. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Traurige* *lugens.* 3. M. mit zweyſchneidichtem, ein oder zweyblühtichtem Stengel, ſchwertförmigen Blättern, derer unterſte faſt geſichelt ſind, und Blumen, die an den Spitzen ſtehen. *Suppl.* S. 99. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Schnekenförmiggewundene * *ſpiralis.* 4. M. mit zuſammengedrükten, gegliedertenvielblühtichtem Stengel, ſchwertförmigen, aufrechtſtehenden Blättern und Achſelblumen. *Suppl. p. 99.* (♃ ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Chineſiſche. * *chinenſis.* 5. M mit zuſammengedrüktem Stengel, ſchwertförmigen Blättern, zweytheilichter Riffe, und geſtielten Blumen. Murr, Chineſiſche Irie. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S 76. *Trew Eret. 23. T. 52.* Die Blumen ſind Safranfarb und geflekt. (♃. Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Blatt- * loſe. *aphylla.* 6. M. mit zuſammgedrüktem, naktem, und ſehr fettglattichtem Schafte, ſehr langer, pfriemenförmiger Scheide, und köpfigen Blumen. *Suppl p.* 99. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Degen- * förmige *gladiata.* 7. M. mit zuſammengedrüktem Schafte, wehrloſen Schuppen der Blumenſcheiden, und drey Griffeln. **Murr. degenförmige Irie.** *Suppl. p.* 97. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Faden- * förmige. *filiformis.* 8. M. mit fadenförmigem Schafte und Blättern und einzelnen Endblumen. *Suppl. p.* 100. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Gebo- * gene. *flexuoſa.* 9. M. mit rundlichtem, gegliedertem, zweigichtem Stengel, flachen, ſchlappen, zurükgerollten Blättern, und gebogener Aehre. *Suppl. p.* 101. **Langblättrichte Irie. Jacquin** *hort. Vol. III. Tab. 90.* **Selten iſt der Stengel in dem Garten zweigicht, der auch ſelbſt keine wahre Aehre trägt, ſondern aus jedem von den Knotten entſtehen angehäufter weiſe, langgeſtielte Blumen.** (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Afrika- * niſche. *africana.* 10. M. mit köpfigen Blumen, und zerriſſenen Blumenſcheiden. **Murr. afrikaniſche Irie. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 76.** (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Schwert- lilienähnliche. *iridioides.* 11. M. mit geſchwerteten Blättern. *Mant. 1, p.28.* **Moree mit ſchwertförmigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 79. Sie unterſcheidet ſich vom den Schwertlilien, in den ganzen abſtehenden Blumenkronen, wenn dieſes hinlänglich iſt.** (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland, Konſtantinopel (L.)

Die Flüchtige.* *fugax.* 12. S. mit grasförmigen, und hernach zuſammgerollten Blättern, blumenblätterartiger Narbe, und ungebarteten Blumenblättern. **Jacquin** *in Litt. Hort. Vol. III. Tab. 29.* M. (♃? Ihr Vaterland? (L.)

1355.

1355. = (*Dilatris.*) * Kelch. o Die Blumenkrone 6 blättricht. Der dritte Staubfaden kleiner als die übrigen. Die Narbe einfach. *Suppl. p.* 10.

Die Schirmförmige.* *umbellata*, 1. D. mit eyrunden Blumenblättern, und zottichter, erhöheter (*faſtigiato*) Krone. p. 101. Geſchirmte Wachendorfie. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 80. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, anf ſandichten Feldern. (L.)

Die Leimichte.* *viſcoſa.* 2. D. mit linienförmigen Blumenblättern, und erhöheter, weichwollichter leimichter Krone. *Suppl. p.* 101. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geriffte.* *paniculata* 3. D. mit lanzetförmigen Blumenblättern, und länglichter, weichwollichter, leimichter Riſſe. *Suppl. p.* 101. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

61. Wachendorfie. (*Wachendorfia.*) Die Blumenkrone 59. 6 blättricht, ungleich, unten. Die Saamenkapſel 3 fächerich, oben.

Die Straußblumichte. *thyrſiflora.* 1. W. mit einfachem Schafte. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gierifſte. *paniculata.* 2. W. mit vieläbrichtem Schafte. Corallenſtaudichter Zwiebel. (*Erythrobulbus*) der weiſſen Nießwurz mit gefalteten Blättern, *Pluk. mant.* 70. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Grasblättrichte.* *graminifolia.* 3. W. mit vieläbrichtem, zottichtem Stengel, und ſchwertförmigen, geröhrten, fettglattichten Blättern. *Suppl. p.* 101. (♃? Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

62. Commeline (*Commelina.*) Die Blumenkrone 6
60. blättricht. Honigbehältniſſe 3
kreuzweisſtehend, und einigen
Staubfäden eingeſenket.

** Zweyblumenblättrichte, wegen 2 gröſſeren Blumenblättern.

Der Gemeine. *communis.* 1. C. mit ungleichen Blumenkronen, eyrund-lanzetförmigen ſpitzigen Blättern, und fettglatichtem kriechendem Stengel. (☉ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Afrikaniſche. *africana.* 2. C. mit ungleichen Blumenkronen, lanzetförmigen fettglattichten Blättern, und darniederliegendem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Aethiopien (L.)

Die Bengaliſche *bengalenſis.* 3. C. mit ungleichen Blumenkronen, eyrunden ſtumpfen Blättern, und kriechendem Stengel. Murr. *in Comment. Gotting* 1779. p. 18. *Tab.* 5. M. (♃ Sie wohnet in Bengala. (L.)

Die Aufrechtſtehende. *erecta.* 4. C. mit ungleichen Blumenkronen, eyrund-lanzetförmigen Blättern, und aufrechtem, ſehr einfachem, faſt zottichtem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

** Dreyblumenblättrichte der Zanonie, eine Pflanze, welche 3 Blumenblätter gröſſer hat.

Die Virginiſche. *virginica.* 5. C. mit faſt gleichen Blumenblättern, lanzetförmigen, faſt geſtengelten, am Munde gebarteten Blättern, und aufrechten Stengeln. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Knollichte. *tuberoſa.* 6. C. mit gleichen Blumenkronen, und ſitzenden, eyrund-lanzetförmigen, faſt gebrämten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Mexiko. (L.)

Die Zanonie. *Zanonia.* 7. C. mit gleichen Blumenkronen, verdikten Blumenſtielen, lanzetförmigrn Blättern, aufgeſchwollenen Scheiden, die an ihrem Rande zotticht ſind, und doppelten Dekblättern. (♃? Ihr Vaterland iſt Amerika, und das mitternächtigere Frankreich. (L.)

Die

Die Scheidenförmige. *vaginata.* 8. C. mit gleichen Blumenkronen, linienförmigen Blättern, und zweymännichen Blumen, welche in der Hülle geſcheidet ſind. *Mant.* 177. (☉ Ihr Vaterland iſt das morgenländiſche Indien (L.)

Die Nakendblühtichte. *nudiflora.* 9. C. mit ungleichen Blumenkronen, haarförmigen Fruchtſtielen, linienförmigen Blättern, keiner Hülle, und zweymännichen Blumen. *Mant.* 177. (☉ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien auf troknem graſichtem Boden. (L.)

63. Calliſie. (*Calliſia.*) Der Kelch 3 blättricht. Blumenblätter 3. Die Staubbeuteln gezwillingt. Die Saamenkapſel 2 fächerich.
62.

Die Kriechende. *repens.* 1. Calliſie (Calliſia.) Kriechender Hapalanthus. Jacquin. *Amer.* 11. *t.* 11. — *Ed. II. pict. p.* 12. *Tab.* 14. M. (☉ Sie wohnet in dem mittägigem Amerika, in vertieften ſchattichten Gegenden. (L.)

64. Xyre. (*Xyris.*) Die Blumenkrone 3blättricht, gleich, gekerbt. Die Bälglein 2klappicht in ein Köpfchen. Die Saamenkapſel oben.

Die Indiſche. *Indica.* 1. Xyre (Xyris.) (☉? Ihr Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

65. Riemengras. (*Schoenus.*) Die Bälglein ſpreuförmig, einklappicht und gehäuft. Blumenkrone 0. Saamen 1. rundlicht und zwiſchen den Bälglein.
62.

* Mit rundem Halme.

Deutſcher Galgant. *Mariſcus.* 1. R. mit rundem Halme, und Blättern, die ſowohl am Rande, als auch Rüken geſtrichelt ſind. (♃. Sein Vaterland ſind die europäiſchen Moräſte. (L.)

Der

Der Geſtachelte. *mucronatus.* 2. R. mit naktem rundem Halme, eyförmigen gebüſchelten Aehrchen, faſt 6blättrichter Hülle, und röhrichten Blättern. *Barr. Ic.* 203. *f.* 1. Die Wurzel iſt kriechend. Wurzelblätter ſehr viele, die in Büſchel zuſammengehäufet ſind; ſie ſind ſehr lang, röhricht, faſt rundlicht, am Rande rauh, (nicht fleiſchicht, oder ausgefüllt, weder flach.) Der Halm nakend, rund, feſt, glatt, diker als die Blätter, aber viel kürzer. Die Hülle dreyblättricht, den Blättern ähnlich, aber viel kürzer, unten ſind noch 3 Blätter, aber kürzere. Aehren ſehr viele die ſizend, und einen Kopf ausmachen, ſie ſind etwas zugeſpizt, und dachziegelförmig übereinandergelegt, mit eyrunden, ausgehohlten, und ſpizigen Schuppen. Staubfäden 3, linienförmig. Der Fruchtknotten verkehrt eyförmig. Der Griffel einfach. Narben 3, länglicht. (♃ Sein Vaterland iſt Syrien, Spanien, an ſandichten Meerſtränden. (L.)

Das Schwärzlichte. *nigricans.* 3. R. mit rundem naktem Halme, eyrunden Köpfchen, und zweyblättrichten Hüllen, von welcher die eine pfriemenförmige Klappe lang iſt. (♃ Es wohnet im Europäiſchen Moräſten, die im Sommer ausgetroknet ſind. (L.)

Das Roſtfarbe. *ferrugineus.* 4. R. mit rundem naktem Halme, doppelter Aehre, und einer ſo groſſen Klappe der Hülle, daß ſie der Aehre gleich kömmt. (♃ Es wohnet in Gothland und England in Moräſten. (L.)

Das Braune. *fuſcus.* 5. R. mit rundem blättrichtem Halme, faſt gebüſchelten Aehrchen, und fadenförmigen geröhrten Blättern. *Spec. Plant.* 1664. (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, England, Italien, Deutſchland, in raſentorfichten Moräſten. (L.)

Das

Das Zuſammengeſezte. *compar.* 6. R. mit rundem naktem Halme, zuſammgeſezter Aehre, und gezwillingten Aehrchen. *Mant.* 177. (♃? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gebrennte. *uſtulatus.* 7. R. mit rundem blättrichtem Halme, und geſtielten, hangeneen, länglichten, granichten Aehren. *Mant.* 178. (♃ Es wohnet auf dem Vorgebiege der guten Hoffnung. (L.)

Das Geſtrahlte. *radiatus.* 8. R. mit rundlichtem Halme, faſt rundem Kopfe, und 8 blättrichter ſehr langer Hülle. *Suppl.* p. 101. (♃ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** Mit dreiſeitigem Halme.

Das Zwiblichte. *bulboſus.* 9. R. mit dreiſeitigen nakten Halmen, wechſelweisſtehenden Knaueln (*glomeralis*) der Blumen und linienartig-fadenförmigen Blättern. *Mant.* 178. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Zuſammengedrükte. *compreſſus.* 10. R. mit dreiſeitigen nakten Halmen, zweyreihiger Aehre, und einblättrichter Hülle. (**Die Synonymien des ſumpfichten Riedgraſes** (*carex*) **rechnet von Haller zu dieſen.** (♃? Es wohnet in England, Italien, der Schweitz, und auch in Deutſchland. (L.)

Das Knauelförmige. *glomeratus.* 11. R. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, gebüſchelten Blumen, flachen Blättern, und gezwillingten Seitenfruchtſtielen. **Es iſt eine beſondere Art.** (♃? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Warmbaadichte. *thermalis.* 12. R. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, zuſammengeſetzten und faſt ſitzenden Seitenköpfchen, und ſchwertähnlichen nachenförmigen Blättern. *Mant.* 179. (♃. Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Weiſſe. *albus.* 13. R. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, gebüſchelten Blumen, und borſtenförmigen Blättern. *Fl. Dan. Tab.* 320. (♃ Sein Vater-

ter-

terland iſt das kältere Europa in torfichten Moräſten. (L.)

66\. Cypergras. (*Cyperus.*) 66. Die Bälglein ſpreuförmig und zweyreihig, dachziegelförmig übereinandergelegt. Blumenkrone 0. Saamen 1. nakend.

* Mit rundem Halme.

Das Gegliederte. *articularis.* — 1. C. mit rundem, naktem, und gegliedertem Halme (♃? Sein Vaterland iſt Jamaika in Bächen. (L.)

Das Kleinſte. *minimus.* — 2. C. mit rundem naktem Halme, und Aehren, die unter der Spitze ſtehen. (♃? Es wohnet in Afrika, Jamaika. (L.)

Das nach der Seite ſtehende. * *lateralis.* — 3. C. mit naktem rundlichtem Halme, und ſitzender Seitenähre. *Suppl. p.* 102. (⊙ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Montiſche. * *Monti.* — 4. C. mit rundlichtem Halme, dreymal zuſammgeſetztem Schirme, und glatten Blättern mit einem Nachen. *Suppl. p.* 102. (♃ Vaterland in Indien, man findet es aber dermalen auch in Italien (L.)

Das Zarte. * *tenellus.* — 5. C. mit naktem, borſtenförmigem Halme, und einzelnen gezwillingten, ſitzenden Aehren. *Suppl. p.* 103. ♃. Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** Mit dreyſeitigem Halme.

Das Einährichte. *monoſtachyos.* — 6. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, einfacher, eyrunder Endähre, und ſtachlichten Schuppen. *Mant.* 108. (♃? Es wohnet in dem Morgenländiſchen Indien.

Das Polirte. *lævigatus.* — 7. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, zweyblättrichtem Köpfchen, und polirten Blumen. *Mant.* 177. (♃ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Aethiopiſche. *Haſpan.* — 8. C. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, dreymal zuſammgeſetztem Schirme, und geſchirmt-ſitzenden Aehrchen. (♃ Sein Vaterland iſt Indien, und Aethiopien. (L.)

Das

Das Longe. *Longus.* 9. C. mit dreyſeitigem blåttrigtem Halme, dreymal zuſammgeſetztem blåttrichtem Schirme, nakten Fruchtſtielen, und wechſelweisſtehenden Aehren. (♃ Es wohnet in Italien, Frankreich, Krain, in Moråſten. (L.)

Das Eßbare. *eſculentus.* 10. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, blåttrichtem Schirme, eyrunden Knollen der Wurzeln, und dachziegelfórmig = übereinanderliegenden Båndern (*zonis.*) (♃ Es wohnet in Italien, Morgenland, um Montpellier ꝛc. (L.)

Das Runde. *rotundus.* 11. C. mit dreyſeitigem faſt naktem Halme, dreymal zuſammgeſetzter Schirme, und wechſelweisſtehenden linienfórmigen Aehren. (♃? Es wohnet in Indien. (L.)

Das Sparrichte. *ſquarroſus.* 12. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, knauelfórmigen blåttrichtem Schirme, und ſparrichten geſtreiften Aehren. **Die Hülle iſt 3 oder 4 blättricht, länger, als der Schirm, und am Grunde breiter.** (♃? Es wohnet in Aſien. (L.)

Das Ungeſtaltete. *difformis.* 13. C. mit dreyſeitigem nacktem Halme, zweyblåttrichtem, einfachem, dreymalgeſpaltenem Schirme, und geſpitzten Aehren, von welchen die Mittlere ſchmåler ſitzend iſt. **Die Hülle iſt zweyblättricht, wovon das eine Blatt ſehr lang iſt. Die Aehren ſitzend, ſehr zahlreich, lanzetförmig, mit eyrunden, hohlen, ſtumpfen, und an der Seite ausgefreſſenen Schuppen.** (♃? Es wohnet in Indien. (L.)

Das Oſtindiſche. *Iria.* 14. C. mit dreyſeitigem halbnaktem Halme, blåttrichtem, zweymal zuſamengeſetztem Schirme, wechſelweis ſtehenden Aehren, und unterſchiedenen Kórnern. (♃ Es wohnet in Indien. (L.)

Das Erhabene. *elatus.* 15. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, blåttrichtem dreymalzuſammgeſeztem Schirme, fingerfórmigen, dachziegelfórmig = übereinander liegenden Aehren, und pfriemenfórmigen Aehrchen. (♃ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das

Das Knauelförmige. *glomeratus.* 16. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, dreymalzuſammengeſetztem dreyblättrichtem Schirme, knauelförmig-zugerundeten Aehren, und pfriemenförmigen Aehrchen. (♃ Sein Vaterland iſt Italien und Indien in Moräſten.

Das Glatte. *glaber.* 17. C. mit dreyſeitigem, naktem, ebenem Halme, dreyblättrichtem Schirme, knauelförmigen Blumen, von welchen die untern gearmet ſind und fettglattichten Blättern. *Mant, 179* (⊙ Es wohnet um Verona im feuchten Boden. (L.)

Das Schöne. *elegans.* 18. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, blättrichtem Schirme, nakten ſproſſenden Fruchtſtielen, gehäuften Aehren, und abſtehenden Stacheln. (♃? Sein Vaterland ſind die moräſtigen Meerſtrände in Jamaika. (L.)

Das Wohlriechende. *odoratus.* 19. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, zweymalzuſammengeſetztem blättrichtem einfachem Schirme, und zweyzeilich geährten Fruchtſtielchen, (♃? Es wohnet in Amerika, an den Flüſſen und Bächen. (L.)

Das Zuſammengedrükte. *compreſſus.* 20. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, einem allgemeinem, dreyblättrichtem Schirme, ſtachlichten Bälgleinen, und häutichten Seiten. *Jacquin Hort. vol. III. Tab. 12.* M. (♃ Sein Vaterland iſt das kältere Amerika auf feuchten Wieſen. (L.)

Das Gelblichte. *flaveſcens.* 21. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, dreyblättrichtem Schirme, einfachen, ungleichen Fruchtſtielen, und gehäuften lanzetförmigen Aehren. (♃? In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich, Italien, ꝛc. in Moräſten. (L.)

Das Braune. *fuſcus.* 22. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, dreyſpaltigem Schirme, einfachen ungleichen Fruchtſtielen, und linienförmigen gehäuften Aehren. *Jacquin Vindob. 206. Fl. Dan. Tab. 179.* (♃? Es wohnet in Frankreich, Deutſchland, der Schweitz und Egypten, auf feuchten Wieſen. (L.)

Das Kleine. *pumilus.* 23. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, zweyblättrichtem zuſammengeſetztem Schirme, wechſelweis gefingerten lanzetförmigen Aehrchen und geſtachelten Bälgleinen. *Cent. 110.* (♃ Man findet es in Indien. (L.)

Das Dreyblühtichte. *triflorus.* 24. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, dreyährichtem Schirme, wovon die Mittlere aufſitzend iſt, und polirten Aehrchen. *Mant. 180.* (♃ Es wohnet in dem Morgenländiſchen Indien (L.)

Das Virginiſche. *ſtrigoſus.* 25. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, einfachem Schirme, und linienförmigen ſehr gehäuften horizontalen Aehren. (Die Jamaiſchen und Virginiſchen Moräſte ſind ſein Vaterland. (L.)

Das Jamaiſche. *ligularis.* 26. C. mit dreyſeitigem Halme, köpfigen, länglichten, ſitzenden Aehrchen des Schirmes, und ſehr langen Hüllen, die geſägtrauh ſind. *Sloan. Jam. Tab. 9.* (♃ Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das Papyrcypergras. *papyrus.* 27. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, einem längerem Schirme als die Hüllen ſind, dreyblättrichten, borſtenförmigen längeren Hüllen und drey Aeherchen. **Die Hülle iſt 8 blättricht, und kürzer als der Schirm, und die äuſſerſten 4 Blättchen etwas breiter; der allgemeine Schirm faſt gleich, ſehr zahlreich, mit Strahlen die an ihrer Grundfläche geſcheidet ſind, die Hüllchen 3 blättricht, borſtenförmig aufrechtſtehend, und von der Länge der allgemeinen Hülle, die Schirmchen mit 3 ſehr kurzen Fruchtſtielen. Aehren viele, wechſelweisſtehend, pfriemenförmig, ſitzend.** (♃? Es wohnet in Calabrien, Sicilien, Syrien, Egypten. (L.)

Das Scheidenförmige. *ſpathaceus.* 28. C. mit einem Halme, der mit den Scheiden der Blätter umgeben iſt, und gefiederten Seiten = Fruchtſtielen. Scheidenförmiges Riemengras. *Spec. Plant. 63.* (**Mit Ausſchluß der Moriſſoniſchen Synonymie**) ♃ Sein Vaterland iſt Virginien und das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Wechſelweisblättrichte. *alternifolius.* 29. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, wechſelweis beblätterter Spitze, und ſproſſenden Seitenfruchtſtielen. *Mant.* 28. (♃ Es wohnet in Virginien. (L.)

Das Nakte. * *denudatus.* 30. C. mit dreyſeitigem Halme, und faſt keiner Hülle. *Suppl. p.* 102. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Wegſtehende. * *distans.* 31. C. mit dreyſeitigem naktem Halme, blättrichtem, dreymal zuſammengeſetztem Schirme. wechſelweis ſtehenden fadenförmigen Aehren, und wegſtehenden Blümchen *Suppl. p.* 103. (♃ Sein Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Pannoniſche * *pannonicus.* 32. C. mit dreyſeitigem Halme, ſitzenden Aehren, und brandichten Seitenbälgleinen. *Suppl. p.* 103. Pannoniſches Cyperngras, mit dreyſeitigen darniederliegenden Halmen, welche bey ihrem Anfange einblättricht ſind, länglichten ſitzenden zuſammengehäuften Aehren, und einer zweyblättrichten Endhülle. *Jacquin in litter. hort. vol. III. append. Tab. 6.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich. (L.)

67. Semſen (*Scirpus*) 70. die Bälglein ſpreuförmig, und überall dachziegelförmig übereinandergelegt. Saamen 1 ungebartet.

* Mit einer Aehre.

Die Dreygriefliche. *trigynus.* 1. S. mit rundem naktem Halme, und cylindriſcher Aehre, mit lanzetförmigen Schuppen, die an der Seitengrundfläche häuticht ſind. *Mant.* 180. (♃ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien.

Die Veränderte. *mutatus.* 2. S. mit dreyſeitigem naktem Halme, und einer cylindriſchen Endähre, (♃ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Gegliederte. *articulatus.* 3. S. mit rundlichtem faſt naktem halbgeknietem Halme, und knauelförmigen Seitenköpfgen. (♃ ? Sein Vaterland ſind die wäßrichten, und ſandichten Orte von Malabarien. (L.)

Die

Die Moraſtſemſe. *paluſtris.* 4. S. mit rundem naktem Halme, und faſt eyförmiger Endähre. *Fl. Dan. Tab.* 273. (♃? Sie wohnet in Europa in Gräben, und auf überſchwemmten Orten. (L.)

Die Gekniete. *geniculatus.* 5. S. mit rundem naktem Halme, und länglichter Endähre. (♃? Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Raſentorfichte. *cæſpitoſus.* 6. S. mit geſtreiftem naktem Halme, zweyklappichter Endähre, welche die Länge des Kelches hat, und Wurzeln die durch eine Schuppe unterſchieden ſind. *Fl. Dan. Tab.* 167. (♃ Sie wohnet in Europa in moräſtigen und raſentorfichten Waldungen. (L.)

Die Köpfige. *capitatus.* 7. S. mit rundem, naktem, borſtenförmigem Helme, und faſt kuglichter Endähre. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Nadelförmige. *acicularis.* 8. S. mit rundem, naktem, borſtenförmigem Halme, zweyklappichter eyrunder Aehre, und nakten Saamen. *Mant.* 321. Unnütze Binſe, oder unächtes Riemengras. *Baubin. Theatr.* 183. (Mit Ausſchluß der ſcheuchzeriſchen Synonymie) *Fl. Dan. Tab.* 287. (♃? Sie wohnet in Europa unter den reineren Wäſſern.

Die Schwingelförmige. *fluitans.* 9. S. mit runden, nakten, wechſelweisſtehenden Halmen, und ſchlappen, blättrichtem Stengel. (♃? Sie wohnet in England und Frankreich. (L.)

** Mit rundem vieläbrichtem Halme.

Die Teichſemſe. *lacuſtris.* 10. S. mit rundem naktem Halme, und ſehr vielen eyrunden, geſtielten Endähren. (♃? Ihr Vaterland ſind die europäiſchen, reinen, ſtielſtehenden und flieſſenden Wäſſer. (L.)

Die Europäiſche. *Holoſchoenus.* 11. S. mit rundem naktem Halme, faſt kuglichten, knauelförmigen geſtielten Aehren, und zweyblättrichter ungleicher geſtachelter Hülle, *Pluk. phyt.* 40. *f.* 4. *Fl. Dan. Tab.* 454. (♃? Sie wohnet in dem wärmeren Europa. (L.)

Die Mittägige. *auſtralis.* 12. S. mit rundem naktem Halme, einem Seitenköpfchen, zurükgebogenem Dekblatte, und geröhrten Blättern. Sie iſt der römi-

ſchen Semſe ſehr ähnlich, nur unterſcheidet ſie ſich durch zwey Blättchen, oder unfruchtbare, aufrechtſtehende, ebene, geröhrte (weder runde) Halme, die an ihrem Grunde geſcheidet ſind, uud inen wurmfräßigen (*ſcarioſum*) Rand haben. Die Halme ſind rund, eben, und kaum Fußhoch, ober dem Köpfchen mit einen aufrechten, aber geröhrten Spitze, das Dekblatt iſt an dem Halm zurükgebogen, und kürzer als deſſen Spitze. Das Köpfchen zuſammgekugelt, ſitzend, rundlicht, ſtumpf, und eiſenroſtfarb, mit dachziegelförmig übereinander liegenden Klappen, die an ihren Spitzen 3 lappicht und ſtumpft ſind, mit an der Spitze braunen Seitenlappen. (♃? Vaterland? (L.)

Die Römiſche. *romanus*. 13. S. mit rundem naktem Halme, zuſammgekugelten Seitenköpfchen, und zurükgebogenem Dekblatte. Jacquin *Fl. Auſtr. Vol. V. Tab. 448.* M. (♄ Sie wohnet in Frankreich, Sibirien, und um die Gegend von Rom. (L.)

Die Borſtenförmige. *ſetaceus*. 14. S. mit naktem, borſtenförmigem Halme, und ſitzender Endähre. Die kleinſte Semſe unter allen mit kürzerem Köpfchen. *Scheuchzer. Gram. 358. Fl. Dan. Tab. 311.* (♃? Sie wohnet nahe an den europäiſchen Meerufern, und bey Sümpfen und ſtehenden Wäſſern. (L.)

Die Liegende. *ſupinus*. 15. S. mit rundem naktem Halme, und ſitzenden Aehren, die in der Mitte des Halmes geknauelt ſind. (♃? Sie wohnet in den Gegenden von Paris. (L.)

Die Herbſtſemſe. *autumnalis*. 16. S. mit zweyſchneidichtem naktem Halme, zuſammgeſetztem Schirme, und eyrunden Aehrchen. *Mant.* 180. (♃? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Haarförmige. *capillaris*. 17. S. mit naktem, haarförmigem Halme, geſtielten Aehren, von welchen die Mittlere ſitzend iſt. *Mant.* 321. (Mit Ausſchluß der Plukenetiſchen Synonymie) (♃? Sie woh-

wohnet in Virginien, Aethiopien, und Zeylan. (L.)

Die Dreyährichte.* *triſtachys.* 18. S. mit naktem, borſtenförmigem Halme, drey ſitzenden Aehren, und zweyblättrichter, borſtenförmiger Hülle. *Suppl. p.* 103. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Kugeltragende.* *globiferus.* 19. S. mit eyrundem naktem Halme, zuſammgeſetztem Endſchirme, und kuglichtem Köpfchen, die aus mehreren engzuſammgedrängten Aehrchen beſtehen. *Suppl. p.* 104. (♃? Sie wohnet in Teneriffa. (L.)

Die 3 mal geährte.* 20. S. mit winklichtem naktem Halme (oder gefurchtem. M.) und dreyen ſitzenden, nakten Endähren (*Suppl. p.* 103. (♃? Sie wohnet in Afrika. (L.)

*** **Mit dreyſeitigem Halme, und nakter Riſſe.**

Die Dreyſeitige. *triqueter.* 21. S. mit dreyſeitigem naktem Halme, faſt ſitzenden, und geſtielten Aehren, welche dem Stachel gleich ſind. *Mant.* 29. (♃ Sie wohnet in dem wärmerem Europa. (L.)

Die Stachlichte. *mucronatus.* 22. S. mit dreywinklichtem, naktem, zugeſpitztem Halme, und zuſammengeknauelten ſitzenden Seitenähren. Semſen = Zypergras, mit geknauelter Riſſe, die aus dachziegelförmig = übereinandergelegten Aehrchen zuſammengeſetzet iſt. *Scheuchzer Gram.* 404. *Tab.* 9. *f.* 14. **Die Halmen ſind dreyſeitig, dreywinklicht, dreynachicht, mit zuſammgedrükten Winkeln, der Stafel iſt viel länger als die Blumen, und an die Seiten zurükgebogen.** (♃? Sie wohnet in England, Virginien, und der Schweitz in ſtehenden Wäſſern. (L.)

Die Dike.* *groſſus.* 23. S. mit dreyſeitigem naktem Halme, dreymal zuſammgeſetztem Schirme, geſtielten Aehrchen, und dreyblättrichter, lanzetförmiger, pfriemenartiger ſehr langer Hülle *Suppl. p.* 104. (♃? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Zweytheilichte. *dichotomus.*	24. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, zuſammgeſetztem Schirme, und zweytheilichten ſitzenden Aehren. (♃? Sie wohnet in Indien. (L.)
Die Geigelte. *echinatus.*	25. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, einfachem Schirme, und eyrunden Aehren. (♃? Sie wohnet in beyden Indien.(L.)
Die Zurükgebrochene. *retrofractus.*	26. S.	mit dreiſeitigem Halme, einfachem Schirme, und zurükgebrochenen Blümchen der Aehrchen. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)
Die Eiſenroſtfarbe. *ferrugineus.*	27. S.	mit dreyſeitigem faſt naktem Halme, und gebrämten Hüllen, die faſt die Länge der Riſſe haben. (♃? Sie wohnet in den Moräſten von Meerſtränden um Jamaika. (L.)
Die Braunrothe. *ſpadiceus.*	28. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, faſt naktem Schirme, und länglichten, ſitzenden Endähren. (♃? Sie wohnet in den Flüſſen von Jamaika. (L.)

**** Mit dreyſeitigem Halme, und blättrichter Riſſe.

Die Hirſenartige. *miliaceus.*	29. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, dreymal zuſammgeſetztem Schirme, Aehren, von welchen die Mittleren ſitzend ſind, und borſtenförmiger Hülle. *Burmann. Ind. Tab.* 9. *fig.* 2. (♃? Sie wohnet in Indien. (L.)
Die Cypergrasförmige. *cyperoides.*	30. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, einfachem Schirme, länglichten Aehrchen, und einblühtichten, pfriemenförmigen zurükgebogenen Blühten (♃ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)
Die Meerſtrandförmige *maritimus.*	31. S.	mit dreyſeitigem Halme, zuſammgekugelter blättrichter Riſſe, und dreyſpaltigen Schuppen der Aehren, von welchen Aehren die Mittlere pfriemenförmig iſt. Gemeiner runder Cyper. *Bauhin. pin.* 13. *Gerard.* (♃ Sie wohnet an den Europäiſchen Meerufern. L.)
Die Oſtindiſche. *luzulæ.*	32. S.	mit dreyſeitigem naktem Halme, blättrichtem ſproſſendem Schirme, und faſt rundlichten Aehrchen. Morgenländiſches Cyperartiges Gras. *Pluk. mant.* 97. *Tab.* 417. *fig.*

fig. 3 Burmann. (♃? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Waldſemſe *ſylvaticus.* 33. S. mit dreiſeitigem, blättrichtem Halme, blättrichtem Schirme, nakten dreimal zuſammgeſetzten Fruchtſtielen, und gehäuften Aehren. *Fl. Dan. Tab. 307* (♃ Sie wohnet in den Europäiſchen etwas feuchten Waldungen. (L.)

Die Kronförmige. *corymboſus.* 34. S. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, einfachen Seitenkronnen, von welchen die Endkrone ſproſſend iſt, und pfriemenförmigen Aehrchen. Cent. 112. *Kadira — pullu. Rheed. Malabar.* 19. *p.* 97. *Tab* 43. *Burm.* (♃.? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Sparrichte. *ſquarroſus* 34. S. mit rundem, naktem, borſtenförmigem Halme, und dreyſitzenden, eyrunden, ſparrichten Aehren. *Mant.* 181. **Die Blätter ſind borſtenförmig, und geröhret. Die Halmen rund, und die Schuppen der Aehren pfriemenförmig, hervorſtehend.** (♃ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Verfilzte. *intricatus.* 36. S. mit dreyſeitigem naktem Halme, blättrichtem einfachem Schirme, und pfriemenförmigen zurükgekrümmten Kelchſchuppen *Mant.* 182. (♃ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien, und auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Micheliſche. *michelianus.* 37. S. mit dreyſeitigem Halme, kuglichtem Köpfchen, und vielblättrichter langer Hülle. (♃? Sie wohnet in Italien, und um Montpellier. (L.)

Die Gebramte. *ciliaris.* 38. S. mit dreyſeitigem blättrichtem Halme, zerſtreuten Schirmen, und granicht-gebrämten Kelchſchuppen. *Mant.* 182. (☉ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

***** **Mit dreyſeitigem Halme und einem Endköpfchen.**

Die Hottentotiſche. *hottentotus.* 39. S. mit dreyſeitigem, blättrichtem Halme, kuglichten Köpfchen, und lanzetförmig-ſteifborſtichten Kelchſchuppen. *Mant.* 182. (♃?

Sie wohnet am Vorgebirge der guten Hoffnung in moräſtigen Orten, und bey Bächen. (L.)

Die Südliche. *ant-arcticus.* 40. S. mit dreiſeitigem, naktem Halme, kuglichtem Kopfe, und einblättrichter Hülle. *Mant.* 181. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Indianiſche. *cephalotes.* 41. S. mit dreyſeitigem naktem Halme, ſparrichtem eyrundem Kopfe, und dreyblättrichter langer Hülle. — *Jacquin: hort. Vol. Tab.* 97. M. (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)

1356. Kyllingie. (*Kyllingia.*)* Das Kätzchen eyrund; oder länglicht, dachziegelförmig übereinandergelegt. Die Blumen, Kelch, und Blumenkrone 2 klappicht. *Suppl. p.* 11. Sieh. von Linné des Jüngern *nov. Gramin. gen. p.* 23. *c. fig.*

Die Einköpfige.* *monocephala.* 1. K. mit fadenförmigem dreyſeitigem Halme, ſitzendem kuglichtem Kopfe, und ſehr langer dreyblättrichter Hülle. *Suppl. p.* 104. Gefärbtes Riemengras. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 28. (⚌ ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Dreykronichte.* *triceps.* 2. K. mit faſt dreyen knauelförmigen ſitzenden Endköpfen *Suppl. p.* 104. Schneeweiſſes Riemengras. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 81. (⚌ ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Hirſengrasförmige.* *panicea.* 3. K. mit einem Endſchirme, ſitzenden und geſtielten, cylindriſchen, dachziegelförmig übereinander liegenden Aehren, faſt 4 blättrichter allgemeiner Hülle, aber keiner Beſonderen. *Suppl. p.* 105. (⚌ ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Schirmförmige.* *umbellata.* 4. K. mit einem Endſchirme, ſitzenden und geſtielten cylindriſchen ſparrichten Aehren, vielblättrichter allgemeiner Hülle, die beſondere aber dreyblättricht. *Suppl. p.* 105. (⚌ ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

1357.

1357. Fuirene (*Fuirena.*)* Das Kätzchen, dachziegelförmig übereinandergelegt mit granichten Schuppen. Kelch 0. Die Blumenkrone aus 3 blumenblätterförmigen, verkehrt herzförmigen, Bälgleinen, die ſich in eine Ranke endigen. *Suppl. p.* 11. Siehe Linné des Jüngern. *Diſſert. nov. gram. gen. p.* 25. *c. fig.*

Die Geriffte.* *paniculata.* 1. Fuirene. (Fuirena.) *Suppl. p.* 105. (= ? Sie wohnet in Surinam. (L.)

68. 76. Wollgras. (*Eriophorum.*) Die Bälglein ſpreuförmig, und überall dachziegelförmig übereinander gelegt. Blumenkrone 0. Saamen 1. der mit einer ſehr langen Wolle umwebet iſt.

Das Scheidenförmige. *vaginatum.* 1. W. mit geſcheideten rundlichten Halmen, und wurmfräßiger (*ſcarioſa*) Aehre. *Fl. Dan. Tab.* 236. (♃ Es wohnet in dem kälterem Europa auf unfruchtbaren Orten. (L.)

Das Vielährige. *polyſtachion.* 2. W. mit runden Halmen, flachen Blättern, und geſtielten Aehren. (Sein Vaterland iſt Europa, im ſumpfichten Gegenden. (L.)

Das Virginiſche. *virginicum.* 3. W. mit blättrichten runden Halmen, flachen Blättern, und aufgerichteter Aehre. (♃ Es wohnet in Virginien. (L.)

Das Cyperartige. *cyperinum.* 4. W. mit rundlichten blättrichten Halmen, dreymal zuſammgeſetzter ſproſſender Rieſſe, und faſt dreyährichen. (♃ ? Es wohnet in dem Mitternächtigen Amerika. (L.)

Das Alpenwollgras. *alpinum.* 5. W. mit nakten, dreyſeitigen Halmen, und einer kürzeren Aehre, als die Haarkrone *Fl. Dan. Tab.* 620. (♃ In Europa auf den Alpen, und anderen ähnlichen Orten. (L.)

69. Nardengras. (*Nardus.*) Kelch. 0. Die Blumen-
77. krone zweyklappicht.

Das Thomäiſche.* *thomæa.*	1. N.	mit fadenförmiger gerader Aehre, die von beyden Seiten eingekrümmt iſt. *Suppl. p.* 105. (⊙? Es wohnet in Tranquebar auf dem Berge des Heil. Thomas. (L.)
Das Senkrechte. *ſtricta.*	2. N.	mit borſtenförmiger, gerader einſeitiger Aehre. *Schreber. Gram.* S. 5. *Tab.* 7. (♃ Es wohnet in Europa, auf rauhem, hartem, unfruchtbarem Boden. (L.)
Das Languedokiſche. *gangitis.*	3. N.	mit zurükgekrümmter Aehre. Sie iſt noch ſehr zweifelhaft. Iſt ſie nicht von der granichten eine Abänderung? (♃ Sie wohnet in Narbonien (L.)
Das Granichte. *ariſtata.*	4. N.	mit granichten Kelchen, eingekrümmtes Nardengras, mit ungleicher eingekrümmter Aehre, granicht-zugeſpitzten aufferen Bälglein von den Kelchen, und wegſtehenden, wechſelſeitigen Blumen. *Gouan. monſp.* 33. Nardengras, mit pfriemenförmiger, gegliederter, eiugekrümten, runden Aehre. *Ger. prov.* (♃ Man findet es um Rom. (L.)
Das Gebramte. *ciliaris.*	5. N.	mit eingekrümmter gebramter Aehre. (♃ Es wohnet in Indien. (L.)
Das Indiſche.* *indica.*	6. N.	mit einſeitiger, borſtenförmiger, und faſt eingekrümmter Aehre. *Suppl. p.* 105. (♃? Sein Vaterland iſt Tranquebar. (L.)

1358. Pommereulle (*Pommereulla.*) * Der Kelch krauſelförmig., 2 klappicht, die Klappen 4 ſpaltig und am Rüken granicht. *Suppl. p.* 12. Sieh Linné des Jünger. *Diſſert. nov. Gram. gen. p.* 31. *c. fig.*

Die Füllhorngrasförmige.* *cornucopiæ.*	1.	Pomereulle (Pomereulla.) *Suppl. p.* 105. (♃? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

70. Ein-

70. Ginſtergras. (*Lygeum.*) Die Scheide einblättricht.
78. Blumenkronen zwey über den nämlichen Fruchtknotten. Die Nus zweyfächerich.

Das Spartiſche. *ſpartum.* 1. **Ginſtergras** (Lygeum.) (♃ Es wohnet in Spanien auf thonichten Feldern. (L.)

Zweyweibiche (DIGYNIA.)

71. Bobartie (*Bobartia.*) Der Kelch dachziegelförmig
78. übereinandergelegt. Die Blumenkrone ein 2 klappichtes Bälglein oben.

Die Indiſche. *indica.* 1. **Bobartie** (Bobartia.)(= ? Sie wohnet in Indien. (L.

72. Füllhorngras. (*Cornucopiæ.*) Die Hülle 1blättricht,
79. trichterförmig, gekerbt, vielblühticht. Der Kelch zweyklappicht. Die Blumenkrone einklappicht.

Das Gehaubte. *cucullatum.* 1. F. mit wehrloſer Aehre, und gekerbter Haube. (= ? Sein Vaterland iſt Smyrna. (L.)

Das Fuchsſchwanzförmige. *alopecuroides.* 2. F. mit granichter Aehre, die in einer halbkugelrunden Haube aufgenommen iſt. *Mant.* 29. Sie iſt dem Wieſenfuchsſchwanz ſehr anverwandt.. (= ? Es wohnet in Italien. (L.)

73. Zukerrohr (*Saccharum.*) Der Kelch eine lange Wolle
79. auſſer dem Kelche. Die Blumenkrone 2 klappicht.

Das Selbſtwachſende. *ſpontaneum.* 1. Z. mit zuſammgerollten Blättern, weitſchüſſiger (*effuſa*) Riſſe, einfachen haarförmigen Aehren, gezwillingten eingehüllten (*involucra-*

lucratis) entfernten Blumen, wovon die eine geſtielet iſt. *Suppl. p.* 106. **Selbſtwachſender** Zuker, mit gerifften Blumen, und zuſammgerollten Blättern. **Sieh** die **18te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 88. (♃ Er wohnet in den wäſſerichten Gegendenden von Malabarien (L.)

Das Gemeine. *officinarum.* 2. 3. mit gerifften Blumen, und flachen Blättern. (♃? Sein Vaterland ſind beyde Indien an überſchwemmten Orten. (L.)

Das Raveniſche. *Ravenæ.* 3. 3. mit ſchlapper Riſſe, wollichter Spindel und granichten Blumen. Raveniſches Bartgras. *Spec. Plant. p.* 1481. Rohr mit einblühtichten, und äuſſerlich = wollichten Kelchen. *Ger. prov.* 105. (♃? Es wohnet in Italien. (L.)

Das Teneriffiſche. *Teneriffæ.* 4. 3. mit pfriemenförmigen flachen Blättern, gerifften wehrloſen Blumen, keiner haarichten Hülle, und ſehr weichwollichtem Kelche. *Suppl. p.* 106. (♃ Sein Vaterland iſt Teneriſta. (L.)

Das Geährte. *ſpicatum.* 5. 3. mit geährten Blumen, und wellenförmigen Blättern. **Kelch keiner. Die Blumenkrone eine Klappe, die von beiden Seiten granicht iſt.** (♃? Sein Vaterland ſind die felſichten Gegenden vom Indien. (L.)

74. Glanzgras. (*Phalaris.*) 79.

Der **Kelch 2 klappicht**, nachenförmig, in ſeiner Länge gleich, und der die Blumenkrone einſchlieſſet.

Das Canariſche. *canarienſis.* 1. G. mit faſt eyrunder ährenförmigen Riſſe, und nachenförmigen Bälgleinen *Schreber gram.* 83. *Tab.* 10. *Fig.* 2. (☉ L. **Es wohnet auf den Canariſchen Inſeln unter dem Getreide.**)

Das Zwieblichte. *bulboſa.* 2. G. mit cylindriſcher Rieſſe, und nachenförmigen Bälgleinen. (☉? Sein Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Das Knöpfichte. *nodoſa.* 3. G. mit länglichter Riſſe, und rachenförmigen Blättern. *Mant. 557.* (⊙ Es wohnet in dem wärmeren Europa. (L.)

Das Waſſerglanzgras. *aquatica.* 4. G. mit ährenförmiger, eyrund = länglichter Riſſe, und lanzetähnlichen nachenförmigen Bälgleinen. (♃ Es wohnet an der Tyber, und in Egypten (L.)

Das Lieſchgrasähnilche. *phleoides.* 5. G. mit cylindriſcher, ährenförmiger, fettglattichter Riſſe, die theils ſproſſend iſt. *Flor. Dan. Tab.* 531. kolbenartiges Gras, mit blättrichter purpurfarber Aehre. *Scheuchz. gram. 67.* (**Mit Ausſchluß der Synonymie des rauhen kolbichten Graſes**) Binſenartiges ausdaurendes Kolbengras *Barr. Ic. Tab. 22. Fig. 2.* **Die Aehre iſt bleich, und in Lappen zertheilich, und an verſchiedenen Orten mit ſproſſenden Bälgleinen beſtreuet. Es hat das Anſehen eines Lieſchgraſes** (*Phleum*) aber die Blumen ſind anderſt. (⊙ Es wohnet in Europa an den Ränden der Aeker. (L.)

Das Schlauchförmige. *utriculata.* 6. G. mit geährter Riſſe, Blumenblättern mit einer gegliederten Grane, und Blumenſcheidenförmigen Scheide des obern Blattes. (⊙ Es wohnet in Italien. (L.)

Das Forsköhliſche. *paradoxa.* 7. G. mit cylindriſcher Riſſe, und ſtachlichten Blümchen, gröſtentheils unfruchtbaren, und unterſten, welche abgebiſſen ſind. *Spec. Plant. p. 1655. Linn. fil. dec. 35. Tab.* 18. Glanzgras mit eyrundlänglichter Riſſe, welche an der Spitze erweitert iſt. *Ger. prov. 75.* **Sie iſt dem Vorhergehenden ſehr nahe anverwandt.** ⊙ Es wohnet im Morgenlande (L.)

Das Rohrförmige. *arundinacea.* 8. G. mit länglichter bauchichter und weiter Riſſe, *Fl. Dan. 259.* (⊙ In Europa an feuchten Orten, an Bächen, und an Seen. (L.)

Das Raukenförmige. *erucæfolia.* 9. G. mit linienförmigen einſeitigen Riſſe, und zweyblühtichten Kelchen. (⊙ Es wohnet in Sibirien, Rußland, und dem wärmeren Europa. (L.)

Das

Das Seehaberähnliche. *zizanioides.* 10. G. mit ſehr einfacher Riſſe, Blumen, wovon die eine ſitzend iſt. *Mant. 183.* **Es trägt Blumenblätter.** (⊙ Es wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Das Reisförmige. *oryzoides.* 11. G. mit weitſchüſſiger Riſſe, und gebramten Nachen der Bälgleinen. *Schreber Gram. 6. Tab. 12. Jacquin Vindob. 206 Homalocenchrus* des Haller *Flor. 1411. Homalocenchrus Act. Helvet. T. II p. 307.* **Es fehlen ihm die Blumenblätter.** Von den Italienern wird es *Aſperella* (Hartkräutlein) genennet. (⊙ ? Sein Vaterland iſt Virginien in haynichten Moräſten, und Italien auf den Reisfeldern. (L.)

Das Gezähnte. * *dentata.* 12. G. mit walzenförmiger Aehre, wehrloſen zottichten, nachenförmigen Bälgleinen, gezähnten Nachen, und Zähnen, welche an ihrer Spitze kuglicht ſind. *Suppl. p. 106.* (⊙ Es wohnet in Afrika. (L.)

Das Steifborſtichte. * *hiſpida.* G. mit geſiederten Aehren, fettglattichten Bälgleinen, und eyrunden Blättern. *Thunberg Fl. Japon. p. 44.* M. (⊙ Es wohnet in Japan. (L)

75. Pfannengras (*Paſpalum*) der Kelch 2 klappicht, 81. kugelrundlicht, die Blumenkrone von eben dieſer Gröſſe. Die Narben pinſelförmig.

Das Zerſchnittene. *diſſectum.* 1. P. mit wechſelweis ſtehenden Aehren, häutichter Spindel, und wechſelweisſtehenden Blumen, die an ihrer Spitze haaricht ſind. **Die Blätter ſind von beyden Seiten behaart.** (Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Das Grübelförmige. *ſcrobiculatum.* 2. P. mit wechſelweisſtehenden Aehren, häutichter Spindel, wechſelweisſtehenden Blumen, und vielnervichten grüblichten (*ſcrobiculatis*) Kelchen. *Mant. 29.* (♃ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L)

Das Weichwollichte * 3. P. mit wechſelweisſtehenden, einſeitigen Aehren, zottichter Spindel, und doppelten,

vil-

villoſum. einſeitigen, in zwey Reihen, wechſelweis-ſtehenden Blumen *Thunberg Fl. Japon. p. 45.* M. (⊙ Sein Vaterland iſt Japan bey Nagalaski. (L.)

Das Ruthen-förmige. *virgatum.* 4. P. mit gerifften, wechſelweisſtehenden Aeherchen, die an ihrer Grundfläche weichwollicht ſind, und gezwillichte Blumen haben. **Die äuſſere Klappe des Kelches iſt ſehr kurz, und am Rande zotticht.** (⊙ Man findet es in Jamaika. (L.)

Das Geriffte. *paniculatum.* 5. P. mit gerifften Aehren, die quirlförmig zuſammengehäufet ſind. (⊙ Es wohnet in Jamaika (L.)

Das Zweyreihichte. *diſtichum.* 6. P. mit zwey Aehren, wovon die Eine ſitzend iſt, und zugeſpitzten Blumen. (⊙ Es wohnet in Jamaika (L.)

76. 82. Hirſengras (*Panicum*) der Kelch 4 klappicht, und die dritte Klappe ſehr klein.

* Geährte.

Das Vieläh-richte. *polyſtachion.* 1. H. mit runden Aehren, einblühtichten, büſchelförmig-geborſteten Hüllchen, aufrechtſtehenden und oben zweigichten Halmen. *Mant. 822.* der Halm iſt unten wurzelnd. (♂ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Quirlförmige. *verticilatum.* 2. H. mit quirlförmiger Aehre, vierfachen Zweigchen, zweyborſtichten, einblühtichten Hüllchen, und weitſchweifigen Halmen. (⊙ Es wohnet in dem wärmeren Europa, und im Morgenlande. (L.)

Das Nervichte. * *helvolum.* 3. H. mit runder Aehre, einblühtichter, gebüſchelt-borſtigen Hüllchen, und nervichten Saamen. *Suppl. p. 107.* (⊙ Es wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Das Eiſengraue. *glaucum.* 4. H. mit runder Aehre, zweyblühtichten, gebüſchelt-haarichten Hüllchen, und wellenförmig runzlichtem Saamen. **Der Fruchtſtiel iſt ſehr gefurcht.** (⊙ Es wohnet in Indien, Italien, und Deutſchland (L.)

Das Grüne. *viride.* 5. H. mit runder Aehre, zweyblühtichten, gebüſchelt-haarichten Hüllchen, und nervichten Saa-

Saamen. (⊙ Es wohnet in dem wärmeren Europa.

Das Italieniſche. *italicum.* 6. H. mit zuſammengeſetzter Aehre, knauelichten, und mit Borſten untermiſchten Aeherchen, und zottichten Fruchtſtielen. **Deutſches kleines Hirſengras, mit eyrunder Aehre, die nicht verlängert iſt.** (⊙ Es wohnet in Indien. (L.)

Der Krähenfuß. *crus corvi.* 7. H. mit wechſelweisſtehenden, einſeitigen Aehren, faſt getheilten Aeherchen, faſt granichten ſteifborſtichten Bälgleinen, und dreyekichter Spindel. (⊙ Es wohnet in Indien. (L.)

Der Hahnenfuß. *crus galli.* 8. H. mit wechſelweisſtehenden und geparten Aehren, faſt getheilten Aeherchen, granichten, ſteifborſtichten Bälgleinen, und 5 winklichter Spindel. *Fl. Dan. Tab.* 852. M. (⊙ Es wohnet in Europa und Virginien auf gebauten Orten. (L.)

Das Einheimiſche. *colonum.* 9. H. mit wechſelweisſtehenden, einſeitigen, wehrloſen, eyrunden ſcharfen Aehren, und rundlichter Spindel. (⊙ Sein Vaterland iſt Indien an gebauten Orten. (L.)

Das Zittergrasähnliche. *Brizoides.* 10. H. mit wechſelweisſtehenden, ſitzenden, einſeitigen angedrükten und länglichten Aehren. *Mant.* 184. (⊙ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Indianiſcher Schwaden. *hirtellum.* 11. H. mit zuſammengeſetzter Aehre, angedrükten wechſelweisſtehenden Aeherchen, gedoppelten Kelchen, Klappen, welche alle granicht ſind, und von welchen die äuſſerſte ſehr lang iſt. **Wellenblättrichtes** Hirſengras mit lanzetförmig gewellten Blättern, kriechendem Stengel, und gewurzelten Kniechen. *Arduin ſpec.* 2. *p.* 14. *Tab.* 4. Niedergelegtes Gras, mit zottichtem kurzem Blatte, und beſondern geſtachelten (*echinatio*) Riffen *Boccon Muſ.* 2. *p.* 66. *Tab.* 55. **Die Stengel ſind kriechend, die Blätter wellenförmig, die Kranen der Blumen fadenförmig, ſtumpf, blutfärbig, leimicht, und endlich gekrümmt. Die Staubgefäße und die**

Staub-

Staubwege weiß. Aus einer Amerikanerinn iſt ſie eine Italienerinn geworden. (⊙? Sein Vaterland iſt Indien, aber dermalen auch Italien. (L.)

Das Knauelförmige. *conglomeratum.* 12. H. mit einſeitiger faſt eyrunder Aehre, und ſtumpfen Blümchen. *Mant. 324.* Indianiſches Hirſengras, mit geährter einfacher Traube, und kriechendem ſehr zweigichtem Halme. *Mant 184.*

β. Indianiſche Schmielen. (*Aira Indica*) *Spec. Plant. p. 94.* (⊙? Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien auf Gäſſen u. d. gl. Orten. (L.)

Das Blutfärbige. *ſanguinale.* 13. H. mit gefingerten, und an ihrer inneren Grundfläche knöpfichten Aehren, 2 fachen wehrloſen Blumen, und gepünktelten Scheiden der Blätter. *Flor. Dan. Tab. 388. Schreber gramin. 129. Tab. 16.* (⊙ Sein Vaterland iſt Amerika, das wärmere Europa, Holland, und Medien. (L.)

Das Fingerförmige. *dactylon.* 14. H. mit gefingerten abſtehenden Aehren, die an ihrer inneren Grundfläche weichwollicht ſind, einzelnen Blumen, und kriechenden Ranken (*Sarmentis*) *Moriſ. Hiſt. 3. S. 8. Tab. III. f. 4.* (♃ Es wohnet in dem wärmerem Europa, und im Morgenlande. (L.)

Das Fadenförmige. *filiforme.* 15. H. mit gefingerten, ſich angenäherten, aufgerichteten fadenförmigen Aehren, und einer gebogenen Spindel, zweyblühtichten Zähnen, von welchen der eine aufſitzend iſt. *Jacquin Obſerv. 3. p. 18. Tab. 70.* Die Halmen ſind faſt blattlos. (♃? Es wohnet in dem Mitternächtigen Amerika. (L.)

Das Linienförmige. *lineare.* 16. H. mit gefingerten linienförmigen faſt vierfachen Aehren, einzelnen, einſeitigen, wehrloſen Blumen. *Burmann. Ind. Tab. 10. f. 2. Sloan. Jamaic. 1. p. 113. Tab. 70. f. 3.* (♃? Es wohnet in Indien. (L.)

Das Zweyährichte. *diſtachyon.* 17. H. mit zweyen, einſeitigen ebenen Aehren. *Mant. 183.* (♃? Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Das Zuſamm-geſezte. *compoſitum.* 18. H. mit zuſammengeſezter Aehre, linienförmigen, einſeitigen Aeherchen, zweyen entfernten Blumen, und granichten Kelchen. *Mant. 323.* (♃ ? Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Das Höhere. * *elatius.* 19. H. mit zuſammengeſezter Aehre, länglichten, zerſtreuten, angedrükten Aeherchen, gehäuften Blümchen, und ſtachlicht granichten Kelchen. *Suppl. p. 107.* (☉ Sein Vaterland iſt Malabarien. (L.)

** Geriffte (*paniculata.*)

Das Zweytheilichte. *dichotomum.* 20. H. mit einfachen Riſſen, und zweytheilichtem zweigichtem Halme. (☉ ? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Das Zweigichte. *ramoſum.* 21. H. mit einer Riſſe, deren Zweige einfach ſind. faſt dreyfachen Blumen, von welchen die untere faſt aufſitzend iſt, und zweigichtem Halme. *Mant. 39.* (☉ ? Es wohnet in Indien. (L.)

Das Gefärbte. *coloratum.* 22. H. mit abſtehender Riſſe, gefärbten Staubgefäßen, und Staubwegen, und zweigichtem Halme. *Mant. 30.* — *Jacquin. Miſc. Vol. II. p. 365. Icon. rarior.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Cairo. (L.)

Das Kriechende. *repens.* 23. H. mit ruthenförmiger Riſſe, und ausgeſperrten Blättern. **Es iſt dem gefärbten ſehr anverwandt.** (♃ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Das Hirſenartige. *miliaceum.* 24. H. mit ſchlapper, welker Riſſe, ſteifborſtichten Scheiden der Blätter, und geſtachelten nervichten Bälgleinen. **Der Stengel iſt zweigicht.** (☉ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Haarförmige. *capillare.* 25. H. mit aufrechter abſtehender haarförmiger Riſſe, und ſteifborſtichten Scheiden der Blätter. (☉ Es wohnet in Virginien und Jamaika. (L.)

Das Jamaicenſiſche. *groſſarium.* 26. H. mit einer Riſſe, deren Zweige einfach ſind, und gezwillingten Blumen, von welchen ein Stielchen kürzer, und das andere länger als die Blume iſt. Kriechendes Hirſengras. *Burman Ind. 26. Tab. 11. fig. 1.* (☉ ? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das

Das Breit- blättrichte. *latifolium.* 27. H. mit einer Riſſe, deren Seitenranken einfach ſind, und eyrund-lanzetförmigen, am Halſe haarichten Blättern (⊙ Es wohnet in Amerika. (L.)

Das Heimliche. *clandeſtinum.* 28. H. mit in den Blätterſcheiden verborgenen Trauben. (♃ Sein Vaterland iſt Jamaika, und Penſylvanien. (L.)

Das Baum- ähnliche. *arboreſcens.* 29. H. gerifftes und ſehr zweigichtes, mit eyrund-länglichten zugeſpizten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Indien. Es wächſt ſo groß, als die höchſten Bäume, ſein Halm iſt aber kaum breiter als ein Federkiel. (L.)

Das Gekrümmte. *curvatum.* 30. H. mit zweigichter Riſſe, und gekrümmten, ſtumpfen, nervichten Bälgleinen. Siehe die 732. Seite der 12ten Auflage des Pflanzenſyſtems. (Nach der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems. *Syſt. Nat.* 12. *p.* 732. (L.) Es wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. Die Halme ſind fadenförmig, eben. Die Blätter lanzetähnlich, eben, und unten fünfnervicht, mit einem ſcharfen Rande, und tief geſtreiften Scheiden. Die Riſſe aufrecht ſtehend, mit faſt zweigichten traubichten Zweigen. Die blühenden Kelche faſt pfriemenförmig, auswärts gekrümmt, geſtreift, unbewafnet. Die äuſſerſte Klappe unter der Krümmung häuticht, geherzt, ſpitzig, und ſehr klein. Die fruchtwerdenden Kelche werden dreymal gröſſer, eyrund, hökericht, ſehr ſtumpf, vielmal gefurcht und purpurfärbig. Die Blumenkrone iſt um die Hälfte kürzer als der Kelch, und häuticht. (⊙? Das Vaterland iſt ſchon oben angezeiget worden. (L.)

Das Ruthenförmige. *virgatum.* 31. H. mit ruthenförmiger Riſſe, und zugeſpizten ebenen Bälgleinen, von welchen die äuſſerſte aufſpringend iſt. Sehr hohes Gras mit weit äſtiger hoher Riſſe. (⊙? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Das Abſtehende. *patens.* 32. H. mit länglichter, gebogener, haarförmiger abſtehender Riſſe, zweyblühtichten Kelchen, linienartig = lanzetförmigen Blättern, und wurzelfaſſendem Halme. *Burmann. Ind. Tab. 10. f. 3. Rumph. Amboin. 6. Tab. 5. fig. 3.* (☉ ? Sein Vaterland iſt Indien und Luſitanien. (L.)

Das Kurzblättrichte. *breviſolium.* 33 H. gerifftes, mit nach der Länge gebrämten Blätterſcheiden. Grünes hirſenartiges Hirſengras, mit breiten kurzen Blättern, haarförmiger Riſſe, und weiſſem Saamen. *Sloan. Jamaic. I. p. 115. Tab. 72. f. 3. Burmann.* Die Befruchtung iſt dem abſtehenden Hirſengras gleich. (☉ ? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Ausgeſperrte. *divaricatum.* 34. H. mit kurzen, wehrloſen Riſſen ſehr zweigichtem ausgeſperrtem Halme, zweyblättichten Fruchtſtielen, von welchen der eine kürzer iſt. (☉ ? Es wohnet in Jamaika. (L.)

72. Lieſchgras (*Phleum.*) 87. Der Kelch 2 klappicht, ſizend, linienförmig, abgeſtumpft, mit einem zweyſpizichtem Gipfel. Die Blumenkrone eingeſchloſſen.

Wieſenlieſchgras. *pratenſe.* 1. L. die Aehre walzenförmig, ſehr lang, gebrämt, mit aufrechtem Halme. *Schreber Gram. 103. Tab. 14.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa, auf Wieſen, und an den Rändern der Aeker. (L.)

Alpenlieſchgras. *alpinum.* 2. L. mit eyrund = walzenförmiger Riſſe. *Flor. Dan. Tab. 42.* Die Aehre iſt ſchwarz. (♃ Es wohnet auf den Lapponiſchen, Schweitzeriſchen, und anderen Alpen (L.)

Das Knöpfichte. *nodoſum.* 3. L. mit walzenförmiger Aehre, aufſteigendem Halme, ſchiefen Blättern, und zwieblichter Wurzel. *Flor. Dan. Tab. 380.* Die Aehre iſt fettglatticht, die Staubbeuteln weiß. (♃ Sein Vaterland iſt Frankreich, die Schweitz, Italien, Deutſchland. (L.)

Sand=

Sandlieſch-gras. *arenarium.* 4. L. mit eyrunder Aehre, und zweigichtem Halme (⊙ Sein Vaterland iſt Europa in ſandichten Orten. (L.)

Das Riemengrasartige. *Schoenoides.* 5. L. mit eyrunden verborgenen Aehren, und ſehr kurzen, geſtachelten, umfaſſenden Blättern. (♃? Sein Vaterland iſt Italien, Smyrnien und Spanien. (L.)

78. Fuchsſchwanz (*Alopecurus.*) Der Kelch 2klappicht.
88. Die Blumenkrone 1klappicht.

Der Indiſche. *Indicus.* 1. F. mit rundlichter Aehre, borſtenförmigen, gebüſchelten, 2 blättrichten Einhüllchen, und weichhaarichten Fruchtſtielen. Fuchsſchwanzartiges Hirſengras. *Spec. Plant. p. 82. Pluk. alm. Tab. 92. fig. 5.* **Er hat das Anſehen des Italieniſchen Hirſengraſes, und iſt ganz weichhaaricht. Die Blätter ſind fingerbreit, vom beyden Seiten haaricht, auch in den Scheiden, die Aehre fingerlang, und beſtehet aus vielborſtigt, gebüſchelten, weichhaarichten, ſcharfen, 2 blühtichten Einhüllchen. Die Blumenſtielchen ſind von der Länge der Blümchen, und die zugekommene (*acceſſoria*) Klappe der Blume, vom der Länge der übrigen. Sie kommt aus dem Morgenländiſchen Indien.** (♃? Das Vaterland iſt ſchon angezeiget worden. (L.)

Der Zwiblichte. *bulboſus.* 2. F. mit aufrechtem Halme, walzenförmiger Aehre, und zwieblichter Wurzel. *Spec. Plant. p. 1664.* (♃ Er wohnet in England und Frankreich auf Wieſen. (L.)

Wieſenfuchsſchwanz. *pratenſis.* 3. F. mit geährtem aufrechtem Halme, weichhaarichten Bälgleinen, und wehrloſen Blumenkronen. *Schreber gramin. 133. Tab. 19.* Seifenkrautartiges Gras (*gramen myurum*) mit weicher, weisſchimmernden weichhaarichten Aehre. *Scheuchzer. gramin. 70.* Glanzgrasartiges, oder deutſches Gras mit weicher Aehre. *Baubin. pin. 4. prodr. 10.* (**Mit Ausſchluß der Synonymie** *in Spec. Plant.*

des Bauhins, Moriſons und Scheuchzers.) (♃ Er wohnet in Europa auf Wieſen. (L.)

Akerfuchsſchwanz. *agreſtis.* 4. F. mit aufrechtem geährtem Halme, und ebenen Bälgleinen. — *Fl. Dan. Tab.* 697. M. *Ger. prov.* 74. Mausſchwanzartiger Fuchsſchwanz. *Hudſ. angl.* 13 *Schreber. gramin.* 140. *Tab* 19 *f.* 2. Fuchsſchwanzartiges Gras mit längerer und dünnerer Aehre. *Moriſ. hiſt.* 3. *p.* 193. *S.* 8. *Tab.* 4. *f.* 12. Purpurfarbes Gras mit dem Mauſeſchwanz. *Bauh. hiſt.* 2. *p.* 473. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Gekniete. *geniculatus.* 5. F. mit geährtem ungebrochenem (*infractus*) Halme, und wehrloſen Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 564. **In Seen iſt er ſchwimmend** (♃? Sein Vaterland iſt Europa an ſumpfichten Orten. (L.)

Der Gerſtenförmige. *hordeiformis.* 6. F. mit einfacher Traube, und Blumen die mit Granen umringet ſind. *Pluk. phyt.* 119 *f.* 1. **Die Klappe des äuſſeren Kelches iſt ſehr kurz und eyrund.** (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Montpelienſiſche. *monſpelienſis.* 7. F. mit faſt geährter Riſſe, ſcharfen Kelchen, und granichten Blumenkronen. Granichter Fuchsſchwanz. *Gouan. hort.* 37. mit Haaren eingefaßtes (*crinitum*) Gras, linienförmigen Kelchen, die an ihrer Grundfläche faſt bauchicht, und ſteifborſtig ſind, und ſehr langen haarförmigen Granen, *Schreber Gram.* 151. *Tab.* 20. Strausgras mit länglichter Riſſe, gleichen Kelchen, welche ſich in lange, gerade Granen endigen, *Ger. prov.* 80. **Unter dem Kelch iſt ein kleines Hügelchen. Die Blumenkrone ſehr kurz.** (☉ Sein Vaterland iſt England und Frankreich an feuchten Orten. (L.)

Der Hirſengrasartige. *paniceus.* 8. F. mit faſt geährter Riſſe, weichhaarichten Bälgleinen, und granichten Blumenkronen. — *Fl. Dan. Tab.* 861. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten trokenen Orten. (L.)

79. Hirſe (*Milium.*) 90. Der Kelch 2klappicht, einblühticht, mit faſt gleichen Klappen. Die Blumenkronen ſehr kurz. Die Narben pinſelförmig.

Der Capiſche. *capenſis.* 1. H. mit haarförmiger Riſſe, zugeſpizten Kelchen und Blumenkronen mit einer krummen Endgrane. *Mant. 185.* (♃ ? ſein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Gepünktelte. *punctatum.* 2. H. mit ſehr einfachen Zweigen der Riſſe, und wechſelweisſtehenden einſeitigen Zwillingsblumen. (☉ ? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Der Linſentragende. *lentigerum.* 3. H. mit faſt geährter Riſſe und granichten Blumen. *Schreber. Gram.* 14. *Tab.* 23. *f.* 3. **Bauchichtes Straußgras** mit unten bauchichten Kelchen, zugeſpizter äuſſerer Klappe, welche die Länge der Grane hat. *Gouan. hort.* 39. 547. *Tab.* 1. *f.* 2. (☉ Sein Vaterland iſt Montpellier. (L.)

Wanzenhirſe. *cimicinum.* 4. H. mit gefingerten Trauben, und gebrämter äuſſerer Klappe der Kelchen. *Mant.* 184. (☉ ? Sein Vaterland iſt Malabarien, auch auf den Gäſſen des Städchens des Heil. Johannes. (L.)

Der Zerſtreute. *effuſum.* 5. H. mit geriſſen, zerſtreuten; und wehrloſen Blumen. (♃ Sein Vaterland ſind die ſchattichten Europäiſchen Hayne. (L.)

Der gedrängte. *confertum.* 6. H. mit geriſſten, und gedrängten Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz in Waldungen. (L.)

Der Haberartige. *paradoxum.* 7. H. mit geriſſten granichten Blumen. Strausgras mit abſtehender Riſſe, und zurükgekrümmter Endgrane der Blumenblätter. *Ger. prov.* 81. Strausgras mit hängenden Endtrauben, granichten Endährchen, und langer wellenförmiger Grane. *Scopoli Carniol.* 186. Strausgras mit granichten Zwillingsblümchen, von welchen die eine unfruchtbar iſt, die Endblumen aber 3fach *Sauv. Monſp.* 45. *Schreber hiſt. Gram. P. II. p.* 50. *Tab.* 28. *fig.* 2. (♃ ? Sein Va-

Vaterland iſt das wärmere Frankreich und Krain. (L.)

Der Kuglichte.* *globoſum.* 8. H. mit weitſchweifiger Riſſe, wehrloſen Bälglein und Stielchen mit einem gelben Gürtel. *Thunberg. Fl. Japon. p. 49.* M. (⊙? Er wohnet in Japan. (L.)

80. Straußgras (*Agroſtis.*) Der Kelch, 2klappicht 1blühticht und etwas kleiner als die Blumenkrone. Die Narben nach der längſt ſteifborſtigt.
91.

* Granichte. (*Ariſtatæ.*)

Akerſtraußgras. *Spica venti.* 1. S. aus deſſen äuſſerem Blumenblatte eine gerade, ſteife Grane herausgehet, und abſtehender Riſſe. — *Fl. Dan. Tab. 853.* M. (⊙ Es wohnet in Europa unter dem Getreide. (L.)

Das Unterbrochene. *interrupta.* 2. S. mit äuſſerem granichtem Blumenblatte, und verdünnter, zuſammgezogener, unterbrochener Riſſe. **Es iſt nach Haller eine Abänderung des Akerſtraußgraſes.** (⊙ Sein Vaterland iſt Frankreich, Italien, die Schweitz, Krain und Deutſchland. (L.)

Das Hirſenartige. *miliacea.* 3. S. aus deſſen äuſſerem Blumenblatte eine gerade, ſteife, und mittelmäſſige Endgrane hervorkömmt. (♃ Sein Vaterland iſt Spanien, Sibirien und Montpelier. (L.)

Das Treſpenförmige. *bromoides.* 4. S. mit einfacher verengter Riſſe, haarichter Blumenkrone, und gerader Grane, welche länger als der Kelch iſt. *Mant. 20.* (♃ Sein Vaterland iſt Montpelier. (L.)

Das Mittägige. *auſtralis.* 5. S. mit faſt geährter Riſſe, haarichten, eyrunden Saamen, und einer Grane, welche die Länge des Kelches hat. *Mant. 30.* (♃? Es wohnet in Luſitanien. (L.)

Das Schilfartige. *arundinacea.* 6. S. mit länglichter Riſſe, äuſſerem Blumenblatte, welches an einer Grundfläche weichhaaricht iſt, und zuſammgewundenen längeren Grane als der Kelch. (♃ Sein Vaterland ſind die bergichten, waldichten, ſtaubſan-

dich-

dichten Orte vom Europa, und die Wacholdergebüſche. (L.)

Das Röhrichte. *calamagroſtis.* 7. S. mit verdikter Riſſe, äuſſerem ganz wollichten Blumenblatte, granichtem Gipfel, und zweigichtem Halme. *Scheuchzer. Gram.* 140. (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz, die Veroneſiſchen Alpen, und Deutſchland. (L.)

Das Späte. *Serotina.* 8. S. mit einer Riſſe, derer Blümchen länglicht, und geſtachelt (*mucronatis*) ſind, mit zugedektem (*obtectum*) Halme, und ſehr kurzen Blättern. *Mant.* 30. Später Schwingel. *Spec. Plant. p.* 111. (♃? Sein Vaterland iſt Verona. (L.)

Das Rothe. *rubra.* 9. S. mit ſehr abſtehendem blühendem Theile der Riſſe, fettglattichtem äuſſerem Blumenblatte, und windbarer zurükgekrümmter Endgraue, *Hudſ. angl.* 26. Spätes Akergras mit pyramidenförmiger Aehre. *Ray. angl.* 394. *hiſt.* 1288. (♃? Sein Vaterland iſt England, auch iſt es in Schweden ſehr gemein. (L.)

Das Aehrenförmige.* *ſpiciformis.* 10. S. mit ährenförmiger Riſſe, 2 granichten Blümchen, von welchen die eine Grane in dem Fruchtboden gekniet ſitzet, die andere aber unter dem Spitze der Blumenkrone rechtſtehend iſt, und ſteifborſtigten Blumenkronen. *Suppl. p.* 180. (♃? Sein Vaterland iſt Teneriſſa. (L.)

Das Zottichte.* *hirſuta.* 11. S. mit faſt geährter Riſſe, und zottichten Blättern und Stengeln, blumenkronförmigen am Rüken granichten, und an der Spitze zweyſpaltigen Bälgleinen. (♃? Sein Vaterland iſt Teneriſſa. (L.)

Die Matrelle. *Matrella.* 12. S. mit traubichten Blumen, krummer äuſſerer Klappe des Kelches, die nur am Spitze des Rachens vonſammen ſpringt. *Mant.* 185. (♃ Ihr Vaterland ſind die ſandichten Orten von Malabarien. (L.)

Das Hundsſtraußgras. *canina.* 13. S. mit verlängerten Kelchen, zurükgekrümmter Rükengrane der Blumenblätter, und faſt zweigichten darniederliegenden Halmen. Die Riſſe iſt öfters verlängert, und mit Zweigen gedrängt, purpurfärbig; die

Grane borſtenförmig, weiß, gerad, 2mal länger als das Blümchen, und in der Mitte mit einem braunen Knieſchen gezeichnet. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf feuchten Weiden. (L.)

Das Kreuzförmige. *cruciata.* 14. S. mit vierfachen gekreuzten, an ihrer Grundfläche fettglattichten Aehren, und blumenblätterartigen granichten Klappen. (♃? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das Strahlichte. *radiata.* 15. S. mit faſt 5 fachen, gekreuzten, an ihrer Grundfläche weichwollichten Aehren, und blumenblätterartigen granichten Klappen. (♃? Sein Vaterland ſind beide Indien. (L.)

** **Wehrloſe** (*Muticæ.*)

Das Auslaufende. *ſtolonifera.* 16. S. mit wehrloſen abſtehenden Zweigen der Riſſe, kriechendem Halme und gleichen Kelchen. (♃ Sein Vaterland iſt Europa, am gewöhnlichſten im Flugſande. (L.)

Das Haarförmige. *capillaris.* 17. S. mit haarförmiger abſtehender Riſſe, pfriemenförmigen, gleichen, etwas ſteifborſtigten gefärbten Kelchen, und wehrloſen Blümchen. *Stillingſl. miſcel. T. 3. Fl. Dan. Tab. 163.* Ranken (*ſtolones*) ſind keine. **Es wächſt** nach **Scopoli wegen einem einzigen Blumenblatte eine Art von dem** Fuchsſchwanz. (♃? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)

Das Waldſtraußgras. *ſylvatica.* 18. S. mit gedrängter wehrloſer Riſſe, und gleichen Kelchen; kürzern Jungferblumenkronen, doch aber ſind die Befruchteten länger. *Spec. Plant. p. 1665.* (♃? Es wohnet in England in kottichten Waldungen, in der Pfalz aber in trokenen. (L.)

Das Weiſſe. *alba.* 19. S. mit ſchlapper Riſſe, gleichen wehrloſen Kelchen, und kriechendem Halme. **Sumpfſtraußgras** mit wehrloſer gedrängter Riſſe, gleichen etwas ſteifborſtigten Kelchen, und kriechendem Halme. *Hudſ. Angl. 27.* (♃? Sein Vaterland ſind die europäiſchen Hayne. (L.)

Das

Das Niedrige. 20. S. mit wehrloſer einſeitiger Riſſe und gebü-
pumila. ſchelten aufrechtſtehenden Halmen. *Mant.* 31. (♃ Es wohnet in Schweden, Jßland, der Schweitz, Deutſchland. (L.)

Das Kleinſte. 21. S. mit fadenförmiger Riſſe. **Eine Frühlings-**
minima. **pflanze.** (☉? Sein Vaterland iſt Frankreich, Deutſchland. (L.)

Das Zäheſte.* 22. S. mit zuſammengezogener fadenförmiger Riſ-
tenaciſſima. fe, wehrloſen linienförmigen Blumen, und gleichweitabſtehenden (*paralellis*) Klappen. *Suppl. p. 107.* (♃ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Das Virginiſche. 23. S. mit zuſammgezogener wehrloſer Riſſe, und
virginica. eingehüllt-pfriemenförmigen ſtarren (*rigidis*) hervorſtehenden Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Das Mexikaſche. 24. S. mit länglichter gehäufter Riſſe, zugeſpiz-
mexicana. ten, faſt gleichen, und wehrloſen Kelchen und Blumenkronen. *Mant. 31.* (♂ Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Das Indiſche. 25. S. mit zuſammgezogener wehrloſer Riſſe, und
indica. aufrechten, wechſelweisſtehenden Seitentrauben. Indiſches Roggengras, mit zarter filzichter Aehre und eingedrehten (*intortis*) langen Granen. *Pluk. Alm. 175. Tab. 191. f. 5. Burm.* (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Gebrämte.* 26. S. mit wehrloſer Riſſe, und gebrämtem, wink-
ciliata. lichtem Kelchbälglein. *Thunberg. Fl. Jap. p. 49.* Es wohnet in Japan. (L.)

81. **Schmieln** (*Aira.*) Der **Kelch** 2 klappicht 2 blüh-
94. ticht. Die **Blümchen** ohne einen Zwiſchenanſatz.

* **Wehrloſe** (*Muticæ*)

Die Schilfförmige. 1. S. mit wehrloſer, länglichter, einſeitiger, dach-
arundinacea. ziegelförmig übereinandergelegter Riſſe, und und flachen Blättern. (♃? Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Kleine. *minuta.* 2. S. mit ſchlapper, faſt gegipfelter (*ſubfaſtigiata*) ſehr zweigichter Riſſe, und wehrloſen Blümchen. *Schreber. gram. Tab.* 20. *f.* 2. (☉ Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Waſſerſchmieln. *aquatica.* 3. S. mit abſtehender Riſſe, wehrloſen ebenen Blumen, welche länger als der Kelch ſind, und flachen Blättern. In feuchten Orten ändern ſie ab mit 5blühtichten Blumenkelchen, und ſehr weit von einander abſtehenden Blümchen, Schreber Iſt ſie nicht eine bloſſe Abart des Riſpengraſes? (♃ Vaterland iſt Europa auf wäſſrichten Weiden. (L.)

Die Capiſche. * *capenſis.* 4. S. mit zweigichtem Halme, traubichten Blumen, und haarichten Blumenkronen, *Suppl. p.* 108. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** Granichte (*ariſtatæ.*)

Die faſt Geährte. *ſubſpicata.* 5. S. mit flachen Blättern, geährter Riſſe, Blumen welche in der Mitte granicht ſind, und zurükgebogener ſchlapper Grane. *Fl. Dan. Tab.* 228. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, und lappaniſchen Alpen. (L.)

Die Raſentorfichte. *cæſpitoſa.* 6. mit flachen Blättern, abſtehender Riſſe, Blumenblätter die an ihrer Grundfläche weichhaaricht und granicht ſind, und einer geraden kurzen Grane. *Fl. Dan. Tab.* 240. (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen gebauten und fruchtbaren Weiden. (L.)

Die Gebogene. *flexuoſa.* 7. mit borſtenförmigen Blättern, faſt nakten Halmen, ausgeſperrter Riſſe, und gebogenen Fruchtſtielen. *Fl. Dan. Tab.* 157. *Schreber gram. p.* 57. *Tab.* 30. (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Felſen und Berge. (L.)

Bergſchmieln. *montana.* 8. S. mit borſtenförmigen Blättern, verengerter Riſſe, Blümchen welche an ihrer Grundfläche haaricht und granicht ſind, und einer längeren windbaren Grane. *Stillingfl. gram. Tab.* 4. Sie iſt nach *Hudſ. angl.* 30. eine Abänderung der vorhergehenden, aber

ſie

ſie unterſcheidet ſich von dieſer, durch die an der Grundfläche haarichten Bälgleinen. *Gerard.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Alpen. (L.)

Alpenſchmieln. *alpina.* 9. S. mit pfriemenförmigen Blättern, dichter Riſſe, Blümchen die an ihrer Grundfläche haaricht und granicht ſind, und kurzer Grane. (♃? Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Alpen. (L.)

Die Weichhaarichte. * *villoſa.* 10. S. mit pfriemenförmigen Blättern, verlängerter und verengerter Riſſe, mit faſt anderthalb (*Sesquialteris*) Blümchen die ſteifborſtig und granicht ſind, und einer geraden kurzen Grane. *Suppl. p.* 109. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Graue. *caneſcens.* 11. S. mit borſtenförmigen Blättern, von welchen das oberſte ſcheidenförmig iſt, und unten die Riſſe einwikelt. Gras mit binſenförmigen länglichten Blättern, und weiſſer Wurzel, *C. B. Moriſ. hiſt.* 3. *p.* 200. *S.* 8. *Tab. III. f.* 10. *Scheuchzer gram.* 242. *Haller.* Die abgeblühte Riſſe geht länger aus ſeiner Scheide herfür. (☉ Ihr Vaterland iſt Schonen und das wärmere Europa, in ſandichten Boden ungebauter Felder. (L.)

Die Frühzeitige. *præcox.* 12. S. mit borſtenförmigen Blättern, winklichten Scheiden, geriſſt-geährten Blumen, und Blümchen die an ihrer Grundfläche granicht ſind. *Fl. Dan. Tab.* 383. Sie iſt der vorhergehenden ſehr anverwandt, aber ſehr klein. (☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa auf ſandichten und überſchwemmten Feldern (L.)

Die Nelkenartige. *caryophyllea.* 13. S. mit borſtenförmigen Blättern, ausgeſperrter Riſſe, granichten und vonſammenſtehenden Blumen *Stillingſl. miſcel. Tab.* 5. *Fl. Dan. Tab.* 382. (☉ Ihr Vaterland iſt England, Deutſchland und Frankreich im ſtaubſandichtem Boden. (L.)

82. Perlgras (*Melica.*) der Kelch 2 klappicht, 2 blühticht, ein Anſatz der Blühte zwiſchen den Blümchen.
97.

Das Gebrämte. *ciliata.* 1. P. mit gebrämtem äuſſerem Blumenblatte des unteren Blümchens. (♄ Sein Vaterland iſt Europa auf ſteinichten unfruchtbaren Hügelchen (L.)

Das Niederhangende. *nutans.* 2. P. mit ungebarteten Blumenblättern, und einfacher niederhangender Riſſe, *Schreber gram.* 62. *Tab.* 6. (♃ Sein Vaterland ſind die kälteren Europäiſchen Felſen. (L.)

Das ſehr Kleine. *minuta.* 3. P. mit zweigichtem Halme, borſtenförmigen Blättern, und ungebarteten Blumenblättern, *Mant.* 32. (♃? Sein Vaterland iſt Italien. (L.)

Das Blaue. *cærulea.* 4. P. mit gedrängter Riſſe, und walzenförmigen Blumen, **Blaue** Schmieln mit gedrängter Riſſe, geſtielten, wehrloſen, zuſammengerollt-pfriemenförmigen Blumen, und einfachen Blättern. *Spec. Plant. p.* 95. *Fl. Dan. Tab.* 239. Geriſftes Frühlingsgras, mit erweiteter, aus dem Grünen in das Schwarze ſpielenden Riſſe. *Scheuchzer gram.* 207. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen wäſſrichten Weiden. (L.)

Das Schmetterlingsblümiche. *papilionacea.* 5. P. mit gefärbter gröſter unterer Lippe des Kelches und faſt gebrämtem äuſſerem Blumenblatte. *Mant.* 31. Gras, mit einer beſondern **Zittergras**-Aehre, und gröſeren, weichhaarichten, purpurfärbigen Aeherchen. (*locuſtis*) *Sloan. hiſt.* 1. *p.* 206. *Tab.* 64. *f.* 1. (♃? Sein Vaterland iſt Braſilien. (L.)

Das Höchſte. *altiſſima.* 6. P. mit ungebarteten Blumenblättern, und ſehr zweigichter Riſſe. (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien, und Canada. (L.)

Die Sichel. * *falx.* 7. P. mit einſeitiger, zuſammengedrükter, dachziegelförmig übereinander gelegten Aehre. *Suppl. p.* 109. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

83. **Riſpengras** *(Poa)* der Kelch 2 klappicht, vielblühticht, das Aeherchen eyrund, mit wurmfräſſigen etwas zugeſpitzten Klappen an dem Rande.
98.

Waſſerriſpengras. *aquatica.* 1. R. mit weitſchweifiger Riſſe, und 6 blühtichten linienförmigen Aehren. Blümchen ſind 5—10. Kelche 5—10 blühtige. Der Halm iſt 6 Fuß hoch. (♃ Sein Vaterland iſt Europa, bey Teichen, Bächen und Flüſſen. (L.)

Alpenriſpengras. *alpina.* 2. R. mit weitſchweifiger ſehr zweigichter Riſſe, und 6 blühtichten herzförmigen Aehren. Eine Abart davon iſt ſproſſend *(vivipara.) Fl. Dan. Tab. 807.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die Lappponiſchen und Schweizeriſchen Alpen. (L.)

Das Gemeine. *trivialis.* 3. R. mit weitſchweifiger Riſſe, dreyblühtichten und an ihrer Grundfläche haarichten Aehren, und aufrechtem rundlichtem Halme. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſche Weiden. (L.)

Das Engblättrichte. *anguſtifolia.* 4. R. mit weitſchweifiger Riſſe, vierblühtichten haarichten Aeherchen, und aufrechtem rundlichtem Halme. (♃ Sein Vaterland iſt Europa an den Ränden der Aeker. (L.)

Das Wieſenriſpengras. *pratenſis.* 5. R. mit weitſchweifiger Riſſe, 5 blühtichten fettglattichten Aeherchen, aufrechtem rundem Halme. (♃? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen ſehr fruchtbaren Weiden. (L.)

Das Jährliche. *annua.* 6. R. mit weitſchweifiger Riſſe, geraden Winkeln, ſtumpfen Aeherchen, und ſchiefen zuſammgedruktem Halme. *Stillingſl. Tab. 7.* (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf Wegen. (L.)

Das Gelbe. *flava.* 7. R. mit weitſchweifiger Riſſe, und glänzenden *(nitidis)* eyrund-länglichten Aeherchen. (⊙? Sein Vaterland iſt Virginien, (L.)

Das Haarichte. *piloſa.* 8. R. mit abſtehender, ſenkrechter Riſſe, und haarichten erſten *(primariis)* Zweigungen. (♃? Sein Vaterland iſt Italien. (L.)

Das

Das Sumpf-riſpengras. *paluſtris.*	9. R.	mit weitſchweifiger Riſſe, faſt 3 blühtichten haarichten Aeherchen, und Blättern, die auf ihrer Unterfläche ſcharf ſind. *Flor. Dan. Tab.* 750. M. (♃? Es wohnet in der Schweiz, Italien und Deutſchland. (L.)
Das Liebenswürdige. *amabilis.*	10. R.	mit abſtehender Riſſe, und linienförmigen 18 blühtichten Aeherchen. **Es iſt dem ſchönen Riſpengras** (*Eragroſtidi*) **ſehr anverwandt, in den ſchönen purpurfärbigen Blumen, 3 nervichten Bälgleinen, von welchen die untern nach und nach abfallen.** (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)
Das Steifborſtige. * *hirta.*	11. R.	mit abſtehender Riſſe, und gepünktelt-gebrämten Scheiden der Blätter. *Thunberg. Flor.* Japon *p.* 49. (♃? Es wohnet in Japan. (L.)
Das Eiſenroſtfärbige. * *ferruginea.*	12. R.	mit abſtehender haarförmiger Riſſe, 5 blühtichten länglichten Aeherchen, und fettglattichten Bälgleinen. *Thunberg. Flor.* Japon *p.* 50. (♃? Japan iſt ſein Vaterland (L.)
Das Gebartete. * *barbata.*	13. R.	mit abſtehender haarförmiger Riſſe, 6 blühtichten länglichten Aeherchen, und rachenförmigen fettglattichten Bälgleinen. *Thunberg Fl.* Jappon *p.* 50. (♃? Er wohnet in Jappan. (L.)
Das Japoniſche. * *japonica.*	14. R.	mit abſtehender haarförmiger Riſſe, 7 blühtichtem Aeherchen, fettglattichten Blättern, und zweigichtem Halme. *Thunberg Flor.* Japon *p.* 51. (♃? Japan iſt ſein Vaterland (L.)
Das Abyſiniſche. * *abyſſinica.*	15. R.	mit abſtehender Riſſe, länglichten ungefehr 5 blühtichten Aeherchen, geknietem Halme, welcher unten darniederliegt, und zweigicht iſt. Jacquin *in litt. Miſcellan. Vol. II. p.* 364. *Icon. rarior. Tab.* 43. M. (♃? Sein Vaterland iſt Abyſſinien (L.)
Das Gepünktelte. * *punctata.*	16. R.	mit weitſchweifiger Riſſe, 12 blühtichten Aeherchen, und ebenen durchſichtigen Blumen, welche innerlich mit einem braunem Punk-

Punkte gezeichnet ſind. *Suppl. p. 109.* (♃? Sein Vaterland iſt Malabarien (L.)

Das Schöne. *Eragroſtis.* 17. R. mit abſtehender Riſſe, gebogenen Stielchen, geſägten zehnblühtichten Aeherchen, und dreynervichten Bälgleinen. *Mant. 325.* Groſſes Gras mit ſehr anſehnlichen Riſſen, und kleineren purpurfärbigen Aehrchen. (*locuſtis*) *Scheuchzer gramin. 193.* Es iſt dem ſchönen Zittergras. (*Briza Eragroſtis*) und dem liebenswürdigen Riſpengras ſehr anverwandt *Schreber gram. p. 81. Tab. 38.* (♃? Sein Vaterland iſt die Schweitz, Italien, und Sibirien auf Mauern. (L.)

Das Haarförmige. *capillaris.* 18. R. mit ſchlapper ſehr abſtehender ſcharfer Riſſe, haarichten Blättern, und ſehr zweigichtem Halme. (♃? Sein Vaterland iſt Virginien und Canada (L.)

Das Rauhe. * *aſpera.* 19. R. mit ſehr zweigichter, und abſtehender Riſſe, rauhen Fruchtſtielen, 10 blühtichten Aehrchen, und vorwärts zottichten Scheiden der Blätter. *Jacquin in litt. hort. Vol. III. Tab. 56.* M. (♃? Vaterland — — — (L.)

Das Malabariſche. *malabarica.* 20. R. mit ſehr einfachen Zweigen der Riſſe, ſitzenden Blumen, vonſammſtehenden Saamen, und kriechendem Halme. (♃? Sein Vaterland iſt Indien im ſandichten Boden. (L.)

Das Chineſiſche. *chinenſis.* 21. R. mit ſehr einfachen Zweigen der Riſſe, ſitzenden Blumen, dachziegelförmig übereinandergelegten Saamen, und aufrechtem Halme. *Burmann Ind. 27. Tab. 11. f. 3.* (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Zarte. *tenella.* 22. R. mit länglichter, haarförmiger faſt Quirlförmiger Riſſe, und ſehr kleinen, niederhangenden 6 blühtichten Blumen. **Die Halme ſind eben darniedergelegt, und unten zweigicht, die Blätter eben, am Rande ſcharf mit haarichtem Schlunde, die Riſſe länglicht, und ſehr weit abſtehend, die Blumen darniederhangend, länglicht, ſtumpf, purpurfär-**

 big

big von beyden Seiten mit einer grünen Linie gezeichnet, und die Ränder ſieht man durch Vergröſſerungsgläſer gebrämt. (⊙ Es wohnet in Indien. (L.)

Das Starre. *rigida.* 23. R. mit lanzetförmiger, faſt zweigichter, einſeitiger Riſſe, und wechſelweisſtehenden einſeitigen Zweigen. Riſpengras mit gedrängter einſeitiger Riſſe und linienförmigen, wechſelweisſtehenden, ſtarren, 6 blühtichten Aehrchen. *Ger. prov.* 30. Der Halm iſt ſtarr, und ſehr kurz, die Riſſe lanzetförmig, ſtarr, doppelt zuſammgeſezt, mit wechſelweisſtehenden, und wechſelweis geährten Zweigen, mit ſtarren Stielchen, welche kürzer als die Aehre ſind. Die Aehrchen ſind faſt 8blühticht, linienförmig, ſcharfgeſpitzt. Die Blümchen ſcharf zugeſpitzt, und am Gipfel faſt wurmfräſſig. Der Kelch nachenförmig. (⊙ Sein Vaterland iſt Frankreich, England und Deutſchland, auf troknen Orten. (L.)

Das Zuſammgedrükte. *compreſſa.* 24. R. mit gedrängter einſeitiger Riſſe, und ſchief zuſammgedrüktem Halme. — *Flor. Dan. Tab.* 742. M. (♃ Es wohnet in Europa und dem Mitternächtigem Amerika auf troknen Orten, Mauern, Dächern und d. gl. (L.)

Das Amboiniſche. *amboinenſis.* 25. R. mit einſeitiger gedrängter Riſſe, und rundem Halme. *Mant* 557. (♃ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Haynriſpengras. *nemoralis.* 26. R. mit verdünnter Riſſe, faſt zweyblühtichten, ſtachlichten ſcharfen Aehrchen und eingekrümmtem Halme. — *Flor. Dan. Tab.* 749. M. ♃ Es wohnet in Europa an den ſchattichten Wurzeln der Berge. (L.)

Das Zwieblichte. *bulboſa.* 27. R. mit einſeitiger etwas abſtehender Riſſe und vierblühtichten Aehren. (♃? Sein Vaterland iſt Frankreich, Deutſchland, die Schweitz, Spanien, Morgenland, Schweden. (L.)

Das

Das Geährte. *ſpicata.* 28. R. mit geährter Riſſe, pfriemenförmigen Blumen und entfernten Blümchen. *Mant.* 32. (♃? Es wohnet in Luſitanien. (L.)

Das Wegſtehende. *diſtans.* 29. R. mit einer Riſſe deren Zweige wiedergetheilt ſind, 5blühtichten Blumen, und wegſtehenden ſtumpfen Blümchen. *Mant.* 32. (♃? Sein Vaterland iſt Oeſtreich. (L.)

Das Kammförmige. *criſtata.* 30. R. mit geährter Riſſe, faſt 4 blättrichten etwas haarichten Kelchen, welche Länger als der Fruchtſtiel ſind, und granichten Blumenblättern. Kamförmige Schmieln. *Spec Plant. p.* 94. (♃ Sein Vaterland iſt England, Deutſchland, die Schweitz, Frankreich an troknen Orten. (L.)

Das Gebrämte. *ciliaris.* 31. R. mit zuſammgezogener Riſſe, und haaricht gebrämten unteren Klappen der Bälgleinen. Maderaſpataniſches Gras, mit unterbrochener Aehre, welche ganz aus kleinen weichhaarichten Aehrchen zuſammgeſetzet iſt. *Pluk. phyt.* 190. *f.* 5. Die Riſſe iſt zuſammengezogen, roth mit weiſſen Brämen der Bälgleinen. (♃? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das Zittergrasähnliche.* *Brizoides.* 32. R. mit traubenförmiger Riſſe, eyrunden, zuſammgedrükten, 8—9blühtichten Aehrchen, und zuſammgedrüktem Halme. *Suppl. p.* 110. (♃? Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Das Zweyzeilichte.* *diſticha.* 33. R. mit zweyzeilichter Endähre, welche an einigen Orten erhaben, an Anderen, flach iſt. Jacquin *in Litt. Miſcel. Vol. V. p.* 74. *Icon. rar.* M. (♃.? Sein Vaterland iſt Kärnthen, und die Karpatiſchen Gebirge. (L.)

84. Zittergras (*Briza.*) 102.

Der Kelch 2 klappicht. Das Aehrchen 2 zeilich mit herzförmigen ſtumpfen Klappen, von welcher die Untere klein iſt.

Das Kleine. *minor.* 1. Z. mit 3 winklichten Aehrchen, und längerem Kelche als die Blumen. (⊙ Sein Vaterland iſt die Schweitz, Italien und Deutſchland. (L.)

Das Grünlichte. *virens.* 2. Z. mit eyrunden Aehrchen, und einem Kelche, der mit den Blumen gleich iſt. (⊙ Es wohnet im Morgenlande und Spanien.

Das Mittlere. *media.* 3. Z. mit eyrunden Aehrchen, und kürzerem Kelche als die Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 258. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf troknen Wieſen. (L.)

Das Größte. *maxima.* 4. Z. mit hertzförmigen Aehrchen, und 17 Blümchen. Zittergras mit traubichten Aehrchen. *Jacquin obſ.* III. *p.* 10. *Tab.* 60. **Die Riſſe iſt eher eine Traube.** (♃? Sein Vaterland iſt Italien, und Luſitanien.(L.)

Das Schönſte. *Eragoſtis* 5. Z. mit lanzetförmigen Aehrchen, und 20 Blümchen. **Die Halme ſind darniederliegend, ſtarr, und mit rothen Kniechen gezeichnet. Der Rand, der dem Halme gegenüber ſtehet, iſt gebartet Die Aehrchen braun.** Sieh: fadenförmiges Gras mit ganzen Riſſen. *Moriſ. hiſt.* 3. *p.* 204. *S.* 8. *Tab.* 6. *f.* 53. **Es iſt mehr fettglatticht, und die Riſſe mehr in eine Aehre zuſammgeknauelt mit** 20 blühtichten **Kelchen.** Sieh: **Jacquin. Es iſt dem** Schönſten Riſpengras **ſehr anverwandt; iſt es nur allein von dem Orte unterſchieden?** *Scheuchzer. gram.* 83. *Tab.* 39. (♃? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa an den Rändern der Aeker.(L.)

819. Spitzgras (*Uniola.*) Der Kelch vielklappicht. Die 103. Aehre eyrund, nachenförmig.

Das Geriffte. *paniculata.* 1. S. gerifftes, mit eyrunden Aehrchen. (⊙? Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)

Das Zweymalgefiederte. *bipinnata.* 2. S. mit faſt geährter Riſſe, und gefiederten Trauben, die unten dachziegelförmig übereinandergelegt ſind. (⊙? Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

Das Zakichte. *mucronata.* 3. S. mit zweyzeilichter Aehre, eyrunden Aehrchen, und faſt granichten Kelchen. (⊙? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Geährte. *ſpicata.* 4. S. faſt geährtes mit eingerollten ſtarren Blättern. (⊙ ? Sein Vaterland iſt das kältere Amerika an Meerſtränden. (L.)

86. Knauelgras (*Dactylis.*) 104. Der Kelch zuſammengedrükt, 2 Klappen, von welchen die eine gröſſer nnd nachenförmig iſt.

Das Kammgrasartige. *cynoſuroides.* 1. K. mit zerſtreuten, einſeitigen, ſcharfen, und ſehr zahlreichen Aehren. *Linn. faſc. 1. Tab. 9.* (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. Canada.; dermalen auch Luſitanien und England. (L.)

Das Knauelförmige. *glomerata.* 2. K. mit einſeitiger knauelförmiger Riſſe. *Schreber gram. 68. Tab. 8. f. 1.* Der Kelch iſt 4blühticht, aber doch kaum mit den Schwingeln zu vergeſellſchaften — *Flor. Dan. Tab. 743.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Stellen und Landwegen. (L.)

Das Gebrämte. *ciliaris.* 3. K. mit köpfiger einſeitiger Aehre, dreyblühtichten Kelchen, und kriechendem Stengel. *Mant. 185.* (♃ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Samtgrasartige. *lagopoides.* 4. K. mit zugerundeten haarichten Aehren, und darniederliegendem zweigichtem Halme. *Mant. 33. Mant. 557.* Die Kelche ſind 8, öfters auch 4 blühticht. (♃ Sein Vaterland iſt Malabarien auf ungebauten Orten. (L.)

Das Köpfige.* *capitata.* 5. K. mit köpfigen ebenen Aehren, und zweigichtem darniederliegendem Halme. *Suppl. p. 110.* (♃ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

87. Kammgras (*Cynoſurus.*) 105. Der Kelch 2 klappicht, vielblühticht. Der Fruchtboden eigen, einſeitig, und blättricht.

Das Kammförmige. *criſtatus.* 1. K. mit in Querſtüke getheilten Dekblättern. *Schreber gram. 69. Tab. 8. fig. 2. Stillingſl. miſcell. Tab. 11. Fl. Dan. Tab. 238.* (♃

(♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Weiden. (L.)

Das Geſtachelte. *echinatus*. 2. K. mit gefiedert-ſpreuartigen granichten Dekblättern. Die Traube iſt geknauelt, einſeitig. Die Dekblätter beyden Blumen nur äuſſerlich, wechſelweis gefiedert, einblühticht, und die ſich mit ihren Strahlen in eine Grane endigen. Der Kelch 2klappicht 2 blühticht, häuticht, und an ſeiner Spitze ſehr verdünnt. Die Blumenkrone 2klappicht und an den äuſſeren Spitzen eine gerade Grane. Der Griffel iſt 2ſpaltig. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa und Morgenland. (L.)

Das Spaniſche. *Lima*. 3. K. mit einſeitiger Aehre, und mit Aehrchen unterlegtem (*Subjecta*) unterſtem Bälgleine des Kelches (☉ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Das Harte. *durus*. 4 K. mit einſeitigen, wechſelweisſtehenden, ſitzenden, ſtarren, ſtumpfen, und angedrükten Aehrchen. *Spec. plant. p.* 1677. Die Halme ſind darunterliegend. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. Bey Halle, Thüringen, und in der Pfalz.(L.)

Der Kugelkopf. * *ſphaerocephalus*. 5. K. mit ganzen Dekblättern, und kuglichten Aehrchen. *Jacquin in Litt. Miſcel. Vol. II. p.* 71. M. (☉? Sein Vaterland iſt Kärnthen. (L.)

Das Blaue. *caeruleus*. 6. K. mit ganzen Dekblättern. Blaues Kammgras mit ganzen Dekblättern und faſt eyrunden Aehrchen. *Jacquin in Miſcel. Vol. p. 66. Icon. rar.* (In der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems S. 110. muß die Synonymie *Poa aquatica Jacquin* ausgeſtrichen werden, weil er die Pflanze niemals ſo genennet hat. M. Seſſlerie. *Ard. Spec.* 2. *p.* 18. *Tab.* 6. *fig* 3. 4. 5. (☉? Sein Vaterland ſind die ſumpfichten Weiden und Wieſen, auch die Felſen in der Schweitz und bey Halle um die Salzwerke. (L.)

Das

Das Spitz= * grasartige. *Uniolæ.* 7. K. deckblätterloſes (*ebracteatus*) mit einſeitiger Aehre, und zweyſpaltigen (*bifariis*) abwechſelnden, angedrückten, eyrunden, nachenförmigen, ſchiefen Aehrchen. *Suppl. p.* 110. (☉? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Coracaniſche. *coracanus.* 8. K. mit gefingerten eingekrümmten Aehrchen, zuſammgedrücktem aufrechtem Halme, und faſt entgegengeſetzten Blättern. **Die Spindeln der Aehrchen ſind niedergedrückt, und an der inneren Seite mit wechſelweisſtehenden, an der äuſſeren aber mit ſitzenden Blumen verſehen. Die Blumen eyrund, länglicht, zuſammgedrückt, wehrlos, und an die Spindel angedrückt. Die Kelche 4blühticht, und kleiner als die untere innere Klappe, beyde aber zuſammengedrückt, und nachenförmig wie die Blumenkrone.** (☉ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Egyptiſche. *ægyptius.* 9. K. mit gefingerten, 4fachen, ſtumpfen, ſehr abſtehenden ſtachlichten Aehren, ſtachlichtem Kelche, kriechendem Stengel und entgegengeſetzten Blättern. **Der Stengel iſt eben, gekniet, und auf die Knie darniederliegend. Aehrchen 4—5 horizontal, derer Spindel ſich in eine ſteife Spitze endiget, und über die Blumen hinausreichet. Die Blumen ſtehen wechſelweis, zweyzeilicht. Die Kelche ſind 2blühticht, wehrlos.** (☉? Sein Vaterland iſt Aſien, Afrika und Amerika. (L.)

Das Indiſche. *indicus* 10. K. mit gefingerten, linienförmigen Aehren, zuſammgedrücktem, niedergebogenem an ſeiner Grundfläche, knöpfichtem Halme, und wechſelweisſtehenden Blättern. **Die Kelche ſind faſt 4 blühticht.** (☉ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Das Ruthenförmige. *virgatus.* 11. K. mit einer Riſpe, derer Zweige einfach ſind, 6 blühtichten ſitzenden Blumen, von welchen die letzte unfruchtbar iſt, und die Unterſten faſt granicht. (☉? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Das Domin-* 12. K. mit einer Riſſe, derer Zweige ſehr einfach
giſche. ſind, faſt ſitzenden 6 blühtichten Aehrchen,
domingenſis. und Blumen, welche alle granicht ſind. *Jacquin. in Litt. Miſcel. Vol. II. p.* 363. (♃ Sein Vaterland iſt Domingo. (L.)

Das Goldfär- 13. K. mit zu dreyen ſtehenden, hangenden unfrucht-
bige. baren Aehrchen der Riſſe, und granich-
aureus. ten Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, zwiſchen den Steinen und Felſen, auch findet man es im Morgenlande. (L.)

88. Schwingel (*Feſtuca.*) 108.

Der Kelch 2 klappicht. Das Aehrchen länglicht, rundlicht mit zugeſpitzten Bälgleinen.

* Mit einſeitiger Riſſe. (*Panicula ſecunda.*)

Der Treſpen- 1. S. mit einſeitiger Riſſe, aufrechten Aehrchen,
artige. und Klappen des Kelches, von welchen die
bromoides. eine ganz, und die andere zugeſpitzt iſt. **Er iſt dem Schaafſchwingel ähnlich, nur daß er breitere Blätter hat.** (♃? Sein Vaterland iſt England und Frankreich. (L.)

Der Schaaf- 2. S. mit einſeitiger, gedrängter, granichter Riſ-
ſchwingel. ſe, 4 eckichtem nacktem Halme, und bor-
ovina. ſtenförmigen Blättern. *Stillingſl miſcel. T. VIII.* (♃ Er wohnet in Europa auf ſpröden vom der Sonne beſchienenen Hügeln, und iſt ſehr gemein. (L.)

Der Rothe. 3. S. mit einſeitiger ſcharfer Riſſe, 6 blühtich-
rubra. ten, granichten Aehrchen, von welchen das letzte Blümchen wehrlos iſt, und halbrundem Halme. **Er iſt dem Schaafſchwingel ähnlich, aber gröſſer wegen den breiteren Blättern.** (♃? Sein Vaterland iſt Europa am troknen und unfruchtbaren Orten. (L.)

Der Ame- 4. S. mit gebogener Riſſe, einſeitigen, hinunter
thyſtfärbige. eingebogenen (*inclinasis*) faſt wehrloſen
amethyſtina. Aehrchen und borſtenförmigen Blättern. —

(♃

(♃ Sein Vaterland iſt Italien, England, Frankreich, und die Schweitz (L.)

Der Kriechende. *reptatrix.* 5. S. mit einfachen Zweigen der Riſſe, und faſt ſitzenden Aehrchen. (♃ Er wohnet in Arabien und Paläſtina. (L.)

Der Zärtlichte. *duriuſcula.* 6. S. mit länglichter einſeitiger Riſſe, länglichten ebenen Aehrchen, und borſtenförmigen Blättern. *Fl. Dan. Tab. 848.* M. Kleines Gras, mit kurzen Binſenblättern. *Bauhin. pin. 5.* Er kömmt mit dem Buſchſchwingel in den fadenförmigen geröhrten Wurzelblättern, und flachen grasartigen Blättern der Stengeln übereins, unterſcheidet ſich aber von ſelben durch die ebenen Bälgleine. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen troknen Weiden. (L.)

Der Buſchſchwingel. *dumetorum.* 7. S. mit äherförmiger haarichter Riſſe, und fadenförmigen Blättern. — *Fl. Dan. Tab. 700.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Spanien und Dänemark (L)

Der Erhabene. *elatior.* 8. S. mit einſeitiger aufrechtſtehender Riſſe, faſt granichten Aehrchen, von welchen die Aeuſſeren rund ſind. *Schreber gram 34. Tab. 2.* Rohrartiges Gras mit grün-braunlichten kurz granichten Aehrchen (*locuſtis*) *Scheuchzer gram. 266.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf den fruchtbareſten Wieſen (L.)

Der Mauſeſchwanzartige. *myurus.* 9. S. mit geährter Riſſe, ſehr kleinen wehrloſen Kelchen, ſcharfen Blumen, und langen Granen. (♃? Sein Vaterland iſt die Barbarey, England, Italien, die Schweitz, Deutſchland. (L.)

Der Braunrothe. *ſpadicea.* 10. S. mit einſeitiger Riſſe, 5 blühtichten Kelchen, von welchen das letzte Blümchen unfruchtbar iſt, und ebenen Blättern. Breitblättrichtes Alpengras mit — — (*heteromalla*) braunrother Riſſe, und gefiederten Aehrchen (*locuſtis*) *Scheuchzer gram. 278.* Sein Vaterland iſt Montpelier. *Gouan.* Die Höhe dieſes Graſes beträgt 4 Schuh, die Blumen ſind groß, wie bey dem er-

habenen Schwingel, die Blumen ſtehen weit von einander, ſind ſpitzig, und an ihrer Grundfläche etwas knotticht, die Staubfäden veilchenfarb. (♃? Sein Vaterland iſt ſchon angezeiget (L.)

Der Franzöſiſche. *phœnicoides.* 11. S. mit unzertheilter Traube, wechſelweis ſtehenden, faſt aufſitzenden Aehrchen, und eingerollten zakicht ſtehenden Blättern, *Mant 33.* (♃ Sein Vaterland ſind die franzöſiſchen Meerſtrände. (L.)

** Mit gleicher Riſſe. (*Panicula æquali*)

Der Braune. *fuſca.* 12. S. mit aufrechter zweigichter Riſſe, und ſitzenden nachenförmigen, wehrloſen Aehrchen. (♃? Sein Vaterland iſt Paläſtina (L.)

Der Darniederliegende. *decumbens.* 13. S. mit aufrechter Aehre, faſt eyrunden wehrloſen Aehrchen, einem gröſſeren Kelch als die Blumen, und darniederliegendem Halme. *Fl. Dan. Tab. 162.* Die Kelche ſind 3 blühticht. Er iſt dem Perlgras (*Melica*) anverwandt. (♃? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen unfruchtbaren Weiden. (L.)

Der Wenigblühtichte. * *pauciflora.* 14. S. mit ausgeſtreuter Riſſe, faſt 4 blühtichten, granichten, ſcharfen Aehrchen, und weichhaarichten Blättern. *Thunberg Fl Japon p. 52.* M. (♃? Sein Vaterland iſt Japan (L.)

Der Mannaſchwingel. *fluitans.* 15. S. mit zweigichter aufrechtſtehender Riſſe, und faſt aufſitzenden, runden, ſtachlichten Aehrchen. *Stillingfl. miſc. Tab. 20. Flor. Dan. 237. Schreber gram. 37. Tab. III.* (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſche Gräben und Moräſte. (L.)

Der Kammförmige. *criſtata.* 16. S. mit geährter gelappter Riſſe, und eyrunden, breiten, 6 blühtichten Aehrchen. (♃? Sein Vaterland iſt Portugal auf unfruchtbaren Hügeln (L.)

Der Kelchſchwingel. *calycina.* 17. S. mit gedrängter Riſſe, linienförmigen Aehrchen, einem längeren Kelche als die Blumen, und Blättern, welche an ihrer Grundfläche gebartet ſind. (☉ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Der

Der Elende.* 18. S. mit gedrängter Riſſe, und ſcharfen granichten Bälgleinen, ungebrochenem (*infractus*) und geknietem Halme. *Thunberg Flor. Japon p.* 52. (♃? Sein Vaterland iſt Japan (L.)
miſera.

Der Dornichte.* 19. S. ſtrauchförmiger mit dornichten Zweigen und Zweigchen, und geſtachelten Stielchen. *Suppl. p.* 111. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
ſpinoſa.

89. Treſpe (*Bromus*) der Kelch 2 klappicht, die Aehre länglicht, rund, 2 zeilicht, die Grane unter der Spitze.
112.

Die Roggentreſpe. 1. T. mit abſtehender Riſſe, eyrunden Aehrchen, geraden Granen, und abgeſonderten Saamen. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen ſandichten Roggenäker. (L.)
ſecalinus.

Die Japoniſche* 2. T. mit abſtehender zweigichter Riſſ, länglichten fettglattichten Aehrchen und ausgeſperrten Granen *Thunberg Flor. Japon p.* 52. (⊙? Ihr Vaterland iſt Japan. (L.)
Japonicus.

Die Weiche. 3. T. mit faſt aufrechtſtehender Riſſe, eyrunden haarichten Aehrchen, geraden Granen, und ſehr weichwollichten Blättern. *Schreber gram.* 60. *Tab.* 6. (♂ Ihr Vaterland iſt das wärmere troknere Europa. (L.)
mollis.

Die Sparrichte. 4. T. mit hangender Riſſe, eyrunden Aehrchen, und ausgeſperrten Granen. (⊙? Ihr Vaterland iſt Sibirien, die Schweitz, und Frankreich (L.)
ſquarroſus.

Die Purgierende. 5. T. mit hangender krauſer Riſſe, Blättern, welche von beyden Seiten nakt ſind, haarichten Blätterſcheiden, und weichhaarichten Bälgleinen. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)
purgans.

Die Wehrloſe. 6. T. mit aufrechter Riſſe, und faſt rundlichten, pfriemenförmigen, nakten, faſt ſtachlichten Aehrchen. *Schreber gramin*, 93. *Tab.* 13. mit Ausſchluß der Synonymien in der *Mantiſſ.* 186. Die Wurzel iſt ſehr kriechend. *Schreber* (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Deutſchland (L.)
inermis.

Die

Die Zweyſpaltige.* *biſidus.*	7. T.	mit aufrechter zweigichter Riſſe, eyrunden, faſt 3 blühtichten Aehren, zweyſpaltig = borſtenförmigen Bälgleinen, und ausgeſperrter Grane. *Thunberg Flor. Japon p. 53.* (♃? Ihr Vaterland iſt Japan bey der Stadt Nagaſaki. (L.)
Die Raube. * *aſper.*	8. T.	mit hangender ſcharfer Riſſe, weichhaarichten granichten Aehrchen, und ſcharfen Blättern. *Hudſ. angl. 40. Nro 7.* Grasartiger, breiter weicher Ha ſchwingel. *Bauhin pin. 9. Theatr. 144.* Grasartiger Buſchſchwingel mit längerem Horne (Juba) *Moriſſ. hiſt. III. p. 213. S. VIII. Tab. 7. fig. 27.* Die Wurzel iſt nichts weniger als kriechend. *Schreber.* Nach der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems iſt dieſe Treſpe der *Bromus ramoſus. p. 102.* (und nicht 103.) (♃ Ihr Vaterland iſt England, die Schweitz, Deutſchland. (L.)
Die Gebrämte. *ciliatus.*	9. T.	mit hangender Riſſe, von beyden Seiten faſt haarichten Blättern, und Blätterſcheiden, und gebrämten Bälgleinen. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)
Die Unfruchtbare. *ſterilis.*	10. T.	mit abſtehender Riſſe, länglichten, zweyreihichten Aehrchen, und pfriemenförmig=granichten Bälgleinen. (⊙? Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa auf Aekern, in Wäldern, und auf Weegen. (L.)
Die Akertreſpe. *arvenſis.*	11. T.	mit hangender Riſſe, und eyrund = länglichten Aehrchen. *Flor. Dan. Tab. 293.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Europa an den Rändern der Aecker.
Die Gekniete. *geniculatus.*	12. T.	mit aufrechter Riſſe, abſtehenden Blümchen, winklichten Fruchtſtielen, und einem Halme, der mit einem Knie darniederliegt. *Mant 33. Schreber gram. 60. Tab. 31.* (♃ Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)
Die Dachtreſpe. *tectorum*	13. T.	mit hangender Riſſe, und linienförmigen Aehrchen. (♂ Sie wohnet in Europa auf troknen Hügeln, und auf Dächern, die mit Ende enthalten.. (L.)
Die Futertreſpe.	14. T.	mit hangender Riſſe, 4 blühtichten Aehrchen, und kürzeren Granen. *Schreber gram.*

giganteus. *gram. 88. Tab.* 11. (♃ Ihr Vaterland ſind die feuchten und ſchattichten Orte in Europa, die Hügel und Wälder. (L.)

Die Röthliche. *urens.* 15. T. mit gebüſchelter Riſſe, faſt aufſitzenden, weichhaarichten Aehrchen, und aufrechten Granen. (♃? Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die Beſentreſpe. *ſco[illegible]r.* 16. T. [illegible] Riſſe, fa[illegible] aufſitzenden, fettglattichten Aehrchen, und abſtehenden Granen. (♃? Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die Steiffe. *rigens.* 17. T. mit geährter Riſſe, faſt 4 blühtichten, aufrechten, haarichten, faſt aufſitzenden Aehrchen, *Mant. 33.* (♃? Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

Die Traubenförmige. *racemoſus.* 18. T. mit ſehr einfacher Traube, einblühtichten Fruchtſtielen, und 6 blühtichten, ebenen, granichten Blumenähren. (♃? Ihr Vaterland iſt England. (L.)

Die Dreyblühtichte. *triflorus.* 19. T. mit abſtehender Riſſe, und faſt 3 blühtichten Blumen. *Flor. Dan. Tab. 440.*? (♃? Ihr Vaterland iſt Dänemark, und Deutſchland in Haynen.

Die Madritiſche. *madritenſis.* 20. T. mit dünner abſtehend-aufrechter Riſſe, linienförmigen Aehrchen, von welchen die Mittleren gezwillingt ſind, und derer Blumenſtielchen ſich oben verdiken. (♃? Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die Zweigichte. *ramoſus.* 21. T. mit ſehr zweigichtem Halme, aufſitzenden Aehrchen, und eingerollt-pfriemenförmigen Blättern. *Mant. 34.* (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland (L.)

Die Geſiederte. *pinnatus.* 22. T. mit unzertheiltem Halme, und wechſelweis ſtehenden, faſt aufſitzenden, rundlichten, und faſt granichten Aehrchen. *Flor. Dan. Tab. 164.* Die Blätter ſind flach. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa auf bergichten rauhen Waldungen. (L.)

Die Kammförmige. *criſtatus.* 23. T. mit aufſitzenden, niedergedrükten, 2 reihig-dachziegelförmig übereinanderliegenden Aehrchen. Kammförmiger Weitzen mit 4 blühtichten granichten Kelchen, lanzetartigen dachziegelförmig übereinander liegenden

den Aehrchen, und haarichten Halmen. *Schreber gram.* 12. *Tab.* 23. *fig.* 2. (♃ Sie wohnet in der Tartarey und Sibirien. (L.)

Die Zweyährichte. 24. T. mit 2 aufrechten, wechſelweis ſtehenden Aehren. Treſpe mit faſt 2 mal gefiederten, zuſammengedrükten aufſitzenden Aehrchen. *Ger. prov.* 98. *Tab.* . *fig* 1. Gebrämter Schwingel, mit gebrämten inneren Klappen des Blumenkronen Bälglein. (*gluma corollinæ*) und einſeitiger ſenkrechter, einfacher Riſſe. *Gouan hort.* 48. 547. Schwingelförmiges, mauſeſchwanzartiges hohes Gras, mit einer zarten — — — (*heteromalla*) Aehre. *Barr. Ic.* 99 *f.* 2. **Die Aehrchen ſind aufſitzend, flach, und dem Schafte zugekehrt, wie bey dem Weitzen, mit einem zugeſpitzten Kelche, in dem freywachſenden findet man 2 Aehrchen, in dem Gebauten aber 3.** (☉ Ihr Vaterland iſt Morgenland, und das wärmere Europa. (L.)
diſtachios.

Die Spartograsförmige. 25. T. mit faſt aufrechtſtehender Riſſe, und ſchwertförmigen Blumenſtielen. *Mant.* 557. **Sie iſt dem häutichten Spartogras ähnlich.** (☉ Ihr Vaterland iſt Majorka.
ſtipoides.

90. Spartogras (*Stipa*) 115.

der Kelch 2 klappicht, einblühticht, die Blumenkrone endiget ſich mit der äuſſeren Klappe in eine Grane, und iſt an der Grundfläche gegliedert.

Das Gefederte. 1. S. mit wollichten Granen. (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, Frankreich, Deutſchland, Oeſtreich, Ungarn. (L.)
pennata.

Das Binſenförmige. 2. S. mit nakten geraden Granen, längeren Kelchen als die Saamen ſind, und inwendig ebenen Blättern. **Es iſt gewiß von dem folgenden unterſchieden.** (♂ Es wohnet in der Schweitz, und Frankreich. (L.)
Juncea.

Das Deutſche. 3. S. mit nakten gekrümmten Granen, längeren Kelchen als die Saamen ſind, und inwendig haa-
capillata.

haarichten Blättern. (♃? Sein Vaterland iſt Deutſchland und Frankreich. (L.)

Das Montpelienſer. *Ariſtella.* 4. S. mit nakten geraden Granen, welche kaum 2 mal länger ſind, als der Kelch. *Syſt. Nat. III. p.* 229. (♃ Es wohnet um Montpelier. (L)

Das Zäheſte. *tenaciſſima.* 5. S. mit Granen, die an ihrer [illegible]ndflä[illegible], und [illegible]enförmigen Blättern (♃ Es wohnet in Spanien, auf ſandichten Hügeln. (L.)

Das Haverförmige. *avenacea.* 6. S. mit nakten Granen, und mit den Saamen gleichen Kelchen. (♃? Sein Vaterland iſt Virginien (L)

Das Häutichte. *membranacea.* 7. S. mit ausgedähnten häutichten Blumenſtielchen, *Spec. plant.* 650. *Mant.* 326. (♃? Es wohnet in Spanien, und auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Oſtindiſche. *arguens.* 8. S. mit nakten Granen, Deckblättern, welche an ihrer Grundfläche gebartet ſind, und aufſitzend gebüſchelten Blümchen. Ethiopiſches Gras, mit weicher grünlichter Riſſe. *Pluk.* 176. *Tab.* 300. *fig.* 1.? (♃? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Geährte * *ſpicata.* 9. S. mit halbnakten Granen, und geährten Blumen. *Suppl p.* 111. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

91. Haber (*Avena*) der Kelch 2 klappicht, vielblühticht, 177. die Rükengrane zuſammgedreht.

Der Sibiriſche. *ſibirica.* 1. H. geriffter, mit einblühtichten Kelchen, zottichten Saamen, und 3 mal längeren Granen, als der Kelch. (☉? Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der hohe. *elatior.* 2. H. geriffter, mit 2 blühtichten Kelchen, faſt ſtachlichter Zwitterblume, und granichter Männlicher. *Flor. Dan. Tab.* 165. *Schreber gramin.* 25. *Tab.* 1. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Meerſtrände, und hohe von der Sonne beſchienene Orte. (L.)

Der Afrikaniſche. 3. H. geriffter, mit 2 blühtichten Kelchen, Granen, welche 2 mal ſo lang als der Saamen ſind, und

ſtipiformis.		und zweigichtem Halme. *Mant* 34. (☉? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Der Penſylvaniſche. *penſylvanica.*	4. H.	mit verdünnter Riſſe, 2 blühtichten Kelchen, weichhaarichten Saamen, und zweymal längeren Granen als der Kelch. (☉ Sein Vaterland iſt Penſylvanien. (L.)
Der Löflingiſche. *Læflingiana.*	5. H.	mit zuſammgezogener Riſſe, und 2 zottichten Blümchen, von welchen das Eine geſtielt iſt, mit einem 2 granichtem Spitze, die mittlere Grane aber länger iſt. *Suppl. p.* 112. **Löflingiſcher** Haber mit zuſammengezogener Riſſe, und 2 Blümchen, von welchen das eine geſtielt iſt; am Spitze ſind ſie 2 granicht, und am Rüken die Grane zurükgebogen. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 104. Sein Vaterland erſtreket ſich bis an das Vorgebirge der guten Hoffnung.** Nur die gröſſere Abart davon. (L.) (☉? Man findet ihn ſchon in Spanien. (L.)
Der Zahme. *ſativa.*	6. H.	geriffter mit 2 ſaamigen Kelchen, und ebenen Saamen, von welchen der eine granicht iſt. **Miller hat eine Abbildung davon gegeben.** M. (☉ Sein Vaterland iſt die Inſel **Juan Fernandez** gegen Chilli. (L.)
Der Nakte. *nuda.*	7. H.	mit 3 blühtichten Kelchen, einem gröſſeren Fruchtboden als der Kelch und an den Rüken granichten Blumenblättern, das dritte Blümchen iſt wehrlos. (☉ Vaterland — — —? (L.)
Der Windhaber. *fatua.*	8. H.	mit 3 blühtichten Kelchen, und Blumen, welche alle granicht ſind, und an der Grundfläche haaricht. *Schreber gramin.* 109. *Tab.* 15. (☉ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Aeker unter dem Getreide. (L.)
Der Silberhaber. *ſesquitertia.*	9. H.	geriffter, mit faſt 3 blühtichten Kelchen, Blumen, welche alle granicht ſind, und gebarteten Fruchtböden. *Mant.* 34. (☉? Sein Vaterland iſt die Schweitz, Oeſtreich, Deutſchland. (L.)

Der

Der Haarichte. *pubeſcens.* 10. H. faſt geährter, mit faſt 3blühtichten Kelchen, welche an ihrer Grundfläche haaricht ſind, und flachen haarichten Blättern. *Spec. Plant. p.* 1165. *Mant.* 327. **Synonym.** (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland, Sibirien, England, Frankreich, auf Wieſen. (L.)

Der unfruchtbare. *ſterilis.* 11. H. geriffter; mit 5blühtichten Kelchen, die äuſſeren Blümchen ſind ſowohl an den Granen, wie auch der Grundfläche haaricht, die Inneren wehrlos. Höchſtes haberartiges Gras, mit Schläuchen (*utriculis*), die mit einer weiſſen Wolle umzogen ſind, und ſehr langen Granen. *Magn. monſp.* **Mauritaniſcher Twalch** (*Aegilops.*) mit 2 längeren Granen. (*Pet. gaz. Tab.* 38. *fig.* 7. (⊙ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Der Gelblichte. *flaveſcens.* 12. H. mit ſchlapper Riſſe, 3blühtichten kurzen Blumenkelchen, und Blumen, welche alle granicht ſind. *Schreber gram.* 72. *Tab.* 9. *Mant.* 326. **Synonym.** (⊙? Er wohnet in Deutſchland, England, Frankreich. (L.)

Der Steifborſtigte.* *hiſpida.* 13. H. (geriffter R.) mit 3blühtichten, haarichten Kelchen. *Suppl. p.* 111. (⊙? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Capiſche.* *capenſis.* 14. H. mit gedrängter Riſſe, 3blühtichten, pfriemenförmigen Kelchen, haarichter Blumenkrone, und windbarer krummer Zwiſchengrane (*intermedia.*) *Suppl. p.* 112. (⊙? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Purpurfarbe.* *purpurea.* 15. H. mit gedrängter Riſſe, 2blühtichten eyrunden Kelchen, weichhaarichten Blumenkronen zweyſpaltigem äuſſerem Bälglein und eingebogener Endgrane. *Suppl. p* 112. (⊙? Sein Vaterland iſt Martinique. (L.)

Der Gelbe.* *lutea.* 16. H. mit abſtehender Riſſe, 2 blühtichten pfriemenförmigen Kelchen, nakten, 3 granichten Blumenkronen, von welchen die mittlere Grane gebogen iſt. *Suppl p* 112. (⊙? Er wohnet in Martinique. In ſeinem ganzen äuſſerlichen Anſehen, und der Farbe

kömmt er mit der gebogenen Schmieln übereins. (*Aira flexuoſa.*)

Der Hopfen-* artige. *lupulina.* 17. H. mit gedrängter eyrunder Riſſe, 3blühtichten lanzetförmigen Kelchen, weichhaarichten Blumenkronen, äuſſerem faſt 2 mal gelapptem Bälglein und mittlerer zurükgebogener Grane *Suppl. p.* 113. (⊙? Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Zerbrech- liche. *fragilis.* 18. H. geährter; mit 4 blühtichten Kelchen, welche länger als die Blumen ſind. *Mant. Schreber gram. Tab.* 24 *fig.* 3. (⊙ Vaterland — — —? (L.)

Der Wieſen- haber. *pratenſis.* 19. H. faſt geährter, mit 5 blühtichten Kelchen *Mant.* 327. Synonymie. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf Wieſen und Weiden. (L.)

Der Geährte. *ſpicata.* 20. H. geährter; mit 6 blühtichten Kelchen, welche länger als die Blumen ſind; das äuſſere Blumenblatt iſt mit einer Grane verſehen, und gabelförmig. (⊙? Er wohnet in Penſylvanien. (L.)

Der Treſpen- artige. *bromoides.* 21. H. faſt geährter, mit 2fachen Aehren, von welchen die eine geſtielet iſt; ausgeſperrten Granen und achtblühtichten Blumenkelchen *Spec. Plant. p.* 1661. (⊙? Sein Vaterland iſt Montpellier, die Schweiz. (L.)

(Verdiente dieſe Gattung zur gröſſerer Erleichterung im Aufſuchen nicht einige Unterabtheilungen in *paniculata* und *ſpicata*? und könnte die *Avena pubeſcens* (*Nro. 10.*) nicht unter der letzten Unterabtheilung begriffen ſeyn. (L.)

1359. Anthiſtirie * (*Anthiſtiria.*) Der Kelch gleich gegen der Grundfläche in 4 gleiche Lappen geſpalten. *Suppl. Plant. p.* 13. *Linné Jun. Diſſert. nov. gen. gram. p.* 33. *c. fig.*

Gebrämte. * *ciliata.* 1. Anthiſtirie (ANTHISTIRIA.) *Suppl. p.* 113. 4 klappichtes Bartgras (*Andropogon*) Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems

S.

S. 758. (= ? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

92. Samtgras. (*Lagurus.*) Der Kelch 2 klappicht. Die
119. Grane weichhaaricht. Die Blumenkrone, an dem äuſſerem Blumenblatte ſind an der Spitze 2 Granen, die drittr Rükengrane iſt zurükgewunden.

Das Eyförmige. *ovatus.* 1. S. mit eyrunder granichter Aehre. *Schreber. gram.* 143. *Tab.* 19. *f.* 3 *Barr. Ic.* 116. *fig.* 1. 2. (☉ Sein Vaterland iſt Italien, Frankreich, Sicilien, Luſitanien. (L.)

Das Walzenförmige. *cylindricus.* 2. S. mit walzenförmiger wehrloſer Riſſe. *Ger. prov.* Fuchsſchwanzartiges Wieſengras, mit einer ſeidenförmigen Riſſe. *Barr. Ic.* 11. (☉? Sein Vaterland iſt Montpellier, Creta, Smyrna. (L.)

93. Rohr. (*Arundo.*) Der Kelch 2 klappicht. Die Blüm-
120. chen gehäuft und mit Wolle umgeben.

Das Bambos-Rohr. *Bambos.* 1. R. mit vielblühtichten Kelchen, und dreyen ſitzenden Aehren. (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Das Zahme. *Donax.* 2. R. mit 5 blühtichten Kelchen, weitſchweifiger Riſſe, und ſtrauchichtem Halme. **Die Kelche ſind meiſtens 5 blühticht. Turra.** (♃ Sein Vaterland iſt Spanien, Frankreich, die Schweitz, Kärnthen, und auch Sibirien auf heiſſen Hügeln. (L)

Das Gemeine. *phragmites.* 3. R. mit 5blühtichten Kelchen, und ſchlapper Riſſe. (♃ Es wohnet in den europäiſchen Seen und Flüſſen. (L.)

Das Hügelrohr. *epigejos.* 4. R. mit einblühtichten Kelchen, aufrechter Riſſe, und Blättern, welche unten fettglatticht ſind. (♃ Es wohnet in Europa auf mageren und trokenen Hügeln. (L.)

Das Rohrgras. *Calamagroſtis.* 5. R. mit einblühtichten ebenen Kelchen, wollichten Blumenkronen, und weigichtem Halme. *Flor. Dan. Tab.* 280. (♃ Es wohnet

net in Europa, auf graſichtem moraſtigem Boden. (L.)

Das Sandrohr. *arenaria.* 6. R. mit einblühtichten Kelchen, und eingerollten zakicht=ſtechenden Blättern. (♃ Es wohnet in Europa und Amerika an den ſandichten Meerufern. (L.)

94. Dreygrannen (*Ariſtida.*) Der Kelch 2 klappicht. 121. Die Blumenkrone 1 klappicht mit 3 Endgranen.

Von der Aſcenſions=Inel. *Adſcenſionis.* 1. D. mit zweigichter Riſſe, und zerſtreuten Aehren. (♃ Ihr Vaterland iſt die Aſcenſions=Inſel. (L.)

Die Amerikaniſche. *americana.* 2. D. mit ſehr einfachen Zweigen der Riſſe, und wechſelweisſtehenden Aehren. (♃? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Federartige. *plumoſa.* 3. D. geriffte, mit mittlerer, längerer und wollichter Grane, und weichhaarichten Halmen. *Spec. Plant. p.* 1666. (♃? Amerika iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Schilfartige. *arundinacea.* 4. D. geriffte; mit längerer und ebener mittleren Grane. *Mant. 186.* (♃? Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Gröſte.* *gigantea.* 5. D. mit verlängter, zerſtreuter, einſeitiger Riſſe, einblühtichten Kelchen, und faſt gleichen, geraden blumenkronichten (*corollinis*) Granen. *Suppl. p.* 113. (♃? Ihr Vaterland iſt Teneriffa. (L.)

Die Hyſtrix.* *Hyſtrix.* 6. D. mit ſehr abſtehender ausgeſperrter Riſſe, ſehr einfachen fettglattichten Blümchen, und geraden ausgeſperrten Granen. *Suppl. p.* 113. (♃? Sie wohnet in Malabarien. (L.)

95. Lolch (*Lolium.*) Der Kelch 1blättricht, feſt (*fixus*) 122. vielblühticht.

Der Ausdaurende. *perenne.* 1. L. mit wehrloſer Aehre, und zuſammgedrückten, vielblühtichten Aehrchen. — *Fl. Dan. Tab.* 740. M. *Schreber Gram. P. II. p.* 79. *Tab.* 37. (♃. Sein Vaterland iſt Europa

ropa in fruchtbarem Boden an den Rändern der Aeker. (L.)

Der Zarte. *tenue.* 2. L. mit runder wehrloſer Aehre, und 3 blühtichten Aehrchen. (♃? Sein Vaterland iſt Frankreich, Deutſchland ꝛc. (L.)

Der Berauſchende. *temulentum.* 3. L. mit granichter Aehre, und zuſammgedrükten vielblühtichten Aehrchen. *Fl. Dan. Tab.* 160. *Schreber gram. P. II. p.* 74. *Tab.* 36. (⊙ Es wohnet in Europa auf Aekern unter dem Getreide, beſonders in der Gerſte, Lein ꝛc. (L.)

Der Zweyähricht. *diſtachion.* 4. L. mit gedoppelter Aehre, einblühtichten Kelchen, und wollichten Blumenkronen. *Mant.* 187. (⊙? Sein Vaterland iſt Malabarien. (L.)

1360. **Rottboellie** * (*Rottboellia.*) Die Spindel gegliedert, rundlicht, in mehreren fadenförmig. Der Kelch eyrund lanzetförmig, flach, einfach oder 2 mal getheilt. Die Blümchen wechſelweisſtehend in der gebogenen Spindel. *Suppl. p.* 13. *Linné Jun. nov. gram. gen. p.* 23. *c. fig.*

Die Eingekrümmte.* *incuruata.* 1. R. mit runder pfriemenförmiger Aehre, und pfriemenförmigen, angedrüktem, 2 mal getheiltem Kelchbälglein. *Suppl. p.* 44. Eingekrümmter Twalch (Ægylops) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 762. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Meerſtrände. (L.)

Die Zuſammgedrükte.* *compreſſa.* 2. R. mit zuſammgedrükter pfriemenförmiger Aehre und lanzetförmigem, flachem, unzertheiltem Kelchbälglein. *Suppl. p.* 114. (⊙? Ihr Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Die Halbe. * *dimidiata.* 3. R. mit halber (*dimidiata*) zuſammgedrükter, linienförmiger Aehre, die an der äuſſeren Seite mit einer Anhäufung der Blümchen verſehen iſt, an der inneren aber eben und

nakt. *Suppl. p. 114.* Halbes Hirſengras. (*Panicum dimidiatum.*) S die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 890. (☉? Ihr Vaterland iſt Indien im ſandichtem Boden. (L.)

Die Erhöhte.* *exaltata.* 4. R. mit rundlicht = fadenförmiger und überall blühtichter Aehre, eyrunden ſtumpfen Bälgleinen und gepünktelt = zottichten Blätterſcheiden. *Suppl. p.* 114. (☉? Sie wohnet in Indien (L.)

Die Kronför=* formige. *corymboſa.* 5. R. mit gehäuften fadenförmigen Seitenähren, zweyſpaltig (*biſariis*) abſtehenden Blümchen, und Blättern die an ihrer Grundfläche gebrämt ſind. *Suppl. p.* 114. Erhöheter Twalch (*Ægylops*) Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 762. (☉ ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

96. Roggengras (*Elymus.*) Der Kelch an der Seite, 2 klappicht, gehäuft, vielblühticht.
122.

Das Sandroggengras. *arenarius.* 1. R. mit aufrechter verengerter (*arcta*) Aehre, und filzichten Kelchen, welche länger als die Blumen ſind. *Schreber gram. P. II. p. 85. Tab. 40.* (♃ S. Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Meerufer im Flugſande. (L.)

Das Sibiriſche. *ſibiricus.* 2. R. mit verengerter hangender Aehre, und doppelten (*binatis*) Aehrchen, welche länger als der Kelch ſind. *Schreber gram. I. Tab. 21. fig. 1.* (♃ Es wohnet in Sibirien. (L.)

Das Philadelphiſche. *philadelphicus.* 3. R. mit hangender abſtehender Riſſe, 6blühtichten Aehrchen, von welchen die Unterſten zu 3 ſtehen. (♃ Sein Vaterland iſt Philadelphia. (L.)

Das Canadenſiſche. *canadenſis.* 4. R. mit hangender abſtehender Aehre, von welchen die Unterſten zu dreyen, die Oberen aber paarweis ſtehen. (♃ Es wohnet in Canada. (L.)

Das Hundsroggengras. *caninus.* 5. R. mit hangender verengerter Riſſe, und geraden Aehren, welche keine Hülle haben, und von welchen die unterſten gezwillingt ſind. (♃ Sein Vaterland iſt Europa. (L.)

Das

Das Zarte.* *tener.*	6. R. mit hangender Aehre, und gezwillingten Blümchen. *Suppl. p.* 114. (♃? Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)
Das Virginiſche. *virginicus.*	7. R. mit aufrechter Aehre, 3blühtichten Aehrchen, und geſtreifter Hülle. (♃ Es wohnet in Virginien. (L.)
Das Europäiſche. *europaeus.*	8. R. mit aufrechter Aehre, und 2blühtichten Aehrchen, die mit der Hülle gleich ſind. *Mant.* 35. (☉ Sein Vaterland iſt Marzamenti bey Sicilien, auch Samara in Rußland. (L.)
Das Meduſenhaupt. *Caput meduſae.*	9. R. mit 2 blühtichten Aehrchen, und borſtenförmigen ſehr abſtehenden Hüllen. *Schreber gram.* 17. *Tab.* 24. *fig* 2. (Mit Ausſchluß der Scheuchzeriſchen Synonymie.) (♃? Sein Vaterland iſt Luſitanien und Spanien an den Meerſtränden. (L.)
Die Hyſtrix. *Hyſtrix.*	10. R. mit aufrechter Aehre, und abſtehenden, ihrer Hülle beraubten Aehrchen. *Spec. plant. p.* 560. (♃? Vaterland — — —? (L.)

97. Roggen. (*Secale.*) Der Kelch entgegengeſetzt, 2 klappicht, 2 blühticht, einzeln. 124.

Der Gemeine. *cereale.*	1. R. mit ſcharfen Brämen der Bälgleinen. **Er wohnet in Creta.** (☉ Das Vaterland iſt ſchon angezeigt. (L.)
Der Weichhaarichte. *villoſum.*	2. R. mit weichhaarichten Brämen der Bälgleinen und keilförmigen Kelchſchuppen. (☉? Er wohnet in dem wärmerem Europa und im Morgenlande (L.)
Der Morgenländiſche. *orientale.*	3. R. mit zottichten Bälgleinen, und pfriemenförmigen Kelchſchuppen (☉? Er wohnet in dem Archipelag. (L)
Der Cretiſche. *creticum.*	4. R. mit auswärts gebrämten Bälgleinen. (☉? Er wohnet in Creta. (L.)

98. Gerſte. (*Hordeum.*) Der Kelch an der Seite 2 klappicht, 1blühticht 3fach. 125.

Die Gemeine. *vulgare.*	1. G. mit lauter Zwitterblumen, die granicht ſind, und in zwey Reihen aufrecht ſtehen. (☉

Ihr Vaterland iſt Samara in Rußland. (L.)

Die 6 Zeilichte. *hexaſtichon.* 2. G. mit lauter Zwitterblumen, die granicht ſind, und derer Saamen in 6 Reihen gleich ſtehen. (☉? Vaterland — — —? (L.)

Die 2 Zeilichte. *diſtichon.* 3. G. mit wehrloſen männlichen Seitenblumen, und übereinandergelegten Saamen. Ihr Vaterland iſt die Tartarey an dem Fluße Samara. (☉ L.)

Die Bartgerſte. *Zeoeriton.* 4. G. mit männlichen wehrloſen Seitenblumen, und winklichten abſtehenden ſchaalichten (*corticatis*) Saamen. *Schreber. gram.* 125. *Tab.* 17. Zweyreihichte Gerſte mit zuſammgedrükter kürzerer Aehre. *Moriſ. hiſt. II. p.* 206. mit dichten Körnern. *Ray. hiſt.* 1243. (☉ Vaterland? — — — (L.)

Die Zwieblichte. *bulboſum.* 5. G. mit lauter 2 fachen, fruchtbaren, granichten Blümchen und borſtenförmigen gebrämten Hüllen.) ♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland und Italien. (L.)

Die Knöpfichte. *nodoſum.* 6. G. mit männlichen wehrloſen Seitenblümchen, und borſtenförmigen ebenen Hüllen. **Die Wurzel iſt zwieblicht und ſehr zahlreich, die Seitenblümchen wehrlos. Das Mittlere granicht. Die Hüllchen ſind wirklich granicht, und dieſe purpurfärbig, und länger als ihr Blümchen. (Alſo iſt dieſe Art in den *Spec. Plant. p.* 126., nichts weniger als auszuſtreichen.** (☉? Sie wohnet in England und Italien. (L.)

Die Mäuſegerſte. *murinum.* 7. G. mit männlichen granichten Seitenblümchen, und gebrämten mittleren Hüllen. — *Flor. Dan. Tab.* 629. M. (☉ Ihr Vaterland iſt Europa auf Landweegen. (L.)

Die Amerikaniſche. *jubatum.* 8. G. mit ſehr langen borſtenförmigen Granen und Hüllen. Behaartes Roggengras, mit einblühtichten ſcharfen Aehrchen, und aufrechten Hüllen. *Schreber gram.* 15. *Tab.* 24. *fig.* 3. Gerſtenförmiges Gras, mit einer Aehre, die mit ſehr langen Granen umringet iſt. *Scheuchzer gram.* 20. *Buxb. cent. I. p.* 33.

Tab.

Tab. 52. *f.* 1. Ihr Vaterland iſt Smyrna. (☉? — — (L.)

99. Weitzen (*Triticum.*) Der Kelch 2 klappicht, einzeln
126. faſt 3blühticht. Die Blume etwas ſtumpf, geſpitzt.

* Jährige. (*Annua.*)

Der Sommerweitzen. *æſtivum.* 1. W. mit 4blühtichten, bauchichten, fettglattichten, dachziegelförmig übereinandergelegten und granichten Kelchen. (☉ Es wohnet bey den Baſchiren. ?(L.)

Der Winterweitzen. *hybernum.* 2. W. mit 4 blühtichten, bauchichten, ebenen, dachziegelförmig übereinandergelegten und faſt wehrloſen Kelchen. (♂ Vaterland — — — ? (L.)

Der Zuſammgeſetzte. *compoſitum.* 3. W. mit zuſammgeſetzter Aehre, und dicht gehäuften granichten Aehrchen *Suppl. p.* 115. Zuſammgeſetzter Weitzen, mit 4 blühtichten Kelchen, und zuſammgeſetzter Aehre. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 115. (☉ Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

Der Aufgeſchwollne. *turgidum.* 4. W. mit 4blühtichten, bauchichten, weichhaarichten, dachziegelförmig übereinandergelegten ſtumpfen Kelchen. (♂ Vaterland — — — ? (L.)

Der Polniſche. *polonicum.* 5. W. mit 2 blühtichten nakten Kelchen, ſehr lang granichten Blümchen, und gebarteter zahnender Spindl. (☉ Vaterland — — — ? (L.)

Der Speltzweitzen. *Spelta.* 6. W. mit 4blühtichten abgeſtumpften Kelchen, Zwitterblümchen, welche granicht ſind, von welchen das Mittlere geſchlecht = und granenlos iſt. (♂ Vaterland — — — ? (L.)

Der Einkörnige. *monococcum.* 7. W. mit faſt 3 blühtichten Kelchen, von welchen das erſte Blümchen granicht iſt, und das Mittlere unfruchtbar. (☉ Vaterland — — — ? (L.)

Der Darnie-* derliegende. *proſtratum.* 8. W. mit vielblühtichten Kelchen, zweyzeilichter eyrunder Aehre, und dachziegelförmig über-einandergelegten granicht-zakichtem Blümchen. *Suppl. p.* 114. darniederliegender Roggen. *Pallas. Itin. Vol. I. p.* 485. *Jacquin. hort. Vol. III. Tab.* 44. (☉ Sein Vaterland ſind die Wüſten an dem Caſpiſchen Meere, in ſehr sprödem Boden. (L.)

Der Kleine.* *pumilum.* 9. W. mit eyrunden Aehren, und faſt granichten Bälgleinen, diejenigen der Kelche ſind 2mal gefurcht. *Suppl. p.* 115. (☉ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

** Ausdaurende (*Perennia.*)

Der Binſen-förmige. *junceum.* 10. W. mit 5blühtichten abgeſtumpften Kelchen, und eingerollten Blättern. *Mant.* 327. (♃ Er wohnet in Morgenlande, und dem wärmerem Europa. (L.)

Der Kriechende. *repens.* 11. W. mit 4blühtichten, pfriemenförmigen zugeſpizten Kelchen, und flachen Blättern. — *Fl. Dan. Tab.* 748. M. (♃. Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Stellen. (L.)

Der Meer-ſtrandweitzen. *maritimum.* 12. W. mit vielblühtichten Kelchen, zakichten Blümchen, und zweigichter Aehre. Schwingel mit gedrängter einſeitiger Riſſe, ſtarren Aehrchen, und ſpitzwinklichten Blumenſtielchen. *Ger. prov.* 94. Geährtes Riſpengras, mit wechſelweisſtehenden, aufſitzenden, faſt 6blühtichten Aehrchen. *Hudſ. angl.* 35. Kleines dem Lolch ähnliches Gras. *Ray. Angl. III. p.* 395. Kleines (*exile*) härtlichtes Meerſtrandgras, mit umgerollten (*circumvolutis*) faſt binſenförmigen Blättchen. *Pluk. phyt.* 32. *f.* 7. Meerſtrandgras mit rauhen lolchartigen Riſſen. *Bocc. Muſ II. p.* 135. *Tab.* 95. Granichtes Meerſtrand-hundsgras. *Ray. hiſt.* 1286. (Es wohnet in Frankreich und England an den Meer-ſtränden. (L.)

Der Zarte. *tenellum.* 13. W. mit faſt 4blühtichten Kelchen, wehrloſen geſpitzten Blümchen, und borſtenförmigen Blättern. Schwingel mit gerader einſeitiger Riſſe, und zuſammgedrükten faſt granichten Aehrchen. *Ger. prov. 96.* **Die Blümchen ſind geährt, und eben deſſentwegen eine Art des Weitzens.** (☉ Sein Vaterland iſt die Schweitz, in Montpellier? (L.)

Der Einſeitige. *unilaterale.* 14. W. mit wechſelweisſtehenden, wehrloſen, einſeitigen Kelchen. *Mant. p.* 35. (♃ Er wohnet an den Meerſtränden Italiens, und das wärmeren Frankreichs. (L.)

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

100. 128. **Kugelbinſe** (*Eriocaulon.*) Der Kelch gemein, das Köpfchen dachziegelförmig übereinandergelegt. Blumenblätter 3, gleich. Die Staubgefäße ober dem Fruchtknotten.

Die 3winklichte. *triangulare.* 1. K. mit 3winklichtem Halme, ſchwertförmigen Blättern und eyrundem Köpfchen (♃? Ihr Vaterland iſt Braſilien. (L.)

Die 5winklichte. *quinquangulare.* 2. K. mit 5winklichtem Halme, und ſchwertförmigen Blättern. (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)

Die 6winklichte. *ſexangulare.* 3. K. mit 6eckichtem Halme und ſchwertförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Borſtenförmige. *ſetaceum.* 4. K. mit 6eckichtem Halme, und borſtenförmigen Blättern. *Pet. gaz. Tab. 53. f.* 10. (♃? Indien iſt ihr Vaterland. (L.)

Die 10winklichte. *decangulare.* 5. K. mit 10 winklichtem Halme und ſchwertförmigen Blättern. *Mant. p.* 327. **2 Blätter ſind pfriemenförmig, flach, geröhrt, gegliedert. Die Blümchen köpfig mit männlichen Blumen in der Scheide, und mit weiblichen an dem Umkreiſe. Die Blumenblätter mit einem ſchwarzen**

zen Punkte merklich an dem Spitze gezeichnet. Der Gattungskarakter iſt in den übrigen Arten noch zu unterſuchen. D. Hope hat dieſe ſehr wohl erläutert. Auch ſind die übrigen Arten noch ſehr wohl zu betrachten, bevor der Karakter noch verbeſſert wird. (♃? Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika in Moräſten. (L.)

101. Montie (*Montia.*) Der Kelch 2 blättricht. Die Blumenkrone 1blättricht, ungleich. Die Saamenkapſel einfächerich, 2 klappich.
129.

Die Brunnenmontie. *fontana.* 1. Montie (MONTIA.) *Fl. Dan. Tab.* 131. (☉ Ihr Vaterland iſt Europa bey Quellen. (L.)

102. Proſerpine (*Proſerpina.*) Der Kelch 3 mal getheilt, oben. Blumenkrone 0. Saamen 1. 3fächerich.
129.

Die Sumpf-Proſerpine *paluſtris.* 1. Proſerpine (PROSERPINACA.) (=? Ihr Vaterland iſt Virginien in Moräſten. (L.)

103. Dreyling (*Triplaris.*) Der Kelch ſehr groß, 3 mal getheilt. Blumenkrone 0. Die Staubbeuteln linienförmig. Die Nus 3ſeitig in der eyrunden Grundfläche des Kelches. Der Kelch zeigt ſich in der Frucht nicht, aber er umgiebt den Saamen gedrängt, und ſchlieſſet denſelben ein, endlich gehet er in drey ſehr lange und aufrechtſtehende Blättchen über. Er iſt alſo eher ein blättrich-
130.

trichter ſehr langer Kelch zu nennen. *Jacquin in lit.* M.

Der Amerikaniſche. *americana.* 1. D. Pyramidenförmiger Dreyling mit aufrechtſtehenden Endähren. *Jacquin. Amer. 13. Tab. 173. f. 5. — Edit. II. pict. p. 12. Tab. 259. f. 3.* In Anſehung der Frucht. M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Der Zweigblühtichte.* *ramiflora.* 2. D. mit gehäuften Seitentrauben *Jacquin Amer. pict. p. 13. Tab. 259. fig. 3.* In Anſehung der Frucht. M. (♄ In Amerika. (L.)

104. Spurre. *(Holoſteum.)* Der Kelch 5 blättricht. Blumenblätter 5 Die Saamenkapſel 1 fächerich, faſt walzenförmig, und an der Spitze aufſpringend.
130.

Die Geherzte. *cordatum.* 1. S. mit faſt herzförmigen Blättern. *Mant. 327. Fabr. helmſt.* 184. Die Blumenblatter ſind weiß, 2mal getheilt, und kleiner als der Kelch (⚌? Ihr Vaterland iſt Jamaika und Surinam. (L.)

Die Saftige. *ſucculentum.* 2. S. mit elliptiſchen fleiſchichten Blättern. Die Blumenblätter ſind weiß, faſt 3ſpaltig, und kleiner als der Kelch (⚌? Sie wohnet in Neuborrako. (L.)

Die Zottichte. *hirſutum.* 3. S. mit rundlichten zottichten Blättern. (⚌ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Schirmförmige. *umbellatum.* 4. S. mit geſchirmten Blumen. (☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa auf ungebauten Aeckern. (L.)

1241. Königie *(Koenigia.)* Der Kelch 3 blättricht. Blumenkrone 0. Saamen 1. eyrund, nackt.

Die Ißländiſche. *islandica.* 1. Königie (Koenigia.) *Mant. 35. Fl. Dan. Tab.* 418. Man findet ſie auf überſchwemmten thonichten Orten, auf

Alpen

Alpen und an Meerſtränden. (= Iß-
land iſt ihr Vaterland a. a. O. (L.)

105. Nagelkraut (*Polycarpon.*) Der Kelch 5blättricht.
131. Blumenblätter 5ſehr klein eyrund.
Die Saamenkapſel 1 fächerich, 3
klappicht.

Das Magel-* lániſche. *magellanica.* 1. N. mit ſehr einfachen Stengeln, zerſtreuten und dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern. *Suppl. p.* 115. (☉? Sein Vaterland iſt die *Terra del Fuego* (L.)

Das 4blättrichte. *tetraphyllum.* 2. N. mit zweigichtem darniedergeſtreutem Stengel, und 4fachen Blättern. *Suppl.. p.* 116. 4blättrichtes Nagelkraut. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 116. (☉ Es wohnet in den Weingärten von Narbonien, und in Iſtrien. (L.)

106. Weichling (*Mollugo.*) Der Kelch 5 blättricht.
131. Blumenkrone 0. Die Saamen-
kapſel 3 fächerich, 3 klappicht.

Der Entgegengeſetzte. *oppoſitifolia.* 1. W. mit entgegenſetzten lanzetförmigen Blättern, wechſelweisſtehenden Zweigen, und einblühtichten dicht gehäuften Seitenfruchtſtielen. Dem Bengalenſiſchen Spark gleichender Hühnerdarm mit verängerten Blättern. *Pluk. alm.* 21. *Tab.*75 *fig.* 6. *Burm.* (☉ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Senkrechte. *ſtricta.* 2. W. mit faſt 4 fachen lanzetförmigtn Blättern, hangenden gerifften Blumen, und aufrechtem winklichtem Stengel. Bengaliſcher, vielblühtichter, fettglattichter, blühtentragender (*floribunda*) Hühnerdarm *Pluk. phyt* 21. *Tab.* 256. *f* 2. Aufrechter 5 blättrichter Hühnerdarm mit weiſſer Blühe. *Burmann Zeylan* 31 *Tab.* 5. *f.* 3. Die Riffen ſind länger als die Blätter, am erſten und zweyten zweytheilig, hernach zweigicht. Die Blumen hangend, weiß, und dem quirl-

quirlförmigem Weichling ſehr ähnlich. Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der 5 blättrichte. *pentaphylla.* 3. W. mit 5 verkehrt eyrunden gleichen Blättern und gerifften Blumen. (⊙? Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Quirlförmige. *verticillata.* 4. W. mit quirlartigen, keilförmigen, ſpitzigen Blättern, unterabgetheiltem darniederliegendem Stengel, und einblühtichten Fruchtſtielen. Miller hat ſie mit einer Abbildung erläutert. M. (⊙ Sein Vaterlan iſt Virginien. (L.)

107. Minuartie (*Minuartia.*) Der Kelch 5 blättricht. 132. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel einfächerich, 3klappicht. Saamen einige.

Die Zweytheilichte. *dichotoma.* 1. M. mit dichtgehäuften zweytheilichten Blumen. *Act. Stokholm* 1758. *Tab.* 1. *g.* 4. (⊙ Ihr Vaterland iſt Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die Feldminuartie. *campeſtris.* 2. M. mit wechſelweisſtehenden Endblumen, welche länger als das Dekblatt ſind. *l. c. fig.* 3. (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien auf glatten Hügeln. (L.)

Die Bergminuartie. *montana.* 3. M. mit wechſelweisſtehenden Seitenblumen, welche kürzer als die Dekblätter ſind. *Mant.* 328. Staubfäden ſind öfters 5, wie bey dem Hühnerdarm. Man vergleiche ſie an dem Geburtsorte mit dem zakichtem Hühnerdarm. Dieſem iſt ſie im Anſehen ähnlich, aber ſchlapper, ſehr zweigicht, und weitſchweifig. M. Die Bergichte aber gedrängt. *Act. Stokholm l. c. fig* 4. (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien auf erhabenen hohen Hügeln. (L.)

108. Querie. (*Queria.*) Der Kelch 5blättricht. Blu- 132. menkrone 0. Die Saamenkapſel 1fächerich 3klappicht. Saamen. 1.

Die Spaniſche. *hiſpanica.* 1. Q. mit dicht gehäuften Blumen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die

Die Canadenſiſche. *canadenſis* 2. D. mit einzelnen Blumen, und zweytheilichtem Stengel (♃ Sie wohnet in Canada und Virginien. (L.)

109. Lechee (*Lechea.*) Der Kelch 3blättricht. Blumenblätter 3 linienförmig. Die Saamenkapſel 3 fächerich, 3 klappicht, mit eben ſoviel inneren Klappen. Saamen 1.
133.

Die Kleine. *minor.* 1. L. mit linienartig = lanzetförmigen Blättern, und gerifften Blumen. (☉ Ihr Vaterland iſt Canada in ſtaubſandichten Waldungen. (L.)

Die Groſſe. *major.* 2. L. mit eyrund = lanzetförmigen Blättern, und unbeſtändigen (*vagis*) Seitenblumen. Menandre (*Menandra*) mit wechſelweisſtehenden Blättern *Gronov. virgin.* 2. *p.* 20. Staubfäden 4 von welchen die 2 oberſten ſich angenähert ſind. *Clayt.* (☉? Sie wohnet in Canada auf ſprödem Boden. (L.)

IV. Klaſſe.

Viermännich: (TETRANDRIA.)

Einwe ibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen einblättricht. Einſaamicht, unten.

111. **Sielberbaum** (PROTEA.) Die Blumenkrone 4 blättricht, die Staubbeuteln unter dem Spitze der Blumenkrone eingeſenket, der Saame nakt.

112. **Kugelblume** (GLOBULARIA.) Die Blumenkrone 1 blättricht, unregelmäſſig, die Saamen nakt.

** Die Blumen einblättricht, einſaamicht, oben, gehäuft. (*aggregatæ.*)

113. **Kopfbaum** (CEPHALANTHUS.) Kelch gemeiner o. Der Fruchtboden kuglicht, weichhaaricht. Die Saamen wollicht.

114. **Kartendiſtel** (DIPSACUS.) Der Kelch gemein, blättricht, der Fruchtboden kegelförmig, ſpreuartig, die Saamen ſäulenförmig.

115. **Skabioſe** (SCABIOSA.) Der Kelch gemein. Der Fruchtboden erhaben, faſt ſpreuförmig, die Saamen gekrönt, eingerollt.

116. **Knautie** (KNAUTIA.) Der Kelch gemein, länglicht, der Fruchtboden flach, nakt, die Saamen am Gipfel weichhaaricht.

117. **Allionie** (ALLIONIA.) Der Kelch gemein, 3 blättricht, 3 blühticht, eigen oben o, die Saamen nakt.

* Sibiriſcher Baldrian. (*Valeriana Sibirica.*)

*** Die Blumen 1 blättricht, eingelenkich (*Monocarpi*) unten.

136. **Aquartie** (AQUARTIA.) Dir Blumenkrone radförmig, der Kelch faſt 4 ſpaltig, die Beere vielſaamig.

135. **Wirblbeere** (CALLICARPA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 4 ſpaltig, die Beere 4 ſaamig.

1290. **Aegiphile** (ÆGIPHILA.) Die **Blumenkrone** präſentirtellerförmig, der **Kelch** 4 mal gezähnt, die **Beere** 4 ſaamig, der **Griffel** halb 2 ſpaltig.

143. **Beſenkraut** (SCOPARIA.) Die **Blumenkrone** radförmig, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Saamenkapſel** einfächerich, 1 klappicht.

145. **Centunkel** (CENTUNCULUS.) Die **Blumenkrone** radförmig, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Saamenkapſel** 1 fächerich, umgeſchnitten.

142. **Weegerich** (PLANTAGO.) Die **Blumenkrone** zurükgebrochen, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Saamenkapſel** 2 fächerich, umgeſchnitten.

137. **Caroliniſcher Lein** (POLYPREMUM.) Die **Blumenkrone** radförmig, der **Kelch** 4 blättricht, die **Saamenkapſel** 2 fächerich, ausgerändert.

140. **Budleje** (BUDLEJA.) Die **Blumenkrone** glokenförmig, der **Kelch** 4 ſpaltig, die **Saamenkapſel** 2 fächerich, 2 furchicht.

141. **Kugelröhre** (EXACUM.) Die **Blumenkrone** faſt glokenförmig, der **Kelch** 4 blättricht, die **Saamenkapſel** 2 fächerich, zuſammengedrükt.

138. **Penäe** (PENÆA.) Die **Blumenkrone** glokenförmig, der **Kelch** 2 blättricht, die **Saamenkapſel** 4 fächerich, 4 klappicht.

139. **Bläric** (BLÆRIA.) Die **Blumenkrone** faſt glokenförmig, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Saamenkapſel** 4 fächerich, an den Winkeln aufſpringend.

* Gehörnte 2 theilichte Schwertie. (*Swertia corniculata dichotoma.*)

* Die 4 ſpaltigen Entianen. (*gentianæ 4 fidæ.*)

**** Die Blumen einblättricht, eingelenkicht. (*Monocarpi*) oben.

132. **Schelkornbaum** (PAVETTA.) Die **Blumenkrone** röhricht, der **Kelch** 4 mal gezähnt, die **Beere** einſaamicht.

131. **Ixore** (IXORA.) Die **Blumenkrone** röhricht, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Beere** 2 fächerich, Saamen 2.

133. **Peteſie** (PETESIA.) Die **Blumenkrone** röhricht, der **Kelch** 4 mal gezähnt, die **Beere** 2 fächerich, vielſaamig.

130.

130. **Catesbee** (CATESBÆA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 4 mal gezähnt, die Beere einfächerich, vielſaamig.

134. **Mitchelle** (MITCHELLA.) Blumenkronen 2, röhricht, der Kelch 4 mal gezähnt, die Beere 4 ſaamig, 2 blühticht, 2 ſpaltig.

1361. **Hydrophylax** (HYDROPHYLAX.) Die Blumenkrone trichterförmig, der Kelch 4 mal getheilt, die Frucht (die Kapſel M.) zweyſchneidig, einſaamig.

118. **Ohrenpflanze** (HEDYOTIS.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 4 mal getheilt, die Saamenkapſel 2 köpfig, vielſaamig, und an der Spitze aufſpringend.

154. **Oldenlandie** (OLDENLANDIA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 4 mal getheilt, die Saamenkapſel 2 köpfig, vielſaamig, und zwiſchen den Zähnen vonſamenſpringend.

1338. **Mannettie** (MANNETIA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 8 blättricht, die Saamenkapſel 2 fächerich.

146. **Wieſenknopf** (SANGUISORBA.) Die Blumenkrone flach, der Kelch 2 blättricht, die Saamenkapſel 4 ekicht, zwiſchen dem Kelch und der Blumenkrone.

* Occidentaliſcher Kaffee. (*Coffea occidentalis.*)

* 4 männiche Peplis. (*Peplis tetrandra.*)

***** Die Blumen einblättricht, 3 köpfig, unten.

124. **Houſtonie** (HOUSTONIA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch 4 mal gezähnt, die Saamenkapſel 2 fächerich, 2 klappicht.

1242. **Scabrite** (SCABRITA.) Die Blumenkrone röhricht, der Kelch röhricht, abgeſtumpft, die Saamen zuſammgedrükt, ausgerändert.

****** Die Blumen einblättricht, zweyköpfig, oben, Geſternte.

127. **Röthe** (RUBIA.) Die Blumenkrone glokenförmig, die Früchte gebeert.

125. **Labkraut** (GALIUM.) Die Blumenkrone flach, die Früchte faſt kuglicht.

121. **Waldmeiſter** (ASPERULA.) Die **Blumenkrone** röhricht, die **Früchte** faſt kuglicht.
120. **Scherardie** (SCHERARDIA.) Die **Blumenkrone** röhricht, die **Frucht** gekrönt, die **Saamen** 3 mal gezähnt.
119. **Spermakoce** (SPERMACOCE.) Die **Blumenkrone** röhricht, die **Frucht** gekrönt, die **Saamen** 2 mal gezähnt.
123. **Knoxie** (KNOXIA.) Die **Blumenkrone** röhricht, die **Frucht** 2 mal zertheilich, gefurcht.
122. **Diodie** (DIODIA.) Die **Blumenkrone** röhricht, die **Frucht** 4 ekicht, gekrönet, 2 klappicht.
126. **Krützkraut** (CRUCIANELLA.) Die **Blumenkrone** röhricht, granicht, die **Frucht** nakt, die **Saamen** linienförmig.

******* Die Blumen 4 köpfig. Unten.

129. **Röhrenblume** (SIPHONANTHUS.) Die **Blumenkrone** röhricht, der **Kelch** 5 mal getheilt, die **Beere** 4, einſaamig.

******** Die Blumen 4 blättricht. Unten.

148. **Biſchofsmütze** (EPIMEDIUM.) **Blumenblätter**, welche auf 4 **Honigbehältniſſen** (*Nectaria*) aufliegen der **Kelch** 4 blättricht, die **Schotte** einfächerich.
::: **Skimmie** (SKIMMIA.) Die **Blumenblätter** vertieft (*concava*) der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Beere** 4 ſaamig.
144 **Rhacomey** (RHACOMA.) Die **Blumenblätter** — — (*fimbriata*) der **Kelch** 4 malgeſpalten, die **Saamenkapſel** 1 ſaamig.
::: **Otherey** (OTHERA.) Die **Blumenblätter** eyrund, flach, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Narbe** aufſitzend. **Eine Kapſel**?
::: **Orixey** (ORIXA.) Die **Blumenblätter** lanzetförmig, flach, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Narbe** köpfig. **Eine Kapſel**?
152. **Lederblume** (PTELEA.) Die **Blumenblätter** lederartig, der **Kelch** 4 mal getheilt, die **Steinfrucht** ſaftlos, zuſammengedrükt.
1291. **Samare** (SAMARA.) Die **Blumenblätter** an der Grundfläche vertieft, (*lacuna*) der **Kelch** 4 mal getheilt,

theilt, die Steinfrucht faſt rundlicht, die Narbe trichterförmig.

150. Fagare (FAGARA.) Die Blumenblätter kürzer als die Staubgefäße, der Kelch 4 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 klappicht, einſaamig.

155. Ammannie (AMMANNIA.) Die Blumenblätter ſehr ſelten gegenwärtig, der Kelch röhricht, 8 mal gezähnt, die Saamenkapſel 4 fächerich.

1362. Bankſie (BANKSIA.) Das Kätzchen geſchuppt, die Blumenkrone 4 blättricht, die Staubbeuteln in der Höhlung der Blättlein (*laminarum*) aufſitzend, die Saamenkapſel 2 klappicht, der Saamen 2 zertheilig.

1363. Hartogie (HARTOGIA.) Die Blumenblätter abſtehend, der Kelch 5 blättricht, die Steinfrucht eyrund, 2 ſaamig.

* Zottichte Wieſenkreſſe (*Cardamine pratenſis.*)

* Europäiſcher Spielbaum. (*Euonymus europæus.*)

********* Die Blumen 4 blättricht. Oben.

157. Waſſernuß (TRAPA.) Der Kelch 4 mal getheilt, die Nus bewafnet mit kegelförmigen, entgegengeſetzten Dornen.

147. Klimmen (CISSUS.) Der Kelch den Fruchtknotten umgebend, die Beere einſaamig.

149. Dirlitzen (CORNUS.) Der Kelch 4 mal gezähnt, abfallend, die Steinfrucht aus einer 2 fächerichen Nus beſtehend.

153. Ludwigie (LUDWIGIA.) Der Kelch 4 mal getheilt, die Saamenkapſel 4 fächerich, 4 eckicht.

480. Santlholz (SANTALUM.) Die Blumenkrone 4 blättricht, dem Kelche angewachſen (*innata*) die Beere einſaamicht.

********** Die Blumen unvollſtändig, (*incompleti*) unten.

1244. Spatzenſtrauch (STRUTHIOLA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Beere einſaamig, troken, das Honigbehältniß aus 8 Drüſen beſtehend.

161. Cramerie (CRAMERIA.) Die Blumenkrone 4 blättricht, die Beere troken, einſaamicht, ſtachlicht (*echinatæ.*)

162. Rivinie (RIVINA.) Die Blumenkrone 4 blättricht, die Beere einſaamicht, der Saamen ſcharf (*ſcabrum*)

1364. Embothrie☿ (EMBOTHRIUM.) Die Blumenkrone 4 blättricht, die Staubbeuteln an den Spitzen der Blumenblätter aufſitzend, der Fruchtbalg, rund.

::: Nigrine (NIGRINA.) Die Blumenkrone 4 blättricht. Eine Kapſel☿

163. Salvadore (SALVADORA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Beere einſaamig, der Saame gehäutet. (*arillatum*)

164. Kampherpflanze (CAMPHOROSMA.) Der Kelch 4 ſpaltig, die Saamenkapſel einſaamig.

165. Sinau (ACHEMILLA.) Der Kelch 8 ſpaltig, Saamen 1, in dem Kelche eingeſchloſſen.

158. Dorſtenie (DORSTENIA.) Der Kelch, ein flacher, fleiſchichter, gemeiner Fruchtboden.

1243. Cometenblume (COMETES.) Der Schirm 4 blättricht, 3 blühticht, die Saamenkapſel 3 köpfig.

* Coretiſche Muspflanze. (*Corchorus Coreta.*)

* Ammannie (*Ammannia.*)

* 2 blättrichte Mayblume (*Convallaria bifolia.*)

*********** Die Blumen unvollſtändig. Oben.

1292. Sirie☿ (SIRIUM.) Der Kelch glokenförmig, die Beere 3 fächerich, das Honigbehältniß 4 blättricht.

1293. Acäne (ACÆNA.) Der Kelch 4 blättricht, die Beere geigelt, einſaamig.

146. Jßnardie (ISNARDIA.) Der Kelch glokenförmig, bleibend, die Saamenkapſel 4 fächerich.

159. Wilder Oelbaum (ELÆAGNUS.) Der Kelch glokenförmig, abfallend. Eine Steinfrucht.

::: Gonocarp (GONOCARPUS.) Kelch 0. Die Blumenkrone 4 ſpaltig, Die Steinfrucht 8 ekicht, einſaamig.

* Alpenleinblatt (*Theſium alpinum.*)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

168. **Bufoniey** (BUFONIA.) Die Blumenkrone 4 blättricht, der Kelch 4 blättricht, die Saamenkapſel 1 fächerich, 2 klappicht, 2 ſaamicht.

171. **Lappenblume** (HYPECOUM.) Die Blumenkrone 4 blättricht, ungleich, der Kelch 2 blättricht Eine Schotte.

169. **Zauberhaſelſtrauch** (HAMAMELIS.) Die Blumenkrone 4 blättricht, ſehr lang, der Kelch doppelt, die Nus 2 fächericht, 2 hörnicht. (*bicornis.*)

170. **Leindotter** (CUSCUTA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, eyrund, der Kelch 4 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 fächerich, ungeſchnitten.

1365. **Gomoziey** (GOMOZIA.) Die Blumenkrone 2 ſpaltig, glokenförmig, Kelch 0, die Beere 2 fächerich.

::: **Galopine** (GALOPINA.) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, Kelch 0, Saamen 2 nakt.

166. **Frauenmäntelchen** (APHANES.) Blumenkrone 0, der Kelch 8 ſpaltig, Saamen 2.

167. **Cruzitey** (CRUZITA.) Blumenkrone 0, der Kelch 4 blättricht, der auſſere 3 blättricht, Saamen 1.

* Strauchichtes Bruchkraut, (*Herniaria fruticoſa.*)

* Enzian. (*Gentiana.*)

* Swertie (*Swertia.*)

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

172. **Stechpalm** (ILEX.) Die Blumenkrone 1 blättricht, der Kelch 4 mal gezähnt, die Beere 4 ſaamig

173. **Goldenie** (GOLDENIA.) Die Blumenkrone 1 blättricht der Kelch 4 blättricht, Saamen 2, 2 fächerich.

176. **Maſtkraut** (SAGINA.) Die Blumenkrone 4 blättricht, die Saamenkapſel 4 fächerich, vielſaamig.

177. **Tillee** (TILLÆA.) Die Blumenkrone 3—4 blättricht, der Kelch 3—4 blättricht, die Saamenkapſeln 3—4, vielſaamig.

178. **Myginde** (Myginda.) Die Blumenkrone 4 blättricht, der Kelch 4 mal getheilt, die Steinfrucht 1 ſaamig.

174. **Saamkraut** (Potamogeton.) Blumenkrone o. Der Kelch 4 blättricht. Saamen 4 aufſitzende.

175. **Ruppie** (Ruppia.) Blumenkrone o. Kelch o. Saamen 4 geſtielet.

Einweibiche. (MONOGYNIA)

110. 111. **Sielberbaum** (*Protea.*) Die Blumenkrone
134. 137. 4 blättricht. (Deren Blumenblätter zu Zeiten entweder mit der Grundfläche, oder mit dem Spitze zuſammenhängen. M.) Die Staubbeuteln linienförmig (oder länglicht) und den Blumenblättern unter dem Spitze eingeſenket. Kelch eigener. o. Saamen 1. oben, nakt. — Siehe Thunberg *Diſſert. de Protea. p. 7. 8.* M.

* **Geſiederte, mit geſiederten fadenförmigen Blättern.**

Der Darnie derliegende. *procumbens.* * 1. S. mit 3ſpaltigen fadenförmigen Blättern, und darniederliegendem Stengel. *Thunberg. Diſſert. cit. Nro. 1. Tab. 1.* M. (=? Vaterland. (L.)

Der Blühtichte. *florida.* * 2. S. mit 3ſpaltigen, fadenförmigen Blättern, aufrechtem Stengel, einzelnen Köpfchen und umgeſchleyerten (*obvallatis*) Dekblättern. Thunberg a. a. O. *Nro. 2. Tab. 1.* M. (=? Vaterland. (L.)

Der Kornblumenartige. *cyanoides.* 3. S. mit 3 ſpaltig = geſiederten fadenförmigen Blättern, aufrechtem Stengel, und einzelnen, naktem Köpfchen Thunberg a. a. O.

O. *Nro. 3.* M. Kornblumenartiger Sielberbaum mit wollichten einzelnen Blumen, zottichtem Kelche, und vielſpaltigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 118. *Mant. 188.* * *Spec. Pl. p. 137.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Abſtehende. *patula.* 4. S. mit 3 ſpaltig = gefiederten, fadenförmigen Blättern, aufrechtem Stengel, und gehäuften (*aggregatis*) Köpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 4.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Kugelköpfige. *ſphaerocephala.* 5. S. mit gefiederten fadenförmigen Blättern, Fruchtſtielen, welche kürzer als die Köpfchen ſind, und eyrunden, an ihrer Grundfläche weichhaarichten Kelchſchuppen. Thunberg. a. a. O. *Nro. 5. p. 16. 47.* M. Rundköpfiger Sielberbaum, mit einzelnen, wollichten Blumen, einem Kelche, welcher auſſen eben iſt, und vielſpaltigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 118. *Mant. 188.* Kugelköpfige Leucodendre *Berg. Cap. 26.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Serrarie. *Serraria.* 6. S. mit 2 malgefiederten, fadenförmigen, ſteifborſtigen Blättern, Fruchtſtielen, welche länger als die Köpfchen ſind, und eyrundlanzetförmigen, ſteifborſtigen Kelchſchuppen. Thunberg a. a. O. *Nro. 6.* M. Serrariſcher Sielberbaum, mit gehäuften Blumen, und vielſpaltigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 117. *Mant. 188.* Serrariſche Leukadendre. (*Leucadendron Serraria.*) *Spec. Plant. p. 137.* (= ? Vaterland. — — — ? (L.)

Der 3malgefingerte. * *triternata.* 7. S. mit 2malgefiederten, fadenförmigen, fettglattichten Blättern, Fruchtſtielen, welche länger als die Köpfchen ſind, und lanzetartigen, ſteifborſtigen Kelchſchuppen. Thunberg a. a. O. *Nro. 7.* M. (= ? Vaterland. — — — ? (L.)

Der Knauelförmige. *glomerata.* 8. S. mit 2 malgeſiederten, fadenförmigen Blättern, naktem, verlängertem, gemeinem Fruchtſtiele, und längeren Fruchtſtielchen als die Köpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 8. p. 18. 46.* M. Knauelförmiger Sielberbaum, mit kronförmigen Blumen, und vielſpaltigen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 117. *Mant.* 187. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Phylikaförmige.* *Phylicoides.* 9. S. mit 2 mal geſiederten fadenförmigen Blättern, und einzelnen wollichten Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 9.* M. Phylikaförmige Leukadendre (*Leucadendron phylicoides?*) *Berg. act. Stock. 1766. p. 327. Cap. 29.* (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Das Haſenpfötlein.* *lagopus.* 10. S. mit 2 malgeſiederten fadenförmigen Blättern, gehäuften (*aggregatis*) und geährten Köpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 10. M.

Der Geährte. *ſpicata.* 11. S. mit 2 malgeſiederten fadenförmigen Blättern und abgeſönderten (*diſtinctis*) geährten Köpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 11.* M. geährter Sielberbaum, mit geährten Blumen und vielſpaltigen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 117. *Mant. 187.* Geährte Leukadendre. *Berg. Cap.* 25. (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Scepter.* *Sceptrum.* 12. S. mit unteren 2 mal geſiederten, und oberen 3ſpaltigen ganzen Blättern. Thunberg a. a. O. *Nro. 12.* Sielberbaum. Guſtarieniſcher Scepter *Sparmann act. Stockh. 1777 p. 53. Tab. 1.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

* Gezähnte: mit gezähnten, knorplichten (*calloſum*) Blättern.

Der Behaarte.* *crinita.* 13. S. mit 5 mal geährten fettglattichten Blättern, aufrechtem Stengel, und faſt 3fachen Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 13* Oelbaumblättrichte Leucadendre. *Berg. act. Stock.* 1766.

1766. *p.* 320. *Pl. cap. p.* 15. **Thunberg** ſetzet die Synonymie bey, welche **Linné** dem **haarichem** (*puber*) Sielberbaum gegeben hat. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 118. M. (= ? Vaterland ——— ? (L.)

Der Ethiopiſche.* *conocarpa.* 14. S. mit 5 mal gezähnten fettglattichten Blättern, aufrechtem Stengel, und Endköpfchen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 14. Leucadendre Conocarpodendre *Spec. Plant. p.* 136. *Berg. Act. Stokh.* 1766. *p.* 321. **Er iſt in der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems ausgelaſſen worden.** (♄ Sein Vaterland iſt Ethiopien (L.)

Der Elliptiſche.* *elliptica.* 15. S. mit 3mal gezähnten, elliptiſchen, fettglattichten Blättern, aufrechtem Stengel, und Endköpfchen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 15. M. (= ? Vaterland ——— ? (L.)

Der Pomeranzengelbe. *hypophylla.* 16. mit 3mal geährten, fettglattichten, einſeitigen Blättern, darniederliegendem Stengel, und Endköpfchen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 16 M. Pomeranzengelber Sielberbaum (*Hypophyllo-carpodendron*) mit einzelnen Blumen, nagelförmigen (*clavatis*) Staubweegen, und 3knorplichten (*tricalloſis*) Blättern. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 118. *Mant.* 119. Pomeranzengelbe. (*Hypophyllo-carpodendrum*) Leucadendre *Spec. Plant.* 136.

Der Mönchskappenförmige. *cucullata.* 17. S. mit 3 mal gezähnten fettglattichten Blättern, und Seitenköpfchen. **Thunberg** a. a O. *Nro.* 17. M. Mönchskappenförmiger Sielberbaum, mit aufſitzenden Seitenblumen, und 3knorplichten (*tricalloſis*) Blättern an den Spitzen. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems** S. 118. Afrikaniſche Leucadendre mit einem ſchmalen Blatte, und 3malgezähnten Spizen. *Pluk. alm.* 212. *Tab.* 304. *fig.* 6. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Filzichte.* *tomentoſa.* 18. S. mit 3mal gezähnten filzichten Blättern. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 18. (= ? Vaterland ——— ? (L.)

Der

Der Ungleich-* blättrichte. *heterophylla.* 19. S. mit 3mal gezähnten ganzen Blättern und darniederliegendem Stengel. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 19. M. (♄? Vaterland — — —? (L.)

*** **Nadelblättrichte** (*Aceroſæ*); **mit fadenförmigen, pfriemenartigen Blättern.**

Der Fichten-blättrichte. *pinifolia.* 20. S. mit fadenförmigen Blättern, und traubichten kelchloſen (*ecalyculatis*) fettglattichten Blättern. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 20. M, **Fichtenblättrichter** Sielberbaum, mit einfachen, traubicht-geährten, fettglattichten Blumen, und linienförmigen Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems, S.** 117. *Mant.* 187. **Fichtenblättrichte** Leucadendre. *Mant.* 36. **Fichtenblättrichter** Aular. *Berg. Cap.* 33. **Der Kelch iſt ganz gering 4mal gezähnt.** (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Traubichte. *racemoſa.* 21. S. mit fadenförmigen Blättern, und traubichten, gekelchten, filzichten Blumen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 21. M. **Traubichter** Sielberbaum, mit einfachen traubichten, filzichten Blumen, und linienförmigen Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S.** 117. *Mant.* 187. **Traubichte** Leucadendre *Berg. cap.* 23. *Act. Stokholm.* 1766. *p.* 325. **Der Kelch iſt 4blättricht.** (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Eingekrümmte. * *incurva.* 22. S. mit fadenförmigen, eingekrümmten, fettglattichten Blättern, und traubicht-geährten filzichten Köpfchen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 22. *Tab.* 3. M. (♄? Vaterland — — —? (L.)

Der Geſchweifte. * *caudata.* 23. S. mit fadenförmigen, ſteifborſtigen Blättern, und faſt aufſitzenden geährten Köpfchen. **Thunberg** a. a. O. *Nro.* 23. *T.* 2. M. (♄? Vaterland — — —? (L.)

Das

Der Dekblät=* trichte: *bracteata.* 24. S. mit fadenförmig = geröhrten Dekblättern, einem Endköpfchen, und vielſpaltigen Dek= blättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 24. *Tab.* 1. *Suppl. Plant. p.* 118. (L.) *Leucodendron cancellatum. Spec. Plant.* 134. *Berg. act. Stokholm* 1766. *p.* 326. Sie iſt in der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems ausgelaſſen worden. (♄ Er wohnet auf dem Tafelberg des Vorgebirgs der guten Hoffnung. (L.)

Der Zopfiche* te. *comoſa.* 25. S. mit unteren fadenförmigen, oberen lanzetförmigen Blättern, und einem Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 25. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Purpur= farbe. *purpurea.* 26. S. mit linienförmigen zurükgekrümmten Blättern, niedergebogenen (*cernuis*) Endköpfchen, und darniederliegendem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 26. M. Purpurrother Sielberbaum, mit gegipfelten (*faſtigiatis*) Blumen, und fadenförmigen unzertheilten Blättern. Sieh. die 13. Auflage des Pflanzenſyſtems. S 119. *Mant.* 195. Sielterbaumförmige Leucadendre. *Syſt. Plant.* 134. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Sproſſen= de.* *prolifera.* 27. S. mit pfriemenförmigen angedrükten Blättern, und ſproſſendem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 27. *Tab.* 4. (*Suppl. Plant. p.* 118. (L.) (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Kronför= mige.* *corymboſa.* 28. S. mit linienartig = pfriemenförmigen Blättern und angedrükten, quirlförmigen, faſt gegipfelten (*ſubfaſtigiatis*) Zweigen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 28. *Tab.* 2. Kronförmige Leucadendre. (*Leucadendron corymboſum*) *Berg. Act. Stockh.* 1766. *p.* 225. *Pl. cap.* 21. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Zwerg= ſielberbaum, Roſenſielber= baum. *nana.* * 29. S. mit linienartig = pfriemenförmigen Blättern, einem Endköpfchen und gefärbtem Kelche. Thunberg a. a. O. *Nro.* 29. M. Roſenſielberbaum *Protea roſacea*) mit einzelnen Blumen, abſtehendem, gefärbtem Kelchſtrahle und pfriemenförmigen Blättern. Sieh

Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 118. *Mant* 189. Zwergleucadendre. *Berg. cap. p.* 22. *Act. Stockholm.* 1766. *p.* 325. Capiſcher Conophorus mit feuchten Blättern. *Pet. gaz.* 40. *Tab.* 25. *fig.* 7. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Wollichte.* *lanata.* 30. S. mit 3ſeitigen angedrükten Blättern, und einem wollichten Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 30. *Tab.* 3. (= ? Vaterland — — —? (L.)

**** Linienförmige, mit linienförmigen Blättern.

Der Gedrehte.* *torta.* 31. S. mit linienförmigen, ſchieſen, knorplichten (*calloſis*) Blättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 31. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Weiſſe.* *alba.* 32. S. mit linienförmigen, ſeidicht=filzichten Blättern Thunberg a. a. O. *Nro.* 32. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

***** Lanzetartige, mit elliptiſchen und lanzetförmigen Blättern.

Der Auliſche.* *aulacea.* 33. S. mit elliptiſchen Blättern, und traubichten kelchloſen (*ecalyculatis*) Blumen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 33. *Tab.* 2. M. (= Vaterland — — — ? L.)

Der Schirmtragende.* *umbellata.* 34. S. mit elliptiſchen Blättern, Endköpfchen, und vielſpaltigen Dekblättern. Thunberg a. a. O. *Nro.* 34. M. (♄ Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung.

Der Linienförmige * *linearis* 35. S. mit elliptiſchen Blätern, und filzichten Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *No.* 35. *Tab.* 4. M. (= ? Vaterland — — ? (L.)

Der Golddiſtlichte.* *ſcolymus.* 36. S. mit lanzetförmigen, ſpitzigen, fettglattichten Blättern, und rundem Endköpfchen. Thunberg a. a. O *Nro.* 36. M. Golddiſtelköpfige (*Scolymocephalum*) Leucadendre *Spec. Plant. p.* 135. *Berg. Act. Stockh.* 1766. *p.* 323. Er kömmt in der 13ten Auf-

Auflage des Pflanzenſyſtems nicht vor. (═? Vaterland — — — ? (L.)

Der Honigtragende. * *mellifera.* 37. S. mit lanzetartig = elliptiſchen fettglattichten Blättern, und länglichten Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 37. M. Kriechender Sielberbaum, mit einzelnen Blumen, lanzetartigem, ſenkrechtem, harzichtem Kelchſtrahle, und lanzetförmigen Blättern. *Mant.* 189. Kriechende Leucadendre α. *Spec. Plant.* p 135. (═? Vaterland? (L.)

Der Kriechende. * *repens.* 38. S. mit lanzetartig = elliptiſchen, fettglattichten Blättern, eyrundem Köpfchen, und darniederliegendem ſehr kurzem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 38. M. Kriechende Leucadendre. β. *Spec. Plant.* p. 135. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung in Sandhügeln. (L.)

Der Schiefe. * *obliqua.* 39. S. mit elliptiſchen fettglattichten knorplichten (*calloſis*) ſchiefen Blättern, und einem ſtenglichtem Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro* 39. M. (═? Vaterland? (L.)

Der Kleinblühtichte. *parviflora.* 40. S. mit elliptiſchen, ſtumpfen, knorplichten (*calloſis*) ſchiefen Blättern, und fettglattichten Endköpfchen der Zweigen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 40. *Tab* 4. M. Kleinblühtichter Sielberbaum, mit gerifften Blumen, faſt 10 (*ſubdenis*) Blümchen, und faſt lanzetförmigen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S 119. *Mant.* 159. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Bleiche. *pallens.* 41. S. mit elliptiſchen ſpitzigen, fettglattichten, knorplichten (*calloſis*) Blättern, eingehüllten Endköpfchen und langer, ſpitziger, bleicher Hülle. Thunberg a. a. O. *Nro.* 41. Zapfentragender (*conifera*) Sielberbaum. β. γ. δ. ε. *Spec. Plant.* p. 138. Bleicher Sielberbaum mit eyrunden, eingehülten, ausgeſpreuten (*epaleatis*), ebenen Blumen, und linienförmigen Blättern. *Mant.* 193. (♃ Sein Vaterland iſt das Vor=

Vorgebirge der guten Hoffnung im ſandichtem Boden. (L.)

Des Kegeltragende. *conifera.* 42. S. mit elliptiſchen, fettglattichten, ſpitzigen, knorplichten (*calloſis*) Blättern, eingehülltem Endköpfchen, und langer, ſpitziger, gleichförmiger Hülle. **Thunberg. a. a. O.** *Nro.* 42. **Zapfentragender** Sielberbaum, mit linienartig-lanzetförmigen, vollkommen ganzen, ſpitzigen, fettglattichten, und faſt ſchiefen (*obliquatis*) Blättern *Spec. Plant. p.* 138. α. **Weidenblättrichter** (*Saligna*) Sielberbaum. *Mant.* 194. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung im ſandichten Boden. (L.)

Der Braune. *Leviſanus.* 43. S. mit elliptiſchen, fettglattichten, ſtumpfen Blättern, eingehülltem Endköpfchen, und kurzer, ſtumpfer Hülle. **Thunberg a. a. O.** *Nro.* 43. **M. Brauner** Sielberbaum mit halbkuglichten, faſt eingehüllten, ausgeſpreuten (*epaleatis*) weichhaarichten Blättern, und ſpatelförmigen Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S.** 119. *Mant.* 194. Leviſaniſche Brunie *Brunia Leviſanus) Spec. pl.* 139. **Capiſche** Leviſane, mit dem Quendlblatte. *Pet. gaz.* 9. *Tab.* 5. *f.* 7. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung.

Der Zapfentragende. *ſtrobilina.* 44. S. mit elliptiſch-länglichten, zugeſtumpft-knorplichten, fettglattichten Blättern, und einem Endköpfchen **Thunberg a. a. O.** *Nro.* 44. **Zapfentragender** Sielberbaum, mit Dachziegelförmig übereinandergelegt-eyförmigen, eingehüllten, ſpreuartigen, fettglattichten Blumen und ſpathelförmigen ebenen Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S.** 118. *Mant.* 192. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der

Der Dachziegelförmig übereinandergelegte. * *imbricata.*	45. S.	mit lanzetförmigen, fettglattichten, geſtreiften, dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und einem Endköpfchen. Thunberg *a. a.* O. *Nro.* 45. *Tab.* 5. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)
Der Seidenartige. * *ſericea.*	46. S.	mit lanzetförmigen, ſeidenartigen Blättern, fadenförmigen Zweigen und darniederliegendem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro.* 46. M. (*Suppl. Plant. p.* 118. L.) (♄ ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Der Weidenblättrichte. *Saligna.*	47. S.	mit lanzetförmigen ſeidenartigen Blättern, ſtrauchichtem Stengel, und länglichtem, eingehülltem Köpfchen. Thunberg *a. a.* O. *Nro.* 47. Capiſche Thymeläe, mit längeren, ſeidenartigen, ſpitzigen Blättern, und geknietem haarichtem Stengel. *Pluk. Mant.* 181. *Tab.* 229. *f.* 4. Dieſer iſt unterſchieden von demjenigen weidenblättrichten Sielberbaum, der in der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems S. 119. beſchrieben iſt. M. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Wahrer Sielberbaum, oder der Sielberblättrichte. *argentea.*	48. S.	mit lanzetförmigen, ſielberartig-filzichten, gebrämten Blättern, baumförmigem Stengel, und kuglichtem Köpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 48. M. Sielberblättrichter Sielberbaum, mit eyrunden eingehüllten, ausgeſpreuten (*epaleatis*) filzichten Blumen, und lanzetförmigen, weichhaarichten, abſtehenden Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 119. *Mant.* 194. Sielberblättrichter Sielberbaum *Spec. Plant. p.* 139. Die Blätter ſind von allen die glänzendſten, Sielberartig. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

****** Länglichte, mit länglichten, eyrunden Blättern.

Der Stengelloſe. * *acaulis.*	49. S.	mit länglichten, fettglattichten Blättern, kuglichtem Köpfchen, und darniederliegendem ſehr kurzem Stengel. Thunberg a. a.

 O. *Nro.*

O. *Nro. 49.* Stengelloſer Sielberbaum mit ſchuppichter Frucht (*Lepidocarpadendron acaulon*) *Linné Spec. Plant. p. 135. Berg. Act. Stockh. 1766. p. 322.* In der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems iſt er nicht gegenwärtig. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Myrtenblättrichte. * *myrtifolia.* 50. S. mit länglichten fettglattichten Blättern, und gehäuften (*aggregatis*) Endköpfchen. Thunberg a. a. O. *Nro. 50.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Großblumichte. * *grandiflora.* 51. S. mit länglichten, ädrichten, fettglattichten Blättern, halbkuglichtem Köpfchen, und baumförmigem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro. 51.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Fettglattichte. * *glabra.* 52. S. mit länglichten, aderloſen, fettglattichten, Blättern, halbkuglichtem Köpfchen, und ſtrauchichtem Stengel. Thunberg a. a. O. *Nro. 52.* M (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Schöne. * *ſpecioſa.* 53. S. mit länglichten, fettglattichten Blättern, länglichten Köpfchen, und an der Spitze gebarteten Kelchſchuppen. Thunberg a. a. O. *Nro.* 53. M. Sielberbaum mit ſchuppichter Frucht (*Protea Lepidocarpadendron*) mit einzehlnen Blumen, ſpathelförmigem gebartetem Kelchſtrahle, und lanzetförmigen Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 118. *Mant.* 190. Leucadendre mit ſchuppichter Frucht (*Leucadend. Lepidocarpadendrum*) *Spec. Pl.* 134. β Schöner Sielberbaum *Mant. 191.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Hottentotiſche. *Totta.* 54. S. mit eyrunden fettglattichten, knorplichten (*calloſis*) Blättern, eyrundem Köpfchen, und ſteifborſtigen walzenförmigen Blumenkronen. Thunberg a. a. O. *Nro* 54. M. Hottentotiſcher Sielberbaum mit faſt doppelten (*geminis*) Blumen, köpfigen Staubwegen, ſehr langen von einanderſtehenden Blumenkronen, und fettglattichten Blättern. Siehe die 13te Auflage des Pflan-

Pflanzenſyſtems S. 118. *Mant.* 191. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung auf Bergen im ſchwarzen Sande. (L.)

Der Steifborſtige. *hirta.* 55. S. mit eyrunden fettglattichten Blättern, und Seitenblumen. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 55.* **Der Stengel iſt weichhaaricht.** M. **Steifborſtigter** Sielberbaum, mit aufſitzenden Seitenblumen, und an der Spitze einknorplichten (*unicalloſis*) Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems, S. 118.** *Mant.* 189. Steifborſtige Leucadendre. *Spec. Plant. p.* 136. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Haarichte. *pubera.* 56. S. mie eyrunden Blättern, und filzichten Endköpfchen, **Thunberg a. a. O.** *Nro 56.* M. **Haarichter** Sielberbaum mit 2 und 3 Blumen, nagelförmigen (*clavatis*) Staubwegen, und elliptiſch-lanzetförmigen Blättern. **Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S.** 118 *Mant.* 192. **Thymeläenartige** Leucadendre. *Berg. Act. Stockh.* 1766. *p.* 324. *Plant. cap. p.* 19. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung im rothen Sande. (L.)

Der Ausgeſperrte. *divaricata.* 57. S. mit eyrunden, ſteifborſtigten Blättern, Endköpfchen, und ausgeſperrten Zweigen. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 57.* M. **Ausgeſperrter** Sielberbaum mit gegipfelten (*faſtigiatis*) Blumen, nnd eyrunden Blättern. **Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 119.** *Mant.* 194. **Ausgeſperrte** Leucadendre. *Berg. Act. Stockholm.* 1766. *p.* 324 *Pl. cap p.* 19. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

****** Zugerundete, mit faſt zugerundeten Blättern.

Der Spatelförmige.* *Spathulata.* 58. S. mit ſpatelförmigen, faſt gehaubten (*ſubcucullatis*) fettglattichten Blättern. **Thunberg a. a. O.** *Nro. 58. Tab 5.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Artiſcho= 59. S. mit faſt rundlichten, geſtengelten, fettglat=
kenförmige. tichten Blättern. Thunberg a. a. O. *Nro.*
cynaroides. 59. M. Artiſchokenförmiger Sielberbaum, mit einzelnen Blumen,, lanzetförmigen, ſenkrechtem Kelchſtrahle, und faſt rundlichten geſtengelten Blättern, Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems *p.* 118. *Mant.* 190. Artiſchokenförmige Leucadendre *Spec. plant. p. 135. Berg. Act. Stokh. 1766. p.* 319. (Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung auf dem Tafelberg. (L.)

Der Geherzte* 60. S. mit geherzten Blättern. Thunberg a. a.
cordata. O. *Tab. 5.* M. (= ? Vaterland ——— ? (L.)

Der Brunia=* 61. S. mit pfriemenförmigen Blättern, und kug=
des. lichtem Endköpfchen. *Suppl. plant. p.* 117.
Bruniades. **Dieſe Art, welcher ich in Anſehung des Herrn Spaarmann hier einen Platz gegeben, ſetze ich allein, da ich gedenke, daß ſie ſchon unter dieſen angeführten enthalten ſey. Vielleicht iſt ſie Diejenige, die unter dem Namen der Wollichten angeführt worden, auch findet ſich der Beynamen nicht von ihr, in der ſehr genauen Beſchreibung** der Sielberbäume **vom Herrn Thunberg;** M. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

112. Kugelblume (*Globularia.*) Der gemeine Kelch,
139. dachziegelförmig übereinandergelegt. Der Eigene röhricht, unten. Das Blumenkrönchen in der oberen Lippe 2mal, und in der Unteren 3mal getheilt. Der Fruchtboden ſpreuförmig.

Die Alype. 1. K. mit ſtrauchichtem Stengel, und ganzen, lan=
Alypum. zetförmigen, 3malgezähnten Blättern (♄

Ihr

Ihr Vaterland ſind die Biſnagariſchen Waldungen. (L.)

Die Biſnagariſche. *Bisnagarica.* 2. K. mit ſtrauchichtem Stengel, keilförmigen, zugeſtumpften Wurzelblättern, und lanzetartigen am Stengel. (♃ Sie wohnet in den Biſnagariſchen Waldungen. (L.)

Die Gemeine. *vulgaris.* 3. K. mit krautartigem Stengel, 3malgezähnten Wurzelblättern, und lanzetförmigen an dem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa, auf erhabenen, harten, von der Sonne beſchienenen Höhen. (L.)

Die Dornichte. *ſpinata.* 4. K. mit gekerbt=ſtachlichten Wurzelblättern, und vollkommen ganzen zakichten am Stengel. (♃ Ihr Vaterland ſind die Berge von Granada. (L.)

Die Herzblättrichte. *cordifolia.* 5. K. mit faſt naktem Stengel, keilförmigen, 5ſpitzigen Blättern, von welchen Spitzen der Mittlere der kleinſte iſt. (♃ Sie wohnet in Pannonien, Oeſtreich, der Schweitz, und auf den Pyrenäen. (L.)

Die Naktſtenglichte. *nudicaulis.* 6. K. mit naktem Stengel, und vollkommen ganzen lanzetförmigen Blättern. Der Stengel iſt fruchttragend in einem oder dem anderem Blatte. *Ger.* (♃ Sie wohnet auf den Pyrenäen, und den Bergen von Oeſtreich, der Schweitz. (L.)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 7. K. mit faſt naktem Stengel, wechſelweisſtehenden, aufſitzenden Köpfchen, und lanzetförmig=eyrunden ganzen Blättern. (♃ Sie wohnet in Natolien.

113. Kopfbaum (*Cephalanthus.*) 138.

Gemeiner Kelch 0. Der Eigene oben trichterförmig. Der Fruchtboden kuglicht, nakt. Saamen 1., wollicht.

Der Abendländiſche. *occidentalis.* 1. K. mit entgegengeſetzter, und zu duzendſtehenden Blättern (♃ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

114. **Kartendiſtel** (*Dipſacus.*) Der Gemeine Kelch
140. vielblättricht. Der Eigene oben
Der Fruchtboden ſpreuförmig.

Die Weber=diſtel. *fullonum.* 1. K. mit geſägten aufſitzenden Blättern β **durch zurükgekrümmte Spreue unterſcheidet ſich die Gemeinofficinelle. Weberdiſtel** mit zurükgekrümmten Spreuen, *Jacquin in Litt.* M. (♂ Ihr Vaterland iſt Frankreich, England, Italien. (L.)

Die Wilde. * *ſylveſtris.* 2. K. mit ganzen Blättern, und geraden Spreuen, *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 402. **Die Blätter** ſind alle verwachſen. **Die unterſcheidet ſich in der Art von der Vorhergehenden.** (♂ Sie wohnet in England, Frankreich ꝛc.

Die Geriſſene. *laciniatus.* 3. K. mit verwachſenen vertieften (*ſinuatis*) Blättern. **Geriſſene** Kartendiſtel, mit vertieften Blättern. *Jacquin in Litt. Fl. auſtr. Vol. V. Tab.* 403. **Miller** hat eine Abbildung von Ihr geliefert. (♂ Ihr Vaterland iſt Elſaß, Azow, Krain. (L.)

Die Haarichte. *pilloſus.* 4. K. mit geſtengelten angehängten (*appendiculatis*) Blättern — *Jacquin in Litt. Fl. auſtr. Vol. II.* 48. (♂ Ihr Vaterland iſt England, Frankreich, Deutſchland ꝛc. (L.)

115. **Scabioſe** (*Scabioſa.*) Der Gemeine Kelch viel-
141. blättricht. Der Eigene 2 fach, oben. Der Fruchtboden ſpreuförmig oder nakt.

*** mit 4ſpaltigen Blumenkronen.**

Die Alpenſcabioſe. *alpina.* 1. S. mit 4ſpaltigen gleichen Blumenkronen, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, niedergebogenen (*cernuis*) Blumen, gefiederten Blättern, und lanzetartigen, geſägten Blättchen. (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen und Italieniſchen Alpen. (L.)

Die

Die Starre. *rigida.* 2. S. mit 4 ſpaltigen faſt ſtrallichten Blumenkronen, ſtumpfen, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, und lanzetförmigen, geſägten, geöhrten Blättern. *Mant.* 328. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Die Siebenbürgiſche. *tranſylvanica.* 3. S. mit 4 ſpaltigen gleichen Blumenkronen, granichten Spreuen und Kelchen, leyerförmigen Wurzelblättern, und in Queerſtüke geſpaltenen an den Stengeln. *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 111. M. (☉ Ihr Vaterland iſt Siebenbürgen. (L.)

Die Scharfe.* *ſcabra.* 4. S. mit 4 ſpaltigen gleichen Blumenkronen, ſtumpfen, dachziegelförmig übereinander gelegten Kelchen, faſt gefiederten, ſcharfen und etwas ſtarren Blättern. *Suppl. p.* 118. (═? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Syriſche. *ſyriaca.* 5. S. mit 4 ſpaltigen gleichen Blumenkronen, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, granichten Spreuen, zweytheilichtem Stengel, und lanzetförmigen Blättern. **Der Stengel iſt haaricht, die Blätter geſägt, die Blumen in einer Zweytheilung (*dichotomia*) faſt aufſitzend. Kelch, kaum einer, ſondern die Spreue in einen eyrunden Kegel, dachziegelförmigübereinander gelegt, granicht, eyrund; die Haarkrone (*pappus*) halbkuglicht, mit 20 Zähnen.** (☉ Ihr Vaterland iſt Syrien. (L.)

Die Weiſſe. *leucantha.* 6. S. mit 4 ſpaltigen, faſt gleichen Blumenkronen, eyrunden, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchſchuppen, und in Queerſtüke geſpaltenen Blättern. **Die Blätter ſind linienförmig, gefiedert, mit ablaufenden Blättchen, die unterſten ſcharf. Die Blumen faſt kuglicht, weiß, der Kelch halbkugelrund, dachziegelförmig, übereinandergelegt, der untere Einriß des Blumenkrönchens abgebogen, (*deflexa*) und etwas länger.** (♃ Ihr Vaterland

terland iſt Krain. und die Hügeln von Narbonien (L.)

Teufelsabbiß. *Succiſa.* — 7. S. mit 4 ſpaltigen, gleichen Blumenkronen, einfachem Stengel, angenäherten Zweigen, und lanzetförmig=eyrunden Blättern. *Fl. Dan. Tab. 279.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen feuchten Weiden. (L.)

Die Ganzblättrichte. *integrifolia.* — 8. S. mit 4 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, unzertheilten Blättern, von welchen die Wurzelblätter eyrund und geſägt, die am Stengel aber lanzetförmig ſind, krautartigem Stengel. Scabioſe mit 4 ſpaltigen Blumenkrönchen, und röhrichtem Stengel. *Ger. prov. 220.* (mit Ausſchluß der Bauhiniſchen und Cluſiſchen Synonymien) (⊙ Sie wohnet um Montpellier, und in der Schweitz. (L.)

Die Umfaſſende. *amplexicaulis.* — 9. S. mit ſtrallichten 4 ſpaltigen Blumenkrönchen, lanzetförmigen, vollkommen ganzen, den Stengel umfaſſenden und 3 ſpaltigen gekerbten Wurzelblättern. *Mant. 195.* (⊙ Vaterland — — —? (L.)

Die Verdünnte. * *attenuata.* — 10. S. mit 4 ſpaltigen gleichen Blumenkronen, linienförmigen, ganzen und zweyſpaltigen Blättern. *Suppl. p. 118.* (⊙? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.

Die Tartariſche. *tartarica.* — 11. S. mit ſtachlichten 4 ſpaltigen Blumenkrönchen, lanzetförmigen, in Querſtüke geſpaltenen Blättern, faſt dachziegelförmig übereinander gelegten Lappen, und ſteifborſtichtem Stengel. *Gmelin Itin. I. p. 159.* (♂ Ihr Vaterland iſt die Tartarey.

Die Uralenſiſche. * *uralenſis.* — 12. S. mit 4 ſpaltigen ſtrallichten Blumenkrönchen, einfachen Wurzelblättern, und ablaufenden geſiederten an dem Stengel und ſpröden an der Spitze zurükgebogenen Spreuen. *Murray in Comment.* 1782. *p. 13. Tab.* 4. M. (=? Vaterland — — —? (L.)

Die Akerſcabioſe. *arvenſis.* — 13. S. mit 4 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, eingeſchnittenen in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und ſteifborſtichtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 447.* (♃ Ihr

Va=

Vaterland iſt Europa im ſtaubſandichtem Boden, an Getreidäkern und auf Wieſen. (L.)

Die Waldſcabioſe. *ſylvatica.* 14. S. mit 4 ſpaltigen ſtrallichten Blumenkrönchen, Blättern, welche alle länglicht-eyrund geſägt und unzertheilt ſind, und ſteifborſtichtem Stengel. *Jacquin Vindob. 22. obſ. 28.* (mit Ausſchluß der C. Bauhiniſchen Synonymie) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 862.* M. **Der Stengel iſt mit purpurrothen Blumen beſprenget.** (♃? Sie wohnet in Oeſtreich, Deutſchland, der Schweitz, und in Montpellier in Waldungen. (L.)

** **Mit 5 ſpaltigen Blumenkronen.**

Die Grasblätterförmige. *gramuntia.* 15. S. mit 5 ſpaltigen Blumenkrönchen, ſehr kurzen Kelchen und 2 mal gefiederten fadenförmigen Stengelblättern. *Sauv. monſp. 268. Gouan. monſp. 62.* Scabioſe mit 5 ſpaltigen Blumenkrönchen, und 3 mal gefiederten borſtenförmigen Blättern. *Ger. prov. 220.* Kleine Scabioſe mit kuglichtem Köpſchen. *Bauhin pin. 270. Sec. Gouan.* (⊙? Ihr Vaterland iſt Montpellier, ſie blüht im Frühling an den Wegen (L.)

Die Blaue. *columbaria.* 16. S. mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, eyrund-gekerbten Wurzelblättern, und gefiederten borſtenförmigen an den Stengeln. Fettglattichte Scabioſe, mit fleiſchichten grünenden Blättern. *Herm. par. 221. Tab. 221.* (**Man ſchlieſſe davon die Abart β. aus.** *Flor. Dan. Tab. 314.* (⚌? Auf Europäiſchen trokenen Bergen. (L.)

Die Sicilianiſche. *ſicula.* 17. S. mit 5 ſpaltigen, gleichen Blumenkrönchen, welche kürzer als der Kelch ſind, und lanzenförmig gefiederten Blättern. *Mant. 196.* Ausgeſperrte *(divaricata.)* Scabioſe. *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 15.* Sieh auch *Vol. III. p. 1.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Sicilien. (L.)

Die Meerſtrandſcabioſe. *maritima.* 18. S. mit 5 ſpaltigen ſtrallichten Blumen, welche kürzer als der Kelch ſind, und gefiederten Blättern, von welchen die Höchſten linien-

linienförmig und vollkommen ganz ſind, (mit Ausſchluß der Bocconiſchen Synonymie.) ⊙ Sie wohnet in Sicilien, und um Montpellier. (L.)

Die Geſternte. 19. S. *ſtellata.* mit 5 ſpaltigen ſtrallichten Blumenkrönchen, zerſchnittenen (*diſſectis*) Blättern, und faſt rundlichten Fruchtböden der Blumen. *Mant* 339. (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien, und man findet ſie beſonders an den Rändern des Granatenſiſchen Akers. (L.)

Die Sproſſende. 20. S. *prolifera.* mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, faſt aufſitzenden Blumen, ſproſſendem Stengel, und unzertheilten Blättern. *Mant* 329. (⊙ Ihr Vaterland iſt Egypten.

Die Dunkelpurpurrothe. 21. S. *atropurpurea.* mit 5 ſpaltigen ſtrallichten Blumenkrönchen, zerſchnittenen (*diſſectis*) Blättern, und pfriemenförmigen Fruchtböden der Blumen. Der Kelch iſt 12 blättricht, linienförmig, zurükgekrümmt, und von der Länge der Blumenkrone. (⊙ Indien iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Sielberweiſſe. 22. S. *argentea.* mit 5 ſpaltigen ſtrallichten Blättern, gefiederten und in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, linienförmigen Einriſſen, ſehr langen Blumenſtielen, und rundlichtem Stengel. Der Stengel iſt ſchüttern mit weiſſen Haaren beſetzt, die Blätter in Queerſtüke geſpalten, linienförmig, die an den Wurzeln faſt gezähnt, die am Stengel unzertheilt, und an der Grundfläche gebrämt; der Kelch an ſeiner Grundfläche ſehr haaricht, 8 blättricht, zurükgekrümmt, und ſo lang als die Blumenkrone, die Blumenkronen weißlicht mit einem blaulichtem Rande, Strallen an der Blumenkrone 6, von welchen die ſtrallenden gröſſer ſind, die obere Lappe iſt ſehr kurz, 2 ſpaltig die untere, breit, 3 ſpaltig, ſtumpf, faſt gefaltet, gleich, die Scheiben der Blumenkrone weiß, 5 ſpaltig, regelmäſſig.

mäſſig, und äuſſerlich zotticht. Die Staubfäden weiß. (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Verhärtete. *indurata.*	23. S.	mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, eyrund lanzetförmigen, ausgefreſſenen (*eroſis*) an ihrer Grundfläche gezähnten Blättern, und ſtarrem Stengel. *Mant* *196.* Sie iſt der Afrikaniſchen Scabioſe ſehr anverwandt, ſo daß man ſie faſt für eine Abart halten ſollte? (♄ Ihr Vaterland iſt Afrika. (L.)
Die Afrikaniſche. *africana.*	24. S.	mit 5 ſpaltigen gleichen Blumenkrönchen, einfachen, eingeſchnittenen Blättern, und ſtaudichtem Stengel. Siehe hohe Scabioſe. *Jacquin hort. vol. Tab. 185.* Es ſcheint dieſem Schriftſteller ſchon (aus Brief) eine Abart derer zu ſeyn. (♃ Ihr Vaterland iſt Afrika und Morgenland (L.)
Die Montpellienſer. * *Monspelienſis.*	25. S.	mit 5 ſpaltigen, gleichen Blumenkronen, welche kürzer als die Kelche ſind, und lauter gefiederten und gebrämten Blättern. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol.* **II.** *p. 320. Icon rar. Tab. 23.* M. (♂ Montpellier iſt ihr Vaterland? (L.)
Die Kleine. *pumila.*	26. S.	mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkronen, faſt ſtengellos, ſehr haarichten Blättern, von welchen die an der Wurzel leyrförmig, die am Stengel aber gefiedert und eingeſchnitten ſind. *Mant. 196.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Die Kretiſche. *cretica.*	27. S.	mit 5 ſpaltigen Blumenkronen, lanzetförmigen faſt vollkommen ganzen Blättern, und ſtaudichtem Stengel. (♄ Sie wohnet in Creta, und den benachbarten Orten. (L.)
Die Grasblättrichte. *graminifolia.*	28. S.	mit 5 blättrichten, ſtrallichten Blumenkrönchen, linienartig = lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern, und krautartigem Stengel. Die Blätter ſind linienartig, lanzetförmig, lang, nackicht, an ihrer Grundfläche verwachſen, und den Grasblättern ſehr ähnlich. (♃

Ihr

Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Baldiſchen und Tridentiniſchen Alpen. (L.)

Die Paläſtiniſche. 29. S. *palæſtina.* mit 5 blättrichten, ſtachlichten Blumenkronen, und lauter 3 ſpaltigen Riffen, faſt geſägten, unzertheilten Blättern, von welchen die äuſſerſten an der Grundfläche gefiedert und in Queerſtüke geſpalten ſind. *Mant.* 37. *Jacquin hort. Tab.* 96. (♃ Ihr Vaterland iſt Paläſtina. (L.)

Die Sibiriſche. 30. S. *iſetenſis.* mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkronen, welche länger als der Kelch ſind, und 2 mal gefiederten, linienförmigen Blättern. *Mant* 37. (♃? Ihr Vaterland iſt Sibirien, auf den Iſetenſiſchen Felſen. (L.)

Die Ukrainiſche. 31. S. *ucranica.* mit 5 ſpaltigen ſtrallichten Blumenkrönchen, gefiederten und in Queerſtüke geſpaltenen Wurzelblättern, jene aber am Stengel ſind linienförmig, und an der Grundfläche gebrämt. Ihr Vaterland iſt die Ukraine. (L.)

Die Gelblichte. 32. S. *ochroleuca.* mit 5 ſpaltigen, ſtrallichten Blumenkrönchen, und 2 mal gefiederten linienförmigen Blättern, Zweyte, weiſſe, ſchmalblättrichte Scabioſe. *Bauhin pin.* 270. *Barr. icon.* 770. *fig.* 2. *Jacquin obſ. III. p.* 20. *Tab.* 73. 74. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 439. M. Sie iſt der blauen Scabioſe (*columbariæ*) ſehr anverwandt. (♂ Ihr Vaterland iſt Deutſchland und Sibirien auf troknen Wieſen (L.)

Die Haarkronichte. 33. S. *papposa.* mit 5 ſpaltigen ungleichen Blumenkrönchen, aufrechtem krautartigem Stengel, gefiederten Blättern, granichten und federicht-haarkronichten (*plumoſo-papposis*) Saamen. Der Stengel iſt fadenförmig, gearmt, mit einer faſt 2 theilichten Riſſe: die Fruchtſtiele in den Achſeln, fadenförmig, lang: der Kelch vielblättricht, aus eyrunden, langzugeſpitzten Blättchen: die Saamen mit einer dikeren, längeren, dabeyliegenden Grane. Die Kelche und Blumenſtiele ſind faſt filzicht. ⊙ Ihr Vaterland iſt Creta. (L.)

Die

Die Griechiſche. *pterocephala.* 34. S. mit 5 ſpaltigen Blumenkrönchen ſtaudichtem darniederliegendem Stengel, geriſſenen, zottichten Blättern, und fedrichter Haarkrone. (♄ Ihr Vaterland iſt Griechenland? (L.)

116. Knautie (*Knautia.*) 146. Der gemeine Kelch länglicht, einfach, 5 blühticht, der Eigene einfach, oben, die Blumenkrönchen unregelmäſſig, der Fruchtboden nakt.

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 1. K. mit eingeſchnittenen Blättern, und 5 längeren Blumenkrönchen als der Kelch. *Mant.* 327. (☉ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Propontiſche *propontica.* 2. K. mit oberen lanzetförmigen vollkommen ganzen Blättern, und 10 (*denis*) mit dem Kelche gleichen Blumenkronen *Spec. Plant.* *p.* 1666. (♂ Ihr Vaterland iſt Morgenland (L.)

Die Paläſtiniſche. *palæſtina.* 3. K. mit ganzen Blättern, 6 blättrichten Kelchen und haarkronichten Saamen. *Mant.* 197. (☉ Ihr Vaterland iſt Paläſtina. (L.)

Die Fedriche. *plumoſa.* 4. K. mit oberen gefiederten Blättern, 10 blühtichten Kelchen, und haarkronichten Saamen. *Mant.* 197. (☉ Sie wohnet im Morgenlande (L.)

117. Allionie (*Allionia.*) 147. Der gemeine Kelch länglicht, einfach, 3 blühticht, der Eigene ganz gering (*obſoletus*) oben. Die Blumenkrönchen unregelmäſſig, der Fruchtboden nakt.

Die Veilchenfärbige. *violacea.* 1. A. mit geherzten Blättern, und 5 ſpaltigen Kelchen. (= ? Ihr Vaterland iſt Cumana in Amerika (L.)

Die Fleiſchfärbige. *incarnata.* 2. A. mit ſchief-eyrunden Blättern, und 3 blättrichten Kelchen. (= ? Sie wohnet zu Cumana im ſandichten Boden. (L)

118.

118. Ohrenpflanze (*Hedyotis.*) Die Blumenkrone 1 147. blättricht, trichterförmig, die Saamenkapſel 2 fächerich, vielſaamig, unten.

Die Meerſtrandohrenpflanze. * *maritima.* 1. O. mit eyrunden, ſtumpfen Blättern, und entgegengeſetzten aufſitzenden Blumen. *Suppl. p. 119.* (☉? Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Kleine. * *pumila.* 2. O. mit eyrunden ſpitzigen Blättern, und wechſelweis ſtehenden geſtielten Blumen. *Suppl. p. 119.* (☉ Sie wohnet in Tranquebar. (L.)

Die Staudichte. *fruticoſa.* 3. O. mit lanzetförmigen geſtengelten Blättern, und eingehüllten (*involucratis*) Endkronen. (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Ohrenförmige. *auricularia.* 4. O. mit lanzetartig-eyrunden Blättern, und quirlförmigen Blumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Krautartige. *herbacea.* 5. O. mit linienartig-lanzetförmigen Blättern, zweytheilichtem krautartigem Stengel, und doppelten Blumenſtielen. (☉? Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Grasblättrichte. * *graminifolia.* 6. O. mit linienförmigen Blättern, darniederliegendem Stengel, einſeitiger traubichter Riſſe, und Blumenſtielchen, die der Sonne folgen. *Suppl p. 119.* (♃. Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

1242. Scabrite (*Sbabrita.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, präſentirtellerförmig, Saamen 2, ausgerändert, oben, der Kelch abgeſtumpft.

Die Scharfe. *ſcabra.* 1. Scabrite (SCABRITA.) *Mant. 37.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

119. Spermacoce (*Spermacoce.*) Die Blumenkrone 147. 1 blättricht, trichterförmig, Saamen 2, 2 mal gezähnt.

Die Dünne. *tenuior.* 1. S. fettglattichte, mit linienförmigen Blättern, eingeſchloſſenen Staubgefäßen, und quirlför-

förmigen Blumen. Die Saamen ſind ſteifborſtig. (⊙ Ihr Vaterland iſt Carolina. (L.)

Die Quirlförmige. *verticillata.* — 2. S. fettglattichte, mit lanzetförmigen Blättern, und kuglichten Quirln. (⊙? Ihr Vaterland iſt Afrika, Jamaika. (L.)

Die Kleinhaarichte. *hirta.* — 3. S. ſcharfe, mit länglichten Blättern, von welchen die oberſten 4 fach ſind, und quirlförmigen Blumen. ⊙ **Der Stengel iſt 4 eckicht, mit ſehr ſcharfen Winkeln, und abwärts haaricht, übrigens glatt, ſehr zweigicht, ſtarr. Die Blätter elliptiſch, geſtrichet, und von beyden Seiten ſcharf, (unten aber, beſonders bey den Nerven) nicht weichhaaricht, faſt geſtengelt, mit Stielchen die mit einer vielborſtigen Haut verbunden ſind. Die Blumen ſind weiß, röhricht, an den Seiten ſtehend. Die Staubgefäße länger als der Schlund: die Staubbeuteln veilchenfärbig.** (Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Gegliederte. * *articularis.* — 4. S. mit eliptiſchen etwas ſtumpfen Blättern. *Suppl. p. 119.* (⊙ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien, auf erhabenen von der Sonne beſchienenen Orten (L.)

Die Senkrechte. * *ſtricta.* — 5. S. mit linienartig-lanzetförmigen geſtrichten Blättern. *Suppl. pag. 120.* (⊙ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Steifborſtige. *hiſpida.* — 6. S. mit verkehrt-eyförmigen ſchiefen (*obliquatis*) Blättern. *Mant. 558.* **Die Blumenkronen ſind glokenförmig, veilchenfärbig, groß.** *Murray in Comment. Gœtting.* 1772. *p. 77. Tab. 5.* (♃ ⊙? Ihr Vaterland iſt Zeylan (L.)

Die Darniederliegende. *procumbens.* — 7. S. darniederliegende, mit linienförmigen Blättern, und geſtielten Seitenkronen. (=? Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Dornichte. *ſpinoſa.* — 8. S. faſt ſtaudichte, mit linienförmigen Blättern, und gebrämten Dörnchen. **(Mit Ausſchluß der Jacquiniſchen Synonymie.)** =? Sie wohnet in Amerika. (L.)

120. Scherardie (*Scherardia.*) Die Blumenkrone 1 blåttricht, trichterförmig, Saamen 2, 3 mal gezåhnt.
149.

Die Akerſcherardie. *arvenſis.* 1. S. mit lauter gequirlten Blåttern, und Endblumen. *Flor. Dan Tab. 439.* (☉ Ihr Vaterland iſt Schonen, Deutſchland, die Schweitz, England; auf ungebauten Aekern. (L.)

Die Mauerſcherardie. *muralis.* 2. S. mit 2 Blůhtenblåttern, die 2 Blumen entgegengeſetzt. Labkraut (*Galium*) mit 6 linienförmigen Blåttern, einfachen Zweigen, und ſteifborſtigen faſt aufſitzenden Früchten. *Ger. prov. 227. Allioni nicæenſ. 4.* (☉ Ihr Vaterland iſt Italien, und Conſtantinopel auf alten Mauern. (L.)

Die Staudichte. *fruticoſa.* 3. S. mit 4 fachen gleichen Blåttern, und ſtaudichtem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt die Aſzenſionsinſel (L.)

121. Waldmeiſter (*Aſperula.*) Die Blumenkrone 1 blåttricht, trichterförmig, Saamen 2, kuglicht.
150.

Der Wohlriechende. *odorata.* 1. W. mit 8 fachen lanzetförmigen Blåttern, und geſtielten Büſcheln der Blumen. *Flor. Dan. Tab. 562.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa in ſchattichten Gegenden (L.)

Der Akerwaldmeiſter. *arvenſis.* 2. W. mit 6 fachen Blåttern, und gehåuften *aggregatis*) ſitzenden Endblumen. (☉ Sein Vaterland iſt Frankreich, Flandern, Deutſchland, Engeland, die Schweitz. (L.)

Der Tauriſche. *taurina.* 3. W. mit 4 fachen eyrund = lanzetförmigen Blåttern, und gebüſchelten Endblumen. Die Zweige ſtehen wechſelweis, die Blumenſtielchen eben ſo, 1 oder 2, die Blumen ſind gebüſchelt, mit gebråmten Dekblåttern, und lauter Zwitter mit 2 mal getheiltem Griffel, welcher aber ſelten vor der Abwelgung der Blume hervorwåchſt. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen und Italieniſchen Alpen. (L.)

Der

Der Dikblättrichte. *craſſifolia.* 4. W. mit 4 fachen, länglichten, an der Seite ſtehenden, zurükgerollten, etwas ſtumpfen, und haarichten Blättern. *Mant.* 37. (♄ Sein Vaterland iſt Creta. Morgenland (L)

Der Calabriſche. * *calabrica.* 5. W. mit 4 fachen, länglichten, ſtumpfen, ebenen Blättern. *Suppl. p.* 120. (⚌? Sein Vaterland iſt Calabrien. (L.)

Der Färberwaldmeiſter. *tinctoria.* 6. W. mit linienförmigen Blättern, von welchen die unteren zu ſechs, die Mittleren aber zu 4 ſtehen, ſchlappem Stengel, und Blumen, von welchen die meiſten 3 ſpaltig ſind, (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, Deutſchland, Frankreich, Sibirien auf mageren ſteinichten Hügeln. (L)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaica.* 7. W. mit 4 fachen lanzetartig=linienförmigen Blättern, aufrechtem Stengel, und Blumen, die öfters 3 ſpaltig ſind. (♃ Er wohnet auf den Pyrenäen in Spanien, auch bey Valenz und in der Schweitz (L.)

Die Bräunwurzel. *cynanchica.* 8. W. mit 4 fachen linienförmigen Blättern, von welchen die oberen entgegengeſetzt ſind, aufrechtem Stengel, und 4 ſpaltigen Blumen. (♃ Er wohnet in Deutſchland, England, Frankreich, der Schweitz, Italien, und im Morgenlande auf ſteinichten kreidenartigen mageren Wieſen. (L.)

Der Granichte. * *ariſtata.* 9. W. mit linienförmigen faſt fleiſchichten Blättern, von welchen die unteren 4 fach ſind, und faſt 3 fachen granichten Blumen. (⚌? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Der Geglättete. *lævigata.* 10. W. mit 4 fachen, elliptiſchen, nervenloſen, etwas gezähnten Blättern, ausgeſperrten 3 theilichten Blumenſtielen, und ſcharfen Saamen. *Mant.* 38. 330. *Bocc. Sic.* 10. *Tab.* 11. *f.* 5. Rundblättrichtes Labkraut. *Spec. Plant.* 156. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 94. M. Die Saamen ſind ſcharf. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen und Steyriſchen Alpen, auch findet man ihn in Luſitanien, Krain, und Deutſchland. (L.)

122. Diodie (*Diodia.*) 151. Die Blumenkrone, 1 blättricht, trichterförmig. Die Saamenkapſel 2 fächerich, 2 ſaamig.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. Diodie (DIODIA.) Die Stengel ſind darniederliegend, röthlicht, die Zweige wechſelweisſtehend, die Blätter entgegengeſetzt, die Blumen weiß. (= ? Ihr Vaterland iſt Virginien in wäßrichten Orten, (L.)

123. Knoxie (*Knoxia.*) 151. Die Blumenkrone 1blättricht, trichterförmig. Saamen 2, gefurcht an dem Kelche iſt ein einziges Blatt gröſſer.

Die Zeylaniſche. *Zeylanica.* 1. Knoxie (KNOXIA.) *Burm. Ind.* 34. *Tab.* 13. *f.* 2. Indiſche dünnblättrichte dem Ehrenpreis ähnliche. *Pluk. alm.* 384. *Tab.* 114. *fig.* 2. *Burm.* (= ? Sie wohnet in Zeylan, auf faulen Stöken der Bäume. (L.)

124. Houſtonie (*Houſtonia*) 152. Die Blumenkrone 1 blättricht, trichterförmig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 ſaamig oben.

Die Blaue. *cærulea.* 1. H. mit eyrunden Wurzelblättern, zuſammgeſetztem Stengel, und Fruchtſtielen, von welchen die erſten ablühticht ſind. Eine Frühlingspflanze. (☉ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Purpurrothe. *purpurea.* 2. H. mit eyrund = lanzetförmigen Blättern, Endkronen, und Blumen, welche oben ſtehen. (Iſt ſie eine Pflanze von einer anderen Gattung ?) (☉ ? Sie wohnet in Virginien. (L.)

125. **Labkraut** (*Galium.*) Die Blumenkrone 1 blät-
152. tricht, flach. Saamen 2, faſt rund-
licht.

* **Mit glatter Frucht.** (*fructu glabro.*)

Das Röthe-artige. *rubioides.* 1. L. mit 4fachen, lanzetartig-eyförmigen, gleichen und unten ſcharfen Blättern, aufrechtem Stengel und fettglattichten Früchten. *Hall. emend.* 206. (♃? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, Sibirien, die Pfalz, Krain. (L.)

Das Sumpf-labkraut. *paluſtre.* 2. L. mit verkehrt-eyförmigen, 4fachen ungleichen Blättern, und weitſchweifigen (*diffuſis*) Stengeln. (♃ Es wohnet in Europa in kottichten Bächen. (L.)

Das 3ſpaltige. *trifidum.* 3. L. mit 4fachen linienförmigen Blättern, darniederliegendem ſcharfem Stengel, und 3 ſpaltigen Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 48. (♃? Es wohnet in Dänemark und Canada. (L.)

Das Berglabkraut. *montanum.* 4. L. mit faſt 4 fachen, linienförmigen, ebenen Blättern; ſchwachſcharfem Stengel, und fettglattichtem Saamen. **Die Blumenkronen ſind gröſſer als in den Uibrigen. Die Blätter 8fach** (*octona*) *Haller.* (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, und die Schweitz. (L.)

Das Färberlabkraut. *tinctorium.* 5. L. mit ſechs (*ſenis*) linienförmigen Stengelblättern, an den Zweigen aber zu 4 ſtehend, ſchlappem Stengel, faſt 2 blühtichten, und fettglattichten Früchten. (⚌? Es wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Das Moraſtlabkraut. *uliginoſum.* 6. L. mit ſechs (*ſenis*) lanzetförmigen, zurükgeſägt-geſtachelten, zakichten, ſtarren Blättern, und gröſſeren Blumenkronen als die Frucht. *Flor. Svec.* 2. *Nro.* 127. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen, wäſſerichten, unfruchtbaren Weiden. (L.)

Das Falſche. *ſpurium.* 7. L. mit 6 lanzetartigen, nachenförmigen, ſcharfen, zurükgeſtachelten Blättern, einfachen Kniechen, und fettglattichten Früchten. (☉

Es wohnet in Europa auf gebauten Orten (L.)

Das Steinlabkraut. *ſaxatile.* 8. L. mit 6 verkehrt eyrunden ſtumpfen Blättern, und ſehr zweigichtem darniederliegendem Stengel. **Die Pflanze iſt kaum handbreit.** (♃? Sein Vaterland ſind die Spaniſchen und Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Das Pyrenäiſche. * *pyrenaicum.* 9. L. mit 6 Blättern und entgegengeſezten faſt aufſitzenden, einzelnen Seitenblumen *Suppl. p.* 121. (♃? Es wohnet auf den Pyrenäiſchen Gebirgen. (L.)

Das Kleine. *minutum.* 10. L. mit 8fachen, lanzetförmigen, zakichten, geſägt-ſtachlichten, fettglattichten eingekrümmten Blättern, und zurükgebogenen Früchten. (♃ Sein Vaterland iſt Rußland (L.)

Das Kleinſte. *puſillum.* 11. L. mit 8fachen, ſteifborſtigen, linienförmigen zugeſpitzten, faſt dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und 2theilichten Blumenſtielen. (♃ Es wohnet in Frankreich auf Bergen. (L.)

Das Wahre. *verum.* 12. L. mit 8fachen, linienförmigen, gefurchten Blättern, und kurzen blumentragenden Zweigen. **Die entjungferten Staubbeuteln werden braun.** (♃ Man findet es in Europa ſehr gewöhnlich. (L.)

Das Breitblättrichte. *Mollugo.* 13. L. mit 8fachen, eyrund-linienförmigen, faſt geſägten, ſehr weit abſtehenden zakichten Blättern, ſchlappen Stengel, und abſtehenden Zweigen. *Flor. Dan. Tab.* 455. (Sein Vaterland iſt das Mittlere Europa. (L.)

Das Waldlabkraut. *ſylvaticum.* 14. L. mit 8fachen, ebenen unten ſcharfen Blättern, 2 Blühtenblätter, haarförmigen Fruchtſtielen, und ebenem Stengel. Wilde ebene Röthe. *Bauh. hiſt. III. p.* 716. **Die Blumen ſind vor der Aufblühung hangend** (*nutantes*) *D. Schreber* (♃? Sein Vaterland iſt Deutſchland, und die waldichten Berge des wärmeren Europa. (L.)

Das Granichte. *ariſtatum.* 15. L. mit 8fachen, lanzetförmigen, ebenen Blättern, haarförmiger Riſſe, granichten Blumenblättern, und fettglattichtem Saamen. Geglättetes Labkraut. *Spec. Plant. p.* 1667.

Be-

Beriſches (*bericum*) Labkraut, mit ſchwachem Stengel, 8fachen, lanzetartig-linienförmigen, zackichten Blättern, und granichten Blumen. *Turr. diar. Ital.* 1764. *p.* 119. **Es wohnet zu Baldo.** (♃ (L.)

Das Scharfe.* *ſcabrum.* 16. L. mit faſt 8 fachen, ſcharfen, zakichten Blättern, und faſt 3 theilichten, blumentragenden Zweigen. *Jacquin in Litt.* — *Flor. auſtr. Vol.* 5. *Tab.* 422. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Das Hieroſolymitaniſche. *hieroſolymitanum.* 17. L. mit 10 (*denis*) lanzetartig-linienförmigen Blättern, gegipfelten (*faſtigiatis*) Schirmen, und fettglattichten Früchten (♃ ? Sein Vaterland iſt Paläſtina. (L.)

Das Eiſengraue. *glaucum.* 18. L mit gequirlten linienförmigen Blättern, 2 theilichten Blumenſtielen und ebenen Stengeln. *Mant.* 330. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 81. *Flor. Dan.* 609. M. (♃ Sein Vaterland iſt die Tartarey, die Schweitz, Oeſtreich, Montpellier, Deutſchland, Sibirien. (L.)

Das Purpurrothe. *purpureum.* 19. L. mit gequirlten, linienartig-borſtenförmigen Blättern, und haarförmigen Blumenſtielen, welche länger als das Blatt ſind. (♃ ? Es wohnet in Italien, der Schweitz. (L.)

Das Rothe. *rubrum.* 20. L. mit gequirlten, linienförmigen, abſtehenden (*patulis*) Blättern, und ſehr kurzen Blumenſtielen. (♃ ? Sein Vaterland iſt die Pfalz, Krain, Italien (L.)

** Mit ſteifborſtiger (*hiſpido*) Frucht.

Das Mitternächtige. *boreale.* 21. L. mit 4fachen, lanzetförmigen, 3nervichten, fettglattichten Blättern, aufrechtem Stengel, und ſteifborſtigem Saamen. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)

Das Meerſtrandlabkraut. *maritimum.* 22. L. mit 4fachen ſteifborſtigen Blättern, einblühtichten Fruchtſtielen, und weichhaarichten (*villoſis*) Früchten. *Mant.* 38. (♃ ? Es wohnet im Morgenlande, um Montpellier, und auf den Pyrenäen. (L.)

Das Bermudianiſche. *bermudianum.* 23. L. mit 4fachen, linienförmigen, ſtumpfen Blättern, und ſehr zweigichten Zweigen. (= ? Es wohnet in Virginien. (L.)

Das Griechiſche. *græcum.* 24. L. kurzhaariges, mit faſt 6 linienartig = lanzetförmigen Blättern, und holzichten Stengeln. (♃ ? Sein Vaterland ſind die Felſen der Inſel Creta. (L.)

Das Klebkraut. *Aparine.* 25. L. mit 8fachen, lanzetartigen, nachenförmigen, ſcharfen, zurückgeſtachelten Blättern, weichhaarichten Kniechen, und ſteifborſtigen Früchten. *Flor. Dan. Tab.* 495. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten, und Landweegen. (L.)

Das Pariſiſche. *pariſienſe.* 26. L. mit gequirlten, linienförmigen Blättern, 2 blühtichten Blumenſtielen, und ſteifborſtigen Früchten. (⊙ Sein Vaterland iſt England und Frankreich. (L.)

126. Kreuzkraut (*Crucianella.*) 157.

Die Blumenkrone 1 blättricht, trichterförmig mit einer fadenförmigem Röhre, und nagelförmigem (*unguiculato*) Rande. Der Kelch 2blättricht. Saamen 2., linienförmig.

Das Schmallblättrichte. *anguſtifolia.* 1. K. aufrechtes, mit 6 linienförmigen Blättern, und geährten Blumen. (⊙ Sein Vaterland iſt Montpellier. (L.)

Das Breitblättrichte. *latifolia.* 2. K. darniederliegendes mit 4fachen, lanzetförmigen Blättern, und geährten Blumen. Man hat eine Art davon mit aufrechtem Stengel. Vielleicht iſt ſie nur eine Abart des Vorhergehenden. (⊙ Sein Vaterland iſt Creta und Montpellier. (L.)

Das Egyptiſche. *ægyptiaca.* 3. K. mit 4fachen faſt linienförmigen Blättern, und 5ſpaltigen geährten Blumen. *Mant.* 38. (⊙. Es wohnet in Egypten. (L.)

Das Abſtehende. *patula.* 4. K. weitſchweifiges mit 6 Blättern, und zerſtreuten Blumen. (⊙ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Das Meer⸗ſtrandkreutzkr. *maritima.* 5. K. darniederliegendes, faſt ſtaudichtes, mit 4 fachen zakichten Blättern, und entgegen⸗geſetzten 5ſpaltigen Blumen. Die Blu⸗men haben ein trauriges Anſehen (♄ Sein Vaterland iſt Creta und Montpellier. (L.)

Das Mont⸗pellienſer. *monſpelliaca.* 6. K. darniederliegendes, mit ſpitzigen Blättern, von welchen die am Stengel 4 fach und eyrund ſind, jene aber an den Zweigen li⸗nienförmig und faſt 5fach. Die Blumen ge⸗ährt. (⚌? Sein Vaterland iſt Montpellier, Paläſtina. (L.)

127. Röthe (*Rubia.*) Die Blumenkrone 1blättricht, glo⸗kenförmig. Beere 2, einſaamig.
158.

Die Färber⸗röthe. *tinctorum.* 1. R. mit jährigen Blättern, und ſtachlichtem Stengel. *Mant.* 330. Groſſe, wilde, mont⸗pellienſer Röthe. *Bauhin hiſt. III. p.* 715. (♃ Ihr Vaterland iſt Montpellier, Ita⸗lien, die Schweitz, und die Wieſen an der Donau. (L.)

Die Fremde. *peregrina.* 2. R. mit fortgrünenden, linienförmigen und oben ebenen Blättern. *Mant.* 330. (♃? Ihr Vaterland iſt in Frankreich der Pilatiberg, man findet ſie auch zu Lund und in Ruß⸗land. (L.)

Die Helle. *lucida.* 3. R. mit 6 elliptiſchen, hellen, fortgrünenden Blättern, und ebenem Stengel. *Syſtem. Natur.* 12. *p.* 723. Ihr Vaterland iſt Ma⸗jorka. Die Pflanze iſt beſtändig grü⸗nend, und der fremden Röthe ähnlich, aber ihre Blätter ſind nur an dem Rande rauh, und haben nur eine Rükenſchärfe, nicht aber in dem Nachen. Die Blumen ſind gerifft, bleich, za⸗kicht, und 5ſpaltig. (♃? (L.)

Die Schmall⸗blättrichte. *anguſtifolia.* 4. R. mit fortgrünenden, linienförmigen, und oben ſcharfen Blättern. *Mant.* 39. (♃? Ihr Vaterland iſt Minorka. (L.)

Die Herzblät⸗trichte. *cordifolia.* 5. R. mit fortgrünenden, 4 fachen, geherzten Blättern. *Syſt. Natur. III. p.* 229. *Mant.* 197. Dauriſche aufſpringende Kreutzpflanze

(*cruciata*) mit rauhem Blatte der Stechwinde (*ſmilacis*), gelblichter Blume, und groſſer, rother Frucht. *Amm. Ruth.* 19. (♃ Ihr Vaterland iſt Majorka, Sibirien, China. (L.)

129. Röhrenblume (*Siphonanthus.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, trichterförmig, ſehr lang, unten. Beere 4, 1 ſaamig.
159.

Die Indiſche. *Indica.* 1. Röhrenblume (SIPHONANTHUS.) *Act. Petropol.* 1736. *p.* 214. *T.* 15. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

130. Catesbee (*Catesbea.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, trichterförmig, ſehr lang oben. Die Staubgefäße in dem Schlunde. Die Beere vielſaamig.
159.

Die Dornichte. *Spinoſa.* 1. Catesbee (CATESBEA.) Sie kam nach Europa 1726. M. Catesby. (♄ Ihr Vaterland iſt die Provence. (L.)

131. Ixore (*Ixora.*) Die Blumenkrone, 1 blättricht, trichterförmig, lang, oben. Die Staubgefäße in dem Schlunde. Die Beere 4 ſaamig.
159.

Die Coccinelfarbe. *coccinea.* 1. J. mit eyrunden, den Stengel halbumfaſſenden Blättern, und gebüſchelten Blumen. Die Saamenblätter ſind eyrund, etwas groß, der Stengel roth. Die Blattanſätze zwiſchen den Blättern entgegengeſetzt, zugeſpitzt, einzeln, wie in dem Caffee. *H. V.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Weiſſe. *alba.* 2. J. mit lanzetförmig-eyrunden Blättern, und gebüſchelten Blumen, (♄ Sie wohnet in Indien. (L)

Die

Die Amerikaniſche. *americana.* 3. S. mit zu dreyen ſtehenden, lanzetförmig = eyrunden Blättern und ſtrausförmigen Blumen. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

132. Schelkornbaum (*Pavetta.*) Die Blumenkrone 160. 1 blättricht, trichterförmig, oben Die Narbe krumm. Die Beere 2 ſaamig.

Der Indiſche. *Indica.* 1. S. mit länglichten von beyden Seiten zugeſpitzten Blättern, gebüſcheltem Endſchirme, und kurzem ſpitzigem Kelche. *Suppl. p.* 121. *Burm. Ind.* 35. *Tab.* 13. *f.* 3. *Rumph. Amboin.* 4. *Tab.* 47. *Pluk. phyt.* 147. ? *f.* 1. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Caffriſche. * *caffra.* 2. S. mit eyrunden vollkommen ganzen Blättern, aufſitzenden Endköpfchen, und borſtenförmigen Kelchen, die ſo lang als die Röhre ſind. *Suppl. p.* 121. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

133. Peteſie. (*Peteſia.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, 160. trichterförmig. Die Narbe 2ſpaltig. Die Beere vielſaamig.

Die Blattanſätzige. *ſtipularis.* 1. P. mit lanzetförmig = eyrunden, unten filzichten Blättern, und Seitenſtrauſſen. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Geſtrichelte. *Lygiſtum.* 2. P. mit eyrunden, nakten, geſtrichelten Blättern, und gebogenem Stengel. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

134. Mitchelle (*Mitchella.*) Die Blumenkronen 1blättricht, 161. oben, und 2 für jeden Fruchtknotten. Narben 4. Die Beere 2 ſpaltig 4 ſaamig.

Die Kriechende. *repens.* 1. Mittchelle (MITCHELLA.) (♄ Ihr Vaterland iſt Carolina, die Terra Mariana, und Virginien. (L.)

135. Wirblbeere (*Callicarpa.*) Der Kelch 4ſpaltig. Die
161. Blumenkrone 4ſpaltig. Die Beere 4 ſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. W. mit geſägten, und unten filzichten Blättern. *Mant.* 128. (♄ Ihr Vaterland iſt Java. (L.)

Die Filzichte. *tomentoſa.* 2. W. mit vollkommen ganzen wollichten Blättern. *Mant.* 331. Filzichter Tomex (*Tomex.*) *Spec. plant. p.* 172. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Japaniſche.* *Japonica.* 3. W. mit geſägten, fettglattichten Blättern. (*Thunb. Flor. Jap. p.* 60. (♄? Japan iſt ihr Vaterland. (L.)

136. Aquartie (*Aquartia.*) Der Kelch glokenförmig.
161. Die Blumenkrone radförmig mit linienförmigen Einriſſen. Die Beere vielſaamig.

Die Geſtachelte. *aculeata.* 1. Aquartie (Aquartia.) *Jacq. Am.* 15. *Tab.* 12. *Edit. II. pict. p.* 13. *Tab.* 15. M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

137. Caroliniſcher Lein (*Polypremum.*) Der Kelch
161. 4 blättricht. Die Blumenkrone 4 ſpaltig, radförmig, mit verkehrtherzförmigen Lappen. Die Saamenkapſel zuſammgedrükt, ausgerändert, 2 fächerig.

Der Darniederliegende. *procumbens.* 1. Caroliniſcher Lein (Polypremum.) (☉ Sein Vaterland iſt Carolina und Virginien. (L.)

138. Pe-

138. Penäe (*Penæa*) Der Kelch 2 blättricht, die Blu-
162. menkrone glokenförmig, der Grif-
fel 4 winklicht, die Saamenkap-
ſel 4 ekicht, 4 fächerich, 8 ſaa-
mig.

Die Stumpfe. Der Fleiſchleim *ſarcocolla.* — 1. P. mit eyrunden flachen Blättern, und gebrämten Kelchen, welche gröſſer als das Blatt ſind. (♄ Ihr Vaterland iſt Aethiopien (L.)

Die Zakichte. *mucronata.* — 2. P. mit geherzten zugeſpitzten Blättern. Die Blumen ſind roth, der Griffel 4 ekig. (♄ Sie wohnet in Ethiopien (L.)

Die Geränderte. *marginata.* — 3. P. mit geherzten geränderten (*marginatis*) Blättern, und Seitenblumen. *Mant.* 199. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung an Flüſſen. (L.)

Die Gegabelte. *furcata.* — 4. P. mit rautenförmig = eyrunden Blättern, und keilförmigen, ſpitzigen, gefärbten Dekblättern. *Mant.* 199. (♄ Sie wohnet auf den Bergen des Vorgebirges der guten Hoffnung (L.)

Die Schuppichte. *ſquammoſa.* — 5. P. mit rautenartig = keilförmigen, fleiſchichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien (L.)

Die Sträuchichte. * *fruticuloſa.* — 6. P. mit etwas länglichten ſtumpfen Blättern, und rundlichten, zugeſpitzten Dekblättern. *Suppl. p.* 121. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Myrthenförmige. * *Myrthoides.* — 7. P. mit lanzetförmigen Blättern. *Suppl. p. 122.* (♄ Das Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Seitenblühtichte. * *lateriflora.* — 8. P. mit eyrunden Blättern, und aufſitzenden Seitenblumen. *Suppl. p. 122.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

139. Blärie (*Blæria*) 162. Der Kelch 4 mal getheilt, die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Staubgefäße dem Fruchtboden eingeſenket, die Saamenkapſel 4 fächerich, vielſaamig.

Die Heidekrautförmige. *ericoides*. 1. B. mit köpfigen Blumen, und glokenförmigen Blumenkronen. *Mant 331.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gebrämte. * *ciliaris*. 2. B. mit köpfigen Blumen, und gebrämten Kelchen. *Suppl. p. 122.* Das Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland (L.)

Die Gegliederte. *articulata*. 3. B. mit hervorgeſtrekten (*exſertis*) 2 malgetheilten Staubgefäßen, und walzenförmigen Blumenkronen. *Mant. 198.* Stumpfe Penäe. (*Penæa Sarcocolla*) *Berg. Cap. 25.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung. (L.)

Die Purpurrothe. * *purpurea*. 4. B. mit eingeſchloſſenen, 2 mal getheilten Staubgefäßen, geraden, länglichten Blumenkronen, gehäuften (*aggregatis*) Endblumen, und geraden Fruchtſtielen. *Suppl. p. 122.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Kleine, *puſilla*. 5. B. mit zerſtreuten Blumen, und trichterförmigen Blumenkronen. *Mant 331.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

140. Budleje (*Budleja*) 162. Der Kelch 4 ſpaltig, die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Staubgefäße entſpringen aus den Winkeln der Einſchnitte (*ex inciſuris,*) die Saamenkapſel iſt 2 furchig, 2 fächerig, vielſaamig.

Die Amerikaniſche *americana*. 1. B. mit eyrunden Blättern. (♄ Ihr Vaterland ſind die Caribäiſchen Inſeln, an den Bächen, und reiſſenden Flüſſen. (L.)

Die

Die Abendländiſche. *occidentalis.*	2. B.	mit lanzetförmigen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)
Die Ruthenförmige. * *virgata.*	3. B.	mit linienartig = länglichten, ſtumpf = ganzen Blättern, Endtrauben, und aufrechten ruthenförmigen Zweigen. *Suppl. p.* 123. (♄ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Die Gebüſchelte. *incompta.*	4. B.	mit gebüſchelten, eyrunden, grauen Blättern, ſtarren gebogenen Zweigen, und Endtrauben. *Suppl. p.* 123. (♄ ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

141. **Kugelröhre** (*Exacum.*) Der Kelch 4 blättricht, 163. die Blumenkrone 4 ſpaltig, mit einer kuglichten Röhre, die Saamenkapſel 2 furchig, 2 fächerig, vielſaamig, und am Spitze vonſammenſpringend.

Die Weißlichte. *albens.*	1. K.	mit faſt ablaufenden Blättern, und hervorgeſtrekten Staubgefäßen. **Geſtielte Kugelröhre, mit geſtielten Blumen. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 131. Sie iſt den Enzianen anverwandt.** (☉ Ihr Vaterland iſt Indien, und das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Die Goldfärbige. * *aureum.*	2. K.	mit aufſitzenden Blättern, und hervorgeſtrekten Staubgefäßen. (☉ Sie wohnet am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Die Herzförmige. *cordatum.*	3. K.	mit 5 ſpaltigen Blumen, und geſtrichelten herzförmigen Blättchen des Kelches. *Suppl. p.* 124. **Aufſitzende Kugelröhre, mit aufſitzenden Blumen. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 131.** (☉ Aſien und Afrika iſt ihr Vaterland beſonders das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die

Die Gepünktelte. * *punctatum.* 4. K. mit ſehr kurz geſtielten, länglichten, gepünktelten Blättern, und hervorgeſtrekten Staubgefäßen. *Suppl. p.* 124. (☉? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

142. Weegerich (*Plantago*) 163. Der Kelch 4 ſpaltig, die Blumenkrone 4 ſpaltig, mit zurükgebogenem Rande, die Staubgefäße ſehr lang, die Saamenkapſel 2 fächerig, umgeſchnitten.

* Mit naktem Schafte.

Der Groſſe, *major.* 1. W. mit eyrunden fettglattichten Blättern, rundem Schafte, und einer Aehre, in welcher die Blümchen dachziegelförmig übereinander liegen. *Flor. Dan. Tab.* 461. (♃ Sein Vaterland iſt Europa und Japan auf Wegen (L.)

Der Aſiatiſche. *aſiatica.* 2. W. mit eyrund-fettglattichten Blättern, winklichtem Schafte, und einer Aehre, in welcher die Blumen beſonders ſtehen. (*diſtinctis*) (♃? Er wohnet in China, Sibirien (L.)

Der Mittlere. *media.* 3. W. mit eyrund-lanzetförmigen, haarichten Blättern, walzenförmiger Aehre, und rundem Schafte. *Flor. Dan. Tab.* 551. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Weiden, auf unfruchtbaren thonichten Sonnenlichten. (L.)

Der Virginiſche. *virginica.* 4. W. mit lanzetförmig-eyrunden, haarichten faſt gezähnten Blättern, Aehren, in welchen die Blumen entfernt ſind, und rundlichtem Schafte. In Amerika breitet er ſeine Blumenkronen vonſammen, und ſtreket die Staubgefäße hervor; in Europa aber kaum. Die Blätter ſind halb-3 nervicht, und dieſe ſowohl, wie auch der Schaft haaricht. (☉ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der

Der Höchſte. *altiſſima.* 5. W. mit lanzetförmigen, 5 nervichten, gezähnten fettglattichten Blättern, länglichter, walzenförmiger Aehre, und faſt winklichtem Schafte. (♃ Sein Vaterland iſt Italien. (L.)

Der Lanzetförmige. *lanceolata.* 6. W. mit lanzetförmigen Blättern, faſt eyrunder nakter Aehre, und winklichtem Halme. *Flor. Dan. Tab.* 437. *Variet.* 2. *Ger. prov.* 333. *Tab.* 12. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen unfruchtbaren Felder (L.)

Der Spaniſche. *Lagopus.* 7. W. mit lanzetförmigen, faſt gezähnten Blättern, eyrunder zottichter Aehre, und rundem Schafte. (♃ Sein Vaterland iſt Narbonien, Spanien, Luſitanien (L.)

Der Luſitaniſche. *luſitanica.* 8. W. mit breit-lanzetförmigen, 3 nervichten, faſt gezähnten und faſt haarichten Blättern, länglichter zottichter Aehre, und winklichtem Schafte. *Spec. Plant. p.* 1667. (♃ Sein Vaterland iſt Spanien (L.)

Der Weißlichte. *albicans.* 9. W. mit lanzetförmigen, ſchiefen, weichhaarichten Blättern, walzenförmiger, aufrechter Aehre, und rundem Schafte. (♃ Die troknen Böden in Spanien und Narbonien, ſind ſein Vaterland (L.)

Der Alpenweegerich. *alpina.* 10. W. mit linienförmigen flachen Blättern, zottichtem rundlichtem Schafte, und länglichter aufrechter Aehre. *Bocc. Muſ.* 2. *p.* 22. *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 125. M. (♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen und Oeſtreichiſchen Alpen (L.)

Der Cretiſche. *cretica.* 11. W. mit linienförmigen Blättern, ſehr kurzem wollichtem Schafte, und faſt rundlichter hangender Aehre. (♃ ? Sein Vaterland iſt Creta (L.)

Der Meerſtrandweegerich. *maritima.* 12. W. mit halbwalzenförmigen, vollkommen ganzen, an ihrer Grundfläche wollichten Blättern, und rundem Schafte. *Flor. Dan. Tab.* 243. (♃ Er wohnet um die Nauheimiſchen Salzwerke in der Wetterau (L.)

Der Eingekrümte.* *incurvata.* 13. W. mit linienartig-pfriemenförmigen, gezähnten zurükgekrümmten, gepünktelten gezähnelten Blättern, und rundem Schafte. *Murray*

ray in Comment. Goetting. 1750. p. 19. Tab. 6. M. (⚲? Vaterland ——— ? (L.)

Der Pfriemenförmige. *ſubulata.* 14. W. mit pfriemenförmigen, 3 ſeitigen, geſtrichelten, ſcharfen Blättern, und rundem Schafte. (♃ Er wohnet an den ſandichten Meerſtränden des Mittelländiſchen Meeres. (L.)

Die Serrarie. *Serraria.* 15. W. mit lanzetförmig=5 nervichten, gezähnt=geſägten Blättern, und rundem Schafte. *Barell. Icon. 749.*

Der Krähenfußwegerich. *coronopifolia.* 16. W. mit linienförmigen, gezähnten Blättern, und rundem Schafte. *Flor. Dan. Tab.* 272. (♃? Sein Vaterland iſt Europa, im ſtaubſandichten Boden. (L.)

Der Löfflingiſche. *Læſlingia.* 17. W. mit linienförmigen, faſt gezähnelten Blättern, rundem Schafte, eyrunder Aehre, und nachenförmigen häutichten Dekblättern, *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 126. M. (⊙ Sein Vaterland iſt Spanien, auf Hügeln, und Rändern der Aeker (L.)

Der Cornutiſche. *Cornuti.* 18. W. mit geſiederten Blättern, ungleichen, abſtehenden Federn (*pinnis*) rundem Schafte, ſehr langen Griffeln, und ſehr kurzen Staubfäden. *Jacquin in litt. miſcell. Vol. II. p.* 351. *Icon rar.* M. (⚲? Vaterland ——— ? (L.)

** Mit zweigichtem Stengel.

Der Flöhſaamen. *Pſyllium.* 19. W. mit zweigichtem krautartigem Stengel, faſt gezähnten, zurükgekrümmten Blättern, und blattloſen Köpfchen. (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, unter dem Getreide (L.)

Der Sparrichte. * *Squarroſa.* 20. W. krautartiger, mit zweigichten, weitſchweiſigen, darniederliegenden Stengeln, linienförmigen, vollkommen ganzen Blättern, und ſparrichten Köpfchen. *Murray in Comment. Goetting.* 1781. *p. 38. Tab. 3.* Egyptiſcher Weegerich mit zweigichtem krautartigem Stengel, vollkommen ganzen weichhaarichten Blättern, ſehr blättrichter ſchlapper Aehre, und gleichen Kelchblättern. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol. III. Icon.*

Icon rar. M. (=? Vaterland — — —? (L.)

Der Indiſche. *Indica.* 21 W. mit krautartigem zweigichtem Stengel, vollkommen ganzen zurückgebogenen gebrämten Blättern, und blättrichten Köpfchen. **Die 2 unteren Blättchen des Kelches ſind ſehr ſtumpf, und ſpatelförmig, ſehr höckericht, und inwendig hohl. Die Blumenkronen röhricht, und öfters 2 mal ſo lang, als der Kelch. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 132. Indiſcher** Weegerich mit zweigichtem krautartigem Stengel, faſt ganzen linienförmigen Blättern, und blättrichtem Köpfchen. *Murray in Comment. Goetting. 1778. p. 96.* M. (☉ Sein Vaterland iſt Egypten, auch findet man ihn bey Aſtrachan (L.)

Der Zwergweegerich. * *pumila.* 22. W. mit zweigichtem krautartigem Stengel, vollkommen ganzen fleiſchichten Blättern, und ebenen Zweigen. *Suppl. p. 125.* **Ob hier gleich von der Geſtalt der Blätter keine Meldung geſchiehet, ſo iſt es doch zweifelsohne der nämliche, welchen Murray** *in Comment. Goetting. 1778. p. 94. Tab. 5.* **unter dem Namen der gar kleine** *(exigua)* **beſchreibet.** Weegerich mit zweigichtem krautartigem Stengel, pfriemenförmigen vollkommen ganzen Blättern, und blättrichten Köpfchen. M. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L)

Der Staudichte. *Cynops.* 23. W. mit zweigichtem, faſt ſtaudichtem Stengel, vollkommen ganzen, fadenförmigen, ſenkrechten Blättern, und faſt blättrichten Köpfchen. (♄ Er wohnet in der Provence Italien, Sibirien ꝛc. (L.)

Der Afrikaniſche. *afra.* 24. W. mit zweigichtem faſt ſtaudichtem Stengel, lanzetförmigen gezähnten Blättern, und blattloſen Köpfchen. **Flohſaame** (*Pſyllium*) mit geriſſenen Blättern. *Bocc. Sic. 8. Tab. 7. f. B.* (♄. Er wohnet in Sicilien, in der Lombardie (L.)

143. Beſenkraut. (*Scoparia*) Der Kelch 4 mal getheilt.
168. Die Blumenkrone 4 mal getheilt, die Saamenkapſel 1 fächerich, 2 klappicht vielſaamig.

Das Süſſe. *dulcis.* 1. B. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und geſtielten Blumen. Jacquin *Amer.* 17. *Edit. II. pict. p.* 14. M. (☉ Ihr Vaterland iſt Jamaika und Curaſſao (L.)

Das Darniederliegende. *procumbens.* 2. B. mit 4fachen Blättern, und aufſitzenden Blumen. Jacquin *Amer.* 18. *Edit. II. pict. p.* 14. (☉ Es wohnet in dem wärmeren Amerika. (L.)

Das baumförmige. * *arborea.* 3. B. mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen, wechſelweis ſtehenden Blättern, und 3 fach zuſammgeſetzter (*ſupradecompoſito*) 3 theilichter Krone. *Suppl. p.* 125. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

.. Skimmie ?* (*Skimmia*) Der Kelch 4 mal getheilt. Blumenblätter 4. hohl (*Concava*) Die Beere 4 ſaamig. Sieh *Thunb. Diſſert. nov. gen. plant. p.* 57. M.

Die Japaniſche. * *Japonica.* 1. Skimmie (Skimmia) Thunberg a. a. O. *p.* 58. *Ej. Flor. japon. p.* 62. Von den Portugieſen wird ſie *No-ki, Sin ſan,* und insgemein *Mijama Skimmi* genennt. *Kæmpfer Amenit. Exot. p.* 779. M. (♄ Ihr Vaterland iſt bey Nagaſaki in Japan. (L.)

144. Rhacome (*Rhacoma*) Der Kelch 4 mal getheilt.
169. Die Blumenkrone 4 mal getheilt. Die Saamenkapſel einfächerig, einſaamig.

Die grasblumenblättrichte. *Croſſopetalum.* Rhacome (Rhacoma.) (♄. Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

..O.

. . Othere.* (*Othera*) Der Kelch 4mal getheilt. Blumenblätter 4, eyrund, flach, die Narbe auffitzend. Die Kapſel? Sieh *Thunb. Diſſ. nov. gen. plant. p.* 56. M.

Die Japaniſche*. *Japonica.* 1. Othere (OTHERA.) Thunberg a. a O. und *Flor.* *Japon. p. 61.* M. Japaniſch *Mukade ko.* d. i. Tauſendfuß. (♄ ? Sie wohnet in Japan. (L.)

. . Orixe* (*Orixa.*) Der Kelch 4 mal getheilt. Blumenblätter 4 flach. Die Narbe köpfig. Die Kapſel? Sieh *Thunb. Diſſert. Nov. plant. gen. p.* 56. M

Die Japaniſche. *japonica.* 1. Orixe (ORIXA.) Thunberg a. a. O. *Fl. Japon. p. 61.* (♄ ? Sie wohnet in Japan (L.)

145. Centunkel (*Centunculus.*) Der Kelch 4 ſpaltig. 169. Die Blumenkrone 4 ſpaltig, abſtehend. Die Staubgefäße kurz. Die Saamenkapſel 1 fächerig, umgeſchnitten.

Der Kleinſte. *minimus.* 1. Centunkel (CENTUNCULUS) *Fl. Dan. Tab. 177.* (☉ Sein Vaterland iſt Italien, Frankreich, Deutſchland und Spanien, auf ſandichten etwas feuchten Orten. (L.)

146. Wieſenknopf. (*Sanguiſorba*) Der Kelch 4 blättricht. 169. Der Fruchtknotten zwiſchen dem Kelche und der Blumenkrone.

Der Offizinelle. *officinalis.* 1. W. mit eyrunden Aehren. *Flor. Dan. Tab.* 97. (♃ Er wohnet auf den europäiſchen etwas troknen Wieſen. (L.)

Der Mittlere. *media.* 2. W. mit walzenförmigen Aehren. (♃ Sein Vaterland iſt Canada. (L.)

Der Canadenſiſche. *canadenſis.* 3. W. mit ſehr langen Aehren. (♃ Er wohnet in Canada, Sibirien. ꝛc.

147. Klimmen (*Ciſſus.*) 170.

Die Beere 1 ſaamig, mit dem Kelche umgeben, und die Blumenkrone 4 mal getheilt.

Die Indiſche. *vitiginea.* 1. K. mit geherzten faſt 5 lappichten filzichten Blättern, (mit Ausſchluß der Rhediſchen und Rumphiſchen Synonymien.) (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Herzblättrichte. *cordifolia.* 2. K. mit geherzten vollkommen ganzen Blättern. (♃ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Jamaizenſiſche. *Sicyoides.* 3. K. mit faſt geherzten, borſtenförmig=geſägten Blättern und rundlichten Zweigen. Klimmen mit einfachen, glänzenden (*nitidis*) Blättern. *Jacquin Amer.* 22. *Tab.* 15. Jamaizenſiſche Klimmen, mit faſt geherzten, nakten, borſtenförmig=geherzten Blättern, und rundlichten Zweigen. *Jacquin Amer. pict. p.* 16. *Tab.* 20. M. Rebe (*vitis*) mit gezähnten Blättern. *Plum. Icon.* 259. *f.* 2. Kniſternder Strik (*Funis crepitans.*) *Rumph. Amb.* 5. *p.* 446. *Tab.* 164. *f.* 1. Schunumbi valli *Rheede Malab.* 7. *Tab.* 11. Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Viereckichte. *quadrangularis.* 4. K. mit geherzten, fleiſchichten, geſägt=gezähnten Blättern, und etwas aufgeſchwollenem 4 eckichtem Stengel. *Mant.* 39. Der Stengel iſt ſehr lang, die Blattſtiele rund. (♃ Er wohnet in Arabien und Indien. (L.)

Die Saure. *acida.* 5. K. mit zu dreyen ſtehenden, verkehrt=eyrunden, fettglattichten, fleiſchichten, eingeſchnittenen Blättern. *Rumph. Amb.* 5. *Tab.* 166. *f.* 2. *Jacquin Amer. pict. p.* 17. M. (♃ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die

Diezbläͤttrich- te. *trifolia.* 6. K. mit zu dreyen ſtehenden, faſt runden, zot- tichten, einigermaſſen gezähnten Blättern, und häuticht-warzichten Zweigen. Jacquin *Amer.* 23. *Tab.* 182. *f.* 10. *Edit. II. pict. p.* 17. *Tab.* 259. *f.* 8. In Anſehung des Blattes. (♃ Sie wohnet in Jamai- ka (L.)

148. Biſchofsmütze (*Epimedium*) Honigbehältniſſe 4 171. becherförmig, den Blumenblät- tern aufſitzend, die Blumenkrone 4 blättricht, der Kelch hinfallend, Eine Schotte.

Die Alpenbi- ſchofsmütze. *alpinum.* 1. Biſchofsmütze (Epimedium) Die Blätter des Kelches ſind ſehr hinfal- lend. (♃ Sie wohnet in den ſchattichten Gegenden der Engemeiſchen, Liguriniſchen Cretemenſer, und Pontebaner Alpen. (L.)

149. Dirlitzen (*Cornus*) Die Hülle öfters 4 blättricht, 171. Blumenblätter 4 oben. Die Steinfrucht, eine 2 fächeriche Nus.

Die Blühtich- te. *florida.* 1. D. baumförmige; mit ſehr groſſer Hülle, und verkehrt-geherzten Blättern. *Kalm. Ca- nad.* 2. *p.* 321. (♄ Ihr Vaterland ſind die Waldungen von Virginien. (L.)

Die Männli- che.* *maſcula.* 2. D. baumförmige; mit Schirmen, die mit der Hülle gleich groß ſind. (♄ Sie wohnet in Europa an Zäunen. (L.)

Die Japani- ſche. *Japonica.* 3. D. baumförmige, mit Schirmen, welche gröſ- ſer als die Hüllen ſind, und geſägten Blät- tern. *Thunberg. Flor. Japon. p.* 63. (♄ Ihr Vaterland iſt Japan, bey Nagaſaki, und Koſedo. Japaniſch heißt, ſie *Jaſu ſumi*, und *Jama ſimiri*, *Jama ſimiri* Kæmpf. *Amœn. Exot. Faſc. V. p.* 787. (L.)

Die Wilde. Blutrothe. *ſanguinea.*	4. D.	baumförmige; mit nakten unächten Dolden, und aufrechten Zweigen. *Flor. Dan. Tab. 481.* (♄ Ihr Vaterland iſt Europa, Aſien und das kältere Amerika in Heken (L.)
Die Weiſſe. *alba.*	5. D.	baumförmige; mit nakten, unächten Dolden, und zurükgekrümmten Zweigen. *Mant. 40.* (♄. Sie wohnet in Sibirien und Canada (L.)
Die Seidenartige. *ſericea.*	6. D.	baumförmige; mit nakten unächten Dolden, und auf der untern Seite ſeidenartigen Blättern. **Man ſchlieſſe die Plukenetiſche Benennung aus, wenn die reifen Beere weiß geworden ſind. Die blutfärbigen Zweige ſind mit faſt warzichten aſchgrauen Punkten beſprenget, die aber bey der Weiſſen mangeln.** (♄ Sie wohnet in dem Mitternächtigen Amerika. (L.)
Die Wechſelweisblättrichte. * *alternifolia.*	7. D.	baumförmige; mit wechſelweisſtehenden Blättern. *Suppl. Plant. p. 125.* (♄ Sie wohnet in dem Mitternächtigen Amerika. (L.)
Die Schwediſche. *ſvecica.*	8. D.	krautartige; mit doppelten *(binis)* Zweigen. *Flor. Dan. Tab. 6.* (♃ Sie wohnet in Schweden, Norwegen, Rußland (L.)
Die Canadenſiſche. *canadenſis.*	9. D.	krautartige; mit keinen Zweigen. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

1191. Samare *(Samara)* Der Kelch 4 mal getheilt, die Blumenkrone 4 blättricht, die Staubgefäße der Grundfläche der Blumenblätter eingeſenket, die Narbe trichterförmig.

Die Freudige. *leta.*	Samare (SAMARA,) *Mant. 199.* Geſchirmtes Memecylon. *Burm. Ind. 87. Burmann Zeylan 76. Tab. 31. Flor. Zeylan. 469.* Sie iſt den Dirlitzen ähnlich, aber hat wechſelweisſtehende Blätter. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

150.

510. Fagare. (*Fagara*) Der Kelch 4ſpaltig, die Blumen-
172. krone 4 blättricht, die Saamen-
kapſel 2 klappicht, einſaamig.

Die Evodie. * *evodia.* 1. F. mit einfachen, lanzetförmigen, verlängerten, entgegengeſetzten Blättern, und zweigichten, einzelnen Achſeltrauben. *Suppl. p. 125.* (♄? Ihr Vaterland iſt Tonga, Tabu. (L.)

Die Pterote. *pterota.* 2. F. mit ausgeränderten. Blättern. Sie hat einen böklichten Geruch. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Pfeffrichte. *piperita.* 3. F. mit gekerbten Blättern. (♄ Sie wohnet in Japan (L.)

Die Amerikaniſche. *tragodes.* 4. F. mit unten geſtrichelten Gliedern der Federn, (*pinnis*) Jacquin *Amer. 21. Tab. 14. Edit. II. pict. 16. Tab. 19.* M. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die 8männiche.. *octandra.* 5. F. mit filzichten Blättern. *Mant. 40.* (♄ Sie wohnen zu Curakao auf hartem Boden (L.)

1290. Aegiphille (*Ægiphilla*) Der Kelch 4mal gezähnt, die Blumenkrone 4 ſpaltig, der Griffel halbgeſpalten, die Beere 4 ſaamig.

Die Martiniſche. *martinicenſis.* 1. Aegiphile (*Ægiphila.*) Jacquin *obſ. 2. p 3 Tab. 27. Amer. pict. Tab. 16. p. 16.* M. *Mant.* 198. Die Blätter ſind einfach, entgegengeſetzt, geſtielet, die Riſſen ſowohl an den Enden, wie auch an den Achſeln. (♄ Ihr Vaterland iſt Martinique an den Rändern der Wälder. (L.)

152. Lederblume (*Ptelea.*) Die Blumenkrone 4 blätt-
173. richt, der Kelch 4 mal getheilt, unten, die Frucht häuticht, rund-

 licht.

licht, uud im Mittelpunkte einſaamig.

Die 3blättrichte. *trifolia.* 1. L. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. *Trew. rar. Tab 9.* (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Die Gefiederte.* *pinnata.* 2. L. mit unterbrochen-gefiederten Blättern. *Suppl. p. 125.* (♄? Ihr Vaterland iſt die Inſel Norfork. (L.)

1361. Der Hydrophylax. (*Hydrophylax*) Die Blumenkrone trichterförmig, der Kelch 4 mal getheilt, die Frucht 2 ſchneidig, einſaamig. (*Suppl. Plant. p.* 14.

Der Meerſtrandiſche. *maritima.* 1. Hydrophylax (Hydrophylax.) *Suppl. plant p.* 126. (♃ Sein Vaterland ſind die Ufer bey Gudular im flüchtigen Sande (L.)

1292. Sirie (*Sirium.*) Der Kelch 4 ſpaltig, Blumenkrone o. Ein 4 blättrichtes Honigbehältniß, welches den Kelch ſchlieſſet, der Fruchtknotten unten, die Narbe 3 ſpaltig, die Beere 3 fächerich.

Die Myrthenblättrichte. *Myrthifolia.* 1. Sirie (Sirium.) Die Blätter ſind entgegengeſetzt, einfach, geſtielet. Die Blumen in einen Strauß geſammelt. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

153. 173. Ludwigie (*Ludwigia.*) Die Blumenkrone 4 blättricht, der Kelch 4 mal getheilt, oben, die Saamenkapſel 4 eckicht, 4 fächerig, unten, vielſaamig.

Die Wechſelweisblättrichte. *alternifolia.* 1. L. mit wechſelweisſtehenden, lanzetförmigen Blättern, und aufrechtem Stengel. *Trew. Ehret. 2. Tab. 2.* Die Blumen ſind an

den

den Seiten achſelförmig, einzeln, die Kapſeln würfelförmig, und kleiner als der Kelch. (⊙ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Entgegengeſetztblättrichte. *oppoſitifolia.*	2. L.	mit entgegengeſetzten lanzetförmigen Blättern, und weitſchweifigem Stengel. *Flor. Zeylan. 66.* (mit Ausſchluß des Rheediſchen Namens. Fortdaurende Ludwigie. *Spec. Plant. p. 173.* (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)
Die Oſtindiſche. *erigata.*	3. L.	mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen Blättern, und aufrechtem Stengel. *Mantiſſ. 40.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

1362. **Bankſie** * (*Bankſia.*) Das Kätzchen geſchuppt, die Blumenkrone 4 blättricht, die Staubbeuteln in der Höhle der Blättchen, (*laminarum*) aufſitzend. die Saamenkapſel 2 klappicht, der Saamen 2 zertheilig. *Suppl. Plant. p. 15.*

Die Geſägte. * *ſerrata.*	1. B.	mit linienförmigen, gleichgeſägten, am Spitze abgeſtumpften und im Stengel verdünnten Blättern mit einem Zaken. *Suppl. p. 126.* (= ? Ihr Vaterland iſt Neuholland (L.)
Die Ganzblättrichte. * *integrifolia.*	2. B.	mit keilförmigen vollkommen ganzen, und unten filzicht-weiſſen Blättern. *Suppl. p. 127.* (= ? Sie wohnet in Neuholland. (L.)
Die Heidekrautblättrichte. * *ericæfolia.*	3. B.	mit angenäherten abgeſtumpft-ausgeränderten, fettglattichten Nadlblättern. *Suppl. p. 127.* (= ? Neuholland iſt ihr Vaterland (L.)
Die Gezähnte. * *dentata.*	4. B.	mit länglichten, in den Stengel verdünnten, krummen, gebogenen gezähnten Blättern; Zähnen, die ſich in ein Dörnchen endigen, und unten weiß ſind. *Suppl. p. 127.* (= ? Sie wohnet in Neuholland (L.)

154. Oldenlandia (*Oldenlandia*) 174. Die Blumenkrone 4 blättricht, der Kelch, 4 mal getheilt, oben, die Saamenkapſel 2 fächerig, unten, vielſaamig.

Die Quirlförmige *verticillata*. 1. O. mit quirlförmigen aufſitzenden Blumen und borſtentragenden (*ſetigeris*) Blattanſätzen. *Mant.* 40. (= ? Ihr Vaterland iſt Amboinien, Jamaika ꝛc. auf Hügeln, die von der Sonne beſchienen werden (L.)

Die Kriechende. *repens*. 2. O. mit aufſitzenden ſteifborſtigen Kapſeln, und lanzetförmigen Blättern. *Mant.* 40. (= ? Indien iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Capiſche.* *capenſis*. 3. O. mit einblühtichten Achſelfruchtſtielen, und linienförmigen ſpitzigen Blättern. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Einblühtichte. *uniflora*. 4. O. mit ſehr einfachen Seitenfruchtſtielen, kurzhaarichten Früchten, und faſt eyrunden ſpitzigen Blättern. (= ? Ihr Vaterland iſt Virginien und Jamaika in wäßrichten Orten (L.)

Die 2 blühtichte. *biflora*. 5. O. mit 2 blühtichten Fruchtſtielen, welche länger als die Blattſtengel ſind, und lanzetförmigen Blättern. Kleiner engblättrichter Dorant (*Antirrhinum*) mit gezwillingter Blühte aus den Flügeln der Blätter. *Burmann Zeylan* 22. *Tab.* 11. (⊙ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Geſchirmte. *umbellata*. 6. O. mit wechſelweis ſtehenden nakten Seitenſchirmen, und geſtrichelten Blättern. (♃ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Zottichte.* *hiſuta*. 7. O. mit Achſelſchirmen, ſteifborſtigem Stengel, und Kelchen, und eyrunden ſpitzigen Blättern. *Suppl. plant. p.* 127. = ? Ihr Vaterland iſt Java (L.)

Die Kronförmige. *corymboſa*. 8. O. mit vielblühtichten Fruchtſtielen, und linienartig = lanzetförmigen Blättern. *Spec. plant. p.* 1679. (⊙ Sie wohnet in dem Mittägigen Amerika (L.)

Die Gerifſte. *paniculata*. 9. O. mit gerifſten Endfruchtſtielen, und eyrund-lanzetförmigen Blättern. *Spec. plant. p.* 1697.

Zeylaniſcher, wilder, engblättrichter Weichling (*Mollugo*) mit weiſſer Blühte. *Burm. Zeylan.* 161. *Tab.* 71 *fig.* 2. (⚲? Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Senkrechte. *ſtricta.* 10. D. mit traubichten Endfruchtſtielen, linienförmigen Blättern, und gearmtem aufrechtem Stengel *Mant.* 200. Hühnerdarm (*Alſine*) mit Spark (*Spergulæ*) Blättern, und kürzeren harten Köpfchen. *Pluck. mant.* 9. *Tab.* 332 *f.* 2. (♃ Ihr Vaterland iſt Malabarien (L.)

155. Ammannie. (*Ammannia.*) 174.

Die Blumenkrone 4blättricht, dem Kelche eingeſenket, oder keine. Der Kelch 1blättricht, gefaltet, 8mal gezähnt, unten. Die Saamenkapſel 4fächerig.

Die Breitblättrichte. *latifolia.* 1. A. mit halb den Stengel umfaſſenden Blättern, 4 eckichtem Stengel, und aufrechten Zweigen. *Mant.* 331. **Die Blumenblätter ſind entweder weiß, oder gar keine.** (☉ Ihr Vaterland ſind die Caribäiſchen Inſeln, auf feuchten Orten. (L.)

Die Zweigichte. *ramoſior.* 2. A. mit halb den Stengel umfaſſenden Blättern, 4 eckichtem Stengel, und ſehr abſtehenden Zweigen. *Mant.* 332. **Die Blumenkrone iſt purpurroth.** (☉ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Beertragende. *baccifera.* 3. A. mit faſt geſtengelten Blättern, und gefärbten Kapſeln, welche gröſſer als die Kelche ſind. *Burm. Ind. Tab.* 15. *fig.* 3. **Quirlförmige** Cornelie. *Ard. Spec.* 2. *p.* 9. *Tab.* 1. **Sie kam aus China nach Italien. Der Kelch iſt 4 mal gezähnt.** (☉ In China und Italien. (L.)

Die 8tmänniche.* *octandra.* 4. A. mit 8 männichen blumenblätterartigen (*petaloideis*) Blühten. *Suppl. p.* 127. (☉? Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die

Die in Queer- 5. A. mit darniederliegenden, zuſammgedrükten,
ſtüke geſpalte- wurzelſchlagenden Stengeln, und linienför-
ne. * migen in Queerſtüke geſpaltenen Blättern.
pinnatifida. *Suppl. p.* 127. (☉? Ihr Vaterland iſt
Java. (L.)

156. Isnardie (*Isnardia.*) Blumenkrone o. Der Kelch
175. 4ſpaltig. Die Saamenkapſel 4fä-
cherich mit dem Kelche umgeben.

Die Sumpf- 1. Isnardie (Isnardia.) Sie iſt der Por-
isnardie. tulakartigen Peplis ſehr ähnlich, krie-
paluſtris. chend, und ſchwimmend. Die Blumen
in den Achſeln entgegengeſezt, aufſi-
zend, grün. (☉ Ihr Vaterland iſt Frank-
reich, Elſaß, Rußland, Jamaika, Virgi-
nien, bey Flüſſen. (L.)

157. Waſſernus (*Trapa.*) Die Blumenkrone 4 blättricht.
175. Der Kelch 4mal getheilt. Die
Nus mit 4 entgegengeſetzten Sta-
cheln umgeben, welche die Blätter
des Kelches geweſen ſind.

Die 2hörnich- 1. W. mit zweyhörnichten Nüſſen. *Suppl. plant. p.*
te. 128. (☉? Sie wohnet in China in Wäſ-
bicornis. ſern. (L.)

Die Schwim- 2. W. mit 4 hörnichten Nüſſen, und abſtehenden
mende. Dörnern. *Suppl. p.* 128. — Die unter-
natans. getauchten Blätter ſind vielſpaltig-haar-
förmig, wie jene des Feederbaals. (*My-
riophylli*) ſchwimmend, rautenförmg, mit
blaſichten Stengeln. Den Fruchtknot-
ten umgeben die 4 Blätter des Kel-
ches, 2 an den Seiten, und 2 an den
Winkeln des Fruchtknottens, daher
auch die Hörner der Frucht entſtehen.
(☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Eu-
ropa und Aſien, in den ſtehenden kottich-
ten Wäſſern. (L.)

158.

158. **Dorſtenie** (*Dorſtenia.*) Der allgemeine Fruchtboden 1 blättricht, fleiſchicht, in welchem die einzelne Saamen ſitzen. *)
176.

Die Houſtoniſche. *Houſtoni.* 1. D. mit zweigichten Schaften, geherzten, winklichten, ſpitzigen Blättern, und 4winklichten Fruchtböden. (♃ Ihr Vaterland iſt Campechien. (L.)

Die Spaniſche Giftwurz. *Contrajerva.* 2. D. mit gewurzelten Schaften, gefiedert in Querſtüke geſpalten = handförmigen geſägten Blättern, und 4 winklichten Fruchtböden (♃ Sie wohnet in Spanien, Peru, Mexiko, Tabago, und auf der Inſel des Vincentius. (L.)

Die Drakene. *Drakena.* 3. D. mit gewurzelten Schaften, gefiedert, in Queerſtüke geſpalten = handförmigen vollkommenganzen Blättern, und eyrunden Fruchtböden. (♃ Ihr Vaterland iſt Veracrux, (L.)

Die Stenglichte. *cauleſcens.* 4. D. mit ſtenglichten Blumenſtielen. (♃ Sie wohnet in dem Mittägi gen Amerika. (L.)

1243. **Cometenblume** (*Cometes.*) Die Hülle 4blättricht, 3 blühticht. Der Kelch 4 blättricht. Die Saamenkapſel 3 knöpfig.

Die Wechſelweisblättrichte. *alternifolia.* 1. Cometenblume (Cometes.) *Mant.* 39. Sineſiſche kleine Wirbldoſte. *Pluk. amalth.* 61. *Tab.* 380. *fig.* 4. ? (⊙ Ihr Vaterland iſt Suratte. (L.)

. . Ni=

*) Die Blumen von allen Dorſtenien ſind in den friſchen Pflanzen genau zu beobachten, und zu beſchreiben.

. . **Nigrine** (*Nigrina.*) Kelch o. Die Blumenkrone 4 blättricht, Kapſel? Sieh. *Thunb. Diſſ. nov. Gen. Plant. p.* 57. M.

Die Geährte. *ſpicata.* 1. Nigrine (Nigrina.) Thunberg a. a. O. *Flor. Jap. p.* 65. (= ? Sie wohnet in Japan. (L.)

159. 176. **Wilder Oelbaum** (*Elæagnus.*) Blumenkrone o. Der Kelch 4 ſpaltig glokenförmig, oben. Die Steinfrucht zwiſchen dem glokenförmigem Kelche.

Der Schmallblättrichte. *anguſtifolia.* 1. W. unbewafneter, mit lanzetförmigen Blättern. (♄ ? Sein Vaterland iſt Böhmen, Spanien, Syrien, Cappadocien an feuchten Orten. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientalis.* 2. W. unbewafneter, mit länglichten eyrunden und durchſichtigen Blättern. *Mant.* 41. (♄ Er wohnet im Morgenlande. (L.)

Der Breitblättrichte. *latifolia.* 3. W. unbewafneter; mit eyrunden Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L)

Der Krauſe. * *Criſpa.* 4. W. unbewafneter, mit lanzetförmig = länglichten, ſtumpfen, wellenförmigen Blättern, und einzelnen Blumen, *Thunb. Flor. Japon p.* 66. M. (♄ Er wohnet in Japan. (L.)

Der Vielblühtichte. * *multiflora.* 5. W. unbewafneter, mit verkehrt = eyrunden ſtumpfen Blättern, gehäuften (*aggregatis*) Achſelblühten, und längeren Fruchtſtielen als die Blumen. *Thunb. Flor. Japon. p.* 66. M. (♄ Japan iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Geſchirmte. *umbellata.* 6. W. unbewafneter, mit verkehrt = eyrunden, ſtumpfen Blättern, gehäuften Achſelblühten und kürzeren Fruchtſtielen als die Blume *Thunberg. Flor. Jap. p.* 66. M. (♄ In Japan. (L.)

Der Glatte. * *glabra.* 7. W. unbewafneter; mit eyrund = länglichten, zugeſpitzten Blättern, und faſt einzelnen

Ach-

Achſelblühten. *Thunb. Flor. Jap. p.* 67. (♄ Er wohnet in Japan.

Der Dornichte. *ſpinoſa.* 8. W. (Mit einiger Zulaſſung) (*præmitto.*) M. mit dornichter Grundfläche der Zweigen, — und elliptiſchen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Egypten. (L)

Der Stechende. * *pungens.* 9. W. mit dornichtwerdenden Zweigen, länglichten wellenförmigen Blättern, und 2 Achſelblumen. *Thunberg. Flor. Jap. p.* 68. (♄ In Japan. (L.)

† Der Großblättrichte. * *macrophylla.* = W. unbewafneter; mit rundlichten eyrunden ſtielberweiſſen Blättern. *Thunberg Flor. Jap. p.* 67. In Anſehung des Herrn Thunbergs ſetze ich dieſe Art hieher. (♄ Sein Vaterland iſt Papenberg und beyde Koſtdo. (L.)

. : Gonocarp (*Gonocarpus.*) Die Blumenkrone 4ſpaltig. Die Steinfrucht 8eckicht, 1 ſaamig. Sieh *Thunb. Diſſ. nov. gen. plant. p.* 3. *p.* 55. M.

Der Kleinblümichte. *Micranthus.* 1. Gonocarp (Gonocarpus.) *Thunb.* a. a. O. und *Flor. Jap. p.* 69. (= ? Er wächſt in Menge bey Nagaſaki. (L.)

480. Santelholz (*Santalum.*) Die Blumenkrone 4 497. blättricht, welche in dem Kelche angewachſen ſind, nebſt 4 Drüſen. Der Kelch 4 mal gezähnt. Die Beere unten, einſaamig.

Das Weiſſe. *album.* 1. Santelholz (Santalum.) Der Kelch iſt oben, oder der Rand 4mal gezähnt. Die 4 Blumenblätter ſitzen auf den Riſſen des Kelches, etwas gerade. Die 4 Drüſen ſind kleiner als die Blumen, wechſelweisſtehend. Die 4 Staubfäden ſind in der Röhre des Kelches angewachſen. Die Steinfrucht

iſt

iſt einſaamig. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

1244. Spatzenſtrauch (*Struhiola.*) Blumenkrone 0. Der Kelch röhricht, und hat an ſeiner Mündung 8 Drüſen. Die Beere ſaftlos, einſaamig.

Der Ruthenförmige. *virgata.* 1. S. haarichter (*pubeſcens*) *Mant.* 141. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Aufrechtſtehende. *erecta.* 2. S. fettglattichter. *Mant.* 141. zwölfmännicher Spatzenſtrauch (*Paſſerina dodecandra.*) *Spec. plant. p.* 513. Spatzenſtranch (*Paſſerina.*) *Burm. Afr. Tab.* 47. *fig.* 1. (♄ Er wohnet am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Zwergſpatzenſtrauch. * *nana.* 3. S. mit linienförmigen, ſtumpfen, haarichten Blättern, und gebüſchelten filzichten Endblumen. *Suppl. plant. p.* 128. (♄ Am Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

1338. Manettie (*Manettia.*) Der Kelch 8 blättricht. Die Blumenkrone 4 ſpaltig. Die Saamenkapſel unten 2 klappicht, einfächerich. Die Saamen dachziegelförmig übereinandergelegt, rundlicht, mit einem mittelpünktigem Sämchen. (*ſeminulo centrali.*)

Die Hinunterausgebogene. *reclinata.* 1. Manettie (MANETTIA.) *Mant.* 558. Der Stengel iſt krautartig, ſchwach, hinunter ausgebogen. Die Blätter entgegengeſetzt, eyrund, ſpitzig, und unten haaricht. Die Blumenſtiele einzeln, vielblühticht, in den Achſeln ſitzend. (*axillares.*) (⊙ Ihr Vaterland iſt Mexiko. (L.)

161. Kra-

161. Kramerie (*Krameria.*) Kelch 0. Die Blumenkrone 4 blättricht, mit oberem
177. 3 malgetheiltem, unterm aber 2 blättrichtem Honigbehältniſſe. Die Beere iſt troken, geigelt, 1 ſaamig.

Ixine. *Ixina.* 1. **Kramerie** (KRAMERIA.) (♄ Sie wohnet zu Cumana in Amerika. (L.)

1363. Hartogie * (*Hartogia.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone 4blättricht, abſtehend. Die Steinfrucht eyrund, 2ſaamig. *Suppl. p.* 16.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. **Hartogie** (HARTOGIA.) *Suppl. p.* 128. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung in den Wäldern. (L.)

1293. Acäne. (*Acæna.*) Der Kelch 4 blättricht. Die Blumenkrone 4 blättricht. Die Beere troken, unten, einſamig, und zurükgeigelt.

Die Verlängerte. *elongata.* 1. **Acäne** (ACÆNA.) *Mant.* 200. Sie iſt der Kramerie verwandt. *Mutis.* Die Stengel beſtehen aus ſehr langen ſtrauchichten Zweigen. Die Blätter ſind zerſtreut und gefiedert. Die Aehren achſelförmig, zweyſchneidig. (♄ Ihr Vaterland iſt Mexiko. (L.)

162. Rivine (*Rivina.*) Die Blumenkrone 4 blättricht,
177. bleibend. Kelch 0. Die Beere, 1 ſaamig mit linſenförmigen Saamen.

Die Niedrige. *humilis.* 1. R. mit einfachen Trauben, 4 männichen Blumen, und haarichten Blättern. (♃ Ihr Va-

R

Vaterland ſind die Caribäiſchen Inſeln, Jamaika, Barbados. (L.)

Die Ebene. } 2. S. mit einfachen Trauben, 4 männichen Blumen, und fettglattichten Blättern. *Mant.*
lævis. 41. **Die Blumen ſind äuſſerlich röthlicht. Sie iſt der Vorhergehenden ſehr anverwandt.** (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die 8männiche. 3. R. mit einfachen Trauben, 8, und 12 männichen Blumen. *Jacquin Spec. 6. Tab. 2.*
octandra. 12männiche Rivine. *Jacquin. Amer. pict. 17. Tab. 21.* M. **In welcher ich dermalen 8 Staubfäden zähle.** *4* **Staubgefäße ſind zwiſchen den Blättern des Kelches, die übrigen 8 wechſeln ab. Die Staubbeuteln ſind ſpiesförmig, Griffel keiner. Die Narbe pinſelförmig. Der Saamen linſenartig, glänzend** (*nitidum*) (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Amerika. (L.)

Die Geriffte. 4. R. mit zuſammgeſetzten, und entgegengeſetzten
paniculata. Zweigen der Riffe. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

1364. **Embothrie** * (*Embothrium.*) Die Blumenkrone 4 blättricht. Die Staubbeuteln an den Spitzen der Blumenblätter aufſitzend. Das Bälglein rund. *Suppl. plant.* p. 16.

Die Geſchirmte. * 1. E. mit ſehr einfachen geſtielten Achſelſchirmen,
umbellata. aderloſen länglichten Blättern, und aufſitzenden Staubbeuteln. *Suppl. p 128.* (♄ Ihr Vaterland iſt Neu Caledonien. (L.)

Die Coccinelfärbige * 2. E. mit aufſitzenden Endſtrauſſen, geſtielten
coccinea. Staubbeuteln, und verkehrt eyrunden aderichten Blättern. *Suppl. p.* 128. (♄ Ihr Vaterland iſt die Terra del Fuego. (L.)

163. Salvadore (*Salvadora.*) Der Kelch 4ſpaltig. Blumenkrone 0. Die Beere einſaamig. Der Saame mit der Saamenhaut (*arillum*) umgeben.
178.

Die Perſiſche. *perſica.* 1. Salvadore (Salvadora.) (♄ Perſien und das Morgenländiſche Indien iſt ihr Vaterland. (L.)

164. Campherpflanze. (*Camphorosma.*) Der Kelch kannenförmig, mit 2 entgegengeſetzten Zähnen, und kleineren wechſelweisſtehenden. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 1 ſaamig.
178.

Die Montpellienſer *monspellienſis.* 1. C. mit zottichten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Narbonien, die Tartarey, Deutſchland, im ſandichten Boden. (L.)

Die Spitzige. *acuta.* 2. C. mit pfriemenförmigen, ſtarren, fettglattichten Blättern. (♃ Sie wohnet in der Tartarey, und Italien. (L.)

Die Glatte. *glabra.* 3 C. mit faſt 3ſeitigen, fettglattichten, unbewaffneten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz. (L.)

Die Flügelblume. *Pteranthus.* 4. C. ſehr zweigichte, mit ſchwertförmigen erweiterten Blumenſtielen, und kammförmigen Deckblättern. *Mant.* 41. Die Blätter ſind quirlförmig. (☉ Ihr Vaterland iſt Arabien. (L.)

Die Spreuförmige.* *paleacea.* 5. C. ſtaudichte, mit ährenförmiger, ſpreuartigen, und haarichten Zweigen. *Suppl. plant. p.* 128. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

165. Sinau (*Alchemilla.*) Der Kelch 8ſpaltig. Blumenkrone 0. Saamen 1.
178.

Der Gemeine. *vulgaris.* 1. S. mit gelappten Blättern — *Flor. Dan. Tab.* 693. M. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Weiden. (L.)

Der Alpenſinau. *alpina.* 2. S. mit geſingerten geſägten Blättern — *Flor. Dan. Tab.* 49. (♃ Er wohnet auf den Europäiſchen Alpen. (L.)

Der Frauenmäntelchenartige.* *aphanoides.* 3. S. mit vielmalgetheilten Blättern, und aufrechtem Stengel. *Suppl. p.* 129. (⊙ Sein Vaterland iſt Neu Granada. (L.)

Der 5fingerkrautförmge. *pentaphyllea.* 4. S. mit 5fachen, vielſpaltigen, fettglattichten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt der Gotthartsberg, der Caniſius, der Furca. (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

. . **Galopine.*** (*Galopina.*) Kelch o. Die Blumenkrone 4ſpaltig. Saamen 2 nakt. Sieh *Thunb. Diſſ. nov. gen. plant. p.* 1 M.

Die Hexenſtrauchförmige.* *circaeoides.* 1. **Galopine** (Galopina.) a. a. O. (=? Vaterland — — — ? (L.)

166. **Das Frauenmänntelchen** (*Aphanes*) Kelch 8ſpaltig. Blumenkrone. o. Saamen 2 nakt.
179.

Das Akerfrauenmänntelchen. *arvenſis.* 1. **Frauenmänntelchen** (Aphanes.) Es ändert in dem Stempfel ab. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa und Morgenland auf ungebauten Aekern. (L.)

167. **Crucite** (*Crucita.*) Der Kelch 4blättricht. Der Aeuſſere 3blättricht. Blumenkrone o. Saamen 1.

Die Spaniſche. *hiſpanica.* 1. **Crucite** (Crucita.) Die Blätter ſind entgegengeſetzt, lanzetförmig. (=? Sie wohnet zu Cumana in Amerika. (L.)

168.

168. Bufonie (*Bufonia.*) Der Kelch 4 blättricht. Die
179. Blumenkrone 4 blättricht. Die Saamenkapſel 1fächerig, 2ſaamig.

Die Dünnblättrichte. *tenuifolia.* 1. Bufonie (BUFONIA.) *Ger. prov.* Aufrechter Weegtritt. (*polygonum*) mit ſehr ſchmalem, grasartigem Blatte. *Magn. monsp.* 97. *Tab.* 97. Sie ändert mit 4 und 2 Staubgefäßen ab. (♃? Ihr Vaterland iſt England, Frankreich, und Spanien. (L.)

169. Zauberhaſelſtrauch (*Hamamelis.*) Die Hülle 3
180. blättricht. Der Kelch eigen, 4blättricht. Blumenblätter 4. Die Nus 2 hörnig 2 fächerig.

Der Virginiſche. *virginica.* 1. Zauberhaſelſtrauch (HAMAMELIS.) Miller hat eine Abbildung davon geliefert. M. Er blühet im Herbſt, und den darauffolgenden Frühling reifen die Saamen. (=? Virginien iſt ſein Vaterland. (L.)

170. Leindotter (*Cuſcuta.*) Der Kelch 4 ſpaltig. Die
180. Blumenkrone 1blättricht. Die Saamenkapſel 2fächerig.

Der Europäiſche. *europæa.* 1. L. mit aufſitzenden Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 199. (⊙ In Europa auf anderen Pflanzen, eine Schmarozerpflanze. (L.)

Die Flachsſeide. *epithymum.* 2. L. mit aufſitzenden Blumen, und 5ſpaltigen, eingeſchleyerten (*obvallatis*) Deckblättern. *Löſl. itin.* 216. *Flor. Dan. Tab.* 427. (=? Vaterland — — ? (L.)

Der Amerikaniſche. *americana.* 3. L. mit geſtielten Blumen. *Jacquin. Amer.* 24. — *Amer. pict. p.* 17. M. (=? Sein Vaterland iſt Virginien in den Geſträuchen (L.)

171. Lappenblume. (*Hypecoum.*) Der Kelch 2 blättricht. Blumenblätter 4, von welchen die 2 äuſſeren breiter ſind, 3 ſpaltig. Die Frucht eine Schotte.
181.

Die Darniederliegende. *procumbens.* 1. L. mit bogenförmigen, zuſammgedrükten, gegliederten Schotten. (☉ Sie wohnet im Archipelag, bey Narbonne und um Aſtrachan. (L.)

Die Hangende. *pendulum.* 2. L. mit niedergebogenen, rundlichten, walzenförmigen Schotten. (☉ Ihr Vaterland iſt die Provence, Sibirien. (L.)

Die Aufrechtſtehende. *erectum.* 3. L. mit aufrechten, rundlichten und knottichten Schotten. Die Staubfäden ſcheinen 4 mächtig (*Tetradynamia*) zu ſeyn. (= ? Ihr Vaterland iſt Daurien bey dem Fluß Anga. (L.)

1365. Gomozie * (*Gomozia.*) Kelch 0. Die Blumenkrone glokenförmig, 4ſpaltig oben. Die Beere 2fächerig. *Suppl. p.* 17.

Die Granadenſiſche. *granadenſis.* 1. Gomozie (*Gomozia.*) *Suppl. p.* 129. (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Vierweibige. (TETRAGYNIA.)

172. Stechpalme (*Ilex.*) Der Kelch 4mal gezähnt. Die Blumenkrone radförmig. Griffel 0. Die Beere 4ſaamig.
181.

Die Gemeine. *Aquifolium.* 1. S. mit eyrunden, ſpitzigen, dornichten Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 408. β Stechpalme mit geigelter Oberfläche. *Cornuti. canad.* 180. Die obere Fläche des Blattes iſt geigelt. Sie gehöhret unter die Vermengten der ganzgetrennten Ordnung. (*Polygamia dioica.* Sie iſt eine 5 blättrichte

te Zwitterpflanze, 5männich. *Ger. Mil.* (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa, Japan, Virginien. (L.)

Die Caroliniſche. *Caſſine.* 2. S. mit eyrund lanzetförmigen geſägten Blättern. (♄ Sie wohnet in Carolina. (L.)

Die Aſiatiſche. *aſiatica.* 3. S. mit breit-lanzetförmigen, ſtumpfen vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sie wohnet in Indien und Aſien. (L.)

Die Ganze.* *integra.* 4. S. mit länglichten ſtumpfen, ganzen Blättern, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Thunb. Flor. Japan. p.* 77. M. (♄ In Japan iſt ihr Vaterland (L.)

Die Runde.* *rotunda.* 5. S. mit zugerundeten, ſpitzigen, ganzen Blättern und ſchirmtragenden Fruchtſtielen. *Thunb. Flor. Jap. p.* 77. M. (♄ In Japon. (L.)

Die Gekerbte.* *crenata.* 6. S. mit eyrundem gekerbten Blättern, und zerſtreuten, faſt 3 blühtichten, zweigichten Fruchtſtielen. *Thunberg. Flor. Jap. p.* 78. M. (♄ In Japan. (L.)

Die Ausgeränderte.* *emarginata.* 7. S. mit verkehrt-eyrunden ausgeränderten Blättern, und Achſelblumen. *Thunb. Flor. Jap. p.* 78. M. (♄ In Japan. (L.)

Die Geſägte.* *ſerrata.* 8. S. mit eyrunden, ſpitzigen, gebrämt-geſägten Blättern, und einzelnen Achſelblumen. *Thunb. Flor. Jap. p.* 78. M. (♄ In Japan. (L.)

Die Japaniſche.* *Japonica.* 9. S. mit entgegengeſetzten aufſitzenden Blättern, und traubichten Endblumen. *Thunb. Flor. Jap.* 79. (♄ Sie wohnet in Japan. (L.)

Die Breitblättrichte.* *latifolia.* 10. S. mit eyrunden geſägten Blättern, und gehäuften (*aggregatis*) Achſelblumen. *Thunb. Flor. Jap. p.* 79. (♄ In Japan. (L.)

173. Coldenie* (*Coldenia.*) Der Kelch 4 blättricht. Die
182. Blumenkrone trichterförmig. Griffeln 4. Saamen 2, 2 fächerig.

Die Darniederliegende. *procumbens.* 1. Coldenie (Coldenia.) Die Pflanze iſt niedergedrükt, mit wechſelweisſtehenden Zweigen, die Blätter wechſel-

ſelweis, faſt geſtengelt, verkehrt, eyrund, und an der oberen Seite faſt mondförmig, nach den tiefen Einſchnitten, gefaltet, und filzicht, mit Ausnahme der Falten. Die Blumen ſind achſelförmig, und einige aufſitzend. Griffeln 4, Saamen 2, 2 fächerig, inwendig flach, von auſſen aber zacicht, winklicht. (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

174. Saamkraut (*Potamogeton.*) Kelch 0, Blumenblätter 4, Griffel 0, Saamen 4.
182.

Das Schwimmende. *natans*. 1. S. mit länglicht = eyrunden, geſtengelten, ſchwimmenden Blättern. **Müller hat es mit einer Abbildung erläutert.** M. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Seen und Flüſſe. (L.)

Das Durchblättrichte. *perfoliatum*. 2. S. mit herzförmigen den Stengel umfaſſenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 196. (♃ Es wohnet in den Europäiſchen thonichten Seen und Flüſſen. (L.)

Das Dichte. *denſum*. 3. S. mit eyrunden zugeſpitzten, entgegengeſetzten gehäuften (*confertis*) Blättern, zweytheilichtem Stengel, und 4 blühtichter Aehre. (♃? Es wohnet in Frankreich und Italien (L.)

Das Leuchtende. *lucens*. 4. S. mit lanzetförmigen, flachen, in Blattſtiele ſich endigenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 195. (♃ Es wohnet in dem Europäiſchen Seen, Teichen, und thonichten Flüſſen (L.)

Das Krauſe. *criſpum*. 5. S. mit lanzetförmigen, wechſelweiſen und entgegengeſetzten wellenförmigen geſägten Blättern. (♃? Es wohnet in den Europäiſchen Gräben und Flüſſen (L.)

Das Geſägte. *ſerratum*. 6. S. mit lanzetförmigen, entgegengeſetzten, faſt wellenförmigen Blättern. **Iſt es nicht eine Abart des Vorhergehenden?** (♃ Sein Vaterland ſind die Bäche in Europa (L.)

Das Zuſamm-gedrükte. *compreſſum.*	7. S.	mit linienförmigen ſtumpfen Blättern, und zuſammgedrüktem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 203. **Der Stengel iſt zuſammgedrükt. Es ändert ab mit wechſelweiſen und entgegengeſetzten Köpfchen** (*globis*). ♃? Es wohnet in den Europäiſchen moräſtigen Gräben (L.)
Das Kamm-förmige. *pectinatum.*	8. S.	mit borſtenförmigen, gleichweitabſtehenden (*parallelis*) angenäherten, 2 zeilichten Blättern. (♃? Europa in Gräben und Moräſten (L.)
Das Borſten-förmige. *ſetaceum.*	9. S.	mit lanzetförmigen, entgegengeſetzten zugeſpitzten Blättern. (♃? Es wohnet in den Europäiſchen moräſtigen Gräben (L.)
Das Gras-förmige. *gramineum.*	10. S.	mit linienartig-lanzetförmigen, wechſelweiſen, aufſitzenden breiteren Blättern, als der Blattanſatz. *Flor. Dan, Tab.* 222. β. Saamkraut mit lanzetförmigen, entgegengeſetzten, zugeſpitzten flachen Blättern. *Ger. prov.* 124. Kleines Saamkraut, mit ſtrichlichten und nicht geſägten Blättern. *Magn. monſp.* 363. Mittleres leuchtendes Brunkraut (*fontinalis.*) *Bauhin hiſt. III. p.* 777. (⚌? Es wohnet in den Europäiſchen Gräben und Moräſten (L.)
Das Meer-ſamkraut. *marinum.*	11. S.	mit linienförmigen wechſelweiſen, abgeſönderten (*diſtinctis*) und unten ſcheidenförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 186. (☉ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Meerufer. (L.)
Das gar Kleine. *puſillum.*	12. S.	mit linienförmigen, entgegengeſetzten und wechſelweiſen, abgeſönderten (*diſtinctis*) an ihrer Grundfläche abſtehenden Blättern, und rundlichtem Stengel. (☉ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Moräſte (L.)

175. Ruppie (*Ruppia.*) Kelch 0, Blumenkrone 0, Saamen 4 geſtielchet.
184.

Die Meer-ſtrandruppie. *maritima.*	1.	Ruppie (Ruppa.) *Flor. Dan. Tab.* 364. (☉ Ihr Vaterland ſind die Meerſtrände in Europa (L.)

176. Maſtkraut (*Sagina.*) Der Kelch 4 blättricht, Blumenblätter 4, die Saamenkapſel 1fächerig, 4 klappicht, vielſaamig.
185.

Das Darniederliegende. *procumbens.*	1. Mit	darniederliegenden Zweigen. *Ard. ſpec. 2. p. 23. Tab. 8. fig. 2.* Er wechſelt ab mit blumenkronichten, und blätterloſen Blumen, wie dieſes *Jacquin* beobachtet hat, *Vind. 26.* (⊙? Sein Vaterland iſt Europa auf unfruchtbaren Weiden, auch ſumpfichten Orten. (L.)
Das Blumenblätterloſe. *apetala.*	2. M.	mit etwas aufgerichtetem, haarichtem Stengel, und wechſelweisſtehenden blätterloſen Blumen. *Mant. 559.* Maſtkraut, mit aufrechtem Stengel, jähriger Wurzel, und blätterloſen Blumen. *Ard. ſpec. 2. p. 22. Tab. 8. fig. 1.* (⊙ Sein Vaterland iſt Italien. (L.)
Das Aufrechtſtehende. *erecta.*	3. M.	mit faſt einblühtichtem aufrechtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 845.* M. Maſtkraut, mit linienartig lanzetförmigen Blättern. *Ger. prov. 402.* **Die Blättchen des Kelches ſind lanzetförmig, und zugeſpitzt.** (⊙? Es wohnet in England, Frankreich, Deutſchland, auf ſtaubſandichtem unfruchtbarem Boden (L.)
Das Virginiſche. *virginica.*	4. M.	mit aufrechtem Stengel, und entgegengeſetzten Blumen. (⊙ Es wohnet in Virginien unter den Mooſen, an den Rändern der Blumen (L.)

177. Tillee (*Tillea.*) Der Kelch 3 oder 4 mal getheilt, Blumenblätter 3 oder 4 gleich, Saamenkapſeln 3 oder 4 vielſaamig.
186.

Die Waſſertillee. *aquatica.*	1. T.	aufrechte, 2 theilige, mit ſpitzigen Blättern und 4 ſpaltigen Blumen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Europa auf überſchwemmten Orten (L.)

Die Durch-blättrichte. * *perfoliata.* 2. T. mit durchgebohrten eyrunden Blättern, Endkronen, und 4 ſpaltigen Blumen. *Suppl. Plant. p. 129.* (☉? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Capiſche. * *capenſis.* 3. T. mit länglichten Blättern, und 4 ſpaltigen Blumen. *Suppl. Plant. p. 129.* (☉? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Mooſichte. *muſcoſa.* 4. T. darniederliegende, mit 3 ſpaltigen Blumen. (☉? Ihr Vaterland iſt Frankreich, an mooſichten Orten (L.)

178. **Myginde** *(Myginda.)* Der Kelch 4 mal getheilt, 1661. Blumenblätter 4, die Steinfrucht kuglicht.

Die Harntreibende. *uragoga.* 1. **Myginde** (MYGINDA.) *Jacquin Amer. 24. Tab. 16. Amer. Edit. 2. pict. p. 18. Tab. 22.* M. *Spec. plant. p. 1661.* (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

V. Klaſſe.

V. Klaſſe.

Fünfmänniche (PENTANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen einblättricht, unten, einſaamig.

242. Wunderblume (MIRABILIS.) Das Nüschen unter der Blumenkrone, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe kuglicht.

.. Weigele (WEIGELA.) Saamen 1. Der Griffel aus der Grundfläche des Fruchtknottens, die Narbe ſchildförmig, die Blumenkrone trichterförmig.

213. Zahnwurzel (PLUMBAGO.) Saamen 1. Die Staubgefäße den Klappen eingeſenket, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe 5 ſpaltig.

* Die Blumen einblättricht, oben 4 ſaamig. Hartblättrichte.

186. Wachsblume (CERINTHE.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, bauchicht, Saamen 2. beinartig, 2 fächerig.

1245. Meſſerſchmidie (MESSERSCHMIDIA.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, trichterförmig, Saamen 2, korkarti g, 2 ſaamig.

* Die Blumen einblättricht, unten 4 ſaamig. Hartblättrichte.

191. Otternkopf (ECHIUM.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, unregelmäſſig, glokenförmig.

179. Sonnenwende (HELIOTROPIUM.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, präſentirtellerförmig, und darzwiſchen liegenden Lappen mit einem Zahne.

184. Lungenkraut (PULMONARIA.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, trichterförmig, der Kelch prismatiſch.

181. **Steinſaamen** (Lithospermum.) Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, trichterförmig, der Kelch 5 mal getheilt.

187. **Lothwurz** (Onosma). Die Blumenkrone mit naktem Schlunde, bauchicht, Saamen 4.

185. **Wallwurz** (Symphitum.) Die Blumenkrone mit gezähntem Schlunde, bauchicht.

188. **Boretſch** (Borago.) Die Blumenkrone mit gezähntem Schlunde, radförmig.

190. **Wolfsgeſicht** (Lycopsis.) Die Blumenkrone mit gewölbtem *(fornicata.)* Schlunde, trichterförmig, mit gekrümter Röhre.

189. **Scharfkraut** (Asperugo.) Die Blumenkrone mit gewölbtem Schlunde, trichterförmig, die Frucht zuſammengedrükt.

183. **Hundszunge** (Cynoglossum.) Die Blumenkrone mit gewölbtem Schlunde, trichterförmig, die Saamen niedergedrükt, und an der Seite angeheftet.

182. **Ochſenzunge** (Anchusa.) Die Blumenkrone mit gewölbtem Schlunde, trichterförmig, und einer prismatiſchen Röhre in der Grundfläche.

180. **Mausöhrlein** (Myosotis.) Die Blumenkrone mit gewölbtem Schlunde, präſentirtellerförmig, mit ausgeränderten Lappen.

* **Die Blumen 1 blättricht, unten, 5 ſaamig.**

193. **Schellenpflanze** (Nolana.) Die Blumenkrone 1 blättricht, Saamen 5 gebeert, 2 oder 4 fächerig.

* **Die Blumen 1 blättricht, unten mit bedektem Saame.** *(angioſpermi.)*

243. **Erdkiefer** (Coris.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 5 klappicht, die Blumenkrone unregelmäſſig, die Narbe köpfig.

204 **Waſſerblatt** (Hydrophyllum.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappicht, die Blumenkrone mit 5 Honigbehältniſſen verſehen, die Narbe 2 ſpaltig.

276.

276. **Milchblume** (GALAX.) Die Saamenkapſel 1 fächerig 2 klappicht, die Blumenkrone präſentirteller=förmig, die Narbe faſt rundlicht.

198. **Cortuſe** (CORTUSA) Die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht, die Blumenkrone radförmig, die Narbe faſt köpfig.

206. **Gauchheil** (ANAGALLIS) Die Saamenkapſel 1 fächerig, umgeſchnitten, die Blumenkrone radförmig, die Narbe köpfig.

205. **Lyſimachie** (LYSIMACHIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 10 klappicht, die Blumenkrone radförmig, die Narbe ſtumpf.

201. **Schweinbrod** (CYCLAMEN.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, und inwendig markicht, die Blumenkrone zurükgebogen, die Narbe ſpitzig.

200. **Götterblume** (DODECATHEON.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht, die Blumenkrone zurükgebogen, die Narbe ſtumpf.

199. **Meerwinde** (SOLDANELLA.) Die Saamen 1 fächerig, die Blumenkrone zerriſſen, die Narbe einfach.

197. **Schlüſſelblume** (PRIMULA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, mit offenem (*pervia*) Schlunde, die Narbe köpfig.

196. **Mannsſchild** (ANDROSACE.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Narbe kuglicht.

195. **Aretie** (ARETIA) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Narbe niedergedrückt=köpfig.

203 **Hottonie** (HOTTONIA) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone, die Röhre unter den Staubfäden, die Narbe kuglicht,

202. **Zottenblume** (MENYANTHES.) Die Blumenkrone weichhaaricht (*villoſa*) die Narbe 2 ſpaltig.

.. **Doräne** (DORÆNA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone 5 ſpaltig, die Narbe ausgerändert.

1295. **Allamande** (ALLAMANDA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, linſenförmig, zweyklappicht, mit nachenförmigen (*cymbiformibus*) Klappen; die Saamen dachziegelförmig übereinandergelegt.

207.

207. **Theophraſte** (Theophrasta) Die Saamenkapſel 1 fächerig, ſehr groß, die Blumenkrone glokenförmig, die Narbe ſpitzig.

1367. **Scheffieldie** (Scheffieldia.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 5 klappicht, die Blumenkrone glokenförmig, Staubfäden 10. wechſelweis, unfruchtbar.

1368. **Retzie** (Retzia.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone walzenförmig, von auſſen weichhaaricht, die Narbe 2 ſpaltig.

209. **Spiegelie** (Spigelia.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 knöpfig (*dydyma*) die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe einfach.

210. **Schlangenwurz** (Ophiorhiza.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 mal getheilt, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe 2ſpaltig.

215. **Windling** (Convolvulus.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 ſaamig, die Blumenkrone glokenförmig, die Narbe 2 ſpaltig.

1248. **Bauchblume** (Lisianthus.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, vielſaamig, die Blumenkrone trichterförmig, bauchicht, der Griffel bleibend.

208; **Patagonulle** (Patagonulla.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone radförmig, der Griffel 2 theilig.

1246. **Nigrine** (Nigrina.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, der Kelch aufgeblaſen.

246. **Stechapfel** (Datura.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 4 klappicht, die Blumenkrone trichterförmig, der Kelch abfallend.

247. **Bilſenkraut** (Hyoscyamus) Die Saamenkapſel 2 fächerig, gedekelt (*operculata*) die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe köpfig.

248. **Tabak** (Nicotiana.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe ausgerändert.

245. **Wollkraut** (Verbascum.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone radförmig, die Narbe ſtumpf, die Staubgefäße niedergebogen (*declinata*.

255. **Chironie** (Chironia.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, die Blumenkrone mit einer kannenförmigen Röhre,

re, die entjungferten Staubbeuteln ſchneken-förmig gewunden (*ſpirales*.)

194. Diapenſie (Diapensia.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, der Kelch 8 blättricht.

214. Flammenblume (Phlox.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, die Blumenkrone präſentirtellerförmig mit krummer Röhre, die Narbe 3 ſpaltig.

217. Griechiſch-blauer Baldrian (Polemonium.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, die Blumenkrone 5 mal getheilt, die Staubgefäße den Klappen aufgeleget.

216. Trichterwinde (Ipomoea.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe köpfig.

1229. Broſſee (Brossaea.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, die Blumenkrone abgeſtutzt (*truncata*) der Kelch fleiſchicht.

212. Felſenſtrauch (Azalea.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, die Blumenkrone glokenförmig, die Narbe ſtumpf.

1369. Epakre (Epacris.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, 5 klappich, die Blumenkrone trichterförmig, weichhaaricht, die honigtragende Schuppen den Fruchtknotten angewachſen.

302. Leuchter (Ceropegia.) Fruchtbälge (*Folliculi*) 2. die Blumenkrone mit einem gedektem (*connivens*) Rande. Die Saamen haarkronicht.

297. Oleander (Nerium.) Fruchtbälge 2, aufrechtſtehend. die Blumenkrone mit einem gekröntem Schlunde, die Saamen haarkronicht.

299. Klammerſtrauch (Echites) Fruchtbälge 2, gerad ſtehend, die Blumenkrone trichterförmig mit naktem Schlunde, die Saamen haarkronicht.

1253. Pergularie (Pergularia.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone präſentirtellerförmig. Honigbehältniße, 5 halbpfeilförmig.

298. Plumierie (Plumieria.) Fruchtbälge 2, zurückgebrochen (*refracti*) die Blumenkrone trichterförmig die Saamen geflügelt.

300. Camerarie (Cameraria.) Fruchtbälge 2 gelappt, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Saamen geflügelt.

301.

301. Tabernemontane (TABERNÆMONTANA.) Fruchtbälge 2, markicht, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die aamen einfach.

395. Singrün (VINCA.) Fruchtbälge 2, aufrechtſtehend, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Saamen einfach.

1370. Ignatie (IGNATIA.) Die Steinfrucht 1 fächerig, vielſaamig, der Kelch 5 mal gezähnt, die Blumenkrone trichterförmig, ſehr lang.

1251. Cariſſe (CARISSA.) Die Beere 2, vielſaamig.

254. Jacquinie (JACQUINIA.) Die Beere 1 ſaamig, die Blumenkrone 10 ſpaltig.

259. Laugierie (LAUGIERIA.) Die Beere 1 ſaamig, die Nuß 5 fächerich, die Narbe köpfig.

1252. Päderie (PÆDERIA.) Die Beere 2 ſaamig, aufgeblaſen, zerbrechlich.

258. Varronie (VARRONIA.) Die Beere 1 ſaamig, die Nus 4 fächerig, die Narbe 4 fach.

256. Bruſtbeere (CORDIA.) Die Beere 1 ſaamig, die Nus 4 fächerig, die Narbe 2 theilicht, der Kelch an die Beere angewachſen.

257. Ehretie (EHRETIA.) Die Beere 4 ſaamig, die N us 2 fächerig, die Narbe ausgeråndert.

192. Tournefortie (TOURNEFORTIA.) Die Beere 4 ſaamig, und an der Spitze durchgeſtochen, die Saamen 2 fächerig.

293. Rauwolſie (RAUWOLFIA.) Die Beere 2 ſaamig, die Saamen herzförmig.

294. Schellenbaum (CERBERA.) Die Beere 2 ſaamig, die Nüſſe zuſammgedrükt, zugeſtumpft,

1250. Arduine (ARDUINA.) Die Beere 2 ſaamig, die Saamen länglicht, die Blumenkrone gekrümmt, die Narbe 2 ſpaltig.

269. Myrſine (MYRSINE.) Die Beere einſaamig, die Narbe weichhaaricht.

.. Bladhie (BLADHIA.) Die Beere 1 ſaamig, die Saamen mit der Saamenhaut umgeben.

261. Haarſtrauch (CESTRUM.) Die Beere 1 fächerig, die Staubfäden mit einem Zahne gezeichnet,

260 Brunfelſie (BRUNFELSIA.) Die Beere 1 fächerig, die Blumenkrone ſehr lang.

211. Randie (RANDIA.) Die Beere 1 fächerig, rindicht, (*corticoſa*) der Kelch abgeſtutzt.

. . Fagree (Fagræa.) Die Beere 2 fächerig, fleiſchicht, die Saamen kuglicht, die Narbe ſchildförmig.
253. Krähenaugen (Strychnos) Die Beere 2 fächerig, rindicht, die Narbe köpfig.
252. Spaniſcher Pfeffer (Capsicum.) Die Beere 2 fächerig, ſaftlos, die Staubbeuteln gedekt. (*conniventes.*)
251. Nachtſchatten (Solanum.) Die Beere 2 fächerig, die Staubbeuteln 2 mal durchgebohrt.
250. Judenkirſche (Physalis.) Die Beere 2 fächerig, mit aufgeblaſenem Kelche, die Staubbeuteln ſich angenähert.
349. Wolfskirſche (Atropa.) Die Beere 2 fächerig, die Staubgefäße vonſammenſtehend, eingekrümmt.
244. Elliſie (Ellisia) Die Beere 2 fächerig, Saamen 2, von welchen der eine oben ſtehet.
262. Stachlichter Jasmin Lycium.) Die Beere 2 fächerig, die Staubgefäße an der Grundfläche durch ihren Barte verſchloſſen.
239. Menais (Menais.) Die Beere 4 fächerig, der Kelch 3 blättricht, Narben 2.
264. Eiſenholz (Sideroxylon.) Die Beere 5 ſaamig, die Blumenkrone 10 ſpaltig, mit unteren bedekten Lappen.
263. Goldblatt (Chrysophyllum.) Die Beere 10 ſaamig, die Blumenkrone 10 ſpaltig, derer äuſſere Lappen ſehr abſtehend ſind.

* Breyapfel (*Achras.*)

* Die Blumen 1 blättricht, oben.

222. Samoskraut (Samolus.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, und an der Spitze 5 klappicht, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Narbe köpfig.
226. Bellonie (Bellonia.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, mit geſchnabeltem Nabel, die Blumenkrone radförmig, die Narbe ſpitzig.
1366. Virecte (Virecta.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe 2 mal getheilt, der Kelch 5 blättricht, mit darzwiſchen liegenden Zähnen.

225. **Macrokneme** (MACROCNEMUM.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, birnförmig, (*turbinatum*) die Blumenkrone glokenförmig, die Narbe 2 lappicht, die Saamen dachziegelförmig übereinander gelegt.

224. **Rondeletie** (RONDELETIA.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, faſt kuglicht, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe ſtumpf.

228. **Sieberrinde** (CINCHONA.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, inwendig vonſammen ſpringend! die Blumenkrone zotticht, die Narbe einfach.

227. **Portlandie** (PORTLANDIA.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, gekrönt, die Blumenkrone bauchicht, die Narbe einfach, die Saamen dachziegelförmig übereinander gelegt.

219. **Roelle** (ROËLLA.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, gekrönt, die Blumenkrone radförmig, die Narbe 2 ſpaltig.

220. **Rapunzel** (PHYTEUMA.) Die Saamenkapſel 2 oder 3 fächerig, durchgebohrt, die Blumenkrone 5 mal getheilt, die Narbe 2 oder 3 ſpaltig.

218. **Glocke** (CAMPANULA.) Die Saamenkapſel 3 oder 5 fächerig, durchgebohrt, die Blumenkrone glokenförmig, die Narbe 3 ſpaltig.

1294. **Scävola** (SCÆVOLA.) Die Steinfrucht 1 ſaamig, die Blumenkrone unregelmäſſig, fächerförmig, (*flabelliforme*) mit einer nach der länge liegenden Spalte.

221. **Halskraut** (TRACHELIUM.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, durchgebohrt, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe köpfig.

1231. **Mathiole** (MATHIOLA.) Die Beere 1 ſaamig, die Blumenkrone trichterförmig, unzertheilt, die Narbe ſtumpf.

235. **Morinde** (MORINDA.) Die Beere 1 ſaamig, gehäuft, (*aggregata*) die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe 2 ſpaltig.

229. **Pſychotrie** PYSCHOTRIA.) Die Beere 2 ſaamig, die Saamen gefurcht, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe ausgerändert.

230. **Kaffee** (COFFEA.) Die Beere 2ſaamig, die Saamen mit der Saamenhaut umgeben, die Blumen-

krone präſentirtellerförmig, die Narbe 5 mal getheilt.

231. **Eißbeere** (CHIOCOCIA.) Die Beere 2 ſaamig, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe einfach.

296. **Gardenie** (GARDENIA.) Die Beere unten, 2 oder 4 fächerig, vielſaamig, die Blumenkrone 1 blättricht, die Staubbeuteln ohne Staubfäden den Röhren der Blumenkrone eingeſenkt.

240. **Genipebaum** (GENIPA.) Die Beere 2 fächerig, faſt rundlicht, die Blumenkrone radförmig, die Narbe nägelförmig (*clavatum.*)

233. **Lonizere** (LONICERA.) Die Beere 2 fächerig, faſt rundlicht, die Blumenkrone ungleich, die Narbe köpfig.

234. **Beinſaamen** (TRIOSTEUM.) Die Beere 3 fächerig, lederartig, die Blumenkrone ungleich, die Narbe länglicht.

241. **Muſſände** (MUSSÆNDA.) Die Beere 4 fächerig, länglicht, die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe 2 mal getheilt.

232. **Hamellie** (HAMELLIA.) Die Beere 5 fächerig, vielſaamig, die Blumenkrone länger als die Röhre, die Narbe linienförmig.

238. **Erithale** (ERITHALIS.) Die Beere 10 fächerig, faſt kuglicht, die Blumenkrone radförmig, die Narbe ſpitzig.

* Röthe (*Rubia.*)

* Kreutzkraut (*Crucianella.*)

* Winterbeere (*Prinos.*)

* Die Blumen 5 blättricht, unten.

280. **Hirtelle** (HIRTELLA.) Die Beere 1 ſaamig, der Griffel an der Seite, die Staubgefäße bleibend, ſchnekenförmig gewunden.

265. **Weegdorn** (RHAMNUS.) Die Beere 3 fächerig, rund, der Kelch röhricht, blumenkronentragend, Schuppen an der Mündung 5, welche zuſammenflieſſend (*convergentes*) ſind.

267.

267. **Sekelblume** (CEANOTHUS.) Die Beere 3 köpfig, der Kelch röhricht, blumenkronentragend, die Blumenblätter gewölbt.

270. **Celaſter** (CELASTRUS.) Die Beere 3 köpfig, der Kelch flach, die Saamen mit der Saamenhaut umgeben.

271. **Spielbaum** (EAONIMUS.) Die Beere kapſelförmig, gelappt, der Kelch abſtehend, die Saamen gebeert, mit der Saamenhaut umgeben.

1296. **Aquilicie** (AQUILICIA.) Die Beere 5 ſaamig, die Blumenkrone mit einem kannenförmigen Honigbehältniſſe verſehen.

248. **Rebe** (VITIS.) Die Beere 5 ſaamig, die Blumenkrone öfters welk- verwachſen, *(emarcido-connata)* Griffel 0.

.. **Eläodendre** (ELÆODENDRON.) Die Steinfrucht eyrund, mit einer 2 fächerigen Nus.

1373. **Corynokarpe** (CORYNOCARPUS.) Die Nus nagelförmig, *(clavata)* Honigbehältniſſe 5 blumenblätterförmig, und mit den Blumenblättern abwechſelnd, an ihrer Grundfläche drüſentragend.

378. **Mangebaum** (MANGIFERA.) Die Steinfrucht nierenförmig, die Blumenkrone mit lanzetförmigen Blättern, der Kern *(nucleus)* wollicht.

277. **Cedrobaum** (CEDRELA.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, an ihrer Grundfläche vonſammenſpringend, die Blumenkrone mit dem Fruchtboden vereiniget, die Saamen geflügelt.

.. **Calodendre** (CALODENDRUM.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, das Honigbehältniß 5 blättricht.

268. **Büttnere** (BÜTTNERA.) Die Saamenkapſel 5 köpfig, die Blumenblätter gehört, die Staubgefäße mit dem Honigbehältniſſe verbunden.

272. **Diosme** (DIOSMA.) Die Saamenkapſel 5 fach, das Honigbehältniß krönet den Fruchtknotten, die Saamen mit der Saamenhaut umgeben.

.. **Hovenie** (HOVENIA.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, 3 klappicht, die Blumenblätter zuſammengerollet, die Narbe 3 ſpaltig.

287. **Claytonie** (CLAYTONIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappicht, der Kelch 2 klappicht, die Narbe 3 ſpaltig.

1234. **Thaufänger** (Roridula.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappicht, das Honigbehältniß des Staubbeutels hodenſakförmig, (*ſcrotiforme.*)

275. **Itee** (Itea.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappicht, der Kelch blumenkronentragend, die Narbe ſtumpf.

286. **Sauvageſte** (Sauvagesia.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, das Honigbehältniß 5 blättricht, die Blumenblätter gefranzt.

. . **Caroxile** (Caroxylon.) Der Saame mit einer Haut (*tunica*) umgeben, die Blumenkrone 5 blättricht, das Honigbehältniß 5 blättricht, bedekt, (*connivens*) und der Blumenkrone eingeſenket.

274. **Brunie** (Brunia.) Saamen 1, weichhaaricht, der gemeine Fruchtboden weichhaaricht, die Staubgefäße mit Nägeln (*unguibus*) den Blumenblättern eingeſenket.

237. **Kuhnie** (Kuhnia.) Der Saamen haarkronicht, der gemeine Fruchtboden nakt.

223. **Nauklee** (Nauclea.) Saamen 1, 2 fächerig, der gemeine Fruchtboden nakt.

* 5 männiche Cäſalpinie (*Cæſalpinia pentandra.*)

* Flimmernde Caſſie (*Caſſia ni...tans.*)

* 5 männicher Wollſaame (*Bombax pentandrum.*)

* Veilchen (*Violæ*)

*Die Blumen 5 blättricht, oben.

281. **Johannisbeere** (Ribes.) Die Beere vielſaamig, der Kelch blnmenkronentragend, der Griffel 2 ſpaltig.

1372. **Eskalonie** (Escalonia.) Die Beere vielſaamig, 2 fächerig, die Blumenblätter wegſtehend, gezüngelt, die Narbe köpfig.

383. **Epheu** (Hedera.) Die Beere 5 ſaamig, der Kelch die Frucht umgebend, die Narbe einfach.

1249. **Plectronie** (Plectronia.) Die Beere 2 ſaamig, der Kelch mit Nägeln (*unguibus*) geſchloſſen, die Staubbeuteln eingeſchloſſen, gezwillingt.

266. Phylike (PHYLICA.) Die Beere 3 köpfig, der Kelch röhricht, blumenkronentragend, mit 5 zuſammenſchlieſſenden (*convergentibus*) Schuppen.
282. Gronovie (GRONOVIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, gefärbt, der Kelch gefärbt, die Blumenblätter klein.
1297. Heliconie (HELICONIA.) Die Kapſel 3 knöpfig, die Blumenkrone unregelmäſſig, Kelch o.
1247. Cyrille (CYRILLA.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, vielſaamig, der Griffel 2 ſpaltig, die Blumenblätter zugeſpitzt.
285. Lagöcie (LAGOECIA.) Saamen 2, nakt, der Kelch geſiedert = kammförmig (*pectinatus*) die Blumenblätter 2 hörnig.
236. Conocarp (CONOCARPUS.) Saamen 1, nakt, der Kelch glokenförmig, die Blumenblätter bedekt (*conniventia.*)

* Die Blumen unvollſtändig. Unten.

288. Spreublume (ACHYRANTHES.) Saamen 1, länglicht, der auſſere Kelch 3 blättricht, nakt.
289. Celoſie (CELOSIA.) Die Saamenkapſel 3 ſaamig, der auſſere Kelch 3 blättricht, gefärbt.
.. Chenolee (CHENOLEA.) Die Saamenkapſel 1 ſaamig, 1 klappicht, der Kelch 5 ſpaltig.
290. Nagelkraut (ILLECEBRUM.) Die Saamenkapſel 1 ſaamig, 5 klappicht, der Kelch einfach, und ganz roh (*rudis.*)
291. Milchkraut (GLAUX.) Die Saamenkapſel 5 ſaamig, 5 klappicht, der Kelch einfach, etwas roher (*rudior*) glokenförmig.

* Amphybiſcher Weegtritt, breitblättrichter (*Polygonum amphybium, latifolium.*

* Johannesbrod (*Ceratonia.*)

* Die Blumen unvollſtändig. Oben.

292. Leinblatt (THESIUM.) Saamen 1, gekrönt, der Kelch ſtaubgefäßetragend.

* Riemenblume (*Loranthus.*)

* Einweibicher Porgel (*Trianthema monogyna.*)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

* Die Blumen 1 blättricht. Unten.

307. **Stapelie** (Stapelia.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone radförmig, mit geſternten Honigbehältniſſen.

304. **Hundswürger** (Cynanchum.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone radförmig, mit einem walzenförmigen Honigbehältniſſe.

303. **Hundswinde** (Periploca.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone radförmig, mit 5 fadenförmigen Honigbehältniſſen.

305. **Hundskohl** (Apocynum.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone glokenförmig, mit 5 drüſichten Honigbehältniſſen, und 5 Borſten.

306. **Aeskulapie** (Asclepias.) Fruchtbälge 2, die Blumenkrone zurükgebogen, mit 5 ohrenförmigen und nagelförmigen (*unguiculatis*) Honigbehältniſſen.

1375. **Melodine** (Melodinus.) Die Beere 2 fächerig, vielſaamig, der Schlund der Blumenkrone gekrönt.

321. **Schwertie** (Swertia.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappicht, die Blumenkrone radförmig, mit 5 honigbehältnißtragenden Oeffnungen (*poris.*)

322. **Enzian** (Gentiana.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappicht, die Blumenkrone röhricht, unbeſtimmt (*indeterminata.*)

313. **Creſſe** (Cressa.) Die Saamenkapſel 1 ſaamig, 2 klappicht, die Blumenkrone präſentirtellerförmig, mit zurükgebogenem Rande.

318 **Hydrolee** (Hydrolea.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 klappicht, die Blumenkrone radförmig.

1339. **Porane** (Porana.) Die Frucht 2 klappicht, der Kelch, der in der Frucht vergröſſert wird (*in fructu grandifactus*) der Griffel verlängert, halbzweyſpaltig.

319. **Schrebere** (Schrebera.) Die Frucht 2 fächerig, die Blumenkrone trichterförmig, und auf jeder Schuppe des Honigbehältniſſes ſitzet ein Staubfaden.

1254.

1254. Stere (Steris.) Die Beere vielſaamig. Die Blumenkrone radförmig.

* Die Blumen 5 blättricht; Oben.

1376. Ruſſellie (Russélia.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig. Blumenblätter 5 oben. Der Kelch 5 ſpaltig.

Die Blumen 5 blättricht, Unten.

447. Velezie (Velezia.) Die Saamenkapſel einfächerig, 1 klappicht. Die Blumenkrone 5 blättricht. Der Kelch röhricht.

1208. Linkonie. (Linconia.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, mit einer Vertiefung (*lacuna*) der Blumenblätter. Der Kelch 4 blättricht.

317. Waſſergauchheil (Nama.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappicht. Die Blumenkrone 5 blättricht, klein.

320. Heuchere (Heuchera.) Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 mal geſchnabelt. Die Blumenkrone 5 blättricht, und dem Kelche eingeſenket.

.. Bumalde (Bumalda.) Die Saamenkapſel 2 fächerich, 2 ſchnablicht. Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Griffeln weichhaaricht.

312. Beerichte Salzpflanze (Anabasis.) Die Beere 1 ſaamig. Die Blumenkrone 5 blättricht, ſehr klein.

* Geſiederte Staphylee. (*Staphylea pinnata.*)

* Die Blumen unvollkommen.

311. Salzpflanze (Salsola.) Saamen 1. ſchnekenförmig, bedekt (*tectum*). Der Kelch 5 blättricht.

309. Gänſefuß (Chenopodium.) Saamen 1, rundlicht. Der Kelch 5 blättricht, mit vertieften (*concavis*) Blättchen.

310. Mangold (Beta) Saamen 1 nierenförmig. Der Kelch 5 blättricht, der in ſeiner Grundfläche den Saamen erzeugt.

308. Bruchkraut (HERNIARIA.) Saamen 1, eyrund, bedekt (*tectum*) Der Kelch 5mal getheilt, 5 unfruchtbare Staubgefäße.

314. Kugelamaranth (COMPHRENA.) Die Saamenkapſel 1 ſaamig, umgeſchnitten. Der Kelch 2blättricht, zuſammgedrükt, gefärbt.

315. Boſee. (BOSEA.) Die Beere 1ſaamig. Der Kelch 5blättricht.

316. Ulmbaum. (ULMUS.) Die Beere ſaftlos, zuſammgedrükt. Der Kelch 1blättricht, welkwerdend (*emarceſcens*).

* Bruſtbeerbaum (*Rhamnus Zizyphus.*)

* Virginiſcher Weegtritt. (*Polygonum virginianum.*)

* 5 männicher Porgel (*Trianthema pentandra.*)

* Die Blumen 5blättricht, oben, 2ſaamig, ſchirmtragend.

A. mit allgemeiner und beſonderer Hülle (*involucro.*

.. Vahlie. (VAHLIA.) Die Blumen gekelchet, zerſtreut. Eine Kapſel.

323. Phyllis. (PHYLLIS.) Die Blumen vertheilt (*diſperſi.*)

1377. Coproſme. (COPROSMA.) Eine Zwitterpflanze. Der Kelch 5mal getheilt. Die Blumenkrone 5 oder 7 ſpaltig. Staubgefäße 5 bis 7 Griffeln; 2, lang. Die Beere 2 ſaamig. Saamen 2, etwas flach, männliche und weibliche, wie in dem Zwitter.

324. Mannstreu (ERYNGIUM.) Die Blumen köpfig. Der Fruchtboden ſpreuartig.

325. Waſſernabel (HYDROCOTYLE.) Die Blumen faſt geſchirmt, fruchtbar. Die Saamen zuſammengedrükt.

326. Sanikel. (SANICULA.) Die Blumen faſt geſchirmt, fruchtverwerfend (*abortivi.*) Die Saamen zakicht.

327. Aſtranzie (ASTRANTIA.) Die Blumen geſchirmt, fruchtverwerfend. Die Hüllen gefärbt. Die Saamen runzlicht.

345. **Porſt** (HERACLEUM.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die **Hülle** abfallend. Die **Saamen** häuticht.

352. **Rebendolde** (OENANTHE.) Die **Blumen** ſtrahlicht, den Strahl wegwerfend. Die **Hülle** einfach. Die **Saamen** gekrönt aufſitzend.

329. **Igeldolde** (ECHINOPHORA.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die **Hülle** einfach. Die **Saamen** aufſitzend.

331. **Klettenkörbel.** (CAUCALIS.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die **Hülle** einfach. Die **Saamen** zakicht.

332. **Artedie.** (ARTEDIA.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die **Hülle** geſiedert. Die **Saamen** am Rande blättricht, gekerbt.

333. **Möhre.** (DAUCUS.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die **Hülle** geſiedert. Die **Saamen** ſteifborſtig.

330. **Drehkraut** (TORDYLIUM.) Die **Blumen** ſtrahlicht, fruchtbar. Die **Hülle** einfach. Die **Saamen** am Sande gekerbt.

344. **Laſerkraut** (LASERFITIUM.) Die **Blumen** ſind fruchtverwerfende Blümchen. Die **Blumenblätter** geherzt. **Saamen** 4 geflügelt.

339. **Roßfenchel** (PEUCEDANUM.) Die **Blumen** fruchtverwerfende Blümchen. Die **Hülle** einfach. Die **Saamen** niedergedrükt, geſtrichelt.

334. **Ammey.** (AMMI.) Die **Blumen** fruchtbare Blümchen. Die **Hülle** geſiedert. Die **Saamen** hökericht, eben.

341. **Haſſelquiſtie.** (HASSELQUISTIA.) Die **Blumen** fruchtbare Blümchen. Die **Blumenblätter** herzförmig. Die **Saamen** des Strahls flach, diejenigen von der Scheide aber kannenförmig.

336. **Schirling** (CONIUM.) Die **Blumen** fruchtbare Blümchen. Die **Blumenblätter** herzförmig. Die **Saamen** hökericht, rippicht = gefurcht. Die **Hüllchen** gehalbet (*dimidiata.*)

335. **Erdnus** (BUNIUM.) Die **Blumen** fruchtbare Blümchen. Die **Blumenblätter** geherzt. Die **Hüllchen** borſtenförmig.

338. **Voglneſt.** (ATHAMANTA.) Die **Blumen** fruchtbare Blümchen. Die **Blumenblätter** geherzt. Die **Saamen** erhaben, geſtreift.

328. Haaſenöhrlein (Bupleurum.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter eingewikelt. (In den meiſten ſind die Blätter unzertheilt, oder die Hüllchen blumenblätterförmig.

338. Waſſermerk (Sium) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter herzförmig. Die Saamen faſt eyrund, geſtreift.

347. Silge (Selinum.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter herzförmig. Die Saamen niedergedrükt, geſtreift.

351. Kümmel (Cuminum.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter herzförmig. Der Schirm 4 ſpaltig, mit borſtenförmigen ſehr langen Hüllen.

343. Gärtenkraut (Ferula.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter herzförmig. Die Saamen flach.

340. Seefenchel. (Crithmum.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach. Die Hülle wagerecht (*horizontale.*)

350. Steineppich. (Bubon.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach. Die Hülle 5 blättricht.

342. Nußdolde (Cachrys.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach. Die Saamen mit einer korkartigen Rinde umgeben.

346. Liebſtökel (Ligusticum.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter eingerollt. Die Hüllen häuticht.

347. Engelwurz. (Angelica.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach. Die Schirmchen kuglicht.

349. Siſon. (Sison.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach. Der Schirm ſehr ſchütter (*depauperata.*)

B. Mit beſonderen Hüllen, aber keiner Allgemeinen.

355. Gleiſſe (Æthusa) Die Blumen faſt ſtrahlicht, fruchtbar. Die Hüllchen gehalbet.

356. oriander (CORIANDRUM.) Die Blumen ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die Frucht faſt kuglicht.

357. Körbel (SCANDIX.) Die Blumen ſtrahlicht, fruchtverwerfend. Die Frucht länglicht.

358. Kälberkropf (CHÆROPHYLLUM.) Die Blumen fruchtverwerfende Blümchen. Die Hüllen 5 blättricht.

353. Waſſerfenchel (PHELLANDRIUM.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Frucht gekrönet.

359. Meiſterwurz (IMPERATORIA.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Der Schirm ausgebreitet — flach.

360. Seſel (SESELI.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Der Schirm etwas ſtarr.

354. Waſſerſchirling (CICUTA.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Blumenblätter etwas flach.

* Rundblättrichtes Haſenöhrlein (*Bupleurum rotundifolium.*)

* Peterſelie (*Apium petroſelinum.*)

* Anis (*Aniſum.*) Eine Pimpernelle. (L.)

C. Mit keiner Hülle, weder einer Allgemeinen noch einer Beſonderen.

363. Smyrnenkraut (SMYRNIUM.) Die Blumen fruchtverwerfende Blümchen. Die Saamen nierenrenförmig, winklicht.

365. Feldkümmel (CARUM.) Die Blumen fruchtverwerfende Blümchen. Die Saamen hökericht, geſtreift.

361. Thapſie (THAPSIA.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Saamen häuticht, geflügelt, ausgerändert.

362. Paſtinack (PASTINACA.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Saamen niedergedrükt = flach.

364. Dill (ANETHUM.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Saamen gerändert, geſtreift.

368. Geisfuß (ÆGOPODIUM.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Saamen hökericht, geſtreift. Die Blumenblätter herzförmig.

367. Eppich (Apium.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Saamen klein, geſtreift. Die Blumenblätter eingebogen.

366. Pimpernelle (Pimpinella.) Die Blumen fruchtbare Blümchen. Die Schirme ſind vor der Aufblühung hangend. Die Blumenblätter herzförmig.

1378. Cuſſonie (Cussonia.) Die Blumenblätter 3 eckicht, Der Rand des Fruchtbodens erweitert in einen 5zähnigen Kelch.

Dreyweibige (TRIGYNIA.)

* Die Blumen oben.

370. Schlingbaum (Viburnum.) Die Blumenkrone 5 ſpaltig. Die Beere 1 ſaamig.

372. Holder (Sambucus.) Die Blumenkrone 5ſpaltig. Die Beere 3 ſaamig.

* Die Blumen unten.

1379. Semecarp (Semecarpus.) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Steinfrucht herzförmig, gewebhäuticht (*celluloſa*) 1 ſaamig.

369. Sumach (Rhus.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Beere 1ſaamig.

371. Caſſine (Cassine.) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Beere 3ſaamig.

373. Spathelie (Spathelia.) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Kapſel 3 fächerig, 3eckicht, 1 ſaamig. Die Staubfäden ſind an der Grundfläche gezähnt.

374. Staphylee (Staphylea.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Kapſel 2 oder 3 ſpaltig, aufgeblaſen.

375. Tamariſken (Tamarix.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Kapſel 1 fächerig.

381. Drype. (Drypis.) Die Blumenkrone 5 blättricht, gekrönet. Die Saamenkapſel 1ſaamig, umgeſchnitten.

376. Turnere (TURNERA.) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Saamenkapſel 1 fächerig. Der Kelch 1 blättricht, blumenkrontragend.

383. Sarothre (SAROTHRA.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Samenkapſel 1fächerig, gefärbt. Der Kelch 1 blättricht.

380. Hühnerdarm (ALSINE.) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Saamenkapſel 1fächerig. Der Kelch 5 blättricht. Die Blumenblätter 2 ſpaltig.

377. Telephie (TELEPHIUM.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſel 1 fächerigt, 3 ſeitig. Der Kelch 5 blättricht.

378. Strandkraut (CORRIGIOLA.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Saamen 1, 3 ſeitig. Der Kelch 5 mal getheilt.

379. Pharnacee (PHARNACEUM.) Blumenkrone 0. Der Kelch 5blättricht. Die Saamenkapſel 3 fächerig.

1299. Holzblatt (XYLLOPHYLLA.) Der Kelch 5 mal getheilt. Die Saamenkapſel 3 knöpfig, mit 2 Saamen.

382. Baſelkraut (BASELLA.) Blumenkrone 0. Der Kelch 6 ſpaltig. Saamen 1, kuglicht, mit gebeertem Kelche.

* Stechdorn (*Rhamnus Paliurus.*)

* Celaſter (*Celaſtrus.*)

Vierweibige. (TETRAGYNIA.)

384. Einblatt (PARNASSIA.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſel 4 klappicht. Honigbehältniſſe 5, die gebrämt = drüſicht ſind.

385. Aufrechte Winde (EVOLVOLUS.) Die Blumenkrone 1 blattricht. Die Saamenkapſel 4 fächerig.

Fünfweibiche (PENTAGYNIA.)

* Die Blumen oben.

386. Aralie (Aralia.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Beere 5 ſaamig.

* Die Blumen unten.

392. Dickblatt (Crassula.) Die Blumenkrone 5 mal getheilt. Saamenkapſeln 5, vielſaamig.

1340. Giſekie (Gisekia.) Blumenkrone 0. Der Kelch 5 blättricht. Saamenkapſeln 5, rundlicht 5 ſaamig.

289. Lein (Linum.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſeln 10fächerich, 2 ſaamig.

390. Aldrovande (Aldrovanda.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 10 ſaamig.

391. Sonnenthau (Drosera.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſel 1 fächerig an der Spitze vonſammenſpringend.

1255 Mahernie (Mahernia.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

1380. Commerſonie (Commersonia.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Das Honigbehältniß 5 mal getheilt. Der Kelch 1blättricht, blumenkronentragend. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

393. Sibbaldie (Sibaldia.) Die Blumenkrone 5 blättricht. Saamen 5. Der Kelch 10ſpaltig.

388. Grasblume (Statice.) Die Blumenkrone 5 mal getheilt. Saamen 1 mit einem trichterförmigem Kelche umgeben.

* 5männiche Ceraſtie (*Cerastium pentandrum.*)
* 5männicher Spark. (*Spergula pentandra.*)
* 5männiche Storchſchnäbel (*gerania pentandra.*)

Vielweibiche. (POLYGYNIA.)

394. Mäuſeſchwanz (Myosurus) Der Kelch 5 blättricht, Honigbehältniſſe 5, gezüngelt, Saamen ſehr zahlreich.

* Epheuartiger Hahnenfuß (*Ranunculus hederaceus.*)

Ein=

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

179. Sonnenwende (*Heliotropium*) Die Blumenkrone
187. präſentirtellerförmig, 5 ſpaltig, mit darzwiſchenliegenden Zähnen, und mit Gewölbern geſchloſſenem Rachen.

Die Peruaniſche. *peruvianum.* 1. S. mit lanzetförmig = eyrunden Blättern, ſtrauchichtem Stengel, und vielen gehäuft kronförmigen Aehren. *Murr. Flor. Goetting. p. 141.* Die Stengel ſind 2 Fuß hoch, ſtrauchicht, kurzhaaricht, und unten länger zweigicht. Die Blätter elliptiſch oder eyrund = länglicht, geſtrichelt, runzlicht, haaricht, ſcharf, von beyden Seiten grün, und kurz geſtielet, die Fruchtſtiele gegen den Enden kurzhaaricht, 2 ſpaltig, oder 2 theilig. Die Aehren einſeitig, zurükgekrümmt, die Blumenkronen blaulicht und der Indiſchen Sonnenwende ähnlich. (♄ Ihr Vaterland iſt Peru. (L.)

Die Indiſche. *Indicum.* 2. S. mit geherzt = eyrunden, ſpitzigen, und etwas ſcharfen Blättern, einzelnen Aehren, und 2 ſpaltigen Früchten. (⊙ Sie wohnet in beyden Indien (L.)

Die Kleinblühtichte. *parviflorum.* 3. S. mit eyrunden, runzlichten, ſcharfen, entgegengeſetzten wechſelweiſen Blättern, und gepaarten Aehren. *Mant. 201.* Barbadenſiſche Sonnenwende, mit weiſſer ſehr kleiner Blühte. *Dill. Elth. 173. Tab. 146. fig. 175.* Sonnenwende mit bedektem Saamen. (*Angioſpermia.*) *Murr. Flor. Goetting. p. 217.* (⊙ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Europäiſche. *europæum.* 4. S. mit eyrunden, vollkommen ganzen, filzichten, runzlichten Blättern, und gepaarten Aehren *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 207.* M. (⊙ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Die Liegende. *Supinum.* 5. S. mit eyrunden, vollkommen ganzen, filzichten, gefalteten Blättern, und einzelnen Aehren. *Gouan. monſp.* 17. c. *fig.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Salmantik an den Aekern, und Montpellier um die Ufer. (L.)

Die Staudichte. *fruticoſum.* 6. S. mit linienartig-lanzetförmigen, haarichten Blättern, und einzelnen aufſitzenden Aehren. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Curaſſaviſche *curaſſavicum.* 7. S. mit lanzetartig-linienförmigen, fettglattichten aderloſen Blättern, und gepaarten Aehren. *Mant.* 353. *Burm. Ind* 41. *Tab.* 16. *fig.* 2. (⊙ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika an den Meerſtränden. (L.)

Die Morgenländiſche. *orientale.* 8. S. mit linienförmigen, fettglattichten, aderloſen Blättern, und zerſtreuten Seitenblumen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Aſien. (L.)

Die Ruhrkrautförmige. *gnaphalodes.* 9. S. mit linienförmigen, ſtumpfen, filzichten Blättern, 2 theilichten Fruchtſtielen, 4 fachen Blumen der Aehren, und ſtrauchichtem Stengel. *Jacquin Amer.* 25. *Tab.* 173. *fig.* 11. *Edit. II. pict. p.* 19. *Tab.* 264. *fig.* 97 In Anſehung des Blattes M. *Moriſ. hiſt. III. ſect. XI. Tab.* 28. *fig.* 6. (♄ Ihr Vaterland iſt Barbados, und die Jamaizenſiſchen Meerſtrände. (L.)

180. Mausöhrlein 188. (*Myoſotis*) Die Blumenkrone preſentirtellerförmig, 5ſpaltig, ausgerändert und der Schlund, mit Gewölbern geſchloſſen.

Das Scorpionsſchwanzförmige. *Scorpioides.* 1 M. mit ebenen Saamen, und knorplichten (*callofis*) Spitzen der Blätter. *Flor. Dan. Tab.* 58. (⊙ ♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen, mageren, troknen Felder. (L.)

Das Staudichte. *fruticoſa.* 2. M. mit ebenem Saamen, und ſtrauchichtem ebenem Stengel. *Mant.* 201. Es unterſcheidet ſich von dem Scorpionsſchwanzförmigen, durch den ſtrauchichtem Stengel (♄ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Virginiſche. *virginica.* 3. M. mit ſtachlicht-widerhakichten Saamen, eyrund-länglichten Blättern, und ausgeſperrten Zweigen. **Die Blätter ſind groß.** (⊙ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

DasRiviniſche *Lappula.* 4. M. mit ſtachlichten widerhakichten Saamen, und lanzetförmigen haarichten Blättern — *Flor. Dan. Tab.* 692. M. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf thonichtem Boden, gebauten Orten, Mäuern u. d. gl. (L.)

Da Apuliſche. *apula.* 5. M. mit nakten Saamen, ſteifborſtigen Blättern, und blättrichten Trauben. *Pluck. biſt.* 16. *fig.* 5. (⊙ Es wohnet in Italien, Spanien, Narbonien. (L.)

181. Steinſaame. (*Lithoſpermum.*) Die Blumenkrone
189. trichterförmig, mit durchgebohrtem nakten Schlunde. Der Kelch 5 mal getheilt.

Der Offizinelle. *officinae.* 1. S. mit ebenen Saamen, Blumenkronen welche kaum gröſſer als der Kelch ſind, und lanzetförmigen Blättern. **Der Canadenſiſche iſt ganz kurzhaaricht.** (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Stellen. (L.)

Der Akerſteinſaame. *arvenſe.* 2. S. mit runzlichten Saamen, und Blumenkronen, welche kaum gröſer als der Kelch ſind. *Flor. Dan. Tab.* 456. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf Aekern und Brachorten. (L.)

Der Virginiſche. *virginicum.* 3. S. mit faſt eyrunden, nervichten Blättern, und zugeſpitzten Blumenkronen. (⊙? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientale.* 4. S. mit blühtichten Seitenzweigen, und den Stamm umfaſſenden geherzten Dekblättern. Morgenländiſche Ochſenzunge. *Spec. plant.* p. 191. Ausgeſpeertes Scharfkraut. *Murr. in Comment. Goetting.* 1776. p. 25. *Tab.* 2. M. **Der unfruchtbare Stengel iſt aufrechtſtehend, mit ſchütteren Haaren beſetzt. Die Blätter lanzetförmig und an der Grundfläche enger, vollkommen ganz, ſtumpf, und von beyden Seiten mit thauſchweiſſenden** (*rorife-*

 ris

ris pilis) Haaren beſetzt. Die Zweige blumentragend, die aus den Flügeln der unteren Blätter entſtehen, mit herzförmigen, kleineren, haarigthauichten Dekblättern. Die Blumen ſind faſt geſtielet, gelb, trichterförmig, ohne Gewölbern, und an dem Schlunde abſtehend (*patula*). Die Staubgefäße kürzer als die Röhre mit ſchwarzen Staubbeuteln. (⊙ Sein Vaterland iſt Morgenland. *(L.)*

Der Purpurblaue. *purpureo-cæruleum.* 5. S. mit ebenen Saamen, und Blumenkronen, welche vielmal gröſſer als der Kelch ſind. Jacquin. *Auſtr. Tab. 14.* (♄ Er wohnet in Ungarn, England, Deutſchland, Frankreich und Italien, in Hainen, auch auf Weegen. *(L.)*

Der Staudichte. *fruticoſum.* 6. S. ſtaudichter, mit linienförmigen, ſteifborſtigen Blättern, und Staubgefäßen, die mit der Blumenkrone gleiche Größe haben. (♄ Sein Vaterland iſt Frankreich, Samo, und das wärmere Europa. (L.)

Der Dünnblühtichte.* *tenuiflornm.* 7. S. mit linienartig-lanzetförmigen ſtriegelichten Blättern, und fadenförmigen Blumenkronen. *Suppl. p.* 130. (⊙ Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

Der Zweyſaamige. *diſpermum.* 8. S. mit 2 Saamen, und abſtehenden Kelchen. Saamen ſind nicht mehr als zwey, aber doch nicht 2 fächerig. Der Kelch ſiehet gleichſam aufgeblaſen aus. (⊙ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

182. Ochſenzunge *(Anchuſa.)* Die Blumenkrone trichterformig mit Gewölbern geſchloſſtnem Schlunde. Die Saamen der Grundfläche eingegraben.
101.

Die Offizinelle *officinalis.* 1. O. mit lanzetförmigen Blättern, und dachziegelförmig-übereinandergelegten einſeitigen Aehren. *Flor. Dan. Tab.* 572. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa an gebauten Orten, Weegen und Aekern. (L.)

Die

Die Schmall⸗blättrichte. *anguſtifolia.* 2. O. mit faſt nakten gepaarten Trauben. (♃ Sie wohnet in Italien und Deutſchland. (L.)

Die Italiſche * *Italica.* 3. O. mit lanzetartigen wellenförmigen Blättern, von welchen die Oberſten zugeſpitzt ſind, und pinſelförmigen Schuppen des Kelches. *Trew plant. rar. dec. 2. p. 14. Tab. 28.* M. (♃ ? Sie wohnet in Italien. (L.)

Die Wellen⸗förmige. *undulata.* 4. O. ſtrieglichte mit linienförmigen gezähnten Blättern, kürzeren Stielchen als die Dekblätter, u. aufgeblaſenen fruchtragenden Kelchen *Bocc. muſ. Tab. 77.* (♃ ? Ihr Vaterland iſt Spanien, Luſitanien, Sibirien. (L.)

Die Färber⸗ochſenzunge. *tinctoria.* 5. O. filzichte, mit lanzetförmigen ſtumpfen Blättern, und kürzeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. (♃ Ihr Vaterland iſt Montpellier, Schleſien. (L.)

Die Virgini⸗ſche. *virginica.* 6. O. mit zerſtreuten Blumen, und fettglattichtem Stengel. (♃ Sie wohnet in Virginien (L.)

Die Wollichte. *lanata.* 7. O. mit weichhaarichten Blättern, zottichten Kelchen, und längeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. (mit Ausſchluß der Synonymie) (♃ ? Ihr Vaterland iſt Algier (L.)

Die Allzeit⸗grünende. *ſempervirens.* 8. O. mit 2 blättrichten köpfigen Fruchtſtielen. Die Stengel ſind an den Seiten des Kopfes der Wurzel, aufrecht und ſteifborſtig. Die Blätter eyrund, geſtrichet, weiß⸗geflekt, geſtielet, entfernt. Die Frucht⸗ſtiele an den Achſeln, mit 2 entgegen⸗geſetzten, aufſitzenden, lanzetförmig⸗eyrunden Dekblättern, vielblühticht. Die Blumenkronen blau, mit einer kurzen Röhre, wie die Omphalode (*Omphalodis.*) (♃ Sie wohnet in England und Spanien. (L.)

 183. Hunds⸗

183. Hundszunge (*Cynogloſſum.*) Die Blumenkrone
192. trichterförmig. Der Schlund mit Gewölbern geſchloſſen. Die Saamen niedergedrükt, und nur mit der inneren Seite an den Griffel geheftet.

Die Offizinelle *officinalis.* 1. H. mit kürzeren Staubgefäßen als die Blumenkrone, und breitlanzetförmigen, filzichten aufſitzenden Blättern. (☉ Ihr Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten. (L.)

Die Virginiſche. *virginicum.* 2. H. mit ſpatelartig = lanzetförmigen hellen (*lucidum*) an ihrer Grundfläche 3 nervichten Blättern, und ſtammumfaſſendem Dekblatte der Fruchtſtiele. Hundszunge mit ſtammumfaſſenden Blättern. *Gronov. Virg. 19.* Sie iſt der offizinellen Hundszunge ſehr anverwandt, und nur itzt durch die hellen Blätter von dieſer zu unterſcheiden. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Leucojenblättrichte. *cheiriſolium.* 3. H. mit 2 mal längeren Blumenkronen, als der Kelch und lanzetförmigen Blättern. (♃ ? Ihr Vaterland iſt Creta, Spanien, Morgenland, Krain. (L.)

Die Appenninniſche. *apenninum.* 4. H. mit Staubgefäßen, die mit der Blumenkrone gleiche Höhe haben. (♃ Sie wohnet in Sibirien (L.)

Die Geglättete *lævigatum.* 5. H. mit lanzetförmig = eyrunden, fettglattichten Blättern, filzichten Kelchen, und ebenen Saamen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 157. Geglättete Hundszunge, mit fettglattichten Saamenhäuten, aufrechtem Stengel, und weichen elliptiſchen Blättern. *Suppl. p. 130.* Vierſpitzige Rindere (*Rindera Tetraſpis*) *Pallas Itin. Vol. I. p. 486. Tab. 1. fig. 1. 2.* (♃ Sie wohnet in Sibirien bey Oroburgi und Jaceus. (L.)

Die Luſitaniſche. *luſitanicum.* 6. H. mit linienartig = lanzetförmigen fettglattichten Blättern. (☉ Sie wohnet in Luſitanien. (L.)

Die

Die Omphalode. *Omphalodes.* 7. H. kriechende, mit geherzten Wurzelblättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Luſitanien, Krain, in Haynen, und an den Wurzeln der Berge. (L.)

Die Japaniſche. *Japonicum.* 8. H. mit länglichten weichhaarichten Blättern, und darniedergeſtreuten Stengeln. *Thunb. Flor. Japan. p.* 81. (♃ ? In Japan iſt ihr Vaterland.

184. Lungenkraut (*Pulmonaria.*) Die Blumenkrone
194. trichterförmig mit offnem Schlunde. Der Kelch prismatiſch = 5 ekicht.

* Die Blumendeke von der Länge der Blumenkronröhre.

Das Schmallblättrichte. *anguſtifolia.* 1. L. mit lanzetförmigen Wurzelblättern. *Hall. emend.* 168. *Flor. Dan. Tab.* 483. (♃ Sein Vaterland iſt Pannonien, die Schweitz, Schweden, Deutſchland. (L.)

Das Offizinelle. *officinalis.* 2. L. mit eyrund = geherzten ſcharfen Wurzelblättern. Geflekte Wallwurz, oder breitblättrichtes Lungenkraut. *Baubin. pin.* 259. *Flor. Dan. Tab.* 482. (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Hayne. (L.)

Das Strauchichte. *ſuffruticoſa.* 3. L. mit linienförmigen ſcharfen Blättern, und pfriemenförmigen 5mal getheilten Kelchen *Spec. Pl. p.* 1667. (♃ ♄ Sie wohnet auf den Italieniſchen Alpen. (L.)

** Die Kelche die Hälfte kürzer als die Röhre der Blumenkrone.

Das Virginiſche. *virginica.* 4. L. mit abgekürzten Kelchen und lanzetförmigen etwas ſtumpfen Blättern. (♃ Es wohnet in Virginien. (L.)

Das Sibiriſche *ſibirica.* 5. L. mit abgekürzten Blättern, und geherzten Wurzelblättern. *Gmel. Sibir.* 4. *p.* 75. *Tab.* 52. (♃ Sibirien iſt ſein Vaterland. (L.)

Das Meerſträndiſche. *maritima.* 6. L. mit abgekürzten Kelchen, eyrunden Blättern, und zweigichtem darniederliegendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 25. (♃ ☉ Es wohnet in England, Norwegen, Ißland, an den kieſichten Seeufern. (L.)

185. Wallwurz (*Symphytum.*) Der Rand der Blumen- 195. krone röhricht-bauchicht, mit durch pfriemenförmige Strahlen geſchloſſenem Schlunde.

Die Officinelle *officinalis.* 1. W. mit eyrund-lanzetförmigen ablaufenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 664. (♃ Sie wohnet in Europa in ſchaattichten etwas feuchten Gegenden. (L.)

Die Knollichte *tuberoſum.* 2. W. mit halbablaufenden Blättern, die Oberen aber ſind ſich entgegengeſetzt. *Jacqu. obſ.* 3. *p.* 12. *Tab.* 13 *Jacquin. Flor. auſtr. Voll. III. Tab.* 225. M. **Vielleicht iſt ſie nur von der Vorhergehenden eine Abart, die Wurzel iſt weiß, auch äuſſerlich nicht ſchwarz, wie jene der Vorhergehenden.** (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Deutſchland, Montpellier, Spanien. (L.)

Die Morgenländiſche. *orientale.* 3. W. mit eyrunden faſt geſtielten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Konſtantinopel bey Bächen, und man findet ſie gleich Anfangs im Frühling. (L.)

186. Wachsblume (*Cerinthe.*) Der Rand der Blumenkro- 195. ne röhricht-bauchicht mit offenem Schlunde. Saamen 2, 2 fächerig.

Die Große. *major.* 1. W. mit den Stengel umfaſſenden Blättern, und etwas ſtumpfen, abſtehenden Blumenkronen. (☉. ♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien, die Schweitz. (L.)

Die Kleine. *minor.* 2. W. mit den Stengel umfaſſenden ganzen Blättern, und geſchloſſenen ſpitzigen Blumenkronen. *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 124.

M.

M. (♃ Ihr Vaterland iſt Oeſtreich, Steyermark, Jena auf Aekern (L.)

187 Lothwurz (*Onoſma.*) Die Blumenkrone glokenförmig, mit offnem Schlunde, Saamen 4.
196.

Die Einfachſte. *ſimpliciſſima.* 1. L. mit gehäuften (*confertis*) lanzetartig-linienförmigen haarichten Blättern. **Der blühtentragende Gipfel iſt hangend.** (♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 2. L. mit lanzetförmigen ſteifborſtigen Blättern, und hangenden Früchten. (♄ Sie wohnet im Morgenlande. (L.)

Die Otternköpfige. *echioides.* 3. L. mit lanzetförmigen, ſteifborſtigen Blättern, und aufrechtſtehenden Früchten. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 295. M. (♃ Sie wohnet in Oeſtreich, Pannonien, der Schweitz, Frankreich, Italien, auf Felſen (L.)

118. Boretſch (*Borago.*) Die Blumenkrone radförmig, mit durch Strahlen geſchloſſenem Schlunde.
197.

Der Offizinelle. *officinalis.* 1. B. mit lauter wechſelweisſtehenden Blättern, und abſtehenden Kelchen. **Die Fruchtſtiele ſind am Ende vielblühticht.** (☉ Sein Vaterland iſt Alepo, dermalen die Normandie und faſt ganz Europa (L.)

Der Indiſche. *indica.* 2. B. mit den Stengel umfaſſenden und entgegengeſetzten Blättern oder Zweigungen und 1 blühtichten Fruchtſtielen. (☉ Er wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Der Afrikaniſche. *africana.* 3. B. mit entgegengeſetzten, geſtielten eyrunden Blättern, und vielblühtichten Fruchtſtielen. *Murray Flor. Goetting.* 142. **Die Pflanze iſt ſteifborſtig, mit Reizungen (*ſtimulis*) beſetzet. Die Blätter eyrund, entgegengeſetzt, geſtielet, und die an den Blumen ſtehende Blätter wechſelweis. Die Fruchtſtiele aus den äuſſerſten**

ſten Flügeln und Zweigen haaricht, vielblühticht. Die Blumen klein, niedergebogen, blau, mit mittleren gelben, und 5 purpurrothen Punkten. (☉ Sein Vaterland iſt Ethiopien (L.)

Der Zeylaniſche. *zeylanica.* 4. B. mit wechſelweisſtehenden Zweigblättern und ungeöhrten einblühtichten Fruchtſtielen. *Mant. 202.* Zeylaniſcher Boretſch. *Burmann Ind. 41 Tab. 14. fig. 2.* Ochſenzungen Anchuſe. (*Anchuſa bugloſſoides*) mit Steinſaamen = Saame. *Pluck. mant. 13. Tab. 335. fig. 4.* (☉ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientalis.* 5. B. mit kürzeren Kelchen als die Röhre der Blumenkrone, und geherzten Blättern. Die Achſelfruchtſtiele ſind vielblühticht. (♃ Sein Vaterland iſt die Gegend von Konſtantinopel (L.)

189. Scharfkraut (*Aſperugo*) 198. Der Kelch. Die Frucht zuſammengedrükt, mit flach = gleichweitabſtehenden (*plano - parallelis*) vertieften Blättchen.

Das Darniederliegende. *procumbens.* 1. S. mit zuſammgedrükten Kelchen, der Frucht. *Flor. Dan. Tab. 552.* (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf fetten gebauten Landwegen. (L.)

Das Egyptiſche. *ægyptia.* 2. S. mit bauchichten Kelchen der Frucht. *Mant. 334. Jacquin hort. Vol. III. Tab. 21.* M. (☉ Sie wohnet in Egypten. (L.)

190. Wolfsgeſicht (*Lycopſis.*) 198. Die Blumenkrone mit eingekrümmter Röhre.

Das Blaſichte. *veſicaria.* 1. W. mit vollkommen ganzen Blättern, darniegekrümmtem Stengel, und hangenden aufgeblaſenen fruchtmachenden Kelchen. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Das Schwarze. *pulla.* 2. W. mit vollkommen ganzen Blättern, aufrechtem Stengel, und hangenden, aufgeblaſenen fruchtnachenden Kelchen. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 188.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Tartarey. (L.)

Das Egyptiſche. *ægyptia.* 3. W. mit vollkommen ganzen, ſcharfen Blättern, aufſteigenden Stengeln, und fruchtmachenden aufgeblaſenen hangenden Kelchen. *Jacquin in litt. miſc. Vol. III. Icon. rar.* M. (= ? In Egypten ? — — (L.)

Das Vielfärbige. *variegata.* 4. W. mit ausgeſchweiften, gezähnten, knorplichten (*calloſis*) Blättern, darniederliegendem Stengel, und niedergebogenen Blumenkronen. **Cretiſches** Wolfsgeſicht. *Rivin. mon. Flor. Dan. Tab.* 435. (⊙ Sein Vaterland iſt Creta, Dänemark (L.)

Das Akerwolfsgeſicht *arvenſis.* 5. W. mit lanzetförmigen, ſteifborſtigen Blättern, und aufrechtſtehenden blühtichten Kelchen. (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen unbeſäeten Aeker (L.)

Das Morgenländiſche. *orientale.* 6. W. mit eyrunden vollkommen ganzen ſcharfen Blättern, und aufrechtſtehenden Kelchen. (⊙ Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)

Das Virginiſche. *virginica.* 7. W. mit linienartig = lanzetförmigen gehäuften (*confertis*) filzichten weichen Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. (♃ Es wohnet in Virginien auf den Weegen. (L.)

191. Otternkopf (*Echium.*) 199. Die Blumenkrone unregelmäßig mit naktem Schlunde.

Der Staudichte. *fruticoſum.* 1. O. mit ſtaudichtem Stengel, und haarichten Blättern und Zweigen. **Afrikaniſche** Ochſenzunge (*Bugloſſum*) mit Otternkopfblatte und purpurfarber Blühte *Pluk mant 33. Tab 341. fig. 7.* **Die Staubgefäße ſind nicht länger als die Blumenkrone.** (♄ Sein Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Der Schimmernde. * *candicans.* 2. O. mit ſtaudichtem Stengel, zottícht, weißlicht lanzetförmigen, von beyden Seiten zugeſpitzten adricht = nervichten Blättern, einer

End=

Endriſſe, und geährten Stielchen. *Suppl. p. 131.* (♄ Sein Vaterland iſt Madera auf hohen Felſen (L.)

Der Rieſengroße. * *gigantium.* 3. O. mit ſtaudichtem Stengel, fettglattichten grauen Zweigen, linienartig-lanzetförmigen, etwas ſcharfen aufſitzenden Blättern, einem Endſtrauſſe, und ſehr einfachen Aehren. *Suppl. p. 131.* (♄ Sein Vaterland ſind die Felſen von Teneriffa (L.)

Der Senkrechte. * *ſtrictum.* 4. O. mit ſtaudichtem Stengel, geſtielten, elliptiſchen, ſteifborſtigen ſcharfen Blättern, abwärts ſteifborſtichtem Stengel, und geährt, köpfigen Achſelfruchtſtielen. *Suppl. p. 131.* (♄ ? Sein Vaterland ſind die Felſen von Teneriffa.

Der Geährte. * *ſpicatum.* 5. O. mit aufſteigenden ſehr einfachen Stengeln, und geährten Blumen, *Suppl. p.* 132. (⚌ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Silberblättrichte. *argenteum.* 6. O. mit linienförmigen weißblühtichten und an der Spitze abſtehenden Blättern. *Mant.* 202. **Silberblättrichter** Otternkopf. *Berg. cap. 40.* (⚌ ? Er wohnet auf den ſchwarzen Bergen des Vorgebirges der guten Hoffnung. (L.)

Der Köpfige. *capitatum.* 7. O. mit haarichtem Stengel, köpfigkronförmigen gleichen Blumen, längeren Staubgefäßen als die Blumenkrone, und ſteifborſtigen Blättern. *Mant.* 42. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Weegerigförmige *plantagineum.* 8. O. mit eyrunden, geſtrichelten und geſtielten Wurzelblättern. *Mant.* 202. **Italiſcher** Otternkopf, mit breitem Weegerich Blatte. *Barr. rar. 145. fig.* 1026. **Eine Abart** des **weegerichtförmigen** Otternkopfes mit lanzetförmigen, langgeſtielten Wurzelblättern. *Jacquin hort. vol. I. Tab. 45.* M. (☉ Sein Vaterland iſt Italien. (L.)

Der Geglättete. *lævigatum.* 9. O. mit ebenem Stengel, lanzetförmigen, nakten, ſowohl am Rande wie auch Spitze ſcharfen Blättern, die der Blumenkrone gleich ſind. **Mit Ausſchluß der Plukeneti=**

netiſchen Synonymie.) Pyräneiſcher Otternkopf. *Mant 334.* Groſſer und etwas harter(*aſperius*)Otternkopf mit lichtpurpurrother Blume. *Tonrnefort. inſtit. 135.* Montpelienſer Wolfsgeſicht mit lichtpurpurrother Blume. *Moriſ. blæſ. 284.* (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, Montpelier (L.)

Der Italiſche. 10. O. *italicum.* mit aufrechtſtehendem haarichtem Stengel, zottichten Aehren, faſt gleichen Blumenkronen, und ſehr langen Staubgefäßen. *Murr. Flor. Goetting. 143.* Iſt er nicht der höchſte Otternknopf des *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 66.* Eine bloße Abart des Italiſchen? M. (♃? Er wohnet in England, Italien, der Schweitz, Montpelier, auf troknen Hügeln (L.)

Der Rothe. * 11. O. *rubrum.* mit aus kurzen Zweigen lang geährtem Stengel, faſt gleichen Blumenkronen, und ſteifborſtigen Blättern. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. 5. App. Tab. 3.* M. (= ? Vaterland — — — (L.)

Der Gemeine. 12. O. *vulgare.* mit hüglicht = (*tuberculato*) ſteifborſtigem Stengel, lanzetförmigen ſteifborſtigen Stengelblättern, und geährten Seitenblumen, *Flor. Dan. Tab. 445.* (♂ Sein Vaterland iſt Europa auf Wegen und Aekern. (L.)

Der Veilchenfärbige. 13. O. *violaceum.* mit Blumenkronen, die mit den Staubgefäſſen gleiche Höhe haben, und kürzerer Röhre als der Kelch. *Mant. 42.* (☉ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Deutſchland(L.)

Der Cretiſche. 14. O. *creticum.* mit darniederliegendem Stengel, und wegſtehenden fruchtmachenden Kelchen. Die Blumenkronen ſind ſattroth, mit einer kürzeren Röhre, als der Kelch, die Staubfäden an dem Spitze ein wenig haaricht. (☉ Sein Vaterland iſt Creta, Morgenland (L.)

Der Morgenländiſche. 15. O. *orientale.* mit zweigichtem Stengel, eyrunden Stengelblättern, und einzelnen Seitenblumen. *Tournefort. Itin. 2. p. 107. fig. 107.* (. Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)

Der

Der Luſitani- ſche. *luſitanicum.* 16. D. mit längeren Blumenkronen als das Staubgefäße. (♃ Er wohnet in dem wärmeren Europa (L.)

1245. **Meſſerſchmidie** (*Meſſerſchmidia.*) Die Blumenkrone trichterförmig, mit naktem Schlunde, die Beere korkartig, 2 mal zertheilich, mit 2 in jedem Theile liegenden Saamen.

Die Staudich- te. *fruticoſa.* 1. M. mit ſtaudichtem Stengel, geſtielten Blättern, und präſentirtellerförmigen Blumenkronen. *Suppl. p. 132.* (♄ Ihr Vaterland ſind die Mitternächtigen Theile von Teneriffa. (L.)

Die Arguzie. *Arguzia.* 2. M. mit krautartigem Stengel, aufſitzenden Blättern, und trichterförmigen Blumenkronen. *Suppl. p. 132.* Meſſerſchmidie Arguzie (*Meſſerſchmidia Arguzia.*) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 161. *Mant 42. 334.* Sibiriſche Tournefortie. *Spec. plantar. p. 202. Act. petrop. 1763. Tab. 315. T. 11.* (♃ Ihr Vaterland iſt Daurien auf ſtaubſandichtem trokenen, von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

192. **Tournefortie** (*Tournefortia*) Die Beere 2 fächerig, 2 ſaamig, oben, und am
201. Spitze mit 2 Löchgen (*poris*) durchgebohret.

Die Geſägte. *ſerrata.* 1. T. mit eyrunden geſägten Blättern, dornicht werdenden Blattſtielen, und zurükgekrümmten Endähren. (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Amerika (L.)

Die ſehr Zot- tichte. *hirſutiſſima.* 2. T. mit eyrunden geſtielten Blättern, zottichtem Stengel, und zweigichten Endähren. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.

Die

Die Windbare. *volubilis* 3. T. mit eyrunden zugeſpitzten fettglattichten Blättern, zurükgebogenen Blattſtielen, und windbarem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika und Mexiko. Sie windet ſich aldorten um die Bäume. (L.)

Die Stinkendſte. *foetidiſſima.* 4. T. mit eyrund-lanzetförmigen kurzhaarichten Blättern, zweigichten Fruchtſtielen, und hangenden Aehren. (♄ Ihr Vaterland iſt Mexiko, Jamaika. (L.)

Die Niedrige. *humilis.* 5. T. mit lanzetförmigen aufſitzenden Blättern, und einfachen zurükgekrümmten Seitenähren. (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Amerika. (L.)

Die Unächtdoldige. *cymoſa.* 6. T. mit eyrunden vollkommen ganzen nakten Blättern, und unächt-doldigen (*cymoſis*) Aehren. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. Sie iſt der Vorhergehenden ſehr anverwandt. (L.)

Die Silberartige. * *argentea.* 7. T. mit eyrunden, ſtumpfen, filzicht-ſeidichten Blättern, und zuſammgeſetzten Endähren. *Suppl. p. 132.* (=? Ihr Vaterland ſind die Ufer des Zeylaniſchen Meers (L.)

Die Strauchichte. *fruticoſa.* 8. T. mit faſt lanzetförmigen beſtaubten Blättern, und ſtrauchichtem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

193. Schellenpflanze (*Nolana.*) 202.

Die Blumenkrone trichterförmig, der Griffel zwiſchen den Fruchtknotten, Saamen 5 gebeert, 2 fächerig.

Die Darniedergeſtreute. *proſtrata.* 1. Schellenpflanze (Nolana.) *Linn. Dec. I. T. 2. Mant. 334.* Wolfskirſche (*Atropa.*) mit gezwillingten Blättern, vielgelenkichten (*polycarpis*) Kelchen und zur Erde kriechendem Stengel (*humifuſo.*) *Gouan hort. 82. T.* Walkerie. *Ehret. act. Angl. 1764. 110, Tab. 35. p. 103. Tab. 10. Zwinger Act. helvet. 5. p. 267. Tab. 1.* Peruaniſche kriechende Neudorfie, mit blauer Blume. *Plant. fam.* 219. (☉ Ihr Vaterland iſt Peru (L.)

194. Diapenſie (*Diapenſia.*) Die Blumenkrone präſentirtellerförmig, der Kelch 5 blättricht, mit 3 Blättchen dachziegelförmig übereinandergelegt, die Staubgefäße der Röhre der Blumenkrone aufgeſetzet, die Saamenkapſel 3 fächerig.
202.

Die Lapponiſche. *lapponica.* 1. D. mit geſtielten Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 47. (♃ Ihr Vaterland ſind die Lapponiſchen Alpen.

195. Aretie (*Aretia.*) Die Blumenkrone präſenrirtellerförmig, 5 ſpaltig, mit eyrunder Röhre, die Narbe niedergedrükt, köpfig, die Saamenkapſel 1 fächerig, kuglicht, faſt 5 ſaamig.
203.

Die Schweizeriſche. *helvetica.* 1. A. mit dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und aufſitzenden Blumen. Schweitzeriſche Diapenſie, *Mant.* 335. *Jacquin Vind.* 303. Die Saamenkapſel iſt 5 klappicht, die Saamen keilförmig, kuglicht, 5 oder 3. (♃ Ihr Vaterland ſind die Abendländiſchen Schweizeriſchen Alpen (L.)

Die Alpenaretie. *alpina.* 2. A. mit linienförmigen abſtehenden Blättern, und geſtielten Blumen. *Mant.* 335. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 18. M. *Haller act.* 61. *p.* 16. *Nro* 58. Die Blumen ſind blau, mit ausgeränderten Abſchnitten (*ſegmentis*) Die Saamenkapſel 5 klappicht. (♃ Sie wohnet auf dem Valleſiſchen Berge Loch. (L.)

196. Mannsſchild (*Androſace.*) Eine Hülle des Schirmchens, die Röhre der Blumenkrone eyrund, mit drüſichter Mündung, die Saamenkapſel 1 fächerig, kuglicht.
203.

Der Gröſte. *maxima.* 1. M. mit gröſten Blumendeken, der Früchte. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 331. M.

M. (☉ Sein Vaterland iſt Oeſtereich, Deutſchland, die Schweitz, unter dem Getreide (L.)

Der Verlängerte. *elongata.* 2. M. mit faſt gezähnten Blättern, ſehr langen Fruchtſtielen und kürzeren Blumenkronen als der Kelch. *Gmelin ſibir. IV. Tab. 44. fig. 4 f. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 330.* M. (= ? Sie wohnet in Oeſtreich, Sibirien, Deutſchland (L.)

Der Mitternächtige. *ſeptentrionalis.* 3. M. mit lanzetförmigen, gezähnten, fettglattichten Blättern, und gewinkelten, kürzeren Blumendeken als die Blumenkrone. *Flor. Dan. Tab. 7.* (☉ Er wohnet auf den Lapponiſchen, Ruſſiſchen und Deutſchen Alpen. (L.)

Der Weichhaarichte. *villoſa.* 4. M mit haarichten Blättern, und zottichten Blumendeken. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 332.* M. (♃. Sein Vaterland ſind die Rhätiſchen, Pyrenäiſchen, und Krainerischen Alpen. (L.)

Der Milchichte. *lactea.* 5. M. mit lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, und einem vielmal längerem Schirme als die Hüllen. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 333.* M. (♃ Ihr Vaterland ſind die Oeſtreichiſchen, Schweizeriſchen 2c. Alpen. (L.)

Der Fleiſchfärbige. *carnea.* 6. M. mit pfriemenförmigen, fettglattichten Blättern, und einem Schirme, der mit den Hüllen gleiche Größe hat. **Die Blätter ſind flach mit einem ſcharfem Rande, der Schirm manchmal** *(demum)* **länger als die Hülle. Haller.** (♃ Sie wohnet auf den pyrenäiſchen und Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

197. **Schlüſſelblume** (*Primula.*) **mit einer Hülle** des Schirmchens, die Röhre der Blumenkrone walzenförmig mit offenem (*patulo*) Munde.
204.

Die Frühlingsſchlüſſelblume. *veris.* 1. S. mit gezähnten runzlichten Blättern.

α. Die Offizinelle (*officinalis*) mit hohlem (*concavo*) Rande der Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 433.

β. Die Höhere (*elatior*) mit flachem Rande der Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 434.

γ. Die Stengelloſe (*acaulis*) mit keinem Schafte. *Flor. Dan. Tab.* 194. In **der Stengelloſen liegt der ſehr kurze Schaft unter der Erde, mit verlängerten Fruchtſtielen.** (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen (L.)

Die Mehlichte. *farinoſa.* 2. S. mit gekerbten fettglattichten Blättern, und flachem Rande der Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 125. (♃ Ihr Vaterland ſind die kälteren Alpen, und die Europäiſchen ſumpfichten Wieſen (L.

Die Aurikeln. *auricula.* 3. S. mit geſägten fettglattichten Blättern. Sieh **die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 162.** Schlüſſelblumen Aurikeln, mit geſägten, fettglattichten, verkehrt=eyrunden Blättern, vielblühtichtem Schafte, der beinahe die Länge der Blätter hat. *Jacquin miſcell. Vol. I. p.* 160. *Flor. Auſtr. Tab.* 415. M. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen und Steyriſchen Alpen, auch findet man ſie in Aſtrakan. (L)

Die Langblühtichte * *longiflora.* 4. S. mit geſägten fettglattichten Blättern, hangendem Schirme, und ſehr langer Röhre der Blumenkrone. *Jacquin miſc. Vol. I. p.* 159. *Flor. Auſtr. App. T.* 46. M. (♃? Ihr Vaterland iſt Kärnthen (L.)

Die Weichhaarichte. * *villoſa* 5. S. mit geſägelten flachen zottichten Blättern. *Jacquin miſc. Vol. I. p.* 159. *Flor. Auſtr. App. Tab.* 27. β. **Haarichte**, mit geſägten flachen, faſt weichhaarichten Blättern. *Jacquin. miſc. Tab.* 18. *fig.* 2. M. (♃? Ihr Vaterland iſt Kärnthen (L.)

Die Klebrichte. * *glutinoſa.* 6. S. mit (**ich ſetze dazu** geſägten M.) lanzetförmigen klebrichten Blättern, und einer Hülle von der Länge der ſitzenden Blumen-

Suppl.

Suppl. p. 133. Klebrichte Schlüſſelblume mit geſägten fettglattichten, klebrichten Blättern, und ſehr großen Blättchen der Hülle. *Jacquin miſc. Vol. I. p. 159. Flor. Auſtr. App. Tab. 26.* M. (♃? Ihr Vaterland ſind die höchſten Alpen des Oberkärnthens. (L.)

Die Kleinſte, *minima.* 7. S. mit gezähnten keilförmigen, glänzenden, zottichten Blättern, und faſt einblühtichten Schaften. Schlüſſelblumen mit keilförmigen glänzenden Blättern, und einblühtichten Schaften. *Jacquin Vind. 208. Spec. Tab. 14. Flor. Auſtr. Tab. 273.* M. Schlüſſelblume mit geſtielten, zottichten, eyrunden geſägten Blättern, und wenigblühtichtem Schafte. *Hall. emend. 40.* **Die Hülle iſt 2 blättricht, der Kelch kürzer als die Röhre, nur einer, aufſitzend. Die Blumenkrone gelb, und inwendig zotticht.** (♃? Sie wohnet auf den Oeſtreichiſchen Schweitzeriſchen und Schleſiſchen Alpen. (L.)

Die Sibiriſche. *cortuſoides.* 8. S. mit geſtielten geherzten, faſt gelappten, und gekerbten Blättern. *Gmelin Sibir. Vol. IV. Tab. 45.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)

Die Ganzblättrichte. *integrifolia.* 9. S. mit vollkommen ganzen, fettglattichten, länglichten Blättern und röhrichten ſtumpfen Kelchen. *Jacquin Vind. 209. Flor. Auſtr. Tab. 327.* Sieh auch *Miſcel. Vol. I. p. 160.* M. *Flor. Dan. Tab. 188.* **Die Lappen der Blumenkrone ſind halb 2 ſpaltig, mit einfacher Röhre ohne verengertem Halſe.** (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Steyriſchen und Pyrenäiſchen Alpen (L.)

Die Kraineriſche. * *carniolica.* 10. S. mit vollkommen ganzen elliptiſchen Blättern, aufrechtem Schirme, und ſehr kurzen ſpitzigen Kelchen. *Jacquin miſc. Vol. I. p. 160. Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 4.* M. (♃? Ihr Vaterland iſt Krain (L.)

198. **Cortuſe** (*Cortuſa.*) Die Blumenkrone radförmig, 206. mit einem erhabenem Ringe in dem Schlunde. Die Saamenkapſel 1 fächerig, eyrund mit einer 5 klappichten Spitze.

Die Mathioli- ſche. *Mathioli.* 1. C. mit kürzeren Kelchen als die Blumenkrone *All. Act. helv.* 4. *p.* 272. (= ? Ihr Vaterland iſt Oeſtreich, Sibirien, Schleſien. (L.)

Die Gmelini- ſche. *Gmelini.* 2. C. mit Kelchen, welche größer als die Blumenkrone ſind. *Gmelin Sibir. IV. p.* 79. *Tab.* 43. *fig.* 1. Die Blätter ſind nierenförmig-geherzt, mit Kerben (*crenis*) gelappt, und rundlichten Lappen mit Haaren beſetzet, und etwas lang geſtielt, die Schafte nakt, und höher als die Blätter, der Schirm faſt 3 blühticht, mit eyrunden Blättchen der Hülle, die Blumenkrone weiß. (♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)

199. **Meerwinde** (*Soldanella.*) Die Blumenkrone glokenförmig, zerriſſen-vielſpaltig, die 206. Saamenkapſel 1 fächerig, und an der Spitze vielmal gezähnt.

Die Alpenſoldanelle. *alpina.* 1. Meerwinde (SOLDANELLA.) *Jacquin Auſtr. Tab.* 13. Der Schaft iſt 2 blühticht. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, und Pyrenäiſchen Alpen (L.)

200. **Götterblume** (*Dodecatheon.*) Die Blumenkrone 207. radförmig, zurükgebogen, die Staubgefäße der Röhre aufſitzend, die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht.

Meadie. *Meadia.* 1. Götterblume (DODECATHEON.) (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

201. Schweinbrod (*Cyclamen.*) Die Blumenkrone radförmig, zurükgebogen, mit ſehr kurzer Röhre, und hervorſtehendem Schlunde, die Beere mit einer Kapſel bedekt.
207.

Das Europäiſche. 1. S. mit zurükgebogener Blumenkrone. *Jacquin Fl. Auſtr. Vol. V. Tab. 401.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, die Tartarey, das wärmere Europa in troknen und ſchattichten Haynen. (L.)
europaeum.

Das Indiſche. 2. S. Die Blumenkrone mit hangendem Rande. (♃ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)
indicum.

202. Zottenblume (*Menyanthes.*) Die Blumenkrone zotticht, die Narbe 2 ſpaltig, die Saamenkapſel 1 fächerig.
207.

Die Seeblumenförmige. 1. Z. mit geherzten vollkommen ganzen Blättern, und gebrämten Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab. 339.* Schildförmige Limnantheme. *Gmelin Act. petrop. 1769. Vol. 14. p. 527. Tab. 17. f. 2.* (♃ Ihr Vaterland iſt Holland, England, Deutſchland; Danzig in groſſen Gräben (L.)
nymphoides.

Die Indiſche. 2. Z. mit geherzten faſt gekerbten Blättern, blumentragenden Fruchtſtielen, und innerlich haarichten Blumenkronen. *Rumph. Amboin. 6. Tab. 72.* (♃? Sie wohnen in Malabarien, und Zeylan in Gräben (L.)
indica.

Die Eyrunde.* 3. Z. mit eyrunden geſtielten Blättern, und geriffnem Stengel. *Suppl. p. 133.* (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
ovata.

Die 3 blättrichte. 4. Z. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. *Flor. Dan. Tab. 541.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen ſumpfichten Orte. (L.)
trifoliata.

* . Doräne * (*Doraena.*) Der Kelch 5 ſpaltig, die Narbe ausgerändert, die Saamenkapſel 1 fächerig. Sieh. *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant. p.* 59. M.

Die Japoniſche. * *Japonica.* 1. Doräne (Doræna.) *Thunberg* a. a. O. u. *Flor.* Japon *p. 84.* (=? Sie wohnet in Japan. (L.)

203. Hottonie (*Hottonia.*) 208. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig, die Staubgefäße der Röhre der Blumenkrone aufgelegt, die Saamenkapſel 1 fächerig.

Die Sumpfichte. *paluſtris.* 1. H. mit quirlförmig = vielblühtichten Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 487.* (♃ Sie wohnet in den Gräben und Sümpfen des kälteren Europens. (L.)

Die Indiſche. *indica.* 2. H. mit einblühtichten Achſelfruchtſtielen. Malabariſches Gnadenkraut, (*gratiola*) mit ſternförmig = gezähnten Blättern. *Pet. gaz. Tab. 45. f. 11.* nicht gut. Afrikaniſches Heidekraut (*erica*) mit Schafheublatte. *Seb. muſ. 2. Ta. 37. f.* Eine noch zweifelhafte Gattung. (=? Sie wohnet in Indien (L.)

204. Waſſerblatt (*Hydrophyllum.*) 208. Die Blumenkrone glokenförmig, innerlich mit 5 nach der Länge liegenden honigtragenden Streiffen verſehen, die Narbe 2 ſpaltig, die Saamenkapſel kuglicht, 2 klappicht.

Das Virginiſche. *virginicum.* 1. W. mit gefiederten und in Queerſtüke geſpaltenen Blättern. Eine dem Zahnkraut (*dentariæ*) anverwandte Pflanze mit Otternkopfblühte und Gauchheilſaamenkapſel. *Dod. mem. 77. Tab. 77.* (♃ Es wohnet in Virginien. (L.)

Das

Das Canadenſiſche. *canadenſis.* 2. W. mit gelappt-winklichten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Canada. (L.)

244. Elliſie (*Elliſia.*) 1662. Die Blumenkrone trichterförmig, ſchmall. Die Beere troken, 2fächerig, 2 klappicht. Saamen 2 gepünktelt, einer auf dem andern.

Die Nyctelee. *Nyctelea.* 1. Elliſie (Ellisia.) *Mant.* 336. *Nov. Act. upſal. Vol.* I. *p.* 97. *Tab.* 5. *fig.* 5. M. Eine dem Steinſaamen ähnliche Pflanze. *E. N. C.* 1761. *p.* 330. Sie iſt dem Waſſerblatte anverwandt. (⊙ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

205. Lyſimachie (*Lyſimachia.*) 209. Die Blumenkrone radförmig. Die Samenkapſel kuglicht, ſtechend, 10klappicht.

* Mit vielblühtichten Fruchtſtielen.

Die Gemeine. *vulgaris.* 1. L. gerifſte, mit Endtrauben. *Flor. Dan. Tab* 689. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa an Bächen und Sümpfen. (L.)

Die Eintägige. *Ephemerum.* 2. L. mit einfachen Endtrauben, ſtumpfen Blumenblättern, und kürzeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. — Eintägige Lyſimachie mit faſt zweigichten Stengeln, einfachen Endtrauben, und abſtehenden Blumenkronen. *Murray in Comment. Goetting.* 1782. *p.* 8. *Tab.* 2. M. (⊙ Ihr Vaterland iſt Medien, Sibirien. (L.)

Die Schwarzpurpurrothe. *atro-purpurea.* 3. L. mit Endähren, lanzetförmigen Blumenblättern, und längeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. — Schwarzpurpurrothe Lyſimachie mit doppelt zuſammgeſetzten (*decompoſitis*) ruthichten Stengeln, einfachen Entrauben und gedekten (*conniventibus*) Blumenkronen. *Murray in Comment. Goetting.* 1782. *p.* 5. *Tab.* 1. M. (⊙ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Strauß-blümichte. *thyrſiflora.* — 4. L. mit geſtielten Seitentrauben. *Flor. Dan. Tab.* 517 (♃ Sie wohnet in den Europäiſchen Moräſten. (L.)

** Mit einblühtichten Fruchtſtielen.

Die 4blät-trichte. *quadrifolia.* — 5. L. mit 4fachen durch den Stiel gebrämten (*petiolo ciliatis*) Blättern, und 4fachen 1 blühtichten Fruchtſtielen. β gebrämte Lyſimachie *Spec. plant. p.* 220. Die Blätter ſind in den äuſſerſten Zweigen 4 fach, die 2 Fruchtſtiele 1blühticht, und unter dem Kelche birnförmig (*turbinati*). Die Blumen niedergebogen. Die Blumenblätter geſägt-ſtehend. (= ? Ihr Vaterland iſt Virginien, Canada. (L.)

Die Gepinkelte *punctata.* — 6. L. mit faſt 4fachen aufſitzenden Blättern, und quirlförmigen 1 blühtigen Fruchtſtielen — *Jacquin Flor. Auſtr Vol. IV. Tab.* 366. M. (= ? Sie wohnet in Holland unter dem Schilfe, in der Schweitz, Sibirien, Crain (L.)

Der Sternlein *Linum ſtellatum.* — 7. L. mit größeren Kelchen als die Blumenkrone, und ſehr zweigichtem aufrechtem Stengel. die Blumenkrone des Centunkels iſt 5 ſpaltig. Die Frucht 5klappicht. (☉ Ihr Vaterland iſt Frankreich und Italien auf Hügeln. (L.)

Die Haynlyſi-machie. *nemorum.* — 8. L. mit eyrunden ſpitzigen Blättern, einzelnen Blumen und darniederliegendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 174. (= ? Ihr Vaterland iſt England, Frankreich, Deutſchland, in ſtaubſandichten feuchten Waldungen. (L.)

Das Pfenning-kraut. *Nummularia.* — 9. L. mit faſt gehertzten Blättern, einzelnen Blumen, und kriechendem Stengel. (*Flor. Dan. Tab.* 493. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa an Aeckern. (L.)

Die Japaniſche.* *Japonica.* — 10. L. mit faſt geherzten Blättern, Achſelblumen, und kürzeren Fruchtſtielen als die Blätter *Thun-*

Thunberg Flor. Japan. p. 83. (♄? In Japan iſt ihr Vaterland. (L.)

206. Gauchheil (*Anagallis.*) Die Blumenkrone radför-
211. mig. Die Saamenkapſel umge-
ſchnitten.

Der Ackergauchheil. *arvenſis.* 1. G. mit unzertheilten Blättern, und darniederliegendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 88. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf ungebauten Aeckern. (L.).

Der Monelliſche. *Monelli.* 2. G. mit unzertheilten Blättern und aufrechtem Stengel. (☉ Sein Vaterland iſt Verona. (L.)

Der Breitblättrichte. *latifolia.* 3. G. mit geherzten, den Stengel umfaſſenden Blättern, und zuſammgedrücktem Stengel. (☉ Er wohnet in Spanien. (L.)

Der Leinblättrichte. *linifolia.* 4. G. mit linienförmigen Blättern, und aufrechtem Stengel. (☉ Sein Vaterland iſt Luſitanien uud Spanien. (L.)

Der Zarte. *tenella.* 5. G. mit eyrunden etwas ſpitzigen Blättern, und kriechendem Stengel. Zarte Lyſimachie. *Spec. plant.* p. 211. Die Staubgefäße ſind weichhaaricht. Die Saamenkapſel umgeſchnitten *P. Browne* (♃? Er wohnet in Frankreich, England, Italien, auf etwas feuchten Orten. (L.)

207. Theophraſte (*Theophraſta.*) Die Blumenkrone
212. glokenförmig mit ſtumpfen Einriſſen, und Zertheilungen (*diviſuris*) Die Saamenkapſel 1 fächerig, kuglicht, ſehr groß, vielſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. Theophraſte (Theophrasta.) (♄ Sie wohnet in dem äquinoctial-Amerika. (L.)

1368. Retzie* (*Retzia.*) Die Blumenkrone walzenförmig und äuſſerlich weichhaaricht. Die Narbe 2 ſpaltig. Die Saamenkapſel 2fächerig. Sieh *Suppl. plant. p.* 18. *Thunberg. nov. Gen. plant. p.* 4.

Die Geährte.* *ſpicata.* 1. Retzie (RETZIA.) *Suppl. p. 138.* Capiſche Retzie. *Thunberg in Act. Lund. P. I. p. 55. Tab.* 1. *fig.* 2. M. (♄ Sie wohnet auf den höchſten Bergen des Vorgebirges der guten Hoffnung. (L.),

209. Spigelie (*Spigelia.*) Die Blumenkrone trichter- 213. förmig. Die Saamenkapſel 2 knöpfig (*didyma*) 2fächerig, vielſaamig.

Die Würmertreibende. *Anthelmia.* 1. S. mit krautartigem Stengel, und oberſten 4 fachen Blättern. (☉ Ihr Vaterland iſt Cajenna und Braſilien. (L.)

Die Marilandiſche. *marilandica.* 2. S. mit 4eckichtem Stengel, und lauter entgegengeſetzten Blättern. Mariländiſche Lonizere mit Endähren, und verkehrt-eyförmigen, länglichten, zugeſpitzten, abgeſonderten (*diſtinctis*) aufſitzenden Blättern. *Spec. plant. p. 249. Hope. act. Edinb. III. Ann.* 1771. *p.* 151. *Tab.* 1. *Mant.* 338. Die Wurzel iſt ausdaurend, die Stengel jährig. Die Aehre einzeln, einſeitig. (♄ ♃ Ihr Vaterland iſt Virginien, Mariland, Carolina. (L.)

210. Schlangenwurz (*Ophiorrhiza.*) Die Blumenkrone 213. trichterförmig. Der Fruchtknoten 2 ſpaltig. Narben 2. Die Frucht 2 lappicht.

Die Mungos. *Mungos.* 1. S. mit lanzetförmig-eyrunden Blättern (♃ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Mitreole. 2. S. mit eyrunden Blättern. (= ? Sie wohnet *Mitreola.* in dem Mittägigem Amerika. (L.)

1366 **Virecte** * (*Virecta.*) Der Kelch 5 blättricht mit darzwiſchenliegenden Zähnen. Die Blumenkrone trichterförmig. Die Narbe 2 mal zertheilig. Die Saamenkapſel 1 fächerig.

Die 2blühtichte.* *biflora.* 1. **Virecte** (Virecta.) *Suppl. p.* 134. (☉ Ihr Vaterland iſt Surinam an feuchten Orten. (L.)

1248. **Bauchblume** (*Liſianthus.*) Die Blumenkrone mit bauchichten Röhren, und zurükgekrümmten Einriſſen. Der Kelch rachenförmig. Die Narbe 2 plättricht (2 *lamellatum*). Die Saamenkapſel 2fächerig, 2 klappicht, mit eingedrehten Rändern der Klappen. Sieh *Suppl. plant. p.* 135.

Die Langblättrichte. *longifolius.* 1. B. mit lanzetförmigen Blättern. *Mant.* 43. (♄ Ihr Vaterland ſind die Waldungen von Jamaika. (L.)

Die Herzblättrichte. *cordifolius.* 2. B. mit geherzten Blättern. *Mant.* 43. (♄ Sie wohnet in Jamaika, und den benachbarten Orten. (L.)

Die Surinamiſche.* *Chilonoides.* 3. B. fettglattichte, mit entgegengeſetzten länglichten, faſt verwachſenen Blättern, und 2 theilichter, traubichter Endriſſe. (*Suppl. p.* 134. (= ? Ihr Vaterland iſt Surinam, Cajenna, auf Sandhöhen. (K.)

Die Fettglattichte.* *glaber.* 4. B. fettglatte mit eyrunden geſtielten Blumen und Endkronen. *Suppl. p.* 134. (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

211. Randie (*Randia.*) Der Kelch 1blättricht. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig. Die Beere 1 fächerig mit einer Kapſelrinde.
203.

Die Gelinde. *mitis.* 1. R. faſt unbewaffnet. (Die Synonymien des Sloan und des Ray ſind zweifelhaft.) (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Geſtachelte. *aculeata.* 2. R. mit 3 dornichten Zweigen. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

. . Fagräe* (*Fagraea.*) Der Kelch glokenförmig. Die Blumenkrone trichterförmig. Die Beere 2fächerig, fleiſchicht. Die Saamen kuglicht. Die Narbe ſchildförmig. *Thunberg. diſſ. nov. Gen. plant. p.* 34. M.

Die Zeylaniſche.* *zeylanica.* 1. Fagraee (Fagraea.) Thunberg a. a. O. *p.* 35. und *in Act. Stockh.* 1782 *p.* 132. *Tab.* 4. M. (= ? Vaterland — — — (L.)

1367. Scheffieldie* (*Scheffieldia.*) Die Blumenkrone glokenförmig. Staubfäden 10., wechſelweis unfruchtbar. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 5 klappicht. *Suppl. plant. p.* 18.

Die Kriechende.* *repens.* 1. Scheffieldie (Scheffieldia.) *Suppl. p.* 135. (= ? Ihr Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

212. Felſenſtrauch (*Azalea.*) Die Blumenkrone glokenförmig. Die Staubgefäße dem Fruchtboden eingeſenket. Die Saamenkapſel 5fächerig.
214.

Der Pontiſche. *pontica.* 1. F. mit glänzenden, lanzetförmigen, von beiden Seiten fettglattichten Blättern und End=

Endtrauben. *Spec. plant. p.* 1669. (♄ Sein Vaterland iſt der Pontus, Trapezunt. (L)

Der Indiſche. *Indica.* 2. F. mit faſt einzelnen Blumen und haarichten Kelchen. (♄ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Der Naktblühtichte. *nudiflora.* 3. F. mit eyrunden Blättern, haarichten Blumenkronen, und ſehr langen Staubgefäßen. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien auf troknem Boden. (L.)

Der Leimichte *viſcoſa.* 4. F. mit am Rande ſcharfen Blättern, und haaricht = klebrichten Blumenkronen. (♄ Virginien iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Lapponiſche. *Lapponica.* 5. F. mit Blättern, die mit ausgehölten Punkten beſprenget ſind. (♄ Er wohnet auf den Lapponiſchen Alpen. (L.)

Der Darniederliegende. *procumbens.* 6. F. mit weitſchweifig = darniederliegenden Zweigen. *Flor. Dan. Tab.* 9. (♄ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Alpen. (L.)

1369. **Epacre** * (*Epacris.*) Die Blumenkrone trichterförmig, weichhaaricht. Die honigbehältnißtragende Schuppen dem Fruchtknotten angewachſen. Die Saamenkapſel 5 fächerig, 5 klappicht. Sieh *Suppl. plant. p.* 19.

Die Langblühtichte.* *longiflora.* 1. E. baumförmige; mit pfriemenförmigen, einſcheidenden (*vaginantibus*) Blättern, aufrechtſtehenden Zweigen, und entgegengeſetzten Blumen *Suppl. p.* 138. (♄ Ihr Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

Die Wacholderartige. *juniperina.* 2. E. mit zerſtreuten, linienförmigen, ſpitzigen, abſtehenden, aufſitzenden Blättern, niedergebogenen Zweigen, und wechſelweis ſtehenden Blumen. *Suppl. p.* 138. (♄ Sie wohnet in Neuſeeland. (L.)

Die Niedrige* *pumila.* 3. E. krautartige, mit eyrund = länglichten, dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern und aufſitzenden faſt einzelnen Blumen. *Suppl. p.* 138. (♃? Ihr Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

Wei:

. . **Weigele*** (*Weigela.*) Die Blumenkrone trichterförmig. Die Narbe ſchildförmig. Der Griffel aus der Grundfläche des Fruchtknottens. *Thunberg. Diſſ. nov. Gen. pl. p.* 5. M.

Die Japaniſche.* *japonica.* 1. **Weigele** (Weigela.) *Thunberg. in act. Stockh. 1780. p. 137. Tab. 5.* und *Flor. Japon. p. 90.* (♄? Ihr Vaterland iſt Japan bey Jedo in der Landſchaft Fakonien. (L.)

1371. **Tecktonie** * (*Tectonia.*) Die Blumenkrone trichterförmig. Die Narbe gezähnt. Die Steinfrucht troken, ſchwammicht, zwiſchen dem aufgeblaſenen Kelche. Das Nüschen 3fächerig. *Suppl. plant. p.* 20.

Die Große.* *grandis.* 1. **Tektonie** (Tectonia.) *Suppl. p.* 151. (♄ Ihr Vaterland iſt Madras und die dortige Gegenden. (L.)

213. **Zahnwurzel** (*Plumbago.*) Die Blumenkrone trich-
215. terförmig. Die Staubgefäße denen auf der Grundfläche der Blumenkrone liegenden, ſchlieſſenden Schuppen eingeſenket. Die Narbe 5ſpaltig. Saamen 1. länglicht, gehäutet (*tunicatum.*)

Die Europäiſche. *europæa.* 1. 3. mit lanzetförmigen, ſcharfen, den Stengel umfaſſenden Blättern. Der Kelch von auſſen der Grundfläche, hat 5 Knöttchen (*tubercula*) nebſt den geſtielten Drüſen. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die

Die Zeylaniſche. *zeylanica.* 2. Z. mit geſtielten eyrunden fettglattichten Blättern, und fadenförmigen Stengeln. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Roſenartige. *roſea.* 3. Z. mit geſtielten eyrunden fettglattichten faſt gezähnelten Blättern und einem Stengel mit hökerichten Knien.) ♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Steigende *ſcandens.* 4. Z. mit geſtielten eyrunden fettglattichten Blättern, und gebogenem ſteigendem Stengel — *Jacquin. Amer. pict. p. 18. Tab. 23.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L)

214. Flammenblume (*Phlox.*) Die Blumenkrone prä-
216. ſentirtellerförmig. Die Staubfäden ungleich. Die Narbe 3ſpaltig. Der Kelch prismatiſch. Die Saamenkapſel 3fächerig. 1ſaamig.

Die Gerifſte. *paniculata.* 1. F. mit lanzetförmigen, an dem Rande ſcharfen Blättern, und gerifſten Kronen. (♃ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L)

Die Geflekte. *maculata.* 2. F. mit lanzetförmigen ebenen Blättern, und entgegengeſetzt-kronichter Traube. *Mant.* 335. *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 127. M. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Haarichte. *piloſa.* 3. F. mit lanzetförmigen weichhaarichten Blättern, aufrechtem Stengel, und einer Endkrone. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Caroliniſche. *carolina.* 4. F. mit lanzetförmigen, ebenen Blättern, ſcharfem Stengel, und faſt gegipfelten (*ſubfaſtigiatis.*) Kronen. (♃ Sie wohnet in Carolina. (L.)

Die ſehr Glatte. *glaberrima.* 5. F. mit linienartig-lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, aufrechtem Stengel, und einer Endkrone. (♃ Virginien iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Ausgeſperrte. *divaricata.* 6. F. mit breit-lanzetförmigen Blättern, von welcher die Oberſten wechſelweis ſtehen, 2ſpaltigem Stengel, und 2 Fruchtſtielen. (♃? Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die

Die Eyrunde. *ovata.* 7. F. mit eyrunden Blättern, und einzelnen Blumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Pfriemenförmige. *ſubulata.* 8. F. mit pfriemenförmigen zottichten Blättern, und entgegengeſetzten Blumen. (♃ In Virginien. (L.)

Die Sibiriſche *ſibirica.* 9. F. mit linienförmigen weichhaarichten Blättern, und 3fachen Fruchtſtielen *Gmel. ſibir. 4. p. 87. Tab. 46. fig. 2.* (♃ Sie wohnet in dem kälteren Aſien. (L.)

Die Borſtenförmige. *ſetacea.* 10. F. mit borſtenförmigen fettglattichten Blättern, und einzelnen Blumen. (♃? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

1339. **Porane** (*Porana.*) Die Blumenkrone trichterförmig. Der Kelch 5ſpaltig, in der Frucht gröſſer. Der Griffel halb 2ſpaltig, langbleibend. Die Narben kuglicht. Die Saamenkapſel (*Pericarpium.*) 2 klappicht.

Die Windbare. *volubilis.* 1. **Porane** (PORANA.) *Burmann Ind. 51. Tab. 21. fig. 1. Mant. 560.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

215. **Winde** (*Convolvulus.*) Die Blumenkrone glokenförmig, gefaltet. Narben 2. Die Saamenkapſel 2 fächerig, mit 2 ſaamigen Fächern.
218.

* **Mit windbarem Stengel.**

Der Akerwindling. *arvenſis.* 1. W. mit pfeilförmigen von beyden Seiten ſpitzigen Blättern, und faſt einblühtichten Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 459.* (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Aeker. (L.)

Der Zaunwindling. *Sepium.* 2. W. mit pfeilförmigen rükwärts abgeſtutzten Blättern, und einblühtichten 4 ekichten Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 458.* (♃ Er wohnet in Europa an den Zäunen. (L.)

Die Purgirwinde. Scamonie. *Scammonia.* 3. W. mit pfeilförmigen, rükwärts abgeſtutzten Blättern, und faſt 3 blühtichten rundlichten Fruchtſtielen. (♃ Ihr Vaterland iſt Syrien, Myſia, Cappadozien. (L.)

Die Sibiriſche. *Sibiricus.* 4. W. mit gehertzten zugeſpitzten ebenen Blättern, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Mant.* 203. (⊙ Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Die Mehlichte. *farinoſus.* 5. W. mit gehertzten zugeſpitzten ausgeſchweiften Blättern, 3 blühtichten Fruchtſtielen, und mehlichtem Stengel. *Mant. 203. Jacquin. hort. Tab. 35.* (⊙ Vaterland — — — ? (L.)

Die Oſtindiſche. *Medium.* 6. W. mit linienartigen, ſpießförmig = zugeſpitzten Blättern, gezähnten Aehrchen, einblühtichten Fruchtſtielen, gepfeilten Kelchen, und windbarem Stengel. Sie iſt dem kriechendem Windling ähnlich. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Japaniſche. *Japonicus.* 7. W. mit pfeilförmigen lanzetartigen Blättern, von welchen die an der Seite einmal gezähnt ſind, windbarem Stengel, und einblühtichten Fruchtſtielen. *Thunberg Flor. Japon. p.* 85. M. (= ? Sie wohnet in Japan, bey Jedo, Nagaſaki ꝛc. (L.)

Die Geigenförmige. *panduratus.* 8. W. mit gehertzten, ganzen geigenförmigen Blättern, und ebenen Kelchen. (= ? Sie wohnet in Virginien auf ſandichtem Boden. (L.)

Die Caroliniſche. *carolinus.* 9. W. mit geherzten ganzen, und 3lappichten weichhaarichten Blätten, ebenen Kelchen, ſteifborſtigen Kapſeln, und faſt 2 blühtichten Fruchtſtielen. (♃ Ihr Vaterland iſt Carolina. (L.)

Die Epheuförmige. *hederaceus.* 10. W. mit gehertzten, ganzen, und 3lappichten Blättern, unzertheilten Blumenkronen, und aufrechtſtehenden Früchten. (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien, Aſien, Afrika, Amerika. (L.)

Die Nilwinde *Nil.* 11. W. mit geherzten 3 lappichten Blättern, halb5ſpaltigen Blumenkronen und kürzeren Fruchtſtielen als der Blattſtiel. (⊙ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Purpur⸗rothe. *purpureus.*	12. W.	mit geherzten unzertheilten Blättern, niedergebogenen Früchten, und verdikten Fruchtſtielchen. (☉ Sie wohnet in Amerika. (L.)
Die Winklichte *angularis.*	13. W.	mit geherzten 5 winklichten vollkommen ganzen weichhaarichten Blättern, und vielblühtichten Fruchtſtielen. *Mant. 203. Burm. Ind. 46. Tab. 19. Fig 2.*
Die Bataten. *Batatas.*	14. W.	mit geherzten pfeilförmigen, 5 nervigten Blättern, und kriechendem, ſteifborſtigem, knollentragendem Stengel. **Sind davon nicht mehrere beſondere Arten?** (♄ Ihr Vaterland ſind beyde Indien. (L.)
Die 2 blühtichte. *biflorus.*	15. W.	mit geherzten haarichten Blättern, doppelten Fruchtſtielen, und 3ſpaltigen Lappen der Blumenkronen. *Spec. plant. pl 1668.* (☉. Sie wohnet in China. (L.)
Die Quirlförmige. *verticillaris.*	16. W.	mit geherzten länglichten nakten Blättern, und 2ſpaltigen vielblättrichten geſchirmten Fruchtſtielen. (♃? Sie wohnet in Amerika. (L.)
Die geſchirmte. *umbellatus.*	17. W.	mit geherzten Blättern, windbarem Stengel, und geſchirmten Fruchtſtielen. (♃. Sie wohnet zu Martinik, Domingo, Jamaika. (L.)
Die Malabariſche. *malabaricus.*	18. W.	mit geherzten fettglattichten Blättern, und ausdaurendem weichhaarichtem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt Malabarien auf ſandichtem Boden (L.)
Die Canariſche *canarienſis.*	19. W.	mit geherzten haarichten Blättern, ausdaurendem weichhaarichtem Stengel, und vielblühtichten Fruchtſtielen (♄. Sie wohnet auf den Canariſchen Inſeln. (L.)
Die Stechende *muricatus.*	20. W.	mit geherzten Blättern, verdikten Fruchtſtielen, ebenen Kelchen, ſtechendem Stengel. *Mant. 44.* (♃? Ihr Vaterland iſt Surate.
Die Zweiſchneidige. *anceps.*	21. W.	mit geherzten Blätten, und windbarem von beyden Seiten nachenförmigem Stengel *Mant. 43.* (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan, Java. (L.)

Die

Das Turbith. 22. W. mit geherzten winklichten Blättern, häutichtem, 4winklichtem Stengel, und vielblühtichten Fruchtſtielen (♃. Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)
Turpethum.

Die Großblumichte.* 23. W. mit geherzten, eyrunden, etwas ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern, faſt 2blühtichten Fruchtſtielen, lederartigen Kelchen, und haarichten Stengeln und Blattſtielen. *Suppl. p. 136.* **Großblumichte Winde,** mit zugerundet-geherzten ſpitzigen Blättern, einblühtichten Fruchtſtielen, und fettglattichtem ausdaurendem Stengel. *Jacquin Litt. Hort. Vol. III Tab. 69. M.* (♄: Sie wohnet unter den Dornbüſchen an den **Ufern des Flußes Tranſchur.** (L.)
grandiflorus.

Die Größte.* 24. W. mit geherzten, eyrunden, zugeſpitzten vollkommen ganzen, ſehr fettglattichten Blättern, und eben ſo glatten Stengeln und Blattſtielen. *Suppl. p. 137.* (♃. Ihr Vatand iſt Zeylan. (L.)
maximus.

Die Artige* 25. W. mit geherzten, eyrunden, ſpitzigen, oben kurzhaarichten, unten aber ſilberartig-ſeidenförmigen Blättern, und runden Blattſtielen. *Suppl. p. 137.* (♃. Sie wohnet in Braſilien. (L.)
ſpecioſus.

Die 3nervichte* 26. W. mit geherzten länglichten, fettglattichten, 3nervichten Blättern, rundem, windbarem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Thunberg Flor. Japon. p. 85.* (=? In Japan iſt ihr Vaterland. (L.)
trinervius.

Die Schildförmige. 27. W. mit ſchildförmigen Blättern, und vielblühtichten Fruchtſtielen, *Rumph. amb. V. Tab. 157.* (=?. Ihr Vaterland iſt Amboinen. (L.)
peltatus.

Die Jalape. 28. W. mit unregelmäßigen, geherzten, winklichten, länglichten, und lanzetförmigen Blättern, windbarem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Mant. 43.* (♃? Sie wohnet in Mexiko, Verakruz. (L.)
Jalapa.

Die Seidenförmige. 29. W. mit lanzetartig-elliptiſchen, unten filzichtſeidenartigen Blättern, faſt geſchirmten Fruchtſtielen, haarichten Kelchen, und windbarem Stengel. *Mant. 43.* **Weiche** Winde.
ſericeus.

de. *Burm. ind. 44. Tab. 17. fig. 1.* (♄. Sie wohnet in Indien. (L.)

(D)ie Filzichte. *tomentoſus.* 30. W. mit 3lappichten, filzichten Blättern, und wollichtem Stengel (= Jamaika iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Eibiſchförmige. *althæoides.* 31. W. mit geherzten, vertieften (*ſinuatis*) ſeidenartigen Blättern, ausgeſchweiften Lappen, und 2blühtichten Fruchtſtielen. — **Die mit einblühtichten Fruchtſtielen wächſt frey.** (♃. Sie wohnet in dem mittägigerem Europa, im Morgenlande, Afrika auf Hügeln. (L.).

Die Cairiſche *caricus.* 32. W. mit gefiedert = handförmigen geſägten Blättern, und fadenförmigen gerifften Fruchtſtielen (**mit Ausſchluß der Bauhiniſchen Synonymie**) (= ? Ihr Vaterland iſt Egypten. (L.)

Die Coptiſche. *copticus.* 33. W. mit gefußten, geſägten Blättern, ſchwertförmigen 2blühtichten Fruchtſtielen, und ſtechenden Kelchen. *Mant. 559.* 5 blättrichte Winde. *Baub. prodr. 134* (= ? Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Rebenblättrichte. *vitifolius.* 34. W. mit handförmigen, 5lappichten, fettglattichten Blättern, haarichtem Stengel, und vielblühtichten Fruchtſtielen. *Burmann ind. 45. Tab. 18. fig. I. Mant. 203.* Eine dem Winde ähnliche Pflanze der weiſſen Zaunrübe mit weichhaarichten Blättern. *Pluk. alm. 135. Tab. 25. f. 3.* (= ? Sie wohnt in dem morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Zerſchnittene. *diſſectus.* 35 W. mit handförmigen, 7malgetheilten gezähnt = vertieften (*ſinuatis*) fettglattichten Blättern, haarichtem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Jacquin. obſ. 2. p. 4. Tab. 28. — Hort. Vol. II. Tab. 159.* M. (☉. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Großblättrichte. *macrocarpus.* 36. W. mit handförmigen gefußten, 5mal getheilten Blättern, und 1blühtichten Fruchtſtielen. (= ? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Gerifſte. *paniculatus.* 37. W. mit gefingerten Blättern, 7eyrunden, ſpitzigen, vollkommen ganzen Lappen, und ge-

rifften

riſſten Fruchtſtielen. β. *Modecca. Rheed. Malab. 8. p. 39. Tab. 20.* **Die ändert mit 3= und 5lappichten Blättern ab.** (═ ? Sie wohnet in Malabarien auf ſandichtem Boden. (L.)

Die Großwurzlichte *macrorhizos.* 38. W. mit gefingerten, 7fachen, vollkommen ganzen Blättern, fettglattichtem Stengel, und 3blühtichten Fruchtſtielen. (═ ? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die 5blättrichte. *quinquefolius.* 39. W. mit gefingerten, fettglattichten, gezähnten Blättern, und ebenen Fruchtſtielen. (☉. Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Haarige. *pentaphyllus* 40. W. mit gefingerten, 5fachen, haarichten, vollkommen ganzen Blättern, und haarichtem Stengel. (☉ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Martiniſche * *martinicenſis.* 41. mit eliptiſchen Blättern und kriechendem Stengel. (**Ich ſetze hinzu M.**) mit faſt windbarem. — *Jaquin. amer. pict. p. 19. Tab. 24.* M. (═ ? Sie wohnet zu Martinick. (L.)

** Mit nicht windbarem Stengel.

Die dornichte * *ſpinoſus.* 42. W. ſtrauchichte aufrechtſtehende, mit lanzetförmigen, ſeidenartigen Blättern, und dornichten blumentragenden Zweigen. *Suppl. p. 137.* (═ ? Ihr Vaterland ſind die ſandichten Hügeln bey dem Fluße Irtin. (L.)

Die Siciliſche *ſiculus.* 43. W. mit geherzt = eyrunden Blättern, einblühtichten Fruchtſtielen, lanzetförmigen Dekblättern, und aufſitzenden Blumen. (☉. Sie wohnet in Sicilien. (L.)

Die 5blumenblättrichte. *pentapetaloides.* 44. W. mit lanzetförmigen, ſtumpfen, nakten, geſtrichelten Blättern, niedergebogenen Zweigen, und einzelnen halb = 5ſpältigen Blumen. *Syſt. nat. 3. p. 229.* (☉. Sie wohnet in Majorka. (L.)

Die Geſtrichelte. *lineatus.* 45. W. mit lanzetförmigen, ſeidenartigen, geſtrichelten, geſtengelten Blättern, 2blühtichten Fruchtſtielen, und ſeidenartigen faſt blät=

richten Kelchen. *All. taur. 55.* (♃. Sie wohnet in Spanien, Sicilien, und den mittelländiſchen Meerſtränden. (L.)

Die Spaniſche *Cneorum.* 46. W. mit lanzetförmigen, filzichten Blättern, geſchirmten Blumen, zottichten Kelchen, und aufrechtſtehendem Stengel. **Der Stengel endiget ſich in einen 4blättrichten, 5ſtrahlichten Schirm, mit mittlerem (*centrali*) einblühtichtem, blattloſem Fruchtſtiele, die an den Seiten aber ſind 4—5blühtichte Dekblätter 2. unter der Zweygablung (*bifurcatura*) und 2 unter anderen Blumen. Die Kelche ſtumpf, zotticht, ſo wie die Dekblätter** (♃. Sie wohnet in Spanien, Creta, Syrien. (L.)

Die Cantabriſche. *Cantabrica.* 47. W. mit linienartig-lanzetförmigen, ſpitzigen Blättern, zweigichten etwas aufrechtſtehendem Stengel, haarichten Kelchen, und faſt 2blühtichten Fruchtſtielen. — *Jacquin Fl. Auſtr. Vol. III. Tab. 296.* M. Winde; mit linienartig-lanzetförmigen, ſpitzigen Blättern, zweigichtem etwas aufrechtſtehendem Stengel, und faſt 2blühtichten Fruchtſtielen. *Ger. prov. 318.* β **Erdwinde,** *Sp. plant. p. 224.* ♃. Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa, Siberien, Afrika. (L.)

Die Morgenländiſche. *Dorycnium.* 48. W. mit faſt linienförmigen, ſeidenartigen Blättern, ſtrauchichtem gerifftem Stengel, und etwas nachichten ſtumpfen Kelchen. (♄. Ihr Vaterland iſt Morgenland (L.)

Die Beſenförmige. * *ſcoparius.* 49. W. ſtaudichter, aufrechter, fettglattichter, mit ruthenförmigen Zweigen, aufſitzenden linienförmigen Blättern, einer Endtraube, und faſt 3blühtichten Fruchtſtielen. *Suppl. p. 135.* (♄. Sie wohnet zu Barankas bey dem Städtchen des heil. Kreuzes. (L.)

Die Nachtkerzenförmige * *Oenotheroides.* 50. W. ſtaudichter, aufrechtſtehender, mit linienförmigen, in das graue fallenden Blättern, und aufrechtſtehenden, einblühtichten, dikblättrichten Achſelfruchtſtielen, und lanzetförmigen, fettglattichten Kelchen. *Suppl.*

p.

p. 137. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Blühtichte * *floridus.* 51. W. ſtaudichte, darniedergeſtreute, graue, mit linienartig = lanzetförmigen fettglattichten Blättern, und zuſammengeſetztem pyramidenförmigem Endſtrauſſe. *Suppl. p. 136.* (♄. Sie wohnet auf den Felſen bey Barankas. (L.)

Die Kronförmige. *corymboſus.* 52. W. mit geherzten Blätten, geſchirmten Fruchtſtielen, und kriechendem Stengel. (= ? Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die Zwergichte. *ſpithamaeus.* 53. W. mit geherzten haarichten Blättern, aufrechtem Stengel, und 1blütigen Fruchtſtielen. (= ? Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Perſiſche. *perſicus.* 54. W. mit eyrunden filzichten Blättern, und einblühtichten Fruchtſtielen. Die ganze Pflanze iſt ſo filzicht als das Wollkraut, die Blume weiß, *Lerche.* (♃. Sie wohnet in Perſien, an den Ufern des Caſpiſchen Meers. (L.)

Die 3färbige. *tricolor.* 55. W. mit lanzetförmig = eyrunden, fettglattichten Blättern, niedergebogenem Stengel, und einzelnen Blumen (☉. Sie wohnet in Afrika, Spanien, Mauritanien, Sicilien. (L.)

Die Krichende *repens.* 56. W. mit pfeilförmigen, rückwärts ſtumpfen Blättern, kriechendem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen (♃. Sie wohnet in Amerika an den Meerſtränden. (L.)

Die Schleichende. *reptans.* 57. W. mit pfeilförmig = lanzetartigen Blättern, rundlichten Oehrchen, ſchleichendem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen (= ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Eßbare * *edulis* 58. W. mit geherzten, ganzen, 3 lappichten, fettglattichten Blättern, und winklichtem, krichendem Stengel. *Thunberg Flor. Japon. p. 84.* (= ? In Japan bey Nagaſaki iſt ſein Vaterland. (L.)

Die Kurzhaarichte. *hirta.* 59. W. mit geherzten, und faſt gepfeilten weichhaarichten Blättern, haarichten Stengeln und Blattſtielen, und vielblühtichten Frucht-

Fruchtſtielen =? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Meerwinde. *Soldanella* 60. mit nierenförmigen Blättern und 1 blühtichten Fruchtſtielen. (=? Ihr Vaterland iſt England, die Friſiſchen Meerufer, Krain. (L.)

Der Geißfuß. *Pes capræ.* 61. W. mit 2 lappichten Blättern, und 1 blühtichten Fruchtſtielen. (=(Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Braſilianiſche. *braſilienſis.* 62. W mit ausgeränderten, an der Grundfläche 2 blättrichten Blättern, und 3 blühtichten Fruchtſtielen (=? Sie wohnet an den Braſilianiſchen und Domingiſchen Meerſtränden. (L.)

Die Faſt gelappte. *ſublobatus.* 63. W. mit oberen an der Spitze gezähnt-ausgeſchweiften Blättern, darniederliegendem Stengel, und köpfigen Blumen. *Suppl. p. 135.* (☉ Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Uferwinde. *littoralis.* 64. W. mit länglichten, gelappt-handförmigen Blättern, einblühtichten Fruchtſtielen, und kriechenden Stengel, *Plum. ic. 90. fig. 2.* (=? Amerika iſt ihr Vaterland. (L.)

216. **Trichterwinde.** (*Ipomæa*) 227. Die Blumenkrone trichterförmig, die Narbe köpfig-kuglicht, die Saamenkapſeln 3 fächerig.

** **Mit unterſchiedenen Blumen** (*Floribus diſtinctis.*)

Die Federtrichterwinde. *Quamoclit.* 1. T. mit gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und faſt einzelnen Blumen. (☉. Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Rothe. *rubra.* 2. T. mit gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen linienförmigen Blättern, und traulichten hangenden Blumen. Rother griechiſcher Baldrian (*Polemonium rubrum.*) *Sp. plant. p. 231.* Eine Pflanze einer zweifelhaften Gattung, ſie wurde mir vom Doktor Ellis geſchikt. Der Stengel iſt faſt ſtrauchicht, aufrechtſtehend, der Kelch 1 blättricht mit einer kurzen Röhre, und pfriemenförmigen längeren Zäh-

Zähnen, als die Röhre des Kelches, die Staubgefäße ſind in die Mitte der Blumenkronröhre ohne Klappen eingeſenket. Die Pflanze giebt keine Milch. (☉? Ihr Vaterland iſt Carolina in ſandichtem Boden. (L.)

Die Geſchirmte. *umbellata.* 3. T. mit gefingerten 7 fachen Blättern, und geſchirmten ſehr kurzen Blumenſtielen (⚌? Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Caroliniſche. *carolina.* 4. T. mit gefingerten Blättern, geſtielten Blättchen, und 1 blühtichten Fruchtſtielen. (⚌ Sie wohnet in Carolina. (L.)

Die Coccionelfärbige. *coccinea.* 5. T. mit geherzten zugeſpizten, an der Grundfläche winklichten Blättern, und vielblühtichten Fruchtſtielen. (☉. Ihr Vaterland iſt Domingo. (L.)

Die Virginiſche. *lacunoſa.* 6. T. mit geherzten, zugeſpizten, gegrübelten (*ſcrobiculatis*) an der Grundfläche winklichten Blättern, und einblühtichten kürzeren Fruchtſtielen, als die Blumen. Caroliniſche Winde mit kleiner blutfärbiger Blume. *Raj. Suppl. p. ult.* (☉. Ihr Vaterland iſt Virginien, Carolina. (L.)

Die Nachtſchattenblättrichte. *ſolanifolia.* 7. T. mit geherzten, ſpitzigen, vollkommen ganzen Blättern, und einzelnen Blumen. (⚌? Amerika iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Knollichte *tuberoſa.* 8. T. mit handförmigen Blättern, 7fachen lanzetförmigen, ſpitzigen, vollkommen ganzen Lappen, und 3blühtichten Fruchtſtielen, *Jacq obſ. 39. — Amer. pict. p. 20.* M. Siebenfingerige) *heptadactyla*) ſteigende groß Trichterwinde, mit großer glokenförmiger Blume, häutichten Kelchen, und weichhaarichten Saamen: *Brown Jam. 155.* Die Blumen ſind ſchwefelgelb. (♃. Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Gefingerte *digitata.* 9. T. mit handförmigen Blättern, 2fachen, lanzetförmigen ſtumpfen Lappen, und 3 blühtichten Fruchtſtielen. (⚌? Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Gute Nacht. *bona nox.*	10. T.	mit geherzten, ſpitzigen, vollkommen ganzen Blättern, ſtachlichtem Stengel, 3fachen Blumen, und unzertheilten Blumenkronen. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien, im ſandichtem Boden, wo ſie ſich auf die Bäume hinauf windet. (L.)
Die Gloken-förmige. *campanulata.*	11. T.	mit geherzten Blättern, vielblühtichten Fruchtſtielen, rundlichter äuſſerer Blumendeke, und gelappten und glokenförmigen Blumenkronen. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)
Die Veilchen-färbige. *violacea.*	12. T.	mit geherzten vollkommen ganzen Blättern, gehäuften Blumen, und unzertheilten Blumenkronen. Groſſer Windling, mit rundlichtem Blatte, und groſſer purpurrother Blume. *Sloan. Jam. 55. hiſt. 1. p. 155. Tab. 98. f. 1.* (= ? Sie wohnet in dem Mittägigen Amerika (L.)
Die Fleiſchfärbige. *carnea.*	13. T.	mit geherzten, fettglattichten Blättern, vielblühtichten Fruchtſtielen, und ausgeränderten Blumenkronen. *Spec. Plant. p. 1668. Jacquin Amer. pict. 19. Tab. 25.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)
Die Ausgeſchweifte. *repanda.*	14. T.	mit geherzten länglichten ausgeſchweiften Blättern, und zweigichten unächtdoldigen Fruchtſtielen. *Spec. Plant. p. 160. Jacquin Amer. pict. p. 20. Tab. 27.* M. (= ? Sie wohnet in Amerika (L.)
Die Fadenförmige. * *filiformis.*	15. T.	mit geherzten, ſtumpfen, und mit einer Spitze vollkommen ganzen Blättern, und traubichten, fadenförmigen Fruchtſtielen. *Jacquin Amer. pict. p. 20. Tab. 26.* M. (= ? Vaterland — — —? (L.)
Die Spießförmige. *haſtata.*	16. T.	mit pfeilartig-ſpießförmigen Blättern, und 2 blühtichten Fruchtſtielen. *Burm. Ind. 150. Tab. 18. fig. 2. Mant. 204.* (= ? Ihr Vaterland iſt Java (L.)
Die Grünblaublättrichte. *glaucifolia.*	17. T.	mit pfeilförmigen rükwärts abgeſtutzten Blättern, und 2blühtichten Fruchtſtielen. (= ? Sie wohnet in Mexiko auf ungebauten Aekern (L.)
Die Dreylappichte. *triloba.*	18. T.	mit 3 lappichten geherzten Blättern, und 3 blühtichten Fruchtſtielen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die

Die Epheu-blättrichte. *hederifolia.* 19. T. mit 3 lappichten geherzten Blättern, und vielblühtichten Fruchtſtielen. (⚌ ? Sie wohnet in Amerika (L.)

** Mit gehäuften Blumen (*Floribus aggregatis.*)

Die Leber-krautblättrichte. *hepaticifolia.* 20. T. mit 3 lappichten Blättern, und gehäuften Blumen. *Burm. Ind. 50. Tab. 20. fig. 2* (⚌ ? Sie wohnet in Zeylan (L.)

Die Schmerwurzblättrichte. *tamnifolia.* 21. T. mit geherzten, zugeſpitzten, haarichten Blättern, und gehäuften Blumen. (⚌ ? Sie wohnet in Carolina (L.)

Der Tygerfuß. *Pes Tygridis.* 22. T. mit handförmigen Blättern, und gehäuften Blumen. (⚌ ? Sie wohnet in Indien (L.)

217. Griechiſch = blauer Baldrian (*Polemonium.*) Die
230. Blumenkrone 5 mal getheilt, mit geſchloſſenem Schlunde, durch Staubgefäßtragende Klappen, die Narbe 3 ſpaltig, die Saamenkapſel 3 fächerig, oben.

Der Blaue. *cæruleum.* 1. G. mit gefiederten Blättern, aufrechtſtehenden Blumen, und längeren Kelchen als die Röhre der Blumenkrone. *Flor. Dan. Tab.* 255. (♃ Er wohnet in Europa und Aſien. (L.)

Der Schleichende. *reptans.* 2. G. mit 7 fachen gefiederten Blättern, und hangenden Endblumen. Er unterſcheidet ſich von der Vorhergehenden durch die kriechende Wurzel, durch 7 aber niemals (*nec*) 17., Blätter, eine ſchlappe hangende Riſſe, aber niemals (*nec*) ſenkrechte.

Der Zweifelhafte. *dubium.* 3. G. mit unteren ſpießförmigen, oberen aber lanzetförmigen Blättern. Der Griffel iſt halb 2 ſpaltig. Eine Pflanze einer zweifelhaften Gattung. (⚌ ? Er wohnet in Virginien (L.)

Der

Der Rälliſche.* *Ræelloides.* 4. G. aufrechtſtehender, mit fadenförmigem Stengel lanzetförmigen gebrämten Blättern, und wenigblühtichter nakter, geſtielter Riſſe. *Suppl. p.* 139. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Gloken-förmige. * *campanuloides.* 5. G. aufrechtſtehender, fettglattichter, mit linienartig-lanzetförmigen, ganzen aufrechten Blättern, und einzelnen Endblumen. *Suppl. p. 139.* (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

218. 231. Gloke (*Campanula.*) Die Blumenkrone glokenförmig, mit geſchloſſenem Schlunde, und ſtaubgefäßtragenden Klappen, die Narbe 3 ſpaltig, die Saamenkapſel unten, mit vonſammenſpringenden Seitenlöcherchen (*poris.*)

* Mit ebenen Blättern. (ſchmäleren M.)

Die Ceniſiſche. *Ceniſia.* 1. G. mit einblühtichten Stengeln, und eyrunden, fettglattichten, vollkommen ganzen faſt gebrämten Blättern. *Spec. Plant. p. 1669. Hall. emend. 161.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen und Ceniſiſchen Alpen. (L.)

Die Einblühichte. *uniflora.* 2. G. mit einblühtichten Stengeln, und Kelchen, die mit der Blumenkrone gleich ſind. **Der Stengel iſt einzeln aufrechtſtehend.** (♃ Sie wohnet auf den Lapponiſchen Alpen (L.)

Die Oeſtreichiſche. *pulla.* 3. G. mit einblühtichten Stengelchen, eyrunden gekerbten Stengelblättern, und niedergebogenen Kelchen. *Jacquin obſ. 30. Tab.* 18. *Flor. auſtr. Vol. III. Tab.* 385. M. (= ? Ihr Vaterland iſt Oeſtreich. (L.)

Die Rundblättrichte. *rotundifolia.* 4. G. mit nierenförmigen Wurzelblättern, und linienartigen an den Stengeln. (= ? Sie wohnet auf den Europäiſchen Wieſen, Mauern, und eine Abart davon auch auf den Alpen (L.)

Die

Die Abſtehende. *patula.*	5. G.	mit ſenkrechten Blättern, lanzetförmig eyrunden, an den Wurzeln, und abſtehender Riſſe. *Flor. Dan. Tab.* 373. (♂ Sie wohnet in England, Schweden, ꝛc. auf ungebauten Aekern.
Rapunzel. *Rapunculus.*	6. G.	mit wellenförmigen Blättern, lanzetförmig = eyrunden an an den Wurzeln, und gedrängter Riſſe. *Flor Dan. Tab.* 855. M. (♂ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, England Frankreich (L.)
Die Pfirſchingblättrichte. *perſicifolia.*	7. G.	mit verkehrt = eyrunden Wurzelblättern, und lanzetartig = linienförmigen faſt geſägten, aufſitzenden, entfernten an den Stengeln. (♃ Sie wohnet in dem kälteren Europa auf rauhem Boden (L.)
Die Pyramidengloke. *pyramidalis.*	8. G.	mit ebenen geherzten geſägten Blättern, lanzetartigen an den Stengeln, binſenförmigen einfachen Stengeln, und aufſitzenden Seitenſchirmen. (♂ Ihr Vaterland iſt Idrien, und mehrere Orte in Krain (L.)
Die Amerikaniſche. *americana.*	9. G.	mit geherzten und lanzetförmigen Blättern, gebrämten Blattſtielen, einſeitigen Blumen, und 5 mal getheilten flachen Blumenkronen. *Mant.* 337. (♂ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien. (L.)
Die Lilienblättrichte. *lilifolia.*	10. G.	mit lanzetförmigen Blättern, ſcharfgeſägten an den Stengeln, und gerifften hangenden Blumen. (♂ Sie wohnet in Sibirien, der Tartarey (L.)
Die Rautenföemige. *rhomboidea.*	11. G.	mit rautenförmigen geſägten Blättern, einſeitiger Aehre, und gezähnten Kelchen. Gloke des Alpin. *Spec. plant. p.* 1669. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen und Italieniſchen Alpen (L.)
Die Einzähnige. * *unidentata.*	12.	aufrechtſtehende fettglattichte, mit lanzetartigen, ſpitzigen, von beyden Seiten einmal gezähnten Blättern, und ausgeſperrter blättrichter Riſſe. *Suppl. p.* 139. (=? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Die Haarförmige. * *capillacea.*	13. G.	krautartige, aufrechtſtehende, mit fadenförmigen, fettglattichten ganzen Blättern, einer Endriſſe, und wechſelweis ſtehenden Blu-

Blumen. *Suppl. p. 139.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Linienförmige. * *linearis.* 14. G. krautartige, aufrechtſtehend, mit linienartigen fettglattichten ganzen Blättern, niedergebogenen Blumen, und ſteifborſtigen Saamenkapſeln. *Suppl. p. 140.* (=? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Lobelienartige. * *lobelioides.* 15. G. ſehr fettglattichte, und ſehr zweigichte, mit lanzetartigen, geſägten aufſitzenden Blättern, einſeitigen Endriſſen, und trichterförmiger Blumenkrone. *Suppl. plant. p. 140.* (=? Ihr Vaterland iſt Madera. (L.)

Die Carpathiſche. * *carpathica.* 19. G. mit fettglattichten geherzten, geſägten, geſtielten Blättern, verlängerten Fruchtſtielen, leimichtem zurükgebogenem Kelche, und offener (*patula*) Blumenkrone. *Suppl p. 140.* **Carpatiſche** Gloke *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 57.* M. (=? Sie wohnet auf dem Carpatiſchen Gebirge (L.)

Die Großblumichte. * *grandiflora.* 17. G. mit zu dreyen ſtehenden länglichten, geſägten Blättern, einblühtichtem Stengel, und offener Blume. *Suppl. p. 140.* — **Großblümichte** Gloke mit einblühtichtem Stengel, faſt lanzetförmigen geſägten Blättern, und abſtehender Blumenkrone. *Jacquin in litt. Hort. Vol. III. Tab. 2.* **Die Blätter ſtehen ſehr ſelten zu dreyen. Der Stengel iſt öfters 2, aber ſelten 3 blühticht.** *Jacquin.* Sie kann nicht für eine Abart des Vorhergehenden gehalten werden, denn: in der **Carpatiſchen** Gloke iſt der Stengel aufſteigend, in der **Großblümigen** ſehr aufrechtſtehend, jene wird durch die Kultur ſehr zweigicht, dieſe blüht auch unter derſelben einfach, in der **Carpatiſchen** ſind die Blätter alle beſtändig geherzt, bey der großblümigen niemals, die Wurzel und das Uibrige nicht in Erwegung zu ziehen. *Jacquin* M. (=? Sie wohnet in Sibirien, der Tartarey (L.)

Die Goldfärbige. * *aurea.* 18. G. mit 5fächerigen Saamenkapſeln, 5ſpaltigen Narben, gerifftem Stengel, und doppelt-geſägten Blättern. *Suppl. p.* 141. (♃ Sie wohnet auf der Inſel Madera. (L.)

Die Zarte. * *tenella.* 19. G. mit weitſchweifigen fadenförmigen Stengeln, eyrunden faſt einmal gezähnten zurükgebogenen Blättern, und einzelnen Endblumen *Suppl. p.* 141. (Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Löcherichte. * *poroſa.* 20. G. mit lanzetförmigen ebenen Blättern, und aufrechtem löcherichtem (*poroſo*) Stengel, in welchem die Punkte aufwärts ſtehen. *Suppl. p.* 142.) = ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Wellenförmige. * *undulata.* 21. G. mit lanzetartigen-gezähnten wellenförmigen Blättern, und faſt einzelnen geſtielten Blumen. *Suppl. p.* 142. (= ? Das Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland. (L.)

** Mit ſcharfen Blättern. (Breiteren. M.)

Die Breitblättrichte. *latifolia.* 22. G. mit eyrund-lanzetförmigen Blättern, ſehr einfachem rundem Stengel, einzelnen geſtielten Blumen, und niedergebogenen Früchten. *Flor. Dan. Tab.* 732. M. Groſſes belgiſches Halskraut (*Trachelium*) *Cluſ. hiſt.* 2. *p.* 172. (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, England, Schweden, auf bergichten Orten, und an Zäunen. (L.)

Die Rapunzelförmige. *rapunculoides.* 23. G. mit gehertzt-lanzetförmigen Blättern, zweigichtem Stengel, zerſtreuten, einſeitigen Blumen, und zurükgebogenen Kelchen. (= ? Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Frankreich um Oeſtreich, an ſehr troknen Orten. (L.)

Die Bononiſche. *bononienſis.* 24. G. mit eyrund-lanzetförmigen, unten ſcharfen, aufſitzenden Blättern, und gerifften Stengel. *Mant.* 337. Gloke mit ſehr zweigichtem Stengel, eyrund-lanzetförmigen, unten filzichten Blättern, und aufrechtſtehenden vielblühtichten Blattſtielen. (? L.) *Hall. Flor.* 689. (= ? Sie wohnet in Bononi-

nonien und Krain, auch auf den Baldiſchen Bergen. (L.)

Die Grasblättrichte. *graminifolia.* 25. G. mit linienartig = pfriemenförmigen Blättern, und einem Endköpfchen. Eine der halbkuglichten Rapunzel *Phyteumæ hemisphericæ*) ähnliche Pflanze, aber gröſſer. Die Wurzel iſt mit vielen torfichten Weſen durchflochten, die Blätter ſind ſehr ſchmal, grasförmig und an der Grundfläche gebrämt, die am Stengel umfaſſend und alſogleich pfriemenförmig werden. Die Stengeln ſehr einfach, und kaum länger als die Blätter, die Blumen in ein Köpfchen gebüſchelt, mit eyrunden an der Spitze pfriemenförmigen Dekblättern. Die Narbe 2 ſpaltig. (= ? Sie wohnet auf den Italieniſchen Gebirgen. (L.)

Die Aſchgraue.* *cinerea.* 25. G. aufrechtſtehende, filzichte, mit pfriemenförmigen, ganzen aufrechten, ſich angenäherten Blättern, und einzelnen Endblumen, *Suppl. p.* 139. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Steifborſtichte. * *hiſpidula.* 27. G. ſteifborſtige mit aufrechtſtenden Blumen, und mit den Blumenkronen gleichlangen Kelchen. *Suppl. p.* 142 (⊙ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Halskraut *Trachelium.* 28. G. mit winklichtem Stengel, geſtielten Blättern, gebrämten Kelchen und 3 ſpaltigen Fruchtſtielen. (♃ Sie wohnet in Europa an Zäunen. (L.)

Die Geknaulte. *glomerata.* 29. G. mit winklichtem einfachem Stengel, aufſitzenden Blumen und einem Endköpfchen. (Sie wohnet in England, Frankreich, Deutſchland, Schweden, auf troknem Boden (L.)

Die Hirſchwurzel. *Cervicaria.* 30. G. ſteifborſtige, mit aufſitzenden Blumen, einem Endköpchen und lanzetartigen, linienförmigen, wellenförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 787. M. (= ? Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Oeſtreich, Schweden, in rauhen Waldungen. (L.)

Die

Die Strauß-artige. *thyrſoidea.* 31. G. ſteifborſtige; mit einer eyrund-länglichten Endtraube, ſehr einfachem Stengel, und lanzetartig-linienförmigen Blättern. *Jacq. Vind. 217. Obſ. 34. Tab. 21.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 411. M. (♂ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, und Kraineriſchen Alpen, auch auf dem Harze. (L.)

Die Felſen-gloke. *petræa.* 32. G. mit winklichtem einfachem Stengel, aufſitzenden, köpfig-geknaulelten Blumen, und Blättern, welche unten filzicht ſind. *Pluck. phyt.* 152. *fig.* 1. (= ? Sie wohnet in Baldo. (L.)

*** **Mit bedekten Saamenkapſeln (*obtectis*) und zurükgebogenen Vertiefungen (*ſinubus*) des Reiches.**

Die Zwey-theilichte. *dichotoma.* 33. G. mit 5 fächerigen bedekten Saamenkapſeln, 2 theilichtem Stengel; und niedergebogenen Blumen. (= ? Ihr Vaterland iſt Syrien, Sicilien. (L.)

Die Waldgloke. *Medium.* 34. G. mit 5fächerigen zugedekten Saamenkapſeln, unzertheiltem aufrechten blättrichten Stengel, und aufrechtſtehenden Blumen. (♂ Ihr Vaterland ſind die Italieniſchen von der Sonne beſchienenen Waldungen. L.)

Die Gebartete. *barbata.* 35. G. mit 5 fächerig zugedekten Saamenkapſeln, ſehr einfachen, faſt 1 blättrichtem Stengel, lanzetförmigen Blättern, und gebarteten Blumenkronen. Gloke mit ſteifborſtigen Blättern, und faſt einblühtichtem Stengel. *All. pedem. 36. Tab. 6. f.* 2. **Sie ändert ab mit einem Stengel der 2—4 Blühten hat.** *Scopoli Ann. hiſt. nat. T. II p.* 45. (= ? Sie wohnet auf den öſterreichiſchen, Schweitzeriſchen, und Piemonteſiſchen Alpen. (L.)

Die Geährte. *ſpicata.* 36. G. ſteifborſtige mit ſchlapper Aehre, wechſelweisſtehenden Blumen, und vollkommen ganzen linienförmigen Blättern (= ? Ihr Vaterland iſt das untere Valeſien. (L)

Die Alpengloke. *alpina.* 37. G. mit einfachem Stengel, und einblühtichten, 2 blättrichten Achſelfruchtſtielen. *Spec. plant. p. 1669. Jacquin Flor. Auſtr. Voll. II. Tab. 118.* M. Sie hat 2 Dekblätter. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweizeriſchen und Schneeberger Alpen. (L.)

Die Weiche. *mollis.* 38. G. mit 4fächerigen, gedekten, geſtielten Saamenkapſeln, darniedergeſtreutem Stengel, faſt rundlichten Blättern, zottichter Gloke, einem dem Baſilien gleichenden, den Stengel umgebenden Blatte und hangender Blume. *Bocc. Sic. 83.* Marianiſcher blauer kleiner Veilchel, mit faſt rundlichtem Blatte, und gehörntem Kelche. *Barr. Ic. 759.* β Zweytheilichte Gloke. *Spec. plant. 237.* (= ? Sie wohnet in Steiermark, Sicilien, Spanien. (L.)

Die Steingloke. *ſaxatilis.* 39. G. mit 5mal nachenförmigen bedekten Saamenkapſeln, wechſelweisſtehenden hangenden Blumen, und verkehrt eyrunden gekerbten Blättern. (= ? Ihr Vaterland iſt Creta auf ſteinichtem Schüttboden. (L.)

Die Sibiriſche *ſibirica.* 40. G. mit 3 fächerigen bedekten Saamenkapſeln, und geriſſtem Stengel. *Gmelin. Sibir. III. p. 154. Tab. 29.* — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 200.* M. Die Fruchtſtiele ſind 3blühticht. (= ? Ihr Vaterland iſt Sibirien, Deſtreich. (L.)

Die 3mal gezähnte. *tridentata.* 41. G. mit 5fächeriger bedekter Saamenkapſel, einblühtichtem Stengel, und 3 mal gezähnten Wurzelblättern. *Mant. 44.* (= ? Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Geriſſene. *laciniata.* 42. G. mit bedekten, geſtielten Saamenkapſeln, geſägten Blättern, leyerförmigen an den Wurzeln, und lanzetartigen an den Stengeln. (= ? Sie wohnet in Griechenland, auf dem Berge Libanon. (L.)

Die Senkrechte. *ſtricta.* 43. G. mit bedekten Saamenkapſeln, kurzhaarichten Blättern, lanzetartigen geſägten an den Stengeln, ſehr einfachem Stengel, und aufſitzenden Blumen. (= ? Ihr Vaterland iſt Steyermarkt, Paläſtina. (L.)

Die

Die Canariſche. *canarienſis.* 44. G. mit 5fächerigen Saamenkapſeln, und entgegengeſetzten ſpießförmigen, gezähnten, geſtielten Blättern. Die Wurzel iſt knollicht-ſpindelförmig; der Stengel einzeln, aufrechtſtehend, rund, eben, 3 Fuß hoch mit verdikten Gelenken. Die Zweige ſtehen zu dreyen, von welchen die Oberen länger und die an der Spitze zweytheilicht ſind. Die Blätter ſind geſtielt, pfeilförmig, gezähnt, eben, adericht. Die an den Stengeln ſtehen zu dreyen, jene der Zweige aber ſind entgegengeſetzt. Die Blumen aus der oberen Zweytheilung der Zweige ſtehen einzeln, ſind geſtielt, niedergebogen. Der Kelch ſchlieſſet den 6ekichten Fruchtknotten ein, der mit lanzetförmigen, zurükgekrümmten, ebenen Blättern gekrönet iſt. Die Blumenkrone iſt glokenförmig, und gröſſer als die Blätter, und haarroth (*rufa*) wie die Kaiſerkrone (*Fritillaria imperialis*). Die Honigbehältniſſe beſtehen aus vonſammenſtehenden Klappen. Die Staubfäden ſind abſtehend, und die Staubbeutel an den Spitzen hangend. Der Griffel nagelförmig (*clavatus*) und länger als die Staubgefäſſe. Die Narbe geſpalten. Meiſtens iſt in dem Fruchtknotten, dem Kelche, der Blumenkrone, den Staubgefäſſen, Honigbehältnißen, und Narben, alles zu 6, ſelten daß ſich die Zahl 5 äuſſert. (♃ Ihr Vaterland ſind die Canariſchen Inſeln. (L.)

Die Staudichte. *fruticoſa.* 45. G. mit ſäulenförmigen 5fächerigen Saamenkapſeln, ſtaudichtem Stengel, linienartig-pfriemenförmigen Blättern, und ſehr langen Fruchtſtielen. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Venusſpiegel. *Speculum.* 46. G. mit ſehr zweigichtem Stengel, länglichten faſt gekerbten Blättern, einzelnen Blumen, und prismatiſchen Saamenkapſeln (☉

Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa unter dem Getreide. (L.)

Die Baſtartgloke. *hybrida.* 47. G. mit an der Grundfläche faſt zweigichtem ſenkrechtem Stengel, länglichten, gekerbten Blättern, gehäuften (*aggregatis*) längeren Kelchen als die Blumenkronen und prismatiſchen Saamenkapſeln. (⚲? Sie wohnet in der Schweitz, England, Frankreich, unter dem Getreide. (L.)

Die Limonienblättrichte. *limonifolia.* 48. G. mit abſtehenden unzertheilten Zweigen, elliptiſchen, ebenen vollkommen ganzen Wurzelblättern, und dreyen (*ternis*) aufſitzenden Blumen. (⚲? Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die 5 ekichte. *Pentagonia.* 49. G. mit faſt zertheiltem ſehr zweigichtem Stengel, und linienförmigen zugeſpitzten Blättern. **Die Blumen ſind öfters verſtümmelt (*mutili*) geſehen worden.** (☉ Ihr Vaterland iſt Thracien. (L.)

Die Durchblättrichte. *perfoliata.* 50. G. mit einfachem Stengel, gehertzten, gezähnten den Stengel umfaſſenden Blättern, und aufſitzenden gehäuften (*aggregatis*) Blumen. (☉ Sie wohnet in Virginien (L.)

Die Capiſche. *capenſis.* 51. G. mit lanzetförmigen, gezähnten, ſteifborſtigen Blättern, ſehr langen Fruchtſtielen, und ſtriglichten Saamenkapſeln. (☉ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Elatineförmige. *Elatines.* 52. G. mit geherzten, gezähnten, haarichten, geſtielten Blättern, darniedergeſtreuten Stengeln, und haarförmigen, vielblühtichten Fruchtſtielen. (⚲? Ihr Vaterland ſind die Alpen des wärmeren Europa. (L.)

Die Epheuförmige. *hederacea.* 53. G. mit gehertzten, 5 lappichten, geſtielten, fettglattichten Blättern, und ſchlappem Stengel. (⚲? Sie wohnet in England, Frankreich, Spanien, Dänemark, an feuchten, ſchattichten Orten. (L.)

Die

Die der Afrikaniſchen ähnliche. *erinoides.*	54. G. mit weitſchweiſigen Stengeln, lanzetförmigen faſt gezähnten, ablaufenden Blättern, mit einer ſcharfen Linie, und geſtielten einzelnen Blumen. *Mant.* 44. (♄? Sie wohnet in Afrika. (L.)
Die Verſchiedenblättrichte. *heterophylla.*	55. G. mit faſt eyrunden, fettglattichten vollkommen ganzen Blättern, und weitſchweiſſigen Stengeln. **Die Blätter ſind verkehrt eyrund, vollkommen ganz, haaricht, und an der Spitze wellenförmig (*undulata*), der Stengel wechſelweis-zweigicht, die Blumen hangend, zweigicht.** (♃ Sie wohnet im Morgenlande. (L.)
Der Frauenſpiegel. *Erinus.*	56. G. mit zweytheilichtem Stengel, aufſitzenden Blättern, von welchen die Oberſten entgegengeſetzt, und 3 mal gezähnt ſind. **Die Zweigung iſt entgegengeſetzt. Die Blumenkrone regelmäßig, und kleiner als der Kelch. Die Narbe 3ſpaltig. Alles wie bey den Gloken.** (☉ Er wohner in Italien, Spanien, Narbonien. (L.)

****

Die Sitzendblühtichte.* *ſeſſiliflora.*	57. G. niedergeſtreute, mit linienartig-pfriemenförmigen ganzen Blättern, und einzelnen aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. p.* 139. (♄? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)
Die Gebüſchelte.* *faſciculata.*	58. G. ſtaudichte, aufrechtſtehende, mit eyrunden faſt einmal gezähnten zurückgekrümmten Blättern, und geknaulten an den Enden. *Suppl. plant. p.* 139. (♄? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

**** Unter dieſes Zeichen ſetze ich alle neue Glokenarten, welche noch nicht gehörig geordnet werden können, weil die Kennzeichen ihrer Unterabtheilungen den Beſchreibungen nicht beygeſetzet worden ſind. M.

Die Gerifſte.* *paniculata.* 59. G. krautartige mit gerifftem Stengel, ausgeſperrten Zweigen, lanzetförmigen ganzen Blättern, und einzelnen Endblumen. *Suppl. p.* 139. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Angedrükte.* *adpreſſa.* 60. G. krautartige, aufrechtſtehende, mit lanzetförmigen, gezähnten, zurükgekrümmten, angedrükten, an ihrer Grundfläche gebrämten Blättern, und doppeltzuſamgeſetzter (*decompoſita*) Riſſe. *Suppl. p.* 140. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Quirlförmige * *verticillata.* 61. G. mit quirlförmigen Blumen und Blättern. *Suppl. p.* 141. (= ? Ihr Vaterland iſt Daurien. (L.)

Die Darniederliegende.* *procumbens.* 62. G. mit 2theilichtem, weitſchweifigem Stengel, eyrunden, gekerbten, ſtumpfen Blättern, und einzelnen, aufrechtſtehenden, ſtumpfen Blättern. *Suppl. p.* 141. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die 3blättrichte.* *triphylla.* 63. G. mit zu dreyen ſtehenden linienförmigen Blättern, und quirlförmig=zu dreyen ſtehenden Blumen. *Thunberg Flor. Japon. p.* 87. M. (= ? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die 4blättrichte.* *tetraphylla.* 64. G. mit zu vieren ſtehenden, länglichten, geſägten Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p.* 87. M. (= ? Sie wohnet in Japan. (L.)

Die Eiſengraue.* *glauca.* 65. G. mit aufſitzenden eyrunden, geſägten, auf der Unterfläche eiſengrauen Blättern, gerifftem, winklichtem Stengel, und 1blühtichten Fruchtſtielen. *Thunberg Flor. Jap. p.* 88. M. (= ? Sie wohnet in Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Geränderte.* *marginata.* 66. G. mit lanzetartigen, wellenförmigen, geſägten, geränderten Blättern, ſchwachen Zweigen, und einzelnen Endblumen. *Thunberg Flor. Jap. p.* 89. (= ? Ihr Vaterland iſt Japan an den Rändern der Weege bey Arac und Quana. (L.)

219. Roelle (*Roella.*) Die Blumenkrone trichterförmig
241. mit geſchloſſenem Grunde durch ſtaubgefäßtragende Klappen. Die Narbe 2 ſpaltig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, walzenförmig; unten.

Die Gebrämte. *ciliata.* 1. R. mit gebrämten Blättern, und geradem Stachel (*mucrone*). *Berg. cap.* 41. (♃ Ihr Vaterland iſt Mauritanien, Ethiopien. (L.)

Die Genezte. *reticulata*, 2. R. mit gebrämten Blättern, und zurükgebogenem Stachel. **Die Blätter ſind wie bey der gebrämten Gorterie.** (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Sparrichte. * *ſquarroſa.* 3. R. krautartige, weitſchweiſſige, mit eyrunden, zurükgekrümmten, gezähnten Blättern, und gehäufften (*aggregatis*) Endblumen, *Suppl. p.* 143. (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Mooſichte. * *muſcoſa.* 4. R. krautartige, weitſchweiſige, mit eyrunden, gezähnten, zurükgebogenen Blättern, und einzelnen Endblumen. *Suppl. p.* 143. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geährte* *ſpicata.* 5. R. ſtaudichte, aufrechtſtehende, mit lanzetförmigen, ganzen, gebrämten Blättern, und faſt geährten Endblumen. *Suppl. p.* 143. (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

220. Rapunzel (*Phyteuma.*) Die Blumenkrone radför-
241. mig, mit linienförmigen Einriſſen, 5 mal getheilt. Die Narbe 3 oder 4ſpaltig. Die Saamenkapſel 2 oder 3 fächerig, unten.

Die Wenigblühtichte. *pauciflora.* 1. R. mit faſt blättrichtem Köpfchen, und lauter lanzetförmigen Blättern. Die Saamenkapſel iſt 2 oder 3fächerig. Der Griffel öfters 2ſpaltig. Die Deckblätter geherzt.

die Blätter gekerbt. (= ? Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen und Steyeriſchen Alpen. (L.)

Die Halbkuglichte. *hemiſphærica.* 2. R. mit rundlichten Köpfchen, und faſt vollkommen ganzen linienförmigen Blättern. Der Griffel iſt 3 ſpaltig. (♃. Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Italieniſchen, Heſſiſchen, und Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Die Zopfichte. *comoſa.* 3. R. mit ſitzendem Endbüſchel, gezähnten Blättern, und herzförmigen an den Wurzeln. *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 50.* M. *Barr. Ic. 889. Scopoli Ann. hiſt. nat. II. p. 48.* (♂. Ihr Vaterland ſind die Baldiſchen, Craineriſchen, und Tyroller Berge. (L.)

Die Rundlichte *orbicularis.* 4. R. mit rundlichtem Köpfchen, geſägten Blättern, und geherzten an den Wurzeln — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 437.* (♃. Sie wohnet auf den Italieniſchen, Schweitzeriſchen, Veroneſiſchen Alpen, und auf dem Meißner Berg, in Heſſen. (L.)

Die geährte. *ſpicata.* 5. R. mit länglichter Aehre, 2 fächerigen Saamenkapſeln, und geherzten Wurzelblättern. *Flor. Dan. Tab. 362.* (♃ ? Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Deutſchen, Baldiſchen, Engliſchen, Franzöſiſchen und Italieniſchen Alpen. (L.)

Die Gefiederte. *pinnata.* 6. R. mit zerſtreuten Blumen, und gefiederten Blättern. (= ? Ihr Vaterland iſt Creta. (L.)

221. Halskraut. (*Trachelium.*) 243.

Die Blumenkrone trichterförmig. Die Narbe kuglicht. Die Saamenkapſel 3 fächerich, unten.

Das Weitſchweiffige. * *diffuſum.* 1. H. ſehr zweigichtes und weitſchweiffiges mit ausgeſperrten Zweigen. *Suppl. p. 143.* (= ? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das

Das Dünnblättrichte. * *tenuifolium.* 2. H. etwas aufgerichtetes mit linienförmigen, gebrämten ſteifborſtigen Blättern. *Suppl. p. 143.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Blaue. *cærulenm.* 3. H. zweigichtes, aufrechtſtehendes, mit eyrunden geſägten, flachen Blättern. *Suppl. p. 143.* Blaues Halskraut. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 177. (♂. Es wohnet in Italien, und Morgenlande in ſchattichten Gegenden.

222. Samoskraut. (*Samolus.*) 243. Die Blumenkrone, präſentirtellerförmig. Die Staubgefäße mit Schüppchen an der Blumenkrone befeſtiget. Die Saamenkapſel 1 fächerig, unten.

Das Valerandiſche. *Valerandi.* 1 Samoskraut. (SAMOLUS.) *Flor. Dan. Tab. 198.* (♂. Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Meerſtrände, auch jene des Aſiens, und kältern Amerika, an den Ufern der Brunnen. (L.)

223. Nauclee. (*Nauclea.*) 243. Die Blumenkrone trichterförmig. Saamen 1 unten, 2 fächerig. Der allgemeine Fruchtboden kuglicht.

Die Morgendiſche. *orientalis.* 1. Nauclee. (NAUCLEA.) (♄. Ihr Vaterland iſt das Aſiatiſche Indien. (L.)

224. Rondeletie. (*Rondeletia*) 243. Die Blumenkrone trichterförmig. Die Saamenkapſel. 2 fächerich, unten, vielſaamig, rundlicht, gekrönt.

Die Amerikaſche. *americana.* 1. R. mit aufſitzenden Blättern, und 2 theiliger Riſſe. (♄. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Aſiatiſche. *aſiatica.* 2. R. mit geſtielten, länglichten, ſpitzigen Blättern. (♄. Sie wohnet in Malabarien, und Zeylan. (L.)

Die Verkehrteyrunde. *obovata.* 3. R. mit geſtielten, faſt eyrunden, ſtumpfen Blättern. *Spec. plant. p. 1671.* — riechende Rondeletie. *Jacquin. Amer. pict. p. 34. Tab. 61.* M. (♃. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die 3blättrichte. *trifolia.* 4. R. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. *Spec. plant. p. 1671. Jacquin. Amer. pict. p. 34. Tab. 62.* M. (♄. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

225. Macrokneme. (*Macrocnemum.*) Die Blumenkrone glokenförmig. Die Saamenkapſel unten, 2 fächerig. Die Saamen dachziegelförmig übereinander gelegt.
244.

Die Jamaicenſiſche. *jamaicenſis.* 1. Makrokneme. (MACROCNEMUM) =? Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

226. Bellonie. (*Bellonia.*) Die Blumenkrone radförmig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, unten, vielſaamig, mit einem geſchnabeltem Kelche.
244.

Die Rauhe. *aſpera.* 1. Bellonie. (BELLONIA.) ♄. Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

227. Portlandie. (*Portlandia.*) Die Blumenkrone, nagelartig = (*clavato* —) trichterförmig. Die Staubbeuteln nach der Länge. Die Saamenkapſel 5 ekig, zugeſtutzt, 2 fächerig, vielſaamig, mit einem 5 blättrichtem Kelche gekrönet.
244.

Die 4männiche. * *tetrandra.* 1. P. mit 4 männichen Blumen, länglichten ſtumpfen Blättern, und breiten Blattanſätzen. *Suppl. p. 143.* (=? Sie wohnet, aber

etwas ſelten, auf der Sauvage = oder ſogenannten wilden Inſel in Island (L.)

Die Großblümichte. *grandiflora.* 2. P. mit 5 männichen Blumen — *Jacquin. Amer. pict. p. 35. Tab. 64.* M. (♄. Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die 6 männiche. *hexandra.* 3. P. mit 6männichen Blumen. *Mant. 45. Jacq. Amer. pict. p. 35. Tab 65.* M. (♄. Sie wohnet in den Waldungen von Carthagena. (L.) wohnet.

1294. Scävole. (*Scævola.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, mit nach der Länge geſpaltener Röhre, und 5 ſpaltigen Seiten = Rande (*limbo*) Die Steinfrucht 1 ſaamig. Die Nus 2 fächerich.

Die Lobelie. *Lobelia.* 1. Scävole. (SCÆVOLA.) — *Jacquin. Amer. pict. p. 36. Tab. 199.* M. Lobelie des Plumier. *Spec. plant. p. 1317.* Uferochſenzunge. (*Bugloſſum littoreum*) *Rumph. Amb. 4. p. 116. Tab. 54.* Die Pflanze giebt keine Milch. *Jacquin.* (♃. Ihr Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

228. Fieberrinde. (*Cinchona.*) Die Blumenkrone trich-
244. terförmig, an der Spitze wollicht. Die Saamenkapſel unten, 2 fächerig, mit einer gleichweit abſtehenden Queerwand (*diſſepimento paralello*) — Die Saamen dachziegelförmig übereinander gelegt. *Jacquin.* M.

Die Gemeine. *officinalis.* 1. F. mit elliptiſchen, auf der unteren Seite haarichten Blättern, und wollichtem Rande (*limbo*) der Blumenkrone. *Suppl. p. 144.* Gemeine officinelle Fieberrinde. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 178. *Condam. act. pariſ. 1738.* — *Commerc. Nor. 1744. p. 217. Tab. 1. fig.*

f 3.

3. M. Die Blätter ſind entgegenſetzt, geſtielt, vollkommen ganz, und auf der Unterfläche filzicht. Die Blumen gerifft, geſtielchet; der Kelch 1 blättricht, ſehr klein, glokenförmig, und ganz gering 5mal gezähnt; die Blumenkrone trichterförmig, von auſſen und filzicht, die Röhre walzenförmig, und vielmal länger als der Kelch; der Rand (*Limbus*) kürzer, als die Röhre, 5mal getheilt, mit eyrunden, länglichten abſtehenden Einriſſen, die innerlich an der Spitze und Rande wollicht ſind; Staubfäden 5 borſtenförmig die aus der Mitte der Röhre entſpringen, die Staubbeuteln länglicht, auf der auſſeren Grundfläche, im Schlunde der Blumenkrone angeheftet. Die Saamenkapſel 2mal zertheilich, und in 2 Theile vonſammenſpringend, mit einer gleichweit abſtehenden Queerwand der inneren Seite. Geſchikt wurde ſie von Mutis. In der natürlichen Ordnung nähert ſie ſich den Gewundenen (CONTORTIS) (♄. Ihr Vaterland iſt Loxa in Peru. (L.

Die Caribäiſche *caribaea.* 2. F. mit vielblühtichten Fruchtſtielen. *Jacquin. Amer. 16.* — Sieh auch deſſen *Obſervat. Bot. P. II. p. 27. Amer. pict. p. 35. Tab. 63.* Linne hat in der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtens S. 178. gezweifelt, ob dieſe zu der nämlichen Gattung gehöret, doch läßt ſich dieſes aus der in dem Syſteme gegebenen Beſchreibung der Gattung ſchlieſſen *Jacquin.* M. (♄ Wohnet auf den Caribäiſchen Inſeln (L.)

Die Krontragende. *corymbifera.* 3. F. mit länglicht-lanzetförmigen Blättern, und Achſelkronen. *Suppl. plant. p. 144.* Sihe auch Forſter in den neuen Upſaler-Akten *III.* B. *p. 176.* Der Geſchmak der Rinde iſt ſehr bitter, etwas zuſammenziehend, und jenem von der gewöhnlichen Fieberrinde ſehr ähnlich. (♄. Sie

wohnet

wohnet unter den Wendekreiſen, auf den Inſeln Tonga, Tabu, und Earove des ſtillen Meeres. (L.)

129. Pſychotrie. (*Pſychotria.*) Der Kelch 5 mal ge-
245. zähnt, krönend; die Blumenkrone röhricht, die Beere kuglicht. Saamen 2 halbkugelrund, gefurchet.

Die Aſiatiſche. *aſiatica.* 1. P. mit ausgeſchweiften Blattanſätzen, und lanzetförmig-eyrunden Blättern. Staudichte Carthaginenſiſche Pſychotrie, mit verkehrt eyrunden Blättern. *Jacquin Amer. 65. Tab. 274. f. 22. Edit. II. pict. p. 37. Tab. 160. fig. 19.* ♄. Ihr Vaterland iſt Jamaika, und das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Schlängelnde. *ſerpens.* 2. P. mit faſt kräuterartigem, kriechendem Stengel, eyrunden, und von beyden Seiten zugeſpitzten Blättren. *Mant. 204.* Sie iſt der kräuterartigen Pſychotrie ſehr ähnlich, aber doch von ſelber unterſchieden. (♃. Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Krautartige. *herbacea.* 3. P. mit kräuterartigem, kriechendem Stengel, und geherzten, geſtielten Blättern. *Jacquin Amer. 66. Tab. 46. Edit. II. pict. p. 37. Tab. 67.* M. (=? Sie wohnet in beyden Indien, in ſchattichten, feuchten Gegenden. (L.)

Die Brechenmachende.* *emetica.* 4. P. krautartige, darniederliegende, mit lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, pfriemenförmigen, auſſer den Blättern ſitzenden (*extrafoliaceis*) Blattanſätzen, und wenigblühtichten, geſtielten Achſelköpfgen. *Supp. p. 144.* Brechwurzel (*Ipecacuanha*) *Piſ. Braſil. p. 101.? Mraeg. braſ. p. 17.* Aus dem Zeugniſſe eines Empirikers, der es geſehen hat, und Herrn Mutis davon die Nachricht gegeben wurde, iſt dieſe die wahre Art, von

wel-

welcher wir die verkäufliche Brechwurzel (*Ipecacuanha*) erhalten. (= ? Sie wohnet, und das in groſſer Menge, unter dem heiſſeſten Himmelsſtriche des Mitternächtigen Amerika, in der Gironenſer Provinz. (L.)

230. **Caffee.** (*Coffea*) Die Blumenkrone präſentirtellerförmig. Die Staubgefäße
246. ober der Röhre, die Beere unten, 2 ſaamig, die Saamenkapſel mit der Saamenhaut umgeben.

Der Arabiſche. *arabica.* 1. C. mit 5 ſpaltigen, 2 ſaamigen Blumen; die Blätter ſind auf der verkehrten Seite an den Flügeln der Rükennerven mit einem Ausſonderungspunkte verſehen. (♄ Sein Vaterland iſt das glükliche Arabien, Morgenland (L.)

Der Abendländiſche. *occidentalis.* 2. C. mit 4 ſpaltigen Blumen, und 1 ſaamigen Beeren. *Jacquin Amer. 67. Tab. 47.* — *Edit. II. pict. p. 37. Tab. 68.* M. (♄. Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

231. **Eißbeere.** (*Chiococca.*) Die Blumenkrone trichter-
246. förmig, gleich die Beere 1 fächerig, 2 ſaamig, unten.

Die Geriffte. * *paniculata.* 1. E. aufrechtſtehende, mit eyrunden Blättern, gerifften Endblumen, und 2 Blattanſätzzähnen (*dentibus ſtipularibus*) *Suppl. p. 145.* (♄. Ihr Vaterland Surinam, und das Mittägige Amerika. (L.)

Die Traubichte. *racemoſa.* 2. E. kletternde, mit breit-lanzetförmigen Blättern, gerifft-traubichten Seitenblumen, und einem Blattanſatzzahne. *Suppl. plant. p. 145.* Traubichte Eißbeere mit entgegengeſetzten Blattern. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 179. *Jacq. Amer.*

Amer. pict. p. 38. Tab. 69. M. *β.* kletternde Eißbeere, mit ſehr dünnen und faſt unzertheilten Ranken. (*Sarmentis*) *Brown. Jamaic. 164.* (*Obſervat.* Iſt die wechſelsweisblättrichte Eisbeere, eine Art des Harnſtrauches ? (♄. Ihr Vaterland iſt Jamaika, Barbados. (L.)

232. Hamellie. (*Hamellia.*) Die Blumenkrone 4 ſpaltig, die Beere 5fächerig, unten vielſaamig.
246.

Die Abſtehende. *patens.* 1. H. mit abſtehenden Trauben. Jacquin *Amer. 71. Tab. 50. — Edit. II. pict. p. 39. Tab. 72.* M. Giebt es nur eine, oder mehrere Arten? (♄. Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

233. Lonizere. (*Lonicera.*) Die Blumenkrone 1 blättricht, unregelmäßig. Die Beere vollſaamig, 2 fächerig, unten.
246.

* Spekkilien (*Periclymena*) mit windbarem Stengel.

Das Geisblatt *Caprifolium.* 1. L. mit quirlförmigen, aufſitzenden Endblumen, und oberſten verwachſen = durchgeblätterten Blättern. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol IV. Tab. 357.* M. (♃. Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die Allzeitgrünnende. *ſempervirens.* 2. L. mit blattloſen Endquirln, und oberſten verwachſen = durchgeblätteren Blättern. Die Blumen ſind faſt regelmäßig. (♄. Ihr Vaterland iſt Virginien, Mexiko. (L.)

Die Halbgetrennte. *dioica.* 3. L. mit blattloſen Enddquirln, und lauter verwachſenen durchgeblätterten Blättern. (= ? Vaterland — — — (L.)

Die Spekkilie. *Periclymenum.* 4. L. mit eyrunden, dachziegelförmig übeinander gelegten Endköpfchen, und lauter unterſchiedenen (*diſtinctis*) Blättern. (♄. Ihr Vaterland iſt das Mittlere Europa. (L.)

Die Japaniſche * *japonica.* 5. L. mit 2 aufſitzenden Endblumen, lauter unterſchiedenen (*diſtinctis*) Blättern, und wundbarem Stengel. *Thunb Fl. Japon. p. 89.* (= ? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Mittlere * *media.* 6. L. mit quirlförmigen, blattloſen Endköpfchen, kurzer Blumenkrone, zweyknöpfigem Höker der Grundfläche (*gibbo baſeos didymo*) und oberſten verwachſen = durchgeblätterten Blättern. *Murr. in Commentar. Götting. 1776. p. 28. Tab. 3.* **Der Stengel und der Blühtenſtand ſind ſo, wie in den Spekilien (*Periclymenum*) die Blumenkrone aber kurz mit einer hökrichten Röhre, wie in den Hekenkirſchen (*Chamæceraſus*) M.** (= ? Vaterland ? — — (L.)

** Hekenkirſchen *Chamæceraſa*) mit 2 blühtichten Fruchtſtielen.

Die Schwarze. *nigra.* 7. L. mit 2 blühtichten Fruchtſtielen, abgeſonderten (*diſtinctis*) Beeren, und vollkommen ganzen elliptiſchen Blättern. — *Jacquin: Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 314.* M. **Die jungen Blätter ſind zotticht, vollkommen ganz, faſt gefaltet, daher ſie auch wie geſägt ausſehen. Die Blattanſätze eyrund = lanzetförmig. Die Dekblätter beſtehen aus zwey ausgetrokneten Schuppen, und 3 breiten Queerblüthen. Der Kelch iſt etwas breit, die Blumenkrone purpurfärbig. Saamen 5.** *Haller. emend. 135.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Delphinat, Frankreich, die Schweitz. (L.)

Die Tartariſche. *tatarica,* 8. L. mit 1 blühtichten Fruchtſtielen, abſonderten (*diſtinctis*) Beeren und geherzten ſtumpfen Blättern. **Die Blumen ſind** purpurfarb= weißlicht — **Jacquin.** *Miſc. Vol. III. Tab.* M.

Die

Die Beinhekenkirſche. *Xyloſteum.* 9. L. mit 2blühtichten Fruchtſtielen, abgeſönderten Beeren, und vollkommen ganzen haarichten Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 880. M. Die Blumen faſt weißlicht (♄ Ihr Vaterland iſt das kältere Europa an Zäunen, in Heken. (L.)

Die Pirenäiſche. *pyrenaica.* 10. L. mit 2 blühtichen Fruchtſtielen, abgeſönderten Beeren, und länglicht fettglattichten Blättern. (♄ Sie wohnet auf den Pyrenäen und in Sibirien. (L.)

Die Alpenlonizere. *alpigena.* 11. L. mit 2blühtichten Fruchtſtielen, zuſammgefügten 2 knöpfigen (*dydimis*) Beeren und eyrund = lanzetförmigen Blättern — *Jacq. Fl. Auſtr. Vol. III. Tab.* 274. M. Die Blätter ſind fettglatticht, die Blumenkronen nicht geſparrt, gelb, ungleich, und die 2 oberen Einriſſe des Kelches kaum unterſchieden. Die ganze Beere 2ſaamig. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Pyrenäiſchen, Allobrogiſchen ꝛc. Alpen. (L.)

Die Blaue. *cærulea.* 12. L. mit 2 blühtichten Fruchtſtielen, zuſammgefügten kuglichten Beeren, und unzertheilthen Griffeln. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 17. M. Die Rinde iſt ſehr gelb. Saamen öfters 10. Die Blumen gelb. (♄ Ihr Vaterland iſt die Schweitz. (L.)

*** **Mit aufrechtem Stengel, und vielblühtigen Fruchtſtielen.**

Die Virginiſche. *Symphoricarpos.* 13. L. mit geſtielten Seitenköpfchen, und geſtielten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien, Carolina. (L.)

Das Büffelhorn. * *bubalina.* 14. L. mit geſtielten Endköpfchen, und länglichten, vollkommen ganzen, fettglattichten Blättern. *Suppl. p.* 146. (= Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Diervilliſche. *Diervilla.* 15. L. mit Endtrauben, und geſägten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Acadien und Neuboraco. (L.)

Die Kronför- mige. *corymboſa.*	16. L.	mit Endkronen und eyrunden zugeſpitzten Blättern. (♄ Sie wohnet in Peru (L.)

234. Beinſaamen (*Trioſteum.*) Die Blumenkrone ein- 250. blättricht, faſt gleich, der Kelch gleiche Länge mit der Blumenkrone, die Beere 3 fächerig, 1 ſaamig, unten.

Der Durchge- blätterte. *perfoliatum.*	1. B.	mit aufſitzenden quirlförmigen Blumen. Die Blätter ſind durchgebohrt (*perfollata.*) ♄ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika (L.)
Der Schmal- blättrichte *anguſtifolium.*	2. B.	mit entgegengeſetzten geſtielten Blumen. (♃ Sie wohnet in Virginien.

235. Maulbeere Indianiſche (*Morinda.*) Die Blumen 250. gehäuft, (*aggregati*) 1 blättricht, die Narbe 2 ſpaltig, die Steinfrüchte gehäuft, (*aggregatæ.*)

Die Schirm- förmige. *umbellata.*	1. M.	aufrechtſtehende, mit lanzetförmigen eyrunden Blättern, und gehäuften (*confertis*) Fruchtſtielen. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)
Die Citron- blättrichte. *citrifolia.*	2. M.	baumförmige, mit einzelnen Fruchtſtielen. (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)
Der Royoc. *Royoc.*	3. M.	darniederligende. *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 16.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

236. Knopfbaum (*Conocarpus.*) Die Blumenkrone 5 250. blättricht, oder gar keine, der Kelch glokenförmig, M. Die Saamen nakt, einzeln, unten.

(Die

(Die Blumen gehäuft (*aggregati.*) — Ich ſchlieſſe dieſes gefliessentlich in Klammern ein, da es mit dem traubichten Knopfbaum nicht übereinſtimmet. M.

Der Aufrechtſtehende. *erecta.* 1. K. aufrechtſtehender, mit lanzetförmigen Blättern. *Jacquin Amer 78. Tab. 52. fig. 1. Edit. II. pict p. 42. Tab. 78.* M. Manghaniſcher Knopfbaum (*Conocarpus Manghana*) Curaſſaviſcher Baum mit Weidenblättern. *Cateſb. Carol. II. p. 33. Tab. 33.* (♄ Sein Vaterland iſt Jamaika, Bermud, die Braſilianiſchen Meerſtrände (L.)

Der Darniederliegende. *procumbens.* 2. K. darniederliegender, mit verkehrt eyrunden Blättern. *Jacquin Amer. 79. Tab. 52. fig. 2. Edit. II. pict. p. 42. Tab. 260. fig. 22.* In Anſehung des Blattes M. Iſt er eine Abänderung des aufrechtſtehenden? (♄ Er wohnet an den Bergen der Meerſtrände zu Cuba (L.)

Der Traubichte. *racemoſa.* 3. K. mit lanzetförmig = eyrunden etwas ſtumpfen Blättern, und abgeſönderten (*ſegregatis*) Früchten. Knopfbaum, mit vollſtändigen entfernten Blumen. *Jacquin Amer. 80. Tab. 53. — Edit. II pict. p. 42. Tab. 79.* M. Bey dieſer ſind 5 rundlichte Blumenblätter, bey den vorhergehenden aber keine. Staubgefäße bey dieſer 10. Sieh das *Supplem. plant. p. 146.* (♄ Sein Vaterland iſt Surinam, die ſandichten und lettichten Meerſtrände der Caribäiſchen und anderer benachbarten Inſeln. (L.)

237. Kuhnie (*Kuhnia.*) 1662. Die Blumen zuſammgeſetzt, röhricht (*floſculoſi*); der Saamen einzeln mit einer federichten Haarkrone, der Fruchtboden nakt.

Die Eupatorienförmige. *Eupatorioides.* 1. Kuhnie (KUHNIA.) *Linn. Jun. dec. 21. Tab. 11.* Wechſelweiſe Eupatorie, mit wechſelweisſtehenden Blättern, vielblüh-

tichten Kelchen, und federichter Haarkrone. *Ard. Spec. 2. p. 40. Tab. 20.* Sie unterſcheidet ſich von allen zuſammengeſetzten Blumen, durch die abgeſönderten Staubbeutel, auch von der Eupatorie durch wechſelweis ſtehende Blätter. (♃ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien (L.)

238. **Erithale** (*Erithalis.*) Die Blumenkrone 5 mal getheilt, mit zurükgekrümmten Einriſſen, der Kelch kannenförmig; die Beere 10 fächerig unten.
251.

Die Staudichte. 1. *fruticoſa.* **Erithale** (ERITHALIS.) Die riechende, baumförmige, aufrechtſtehende. *Jacquin Amer. 72. Tab. 173. fig. 23.* Staudichte Erithale. *Edit. II pict. p. 39. Tab. 260. fig. 20.* In Anſehung der Blume und Frucht. M. Holder mit hartem und ſehr wohlriechendem Holze, oder traubichter Santel mit ſtumpfen Blättern. *Plumier Ic. Tab. 249. f. 2.* Ein Baum mit entgegengeſetzten Blättern, und zuſammengeſetzten Kronen. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika, Martinik. (L.)

239. **Menais** (*Menais.*) Die Blumenkrone präſentirtellerförmig, der Kelch 3 blättricht, die Beere 4 fächerig, die Saamen einzeln.
251.

Die Weſtindiche. 1. *topiaria.* **Menais** (MENAIS.) (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika (L.)

241. **Muſſände** (*Muſſaenda.*) Die Blumenkrone trichterförmig, Narben 2, etwas dik, die Beere länglicht, unten, die Saamen in 4 Reihen geordnet.
251.

Die Strunkichte. 1. *frondoſa.* M. die Riſſe mit gefärbten Blättern. *Mant. 338.* (wo ſie unſchiklich *Muſſenda formoſa* genennet worden) M. (♄ Ihr Vaterland iſt

iſt Indien, die Waldungen von Carthagena (L.)

Die Dornichte. *ſpinoſa.* 2. M. mit aufſitzenden, gehäuften (*aggregatis*) Blumen. *Mant.* 45. — *Jacquin Amer. pict.* 39. *Tab.* 71. M. Die Dorne ſind 4 fach. (♄ Ihr Vaterland iſt Martinik, die Waldungen von Carthagena. (L.)

1231. Mathiole (*Mathiola.*) Die Blumenkrone röhricht
1161. oben, unzertheilt, der Kelch ganz, die Steinfrucht mit einer kuglichten Nus.

Die Scharfe, Rauhe. *ſcabra.* 1. Mathiole (Mathiola.) Ein Bäumchen, welches nur Plumier allein geſehen hat; ſollte es vorkommen, ſo iſt es genau zu beſchreiben, beſonders in Anſehung des Karakters, der bisher noch zweifelhaft iſt. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. Die Blätter ſind zerſtreut, eyrund, die Dekblätter gefiedert (L.)

242. Wunderblume (*Mirabilis.*) Die Blumenkrone
252. trichterförmig, oben, der Kelch unten, das Honigbehältniß kuglicht, den Fruchtboden einſchlieſend.

Die Zweytheilichte. *dichotoma.* 1. W. mit einzelnen, aufrechtſtehenden aufſitzenden Achſelblumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Mexiko. Die Blumen ſind bey der Nacht ſehr wohlriechend. (L.)

Die Jalappe. *jalapa.* 2. W. mit gehäuften (*congeſtis*) aufrechtſtehenden Endblumen. (♃ Ihr Vaterland ſind beyde Indien (L.)

Die Langblümichte. *longiflora.* 3. W. mit gehäuften (*congeſtis*) ſehr langen, faſt hangenden Endblumen, und faſt weichhaarichten Blättern, (ſtatt 1756 lies 1755.) ♃ Ihr Vaterland ſind die kalten Berge von Mexiko (L.)

243. Erdkiefer (*Coris.*) Die Blumenkrone 1 blättricht,
252. unregelmäßig, der Kelch dornicht, die Saamenkapſel 5 klappicht, oben.

Der Montpellienſer. *Monſpellienſis.* 1. Erdkiefer (Coris.) (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa in ſandichten Meerſtränden (L.)

1229. Broſſee (*Broſſæa.*) Die Blumenkrone abgeſtutzt,
1661. der Kelch fleiſchicht, die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

Die Coccinelfärbige. *coccinea.* 1. Broſſee (Brossea.) Eine noch dunkle Pflanze, und auch in ihrem Charakter zweifelhaft, nebſt derjenigen, was uns Plumier von ihr aufgezeichnet hat. In dem Anſehen (*ſtatura*) ſcheinet ſie dem Codia ähnlich zu ſeyn. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

245. Wollkraut (*Verbaſcum.*) Die Blumenkrone rad-
253. förmig, faſt ungleich, die Saamenkapſel 1 fächerig, 2klappicht.

Das Gemeine. *Thapſus.* 1. W. mit ablaufenden, von beyden Seiten filzichten Blättern, und einfachem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 361.* M. (♂ Sein Vaterland iſt Europa auf unfruchtbaren, ſtaubſandichten Boden (L.)

Das dem Gemeinen ähnliche. *Thapſoides.* 2. W. mit ablaufenden Blättern, und zweigichtem Stengel. **Iſt ſie eine Baſtartart des Vorhergehenden?** (=? Sein Vaterland iſt Europa, aber man findet es etwas ſelten (L.)

Das Boerhaaviſche. *Boerhaavii.* 3. W. mit faſt leyerförmigen Blättern, und aufſitzenden Blumen. *Mant 45.* **Iſt ſie das** Till. des *Piſ. Tab. 50.* (=? Es wohnet in dem wärmeren Europa (L.)

Das Phlomisartige. *Phlomoides.* 4. W. mit eyrunden von beyden Seiten filzichten, unteren aber geſtielten Blättern. (♂ Sein Vaterland iſt Italien, Deutſchland (L.)

Die

Das Lichtröß-chische. *Lychnitis.* 5. W. mit keilförmig-länglichten Blättern. *Flor. Dan Tab. 586.* (♂ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Stellen. (L.)

Das Schwar-ze. *nigrum.* 6. W. mit geherzt-länglichten geſtielten Blättern. (♃ Es wohnet in Europa bey Dörfern, und an Weegen (L.)

Das Phönizi-ſche. *phœniceum.* 7. W. mit eyrunden, nakten, gekerbten Wurzelblättern, und faſt naktem traubichtem Stengel. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 125.* M. Die Wurzelblätter ſind eyrund, faſt aufſitzend, nakt, eben, runzlicht, und kaum gekerbt Der Stengel einfach, aufrecht, 2 Fuß hoch. Die Zweige entſpringen aus den unterſten Flügeln, ſind aufrechtſtehend, einfach, und von der Länge des Stengels, alle winklicht, faſt haaricht, mit an der Spitze leimichten (*viſcidis*) Haaren. Die Stengelblätter geherzt, aufſitzend, fettglatticht, und runzlicht, adericht. Die Traube bey allen am Ende einfach, fußlang. Die Fruchtſtiele einfach, einzeln, 1 blühticht. Der Kelch 5 mal getheilt, deſſen untere Blättchen faſt kleiner ſind. Die Blumenkrone radförmig, und ſaatpurpurroth. Die Staubfäden von eben dieſer Farbe, gebartet, und derer obere 3 mit einem weiſſem Barte verſehen ſind. Die Staubbeuteln nierenförmig, zuſammengedrükt, ſchwärzlicht, mit einem feuergelben (*fulvo*) Blumenſtaube. Der Staubweg purpurroth, abgebogen. (♂ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Europa, Deutſchland, Krain (L.)

Das Schaben kraut. *Blattaria.* 8. W. mit den Stengel umfaſſenden, länglichten, fettglattichten Blättern, und einzelnen Fruchtſtielen. (☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa auf thonichtem Boden (L.)

Das Vertiefte. *Sinuatum.* 9. W. mit geſiedert in Queerſtüke geſpaltenen ausgeſchweiften filzichten Wurzelblättern, den ſtammumfaſſenden etwas nakten an

den Stengeln, und erſteren entgegengeſetzten an den Zweigen. (♂ Es wohnet um Montpellier, Florenz (L.)

Das Osbeckiſche. *Osbeckii.* 10. W. mit eingeſchnittenen, nakten Blättern, blättrichtem Stengel, wollichten Kelchen, und 2 blühtichten Fruchtſtielen. (= ? Es wohnet in Spanien bey Bosphor (L.)

Das Dornichte. *ſpinoſum.* 11. W. mit blättrichtem, dornichtem, ſtrauchichtem Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt Creta (L.)

Das Myconiſche. *Myconi.* 12. W. mit wollichten Wurzelblättern, und naktem Schafte. *Trew Ehret. 26. Tab. 57. Miller Ic. Tab. 277.* (♃ Sein Vaterland ſind die Hayne des Pyräneiſchen Gebirges (L.)

246. Stechapfel (*Datura.*) 255.

Die Blumenkrone trichtermig, gefaltet, der Kelch röhricht winklicht, abfallend, die Saamenkapſel 4 klappicht.

Der Wilde. *ferox.* 1. S. mit aufrechtſtehenden, eyrunden dornichten Saamengehäuſen, und oberſten ſehr groſſen zuſammenſtoſſenden Dörnern. (☉ Sein Vaterland iſt China (L.)

Der Gemeine. *Stramonium.* 2. S. mit dornichten, aufrechtſtehenden eyrunden Saamengehäuſen, und eyrunden fetglattichten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 436.* (☉ Sein Vaterland iſt Amerika, aber er iſt dermalen in ganz Europa ſehr gemein. (L.)

Der Blaue. *Tatula.* 3. S. mit dornichten, eyrunden, aufrechtſtehenden Saamengehäuſen, geherzten, fettglattichten, und gezähnten Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Amerika (L.)

Der Egyptiſche *faſtuoſa.* 4. S. mit hüglichten, kuglichten Saamengehäuſen, und eyrunden winklichten Blättern. *Rumph. Amboin V. Tab. 243. fig. 2.* **Der Stengel iſt haarroth, und mit weiſſen Linien oder Punkten gezeichnet.** (☉ Sein Vaterland iſt Egypten (L.)

Die Metel. *Metel.* 5. S. mit dornichten, hangenden, kuglichten Saamengehäuſen, und geherzten, faſt ganzen haarichten Blättern. **Der Kelch iſt**

nicht

nicht winklicht, ſondern rund, etwas aufgeſchwollen, Mannsgliedförmig (*peniformis.*) (☉ Ihr Vaterland iſt Aſien, Afrika. (L.)

Der Baumförmige. *arborea.* 6. S. mit fettglattichten, wehrloſen, hangenden Saamengehäuſen, und baumförmigem Stengel. (♄ Er wohnet in Peru. (L.)

Der Ebene. * *lævis.* 7. S. mit eyrunden, fettglattichten, wehrloſen, aufrechtſtehenden Saamengehäuſen, und krautartigem Stengel. *Suppl. p.* 146. Wehrloſer Stechapfel. *Jacquin hort. Vol. III. Tab.* 82. (☉ Sein Vaterland iſt Abyſſinien. (L.)

347. Bilſenkraut (*Hyoſcyamus.*) Die Blumenkrone 257. trichterförmig, ſtumpf. Die Staubgefäße hinuntergebogen (*inclinata*). Die Saamenkapſel gedekelt 2 fächerig.

Das Schwarze. *niger.* 1. B. mit den Stamm umfaſſenden vertieften (*ſinuatis*) Blättern, und aufſitzenden Blumen (♂ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten fetten Landwegen. (L.)

Das Weiſſe. *albus.* 2. B. mit geſtielten, vertieften, ſtumpfen Blättern und aufſitzenden Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Das Goldgelbe. *aureus.* 3. B. mit geſtielten, gezähnten ſpitzigen Blättern, geſtielten Blumen und hangenden Früchten. (♂ Sein Vaterland iſt Creta, Morgenland. (L.)

Das Wehrloſe. *muticus.* 4. B. mit geſtielten, eyrunden, ſcharfwinklichten Blättern, wehrloſen Kelchen, und unzertheilten Dekblättern. *Mant.* 45. (♂ Sein Vaterland iſt Egypten, Arabien. (L.)

Das Kleine. *puſillus.* 5. B. mit lanzetförmigen, gezähnten Blättern, zweyen unterſten Blumenblättern (*floralibus*) und dornichten Kelchen. *Mant.* 339. *Murray Flor. Goetting* 144. (☉ Sein Vaterland iſt Perſien. (L.)

Das Schlafkirſchenförmige. *physaloides.* 6. B. mit eyrunden vollkommen ganzen Blättern, und faſt kuglichten aufgeblaſenen Kelchen. *Amoen Acad. T. VII. Tab. 6. fig. 1.* Die Beſchreibung des kurzhaarichten Lungenkrauts *Spec. plant. p. 1667* iſt von dieſer. (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Das Scopoliſche. *Scopolia.* 7. B. mit eyrunden ganzen Blättern, aufgeblaſenen, ebenen, und glokenförmigen Kelchen. *Mant. 46. 339.* Beertragender ſchlafmachender Nachtſchatten. *Bauhin. pin. 166.* Zweyter ſchlafmachender Nachtſchatten. *Cam. Epit. 816. Syſt. Nat. III. p. 235.* (♃ Sein Vaterland iſt Idrien in Waldungen. (L.)

† Das Genetzte ♀ * *reticulatus* = B. mit geſtielten, geherzten, vertieften, ſpitzigen Stengelblättern, vollkommen ganzen Blumen, nnd bauchichten Blumenkronen. *Mill. Dict. Nro. 5. Linné Spec plant. p. 257. Reichart. Syſt. plant. T. I. p. 492 Nro. 2. Gmel. Onomat. Botan. T. IV. p. 989.* In Anſehung dieſer angeführten Schriftſteller, ſetze ich dieſe Art hieher, ob ſie gleich noch nicht hinlänglich beſtimmet zu ſein ſcheinet. Sollte es vielleicht eine Abart des **Schwarzen** Bilſenkrauts, oder des **Goldgelben** (ob es gleich ſehr viel von dieſem abweichet) ſeyn? (⊙ Sein Vaterland iſt Creta, Syrien, Egypten. (L.)

248. 258. Tabak (*Nicotiana.*) Die Blumenkrone trichterförmig mit gefaltetem Rande. Die Staubgefäße hinunter eingebogen. Die Samenkapſel 2klappicht, 2 fächerig.

Der gemeine Taback. *Tabacum.* 1. T. mit lanzetförmig = eyrunden, aufſitzenden, ablaufenden Blättern, und ſpitzigen Blumen. (⊙ Sein Vaterland iſt Amerika, 1560. wurde er in Europa bekannt. (L.)

Der Staudichte. *fruticoſa.* 2. T. mit lanzetförmigen, faſt geſtielten, den Stengel umfaſſenden Blättern, ſpitzigen Blumen, und ſtrauchichtem Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, China. (L.)

Der

Der Bauern-tabak. *ruſtica.* 3. T. mit geſtielten, eyrunden, vollkommen ganzen Blättern, und ſtumpfen Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt Amerika, dermalen ein groſſer Theil vom Europa. (L.)

Der Gerifſte. *paniculata.* 4. T. mit geſtielten, geherzten, vollkommen ganzen Blättern, und gerifften, ſtumpfen, nagelförmigen (*clavatis*) Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt Peru. (L.)

Der Brennende. *urens.* 5. T. mit geherzten, gekerbten Blättern, zurükgekrümmten Trauben und ſteifborſtigem, brennenmachendem (*pruriginoſa*) Stengel (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L)

Der Klebrichte. *glutinoſa.* 6. T. mit geſtielten, geherzten, vollkommen ganzen Blättern, und einſeitigen, traubichten, faſt rachenförmigen Blumen. (☉ Sein Vaterland iſt Peru. (L.)

Der Kleine. *puſilla.* 7. T. mit länglicht-eyrunden Wurzelblättern, und traubichten, ſpitzigen Blumen. (⚌? Sein Vaterland iſt Veracrux. (L.)

249. Wolfskirſche 259. (*Atropa.*) Die Blumenkrone glokenförmig. Die Staubgefäße wegſtehend. Die Beere kuglicht, 2fächerig.

Der Eiſenkraut-Alraunapfel. *Mandragora.* 1. W. Stengelloſe, mit einblühtichten Schäften. (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz, Italien, Sibirien, Creta, die Cycladiſchen Inſeln. (L.)

Die Tollkirſche. *Belladonna.* 2. W. mit krautartigem Stengel, und eyrunden, vollkommen ganzen Stengeln. *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 309. Flor. Dan. Tab. 758.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Oeſtreich, England, Deutſchland, und in Italien die waldichten Berge. (L.)

Die Schlafkirſchenförmige. *phyſaloides.* 3. W. mit krautartigem Stengel, vertieft-winklichten Blättern, und geſchloſſenen ſpitzigwinklichten Kelchen. Judenkirſche mit tief zertheilten Kelchen und trokner Frucht. *Act. petrop.* 1761. *p.* 319. *Mant.* 339. (☉ Ihr Vaterland iſt Peru. (L.)

Die

Die Nachtſchattenförmige. *ſolanacea.* 4. W. mit ſtaudichtem Stendel, einzelnen Fruchtſtielen, glokenförmigen Blumenkronen, und faſt eyrunden Blättern. *Mant. 205.* Guineiſcher Nachtſchatten. *Spec. plant. 363.* Allezeit grünender, holzichter, Afrikaniſcher Nachtſchatten mit Lorberblättern. *Comen. hort. II. p. 191. Tab. 96.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung an den Meerſtränden. (L.)

Die Baumförmige. *arboreſcens.* 5. W. mit ſtrauchichtem Stengel, dichtſtehenden Fruchtſtielen, zurükgerollten Blumenkronen, und länglichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Staudichte. *fruteſcens.* 6. W. mit ſtaudichtem Stengel, dichtſtehenden Fruchtſtielen, und gehertzt-eyrunden ſtumpfen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

250. Schlafkirſche (*Phyſalis.*) Die Blumenkrone radförmig. Die Staubgefäße gedekt (*conniventia*). Die Beere innerhalb dem aufgeblaſenem Kelche, 2 fächerig.
216.

* Ausdaurende.

Die Schlafmachende. *ſomnifera.* 1. S. mit ſtaudichtem Stengel, aufrechtſtehenden Zweigen, und dichtſtehenden Blumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Mexiko, Creta, Spanien. (L.)

Die Gebogene. *flexuoſa.* 2. S. mit ſtaudichtem Stengel, gebogenen Zweigen, und dichtſtehenden Blumen. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Baumförmige. *arboreſcens.* 3. S. mit ſtaudichtem Stengel, eyrunden haarichten Blättern, einzelnen Blumen, und zurükgerollten Blumenkronen. (♄ Ihr Vaterland iſt Campechien. (L.)

Die Curaſſaviſche. *curaſſavica.* 4. S. mit ſtaudichtem Stengel, und eyrunden filzichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Curaſſao. (L.)

Die Leimichte. *viſcoſa.* 5. S. mit ausgeſchweiften, doppelten, ſtumpfen, faſt filzichten Blättern, und krautartigem oben gerifftem Stengel. *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 136.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien und Bonarien. (L.)

Die Penſylvaniſche. *penſylvanica.* 6. S. mit eyrunden, faſt ausgeſchweiften ſtumpfen, etwas nakten Blättern, gedoppelten (*geminis*) Blumen, und krautartigem Stengel. *Spec. Plant. p. 1670.* (♃ Sie wohnet in Virginien (L.).

Die Judenkirſche. *alkekengi.* 7. S. mit doppelten (*geminis*), ganzen, ſpitzigen Blättern, krautartigem, und unten faſt zweigichtem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Italien, Deutſchland, Japan(L.)

Die Peruvianiſche. *peruviana.* 8. S. haarichte, mit geherzten, vollkommen ganzen Blättern. *Spec. plant. p. 1670.* **Der Stengel iſt in den Winterhäuſern ausdaurend.** (♃ ♄ Ihr Vaterland iſt Lima (L.)

** Jährige.

Die Winklichte. *angulata.* 9. S. ſehr zweigichte, mit winklichten, fettglattichten Zweigen, und eyrunden, gezähnten Blättern. (☉ Ihr Vaterlaud ſind beyde Indien (L.)

Die Haarichte. *pubeſcens.* 10. S. ſehr zweigichte, mit weichhaaricht-leimichten Blättern, und hangenden Blumen. **Die Beere ſind kuglicht, und füllen den Kelch aus.** (☉ Ihr Vaterland ſind beyde Indien, beſonders aber findet man ſie in Menge in Virginien. (L.)

Die Kleinſte. *minima.* 11. S. ſehr zweigichte mit längeren fruchttragenden Blumenſtielen, als das weichhaarichte Blatt. **Die Pflanze iſt klein, abſtehend, und an den Flügeln der Zweige mit langen Haaren beſetzt.** (☉. Ihr Vaterland ſind die troknen Böden in Indien. (L.)

Die Amerikaniſche. *pruinoſa.* 12. S. ſehr zweigichte mit faſt weichhaarichten Blättern, und ſenkrechten Fruchtſtielen. Barbadenſiſche Zwergiudenkirſche, mit Knoblauchkraut-Blättern. *Dill. Elth. 10. Tab. 9. fig. 9.* (aber nicht *Tab. 12. fig. 12.*) **Die Kelche ſind an der Grund-**

fläche

fläche flach. Die Beere faſt birnförmig (*ſubturbinatæ.*) (☉ Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die Barbadenſiſche. *barbadenſis.* 13. S. ſehr zweigichte, mit geherzten, weichhaarichten Blättern, hangenden, fruchtmachenden Kelchen, welche eyrund-ſpitzig, 5 eckicht, und gröſſer als die Frucht ſind. *Jacquin in Litt Miſc. Vol. I. p. 359. Icon. rar.* M. (☉ Ihr Vaterland iſt Barbados (L.)

251. Nachtſchattrn 263. (*Solanum.*) Die Blumenkrone radförmig, die Staubbeutel faſt zuſammengewachſen, an der Spitze mit einem doppeltem Löchelchen (*poro gemino*) vonſammenſpringend, die Beere 1 fächerig.

* Wehrloſe.

Der Lorberblättrichte.* *lauriſolia.* 1. N. mit wehrloſem baumförmigem Stengel, geſtielten eyrund-länglichten auf der Unterfläche filzichten Blättern, und einer 2 theilichten ausgeſperrten Endriſſe. *Suppl. p. 148.* (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika in groſſen Waldungen (L.)

Der Wollkrautblättrichte. *verbaſciſolium.* 2. N. mit wehrloſem ſtaudichtem Stengel, eyrunden, filzichten, vollkommen ganzen Blättern, und zuſammengeſetzten Schirmen. *Jacquin hort Vol. I. Tab. 13.* (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der unächte türkiſche Pfeffer. *Pſeudo-Capſicum.* 3. N. mit wehrloſem ſtaudichtem Stengel, lanzetförmigen ausgeſchweiften Blättern, und aufſitzenden Schirmen. (♄ Sein Vaterland iſt Madera (L.)

Der Zweyblättrichte. *diphyllum.* 4. N. mit wehrloſem, ſtaudichtem Stengel gezwillingten Blättern, von welchen das eine kleiner iſt, und unächtdoldigen Blumen. (♄ Es wohnet in Amerika (L.)

Das Bitterſüß. *Dulcamara.* 5. N. mit wehrloſem ſtaudichtem Stengel, oberen ſpießförmigen Blättern, und unächtdoldigen Trauben. *Flor. Dan. Tab. 607.* (♄

(♄ Sein Vaterland iſt Europa an feuchten Zäunen und Heken. (L.)

Der Eichenblättrichte. *quercifolium.* 6. N. mit wehrloſem faſt krautartigem, winklichtem, gebogenem ſcharfem Stengel, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und unächtdoldigen Trauben. **Er iſt eine Schweſter von dem Bitterſuß.** (♃ Sein Vaterland iſt Peru. (L.)

Der Wurzelnde. *radicans.* 7. N. mit wehrloſem, krautartigem, ebenem, etwas rundlichtem, darniedergeſtreutem, wurzelndem Stengel, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und unächtdoldigen Trauben. (♃ Er wohnet in Peru (L.)

Der Havanenſiſche. *havanenſe.* 8. N. mit wehrloſem, ſtaudichtem Stengel, lanzetförmigen vollkommen ganzen glänzenden Blättern, und faſt 2 blühtichten Fruchtſtielen. *Mant.* 47. *Jacquin Amer. pict. p.* 29. *Tab.* 48. M. (♄ Sein Vaterland iſt Martinik, in ſchattichten Waldungen, an Meerſtränden (L.)

Der Traurige. * *triſte.* 9. N. mit wehrloſem, ſtaudichtem Stengel, lanzetförmig-länglichten, faſt ausgeſchweiften fettglattichten Blättern, und faſt unächtdoldigen Trauben. *Jacquin Amer. pict. p.* 30. *Tab.* 49. M. (♄ Vaterland — — —? (L)

Der Traubichte. *racemoſum.* 10. N. mit wehrloſem ſtaudichtem Stengel, lanzetförmigen, ausgeſchweiften, wellenförmigen Blättern, und langen aufrechtſtehenden Trauben. *Mant.* 47. *Jacquin Amer. pict. p.* 30. *Tab.* 50. M. (♄ Sein Vaterland iſt Martinik, Surinam (L.)

Der Bonarienſiſche. *bonarienſe.* 11. N. mit faſt wehrloſem ſtaudichtem Stengel, und eyrund-länglichten, vertieft-ausgeſchweiften ſcharfen Blättern. *Mant.* 205. Bonarienſiſcher baumförmiger Nachtſchatten, mit groſſen Blumen. *(papas floritens.) Dill. Elth.* 364. *Tab.* 270. *fig.* 351. **Der Strauch iſt Klafter hoch, und öfters noch darüber.** (♄ Sein Vaterland iſt der Bonarienſiſche Aker (L.)

Der Großbee-richte. *macrocarpon.* 12. N. mit wehrloſem, faſt ſtaudichtem Stengel, und keilförmigen, (*cuneatis*) ausgeſchweiften, fettglattichten Blättern. *Mant. 205.* Nachtſchatten mit wehrloſem faſt ſtaudichtem Stengel, und länglicht-eyrunden vertieften, fettglattichten Blättern. *Miller Icon 294.* Baumförmiger Nachtſchatten, mit winklichtem zottichtem Blatte, und ſehr groſſer Frucht. *Feuill. peruv. III. p. 61. Tab. 46.* Baumförmiger Nachtſchatten, mit winklichten Blättern, und goldgelber Frucht. *Plumier Spec. 4. Icon 224. fig. 2.* (Sein Vaterland iſt Peru (L.)

Die Erdäpfel. *tuberoſum.* 13. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, gefiederten vollkommen ganzen Blättern, und faſt zertheilten Fruchtſtielen. (♃ Sein Vaterland iſt Peru, und wurde in unſern Ländern 1590 durch den Caſpar Bauhin bekannt (L.)

Der Pimpinellblättrichte. *pimpinellifolium.* 14. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, gefiederten, vollkommen ganzen Blättern, und einfachen Trauben. (♄ Sein Vaterland iſt Peru (L.)

Die Liebesäpfel. *Lycoperſicum.* 15. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, gefiederten, eingeſchnittenen Blättern, und einfachen Trauben. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 187. Beſſer wird es folgendermaſſen beſtimmet. Liebesäpfel - Nachtſchatten, mit wehrloſem krautarigem Stengel, gefiederten eingeſchnittenen Blättern, 2 mal zertheilichen blattloſen Trauben, und glatten Früchten. *Jacquin in Litt.* Die knorrichte (*torulosus*) Frucht iſt gröſſer. M. (☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. Die Abart, welche kirſchenförmig iſt, iſt eine ♃ Pflanze. (L.)

Die unächten Liebesäpfel *Pſeudo-Lycoperſicum.* 16. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, gefiederten eingeſchnittenen Blättern, einfachen Trauben und faſt weichhaarichten Früchten. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. I. Tab. 11.* Die kuglichte Frucht iſt kleiner, und

und kaum gefurcht. M. (= ? Vaterland — — —? (L.)

Der Peruvianiſche. *peruvianum.* 17. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, gefiederten, eingeſchnittenen filzichten Blättern, 2 mal zertheilichen blättrichten Trauben, und haarichten Beeren. (♃ Sein Vaterland iſt Peru (L.)

Der Bergnachtſchatten. *montanum.* 18. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, und faſt geherzten ausgeſchweiften Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Peru (L)

Der Rothe. *rubrum.* 19. N. mit wehrloſem faſt fortgrünendem Stengel, zweyen (*geminis*) eyrunden vollkommen ganzen Blättern, und faſt geſchirmten Fruchtſtielen. (= ? Vaterland — — —? (L.)

Der Schwarze. *nigrum.* 20. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, eyrunden, gezähnt - winklichten Blättern, und zweyzeylichten hangenden Trauben. *Flor. Dan. Tab. 460.* (⊙ Sein Vaterland iſt die ganze Welt. (L.)

Der Steigende. * *ſcandens.* 21. N. mit wehrloſem windbarem Stengel, geherzten, eyrunden, niederhangenden (*dependentia*) auf der Unterfläche ſehr weichen Blättern, und Endriſſen. *Suppl. Plant p. 147.* (= ? Sein Vaterland iſt Surinam (L.)

Der 4 winklichte. * *quadrangulare.* 22. N. mit wehrloſem, krautartigem 4 eckichtem ſcharfem Stengel, rautenförmigen gezähnten, und ganzen Blättern. *Suppl. p. 147.* (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Ethiopiſche. *æthiopicum.* 23. N mit wehrloſem krautartigem Stengel, eyrunden ausgeſchweift - winklichten Blättern, und fruchtbaren, niedergebogenen einblühtichten Blumenſtielen. *Pluck. phyt. 226. fig. 4.* ⊙ *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 12.* M. (Sein Vaterland iſt Morgenland, China. (L)

Melazanäpfel, Spaniſche Eyer. *melongena.* 24. N. mit wehrloſem krautartigem Stengel, eyrunden filzichten Blättern, verdikten, hangenden Fruchtſtielen, und wehrloſen Kelchen. Aepfeltragender Nachtſchatten, mit länglichter Frucht. *Bauhin pin. 167. Pluck.*

phyt. 226. fig. 1. (☉ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Der Leyerförmige. * *lyratum.* 25. N. mit wehrloſem, krautartigem, aufrechtſtehendem Stengel, und leyrartig = ſpießförmigen filzichten Blättern. *Thunberg. Flor. p. 92.* (= ? Sein Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

* * Stachlichte.

Der Ungeſunde. *inſanum.* 26. N. mit ſtachlichtem, krautartigem Stengel, eyrunden, filzichten Blättern, hangenden verdikten Fruchtſtielen, und ſtachlichten Kelchen. Garten Trongum des Rumphs *Amboin. V. p. 238. Tab. 85. Pluck. phyt. Tab. 226. fig. 3.* Er iſt dem Melanzanapfel ſehr anverwandt (mit Ausſchluß der Synonymie in der Zeylaniſchen Flora. (☉ Sein Vaterland ſind beyde Indien, (L.)

Der Wilde. *ferox.* 27. N. mit ſtachlichtem, krautartigem Stengel, geherzten, winklichten, filzigten, ſtachlichten Blättern, und mit dem Kelche bedekten kurzhaarichten Beeren (= ? Sein Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Der Campechiſche. *campechienſe.* 28. N. mit ſtachlichtem, kurzhaarichtem Stengel, geherzt = länglichten, 5lappichten Blättern, und ſtumpfen erhabenen Vertiefungen (*ſinubus*) *Mant. 340.* Der bräunlichte (*fuſcatum*) Nachtſchatten. *Spec. plant. 268. Nro. 23.* iſt eine Abänderung von dieſem. (☉. Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Brüſtige. *mammoſum.* 29. N. mit ſtachlichtem, krautartigem Stengel, geherzten winklicht = gelappten Blättern, die von beyden Seiten weichhaaricht, und ſtachlicht ſind. (☉ Er wohnet in Virginien, Barbados. (L.)

Der Gerifte. *paniculatum.* 30. N. mit geſtacheltem Stengel und Blattſtielen, vertieft = winklichten, oben fettglattichten Blättern, und gerifften Blumen. (= ? Er wohnet in Braſilien. (L.)

Der

Der Virginiſche. *virginianum.*	31. N. mit geſtachelt-winklichtem Stengel, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen überall ſtachlichten Blätten, vertieften (*ſinuatis*) stumpfen Einriſſen, und geſtachelten Kelchen. Er unterſcheidet ſich von dem Sodomeiſchen Nachtſchatten durch winklichte Zweige, aber er iſt jährig. Dorne ſind ſehr viel, ſchneeweiß, die Früchten klein, weiß und grün geſtreift. (☉. Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)
Der Indiſche. *indicum.*	32. N. mit ſtachlichtem, ſtaudichtem Stengel, keilförmigen, winklichten, faſt weichhaarichten, vollkommen ganzen Blättern, und von beyden Seiten geradeſtehenden Stacheln. *Burm. Zeyl.* 220. *Tab.* 102. (♄. Er wohnet in beyden Indien. (L.)
Der Braune. *fuſcatum.*	33. N. mit ſtachlichtem, ſtaudichtem Stengel, eyrunden, ſtumpf-gelappten Blättern, von beyden Seiten gerad ſtehenden Stacheln, von welchen die oberen gefärbt ſind. (☉. ♄. Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)
Der Caroliniſche. *carolinenſe.*	34. N. mit jährigem geſtacheltem Stengel, ſpießförmig-winklichten Blättern, von beyden Seiten geraden Stacheln, und ſchlappen Trauben. Die Blätter ſind ſcharf und kaum ſalzicht. (☉. Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)
Der Sodomeiſche. *ſodomeum.*	35. N. mit geſtacheltem, ſtaudichtem, rundem Stengel, gefiedert in Queerſtüke geſpalten-vertieften, zerſtreut-geſtachelten nakten, und geſtachelten Kelchen. Die Blätter ſind von beyden Seiten nakt. (♄. Sein Vaterland iſt Afrika.
Der Heilige. *ſanctum.*	36. N. mit geſtacheltem ſtaudichtem Stengel, filzichten Stacheln, und ſchief-eyrund ausgeſchweiften Blättern. Sehr filzichter Ethiopiſcher Nachtſchatten, der nur am Stengel, nicht aber an Blättern geſtachelt iſt. *Pluck. alm.* 351. *Tab.* 316. *fig.* 52. Unter dem ungeſunden Nachtſchatten des Caſpar Bauhins hatte ihn Burſer. (♄. Er wohnet in Paläſtina. (L.)

Der Baſtartnachtſchatten. * *hybridum.*	37. N.	mit geſtacheltem, ſtaudigem Stengel, eyrunden, faſt wehrloſen, ſpitzigen, ausgeſchweiften, zarten (*tenellis*) Blättern, die an dem Rüken, und bey den Mündungen veilchenfarb gefärbt ſind. *Jacquin. in Litt. Hort. Vol. II. Tab. 113.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)
Der Coccinellfärbige. * *coccineum.*	38. N.	mit geſtacheltem, ſtaudigem Stengel, eyrunden, faſt ausgeſchweiften, von einer oder der anderen Seite mit einem Stachel bewaffneten faſt filzigten Blättern. *Jacquin. in Litt. Miſcell. Vol. II. p. 329. Icon. rar. Tab. 24.* M. (♄. Vaterland — — (L.)
Der Filzichte. *tomentoſum.*	39. N.	mit ſtachlichtem, ſtaudigem Stengel, Tangel= (*aceroſis*) Stacheln, und geherzten, wehrloſen faſt ausgeſchweiften Blättern, von welchen die zarten jungen purpurfärbig=beſtäubt ſind. Die Blätter ſind von beyden Seiten grün. (♄. Sein Vaterland iſt Ethiopien. (L.)
Der Bahamenſiſche. *bahamenſe.*	40. N.	mit geſtacheltem, ſtaudigem Stengel, lanzetförmigen, ausgeſchweiften, ſtumpfen, am Rande zurükgebogenen Blättern, und einfachen Trauben. (♄. Sein Vaterland iſt die Vorſehungsinſel in Amerika.
Der Feurige. *igneum.*	41. N.	mit geſtacheltem, ſtaudigem Stengel, lanzetförmigen, zugeſpizten, an der Grundfläche von beyden Seiten zurükgerollten Blättern, und einfachen Trauben. *Jacquin. Hort. Tab. 14.* M. (♄. Er wohnet in Amerika. (L.)
Der 3lappichte. *trilobatum.*	42. N.	mit ſtachlichtem, ſtaudigem Stengel, und keilfömigen, faſt 3lappichten, fettglattichten, ſtumpfen, wehrloſen Blättern. *Burm. Ind. 57. Tab. 22. fig. 2.* (♄. Er wohnet in Jamaika, und auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Der Stechapfelblättrichte. * *ſtramonifolium.*	43. N.	mit geſtacheltem, ſtaudigem Stengel, geherzten, ſpitzig=gelappten, ſtachlichten, faſt weichhaarichten Blättern, und wehrloſen Kelchen. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol. II. p. 298. Icon. rar.* M. (♃. Sein Vater=

land iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Der Geränderte. * *marginatum.* 44. N. mit geſtachelten, ſtaudigen Stengel, und geherzten ausgeſchweiften Blättern mit einem weiſſen Rande. *Suppl. p. 147.* Geränderter Nachtſchatten, geſtachelter, mit vertieft-winklichten Blättern, die es auf der unteren Seite eben ſind, und oben an dem Rande auch filzicht, und 3mal getheilten Kelchen. Murray *in Coment. Gütting. 1783. Tab. 4.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Abyſſinien. (L.)

Der Capiſche. *capenſe.* * 45. N. mit geſtacheltem, ſtaudigem, rundem Stengel, vertieften, geſiedert in Queerſtüke geſpaltenen, ſtachlichten, nakten Blättern, und wechſelweiſen, ganzen, ſtumpfen Einriſſen. *Suppl. plant. p. 147.* (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

*** Dornichte.

Der Stachel-jasminförmige. *lycioides.* 46. N. mit dornichtem, ſtaudichtem Stengel, und elliptiſchen Blättern. *Mant. 46.* (♄ Er wohnet in Peru? (L.)

252. Spaniſcher Pfeffer. (*Capſicum.*) Die Blumenkrone radförmig, die Beere ſaftlos.
270.

Der Jährige. *annuum.* 1. S. mit krautartigem Stengel, und einzelnen Fruchtſtielen. (☉ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Der Gebeerte. *baccatum.* 2. S. mit ebenem ſtaudigem Stengel, und gedoppelten (*geminis*) Fruchtſtielen *Mant. 47.* ſtaudichter Spaniſcher Pfeffer. *Spec. plant. p. 271.* β, muß eine beſondere Art ſeyn. (♄ Er wohnet in beyden Indien. (L.)

Der Sineſiſche. * *ſinenſe.* 8. S. mit ſtaudigem Stengel, und hangenden Blumen und Früchten. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab. 67.* (=? Vaterland — — — ? (L.)

Der Gloken- pfeffer. *groſſum.* 4. S. mit ſtaudichtem Stengel, und verſchiedenen verdikten Früchten. *Mant. 47.* Indiſcher Pfeffer mit faſt aufgerichteten (*ſurrectis*) runden und größten Schotten. *Bauhin. pin. 103.* Indiſcher Pfeffer. *Besl. eyſt. art. 3. Tab. 2. fig. 1.* (♃. ♄. Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

DerStaudichte *fruteſcens.* 5. S. mit ſtaudichtem, etwas ſcharfem Stengel, und einzelnen Fruchtſtielen. (mit Ausſchluß der Abart. β. (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

253. Krähenaugen. (*Strychnos.*) Die Blumenkrone 5ſpaltig, die Beere 1fächerich mit einer holzichten Rinde.
271.

DieBrechnus. *Nux vomica.* 1. K. mit eyrunden Blättern, und wehrloſem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Schlangenholz. *colubrina.* 2. K. mit eyrunden ſpitzigen Blättern, und einfachen Ranken (*cirrhis*). Einige Botaniſten des Indiens ſind der Meinung, daß die Brechnuß von dieſer Art nicht unterſchieden ſey. *Suppl. p. 149.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Waſſerreinigungs- Nuß. * *potatorum.* 3. K. wehrloſe, mit entgegengeſetzten, eyrunden, geſtielten ſpitzigen Blätten, und quirlförmigen Riffen. *Suppl. p. 148.* (♄ Ihr Vaterland ſind die bergichten Gegenden von Madraß. Von dieſer geſtoſſenen Nuß ein wenig in lettichtes, oder kalchichtes Waſſer geworfen, und umgerührt, reiniget ſelbes in wenig Minuten von ſeinen erdichten Theilen, ſo daß es hell und klar zum trinken wird.

240. Genipabaum. (*Genipa*) Die Blumenkrone radförmig, die Narbe nagelähnlich, (*clavatum*) die Beere 2 fächerig, die Saamen eingeniſtet (*nidulantia*) herzförmig.
251.

Der Amerikaniſche. *americana.* 1. Genipabaum. (GENIPA.) *Plum. Icon.* 136. Er iſt die *Janipba* des *Marcgr. braſ.* 92. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

1370. Ignatie. * (*Ignatia.*) Die Blumenkrone trichterförmig, ſehr lang; der Kelch 5mal gezähnt. Die Steinfrucht 1 fächerig, vielſaamig. *Suppl. p.* 20.

Die Bittere. * *amara.* 1. *Suppl. p.* 149. Sie iſt die Mutter von der offizinellen Ignatiusbohne. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

261. Hammerſtrauch. (*Ceſtrum.*) Die Blumenkrone trichterförmig, die Staubgefäße in der Mitte mit einem Zahne verſehen. Die Beere 1 fächerig, vielſaamig.
277.

Der Nächtliche. *nocturnum.* 1. H. mit geſtielten Blumen, und geherzt-eyförmigen Blättern, — Nächtlicher Hammerſtrauch, mit vielblühtichten Fruchtſtielen, trichterförmiger Röhre der Blumenkrone, und eyrunden Einriſſen des Randes. *Murray in Comment. Götting.* 1774. *p.* 44. M. Zwiſchen einem jeden Einriſſe der Blumenkrone befindet ſich ein Zahn. (♄ Sein Vaterland iſt Jamaika, Chili. Bey der Nacht riechet es ſehr angenehm. (L.)

Der Abendhammerſtrauch. *veſpertinum.* 2. H. mit faſt geährten Seitenblumen, und elliptiſchen Blättern. *Mant. 206.* Hammerſtrauch mit länglicht = eyrunden Blättern, und dichtſtehenden Achſelblumen mit einer ſehr dünnen Röhre. *Miller Diction..* 5. Hammerſtrauch mit faſt geährten aufſitzenden Blumen, ſehr langer fadenförmiger Röhre der Blumenkrone, und zugeſpitzten Einriſſen. *Murray in Comment. Götting. 1774. p. 41. Tab. 8.* Wechſelweis blättrichte Ixore. *Jacquin. Amer. pict. Tab. 16.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. Er riechet ſehr angehm auf dem Abend. (L.)

Der Taghammerſtrauch. *diurnum.* 3. H. mit aufſitzenden Blumen. Taghammerſtrauch mie vielblühtichten Fruchtſtielen, trichterförmiger Röhre der Blumenkrone, und faſt rundlichten Einriſſen des Randes. *Murray in Comment. Götting. 1774. p. 44.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Chili, Havana. Er hat beym Tage einen ſtarken Wohlgeruch. (L.)

Die Filzichte. * *tomentoſum.* 4. H. mit durchſtechenden, aufſitzenden Endlumen, und filzichten Blättern und Kelchen. *Suppl. plant. p. 150.* (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L)

262. Stachlichter Jasmin. (*Lycium*) 277.

Die Blumenkrone röthlicht, der Schlund mit dem Barte der Staubfäden geſchloſſen. Die **Beere** 2 fächerig, vielſaamig.

Die Japaniſch. * *japonicum.* 1. St. wehrloſer, mit eyrunden, nervichten flachen Blättern, und aufſitzenden Blumen. *Thunberg Flor. Japan. p. 93.* (♄ Sein Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki, und andern in dieſer Gegend liegenden Orten. (L.)

Der Gebartete. * *barbatum.* 2. St. (So nenne ich ihn M.) wehrloſer, fettglattichter, ſtachlichter Jasmin, mit länglichten, fettglattichten Blättern

kern, gehäuften, geſtielten Blumen, und gebarteten Blattanſätzen. *Suppl. plant. p.* 150. (♄ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Afrikaniſche. *aſrum.* 3. S. mit linienförmigen Blättern. — Afrikaniſcher dornichter Jaßmin, mit gebüſchelten linienförmigen Blättern, und ſenkrechten Zweigen. *Murray im Comment. Goetting.* 1779. *p.* 12. M. Die Blumen ſind ſchwarz = purpurröthtlicht. (♄ Sein Vaterland iſt Afrika, und beſonders das Valentiniſche Reich. (L.)

Der Ruſſiſche.* *ruthenicum.* 4. S. dornichter, mit gebüſchelten linienförmigen Blättern, und herabhangenden Zweigen. *Murray in Comment. Goetting.* 1779. *p.* 2. *Tab.* 2. M. (♄ ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Stinkende.* *fœtidum.* 5. S. mit entgegengeſetzten eyrund = lanzetförmigen Blättern, zwiſchenblättrichten, borſtenförmig = dornichten Blattanſätzen und aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. plant. p.* 150. (♄ ? Er wohnet in China, Madera. (L.)

Der Viermänniche.* *tetrandrum.* 6. S. dornichter, mit eyrunden, ſtumpfen, fleiſchichten Blättern, winklichten, fettglattichten Zweigen, und 4 ſpaltigen, 4männichen Blumenkronen. *Suppl. p.* 150. (♄ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Boerhaavkrautblättrichte.* *Boerhaaviæfolium.* 7. S. dornichter, mit eyrunden, vollkommen ganzen, ſpitzigen, blaugrünen Blättern, und geriffen Blumen. *Suppl. p.* 150. (♄ Sein Vaterland iſt Peru. (L.)

Der Verſchiedenblättrichte.* *heterophyllum.* 8. S. mit eyrunden, gebogener, grünblauen Blättern, wagrechten (*horizontalibus*) Zweigen, und knoſpenhaltenden (*gemmaceis*) Dornen. *Murray. in Comment. Goetting.* 1783. *Tab.* 2. M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Der Barbariſche. *barbarum.* 9. S. dornichter, (M.) mit lanzetförmigen, Blättern, und faſt 1ſpaltigen Kelchen. *Mant.* 341. Barbariſcher, ſtachlichter Jaßmin, mit lanzetförmigen, einzelnen Blättern, und herabhangenden Zweigen. *Mur. in Com. Goett.* 1779.

1779. p. 12. M. — Stachlichter Jaßmin, mit lanzetförmigen, ſpitzigen Blättern Miller. Dict. 6. — Stachlichter Jaßmin mit lanzetförmig = länglichten Blättern, abſtehenden, (einzelnen) Flügel = (*alaribus*) Blumen, und ſeltnen Dornen an den Zweigen. *Trew. Ehret. 33. Tab. 68.* Ein ſchwacher Strauch, wenn er nicht durch Stöckchen unterſtützet wird. (♄ Sein Vaterland iſt Europa, Aſien, und Afrika. (L.)

Der Europäiſche. *europæum.*	10. S.	dornichter (M.) mit ſchiefen Blättern, und gebogenen rundlichten Zweigen. *Mant. 47.* (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)
Der Mexikaniſche. *capſulare.*	11. S.	dornichter (M.) mit lanzetförmigen, dünnen, fettglattichten Blättern, haarichten Fruchtſtielen und Blumenkelchen, und kapſlichten Saamengehäuſen. (♄ Sein Vaterland iſt Mexiko. (L.)

254. Jacquinie (*Jacquinia.*) Die Blumenkrone 10ſpaltig. Die Staubgefäße dem Fruchtboden eingeſenket. Die Beere 1 ſaamig.
271.

Die Stumpfblättrichte. *armillaris.*	1. J.	mit ſtumpfen, und mit einer Spitze (*acumine*) verſehenen Blättern. *Jacquin Amer. 53. Tab. 39. — Edit. II. pict. p. 31. Tab. 56.* M. Die Fruchtſtiele ſind zweigicht. Die Beſchreibung des Löfling gut. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)
Die Mausdornblättrichte. *ruſcifolia.*	2. J.	mit lanzetförmigen, zugeſpitzten Blättern. *Jacquin Amer. 55. Tab. — Edit. II. pict. p. 32. Tab. 57.* M. Die Fruchtſtiele ſind einblühticht. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)
Die Schmallblättrichte. *linearis.*	3. J.	mit linienförmigen zugeſpitzten Blättern. *Jacquin. Amer. 54. Tab. 40. fig. 1. — Edit. II. pict. p. 32. Tab. 58.* M. Die Fruchtſtiele ſind 1 blühticht. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

255.

255. **Chironie** (*Chironia.*) Die Blumenkrone radförmig.
272. Der Staubweeg niedergebogen. Die Staubgefäße der Röhre der Blumenkrone aufſitzend. Die Staubbeutel ſind nach der Blühte ſchnekenförmig gewunden. Das Saamengehäuſe 3 fächerig.

Die 3 nervichte. *trinervia.* 1. C. krautartige, mit häuticht-nachenförmigen Kelchblättchen. (☉ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Jaßminförmige. *Jasminoides.* 2. C. krautartige, mit lanzetförmigen Blättern, und 4ekichtem Stengel. (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Lichtröſſiſche. *Lychnoides.* 3. C. mit einfachem Stengel, und linienartig-lanzetförmigen Blättern. *Mant. 207.* Chironie, mit länglichten linienförmigen ſpitzigen Blättern, und wenigblühtichter Riſſe. *Berg. cap. 45.* (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Glokenförmige. *campanulata.* 4. C. krautartige, mit faſt linienförmigen Blättern, und Kelchen, die mit der Blumenkrone gleiche Länge haben. (♃? Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

Die Winklichte. *angularis.* 5. C. krautartige, mit ſpitzwinklichtem Stengel, und eyrunden den Stengel umfaſſenden Blättern. (♃? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Leinartige. *linoides.* 6. C. krautartige, mit linienförmigen Blättern. *Berg. cap. 43.* Die Kelche ſind halb 5ſpaltig, ſtumpf. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, auf pflanzenreichen Orten. (L.)

Die Naktſtenglichte. * *nudicaulis.* 7. C. krautartige, mit länglichten, etwas ſtumpfen Blättern faſt 2 blättrichten, ſehr einfachen, 1 blühtichten Stengeln, und mit borſtenförmigen Zähnen verſehenen Kelchen. *Suppl. p. 151.* (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die

Die 4eckichte.* *tetragona.* 8. E. ſtaudichte, mit eyrunden, 3nervichten, etwas ſtumpfen Blättern, und nachenförmigen etwas ſtumpfen Kelchblättchen. *Suppl. p.* 151. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Beertragende. *baccifera.* 9. E. ſtaudichte, beertragende. Der Stengel iſt 4eckicht. Die Kelche pfriemenförmig, kurz. (Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Die Staudichte. *fruteſcens.* 10. E. ſtaudichte, mit lanzetförmigen, faſt filzichten Blättern, und glokenförmigen Kelchen. *Berg. Cap.* 45. Die Blättchen des Kelches ſind eyrund, ſtumpf, faſt filzicht, und viel breiter als die Röhre der Blumenkrone. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

256. Bruſtbeere (*Cordia.*) Die Blumenkrone trichterförmig. Der Griffel 2theilig. Die Steinfrucht aus 2, 2 fächerigen Nüſſen beſtehend.
273.

Die ſchwarze Bruſtbeere. *Myxa.* 1. B. mit eyrunden, auf der Oberfläche fettglattichten Blättern, Seitenkronen, und 10 mal geſtrichelten Kelchen. Maderaſpatenſiche Sebeſtenpflaume (*prunus Sebeſtena*) mit längerem Blatte *Pluck. alm.* 306. *Tab.* 217. *fig.* 3. Die Blätter ſind faſt wie jene des Faulbaums (*Alnus*) geſägtwinklicht, und auf der Unterfläche ſcharf. (♄ Sie wohnet in Egypten, Malabarien. (L.)

Die Dornichte. *ſpineſcens.* 2. B. mit eyrunden, ſpitzigen, geſägten, ſcharfen Blättern, und faſt dornichten Blattſtielen. — *Mant.* 206. Die Grundfläche der Blattſtiele bleibt, wie in der Volkameriſchen Pflanze. (♄ Sie wohnet im Morgenlande. (L.)

Die Sebeſten. *Sebeſtena.* 3. B. mit länglicht-eyrunden, ausgeſchweiften ſcharfen Blättern. *Jacquin hiſt.* 42. — *Edit. II. pict. p.* 26. *Tab.* 44. Aber alda iſt die Farbe der Blumenkrone Pomeranzengelb, ſo wie in den gelben Veilchen

(Chei-

(*Cheiranthus Cheiri.*) Die Blumen voll, nicht roth ſchattirt (*miniatus*) (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Jamaizenſiſche, der Gerascanth. *Gerascanthus.*	4. B.	mit lanzetförmig-eyrunden ſcharfen Blättern, einer Endriſſe, und 10mal geſtrichelten Blumenkelchen. *Jacquin Amer.* 43. *Tab.* 175. *fig.* 16. — *Edit. II. pict. p.* 27. *Tab.* 259. *f.* 12. in Anſehung der Blume. M. Die Blumenkronen ſind weißlicht. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)
Die Großblättrichte. *macrophylla.*	5. B.	mit eyrunden, weichhaarichten, anderthalbſchuhgroßen (*ſesquipedalis*) Blättern (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.
Die Glatte, Amerikaniſche Kirſchen. *Callococca.*	6. B.	mit geherzt-eyförmigen vollkommen ganzen Blättern, kronichten Blumen, und innerlich filzichten Kelchen. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

208. 212. **Patagonule** (*Patagonula.*) Die Blumenkrone radförmig. Der Griffel 2 theilig. Der Kelch fruchttragend, ſehr groß.

Die Amerikaniſche. *americana.*	1.	Patagonule (Patagonula.) Iſt ſie den Bruſtbeeren zuzuzählen? (♄ Ihr Vaterland iſt Patagonien in dem wärmeren Amerika. (L.)

257. 274. **Ehretie** (*Ehretia.*) Die Beere 2 fächerig. Die Saamen einzeln, 2 fächerig. Die Narbe ausgerändert.

Die Tinusblättrichte. *tinifolia.*	1. E.	mit länglicht-eyrunden, vollkommen ganzen, fettglattichten Blättern, und geriſſten Blumen. *Trew. Ehret. Tab.* 24. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)
Die Dornichte *ſpinoſa.*	2. E.	die dornichte. *Jacquin. Amer.* 46. *Tab.* 18. *fig.* 18. — *Edit. II. pict. p.* 27. *Tab.* 259 *fig.* 14. In Anſehung des Blatts und der

der Aehre. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Bourreriſche. *Bourreri.* 3. E. mit eyrunden, vollkommen ganzen, ebenen Blättern, faſt kronförmigen Blumen, und fettglattichten Kelchen. *Jacquin Spec. 2. p. 2. Tab. 26. — Jacquin Amer. pict. p. 28. Tab. 45.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Saftloſe. *exſucca.* 4. E. mit keilartig = lanzetförmigen und am Rande zurükgebogenen Blättern. Saftloſe Bourrerie mit ſaftloſen 4 mal getheilten Früchten. *Jacquin Amer. 45. Tab. 173. fig. 17.— Edit. II. pict. p. 25. Tab. 259. fig. 13.* In Anſehung der Blume und Frucht. M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

258. Varronie (*Varronia.*) Die Blumenkrone 5 ſpaltig.
275. Die Steinfrucht aus einer 4 fächerigen Nus beſtehend.

Die Geſtrichelte. *lineata.* 1. V. mit lanzetförmigen geſtrichelten Blättern, dem Blattſtiele angehefteten Seitenfruchtſtielen, und kuglichten Aehren. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Blaſichte. *bullata.* 2. V. mit eyrunden, adrichten, runzlichten Blättern, und kuglichten Aehren. — *Jacquin Amer. pict. p. 26. Tab. 43.* M. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Martiniſche. *martinicenſis.* 3. V. mit eyrunden zugeſpitzten Blättern, und länglichten Aehren. — *Jacquin Amer. pict. p. 26. Tab. 42.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Martinik. (L.)

Die Kuglichte. *globoſa.* 4. V. mit lanzetförmig = länglichten Blättern, 2 theilichtem Stengel, verlängerten nakten Achſelfruchtſtielen, und kuglichten Aehren. *Jacquin Amer. pict. p. 26.* (Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Curaſſaviſche. *curaſſavica.* 5. V. mit lanzetförmigen Blättern, und länglichten Aehren. *Jacquin Amer. pict. p. 25.* M. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die

Die Weiſſe. *alba.* 6. B. mit gehertzten Blättern, und unächt-doldigen Blumen. *Jacquin Amer. 41. — Edit II. pict. p. 26.* (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

259. Laugerie (*Laugeria.*) Die Blumenkrone 5 ſpaltig.
276. Die Steinfrucht aus einer 5 fächerigen Nus beſtehend.

Die Riechende. *odorata.* 1. Laugerie. (LAUGERIA.) *Jacquin Amer. pict. p. 36. Tab. 259. fig. 16.* M. Entgegengeſetzt-blättrige. Sie ändert ab mit dornichter, und wehrloſer. Die Blumen haben ein trauriges Anſehen. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

260. Brunsfelſie. (*Brunsfelſia.*) Die Blumenkrone trich-
276. terförmig, ſehr lang. Die Beere 1 fächerig, vielſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. Brunsfelſie (BRUNSFELSIA.) Nach van Royen gehöret ſie zu den Rachenförmigen (*ringentes*). (♄ Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

263. Sternapfl, Goldblatt (*Chryſophyllum.*) Die Blu-
278. menkrone glokenförmig, 10 ſpaltig, mit wechſelweiſen abſtehenden Einriſſen. Die Beere 10 ſaamig.

Der gemeine Sternapfel. *Cainito.* 1. S. mit eyrunden, ungleichweit abſtehenden Strichen (*paralellæ*) geſtreifte Blättern, welche auf der Unterfläche filzicht-glänzend ſind. *Jacquin Amer. 51. Tab. 37. Edit. II. pict. p. 30. Tab. 51.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Martinik. (L.)

β Sternapfel mit länglicht-eyrunden auf der Oberfläche fettglattichten, auf der untern aber eiſenroſtfärbigen Blättern, und kro-

nichten

nichten Flügelblumen (*alaribus*) *Miller Dict.*

γ. Jamaicenſiſcher Sternapfel, mit purpurrother Frucht. *Jacquin Amer. 52. Edit. II. pict. p. 31.* M.

Sternapfel, mit kuglichter Frucht, und an der Unterfläche eiſenroſtfärbigen Blättern. *Brow. jamaic. 171. Tab. 14. fig. 2.*

Flaſchenbaum (*Anona*) mit auf der Unterfläche eiſenroſtfärbigen Blättern. *Sloan. jamaic. II. p. 170. 229.*

δ. Blauer Sternapfel, mit blauer kuglichter Frucht. *Jacquin Amer 52. Tab. 37. Edit. II. pict. p. 31. Tab. 52.* M.

ε. Der Kleinblättrichte Sternapfel, mit kleineren Blättern. *Jacquin Amer. pict.* δ. *p. 31. Tab. 53.* M.

Der Silberne. * *argenteum.* 2. S. mit ſichelförmigen = eyrunden, auf der Unterfläche filzicht = glänzenden Blättern. *Jacquin Amer. pict. p. 31. Tab. 54.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika (L.)

Der Fettglattichte. *glabrum.* 3. S. mit von beyden Seiten ſehr fettglattichten Blättern. *Jacquin Amer. 53. Tab. 38. Edit. II. pict. p. 31. Tab. 55.* M. (♄ Sein Vaterland ſind die Waldungen in Martinik (L.)

264. Eiſenholz (*Sideroxylon.*) Die Blumenkrone 10ſpaltig, mit wechſelweiſen eingekrümmten Einriſſen, die Narbe 1 fach, die Beere 5 ſaamig.
278.

Das Milde. *mite.* 1. E. wehrloſes, mit aufſitzenden Blumen. Sieh Afrikaniſche Lorberblättrichte. *Com. hort. II. p. 95. Tab. 100.* Aber die Blumen ſind ohne Zähne zwiſchen den Staubgefäßen van Royen. (♄ Sein Vaterland iſt Afrika (L.)

Das Wehrloſe. *inerme.* 2. E. wehrloſes, mit immergrünenden verkehrteyrunden Blättern, und runden Fruchtſtielen. *Miller Dict. Tab. 299. Berg. Cap. 47.*

47. (Mit Ausſchluß der Burmanniſchen Synonymie.) (♄ Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)

Das Schwarzrindichte. *melanaphleum.*	3. E.	wehrloſes, mit immergrünenden, lanzetförmigen Blättern, und winklichten Fruchtſtielen. *Mant.* 48. Jacquin *hort. Tab.* 71. (♄ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Das Stinkendeſte. *fœtidiſſimum.*	4. E.	wehrloſes, mit faſt entgegengeſetzten Blättern, und ſehr abſtehenden Blumen. *Mant.* 49. Jacquin *Amer. pict. p.* 32. M. (♄ Sein Vaterland ſind die bergichten Waldungen von Domingo (L.)
Das Unächtdoldige. * *cymoſum.*	5. E.	wehrloſes, mit entgegengeſetzten, geſtielten Blättern, zuſammengeſetzten, und 2 mal zuſammengeſetzten (*decompoſitis*) unächten Dolden. *Suppl. plant.p.* 152. (♄ Sein Vaterland iſt der Tafelberg auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Das Zähe. *tenax.*	6. E.	faſt wehrloſes, mit abfallenden, lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und fadenförmigen Fruchtſtielen. *Mant.* 48. Caroliniſches Goldblatt. Jacquin *obſ. III. p.* 3. *Tab.* 54. (♄ Sein Vaterland ſind die trokne Gegenden von Carolina (L)
Das Stachlichtjasminförmige. *Lycioides.*	7. E.	dornichtes mit abfallenden lanzetförmigen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Canada (L.)
Das Zehenmänniche. *decandrum.*	8. E.	dornichtes, mit abfallenden elliptiſchen Blättern. *Mant.* 48. (♄ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika (L.)
Das Dornichte. *ſpinoſum.*	9. E.	dornichtes, mit immergrünenden Blättern. Ein dem ſtachlichten Jasmin ähnlicher Strauch. *Comm. hort. I. p.* 161. *Tab.* 83. Maderaſpadenſiſcher ſtachlichter, fürchterlicher Jasmin, mit zweypaarichten und zärteren Dörnern. *Pluck. Alm.* 235. *Tab.* 202. *fig.* 2. *Burm.* (♄ Sein Vaterland iſt Malabarien (L.)

265. Weegdorn (*Rhamnus.*) Der Kelch röhricht, mit
279. die Staubgefäße befeſtigenden Schuppen, Blumenkrone o. Eine Beere.

* Dornichte.

Der Purgierende. *catharticus.*	1. W.	mit Enddornen, 4 ſpaltigen getrennten (*diviſis*) Blumen, eyrunden Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 850.* M. (♄ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Zäune und Heken in wäſſerichten Gegenden (L.)
Der Färbende. *infectorius.*	2. W.	mit Enddornen, vierſpaltigen getrennten *dioicis)* Blumen, und darniederliegenden Stengeln. *Mant. 49.* Die Blätter ſind auf der verkehrten Unterfläche weichhaaricht, der Kelch becherförmig, und zähnlos (*edentulus.*) *Scopol. Hiſt. nat. ann. II. p. 44.* (♄ Sein Vaterland iſt Spanien, Frankreich, Krain, Italien (L.)
Der Stachlichtjasminförmige. *lycioides.*	3. W.	mit Endähren, und linienförmigen Blättern. (♄ Er wohnet in Spanien (L.)
Der Oelbaumartige. *oleoides.*	4. W.	mit Enddornen, und länglichten vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Spanien (L.)
Der Steinweegdorn. *ſaxatilis.*	5. W.	mit Enddornen, und 4 ſpaltigen Zwitterblumen. *Spec. plant. p. 1677. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 53.* Er hat in der nämlichen Pflanze fruchtbare und unfruchtbare Blumen geſehen. M. (♄ Sein Vaterland ſind die Badiſchen, Italieniſchen, und Schweitzeriſchen Alpen (L.)
Der Theeweegdorn. *theezans.*	6. W.	mit Enddornen, eyrunden geſägten Blättern, und ausgeſperrten Zweigen. *Mant. 207.* Theeweegdorn (*Rhamnus Thea.*) *Osb. Itin. 232. 161.* (♄ Sein Vaterland iſt China. Er dienet den Armen ſtatt des gewöhnlichen Thees (L.)

Der

Der 5 blättrichte. *pentaphyllus.*	7. W.	mit Seitendornen, und einzelnen 5 fachen Blättern *Jacquin Obſ. 2. p. 17.* Siciliſcher Weegdorn. *Syſt. Nat. III. p. 229.* 5 blättrichter Siciliſcher Weegdorn. *Bocc. Sic. 43. Tab. 21. Ray. hiſt. 1626.* Gehöret er zu dieſer Gattung? Die Blätter ſind wie jene des Buxbaumes und grün. Die Blumen in den Achſeln, aufſitzend, 5 ſpaltig. Der Griffel 1 fach, lang. (♄ Sein Vaterland iſt Sicilien, Afrika (L.)

** Wehrloſe.

Der Fleiſchnabel. *ſarcomphalus.*	8. W.	wehrloſe, mit eyrunden, lederartigen, vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika (L.)
Der Windbare. * *volubilis.*	9. W.	wehrloſer, mit windbarem Stengel, und vollkommen ganzen, eyrunden, geſtrichelten Blättern. *Suppl. p. 152.* (♄ Sein Vaterland iſt Amerika (L.)
Der 4 eckichte. * *tetragonus.*	10. W.	mit eyrunden, vollkommen ganzen Blättern, und 4 eckichten Zweigen. *Suppl. p. 153.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Der Kleinblumige. *micranthus.*	11. W.	wehrloſer, mit eyrund = lanzetförmigen, ſchiefen, haarichten Blättern, und lanzetförmigen, ſpitzigen, abfallenden Blattanſätzen. Aus der Muntingie des Plumiers macht Miller eine Art. (♄ Er wohnet in Amerika (L.)
Der Cubenſiſche. *cubenſis.*	12. W.	wehrloſer, mit Zwitterblumen, 3 fächerigen Capſeln, und runzlichten vollkommen ganzen filzichten Blättern. *Jacquin hort Vol. III. Tab. 49. Amer. pict. p. 40. Tab. 75.* Sein äuſſerliches Anſehen iſt, wie jenes des Mehlbaums (*Viburnum Lantana.*) Die Blätter von beyden Seiten filzicht. Die Frucht wie jene des Vorhergehenden. (♄ Sie wohnet an den ſträuchichten Meerſtränden zu Cuba (L.)
Der Schlangenwegdorn. *colubrinus.*	13. W.	wehrloſer, mit einweibichen, aufrechtſtehenden Zwitterblumen, 3 knöpfigen Saamenkapſeln, und roſtfärbig = filzichten Blattſtielen,

ſtielen. *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 50. Amer. pict. p. 40. Tab 74.* M. Baumförmiger Weegdorn, mit verkehrt = eyrunden Blättern. *Brow. jamaic. 172.* Die Blumenblätter ſind lanzetförmig, und entſpringen aus den Vertiefungen des Kelches. Die Staubgefäße ſind innerhalb den Blumenblättern, und ein honigtragender, queerliegender Knorpel *(callus)* zwiſchen der Grundfläche der Staubgefäße. Der Griffel 3 ſeitig. Die Zweigchen, die Frucht = und Blattſtiele und die Nerven der Blätter auf der Unterfläche roſtfärbig, filzicht. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika (L.)

Der Alpenweegdorn. *alpinus.* 14. W. wehrloſer, mit getrennten *(dioicis)* Blumen, und doppelt gekerbten Blättern. Wehrloſer Faulbaum *Frangula)* mit eyrunden gekerbten Blättern. *Hall. Flor. 823. Tab. 40.* Er iſt eine getrennte Geſchlechtspflanze *(dioicus)* mit 4 ſpaltigem Kelche, 4 ſpaltiger Narbe, wie der Purgierweegdorn. (♄ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Craineriſchen Alpen, der Meißnerberg in Heſſen (L.)

Der Zwergichte. *pumilus.* 15. W. kriechender, wehrloſer, mit Zwitterblumen, und geſägten Blättern. *Mant. 49.* (♄ Er wohnet zu Baldo (L.)

Der Faulbaum. *Frangula.* 16. W. wehrloſer, mit einweibichen Zwitterblumen. und vollkommen ganzen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 278.* (♄ Sein Vaterland ſind die feuchten Hayne des kälteren Europa (L.)

Der Geſtrichelte. *lineatus.* 17. W. wehrloſer, mit Zwitterblumen, eyförmigen; geſtrichelten, ausgeſchweiften, und auf der Unterfläche genetzten Blättern. Zeylaniſcher Weegdorn, mit faſt rundlichtem, fettglattichtem Blatte, zottichten Stengeln, und kleinen *(exiguis)* Dörnern. *Burm. Zeylan. 188. Tab. 88.* Ein aus Maderaſpatanien der Acacie *(Acacia)* vielleicht anverwandter Strauch, mit Bengaliſchem

Hind=

Hindbeerblatte. *Pluck. phyt 122. fig. 4.* (♄ Sein Vaterland ſind die höheren Orte von Zeylan. (L.)

Der Alatern. 18. W. *Alaternus.* wehrloſer, mit getrennt (*dioicis*) Blumen, einer 3 fachen Narbe, und geſägten Blättern. Einige Theile dieſer Pflanze enthalten nur Männer, andere weibliche Zwitterblumen. Narben ſind 3. Die Blätter auf der verkehrten Seite, und an dem Rande hell. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

*** Geſtachelte.

Der Stechdorn. 19. W. *Paliurus.* mit gezwillingten Stacheln, von welchen der andere zurükgebogen iſt, und 3 weibichen Blumen. (♄ Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Tuniſche. 20. W. *Lotus.* mit gezwillingten Stacheln, von welchen der eine zurükgekrümmt iſt, und eyrund-länglichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das Tunetaniſche Reich. (L.)

Der Leugwanweegdorn. 21. W. *iguaneus.* mit gedoppelten Stacheln (*geminis*) von welchen der eine abſtehend iſt, halbgetrennten (*monoicis*) Achſeltrauben, und nakten Blättern. *Jacquin Amer. pict. p. 40.* M. Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind fettglattigt, faſt geſägt. Der Kelch ohne Blumenblätterſchuppen, und ohne Röhre. Die Blumen weiblich, der Griffel doppelt, mit 2ſpaltigen Narben. Die Steinfrucht aus einer einfächerigen Nus beſtehend. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Zeylaniſche 22. W. *Napeca.* mit faſt gezwillingten, zurükgekrümmten Stacheln, kronichten Blumenſtielen, halbzweyweibichen Blumen, und geſägten von beyden Seiten ebenen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Jujuben. 23. W. *Jujuba.* mit einzelnen zurükgekrümmten Stacheln, zuſammgehäuften (*aggregatis*) Fruchtſtielen, halb zweyweibichen Blumen, und zugeſtumpften, auf der Unterfläche filzichten

Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Gelbe. *Oenoplia.* 24. W. mit einzelnen zurükgekrümmten Stacheln, faſt aufſizenden, zuſammgehäuften Fruchtſtieltn, halbherzförmigen, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Umgeſchnittene. * *circumſciſſa.* 25. W. mit einzeln zurükgekrümmten, den Blättern entgegengeſezten und 2 ſpaltigen (*bifariis*) verkehrt herzförmigen Blättern. *Suppl. p. 252.* (♄ Sein Vaterland ſind die Heken in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Der rothe Bruſtbeerbaum. *Zizyphus.* 26. W. mit gezwillingten Stacheln, von welchen der eine zurükgekrümt iſt, 2 weibichen Blumen, und eyrund-länglichten Blättern. Dieſe Pflanze wurde zu Zeiten des Auguſts von dem Sextus Pampinius aus Syrien nach Italien gebracht. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, doch ſcheinet er urſprünglich in Syrien zu Hauſe zu ſeyn. (L.)

Der Chriſtusdorn. *ſpina Chriſti.* 27. W. mit gezwillingten, geradſtehenden Stacheln, und eyrunden Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Mohrenland, Paläſtina. (L.)

266. Phylica. (*Phylica.*) 283.

Die Blumendeke 5mal getheilt, birnförmig (*turbinatum*) Blumenblätter o Schuppen 5 welche die Staubgefäße befeſtigen, die Saamenkapſel, 3knöpfig, unten.

Die Heidenkrautförmige. *ericoides.* 1. P. mit linienförmigen, gequirlten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die 2färbige. *bicolor.* 2. P. mit linienförmigen, haarichten Blättern, und gemeinen kürzeren Kelchen, als die Blumenkrone. *Mant. 208.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung auf ſandichten Feldern. (L.)

Der Fedrichte. *plumoſa.* 3. P. mit linienartig-pfeilförmigen Blättern, von welchen aber die oberſten zotticht ſind. (Mit

(Mit Ausſchluß der Burmanniſchen Synonymie.) (♄ Sie wohnet in Ethiopien. (L.)

Die Ungebartete. *imberbis.* 4. P. mit linienförmigen, ſtumpfen, ſcharfen Blättern, und Endblumen. *Berg. Cap. 51.* Eine der 3ten Sanamunde des Cluſius anverwandte Pflanze. *Breyn. Cent. 18. Tab. 7. Seb. Muſ. II. Tab. 49. fig. 5.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Blattanſätzige. *ſtipularis.* 5. P. mit linienförmigen, blattanſätzigen (*ſtipulatis*) Blättern, und 5haarichten Blumen, *Mant. 208.* Chamälee, mit ſchmalen auf der Unterfläche grauen Blättern, und mooſichten Blumen. *Burm. Afric. 177. Tab. 43. fig. 2.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung in ſandichten Gegenden. (L.)

Die Ganz Getrennte. *dioica* 6. P. mit geherzten Blättern. *Mant. 342. Burmann.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Knorplichte. * *calloſa.* 7. P. mit geherzten, lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzigten, der Oberfläche aber warzichten, an der Spitze ſtechenden Blättern, und köpfigen, weichhaarigen Blumen. *Suppl. p. 153.* (♄? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geährte. * *ſpicata.* 8. P. mit geherzt = pfeilförmigen, lanzetartigen, auf der Unterfläche filzichten, der Oberfläche aber vollkommen fettglattichten, zugeſpitzten, ſtechenden Blättern, und wollichten Aehren. *Suppl. p. 153.* (♄? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Buxbaumblättrichte. *buxifolia.* 9. P. mit eyrunden, zerſtreuten, zu dreyen ſtehenden, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Sie wohnet in Ethiopien. (L.)

Die Traubichte. *racemoſa.* 10. P. mit eyrunden, fettglattichten Blättern, und gerifft=traubichten einfachen Blumen. *Mant. 209.* (♄ Ihr Vaterland ſind die Gräben auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Fichten-blättrichte. *pinifolia.* 11. P. mit von beyden Seiten flachen, ſehr fett-glattichten Nadelblättern, und gerifft-traubichten Blumen. (♄ ? Sie wohnet auf den höchſten Bergen von dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Klein-blühtichtigte. *parviflora.* 12. P. mit pfriemenförmigen, ſpitzigen, ſcharfen, faſt haarichten Blättern, und gerifft-vielblühtichten Zweigen. *Mant. 209.* (♄ Sie wohnet auf den ſandigen Feldern des Vorgebirges der guten Hoffnung. (L.)

† Die herzförmige. *cordata.* = P. mit geherzt-eyrunden, abſtehenden Blät- und ſproſſendem Stengel. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. *Reichart. Spl. plant. T. I. p. 549.* Sollte ſie nur eine Abart der Buxbaumblättrigen ſeyn? (L.)

267. Sekelblume. (*Ceanothus.*) 284.

Die Blumenblätter 5. geſakt, gewölbet. Die Beere troken, 3 fächerig, 3 ſaamig.

Die Amerikaniſche. *americanus.* 1. S. mit 3nervichten Blättern. (♃. ♄. Ihr Vaterland iſt Virginien, Carolina. (L.)

Die Aſiatiſche. *aſiatica.* 2. S. mit eyrunden nervenloſen Blättern (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Afrikaniſche. *africana.* 3. S. mit lanzetförmigen nerenloſen Blättern, und rundlichten Blattanſätzen. *Fabr. Helm. 234. Pluck. phyt. 126. fig. 1. Mant. 342.* Der Griffel iſt aus 3 zuſammengefügt. (♄. Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

1250. Arduine. (*Arduina.*)

Die Blumenkrone 1 blättricht. Die Narbe 2 ſpaltig. Die Beere 2 fächerig. Die Saamen einzeln.

Die 2dornichte. *biſpinoſa.* 1. Arduine. (ARDUINA) *Mant. 52.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge den guten Hoffnung. (L.)

268. **Büttnerie.** (*Büttneria.*) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Staubfäden an der Spitze mit den Blumenblättern verwachſen. Die Saamenkapſel 5 knöpfig (5 *cocca*) zakicht.
284.

Die Scharfe. *ſcabra.* — 1. B. mit Blättern (ich ſetze hinzu lanzetförmigen. M) die ſowohl an der Rippe, als auch Blattſtielen geſtachelt ſind. — *Aublet. pl. guian. Vol. I. Tab. 96.* M. Die Staude iſt rankicht (*ſarmentoſus*) in der Geſtalt der ſtaudigen Hindbeere mit zurükgekrümmten Stacheln. Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind länglicht, und an der Rippe ſowohl, wie auch an dem Blattſtengel geſtachelt. Die Nerven ſitzen in den Achſeln, und ſind zuſammengehäuft (*aggregati*) (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Carthaginenſiſche. * *carthaginenſis.* — 2. B. mit eyrunden Blättern, die ſowohl an der Rippe, wie auch Blattſtielen geſtachelt ſind. *Jacquin Amer. pict. p. 41.* Eben Herr von *Jacquin* erkläret ſie als eine von der vorhergehenden unterſchiedene Pflanze. M. (= ? Ihr Vaterland — — —? (L.)

Die Kleinblättrichte. *microphylla.* — 3. B. mit gebogenen ebenen Blättern, und wehrloſen Blättern. *Mant. 107. Jacquin hort. Tab. 29.* Die ſeitenblättigen Dorne des Stengels, ſtehen waagerecht. (*horizontalis.*) ♄ Ihr Vaterland iſt Amerika.

269. **Myrſine.** (*Myrſine.*) Die Blumenkrone halb 5ſpaltig, bedekt (*connivens*). Der Fruchtſtielknotten die Blumenkrone ausfüllend. Die Beere 1 ſaamig mit einer 5 fächerigen Nus.
285.

Die Afrikaniſche. *africana,* — 1. Myrſine. (Myrsine.) *Berg. Cap. 53.* Achſelblumen ſtehen zu dreyen mit kur-

kurzen Fruchtſtielen. Die Blumenkrone iſt blaß, und von ſchattichten (*teſtaceis*) Punkten ſcharf, gebrämt, geſchloſſen. Die Staubgefäße den Einriſſen der Blumenkrone entgegengeſezt, aber nicht wechſelweis ſtehend, (*nec alterna*). Die Narbe pinſelförmig, die Beere ſowohl an der Geſtalt wie auch Größe der Bärententraube ähnlich, blau, das Nüschen von eben dieſer Geſtalt, kuglicht, und darniedergedrükt. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

. . Bladhie. * (*Bladhia.*) Die Blumenkrone radförmig, abfallend, die Beere 1 ſaamig, die Saamen mit der Saamenhaut umgeben (*arillatum*). *Thunberg. nov. gen. plant. p.* 6. M.

Die Japaniſche. * *Japonica.* 1. B. mit geſägten fettglattichten Blättern. *Thunberg L. c. p. 7. c. Tab.* u. — *Flor. Jap. p. 95.* M. *Quackitzit* und *Jabokoſi*, insgemein *Fannaa Tadſi banna* genannt. *Kämpf. am. exot. p. 766.* u. *Sjiro Tadſibanna.* Ebendaſelbſt. M. (= ? Sie wächſt zu Nagaſaki in Jappa auf den Bergen unter den Geſträuchern. (L.)

Die Weichhaarichte. * *villoſa.* 2. B. mit geſägten weichhaarichten Blätter. *Thunberg Flor. Jap. p. 96,* M. (= ? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Krauſe. * *criſpa.* 3. B. mit länglichten, krauſten, fettglattichten Blättern. *Thunberg Flor Japon. 97.* (= ? Ihr Vaeterland iſt Jappan auf der Inſel Niplln. (L.)

270. Celaſter. (*Celaſtrus.*.) Die Blumenkrone 1 5 blättricht, abſtehend. Die Saamenkapſel 3 winklicht, 3 fächerich.
285.

Die

Die Saamen gehaubet, (*calyptrata*.

Der Blaſichte *bullatus*. 1. C. wehrloſer, mit eyrunden vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Kletternde. *ſcandens*. 2. C. wehrloſer mit windbarem Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt Canada. (L.)

Der Myrthenblättrichte. *myrtifolius*. 3. C. wehrloſer, mit eyrunden geſägelten Blättern, traubichtem Blumen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien, Jamaika. (L.)

Der Darniederliegende. * *procumbens*. 4. C. wehrloſer, darniederliegender, mit eyrunden geſägten Blättern, und faſt einzelnen Achſelblumen. *Suppl. p.* 153.. (♄ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Fadenförmige. * *filiformis*. 5. C. wehrloſer, mit lanzetförmigen, ganzen Blättern, fadenförmigen Zweigen, und einblühtichten Achſelfruchtſtielen. *Suppl. p. 153.* (♄ ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Zugeſpitzte. * *acuminatus*. 6. C. wehrloſer, mit eyrunden, zugeſpitzten geſägten Blättern, einblühtichten Achſelfruchtſtielen, und aufrechtſtehendem, ſchlappem Stengel. *Suppl. plant. p. 154.* (♄ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung.

Der Kleinblättrichte. * *microphyllus*. 7. C. wehrloſer, mit eyrunden, ſtumpfen, ganzen Blättern, und 2theilichten unächten Enddolden. (♄ ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Rundlichte.* *orbiculatus*. 8. C. wehrloſer, mit zugerundeten, zugeſpitzten, geſägten Blättern, und faſt 3ſpaltigen Achſelfruchtſtielen. *Thunb. Fl. Japon. p. 97.* (aber unter dem Namen *articulatus* ? L.) (♄ Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

Der Gepünktelte. * *punctatus*. 9. C. wehrloſer, mit kletternden gepünktelten Zweigen, und eyrunden geſägten Blättern. *Thunb. Flor. Japon p. 97.* (♄ Japan iſt ſein Vaterland. (L.)

Der

Der Geſtreifte.* *ſtriatus.* 10. C. wehrloſer, mit aufrechtſtehenden geſtreiften Zweigen, eyrunden zugeſpitzten, geſägten Blättern, und zerſtreuten, einblühtichten Fruchtſtielen *Thunb. Flor. Japon. p. 98.* (♄? Japan iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Geflügelte.* *alatus.* 11. C. wehrloſer, mit geflügelten Zweigen. *Thunb. Flor. Japon. p. 98.* (♄ Er wohnet in Japan bey Nagaſaki, und den benachbarten Orten. (L.)

Der Buxbaumblättrichte. *buxifolius.* 12. C. mit blättrichten Dornen, winklichten Zweigen, und ſtumpfen Blättern. *Pluck. phyt. 202. fig. 3.* (♄ Sein Vaterland iſt das Morgenland. (L.)

Der Spitzblättrichte. *pyracanthus.* 13. C. mit nakten Dornen, runden Zweigen, und ſpitzigen Blättern. *Pluck. phyt. Tab. 126. fig. 2. 3.* (♄ Er wohnet im Morgenlande. (L.)

Der Helle. *lucidus.* 14. C. mit eyrunden, glänzenden (*nitidis*) vollkommen ganzen, geränderten Blättern. *Mant. 49.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Linienförmige.* *linearis.* 15. C. mit blättrichten Dornen, und linienförmigen ganzen Blättern. *Suppl. p. 153.* (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Ganzblättrichte.* *integrifolius.* 16. C. mit blättrichten Dornen, eyrunden, ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern, und unächten Seitendolden. *Suppl. plant. p. 153.* (♄? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

271. Spielbaum (*Evonymus.*) Die Blumenkrone 5blättricht. Die Saamenkapſel 5eckicht, 5fächerig, 5klappicht, gefärbt. Die Saamen mit der Saamenhaut umgeben (*calyptrata*).
286.

Der Americaniſche. *americanus.* 1. S. mit lauter 5ſpaltigen Blumen, und aufſitzenden Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Tobire. * *Tobira.* 2. S. mit 5 ſpaltigen Blumen, und länglichten zugeſtumpften ganzen Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 99.* (♄ Er wächſt in Pappenberg, bey Jedo, Meaco und mehreren dieſer Gegenden. (L.)

Der Breitblättrichte. * *latifolius.* 3. S. mit Blumen, von welchen die meiſten 5 ſpaltig ſind, geflügelt-winklichten Saamenkapſeln an längeren Fruchtſtielen als die Blätter ſind. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 289.* M. *Linné Spec. plant. p. 286.* Wo er als eine Abart von dem Europäiſchen Spielbaum angegeben wird. (♄ Sein Vaterland iſt Europa in Heken, an Zäunen, in der Schweitz, Oeſtreich (L.)

Der Europäiſche. *europaeus.* 4. S. mit Blumen, von welchen die meiſten 4 ſpaltig ſind, und aufſitzenden Blättern. (♄ Er wohnet in Europa an Zäunen, Heken, der Schweitz, Oeſtreich. (L.)

Der Warzichte. * *verrucoſus.* 5. S. mit lauter 4ſpaltigen Blumen, und warzichten Zweigen, *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 49.* Der Ausſätzige (*leproſus? γ*) *Suppl. plant. p. 154.* von welchem er eine Abart des Europäiſchen zu ſeyn ſcheinet; aber ſich beſonders von dieſem unterſcheidet. In dem Warzigen iſt der Kelch flach, angedrükt, und queerüber gerunzelt; die Blumenblätter eyrund, braun, die Staubfäden der Staubgefäße ſehr kurz, und eben ſo der Griffel, die Fruchtſtiele ſehr lang, haarförmig, wagrecht, 3 mal gefingert, oder 2 mal 3 gefingert, mit mittlerem kürzerem Stielchen. In dem Europäiſchen iſt der Kelch wegſtehend oder zurükgebogen mit vertieften Blättchen, die Blumenblätter länglicht, an den Seiten zurükgerollet, gelb-grünlicht, die Staubfäden lang, und nur 2 mal kürzer als die Blumenkrone, der Griffel hervorgeſtrekt, und halb ſo lang als

als die Staubgefäße; die Fruchtſtiele kürzer, diker, abſtehend, von unbeſtimmter Zahl und Verhältniß, öfters 4—5 blühticht. M. (♄ Vaterland — — — (L.)

Der Schwarzpurpurrothe.* *atropurpureus.* 6. S. mit lauter 4ſpaltigen Blumen, fettglattichten Zweigen, und geſtielten ſpitzigen Blättern. Jacquin. *in Litt. Hort. Vol. II. Tab. 120.* M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Der Japaniſche.* *japonicus.* 7. S. mit 4ſpaltigen Blumen, und eyrunden ſtumpfen, geſägten Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 100.* M. Japaniſcher Spielbaum mit 4ſpaltigen Blumen, und elliptiſch-eyrunden, geſägten ſehr ſtumpfen Blättern. *Suppl. plant. p. 154.* (♄ Sein Vaterland iſt Japan, auf dem Pappenberge, zu Koſido, auf der Inſel Nipon. (L.)

272. Dioſme. 236. (*Diosma.*)

Die Blumenkrone 5 blättricht. Honigbehältniſſe 5, ober dem Fruchtknotten. Kapſeln 3 oder 5, zuſammengewachſen. Die Saamen mooshaubicht (*calyptrata.*)

Die Entgegengeſetztblättrichte. *oppoſitifolia.* 1. D. mit pfriemenförmigen, ſpitzigen, entgegengeſetzten Blättern. *Berg. cap. 62.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zottichte. *hirſuta.* 2. D. mit linienförmigen zottigen Blättern. *Berg. cap. 62.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Rothe. *rubra.* 3. D. mit linienförmigen, ſtechenden (*mucronatis*) fettglattichten, nachenförmigen, und auf der Unterſeite 2reihig gepünktelten Blättern *Berg Cap. 62.* (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Die Heidekrautförmige. *ericoides.* 4. D. mit linienartig-lanzetförmigen, auf der Unterfläche erhabenen, und 2reihig dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern *Berg. Cap. 65.* (♄ Sie wohnet im Morgenlande. (L.)

Die

Die Capiſche. *capenſis.* 5. D. mit linienförmigen, 3ſeitigen, und auf der Unterfläche gepünktelten Blättern. Capiſche Hartogie *Syſt. Nat. 625. Spec. plant. p. 288.* Die Blätter ſind entgegengeſetzt (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Köpfige. *capitata.* 6. D. mit linienförmigen, dachziegelförmig übereinandergelegten, ſcharfen, gebrämten Blättern, und köpfig = geährten Blumen. *Mant.* 210. Ihr Anſehen vergleichet ſich mit der Heide, oder der knopfblumigen Brunie. Die Hönigbehältniße ſind klein, wehrlos. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Einkapſlige.* *unicapſularis.* 7. D. mit (linienartig = lanzetförmigen M.) Blättern, und einfächerigen Saamenkapſeln. *Suppl. p. 155.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebiege der guten Hoffnung. (L.)

Die Breitblättrichte. * *latifolia.* 8. D. mit eyrunden gekerbten Blättern, einzelnen Achſelſtielen, und weichhaarigem Stengel. *Suppl. plant. p. 154.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geränderte.* *marginata.* 9. D. mit geherzt = verdünnten, und häuticht geränderten Blättern. *Suppl. p. 155.* (♄ Das Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Barttragende.* *barbigera.* 10. D. mit gehertzten, den Stengel umfaſſenden Blättern, und gebarteten Blumenblättern. *Suppl. plant. p.* 155. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Vierekige. * *Tetragona.* 11. D. mit geherzten, zugeſtumpften, zuſammgeſetzt = nachenförmigen (*Complicato - carinatis*), gebrämten Blättern, und 1blühtichten Zweigen. *Suppl. plant. p. 155.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Cypreſſenförmige. *cupreſſina.* 12. D. mit eyrunden, 3ſeitigen, dachziegelförmig = übereinander gelegten Blättern, und einzelnen, aufſitzenden Endblumen. *Mant.* 50. Einblühtige Brunie. *Spec. plant. p.* 289. (♄ Das Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland. (L.)

Die

Die Dachziegelförmig-übereinander-gelegte. *imbricata.* 13. D. mit eyrunden, ſtechenden (*mucronatis*) dachziegelförmig-übereinandergelegten gebrämten Blättern. *Mant. 124.* (unter (*Hartogia.*) Sie iſt der gebrämten Dioſme ähnlich. Die Blumenblätter ſind purpurroth, rundlicht, mit 3 mal längeren Nägeln als der Kelch. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Lanzetförmige. *lanceolata.* 14. D. mit elliptiſchen, ſtumpfen, fettglattichten Blättern. Lanzetförmige Hartogie. *Syſt. Nat. 625.* Die Blätter ſind von beyden Seiten mit ſchütteren Haaren beſetzet. (♄ Ihr Vaterland iſt Morgenland (L.)

Die Gebrämte. *ciliata.* 15. D. mit lanzetförmigen, gebrämten, runzlichten Blättern. Gebrämte Hartogie. *Syſt. Nat. 625. Berg. Cap 68.* Die Blätter ſind am Rande, und am Nachen gebrämet, die Blumenblätter länglicht, mit kaum längeren Nägeln, als der Kelch. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L)

Die Gekerbte. *crenata.* 16. D. mit lanzetförmig-eyrunden, entgegengeſetzter, drüſicht-gekerbten Blättern, und einzelnen Blumen. Birkenartige Hartogie. *Berg. Cap. 67.* Die Blättchen des Kelches ſind pfriemenförmig, gekerbt. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Einblühtige. *uniflora.* 17. D. mit eyrund-länglichten Blättern, und einzelnen Endblumen. *Berg. Cap. 71.* Die Blättchen des Kelches ſind eyrund, groß, und faſt breiter als die Blätter. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schöne. *pulchella.* 18. D. mit eyrunden, ſtumpfen, drüſicht-gekerbten Blättern, und doppelten (*geminis*) Achſelblumen. Die ſchöne Hartogie. *Syſt. Nat. 625.* Die Blumen ſind Zwitter, die Frucht 3—4 fächerig, und die Hörner in 2 Drüſen geendiget. (♄

Ihr

Ihr Vaterland iſt Ethiopien, das Vorbirge der guten Hoffnung (L.)

Beobachtung. Eine im Geſchlechte ſo viel figürliche (*polymorphum*) Gattung, Geſtalt der Honigbehältniſſe, Zahl der Saamenkapſeln hat eine Abtheilung in Dioſmen, und Hartogien verurſachet; beyde aber haben nun mehrere Beobachtungen in eine Gattung vereiniget.

1. Hovenie* (*Hovenia.*) Die Blumenkrone 5 blättricht, mit zuſammengerollten Blumenblättern, die Narbe 3 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 fächerig, 3 klappig. *Thunberg Diſſert. Nov. gen. plant. p. 7.* M.

Die Süſſe.* *dulcis.* 1. Hovenie* (Hovenia.) Thunberg a. a. O. *p. 8. Flor.* Japon *p. 101.* Sie iſt das *Sicku* insgemein *Ken.* und *Kenpökönas* des Kämpfer. *Amœnit. p. 808. fig. p. 809.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Jappan bey Nagaſaki. (L.)

274. Brunie (*Brunia.*) 288. Die Blumen gehäuft (*aggregati*) die Staubfäden den Nägeln der Blumenblätter eingeſenket, die Narbe 2 ſpaltig, die Saamen einzeln, 2 fächerig.

Die Knopfblumige. *nodiflora.* 1. B. mit dachziegelförmig übereinandergelegten 3 ſeitigen, ſpitzigen Blättern. *Mant. 343.* Die obere Frucht iſt 2 fächerig, Griffeln 2. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien (L.)

Die Spreuförmige. *paleacea.* 2. B. mit 5 fach (*squefariam*) dachziegelförmig übereinandergelegten angedrükten Blättern, einer Endkrone, und hervorgeſtrekten Spreuen der Köpfchen. *Berg. Cap. 56. Mant. 559.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Cc Die

Die Wollige. *lanuginoſa.* 3. B. mit linienförmigen, abſtehenden *(patulis)* an der Spitze knorplichten *(calloſis)* Blättern. *Berg. Cap. 60.* Sie iſt der ſtabwurzelförmigen Brunie ähnlich, auch die honigbehältnißtragende Ritze iſt wie jene der Stabwurzförmigen. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Die Stabwurzförmige. *abrotanoides.* 4. B. mit linienartig-lanzetförmigen, abſtehenden, 3 ſeitigen, an der Spitze knorplichten *(calloſis)* Blättern. *Berg. Cap. 59.* Der Fruchtknotten iſt oben, Griffel 1, ausgerändert. (♄ Sie wohnet in Ethiopien (L.)

Die Gebrämte. *ciliata.* 5. B. mit eyrunden, zugeſpitzten, gebrämten Blättern. Der Fruchtknotten iſt oben, der Griffel 2 ſpaltig. (♄ Sie wohnet in Ethiopien (L.)

Die Strahlichte. *radiata.* 6. B. mit linienförmigen, 3 ſeitigen Blättern, ſtrahlichtem Kelche, und inneren gefärbten Blättchen. Strahlichte Phylika. *Spec. plant. p. 283.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Klebrichte. *glutinoſa.* 7. B. mit linienförmigen Blättern, ſtrahlichtem Kelche, und lauter gefärbten Blättchen. *Mant. 210.* Gefärbte Brunie. *Berg. Cap. 57.* Sie iſt der Vorhergehenden ähnlich, auch in dem einfachen Griffel, und der ſtrahlichten Blume. In dieſer iſt aber die Scheibe größer, und klebricht. Beyde haben den Fruchtknotten unten. Sind dieſe beyde Pflanzen alſo von eigenen Gattungen? (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Quirlförmige. * *verticillata.* 8. B. mit 3 ſeitigen Blättern, gequirlten Gipfelzweigen, und fettglattichten Endköpſchen. *Suppl. p. 156.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

1247. **Cyrille** *(Cyrilla.)* Die Blumenblätter ſpitzig, dem Fruchtboden eingeſenket, die Saamen-

menkapſel 2 fächerig, der Griffel 2 ſpaltig, bleibend.

Die Trauben-blumige. *racemiflora.* 1. Cyrille. (CYRILLA.) *Mant. 50.* (♄ Ihr Vaterland ſind die feuchten Fichtenwälder in Carolina. (L.)

275. Itee. (*Itea.*) 289. Die Blumenblätter länglicht, dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel 1fächerig, 2 klappig.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. Itee. (ITEA.) Sie iſt eine Staude von Menſchenhöhe. Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind geſtengelt, eyrund, geſägt. Die Trauben an den Enden weiß. Das Anſehen wie die ſchwarze Vogelkirſche (*Padus.*) ♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

276. Milchblume. (*Galax*) 289. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig, der Kelch 10blättrig. Die Saamenkapſel 1fächerig, 2 klappig, elaſtiſch.

Die Blätterloſe. *aphylla.* 1. Milchblume. (GALAX.) ♄ Sie wohnet in Virginien. (L.)

277. Cedrobaum (*Cedrella*) 289. Der Kelch welkwerdend, Die Blumenkrone 5 blättrig trichterförmig an der Grundfläche zu $\frac{1}{5}$. dem Fruchtboden angewachſen. Die Saamenkapſel holzicht, 5 fächerig, 5 klappicht, Die Saamen abwärts dachziegelförmig übereinander gelegt, der Flügel häuticht.

Der Riechende. *odorata.* 1. C. mit gerifften Blumen. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

. . **Eläodendre.** * (*Elæodendrum.*) Die Blumenkrone 5 blättricht, die Steinfrucht eyrund mit einer 2 fächerigen Nuß. *Jacquin* der Jüngere *in Act. Helvet. Vol. IX. Tab. Fig.* 2. M.

Die Morgenländiſche. * *orientale.* 1. Eläodendre. (ELÆODENDRUM.) *Jacquin. Icon. rar.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.

. . **Calodendre.** * (*Calodendrum*) Die Blumenkrone ausgebreitet, 5 blättricht. Das Honigbehältniß 5 blättricht. Die Kapſel 5 fächerig. *Thunberg Diſſert. Nov. Gen. plant. p.* 41, M.

Die Capiſche.* *capenſe.* 1. Calodendre. (CALODENDRUM.) *Thunberg* a. a. O. *p.* 43. (= ? Vaterland — — — — (L.)

1372. **Eskalonie** * (*Escalonia.*) Blumenblätter 5 wegſtehend, gezüngelt, die Narbe köpfig, die Beere 2 fächerig, vielſaamig, *Suppl. plant. p.* 21.

Die Myrtenbeerförmige. * *Myrtilloides.* 1. Eskalonie (ESCALONIA.) *Suppl. p. 156.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

1373. **Corynocarp.** * (*Corynocarpus.*) Honigbehältniſſe. 5. Blumenblätterförmig, mit den blumenblättern abwechſelnd, und an der Grundfläche drüſentragend. *Suppl. p.* 21.

Der Geglättete. * *lævigata.* 1. Corynocarp (CORYNOCARPUS.) *Suppl. p. 156.* (♄ Sein Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

1374. **Argophylle.** * (*Argophyllum.*) Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß pyramidenförmig, und von gleicher Länge mit der Blumenkrone. *Suppl. p.* 22.

Die Glänzende. * *nitidum.* 1. Argophylle. (ARGOPHYLLA.) *Suppl. plant. p. 156.* (♄ Ihr Vaterland Neu-Caledonien. (L.)

278. **Mangebaum.** (*Mangifera.*) Die Blumenkrone 5 blättricht. Die Steinfrucht nierenförmig.
290.

Der Indische. *Indica.* 1. M. mit einfachen Blättern, und 5 männichen Blumen. *Suppl. plant.* 157. Indischer Mangebaum. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 201. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Gefiederte. * *pinnata.* 2. M. mit gefiederten Blättern, und 10 männichen Blumen. *Suppl. p. 156.* (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

280. **Hirtelle.** (*Hirtella.*) Blumenblätter 5. Die Staubfäden ſehr lang, bleibend, ſchneckenförmig gewunden, die Beere 1ſaamig, der Griffel an der Seite.
290.

Die Americaniſche. *americana.* 1. Hirtelle. (HIRTELLA) *Jacquin Amer. 8. Tab. 8. — Edit. II. pict. T. 11.* M. Im Kräuterbuch des *Piſo* befinden ſich 5 Staubfäden, in dem Clifortiſchen 3, und eben ſo viel in dem Jacquiniſchen. (♄ Sein Vaterland iſt Braſilien, und die Waldungen in Martinik an den Bächen.

1249. **Plectronie.** (*Plectronia.*) Blumenblätter 5. dem Schlunde des Kelches eingeſenket. Die Beere 2ſaamig, unten.

Die Windige. *ventoſa.* 1. Plectronie. (PLECTRONIA.) *Mant.* 52. Kronförmige Plectronie. *Burmann prod.* 6.

6. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung.

281. Johannisbeere.) *Ribes*) Blumenblätter 5. Die
290. Staubgefäße dem Kelche eingeſenket, der Griffel, 2 ſpaltig, die Beere vielſamig, unten.

* Johannisbeere Wehrloſe.

Die Rothe. *rubrum.* 1. J. wehrlos, mit fettglattichten hängenden Trauben, und etwas flachen Blumen. (♄ Ihr Vaterland iſt das kalte Schweden. (L.)

Die Stein-Johannisbeere.* *petræum.* 2. J. wehrloſe, mit blühenden, aufrechtſtehenden und fruchttragenden hangenden Trauben. *Jacquin. in Litt. Miſcell. Vol. II. p. 36. Icon. rarior. Tab. 39.* M. (♄ Man findet ſie häufig in Kärnthen und Steyermark. (L.)

Die Alpen-Johanisbeere. *alpinum.* 3. J. wehrloſe, mit aufrechtſtehenden Trauben, und längeren Deckblättern als die Blumen — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 47.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Schweden, die Schweitz, England, Deutſchland, Sibirien, auch an troknen Zäunen. (L.)

Die Schwarze. *nigrum.* 4. J. wehrloſe mit haarigen Trauben, und länglichten Blumen. *Flor. Dan. Tab. 556.* (♄ Vaterland iſt Schweden, die Schweitz, Deutſchland, Sibirien, Penſilvanien.

* * Stachelbeere. Stachlige.

Die Zweyſtachlige.* *diacantha.* 5. J. mit eingeſchnittenen Blättern, und Zwillingsſtacheln an den Knoſpen. *Suppl. p. 157.* (♄ Ihr Vaterland iſt Daurien. (L.)

Die Rothe. *reclinata.* 6. J. mit faſt geſtachelten hinuntergebogenen Zweigen, und Fruchtſtielen, mit einem 2 blättrigem Deckblatte. (♄ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz. (L.)

Die haarige, Agras. *Groſſularia.* 7. J. mit geſtachelten Zweigen, haarigen Gebrämen der Blättſtiele, und zottigen Beeren. (♄ Sie wohnet in Europa. (L.)

Die Krauſe. *Vva criſpa.* 8. J. mit geſtachelten Zweigen, fettglattichten Beeren, und Fruchtſtielchen mit einem einblättrigem Dekblatte. *Flor. Dan. Tab. 546.* (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die kleine Amerikaniſche. *oxyacanthoides.* 9. J. mit von allen Seiten mit Stacheln beſetzten Zweigen. (♄ Ihr Vaterland iſt Canada. (L)

Die große Amerikaniſche. *cynosbati.* 10. J. mit faſt Achſelſtacheln, und traubichten geſtachelten Beeren. — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab. 123.* M. (♄ Sie wohnet in Canada. (L.)

282. Gronovie. (*Gronovia.*) Blumenblätter 5. Die 292. Staubgefäße dem glokenförmigem Kelche eingeſenket. Die Beere troken, einſaamig, unten.

Die Kletternde. *ſcandens.* 1. Gronovie. (Gronovia.) *Mant. 343.* Eine kürbisartige Pflanze, die mit ihren Ranken klettert. Die Blätter ſind brennend (*urentia.*) ⊙ Ihr Vaterland iſt Veracrux. (L.)

1296. Aquilicie. (*Aquilicia.*) Der Kelch 5ſpaltig. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß kannenförmig mit 15 Schuppen. Die Beere 5fächerig. Die Saamen einzeln.

Die Holderartige. *ſambucina.* 1. Aquilicie. (Aquilicia.) *Mant. 211.* Indiſcher Pimpernusbaum. (*Staphylea*) mit 2mal gefiederten Blättern, deren Untere zu Dreyen, die Oberen aber zu Fünfen ſtehen. *Burmannn Ind. 73. Tab. 24. Fig. 2.* (♄ Ihr Vaterland iſt Java. (L.)

283. Epheu. (*Hedera.*) Blumenblätter 5, länglicht. Die
292. Beere 5 ſaamig, mit dem Kelche umgeben.

Der Gemeine. *Helix.* 1. E. mit eyrunden und gelappten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Europa auf faulen Bäumen, und Zäunen. (L.)

Der 5blättrige. *quinquefolia.* 2. E. mit 5fachen, eyrunden, geſägten Blättern. Die Trauben ſind 2ſpaltig, 2mal 2theilig, und zuletzt geſchirmt. Der Kelch ſehr kurz, ſtumpf gezähnt, und am Spitze röhtlicht. Die Blumenblätter länglicht, ſtumpf, am Spitze gewölbet, grün; die Drüſe des Fruchtbodens höher als der Kelch, die den Fruchtboden mit einigen Kerben (*crenis*) umgiebt. Die Staubfäden fadenförmig, und ein wenig kürzer als die Blumenkrone. Griffelt, von der Länge der Staubgefäße. Der Fruchtknotten aber 4ſaamig. Die Zahl der Blumen iſt veränderlich, 4—5. *Schreber.*

284. Weinrebe. (*Vitis*) Die Blumenblätter an der
292. Spitze zuſammenhängend, etwas welk, die Beere 5ſaamig, oben.

Die Weintragende. *vinifera.* 1. W. mit gelappten, vertieften, nakten Blättern. (♄ Ihr Vaterland ſind die gemäßigten Striche der vier Welttheile. (L.)

Die Indiſche *Indica.* 2. W. mit gerherzen, gezähnten, auf der Unterfläche weichhaarichten Blättern, und traubentragenden Ranken. *Plum. Icon. 59. Fig. 2.* Nach *Jacquin.* eine Art der Klimmen (*Ciſſus*). ♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Claret-traube. *Labruſca.* 3. W. mit geherzten, faſt 3 lappichten, gezähnten, und auf der Unterfläche filzichten Blättern, (♄ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika, (L.)

Die

Die Zerſchiedenblättrige. *heterophylla.* 4. W. mit einfachen, eingeſchnitten = 3 lappichten, uud 5 lappichten geſägten nakten Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 103.* (♄ Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki, der Pappenberg. (L.)

Die Fuchsrebe *vulpina.* 5. W. mit geherzten, gezähnt = geſägten und von beyden Seiten nakten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.).

Die 3blättrige. *trifolia.* 6. W. mit zu Dreyen ſtehenden Blättern, und rundlichten geſägten Blättchen. (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Geriſſene. *lacinioſa.* 7. W. mit 5 fachen Blättern, und 5 ſpaltigen Blättchen. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Die Japaniſche. * *japonica.* 8. W. mit 5 fachen, faſt gefußten, fettglattichten Blättern, und gekerbten an den Kerben granichten Blättchen. *Thunberg Flor. Japon 104.* (♄ Sie wohnet in Japan bey Nagaſaki, auf dem Pappenberg. (L.)

Die 5blättrige. * *pentaphylla.* 9. W. mit 5 fachen Blättern, und unzertheilten geſägten Blättchen. *Thunberg Flor. Japon. p. 105.* (♄ Sie wohnet in Japan. (L.)

Die 7blättrige. *heptaphylla.* 10. W. mit 5 fachen eyrunden, vollkommen ganzen Blättern. *Maut. 212.* Sie iſt dem 5 blättrigen Epheu ähnlich. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien.

Die Baumförmige. *arborea.* 11. W. mit 3 fach zuſammengeſetzten (*ſupradecompoſitis*) und gefiederten Seitenblättchen. (♄ Ihr Vaterland iſt Carolina, Virginien. (L.)

285. Federknopf. (*Lagœcia.*) 294.

Die Hülle allgemeine und beſonders. Die Blumenblätter 2 ſpaltig. Die Saamen einzeln. unten.

Die Kümmelartige. *Cuminoides.* 1. Federknopf. (Lagoecia.) ☉ Sie wohnet in Creta, Lemno, Lyſien, Galatien. (L.?

1234. **Thaufänger** (*Roridula.*) Die Blumenkrone 5 blättricht. Der Kelch 5 blättricht. Die Saamenkapſel 3 klappicht. Die Staubbeuteln an der Grundfläche Hodenſakförmig.

Der Gezähnte. *dentata.* 1. **Thaufänger** (Roridula) *Gen. plt. p. 567.* Quirlförmiger Irion. *Burm. prodr. 6.* Ein dem Sonnenthaue (*Droſera*) ähnliches Stäudchen. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

286. **Sauvageſie** (*Sauvageſia.*) Die Blumenkrone 5blättricht, gefranzt. Der Kelch 5 blättrig. Das Honigbehältniß 5 blättricht, mit den Blumenblättern abwechſelnd. Die Saamenkapſel 1 fächerig.
294.

Die Aufrechtſtehende. *erecta.* 1. **Sauvageſie** (Sauvagesia.) *Jacq. Amer. 77. Tab. 51. fig. 3. Edit. II. pict. p. 41. Tab. 77.* M. Die Fruchtſtiele ſind an der Seite einblühticht; die Blumentragenden aufrechtſtehend, die Fruchtmachenden aber abwärts gebogen. Blumen weiß, und gebrämten Blattanſätzen ſehr unterſchieden. (⊙ Ihr Vaterland iſt Domingo, Jamaika, Surinam. (L.)

. . **Caroxyle** * (*Caroxylon.*) Die Blumenkrone 5 blättricht. Das Honigbehältniß 5 blättricht bedekt, der Blumenkrone eingeſenket! Die Saamen mit einer Haut umgeben. *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant. p. 37.* M.

Die Salzkrautförmige. *ſalſola.* * 1. **Caroxyle** (Caroxylon.) *Thunberg a. a. O. p. 38.* (♒ ? Vaterland — — — ? (L.)

287. **Claytonie** (*Claytonia.*) Der Kelch 2klappicht, die
294. Blumenkrone 5 blättricht, die Narbe 3-ſpaltig, die Saamenkapſel 3klappicht, einfächerig, 3 ſaamig.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. C. mit linienförmigen Blättern. Die Blumen ſind weiß, und roth geſtrichelt. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien, Sibirien. (L.)

Die Sibiriſche *Sibirica.* 2. C. mit eyrunden Blättern. Die Wurzelblätter ſind geſtielt, eyrund, nervicht, ſehr fettglatticht; der Schaft niedergebogen, mit 2 entgegengeſetzten, aufſitzenden, eyrunden Stengelblättern, zwiſchen welchen ſich 2 einſeitige Trauben befinden, die, wenn ſie noch zart, zuſammengerollt ſind, und von welchen eine 2 blättrig iſt. Die Blumen ſind roth. Die Staubgefäße den Nägeln der Blumenblätter eingeſenket. (♃ Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Die Portulakförmige. *Portulacaria.* 3. C. mit aufrechtſtehendem, baumförmigem Stengel *Mant.* 211. Portulakförmiges Dikblatt (*Craſſula*) *Spec. plant. p.* 406. Herr Turra hat den Charakter endeket. (♄ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

1297. **Helikonie** (*Heliconia.*) Die Spathelſcheide (*ſpatha*) allgemein, auch beſondern Kelch 0. Die Blumenkrone 3 blättricht, mit einem 2blättrichtem Honigbehältniſſe. Die Kapſel 3 knöpfig.

Die Bihai. *Bihai.* 1. H. mit nervichten, genetzten, an der Grundfläche verdünnten Blättern und freyem ſpießförmigem Honigbehältniſſe. Helikonie Biſai. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems (*p.* 204. L.) *Mant.* 211. *Muſa Bihai. Spec. plant. p.* 1477. Sie hat

das

das Anſehen wie die Paradeisfeige. (*Muſa*). (= ? Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Weiſſe. * 2. H. mit ſehr einfachen, ſehr fettglattichten Nerven der Blätter, einer eyrund = zugerundeten Grundfläche, und freyem Spießförmigem Honigbehältniße. *Suppl. plant. p. 157.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
alba.

Die Papagey-Hellikonie. * 3. H. mit ſehr fettglattichten, nervichten, an der Grundfläche zugerundeten Blättern, ſehr fettglattichter Aufblühung, dekblätterloſen (*ebracteatus*) aufrechtſtehenden Scheide, und lanzetförmigem angewachſenem Honigbehältniſſe. *Suppl. p. 158.* (♃ Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)
Pſittacorum.

Die Zottige. * 4. H. mit an der Grundfläche zugerundeten, ſehr einfach nervichten, fettglattichten Blättern, zottiger Aufblühung, gebogener Scheide, und lanzetförmigem, angewachſenem Honigbehältniſſe. *Suppl. plant. p. 158.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)
hirſuta.

288. Spreublume (*Achyranthes.*) Der Kelch 5blättricht. 294. Blumenkrone o. Die Narbe 2ſpaltig. Die Saamen einzeln.

Die Rauhe. 1. S. mit ſtaudigem aufrechtem Stengel, zurükgebogenen, und der Aehre angedrükten Kelchen. Hundsöhrlein, das Manlein. *Rumph. Amboin. 6. p. 17. Tab. 12. fig. 1.* Cadeli des Rheede *Malabar. 10. p. 155. Tab. 78.* Die Arabiſche Abart hat von beyden Seiten fettglattichte, grüne und der zaylaniſchen Zahnwurz (*Plumbago*) ſehr ähnliche Blätter, nur ſind ſie etwas breiter als jene der Siciliſchen, und unten gepünktelt. (♄ Ihr Vaterland iſt Sicilien, Zeylan, Jamaika. (L.)
aſpera.

Die Klettenartige. 2. S. mit ſtaudigem, weitſchweifigem, darniedergeſtreutem Stengel, unterbrochenen Aehren, und Seitenblümchen, die von beyden Seiten
lappacea.

ten mit einem gekrümmtem (*uncinato*) Buſchen Borſten beſetzet ſind. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Zakige. *muricata.* 3. S. mit ſtaudigem abſtehendem (*patulo*) Stengel, wechſelweis abſtehenden Blättern, geährten, entfernten, eyrunden Blumen, und ſparrichten Kelchen. (♃ Sie wohnet in Egypten, Arabien. (L.)

Die Abſtehende.* *patula.* 4. S. mit ſtaudigem, abſtehendem (*patulo*) haarigem Stengel, rundlichten, und geigeltgekrümmten Aehren der Blumen. *Suppl. plant. p. 160.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Wechſelweisblättrige.* *alternifolia.* 5. S. mit (krautartigem M.) aufrechtſtehendem Stengel, und faſt kuglichten Igelchen (*echinis*) der Blumen *Suppl. plant. p. 159.* Wechſelweisblättrichte Spreublume, mit krautartigem aufrechtſtehendem Stengel, wechſelweiſen Blättern, geährten entfernten Blumen, und ſparricht = abſtehenden (*patulis*) Kelchen. *Mant. 50. 344.* Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems *p.* 204. (und nicht 159. L.) unter *muricata Litt. β.* (L.) = ? Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Kronförförmige. *corymboſa.* 6. S. mit 4fachen linienförmigen Blättern, und 2theiliger kronförmiger Riſſe. Der Kelch 5blättrig, Blumenblätter 5, Staubgefäße 5: Griffel einer, köpfig. (= ? Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Zweytheilige. *dichotoma.* 7. S. mit faſt ſtaudigen Stengeln, entgegengeſetzten, linienförmigen, flachen, ſpitzigen Blättern, und 2theiliger unächter Dolde. *Mant. 51.* (= ? Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Darniedergeſtreute. *proſtrata.* 8. S. mit darniedergeſtreuten, ſtaudigen Stengeln, länglichten Aehren, zu zweyen (*binatis*) ſtehenden Blumen, die von beyden Seiten mit einem gekrümmtem Büſchel Borſten verſehen ſind. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

189. Celoſie (*Celoſia.*) Der Kelch 3blättrig. Die Blu-
296. menkrone von einem 5blättrigen Anſehen. Die Staubgefäße der Grundfläche dem gefalteten Honigbehältniße verbunden. Die Saamenkapſel wagrecht, aufſpringend.

Die Silberförmige. *argentea.* 1. C. mit lanzetförmigen Blättern, faſt geſtichelten Afterblättern (*ſtipulæ*) winklichten Fruchtſtielen, und wurmfräſſigen Aehren. *Tſiera Belutta adeca manjan* des Rheede. *Malab. 10. p. 77. Tab. 39.* (☉ Sie wohnet in China. (L.)

Die Perlförmige. *margaritacea.* 2. C. mit eyrunden Blättern, ſichelförmigen Afterblättern, winklichten Fruchtſtielen, und wurmfräßigen Aehren. *Belutta adeca manjan* des Rheede. *Malab. 10. p. 75. Tab. 38.* (☉ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Kammförmige. *criſtata.* 3. C. mit länglicht-eyrunden Blättern, rundlichten, faſt geſtrichelten Fruchtſtielen, und länglichten Aehren. Sie ändert mit ſchmalen und breiten Blättern ab. (☉ Ihr Vaterland iſt Aſien. (L.)

Die Geriffte. *paniculata.* 4. C. mit eyrund-länglichten Blättern, aufſteigendem gerifftem Stengel, und wechſelweisſtehenden entfernten Endähren. (♃? Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Coccinelfarbe. *coccinea.* 5. C. mit eyrunden, ſenkrechten, ungeährten Blättern, gefurchtem Stengel, und ſehr vervielfältigten kämigen (*criſtatis*) Aehren. (♃? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Kriegeriſche. *caſtrenſis.* 6. C. mit lanzetförmig-eyrunden, geſtrichelten ſehr zugeſpitzten Blättern, gefurchten Afterblättern, und kammförmigen Aehren. (☉ Ihr Vaterland iſt Indien. L.)

Die Dreyweibiche. *trigyna.* 7. C. mit eyrund-länglichten Blättern, ſchlapper Traube, und 3ſpaltigem Griffel. *Mant. 212. Jacquin hort. Vol. III. Tab. 15.* M. (☉ Sie wohnet in Senegal. (L.)

Die

Die Wollichte. *lanata.* 8. C. mit lanzetförmigen, filzichten, ſtumpfen Blättern, gehäuften (*confertis*) Aehren, und wollichten Staubgefäßen. *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 85.* M. (= ? Ihr Vaterland iſt Zeylan (L.)

Die Ruhrkrautförmige. *Gnaphalodes.* 9. C. ſtaudige, wollichte, mit entgegengeſetzten eyrunden, auf der Unterfläche weiſſen Blättern, und geſtielten kuglichtem Köpfchen. *Suppl. plant. p.* 161. (= ? Ihr Vaterland iſt der Berg Video in Braſilien. (L.)

Die Knopfblumige. *nodiflora.* 10. C. mit keilförmigen, etwas zugeſpitzten Blättern, und kuglichten Seitenähren. *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 98.* M. (= ? Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Darniederliegende.* *procumbens.* 11. C. mit darniederliegenden Stengeln, ſehr langen, blattloſen Fruchtſtielen, eyrunden, angenäherten Aehren, und zuſammengedrükten, kamig geflügelten Saamenkapſeln. *Murray in Comment. Gœtting. 1782. p. 16. Tab. 5.* Darniederliegende Celoſie, mit zottichtem, darniederliegendem Stengel, in den Stiel verdünnten Blättern, und länglichten faſt gerifften Aeherchen. *Jacquin in Litt. Miſcell. Auſtr. Vol II. p. 344. Icon rar.* M. (⊙ Ihr Vaterland iſt Domingo (L.)

. . Chenolee* (*Chenolea.*) Der Kelch 1 blättricht, kuglicht, die Saamenkapſel 1 ſaamig 1 klappicht, der Kelch 5 ſpaltig. *Thunberg nov. gen. plant. p.* 9.

Die Weitſchweiffige. *diffuſa.* 1. Chenolee (Chenolea.) *Thunberg a. a. O. p. 10.* (= ? Vaterland — — ? (L.)

290. 298. Nagelkrant (*Illecebrum*) Der Kelch 5 blättrig, knorpelartig, Blumenkrone o, die Narbe einfach, die Saamenkapſel 5 klappig, einſaamig.

Das Armförmige. *brachiatum.* 1. N. mit aufrechtſtehendem, krautartigem Stengel, und entgegengeſetzten, ebenen Blättern. *Mant. 213.* Armförmige Spreublume

blume. *Mant.* 50. Tauſendſchön (*Amaranthus*) der Indier, mit durchſcheinendem Erdbeerſpinat (*Blitum*) Blatte, und zerſtreuten Riffen zwiſchen den Blättern. *Pluck. Alm.* 11. *Tab.* 334. *fig.* 5. (♃ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Das Blutfärbige. 2. N. ſtaudiges, mit entgegengeſetzten Blättern, und zuſammgeſetzten gehäuften (*congeſtis*) *ſanguinolentum.* Aehren. Blutfärbige Spreublume (*Achyranthes*) *Spec. plant. p.* 294. Der Stengel iſt öfters auf die Erde geſtreuet, und ſehr zweigicht. Die Aehren gehäuft (*confertæ*) aufſitzend, wechſelweisſtehend, ſchlapp, filzicht. Der Kelch grün, haaricht. Die Staubbeutel gelb, der Griffel purpurroth, die Blätter von beyden Seiten roth, und oben etwas dunkler. (♃ Sein Vaterland iſt Indien (L.)

Das Canariſche. 3. N. ſtaudiges, mit elliptiſchen, ſpitzigen Blät- *canarienſe.* tern, kürzeren, eyrunden After- und Deckblättern, und 2 theiligen Endriffen. *Suppl. plant p.* 161.. (♄ Sein Vaterland iſt Teneriffa (L.)

Das Wollige. 4. N. mit faſt krautartigem, aufrechtſtehendem *lanatum.* Stengel, Seitenblumen, und wechſelweisſtehenden Blättern. Wollige Spreublume (*Achiranthes*) *Spec. plant p.* 296. Der Stengel iſt ſtarr, faſt haaricht, und an der Grundfläche zweigicht. Die Blätter geſtielt, vollkommen ganz, etwas ſpitzig, nakt, auf der Unterfläche haaricht. Die Fruchtſtiele an der Seiten ſehr kurz, mit 3 oder 4 aufſitzenden mit dem Blättchen ungleichen Aehren. Staubgefäße 5 mit der Grundfläche durch eine 5 zähnige Krone verbunden. Saamen 1 nierenförmig. *Pluck. Tab.* 57. lies 75. (=? Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Javaniſche. 5. N. mit krautartigem, aufrechteſtehendem, weis- *javanicum.* filzichtem Stengel, und wechſelweisſtehenden Blättern. Javaniſche Ireſine. *Burmann.*

mann Ind. 212. Tab. 65. fig. 2. Weiſſer gangetiſcher Tauſendſchön (*Amaranthus*) mit ſchmalen Salbeyblättern, und zuſamm=geknaueltter Riſſe. *Pluck. Alm. 26. Tab. 10. fig. 1.* Die Blätter ſind wie von dem filzichten Bingelkraut (*Mercurialis*) verkehrt = eyrund = lanzetförmig, ſo wie der Stengel weiß, filzicht, oben aſchgrau. Die Aehren an dem Enden und ſich angenähert. Der Kelch durchſichtig, grün, nachenförmig. Der Fruchtknotten kuglicht, Narben 2 roth. (= ? Java iſt ihr Vaterland (L.)

Das Monſoniſche. *Monſonia.*	6. N.	mit Endähren, darniedergeſtreuten Stengeln, und pfriemenförmigen Blättern. *Suppl. p. 161.* (♃ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien (L.)
Das Quirlförmige. *verticillatum.*	7. N.	mit quirlförmigen, nakten Blumen, und darniederliegenden Stengeln. *Flor. Dan. Tab. 335.* (= ? Es wohnet auf den Europäiſchen Weiden. (L.)
Das Strauchichte. *ſuffruticoſum.*	8. N.	mit einzelnen Seitenblumen, und ſtrauchichten Stengeln. (= ? Sein Vaterland iſt Spanien (L.)
Das Unächtdoldige. *cymoſum.*	9. N.	mit unächtdoldigen einſeitigen Aehren, und weitſchweiffigem Stengel. *Moriſ. Hiſt. II. Sect. V. Tab. 29. f. Ger. prov. 337.* (= ? Sein Vaterland iſt Montpelier, Luſitanien (L.)
Das Gemeine. *Paronychia.*	10. N.	mit durch glänzende Dekblätter eingeſchleierten Blumen, darniederliegenden Stengeln, und ebenen Blättern. (♃ Es wohnet in Spanien, und Narbonien (L.)
Das Köpfige. *capitatum.*	11. N.	mit Blumen, die durch glänzende Dekblätter die Endköpfchen verbergen, aufrechtſtehenden Stengeln, gebrämten, und auf der Unterfläche weichhaarichten Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Narbonien, Spanien, Morgenland (L.)
Das Bengaliſche. *Benghalenſe.*	12. N.	mit aufrechtſtehendem, krautartigem Stengel und wechſelweiſen, entgegengeſetzten lanzetförmigen haarigen Blättern. *Mant 213.*

(⊙ Sein Vaterland iſt Bengala, Java (L.)

Das Arabiſche. *arabicum.* 13. N. mit zerſtreuten gehäuften (*congeſtis*) Blumen, die mit den glänzenden Deckblättern gleiche Größe haben, und darniederliegenden Stengeln. *Mant. 51.* (=? Es wohnet in Arabien (L.)

Das Spreublumenförmige. *Achyrantha.* 14. N. mit kriechenden haarigen Stengeln, eyrunden zakigen Blättern, von welchen das Entgegengeſetzte kleiner iſt, und faſt kuglichten und faſt dornichten Köpfchen. (⊙ Sein Vaterland iſt die Turcomanne (L.)

Das Weegtrittförmige. *polygonoides.* 15. N. mit kriechenden, ſteifborſtigen Stengeln, breit-lanzetförmigen geſtielten Blättern, und rundlichten nakten Köpfchen. *Mant. 345.* (*prod.* lies *parad.*) (=? Sein Vaterland ſind die Meerufer in Amerika (L.)

Das Feigenartige. *ficoideum.* 16. N. mit kriechenden fettglattichten Stengeln, breit-lanzetförmigen geſtielten Blättern, und rundlichten haarigen Köpfchen. Das Honigbehältniß beſtehet aus 5 Strahlen, die an der Spitze zerriſſen ſind. *Jacquin hiſt. 80. Tab. 60. fig. 4. — Amer. pict. p. 43. Tab. 90.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die Meerufer von Amerika, dermalen auch in Spanien (L.)

Das Aufſitzende. *ſeſſile.* 17. N. mit kriechenden, 2 zeilig (*bifariam*) filzichten Stengeln, faſt aufſitzenden lanzetförmigen Blättern, und länglichten fettglattichten Köpfchen. *Olus ſquillarum* des *Rumph. Amboin 6. p. 37. Tab. 15. fig. 1.* (=? Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien (L.)

Das Wurmförmige. *vermiculatum.* 18. N. mit kriechenden fettglattichten Stengeln, faſt rundlichten fleiſchichten Blättern, und länglichten, fettglattichten Endköpfchen. (=? Es wohnet in Braſilien und Curaſſao (L.).

Das Hühnerdarmblättrige. *alſiniſolium.* 19. N. mit weitſchweiffigen Stengeln, eyrunden Blättern, gehäuften (*congeſtis*) Blumen, und glänzenden Deckblättern. *Mant 51.* (=? Sein Vaterland iſt Spanien (L.)

291. **Milchkraut** (*Glaux.*) Der Kelch 1 blättricht, Blumenkrone 0, die Saamenkapſel 1 fächerig, 5 klappig, 5 ſaamig.
301.

Das Meerſträndiſche. *maritima.* 1. Milchkraut (Glaux.) *Flor. Dan. Tab.* 548. (♃ Es wohnet an den ſalzichten, Europäiſchen Meerſtränden (L.)

292. **Leinblatt** (*Theſium.*) Der Kelch 1 blättrig, welchem die Staubgefäße eingeſenket ſind; Saamen 1, unten.
301.

Das Leinblatt. *linophyllum.* 1. L. mit blättriger Riſpe, und linienförmigen Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf trokenen bergichten Gegenden, kreidichtem Boden und Morgenland (L.)

Das Alpenleinblatt. *alpinum.* 2. L. mit blättriger Traube, und linienförmigen Blättern. *Jacquin Vind.* 315. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 416. M. *Ger. prov.* 442. *Tab.* 17. *fig.* 1. Der Stengel iſt darniederliegend, die Blumen 4 ſpaltig. (☉ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Italiſchen, Deutſchen und Sibiriſchen Alpen. (L.)

Das Friſiſche. *Friſea.* 3. L. mit faſt geährten, einſeitigen, gebrämtwollichten Blumen, und pfriemenförmigen Blättern. *Mant.* 213. (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Geährte. *ſpicatum.* 4. L. mit geährten ebenen Blumen, pfriemenförmigen ſehr kurzen, und ſehr entfernten Blättern. *Mant.* 214. (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Köpfige. *capitatum.* 5. L. mit aufſitzenden köpfigen Endblumen, ebenen 3 ſeitigen Blättern, und eyrunden Dekblättern. (♄ Sein Vaterland iſt Ethiopien (L.)

Das Senkrechte. *ſtrictum.* 6. L. mit geſchirmten Blumen, und linnienförmigen ablaufenden Blättern. *Berg. cap.* 73. *Mant.* 214. (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Geſchirmte. *umbellatum.* 7. L. mit geſchirmten Blumen, und länglichten Blättern. (♃ Es wohnet in Virginien, Penſylvanien, auf troknen Weiden (L.)

Das Scharfe. *ſcabrum.* 8. L. mit geſtielten Köpfchen, und 3 ſeitigen am Rande ſowohl wie auch Nachen ſehr ſcharfen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Gerifſte. *paniculatum.* 9. L. Ganz geriffet. *Mant. 51.* (= ? Es wohnet am Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Stammumfaſſende. *amplexicaule.* 10. L. mit faſt geährten, einſeitigen, gebrämt-wollichten Blumen. *Maut. 213.* (= ? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Euphorbienartige. *euphorbioides.* 11. L. mit 2 blühtichten Endfruchtſtielen, und faſt eyrunden, fleiſchichten Blättern. *Berg. cap. 74.* Eine baumwerdende afrikaniſche Pflanze, mit Portulakblättern. *Pluck. Amalth. 173.* (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Colpoon. *Colpoon.* 12. L. mit entgegengeſetzten, geſtielten, verkehrt-eyrunden, flachen, vollkommen ganzen Blättern, und blattloſer Endkrone. *Suppl. plant. p. 161.* Zuſammgedrükter Fuſanus. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 765. (und nicht 161. wohl aber 198. *Euonymus* Colpoon. (L.) (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung an den Meerufern (L.)

Das Dornichte. *ſpinoſum.* 13. L. mit pfriemenförmigen zakigen Blättern, und einzelnen Achſelblumen. *Suppl. plant. p. 161.* (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das 3 blümige. * *triflorum.* 14. L. mit lanzetförmigen Blättern, winklichtem Stengel, und 3 theilichten, zuſammgeſetzten Achſelfruchtſtielen. *Suppl. plant. p. 162.* (= ? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Zerbrechliche. * *fragile.* 15. L. mit eyrund-3 ſeitigen, nachenförmigen, ablaufenden Blättern, winklichtem Stengel, und aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. p. 162.* (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das

Das Sparrichte. * *ſquarroſum.*	16. L.	mit linienartig-pfriemenförmigen, zurükgekrümmt-zurükgebogenen Blättern, und aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. p. 162.* (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Das Geſtrichelte. * *lineatum.*	17. L.	mit linienförmigen Blättern, rundlichtem, winklichtem, und blattloſem Stengel, geraden ausgeſperrten Zweigen, und geſtielten Achſelblumen. *Suppl. p. 162.* (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

293. Rauwolfie (*Rauwolfia.*) zuſammgedrehte (*contorta*) die Beere ſaftig, 2 ſaamig.
303.

Die Glänzende. *nitida.*	1. M.	ſehr fettglattichte, und glänzende. — *Jacquin Amer. pict. p. 28.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika (L.)
Die Graulichte. *caneſcens.*	2. M.	faſt haarig. *Jacquin Amer. 47. — Edit. II. pict. Tab. 259. fig. 17.* M. In Anſehung der Blühte. M. (♄ Sie wohnet in Jamaika (L.)
Die Filzichte. *tomentoſa.*	3. M.	filzichte. *Jacquin Amer. obſ. II. Tab. 35. — Amer. pict. p. 29. Tab. 46.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Carthagena auf felſichten Orten (L.)

1252. Päderie (*Pæderia.*) Zuſammgedrehte, die Beere leer, zerbrechlich, 2 ſaamig, der Griffel 2 ſpaltig.

Die Stinkende. *fœtida.*	1.	Päderie (PÆDERIA.) *Mant. 52.* (♃ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Dd 3 1251.

(*) Die meiſten hier angezeigten Gattungen der zuſammgedrehten, hält Friis Rottböll *Program. Botanikens. adſträkte Nytte p. 40* nicht für Einweibig, ſondern zweyweibig, wegen 2 Griffeln, ob ſie gleich durch eine gemeinſchaftliche Narbe verbunden ſind. M.

1251. Cariſſe (*Cariſſa.*) Zuſammgedrehte, Beere 2, vielſaamig.

Die Carandas. *Carandas.* 1. C. mit elliptiſchen, ſtumpfen Blätttern. *Mant. 52.* Dorniger Klammerſtrauch. *Burmann. Ind. 69.* Malabariſcher ſtachliger Jasmin, mit rundlichten, dichteren Blättern des Wintergrüns (*Pyrolæ*) *Pluck. Alm. 235. Tab. 305.* Die Blumenkrone iſt aber nicht 4ſpaltig. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Dornige. *ſpinarum.* 2. C. mit eyrunden ſpitzigen Blättern. *Mant. 559.* Dorn des Dornes. (*ſpina ſpinarum.*) *Rumph. Amboin. 7. p. 76. Tab. 19. Fig. 1.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

294. Schellenbaum. (*Cerbera.*) Zuſammgedrehter. Die Steinfrucht 1 ſaamig.
294.

Der Gemeine. *Ahovaj.* 1. S. mit eyrunden Blätttern. (♄ Sein Vaterland iſt Braſilien. (L.)

Der Herzbaum. *Manghas.* 2. S. mit lanzetförmigen Blättern, und querlaufenden Nerven. *Pet. gaz. Tab. 16. Fig. 4.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien bey Wäſſern. (L.)

Der Thevetiſche. *Thevetia.* 3. S. mit linienförmigen, ſehr langen gehäuften (*confertis*) Blättern. Jacquin *Amer. pict. p. 29. Tab. 47.* M. (♄ Er wohnet in Cuba und Martinik. (L.)

296. Gardenie. (*Gardenia.*) Zuſammgedrehte. Die Beere unten, 2 - 4 fächerig, vielſaamig, die Blumenkrone 1 blättrich, die Staubbeuteln der Röhre der Blumenkrone ohne Staubfäden eingeſenket. *Suppl. plant. p.*

p. 23. Sieh *Thunb. Diſſert. de Gardenia. p.* II.

* Wehrloſe.

Die Wurzelnde. * *radicans.* 1. G. wehrloſe, mit ſtumpfen Blumenkronen, winklichtem Kelche, elliptiſchen Blättern, und wurzelndem Stengel. *Thunberg* a. a. O. *Nro. I. Tab. I. Fig.* 1. — *Flor.* Japon. *p.* 109. wechſelweiſe *Kutzjinas. Kämpf. Amænit. p.* 808. M. (= ? Sie wächſt in Japan faſt aller Orten. (L.)

Die Blühtichte. *florida.* 2. G. wehrloſe, mit ſtumpfen Blumenkronen, winklichtem Kelche, und eyrunden ſpitzigen Blättern. *Thunberg* angeführt. *Diſſert. Nro.* 2. M. blühtichte Gardenie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 208. *Suppl. plant. p.* 163. Jasmin mit einblühtigem vollem Zweige und lederartigen Blumenblättern. *Ehret. pict. Tab.* 15. ſehr gut. *Nov. Act. Nat. curioſ.* 1761. *p.* 333. *Tab.* 8. Eine der ſchönſten Garten=Blumen, die mit der Nandi=Ervala ſtreitet. Sieh *Mant.* 246. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien, Suratte, Amboine, das Vorgebirg der guten Hoffnung. (L.)

Die Thunbergie. * *Thunbergia.* 3. G. wehrloſe, mit ſtumpfen Blumenkronen, länglicht=rundem (*tereti*) Kelche, und eyrunden ſpitzigen Blättern. *Thunberg*, angeführte *Diſſert. Nro. III. Tab. II. Fig.* 6. in Anſehung drr Frucht. Capiſche Thunbergie. *Montin. in Act. Stockholm.* 1773. *p.* 288. *Tab.* 11. Gardenie *Thunbergia Suppl. plant. p.* 162. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, und Guinea in Waldungen. (L.)

Die Gummitragende. * *gummifera.* 4. G. wehrloſe, mit ſtumpfen Blumenkronen, ſteifborſtigen Blättern, und länglichten ſtumpfen Blättern. *Thunberg* angeführte *Diſſert. Nro.* 4. *Tab. II. Fig. III.* Gummitragen=

 gen=

gende Gardenie. *Suppl. plant. p.* 164, M. (= ? Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Muſſände. * *Muſſænda.* 5. G. wehrloſe, mit ſpitzigen Blumenkronen, ſteifborſtigem Kelche, und eyrunden ſpitzigen Blättern. *Thunberg* angeführte *Diſſert. Nro.* 5. Die prächtige Muſſände (*Muſſænda formoſa.*) Sie die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 182. *Jacquin Amer. pict. p.* 38. *Tab.* 70. Gardenie Muſſände. *Suppl. pl. p.* 163. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Rothmannie. * *Rothmannia.* 6. G. wehrloſe, mit ſpitzigen faſt glokenförmigen Blumenkronen, fettglattichtem Kelche, und länglichten ſpitzigen Blättern. *Thunberg.* a. a. O. *Nro.* 6. Capiſche Rothmanie. *Thunberg in act. Stockholmenſ.* 1776. *p.* 65. *Tab.* 2. Gardenie Rothmannie. *Suppl. plant. p.* 165. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnunge (L.)

* * Dornige.

Die Dornige.* *ſpinoſa.* 7. G. Dornige, mit aufſitzenden zottigen Blumen. *Thunberg a. a. O. Nro.* 7. *Tab.* 2. *Fig.* 4. Dornige Gardenie. *Suppl. plant. p.* 134, M. (♄ Ihr Vaterland iſt Madraß. (L.)

Die Kleinblumige. * *micranthus.* 8. G. Dornige, mit aufſitzenden fettglattichten Blumen. *Thunberg a. a. O. Nro.* 8. *Tab.* 1. *Fig.* 2. M (= ? Vaterland — — ? (L.)

Die Kletternde. * *ſcandems.* 9. G. Dornige, kletternde, mit geſtielten Blumen. *Thunberg a. a. O. Nro.* 9. *Tab.* 2. *Fig.* 5.. M. (= ? Vaterland — — — ? (L)

1295. Allamande. (*Allamanda.*) Zuſammengedrehte. Die Kapſel, linſenförmig, aufrechtſtehend, geigelt, 1 fächerig, 2 klappig, vielſaamig.

Der Purgirende. *cathartica.* 1. Allamande. (ALLAMANDA.) *Mant.* 214. ſteigender, milchgebender Igel (*echinus*)

nus) mit groſſer mondenförmiger Frucht. *Barrer. æquin.* 48. Sieh *Suppl. plant.* p. 165. (♄ Ihr Vaterland ſind die Ufer von Surinam, Cayena. (L.)

295. **Singrün.** (*Vinca.*) Zuſammgedrehte. Fruchtbälge 2 aufrechtſtehend. Die Saamen nakt.
304.

Der Kleine *minor.* 1. S. mit darnieder ligenden Stengeln, lanzetförförmig-eyrunden Blättern, und geſtielten Blumen. (♄ Sein Vaterland iſt England, Deutſchland, Frankreich. (L.)

Der Groſſe. *major.* 2. S. mit aufrechtſtehenden Stengeln, und geſtielten Blumen. Es iſt eine Abart des Vorhergehenden, (♄ Sein Vaterland iſt Frankreich, Narbonien, Spanien. (L.)

Der Gelbe. *lutea.* 3. S. mit windbarem Stengel, und länglichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)

Der Roſenfärbige. *roſea.* 4. S. mit ſtaudigem aufrechtem Stengel, eyrund-länglichten Blättern, 2mal an der Grundfläche gezähnten Blattſtielen, und aufſitzenden Zwillingsblumen. (♄ Sein Vaterland iſt Madagaſcar, Java. (L.)

Der Kleine. * *puſilla.* 5. S. mit krautartigem Stengel, und geſtielten Zwillingsblumen *Suppl. plant.* p. 166. Kleiner Singrün (*Vinca puſilla*) mit krautartigem, aufrechſtehendem Stengel, lanzetförmigen Blättern, und geſtielten Zwilling und einzelnen Blumen. *Murray in Commentar. Götting.* 1772. p. 66. *Tab.* 2. *Fig.* 1. — Kleinblumiger Singrün (*Vinca parviflora*) mit krautartigem aufrechtſtehendem Stengel, lanzetförmigen Blättern, und eingehüllten (*involucratis*) Zwillingsblumen. *Rez. Obſ. botan. Faſc.* 2. *Nro.* 33. (☉ Sein Vaterland ſind die Tranquebariſchen Gärten. (L.)

297. Oleander. *(Nerium)* Zuſammgedrehte. Bälgleine
305. 2 aufrechtſtehend. Die Saamen federig. Die Röhre der Blumenkrone in eine geriſſene Krone geendiget.

Der Gemeine. *Oleander.* 1. O. mit linienartig = lanzetförmigen, zu dreyen ſtehenden Blättern und gekrönten Blumenkronen. *Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. β. Schmallblättriger Indiſcher Oleander, mit einfachen reihenden Blumen. *Hermann Lugdb. 447.* γ. Indiſcher breitblättrigter Oleander mit vollen Blumen. *Hermann. Lugdb. 447. Tab. 449* Eine ſchöne Blume der Gärten mit beſtändiger Abänderung, die vom Herrn Bewerning nach Europa gebracht wurde. (♄ Sein Vaterland iſt Gades in dem Morgeländiſchen Indien, an etwas feuchten Orten. (L.)

Der Zeylaniſche. *zeylanicum.* 2. O. mit lanzetförmigen entgegengeſetzten Blätteen und geraden Zweigen. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Ausgeſperte. *divaricatum.* 3. O. mit lanzetförmig = eyrunden Blättern, und ausgeſperrten Zweigen. (♂ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Ruhr=Oleander. *antidyſenteri-cum.* 4. O. mit eyründen, zugeſpitzten, geſtielten Blättern. Indiſcher Oleander, mit ſchmalen, aufrechtſtehenden, ſehr langen Schotten. *Burmann. Zeyl. 167. Tab. 77.* (♄ Sein Vaterland iſt Malabarien, Zeylan, Rußland. (L.)

299. Klammerſtrauch. *(Echites.)* Zuſammgedrehte 2
307. lang, gerad, die Saamen haarkronicht, die Blumenkrone trichterförmig mit naktem Schlunde.

Der Zweyblumige. *biflora.* 1. K. mit 2 blumigen Fruchtſtielen. — *Jacquin Amer. pict. p. 21. Tab. 28.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der

Der 5winklichte. *5 angularis.* 2. K. mit traubichten Fruchtſtielen, und eyrunden zugeſpitzten Blättern. Beſſer ſpitzigen. *Jacquin Amer. pict. p. 22. Tab. 32.* M. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Der faſt Aufrechte. *ſuberecta.* 3. K. mit traubichten Fruchtſtielen, und eyrunden, ſtumpfen zakigen Blättern. — *Jacquin Amer. pict. p. 22. Tab. 33.* M. Die Röhre der Blumenkrone iſt zottig. (♄ Er wohnet in Jamaika.

Der Angeklebte. *agglutinata.* 4. K. mit traubichten Fruchtſtielen, und eyrunden, ausgeränderten, zugeſpitzten Blättern. Beſſer ausgeränderten mit einer Spitze, *Jacquin Amer. pict. p. 21. Tab. 30.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Domingo auf ſtrauchichten Bergen. (L.)

Der Knottige. *torruloſa.* 5. K. mit faſt traubichten Fruchtſtielen, und lanzetförmigen, zugeſpitzten Blättern. — *Jacquin Amer. pict. p. 22. Tab. 34.* M. (♄ Er wohnet in Jamaika. (L.)

Der Geſchirmte. *umbellata.* 6. K. mit geſchirmten Fruchtſtielen, eyrunden, ſtumpfen, zakigen Blättern, und windbarem Stengel. — *Jacquin Amer. pict. p. 21. Tab. 29.* M. (=? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Der 3ſpaltige. *trifida.* 7. K. mit 3ſpaltigen, vielblühtigen Fruchtſtielen, und eyrund=länglichten zugeſpitzten Blättern. *Jacq. Amer. pict. p. 22. Tab. 31.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Kriechende. * *repens.* 8. K. mit vielblühtigen zertheilten Fruchtſtielen, und lanzetförmig=länglichten Blättern. — *Jacq. Amer. pict. p. 22. Tab. 35.* M (=? Vaterland — — —? (L.)

Der Kronförmige. *corymboſa.* 9. K. mit kronförmigen Trauben, hervorſtehenden Staubgefäßen, und lanzetförmig=eyrunden Blättern. *Jacquin Amer. pict. p. 23. Tab. 37.* M. (♄ Er wohnet in den waldigen Gegengen von Domingo. (L.)

Der Geährte. *ſpicata.* 10. K. mit kurzen Achſelähren, hervorſtehenden Staubgefäßen, und faſt eyrunden Blättern. — *Jacquin Amer. pict. p. 22. Tab. 36.* M. (♄

(♄ Sein Vaterland ſind die Waldungen von Carthagena. (L.)

Der Geſchwänzte. *caudata.* 11. K. mit trichterförmigen Blumenkronen, und ſehr langen, linienförmigen Spitzen. *Mant.* 52. *Burmann Ind.* 68. *Tab.* 26. beſſer. (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Schulholzbaum. *Scholaris.* 12. K. mit länglichten faſt gequirlten Blättern, fadenförmigen ſehr langen Balgleinen, und zuſammgeſetzten Schirmen. *Mant.* 53. Die Blätter ſind faſt quirlförmig, und nicht wie in andern Tabernämontane, wechſelweis blättrig. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Ringförmige. * *annularis.* 13. K. mit windbarem Stengel, präſentirtellerförmigen Blumenkronen, und durch einen Ring erhöheter Röhre. *Suppl. plant. p.* 166. (= ? Sein Vaterland iſt Surinam. (L.)

Der Luſtſeucheheilende. * *ſiphilitica.* 14. K. mit eyrunden, faſt geſtielten, ſehr fettglattichten geribbten Blättern, 2 theiligen Riſſen und geährten Blumen. *Suppl. p.* 167. (♄ Er wohnet in Surinam. (L.)

Der Saftige. * *ſucculenta.* 15. K. mit 2 auſſerhalb den Blättern ſtehenden Stacheln, linienförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und trichterförmigen Blumenkronen. *Suppl. p.* 167. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Zweydornige. * *biſpinoſa.* 16. K. mit 2 auſſerhalb den Blättern, ſtehenden Stacheln, lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, und präſentirtellerförmigen Blumenkronen. *Suppl. p.* 167. (♄ Sein Valand iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

298. Plumerie. (*Plumeria.*) Zuſammgedrehte. Fruchtbälge, 2 zurükgebogen. Die Saamen der eigenen Haut eingeſenket. (L).
306.

Die Rothe. *rubra.* 1. P. mit eyrund-länglichten Blättern, und 2 drüſichten Blattſtielen. — *Jacquin Amer.* 36. — *Edit. II. pict. p.* 23. M. (♄

Ihr

Ihr Vaterland iſt Jamaika, Surinam. (L.)

Die Weiſſe. *alba.* 2. P. mit lanzetförmigen, zurükgerollten Blättern, und oben knollichten Fruchtſtielen. *Jacq. Amer. Tab. 178. — Edit. II. pict. p. 23. Tab. 38.* M (= ? Jamaika iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Stumpfe *obtuſa.* 3. P. mit lanzetförmigen, geſtielten, ſtumpfen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Schammhafte. *pudica.* 4. P. mit Blumen, die ihren Rande geſchloſſen haben. *Jacquin Amer. 37. — Edit. II. p. 24.* M. Die Blumenkronen ſind geſchloſſen) wie in dem Mexikaniſchen Ibiſch. (*Hibiſcus Malvaviſcus*) gelblicht ſehr wohlriechend. (L.)

300. Camerarie. (*Cameraria.*) Zuſammgedrehte. Bälg-
308. leine 2 waagrecht, die Saamen der eigenen Haut eingeſenkt.

Die Breitblättrige. *latifolia.* 1. C. mit eyrunden, von beyden Seiten zugeſpitzten, und queerüber geſtreiften Blättern. *Jacquin Amer. p. 37. Tab. 182. Fig. 86. — Edit. II. pict p. 24. Tab. 39.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Schmallblättrige. *anguſtifolia.* 2. C. mit linienförmigen Blättern. (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Amerika. (L.)

301. Tabernämontane. (*Tabernæmontana.*) Zuſamm-
303. gedrehte. Bälgleine, 2 waagrecht. Die Saamen dem Marke eingetauchet.

Die Citronenblättrige. *citrifolia.* 1. T. mit entgegengeſezten eyrunden Blättern, und geknauelt-ſchirmförmigen Seitenblumen. *Jacq Hiſt. 38. Tab. 173. Fig. 13.* (mit Ausſchluß des Rheediſchen Namens)

Jacquin

— Jacquin *Amer. pict. p. 25. Tab. 40.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das warme Amerika. (L.)

Die Lorbeerblättrige. *laurifolia.* 2. T. mit entgegengeſezten, eyrunden, etwas ſtumpfen Blättern. Tabernämontan, mit entgegengeſetzten eyrunden Blättern, wenigblühtichten Fruchtſtielen, und eingeſchloſſenen Staubgefäßen. Jacquin *amer. 39.* — *Edit. II. pict. p. 25.* M. Staudige Tabernämontane mit faſt glänzenden, eyrunden, adrigen Blättern. *Brown. jam.* 182. (♄ Sie wohnet in Jamaika an den Bächen der Flüſſe. (L.)

Die Großblumige. *grandiflora* 3. T. mit entgegengeſetzten Blättern, 2 theiligem Stengel, und ungleichen ſehr ſchlappen Kelchen. *Mant. 53.* — Jacquin *Amer. pict. p. 25. Tab.* 41. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Carthagena. (L.)

Die Unächtdoldige. *cymoſa.* 4. T. mit entgegengeſetzten Blättern, und unächtdoldigen Blumen. *Mant. 53.* — Jacquin *Amer. p. 25. Tab. 259. fig. 10.* In Anſehung der Bälgleinen. M. (♄ Sie wohnet in Carthagena. (L.)

Die Mandelblättrige.* *amygdalifolia.* 5. T. mit aus der Röhre der Blumenkrone hervorſtehenden Staubgefäßen. Jacquin. *Amer. pict. p. 25. Tab. 259. fig.* 11. In Anſehung der Blume (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Wechſelweisblättrichte, *alternifolia.* 6. T. mit wechſelweisſtehenden Blättern, und baumförmigem Stengel. Rheede *Malab.* 1. *p. 83. Tab. 43.* beſſer. (♄ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Amſoniſche. *Amſonia.* 7. T. mit wechſelweisſtehenden Blättern, und faſt krautartigen Stengeln. Virginiſcher Hundskohl (*Apocynum*) mit Aeſculapius= (*Aſclepias*) Blatte, bleichblauen Blumen, und diker Wurzel. *Pluck. phyt. Tab.* 115. *fig.* 3. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die

Die Elliptiſche.* *elliptica.*	8. T. krautartige, mit faſt zu dreyen ſtehenden lanzetförmigen Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 111.* (= ? Ihr Vaterland iſt Japan. Sie iſt der Amſoniſchen ſehr anverwandt; unterſcheidet ſich aber von dieſer *1.)* Durch die ſchmäleren, von beyden Seiten verdünnten, und auf der Unterfläche kaum genetzten und 2, 3—4 ſich angenäherten und faſt quirlförmigen Blättern. 2.) Durch den rundlichten, und nicht winklichten Stengel. *Thuuberg* a. a. O. (L.)

302. Leuchter (*Ceropegia.*) 309.

Zuſammgedrehter Fruchtſtiele 2 aufrechtſtehend. Die Saamen haarkronicht. Der Rand der Blumenkrone bedekt.

Der Gemeine. *candelabrum.*	1. L. mit hangenden Schirmen, und aufrechtſtehenden Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt Malabarien.(L.)
Der Zweyblumige. *biflora.*	2. L. mit 2blumigen Fruchtſtielen. (♃ Er wohnet in Zeylan. (L.)
Der Pfeilförmige. *ſagitatta.*	3. L. mit aufſitzenden Schirmen, und pfeilförmigen Blättern. *Mant.* 215. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung im ſandigen Boden. (L.)
Der Dünnblättrige. *tenuifolia.*	4. L. mit linienartig = lanzetförmigen Blättern. Dünnblättrige Hundswinde. (*Periploca*). *Spec. plant. p.* 310. Staudiger Hundskohl (*Apocynum*) mit ſehr ſenkrechten, ſtarren, ſehr langan Blättern, und blaſichten (*bullatis*) Blumen. *Pluck. Mant.* 17. *Tab.* 335. *fig.* 5. Afrikaniſcher, kletternder Hundskohl mit Asphodillwurzel (*Aſphodellus*) und ſehr ſchmallem Blatte. *Herm. pan.* 56. *Naru Nindi* des Rheede. *Malab.* 10. *p.* 67. *Tab.* 34. (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Zwey-

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

1253. **Pergularie** (*Pergularia.*) Zuſammgedrehete *) Das Honigbehältniß. Die Zeugungstheile mit 5 pfeilförmigen Spitzen umgebend. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig.

Die Fettglattichte. *glabra.*	1. P.	mit eyrunden fettglattichten Blättern. *Mant.* 53. (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)
Die Filzichte. *tomentoſa.*	2. P.	mit geherzten, filzichten Blättern. *Mant.* 53. Geherzte Aeſculapie *Burm. Ind-* 72. *Tab.* 27. *fig.* 2. (♄ Ihr Vaterland iſt Arabien. (L.)
Die Japaniſche. * *Japonica.*	3. P.	mit geherzten fettglattichten Blättern. *Thunb. Flor. Japon. p.* 111. (⚌? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

1375. **Melodine** * (*Melodinus.*) Zuſammgedrehte. Der Schlund der Blumenkrone gekrönet. (Das Honigbehältniß in der Mitte der Röhre ſternförmig. M.) Die Beere 2 fächerig, vielſaamig. *Suppl. p.* 23.

Die Kletternde. * *ſcandens.*]	1.	Melodine (Melodinus.) *Suppl. plnt. p.* 167. (♄ Ihr Vaterland iſt Neu Caledonien. (L.)

304.

(*) Daß von dieſer Ordnung der Zuſammgedrehten mehrere in die Klaſſe der 10männichen zu ordnen ſind, ob gleich die Staubgefäße nur ſehr mühſam erforſchet werden, beweiſen die Beobachtungen des Jacquins, Rottbölls, Köhlreuters und Caſ. Medicus, von welcher Verſetzung wir ſehr ſchöne Beiſpiele der Aeſculapiſchen Pflanzen *Aſclepiadum* der, Hundswürger *Cynanchorum*) und der Stapelien (*Stapeliarum*) haben, die von ihnen

304. Hundswinde (*Periploca.*) Zuſammgedrehte. Das
309. Honigbehältniß. Die Zeugungstheile umgebend, und die 5 Staubfäden hervorſtrekend.

Die Griechiſche. *græca.* 1. H. mit innerlich = zottigen Endblumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Syrien, Sibirien. (L.)

Die Secamone. *Secamone.* 2. H. mit innerlich = zottigen, gerifften Blumen, und lanzetförmig = elliptiſchen Blättern. *Mant.* 216. Hundswinde mit länglichten, ſchmalen Blättern. *Tournefort. Inſt.* 93. *Secamone. Alpin. Ægypt.* 133. *Tab.* 134. Sie iſt der Griechiſchen Hundswinde ähnlich, nur hat ſie mehrere Blumen, die aber innerlich eben ſo zottig ſind (♄ Ihr Vaterland iſt Egypten. (L.)

Die Indiſche. *Indica.* 3. H. mit dachziegelförmig übereinandergelegten Aehren. (♄ Sie wohnet in Zeylan. (L.)

Die Afrikaniſche. *africana.* 4. H. mit zottigem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Afrika. (L.)

Die Eßbare. * *eſculenta.* 5. H. fettglattichte, mit linienartig = pfriemenförmigen Blättern, verlängerten einfachen Trauben, und innerlich nakten Blumen. *Suppl. plant. p.* 168. (— ? Sie wohnet zwiſchen den Dorngebüſchen an den Ufern der Flüſſe von Zeylan und Malabarien. (L.)

304. Hunds=

ihnen unterſuchet worden. Es wird aber erfodert, daß man die Bedenkung (*Scrutinium*) mehrerer anderer Arten hier zu Hilſe nehme, bevor dieſes noch von allen geſaget werden kann. Denn z. B. von der Griechiſchen Hundswinde (*periploca græca*) iſt die Sache noch zweifelhaft, nicht aber von der Afrikaniſchen Hundswinde (*Periploca africana*) M.

304. Hundswürger (*Cynanchum.*) Zuſammgedrehte. Das
310. Honigbehältniß walzenförmig, 5 mal gezähnt.

Der Bandförmige. *viminale.* 1. H. mit windbarem, ausdaurendem, blattloſem Stengel. *Syſt. nat. 3. p. 235.* Bandförmige Euphorbie. (*Euphorbia viminalis.*) *Spec. plant. p. 649.* ganz blattloſer Guineiſcher Hundskohl (*Apocynum*) mit weiſſer, 4 blättrichter, ſehr wohlriechender Blume. *Hermann paradiſ. 61.* (♄ Sein Vaterland ſind die Afrikaniſchen Meerſtrände. (L.)

Der Spitzige. *acutum.* 2. H. mit windbarem krautartigem Stengel, und geherzt = länglichten fettglattichten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Sicilien, Spanien, Aſtrakan. (L.)

Der Flachblumige. *planiflorum.* 3. H. mit windbarem Stengel, geherzten, fettglattichten, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und faſt traubichten Fruchtſtielen. Jacquin. *Amer. pict. p. 44. Tab. 81.* M. (♃ Er wohnet in Carthagena. (L.)

Der Traubichte. *racemoſum.* 4. H. mit windbarem Stengel, geherzten, fettglattichten, ſpitzigen Blättern, und einfachen Trauben. Jacquin *Amer. pict. p. 43. Tab. 80.* M. (♃ Er wohnet in Carthagena. (L.)

Der Meerſträndiſche. *maritimum.* 5. H. mit windbarem Stengel, geherzten, zottichten, auf der Unterfläche filzichten Blättern und gehäuften (*aggregatis*) Fruchtſtielen. *Mant. 54.* Jacq. *Amer. pict. p. 44. Tab. 82.* M. (♄ Sein Vaterland iſt die Terra Bomba. (L.)

Der Korkförmige. *ſuberoſum.* 6. H. mit windbarem, unten korkartigen, geſpaltenen Stengel und geherzten, zugeſpitzten Blättern. (= ? Er wohnet in dem wärmeren Amerika. (L.)

Der Steifborſtige. *hirtum.* 7. H. mit windbarem, ſtaudigem, unten korkartigem, geſpaltenem Stengel und eyrund = geherztes Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Montpelienſer. *monſpeliacum.* 8. H. mit windbarem, krautartigem Stengel, und nierenförmig = geherzten ſpitzigen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Spanien und Narbonien an Meerſtränden. (L.)

Der Ausgedehnte. * *extenſum.* 9. H. mit windbarem, krautartigem Stengel, einerley = geherzt (*uniformis cordatis*) ſpitzigen Blättern und zottigen Blumenblättern *Jacq. in Litt.* — *Miſcell. Vol. II. p. 353.* — *Icon. rar.* M. (⊙ Vaterland — — —? (L.)

Der Wellenförmige. *undulatum.* 10. H. mit windbarem Stengel, lanzetförmig = eyrunden fettglattichten Blättern, und kuglichten Schirmen. *Mant. 54.* — *Jacquin Amer. pict. p. 45. Tab. 84.* M. (♄ Er wohnet zu Carthagena. (L.)

Der Capiſche * *capenſe.* 11. H. mit windbarem, und überall kegelförmigem Stengel, faſt geherzt = eyrunden Blättern und vielblühtichten Fruchtſtielen. *Suppl. p. 168.* (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Stumpfblättrige. * *obtuſifolium.* 12. H. mit windbarem, krautartigem Stengel, länglichten, am Spitze mit einer Schärfe (*acumine*) zugerundeten Blättern und Seitenſchirmen. *Suppl. plant. p. 169.* (=? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Zarte. * *tenellum.* 13. H. mit krautartigem faſt windbarem Stengel, und eyrund = länglichten Blättern. *Suppl. p. 168.* (=? Sein Vaterland iſt Neu Granada. (L.)

Der Aufrechtſtehende. *erectum.* 14. H. mit ausgeſperrtem, aufrechtſtehendem Stengel, und geherzten, fettglattichten Blättern. *Jacq. Hort. Tab. 38.* (♃ Sein Vaterland iſt Syrien. (L.)

Der Fadenförmige. * *filiforme.* 15. H. mit aufrechtſtehendem, ſehr einfachem Stengel, linienförmigen Achſelblumen. *Suppl. plant. p. 169.* Er iſt ſehr unterſchieden von dem fadenförmigen des Jacquins, welcher in ſeiner Geſchichte der Amerikaniſchen Pflanzen mehrerer Arten gedenket. (=? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

305. Hundskohl (*Apocynum.*) Die Blumenkrone glo-
311. ckenförmig. Staubfäden 5, mit den Staubgefäßen wechſelweisſtehend.

Der Sibiriſche.* *Sibiricum.* 1. H. mit aufrechtſtehendem, krautartigem Stengel, länglichten Blättern, und Endſchirmen. *Jacq. in Litt. Hort. Vol. III. Tab. 66.* M. (=? Vaterland ———? (L.)

Der Cunradskrautblättrige. *androſæmifolium* 2. H. mit etwas geradem krautartigem Stengel, eyrunden, von beyden Seiten fettglattichten Blättern und unächten Enddolden. *Dod. mem. 59. Tab. 59.* (♃ Er wohnet in Virginien, Canada. (L.)

Der Hanfartige. *cannabinum.* 3. H. mit etwas geradem krautartigem Stengel, länglichten Blättern, und Endriſſen. (♃ Sein Vaterland iſt Canada und Virginien. (L.)

Der Venetianiſche. *venetum.* 4. H. mit etwas geradem krautartigem Stengel, eyrund-lanzetförmigen Blättern. (♃ Er wohnet auf den Inſeln des Adriatiſchen Meers, Sibirien. (L)

Der Kleine.* *minutum.* 5. H. mit (darniedergeſtreutem Stengel. M.) und pfeilförmigen Blättern. *Suppl. plant. p. 169.* (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Der Fadenförmige.* *filiforme.* 6. H. mit darniedergeſtreudem, krautartigem Stengel, fadenförmigen Blättern, und geſchirmten Blumen. *Suppl. p. 169.* (=? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Staudichte. *fruteſcens.* 7. H mit aufrechtſtehendem ſtaudichtem Stengel, fadenförmig-eyrunden Blättern, und ſpitzigen, im Schlunde weichhaarigen Blumenkronen. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Genetzte. *reticulatum.* 8. H. mit windbarem, ausdaurendem Stengel, und eyrunden, aderigen Blättern. Rohes Gemüſe (*Olus crudum*) *Rumph. amboin. 5. p. 75. Tab. 40.* (♃ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Linienförmige. * *lineare.* 9. H. mit windbarem, krautartigem Stengel, linienförmigen, flachen Blättern, und zuſammgeſetzten Achſelſchirmen. *Suppl. plant. p.* 169. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der 3blumige. * *triflorum.* 10. H. mit windbarem, krautartigem Stengel, lanzetförmigen Blättern und 2 — 3 blumigen Achſelſchirmen. *Suppl. p.* 169. (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

306. Aeſculapie (*Aſclepias.*) 312.

Zuſammgedrehte. Honigbehältniſſe 5, eyrund = ausgehöhlt (*concava*) Das Hörnchen *corniculum*) hervorſtrekend.

* Mit entgegengeſetzten flachen Blättern.

Die Wellenförmige. *undulata.* 1. A. mit aufſitzenden, länglichten, lanzetfartigen, wellenförmigen, fettglattichten Blättern, und gebrämten Blumenblättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Afrika. (L.)

Die Krauſe. *criſpa.* 2. A. mit geherzt = lanzetartigen, wellenförmigen, ſcharfen, entgegengeſetzten Blättern, und einem Endſchirme. *Suppl. plant. p.* 170. Krauſe Aeſculapie mit lanzetförmigen, krauſen, zottigen Blättern, und äuſſerlich weichhaarigen Blumenblättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 213. *Berg. Cap.* 75. Aufrechtſtehender, Afrikaniſcher, faſt zottiger Hundskohl mit wellenförmigen Blättern. *Herm. Parad.* 25. *Comm. rar.* 17. *t.* 17.) = ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Haarige. *pubeſcens.* 3. A. mit eyrunden, adrigen, nakten Blättern, ſtaudichtem Stengel, und weichhaarigen Fruchtſtielen. *Mant.* 215. Afrikaniſcher knolliger Hundskohl, mit breitem, Weiden = Blatte, und bleichbraun = röthlichter (*pallide punicato*) Blume. *Moriſ. hiſt.* 3. *p.* 610. *f.* 15. *t.* 3. *f.* 35. *Pluck. phyt.* 139.

 fig. 1.

fig. 1. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Windbare.* *volubilis.* 4. A. mit eyrunden, vollkommen ganzen, zugeſpitzten Blättern, baumförmigem, windbarem Stengel, und aufrechtſtehenden Schirmen. *Suppl. plant. p. 170.* (♄ Ihr Vaterland iſt Zeylan (L.)

Die Bruſtkeuchenheilende* *aſthmatica.* 5. A. mit geſtielten, geherzt = eyrunden, auf der Oberfläche fettglattichten vollkommen ganzen Blättern, ſtaudigem, windbarem, zottigem Stengel, und wenigblühtigen Schirmen. *Suppl. plant. p. 171.* (=? Ihr Vaterland ſind die Waldungen von Zeylan. (L.)

Die Rieſengroße. *gigantea.* 6. A. mit den Stengel umfaſſenden länglicht = eyrunden an der Grundfläche haarigen Blättern. Zia—räk *Burm. It. 315. Tab. 184.* Jacq. *Obſerv. 3. T. 69. — Amer pict p. 46. Tab. 88.* M. Die Grundfläche des Blattſtiels iſt eben gebartet. (♃ Ihr Vaterland iſt Egypten. (L.)

Die Syriſche. *ſyriaca.* 7. A. mit eyrunden, auf der Unterfläche filzichten Blättern, ſehr einfachem Stengel, und hangenden Schirmen. (♃ Ihr Vaterlaud iſt Virginien, auch wird ſie in Aſtrakan gefunden. (L.)

Die Anmuthige. *amoena.* 8. A. mit eyrunden, auf der Unterfläche etwas haarigen Blättern, einfachem Stengel, und aufrechtſtehenden Schirmen und Honigbehältniſſen. (♃ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

Die Purpurröthlichte. *purpuraſcens.* 9. A. mit eyrunden, auf der Unterfläche weichhaarigen Blättern, einfachem Stengel, aufrechtſtehenden Schirmen, und umgewandten (*reſupinatis*) Honigbehältnißen. (♃ Ihr Vaterland iſt Carolina. (L.)

Die Vielfärbige. *variegata.* 10. A. mit eyrunden, runzlichten, nakten Blättern, einfachem Stengel, faſt aufſitzenden Schirmen, und filzichten Stielchen (*pedicellis*). (♃ Sie wohnet in dem kälteren Amerika. (L.)

Die

Die Curaſſaviſche. *curaſſavica.*	11. A.	mit lanzetförmigen, fettglattichten, glänzenden Blättern, einfachen Seitenſchirmen. Die Bälgleine ſind an den Seiten gezähnelt. Sie iſt der ſchneeweiſſen Aeſculapie ſehr ähnlich. (♃ ♄ Ihr Vaterland iſt Curaſſao. (L.)
Die Schneeweiſſe. *nivea.*	12. A.	mit eyrund = lanzetförmigen, etwas fettglattichten Blättern einfachem Stengel, und aufrechtſtehenden einzelnen Seitenſchirmen. Die Blumenkronen ſind grün, mit ſchneeweiſſen Honigbehältniſſen. Sie unterſcheidet ſich von der Curaſſaviſchen Aeſculapie durch die nichts weniger als glänzenden, und wenig ſcharfen Blätter, aber an der Grundfläche mehr zugerundeten und nicht vollkommen lanzetförmigen. Die Bälgleine ſind zahnlos. (♂ Ihr Vaterland iſt Virginien und das wärmere Amerika. (L.)
Die Fleiſchfärbige. *incarnata.*	13. A.	mit lanzetförmigen Blättern, einem oben zertheiltem Stengel, und aufrechtſtehenden Zwillingsſchirmen. — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 107. M. (♃ Sie wohnet in Canada, Virginien. (L.)
Die Dahinliegende. *decumbens.*	14. A.	mit weichhaarigen Blättern, und dahinliegendem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)
Die Milchgebende. *lactifera.*	15. A.	mit eyrunden Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und ſproſſenden ſehr kurzen Schirmen. (♃ Sie wohnet in Zeylan. (L.)
Die Schwalbenwurz. *Vincetoxicum.*	16. A.	mit eyrunden, an der Grundfläche gebarteten Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und ſproſſenden Schirmen. — *Flor. Dan. Tab.* 849. (♃ Sie wohnet in Europa im ſtaubſandigem Boden. (L.)
Die Schwarze. *nigra.*	17. A.	mit eyrunden, an der Grundfläche gebarteten Blättern, und einem Stengel, der oben faſt windbar iſt. ♃ Ihr Vaterland ſind die Hügeln und Montpellier. (L.)

** Mit zurükgerollten Seitenblättern.

Die Baumförmige. *arboreſcens.* 18. A. mit zurükgerollten eyrunden Blättern, und ſtaudigem faſt weichhaarigem Stengel. *Mant.* 16. Staudichter Hundskohl (*Apocynum*) mit breiten und wellenförmigen Blättern, geſchirmten Blumen, und gefurchter dorniger Frucht. *Burm. Afr.* 31. *Tab.* 13. (♄ Sie wohnet auf den Bergen des Vorgebirges der guten Hoffnung. (L.)

Die Staudige *fruticoſa.* 19. A. mit zurükgerollten, linienartig = lanzetförmigen Blättern, und ſtaudigem Stengel. β. Die Dikblättrige iſt dieſer anverwandt, entweder eine Schweſter oder eine Tochter. Sie kömmt mit ihr übereins in dem ſtaudigem Stengel, zurükgerollten Blättern und gezähnten Bälgleinen; unterſcheidet ſich von ſelber durch die Breite der Blätter und derſelben Zottigkeit. Daß ſie aus der erſteren entſtanden, läßt ſich aus dem Gewebe ſchlieſſen. (♂ Sie wohnet in Morgenland. (L.)

Die Wellenförmige. *undulata.* 20. A. mit zurükgerollten, ausgeſchweiften haarigen Blättern. (= ? ——— ? (L.)

Die Sibiriſche *ſibirica.* 21. A. mit zurükgerollten, linienartig = lanzetförmigen, entgegengeſetzten, und zu dreyen ſtehenden Blättern, und darniederliegendem Stengel. — Sibiriſche Aeſculapie. *Murray in Com. Goett.* 1779. *p.* 23. *Tab.* 7. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Die Quirlförmige. *verticillata.* 22. A. mit zurükgerollten, linienförmigen, gequirlten Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. Die Blumen ſind weiß. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

*** Mit wechſelweisſtehenden Blättern.

Die Rothe. *rubra.* 23. A. mit wechſelweisſtehenden, eyrunden Blättern, und mehreren, aus dem allgemeinen Fruchtſtiele entſtandenen Schirmen. (— ? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.

Die

Die Knollige. *tuberoſa.* 24. A. mit wechſelweisſtehenden, lanzetförmigen Blättern, und ausgeſpaerrtem haarigem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt das kältere Amerika. (L.)

**** † ———

Die Fadenförmige.* *filiformis.* 25. A. mit fadenförmigen Blätttern, aufrechtſtehendem Stengel, und verlängert-geſtielten Seitenſchirmen. *Suppl. p. 169.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Großblumige.* *grandiflora.* 26. A. mit geſtielten, länglichten, haarigen Blättern, einfachem, ſteifborſtigen, aufrechtſtehendem Stengel, und geſtielten Achſelblumen. *Suppl. p. 170.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Fleiſchige* *carnoſa.* 27. A. mit eyrunden, fleiſchigen, ſehr fettglattichten Blättern. *Suppl. p. 170.* (= ? Ihr Vaterland iſt China. (L.)

307. Stapelie (*Stapelia.*) Zuſammgedrehte. 316.

Das Honigbehältniß mit einem doppeltem die Zeugungstheile bedeckendem Sterne.

Die Vielfärbige. *variegata.* 1. S. mit abſtehenden Zänchen der Zweigen. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zottige. *hirſuta.* 2. S. mit aufrechtſtehenden Zähnchen der Zweigen. *Miller. Icon. 258.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Bruſtförmige. *mammillaris.* 3. S. mit ſtechenden (*mucronatis*) ſtumpfen Zähnchen der Zweigen. Blattloſe an den Knöpfen bruſtförmige Stapelie, mit röthlichter Blume, und hangenden Schotten. *Burm. Afr.*

Ee 5

† Unter dieſes Zeichen bringe ich diejenigen, deren Ortt aus den Beſchreibungen nicht bekannt ſind. M.

Afr. 27. *Tab.* 11. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Haartragende. *pilifera.* 4. S. mit rundlichtem bruſtförmig = hüglichtem Stengel, und an der Spitze haartragenden Brüſtchen. *Suppl. p.* 171. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Fleiſchfärbige. *incarnata.* 5. S. vierwinklichte, mit wagrecht = abgeſtumpften, knorplichten (*calloſis*) Zähnen. *Suppl. pl. p.* 171. (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

1208. **Linconie** (*Linconia.*) Blumenblätter 5. Die Grübchen (*foveolæ*) der Grundfläche des Honigbehältniſſes eingegraben. Die Saamenkapſel ſaamentragend, 2 fächerig.

Die Fuchsſchwanzförmige. *alopecuroidea.* 1. Linconie (LINCONIA.) *Mant.* 216. Ein fuchsſchwanzförmiger, Afrikaniſcher Strauch mit weiſſer Blume und Erdkiefer blatte und Aehre. *Herm. Afr.* 7. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung im wäſſrigem Boden. (L.)

308. **Bruchkraut** (*Herniaria.*) Der Kelch 5 mal getheilt.
317. Blumenkrone 0, 5 unfruchtbare Staubgefäße. Die Saamenkapſel 1 ſaamig.

Das Fettglattichte. *glabra.* 1. B. fettglattichte. *Flor. Dan. Tab.* 529. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf troknen, ſtaubſandigen Sonnenhöhen. (L.)

Das Zottige. *hirſuta.* 2. B. zottiges. Faſt eine Abart des Vorhergehenden. (= ? Es wohnet in England, Italien, Deutſchland, der Schweitz auf ſtaubſandigen Aekern. (L.)

Das Staudichte. *fruticoſa.* 3. B. mit ſtaudichten Stengeln,, und 4ſpaltigen Blumen. *Cent.* 21. *Loeffl. hiſp.* 128. (♄ Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Das

Das Linſen-förmige. *lenticulata.* 4. B. faſt ſtaudiges, mit eyrund-länglichten, haarichten Blättern. Bruchkraut, mit ſtrauchichtem Stengel, und wechſelweisſtehenden aufſitzenden, eyrund-lanzetförmigen, haarigen Blättern. *Burm. Ind. 78.* Sie kam aus dem Morgenländiſchen Indien nach Europa. (= ? Sie wohnet in Spanien, Montpelier, England, dem Morgenländiſchen Indien (L.)

309. 318. Gänſefuß (*Chenopodium.* Der Kelch 5 blättrig, 5 ekig, Blumenkrone 0, Saamen 1, linſenförmig, oben.

* Mit winklichten Blättern:

Der gute Heinrich. *bonus Henricus.* 1. G. mit 3 winklichten, pfriemenförmigen vollkommen ganzen Blättern, und zuſammgeſetzten blattloſen Achſelähren. *Flor. Dan. Tab.* 579. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten (L)

Der Stadgänſefus. *urbicum.* 2. G. mit 3 winklichten faſt gezähnten Blättern und ſehr ſenkrechten dem Stengel angenäherten gehäuften (*confertis*) und ſehr langen Trauben. (⊙ Auf den Gäſſen des kälteren Europa (L.)

Der Meldengänſefuß. *atriplicis.* 3. G. mit deltaförmigen, auf der Unterfläche gefärbten Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Suppl. plant. p. 172.* Purpurfärbiger Gänſefuß, mit untern deltaförmigen vertieft-gezähnten und oberſten länglichten Blättern, und gefärbten Kelchen. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab. 80.* M. (= ? Vaterland ——— ? (L.)

Der Rothe. *rubrum.* 4. G. mit geherzt-dreywinklichten, etwas ſtumpfen gezähnten Blättern, und aufrechtſtehenden, zuſammgeſetzten, faſt blättrigen, kürzeren Trauben als der Stengel. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten und Landweegen (L.)

Der Mauergänſefuß. *murale.* 5. G. mit eyrunden, glänzenden, gezähnten, ſpitzigen Blättern, und äſtigen nakten Trauben. (⊙ Er wohnet häufig auf alten Mauern. (L.)

Der

Der Späte. *ſerotinum.*	6. G.	mit deltaförmigen, vertieft = gezähnten, runzlichten, fettglattichten, gleichförmigen (*uniformibus*) Blättern, und Endtrauben. (⊙ Er wohnet in Frankreich, Spanien, England, Sibirien (L.)
Der Weiſſe. *album.*	7. G.	mit rautenförmig = 3 winklichten ausgefreſſenen am Rüken ganzen Blättern, derer obere länglicht ſind, und aufrechtſtehenden Trauben. (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Aeker (L.)
Der Grüne. *viride.*	8. G.	mit rautenförmigen, gezähnt = vertieften Blättern, und äſtigen faſt blättrigen Trauben. Iſt er eine Abart des Vorhergehenden? (⊙ Man findet ihn häufig in Europa in den Gemüsgärten (L.)
Der Baſtartgänſefuß. *hybridum.*	9. G.	mit geherzten, winklicht = zugeſpitzten Blättern, und äſtigen nakten Trauben. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten (L.)
Das Traubenkraut. *Brotys.*	10. G.	mit länglichten vertieften Blättern, und nakten vielſpaltigen Zweigen. (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa im ſandigen Boden (L)
Der Götterſpeisförmige. *ambroſioides.*	11. G.	mit lanzetförmigen gezähnten Blättern, uud einfachen blättrigen Trauben. (⊙ Sein Vaterland iſt Mexiko, Luſitanien (L.)
Der Vielſpaltige. *multifidum.*	12. G.	mit vielſpaltigen Blättern, linienförmigen Abſchnitten (*ſegmentis*) und aufſitzenden Achſelblumen. (♄ Sein Vaterland iſt Bonarien (L.)
Der Würmertreibende. *anthelminticum.*	13. G.	mit eyrund = länglichten, gezähnten Blättern, und blattloſen Trauben. (♃ Er wohnet in Penſylvanien, Bonarien (L.)
Der Eiſengraue. *glaucum.*	14. G.	mit eyrund = länglichten, ausgeſchweiften Blättern, und nakten, einfachen, geknaulten Trauben. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf Miſtſtätten. (L.)
	**	Mit ganzen Blättern.
Das Fotzkraut. *vulvaria.*	15. G.	mit vollkommen ganzen, rautenförmig = eyrunden Blättern, und zuſammgeknaulten Achſelblumen. (⊙ Es wohnet in Europa auf gebauten Stellen, Krautgärten (L.)

Der

Der Vielſaamige. *Polyſpermum.*	16. S.	mit vollkommen ganzen, eyrunden Blättern, dahinliegendem Stengel, und blattloſen, 2 theiligen Achſeltrauben. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten (L.)
Das Beſenkraut. *Scoparia.*	17. S.	mit linienartig = lanzetförmigen, flachen vollkommen ganzen Blättern. Die Blätter ſind gebrämt. (⊙ Sein Vaterland iſt Griechenland, Japan, China, Krain. (L.)
Der Meerſträndiſche. *maritimum.*	18. S.	mit pfriemenförmigen, halbwalzenförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 489. (= ? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Meerſtrände (L.)
Der Granichte. *ariſtatum.*	19. S.	mit lanzetförmigen faſt fleiſchichten vollkommen ganzen Blättern, 2 theiligen Kronen und Achſelgranen. *Mant* 347. *Gmelin Sibir. III. p.* 83. *Tab.* 15. *fig.* 1. (⊙ Er wohnet in Sibirien und Virginien (L.)
Der Entgegengeſetztblättrige. * *oppoſitifolium.*	20. S.	mit entgegengeſetzten, lanzetartig = pfriemenförmigen, ſehr kurzen Blättern. *Suppl. plant. p.* 172. Entgegengeſetztblättrige Salzpflanze (*Salſola*) Pallas. *Itin. Vol. II. p.* 735. *Tab.* o. (= ? Es wohnet in Sibirien (L.)

310. **Mangold** (*Beta.*) 322. Der Kelch 5 blättrig, Blumenkrone 0, der Saamen nierenförmig, zwiſchen der Subſtanz der Grundfläche des Kelches.

Der Gemeine. *vulgaris.*	1. M.	mit gehäuften (*congeſtis*) Blumen. Die Blättchen des Kelches in der gezähnten Grundfläche. (♂ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa an den Meerſtränden (L)
Der Weiſſe *Cicla.*	2. M.	mit zu dreyen ſtehenden Blumen. Die Blättchen des Kelches in der wehrloſen Grundfläche. Die Synonymien bey dem gemeinen Mangold. ζ. η. Cicla, gehören dieſer zu. (⊙ Sein Vaterland iſt Luſitanien am Tagus. (L.)

Der

Der Meer- ſträndiſche. *maritima.* 3. M. mit Zwillingsblumen. Er unterſcheidet ſich von dem gemeinen Mangold, daß er im erſten Jahre blühet, daß die Blättchen ſchief oder ſenkrecht ſtehen, und die Kelchblättchen in ihrem Nachen gleich und nicht einmal gezähnt ſind. (⚲? Sein Vaterland ſind die Engliſchen und Holländiſchen Meerufer (L.)

311. Salzpflanze (*Salſola.*) 322. Der Kelch 5 blättrig, Blumenkrone 0, die Saamenkapſel 1 ſaamig, der Saamen ſchnekenförmig.

Die Gemeine. *Kali.* 1. S. krautartige, darniederliegende, mit pfriemenförmigen, dornichten ſcharfen Blättern, und geränderten Achſelkelchen. — *Flor. Dan. Tab. 818.* M. Der Griffel iſt 3 ſpaltig. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Meerufer (L.)

Die Stachlichte. *Tragus.* 2. S. krautartige, aufrechtſtehende, mit pfriemenförmigen, dornigen, ebenen Blättern, und eyrunden Kelchen. Sie iſt eine Abänderung der Vorhergehenden. Willich. (⊙ Sie wohnet in dem wärmeren Europa (L.)

Die Roſenartige. *roſacea.* 3. S. krautartige, mit pfriemenförmigen, ſtechenden (*mucronatis*) Blättern, und flach ausgebreiteten Blumenkelchen. (⊙ Sie wohnet an den Salzwerken des Mitternächtigen Aſiens (L.)

Die Große. *Soda.* 4. S. krautartige, abſtehende (*patula*) mit wehrloſen Blättern. *Mant. 347.* Jacquin *hort. Tab. 68.* (⊙ Ihr Vaterland ſind die Gegenden des wärmeren Europa (L.)

Die Gemeine. *ſativa.* 5. S. krautartige, weitſchweifige, mit länglichtrunden fettglattichten Blättern, und zuſammgeknaulelten Blumen. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Mittägigen Meerſtrände von Spanien (L.)

Die

Die Höchſte. *altiſſima.* 6. S. krautartige, aufrechtſtehende, ſehr zweigichte, mit fadenförmigen, etwas zugeſpitzten und an der Grundfläche fruchtſtieltragenden Blättern. Die Fruchtſtiele ſind 3 blühticht, von welchen die an den Seiten an der Grundfläche des Mittleren entſtehen, der ſelbſt aus der Grundfläche des Blattes hervorgekommen, wie in dem Leinblatte (*Theſio*) und der Turnere. Griffeln 3. (☉ Ihr Vaterland ſind die Salzwerke in Italien, Aſtrachan, Sachſen (L.)

Die Salzige. *ſalſa.* 7. S. krautartige, mit aufrechtſtehendem Stengel, linienförmigen, faſt fleiſchigen, wehrloſen Blättern, und ſaftigen durchſichtigen Kelchen. *Mant.* 347. — *Jacquin hort. Vol. III. Tab.* 83. M. Die Stengeln ſind krautartig, ſchuhehoh, geriffet, eben, purpurfärbig, faſt geſtreifet, die Blätter auf der Oberfläche flach, die Blumen in den Achſeln, ſitzend, zu dreyen ſtehend, die Blättchen des Kelches ſehr gewölbet, erhaben, geſchloſſen, in der Frucht durchſichtig, Griffeln 3, am Spitze 2 ſpaltig. (☉ Ihr Vaterland iſt Aſtrachan (L.)

Die Zottige. *hirſuta.* 8. S. krautartige, weitſchweifige, mit länglicht-runden, ſtumpfen, filzichten Blättern. *Flor. Dan Tab.* 187. (☉ Sie wohnet in Dänemark, und Montpelier an den Meerſtränden (L.)

Die Siciliſche. *polyclonos.* 9. S. faſt holzige, weitſchweifige, mit länglichten Blättern, und ausgeränderten, geknaulten gefärbten Kelchen. *Mant.* 45. (= ? Sie wohnet in Sicilien und Spanien an den Meerufern (L.)

Die Darniegeſtreute. *proſtrata.* 10. S. ſtaudichte, mit linienförmigen, haarigen, wehrloſen Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 294. M. *Pallas. Itin. I. p.* 490. *Tab.* 5. *Gmelin. Sibir. III. Tab.* 18. *fig.* 2 und *Tab.* 19. *fig.* 1. und *Tab.* 20. *Buxbaum Cent. I. Tab.* 15. und *Tab.* 11. *fig.* 2. (♄ Ihr Vaterland iſt das kältere

		tere Aſien, Spanien, Oeſtreich, die Schweitz, Sibirien (L.)
Die Wurmförmige. *vermiculata.*	11. S.	ſtaudige, mit eyrunden, ſpitzigen, fleiſchigen Blättern. (♄ Sie wohnet in Spanien (L.)
Die Staudige. *fruticoſa.*	12. S.	ſtaudige, aufrechtſtehende, mit fadenförmigen, etwas ſtumpfen Blättern. *Mant.* 347. (♄ Ihr Vaterland ſind die Meerſtrände von Frankreich, Spanien, Perſien (L.)
Die Zakige. *muricata.*	13. S.	ſtaudige, abſtehende (*patula*) mit zottichten Zweigchen, und dornichten Kelchen. *Mant.* 54. 512. Zakige Boſſie. *Allioni aliis.* 177. *Tab.* 4. *fig,* 2. (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Europa, Egypten (L.)
Die Wollblumige. * *laniflora.*	14. S.	(faſt ſtaudige, aufrechtſtehende M.) mit ſtumpfen, fleiſchigen Blättern, und gefärbten Staubbeuteln. *Suppl. plant. p.* 172. Sidenförmiges Salzkraut (*Saſola Sidoides.*) *Pall. Itin. Vol.* I. *p.* 492. *Tab.* 1. *Fig.* 1. 2. — Wollige Salzpflanze. *Pall. Itin. Vol.* II. *p.* 736. *Tab. P.* (= ? Ihr Vaterland iſt Samara an dem Jaccus in ſalzichten feuchten Gegenden. (L.)
Die Baumförmige. * *arboreſcens.*	15. S.	ſtaudichte, mit halbwalzenförmigen Blättern, von welchen die Unterſten gepaaret ſind. (*conjugatis*) *Suppl. plant. p.* 173. (♄ Sie wohnet in Sibirien. (L.)
Die Blattloſe * *aphylla.*	16.	ſtaudige, faſt blattloſe, mit durch die Anfänge (*rudimenta*) der Blümchen, bedekten Zweigen. *Suppl. p.* 173. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

312. Beerige Salzpflanze. (*Anabaſis*) Der Kelch 3 blättrich, die Blumenkrone 5 blättrig, die Beere 1 ſaamig, mit dem Kelche umgeben.
324.

Die Blattloſe *aphylla.*	1. B.	blattloſe, mit ausgeränderten Gelenken. Beertragende Salzpflanze, mit dem Anſehen des Glasſchmalzes (*Salicornia*) *Gmelin*

lin Sibir. III. p. 101. Tab. 18. (♄ ? Sie wohnet an den Ufern des Caſpiſchen Meeres, und bey Tripolis. (L.)

Die Blättrige. *folioſa.* 2. B. mit faſt nagelförmigen Blättern (*ſubclavatis*). Salzpflanze, mit verdikten, ſtumpfen Blättern, die oben flach, auf der Unterfläche aber erhaben ſind. *Gmelin Sibir. III. p. 99.* (☉ Ihr Vaterland ſind die Caſpiſchen Meerufer. (L.)

Die Tamariskenblättrige. *tamariſcifolia.* 3. B. mit pfriemenförmigen Blättern, und saftloſen Saamengehäuſen. (♄ Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

Die ſehr Dornige. * *ſpinoſiſſima.* 4. B. ſtaudichte, mit nakten, ſehr dornigen Zweigen. *Suppl. plant. p. 173.* (= ? Vaterland — — — ? (L.)

313. Creſſe. (*Creſſa.*) 325. Der Kelch 5 blättricht, die Blumkrone präſentirtellerförmig, die Staubgefäſſe in der Röhre ſitzend, die Saamenkapſel 2 klappig, 1 ſaamig.

Die Cretiſche. *cretica.* 1. Creſſe. (Cressa.) (= ? Ihr Vaterland iſt Creta an ſalzichten Ufern, auch findet man ſie bey Rom an den Ausflüſſen. (L.)

1254. Stere (*Steris*) Der Kelch 5mal getheilt, die Blumenkrone radförmig; die Beere 1 fächerig, vielſaamig.

Die Javaniſche. *javanica.* 1. Stere. (Steris.) *Mant. 54.* Sie hat das Anſehen, wie der kleine Türkiſche Pfeffer. (*capſicum minus*) (♃ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

314. Kugelamaranth. (*Gomphrena*) 326. Der Kelch gefärbt, der Aeuſſere 3 blättrig, mit 2 nachenförmigen ſchlieſſenden (*conni-*

niventibus) Blättern. Blumenblätter 5 ganz roh weichhaarig, das Honigbehältniß, walzenförmig, 5mal gezähnt; die Saamenkapſel 1 ſaamig, der Griffel halbzweyſpaltig.

Der Kuglichte. *globoſa.* 1. K. mit aufrechtſtehendem Stengel, eyrund-lanzetförmigen Blätttern, einzelnen Köpfgen, und 2 blättrichten Fruchtſtielen. *Rumph. Amboin. V. Tab.* 100. *Wadapu* des *Rheede. Malalab.* 10. *p.* 73. *Tab.* 37. (☉ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Ausdaurende. *perennis.* 2. K. mit lanzetförmigen Blättern, 2 blättrigen Köpfgen, und durch eine eigene Blumendeke unterſchiedenen Blümchen. (♄ Sein Vaterland iſt Bonarien. (L.)

Der Steifborſtige. *hiſpida.* 3. K. mit aufrechtſtehendem Stengel, 2 bättrigen Köpfgen, und gekerbten Blättern. (=? Sein Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Der Braſiliſche. *braſilica.* 4. K. mit eyrund-länglichten Blättern, aufrechtſtehehendem Stengel, und geſtielten, kuglichten, blattloſen Köpfgen (=? Er wohnet in Braſilien. (L.)

Der Geſägte. *ſerrata.* 5. K. mit aufrechtſtehendem, geärmtem Stengel, einzelnen, aufſitzenden Endknöpfgen, und und geſägten Kelchen. (=? Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Unterbrochene. *interrupta.* 6. K. mit aufrechtſtehendem Stengel, und unterbrochener Aehre (=? Er wohnet in Jamaika. (L.)

Der Gelbe. *flava.* 7. K. mit entgegengeſetzten, 2 ſpaltigen, 3 köpfigen Fruchtſtielen, und mittleren aufſitzenden Köpfgen. (=? Sein Vaterland iſt Veracrux (L.)

Der Baumförmige. *arboreſcens.* 8. K. baumförmiger, haariger, faſt windbarer. *Suppl. plant. p.* 173. (♄ Sein Vaterland iſt Neu Granada. (L.)

315. **Goldruthenbaum.** (*Boſea*) Der Kelch 5 blättrig.
326. Blumenkrone o die Beere 1 ſaamig.

Die Yerva=more. *Yervamora.* — 1. Goldruthenbaum. (BOSEA) Ein Canariſcher beertragender Baum, mit Blättern des blauen Flieders. *Pluck alm. 42.* (♄ Sein Vaterland ſind die Canariſchen Inſeln. (L.)

316. **Ulmbaum.** (*Ulmus.*) Der Kelch 5 ſpaltig, Blumen=
327. krone o die Beere ſaftlos, zuſammengedrükt = häutig.

Der Feldulmbaum. *campeſtris.* — 1. U. mit doppeltgeſägten, und an der Grundfläche ungleichen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 632.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Europa bey Dörfern ꝛc. (L.)

Der Amerikaniſche. *americana.* — 2. U. mit gleichgeſägten, und an der Grundfläche ungleichen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Zwergulmbaum. *pumila.* — 3. U. mit gleichen, geſägten, und an der Grundfläche gleichen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

317. **Waſſergauchheil.** (*Nama.*) Der Kelch 5 blättrig,
327. die Blumenkrone 5mal getheilt, die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig.

Der Zeylaniſche. *zeylanica.* — 1. W mit aufrechtſtehendem, fettglattichtem Stengel, linienförmigen Blättern, und traubichten Blumen. (⊙ Sein Vaterland iſt Indien.)(L.)

Der Jamaiſche. *jamaicenſis.* — 2. W. mit darniederliegendem Stengel, eyrunden Blättern, und einzelnen Blumen (= ? Er wohnet in Jamaika. (L.)

318. Hydrolee. (*Hydrolea.*) Der Kelch 5blättrig, die
328. Blumenkrone radförmig, die Staubfäden an der Grundfläche geherzt, die Saamenkapſel 2fächerig, 2klappig.

Die Dornige. *ſpinoſa.* 1 Hydrolee, (HYDROLEA) ♃ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

319. Schrebere. (*Schrebera.*) Der Kelch 5mal getheilt,
1662. die Blumenkrone trichterförmig, die Staubgefäße in dem Schlunde der Blumenkrone, mit eben ſo viel Schuppen der Grundfläche.

Die Molleförmige. *ſchinoides.* 1. Schrebere. (SCHREBERA.) *Spec. plant. p. 1662. — Nov. Act. Upſal. Vol. I. p. 91. Tab. 5. Fig. 1.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

320. Heuchere. (*Heuchera*) Blumenblätter 5. Die Saa-
328. menkapſel 2 ſchnäblich, 2 fächerig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. H. mit faſt nakten Schaften, verlängertem Strauſſe, und lang geſtielten, 7 lappichten, 2mal ſcharf gekerbten Wurzelblättern. *Murray in Comment. Götting. 1772. p. 66.* M. Amerikaniſche Heuchere. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 220. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Zweytheilige. * *dichotoma.* 2. H. mit zweigichtem Stengel, 2 blühtigen Achſelfruchtſtielen, und linienartig-lanzetförmigen, entgegengeſetzten ganzen Stengelblättern. *Murray in Comment. Götting. 1772. p. 64. Tab. 1.* M. (⚌? Vaterland — — — (L.)

447. Velezie. (*Velezia.*) Die Blumenkrone 5 blättrig,
474. klein, der Kelch fadenförmig, 5 mal gezähnt, die Saamenkapſel 1 fächerig, Saamen ſehr viele in einer einfachen Reihe.

Die Starre. *rigida.* 1. V. Kleiner Knawel mit nelkenartigen Blättern. *Buxb. Cent. II. p. 41. Tab. 47.* Der Stengel iſt ſehr zweitheilig, die Kelche aufſitzend, walzenförmig, ſehr ſchmal. Der Rand der Blumenblätter ſehr klein, und an der Grundfläche mit einem purpurrothen Mondchen bezeichnet, wie in den Nelkenartigen. Staubgefäße öfters 6., aber der natürliche Stand iſt 5, wie dieſes die lezteren Beobachtungen bewieſen haben. *Spec. pla nt. p. 474.* (☉ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

321. Schwertie (*Swertia.*) Die Blumenkrone radförmig,
328. die Honigſaftbringenden Löcherchen an der Grundfläche der Blumenkrone. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig.

Die Ausdaurende. *perennis.* 1. S. mit 5 ſpaltigen Blumenkronen, und eyrunden Wurzelblättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 243.* M. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Bayeriſchen, Schleſiſchen, Oeſterreichiſchen, Franzöſiſchen Alpen.

Die Ungleichförmige. *difformis.* 2. S. mit 5 ſpaltigen Blumenkronen, von welchen die am Ende 6 ſpaltig iſt, ſehr langen Fruchtſtielen, und linienförmigen Blättern. Die Blumen ſind weiß. (= ? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Radförförmige. *rotata.* 3. S. mit 5 ſpaltigen Blumenkronen, und lanzetartig = linienförmigen Blättern. *Gmelin. Sibir. IV. p. 114. Tab. 53. Fig. 1.* Man fin=

findet ſie auch in Island. (=? Ihr Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Die Kärnthneriſche. * *carinthiaca.* 4. S. mit 4 ſpaltigen Blumenkronen, und 1 blühthigen an der Grundfläche blättrigen Stengeln. *Jacquin in Litt. — Miſcell. Vol. II. p. 53. Tab. 6.* M. (⊙ Ihr Vaterland iſt Kärnthen auf den höchſten Alpen ober Sagritz und Dollbach, zwiſchen dem Woſcher und goldführenden Waſchgang. (L.)

Die Gehörnte. *corniculata.* 5. S. mit 4 ſpaltigen, 4 hörnigen Blumenkronen. *Gmelin Sibir. IV. p. 114. Tab. 50. Fig. 3.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Sibirien, Canada. (L.)

Die Zweytheilige. *dichotoma.* 6. S. mit 4 ſpaltigen, hörnerloſen Blumenkronen. *Gmelin Sibir. IV. p. 113. Tab. 53. Fig. 2.* (⊙ Sie wohnet in Sibirien. (L.)

322. Enzian. 329. (*Gentiana.*.) Die Blumenkrone 1 blättrig. Die Saamenkapſel 2 klappig, 1 fächerig, mit 2 nach der Länge ſtehenden Fruchtböden.

* Mit 5 ſpaltigen (und faſt 5 ſpaltigen M.) faſt glokenförmigen Blumenkronen.

Der Gelbe. *lutea.* 1. E. mit faſt 5 ſpaltigen, radförmigen, quirlförmigen Blumenkronen, und ſcheidenförmigen (*ſpathaceis*) Kelchen. Die Blumenblätter ſind gelb, und oft mit ſehr vielen Punkten beſetzet. (♃ Sein Vaterland ſind die Norwegiſchen, Schweitzeriſchen, Appeniniſchen, Schleſiſchen, Oeſterreichiſchen, Pyrenäiſchen, Tridentiniſchen Alpen. (L.)

Der Purpurrothe. *purpurea.* 2. E. mit faſt 5 ſpaltigen, glokenförmigen, gequirlten Blumenkronen, und abgeſtumpften Kelchen. *Flor. Dan Tab. 50.* Die Blumenblätter ſind purpurroth, und haben lienförmig ſtehende Punkte. *Jacquin Obſ. 2. T. 39.* (♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen, Pyrenäiſchen und Norwegiſchen Alpen. (L.)

Der

Der Glokenförmige. * *campanulata.*
3. E. mit glokenförmigen, 7 ſpaltigen, geſtreiften, ungeſlekten Blumenkronen, und 7 ſpaltigen Kelchen. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. App. 29.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Gepünktelte. *punctata.*
4. E. mit faſt 5 ſpaltigen, glokenförmigen, gepünktelten Blumenkronen, und 5 mal gezähnten Kelchen. *Jacquin. Obſ. 2. p. 17. Tab. 39.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 28.* M. Die Blumenblätter ſind purpurroth, mit zerſtreuten Punkten beſezt. Er iſt blos allein in der Farbe von der Purpurrothen unterſchieden. *Haller.* (♃. Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Sibiriſchen, Oeſterreichiſchen, Steyriſchen, Rhetiſchen Alpen. (L)

Der Pannoniſche. * *pannonica.*
5. E. mit glokenförmigen, gepünktelten, 6 = 7 ſpaltigen Blumenkronen, faſt 6 ſpaltigen Kelchen, und lanzetförmigen, zugeſpitzten Stengelblättern. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 136.* M. Er iſt ſo ziemlich dem Purpurrothen ähnlich, in der Blühe viel kleiner, auch von einer anderen Farbe; die Blätter ſind eyrund und etwas zugeſpitzt, aber niemals in eine ſcharfe Spitze (*acumen*) verlängert. *Jacquin* (= ? Vaterland — — — (L.)

Der Aeſculapienförmige. *aſclepiadea.*
6. E. mit 5 ſpaltigen, glokenförmigen, entgegengeſetzten, aufſitzenden Blumenkronen, und den Stengel umfaſſenden Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 328.* M. (♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen, Pannoniſchen, Oeſterreichiſchen, Schleſiſchen, Mauritaniſchen Alpen. (L)

Die Lungenblume. *Pneumonanthe.*
7. E. mit 5 ſpaltigen, glokenförmigen, entgegengeſetzten, geſtielten Blumenkronen, und linienförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 269.* (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen etwas feuchten Weiden. (L.)

Das Seifenkraut. *Saponaria.*
8. E. mit 5 ſpaltigen, glokenförmigen, bauchichten, quirlförmigen Blumenkronen, und 3 nervichten Blättern. ♃ Er wohnet in Virginien. (L.)

Der

Der Weichhaarige. *villoſa.* 9. E. mit 5ſpaltigen, glokenförmigen, bauchichten Blumenkronen, und weichhaarichten Blättern. Die Blumenkrone iſt von auſſen blaß, innerlich geſtrichelt verſchieden. (♃. Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Stengelloſe. *acaulis.* 10. E. mit 5ſpaltiger, glokenförmiger, den Stengel überſteigenden (*excedente*) Blumenkrone — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 135.* M. Die Blume iſt größer, als die ganze Pflanze. (♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen, Oeſterreichſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Der Zwergenzian. * *nana.* 11. E. mit 5ſpaltiger, glokenförmiger im Schlunde gebarteter Blumenkrone, und eyrunden Stengelblättern. Jacquin *in Litt. Miſcel. Vol. I. Tab. 18. Fig. 3. p. 161. L.* (⊙? Sein Vaterland iſt Kärnthen auf den hohen Bergen, im ſandicht-graſichtem Boden. (L.)

Der Erhöhte. *exaltata.* 12. E. mit 5ſpaltigen, gekrönten, gekerbten Blumenkronen, und ſehr langem zweytheiligem Endfruchtſtiele. (⊙ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Dahinliegende. * *decumbens.* 13. E. mit 5ſpaltigen, glokenförmigen Blumenkronen, lanzetförmigen, ſehr langen Wurzelblättern, und dahinliegendem Stengel. *Suppl. plant. p. 174.* (♄ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Steinige. * *ſaxoſa.* 14. E. mit 5ſpaltigen, glokenförmigen Blumenkronen und ſtachelförmigen Blättern. *Suppl. plant. p. 125.* G. *Forſt. in Act. Stokholmenſ. 1777. p. 183. Tab. 5.* (=? Sein Vaterland iſt Neuſetland an den Meerufern. (L.)

** Mit 5ſpaltigen, und faſt 5ſpaltigen trichterförmigen Blumenkronen.

Der Frühlingsenzian. *verna.* 15. E. mit 5ſpaltiger, trichterförmiger, den Stengel überſteigenden (*excedente*) Blumenkrone, und gröſſeren gehäuften (*confertis*) Wurzelblättern. Er kommt der Schlüſ-

ſel-

ſelblume näher, und iſt kaum bitter. Narbe 1. Groß ſcheibenrundlicht, ſchüſſelförmig = ausgehöhlt. *Mygind.* [(♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen, Oeſterreichiſchen, Rhetiſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaica.* 16. E. mit 10ſpaltiger, trichterförmiger, gleicher Blumenkrone, und roheren (*rudioribus*) äuſſeren Einriſſen. *Mant.* 55. (♃ Sein Vaterland ſind die Pyrenäen. (L.)

Der Kleine. *pumila.* 17. E. mit 5ſpaltiger, trichterförmiger, faſt geſägter Blumenkrone, und lanzetartig = linienförmigen Blättern. *Jacquin Vind.* 215. *Obſerv. II. p.* 29. *Tab.* 49. — *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 302. Die Stengel ſind 1 blühticht, und die Blumenkronen kaum geſägt. (♃ Vaterland ſind die öſterreichiſchen Alpen. (L.)

Der Bayeriſche. *bavarica.* 18. E. mit 5ſpaltiger, trichterförmiger, geſägter Blumenkrone, und eyrunden, ſtumpfen Blättern. *Jacquin. Obſerv. II. Tab.* 71. Die Blätter ſind ſtumpf, und nicht wie in dem Frühlingsenzian ſpitzig. (= ? Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Bayeriſchen, Schwäbiſchen Alpen. (L.)

Der Goldenzian. *aurea.* 19. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen, und ſehr zugeſpitzten Bulmenkronen, wehrloſem, ungebartetem Schlunde, und entgegengeſetzten Zweigen. (☉ Sein Vaterland ſind die Burdegaliſchen, Norwegiſchen, Lapponiſchen Alpen.

Der Schneeenzian. *nivalis.* 20. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, und 1 blühtigen wechſelweis ſtehenden Zweigen. *Jacquin Vind.* 15. *Flor. Dan. Tab.* 17. (☉ Sein Vaterland ſind die Lapponiſchen, Schweitzeriſchen und Pyrenäiſchen höchſten Alpen. (L.)

Der Waſſerenzian. *aquatica.* 21. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen, aufſitzenden Endblumenkronen, und an dem Rande häutichten Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Schlauchförmige. *utriculoſa.* 22. E. mit 5 ſpaltigen, präſentirtellerförmigen Blumenkronen, und gefaltet = nachenförmigen Kelchen. (⊙ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Italiſchen, Deutſchen, Idrianer Alpen. (L.)

Der Kugelförmige. *exacoides.* 23. E. mit 5 ſpaltigen, präſentirtellerförmigen Blumenkronen, häuticht = nachenförmigen Kelchen, 2 theiligem Stengel, und geherzten Blättern. (⊙ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Kleintauſendguldenkraut. *Centaurium.* 24. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, 2 theiligem Stengel, und einfachem Stempel. — *Flor. Dan. Tab.* 617. M. β Enzian; mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, ſehr kurzem und ſehr zweigichtem Stengel. *Ger. prov.* 311. (⊙ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen von der Sonne beſchienenen Höhen, beſonders die Meerſtrände. (L.)

Der Schöne.* *pulchella.* 25. E. mit 5ſpaltiger, trichterförmiger Blumenkrone, verlängerter Röhre, einfachem Griffel, und ſehr einfachem Stengel. *Schwartz in Act. Stockholm* 1783. *p.* 58. *Tab.* 3. *fig.* 8. 9. M. (=? Vaterland — — —? (L.)

Der Quirlförmige. * *verticillaris.* 26. E. mit 5ſpaltigen (trichterförmigen M.) 8 fachen (*octonis*) gequirlten Blumenkronen. *Suppl. plant. p.* 174. (=? Sein Vaterland iſt Indien. (L)

Der Meerſträndiſche. *maritima.* 27. E. mit 5 ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, doppelten (*geminis*) Griffeln, und 2 theiligem, wenigblühtichtem Stengel. *Mant.* 55. (⊙ Sein Vaterland ſind die Meerſtrände des wärmeren Frankreichs und Italien. (L.)

Der Geährte. *ſpicata.* 28. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, und wechſelweisſtehenden, aufſitzenden Blättern. (⊙ Sein Vaterland iſt Montpellier auf feuchten, kräutervollen Wieſen (L.)

Die Gequirlte *verticillata.* 29. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, gequirlten Blumen, und ſehr einfachem Stengel. Die Pflanze des Morgenländi-

diſchen Indiens iſt kaum unterſchieden. Die Wurzel iſt ausdaurend, Stengel mehre, handbreit, gegliedert. Die Blätter lanzetförmig. Die Blumen gequirlt, aufſitzend, gelb, mit einem 5ſpaltigem, ſpitzigen Rande. Das Honigbehältniß aus einer rundlichten Schuppe, an der Grundfläche eines jeden Staubfadens, und innerhalb der Röhre der Blumenkrone angewachſen. Der Griffel mit einer köpfigen Narbe. Die Saamenkapſel halb 2fächerig. (♃ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der 5blättrige. 30. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, ſpitzwinklichtem Stengel und eyrunden den Stengel umfaſſenden Blättern. *Fl. Dan. Tab.* 344. (= ? Sein Vaterland iſt Penſylvanien, Dänemark. (L.)
quinquefolia.

Der Meerzwiebelartige. 31. E. mit 5ſpaltigen, trichterförmigen Blumenkronen, 2 Dekblättern, einblühtigem, zweigichtem, darniedergeſtreutem Stengel, und verkehrt-eyrunden, ſtumpfen, 3 nervichten Blättern. *Suppl. plant. p.* 175. (= ? Sein Vaterland ſind die Azoriſchen Inſeln. (L.)
ſcilloides.

Der Blattloſe 32. E. mit 5ſpaltiger, präſentirtellerförmiger Blumenkrone, und blattloſem Stengel. — *Jacquin. Amer. pict. p.* 46. *Tab.* 89. M. (☉ Sein Vaterland iſt Martinik auf bergichten Waldungen. (L.)
aphylla.

Der Bitterling. 33. E. mit 5ſpaltigen, präſentirtellerförmigen, im Schlunde gebarteten Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 328. (☉ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)
Amarella.

*** Mit nicht 5ſpaltigen (4ſpaltigen L.) Blumenkronen.

Der Feldenzian. 34. E. mit 4ſpaltigen, und im Schlunde gebarteten Blumenkronen. Einſtenglicher Alpenenzian mit Maslieben- (*Bellis*) Blatte. *Boccon. Muſ.*
campeſtris.

Muſ. 144. Tab. 101. Flor. Dan. Tab. 367.

β. E. mit 4ſpaltigen, ungebarteten Blumenkronen, und 4ekichten Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 318.* (☉ Sein Vaterland ſind die troknen Europäiſchen Wieſen. (L.)

Der Gebrämte. *cilliata.* 35. E. mit 4ſpaltigen, und am Rande gekrönten Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab. 317. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 113.* Dieſer hat ſeine Blume in Amerika ſehr gebrämt, in Italien mittelmäſſig, und in Jßland und Norwegen nur geſägt. (= ? Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Italiſchen, Deutſchen, Oeſtreichiſchen, Krainerïſchen und Canadenſiſchen Alpen. (L.)

Der Kreutzförmige. *cruciata.* 36. E. mit 4 ſpaltigen ungebarteten Blumenkronen, und aufſitzend = gequirlten Blumen. *Mant. 349.* — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 372.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Pannonien, die Appeniniſchen, Schweitzeriſchen von der Sonne beſchienenen Gebirge, auch trokne und unfruchtbare Gegenden. (L.)

Der Aufſitzende. *ſeſſilis.* 37. E. mit 4 ſpaltigen, Blumenkronen, ſtengelloſen Blumen, und eyrunden Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Chili. (L.)

Der Fadenförmige. *filiformis.* 38. E. mit 4ſpaltigen ungebarteten Blumenkronen, und fadenförmigem, 2 theiligem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 324.* (☉ Sein Vaterland iſt Frankreich, Dänemark. (L.)

Der Getrennte. *heteroclita.* 39. E. mit 4ſpaltigen unregelmäßigen Blumenkronen, und armförmigem Stengel. *Mant. 560.* (☉ Sein Vaterland ſind die Malabariſchen Aecker. (L.)

. . Vahlie.

. . Vahlie * (*Vahlia.*) Die Blumen gekelchet, zerſtreuet. Eine Kapſel. *Thunberg. Diſſ. nov. gen. plant. p.* 36. M.

Die Capiſche* *capenſis.* 1. Vahlie. (VAHLIA.) *Thunberg a. a.* O. *c. Tab.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

1376. Ruſſelie* (*Ruſſelia.*) Der Kelch 5blättrig. Blumenblätter 5 oben. Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig. *Suppl. plant. p.* 24.

Die Capiſche* *capenſis.* 1. Ruſſelie (RUSSELIA.) *Suppl. plant. p.* 175. (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

. Bumalde * (*Bumalda.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Griffeln weichhaarig. Die Saamenkapſel 2fächerig, 2 ſchnablig. *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant p.* 62. M.

Die 3blättrige. * *trifolia.* 1. Bumalde (BUMALDA.) *Thunb. a. a.* O. u. *Flor. Japon. p.* 114. M. (= ? Ihr Vaterland iſt Japan auf den Fakoniſchen Bergen (L.)

223. Phyllis (*Phyllis.*) Die Narben ſteifborſtig. Die
335. Befruchtungen zerſtreuet.

Die Schöne. *Nobla.* 1. P. mit gezähnten Afterblättern. (♄ Ihr Vaterland ſind die Canariſchen Inſeln. (L.)

* Geſchirmte. (UMBELLATÆ.)

324. Mannstreue (*Eryngium.*) Die Blumen köpfig.
336. Der Fruchtboden ſpreuförmig.

Die Stinkende. *fœtidum.* 1. M. mit lanzetförmigen geſägten Wurzelblättern, vielſpaltigen gegen den Blumen zu, und

und zweytheiligem Stengel. Die Wurzel iſt jährig oder 2 jährig. Die Wurzelblätter etwas ſtumpf, mit dornigen, unſchädlichen Sägungen (*Serraturis*). Der Stengel fußhoch, grün, faſt winklicht, 2 theilig, abſtehend, mit letzteren gebogenen Zweigen; die Zweigblätter entgegengeſetzt, den Stengel umfaſſend, keilförmig, faſt verwachſen, am Rande gezähnt, halb 3ſpaltig, mit lanzetförmigen Einrieſſen, und Winkeln, die ſich alle in einen purpurfärbigen Dorn endigen. Der Fruchtſtiel aus den Zweytheilungen gerad, kürzer als die Gelenke, 3 winklicht, mit geſtreiften Seiten. Die Hüllen faſt 6blättrig, waagrecht, und länger als die Blume, mit lanzetförmigen, nervichten, dornichten, an der Spitze mit einer oder der andern Sägung verſehen. Der allgemeine Fruchtboden walzenförmig, daher die Blume auch eine walzenförmige Geſtalt erhält. Der Kelch der Blümchen 5mal gezähnt, von der Länge der Blumenkrone; Blumenblätter 5, faſt weißlicht, eingerollt. Die Staubfäden haarförmig, 2 mal länger als die Blumenblätter, weiß. Die Staubbeuteln ſchalenartig (*teſtaceæ*). Der Griffel 2 mal getheilt, bleibend. Die Saamen überal mit halbkugelrunden Punkten bedeket. Die Spreue, linienförmig, ſpitzig, von der Länge der Blümchen. Der Geruch der ganzen Pflanze äuſſerſt ekelhaft. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien, Jamaika, Mexiko, Surinam. (L.)

Die Waſſer-Mannstreue. *aquaticum.* 2. M. mit ſchwertförmigen, geſägt-dornigen Blättern, und unzertheilten gegen den Blumen. Die Hüllen und die Spreue ſind vollkommen ganz. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die

Die Flache. *planum.* 3. M. mit eyrunden, flachen, gekerbten Wurzelblättern, und geſtielten Köpfchen. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 391.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Rußland, Polen, Oeſtreich. (L.)

Die Kleine. *puſillum.* 4. M. mit länglichten, eingeſchnittenen Wurzelblättern, 2 theiligem Stengel, und aufſitzenden Köpfchen. (⚌ ? Sie wohnet in Spanien, Morgenland. (L.)

Die 3 ſpitzige. *tricuſpidatum.* 5. M. mit geherzten Wurzelblättern, handförmigen mit zurückgebogenen Ohren an den Stengeln, und 3 ſpitzigen Spreuen. (♂ Sie wohnet in Spanien, Sicilien, Morgenland. (L.

Die Meerſträndiſche. *maritimum.* 6. M. mit faſt rundlichten, gefalteten, dornigen Wurzelblättern, geſtielten Köpfchen, und 3 ſpitzigen Spreuen. — *Flor. Dan. Tab. 875.* M. (⚌ ? Ihr Vatterland ſind die Europäiſchen ſandigen Meerſtrände. (L.)

Die Feldmannstreue. *campeſtre.* 7. M. mit den Stengel umfaſſenden, geſiedert-lanzetförmigen Wurzelblättern. *Flor. Dan. Tab. 554.* Jacq. *Flor. Auſt. Vol. II. Tab. 155.* M. Die Hüllen ſind pfriemenförmig, und länger als das Köpfchen. *Gouan.* (♃ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, Frankreich, Spanien, Italien, auf ungebauten Orten. (L.)

Die Amethyſtfärbige. *amethyſtinum.* 8. M. mit 3ſpaltigen, an der Grundfläche faſt geſiederten Wurzelblättern. Die Hüllen ſind lanzetförmig, und länger als das Köpfchen. *Gouan.* (♃ Sie wohnet auf den Steyriſchen Alpen. (L.)

Die Alpenmannstreue. *alpinum.* 9. M. mit gefingerten, eingeriſſenen, faſt rundlichten Blättern, vielblättrichtem länglichtem Köpfchen, und borſtenförmigen 3 ſpaltigen Spreuen. *Mant.* 349. Alpenmannstreue mit fürchterlichen Stacheln, und längeren Köpfchen als die Kartendiſtel. (*dipſacus*) *Tournefort. Inſtit. R. H. 372.* Weiſſer Dorn. *Dalecham. hiſt. 1462.* (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen und Italieniſchen Alpen. (L.)

325. **Waſſernabel** (*Hydrocotyle.*) Der Schirm 1 fach
338. mit 4blättriger Hülle. Die Blumenblätter ganz. Die Saamen halbkugel = rundlicht, zuſammengedrükt.

Der Gemeine *vulgaris.* 1. W. mit ſchildförmigen Blättern, und 5 blumigen Schirmen. *Flor. Dan. Tab.* 90. Der einfache Schirm iſt aus dem Mittelpunkte ſproſſend. Griffeln 2. wegſtehend. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf überſchwemmten Orten. (L.)

Der Geſchirmte. *umbellata.* 2. W. mit ſchildförmigen Blättern, und vielblumigen Schirmen. Der Schaft iſt länger als die Blätter. (Er wohnet in Amerika. (L.)

Der Amerikaniſche. *americana.* 3. W. mit nierenförmigen, faſt gelappten, gekerbten Blättern. Und in dem Morgenländiſchen Indien. (= ? Sein Vaterland iſt das Mitternächtige und Mittägige Amerika. (L.)

Der Aſiatiſche. *aſiatica.* 4. W. mit nierenförmigen, gezähnt = gekerbten Blättern. Auch in Jamaika. (= ? (L.)

Der Chineſiſche. *chinenſis.* 5. W. mit linienförmigen Blättern, und vielblumigen Schirmen. (= ? Sein Vaterland iſt China. (L.)

Der Weichhaarige. * *villoſa.* 6. W. filzichter; mit geherzten vollkommen ganzen filzichten oder weichhaarichten Blättern. *Suppl. plant. p.* 175. Weichhaarige Centelle. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 708. Afrikaniſches Binſelkraut. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 746. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Fettglattichte. *glabrata.* 7. W. ſehr fettglattichter; mit eyrunden oder lanzetförmigen, ſpitzigen, 3 nervichten, ſehr fettglattichten Blättern. *Suppl. plant. p.* 176. Fettglattichte Centelle. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 708.

708. (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Ruthenförmige. * *virgata.* 8. W. ſehr fettglattichter; mit halblänglicht = eyrunden linienförmigen durch eine Furche ausgegrabenen Zwiſchenknöpfchen, längeren Blättern. *Suppl. p.* 176. (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Leinblättrige. * *linifolia.* 9. W. graulichwerdender (*caneſcens*) mit linienartig = faſt ſpathelförmigen Blättern, und darzwiſchenliegenden Knöpfen. *Suppl. p.* 176. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Solandre. * *Solandra.* 10. W. filzichter; mit keilförmigen, eyrunden, zugeſtumpften und 7mal gezähnten Blättern. *Suppl. p.* 176. Capiſche Solandre. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 767. (— ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der 3malgezähnte.* *tridentata.* 11. W. filzichter; mit linienartig = keilförmigen an der Spitze 3mal gezähnten Blättern. *Suppl. plant. p.* 176. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Hahnenfußartige. * *Ranunculoides.* 12. W. mit 5mal getheilten, eingeſchnittenen Blättern. *Suppl. p. 177.* (= ? Sein Vaterland iſt Mexiko. (L.)

Der Aufrechtſtehende. * *erecta.* 13. W. mit geherzten, gekerbten Blättern, und wenigblühtigen Schaften, die von der Länge der Blattſtiele ſind. *Suppl. p. 177.* (= ? Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

326. Sanikel (*Sanicula.*) 339. Die Schirme gehäuft (*confertæ*), faſt köpfig. Die Frucht ſcharf. Die Blumen der Scheibe fruchtverwerfend (*abortientes.*)

Der Europäiſche. *europaea.* 1. S. mit einfachen Wurzelblättern, und lauter aufſitzenden Blümchen. *Flor. Dan. Tab.* 283. (♃ Sein Vaterland iſt Europa an bergichten Waldungen. (L.)

Der Canadenſiſche. *canadenſis.* 2. S. mit zuſammgeſetzten Wurzelblättern, und eyrunden Blättchen. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Mariländiſche. *marilandica.* 3. S. mit geſtielten männlichen, und aufſitzenden Zwitterblumen. (♃ Sein Vaterland iſt Mariland, Virginien. (L.)

327. Aſtranz (*Aſtrantia.*) Die beſondern Hüllen lanzetförmig, abſtehend, gleich, länger, gefärbt. Die Blumen meiſtens fruchtverwerfend.
339.

Die Groſze. *major.* 1. A. mit 5 lappichten Blättern, und 3 ſpaltigen Lappen. (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Hetruriſchen, Böhmiſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Die Kraineriſche.* *carniolica.* 2. A. mit 5 lappichten Blättern. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 10. M. (= ? Sie wohnet in Kärnthen. (L.)

Die Kleine. *minor.* 3. A. mit gefingerten geſägten Blättern. (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Kraineriſchen, Hetruriſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Die Gebrämte,* *ciliaris.* 4. A. mit lanzetförmigen, geſägt = gebrämten Blättern. *Suppl. plant. p.* 177. Capiſche Jaſione. *Berg. in nov. Act. Upſal. Vol. III. p. 187. Tab. 10.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Epipakte* *Epipactis.* 5. A. mit 5 mal getheilten Blättern. *Suppl. p.* 177. M. — Epipakte Aſtranz, mit winklichten Schaften. *Jacq. in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 11.* M. (♃ Sie wohnet bey Idrien. (L.)

328. Haaſenöhrlein (*Bupleurum.*) Die Hüllen des Schirmes gröſſer, 5 blättrig. Die Blumenblätter eingerollt. Die
340.

Frucht

Frucht faſt rundlicht, zuſammgedrükt, geſtreift.

* Krautartige.

Das Rundblättrige. *rotundifolium.*	1. H.	mit keinen allgemeinen Hüllen, und durchgebohrten Blättern. Die Hüllchen ſind eyrund, zakig. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa unter dem Getreide (L.)
Das Sternförmige. *ſtellatum.*	2. H.	mit zuſammgefügten Hüllchen, von welchen die allgemeine 3 blättrig iſt. Die Hüllchen ſind 8 ſpaltig. *Haller. emend.* 120. Die Hüllchen gefärbt, und länger als die Blümchen. (⚌? Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen Alpen (L.)
Das Steinhäſenöhrlein. *petræum.*	3. H.	mit zuſammgefügten Hüllen, von welchen die allgemeine 5 blättrig iſt. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Baldiſchen, Sibiriſchen Alpen. (L.)
Das Winklichte. *anguloſum.*	4. H.	mit rundlichten, 5 blättrigen Hüllchen, von welchen die allgemeine 3 blättrig, eyrund iſt, und den Stengel umfaſſenden geherzt-lanzetförmigen Blättern. Die Hüllchen ſind eyrund, von der Länge des Schirmes. (♃ Es wohnet auf den Pyrenäen. (L.)
Das Langblättrige. *longifolium.*	5. H.	mit 5 blättrigen, eyrunden Hüllchen, faſt 5 blättriger Allgemeiner, lanzetförmigen Blättern, und den Stengel umfaſſenden Blättern. (⚌? Sein Vaterland iſt Deutſchland, der Juraberg in der Schweitz ꝛc. (L.)
Das Sichelförmige. *falcatum.*	6. H.	mit 5 blättrigen ſpitzigen Hüllchen, faſt 5 blättriger Allgemeiner, lanzetförmigen Blättern, und gebogenem Stengel. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 128.* M. Der Stengel iſt purpurfärbig, und ganz geriſſet, die Schirme ſattgelb, Schirmchen öfters 7. (♃ Sein Vaterland ſind die Meißniſchen, Waleſiſchen, deutſchen Zäune (L.)

Das Alpenhaſenöhrlein. *odontites.* 7. H. mit 5 blättrigen, ſpitzigen Hüllchen, 5 blättriger Allgemeiner, höherer Mittelpunktblume, und ausgeſperrten Zweigen. *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 91.* M. (⊙ Sein Vaterland ſind die Valeſiſchen Alpen die Italieniſchen Felſen, Weingärten (L.)

Das Halbzuſammgeſetzte. *ſemicompoſitum.* 8. H. mit zuſammgeſetzten und zugleich einfachen Schirmen. (⊙ Es wohnet in Spanien, Montpelier (L.)

Das Hahnenfußförmige. *ranunculoides.* 9. H. mit 5 blättrigen, lanzetförmigen, längeren Hüllchen, 3 blättriger Allgemeiner, und lanzetförmigen Stengelblättern. *Mant. 349.* (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz, die Pyrenäen (L.)

Das Starre. *rigidum.* 10. H. mit 2 theiligem faſt naktem Stengel, und ſehr kleinen ſpitzigen Hüllchen. Die Blätter ſind alle lanzetförmig, nervicht, ſtarr, geſtielet. Die Hülle 3 blättrig, pfriemenförmig, ſehr kurz. Die Hüllchen borſtenförmig, kurz. (♃ Es wohnet um Montpelier, bey Frankfurt am Mayn. (L.)

Das Gerardiſche. *Gerardi.* 11. H. mit aufrechtſtehendem gerifftem Stengel, lanzetartig = linienförmigen Blättern, und 5 blättrigen Hüllen und Hüllchen. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 256.* Die Synonymie, Haſenöhrlein mit 5 blättrigen Hüllen, und Hüllchen, und linienartig = pfriemenförmigen Blättern. *Ger. prov. 233. Tab. 9.* iſt von dem Binſenförmigem (*junceo*) in der 13ten Auflage des Pflanzenſyſtems S. 226. abzuſondern, und hieherzuſetzen. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Das Schmaleſte. *tenuiſſimum.* 12. H. mit einfachen, wechſelweisſtehenden, 5 blättrichten, faſt 3 blumigen Schirmen. Die Hülle iſt 3 blättrig, kurz. Die Hüllchen borſtenförmig, kurz. (⊙ Sein Vaterland iſt Deutſchland, England, Frankreich, Italien (L.)

Das Binſenförmige. *junceum.* 13. H. mit aufrechtſtehendem gerifftem Stengel, linienförmigen Blättern, 3 blättrigen Hüllen, und 5 blättrigen Hüllchen. Haſenöhrlein

lein, mit 5 blättrigen Hüllen und Hüllchen, linienartig = pfriemenförmigen Blättern *Ger. prov. 233. Tab. 9.* (☉ Sein Vaterland iſt Frankreich, Italien, die Schweitz, Deutſchland (L.)

** Staudige.

Das Staudige. *fruticoſum.* 14. H. ſtaudiges, mit verkehrt = eyrunden, vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Frankreich und Morgenland, in ſteinigen Meerſtränden (L.)

Das Strauchförmige. *fruticeſcens.* 15. H. ſtrauchförmiges, mit linienartigen Blättern, und allgemeiner und beſonderen Hüllen. (♄ Sein Vaterland iſt Spanien auf Hügeln (L.)

Das Unförmige. *difforme.* 16. H. ſtrauchichtes, mit doppeltzuſammgeſetzten, flachen, eingeſchnittenen Frühlingsblättern, und fadenförmigen, winklichten, 3 ſpaltigen Sommerblättern. Von den Schirmen ſind einige einfach, andere zuſammgeſetzt. (♄ Es wohnet in Ethiopien (L.)

Das Dornichte. * *ſpinoſum.* 17. H. ſtrauchichtes, mit Zweigen der Riffe, die nakte, dornige Saamen haben, und linienartigen Blättern. *Suppl. plant. p. 178.* (♄ Sein Vaterland iſt Spanien (L.)

329. Igelsdolde (*Echinophora.*) 344. Die Seitenblumen männlich, die in der Mitte, Zwitter, Saamen 1, in das Hüllchen getauchet.

Die Dornige. *ſpinoſa.* 1. J. mit pfriemenartig = dornigen vollkommen ganzen Blättern. *Turr. farſet. 7.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Meerufer, beſonders die Mittelländiſchen (L.)

Die Dünnblättrige. *tenuifolia.* 2. J. mit eingeſchnittenen wehrloſen Blättern. (♃ Ihr Vaterland ſind die etwas höher von der Sonne beſchienenen ſalzichten Meerſtrände in Apulien (L.)

1377. **Coprosme*** (*Coproſma.*) Die Blume ein Zwitter. Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone 5—7 ſpaltig, Griffeln 2, lang, die Beere 2 ſaamig, Saamen 2, flach, die männliche und weibliche Blume eben ſo wie in dem Zwitter. *Suppl. g.* 24.

Die Helle. * *lucida.* 1. C. mit zuſammgeſetzten Fruchtſtielen. *Suppl. plant. p.* 178. (= ? Ihr Vaterland iſt Neuſeeland (L.)

Die Stinkendſte. * *fœtidiſſima.* 2. C. mit einzelnen Blumen. *Suppl. plant. p.* 178. (= ? Sie wohnet in Neuſeeland (L.)

341. **Haſſelquiſtie** (*Haſſelquiſtia.*) Die Blumenkrone ſtrahlicht, die Blumen der Scheibe männlich, die Saamen des Umkreiſes doppelt (*geminata*) mit einem gekerbtem Rande. Diejenigen der Scheibe einzeln, kannenförmig, halbkugelrund.

Die Egyptiſche. *æpyptiaca.* 1. H. mit gefiederten Blättern, und gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättchen. *Suppl. p.* 179. Egyptiſche Haſſelquiſtie. Sieh die 14te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 226. *Mant.* 217. *Jacquin hort. Vol.* I. *Tab.* 87. (⊙ Ihr Vaterland iſt Arabien (L.)

Die Herzförmige. * *cordata.* 2. H. mit geherzten Blättern. *Suppl. plant. p.* 179. *Jacquin hort. Vol.* II *p.* 91. *Tab.* 193. (⊙ Vaterland ———? (L.)

330. **Drehkraut** (*Tordylium.*) Die Blumenkrone ſtrahlicht, und lauter Zwitter, die Frucht faſt kugelrundlicht, und am

Ran-

Rande gekerbt, die Hüllen lang, unzertheilt.

Das Siriſche. *Syriacum.* 1. D. mit längeren Hüllen als der Schirm. *Jacquin hort. 54. Rivin. pent. 238.* (⊙ Sein Vaterland iſt Syrien (L.)

Das Gewöhnliche. *officinale.* 2. D. mit beſondern (*partialibus*) Hüllen, welche die Länge der Blumen haben, und eyrunden geriſſenen Blättchen. (⊙ Sein Vaterland iſt Narbonien, Italien, Sicilien (L.)

Das Fremde. *peregrinum.* 3. D. mit gefurchten, runzlichten, gefalteten Saamen, und einblättrichter, faſt 3 ſpaltiger allgemeiner Hülle. *Mant. 55.* (=? Es wohnet im Morgenlande (L.)

Das Apuliſche. *apulum.* 4. D. mit entfernten Schirmen, geſiederten Blättern, und faſt rundlichten geriſſenen Federn (*pinnis.*) *Jacquin hort. Tab. 53.* welcher es ſchon (*hort. Vol. III. p. 2.*) zu den gewöhnlichen Drehkraut des Linne ſetzet. M. (=? Es wohnet in Italien und Apulien auf ungebauten Orten (L.)

Das Größte. *maximum.* 5. D. mit gehäuften (*confertis*) ſtrahlichten Schirmen, und eingeſchnitten = geſägten lanzetförmigen Blättchen. *Mant. 350. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 142.* (=? Sein Vaterland iſt Italien, die Schweitz, Oeſtreich, Deutſchland, auf Landwegen und an Zäunen (L.)

Die Bettlerlauſe. *Anthriſcus.* 6. D. mit gehäuften (*confertis*) Schirmen, und eyrund = lanzetförmigen, geſiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättchen. *Mant. 350. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 261.* M. Es iſt von dem unglüklichen Körbl (*Scandix infeſta*) unterſchieden.

Das Knöpfige. *nodoſum.* 7. D. mit einfachen, aufſitzenden Schirmen, und ſteifborſtigen Saamen, die von auſſen herum ſtehen. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 24.* (⊙ Sein Vaterland iſt Frankreich, Krain, Italien auf Wegen (L.)

331. **Klettenkörbl** (*Caucalis.*) Die Blumenkrone ſtrah-
346. licht, die auf der Scheibe Männer; die Blumenblätter eingebogen-ausgerändert (*inflexo- emarginata*) die Frucht von Borſten ſteifborſtig, die Hüllen ganz.

Der Großblumige. *grandiflora.* 1. K. mit Hüllen, worunter jede 5 blättrig, und ein Blättchen 2 mal grösſer iſt. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 24. M. Klettenkörbl, mit gehäuftem (*conferta*) Schirme, und äusſeren Blumenblättern, welche länger als das Hüllchen ſind. *Ger. prov.* 237. (= ? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa unter dem Getreide (L.)

Der Möhrenähnliche. *daucoides.* 2. K. mit 3 ſpaltigen blattloſen Schirmen, und 3 ſaamigen, 3 blättrichten Schirmchen. *Mant.* 351. *Hort. Cliffort.* 91. — *Hort. Upſalenſ.* 38. *Ger. prov.* 236. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II Tab.* 157. M. Dritte purpurrothe dünnblättrige Igelsdolde (*Echinophora 3 leptaphyllos purpurea.*) *Col. ecphr. I. p.* 69. *Tab.* 97. Sie iſt die Beſchreibung des breitſaamigen Klettenkörbels (*caucalis platicarpos.*) (⊙ Sein Vaterland iſt Italien, die Schweitz, Frankreich, Deutſchland (L.)

Der Breitblättrige. *latifolia.* 3. K. mit einem allgemeinen, 3 ſpaltigen Schirme, beſonderen (*partialibus*) 5 ſaamigen, und geſiedert-geſägten Blättern. *Hort. Cliffort.* 91. *Mant.* 350. — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 128. M. Klettenkörbl, mit 5 blättrigen Hüllen und Hüllchen, und geſiederten Blättern. *Ger. prov.* 237. geigelter breitblättriger Akerklettenkörbl. *Bauhin pin.* 152. Canariſches breitblättriges Mausöhrlein (*Lappula.*) *Bauhin hiſt. I. p.* 81. Breitblättriges Drehkraut. *Spec. plant. p.* 345. (⊙ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, Frankreich, Morgenland, unter dem Getreide (L.)

Der

Der Mauritaniſche. *mauritanica.* 4. K. mit einer allgemeinen 1 blättrigen Hülle, und beſonderen 3 blättrigen (⚩? Er wohnet in Mauritanien. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientalis.* 5. K. mit abſtehenden Schirmen, geriſſenen 3 mal zuſammgeſetzten (*ſupradecompoſitis*) beſonderen (*partialibus*) Blättchen, und linienförmigen Einrißchen. *Mant.* 351. Grösserer (*procerior*) Chalepenſiſcher Klettenkörbl mit Gärtenkraut- (*ſerulaceis*) Blättern und weiſſer Blume. *Moriſ. hiſt. III. p. 308. S. IX. Tab.* 14. *Fig.* 5. Klettenkörbl *Bell. Itin. Lib. III. Cap.* 49. *Tab.* 200. (♂ Er wohnet im Morgenlande. (L.)

Der Dünnblättrige. *leptophylla.* 6. K. mit allgemeiner faſt nakter Hülle, 2 ſpaltigem Schirme, und 5 blättrichgen Hüllchen. *Mant.* 391 *Ger. prov.* 236. Darniederliegender Klettenkörbl. *Rivin pent.* Niedriger Klettenkörbl. *Jacquin Hort Vol. II. Tab.* 195. M. Sieh auch *Vol. III p.* 2. M. Canariſches dünnblättriges Mausöhrchen (*Lappula*) mit kleinerer Blume. *Moriſ. Hiſt. III. p.* 305. *S.* 9. *Tab.* 13. *Fig.* 3 mit Ausſchluß des Columna. (♂ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, Italien, England, unter dem Getreide. (L.)

Der Schweizeriſche. * *helvetica.* 7. K. mit allgemeiner faſt nakter Hülle, 5 bis 10 ſpaltigem Schirme, 3 bis 5 ſpaltigem Hüllchen, und ſenkrecht ausgeſpeerten Zweigen. *Jacquin in Litt. — Hort. Vol. II. App. Tab.* 16. M. (⚩? — — — ? (L.)

332. Artedie. (*Artedia.*) Die Hüllen gefiedert in Queerſtüke geſpalten. Die Blumen auf der Scheibe Männer. Die Frucht von Schuppen ſteif- borſtig.
347.

Die Schuppichte. *ſquammata.* 1. A. mit geſchuppten Saamen. (⊙ Ihr Vaterland iſt der Berg Libanon. (L.)

333. Möhre. (*Daucus*) Die Blumenkronen faſt ſtrahlicht, und lauter Zwitter. Die Frucht von Haaren ſteifborſtig.
349.

Die Gemeine. *Carota.* 1. M. mit ſteifborſtigen Saamen, und unten nervichten Blattſtielen. *Flor. Dan. Tab. 723.* M. (♂ Ihr Vaterland iſt Europa auf ausgetrokneten Feldern. (L.)

Die Mauritaniſche. *mauritanica.* 2. M. mit ſteifborſtigen Saamen, fleiſchichten, unfruchtbaren Mittelpunktblümchen, und halbkugelrundem, allgemeinem Fruchtboden *Mant. 391.* Dünnblättriter Paſtinack mit gelber Wurzel und Schirme. *Moriſ. hiſt. III. p. 306. S. IX. Tab. 13. Fig 3.* Dünnblättriger Siciliſcher, zottiger, krauſter Paſtinak. *Moriſ. hiſt. III. p. 306. S. IX. Tab. 13. Fig. 3.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien, Italien, Mauritanien. (L.)

Der Spaniſche Zahnſtacher. *Viſnaga.* 3. M. mit ebenem Saamen, und allgemeinem an der Grundfläche verwachſenem Schirme *Mant. 352. Jacquin Hort. Vol. III. Tab. 26.* M. Der Schirm iſt weit (*ampla*(die Hüllchen einfach, die Blumenblätter gleich. (=? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, Mauritanien, der Berg Libanon. (L.)

Die Montpelienſer. *Gingidium.* 4. M. mit flachen Strahlen der Hülle, und zurükgekrümmten Einriſſen. †. (=? Ihr Vaterland iſt Montpelier. (L)

Die Stachlige. *muricatus.* 5. M. mit ſtrahlichten, 3 wiederhakichten Saamen. Montpelienſer Klettenkörbel, mit geigelter groſſer Frucht. *Bauhin. pin. 153.* Zweyte, rauhere, breitblättritte (*platycarpos*) Igeldolce. *Col. ecphr. I. p. 95. Tab. 94.* — Sie iſt zweifelsohne die nemliche Pflanze, mit dem breitblättrigtem (*platycarpos*) Klettenkörbel. *Linne Spec. plant. p. 347. Syſt. veget. Edit. XII. p. 205.* — *Jacquin Hort. Vol. III. T. 10.* M. β. Klettenkörbl mit 2 ſpaltigem Schirme, 2 ſaamigen Schirmchen, und

linien-

linienförmigen, kürzeren Hüllen, als der Saamen. *Gouan. monſp.* 135. Klettenkörbl mit allgemeiner 2 blättriger Hülle. Die beſonderen ((*partialibus*) aber 4 blättrig. *Ger. prov.* 237. *Tab.* 10. (♂. ⊙ Ihr Vaterland iſt Mauritanien, aber an den Ufern des Mittelländiſchen Meeres. (L.)

Die Helle. *lucidus.* 6. M. mit hellen Blättern, kurzhaarigem (*hirto*) Stengel, und eben Blattſtielen. *Suppl. plant.* p. 179. (= ? Ihr Vaterlnnd iſt Neuſeeland. (L.)

334. Ammey. (*Ammi.*) 349. Die Hüllen gefiedert in Queerſtüke geſpalten. Die Blumenkronen ſtrahlicht, lauter Zwitter, die Frucht eben.

Der Groſſe. *majus.* 1. A. mit unteren gefiederten, lanzetförmigen, geſägten Blättern, oberen aber vielſpaltigen und linienförmigen. (= ? Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, und Morgenland in Weingärten, auf ungebauten Aekern. (L.)

Der Coptiſche. *copticum.* 2. A. mit 3 mal zuſammgeſetzten, linienförmigen Blättern und ſtrahlichten (*muricatis*) Saamen *Mant.* 56. *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 156. M. (⊙ Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

Der Eiſengraublättrige. *glaucifolium.* 3. A. mit lanzetförmigen Einrißchen aller Blätter. (♃ Sein Vaterlanh iſt Frankreich. (L.)

335. Erdnuß. (*Bunium.*) 349. Die Blumenkrone gleichförmig. Der Schirm gehäuft (*conferta*). Die Früchte eyrund.

Die Gemeine. *Bulbocaſtanum.* 1. Erdnuß (Bunium) *Flor. Dan. Tab.* 220. (mit vielblättriger Hülle. L.) = ? Ihr Vaterland iſt England, Frankreich, Deutſchland, die Schweitz, auf Aekern, ungebauten Aekern, ſteinigen Orten. (L.)

† Die

† Die Gewürzhafte. *aromaticum.* 2. S. mit 3 blättrigen Hüllchen. *Reichart Syſt. Plant. Tab. 5. p. 671. Bauhin pin. 159.* Der Stengel iſt aufrecht, eben, und wechſelweis zweigicht. Die Blätter (wie jene des Feldkümmels *carum-carvi*) 3 mal zuſammengeſetzet, mit ebenen fadenförmigen Einriſſen, oder Blättchen. Der Schirm länger, geſtielt, geſtreift, aus 10 — 12 Strahlen beſtehend; die Schirmchen kurz, mit eben ſo vielen Strahlen. Die Hülle faſt 6 blättrig, ſehr kurz, pfriemenförmig. Die Hüllchen, 2 — 3 blättrig von der Länge des Schirmes. Die Blumenkronen weiß, die Blumenblätter gleich, eingebogen, herzförmig; die Saamen eyrund, klein, mit 5 etwas ſcharfen Knorren (*torulis*). *Reichart.* a. a. O. (⊙ Ihr Vaterland iſt Creta, Syrien. (L.)

336. Schirling. (*Conium.*) Die Hüllchen gehalbet, faſt
349. 3 blättrig. Die Frucht faſt kuglicht, 5 mal geſtreift, und von beyden Seiten gekerbet.

Der Gefleckte. *maculatum.* 1. S. mit geſtreiften Saamen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 156.* M. (♂ Sein Vaterland iſt Europa, auf gebauten Orten, Aeckern und Landweegen. (L.)

Der Steife, *rigens.* 2. S. mit faſt ſtachlichten Saamen (*ſubmuricatis*) gefurchten Fruchtſtielen, und röhrichten, ſtumpfen Blättchen. *Mant. 352. 512.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung an den Meerufern. (L.)

Der Afrikaniſche. *africanum.* 3 S. mit ſtachlichten (*muricatis*) Saamen, und ebenen Frucht- und Blattſtielen. *Mant. 352.* — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab. 194.* M. Die Fruchtſtiele ſind entgegengeſetzt, und nicht gefurcht; mehrere Blümchen unfruchtbar. Die Mittelpunktfrucht auffitzend, die Blättchen

etwas

etwas flach. (⊙ Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der Royeniſche. *Royeni.* 4. S. mit ſtrahlicht-dornigen Saamen. Morgenländiſcher dünnblättriger Akerklettenkörbl, mit purpurrother Blume, und groſſer Frucht. *Buxb. Cent. III. p. 16. Tab. 28.* Sein Vaterland iſt Egypten, nach den Bemerkungen des Royen.

337. Silge. (*Selinum.*) 350. Die Frucht eyrund-länglicht, zuſammgedrükt, flach, und in der Mitte geſtreift. Die Hülle zurükgebogen. Die Blumenblätter geherzt, gleich.

Die Wilde. *ſylveſtre.* 1. S. mit ſpindelförmiger, vielfacher Wurzel, aufrechtſtehenden Griffeln und ausgebreiteten (*explicatis*) Blumenkronen *Suppl. plant. p. 180.* Wilde Silge mit ſpindelförmiger vielfacher Wurzel. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 229. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 152.* M. *Mant. 353.* Die Blätter ſind linienförmig, der Schirm abſtehend (*patula*), die Schirmchen entfernt. Die Saamen eyrund, länglicht, mit 3 erhabenen, ſtumpfen und ſich angenäherten Furchen. Die Hüllen beyderley (*utrumque.*) ♃ Ihr Vaterland iſt das Harz, Frankreich. (L.)

Die Sumpfſilge. *paluſtre.* 2. S. faſt milchgebende mit einer einzigen Wurzel. *Mant. 353.* Die Endblättchen ſind verlängert. (♃ ? Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa in Sümpfen. (L.)

Die Oeſterreichiſche. * *auſtriacum.* 3. S. mit geſtreiftem, gefurchtem Stengel, und eyrunden, eingeſchnittenen Blätchen. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 71.* M. (♃ ? Sie wohnet in Oeſterreich. (L.)

Die Feldkümelblättrige. * *carvifolium.* 4. S. mit gefurchtem, ſpitzwinklichtem Stengel, allgemeiner verſchwundener (*evanido*) Hülle, aufrechtſtehenden Griffeln, und zuſammſchlieſſenden (*conniventibus* Blumenblättern. *Suppl.*

Suppl. plant. p. 180. Feldkümmelblättrige Silge. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. 230. *Mant. 353.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Tab. 16.* — *Flor. Dan. Tab. 667.* M. Die Saamen ſind eyrund, mit 3 erhabenen zuſammgedrükten Furchen, wie in den Laſerkräutern (*Laſerpitiis*), an den Seiten öffnen (*biant*) ſich die Saamen vonſammen, die Blättchen haben alle an dem Spitze einen weiſſen Zaken. (♃ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, Sibirien, Oeſterreich. (L.)

Die Chabräiſche * *Chabræi.* 5. S. mit flachen, ſchlappen, hangenden Scheiden der Stengelblätter. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 72.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Seguieriſche. *Seguieri.* 6. S. mit keiner allgemeinen Hülle, und ſehr abſtehenden Staubweegen. *Suppl. plant. p. 179.* Seguieriſche Silge mit ſich kreutzenden beſondern (*partialibus*) Blättern, und einer allgemeinen Hülle. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 230. — *Jacquin Hort. Tab. 61.* Ausdaurender Alpenliguſter mit Gartenkraut (*ferulæ*) Blatte und weiſſen Blumen. *Segu. Ver. II. p. 41. Tab. 13.* Alpenliguſter mit dünneren und fettglattichten Waſſerſchirlings- (*cicutæ*) Blätttern und kürzerer Wurzel. *Till. piſ. 98. Tab. 39. Fig. 2.* Iſt ſie es? (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Oeſterreich, Italien. (L.)

Die Monnieriſche. *Monnieri.* 7. S. mit gehäuftem (*conferta*) Schirme, zurükgebogener allgemeiner Hülle, und 5 häutichten Rippen der Saamen. *Jacquin hort. Tab 62.* M. (☉ Sie wohnet in dem wärmeren Frankreich. (L.)

338. Vogelneſt. (*Athamanta.*) Die Frucht eyrund=
351. länglicht geſtreift. Die Blumen=
blätter eingebogen, ausgerändert.

Das Libanoti=ſche. *Libanotis.* 1. V. mit 2 mal gefiederten flachen Blättern, halbkugelrundem Schirme, und zottigen Saamen. *Jacquin Flor. Auſtr. IV. Tab.* 392. *Flor. Dan. Tab.* 754. M. Der Griffel der Frucht iſt purpurfärbig. — *Jacquin* in Briefen und *Hort. Vind. Vol. II. Tab.* 197. hält das Pyrenäiſche Vogelneſt für eine Abart der Libanotiſchen. M. (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, Deutſchland, auf troken en von der Sonne beſchienen Weiden. (L.)

Hirſchwurz. *Cervaria.* 2. V. mit gefiederten, ſich durchkreuzenden, eingeſchnitten = winklichten Blättern, und nakten Saamen. *Jacquin Flor Auſtr. Vol I. Tab.* 69. M. (♃. Sie wohnet in Deutſchland, Oeſterreich, Frankreich, der Schweitz ꝛc. auf Bergen. (L.)

Das Sibiriſche. *ſibirica.* 3. V. mit gefiederten, eingeſchnitten = winklichten Blättern. *Mant.* 56. 353. *Hort. Upſal.* 60. unter dem Namen *cervaria*, die Blumen ſind auf der Unterfläche roth. (♃ Es wohnet in Sibirien. (L.)

Das Verdikte. *condenſata.* 4. V. mit faſt 2 mal gefiederten Blättern, abwärts laufenden, dachziegelförmig übereinander gelegten Blättchen, und linſenförmigem Schirme. Die Hüllchen ſind von der Länge des Schirmes. (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Bergpeterſile. *Oreoſelinum.* 5. V. mit ausgeſperrten Blättchen — *Jacquin For. Auſtr. Vol. I. Tab.* 68. M. (♃ Er wohnet in Frankreich, Deutſchland England, auf von der Sonne beſchienenen Hügeln. (L.)

Das Siciliſche. *ſicula.* 6. V. mit unteren glänzenden Blättern erſteren (*primordialibus*) faſt aufſitzenden Schirmen und haarigen Saamen. (♃ Es wohnet in Sicilien. (L.)

Das

Das Cretiſche. *cretenſis.* 7. B. mit linienförmigen, flachen, zottichten Blättern, 2 mal getheilten Blumenblättern, und länglichten, zottichten Saamen. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 62.* M. *Jacquin Vind. 218.* Der Stengel iſt geſtreift, haarig. Die Blätter faſt zottig, mit lezteren linienförmigen, etwas flachen, und in der zahmen, ſaftigen brechlichen, ſehr glänzenden Einriſſen. Die Saamen länglicht, zottig. (♃ Es wohnet in der Schweitz, Oeſtreich, Krain (L.)

Das Jährige. *annua.* 8. B. mit vielfach getheilten Blättern, und linienförmigen, etwas länglicht = runden zugeſpitzten Einriſſen. (⊙ Es wohnet in Creta (L.)

Das Chineſiſche. *chinenſis.* 9. B. mit häuticht = geſtreiften Saamen, und 3 mal zuſammgeſetzten, ebenen, vielſpaltigen Blättern. (= ? China, Virginien iſt ſein Vaterland (L.)

339. Roßfenchel (*Peucedanum.*) Die Frucht eyrund, von
353. beyden Seiten geſtreift, mit einem Flügel umgeben, die Hüllen ſehr kurz.

Der Gemeine. *officinale.* 1. R. mit 5 mal 3 mal getheilten, fadenförmigen linienartigen Blättern. (♃ Er wohnet in dem wärmeren Europa auf fetten Weiden (L.)

Der Japaniſche. * *Japonicum.* 2. R. mit 5 mal 3 mal getheilten Blättern, und keilförmigen, 3 ſpaltigen Blättchen. *Thunberg Flor. Japon p. 117.* (♃ ? Er wohnet in den Meerufern bey Nagaſaki, und den benachbarten Ländern und Inſeln zu Koſido, Pappenberg ꝛc. (L.)

Der Alpenroßfenchel. *alpeſtre.* 3. R. mit linienförmigen, zweigichten Blättern. (♃ ? Auf den Alpen. ? (L.)

Der Kleine. *minus.* 4. R. mit gefiederten Blättern, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättchen, entgegengeſetzten linienförmigen Einriſſen, und ſehr zweigichten

gichten

gichtem, abſtehendem (*patula*) Stengel. *Hudſ. Angl. 101.* Kleiner Roßfenchel *Bauhin pin. 149. Raji. Angl. III. p. 217.* Kleine (*pumillum*) Bergſilge des Cluſius mit weiſſer Blume. *Bauhin. Hiſt. III. p. 17.* (♂ Er wohnet zu Briſtol in England (L.)

Der Silau. *Silaus.* 5. R. mit gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, entgegengeſetzten Einriſſen, und allgemeiner, 2 blättriger Hülle. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 15.* M. Der Stengel iſt winklicht. (♃? Sein Vaterland iſt Narbonien, Deutſchland, die Schweitz, England, auf etwas gebauten Orten (L.)

Der Elſäſſiſche. *alſaticum.* 6. R. mit gefiedert, in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und 3 ſpaltigen etwas ſtumpfen Einrißchen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 70.* M. (♃? Er wohnet in Oeſtreich, Elſaß, der Pfalz, in feuchten Heken (L.)

Der Knöpfige. *nodoſum.* 7. R. mit wechſelweis (*alternatim*) gefiederten Blättchen. (♃? Er wohnet in Creta (L.)

340. Seefenchel (*Crithmum.*) Die Frucht eyrund, zu-
354. ſammgedrükt, die Blümchen gleich.

Der Meerſträndiſche. *maritimum.* 1. S. mit lanzetförmigen, fleiſchigen Blättern. *Mant. 353. Jacquin hort. Vol. II. Tab. 187.* M. (♄ Er wohnet an den Ufern des Europäiſchen Oceans (L.)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaicum.* 2. S. mit 2 mal 3 ſpaltigen Seitenblättchen. Haller iſt der Meinung, daß er das altwerdende Libanotiſche Vogelneſt ſey. (♃? Er wohnet auf den Pyrenäin (L.)

Der Breitblätrige. *latifolium.* 3. S. mit aufſitzenden, verkehrt-eyrunden gelappten Blättern, und gezähnten Lappen. *Suppl. plant. p. 180.* (♃? Sein Vaterland ſind die Meerſtrände von Teneriffa und Salvages (L.)

342. Nusdolde (*Cachrys.*) 355. Die Frucht faſt eyrund, winklicht, korkartig = rundlicht.

Die Libanotiſche. *Libanotis.* 1. N. mit 2 mal gefiederten Blättern, linienförmigen, ſpitzigen vielſpaltigen Blättchen, und gefurchten ebenen Saamen. (♃ Ihr Vaterland iſt Sicilien, Montpelier (L.)

Die Siciliſche. *Sicula.* 2. N. mit 2 mal gefiederten Blättern, linienförmigen, ſpitzigen Blättchen, und gefurchten, ſteifborſtigen Saamen. (=? Sie wohnet in Sicilien, Spanien (L.)

Das Zahnwehheilende. *odontalgica.* 3. N. mit 3 mal zuſammgeſetzten, filzicht = grauen Wurzelblättern, naktem, ſchirmtragendem Stengel, und Saamen, die mit einer korkartigen ſehr ebenen Rinde überzogen ſind. (=? Sie wohnet in den lettigen, und ſehr troknen Wüſten zwiſchen der Wolga und Jaikus (L.)

343. Gärtenkraut *Ferula.* 355. Die Frucht eyrund, zuſammgedrükt = flach, mit 3 Streiffen von beyden Seiten.

Das Gemeine. *communis.* 1. G. mit linienförmigen, ſehr langen, einfachen Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Das Eiſengraue. *glauca.* 2. G. mit 3 mal zuſammgeſetzten Blättchen, und lanzetförmig = linienartigen flachen Blättchen. (♃ Es wohnet in Sicilien, Italien, (L.)

Das Tangieriſche. *tingitana.* 3. G. mit geriſſenen Blättchen, und 3 mal gezähnten, ungleichen, glänzenden Einrißchen. Tingitaniſches Gärtenkraut. *Rivin pent.* (♂ Es wohnet in Spanien, der Barbarey (L.)

Das Breitblättrige. *Ferulago.* 4. G. mit gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und linienartigen, flachen, 3 ſpaltigen Fidern (*pinnis*) (=? Sein Vaterland iſt Sicilien (L.)

Das Morgenländiſche. *orientalis.* 5. G. mit an der Grundfläche nakten Fidern der Blätter, und borſtigen Blättchen. (=? Es wohnet im Morgenlande (L.)

Das

Das Bärwurzähnliche. *meoides.*	6. S.	mit von beyden Seiten angehängten Fiedern der Blätter, und borſtenförmigen Blättchen. (= ? Sein Vaterland iſt Morgenland (L.)
Das Knopfblumige. *nodiflora.*	7. S.	mit angehängten Blättchen (*appendiculatis*) und aufſitzenden Schirmen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. V.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Iſtrien (L.)
Das Canadenſiſche. *Canadenſis.*	8. S.	helle, Canadenſiſche. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien (L.)
Der ſtinkende Aſand. *Aſſa fœtida.*	9. S.	mit wechſelweiſen, vertieften, ſtumpfen Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Perſien (L.)

344. Laſerkraut *Laſerpitium.* Die Frucht länglicht,
356. mit 8 häutigen Winkeln, die Blumenblätter eingebogen, ausgerändert, abſtehend.

Das Breitblättrige. *latifolium.*	1. L.	mit geherzten, eingeſchnitten-geſägten Blättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 146. M. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen troknen Hayne (L.)
Das 3lappichte. *trilobum.*	2. L.	mit 3 lappichten eingeſchnittenen Blättern. Bey dieſer ſind die Blättchen an der Grundfläche geherzt, ſpitzig, und ſcharf geſägt, ſo, daß es von dem nachfolgenden Laſerkraut unterſchieden werden muß. M. (♃ Sein Vaterland iſt der Berg Gargano, Oeſtreich (L.)
Das Akerleyblättrige. * *aquilegifolium.*	3. L.	mit ſtumpfen, an der Grundfläche eyrunden, gelappten Blättern. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 147. M. (=? Vaterland — — — ? (L.)
Das Franzöſiſche. *galicum.*	4. L.	mit keilförmigen, gegabelten Blättern. (♃ Es wohnet in dem wärmeren Europa (L.)
Das Silaublättrige. * *Silaifolium.*	5. L.	mit fettglattichtem Stengel, vielköpfiger Wurzel, geſiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und lanzetförmigen Einriſ-

ſen. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 44.* M. (=? Vaterland — — —? (L.)

Das Schmallblättrige. *anguſtifolium.* 6. L. mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen aufſitzenden Blättern. (♃ Es wohnet in dem wärmerem Europa. (L.)

Das Preuſſiſche. *prutenicum.* 7. L. mit lanzetförmigen, vollkommen, ganzen Blättern, von welchen die Aeuſſeren verwachſen ſind. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 153.* M. Der Stengel iſt zottig, mit weiſſen Haaren beſetzt, beſonders gegen die Grundfläche zu. Die Blätter haben das Anſehen des giftigen Waſſerſchirlings (*Cicutæ*), ſind zottig an den Blattſtielen, und Rippen. Die Blätter keilförmig, lanzetartig, gefidert in Queerſtüke geſpalten, nicht ſtarr. Die Strahlen des Schirmes, die Hüllen, und die Blumen weiß. Die Saamen haarig, ſcharf-gewürzhaft. (♄ Sein Vaterland iſt Preuſſen, Leipzig. (L.)

Das Dauriſche.* *dauricum.* 8. L. mit geflektem Stengel, und gefidert in Querſtüke geſpaltenen zugeſpitzten Blättern. *Jacquin in Litt.* — *Hort. Vol. III. Tab. 38.* M. (=? — — —? (L)

Das Roßfenchelartige. *peucedanoides.* 9. L. mit linienartig-lanzetfdemigen, adrig-geſtreiften, unterſchiedenen (*diſtinctis*) Blättern. (♃ Es wohnet in Balda. (L.)

Der Roßkümmel. *Siler.* 10. L. mit eyrund-lanzetförmigen, vollkommen ganzen geſtielten Blättern. — *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 145.* M. β Laſerkraut oder ſchmallblättriger Bergroßkümmel. *Bauh. pin. 162.* Die Saamen des Roßkümmels ſind gefurcht, ohne Häutchen. (♃ Er wohnet in Oeſtreich, der Schweitz, Frankreich. (L.)

Die Chironie. *Chironium.* 11. L. mit ſchief geherzten Blättchen, und zotttigen Blattſtielen. (♃ Es wohnet um Montpellier. (L.)

Das Gärten-krautförmige. *ferulaceum.* 12. L. mit linienförmigen Blättern. (⚌? Sein Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Das Einfache. *ſimplex.* 13. L. mit naktem, blattloſem, einfachem Schafte, geſiederten, vielſpaltigen, linienförmigen, ſpitzigen Blättern, und halbkugelrundem Schirme, *Mant. 56.* (⚌? Es wohnet auf den Oeſtreichiſchen, und Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Die Aciphylle* *Aciphylla.* 14. L. mit geſcheidetem (*vaginato*) Stengel, erweiterten Blattſtielen der Blätter, und geſingerten, lienienartigen, verlängerten, ſtechenden Blättern. *Suppl. plant. p. 181.* (⚌? Sein Vaterland iſt Neuſeeland. (L.)

345. 358. Porſt (*Heracleum.*) Die Frucht elliptiſch, ausgerändert, zuſammgedrükt, geſtreiſt, gerändert. Die Blumenkrone unförmlich, eingebogen — ausgerändert. Die Hülle hinfällig.

Die deutſche Bärnklaue. *Sphondylium.* 1. P. mit geſiedert in Querſtüke geſpaltenen ebenen Blättchen, und gleichförmigen Blumen. (♂ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Wieſen. (L.)

Der Schmallblättrige. *anguſtifolium.* 2. P. mit gekreutzt-geſiderten Blättern, linienförmigen Blättchen, und röhrichten Blumenkronen. *Mant. 57.* Schmallblättriger Porſt. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 173? M. Kleine, Zottige Deutſche Bärnklaue mit dünn geriſſenen Blättern *Pluck. phyt. 63. fig. 3.* Die Blätter ſind gleichförmig, grün, weiß. (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, England. (L)

Der Langblättrige.* *longifolium.* 3. P. mit ſehr langen Fidern der Blätter. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 174. M. (⚌? Vaterland — — —? (L.)

Der Sibiriſche. *ſibiricum.* 4. P. mit geſiderten Blättern, 5fachen Blättchen, von welchen die Mittleren auffitzend ſind, und gleichförmigen Blumenkrönchen. *Mant. 354.* Die Grundfläche der Blätterſcheide iſt mit einem dichtem weiſ-

ſem Barte beſetzet. (♂ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Appeniniſche. *panaces.* 5. P. mit geſiederten Blättern, 5 fachen Blättchen, von welchen die Mittleren aufſitzend ſind, und ſtrahlichten Blumen. Die Blätter ſind auf der Unterfläche filzicht. (♂ Sein Vaterland ſind die Appeninen, Sibirien. (L.)

Der Oeſtreichiſche. *auſtriacum.* 6. P. mit geſiderten, von beyden Seiten runzlichten ſcharfen Blättern und faſt ſtrahlichten Blumen. *Mant.* 354. *Jacq. Vind.* 316. *Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 61. M. Er unterſcheidet ſich von dem Appeniniſchen, durch die von beyden Seiten ſcharfen, adricht = ſehr runzlichten und grünen, weder weichen, ſondern faſt filzichten, und auf der Unterfläche bleichen Blättern. Die Fruchtſtiele ſind in dieſem ſcharf, in dem Appeniniſchen aber eben. (= ? Sein Vaterland ſind die Oeſtreichiſchen Alpen. (L.)

Der Alpenporſt. *alpinum.* 7. P. mit einfachen Blättern, und ſtrahlichten Blumen. Porſt mit geſidert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern. *Ger. prov.* 246. Seguier *Veron.* 3. *p.* 224. verbindet dieſe Art mit der vorhergehenden, weil der Oeſtreichiſche freywachſende Porſt ſcharfe Blätter, der gepflanzte Alpenporſt aber, oben ebene Blätter bekommt. (= ? Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

346. Liebſtöckel (*Liguſticum.*) Die Frucht länglicht,
359. von beyden Seiten 5 mal gefurcht. Die Blumenkronen gleich, mit eingerollten ganzen Blumenblättern.

Der Gemeine. *Leviſticum.* 1. L. mit vielfachen Blättern, und Blättchen die oben eingeſchnitten ſind. (♃ Sein Vaterland ſind die Appeninen, Ligurgien. (L.)

Der

Der Schottiſche. *Scoticum*. 2. L. mit 2 mal zu dreyen ſtehenden Blättern. *Flor. Dan. Tab. 207.* Die Blätter ſind auf der Unterfläche hell. (♃ Sein Vaterland ſind die Meerufer von Schweden, Canada, England, Dänemark. (L.)

Der Peloponeſiſche. *peloponenſe*. 3. L. mit vervielfältigt = geſiderten Blättern, und fidermäßig (*pinnatim*) eingeſchnittenen Blättchen. Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 13. Die Endſchirmen ſind fruchtbar. Die an den Seiten Männer (in den Meinigen) Die ganze Frucht beſtehet aus 3 zuſammgedrükten Winkeln: von welcher ein Saamen eyrund, der andere mit dem Winkel an die Seite des anderen angeheftet iſt. Der Keim des zuſammgedrükten Saamens iſt 5, des niedergedrüktem aber 4 ekig, mit 4 braunen Punkten umgeben. (♂ Er wohnet auf den Peloponeſiſchen, Sibiriſchen, Krainériſchen, Rhätiſchen bergichten Haynen. (L.)

Der Oeſtreichiſche. *auſtriacum*. 4. L. mit 2 mal geſiederten Blättern, und zuſammfließenden, eingeſchnittenen, vollkommen ganzen Blättchen. Jacquin *Vind. 221.* — Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 151. M. *Seguier. Veron. 3 p. 226.* Zweiter Liebſtökel des Lobel. *Dalech. Hiſt.* 744. (= ? Er wohnet auf den Oeſtreichiſchen, Italiſchen und Schleſiſchen Alpen. (L.)

Der Cornubiſche. *cornubienſe*. 5. L. mit doppelten eingeſchnittenen Blättern, von welchen die an den Wurzeln zu dreyen ſtehen, und vollkommen ganz lanzetförmig ſind. (= ? Er wohnet in Cornubien (L.)

Der Fremde. *peregrinum*. 6. L. mit faſt keiner Hülle des erſten (*primariæ*) Schirmes, einer häutichten Grundfläche der Seitenſchirmen, und faſt zweigichten Strahlen. Breitblättrige Gartenpeterſilie Jacq. *hort. Vol. III. Tab.* 18. M. *Bauh. pin.* 153. Groſſer Garteneppich mit Peterſilien Geſchmake. *Bauh. hiſt. III. p.* 92. Dieſe Pflanze gleichet am Geſchmak und

und Geruch dem Peterſiel, aber es iſt an ihr alles diker und ſtarrer, als an jenem. (♂ Sein Vaterland iſt Luſitanien (L.)

Der Balearische. *balearicum.* 7. L. mit gefiederten Blättern, und Unterſten, um ein Blatt vermehrten Blättchen. *Mant.* 218. Eine Pflanze einer zweifelhaften Gattung, da ſie mir keine Saamen brachte. (♂ Er wohnet um Rom.) (L.)

347. Engelwurz (*Angelica.*) Die Frucht faſt rundlicht,
360. winklicht, dicht, mit zurükgebogenen Griffeln. Die Blumenkronen gleich, mit eingekrümmten Blumenblättern.

Die Edle. *Archangelica.* 1. E. derer ungleiches Blatt Lippen hat. *Flor. Dan. Tab.* 206. (♂ Ihr Vaterland ſind die Lapponiſchen, Oeſtreichiſchen ꝛc. Alpen, an Bächen ꝛc. (L.)

Die Wilde. *Sylveſtris.* 2. E. mit gleichen, eyrund = lanzetförmigen geſägten Blättern. (♃ Sie wohnet in dem kälterem Europa in feuchten waldichten Gegenden. (L.)

Die Quirlförmige. *verticillaris.* 3. E. mit ſehr ausgeſperrten Blättern, eyrunden geſägten Blättchen, und gequirltem Stengel und Fruchtſtielen. *Mant.* 217. 561. *Jacq. hort. Tab.* 130. M. (♂ Italien iſt ihr Vaterland. ? (L.)

Die Schwarzpurpurrothe. *atropurpurea.* 4. E. mit dem äuſſerſtem Paare zuſammgefügter Blätter, und geſtieltem Endblatte. *Mant.* 354. (⚌ ? Ihr Vaterland iſt Canada (L.)

Die Helle. *lucida.* 5. E. mit gleichen, eyrunden, eingeſchnitten = geſägten Blättchen.— *Jacq. hort. Vol. III. Tab.* 24. M. (♂ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

348. **Waſſermerk** (*Sium.*) Die Frucht faſt eyrund, ge-
361. ſtreift. Die Hülle vielblättricht. Die Blumenblätter geherzt.

Der Breitblättrige. *latifolium.* 1. W. mit gefiederten Blättern und einem Endſchirme. *Flor. Dan. Tab 246.* (mit Ausſchluß der Abart β) Schmallblättriger Waſſermerk. *Jacquin Flor. Auſt. Tab. 67.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa an Bächen, und Ausflüßen der Moräſte. (L.)

Der Schmallblättrige. *anguſtifolium.* 2. W. mit gefiederten Blättern, geſtielten Achſelſchirmen, und allgemeinen, gefiedert in Queerſtüke geſpaltener Hülle. *Spec. plant. p. 1672.* Breitblättriger Waſſermerk. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 66.* M. Das *Sium Betula.* Waßerehrenpreis des *Gouan. monſp. 218.* Das zweyte Paar Fiedern der Blätter, ſtehet von dem erſten ſo weit ab, daß es zu mangeln ſcheinet, die Schirme ſind entgegengeſetzt = blättrig. G. (♃ Es wohnet in Europa im wäſſrichten Boden, und gehet niemals von denſelben ab. (L.)

Der Knopfblumige. *nodiflorum.* 3. W. mit gefiederten Blättern, und aufſitzenden Achſelſchirmen. (= ? Er wohnet in Europa an Bächen. (L.)

Die Zukerwurzel. *Siſarum.* 4. W. mit gefiederten Blättern, die an den Blumen ſtehen aber zu dreyen. (♃ Sie wohnet in China? (L.)

Die Ninſi. *Ninſi.* 5. W. mit gefiederten geſägten Blättern, und zu dreyen ſtehenden an den Zweigen. (♃ Ihr Vaterland iſt China. (L.)

Der Starre. *rigidus.* 6. W. mit gefiederten Blättern, und faſt vollkommen ganzen lanzetförmigen Blättchen. (♃ Er wohnet in Virginien. (L.)

Der Japaniſche.* *Japonicum.* 7. W. mit gefiederten Blättern, eingeſchnittenen Blättchen, und Endſchirmen. *Thumb. Flor. Japon p. 118.* (= ? Sein Vaterland iſt Japan auf der Inſel Zipon. (L.)

Das Sichelkraut. *Falcaria.* 8. W. mit linienförmigen, ablaufenden, verwachſenen Blättern. — *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 257.* (♃ Sein Vaterland iſt Flan-

Flandern, Krain, Deutſchland, die Schweitz, Böhmen, Elſaß, Frankreich, Morgenland. (L)

Der Griechiſche. *græcum.* 9. W. mit lauter 2 mal gefiederten Blättern. (= ? Er wohnet in Griechenland. (L.)

Der Siciliſche. *Siculum.* 10. W. mit zu dreyen ſtehenden Wurzelblättern, und 2 mal gefiederten an den Stengeln. *Jacq. Hort. Vol. II, Tab. 133.* M.

Der Kriechende.* *repens.* 11. W. mit kriechendem Stengel, und faſt rundlichten, gezähnt = winklichten Blättchen. *Suppl. plant. p.* 181. Kriechender Waſſermerk, mit kriechendem Stengel. *Jacq. in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 260.* M. (= ? Er wohnet in Europa. (L.)

Der Niederliegende. *decumbens.* 12. W. mit 2 mal gefiederten Blättern, und niederliegendem Stengel. *Thunb. Flor. Japon. p.* 118. M. (= ? Er wohnet in Japan, (L.)

349. Siſon (*Siſon.*) Die Frucht eyrund, geſtreift. Die 362. Hülle faſt 4 blättrig.

Der Amom. *Amomum.* 1. S. mit gefiederten Blättern, und aufrechtſtehenden Schirmen. *Mant.* 355. — *Jacq. hort. Vol. III. Tab. 17.* M. (= ? Sein Vaterland iſt England an feuchten, lettigen Orten, Krain. (L.)

Der Ackerſiſon. *ſegetum.* 2. S. mit gefiederten Blättern, und niedergebogenen Blumen. *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 134.* M. (♂ Sein Vaterland iſt England nnter dem Getreide, die Schweitz (L.)

Der Canadenſiſche. *canadenſe.* 3. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. Allgemeine Hülle iſt keine. (♃ Sein Vaterland iſt das kältere Amerika. (L.)

Der Ammey. *Ammi.* 4. S. mit 3 mal gefiederten Blättern, linienförmigen an an den Wurzeln, borſtenförmigen an den Stengeln und längeren an den Afterblättern (*ſtipularibus*) *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 200.* M. (⊙ Sein

Va-

Vaterland iſt Luſitanien, Apulien, Egypten. (L.)

Der Uiberſchwemmte. *inundatum.* 5. S. kriechender, mit 2ſpaltigen Schirmen *Flor. Dan. Tab. 89.* (= ? Sein Vaterland ſind die überſchwemmten Orte in Europa. (L.)

Der Quirlförmige. *verticillatum.* 6. S. mit gequirlten haarförmigen Blättchen. (♃ Er wohnet in Frankreich, auf den Pyrenäen. (L.)

Der Salzige* *ſalſum.* 7. S. mit zuſammgeſetzten Wurzelblättern, faſt quirlförmig = gebüſchelten, lanzetförmigen Blättern, blattloſem Stengel, und 2 theiligen ſchirmtragenden Zweigen. *Suppl plant. p.* 181. (= ? Sein Vaterland ſind die ſalzigen, lettigen, troknen Gegenden um die Wolga. (L.)

350. Steineppich (*Bubon.*) Die Frucht eyrund, geſtreift, weichhaarig.
364.

Der Macedoniſche. *macedonicum.* 1. S. mit rautenförmig = eyrunden, gekerbten Blättern, und ſehr vielen Schirmen, (♂ Sein Vaterland iſt Macedonien, Mauritanien. (L.)

Das Mutterharz. *galbanum.* 2. S. mit rautenförmigen, gezähnten, geſtreiften, fettglattichten Blättchen, und wenigen Schirmen. *Mant.* 335. — Jacquin *hort Vol. III Tab.* 36. M. Der Stengel iſt mit einem eiſengrauen Thaue beſezt. (♄ Es wohnet in Morgenland. (L.)

Der Gummitragende. *Gummiſerum.* 3. S. mit fettglattichten Blättchen, von welchen die Unterſten rautenförmig, und geſägt ſind, die Oberſten aber gefiedert, in Queerſtüke geſpalten, und 3 mal gezähnt. (♄ Er wohnet im Morgenlande. (L.)

Der Starre. *rigidius.* 4. S. mit linienförmigen Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Sicilien. (L.)

351. **Kümmel.** (*Cuminum.*) Die Frucht eyrund, geſtreift.
365. Schirmchen 4. Die Hüllen 4 ſpaltig.

Der Gemeine. *Cyminum.* 1. Kümmel (Cuminum.) *Rivin. pent.* (☉ Sein Vaterland iſt Egypten, Ethiopien. (L.)

352. **Rebendolde** (*Oenanthe.*) Die Blümchen unförmig
365. auf der Scheibe; aufſitzend, unfruchtbar. Die Frucht mit dem Kelche, und dem Staubwege gekrönet.

Die Röhrichte *fiſtuloſa.* 1. R. auslaufende, mit gefiederten, fadenförmigen, röhrichten Stengelblättern. *Flor. Dan. Tab. 846.* M. Dreyblumige Waſſerrebendolde *Moriſ. hiſt. III. p. 269. Sect. IX. Tab. 7. fig. 8.* Keine allgemeine Hülle. (♃ Sie wohnet in den Europäiſchen Gräben, Moräſten. (L.)

Die Saffranfärbige. *crocata.* 2. R. mit lauter vielſpaltigen, ſtumpfen, und faſt gleichen Blättern. *Jacquin. hort. Vol. III. Tab. 62.* M. Der Stengel iſt haarroth. Die Blätter; einige gefiedert, andere aber, und das öfters 2 mal gefiedert. Die Blättchen keilförmig, eingeſchnitten, eben, geſtrichet. Die Fruchtſtiele winklicht, geſtreift, keine allgemeine Hülle. Die Blumenblätter weiß, eingebogen, doch ſpitzig. Die Staubbeutel braun. (♃ Sie wohnet in Europa, in Moräſten. (L.)

Die Sproſſende. *prolifera.* 3. R. mit männlichen, zweigichten, längeren Randfruchtſtielen der Schirmen. — *Jacq. hort. Vind. Vol. III. p. 62.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Sicilien, Apulien. (L.)

Die Kuglichte. *globuloſa.* 4. R. mit kuglichten Früchten. (= ? Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

Die Pimpernelartige. *Pimpineloides.* 5. R. mit keilförmigen geſpaltenen Wurzelblättern, und ganzen, linienförmigen, ſehr langen und ſehr einfachen an den Stengeln. — *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 395.* (♃? Ihr Vaterland iſt Montpelier und das wärmere Europa. (L.)

353. Waſſerfenchel (*Phellandrium.*) 366.

Die Blümchen der Scheibe, kleiner. Die Frucht, eyrund, eben, mit der Blumendeke, und dem Staubwege gekrönet.

Der Gemeine *aquaticum.* 1. W. mit ausgeſperrten Zweigungen der Blätter. (♂ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Gräben. (L.)

Der Alpenwaſſerfenchel. *Mutellina.* 2. W. mit faſt naktem Stengel und gefiederten Blättern. *Jacq. Vind. 223.* — *Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 56.* M. (♃ Sein Vaterland iſt die Schweitz, Oeſtreich, Krain, Sibirien. (L.)

354. Waſſerſchirling (*Cicuta.*) 366

Die Frucht faſt eyrund, gefurcht.

Der Giftige. *viroſa.* 1. W. mit entgegengeſetzt-blättrigen Schirmen, und ſtumpfen, geränderten Blattſtielen. *Mant.* 355. *Flor. Dan. Tab.* 508. (♃ Sein Vaterland iſt Europa in unfruchtbaren ſumpfichten Orten. (L.)

Der Zwiebeltragende. *bulbifera.* 2. W. mit zwiebeltragenden Zweigen. (♃? Sein Vaterland iſt Virginien, Canada. (L.)

Der Geflekte. *maculata.* 3. W. mit ſtechenden (*mucronatis*) Sägungen der Blätter, und häutichten, an der Spitze 2 lappichten Blattſtielen. Myrrhe (*Myrrha*) *Mittch. gen. 18.* (♃? Er wohnet in den wäſſrichten Gegenden von Virginien. (L.)

355. Gleiſſe. (*Æthuſa.*) Die Hüllchen gehalbet, 3 blättrig, hangend, die Frucht geſtreift.
367.

Die Gemeine. *Cynapium.* 1. G. mit gleichförmigen Blättern. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Gemüßgärten. (L.)

Die Kümmelartige. *Bunius.* 2. G. mit gefiederten Wurzelblättern, und vielmal getheilten borſtenförmigen an den Stengeln. *Carum Bunius. Syſt. Nat. 12. p. 733.* — Jacquin *hiſt. Vol. II. Tab. 198.* M. Möhre mit Peterſilien = oder Coriander Blatte. *Bauhin. pin. 150.* Kleiner Bergſteinbrech, mit Peterſilien, oder Coriander = Blatte. *Moriſ. hiſt. III p. 277. Sect. IX. Tab. II. Fig. 16.* Bunius des *Dalech hiſt. 774.* Die Wurzelblätter ſind gefiedert; mit eyrunden in Querſtüke geſpaltenen gefiederten hellen Blättchen. Die am Stengel (wie jene des Kümmels) 2mal gefiedert, linienförmig, und ſehr ſchmall. Die Blattſtiele einſcheidend, von dem Rande eingewikelt. Die Hüllen der äuſſeren Seite öfters zu dreyen, borſtenförmig, und länger als die Blümchen. (= ? Ihr Vaterland ſind die Pyrenäin. (L.)

Die Bärwurz. *Meum.* 3. G. mit lauter vielmal getheilten borſtenförmigen Blättern, Vogelneſt mit haarförmigen Blättern, und fettglattichten geſtreiften Saamen. *Spec. plant. 353.* — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 303.* M. Allgemeine Hülle iſt keine, ſelten einblättrig: die beſondern aber an der Seiten, ſo wie in dieſer Gattung. (♃ Ihr Vaterland ſind die Italiſchen, Spaniſchen Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Kraineriſchen Alpen. Auf dem Harz um den Andreasberg. (L.)

356.

357. 368. **Coriander.** (*Coriandrum.*) Die Blumenkrone ſtrahlicht. Die Blumenblätter eingebogen, ausgerändert. Die allgemeine Hülle, 1 blättrig. Die beſonderen gehalbet. Die Frucht kugelrund.

Der Gemeine. *ſativum.* 1. C. mit kuglichten Früchten. (☉ Sein Vaterland ſind die Aecker in Italien. (L.)

Der Hodichte. *teſticulatum.* 2. C. mit 2 knöpfigen (*didymis*) Früchten. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

357. 368. **Körbel.** (*Scandix.*) Die Blumenkrone ſtrahlicht, die Frucht pfriemenförmig, die Blumenblätter ausgerändert. Die Blümchen der Scheibe öfters Männer.

Der Wohlriechende. *odorata.* 1. K. mit gefurchten, winklichten Saamen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 37.* M. (♃? Sein Vaterland ſind die Alvarniſchen, Veroneſiſchen, Vicentiniſchen Alpen, der Meißnerberg in Heſſen. (L.)

Der Kammkörbl. *Pecten.* 2. K. mit ſehr langem Schnabl der Saamen. — *Jaacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 263. Flor. Dan. Tab. 844.* M. (☉ Er wohnet im Deutſchland, und dem wärmerem Europa unter dem Getreide. (L.)

Das Körblkraut. *Cerefolium.* 3. K. mit glänzenden, eyrund = pfriemenförmigen Saamen, und aufſitzenden Seitenſchirmen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 390.* M. (☉ Sein Vaterland ſind die Aecker, und Brachorte des wärmeren Europa. (L.)

Der Spaniſche. *Anthriſcus.* 4. K mit eyrunden, ſteifborſtigen Saamen, gleichförmigen Blumenkronen und ebenem Stengel. *Jacquin Auſtr. Vol. II. Tab. 154. Flor. Dan. Tab. 863.* M. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf Aeckern. (L.)

Der

Der Mittägige. *auſtralis.* 5. K. mit pfriemenförmigen, ſteifborſtigen Saamen, ſtrahlichten Blumen, und ebenen Stengeln. (⊙ Er wohnet in Narbonien, Italien, Creta. (L.)

Der Knöpfige. *nodoſa.* 6. K. mit faſt walzenförmigen, ſteifborſtigen Saamen, ſteifborſtigem Stengel, und aufgeſchwollnen Kniechen. *Mant. 356.* — *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 25.* M. (⊙ Sein Vaterland iſt Sicilien. (L.)

Der Haarſaamige. *trichoſperma.* 7. K. mit ſehr zottigen Saamen, und 3mal längeren Haaren, als die Saamen. *Mant. 57.* (⊙ Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

Der Unglükliche. *infeſta.* 8. K. mit äuſſerem ſteifborſtigem Saamen, und ſehr gehäuften (*confertiſſimis*) halbkugelrunden Schirmchen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 46.* M. Der Stengel iſt aufrechtſtehend, faſt fußhoch (in einem Blumentopfe) ſcharf. Die Blätter ſo wie bey dem Körblkraut. Der Schirm 5 ſpaltig, die Schirmchen halbkugelrund, gehäuft)*conferta*). Die Hüllchen 2 blättrig, pfriemenförmig, nicht zurükgebogen. Die Blumen faſt ſtrahlicht, weiß. Blümchen ungefähr 6 fruchtbare, die übrigen Männer. Die Staubgefäße länger, als die Blümchen, mit purpurfärbigen Staubbeuteln. Saamen 2. Der Aeuſſere ſteifborſtig, mit gelinderten Dornen, der Innere aber nur ſcharf, wie die zwey Saamen der Mittelpunktsblumen. *Syſt. Nat. 12. p. 732.* vom *D. Zaga* (⊙ Vaterland — — — ? (L.)

Der Großblumige. *grandiflora.* 9. K. mit kürzeren Saamen, als der weichhaarige Fruchtſtiel. (= ? Er wohnet im Morgenlande. (L.)

Der Darniederliegende. *procumbens.* 10. K. mit glänzenden, eyrund-pfriemenförmigen Saamen, und doppelten (*decompoſitis*) Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

358. Kälberkropf. (*Chærophyllum.*) Die Hülle zurük-
369. gebogen, vertieft (*concavum*) die Blumenblätter eingebogen-herzförmig, die Frucht länglicht, eben.

Der Wilde. *ſylveſtre.* 1. K. mit ebenem geſtreiftem Stengel, und aufgeſchwollnen Kniechen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 149.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Europa in Obſtgärten, und auf gebauten Stellen. (L.)

Der Zwiblichte. *bulboſum.* 2. K. mit ebenem, vom Kniechen aufgeſchwollnem Stengel; und kurzhaariger Grundfläche. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 63.* M. (♂ Er wohnet in Deutſchland, Ungarn, der Schweitz, Norwegen. (L.)

Der Granichte. * *ariſtatum.* 3. K. mit ebenem vom Kniechen geſchwollnem Stengel, und kurzhaarigen 2 granichten Saamen. *Thunberg Flor. Japon. p. 119.* (= ? Er wohnet in Japan. (L.)

Der Betäubende. *temulum.* 4. K. mit ſcharfem Stengel, und aufgeſchwollnen Kniechen. *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 65.* M. (♂ Sein Vaterland iſt Europa auf Brachäkern, Weegen, Zäunen. (L)

Der Zottige. *hirſutum.* 5. K. mit gleichem Stengel, eingeſchnittenen ſpitzigen Blättern, und 2 granichten Früchten. *Mant. 356.* — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 148.* M. Eine haarige Pflanze. (Die Blätter ſind ober den Sätgungen mit weiſſen Punktn beſetzt. *Gouan.*) Die Früchte faſt walzenförmig, leicht geſtreift, die ſich in 2 beſondere (*diſtincti*) gerade an der Spitze abgeſtumpften Granen endigen, und die mehr ſtarr ſind, als in dem gewürzhaftem Kälberkropfe. Der Stengel iſt röhricht. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen Alpen, Deutſchland, Oeſtreich. (L.)

Der Gewürzhafte. *aromaticum.* 6. K. mit gleichem Stengel, geſägten ganzen Blättern, und 2 granichten Früchten *Mant. 356.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.*

Tab. 150. M. Stengel und Blattſtiele ſind kurzhaarig. (♃ Er wohnet in Luſitanien, Meiſſen, Oeſtreich, Schleſien. (L.)

Der Gefärbte. *coloratum.* 7. K. mit gleichem Stengel, 3mal zuſammgeſetzten Blättern, und gefärbten Hüllchen. *Mant.* 57. *Jacquin Hort. Tab.* 51. (⚍? Er wohnet in Illyrien.(L.)

Der Goldfärbige. *aureum.* 8. K. mit gleichem Stengel, eingeſchnittenen Blättchen, und gefärbten, gefurchten, wehrloſen Saamen. *Mant.* 356. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 64. M. Kleiner Myrrhenkörbl, *Bauhin pin.* 160. Ausdaurender weiſſer Myrrhenkörbl, mit zottigen Blättern, und geſtreiftem goldfarbem Saame. *Moriſ. Hiſt. III. p.* 130. Eine haarige Pflanze. Die Blätter ſind auf der Oberfläche fettglatticht. Die Frucht ſpindlartig, walzenförmig. Die Saamen mit 4 ſtumpfen, entfernten Furchen gezeichnet. Der Stengel dicht (*farctus*). ♃ Er wohnet in Deutſchland, der Schweitz. (L.)

Der Scharfe* *ſcabrum.* 9. K. mit gleichem Stengel, eingeſchnittenen, ſpitzigen, kurzhaarigen Blättern, und ſcharfen Fruchtſtielen. *Thunberg Flor. Japon. p.* 119. (⚍? Er wohnet in Japan bey Jedo ꝛc. (L.)

Der Baumförmige. *arboreſcens.* 10. K. Staudiger. (♄ Er wohnet in Virginien. (L.)

359. Meiſterwurz. (*Imperatoria.*) Die Frucht faſt
371. rundlicht, zuſammgedrükt, in der Mitte hökerig, mit dem Rande umgeben. Die Blumenblätter eingebogen, gerändert.

Die Gewöhnliche. *Oſtruthium.* 1. Meiſterwurz (Imperatoria) ♃ Sie wohnet an dem Fuße der Schweitzeriſchen, Oeſtereichiſchen, Alverniſchen Berge. (L.)

360. Seſel. (*Seſeli.*) Die Schirmen kuglicht. Die Hülle
372. aus einem oder dem anderem Blatte beſtehend. Die Frucht eyrund, geſtreift.

Der Pimpernelartige. *Pimpinelloides.* 1. S. mit niedergeneigtem (*declinato*) Stengel, und bey der Befruchtung (*nubilibus*) niederhangenden Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Bergſeſel. *montanum.* 2. S. mit zweigtragenden, häutichten, länglichten, ganzen Blattſtielen, und ſehr ſchmalen Steagelblättern. Vielſtänglicher Seſel. *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 129. ſieh auch *Vol. III. p.* 2. M. (♃ Er wohnet in Italien und Frankreich auf Hügeln. (L.)

Der Eiſengraue. *glaucum.* 3. S. mit zweigtragenden, häutigen, länglichten ganzen Blattſtielen, und ſowohl einzelnen, als auch doppelten röhrichten, ebenen längeren Blättern, als der Blattſtiel. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 144. M. Seſel mit zweigtragenden, häutigen, länglichten, ganzen Blattſtielen, und fadenförmigen, längeren Blättern, als der Blattſtiel. *Ger. prov.* 253. (♃ Sein Vaterland iſt Frankreich. (L.).

Der Jährige. *annuum.* 4. S. mit häutigen, bauchichten, ausgeänderten Blattſtielen oder Zweigen. *Jacquin Vind.* 225. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 55. M. (⊙ Sein Vaterland iſt Panonien, Frankreich, Deutſchland. (L.)

Der Ammeyartige. *Ammoides.* 5. S. mit Wurzelblättern, die dachziegelförmig übereinander geleget ſind. -- *Jacquin Hort.* 52. Die aus der Wurzel entſtehende Blätter ſind den Schafgarben (*Millefolium*) ſehr ähnlich. (⊙ Er wohnet in Luſitanien und Italien. (L.)

Der Gedrehte. *tortuoſum.* 6. S. mit hohem ſtarrem Stengel, und gebüſchelten linienförmigen Blättchen. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Turbith-ſeſel. *Turbith.* 7. S. mit einblättriger allgemeiner Hülle, und geſtreiften weichhaarigen, mit dem Griffel bekränzten (*ſtylatis*) Saamen. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L)

Der Pferddill. *Hippomarathrum.* 8. S. mit verwachſen = einblättrigen Hüllchen. *Jacquin Vind. 224.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 143.* M. Pferdedill (*Hippomarathrum*) *Haller emend. 115.* (⚌ ? Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Krain. (L.)

Der Pyrenäiſch. *pyrenæum.* 9. S. mit doppelt geſiederten Blättern, eingeſchnittenen ſpitzigen Blättchen, und borſtenförmigen, längeren Hüllchen, als das Schirmchen. (⚌ ? Sein Vaterland ſind die Pyrenäen. (L.)

Der Steinzermalmende. *ſaxiſragum.* 10. S. mit fadenförmigem ausgeſperrtem Stengel, doppelt zu dreyen ſtehenden fadenförmigen Blättern, und faſt 6 ſpaltigen Schirmen. (⚌ ? Sein Vaterland iſt an dem Genferſee, Deutſchland. (L.)

Der Erhabene. *elatum.* 11. S. mit verlängertem Stengel, knorplichten (*calloſis*) Kniechen, 2 mal geſiderten Blättern, und linienförmigen, wegſtehenden Fidern. *Mant. 357.* Erhabener wilder Fenchel mit lägerem Gartenkraut- (*Ferula*) Blatte. *Vaill. paris 54.* (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich, Frankreich. (L.)

361. Thapſie. (*Thapſia.*) Die Frucht länglicht mit einer Haut umgeben. 375.

Die Weichhaarige. *villoſa.* 1. T. mit gezähnten, weichhaarigen, an der Grundfläche zuſammgefügten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Frankreich, Spanien, Luſitanien. (L.)

Die Stinkende. *fœtida.* 2. T. mit vielſpaltigen, an der Grundfläche verengerten Blättern. (♃ Sie wohnet in Spanien. (L.)

Die Apuliſche. *Aſclepium* 3. T. mit gefingerten Blättern, und 2mal gefiederten, borſtenförmig = vielſpaltigen Blättchen. (♃ Ihr Vaterland iſt Apulien und Morgenland. (L.)

Die Garganiſche. *garganica.*	4. T.	mit gefiederten Blättern, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättchen, und lanzetförmigen Einriſſen. *Mant.* 57. (♃ Ihr Vaterland iſt die Barbarey, Apulien (L.)
Die 3 blättrige. *trifoliata.*	5. T.	mit zu dreyen ſtehenden eyrunden Blättern. Ihre Saamen ſind, wie jene der kümmelblättrigen Silge, oder der Monierie. Von Hüllen hat man gar keine Spur. (= ? Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

362. Paſtinak (*Paſtinaca.*) Die Frucht elliptiſch, zuſammengedrükt, flach. Die Blumenblätter eingerollt, ganz.
376.

Der helle. *lucida.*	1. P.	mit einfachen, geherzten, hellen, und ſpitzig = gekerbten Blättern. *Mant* 58. *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 199. M. (♃ ♂ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, die Baleariſchen Inſeln (L.)
Der Gemeine. *ſativa.*	2. P.	mit einfach = gefiederten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa auf Landweegen und Weiden (L.)
Die Heilwurz. *Opopanax.*	3. P.	mit gefiederten Blättern, und an der vorderen Grundfläche ausgeſchnittenen Blättchen. *Mant* 357. (♃ Sie wohnet in Italien, Sicilien (L.)

363 Smyrnenkraut (*Smyrnium.*) Die Frucht länglicht, geſtreift, die Blumenblätter zugeſpitzt, nachenförmig.
376.

Das Durchgebohrte. *perfoliatum.*	1. S.	mit den Stengel umfaſſenden Blättern. (♂ Es wohnet in Creta (L.)
Das Egyptiſche. *ægyptiacum.*	2. S.	mit 2 einfachen geherzten, vollkommen ganzen Blumen. *Cent.* 25. (= ? Sein Vaterland iſt Egypten (L.)

Die Pferdſilge. *Olus atrum.*	3. S.	mit zu dreyen ſtehenden, geſtielten, geſägten Blättern. (♂ Sein Vaterland iſt Schottland, Spanien, Holland, Frankreich (L.)
Das Goldgelbe. *aureum.*	4. S.	mit gefiederten, geſägten Blättern, von welchen die rükſeitigen zu dreyen ſtehen, und lauter fruchtbaren Blumen. (= ? Es wohnet in dem kälteren Amerika (L.)
Das vollkommen Ganze. *integerrimum.*	5. S.	mit doppelt zu dreyen ſtehenden vollkommen ganzen Stengelblättern. (♃ Virginien iſt ſein Vaterland (L.)

364. Dill (*Anethum.*) 377. Die Frucht faſt eyrund, zuſammgedrükt, geſtreift, die Blumenblätter eingerollt, ganz.

Der Starkriechende. *graveolens.*	1. D.	mit zuſammgedrükten Früchten. (☉ Sein Vaterland iſt Luſitanien, Spanien, Aſtrachan, unter dem Getreide (L.)
Der Akerdill. *ſegetum.*	2. D.	mit 3 Stengelblättern, und eyrunden Früchten. *Mant. 219. Jacquin hort. Vol. II. Tab. 132.* M. Kleiner wilder Dill. *Bauhin pin. 247. prodr. 76.* Luſitaniſcher, kleiner jähriger Fenchel, mit dem Geruche des Dills. *Tournefort. Inſt. R. H. 312.* (☉ Er wohnet in Luſitanien (L.)
Der Fenchel. *Fœniculum.*	3. D.	mit eyrunden Früchten. Miller hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. (☉ Sein Vaterland iſt Narbonien, Aremorien, Madera auf kreidichten Felſen, die Gemüsgärten Deutſchlands (L.)

365. Feldkümmel (*Carum.*) 378. Die Frucht eyrund=länglicht, geſtreift, die Hülle 1 blättrig, die Blumenblätter nachenförmig, eingebogen, ausgerändert.

Der Gemeine. *Carvi.*	1.	Feldkümmel (Carvi.) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 393.* M. (♂ Sein Vaterland iſt das kältere Europa auf Wieſen (L.)

366. **Pimpernell** (*Pimpinella.*) Die Frucht eyrund-läng-
378. licht, die Blumenblätter eingebogen, die Narbe faſt kuglicht.

Der Steinbrech. *Saxifraga.* 1. P. mit gefiederten Blättern, faſt rundlichten Blättchen an den Wurzeln, und linienförmigen Oberſten. (Mit Ausſchluß der Abarten γ. δ. ε.) Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 395. *Flor. Dan. Tab.* 669. M.

Die Große. *magna.* 2. P. mit lauter gelappten Blättern, von welchen das ungleichſtehende 3 lappicht iſt. *Mant.* 219. Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 396. M. Pimpernelle mit gefiederten Blättern, und lanzetförmigen gesägten, ſpitzigen Blättchen. *Ger. prov.* 255. Pimpernell mit geherzten Blättern, von welchen das Ungleichſtehende 3 lappicht iſt. *Hudſ. Angl.* 110. Groſſe Steinbrechpimpernelle mit glänzendem (*candida*) Schirme. *Bauhin pin.* 159. Sie muß von dem Steinbrech unterſchieden werden.) Von dieſer iſt Zweifels ohne die Morgenländiſche Pimpernelle eine Abart. *Gouan illuſtr. p.* 51. *Tab.* 15. Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 397. M. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)

Die Eiſengraue. *glauca.* 3. P. mit 3 mal zuſammgeſetzten Blättern, und winklichtem, ſehr zweigichtem Stengel. (=? Ihr Vaterland iſt Frankreich, Italien (L.)

Die Fremde. *peregrina.* 4. P. mit gefiederten, gekerbten Wurzelblättern, die äuſſerſten ſind keilförmig und eingeſchnitten, und bey der Befruchtung überhängenden Schirmen. Jacquin *Hort, Vol. II. Tab.* 131. M. (♃ Ihr Vaterland ſind die unfruchtbaren Weiden in Italien (L.)

Der Anis. *Aniſum.* 5. P. mit 3 ſpaltigen, eingeſchnittenen Wurzelblättern. Die Hüllchen ſind ſehr ſchütter (*depauperata.*) ⊙ Sein Vaterland iſt Egypten (L.)

Die Zweytheilige. *dichotoma.* 6. P. mit entgegengeſetztblättrigen Fruchtſtielen, 2 mal 3 ſpaltigen blumentragenden Blättern, und geflügelt = häutigen Blattſtielen. *Mant.* 58. (⚇ ? Ihr Vaterland iſt Spanien (L.)

Die Ganzgetrennte. *dioica.* 7. P. kleine, mit ſehr zahlreichen, zuſammgeſetzten und einfachen Schirmen. *Jacquin Vind* 227. Kleine *(pumila)* Pimpernelle. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab.* 28, *Mant.* 357. Kleiner *(pumilum)* Bergſeſel. *Cluſ. hiſt. II. p.* 200. Man hat Männliche, und Zwitterblumen. (⚇ ? Ihr Vaterland iſt Oeſtreich, Frankreich, die Schweitz (L.)

1378. **Cuſſonie** * (*Cuſſonia.*) Die Blumenblätter 3 ekig, der Rand des Fruchtbodens in den Kelch erweitert, 5 mal gezähnt. *Suppl. plant. p.* 25. Sieh auch *Thunberg in nov. Act. Upſal. Vol. III. p.* 211. und ſeine *Diſſert. nov. gen. plant. p.* 10. M.

Die Straußblumige. * *thyrſiflora.* 1. C. mit gefingerten Blättern, aufſitzenden, keilförmigen, abgeſtumpften 3 mal gezähnten Blättchen, und traubichten Blumen. *Suppl. plant. p.* 182. Straußblumige Cuſſonie, mit 5 fachen Blättern, und ſowohl einfachen, als auch 3 fachen keilförmigen an der Spitze gezähnten Blättchen. *Thunberg in Act. Upſal. l. c. p.* 212. *Tab.* 12. M. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Geährte. * *ſpicata.* 2. C. mit gefingerten Blättern, geſtielten ſpathelförmigen Blättchen, 3 oder 5 mal handförmigem ſcharf = geſägtem Schweiſe (*ligula*) und geährten Blumen. *Suppl. plant. p.* 182. Geährte Cuſſonie, mit 5 fachen Blättern, einfachen, und zu dreyen ſtehenden, lanzetförmigen, am Spitze geſägten Blättchen. *Thunberg in Act. cit.*

cit. p. 212. Tab. 13. M. (♄? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

367. Eppich (*Apium*) 479. Die Frucht eyrund, geſtreift, die Hülle 1 blättrig, die Blumenblätter gleich,

Der Peterſill. *Petroſelinum.* 1. E. mit linienförmigen Stengelblättern, und ſehr kleinen Hüllchen. (♂ Sein Vaterland iſt Sardinien an den Quellen (L.)

Der Starkriechende. *graveolens.* 2. E. mit keilförmigen Stengelblättern. *Flor. Dan. Tab. 790.* M. (♂ Er wohnet in Europa an feuchten Orten, beſonders aber an Meerſtränden (L.)

368 Gerhardskraut (*Ægopodium*) 479. Die Frucht eyrund-länglicht, geſtreift.

Das Podagraſtillende. *Podagraria.* 1. G. mit äuſſerſten zu dreyen ſtehenden Stengelblättern. — *Flor. Dan. Tab. 670.* (♃ (♃ Sein Vaterland iſt Europa an Zäunen, und die Obſtgärten (L.)

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

1379. Semecarp * (*Semecarpus*) Die Blumenkrone 5 blättrig, die Steinfrucht geherzt, zellicht (*celluloſa*) 1 ſaamig. *Suppl. pl. p. 25.*

Die Elephantenlaus. *Anacardium.* 1. Semecarp (Semecarpus.) Von dieſem Baume erhält man das wahre Anacardium unſerer Apotheken. *Suppl. plant. p. 182.* (♄ Er wohnet in in den wüſten, und waldigen troknen Gegenden Indiens gegen Zeylan zu (L.)

369. **Sumach** (*Rhus.*) Der **Kelch** 5 mal getheilt. **Blumenblätter** 5. Die **Beere** 1 ſaamig.
379.

Der Gerberſtrauch. *Coriaria.* — 1. S. mit geſiderten, etwas ſtumpfgeſägten, eyrunden, und auf der Unterfläche weichhaarigen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, Steyermark, Paläſtina. (L.)

Der Hirſch-Kolbenbaum. *typhinum.* — 2. S. mit geſiderten ſcharf (*argute*) geſägten lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Cent. 139.* (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Javaniſche. *javanicum.* — 3. S. mit geſiederten, eyrunden, zugeſpitzten, geſägten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ ? Sein Vaterland iſt China. (L.)

Der Fettglattichte. *glabrum.* — 4. S. mit geſiederten, geſägten, lanzetförmigen, und von beyden Seiten nakten Blättern. (♄ Er wohnet in dem Mitternächtigem Amerika, auf Aekern und Zäunen. (L.)

Der Firnißbaum. *Vernix.* — 5. S. mit geſiderten, vollkommen ganzen, jährigen undurchſichtigen Blättern, und gleichem, glattem Blattſtiele (mit Ausſchluß der Kämpferiſchen Synonymie.) Der ganzgetrennte iſt von dem offizinellen Firnißbaum unterſchieden. (♄ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika, Japan. (L.)

Der unächte Firnißbaum. *ſuccedaneum.* — 6. S. mit geſiderten, vollkommen ganzen, ausdaurenden, hellen Blättern, und gleichem ganzem Blattſtiele. *Mant. 221.* Falſcher, ſchmallblättriger wilder Firnißbaum. *Kempfer. Amœnit. 794. Tab. 795.* (♄ Sein Vaterland iſt Japan, China. (L.)

Der Copal-Sumach. *copalinum.* — 7. S. mit geſiederten, vollkommen ganzen Blättern, und häutichtem gegliedertem Blattſtiele. (♄ Er wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Der Halbgeflügelte.* *ſemialatum.* — 8. S. mit geſiderten geſägten Blättern, und äuſſeren häutigen Zwiſchenknöpfen des Blattſtieles. *Murray in Commt. Goett. 1784. c. Tab.* M. (♄ ? Vaterland — — — ? (L.)

Der

Der Corallen-Sumach. *Metopium.* 9. S. mit geſiderten, 5 fachen, vollkommen ganzen, faſt rundlichten, fettglattichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der Wenigblumige. * *pauciflorum.* 10. S. mit geſiderten Blättern, wechſelweisſtehenden, ablaufenden, keilförmigen, an der Spitze geſägten Blättern, uno aufſitzender, wenigblumiger Riſſe. *Suppl. plant. p. 183.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Gefingerte. * *digitatum.* 11. S. mit geſiderten Blättern, länglichten, vollkommen ganzen, ſehr fettglattichtem Blättchen, und kletterndem Stengel. *Suppl. plant. p. 184.* (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Wurzelnde. *radicans.* 12. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, geſtielten, eyrunden, nakten, vollkommen ganzen Blättchen, und wurzelndem Stengel. Eine ganz getrennte Pflanze. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien, Canada. (L.)

Der Giftbaum. *Toxicodendron.* 13. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, geſtielten, winklichten, haarigen Blättern, und wurzelndem Stengel. Eine ganz getrennte Pflanze. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien und Canada. (L.)

Wilder Pfefferbaum. *Cominia.* 14. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, geſtielten, eyrunden, auf der Unterfläche filzichten und ſehr entfernt-geſägten Blättchen. (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Der Zeylaniſche. *Cobbe.* 15. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, eyrunden, zugeſpitzten, geſägten Blättchen, und filzichten Fruchtſtielen. (♄ Er wohnet in Zeylan. (L.)

Der Filzichte. *tomentoſum.* 16. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, faſt geſtielten, rautenförmigen, winklichten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Schmalblättrige. *anguſtifolium.* 17. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, geſtielten, linienartig-lanzetförmigen, vollkommen ganzen, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Der

Der Geglättete. *lævigatum.* 18. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und aufſitzenden, lanzetförmigen, ebenen Blättern. *Spec. plant. p. 1672.* (Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Helle. *lucidum.* 19. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und aufſitzenden, keilförmigen, ebenen Blättchen. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Weichhaarige.* *villoſum.* 20. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, aufſitzenden, eyrunden, ganzen, haarig = weichwollichten Blättchen, und haarigem Stengel. *Suppl. plant. p.* 183. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Eingeſchnittene.* *inciſum.* 21. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, aufſitzenden, keilförmigen, eingeſchnitten = geſondert in Queerſtüke geſpaltenen, auf der Unterfläche filzichten, adrigen Blättchen und filzichten Kelchen. *Suppl. p. 183.* (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Keilblättrige.* *cuneifolium.* 22. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, aufſitzenden, keilförmigen, ſehr fettglattichten, 10 mal gezähnten Blättern, und ſtechenden Zähnen (*mucronatis*) *Suppl. plant. p. 183.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Lanzetförmige. * *lanceum.* 23. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, lanzetförmig = pfriemenartigen, verlängerten, und von beyden Seiten ſehr fettglattichten Blättchen. *Suppl. plant. p.* 184. (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Rankenblumige. * *cirrhifloruin.* 24. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, vollkommen ganzen fettglattichten Blättchen, und kletterndem Stengel. *Suppl. plant. p.* 184. (♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der 3 zähnige.* *tridentatum.* 25. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, graulichten (*incanis*) geſägten Blättchen, derer Sägungen ſich von 3—5 erſtreken, und kletterndem Stengel. *Suppl. plant. p. 184.*

(♄

(♄ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gelbholz 26. S. mit einfachen, verkehrt=eyrunden Blättern. *Cotinus.* — *Iacq. Flor. Auſt. Vol. III. Tab. 210.* M. (Sein Vaterland iſt die Italiſche Lombarden, an den Wurzeln der Appeninen, Krain, die Schweitz, Sibirien, Oeſtreich. (L.)

370. Schlingbaum (*Viburnum.*) Der Kelch 5mal 383. getheilt, oben. Die Blumenkrone 5 ſpaltig. Die Beere 1ſaamig.

Der Tinus. *Tinus.* 1. S. mit vollkommen ganzen, eyrunden Blättern, und auf der Unterfläche weichhaaricht=drüſichten Zweigungen der Adern. (♄ Sein Vaterland iſt Luſitanien, Spanien, Italien (L.)

Der Tinusartige.* *Tinoides.* 2. S. mit elliptiſchen, fettglattichten, vollkommen ganzen Blättern, und langrundlichten, zottigen, unächten Dolden und Zweigen. *Suppl. plant. p.* 184, (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Der Kletternde.* *Scandens.* 3. S. mit länglichten, geſägten Blättern, kletterndem Stengel, unächten Enddolden, und Strahlen, die ſich in die gröſte Blume endigen. *Suppl. plant. p. 184.* (Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

Der Grünlichte.* *virens.* 4. S. mit länglichten, zugeſpitzten, an der Spitze geſägten, fettglattichten Blättern, und kletternden Zweigen. *Thunberg. Flor.* Jap. *p. 123.* M. Nicht wahr, er iſt mit dem kletterndem einerley.? M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan. ꝛc. (L.)

Der Geſägte* *Serratum.* 5. S. mit länglichten, geſägten, an der Grundfläche ganzen, auf der Unterfläche aber bloſſen Blättern. *Thunberg Flor.* Japon. *p. 124* M. (♄ Japan iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Nakte. *nudum.*	6. S.	mit vollkommen ganzen, lanzetförmig = eyrunden Blättern. *Miller Ic. 183. Tab. 274.* (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)
Der Pflaumenblättrige. *prunifolium.*	7. S.	mit faſt rundlichten, gekerbt = geſägten fettglattichten Blättern. (♄ Er wohnet in Virginien, Canada. (L.)
Der Gezähnte *dentatum.*	8. S.	mit eyrunden, gezähnt = geſägten, gefalteteten Blättern. *Jacq. hort. Tab. 36.* (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)
Der Kleine. *Lantana.*	9. S.	mit geherzten, geſägten, adrigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 341.* M. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa im thonichten Boden. (L.)
Der Ahornblättrige. *acerifolium.*	10. S.	mit gelappten Blättern, und ebenen Fruchtſtielen. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)
Der Waſſerholder. *Opulus.*	11. S.	mit gelappten Blättern, und drüſichten Blattſtielen. *Flor. Dan. Tab. 661.* M. (♄ Er wohnet in Europa auf etwas feuchten Wieſen. (L.)
Der Canadenſiſche. *Lentago.*	12. S.	mit eyrunden, geſägelten, zugeſpitzten, fettglattichten Blättern, und geränderten, wellenförmigen Blattſtielen. Die Zweige ſind abgebogen, oder hervorhängend, die Blattſtiele an den Rändern wellenförmig. (♄ Er wohnet in Canada. (L.)
Der Filzichte* *tomentoſum.*	13. S.	mit eyrunden, zugeſpitzten, geſägten, adrigen, auf der Unterfläche ſpitzigen Blättern, und Seitenſchirmen. *Thunberg Flor. Iapon p. 123.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan zwiſchen den Waldungen Miaco und Jedo ꝛc. (L.)
Der Ausgefreſſene. * *eroſum.*	14. S.	mit eyrunden, zugeſpitzten Blättern, und filzichten Blattſtielen. *Thunberg. Flor Japon p. 124.* M. (♄ Japan iſt ſein Vaterland. (L.)
Der Kurzhaarige. * *hirtum.*	15. S.	mit eyrunden, geſägten, weichhaarigen Blättern, und kurzhaarigen Blattſtielen. *Thunberg Flor. Japon p. 124.* (♄ Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

Der

Der Erweiterte. * *dilatatum.* 16. S. mit verkehrt = eyrunden, zugeſpitzten, und ungleich gezähnten, weichhaarigen Blättern, *Thunberg Flor. Japon. p.* 124. M. (♄ Er wohnet in Japan. (L.)

Der Groß=blättrige. * *macraphyllum.* 17. S. mit verkehrt = eyrunden, zugeſpitzten, gezähnten, fettglattichten Blättern. *Thunb. Flor. Japon. p.* 125. (♄ Japan iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Feinſpitzige. * *cuſpidatum.* 18. S. mit feinſpitzigen, geſägten, weichhaarigen Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p.* 125. (♄ Er wohnet in Japan. (L.)

Der Caſſinenartige. *Caſſinoides.* 19. S. mit eyrunden, gekerbten, fettglattichten Blättern, und nachenförmigen, drüſenloſen (*eglandulatis*) Blattſtielen. (♄ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

371. Caſſine (*Caſſina.*) 384. Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5. Die Beere 3 ſaamig.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. C. mit geſtielten, eyrund = länglichten, zugeſtumpften, gekerbten Blättern. *Suppl. p. 184* Capiſche Caſſine. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 243. *Mant.* 220. Barbariſche Caſſine. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 243. *Evonymus* (Spielbaum) *Colpon.* Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 198. Die Blumen ſind manchmal 4, manchmal 5ſpaltig. (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Perague *Peragua.* 2. C. mit geſtielten, geſägten, elliptiſchen, etwas zugeſpitzten Blättern, uud 2 ſchneidigen Zweigen. *Mant.* 220. Caſſine mit eyrund=lanzetförmigen, geſägten Blättern, und kronichten Achſelblumen. *Miller. Ic.* 83. *fig.* 1. Ein der wahren Caſſine sehr ähnliches Bäumchen, mit entgegengeſetzten (*antagoniſtis*) Blättern. *Pluck. Mant.* 46. (♄

Sie

	Sie wohnet in Carolina, und Virginien. (L.)
Die Maurocänie. *Maurocænia.*	3. C. mit aufſitzenden, vollkommen ganzen, verkehrt = eyrunden, lederartigen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

372. Holder (*Sambucus.*) Der Kelch 5 mal getheilt.
385. Die Blumenkrone 5 ſpaltig. Die Beere 3ſaamig.

Der Attich. *Ebulus.*	1. H. mit 3 mal getheilten unächten Dolden, blättrigen Blattanſätzen, und krautartigen Stengeln. (♃ Sein Vaterland iſt Europa. (L.)
Der Japaniſche.* *Iaponica.*	2. H. mit 3 mal getheilten unächten Dolden, keinen Blattanſätzen, und ſtaudigem Stengel. *Thunberg. Flor. Japon. p. 125.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan. (L.)
Der Canadenſiſche. *canadenſis.*	3. H. mit 5 mal getheilten unächten Dolden, faſt 2 mal gefiderten Blättern, und ſtaudigem Stengel. (♃ Sein Vaterland iſt Canada. (L.)
Der Schwarze. *nigra.*	4. H. mit 5 mal getheilten unächten Dolden, gefiderten Blättern, faſt eyrunden geſägten Blättchen, und baumförmigem Stengel. Schwarzer Holder, mit 5 mal getheilten, unächten Dolden, und baumförmigem Stengel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 244. *Flor. Dan. Tab. 545.* (♄ Sein Vaterland iſt Deutſchland, Japan. (L.)
Der Geriſſene *laciniata.*	5. H. mit 5mal getheilten unächten Dolden, 2 mal gefiderten Blättern, zu dreyen ſtehenden Fidern, und lanzetartigen, eingeſchnittenen Blättern. (Ich ſetze noch hinzu M.) baumförmigem Stengel. *Retz. obſ. bot. faſc. III. p. 30.* geriſſener Holder *Miller Dict. Var. γ.* und einer Abart des ſchwarzen Holders. *Spec. plant. p. 386.* (♄ Er wohnet in Deutſchland, Japan. (L.)

Der

Der Traubich- te.] *racemoſa.*	6. H.	mit zuſamingeſetzten, eyrunden Trauben, und baumförmigem Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa auf Bergen. (L.)

373. Schaftbaum (*Sphatelia.*) Der Kelch 5 blättrig.
386. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 3 ekig, 3 fächerig. Die Saamen einzein.

Der Einfache *ſimplex.*	1.	Schaftbaum (SPATHELIA.) (♄ Sein Vaterland iſt Jamaika. (?.)

374 Pimpernußbaum (*Staphylea.*) Der Kelch 5 mal
386. getheilt. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel aufgeblaſen, verwachſen; Saamen 2. kuglicht, mit einer Narbe (*cicatrice.*)

Der Gefider- te. *pinnata.*	1. P.	mit gefiderten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa im ſaftigem Boden. (L.)
Der 3 blät- trige. *trifolia.*	2. P.	mit zu dreyen ſtehenden Blättern. (♄ Er wohnet in Virginien (L.)

375. Tamarisken (*Tamariſcus.*) Der Kelch 5 mal ge-
386. theilt. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig. Die Saamen haarkrönig.

Der Franzöſi- ſche. *Gallica.*	1. T.	mit 5 männichen Blumen. *Miller Icon. Tab. 262. fig. 1.* (♃ Sein Vaterland iſt Frankreich, Spanien, Italien, Rußland, (L.)
Der Deutſche *germanica.*	2. T.	mit 10 männichen Blumen. *Miller Icon. Tab. 262. fig 2. — Flor. Dan Tab. 234.* (♄ Er wohnet in Deutſchland auf uberſchwemmten Orten. (L.)

1299. Holzblatt *Xylophylla.*) Der Kelch 5 mal getheilt, gefärbt. Blumenkrone o. Die Narben zerriſſen. Die Saamenkapſel 3 fächerig. Die Saamen gezwillingt.

Das Langblättrige. *longifolia.* 1. H. mit linienförmigen Blättern, und 4ekigen Zweigen. *Mant.* 221. *Xylophyllos ceramua Rumph. Amb.* 7. *p.* 19. *Tab.* 12. (♄ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Das Breitblättrige. *latifolia.* 2. H. mit lanzetförmigen Blättern und lang rundlichten Zweigen *Mant.* 221. *Phyllanthus epiphyllanthus? Spec. plant. p.* 1392. Blätterblume (*Phyllanthus*) mit breiteren, von beyden Seiten zugeſpitzten, und gegen die Spitze zu gekerbten Blättern. *Brow. Iam.* 188. (Sein Vaterland iſt der Porto-Rico. (L.)

376. Turnere (*Turnera.*) Der Kelch 5 ſpaltig, trich-
387. terförmig; der Aeuſſere 2 blättrig. Blumenblätter 5 dem Kelche einſenket. Die Narben vielſpaltig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig.

Die Ulmblättrige. *ulmifolia.* 1. T. mit auf den Blattſtielen feſt aufſitzenden Blumen, und an der Grundfläche 2 drüſichten Blättern. Joh. Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. β. Die Blumenkrone iſt kleiner als die ſtechenden (*mucronatis*) Blumenblätter. Die Dekblätter ohne Drüſen. Die Blätter etwas ſtumpfer. Die Staubbeuteln feuerfarb, und nicht gelb. *Miller. Icon. Tab.* 268. *fig.* 2. (♂ Ihr Vaterland iſt Jamaika, und das wärmere Amerika. (L.)

Die

Die Pumilee. *Pumilea.* 2. T. mit auf den Blattſtielen feſt aufſitzenden Blumen, und drüſenloſen (*eglandulofis*) Blättern. Der Kelch aus 2 linienförmigen Dekblättern, und die Staubbeuteln ſind nicht über den Schlund des Kelches erhaben. (☉ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Sideförmige. *Sidides.* 3. T. mit 2 borſtigen Achſelfruchtſtielen, und verkehrt-eyrunden, keilförmigen geſägten Blättern. *Mant.* 58. (= ? Sie wohnet in Braſilien. (L.)

Die Ciſtröschenförmige. *ciſtoides.* 4. T. mit blattloſen Achſelfruchtſtielen, und an der Spitze geſägten Blättern. Dekblätter keine. (☉ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika, Jamaika, Surinam. (L.)

Die Traubichte. *racemoſa.* 5. T. mit verlängerten Endtrauben. *Jacquin. in Litt. hort. Vol. III. Tab.* 94. M. (=? Vaterland ——— ? (L.)

377 Telephskraut (*Telephium.*) 388. Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5 dem Fruchtboden eingeſenket. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig.

Das Imperatiſche. *Imperati.* 1. T. mit wechſelweisſtehenden Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Frankreich, die Schweiz. (L.)

Das Entgegengeſetztblättrige. *oppoſitifolium.* 2. T. m entgegengeſetzten Blättern. † (Sein Vaterland iſt die Barbarey. (L.)

378. Strandkraut (*Corrigiola.*) 388. Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5., Saamen 1, 3 ſeitig.

Das Uferſtrandblättrige. *littoralis.* 1. Strandkraut (CORRIGIOLA.) *Flor. Dan. Tab.* 334. (☉ Sein Vaterland iſt Frankreich, die Schweitz, Deutſchland, in ſandigen Orten. (L.)

379. Pharnacee. (*Pharnaceum.*) Der Kelch 5blättrig. 388. Blumenkrone, o. die Saamenkapſl 3 fächerig, vielſaamig.

Die Cerviane. *Cerviana.* 1. P. mit faſt geſchirmten Seitenfruchtſtielen, die mit den linienförmigen Blättern gleich ſind. (⊙ Ihr Vaterland iſt Roſtock, Rußland, Spanien, Aſien. (L.)

Der Weichling. *Mollugo.* 2. P. mit einblumigen Seitenfruchtſtielen, Blumen, die mit den Blättern gleiche Länge haben, und niedergedruktem Stengel. *Mant.* 358. 561. *Mollugo Spargula. Spec. plant. p.* 131. *Burmann. Ind. III Tab.* 5. *Fig.* 4. 5blättriger aufrechtſtehender Hühnerdarm (*Alſine*) mit weiſſer Blume. *Burmann Zeylan.* 13. *Tab.* 7. (⊙ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Niedergedrükte. *depreſſum.* 3. P. mit einblumigen Seitenfruchtſtielen, und lanzetförmigen haarigen Blättern. *Mant.* 562. (♃? Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Quendlblättrige. * *ſerpyllifolium.* 4. P. mit einblumigen Fruchtſtielen, und eyrunden Blättern. *Suppl. plant. p.* 186. (⊙ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Graulichte. *incanum.* 5. P. mit allgemeinen, ſehr langen Fruchtſtielen, linienförmigen Blättern, und haarigen Blattanſätzen. *Suppl. plant. p.* 186. Graulichte Pharnacee. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 246. *Mant.* 358. (♃? Sie wohnet in Afrika. (L.)

Die Zweyzeiliche. *diſtichum.* 6. P. mit 2 mal getheilten, gebogenen Trauben, und faſt linienförmigen haarigen Blättern. *Mant.* 221. Hühnerdarm (*Alſine*) des Morgenländiſchen Indiens, im Anſehen wie der Spark, mit geährten Blumen, die aus andern hervorkommen. *Pluck. Mant.* 9. *Tab.* 33. *Fig.* 4. Spurrichte (*holoſtea*) weichhaarige, mit den Stengel umgebenden Blättern, vielblumiger Hühnerdarm. *Pluck. Alm.* 22. *Tab.* 130. *Fig.* 6. Staubweg iſt nur einer, die Saamenkapſel 1 fächerig.

cherig, 2 klappig. (= ? Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Herzblättrige. *cordifolium.* 7. P. mit 2mal getheilten Endtrauben, und verkehrt-geherzten Blättern. Spark von dem Vorgebirge der guten Hoffnung, mit geſternten Blättern des kleinen Portulaks. *Pet. Muſ. 478.* = ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L).

Die Linienförmige. * *lineare.* 8. P. mit ungleichen Schirmen, linienförmigen Blättern, und entfernten Entgegenſetzungen. *Suppl. plant. p. 185.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geknaulte. * *glomeratum.* 9. P. mit geknaulten Blumen, gebogenem Stengel, und linienförmigen Blättern. *Suppl. p. 185.* (⊙ Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Die 4 ekige. * *4 angulare.* 10. P. faſt ſtaudiges, mit linienförmigen, und 4 fach dachziegelförmig über einander gelegten Blättern. *Suppl. p. 185.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Kleinblättrige. * *microphyllum.* 11. P. filzichte, mit geſtielten Schirmen, und eyrunden, länglicht-runden, ſtumpfen, mit Wolle durchwebten Blättern. *Suppl. plant. p. 155.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zweytheilige. * *dichotomum.* 12. P. mit verlängerten, 2 theiligen Achſelfruchtſtielen, und gequirlten, linienförmigen Blättern. *Supp. p. 186.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Weißlichte. * *albens* 13. P. mit allgemeinen ſehr langen Fruchtſtielen, und linienförmigen, blattanſätzloſen (*exſtipulatis*) Blättern. *Suppl. plant. p. 186.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

380. Hühnerdarm. (*Alſine.*) Der Kelch, 5 blättrig. 389. Blumenblätter 5. gleich. Die Sammenkapſel 1 fächerig, 3 klappig.

Der Mittlere. *media.* 1. H. mit 2mal getheilten Blummenblättern, und eyrund-geherzten Blättern. *Flor. Dan.* Tab.

Tab. 525. 438. (⊙ Sein Vaterland iſt Europa auf gebauten Orten. (L.)

Der Akerhühnerdarm. *ſegetalis.* 2. H. mit ganzen Blumenblättern, und pfriemenförmigen Blättern. *Mant.* 359. (⊙ Sein Vaterland iſt um Paris. (L.)

Der Stechende. *mucronata.* 3. H. mit ganzen, kurzen Blumenblättern, borſtenförmigen Blättern, und granichten Kelchen. *Mant.* 358. (= ? Sein Vaterland iſt die Schweitz, Frankreich. (L.)

381. Drype. (*Drypis.*) 390. Der Kelch 5 mal gezähnt. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel umgeſchnitten, einſaamig.

Die Dornige. *ſpinoſa.* 1. Drype (DRYPIS) *Mant.* 359. *Jacquin hort. Tab.* 49. Die letzten Zweige ſind blumentragend. Die Fruchtſtiele kürzer als die Blumen, Der Kelch halb 5 ſpaltig, aufrechtſtehend. Die Blumenblätter weiß, ſehr ſchmall abſtehend. Die Staubgefäße aufrecht. Die ausgetrokneten Stengel grünen den folgenden Frühling wieder auf. (♂ Ihr Vaterland iſt Mauritanien, Italien, Iſtrien. (L.)

382. Baſellkraut. (*Baſella.*) 390. Kelch 0. die Blumenkrone, 7 ſpaltig, mit 2 entgegengeſetzten breiteren Einriſſen, endlich gekerbt Saamen 1.

Das Rothe. *rubra.* 1. B. mit flachen Blättern, und einfachen Fruchtſtielen. *Rumph. Amboin* 5. *Tab.* 154. (♂ ⊙ Es wohnet in Indien. (L.)

Das Weiſſe. *alba.* 2. B. mit wogenförmigen (*undatis*) eyrunden Blättern, und einfachen, längeren Fruchtſtielen als das Blatt. *Muraſakki* des *Kämpf. Amœn. exot.* 784. (♂ Sein Vaterland iſt China, Amboinien. (L)

Das Helle. *lucida.* 3. B. mit faſt geherzten Blättern, und gehäuften (*confertis*) zweigigen Fruchtſtielen. (⊙ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

383. Sarothre, (*Sarothra.*) Der Kelch 5mal getheilt. 391. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig, gefärbt.

Die Entianförmige. *Gentianoides.* 1. Sarothre. (SAROTHRA) =? Ihr Vaterland iſt Virginien, Penſylvanien, in ſtaubſandigen von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

384. Einblatt. (*Parnaſſia*) Der Kelch 5mal getheilt. 391. Blumenblätter 5. Honigbehältniſſe 5, herzförmig, an den kuglichten Spitzen gebrämt. Die Saamenkapſel 4 klappig.

Das Sumpfeinblatt. *paluſtris.* 1. Einblatt (PARNASSIA) *For. Dan. Tab. 584. Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. Es drehet den Schaft etwas zuſammen. =? Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Moräſte (L.)

385. Aufrechte Winde. (*Evolvulus.*) Der Kelch 5blättrig. 391. Die Blumenkrone 5ſpaltig, radförmig. Die Saamenkapſel 3 fächerig. Die Saamen einzeln.

Die Pfennigkrautförmige. *nummularius.* 1. A. mit faſt rundlichten Blättern, kriechendem Stengel, und faſt aufſitzenden Blumen. *Jacquin Amer. pict. Tab. 260 Fig. 23.* M. (=? Ihr Vaterland iſt Jamaika und die Wieſen von Barbados. (L.)

Die Gangetiſche. *gangeticus.* 2. A. mit geherzten ſtumpfen, ſtechenden, weichhaarigen, geſtielten Blättern, weitſchweifigem Stengel, und 1 blumigen Fruchtſtielen. (=? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Hühnerdarmförmige. *alſinoides.* 3. A. mit verkehrt-herzförmigen, ſtumpfen, haarigen, geſtielten Blättern, weitſchweifigem Stengel, und 3 blumigen Fruchtſtielen. Eine Art der kleinſten Bisnagariſchen zottigen Winde, mit Hühnerdarmblatte. *Pluck. alm.* 116. *Tab.* 9. *Fig.* 1. (⊙ Ihr Vaterland iſt Malabarien, Zeylan, Bisnagar, Bahama. (L.)

Die Ausgeränderte. * *emarginatus.* 4. A. mit niernförmigen, ausgeſchweiften Blättern. *Suppl. plant. p.* 186. (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Leinblättrige. *linifolius.* 5. A. mit lanzetförmigen, weichhaarigen, aufſitzenden Blättern, aufrechtem Stengel, und 3 blumigen langen Fruchtſtielen. Sie hat den Charakter gegeben. (⊙ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die 2 mal Gezähnte. *tridentatus.* 6. A. mit linienartig-keilförmigen, 3 feinſpitzigen, mit einer erweiterten Grundfläche gezähnten Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. *Burmann. Ind Tab.* 16. *Fig.* 3. Der Stengel iſt windbar. (= ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Fünfweibiche (PENTAGYNIA.)

386. Beerangelik. (*Aralia.*) Eine Hülle des Schirmchens. 392. Der Kelch 5 mal gezähnt, oben die Blumenkrone 5 blättrig. Die Beere 5 ſaamig.

Die Baumförmige. *arborea.* 1. B. baumförmige, mit einfachen Blättern, und eindrückten Strahlen des allgemeinen Schirmes — Selbſt Jacquin zweifelt noch, ob hieher die Baumförmige Beerangelik gezogen werden kann. *Jacquin Amer. pict. p.* 41. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Dornige. *ſpinoſa.* 2. B. baumförmige mit ſtachlichten Blättern und Stengel. (♄ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die

Die 5 blättri- ge. * *pentaphylla.* 3. B. baumförmige, ſtachlichte mit 5 fachen Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 128.* M. (♄? Ihr Vaterland iſt Japan, zwiſchen Miaco, und Quana, auch Jedo. (L.)

Die Chineſi- ſch. *chinenſis.* 4. B. (ſtaudige M.) mit ſtachlichtem Stengel und Blattſtielen, und wehrloſen, weichhaarigen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt China. (L.)

Die Japani- ſche. * *japonica.* 5. B. ſtaudige mit gelappten Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 228.* M. (♄ Sie wohnet in Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Traubich- te. *racemoſa.* 6. B. mit blättrigem, krautartigem, ebenem Stengel. (♃ Sie wohnt in Canada. (L.)

Die Nakt- ſtenglichte. *nudicaulis.* 7. B. mit faſt naktem Stengel (krautartigem M.) und zweyen zu dreyen ſtehenden Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien, Java. (L.)

1380. **Commerſonie** * (*Commerſonia*) Der Kelch 1 blättrig. Blumenkronentragend. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß 5mal getheilt. Die Saamenkapſel 5 fächerig, geigelt. *Suppl. plant. p. 26.*

Die Geigelte.* *echinata.* 1. Commerſonie. (COMMERSONIA) *Suppl. plant. p. 187.* (♄ Ihr Vaterland iſt Taheiti. (L.)

388. **Grasblume.** (*Statice.*) Der Kelch 1 blättrig, ganz 394. gefaltet, wurmfräſſig, Blumenblätter 5. Saamen 1. oben.

Die Berggras- blume. *Armeria.* 1. G. mit einfachem köpfigem Schafte, und linienförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa, und die Felder des Mitternächtigen Amerika. (L.)

Die falſche Berggrasblume. * *Pſeudo-armeria.*

2. G. (M.) Groſſe Berggrasblume mit einfachem köpfigem Schafte, und lang lanzetförmigen Blättern. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. I. p. 16. Tab. 42. — Vol. III. p. 1.* Luſitaniſche Grasblume mit Scorzonerblatte. *Tournefort. Inſt. R. H, 341.* In dem Pflanzenſyſtem der 13ten Auflage S. 248. wird ſie erklärt, als eine beſondere Abart der Berggrasblume, mit breiteren, faſt graulichten Blättern. Ich habe den Trivialnamen geändert, damit ſie einfacher erſcheine. M. (♄ Vaterland mit der Vorhergehenden gemein. (L.)

Der Wiberſtoß. *Limonium.*

3. G. mit gerifftem, rundlichtem Schafte, ebenen, nervenloſen, und auf der Unterfläche ſtechenden (*mucronatis*) Blättern. *Flor. Dan. Tab. 315.* (= ? Sie wohnet an den Europäiſchen und Virginiſchen Meerſtränden. (L.)

Die Graulichte. *incana.*

4. G. mit gerifftem Schafte, lanzetförmigen, 3 nervigen, faſt wellenartigen an der Spitze ſtechenden (*mucronatis*) Blättern, und dreyſeitigen Zweigen der Riſſe. (♃ Ihr Vaterland iſt Arabien. (L.)

Die Herzförmige. *cordata.*

5. G. mit gerifftem Schafte, und zugeſtumpften, ſpathelförmigen Blättern. Iſt ſie eine Abart des Wiberſtoß. (*St. Limonii*)? (♄ Sie wohnet an den Ufern des Mittelländiſchen Meeres. (L.)

Die Genetzte. *reticulata.*

6. G. mit gerifftem, darniedergeſtreutem Schafte, unfruchtbaren zurükgebogenen, nakten Zweigen, und keilförmigen, wehrloſen Blättern. (= ? Sie wohnet in Melica. (L.)

Die Otterkopfförmige. *echioides.*

7. G. mit gerifftem, rundlichtem, gegliedertem Schafte, und ſcharfen Blättern. Die Blätter ſind zungenförmig, keilartig, etwas ſtumpf, und nicht vollkommen eben. Die Schafte der Riſſe gegliedert, mit ausgeſperrten faſt knottigen Gelenken, 2 fach (*bifaria*) und 2 theiligen Zweigen. Die Kelche klein; ſpi-

zig,

nig, die Blumenblätter ausgerändert, bleichblau, mit einem purpurrothem Streife. (⊙ Sie wohnet um Montpe= lier (L.)

Die Anſehnliche. *ſpecioſa.* 8. G. mit 2 theiligem, 2 ſchneidigem Schafte, eyrunden, ſtechenden Blättern, und gehäuften Blumen. (♂ Ihr Vaterland iſt die Tartarey (L.)

Die Tatariſche. *tatarica.* 9. G. mit 2 theiligem Schafte, lanzetförmigen, ſtechenden Blättern, und wechſelweisſtehenden, wegſtehenden Blumen. (♂ Sie wohnet in der Tartarey (L.)

Die Igelgrasblume. *Echinus.* 10. G. mit gerifftem Schafte, und pfriemenförmigen ſtechenden Blättern. (= ? Ihr Vaterland ſind die Wüſten von Griechenland und Medien (L.)

Die Gebogene. *flexuoſa.* 11. G. mit zweigichtem gebogenem Schafte, Endkronen, und nervichten Blättern. (= ? Sie wohnet in Sibirien (L.)

Die Afrikaniſche. *purpurata.* 12. G. mit faſt blättrigem Stengel, verkehrt=eyrunden=keilförmigen, 3 nervichten, ſtechenden Blättern. *Mant.* 59. Fremde Grasblume. *Berg. Cap.* 80. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Kleine. *minuta.* 13. G. mit ſtrauchichtem blättrigem Stengel, gehäuften (*confertis*) keilförmigen, fettglattichten wehrloſen Blättern, und wenigblumigen Schaften. *Mant.* 59. (♄ Sie wohnet um das Mittelländiſche Meer. (L.)

Die Strauchichte. *ſuffruticoſa.* 14. G. mit ſtrauchichtem Stengel, der oben nakt und zweigicht iſt, aufſitzenden Köpfchen, und lanzetförmigen einſchneidenden Blättern. (♄ Sie wohnet in Sibirien (L.)

Die Einblumenblättrige. *monopetala.* 15. G. mit ſtaudigem, blättrigem Stengel, einzelnen Blumen, und lanzetförmigen einſchneidenden Blättern. (♄ ? Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)

Die Goldfärbige. *aurea.* 16. G. mit ſtaudigem, blättrigem, zweigichtem Stengel, und pfriemenförmigen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Daurien, auf bergichten Feldern (L.)

Die Gärten-krautartige. *ferulacea.*	17. G.	mit ſtaudigem, zweigichtem Stengel, dachziegelförmig übereinandergelegten Zweigchen, und Spreuen, die ſich an der Spitze mit einem Haare endigen. (♄ Ihr Vaterland iſt die Barbarey, Luſitanien, Spanien (L.)
Die Leinblättrige. *linifolia.*	18. G.	mit ſtaudigem, darniedergeſtreutem Stengel, gerifften, einſeitigen Blumen, und linienförmigen Blättern. *Suppl. plant* p. 187. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Die Jüdiſche. *pruinoſa.*	19. G.	mit gebogenem, zweigichtem, kleyenhaftem (*furfuraceo*) Stengel. *Mant.* 59. (=? Ihr Vaterland iſt Paläſtina (L.)
Die Vertiefte. *ſinuata.*	20. G.	mit krautartigem Stengel, wechſelweis gefiedert-vertieften Wurzelblättern, und zu dreyen ſtehenden, 3 ſeitigen pfriemenförmigen ablaufenden an den Stengeln. (♂ Ihr Vaterland iſt Sicilien, Paläſtina Afrika (L.)
Die Stechende. * *mucronata.*	21. G.	mit krauſem Stengel, elliptiſchen, ganzen Blättern, und einſeitigen Aehren. *Suppl. plant.* p. 187. (♃ Ihr Vaterland iſt die Barbarey (L.)
Die Gelappte. * *lobata.*	22. G.	mit rundlichten, blattloſen Stengeln, und vertieften Blättern. *Suppl. plant.* p. 187. (=? Ihr Vaterland iſt Afrika (L.)

389. Lein (*Linum.*) 397. Der Kelch 5 blättrig, Blumenblätter 5, die Saamenkapſel 5 klappig, 10 fächerig, die Saamen einzeln.

* Mit wechſelweis ſtehenden Blättern.

Der Gewöhnlichſte. *uſitatiſſimum.*	1. L.	mit ſtechenden Kelchen und Saamenkapſeln, gekerbten Blumenblättern, lanzetförmigen, wechſelweisſtehenden Blättern, und faſt einzelnem Stengel. (☉ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa unter dem Getreide (L.)

Der Ausdauernde. *perenne.* 2. L. mit ſtumpfen Kelchen, und Saamenkapſeln, und wechſelweisſtehenden, lanzetförmigen vollkommen ganzen Blättern. Die Stengel der Sibiriſchen Pflanze ſind aufrechtſtehend, jene aber der Engliſchen darniederliegend. Allezeit ? (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien, und Centabrigena (L.)

Der Klebrichte. *viſcoſum.* 3. L. mit lanzetförmigen, haarigen, 5 nervichten Blättern. (♃ Er wohnet um Bononien, Sumana, Augſpurg, Ingolſtadt ꝛc. (L.)

Der Zottige. *hirſutum.* 4. L. mit zottigen, zugeſpitzten, aufſitzenden, wechſelweiſen Blättern, und entgegengeſetzten Zweigen. *Jacquin Flor. Auſtr. Tab.* 31. (= ? Sein Vaterland iſt Oeſtreich, die Tartarey, im grasichten Boden (L.)

Der Narboniſche. *narbonenſe.* 5. L. mit zugeſpitzten Kelchen, lanzetförmigen, zerſtreuten, ſenkrechten, ſcharfen, zugeſpitzten Blättern, und rundem Stengel mit zweigichter Grundfläche. Die Staubfäden ſind mit der Grundfläche verwachſen. (♃ Er wohnet in Frankreich, der Schweitz, um Montpelier (L.)

Der Dünnblättrige. *tenuifolium.* 6. L. mit zugeſpitzten Kelchen, zerſtreuten, linienartig-borſtenförmigen, und rükwärts ſcharfen Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 215. Lein mit wechſelweisſtehenden linienförmigen und unten ſcharfen Blättern. *Scopoli Carniol.* 69. (Mit Ausſchluß der Abart ε.) ♃ Sein Vaterland iſt Frankreich, die Schweitz, auf troknem kräutertragendem Boden (L.)

Der Franzöſiſche. *gallicum.* 7. L. mit pfriemenförmigen, ſpitzigen Kelchen, linienartig-lanzetförmigen, wechſelweisſtehenden Blättern, 2 blumigen Fruchtſtielen der Riſſe, und faſt aufſitzenden Blumen. *Ger. prov.* 421. *Tab.* 15. *fig.* 1. (= ? Sein Vaterland iſt Montpelier (L.)

Der Meerſträndiſche. *maritimum.* 8. L. mit eyrunden, ſpitzigen, wehrloſen Kelchen, und lanzetförmigen Blättern, von welchen ſich die Unteren entgegengeſetzt ſind.

Jac-

Jacquin Hort. Vol. II. Tab. 154. M. Er iſt dem franzöſiſchen Lein anverwandt. (⚌? Sein Vaterland iſt Oeſtreich, in der Gegend des Baadnerbaades, Montpelier, Morgenland, Italien an den Meerſtränden)(L.)

Der Alpenlein 9. L. *alpinum.* mit zugerundeten, ſtumpfen Kelchen, linienförmigen, etwas ſpitzigen Blättern, und niedergebogenen Stengeln. *Spec. plant. p.* 1672. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 321. M. Dünnblättriger Lein β. *Spec. plant. p. 398.* Wilder ausdaurender blauer, darniegerliegender Lein. (*Noſtras Raji. Hiſt.* 1073.) mit kleineren köpfchen, und Blume. *Raji Angl. III. p. 362.* kleinere ausdaurender, blauer Lein, mit kleinerem Köpfchen. *Moriſ. hiſt. III. p. 573. Nro. 4.* Fünfter wilder, ſchmallblättriger Lein, von einer anderen Gattung. *Cluſ. hiſt. I. p. 318.* Die ganze Pflanze iſt eben, die Stengeln rund, niedergeneigt, ſo, daß ſie faſt niedergeſtreut ausſehen, einfach, die Blätter aufſteigend, die Blume blau, nicht klein. (♄ Er wohnet auf den Oeſtreichiſchen Alpen (L.)

Der Oeſtreichiſche. 10. L. *auſtriacum.* mit zugerundeten ſtumpfen Kelchen, und linienförmigen, ſpitzigen, etwas geraden Blättern. *Mant. 359. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 418.* M. (⚌? Sein Vaterland iſt Unteröſtreich, die Pfalz. (L.)

Der Virginiſche. 11. L. *virginicum.* mit ſpitzigen, wechſelweisſtehenden Kelchen, wehrloſen Saamenkapſeln, fadenförmiger Riſſe, wechſelweiſen lanzetförmigen Blättern, und eyrunden an den Wurzeln. (⚌? Er wohnet in Virginien, Penſylvanien (L.)

Der Gelbe. 12. L. *flavum.* mit faſt geſägt-ſcharfen, lanzetförmigen, faſt aufſitzenden Kelchen, und einer Riſſe, mit 2 theiligen Zweigen. *Mant 360.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 214. M. Auf den Blättern iſt von beyden Seiten ein Punkt, wie bey dem glo-

ken-

kenförmigen Leine. (⚌? Sein Vaterland iſt Oeſtreich (L.)

Der Senkrechte. *ſtrictum.* 13. L. mit pfriemenförmigen Kelchen, lanzetförmigen, ſenkrechten, ſtechenden, am Rande ſcharfen Blättern. (☉ Sein Vaterland iſt Montpelier, Spanien, Sibirien (L.)

Der Strauchichte. *ſuffruticoſum.* 14. L. mit linienförmigen, ſpitzigen, ſcharfen Blättern, und ſtrauchichten Stengeln. (♄ Er wohnet in dem Valentiniſchen Reiche (L)

Der Baumförmige. *arboreum.* 15. L. mit keilförmigen Blättern, und baumförmigen Stengeln. (♃ Sein Vaterland iſt Creta, Italien (L.)

Der Glokenförmige. *campanulatum.* 16. L. mit von beyden Seiten gepünktelter, drüſichter Grundfläche der Blätter. (⚌? Sein Vaterland iſt Frankreich, um Montpelier, Rußland (L.)

** Mit entgegengeſetzten Blättern.

Der Afrikaniſche. *africanum.* 17. L. mit entgegengeſetzten, linienartig-lanzetförmigen Blättern, und geſtielten Endblumen. *Mant. 360.* Der Stengel iſt ſtrauchicht. (⚌? Sein Vaterland iſt Afrika (L.)

Der Knopfblumige. *nodiflorum.* 18. L. mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen, blumentragenden Blättern, wechſelweiſen, aufſitzenden Blumen und Kelchen, die mit den Blättern gleiche Länge haben. (⚌? Er wohnet in Italien auf thonichten Wieſen (L.)

Der Purgierlein. *catharticum.* 19. L. mit entgegengeſetzten, eyrunden, lanzetförmigen Blättern, 2 theiligem Stengel, und ſpitzigen Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab. 851.* M. Die Blumen ſind vor der Aufblühung (*Antheſis*) hangend. (☉ Sein Vaterland iſt das kältere Europa auf ſaftigen Weiden (L.)

Der Kleine. *Radiola.* 20. L. mit entgegengeſetzten Blättern, 2 theiligem Stengel, und 4 männichen und 4 weibichen Blumen. *Flor. Dan. Tab. 178.* (☉ Er wohnet in Europa auf überſchwemmten ſandigem Boden. (L.)

Der 4blättrige. *quadrifolium.* 21. L. mit zu vieren ſtehenden Blättern. (= ? Er wohnet in Mohrenland (L.)

Der Quirlförmige. *verticillatum.* 22. L. mit quirlförmigen Blättern. (⊙ Sein Vaterland iſt Italien (L.)

390. Aldrovande (*Aldrovanda.*) 402. Der Kelch 5 blättrig, Blumenblätter 5, die Saamenkapſel 5 klappig, 1 fächerig, 10 ſaamig.

Die Blaſichte. *veſiculoſa.* 1. Aldrovande (ALDROVANDA.) Sie hat Schläuchchen, faſt als wie der Neſſerſchlauch (*Utricularia*) aber gehäuft (*confertos.*) = ? Ihr Vaterland iſt Italien und Indien in Moräſten (L.)

391. Sonnenthau (*Droſera.*) 402. Der Kelch 5mal geſpalten, Blumenblätter 5, die Saamenkapſel 1 fächerig, am Spitze 5 klappig, Saamen ſehr viele.

Der Stengelloſe. * *acaulis.* 1. S. mit ſchaftloſer einzelner Wurzelblume, und länglichten Blättern. *Suppl. plant. p. 188.* (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Keilblättrige. * *cuneifolia.* 2. S. mit gewurzelten Schaften, und keilförmigzugerundeten Blättern. *Suppl. plant. p. 188.* (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Rundblättrige *rotundifolia.* 3. S. mit gewurzelten Schaften, und rundlichen Blättern. (= ? Er wohnet in Europa, Aſien, Amerika, in ſumpfichten Orten (L.)

Der Langblättrige. *longifolia.* 4. S. mit gewurzelten Schaften, und eyrundlänglichten Blättern. (= ? Er hat mit dem Vorhergehenden einerley Vaterland. Iſt er auch hinlänglich von dem vorigen unterſchieden ? (L.)

Der

Der Capiſche. *capenſis.* 5. S. mit gewurzelten Schaften, und lanzetförmigen, auf der Unterfläche ſcharfen Blättern. *Mant. 360.* (= ? Er wohnet in Mohrenland (L.)

Der Luſitaniſche. *luſitanica.* 6. S. mit gewurzelten Schaften, pfriemenförmigen, auf der Unterfläche erhabenen Blätter und 10 männichen Blumen. *Mant. 360.* Der Schaft hat einige Blätter. (= ? Er wohnet in Luſitanien (L.)

Der Ciſtblumige. *ciſtiflora.* 7. S. mit einfachem, blättrigem Stengel, lanzetförmigen Blättern. Der Grund der Blume iſt anders, die Staubgefäße ſchwarz, von der Länge des Kelches, die Staubbeutel gelb, geherzt, der Staubweg ſchwarz, der Fruchtknoten eyrund, um deſſen Spitze, aber nicht auf der Spitze ſelbſt, 5 ſchwarze Griffeln, von der Länge der Blumenkrone ſitzen, die an der Spitze bis in Haare 2 theilig ſind, (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Indiſche. *indica.* 8. S. mit zweigichtem, blättrigem Stengel, und linienförmigen Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Indien (L.)

1340. **Giſekie** (*Giſekia.*) Der Kelch 5 blättrig, Blumenkrone 0, Saamenkapſeln 5, ſich angenähert, zugerundet, 1 ſaamig.

Die Pharnaziſche. *pharnacioides.* 1. Giſekie (GISEKIA.) *Mant. 562.* Weichlingartige (*Mollu͏ginoides*) Kölreutere. *Murray in Comment. gœtting. 1772. p. 67. Tab. 2. fig. 1.* (⊙ Sie wohnet in dem Morgenländiſchem Indien (L.)

392. 404. **Dikblatt** (*Craſſula.*) Der Kelch 5 blättrig, Blumenblätter 5, 5 honigbehältnißtragende Schuppen, an der Grund-

 fläche

fläche des Fruchtknottens, Saamenkapſeln 5.

* Staudige.

Das Coccionelfärbige. *coccinea.* 1. D. mit eyrunden, flachen, knorplicht=gebrämten (*cartilagineo-ciliatis*) an der Grundfläche verwachſenen einſchneidenden Blättern. *Mant.* 360. Miller hat eine Abbildung davon geliefert. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Das Unächtdoldige. *cymoſa.* 2. D. mit linienförmig=knorplicht=gebrämten, verwachſen einſcheidenden Blättern, ſtaudigem Stengel, und unächter Enddolde. *Berg. cap.* 84. *Mant.* 222. (♃ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gelbe. *flava.* 3. D. mit flachen, verwachſen=durchgeblätterten ebenen Blätten, und kronförmig=geriſten Blumen. *Mant.* 60. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Bereifte. *pruinoſa.* 4. D. mit pfriemenförmigen, bereift=ſcharfen Blättern, kronichten Blumen, und ſtaudigen Stengeln. *Mant.* 60. (♄ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Scharfe. *ſcabra.* 5. D. mit entgegengeſetzten, abſtehenden, verwachſenen, ſcharfen, gebrämte n Blättern, und an dem Rüken ſcharfem S tengel. (♄? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Durchgeblätterte. *perfoliata.* 6. D. mit lanzetartig=pfriemenförmigen, aufſitzenden, verwachſenen, röhrichten und auf der Unterfläche erhabenen Blättern. *Miller fig. Tab.* 108. (= ? Es wohnet in Morgenland. (L.)

Das Geſträuchige. *fruticuloſa.* 7. D. mit entgegengeſetzten, pfriemenförmigen, ſtitzigen, abſtehenden, faſt zurükgekrümmten Blättern, und ſtaudigem Stengel. *Mant.* 61. β Caffriſches Dikblatt. *Mant.* 222. Die Dekblätter ſind nicht größer als jene des Wachholders, und die Aelteren zurükgekrümmt. Der Stengel manch=

manchmal wurzelnd. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das 4ekige. *tetragona.* 8. D. mit pfriemenförmigen, faſt eingekrümmten, ganz gering (*obſolete*) 4ekigen, abſtehenden Blättern, und aufrechtſtehendem, wurzelndem, baumförmigem Stengel. Der Stengel wurzelt mit ſeinen Fäſern. Die Blätter haben die Dike eines Gänſefederkiels, und ſind aufwärts ſchwach borſtenförmig. *Mant. 351.* (♄ ? Es wohnet in Ethiopien. (L.)

Das Zweytheilige. *dichotoma.* 9. D. mit verwachſenen, rundlich=pfriemenförmigen, ganzen, entfernten Blättern, ſtaudigem, aufrechtſtehendem, zweigigem Stengel, und zuſammgeſetzter Krone. *Suppl. plant. p. 158.* (♄ ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Eingeſchleierte. *obvallata.* 10. D. mit entgegengeſetzten, faſt lanzetförmigen, meſſerartigen, ſich angenäherten Blättern. *Mant. 61.* Die Blumen ſind ſo, wie von der folgenden. (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. L.)

Das Meſſerförmige. *cultrata.* 11. D. mit entgegengeſetzten, ſtumpf=eyrunden, vollkommen ganzen, faſt meſſerförmigen ſchiefen Blättern, von welchen die zuſammgewachſenen Paare entfernet ſind. Die Blumen breiten ſich nicht aus. (♄ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Das Nabelkraut. * *Cotyledon.* 12. D. mit faſt rundlichten, fleiſchichten, oben gepünktelten Blättern, und baumförmigem Stengel. — *Jacquin in Litt.* — *Miſcell. Vol. II. p. 295. Tab. 19.* M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Das Gefiederte. * *pinnata.* 13. D. mit gefiderten Blättern, und baumförmigem Stengel. *Suppl. plant. p. 191.* (♄ Sein Vaterland iſt China. (L.)

** Krautartige.

Das Floken-blumenförmige. *centauroides.*	14. D.	mit krautartigem, armförmigem Stengel, geherzten aufſitzenden Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. *Mant. 361.* (☉ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)
Das Zwey-theilige. *dichotoma.*	15. D.	mit krautartigem, 2 theiligem Stengel, eyrund=lanzetförmigen Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. (☉ Es wohnet in Mohrenland. (L.)
Das Geknau-elte. *glomerata.*	16. D.	mit krautartigem, 2theiligem ſcharfem Stengel, lanzetförmigen Blättern, und letzteren gebüſchelten Blumen. *Mant. 60.* Knauelartiges (*Scleranthoides*) Dikblatt. *Burmann prod. 8.* (☉ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Strigli-che. *ſtrigoſa.*	17. D.	mit krautartigem, aufrechtſtehendem, 2theiligem Stergel, verkehrt=eyrunden, ſtriglichten Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. (=? Es wohnet in Mohrenland. (L.)
Das Moſichte *muſcoſa.*	18. D.	mit krautartigem, darniedergeſtreutem Stengel, entgegengeſetzten eyrunden Blättern, mit dachziegelförmig=übereinandergelegten Höckern (*gibis*), und aufſitzenden, einzelnen Blumen. (Mit Ausſchluß der Hermanniſchen Synonymie. (☉ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)
Das Gebräm-te. *ciliata.*	19. D.	mit entgegengeſetzten, eyrunden, etwas flachen, beſonderen (*diſtinctis*) gebrämten Blättern, und Endkronen. (♃ Sein Vaterland iſt Mohrenland (L.)
Das Gepünk-telte. *punctata.*	20. D.	mit entgegengeſetzten, eyrunden, gepünktelten gebrämten Blättern, von welchen die Unteren länglicht ſind. (=? Es wohnet in Mohrenland. (L.)
Das Pfrie-menförmige. *ſubulata.*	21. D.	mit pfriemenförmigen, langrundlichten, abſtehenden Blättern, und krautartigem Stengel. *Mant. 360.* Capiſche zopfige Spirpflanze. (*Spiræa*) mit weiſſer Blume. *Pet. Gaz. Tab. 89. fig. 8.* (☉ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnuug. (L.)

Das

Das Wechſel- 22. D. mit geſägt = gezähnten, flachen, wechſel-
weisſtehende weisſtehenden Blättern, ſehr einfachem Sten-
alternifolium. gel, und hangenden Blumen. (= ? Sein
Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Das Röth- 23. D. mit ſpindlförmigen, faſt niedergedrükten
lichte. Blättern, 4 ſpaltiger, blättriger, unächter
rubens. Dolde, aufſitzenden Blumen, und zurük-
gebogenen Staubgefäßen. *Flor. Dan. Tab.*
82. Röthlichter Mauerpfeffer. *Spec. plant.*
p. 619. mit Ausſchluß der meiſten Sy-
nonymien. Die Blumen ſind weiß,
und auf der unteren Seite an dem
Nachen röthlicht. Staubfäden 5. Uib-
rigens kömmt es in allen mit dem
jährigen Mauerpfeffer im Anſehen ü-
bereins. (⊙ Sein Vaterland iſt das
wärmere Europa. (L.)

Das Quirl- 24. D. mit krautartigem Stengel, abſtehenden Blät-
förmige. tern, und quirlförmigen, granichten Blu-
verticillaris. men. *Mant. 361. Syſt. nat. III. p. 230.*
Jähriger, kleinſter, geſternter, rother
Mauerpfeffer (*ſedum*) *magn. Monſp. 233.*
Tab. 237. Aufrechtſtehende Tillee. *Hort.*
Upſal. 24. (⊙ Es wohnet in dem wär-
merem Europa. (L.)

Das Nakt- 25. D. mit pfriemenförmigen Wurzelblättern, und
ſtenglige. naktem Stengel. (♃. Sein Vaterland iſt
nudicaulis. Mohrenland. (L.)

Das Kugel- 26. D. mit ſproſſenden, beſtimmt = (*determinate*)
rundlichte. blättrigen Ranken, und ſehr abſtehenden,
orbiculata. dachziegelförmig übereinandergelegten Blät-
tern. *Mant. 361.* (♃ Es wohnet in Moh-
renland. (L.)

Das Durch- 27. D. mit ſchlappem, kriechendem Stengel, und
ſichtige. entgegen geſetzten Blättern. (= ? Sein
pellucida. Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Das Säulen- 28. D. mit daumgroſſem Stengel, runden, dachzie-
förmige. * gelförmig übereinandergelegten Blättern,
columnaris. und einem faſt rundlichtem Endbüſchel. *Suppl.*
plant. p. 191. (= ? Sein Vaterland iſt
das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

——— †

Das Gebartete.* *barbata.* 29. D. mit verwachſenen, gefiederten, gebarteten, halbkugelrunden, dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, faſt rundlichtem Stengel, und quirlförmigen Blumen. *Suppl. plant. p.* 288. (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Silberfärbige.* *argentea.* 30. D. mit verwachſenen, eyrunden, ganzen, ſilberartigen Blättern, bedektem Stengel, und 3 mal zuſammgeſetzter Krone. *Suppl. p.* 188. (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gekleidete.* *veſtita.* 31. D. mit verwachſenen, deltaförmigen, ſtumpfen Blättern, bedektem Stengel, und köpfigen Endblumen. *Suppl. p.* 188. (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hofnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Das Corallenförmige.* *corallina.* 32. D. mit verwachſenen, deltaförmigen, ſtumpfen Blättern, bedektem Stengel, und !geſchirmten Blumen. *Suppl. p.* 188. (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Zurükgebogene.* *retroflexa.* 33. D. mit verwachſenen, länglichten, entfernten flachen Blättern, einfachem Stengel, zuſammgeſetzter unächter Dolde, und zurükgebrochenen (*retrofractis*) Stielchen. *Suppl. plant. p.* 188. (=? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Deltaförmige.* *deltoidea.* 34. D. mit verwachſenen, deltaförmigen, abſtehenden, ſpitzigen Blättern, und einzelnen geſtielten Endblumen, *Suppl. plant. p.* 189. (=(Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Das

†. Da ich nicht weis, ob dieſe Zahlreihen angeführter Dikblätter in dem Pflanzenſyſteme zu den Staudigen oder Kräuterartigen gehören, einige wenige ausgenommen, ſo ſetze ich ſie alle unter dieſes Zeichen hieher. M.

Das Geherzte.* *cordata.* 35. D. mit geſtielten, geherzten Blättern, blättrigem Stengel, und einzelnen geſtielten Endblumen. *Suppl. plant. p. 189.* (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Bergdikblatt.* *montana.* 36. D. mit verwachſenen, eyrunden, ſpitzigen, gebrämten Blättern, faſt naktem Stengel, und gehäuften Blumen. *Suppl. p. 189.* (=? Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Weiche* *mollis.* 37. D. mit verwachſenen, rundlicht=3ſeitigen, fettglattichten, weichen Blättern, einfachem, aufrechtſtehendem Stengel, und 2theiliger, oben zuſammgeſetzter Krone. *Suppl. plant. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gekerbte.* *crenulata.* 38. D. mit verwachſenen, lanzetförmigen, gepünktelt=gekerbten Blättern, blättrigem Stengel, und doppelter (*decompoſito*) Krone. *Suppl. plant. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Das Alpendikblatt.* *alpeſtris.* 39. D. mit verwachſenen, eyrunden, ſpitzigen, 4fach (*quadrifariam*) dachziegelförmig über einandergelegten Blättern, und blättrigem Stengel. *Suppl. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Pyramidenförmige.* *pyramidalis.* 40. D. mit verwachſenen, eyrunden, ſtumpfen, 4fachen (*quadrifariam*) übereinanderliegenden Blättern, und aufſitzenden Köpfchen. *Suppl. plant. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Geährte* *ſpicata.* 41. D. mit verwachſenen, linienförmig=pfriemenförmigen Blättern, faſt naktem Schafte, gequirlter Aehre, und unteren entferteren Quirln. *Suppl. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gethürmte.* *turrita.* 42. D. mit verwachſenen, 4fach=dachziegelförmig übereinanderliegenden, eyrund=länglichten, ſpitzigen, gebrämten Blättern. *Suppl. plant. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Felſen-dikblatt.* *rupeſtris.* 43. D. mit verwachſenen, eyrunden, ganzen, fett-glattichten Blättern, und 3 mal zuſammgeſetzter Krone. *Suppl. p. 189.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Straußförmige.* *thyrſiflora.* 44. D. mit durchgebohrten, eyrunden, gebrämten, abſtehenden (*patulis*) Blättern, und zuſammgeſetzter, verdünnter Krone. *Suppl. plant. p. 190.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Köpfchen.* *capitella.* 45. D. mit verwachſenen, länglichten, knorplicht-gebrämten, abſtehenden (*patulis*) Blättern und gequirlten Köpfchen. *Suppl. p. 190.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Haarige* *pubeſcens.* 46. D. mit verwachſenen, eyrunden, ſpitzigen, weichhaarigen Blättern, zweigichtem Stengel, und kranichten Blumen. *Suppl. plant. p. 190.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Kopftragende.* *cephalophora.* 47. D. mit verwachſenen, linienartig-länglichten, ſtumpfen, ganzen Blättern, und geſtielten Seitenköpfchen. *Suppl. p.* 190. (? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Filzichte* *tomentoſa.* 48. D. weichhaarig-ſcharf, mit verwachſenen, lanzetförmigen, weichhaarigen, gebrämten Blättern, und faſt naktem, ſich in eine quirlförmige Aehre endigendem Stengel *Suppl. p. 190.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Das Nabelkrautähnliche.* *Cotyledonis.* 49. D. mit verwachſenen, länglichten, filzichten, gebrämten Blättern, und kronichten gehäuften Blumen. *Suppl. plant. p. 190.* Es iſt von dem Nabelkraut *Craſſula Cotyledon*) unterſchieden, welches oben vom Jacquin angezeiget worden. Ich behalte aber doch den Namen, welcher nur im Ausgange verſchieden iſt, bey. Damit ich weder gegen den einen, noch gegen den anderen Botaniker unrecht zu handeln ſcheine. (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.) Das

Das Bedekte * 50. D. mit verwachſenen, eyrunden, ſtumpfen, *tecta.* aſchgrau = blättrichten Blättern, naktem Schafte, und einem Endköpfchen. *Suppl. p.* 190. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Durchgebohrte. * 51. D. mit entgegengeſetzt = durchgebohrten, eyrunden Blättern, einfachem Stengel, und geſtielt = faſt quirlförmigen Blumen. *perforata.* *Suppl. plant. p. 190.* (= ? Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

1255. Mahernie (*Mahernia.*) Der Kelch 5 mal gezähnt. Blumenblätter 5. Honigbehältniße 5, verkehrt = herzförmig, und an den Staubfäden gelagert. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

Die Gequirlte 1. M. mit gequirlten linienförmigen Blättern. *verticillata.* *Mant. 59.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gefiderte. 2. M mit 3 mal getheilt = gefidert, in Queerſtüke *pinnata.* geſpaltenen Blättern. Gefiderte Hermannie. *Spec. plant. p.* 943. Sie iſt den Hermannien anverwandt, aber wegen den Honigbehältniſſen, können ſie nicht mit dem nämlichen Charakter verbunden werden. (♄ Sie wohnet in Ethiopien. (L.)

393. Sibbaldie. (*Sibbaldia.*) Der Kelch 10 ſpaltig, Blu-
406. menblätter 5. dem Kelche eingeſenket. Die Griffeln entſpringen aus der Seite des Fruchtknottens. Saamen 5.

Die Darniederliegende. 1. S. mit 3 mal gezähnten Blättchen. *Flor. Dan.* *procumbens.* *Tab. 32.* (♃ Sie wohnet auf den Lapponiſchen, Schweitzeriſchen, Sibiriſchen, Schottländiſchen Alpen. (L.)

Die Aufrecht-ſtehende. *erecta.* 2. S. mit linienförmigen, vielſpaltigen Blättchen. (= ? Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Die Altaiſche. * *altaica.* 3. S. mit 3mal ſpitzigen Blättern, und beſonderen (*ſingularibus*) Blumen. *Suppl. plant.* p. 191. (♃ Ihr Vaterland ſind die Altaiſche Alpen. (L.)

Vielweibiche. (POLYGYNIA.)

394. **Mauſeſchwanz.** (*Myoſurus.*) Der Kelch 5 blättrig,
407. der Grundfläche angewachſen. Honigbehältniſſe 5, pfriemenförmig, blumenblätterartig. Die Saamen ſehr zahlreich.

Der Kleinſte. *minimus.* 1. Mauſeſchwanz. (MYOSURUS.) *Flor. Dan. Tab. 406. Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. (☉ Sein Vaterland iſt Europa auf magern von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

VI. Klaſſe.

Sechsmänniche (HEXANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen gekelchet, mit Kelch und Blumenkronen verſehen.

* Die Paradeisfeige (*Muſa*) (Sieh die Vielweiberey der Halbgetrennten. * Die Zwergpalme (*Chamærops*). * Die Weinpalme (*Corypha*). Siehe den Appendix.)

. . Licuale. (Licuala.) Die Blumenkrone 3 mal getheilt, der Kelch 3 mal getheilt, das Honigbältniß borſtenförmig, die Steinfrucht einfächerig.

395. Bromelie. (Bromelia.) Die Blumenkrone 3 mal getheilt, der Kelch 3 mal getheilt, oben eine Beere.

396. Tillandſie. (Tillandsia.) Die Blumenkrone 3 blättrig, der Kelch 3 mal getheilt, die Saamen haarkronicht.

397. Burmannie. (Burmannia.) Die Blumenkrone 3 blättrig, der Kelch 1 blättrig, unten 3 ſeitig geflügelt, gefärbt.

. . Lachenalie. (Lachenalia.) Die Blumenkrone 3 blättrig, dem Fruchtboden eingeſenket. Der Kelch faſt 3 blättrig, unten gefärbt.

398. Tradeſcantie. (Tradescantia.) Die Blumenkrone, 3 blättrig, der Kelch 3 blättrig, unten, die Staubfäden gebartet.

440. Burſere. (Bursera.) Die Blumenkrone 3 blättrig, der Kelch 3 blättrig, unten, die Saamenkapſel gebeert, einſaamig.

445. Frankenie. (Frankenia.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 1 blättrig, unten, die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig.

443. Rimmenblume. (LORANTHUS.) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, der Kelch; der Rand oben.

444. Hillie. (HILLIA.) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, der Kelch 6 ſpaltig, oben, die Frucht 2 fächerig, vielſaamig.

439. Richardie. (RICHARDIA.) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, der Kelch 6 ſpaltig, oben, Saamen 3, nakt.

442. Berberisſtrauch. (BERBERIS.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch 6 blättrig, unten, die Beere 2 ſaamig.

423. Löwenblatt. (LEONTICE.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch 6 blättrig, unten, die Beere aufgeblaſen.

441. Winterbeere. (PRINOS.) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, der Kelch 6 ſpaltig, unten, die Beere 6 ſaamig.

1384. Duroie. (DUROIA.) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, der Kelch, walzenförmig, abgeſtumpft, oben, der Apfel ſteifborſtig.

1301. Canarine (CANARINA.) Die Blumenkrone 6 ſpaltig, der Kelch 6 blättrig, oben, die Saamenkapſel 6 fächerig.

. . Nandine. (NANDINA.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch vielblättrig, dachziegelförmig übereinander gelegt.

438. Breyapfel. (ACHRAS.) Die Blumenkrone 12 ſpaltig. der Kelch 6 blättrig, unten, die Beere 12 ſaamig.

* Die 6 männiche Portlandie (*Portlandia hexandra.*)

* Einige Blutkräuter. (*Lythra aliquot.*)

* Der Canadenſiſche Erdrauch. (*Fumaria Cucullaria.*)

** Die Blumenſcheidenförmig, oder Bälgleinartig. (*Spathacei ſeu glumacei.*)

400. Blutblume. (HÆMANTHUS.) Die Blumenkrone oben, 6 mal getheilt, die Hülle 6 blättrig, ſehr groß.

402. Weiſſer Veil. (Leucojum) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, glokenförmig, die Staubgefäße gleich.

401. Schneetröpfchen. (Galanthus.) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, mit den 3 inneren kürzeren, und ausgeränderten Blumenblättern.

403. Narciſſe. (Narcissus.) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, das Honigbehältniß glokenförmig, auſſer den Staubgefäßen.

404. Nachtlilie. (Pancratium.) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, eas Honigbehältniß glokenförmig, und ſich in die Staubgefäſſe endigend.

406. Amaryllis. (Amaryllis.) Die Blumenkrone oben, die Staubgefäße ungleich.

405. Liliennarciſſe. (Crinum) Die Blumenkrone oben, 6 ſpaltig, mit einer röhrichten Grundfläche, die Staubgefäße wegſtehend (*diſtantia*).

399. Pontederie. (Pontederia.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, rachenförmig.

407. NakteJungfer. (Bulbocodium.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, mit ſehr langen, ſtaubgefäßetragenden Nägeln (*unguibus*).

1300. Tulbagie. (Tulbagia) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, von welchen 3 unten ſtehen, das Honigbehältniß walzenförmig, und von auſſen blumenblättertragend.

409. Lauch. (Allium.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, die Blumenblätter eyrund, aufſizend.

408. Blattroſe. (Aphyllanthes) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, die Scheiden gehalbet, bälglicht.

417. Härling. (Hypoxis) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, die Scheide bälgleinförmig.

1383. Ehrharte. (Ehrharta.) Die Blumenkrone unten, bälgleinförmig, doppelt, das Honigbehältniß patenförmig.

*** Die Blumen nakt.

432. Alſtrömerie. (Alströmeria.) Die Blumenkrone oben, 6 blättrig, mit 2 röhrichten Nägeln. (*unguibus.*)

590. **Gethylle.** (GETHYLLIS.) Die Blumenkrone oben, 6 mal getheilt, die Beere nagelförmig, aus der Wurzel (*clavata radicalis*) 1 ſaamig.

433. **Affodillilie.** (HEMEROCALLIS.) Die Blumenkrone unten, 6 mal getheilt, die Staubgefäße niedergebogen (*declinata*).

431. **Agave.** (AGAVE.) Die Blumenkrone eben, 6 ſpaltig, mit aufrechtſtehendem Rande, der kürzer iſt als die Staubfäden.

430. **Aloe.** (ALOE.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, die Staubgefäße dem Fruchtboden eingeſenket!

428. **Hyazinthaloe.** (ALETRIS.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, runzlicht.

426. **Tuberoſe.** (POLIANTHES.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, mit gekröntdr Röhre.

425. **Mayblume.** (CONVALLARIA.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, die Beere 3ſaamig.

427. **Hyazinth.** (HYACINTHUS.) Die Blumenkrone unten, 6 ſpaltig, mit 3 honigtragenden Löchgen (*poris*) an der Spitze des Fruchtknottens.

1382. **Phormie.** (PHORMIUM.) Die Blumenkrone unten, 6 blätttrig, von welchen die äuſſern Blumenblätter kürzer ſind.

421. **Asfodill.** (ASPHODELUS.) Die Blumenkrone unten, 6 mal getheilt, mit ſtaubgefäßtragenden Klappen des Honigbehältnißes.

122. **Zaunblume.** (ANTHERICUM.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, flach.

418. **Vogelmilch** (ORNITHOGALUM.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, mit wechſelweisſtehenden, an der Grundfläche erweiterten Staubfäden.

119. **Meerzwiebel.** (SCILLA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, abfallend, die Staubgefäße fadenförmig.

420. **Blauling.** (CYANELLA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, mit hervorhängenden (*propendentibus*) äuſſeren Blumenblättern.

1256. **Drachenbaum.** (DRACÆNA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, die Beere 3ſaamig.

, . **Pollie.** (POLLIA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, die Beere vielſaamig.

424. Spargel. (ASPARAGUS.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, die Beere 6 ſaamig.

413. Prachtlilie. (GLORIOSA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, zurükgebogen, geſchweiſt.

414. Hundszahn. (ERYTHRONIUM.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig zurükgebogen, mit den Blumenblättern, und 2 Erhöhungen (*callis*) an der Grundfläche.

412. Zäpfchenkraut. (UVULARIA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, mit einer an der Grundfläche honigbehältnißtragenden, aufrechtſtehenden Grube.

411. Kronblume. (FRITILLARIA.) Die Blumenenkrone unten, 6 blättrig, mit einer in der Grundfläche honigbehältnißtragenden, eyrunden Grube.

410. Lilie. (LILIUM.) Die Blumenkrone 6 blättrig, mit an der Grundfläche rinnenförmig = röhrichten Blumenblättern.

415. Tulpe. (TULIPA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, glokenförmig. Griffel 0.

429. Yucce. (YUCCA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig abſtehend, Griffel 0.

416. Weisleder. (ALBUCA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, 3 unfruchtbare Staubgefäße, die Narbe mit 3 feinen Spitzen (*cuſpidibus*) umgeben.

. . Lindere. (LINDERA.) Die Blumenkrone unten, 6 blättrig, eine Kapſel.

1381. Maſſonie. (MASSONIA.) Das Honigbehältniß unten, die Blumenkrone 6 blättrig, dem Honigbehältniße eingeſenket.

**** Die Blumen unvollſtändig (*incompleti.*)

435. Schwimmaron. (ORONTIUM.) Der Kolben (*ſpadix*) vielblumig, das Bälglein 1 ſaamig.

434. Calmus. (ACORUS.(Der Kolben vielblumig, die Saamenkapſel 3 fächerig.

436. Rotang. (CALAMUS.) Der Kelch 6 blättrig, das Saamengehäus rükwärts dachziegelförmig übereinander gelegt, 1 ſaamig.

437. Binſe. (JUNCUS.) Der Kelch 6 blättrig, die Saamenkapſel 1 fächerig.
446. Seeſtrandeuphorbie (PEPLIS.) Der Kelch 12 ſpaltig, die Saamenkapſel 2 fächerig.

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

1385. Falkie. (FALCKIA.) Der Kelch 1 blättrig, die Blumenkrone 1 blättrig, Saamen 4.
449. Strauchmelde. (ATRAPHAXIS.) Der Kelch 2 blättrig, die Blumenkrone 2 blättrig, Saamen 1, zuſammgedrückt.
1386. Gahnie. (GAHNIA.) Das Bälglein 2 klappig unregelmäßig, das Honigbehältniß 2 klappig, die Staubfäden einhüllend, die Narbe 2 theilig.
448. Reiß. (ORYZA.) Das Bälglein 1 blumig, die Blumenkrone 2 bälglicht, Saamen 1, länglicht.

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

* Die Blumen unten.

457. Zeitloſe. (COLHICUM.) Der Kelch eine Blumenſcheide (*ſpatha*) die Blumenkronen 6 blumenblätterartig.
454. Melanthie. (MELANTHIUM.) Kelch 0. die Blumenkrone 6 blättrig, mit ſtaubgefäßtragenden Blumenblättern.
455. Medeole. (MEDEOLA.) Kelch 0. die Blumenkrone 6 blättrig, die Beere 3 knöpfig (*tricocca.*)
458. Helonie. (HELONIAS.) Kelch 0. die Blumenkrone 6 blättrig, die Saamenkapſel 3 fächerig.
456. 3blättriger Nachtſchatten. (TRILLIUM.) Der Kelch 3 blättrig, die Blumenkrone 3 blättrig, die Beere 3 fächerig.
453. Kröttengras. (TRIGLOCHIN.) Der Kelch 3 blättrig, die Blumenkrone 3 blättrig, die Saamenkapſel an der Grundfläche vonſammenſpringend.
451. Grindwurz. (RUMEX.) Der Kelch 3 blättrig, die Blumenkrone 8 blättrig, Saamen 1. 3 ſeitig.

452. Scheuchzerie. (SCHEUCHZERIA.) Der Kelch 6 blättrig, Blumenkrone 0. Saamenkapſel 3. 1 ſaamig.

.. Wurmbee. (WURMBEA.) Der Kelch 6 mal getheilt, Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 3 fächerig, vielſaamig.

** Die Blumen oben.

450. Peitſchenkraut (FLAGELLARIA.) Der Kelch 6 blättrig. Blumenkrone o. Das Saamengehäuſe 1 ſaamig.

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

459. Petiverie. (PETIVERIA.) Der Kelch 4blättrig, Blumenkrone 0. Saamen 1. mit hakenförmigen Granen.

Vielweibiche. (POLIGYNIA.)

460. Waſſerweegerig. (ALISMA.) Der Kelch 3 blättrig, Die Blumenkrone 3 blättrig. Saamengehäuſe mehrere.

o——O——o

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

.. Licuale * (*Licuala.*) Der Kelch 3 mal getheilt. Die Blumenkrone 2 mal getheilt. Das Honigbehältniß borſtenförmig (*ſertiforme*?) Die Steinfrucht, 1 fächerig. *Thunberg in Act. Stockholmenſ.* 1782. *p.* 284. *Diſſert. nov. gen. plant. p.* 70. M.

Die Dornige,* *ſpinoſa.* 1. Licuale (LICUALA.) *Thunberg. a. a.* O. *Rumph. Herb. Amboin. Vol.* I. *p.* 44. *Tab.*

Tab. 9. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

395. **Bromelie** (*Bromelia.*) Der Kelch 3 ſpaltig oben.
408. Blumenblätter 3. Die hönigbehältnißtragende Schuppe an der Grundfläche des Blumenblatts. Die Beere 3 fächerig.

Der Ananas. *Ananas.* 1. B. mit gebrämt-dornigen, ſtechenden, Blättern und zopfiger Aehre. (♃ Sein Vaterland iſt Neu-Spanien, Surinam. (L.)

Der Pingvin. *Pinguin.* 2. B. mit gebrämt-dornigen, ſtechenden Blättern, und einer Endtraube. *Jacquin Amer. 91. Edit. II. pict. p. 47.* M. *Trew. Ehr. Tab. 51.* Er dienet zu lebendigen Zäunen, ſo, daß man faſt davon Mauern machen könnte. *Jacquin. hiſt. 92.* (♃ Sein Vaterland iſt Jamaika, Barbados. (L.)

Der Karatas, wilde Ananas *Karatas.* 3. B. mit aufrechtſtehenden Blättern, und ſtengelloſen, aufſitzenden, gehäuften Blumen. *Jacquin Amer. 90. Hort. 31. 32. Jacquin. Amer. pict. p. 47. Tab. 260. fig. 24.* In Anſehung der Blumen und Frucht. Ein Wunder der Natur für die Erhaltung der Frucht bis zur Reiffe. *Mant. 262.* Die Sproſſen (*ſtolones*) zwiſchen den Blättern nach der Fruchtmachung, darniederliegend, pfriemenförmig-fadenförmig, wurzelnd, dienen, dieſes Gewächs fort zu pflanzen. (♃ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Zungenförmige. *lingulata.* 4. B. mit geſägt-dornigen, ſtumpfen Blättern, und wechſelweisſtehenden Aehren. (♃ Sie wohnet in dem Mittägigen Amerika. (L.)

Die Naktſtenglichte. *nudicaulis.* 5. B. mit gezähnt-dornigen Wurzelblättern, und vollkommen ganzen an den Stengeln. (♃ Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die

Die Niedrige. *humilis.* 6. B. faſt ſtengelloſe, mit gehäuften, aufſitzenden Blumen, und ſproſſenbringenden (*ſtoloniferis*) Achſeln. *Jacquin Vind.* 306. (=? Vaterland — — — ? (L.)

Der Braſil-Ananas. *Acanga.* 7. B. mit weitſchweifiger Riſpe, und gebrämt-dornigen, ſtechenden, zurükgekrümmten Blättern. *Spec. plant. p.* 285. (Ich finde weder an dieſem noch an einem andern Orte etwas ähnliches aufgezeichnet, weder den Namen in den *Spec. plant.*, es ſcheinet alſo eine Verirrung hier Statt zu haben. (L.) Bromelie mit dornigen, ſchief-zurükgekrümmten Blättern, und 2 ſaamigen, traubichten Früchten. *Hort. Upſal.* 73. Caraguata des *Piſ. Braſ.* 90. *Tab.* 91. Mexocotl oder Mangnei des Her. *mex.* 272. *Moriſ. hiſt. II. S.* 4. *Tab.* 22. *fig.* 7. Sie iſt alſo von der Karatas zu unterſcheiden. (♃ Sein Vaterland iſt Braſilien. (L.)

396. Tillandſie. (*Tillandſia.*) Der Kelch 3 ſpaltig, bleibend. Die Blumenkrone 3 ſpaltig, glokenförmig. Die Saamenkapſel 1 fächerig. Die Saamen haarkronicht.
409.

Die Schlauchförmige. *utriculata.* 1. T. mit gerifftem Halme. (♃ Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika auf Bäumen. (L.)

Die Geſägte. *ſerrata.* 2. T. mit oben geſägt-dornigen Blättern, und zopfiger Aehre. (=? Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die Gezüngelte. *lingulata.* 3. T. mit lanzetartig-gezüngelten, vollkommen ganzen, und an der Grundfläche bauchichten Blättern. *Jacquin Amer.* 92. *Tab.* 62. — *Edit. II. pict. p.* 48. *Tab* 92. M. Sie ſammelt ſich auch Waſſer (in ihren Blättern L.) =? Ihr Vaterland iſt das mittägige Amerika auf ſehr alten Bäumen. (L.)

Die Dünnblättrige. *tenuifolia.* 4. T. mit fadenförmigen, vollkommen ganzen Blättern, und einfacher ſchlapper Aehre. — *Jacquin Amer. pict. p. 48. Tab. 93.* ? M. (= ? Sie wohnet in dem Mittägigen Amerika auf Bäumen. (L.)

Die Gerifſte. *paniculata.* 5. T. mit ſehr kurzen Wurzelblättern, faſt naktem Stengel, und ziemlich zertheilten aufſteigenden Zweigen. (= ? Sie wohnet in dem Mittägigen Amerika (L.)

Die Vielähriɡe. *polyſtachia.* 6. T. mit einem Halme, der dachziegelförmig = übereinandergelegte Seitenähren hat. *Jacquin Amer. pict. p. 49.* ? M. (= ? Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Einährige *monoſtachia.* 7. T. mit linienartigen, rinnenförmigen, niedergeneigten (*reclinatis*) Blättern, einfachem, dachziegelförmig übereinandergelegtem Halme, und einfacher Aehre. (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Zurükgekrümmte. *recurvata.* 8. T. mit pfriemenförmigen, ſcharfen, niedergekrümmten (*recurvatis*) Blättern, einblumigen Halmen, und 2 blühtigem Bälgleine. (= ? Sie wohnet auf Bäumen in Jamaika. (L.)

Die Hirnſchädlmosförmige. *uſneoides.* 9. T. fadenförmige, zweigichte = eingedrehte (*intorta*) ſcharfe. (= ? Sie wohnet in Virginien, Jamaika, Braſilien, auf Bäumen. (L.)

397. Burmannie (*Burmannia.*) Der Kelch prismatiſch, 411. gefärbt, 3 ſpaltig mit häutichten Winkeln. Blumenblätter 3. Die Saamenkapſel 3 fächerig, gerad. Die Saamen ſehr klein (*minuta.*)

Die Zweyzeilige. *diſticha.* 1. B. mit doppelter Aehre. (= ? Sie wohnet in moraſtigen Orten (L.)

Die Zweyblumige. *biflora.* 2. B. mit dopppelter Blume. (= ? Ihr Vaterland ſind die moräſtige Gegenden von Virginien. (L.)

.. **Lachenalie*** (*Lachenalia.*) Der Kelch faſt 3 blättrig, unten gefärbt. Die Blumenkrone 3 blättrig, dem Fruchtboden eingeſenket. *Jacquin. Jun. in Act. Helv. Vol.* 9. *Tab. fig.* 3. M.

Die Dreyfärbige.* *tricoloe.* 1. **Lachenalie** (Lachenalia.) *Jacquin Icon. plant. rar. Tab. III.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

398. **Tradeskantie** 411. (*Tradescantia.*) Der Kelch 3 blättrig. Blumenblätter 3. Die Staubfäden aus gegliederten feinen Haaren beſtehend. Die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. T. aufrechtſtehende, ebene, mit gehäuften (*congeſtis*) Blumen. Daß die Narben röhricht ſeyn, die Staubfäden haarig, aus gegliederten Haaren beſtehend, muß in der Gatung beobachtet werden. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Malabariſche. *malabarica.* 2. T. aufrechtſtehende, ebene, mit einzelnen, ſehr langen Fruchtſtielen. (= ? Sie wohnet in Malabarien. (L.)

Die Nervichte *nervoſa.* 3. T. mit 1 blumigem Schafte. *Mant.* 223. (♃ Surrate iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Gekniete. *geniculata.* 4. T. darniederliegende, zottige Tradeskantie mit geknietem Stengel, und kriechender Grundfläche. *Jacquin Amer.* 94. *Tab.* 64. — *Edit. II. pict. p.* 49. *Tab.* 95. M. (= ? Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die Achſelförmige. *axillaris.* 5. T. mit zweigichtem Stengel, und aufſitzenden Seitenblumen. *Mant.* 321. Achſelförmige Commeline, mit gleichen Blumenkronen, aufſitzenden Blumen, und linienförmigen Blättern. *Spec. plant. p.* 61. (und

nicht 62. L.) Die Blätter ſind linienförmig, die Blumen einzeln. Der Kelch 3 mal getheilt, nachenförmig, mit gebrämten Spizen. Der 3te Einriß iſt etwas flach. Die Blumenkrone 1 blättrig, trichterförmig. Die Röhre 2 mal länger als der Kelch. Einriſſe 3, abſtehend, kürzer, blau. Staubgefäße 6, aus gegliederten Haaren beſtehend. Der Griffel nagelförmig (*clavatus*). König. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Kammförmige. *criſtata.* 6. T. kriechende, ebene, mit 2 blättrigen, dachziegelförmig = übereinandergelegten Blumenſcheiden. Kammförmige Commeline. *Spec. plant. p. 62. Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 137. M. Die Wurzel iſt jährig, die Stengeln langrundlicht, eben, zweigicht = weitſchweifig, kriechend. Die Blätter lanzetförmig, zurükgekrümmt, eben, an der Grundfläche einſchneidend, mit gerifften Scheiden. Die Blumenſcheiden, dachziegelförmig = übereinandergelegt, 2 blättrig, 2 blumig, mit aufſitzenden Blumen, mondförmig, zu 6 Paar ſtehend, einſeitig. Der Kelch kürzer als die Blumenkrone. Blumenblätter 3, eyrund, aufſitzend, blau. Die Staubfäden äuſſerlich haarig, mit blauen, gegliederten Haaren. Der Griffel nagelförmig (*clavatus*) Die Narbe röhricht, gekerbt. (☉ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.):

Die Schmetterlingsblumige. *papilionacea.* 7. T. kriechende, ebene, mit 3 blättrigen, dachziegelförmig = übereinandergelegten Blumenſcheiden. *Mant. 61. 513. Burm. Ind. 17. Tab. 7. fig. 11.* Sie iſt der Vorhergeherden ſehr ähnlich. (☉ Sie wohnet in Indien. (L.)

Die

Die Anſehliche. * *ſpecioſa.* 8. T. mit entgegengeſetzten, verwachſenen Blättern. *Suppl. plant. p. 192.* (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

399. Ponteoerie (*Pontederia.*) Die Blumenkrone 1=
412. blättrig, 6 ſpaltig, 2 lippig. Staubgefäße 3. dem Spitze und 3 der Röhre der Blumenkrone eingeſenket. Die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Eyrunde. *ovata.* 1. P. mit eyrunden Blättern, und köpfigen Blumen. (♃ Ihr Vaterland iſt Malabarien in wäßrichten Orten. (L.)

Die Rundblättrige. * *rotundifolia.* 2. P. mit ſcheibenrundlicht = geherzten Blättern. *Suppl. plant. p. 192.* (♃? Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)

Die Scheidichte. *vaginalis.* 3. P. mit geherzten Blättern, und darniedergebogenen Zweigen. *Mant. 228. Burm. Ind. 80.* Mit Blättern des geſternten Weegerig (*Plantaginis*) und einer aus dem Schlauche des Stengels hervorkommenden Blumenähre. *Pluck. alm. 215. Tab. 215. fig. 4.* Sumpfgemüſe (*Olus paluſtre.*) *Rumph. Amboin. 6. p. 178. Tab. 75. fig. 1.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien, in wäſſrigen Gegenden. (L.)

Die Herzförmige. *cordata.* 4. P. mit geherzten Blättern, und geährten Blumen. *Læffl. Itin.* 54. (♃ Ihr Vaterland ſind die wäſſrichten Gegenden von Virginien. (L.)

Die Spießförmige. *haſtata.* 5. P. mit ſpießförmigen Blättern, und geſchirmten Blumen. Dieſe hat den Fruchtknoten oben, eyrund. Die Blumenkrone iſt 6 blättrig. Carimgola des Rheede. *malab. Vol. 11. p. 91. Tab. 44.* (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)

400. **Blutblume** (*Hæmanthus.*) Die Hülle 6 blättrig,
412. vielblumig. Die Blumenkrone 6 mal getheilt, oben. Die Beere 3 fächerig.

Die Coccinelfarbe. *coccineus.* 1. B. mit zungenförmigen, flachen, ebenen Blättern. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Braunrothe. *puniceus.* 2. B. mit lanzetartig-eyrunden, wellenförmigen, aufrechtſtehenden Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Guinea. (L.)

Die Nachenförmige. *carinatus.* 3. B. mit linienartigen, nachenförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Haarige.* *pubeſcens.* 4. B. mit zungenförmigen, weichhaarigen Blättern, *Suppl. plant. p.* 193. (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. Der *Hæmanthus ciliaris. Syſt. Veg. p. 261.* und *Reichart. Syſt. plant. Tom. II. p. 14.* iſt die *Amaryllis ciliaris.* (L.)

401. **Schneetröpfchen** (*Galanthus.*) Blumenblätter 3,
413. hohl (*concava*). Das Honigbehältniß aus 3 kleinen, ausgeränderten Blumenblättern beſtehend, Die Narbe 1 fach.

Das Schneeichte. *nivalis.* 1. Schneetröpfchen (Galanthus.) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 313.* M. (♃ Er wohnet an dem Fuße der Berge zu Verona, Trident, Deutſchland, Krain, um Wien. (L.)

402. **Weiſſes Veilchen** (*Leucojum.*) Die Blumenkrone
414. trichterförmig, 6 mal getheilt, und

und an den Spitzen etwas diker. Die Narbe 1 fach.

Das Frühlings weiſſe Veilchen. *vernum.*
1. W. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, und nagelförmigem (*clavato*) Griffel. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 312.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, Italien auf ſchattichten Wieſen, an Bächen. (L.)

Das Sommer weiſſe Veilchen *æſtivum.*
2. W. mit vielblühtiger Blumenſcheide, und nagelförmigem Griffel. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 203.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Pannonien, Hetrurien, Montpelier, Oeſtreich (L.)

Das Herbſt weiſſe Veilchen *autumnale.*
3. W. mit vielblühtiger Blumenſcheide, und fadenförmigem Griffel. (♃ Sein Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

1300. **Tulbagie.** (*Tulbagia.*) Die Blumenkrone trichterförmig, mit 6 ſpaltigem Rande. Das Honigbehältniß den Schlund krönend, 3 blättrig, mit 2 ſpaltigen Blättchen, von der Größe des Randes. Die Saamenkapſel oben.

Die Lauchartige.* *alliacea.*
1. T. mit faſt fadenförmigen Blättern. *Suppl. plant. p. 193.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zwieblartige, *cepacea.*
2. T. mit lanzetartig-linienförmigen Blättern. *Suppl. p. 194.* Capiſche Tulbagie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 262. *Mant. 223. Jacquin hort. Vol. II. p. 52. Tab. 115.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

403. **Narziſſe** (*Narciſſus,*) Blumenblätter 6., gleich,
414. mit einem trichterförmigem einblättrigem Honigbehältniße. Die

Staubgefäße zwiſchen dem Honigbehältniße gelagert.

Die Poetiſche. *poeticus.* 1. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, und ſehr kurzem, radförmigem, wurmfräßigem, gekerbtem Honigbehältniße. (♃ Ihr Vaterland iſt Narbonien, die Schweitz, Italien, Deutſchland (L.)

Die Unächte. *Pſeudo-Narciſſus.* 2. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem, aufrechtſtehendem Honigbehältniße, das mit den eyrunden Blumenblättern gleiche Größe hat. (♃ Sie wohnet in Frankreich, England, Spanien, Italien in Haynen, Deutſchland auf Wieſen (L.)

Die Zweyfärbige. *bicolor.* 3. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem Honigbehältniße, mit abſtehendem (*patula*) krauſem, den Blumenblättern gleichem Rande. (♃ Sie wohnet in dem wärmeren Europa auf den Pyrenaen (L.)

Die Kleine. *minor.* 4. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, verkehrtkegelförmigem, aufrechtſtehendem, krauſem 6 ſpaltigem Honigbehältniße, in gleicher Größe, mit den lanzetförmigen Blumenblättern. ♃ Ihr Vaterland iſt Spanien (L)

Die Biſamduftende. *moſchatus.* 5. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, walzenförmigem abgeſtumpftem, faſt ausgeſchweiftem Honigbehältniße, von gleicher Gröſſe, mit den länglichten Blumenblättern. (♃ Sie wohnet in Spanien (L.)

Die 3 männiche. *triandrus.* 6. N. mit faſt 1 blühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem, gekerbtem, und um die Hälfte kürzerem Honigbehältniße, als die Blumenblätter, und zu dreyen ſtehenden Staubgefäßen. (♃ Ihr Vaterland ſind die Pyrenaien (L.)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 7. N. mit faſt 2 blühtiger Blumenſcheide, und glokenförmigem, 3 ſpaltigem, ausgerändertem 3 mal kürzerem Honigbehältniße, als die Blumenblätter. *Mant. 62.* (♃ Sie wohnet im Morgenlande (L.)

Die 3 lappichte. *trilobus.* 8. N. mit faſt vielblühtiger Blumenſcheide, und glokenförmigem, faſt 3 ſpaltigen, vollkommen ganzem, die Hälfte kürzerem Honig-

behält-

behältniße als die Blumenblätter, (♃ Sie wohnet in dem wärmeren Europa (L.)

Die Riechende. 9. N. mit faſt 2 blühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem, 6 ſpaltigem, ebenem, die Hälfte kürzerem Honigbehältniße als die Blumenblätter, und halbwalzenförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa (L.)
odorus.

Die Schmallblättrige. 10. N. mit vielblühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem, den Blumenblättern gleichem Honigbehältniße, und flachen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa, Morgenland (L.)
calathinus.

Die Tazete. 11. N. mit vielblühtiger Blumenſcheide, glokenförmigem, gefaltetem = abgeſtumpftem, 3 mal kürzerem Honigbehältniße, als die Blumenblätter, und flachen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Narbonien, Luſitanien, Spanien, an feuchten Meerſtränden (L.)
Tacetta.

Die Portugieſiſche. 12. N. mit 1 blühtiger Blumenſcheide, birnförmigem, gröſſerem, Honigbehältniße, als die Blumenblätter, und niedergebogenen (*declinatis*) Zeugungs = Gliedern. (♃ Sie wohnet in Spanien (L.)
Bulbocodium.

Die Späthe. 13. N. mit einblühtiger Blumenſcheide, 6 mal getheiltem ſehr kurzem Honigbehältniße, und pfriemenförmigen Blättern. (♃ Sie wohnet in Spanien, Italien, der Barbarey (L.)
ſerotinus.

Die Jonquille. 14. N. mit vielblühtiger Blumenſcheide, kurzem Honigbehältniße, und pfriemenförmigen Blättern. (♃ Sie wohnet bey Hiſpalin Gades, Guadaloupp, Toletto, Morgenlande, in ſumpfichten Orten (L.)
Jonquilla.

404. **Nachtlilie** (*Pancratium.*) Blumenblätter 6, mit
417. einem 12 ſpaltigen Honigbehältniße, die Staubgefäße dem Honigbehältniße aufgeſetzet.

Die Zeylaniſche. 1. N. mit einblühtiger Blumenſcheide, und zurükgebogenen Blumenblättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)
Zeylanicum.

Die

Die Mexikaniſche. *mexicanum.*	2. N.	mit 2 blühtiger Blumenſcheide. (♃ Sie wohnet in Mexiko (L.)
Die Caribäiſche. *caribæum.*	3. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, und lanzetförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Jamaika, die Caribäiſchen Inſeln (L.)
Die Meerſträndiſche. *maritimum.*	4. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, flachen Blumenblättern, und gezüngelten Blättern. Die Blumenblätter ſind lanzetförmig, auf der Unterfläche mit einer grünen Linie verſehen, die äuſſeren 3 an der Spitze, einwärts gehaket (*uncinata*) das Honigbehältniß aus 2 mal zertheiligen, ſpitzigen Winkeln, nach der Länge der Staubfäden beſtehend, die nach der Breite der Blumenblätter ausgebreitet ſind, die Mittlere Fruchtknotten des Schirmes aufſitzend, der Griffel niedergebogen, die Staubfäden eingebogen. (♃ Sie wohnet in Spanien, an Meerufern, Valenz Montpelier (L.)
Die Darniedergebogone.* *declinatum.*	5. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, zuſammgedrüktem, 2 ſchneidigem Schafte, faſt die Röhre der Blumenkrone überſteigenden (*excedentibus*) Einriſſen, und gezüngelten Blättern. *Jacquin Amer. pict. Tab* 102. N. (♃? Vaterland — — —? (L.)
Die Caroliniſche. *carolinianum.*	6. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, linienförmigen Blättern, und mit dem Honigbehältniße gleich langen Staubgefäßen. (♃ Sie wohnet in Jamaika, Carolina (L.)
Die Illyriſche. *Illyricum.*	7. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, ſchwertförmigen Blättern, und längeren Staubgefäßen als das Honigbehältniß. Die Blätter haben die Größe wie jene des Schneetröpfchens (*galanthus.*) ♃ Illyrien iſt ſein Vaterland (L.)
Die Ufernachtlilie. *littorale.*	8. N.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, zuſammgedrüktem, 2 ſchneidigem Schafte, 2 mal kürzeren Einriſſen der Blumenkrone, als die Röhre, und ſchwertförmigen Blättern.

Jac-

Jacquin ſtirp. amer. pict. Tab. 101. M. (♃ ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Amboiniſche. *amboinenſe.* 9. M. mit vielblühtiger Blumenſcheide, und eyrunden, nervichten, geſtielten Blättern. Amboiniſche Narziſſe, mit ſehr breitem, rundem Blatte, und ſchneeweiſſen, geruchloſen Blumen. *Comm. hort. I. p. 77. Tab. 39.* Die Staubgefäße ſind in α. kürzer, als die Blumenblätter, in der Abart β. aber länger. Daher wird ſie auch vom Miller unterſchieden. (♃ Sie wohnet in Amboinien (L.)

1381. **Maſſonie*** (*Maſſonia.*) Das Honigbehältniß unten, die Blumenkrone 6 blättrig, dem Honigbehältniße eingeſenket. *Suppl. pl. p.* 27. — *Thunberg Diſſert. nov. gen. pl. p.* 39. M.

Die Breitblättrige. *latifolia.* 1. M. mit ſcheibenrundlichten, fettglattichten Blättern. *Suppl. plant. p. 193. Thunberg* a. a. O. *p. 40.* M. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schmallblättrige. * *anguſtifolia.* 2. M. mit lanzetartig-länglichten Blättern. *Suppl. plant. p. 193.* Lanzetförmige Maſſonie. *Thunberg* a. a. O. *p. 40.* M. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Wellenförmige. * *undulata.* 3. M. mit lanzetartigen, wellenförmigen, fettglattichten Blättern. *Thunberg* a. a. O. S. 41. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Geigelte. * *echinata.* 4. M. mit eyrunden, zakigen, haarigen Blättern. *Suppl. plant. p. 193.* (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

405. **Liliennarziſſe** (*Crinum.*) Die Blumenkrone trichter-
419. förmig, 1 blättrig, 6 mal getheilt,

theilt, mit 3 wechſelweisſtehenden hakenförmigen (*uncinctis*) Einriſſen; der Fruchtknotten von dem Grunde der Blumenkrone bedekt, die Staubgefäße wegſtehend.

Die Breitblättrige. *latifolium.* 1. L. mit eyrund=lanzetförmigen, zugeſpitzten, aufſitzenden, flachen Blättern. (♃ Sie wohnet in den ſandigen Gegenden von Aſien (L.)

Die Aſiatiſche. *aſiaticum.* 2. L. mit nachenförmigen Blättern. Zwiebelſaamige (*bulbiſperma*) Amaryllis. *Burmann prodr. 9. Beluta pola taly* des Rhede. *Malab. XI. p. 75. Tab. 38. Rudb. elyſ. II. Tab. 90.* Die Blätter ſind doppelt (*bifariam*) reutend, die Blumenkrone purpurfärbig, mit weiſſen Rändern, die Staubgefäße niedergebogen (*declinata.*) ♃ Ihr Vaterland iſt Malabarien, Zeylan, Amerika (L.)

Die Zeylaniſche. *Zeylanicum.* 3. L. mit ſcharf=gezähnten Blättern, und etwas zuſammgedrüktem Schafte. Zeylaniſche Amaryllis. *Spec. plant. p. 421.* und nicht 321. welche Verſetzung der Zahlen auch ſchon in der 13ten Auflage S. 261. befindlich iſt. (L.)

Amaryllis, mit vielblühtiger Blumenſcheide, gleichen glokenförmigen Blumenkronen, und längrundlichtem, 2 ſchneidigem Schafte. *Miller Diction. (T. I. p. 104. Nro. 8. Edit. in 4to. L.)*

Afrikaniſche Liliennarziſſe, mit Meerzwiebel=(*ſcillæ*) Blättern, und ſchneeweiſſer mit einem purpurrothen Streife bezeichneten Blume. *Ehret. pict. 5. fig. 2. Trew. Ehret. Tab. 13.*

Zeylaniſche, breitblättrige Liliennarziſſe, und ſchneeweiſſer, und äuſſerlich mit einer purpurrothen Linie geſtreiften Blumen. *Comm. hort. I. p. 73. Tab. 37. Rudb. Camp. elyſ. p. 181. fig. 9.*

Ihr

Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien (♃ L.)

Sie hat das Anſehen wie die Amerikaniſche. Die Blätter ſind wie jene des offizinellen Meerzwiebels, fleiſchicht, und am Rande gezähnt-ſcharf; die Blumenſcheide 2 klappig, nebſt einigen inneren Zweigſtüken (*ramentum*); die Fruchtknotten aufſitzend, die Röhre der Blumenkrone mit dem Schafte gleichfärbig, haarröthlicht, der Rand weiß, mit lanzetförmigen, zurükgekrümmten, auf der Unterfläche roth-nachenförmigen Blumenblättern, die Staubfäden, und der Griffel blutroth.

Die Amerikaniſche. *americanum.* 4. L. mit einwärts gehakten (*uncinatis*) Spitzen der Blumenkronen. (♃ Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die Afrikaniſche. *africanum.* 5. L. mit faſt lanzetförmigen, flachen Blättern, und ſtumpfen Blumenkronen. (♃ Ihr Vaterland iſt Mohrenland (L.)

Die Zarte. * *tenellum.* 6. L. mit vielblühtiger Blumenſcheide, gleichen Blumenblättern, und fadenförmigen Blättern. *Suppl. plant p. 194.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schiefe. * *obliquum.* 7. L. mit lanzetförmigen, ſchiefen Blättern, wechſelweis ſtehenden, und äuſſerlich drüſichten Einriſſen der Blumenkrone. *Suppl. p. 195.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Anſehnliche. * *ſpecioſum.* 8. L. mit ſchwertförmigen Blättern, glokenförmigen Blumenkronen, und 3 wechſelweisſtehenden, knorplicht-nagelförmigen (*calloſo-unguiculatis*) Einriſſen. *Suppl. p. 195.* (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Linienförmige.* *lineare.* 9. L. mit linienförmigen Blättern, glokenförmigen Blumenkronen, und 2 ſchmäleren Einriſſen. *Suppl. plant. p. 195.* (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ihr Vaterland (L.)

Die

Die Schmall-blättrige. * *anguſtifolium.*	10. L.	mit linienförmigen Blättern, walzenförmigen Blumenkronen, und wechſelweisſtehenden, zwiſchendrüſichten (*interglandularis*) Einriſſen. *Suppl. plant. p. 195.* (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Die Sichelförmige. * *falcatum.*	11. L.	mit linienartigen, ſichelförmigen, an den Mündungen (*ad oras*) knorplichten, ſcharfen Blättern. *Jacquin in Litt. — Hort. Vol. III. Tab. 60.* M. (♃ Vaterland — — — (L.)

406. **Amaryllis** (*Amaryllis.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, glokenförmig, die Narbe 3 ſpaltig.
420.

Die Capiſche. *capenſis.*	1. A.	mit einblühtiger, ſehr entfernter Blumenſcheide, gleicher Blumenkrone, und geraden Staubgefäßen, und Staubwegen. An den Nägeln der Blumenblätter befindet ſich ein ſchwarzer Fleken. *Burm.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Die Gelbe. *lutea.*	2. A.	mit 1 blühtiger Blumenſcheide, gleicher Blumenkrone, und ſenkrechten Staubgefäßen. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Italien Thracien (L.)
Die Atamasko. *Atamaſco.*	3. A.	mit 1 blühtiger Blumenſcheide, gleicher Blumenkrone, und darniedergebogenem Griffel. (♃ Sie wohnet in Virginien (L.)
Die Prächtigſte. *formoſiſſima.*	4. A.	mit 1 blühtiger Blumenſcheide, gleicher Blumenkrone, 3 Blumenblättern, und darniedergebogenen Zeugungstheilen. Sie wird ſelten 2 blumig. (♃ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. Sie wurde in Europa in dem Jahre 1593. bekannt (L.)
Die ſchöne Frau. *Bella donna.*	5. A.	mit vielblühtiger Blumenſcheide, glokenförmigen mit dem Nagel zurükgebogenen gleichen Blumenkronen, und darniedergebogenen Zeugungsgliedern. *Hill. Syſt. I. Tab. 1—5. Miller* hat eine Abbildung davon geliefert.

liefert. Die Zwiebel iſt grün, der Schaft länglichtrund, faſt zuſammengedrükt. Die Blumenkrone regelmäßig, glokenförmig, fleiſchfarb, mit grüüweißlichtem Grunde; die 3 äuſſern Blumenblätter ſind innerlich mit einer zurükgekehrten (*reverſo.*) Spitze verſehen; die 3 inneren an der Grundfläche gebrämt, der Griffel iſt roth. (♃ Sie wohnet auf den Caribäiſchen Inſen, Barbados, Surinam. (L.)

Die Königliche. *Reginæ.* 6. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, glokenförmigen, gleichen, wellenartigen Blumenkronen, und darniedergebogenen Zeugungsgliedern. (♃ Ihr Vaterland ſind die Caribäiſchen Inſeln. (L.)

Die Wellenförmige. *undulata.* 7. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, abſtehenden (*patulis*) Blumenkronen, und wellenförmigen, ſtechenden (*mucronatis*) an der Grundfläche erweiterten Blumenblättern. *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 13.* M: Sie wohnet auf dem Vorgebirgel der guten Hoffnung. ♃. *Dævid Royen.* Der Schaft mit dem Schirme hat die Gröſſe des Schirmes ſamt dem Fruchtſtiele des geſaumten Storchſchnabels (*Geranium Zonale*). Die Blumenſcheide bringt ungefähr 12 purpurrothe Blumen, mit ſchmall-lanzetförmigen Blumenblättern, die an der Spitze ſehr ſtechend ſind (*mucronatis*) und an der Grundfläche ſelbſt eyrund. Die Staubgefäße ſind darniedergbogen.

Die Sarniſche. *Sarnienſis.* 8. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, zurükgerollten Blumenkronen, und aufrechtſtehenden Zeugungsgliedern. (♃ Ihr Vaterland iſt Japan, die Sarnia-Inſel in England. (L.)

Die Langblättrige. *longiſolia.* 9. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, glokenförmigen gleichen Blumenkronen, darniedergebogenen Zeugungsgliedern, und mit dem Schirme von gleicher Länge, zuſammgedrük-

drüktem Schafte (♃ Sie wohnet in Ethiopien. (L.)

Die Zweyreihige. * *diſticha.* 10. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, gleichen, glokenförmigen Blumenkronen, und zweyreihig, aufliegend = abſtehenden Blättern. *Suppl. plant. p. 195.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gebrämte. *ciliaris.* 11. A. mit vielbühtiger Blumenſcheide, 6 mal getheilter, zurükgebogener Blumenkrone, und gebrämten Blättern. *Suppl. plant. p. 195.* Gebrämte Amaryllis. *Spec. plant. p. 422.* Tropfenamaryllis (*Amaryllis guttata*) Sihe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 265. Gebrämte Blutblume. (*Hæmanthus? ciciaris*) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 261. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 12. A. mit vielblühtiger Blumenſcheide, ungleichen Blumenkronen, und zungenförmigen Blättern. Brunswigie. *Heiſter. c. Fig.* (♃ Sie wohnet in Indien. (L.)

407. Nakte Jungfer. (*Bulbocodium.*) 422. Die Blumenkrone trichterförmig, 6 blättrig, mit verengten, ſtaubgefäßtragenden Nägeln. Die Saamenkapſel oben.

Die Frühlings nakte Jungfer. *vernum.* 1. N. mit lanzetförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Rußland. (L.)

408. Die Blattroſe. (*Aphyllanthes.*) 422. Die Blumenkrone 6 blättrig, die Staubfäden dem Schlunde der Blumenkrone eingeſenket, die Saamenkapſel oben, die Kelchbälgleine

1 klap=

1 klappicht, dachziegelförmig übereinander gelegt.

Die Montpelienſer. *monſpelienſis*. 1. Blattroſe. (APHYLLANTHES. (=? Sie wohnet in Montpelier, bey Caſtelneuf im ſteinigem Boden. (L.)

409. Lauch. (*Allium*.) Die Blumenkrone 6 blättrig, ab-
423. ſtehend, die Spathelſcheide (*Spatha*) vielblumig, der Schirm gehäuft (*congeſta*), die Saamenkapſel oben.

* Die Stengelblätter flach, der Schirm kapſeltragend.

Der Wilde. *Ampeloprasum*. 1. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, kuglichtem Schirme, 3 ſpitzigen Staubfäden, und in dem Nachen ſcharfen Blumenblättern. (Mit Ausſchluß der Micheliſchen Synonymie.) ♃ Sein Vaterland iſt Morgenland, die Inſel Worms in England. (L.)

Der Zahme. *Porrum*. 2. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, 3 ſpitzigen Staubgefäßen, und häutiger (*tunicata*) Wurzel. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen Weingärten. Wächſt er frey allda? (L.)

Der Linienförmige. *lineare*. 3. L. mit flachblärtirgem, ſchirmtragendem Stengel, kuglichtem Schirme, und 3 ſpitzigen, 3mal längeren Staubfäden, als die Blumenkrone. (Mit Ausſchluß der C. Bauhiniſchen und Micheliſchen Synonymien.) =? Er wohnet in Sibirien. (L.)

Der Runde. *rotundum*. 4. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, 3 ſpitzigen Staubgefäßen, faſt kuglichten Schirmen, und hangenden Seitenblumen. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa, Thüringen, die Pfalz. (L.)

Der Allermannsharniſch. *Victorialis*. 5. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, zugerundetem Schirme, lanzetförmigen, längeren Staubgefäßen als die Blu-

menkrone, und elliptiſchen Blättern — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 316.* M. (♃ Er wohnet auf den Schweitzeriſchen, Italieniſchen, Oeſtreichiſchen, Schleſiſchen Alpen. (L.)

Der faſt Zottige. *ſubhirſutum.* 6. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, unteren zottigen Blättern, und pfriemenförmigen Staubgefäßen. *Osbeck It. 49.* (= ? Er wohnet in Afrika, Italien, Spanien, Morgenland. (L.)

Der Zauberlauch. *magicum.* 7. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, zwiebeltragenden Zweigchen, und 1 fachen Staubgefäßen. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Schiefe. *obliquum.* 8. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, fadenförmigen, 3mal längeren Staubgefäßen, als die Blumenkronen, und ſchiefen Blättern. (= ? Er wohnet in Sibirien (L.)

Der Zweigichte. *ramoſum.* 9. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendrm Stengel, pfriemenförmigen, längeren Staubgefäßen, kuglichtem Schirme, und linienartigen, faſt erhobenen (*ſubconvexis*) Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Roſenartige. *roſeum.* 10. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, gleichhochſtehendem (*faſtigiata*) Schirme, ausgeränderten Blumenblättern, und ſehr kurzen, einfachen Staubgefäßen. Lauch mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, gleichhohem Schirme, und einfachen an der Grundfläche erweiterten Staubfäden. *Ger. prov. 150. Gouan. Monſp. 166.* (♃ Sein Vaterland iſt Montpelier, Pedemont, in Weingärten. (L.)

Der Tatariſche. * *tataricum.* 11. L. mit flachblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, halbwalzenförmigen Blättern, einfachen Staubgefäßen, und flachem Schirme. *Suppl. plant. p. 196.* (♃ Er wohnet in Sibirien. (L.)

** Die Stengelblätter flach, der Schirm zwiebeltragend.

Der

Der Gemeine. *ſativum.* 12. L. mit flachblättrigem, ziewbeltagendem Stengel, zuſammgeſetzter Zwiebel, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen. (♃ Er wohnet in Sicilien. (L.)

Der Graslauch. Rocambole. *Scorodopraſum.* 13. L. mit flachblättrigem, zwiebeltragendem Stengel, gekerbten Blättern, 2 ſchneidigen Scheiden, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen. (Mit Ausſchluß des Bauhins) ♃ Sein Vaterland iſt Deland, Dänemark Pannonien; Deutſchland. (L.)

Der Sandlauch. *arenarium.* 14. L. mit flachblättrigem, zwiebeltragendem Stengel, langrundlichten Scheiden, wehrloſer Spathelſcheide, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen. *Flor. Dan. Tab.* 290. (⚌ ? Sein Vaterlaad iſt Thüringen, die Schweitz, Schonen. (L.)

Der Nachenförmige. *carinatum* 15. L. mit flachlättrigem, zwiebeltragendem Stengel, und pfriemenförmigen Staubgefäßen. Die Spathelſcheide iſt ſehr lang. (♃ Er wohnet in Deutſchland, der Schweitz, Krain. (L.)

*** Die Stengelbätter langrundlicht, der Schirm kapſeltragend.

Der Rundköpfige. *ſphærocephalon.* 16. L. mit länglichtrundblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, halblangrundlichten Blättern, und 3 ſpitzigen, längeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. (Mit Auſchluß der Bauhiniſchen und Halleriſchen Synonymien.) ♃ Sein Vaterland iſt Italien, Sibirien, die Schweitz, Deutſchland. (L.)

Der Kleinblumige. *parviflorum.* 17. L. mit faſt langrundlichtem, ſchirmtragendem Stengel, kuglichtem Schirme, einfachen, längeren Staubgefäßen, als die Blumenkrone, und pfriemenförmiger Spathelſcheide. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Der Abſteigende. *deſcendens.* 18. L. mit faſt langrundlichtblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, äuſſeren kürzeren Fruchtſtielen, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen (Mit Ausſchluß der Halleriſche nSynonymie.) (⚌ ? Er wohnet in der Schweitz. (L.)

Der Biſam=duftende. *moſchatum* 19. L. mit langrundlichtblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, gleichhochſtehendem, (*faſtigiata*) faſt 6 blühtigem Schirme, ſpitzigen Blumenblättern, einfachen Staubgefäßen, und borſtenförmigen Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Spanien, Narbonien, Frankreich, auf etwas hohen von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

Der Gelbe. *flavum.* 20. L. mit langrundblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, hangenden Blumen, eyrunden Blumenblättern, und längeren Staubgefäßen, als die Blumenkrone. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 141.* M. *Mant. 363.* Die Abart des Biſamlauches des *Gouan, Gerard.* hat keine winklichten Blätter. (♃ Vaterland iſt Montpelier, Oeſtreich. (L.)

Der Bleiche. *pallens.* 21. L. mit faſt langrundblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, hängenden abgeſtumpften Blumen, und einfachen, mit der Blumenkrone gleichhohen Staubgefäßen. Zweyhörniger Berglauch mit geringerer (*obſoletiore*) Blume. *Baubin pin. 75.* — Die Blätter ſind 7ekig. (♃ Sein Vaterland iſt Italien, Spanien, Montpelier, Pannonien. (L.)

Der Gerifſte. *paniculatum.* 22 L. mit faſt langrundblättrigem, ſchirmtragendem Stengel, haarförmigen, weil ausgebreiteten (*effuſis*) Fruchtſtielen, pfriemenförmigen Staubgefäßen, und ſehr langer Spathelſcheide. *Gerard* verbindet dieſe Art mit der Vorhergehenden.. (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien, Oeſtreich, die Schweitz, Krain, Italien, Morgenland. (L.)

Der Weingartenlauch. *vineale.* 23. L. mit länglichtrundblättrigem, zwiebeltragendem Stengel, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen. (= ? Sein Vaterland iſt Deutſchtand, die Schweitz. (L.)

Der Gemüslauch. *oleraceum.* 24. L. mit länglichtrundblättrigem, zwiebeltragendem Stengel, ſcharfen, halblangrundlichten, auf der Unterfläche gefurchten Blättern, und 1 fachen Staubgefäßen. Die

Blät=

Blätter ſind röhricht. (♃ Sein Vaterland iſt Schweden, Deutſchland, die Schweitz, Ingrien. (L.)

Der Pallaſiſche. * *Pallaſii* 25. L. mit faſt länglichtrundblätterigtem, ſchirmtragendem Stengel, einförmigem Schirme, einfachen mit der Blumenkrone gleichhohen Staubgefäßen, und ſehr kurzem Griffel. *Murray in Comment. Götting. 1775. p. 32. Tab. 3.* M. (⚌? Vaterland — — — ? (L.)

**** Die Blätter an der Wurzel, der Schaft nakt.]

Der Hangende. *nutans.* 26. L. mit naktem, 2 ſchneidigem Schafte, linienförmigen flachen Blättern, und 3 ſpitzigen Staubgefäßen. Die Zähne der Staubgefäße verlieren ſich in der alten Pflanze. (⚌? Er wohnet in Sibirien, (L.)

Die Schalote. *aſcalonicum.* 27. L. mit naktem, länglichtrundem Schafte, pfriemenförmigen Blättern, kuglichtem Schirme, und 3ſpitzigen Staubgefäßen. (♃ Sein Vaterland iſt Paläſtina. (L.)

Der Altwerdende. *ſeneſcens.* 28. L. mit naktem, 2 ſchneidigem Schafte, linienartigen, auf der Unterfläche erhabenen ebenen Blättern, faſt rundlichtem Schirme, und pfriemenförmigen Staubgefäßen. (♃ Er wohnet in Sibirien, Sicilien, Schleſien, der Schweitz. (L.)

Der Riechende. *odorum.* 29. L. mit naktem, längrundlichtem Schafte, linienartigen, rinnenförmigen, auf der Unterfläche winklichten Blättern, und gleichhohem (*faſtigiata*) Schirme. *Mant. 62.* (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die Winklichte. *anguloſum.* 30. L. mit naktem, 2 ſchneidigem Schafte, linienartigen, rinnenförmigen, auf der Unterfläche faſt winklichten Blättern, und gleichhohem Schirme. *Jacquin Flor Auſtr. Vol. V. Tab. 423.* M. (♃ Er wohnet in Sibirien, Deutſchland, auf etwas feuchten Orten. (L.)

Der Schwarze. *nigrum.* 31. L. mit naktem, länglichtrundem Schafte, linienförmigen Blättern, halbkugelrundem Schirme, aufrechtſtehenden Blumenblättern, und ſtechender, 2 ſpaltiger Spathelſcheide. Die Blätter ſind an den Wurzeln, flach, zu vieren ſtehend, lanzetartig, der Fruchtboden braun; die Blumenblätter weiß; die Blätter daumenbreit. (♃? Sein Vaterland iſt Algier, Frankreich. (L.)

Der Canadenſiſche. *canadenſe.* 32. L. mit naktem, länglichtrundem Schafte, linienförmigen Blättern, und zwiebeltragenden Köpfchen. Virginiſcher zwiebeltragender Lauch. *Boerh. Lugdb. II. p. 146.* (♃ Sein Vaterland iſt Canada. (L.)]

Der Bärlauch. *urſinum.* 33. L. mit naktem, 3 ſeitigem Schafte, lanzetförmigen geſtielten Blättern, und gleichhochſtehendem (*faſtigiata*) Schirme. *Flor. Dan. Tab. 757.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die feuchten Hayne des Mitternächtigen Europa. (L.)

Der Dreyſeitige. *triquetrum.* 34. L. mit naktem Schafte, 3 ſeitigen Blättern, und 1 fachen Staubgefäßen. *Spec. plant. p. 1680.* (♃ Er wohnet in Spanien, Narbonien. (L.)

Die Zwiebel. *Cepa.* 35. L. mit naktem, und unten bauchichtem, längerem Schafte, als die länglichtrunden Blätter. (♃? Vaterland — — —? (L.)

Der Moly. *Moly.* 36. L. mit naktem, faſt walzenförmigem Schafte, lanzetförmigen, aufſitzenden Blättern, und gleichhohem Schirme. (♃ Sein Vaterland iſt Ungarn, in Baldo, um Montpelier, auf den Pyrenäen. (L.)

Der Vielzwiebliche. * *multibulboſum.* 37. L. mit naktem, länglichtrundem Schafte, lanzetartig, verlängerten aufſitzenden Blättern, gleichhohem Schirme, und lauter abſtehenden Blumenblättern. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 10.* M. (♃? Vaterland — — —? (L.)

Der

Der Pfeifenförmige. *fiſtuloſum.* 38. L. mit naktem, den länglichtrunden, bauchichten Blättern, vollkommen gleichen (*adæquato*) Schafte. (⚌? Vaterland — — — ? (L)

Der Schnittlauch. *Schœnopraſum.* 39. L. mit naktem, den länglichtrunden, pfriemenmenartig = fadenförmigen Blättern, vollkommen gleichem Schafte. — Die Abart β iſt gröſſer. *Murray in Comment. Götting. 1775. p. 33. Tab. 4.* M. (♃ Sein Vaterland ſind die Sibiriſchen, und Delandiſchen Alpen. (L.)

Der Sibiriſche. *Sibiricum.* 40. L. mit naktem, länglichtrundem Schafte, halbwalzenförmigen Blättern, und pfriemenförmigen Staubgefäßen. *Mant. 562.* (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Dünnſte. *tenuiſſimum.* 41. L. mit naktem, länglichtrundem holem Schafte, pfriemenförmigen, fadenförmigen Blättern, und ſchlappen, wenigblumigen Köpfchen. (♃ Er wohnet in Sibirien, (L.)

Niedrige Moly, *Chamæmoly.* 42. L. mit faſt keinem naktem Schafte, niedergebogenen Saamenkapſeln, und flachen gebrämten Blättern. Saturnie des Marat (*Saturnia Marati*). ♃? Sein Vaterland iſt Italien. (L.)

410. Lilie. (*Lilium.*) 433.

Die Blumenkrone 6 blättrig, glokenförmig, mit einer nach der Länge ſtehenden honigbehältnißtragenden Linie. Die Klappen der Saamenkapſel durch ein gegittertes Haar miteinander verbunden.

Die Weiße. *candidum.* 1. L. mit zerſtreuten Blättern, glokenförmigen, und innerlich fettglattichten Blumenkronen. (♃ Ihr Vaterland iſt Paläſtina, Syrien, Gades, die Schweitz. (L.)

Die Feuerlilie. *bulbiferum.* 2. L. mit zerſtreuten Blättern, und glokenförmigen, aufrechtſtehenden, und innerlich fettglattichten Blumenkronen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 226.* M. (♃ Sie woh-

wohnet in Italien, Oeſtreich, Sibirien, der Schweitz, Krain, zu Frankfurt am Mayn. (L)

Die Pomponiſche. *pomponium.* 3. L. mit zerſtreuten, pfriemenförmigen Blättern, zurükgebogenen Blumen, und zurükgerollten Blumenkronen. (♃ Ihr Vaterland ſind die Pyrenäen, Sibirien. (L.)

Die Chalcedoniſche. *chalcedonicum.* 4. L. mit zerſtreuten, lanzetförmigen Blättern, zurükgebogenen Blumen, und zurükgerollten Blumenkronen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 20.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Perſien, die Krainerſtraſſe. (L.)

Die Stolze. *ſuperbum.* 5. L. mit zerſtreuten, lanzetförmigen Blättern, zurükgebogenen, zweigichten, pyramidenförmigen Blumen, und zurükgelegten Blumenkronen (♃ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Japaniſche. * *japonicum.* 6. L. mit zerſtreuten, lanzetförmigen Blättern, und niedergebogenen faſt glokenförmigen Blumenkronen. *Thunberg Flor. Japon. p. 133.* (♃ Ihr Vaterland iſt Japan, bey Miaco, ſie wird durch die Kultur ſehr prächtig. (L.)

Der Türkiſche Bund. *Martagon.* 7. L. mit quirlförmigen Blättern, zurükgebogenen Blumen, und zurükgerollten Blumenkronen. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 351.* (♃ Ihr Vaterland iſt Ungarn, Sibirien, die Schweitz, Deutſchland. (L.)

Die Kanadenſiſche. *canadenſe.* 8. L. mit quirlförmigen Blättern, zurükgebogenen Blumen, und zurükgerollten, glokenförmigen Blumenkronen. *Mant. 364.* Die Blumenblätter ſind mit ſchwarzen Punkten beſetzt. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

Die Camtſchatiſche. *camſchatenſe.* 9. L. mit quirlförmigen Blättern, aufrechtſtehender Blume, glokenförmiger Blumenkrone, und aufſitzenden Blumenblättern. (♃ Ihr Valand iſt Canada, Kamſchatka. (L.)

Die Philadelphiſche. *philadelphicum.* 10. L. mit quirlförmigen Blättern, aufrechtſtehenden Blumen, glokenförmiger Blumenkrone, und nagelförmigen (*unguiculatis*) Blumenblättern

tern. *Catesby. Carol. II. p. 58. Tab. 58.* (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

411. Kronblume. (*Fritillaria.*) Die Blumenkrone 6
435. blättrig, glokenförmig, mit einer an dem unterm Ende honigtragen- dem Vertiefung. Die Staubge- fäße von der Länge der Blumen- krone.

Kaiſerkrone. *imperialis.* 1. K. mit zopfichter, unten nakter Traube, und vollkommen ganzen Blättern. (♃ Per- ſien iſt ihr Vaterland? Sie kam von Konſtantinopel nach Europa. (L.)

Die Königs- krone. *regia.* 2. K. mit zopfichter, unten nakter Traube, und gekerbten Blättern (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zwergige. *nana.* 3. K. mit zopfichter Traube, und 2 fach (*bifaria*) den Stengel umfaſſenden, lanzetförmigen Blättern. *Burm. prodr. 9.* (♃ Sie woh- net auf dem Vorgebirge der guten Hoff- nung. (L.)

Die Perſiſche. *perſica.* 4. K. mit etwas nakter Traube, und ſchiefen Blättern (♃ Perſien iſt ihr Vaterland? Rußland. Sie kame 1573. nach Europa. (L.)

Die Pyrenäi- ſche. *pyrenaica.* 4. K. mit unterſten entgegengeſetzten Blättern, und einigen Blumen, zwiſchen welchen ſich ein Blatt befindet (*interjectis*). (♃ Ihr Vaterland ſind die Pyrenäen, Rußland. (L.)

Das Ribizey. *Meleagris.* 6. K. mit lauter wechſelweis ſtehenden Blättern, und 1 blumigem Stengel. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 32.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Frankreich, Ita- lien, bey Upſal, Sibirien, die Schweitz, Krain. (L.)

412. Zapfenkraut. (*Uvularia.*) Die Blumenkrone 6
436. blättrig, aufrechtſtehend, jede Grund- fläche des Blumenblatts mit ei-

nem

nem Honiggrübchen verſehen. Die Staubfäden ſehr kurz.

Das Stengelumfaſſende. *amplexifolia* 1. Z. mit den Stengel umfaſſenden weichen Blättern, und fettglattichten Stengeln. M. Die Blumenkronen ſind, wie bey der ſpargelförmigen Medeole. (*Medeola*). (♃ Sein Vaterland ſind die Schleſiſchen Sächſiſchen, Böhmiſchen, Schweitzeriſchen, und Delphinnats Berge. (L)

Das Kurzhaarige. * *hirta.* 2. Z. mit dem Stengel umfaſſenden, kurzhaarigen Blättern, und weichwolligem Stengel, *Thunberg. Flor. Japon. p. 136.* M. (♃? Sein Vaterland iſt Japan bey Jedo. (L.)

Das Durchgebohrte. *perfoliata.* 3. Z. mit durchgebohrten Blättern. (=? Es wohnet in Virginien, Canada. (L.)

Das Sitzendblättrige. *ſeſſilifolia.* 4. Z. mit aufſitzenden Blättern — ohne Ranken. M. (=? Sein Vaterland iſt Canada. (L.)

Das Rankige* *cirrhoſa.* 5. Z. mit aufſitzenden, rankichten Blättern. *Thunb.rg. Flor. Jap. p. 136.* M. (=? Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

413. Prachtlilie. (*Glorioſa.*) Die Blumenkrone 6blättrig, wellenförmig, zurükgebogen, der Griffel ſchief.
437.

Die Stolze. *ſuperba.* 1. P. mit rankentragenden Blättern. *Mant. 364.* (♃ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Einfache. *ſimplex.* 2. P. mit zugeſpitzten Blättern. *Mant. 62.* †. (=? Sie wohnet in Senegal, und blühet blau, (L.)

414. Hundszahn. (*Erythronium.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, glokenförmig. Mit einem Honigbehältniße und 2Erhöhungen, die an der Grundfläche der wech-
437.

ſel-

ſelweiſen Blumenblätter angewachſen ſind.

Der Gemeine. *Dens canis.* 1. Hundszahn. (ERITHRONIUM.) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 9.* M. (♃ Sein Vaterland iſt Ligurien, Sibirien, Montpelier, Virginien. (L.)

415. Tulpe. 438. (*Tulipa.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, glokenförmig. Griffel keiner.

Die Wilde. *ſylveſtris.* 1. T. mit faſt hangender Blume, und lanzetförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 375.* (♃ Ihr Vaterland iſt Montpelier, die Appeninen, Deutſchland, Sibirien, die Schweitz, London. (L.)

Die Geſnerische. *Geſneri.* 2. T. mit aufrechtſtehender Blume, und eyrund-lanzetförmigen Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Cappadocien, und ſie kam von da 1559. nach Europa. Rußland. (L.)

Die Breynische. *breyniana.* 3. T. mit vielblumigem, vielblättrigem Stengel, und linienförmigen Blättrn. (♃ Ihr Vaterland iſt Mohrenland.

Die Zweyblumige. * *biflora.* 4. T. mit aufrechtſtehenden etwas flachen Blumen, 2 blättrigem, 2 — 3 blumigem Stengel, und linienartig — pfriemen-förmigen Blätter. *Suppl. plant. p. 196.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Wüſten von der Wolga, meiſtens im thonichtem Boden, auch in ſalzichtem, ſie wächſt oft unter den Tulpen. (L.)

416. Weisleder. 438. (*Albuca.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, von welchen die Unteren unförmig ſind. Staubgefäße 6. mit 3 caſtrirten. Die Narbe mit 3 feinen Spitzen umgeben.

Das Groſſe. *major.* 1. W. mit lanzetförmigen Blättern. *Berg. Cap. 87.* (♃ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das

Das Kleine. *minor.*	2. W. mit pfriemenförmigen Blättern. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)
Das Schnekenförmiggewundene. * *ſpiralis.*	3. W. mit ſchnekenförmig gewundenen Blättern, und hangenden Blumen. *Suppl. plant. p. 196.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Klebrichte. * *viſcoſa.*	4. W. mit linienförmigen, weichhaaricht = klebrichten Blättern, und aufrechtſtehenden Blumen. *Suppl. plant. p. 196.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Abyſſiniſche. * *abyſſinica.*	5. W. mit linnienartigen, rinenförmigen, fettglattichten Blättern. *Jacquin in Litt. Icon. rar.* M. (= ? Abyſſinien iſt ſein Vaterland. (L.)

417. Härling. (*Hypoxis.*) 439. Die Blumenkrone 6mal getheilt, bleibend, oben. Die Saamenkapſel an der Grundfläche enger. Der Kelch ein 2 klappiges Bälglein.

Der Aufrechtſtehende. *erecta.*	1. H. haariger, mit eyrunden Saamenkapſeln. Die Blätter ſind ſo, wie jene des Riedgraſes (*Caricis*) oder der haarigen Binſe (*Juncus piloſus*) der Schaft kürzer, als die Blätter, aufrechtſtehend, haarig. Dekblätter 2, pfriemenförmig, aufrechtſtehend, zwiſchen welchen ſich 1 — 2 aufſitzende Blumen von der Länge der Dekblätter befinden. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien, Canada. (L.)
Die Niederliegende. *decumbens.*	2. H. haariger, mit nagelförmigen (*clavatis*) Saamenkapſeln. (♃ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika.
Der Büſchelförmige. *faſcicularis.*	3. H. mit ſehr langen Röhren der Blumen. (♃ Er wohnet zu Aleppo.

Der

Der Aufſitzende. *ſeſſilis.* — 4. H. haariger, ſtengelloſer, mit faſt wurzlichten (*ſubradicalibus*) Befruchtungen, (♃ Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)

Der Geährte* *ſpicata.* — 5. H. aufrechtſtehender, mit ſchwertförmigen, gefurchten, fettglattichten Blättern, und geährten Blumen. *Thunberg. Flor.* Japon. *p. 136.* (♃? Er wohnet in Japan zu Nipon, zwiſchen Miaco und Quana. (L.)

Der Gefaltete. * *plicata.* — 6. H. mit 1 blühtigem, 3 ſeitigem Schafte, und lanzetförmigen, gefalteten, weichhaarigen Blättern. *Supp. pl. p.* 197. (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung, auf ſandichten Hügeln. (L.)

Der Geſternte.* *ſtellata.* — 7. H. mit einblühtigem Schafte, linienförmigen geſtreiften Blättern, und geflekten Blumenblättern. *Supl. plant. p. 197.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Der Kleine.* *minuta.* — 8. H. mit 3 ſeitigen, fleiſchichten, fettglattichten Blättern, und 2 ſpaltigen Schäften *Suppl. pl. p. 197.* Kleine Helonie. *Mant. 225.* Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 288. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Waſſerhärling.* *aquatica.* — 9. H. mit linienförmigen Blättern, und ſchirmtragenden, oder einblumigen Schäften. *Suppl. p. 197.* (♃? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, in mit Waſſer angefüllten Gräben. (L.)

Der Geſägte* *ſerrata.* — 10. H. mit linienförmigen, fettglattichten, gebrämtgeſägten Blättern, und 1 blumigen Schäften. *Suppl. pl. p. 197.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Eyrunde* *ovata.* — 11. H. mit eyrund-lanzetförmigen, ganzen, fettglattichten Blättern, und 1 blumigen Schäften. *Suppl. pl. p. 197.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. Die Blume iſt ſchön, weiß. (L.)

Der Weichhaarige.* *villoſa.* — 12. H. mit linienartig-ſchwertförmigen, weichhaarigen Blättern, und 1 facher, 3 ekiger, ſpitziger Narbe. *Suppl. p.* 198. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt ſein Vaterland. (L.)

Der

Der Weiße. * 13. H. mit länglichtrunden, fettglattichten Blättern, *alba.* faſt 2ſpaltigen Schäften, und ungeflekten Blumenblättern. *Suppl. p.* 198. (♃ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

1383. Ehrharte* (*Ehrharta.*) Die Blumenkrone unten, bälglicht, 2fach. Das Honigbehältniß ſchaufelförmig. *Thunberg. Diſſert. nov. gen. plant. p.* 16. Sieh auch *Supplem. plant. p.* 28.

Die Capiſche* 1. Ehrharte (EHRHARTA.) *Thunberg. Act. Stockholm. 1779. p. 216. Tab.* *capenſis.* *8. — Suppl. p. 209.* (♃ Sie wohnet in Afrika und hat im *Supplem.* a. a. O. den Trivialnamen *Mnemabeia.* (L.)

418. 439. Vogelmilch (*Ornithogalum.*) Die Blumenkrone 6blättrig, aufrechtſtehend, bleibend, über die Hälfte abſtehend. Die Staubfäden wechſelweisſtehend, an der Grundfläche erweitert.

* Mit lauter pfriemenförmigen Staubgefäßen.

Die Einblumige. 1. V. mit 2blättrigem Schafte, und 1blumigem *uniflorum.* Fruchtſtiele. *Mant.* 62. (♃ ? Sie wohnet auf den Bergen von Sibirien, und auf dem Gipfel der Altaiſchen Gebirge. (L.)

Die Gelbe. 2. V. mit winklichtem, 2blättrigem Schafte, und *luteum.* geſchirmten einfachen Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab.* 378. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa. auf gebauten Orten. (L.)

Die Kleinſte. 3. V. mit winklichtem, 2blättrigem Schafte, und *minimum.* geſchirmten, zweigichten Fruchtſtielen. — *Flor. Dan. Tab.* 612. M. Sie iſt der

Vor=

Vorhergehenden ſehr ähnlich, nur ſind die Blumenblätter etwas ſpitziger. (♃? Sie wohnet in Europa, in gebauten Gemüſegärten.

Die Pyrenäiſche. *pyrenaicum.* 4. V. mit ſehr langer Traube, lanzetförmigen Staubfäden, gleichen, abſtehenden, blumentragenden Fruchtſtielen, von welchen die Fruchttragenden dem Schafte angenähert ſind, *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 103.* M, (♃ Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Genueſer, Pyrenäiſchen Kraineriſchen Alpen, Deutſchland, Oeſtreich, Sibirien. (L.)

Die Narboniſche. *narbonenſe.* 5. V. mit länglichter Traube, lanzetförmigen, häutigen Staubfäden, ued abſtehenden Blumen der Fruchtſtiele. Sie iſt kleiner als die Pyrenäiſche; Gerard uud Mygind halten ſie für eine Abart. (♃ Sie wohnet in dem wärmerem Frankreich, Italien, Sibirien, Deutſchland, auf Aekern. (L.)

Die Breitblättrige. *latiſolium.* 6. V. mit ſehr langer Traube, und lanzetartig-ſchwertförmigen Blättern. Sieh *Suppl. plant. p.* 200. (♃ Ihr Vaterland iſt Arabien, Egypten. (L)

Die Langdekblättrige.* *longibracteatum* 7. V. mit ſehr langer Traube, faſt 2 mal ſo langen Dekblättern als die Fruchtſtielt, und lanzetartig-ſchwertförmigen Blättern. *Jacquin in Litt. — Hort. Tab.* 29. (=? Vaterland — — — ? (L.)

Die Zopfſige. *comoſum.* 8. V. mit ſehr kurzer Traube, mit den Blumen von gleicher Länge, lanzetförmigen Dekblättern, und pfriemenförmigen Staubfäden. (♃? Vaterland — — — ? (L.)

Die Pyramidenförmige. *pyramidale.* 9. V. mit kegelförmiger Traube, und zahlreichen aufſteigenden Blumen. (♃ Sie wohnet auf den Hügeln von Luſitanien. (L.)

** Mit wechſelweisſtehenden ausgeränderten Staubgefäßen.

Die Arabiſche. *arabicum.* 10. V. mit kronichten Blumen, niedrigern Fruchtſtielen ls der Schaft, und faſt ausgeränderten Staubfäden. Die Dekblätter ſind

Oo den

den Stengel umfaſſend, geherzt. — (♃ Sie wohnet bey Alexandrien in Egypten, auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Straußförmige. * *thyrſoides.* 11. V. mit traubichten, ſehr gedrängten Blumen (*conſertiſſimis*) und ausgeränderten Staubfäden. Jacquin *in Litt.* — *Hort. Tab.* 28. M. (♃ ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Geſchirmte. *umbellatum.* 12. V. mit kronichten Blumen, höheren Fruchtſtielen als der Schaft, und an der Grundfläche erweiterten Staubfäden. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 343. M. Taubendrek der Biblier (*Bibliis*) ♃ Sie wohnet in Deutſchland, Frankreich, Morgenland. (L.)

Die Hangende *nutans.* 13. V. mit einſeitigen hangen Blumen, und ſtaubgefäßartigem, glokenförmigem Honigbehältniße. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 301. *M.* (♃ Ihr Vaterland iſt Italien bey Neapel. Sie wurde um das Jahr 1570. bekannt. Die Schweitz, Deutſchland, (L.)

Die Capiſche. *capenſe.* 14. V. mit geherzt-eyrunden Blättern. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

——— ——— †

Die Gekerbte. * *crenulatum.* 15. V. mit länglichten ſtumpfen, gebrämten Blättern, und aufrechtſtenden, traubichten Blumen. *Suppl. plant.* p. 198. (♃ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Felſenvogelmilch. * *rupeſtre.* 16. V. mit fadenförmigen, fleiſchichten Blättern, und wenigblumigem Schafte. *Suppl. plant. p.* 199. (♃ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die

† Damit ich in der Anordnung dieſer Arten keinen Fehler begehe, da in ihrer Beſchreibung auf die Staubgefäße keine Rükſicht genommen worden, ſo ſetze ich alle neue Arten zuſammen hieher. M.

Die Gebrämte. * *cilliatum.* 17. V. mit eyrunden, ſpitzigen, gebrämten Blättern, und traubichten Blumen. *Suppl. p.* 199. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Höchſte. * *altiſſimum.* 18. V. mit länglichten, ſtumpfen, fettglattichten Blättern, und 4 ſchuhichter Traube. *Suppl. p.* 199. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Haarige.* *piloſum.* 19. V. mit linienartig = ſchwertförmigen, gebrämten Blättern, traubichten Blumen, und eingekrümmten Fruchtſtielen. *Suppl. p. 199.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zwiebeltragende. * *bulbiferum.* 20. V. mit Achſelzwiebeln, und vielblättrigem, 1 blumigem Stengel *Suppl. p. 199.* Zwiebeltragende Vogelmilch. *Pallas Itin. Vol. II. p. 736. Tab. 9.* (♃ Ihr Vaterland iſt an dem Wolga und Jacus, im troknem, lettigem Boden. (L.)

Die Cirkelförmige. * *circinatum.* 21. V. von Zottigkeit (*hirſutie*) graulicht; mit linienartigen, zurükgekrümmten, rinnenförmigen Blättern, einzelnem Wurzelblatte, dreyen an den Stengeln, und 3 oder 4 blumigem Stengel. *Suppl. p. 199.* Genezte Vogelmilch *Pallas. Itin. Vol. III. p. 727. Tab. D. fig. 2.* M. (♃? Ihr Vaterland ſind die troknen Gegenden gegen Aſtrachan. (L.)

Die Japaniſche. * *Japonicum.* 22. V. mit geährter, walzenförmiger, ſehr langer Traube, und geſtreiftem Schafte. *Thunberg. Flor. Japon. p. 137.* (♃? Ihr Vaterland iſt Japan bey Jedo, Nagaſaki ꝛc. (L)

419. Meerzwiebel (*Scilla.*) 442. Die Blumenkrone 6 blättrig, abſtehend, abfallend. Die Staubfäden, fadenförmig.

Der Meerſträndiſche. *maritima.* 1. M. nakblumiger, mit zurükgebrochenen Dekblättern. (♃ Ihr Vaterland ſind die Spaniſchen, Siciliſchen, Syriſchen, ſandigen Ufer. (?)

Der Lilien= hyacinthe. *Lilio - hyacinthus.*	2. M. mit geſchuppter Wurzel. (♃ Sie wohnet in Aquitanien, Spanien, auf den Pyrenäen. (L.).
Der Italiſche. *italica.*	3. M. mit kegelförmiger, länglichter Traube. *Mant. 364.* (♃ Vaterland — — —? (L.)
Die Peruvianiſche. *peruviana.*	4. M. mit kegelförmiger gehäufter (*conferta*) Krone. (♃ Er wohnet in Luſitanien. (L.)
Der Stern= hyacinth. *amœna.*	5. M. mit wechſelweisſtehenden, faſt hangenden Seitenblumen, und winklichtem Schafte. Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 218.* M. Der Fruchtknotten iſt gelb. Die Grundfläche der Blumen mit 2 weiſſen Linchen gezeichnet. (♃ Iſt Bizant ſein Vaterland, woher ſie 1590. nach Europa gebracht wurde? Oeſtreich, Rußland, Deutſchland (L.)
Der Zwey= blättrige. *bifolia.*	6. M. mit etwas aufrechtſtehenden wenigern Blumen. *Flor. Dan. Tab. 568.* — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 117.* M. (♃ Sie wohnet in Frankreich, Deutſchland. (L.)
Der Luſitaniſche. *Luſitanica.*	7. M. mit länglicht = kegelförmiger Traube, und geſtrichelten Blumenblättern. Blaue Sternhyazinthe, mit grünlich gelben Staubgefäßen. *Bauhin. pin. 46. Rudb. camp. elyſ. II. p. 34. fig. 4.* Er wohnet in Luſitanien, und iſt dem Sternhyazinth ähnlich. Der Schaft iſt länglicht rund, die Traube länglicht, faſt kegelförmig, mit wegſtehenden faſt kürzeren Blumen als der Blattſtiel. Die Blumenblätter elliptiſch, etwas ſtumpf, gefurcht, geſtrichet, abſtehend. Die Staubgefäße nur wenig kürzer als die Blumenblätter, mit gelben Staubbeuteln. (♃ ? Er wohnet in Luſitanen, (L.)
Die Hyazinth= förmige. *hyacinthoides.*	8. M. mit ſehr langer Traube, faſt gequirlten Blumen, und abſtehenden Fruchtſtielen. *Suppl. plant. p. 201.* Hyazinthförmige Meerzwiebel, mit ſehr langer Traube, und kür=

kürzeren Blumen, als der gefärbte Fruchtſtiel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 272. *Gouan.* Morgenländiſche wollgrasartige Vogelmilch (*Ornithogalum eriophorum*) *Tournefort. cor.* (*p.* 26. L.) Die Blumen ſind blau, zahlreich, klein. Die Fruchtſtielchen zerſtreuet, fadenförmig, blau, und 3 mal länger als die Blumen. (♃? Vaterland — — —? (L.)

Der Herbſt-Meer-Zwiebl. *autumnalis.* 9. M. mit fadenförmigen, linienartigen Blättern, kronichten Blumen, und aufſteigenden, nakten Fruchtſtielen von der Länge der Blume. Die "Blumenkrone hat die Gröſſe einer Erbſe, und die Länge des Fruchtſtielchens. (♃ Ihr Vaterland iſt Frankreich, Spanien, Verona, im ſtaubſandichten Boden (L.)

Der Einblättrige. *unifolia.* 10. M. mit längrichtrunden, auf einer Seite faſt ährentragendem Blatte. Einblättrig geährte Vogelmilch (*Ornithogalum*) mit riechender, ſchneeweiſſer Blume *Grifl. luſit.* (♃? Sein Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

Der 4blättrige.* *tetraphylla.* 11. M. ſtengelloſer, mit gebüſchelten Blumen, und 4fachen eyrund = lanzetförmigen Blättern. *Suppl. plant. p.* 200. (♃? Sein Vaterland iſt Afrika. (L.)

Der Japaniſche.* *Japonica.* 12. M. mit gleichhochſtehendem (*faſtigiata.*) Endſchirme der Blumen. *Thunberg. Flor. Japon p.* 137. (♃ Sein Vaterland iſt Japan. (L.)

420. Blauling (*Cyanella.*) Die Blumenkrone 6blättrig mit hervorhangenden unteren 3 Blumenblättern. Das unterſte Staubgefäſſe niedergebogen, länger.
443.

Der Gelbe * *lutea.* 1. B. mit ſchwertförmigen Blättern, und aufrechtſtehenden Zweigen. *Suppl. plant. p.* 201. (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Capiſche. *capenſis.* 2. B. mit wellenförmigen Blättern, und ſehr abſtehenden Zweigen. *Suppl. p. 201.* Capiſcher Bläuling. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 272. — *Jacq. hort. Vol. III. Tab. 35.* (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Weiſſe. *alba.* 3. B. mit linienartig = fadenförmigen Blättern. *Suppl. p. 201.* (♃ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

421. Affodill (*Asphodelus*) Die Blumenkrone 6 mal grtheilt. Das Honigbehältniß aus 6 den Fruchtknotten bedekenden Klappen beſtehend.
443.

Die Gelbe. *luteus.* 1. A. mit blättrigem Stengel, und 3 ſeitigen, geſtreiften Blättern. *Jacquin hort. Tab. 77.* Die Dekblätter ſind häutig, weiß, etwas groß. (♂ Ihr Vaterland iſt Sicilien. (L.)

Die Zweigichte. *ramoſus.* 2. A. mit naktem Stengel, und ſchwertförmigen, nachenförmigen, ebenen Blättern. Zweigichter Affodill. *Murray in comment. Goetting 1776. p. 37. Tab. 7.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt Narbonien, Luſitanien, Spanien, Italien, Oeſtreich, Krain. (L.)

Die Pfeiffenförmige. *fiſtuloſus.* 3. A. mit naktem Stengel, und ſenkrechten, pfriemenförmigen, geſtrichten, faſt pfeiffenförmigen Blättern. (♃ Sie wohnet in Frankreich, Spanien, Creta. (L.)

422. Zaunblume (*Anthericum.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, abſtehend. Die Saamenkapſel eyrund.
444.

* Spinnenkraut (*Phalangium*) mit rinnenförmigen Blättern, und öfters fettglattichten Staubfäden.

Die Späthe. *ſerotinum.* 1. Z. mit etwas flachen Blättern, und 1 blühtigem] Schafte. *Mant. 365.* — *Iacquin. Flor.*

Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 38. M. (♃ Ihr Vaterland ſind die Engliſchen, Schweitzeriſchen, Italiſchen, Sibiriſchen ꝛc. Alpen (L.)

Die Griechiſche. *græcum.* 2. Z. mit flachen Blättern, vielblühtigem Schafte, kronichten Blumen, und wollichten (*lanatis*) Staubfäden. (♃ Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

Die Flachblättrige. *planifolium.* 3. Z. mit flachen Blättern, und wollichtem (*lanatis*) Schafte nud Staubfäden. *Mant. 224.* (♃ Ihr Vaterland iſt Luſitanien, bey dem *Cap de Spitzel.* (L.)

Die Zurükgerollte. *revolutum.* 4. Z. mit 3 ekigen, ſcharfen Blättern, zweigichtem Schafte, und zurükgerollten Blumenkronen. Morgenländiſches zweigichtes Spinenkraut (*Phalangium*) mit weiſſen Blumen, und zurükgebogenen Blumenblättern. *Commel hort.* I. p. *67. Tab. 34. Murray. Flor. Goett. 214.* (♃ Sie wohnet in Ethiopien. (L.)

Die Zweigichte. *ramoſum.* 5. Z. mit flachen Blättern, zweigichtem Schafte, flachen Blumenkronen, und geradſtehendem Staubweege. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 161.* Eine Uhr der Blume *Act. bernenſ. 1766. Tab. 6.* (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Deutſchland, Frankreich (L.)

Die Lilienartige. *Liliago.* 6. Z. mit flachen Blättern, ſehr einfachem Schafte, flachen Blumenkronen, und niedergebogenem (*declinata*) Staubweege *Jacquin. hort. Tab. 83.* — *Flor. Dan. Tab. 616.* M. Sie iſt von der Vorhergehenden eine unterſchiedene Art. (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Deutſchland, Frankreich. (L.)

Die Unächte Lilie. *Liliaſtrum.* 7. Z. mit flachen Blättern, ſehr einfachem Schafte, glokenförmigen Blumenkronen, und niedergebogenen Staubgefäßen. Die Blumenkronen ſind ſo, wie jene der weiſſen Lilien. (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Allobrogiſchen Alpen. (L.)

Die Schne-kenförmige. *ſpirale.* 8. Z. mit ſchnekenförmig = gewundenem Schafte. *Mant. 264.* Eine blätterloſe Pflanze (♃ Sie wohnet unter dem Löwenberge des Vorgebirges der guten Hoffnung, in ſtaubſandigem Boden. (L.)

** Bulbine (*Bulbina*) mit fleiſchichten Blättern, und gebarteten Staubfäden.

Die Strauchichte. *fruteſcens.* 9. Z. mit fleiſchigen, länglichtrunden Blättern, und ſtaudigem Stengel. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Aloeförmige. *alooides.* 10. Z. mit fleiſchigen, pfriemenförmigen, etwas flachen Blättern. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung iſt Ihr Vaterland. (L.)

Die Affodillartige. *Aſphodeloides.* 11. Z. mit fleiſchigen, pfriemenförmigen, halblänglichrunden, ſenkrechten Blättern. — *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 181.* M. (♃ Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Die Jährige. *annuum.* 12. Z. mit fleiſchigen, pfriemenförmigen, länglichtrundlichten Blättern, und faſt zweigichtem Schafte. (☉ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

Die Steifborſtige. *hiſpidum.* 13. Z. mit fleiſchigen, zuſammgedrükten, ſteifborſtigen Blättern, (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

*** Knochenbrecher (*Narthecium*) mit ſchwertförmigen Blättern.

Die Knochenbrechende. *oſſifragum.* 14. Z. mit ſchwertförmigen Blättern, und wollichten Staubfäden. *Flor. Dan. Tab. 42.* (♃ Ihr Vaterland iſt das kältere Europa im ſumpfigen Orten. (L.)

Die Gekelchte *calyculatum.* 15. Z. mit ſchwertförmigen Blättern, 3 lappichten Blumendeken, fettglattichten Staubfäden, und 3 weibigen Blumen. Unächte Affodillzaunblume (*Anthericum Pſeudo-aſphodelus*) *Jacquin. Vind. 233. Flor. Dan. Tab 36.* (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen Laponiſchen und SibiriſchenAlpen. (L.)

Die

Die Japaniſche. * *japonicum.* 16. Z. mit ſchwertförmigen, zuſammgerollten, fettglattichten Blättern, zweigichtem, winklichtem Schafte, urd traubichten, niedergebogenen Blumen. *Thunberg Flor. Japon p. 138.* (♃ Ihr Vaterland iſt Japan, China, Java (L.)

——— ——— †

Die Gebogenblättrige. * *flexifolium.* 17. Z. mit pfriemenförmigen, fettglattichten, gebogenen Blättern, und zweigichtem Stengel. *Suppl. plant. p. 201.* (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Zakige. * *muricatum.* 18. Z. mit fleiſchigen, zuſammgedrükten, zakigen, geſtreiften Blättern. *Suppl. p. 202.* (♃? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Breitblättrige. * *latifolium.* 19. Z. mit fleiſchigen, breit = ſchwertförmigen, fettglattichten Blättern, ſehr langer Traube, und einfachem Stengel. *Suppl. p. 202.* (♃? Auf dem Vorgebirgè der guten Hoffnung (L.)

Der Katzenſchweif. * *Caudafelis.* 20. Z. mit rinnenartig = ſchwertförmigen Blättern, einfachem Schafte, und länglichter Traube. *Suppl. p. 202.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die 3 ſeitige. * *triquetrum.* 21. Z. mit fadenförmigen, 3 ſeitigen, kürzeren Blättern, als der einfache Schaft, und eyrunder Traube. *Suppl. p. 202.* (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Gebrämte. * *ciliatum.* 22. Z. mit ſchwertförmigen, fleiſchig = faſt 3 ſeitigen gebrämten Blättern, einfachem Schafte, und ſehr langer Traube. *Suppl. p. 202.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

† Es hat es hier wieder die Noth erfodert, alle diejenigen Arten hieher zu ſetzen, die in dem Supplemente aufgezeichnet ſind, weil ihnen diejenigen Kennzeichen, welche die Unterabtheilungen dieſer Gattung beſtimmen, nicht überall beygeſetzet ſind M.

Die Sichelförmige. * *falcatum.* 23. Z. mit fleiſchigen, ſchwertförmigen, ſichelförmigen, fettglattichten Blättern, und zweigichtem, traubichtem Stengel. *Suppl. p. 202.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Zuſammgedrehte. * *contortum.* 24. Z. mit flachen, ſchwertförmigen Blättern, zweigichtem, ſcharfem Stengel, und ſehr entfernten Blumen. *Suppl. p. 202.* (Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Scharfe.* *ſcabrum.* 25. Z. mit 3 ſeitigen, geſägelten Blättern, zweigichtem, ſcharfem Stengel, und zurükgekrümmten fruchttragenden Fruchtſtielen. *Suppl p. 202.* (♃? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schuppenartige. * *ſquameum.* 26. Z. mit, von häutigen, aufgeſchwollenen Schuppen, dachziegelförmig übereinandergelegtem Schafte. *Suppl. plant. p. 202.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

423. Löwenblatt (*Leontice.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, das Honigbehältniß 6 blättrig, mit Nägeln der Blumenkrone aufſitzend, und am Rande abſtehend, der Kelch 6 blättrig, abfallend.
447.

Das Goldeck.* *Chryſogonum.* 1. L. mit geſiederten Blättern, und einfachem gemeinem Blattſtiele. (♃ Es wohnet im Griechenlande unter dem Getreide (L.)

Das Löwenblatt. *Leontopetalum.* 2. L. mit doppelten (*decompoſitis*) Blättern, und 3 ſpaltigem, gemeinem Blattſtiele. Die Befruchtung iſt noch zu beſchreiben. (♃ Es wohnet in Apulien, Hetrurien, Creta (L.)

Das Wieſenrautenförmige. *Thalictroides.* 3. L. mit 3 mal geſingertem (*triternato*) Stengelblatte, und 2 mal geſingertem an der Blühte. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Das

Das Löwen-blattförmige. *Leontopetaloides.* 4. L. mit einfachen, 3 mal getheilt-vielſpaltigen Blättern, und gekelchten einblättrigen, Blumenkronen. Gehört ſie zu dieſer Gattung? (⚌? Sie wohnet in Indien (L.)

.. **Pollie*** (*Pollia.*) Die Blumenkrone 6 blättrig, von welchen die 3 äuſſeren gröſſer und vertiefet (*concavum*) die inneren 3 aber eingebogen ſind, die Beere iſt vielſaamig. *Thunberg Diſſert. nov. gen. pl. p.* 11. M.

Die Japoniſche.* *Japonica.* 1. Pollie (Pollia.) *Thunberg a. a. O. p. 12.* und *Flor. Japon p. 138.* (⚌? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki, auch die Inſel Java (L.)

424. **Spargel** (*Aſparagus.*) Die Blumenkrone 6 mal 448. getheilt, aufrechtſtehend, die 3 inneren Blumenblätter an der Spitze zurükgebogen, die Beere 3 fächerig, 2 ſaamig.

Der Gemeine. *officinalis.* 1. S. mit krautartigem, länglicht-rundlichtem aufrechtſtehendem Stengel, und borſtenförmigen Blättern, und an der Zahl gleichen Afterblättern. — *Flor. Dan. Tab. 805.* M. Die Abart β. *Mant. 366.* (♄ Sein Vaterland ſind die ſandigen Gegen- von Europa (L.)

Der Niedergeneigte. *declinatus.* 2. S. mit wehrloſem, länglicht rundem Stengel, niedergeneigten Zweigen, und borſtenförmigen Blättern. Er iſt dem gemeinen Spargel ähnlich, aber etwas höher, und hat mehrere Blätter, die 2 mal ſo lang ſind. Der Stengel iſt jährig, die Afterblätter einzeln, lanzetartig, pfriemenförmig, und gegen die Grundfläche abwärtszu mit einem häu-

häutigem Stachel verſehen. Blätter 7—10. fadenförmig, abſtehend. Meine Pflanze iſt männlich, von dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (⊙? Sein Vaterland iſt Afrika (L.)

Der Sichelförmige. *falcatus.* 3. S. mit einzelnen, umgekehrten (*reverſis*) Stacheln, länglichtrunden Zweigen, und ſchwertförmigen ſichelartigen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Zurükgebrochene. *retrofractus.* 4. S. mit einzelnen Stacheln, länglichtrunden, zurükgebogenen, und zurükgebrochenen Zweigen, und borſtenförmigen, gebüſchelten Blättern. Die Zweige ſind länglichtrund, 2 theilich, mit warzichten, und mit einem kleinen Stachel verſehenen Zweytheilungen (*dichotomiis.*) (♄ Sein Vaterland iſt Afrika (L.)

Der Mohrenländiſche. *Æthiopicus.* 5. S. mit einzelnen, umgekehrten (*reverſis*) Stacheln, winklichten Zweigen, und lanzetartig-linienförmigen Blättern. *Mant. 63.* (♃ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Aſiatiſche. *aſiaticus.* 6. S. mit einzelnen Stacheln, aufrechtſtehendem Stengel, fadenförmigen Zweigen, und gebüſchelten, borſtenförmigen Blättern. Rankichter (*ſarmentoſus*) ſtachliger, kleiner Spargel. *Pluck. Alm. 54. Tab. 14. fig. 4. Burmann.* (=? Sein Vaterland iſt Aſien (L.)

Der Weiſſe. *albus.* 7. S. mit einzelnen Stacheln, winklichten, gebogenen Zweigen, und gebüſchelten, 3 ſeitigen, wehrloſen, abfallenden Blättern. Der Stengel iſt weiß die Dornen gerad, abſtehend, oder zurükgebogen, (♄ Er wohnet in Luſitanien, Spanien (L.)

Der Spitzblättrige. *acutifolius.* 8. S. mit wehrloſem, winklichtem, ſtaudigem Stengel, nadlförmigen, etwas ſteifen, ausdaurenden, ſtechenden gleichen Blättern. Erſtere Corrude (*Corruda prior*) des *Cluſ. hiſt. 2. p. 77.* Er iſt dem blatt=

blattloſen Spargel ähnlich, aber die Blätter ſtehen öfters zu 7, und ſind kaum diker als ein Faden, in jenem aber ſtehen ſie zu dreyen, ſind 3 mal diker, und ſehr pfriemenförmig.

Der Fürchterliche. *horridus.* 9. S. blattloſer, ſtaudiger, 5 ekiger, mit 4 ekichten, zuſammgedrükten, geſtreiften Stacheln. Spaniſcher Spargel, mit dikeren, fürchterlichen Stacheln. *Tournefort. Inſt. R. Hb.* 300. Die Stacheln ſind fingerlang. Sieh auch das *Supplement. plant. p.* 203. (♄ Sein Vaterland iſt Spanien (L.)

Der Blattloſe. *aphyllus.* 10. S. mit wehrloſem, winklichtem, ſtaudigem Stengel, und pfriemenförmigen, geſtreiften ungleichen ausgebreiteten (*divergentibus*) Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Sicilien, Spanien, Luſitanien (L.)

Der Capiſche. *capenſis.* 11. S. mit 4 fachen Dörnern, gehäuften, länglichtrunden Zweigen, und borſtenförmigen Blättern. Röthlichter (*rubicundus*) Spargel. *Berg. Cap.* 88. *Plucken. Alm. Tab.* 78. *f.* 3. Beſſer. Afrikaniſche Corrude mit kurzen ꝛc. Dornen. *Ray. Suppl.* 359. Die Wurzel iſt knollicht, der Stengel ſtrauchicht, fadenförmig, gebogen. Aehren 4, abſtehend, faſt zurükgekrümmt, ſehr ſpitzig, die Zweige aus den Achſeln der Dörner entſpringend, fadenförmig, ſchlapp, wehrlos, abfallend, mit wehrloſen, borſtenförmigen, ſpitzigen kurzen Blätter, die Zweige zwiſchen den Zweigchen einzeln, ſtarr. (♄ Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Der Rankichte. *ſarmentoſus.* 12. S. mit einzelnen linienartig-lanzetförmigen Blättern, gebogenem Stengel, und zurükgekrümmten Stacheln. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Quirlförmige. *verticillaris.* 13. S. mit quirlförmigen Blättern. † (= ? Sein Vaterland iſt Morgenland bey Derbent ꝛc. (L.)

1256. Drachenbaum. (*Dracæna.*) Die Blumenkrone 6 mal getheilt, aufrechtſtehend. Die Staubfäden in der Mitte faſt etwas diker. Die Beere 3 fächerig, 1 ſaamig.
451.

Der Drache. *Draco.* — 1. D. baumförmiger, mit faſt fleiſchigen an der Spitze dornigen Blättern. Drachenſpargel (*Aſparagus Draco*) *Spec. plant. p. 451. Vandel. monogr. Ulyſſ. 1768. Behrens Diſſ. Götting. 1770.* Die Oedere und Störkie des Cranz, aus eben dieſer Art, ſind 2 beſondere Gattungen. Die Fruchtſtiele ſind mit einem Kniechen verſehen.

Der Eiſenbaum. *ferrea.* — 2. D. baumförmiger, mit lanzetartigen, ſpitzigen Blättern. Staudige Mayblume (*Convallaria*) *Syſt. Nat. 10. p. 984.* Eiſerner Baum. *Obſ. It, 151.* Sein Vaterland iſt China. (♄ L.)

Der Geſtreifte. * *ſtriata.* — 3. D. ſtaudiger, ſtenglichter, aufrechtſtehender, mit lanzetartigen, ſchiefgefurchten, geſtreiften Blättern, und gebogenem Stengel. *Suppl. plant. p. 204.* (♄ Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Grenzbaum. *terminalis.* — 4. D. krautartiger, ſtenglichter, mit lanzetförmigen Blättern. Grenzſpargel (*terminalis*). *Spec. plant. p. 450.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Schwertblättrige. *enſifolia.* — 5. D. krautartiger faſt ſtengliger, mit ſchwertförmigen Blättern. *Mant. 63.* (♃ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Dee Wellenförmige. * *undulata.* — 6. D. krautartiger, ſtengliger, aufrechtſtehender, mit eyrunden, ſpitzigen, vielnervichten Blättern, und geſtielten Achſelblumen. *Suppl. plant. p. 203.* (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Krollblumenförmige.* *Medeoloides.* — 7. D. krautartiger, windbarer, mit eyrunden, nervichten Blättern. *Suppl. p. 203.* (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffuung. (L.)

Der

Der Aufrecht-ſtehende. * *erecta.* 8. D. krautartiger, ſtengliger, aufrechtſtehender, mit lanzetartigen, pfriemenförmigen, aufſitzenden Blättern. *Suppl. p. 204.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Windbare. * *volubilis.* 9. D. krautartiger, windbarer, mit lanzetförmigen Blättern. *Suppl, p. 204.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Grasblättrige. *graminifolia.* 10. D. krautartiger, ſtengelloſer, mit linienförmigen Blättern. Grasblättriger Spargel. *Spec. plant. p. 450.* (= ? Sein Vaterland iſt Aſien. (L.)

425. Mayblume. (*Convallaria.*) Die Blumenkrone 6 451. ſpaltig; die Beere geflekt, 3 fächerig.

* Mayblümchen. T. mit glokenförmigen Blumenkronen.

Die Gemeine. *majalis.* 1. M. mit naktem Schafte. — *Flor. Dan. Tab. 854.* M. (♃ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Europa. (L.)

Die Japaniſche. * *japonica.* 2. M. mit naktem, zweyſchneidigem Schafte. und niedergebogener Traube. *Thunberg. Flor. Japon. p. 139.* M. Japaniſche Mayblume, mit naktem, zweyſchneidigem Schafte, traubichten, einſeitigen Blumen, und linienförmigen, 3 mal längeren Blättern als der Schaft. *Supp. p. 204.* (= ? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki; Koſido. (L.)

Die Geährte.* *ſpicata.* 3. M. mit naktem, geſtreiftem Schafte, geährter Traube, und gehäuften Blumen. *Thunberg. Flor. Japon. p. 141.* (= ? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki. (L.)

** Weißwurz (*Polygonatum*) T. mit trichterförmigen Blumenkronen.

Die

Die Gequirlte. *verticillata.* 4. M. mit gequirlten Blättern, *Flor. Dan. Tab. 86.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Europa, auf Berghöhen, die ſich in ſteile Tiefen verlieren. (L.)

Die Weißwurz. *Polygonatum.* 5. M. mit wechſelweisſtehenden, den Stengel umfaſſenden Blätten, 2 ſchneidigem Stengel, und faſt 1blumigen Achſelfruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 377.* (♃ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Europa, in ſteilen Tiefen, und auf Felſen. (L.)

Die Breitblättrige. * *latifolia.* 6. M. mit wechſelweisſtehenden, den Stengel umfaſſenden, zugeſpitzten Blättern, und vielblumigen Achſelfruchtſtielen. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 232.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Vielblumige. *multiflora.* 7. M. mit wechſelweisſtehenden, den Stengel umfaſſenden Blättern, länglichtrundem Stengel, und vielblumigen Achſelfruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab. 152. — Dodart. mem. 115.* (♃ Ihr Vateeland iſt das Mitternächtige Europa in ſteilen Tiefen und auf Felſen. (L.)

*** Stechwinden (*Smilaces*) mit radförmigen Blumenkronen.

Die Traubichte. *racemoſa.* 8. M. mit aufſitzenden Blättern, und zuſammgeſetzter Endtraube. (♃ Sie wohnet in Virginien, Canada. (L.)

Die Geſternte. *ſtellata.* 9. M. mit ſehr vielen den Stengel umfaſſenden Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Canada. (L.)

Die 3 blättrige. *trifolia.* 10. M. mit drey den Stengel umfaſſenden Blättern, und einfacher Endtraube. (♃ Sie wohnet in den Waldungen von Sibirien. (L.)

Die 2blättrige. *bifolia.* 11. M. mit geherzten Blättern, und 4 männichen Blumen. *Flor. Dan. Tab. 291.* Die Blumen ſind 4ſpaltig. (♃ Ihr Vaterland iſt das kältere Europa auf tiefen und rauhen Wieſen.

526. Tuberoſe. (*Polianthes.*) Die Blumenkrone trichter-
453. förmig, eingekrümmt, die Staub-
fäden dem Schlunde der Blumen-
krone eingeſenket. Der Frucht-
knotten im Grunde der Blumen-
krone.

Die Gemeine. *tuberoſa.* 1. Tuberoſe. (POLIANTHES.) ♃ Sie woh-
net in den Gegenden von Java und Zey-
lan. (L.)

427. Hyacinth. (*Hyacinthus.*) Die Blumenkrone gloken-
453. förmig, 3 honigtragende Löchgen
des Fruchtknottens.

Der Blaue. *non ſcriptus.* 1, H. mit glokenförmigen, 6 mal getheilten an der
Spitze zurükgerollten Blumenkronen. (♃
Sein Vaterland iſt England, Frankreich,
Spanien, Italien, die Schweitz, Perſien
in Haynen. (L.)

Die Niedergebogene. *cernuus.* 2. H. mit glokenförmigen, 6 mal getheilten Blu-
menkronen, und niedergebogener Traube.
Dieſe hat ihre Blumenkrone an der
Grundfläche bauchichter, die Vorher-
gehende aber weniger. (♃ Er wohnet
in Spanien. (L.)

Der Späthe. *ſerotinus.* 3. H. mit äuſſeren faſt unterſchiedenen (*ſubdiſtin-
ctis*) Blumenblättern, die Inneren aber
ſind zuſammgefügt. (♃ Sein Vaterland
iſt Spanien, Mauritanien. (L.)

Der Grüne. *viridis.* 4. H. mit äuſſeren, pfriemenförmigen, ſehr lan-
gen Einriſſen der Blumenkronen. *Burmann*
Grüne Hyacinthe. *Murray in Comment.
Götting. 1781. p. 44. Tab. 5.* M. (= ?
Sein Vaterland iſt das Vorgebirge der gu-
ten Hoffnung. (L.)

Der Amethyſtfarbe. *amethyſtinus.* 5. H. mit glokenförmigen, halb 6 ſpaltigen an
der Grundfläche walzenförmigen Blumen-
kronen (♃ Sein Vaterland iſt Rußland,
auch Spanien? (L.)

Der Zurükgerollte. * *revolutus.* — 6. H. mit glokenförmigen, 6mal getheilten, zurükgerollten Blumenkronen, und länglichten, wellenförmigen Blättern. (♃? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientalis.* — 7. H. mit trichterförmigen, halb 6ſpaltigen, an der Grundfläche bauchichten Blumenkronen. (♃ Sein Vaterland iſt Aſien, Afrika. (L.)

Der Kronichte. *corymboſus.* — 8. H. mit trichterförmigen, kronichten, aufrechtſtehenden Blumenkronen, und kürzerem Schafte als die Bläter. *Mant.* 223. (♃ Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Römiſche. *romanus.* — 9. H. mit glokenförmigen, halb 6ſpaltigen, traubichten Blumenkronen, und häutichten Staubgefäßen. *Mant.* 224. Zopfiger (*comoſus*) weiſſer, Holländiſcher Hyazinth. *Bauhin. pin.* 42. Weiſſer, zopfiger Hyacinth mit blauen Staubgefäßen. *Bauhin. hiſt.* II. *p.* 584 (= ? Er wohnet um Rom in Gärten, und auf gebauten Orten. (L.)

Der Muskatenhyazinth. *Muſcari.* — 10. H. mit eyrunden, lauter gleichen Blumenkronen. (♃ Sein Vaterland iſt Aſien jenſeits des Bosphorus. Er kame 1554. nach Europa. (L.)

Der Mayblumenartige. * *Convallarioides.* — 11. H. mit eyrunden, hangenden Blumenkronen, und haarförmigem Schafte. *Suppl. plant. p.* 204. (= ? Er wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Monſtröſe. *monſtroſus.* — 12. H. mit faſt eyrunden Blumenkronen. (♃ Er wohnet in Frankreich. Er wurde zuerſt auf dem Papienſiſchen Aker gefunden. (L.)

Der Zopfige. *comoſus.* — 13. H. mit winklicht-walzenförmigen Blumenkronen, von welchen die oberſten länger geſtielten unfruchtbar ſind. *Mant.* 366. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 126. M. (♃ Er wohnet in Frankreich, dem wärmeren Europa, Deutſchland, Perſien, auf Aekern. (L.)

Der Wilde. *botryoides.* 14. H. mit kuglichten, gleichförmigen Blumenkronen, und rinnenartig = walzenförmigen ſenkrechten Blättern. Die Blumen ſind geruchlos. *Mant.* 366. (♃ Sein Vaterland iſt Italien, die Schweitz, Krain, Perſien. (L.)

Der Traubichte. *racemoſus.* 15. H. mit eyrunden Blumenkronen, von welchen die Oberſten aufſitzend ſind, und ſchlappen Blätter. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 187. M. Die Blumen ſind riechend, die Blätter nachenförmig. *Mant.* 367. (♃ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa.

Der Wollichte. *lanatus.* 16. H. mit wollichten Blumenkronen, und zweigichtem Stengel. † (= ? Vaterland — — — ? (L.)

1382. **Phormie.** * (*Phormium.*) Die Blumenkrone, glokenförmig, 6 blättrig; die 3 äuſſeren Blumenblätter kürzer. *Suppl. plant. p.* 28.

Die Zähe. * *tenax.* 1. P. mit ſehr vielen Blättern, und zweigichter Aufblühung. *Suppl. plant. p.* 204. Zähe Phormie. *Cook It. Vol. II. p.* 96. *Tab.* 96. *Miller Ic. nov. Tab.* 2. M. (= ? Sie wohnet in dem wärmerem Erdſtrich von Neuſeeland. (L.)

Die Hyazinthförmige. * *Hyacinthoides.* 2. P. mit 2 an der Grundfläche geflekten Wurzelblättern, einfachem, traubichtem Schafte, und glokenförmig = abſtehenden Blumenkronen. *Suppl. p.* 204. Knabenkrautartiger (*orchioides*) Hyazinth. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtem S. 277. — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 178. M. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Aloeförmige. * *Aloides.* 3. P. mit 3 oben braungeflekten Wurzelblättern, einfachem Schafte, und walzenartig = trichterförmigen, hangenden Blumen. *Suppl. p.* 205. (♃ Sie wohnet auf

auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

428. Hyazinthaloe. 456. (*Aletris*) Die Blumenkrone trichterförmig (runzlicht iſt auszulaſſen M.) Die Staubgefäße der Grundfläche der Einriſſen eingeſenket. Die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Capiſche. *capenſis*. 1. H. ſtengelloſe, mit lanzetförmigen, wellenartigen Blätteen, eyrunder Aehre, und hangenden Blumen. *Burm. prodr. 10. Murray Fl. Götting. 205. in Act. Stockholm. 1770. p. 226. Tab. 5.* Veltheimie *Gleditſch. in Act. berolin. 1771.* Hyazinthförmiges Knabenkraut (*Orchis*), mit geflekten Stengeln, Blumen und Blättern. *Buxb. Cent. III. p. 12. Tab. 20.* (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Die Hyazinthförmige. * *hyacinthoides*. 2. H. ſtengelloſer, mit lanzetförmigen, fleiſchigen Blättern, und gezwillingten Blumen. *Mant. 367.* (♃ Ihr Vaterland iſt Zeylan, (L)

Die Zeylaniſche. α. zeylanica 3. H. mit einigen zuſammgedrükten pfriemenförmigen Blättern, Zeylaniſche Aloe, *Jacquin Vind. 310.* M. (♃ Zeylan iſt ihr Vaterland (L.)

Die Guineiſche. β. guineenſis. 4. H. mit lauter lanzetförmigen Blättern. *Jacquin hort. Vol. I. Tab. 84.* Guineiſche Aloe. *Jacquin Vind. 308.* Sie muß von dieſer Gattung getrennet werden, denn die Frucht iſt eine Beere. M. (♃ Sie wohnet in Guinea. (L.)

Die Wohlriechende. *fragrans*. 3. H. ſtenglichte (*cauleſcens*) mit lanzetartigen, ſchlappen Blättern. *Jacquin Vindob. p. 309.* (♄ Ihr Vaterland iſt Afrika (L.)

Die Stinkende *Uvaria*. 4. H. ſtengelloſe, mit ſchwertfömigen, rinnenartigen, nachenförmigen Blättern. (*Aloe*

Uva-

Uvaria.) *Spec. plant.* 460. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

429. Yucce. (*Yucca.*) 456. Die Blumenkrone glokenförmig-abſtehend. Griffel 0. die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Prachtvolle. *Glorioſa.* 1. Y. mit vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sie wohnet in Canada, Peru. (L.)

Die Aloeblättrige. *aloifolia.* 2. Y. mit gekerbten, ſenkrechten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika, Veracruz. (L.)

Die Drachenbaumförmige. *draconis.* 3. Y. mit gekerbten, hangenden Blättern. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Fadichte. *filamentoſa.* 4. Y. mit geſägt-fadentragenden Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

430. Aloe. (*Aloe.*) 457. Die Blumenkrone aufrechtſtehend, mit abſtehender (*patulo*) Mündung, und einem honigtragendem Grunde. Die Staubfäden dem Fruchtboden eingeſenket.

Die Durchgebohrte. *perfoliata.* 1. A. mit kronichten, niedergebogenen, geſtielten faſt walzenförmigen Blumen.
A. mit dem Stengel umfaſſenden und einſchneidenden Blättern. Der Stengel iſt öfters wurzelnd, ob er gleich aufrecht ſtehet. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien, Afrika, Ethiopien. (L.)

Die Vielfärbige. *variegata.* 2. A. mit traubichten, niedergebogenen, faſt walzenförmigen Blumen, und abſtehendem (*patulo*) gleichem Munde. *Mant.* 367.
A. mit 3 reihig (*trifariis*) dachziegelförmig übereinander gelegten aufrechtſtehenden Blätten, und den knorplichten Winkeln. (♃ Ihr Vaterland iſt Mohrenland im thonichtem Boden.

Die Zungenförmige.* *linguæformis.* 3. A. mit traubichten, aufrechtſtehenden Blumen, walzenförmigen Blumenkronen, und zungenförmigen, zweyreihig = abſtehenden Blättern. *Suppl. plant. p. 206.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zweyreihige. *diſticha.* 4. A. mit geſtielten, hängenden, eyrund = walzenförmigen, krummen Blumen.
A. mit zungenförmigen, 2 reihigen, abſtehenden (*patulis*) Blättern. (♄ Sie wohnet in Afrika auf Felſen. (L.)

Die Schnekenförmige. *ſpiralis.* 5. A. mit geährten, eyrunden, zakichten, gekerbten Blumen, und ſich zuſchlieſſenden inneren Abſchnitten (*ſegmentis*)
A. mit 6 fachen, eyrunden, ſtechenden Stengelblättern. (♄ Sie wohnet in Afrika anf Feldern. (L.)

Die Zugeſtumpfte. *retuſa.* 6. A. mit geährten, 3 ſeitigen, 2 lippigen Blumen, und zuſammgerollter unterer Lippe. Die Blumen ſind der Zwergaloe ſehr ähnlich.
A. mit 5 reihigen (5 *fariis*) rautenförmigen bauchigen Stengelblättern, die aus einer 3 ſeitigen Fläche hervorſtehen. (♃ Ihr Vaterland iſt Afrika im thonichtem Boden. (L.)

Die Klebrichte. *viſcoſa.* 7. A. mit geährten, trichterförmigen, 2 lippichten Blumen, und 4 zurükgerollten Einriſſen, von welchen der oberſte aufrecht ſtehet.
A. mit 3 reihig (3 *fariis*) rinnenförmigen dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und abſtehender (*patulo*) Spitze. (♃ Sie wohnet im Mohrenlande auf Feldern. (L.)

Die Zwergaloe. *pumila.* 8. A. mit geährten, 2 lippichten Blumen, von welchen die Obere etwas aufrechtſtehend, die Untere aber zurükgekrümmt iſt.
A. mit gehäuften, eyrund = pfriemenförmigen, zugeſpitzten, zakigen, Wurzelblättern. (♃ Sie wohnet auf Feldern im Mohrenlande. (L.)

Die Geährte* *ſpicata.* 9. A. mit geährt, wagrechten, glokenförmigen Blumen, und flachen, den Stengel umfaſſenden,

den, gezähnten Blättern. *Suppl. plant. p. 205.* Sie unterſcheidet ſich von der durchgebohrten Aloe, an der Aehre, und Geſtalt der Blume. Aus dem Safte von dieſer, wird das beſte Aloegummiharz bereitet; von den übrigen Arten iſt es ſchlechter. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die 2theilige* *dichotoma.* 10. A. zweigichte, mit 2theiligen Zweigen, und ſchwertförmigen, geſägten Blättern. *Suppl. plant. p. 206.* (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

431. Agave (*Agave.*) 461. Die Blumenkrone aufrechtſtehend oben. Die Staubfäden länger als die Blumenkrone, aufrechtſtehend.

Die Amerikaniſche. *Americana.* 1. A. mit gezähnt-dornigen Blättern, und zweigichtem Schafte. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. Cortus hat dieſe Pflanze in Europa 1561 der Erſte gehabt. (L.) ♄

Die Keimende *vivipara.* 2. A. mit gezähnten Blättern, und mit der Blumenkrone gleichhohen Staubgefäßen. Amerikaniſche, kindeltragende (*ſobolifera.*) Aloe. *Herm. Lugd. 16. Tab. 17. 57.* (= ? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Virginiſche. *virginica.* 3. A. mie gezähnt-dornigen Blättern, und ſehr einfachem Schafte. *Amæn. Acad. T. III. p. 22.* (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Stinkende *fætida.* 4. A. mit vollkommen ganzen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Curaſſao. (L.)

432. Alſtrömerie (*Alſtrömeria.*) 461. Die Blumenkrone 6 blättrig, faſt 2 lappicht, von welchen die 2 unteren Blumenblätter an der Grundfläche röhricht ſind.

ſind. Die Staubgefäße niedergeneigt (*declinata*).

Die Fremde. *peregrina.* 1. A. mit aufrechtſtehendem Stengel. (Ich ſetze dazu M.) glokenförmigen, geraden Blumenkronen, und linienartig = lanzetförmigen Blättern, *Amœnit. Acad. T. VI. p.* 247. *c. Tab. — Iacquin. hort. Tab.* 50. (♃ Ihr Vaterland iſt Peru, Lima. (L.)

Die Schöne * *pulchella.* 2. A. mit aufrechtſtehendem Stengel, lauter ſpitzigen, zurükgebogen = abſtehenden Blumenkronen, aufſitzenden Blättern, und kürzeren Stielchen als die Hülle. *Suppl. p.* 206. Sie iſt der fremden Alſtrömerie ſehr ähnlich. (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Ligtu. *Ligtu.* 3. A. mit aufrechtſtehendem Stengel, ſpathelförmig = länglichten Blättern, längeren Fruchtſtielen des Schirmes, als die Hülle, und 2 lippige Blumenkrone. *Suppl. p.* 207. Alſtrömerie Ligtu. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 279. (= ? Ihr Vaterland iſt Lima. (L.)

Die Salſille. *Salſilla.* 4. A. mit windbarem Stengel, geſtielten, lanzetförmigen, zugeſpitzten Blättern, einfachem Schirme, und ſchlappen, gedektblätterten längeren Fruchtſtielen als die Hülle. *Suppl. p.* 206. Alſtrömerie Salſille. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 279. (= ? Sie wohnet in Lima. (L.)

Die Vielblumige. * *multiflora.* 5. A. mit windbarem Stengel, geſtielten, lanzetförmigen, zugeſpitzten Blättern, einfachem Schirme, kürzeren Fruchtſtielen als die Dekblätter, und wechſelweiſen, abgeſtumpften Dekblättern. *Suppl. p.* 207. (= ? Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

590. Gethylle (*Gethyllis.*) Die Blumenkrone 6 mal getheilt. Kelch 0. Die Beere nagelförmig (*clavata*) an der Wurzel (*radicalis*) 1 fächerig. *Suppl. plant.*
633.

plant. p. 27. Sieh auch *Thunb. Diſſert. nov. gent. plant.* p. 13.

Die Weichhaarige. * *villoſa.* 1. G. mit fadenförmigen, ſchnekenförmig = gewundenen, weichhaarigen Blättern, und eyrund=länglichten Einriſſen des Randes. [*Suppl. plant. p. 198.* Weichhaarige Papierie. *Thúnberg in Act. Lund. P. I. p.* 111. M. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gebrämte. * *ciliaris.* 2. G. mit linienartigen, ſchnekenförmig = gewundenen, gebrämten Blättern, und eyrundlänglichten Einriſſen des Randes. *Suppl. plant. p.* 198. Gebrämte Papierie *Thúnberg in Act. Lúnd. P. I. p.* 111. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Schnekenförmig gewundene. *ſpiralis.* 3. G. mit linienartigen, ſchnekenförmig = gewundenen, fettglattichten Blättern, und länglichten Einriſſen des Randes. *Suppl. plant. p. 198.* Afrikaniſche Gethylle. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 367. Schnekenförmig gewundene Papierie. *Thunberg in Act. Lund. P. I. p.* 111. Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Lanzetförmige. * *lanceolata.* 4. G. mit lanzetförmigen, flachen Blättern, und lanzetartigen Einriſſen des Randes (*limbi*) *Suppl. plant. p. 198.* Lanzetförmige Papierie. *Thunb. in Act. Lund. P. I. p.* 111. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

433. Affodilllilie (*Hemerocalis.*) 462. Die Blumenkrone glokenförmig, mit einer walzenförmigen Röhre. Die Staubgefäße niedergeneigt. (*declinata.*)

Die Gelbe. *flava.* 1. A. mit linienartig= pfriemenförmigen, nachenförmigen Blättern (M.) und gelben Blumen=

menkronen. *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 139.* M. β. Gelbe, kleine Affodillilie. *Tournefort. Inſtit. R. H. 334.* (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Sibirien, Ungarn, auf Feldern. (L.)

Die Feuerfarbe. *fulva.* 2. A. — mit linienartig = pfriemenförmigen, nachenförmigen Blättern. (M.) und feuerfarben Blumenkronen. (♃ Sie wohnet in China der Schweitz. (L.)

Die Japaniſch. * *Japonica.* 3. A. mit geſtielten, eyrund = lanzetförmigen 7 nervichten Blättern *Thunberg Flor. Japon p. 142.* (⚌? Ihr Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki, auch die Landſchaften Fuſt und Fakonien. (L.)

Die Geherzte* *cordata.* 4. A. mit geherzten, adrigen Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 143.* (⚌? Sie wohnet in Japan bey Nipon, Nagaſaki. (L.)

434. Calmus (*Acorus.*) Der Kolben walzenförmig, 462. mit Blümchen bedekt. Die Blumenkrone 6 blättrig, nakt. Griffel 0. Die Saamenkapſel 3= fächerig.

Der Gemeine *Calamus.* 1. Calmus (Acorus.) β. Der wahre gewürzhafte Calmus. *Garz. 288. cum fig.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa β. aber in Indien in moräſtigen Gräben. (L.)

.. Lindere * (*Lindera.*) Die Blumenkrone 6 blättrig Eine Kapſel. *Thunberg. Diſſert. nov. gen. plant. p. 64.*

Die Geſchirmte. * *umbellata.* 1. Lindere (Lindera.) *Thunberg a. a.* O. *c. Tab.* u. *Flor. Japon. p. 145.* Sie iſt das *Kuro Noſji* des *Kæmpf. Amæn. ex. p. 908.* (⚌? Sie wohnet in Japan, Fakonien. (L.)

435. Schwimmaron (*Orontium.*) Der Kolben walzenförmig, mit Blümchen bedekt. Die Blumenkronen 6 blättrig, nakt. Griffel o. Die Fruchtbälge 1 ſaamig.
463.

Der Waſſerſchwimmaron *aquaticum.* 1. S. mit lanzetartig = eyrunden Blättern. M. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 279. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien, Canada, in Moräſten und bey Quellen. (L.)

Der Japaniſche. * *japonicum.* 2. S. mit ſchwertförmigen, adrigen Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 144.* (= ? Sein Vaterland iſt Japan bey Nagaſaki ꝛc. (L.)

436. Rotang (*Calamus.*) Der Kelch 6 blättrig. Blumenkrone o. Die Beere faſt ausgetroknet (*exarida*) 1 ſaamig, rükwärts dachziegelförmig übereinandergelegt.
463.

Der Gemeine *Rotang.* 1. Rotang (CALAMUS.) *Pluck.* ſetze hinzu *Tab. 106. fig. 1. 2. Rumph.* in ſeiner Amb. Raritäten-Kam., zeichnet mehrere ab, die vielleicht in der Art unterſchieden ſind. (♄ Sein Vaterland ſind die Waldungen von Indien. (L.)

437. Binſen (*Juncus.*) Der Kelch 6. blättrig. Blumenkrone o. Die Saamenkapſel 1 fächerig.
463.

* Mit nakten Halmen.

Die Spitzige. *acutus.* 1. B. mit faſt naktem, länglichtrundem, ſtechendem Halme, einer Endriſſe, und 2 blättrigen, dorniger Hülle. (♃ Ihr Vaterland iſt England, Frankreich, Italien, Krain, an ſumpfichten Meerſtränden. (L.)

Die

Die Zuſammgeknauelte. *conglomeratus.* 2. B. mit naktem, ſenkrechtem Halme, und einem Seitenköpfchen, (♃ Ihr Vaterland iſt das kältere Europa in ſumpfichten Gegenden. (L.)

Die Weitausgebreitete. *effuſus.* 3. B. mit naktem, ſenkrechtem Halme, und einer Seitenriſſe. (♃. Ihr Vaterland ſind die Moräſte von Europa. (L.)

Die Eingebogene. *inflexus.* 4. B. mit naktem Halme, häutiger eingekrümmter Spitze, und einer Seitenriſſe. (♃ Sie wohnet in dem wärmerem Europa. (L.)

Die Fadenförmige. *filiformis.* 5. B. mit naktem, fadenförmigem, hangendem Halme, und einer Seitenriſſe. (♃ Sie wohnet in Europa in Moräſten, und torfichten Sümpfen. (L.)

Die 3ſpaltige. *trifidus.* 6. B. mit naktem Halme, und 3 Endblumen, und Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 107. *Geſſ. Schmied. T. 4. fig.* 16. 1 blumige Binſe (*Iuncus monanthus*) *Iacquin Vind.* (♃ Sie wohnet auf den Laponiſchen, Schweitzeriſchrn, und Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Die Sparrichte. *ſquarroſus.* 7. B. mit naktem Halme, borſtenförmigen Blättern, und blattloſen, zuſammgeknauelten Köpfchen. *Flor. Dan. Tab.* 430. Sie iſt ganz ſtarr von abſtehenden Blättern. (♃ Sie wohnet in raſentorfichten Gegenden des kälteren Europa. (L.)

Die Stechende. * *punctorius.* 8. B. mit naktem, länglichtrundem Halme, rundem, gegliedertem, ſtechendem Blatte, und geknaueltem Riſſe. *Suppl. plant p.* 208. (=? wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** Mit blättrichten Halmen.

Die Knöpfige *nodoſus.* 9. B. mit knöpfig-gegliederten Blättern, und ſtechenden Blumenblättern. (♃ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Gegliederte. *articulatus.* 10. B. mit knöpfig-gegliederten Blättern, und ſtumpfen Blumenblättern. Von dieſem hat die Abart α. Die gegliederte Waſſerbinſe, zuſammgedrückte Blätter. Die gegliederte Waldbinſe aber länglichtrunde.

Die

Die Hallerischen sind die in der Art vielleicht unterschieden? (♃ Ihr Vaterland iſt Europa in wäſſrigen Gegenden. (L.)

Die Zwieblichte. *bulboſus.* 11. B. mit linienartig-rinnenförmigen Blättern, und ſtumpfen Saamenkapſeln. *Geſn. Schmied. 12. Tab. 5. fig. 13. Flor. Dan. 431.* Zuſammgedrükte Binſe, mit linienartigen, rinnenförmig ausgehöhlten Blättern, eyrunden Saamenkapſeln, und zuſammgedrüktem Halme, *Iacq. Vind. 235.* (mit Ausſchluß der Bauhiniſchen, und Scheuchzeriſchen Synonymien. (♃ Sie wohnet in Europa auf unfruchtbaren Weiden und an Weegen. (L.)

Die Krötenbinſe. *bufonius.* 12. B. mit 2 theiligem Halme, winklichten Blättern, und einzelnen, aufſitzenden Blumen. (☉ Ihr Vaterland ſind die überſchwemmten Gegenden von Europa. (L.)

Die Schwediſche. *ſtygius.* 13. B. mit borſtenförmigen, etwas niedergedrükten Blättern, gedoppelten Endfruchtſtielen, und faſt 2 blühtichten, einzelnen Bälgleinen. (♃ Sie wohnet in Schweden, in tiefen, raſentorfichten Waldungen, und ähnlichen Moräſten. (L.)

Die Jacquiniſche. *Iacquinii.* 14. B. mit pfriemenförmigem Blatte, und faſt 4 blumigem Endköpfchen. *Mant. 63. — Iacq. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 221.* M. (♃ Sie wohnet auf dem Schneeberge in Oeſtreich, den Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Die 2 bälglichte. *biglumis.* 15. B. mit pfriemenförmigem Blatte, und faſt 4 blumigem Endbälgleine. *Flor. Dan. Tab. 120.* (♃ Sie wohnet auf den Lapponiſchen Alpen. (L.)

Die 3 bälglichte. *triglumis.* 16. B. mit flachen Blättern, und 2 blumigem Endbälgleine. *Flor. Dan. Tab. 132.* Ihr Vaterland ſind die Lapponiſchen Alpen. (L.)

Die Haaritze. *piloſus.* 17. B. mit flachen haarigen Blättern, und zweigichter Krone. *Flor. Dan. Tab. 441.* (♃ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Waldungen. (L.)

Die

Die Schneebinſe. *niveus.* 18. B. mit flachen, faſt haarigen Blättern, kürzeren Kronen als die Blätter, und gebüſchelten Blumen. (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Böhmiſchen, Rhätiſchen, Montpelienſer Alpen. (L.)

Die Feldbinſe. *campeſtris.* 19. B. mit flachen, faſt haarigen Blättern, und aufſitzenden geſtielten Aehren. (♃ Sie wohnet in Europa auf troknen Weiden. (L.)

Die Geährte. *ſpicatus.* 20. B. mit flachen Blättern, und traubichter hangender Aehre. *Flor. Dan. Tab.* 270. (♃ Ihr Vaterland ſind die Lapponiſchen Alpen (L.)

Die Geſägte * *ſerratus.* 21. B. mit ſchwertförmigen, flachen, geſägten auf der Unterfläche grauen Blättern, und pfriemenförmigen, durchgebohrten Scheiden der Riſſe. *Suppl. p.* 208. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Großblumige. * *grandiflorus.* 22. B. mit länglichtrundem Blatte, einblumigem Halme, und aufrechtſtehender, beſonderer (*ſingulari*) nakter Blume. *Suppl. p.* 209. (♃ Ihr Vaterland iſt die Terra del Fuego. (L.)

439. **Richardie** (*Richardia.*) Der Kelch 6 mal getheilt. 470. Die Blumenkrone 1 blättrig faſt walzenförmig. Saamen 3.

Die Scharfe *ſcabra.* 1. Richardie (Richardia.) (♃ Ihr Vaterland iſt Veracrux. (L.)

438. **Breyapfel** (*Achras.*) Der Kelch 6 blättrig. Die 469. Blumenkrone eyrund, 6 ſpaltig, mit eben ſoviel unteren, wechſelweisſtehenden Schuppen. Der Apfel 10 fächerig. Die Saamen einzeln mit einer Randnarbe, und nagelförmiger (*unguiculato*) Spitze.

Der Bruſtförmige. *mammoſa.* 1. B. mit einzelnen Blumen, und keilförmig-lanzetartigen Blättern. Breyapfel, mit 5 männichen Blumen. *Iacquin Amer.* 56. *Tab.*

Tab. 182. fig. 19. — Edit. II. pict. p. 32. Tab. 59. M. Breyapfel mit größter, eyrunder Frucht. Brown. Jamaic. 201. (Man ſchlieſſe die Löfflingiſchen plumieriſchen und Jacquiniſchen Synonymien aus.) ♄ Er wohnet im Mittägigen Amerika, Cuba, Jamaika, Charthagena (L.)

Der Gemeine. *Sapota.* 2. B. mit einzelnen Blumen, und lanzetförmig-eyrunden Blättern. Breyapfel, mit 6 männichen Blumen. Jacquin Amer 57. Tab. 41. — Edit. II. pict. p. 33. Tab. 60. M. Breyapfel des Læfling. Itin. 186. Sapote, mit eyrunder groſſer Frucht. Plum. gen. 43. Breyapfel, mit elliptiſcher, ſcharfer, groſſer Frucht. Brown. Jam. 200. Tab. 19. fig. 2. Wenn die Frucht zu faulen anfängt, ſo wird ſie dem Ananas vorgezögen Jacquin (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika (L.)

Der Zerſchnittene. *diſſecta.* 3. B. mit einzelnen Blumen, und keilförmigen ausgeränderten, geſtumpften Blättern. Suppl. plant. p. 210. (♄ Er wohnet auf der Inſel Tonga, Taba (L.)

Der Weidenblättrige. *Salicifolia.* 4. B. mit gehäuften (*confertis*) Blumen und lanzetförmig-eyrunden Blättern. (♃ Er wohnet in dem Mittägigen Amerika (L.)

441. Winterbeere 441. (*Prinos.*) Der Kelch 6 ſpaltig, die Blumenkrone 1 blättrig, radförmig, die Beere 6 ſaamig.

Die Quirlförmige. *verticillatus.* 1. W. mit nach der Länge geſägten Blättern. Iſt ſie eine ganz getrennte (*dioica*) Pflanze? wie Gronov. Virg. 2. p. 54. der Meinung iſt. (♄ Sie wohnet in den Virginiſchen Moräſten (L.)

Die Fettglatte. *glaber.* 2. W. mit an der Spitze geſägten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Canada (L.)

1384. **Duroie*** (*Duroia.*) Der Kelch walzenförmig, abgeſtumpft, die Blumenkrone 6mal getheilt, Staubfäden 0, der Apfel ſteifborſtig. *Suppl. plant. p.* 30.

Die Eriopile.* *Eriopila.* 1. Duroie (Duroia.) *Suppl. plant. p. 209.* (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam. Sie iſt die *Marmolade Dooſees boom* der Surinamenſer (L.)

440. 441. **Burſere** (*Burſera.*) Der Kelch 3 blättrig, die Blumenkrone 4 blättrig, die Saamenkapſel fleiſchig, 3 klappig, 1 ſaamig.

Die Gummitragende. *gummifera.* 1. Burſere (Bursera.) Amerikaniſcher, vielblättriger Terpentinbaum. *Commelin hort. I. p. 149. Tab. 77.* Amerikaniſcher Birkenbaum, mit getreidartigen Saamen, die dem Steinſaame (*lithoſpermum*) ähnlich ſind. *Pluk. alm. 67. Tab. 151. fig. 2. Jacquin Amer. pict. p. 49. Tab. 96.* M. Sie ändert ab mit 5 blättrigem Kelche, 5 Blumenblättern, 8 Staubfäden, und 3 ſpaltiger Narbe. Aber *Browne* hat in der ganz getrennten (*diœcia*) die männlichen Blumen mit 5 mal gezähntem Kelche, 5 mal getheilter Blumenkrone und 10 Staubgefäßen gefunden. Iſt ſie alſo vielleicht eine Pflanze der Vielweiberey (*polygama.*) Sie muß auch beſſer beſchrieben werden. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

442. 471. **Berberisſtrauch** (*Berberis.* Der Kelch 6 blättrig, Blumenblätter 6. an den Nägeln, mit 2 Drüſen verſehen, Griffel 0. die Beere 2 ſaamig.

Der Gemeine. *vulgaris.* 1. B. mit traubichten Fruchtſtielen, und 3 fachen Dornen. *Murray in Comment. Gœtting.*

ting. 1784. M. (♄ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Waldungen, Morgenland, der Berg Libanon (L.)

Der Cretiſche. 2. B. mit 1 blumigen Fruchtſtielen. Siehe die
cretica. 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 282. Cretiſcher Berberisſtrauch, mit faſt geſchirmten Fruchtſtielen, und 3 fachen Dornen. *Murray* a. a. O. M. Die Blätter ſind vollkommen ganz, die Trauben faſt geſchirmt, Saamen 3. (♄ Sein Vaterland iſt Creta (L.)

Der Stechpalmblättrige. * 3. B. mit verkehrt-eyrunden, geſägt-dornigen
Ilicifolia. Blättern, verlängerten, kronichten Fruchtſtielen, und gefingert-dornigen Dörnern. *Suppl. plant. p.* 210. Stechpalmblättriger Berberisſtrauch, mit verlängerten, kronichten Fruchtſtielen, und handförmigen Dornen. *Murray* a. a. O. M. (♄ Sein Vaterland iſt die *Tierra del Fuego* (L.)

Der Sibiriſche. * 4. B. mit einblumigen, einzelnen, niedergebogenen
Sibirica. Fruchtſtielen, und handförmigen Dornen. *Murray in Comment. Gœtting. 1784. Tab. 6.* Sibiriſcher Berberisſtrauch. *Pallas Itin. Vol. II. pag. 737. Tab. P. fig. 2.* M. (♄ Er wohnet in Sibirien (L.)

1302. **Capure** (*Capura.*) Der Fruchtknotten oben, Kelch 0, die Blumenkrone 6 ſpaltig, die Staubgefäße in der Röhre, die Narbe kuglicht. Eine Beere.

Die Purpurfärbige. 1. Capure (Capura.) *Mant.* 225. ♃
purpurata. Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

443. **Riemenblume** (*Loranthus.*) Der Fruchtknotten
472. unten, Kelch 0, die Blumenkrone 6 ſpaltig, zurükgerollt, die Staubfäden an den Spitzen der

Blumenblätter, die **Beere** einſaamig.

Die 4blumenblättrige. *) *tetrapetalus.*	1. R.	mit 4 quirlförmigen, 4 blättrigen Blumen an den Gelenken des Stengels, und länglichten, entgegengeſetzten, faſt aufſitzenden Blättern. *Suppl. plant. p.* 211. (♄ Ihr Vaterland iſt Neuſeeland (L.)
Die Chineſiſche. *Scurrula.*	2. R.	mit 1 blumigen, gehäuften *(congeſtis)* Fruchtſtielen, und verkehrt-eyrunden Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt China (L.)
Die Einblumige. *uniflorus.*	3. R.	mit ſehr einfachen Trauben. *Spec. plant.* 1672. *Jacquin Amer. 18. Tab. 69. — Edit. II. pict. p. 50. Tab. 100.* M. (♄ Sie wohnet in den Waldungen von Domingo (L.)
Die Europäiſche. *europæus.*	4. R.	mit 1 fachen Endtrauben, und ganz getrennten *(dioicis)* Blumen. *Spec. plant. p.* 1673. — *Jacquin Auſtr. Tab.* 30. (♄ Sie wohnet in Oeſtreich auf den Eichen. Eine ſchmarotzer Pflanze. Auch in Sibirien (L.)
Die Amerikaniſche. *americanus.*	5. R.	mit faſt zweigichten, gleichen Trauben, und eyrunden Blättern. Riemenblume, mit zweigichten unächten Dolden. *Jacquin Amer. 97. Tab. 67. — Jacquin Amer. pict. p. 50. Tab. 98.* M. Die Blätter ſind entgegengeſetzt, aderlos, lederartig. (Mit Ausſchluß der Browniſchen Synonymie. (= ? Sie wohnet in Amerika auf Bäumen (L.)
Die Abendländiſche. *occidentalis.*	6. R.	mit einfachen Trauben, und unregelmäſſigen Blumen. (♄ Sie wohnet in Amerika auf Bäumen (L)
Die Geisblattförmige. *loniceroides.*	7. R.	mit gehäuft-köpfigen Blumen. *Rhede Malab. 7. p. 55. Tab. 29.* (♄ Sie wohnet in Aſien auf Bäumen (L.)
Die Cumaniſche. *Stelis.*	8. R.	mit 3 theiligen Zweigen, 3 ekigen Fruchtſtielen, und gleichen Blumen. (♄ Sie wohnet in Cumana auf Bäumen (L)
Die 5 männiche. *pentandrus.*	9. R.	mit einfachen Trauben, 5 ſpaltigen Blumen, und wechſelweis ſtehenden geſtielten

Blät-

Blättern. *Mant. 63.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Sichelför- mige.* *falcatus.* 10. R. mit wenigblumigen Achſeltrauben, und linienförmigen, ſtumpfen, nach der Seite geſichelten eisgrauen Blättern. *Suppl. plant. p. 211.* (♄ Sie wohnet zu Madras auf Bäumen (L.)

Die Geährte. *ſpicatus.* 11. R. mit 4 winklichten Aehren. *Mant. 65. Jacquin Amer. pict. p. 50. Tab. 99.* (♄ Sie wohnet zu Carthagena auf Bäumen. (L.)

444. Hillie (*Hillia.*) 1662. Der Kelch 6 blättrig, die Blumenkrone 6 ſpaltig, ſehr lang, die Beere unten, 2 fächerig, vielſaamig.

Die Schmarotzeriſche. *paraſitica.* 1. Hillie (Hilleia.) *Spec. plant. p. 1662. — Jacquin Amer. pict. p. 50. Tab 97.* M. Der Strauch iſt kriechend, die Blätter entgegengeſetzt, eyrund, die Blumen halbfußgroß. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. Eine Schmarotzer Pflanze. (L.)

1301. Canarine* (*Canarina.*) Der Kelch 6 blättrig, die Blumenkrone 6 ſpaltig, glokenförmig, Narben 6, die Saamenkapſel unten, 6 fächerig, vielſaamig.

Die Gloken- förmige. *campanulata.* 1. Canarine (Canarina.) *Mant. 255.* Canariſche Gloke. *Spec. plant. p. 238.* Sie iſt in der Zahl von den Gloken unterſchieden. (♃ Ihr Vaterland ſind die Canariſchen Inſeln (L.)

: . Nardine* (*Nardina.*) Der Kelch vielblättrig, dachziegelförmig übereinandergelegt, die Blu-

Blumenkrone 6 blättrig. *Thunb. Diſſert. nov. gen. plant. p.* 14. M.

Die Hausnardine. * *domeſtica.* 1. Nardine (NARDINA.) *Thunberg.* a. a. O. S. 15. und *Flor. Japon. p.* 147. *Nandiokf.* insgemein *Natten* oder *Naudin. Kæmpf, Amœnit. p.* 776. M. (♄ Sie wohnet faſt in ganz Japan (L.)

445. Frankenie.. (*Frankenia.*) Der Kelch 5 ſpaltig,
473. trichterförmig. Blumenblätter 5. Die Narbe 6 mal getheilt. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig.

Die Ebene. *lævis.* 1. F. mit linienförmigen, gehäuften (*conſertis*) an der Grundfläche gebrämten Blättern. (♃. Sie wohnet an den Meerſtränden des wärmeren Europa, bey Aſtrachan. (L.)

Die Zottige. *hirſuta.* 2. F. mit zottigen Stengeln, und getheilten Endblumen. Zottige Noterie. *Berg. Cap.* 171. *Tab.* 1. *Fig.* 2. Die Blumen ſind Veilblau. (= ? Ihr Vaterland iſt Apulien, Creta, das Vorgebirge der guten Hoffnung, Sibirien. (L.)

Die Staubige. *pulverulenta.* 3. F. mit verkehrteyerunden, zugeſtumpften, auf der Unterfläche beſtaubten Blättern. (☉ Ihr Vaterland iſt Narbonien, Italien, Apulien an den Ufern. (L.)

446. Seeſtrandseuphorbie. (*Peplis.*). Die Blumendeke
474. glokenförmig, mit 12 ſpaltiger Mündung. Blumenblätter 6. dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel 2 fächerig.

Die Gemeine. *Portula.* 1. S. mit blätterloſen Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 64. Sie iſt ſelten mit Blumenblättern ver=

verſehen. (☉ Sie wohnet in Europa auf überſchwemmten Orten. (L.)

Die 4männige. *tetrandra.* 2. S. mit 4 männichen, 1 blättrigen Blumen. — *Jacquin Amer. pict. p. 52. Tab. 103.* M. Der Kelch iſt glokenförmig, mit einem 8 ſpaltigem Rande, die Blumenkrone röhricht, mit 4mal getheiltem Rande. Staubgefäße 4. Der Fruchtboden der Röhre des Kelches angewachſen. 2 Narben des Griffels. Die Saamenkapſel unten, 2 fächerig gekrönet. (☉ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Zweyweibige. (DIGYNIA.)

1386. Gahnie. * (*Gahnia.*) Der Kelch; das Bälglein 485. † 2 klappig, unregelmäßig, das Honigbehältniß 2 klappig, Die Staubfäden einwikelnd. die Narbe 2 theilig. *Suppl. p. 31. Linné Jun. Diſſert. nov. gram. gen. p. 34.*

Die Hohe. *procera.* 1. Gahnie. (GAHNIA.) *Forſter in nov. Act. Upſal. Vol. III. p. 78. Suppl. plant. p. 211.* (= ? Ihr Vaterland iſt Neuſeeland auf Hügeln. Ein Gras, welches mehr als halbklafterhoch wächſt. (L.)

448. Reiß. (*Oryza.*) Der Kelch, das Bälglein 2 klap- 475. †† pig, 1 blumig. Die Blumenkrone

Qq 3

† Ich bezeichne dieſe Zahl gefliſſentlich, da die Pflanze in den *Spec. plant.* nicht enthalten iſt; die Zahl muß alſo bloß aus Verſehen des Setzers dahin gekommen ſeyn. (L.)

†† In der lateiniſchen Ausgabe muß die Zahl des Orts der *Spec. plant.* 475. hinzugeſetzet, und bey der *Falkia* ausgelb-

ne 2 klappig, faſt gleich, dem Saame einigermaſſen anwachſend.

Der Gemeine. *ſativa.* 1. Reiß. (ORYZA.) *Miller Illuſtr. Icon.* M. (☉ Ethiopien iſt ſein Vaterland? Er wird in Indien in Moräſten gebaut. (L.)

1385. Falkie. * (*Falkia.*) Der Kelch 1 blättrig. Die Blumenkrone 1 blättrig. Saamen 4. *Suppl. plant. p.* 30. Sieh auch *Thunberg. Diſſert. nov. gen. plant. p.* 17.

Die Kriechende. * *repens.* 1. Falkie. (FALKIA.) *Suppl.* 211. (♃? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, auf überſchwemmten Orten. (L.)

449. Strauchmelde. (*Atraphaxis.*) Der Kelch 2 blättrig. Blumenblätter 2, vertieft. (*Sinuata*) Die Narben köpfig. Saamen 1.
475.

Die Dornige. *ſpinoſa.* 1. St. mit dornigen Zweigen. Der Kelch 2 blättrig, Blumenblätter 2, Staubgefäße 6. Narben 2. Der Saamen zuſammgedrükt. (♄ Ihr Vaterland iſt Medien, bey der Stadt Hanſen im ſtaubſandigem Boden bey Flüſſen. (L.)

Die Wellenförmige. *undulata.* 2. St. Wehrloſe. Wellenförmiger Weegtritt (*Polygonum*) *Berg. Cap.* 135. Der Kelch 4 mal getheilt, mit gleichen, eyrunden hohlen (*concavis*) Einriſſen. Blumenblätter 0. Staubgefäße 6, lanzetförmig. Der Griffel 2 ſpaltig, der Saamen faſt rundlicht. (♄ Sie wohnet im Mohrenlande. (L.)

Drey=

ſchet werden. Ein groſſes Verſehen des Setzers. Eben ſo iſt auch die Zahl 475. unter *Atraphaxis* ausgelaſſen worden. (L.)

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

451. **Grindwurz.** (*Rumex.*) Der Kelch, 3 blättrig, 476. Blumenblätter 3 zuſammſchlieſſend. Saamen 1. 3 ſeitig.

* Zwitter. — Mit, mit einem Körnchen gezeichneten Klappen.

Der Geduldampfer. *Patientia.* 1. G. mit Zwitterblumen, vollkommen ganzen Klappen, von welchen nur einer ſaamentragend iſt, und eyrund = lanzetförmigen Blättern. Die Saamenblätter ſind pfeilförmig, wie in dem Sauerampfer, die Stengel gefurcht. (♃ Sein Vaterland iſt Meiſſen, Heſſen, Deutſchland ꝛc. (L.)

Die Blutfarbe. *ſanguineus.* 2. G. mit Zwitterblumen, vollkommen ganzen Klappen, von welchen nur eine Saamentragend iſt, und geherzt = lanzetförmigen Blättern. Die Blätter ſind mit Adern durchflochten, die einen blutrothen Saft enthalten, Sie kam aus England nach Zemſtadt. (♂ Ihr Vaterland iſt Virginien, und in Deutſchland wächſt ſie frey.

Die Quirlförmige. *verticillatus.* 3. G. mit Zwitterblumen, vollkommen ganzen Klappen, welche alle ſaamentragend ſind, lanzetförmigen Blättern, und walzenförmigen Scheiden. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Britanniſche Wurzel. *Britannica.* 4. G. mit Zwitterblumen, vollkommen ganzen, lauter ſaamentragenden Klappen, lanzetförmigen Blättern, und geringen Scheiden. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Krauſe. *criſpus.* 5. G. mit Zwitterblumen, ganzen, ſaamentragenden Klappen, und lanzetartigen, wellenförmigen, ſpitzigen Blättern. — *Miller* hat eine Abbildung von ihr geliefert. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa an kothigen Orten. (L.)

Die Flöhkrautförmige. *perſicaroides.* 6. G. mit Zwitterblumen, gezähnten, lauter ſaamtragenden Klappen, und lanzetförmigen Blättern. (⊙ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Egyptiſche. *ægyptius.* 7. G. mit Zwitterblumen, 3 ſpaltig = borſtenförmigen Klappen, von welchen nur eine ſaamentragend iſte (Mit Ausſchluß der Dilleniſchen Synonymie) ⊙ Sie wohnet Egyptem, (L.)

Die Gezähnten. *dentatus.* 8. G. mit Zwitterblumen, gezähnten und lauter ſaamentragenden Klappen, und lanzetförmigen Blättern. *Mant. 226.* Gezähnte Grindwurz mit Zwitterblumen, borſtenförmigen, lauter ſaamentragenden Klappen, und lanzetartig = ſpießförmigen, wellenförmigen Blättern. *Murray Comment. Götting. 1774. p. 46. Tab. 10.* M. Egyptiſche Grindwurz (*Lapathum*) mit weiſſen und gekerbten Saamenkapſeln. *Dillen. Elth.* 191. *Tab.* 185. *Fig.* 191. (⊙ Ihr Vaterland iſt Egypten. (L.)

Die Meerſträndiſche. *maritimus.* 9. G. mit Zwitterblumen, gezähnten, ſaamentragenden Kapſeln, und linienförmigen Blättern. Kleinſte Grindwurz (*Lapathum*) *Bauhin pin.* 115. Die Wurzel iſt roth. (= ? Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen Meerufer. (L.)

Die Ausgeſperrte. *divaricatus.* 10. G. mit Zwitterblumen, gezähnten, ſaamentragenden Klappen, und geherzt = länglichten, ſtumpfen, haarichten Blattern. (⊙ Sie in Italien. (L.)

Die Spitzige. *acutus.* 11. G. mit Zwitterblumen, gezähnten, ſaamentragenden Klappen, und geherzt = länglichten, zugeſpitzten Blättern. Grindwurz (*Lapathum*) mit ſpitzigem Blatte. *Bauhin pin.* 115. Zähne an den Klapen, ſind von beyden Seiten Viele, ungleich von der Länge des Durchmeſſers der Klappe. (♃ Sie wohnet in Europa im ſaftigem Boden. (L.)

Die Stumpfblättrige. *obtuſifolius.* 12. G. mit Zitterblumen, gezähnten, ſaamentragenden Klappen, und geherzt = länglichten, etwas ſtumpfen, gekerbten Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Deutſchland, Süder-

mannland, die Schweitz, Frankreich, England. (L.)

Die Schöne *pulcher.* 13. G. mit Zwitterblumen, gezähnten Klappen, von welchen nur faſt eine ſaamentragend iſt, und gleigenförmigen Wurzelblättern, *Hall. Emend. 20.* Faſt zottige Akergrindwurz, (*Lapathum*) mit zugeſtumpftem Blatte, und langem armförmigem Stengel. *Till. piſ. 93. Tab. 37. Fig. 2. Willich* hat ſie erläutert. 5. (♃ Sie wohnet in England, Frankreich, Italien, der Schweitz. (L)

** Zwitterblumen mit nakten, oder ſaamenloſen Klappen.

Die Italieniſche. *bucephalophorus* 14. G. mit Zwitterblumen, nakten, gezähnten Klappen, und nakten, zurükgebogenen verdikten Stielchen. (☉ Ihr Vaterland iſt Italien.

Die Waßergrindwurz. *aqaticus.* 15. G. mit Zwitterblumen, vollkommen ganzen nakten Klappen, und geherzten, fettglattichten, ſpitzigen Blättern. (♃ Sie wohnet in Europa bey Bächen, Flüſſen, Sümpfen. (L.)

Die Canariſche. *Lunaria* 16. G. mit Zwitterblumen, ebenen Klappen, baumförmigen Stengeln und geherzten Blättern. Die Riſſe iſt entgegengeſetzt = blättrig. (♄ Sie wohnet auf den Canariſchen Inſeln. (L.)

Die Blaſengrindwurz. *veſicarius.* 17. G. mit gezwillingten Zwitterblumen, lauter ſehr groſſen, häutigen, zurükgebogenen Klappen, und unzertheilten Blättern. (☉ Sie wohnet in Afrika. (L.)

Die Roſenfärbige. *roſeus.* 18. G. mit unterſchiedenen (*diſtinctis*) Zwitterblumen, häutigem, genetztem, größtem Flügel der andern Klappe, und ausgefreſſenen Blättern. (☉ Sie wohnet in Egypten. (L.)

Die Tangieriſche. *tingitanus.* 19. G. mit unterſchiedenen (*diſtinctis*) Zwitterblumen, geherzten, ſtumpfen, vollkommen ganzen Klappen, und ſpießförmig = eyrunden

den Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Barbarey, Spanien. (L.)

Die Schildförmige. *ſcutatus.* 20. G. mit Zwitterblumen, geherzt-ſpießförmigen Blättern, und länglichtrundem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Frankreich, Deutſchland auf zuſammgehäuften Steinen, Mauern (L.)

Die Zweyweibiche. *digynus.* 21. G. mit 2 weibichen Zwitterblumen. *Flor. Dan. Tab.* 14. (♃ Sie wohnet auf den Lapponiſchen, Schweitzeriſchen, Sibiriſchen, Walliſchen Alpen (L.)

Die Aronsblättrige. * *ariſolium.* 22. G. mit ebenem, faſt ſtrauchichtem Stengel, geherzt-ſpießförmigen, geſägelten, ſpitzigen Blättern, und nakten, vollkommen ganzen Klappen. *Suppl. plant. p.* 212. Abyſſiniſche Grundwurz (*Rumex.*) Jacquin hort. *Vol. III. p.* 48. *Tab.* 93. (♃ ♄ Ihr Vaterland iſt Abyſſinien (L.)

*** Mit geſchiedenen (*diclinis*) Blättern.

Die Alpengrindwurz. *alpinus.* 23. G. mit unfruchtbaren Zwitter- und weiblichen Blumen, vollkommen ganzen nakten Klappen, und geherzten, ſtumpfen, runzlichten Blättern. Grindwurz (*Lapathum*) mit oberen männlichen und unteren weiblichen Blumen, und geherzten Blättern. *Zin. Gœtting.* 38. Die Blätter haben die Größe der Rhabarbar, und ſind runzlicht.

Die Dornige. *ſpinoſus.* 24. G. mit halbgetrennten Blumen (*Androgynis*) einblättrigen, weiblichen Kelchen, und äuſſeren, zurükgebogen-hakenförmigen Klappen. *Murray Flor. Gœtting.* 152. (☉ Sie wohnet in Creta (L.)

Die Knollige. *tuberoſus.* 25. G. mit ganz getrennten Blumen (*dioicis*), lanzetartig-pfeilförmigen Blättern, und abſtehenden Zweigen. Der Stengel iſt aufrechtſtehend, einfach. (♃ Sie wohnet in Italien (L.)

Die Vielſpaltige. *multifidus.* 26. G. mit ganzgetrennten Blumen, und pfeilförmigen Oehrchen. (♃ Sie wohnet auf den Calabriſchen, Hetruriſchen, Morgenländiſchen Alpen (L.)

Der

Der Saueranmpfer. *Acetoſa.* 27. S. mit ganz getrennten Blumen, und länglichten, pfeilförmigen Blättern. (♃ Er wohnet in Europa auf Weiden (L.)

Der Sauerkleeampfer. *Acetoſella.* 28. S. mit ganz getrennten Blumen, und lanzetartig=pfeilförmigen Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Europa auf Weiden, und ſandichten Brachäkern (L.)

Die Stachlige. *aculeatus.* 29. S. mit ganzgetrennten Blumen, lanzetförmigen, geſtielten Blättern, zurükgebogenen Früchten, und gebrämten Klappen. (♃ Sie wohnet in Creta, Spanien (L.)

Die Wuchernde. *luxurians.* 30. S. mit ganz getrennten Blumen, geherzt=ſpießförmigen Blättern, winklichten, weitſchweifigen Stengeln, und äuſſeren pfriemenförmigen, inneren aber ſcheibenrundlichten Klappen. *Suppl. plant. p.* 212. Wuchernde Grindwurz. (*Rumex*). Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 286. *Mant.* 64. Sieh auch *Pluck. phyt.* 331. *fig.* 2. Die Blätter ſind etwas länger als bey dem Sauerampfer. (♃ Sie wohnet auf den Bononienſiſchen Alpen (L.)

Die 2 mal gefiederte. *bipinnatus.* 31. S. mit ganz getrennten Blumen, und 2 mal gefiederten Blättern. *Suppl. plant. p.* 211. (♃ Sie wohnet in Marokko (L.)

450. **Peitſchenkraut** (*Flagellaria.*) Der Kelch 6 mal getheilt, Blumenkrone o, die Beere 1 ſaamig.
475.

Das Indiſche *indica.* 1. Peitſchenkraut (Flagellaria.) Die Blätter endigen ſich in einen Ranken (*Cirrhus*) ſo wie bey der Prachtlilie (*glorioſa.*) (♄ Es wohnet in Java, Malabarien, Zeylan (L.)

452. **Scheuchzerie** (*Scheuchzeria.*) Der Kelch 6 mal getheilt, Blumenkrone o, Griffeln
482.

feln o, Saamenkapſeln 3, aufgeblaſen, 1 ſaamig.

Die Sumpfſcheuchzerie. *paluſtris.* 1. Scheuchzerie (SCHEUCHZERIA.) *Flor. Dan. Tab.* 76. (♃ Ihr Vaterland iſt Lappland, die Schweitz, Deutſchland, Schweden, in Sümpfen (L.)

. . Wurmbee (*Wurmbea.*) Der Kelch 6 mal getheilt, Blumenkrone o, die Saamenkapſel 3 fächerig, vielſaamig, *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant. p.* 18.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. Wurmbee (WURMBEA.) *Thunberg* a. a. O. *c. Tab.* und die Abart *α. β. γ.* (= ? Vaterland — — — ? (L.)

453. Kröttengras (*Triglochin.*) Der Kelch 3 blättrig, 482. Blumenblätter 3 kelchförmig, Griffel o, die Saamenkapſel an der Grundfläche vonſammenſpringend.

Das Sumpfkröttengras. *paluſtre.* 1. K. mit 3 fächerigen, faſt linienförmigen Kapſeln. *Flor. Dan. Tab.* 411. Die Wurzel iſt fäſerig. (♂ Es wohnet in Europa auf überſchwemmten, ſumpfichten Orten (L.)

Das Zwiebliche. *bulboſum.* 2. K. mit zwiebliger, und mit Fäſern bedekter Wurzel. *Mant.* 226. Es iſt dem Sumpfkröttengras ſehr ähnlich. Es wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (♃ L.)

Das Meerſträndiſche. *maritimum.* 3. K. mit 6 fächerigen, eyrunden Saamenkapſeln. *Flor. Dan. Tab.* 306. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Meerſtrände (L.)

454. Melanthie. (*Melanthium.*) Die Blumenkrone 6
483. blättrig, die Staubfäden von den verlängerten Nägeln (*unguibus*) der Blumenkrone entſpringend.

Die Virginiſche. *virginicum.* 1. M. mit genägelten (*unguiculatis*) Blumenblättern. Iſt ſie ganz getrennt (*dioica*) *Gronov. Virgin.* 2. *p.* 552. (♃ Sie wohnet in Virginien (L.)

Die Sibiriſche. *ſibiricum.* 2. M. mit aufſitzenden Blumenblättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Sibirien (L.)

Die Capiſche. ! *capenſe.* 3. M. mit gepünktelten Blumenblättern, und kappenförmigen Blättern. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Indiſche. *indicum.* 4. M. mit linienartig-lanzetförmigen Blumenblättern, und linienförmigen Blättern. *Mant.* 226. (♃ Ihr Vaterland iſt Tranquebar (L.)

Die Grüne. * *viride.* 5. M. mit einblumigen, niedergebogenen Fruchtſtielen. *Suppl. plant. p.* 213. (= ? Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Gebrämte. * *ciliatum.* 6. M. mit genägelten (*unguiculatis*) Blumenblättern, Blättern, die an ihrer Grundfläche gelappet, knorpelartig-gebrämt und ſchwertförmig ſind, und geährten Blumen. *Suppl. plant. p. 213.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die 3 ſeitige. * *triquetrum.* 7. M. mit 3 ſeitigen, fettglattichten, längeren Blättern, als der Stengel, und geährten Blumen. *Suppl. p. 213.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die 1 blumenblättrige. * *monopetalum.* 8. M. mit einblättriger Blumenkrone, und gekappten lanzetförmigen Blättern. *Suppl. p. 213.* Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung in grobſandigen Hügeln (L.)

455. Krollblume (*Medeola.*) Kelch o, die Blumenkro-
483. ne 6 mal getheilt, zurükgerollt, die Beere 3 ſaamig.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. K. mit quirlförmigen Blättern, und wehrloſen Zweigen. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Die

Die Spargelförmige. *aſparagoides.* 2. K. mit geſiederten Blättern, und wechſelweisſtehenden Blättchen. *Mant. 370.*. (♄ Ihr Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

456. 3 blättriger Nachtſchatten. (*Trillium.*) Der
484. Kelch 3 blättrich, die Blumenkrone 3 blättrig, die Berere 3 fächerig.

Der Niedergebogene. *cernuum.* 1. D. mit geſtielten niedergebogenen Blumen. (♃ Sein Vaterland iſt Carolina (L.)

Der Aufrechtſtehende. *erectum.* 2. D. mit geſtielter aufrechtſtehender Blume. (⚲? Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

Der Aufſitzende. *ſeſſile.* 3. D. mit aufſitzender, aufrechtſtehender Blume. (♃ Er wohnet in Virginien, Carolina. (L.)

457. Zeitloſe. (*Colchicum.*) Eine Blumenſcheide. Die
485. Blumenkrone 6mal getheilt, mit ſtrahlichter Röhre. Saamenkapſeln 3 mitſammen verbunden, (*connexæ*) aufgeblaſen.

Die Herbſtzeitloſe. *autumnale.* 1. Z. mit flachen, lanzetförmigen, aufrechtſtehenden Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa in ſaftigen Gegenden. (L.)

Die Bergzeitloſe. *montanum.* 2. Z. mit linienförmigen, ſehr abſtehenden Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, die Schweitz. (L.)

Die Vielfärbige. *variegatum.* 3. Z. mit wellenförmigen, abſtehenden Blättern. (♃ Ihr Vaterland iſt die Inſel Chio. Sie hat Blumen wie die Kaiſerkrone, die faſt gewürfelt ſind. (L.)

458. Helonie. (*Helonias.*) Die Blumenkrone 6 blättrig.
485. Kelch o. die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Blaſichte. *bullata.* 1. H. mit lanzetförmigen, nervichten Blättern. Weiſſe Nieſwurz (*Veratrum*) mit ſehr einfacher Traube, abſtehenden Blumenkronen und längeren Staubfäden. *Miller Ic. 181. Tab. 272.* (♃ Sie wohnet in den ſumpfichten Gegenden von Penſylvanien. (L.)

Die Affodillförmige. *aſphodeloides.* 2. H. mit borſtenförmigen Stengelblättern. Kleiner, weiſſer Affodill. *Pluck. mant. 29. Tab. 341. Fig. 3.* (= ? Ihr Vaterland iſt Penſylvanien. (L.)

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

459. Petiverie. (*Petiveria.*) Der Kelch 4 blättrig. Blumenkrone o. Saamen 1. am Spitze mit zurükgebogenen Granen verſehen.

Die Lauchartige. *alliacea.* 1. P. mit 6 ſechsmännichen Blumen. *Trew. Ehret. 33. Tab. 67.* — *Miller* hat eine Abbildung von ihr geliefert. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die 8 männiche. *octandra.* 2. P. mit 8 männichen Blumen. *Jacquin Amer. 201.* — *Edit. II. pict. p. 51. Tab. 101.* Sie iſt der Vorhergehenden ſehr ähnlich, mit Ausnahme der beſtändigen Zahl der Staubgefäße. (♄ Sie wohnet in dem Mittägigem Amerika. (L.)

Viel-

Vielweibiche. (POLYGYNIA.)

460. 486. Waſſerweegerich. (*Aliſma.*) Der Kelch 3 blättrig. Blumenblätter 3., Saamen mehrere.

Der Gemeine. *Plantago.* 1. W. mit eyrunden, ſpitzigen Blättern, und ſtumpf 3 ekigen Früchten. *Flor. Dan. Tab.* 262. *Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. β. Schmallblättriger Waſſerweegrich. *Bauhin. pin.* 190. (♃ Sein Vaterland iſt Europa in wäſſerichten Gegenden, bey Seen, Bächen, Flüſſen ꝛc. (L.)

Der Gelbe. *flava.* 2. W. mit eyrunden, ſpitzigen Blättern, geſchirmten Fruchtſtielen, und kuglichten Früchten. (♃ Er wohnet in dem Mittägigen Amerika, (L.)

Der Sternförmige. *Damaſonium.* 3. W. mit geherzt-länglichten Blättern, 6 weibichen Blumen, und pfriemenförmigen Saamenkapſeln (= ? Er wohnet in England, Frankreich, Sibirien, im wäſſerichtem Boden.

Der Herzblättrige. *cordifolia.* 4. W. mit geherzten, ſtumpfen Blättern, 12 männichen Blumen, und zakicht-ſtechenden Früchten. (♃ Sein Vaterland iſt das Mitternächtige und Mittägige Amerika, (L.)

Der Schwimmende. *natans.* 5. W. mit eyrunden, ſtumpfen Blättern und einzelnen Fruchtſtielen, Waſſerweegerich (*Aliſma*) mit eyrunden, grasartigen Blättern, krichendem Stengel, und wenigblumigem Schirme. *Zinn. Fl. Gött.* 112. Saamenkapſeln ſind öfters 8, und einige Blumen aus eben der Blumenſcheide. (= ? Er wohnet in Frankreich, Schweden, Deutſchland, Sibirien. (L.)

Der Hahnenfußförmige. *ranunculoides.* 6. W. mit linienartig-lanzetförmigen Blättern, und kuglicht-ſparrichten Früchten. *Flor. Dan. Tab.* 122. (= ? Sein Vaterland

iſt Gothland, Holland, Schweitz, Deutſchland, in Gräben. (L.)

Der Pfriemenförmige. *ſubulata.* 7. W. mit pfriemenförmigen Blättern. (= ? Er wohnet in Virginien.

Der Einblattblättrige. *parnaſſifolia.* 8. W. mit geherzten, ſpitzigen Blättern, und gegliederten Blattſtielen. *Baſſ. Act. Bonon. 1768. — Mant. 371. — Syſt. Nat. III. p. 230.* Schildförmiger Waſſerweegerich. (*Aliſma*) mit abſtehend= (*patulo*) geherzten Blättern. *Tourell. pilat. 140.* Sumpfhahnenfuß (*Ranunculus*) mit weiſſer Blume, und Blättern des Einblattgraſes. (*graminis parnaſſi*) *Till. piſ. 144. Tab. 46. Fig. 1.* (= ? Sein Vaterland ſind die Appeniniſchen Sümpfe. (L.)

VII. Klaſſe.

Siebenmänniche. (HEPTANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.

461. Trientale. (Trientalis.) Der Kelch 7 blättrig. Die Blumenkrone 7 mal getheilt, flach, die Beere 1 fächerig, troken.

1345. Diſandre. (Disandra.) Der Kelch 7 blättrig, die Blumenkrone 2 mal getheilt, flach, die Saamenkapſel 2 fächerig.

462. Roßkaſtanie. (Æsculus.) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone 5 blättrig, ungleich, die Saamenkapſel 3 fächerig, 2 ſaamig.

* Die Afrikaniſchen Storchſchnäbeln. (*Gerania africana*.

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

463. Randknotten. (Limeum.) Der Kelch 5 blättrig, die Blumenkrone 5 blättrig, gleich, die Saamenkapſel 2 fächerich, vielſaamig.

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

464. Eidexenſchwanz. (Saururus.) Der Kelch, ein Kätzchen. — Blumenkrone 0. Griffel 4. Beere 4. einſaamig.

1387. Aponogete. (Aponogeton.) Der Kelch ein Kätzchen. Blnmenkrone 0. die Saamenkapſeln 3 ſaamig.

Siebenweibiche. (HEPTAGYNIA.)

465. Septe. (Septas.) Der Kelch 7 mal getheilt. Die Blumenkrone 7 blättrig. Fruchtknotten 7. Saamenkapſeln 7, vielſaamig.

Ein=

Einweibige. (MONOGYNIA.)

461. Trientatle. (*Trientalis.*) Der Kelch 7 blättrig.
438. Die Blumenkrone 7 mal getheilt, gleich, flach. Die Beere ſaftlos.

Die Europäiſche. *Europaea.* 1. T. mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern. *Kalm. Canad* 2. *p.* 263. *Flor. Dan. Tab.* 86. (Sie wohnet in dem kältern Europa in Waldungen, und Wachholdergebüſchen.

1345. Diſandre. (*Diſandra.*) Der Kelch 7. blättrig. Die Blumenkrone 7 mal getheilt, flach. Die Saamenkapſel 2 fächerig. *Suppl. plant. p.* 32.

Beobachtung. Die Blume ändert in der Zahl am meiſten ab.

Die Darniedergeſtreute. * *proſtrata.* 1. Diſandre. (DISANDRA) Fremde Sibthorpie, mit nierenförmigen gekerbten Blättern, und doppelten Fruchtſtielen. *Syſt. Nat.* 421. — *Spec. plant.* 880. Die Stengel ſind 1 — 2 Fuß groß, darniedergeſtreuet, länglichtrund, haaricht, die Blätter wechſelweis ſtehend, geſtielt, niernförmig, ſcheibenrundlicht, 30 mal gekerbt, haaricht. Die Fruchtſtiele aus den Achſeln entſpringend, gedoppelt, ſelten 1 oder 3, aufrecht ſtehend, fadenförmig, 1 blumig, und höher als die Blattſtiele, die Blumenkrone gelb. Iſt die Afrikaniſche Sibthorpie eine wahre unterſchiedene Art von dieſer. Die Theile der Blumen aber ſind meiſtens an der Zahl unbeſtändig, doch kömmt die Zahl 7 am öfteſten vor. Die Zahl 5 iſt die natürlichſte, aber auch die Seltneſte, gewiß in der kultivirten. (= ? Ihr Vaterland iſt Morgenland. (L.)

 462.

462. Roßkaſtanie (*Æſculus.*) Der Kelch 1 blättrig 5 mal
488. gezähnt, bauchicht. Die Blumenkrone 5 blättrig, ungleich gefärbt, dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel 3 fächerig.

Die Gemeine. *Hippocaſtanum.* 1. R. mit 7 männichen Blumen. Miller hat eine Abbildung davon gegeben. M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika, von dannen ſie 1550. nach Europa gebracht wurde. (L.)

Die Scharlachrothe. *Pavia.* 2. R. mit 8 männichen Blumen. In beyden dieſen Arten hat Dav. Royen und Miller Zwitterblumen, und Männliche beobachtet. Bey dieſer ſind Kelch und Blumenkrone blutfärbig. Die Blumenkrore 4 ſpaltig, geſchloſſen. (♄ Ihr Vaterland iſt Carolina und Braſilien. (L.)

Zweyweibige. (DIGYNIA.)

463. Randknotten (*Limeum.*) Der Kelch 5 blättrig.
488. Blumenblätter 5, gleich. Die Saamenkapſel kuglicht, 2 fächerig.

Der Afrikaniſche. *africanum.* 1. R. mit länglichten, geſtielten Blättern. *Suppl. plant. p. 214.* Afrikaniſcher Randknotten. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 291. (♃ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Der Blattloſe. * *aphyllum.* 2. R. mit eyrunden, aufſitzenden Blättern. *Suppl. p. 214.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten. Hoffnung .(L.)

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

464. Eidexenſchwanz (*Saururus.*) Der Kelch 1 Kätz-
489. chen aus Schuppen beſtehend, unter

ter derer jeden nur eine Blume iſt, Blumenkrone o. Fruchtknotten 4, einſaamig.

Der Niedergebogene. *cernuus.* 1. E. mit blättrigem vieläbrigem Stengel. Miller hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. (♃ Sein Vaterland iſt Virginien. (L.)

1387. Aponogete* (*Aponogeton.*) Der Kelch ein Kätzchen. Blumenkrone o. Die Saamenkapſeln 3 ſaamig. *Suppl. plant.* p. 32.

Die Einährige. * *monoſtachyon.* 1. A. mit einfacher Aehre, und geherzt-eyrunden Blättern. *Suppl. p. 214.* Schwimmender Eiderenſchwanz. *Mant.* 227. Sieh auch die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 291. (*Reichard Syſt. plant. T. II. p.* 137. L.) Sie iſt das *Parva - Kelanga* des Rheede. *Malab. XI. p. 31. Tab. 15.* (♃ Sie wohnet in Wäſſern des Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die Zweyährige. * *diſtachyon.* 2. A. mit 2 mal zertheilter Aehre, und elliptiſch-lanzetförmigen Blättern. *Suppl. p.* 215. (♃ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung in Bächen. (L.)

Siebenweibiche. (HEPTAGYNIA.)

465. Septe (*Septas.*) Der Kelch 7 mal getheilt. Blu-
489 menblätter 7. Fruchtknotten 7. Saamenkapſeln 7, vielſamig.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. Septe (Septas.) *Pluck. mant.* 67. *Tab.* 340. *fig.* 9. (♃ Ihr Vaterland iſt das Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

VIII. Klaſſe.

Achtmänniche (OCTANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen vollſtändig (*completi*).

478. Affengeſicht (MIMUSOPS.) Die Blumenkrone 8 blättrig. Der Kelch 8 blättrig, unten eine Steinfrucht.

466. Indianiſche Kreſſe (TROPÆOLUM.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 ſpaltig unten, geſpornt. Beere 3, 1 ſaamig.

491. Bäkee (BÆCEA.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 ſpaltig, oben. Die Saamenkapſel 4 fächerig.

481. Memecyle (MEMECYLON.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch vollkommen ganz, oben.

475. Combrete (COMBRETUM.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 5 mal gezähnt, oben. Saamen 4.

1304. Ophire (OPHIRA.) Die Blumenkrone 4 blättrig, oben. Kelch 0. Die Hülle 2 klappicht, 3 blühticht. Die Beere 1 fächerig.

471. Weiderich (EPILOBIUM.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig, oben. Die Saamenkapſel 4 fächerig. Die Saamen haarkronicht.

470. Gaure (GAURA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig, oben. Die Nus 4 ſaamig.

469. Nachtkerze (OENOTHERA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig, oben. Die Saamenkapſel 4 fächerig. Die Staubbeutel linienartig.

468. Rhexie (RHEXIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig, in der Mitte (*medius*). Die Saamenkapſel 4 fächerig. Die Staubbeutel bogenförmig.

467. **Osbekie** (OSBECKIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig, in der Mitte (*medius*) Die Saamenkapſel 4 fächerig. Die Staubbeuteln geſchnäbelt.

474. **Griſlee** (GRISLEA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 mal gezähnt, unten. Die Saamenkapſel 1 fächerig.

1305. **Guaree** (GUAREA.) Die Blumenkrone 4 blättrig, mit einem walzenförmigem Honigbehältniße. Der Kelch 4 mal gezähnt, unten. Die Saamenkapſel 4 fächerig, 4 klappig. Die Saamen einzeln.

1257. **Antichorus** (ANTICHORUS.) Die Blumenkrone 4 blättrig. D.r Kelch 4 blättrig, unten. Die Saamenk..pſel 4 fächerig, 4 klappig, vielſaamig.

476. **Allophyle** (ALLOPHYLUS.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig, unten. Der Griffel 2 ſpaltig.

479. **Jambobohne** (JAMBOLIFERA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 mal gezähnt, unten. Die Staubfäden etwas flach.

482. **Lawſonie** (LAWSONIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig, unten. Die Beere 4 fächerig.

472. **Melicocce** (MELICOCCA.) Die Blumenkrone 4 blättrig, unter dem Kelche zurükgebogen. Der Kelch 4 mal getheilt. Die Steinfrucht rindicht. Die Narbe ſchildförmig, 2 ſchneidig.

473. **Balſamſtrauch** (AMYRIS.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 mal gezähnt, unten. Die Beere 1 ſaamig.

128. **Fuchſie** (FUCHSIA.) Die Blumenkrone 8 ſpaltig. Kelch 0 oben. Die Beere 4 fächerig, vielſaamig.

1258. **Chlore** (CHLORA.) Die Blumenkrone 8 ſpaltig. Der Kelch 8 blättrig unten. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig, vielſaamig.

483. **Heidelbeere** (VACCINIUM.) Die Blumenkrone 1 blättrig. Der Kelch 4 mal gezähnt, oben. Die Staubfäden in dem Fruchtboden. Eine Beere.

484. **Heide** (ERICA.) Die Blumenkrone 1 blättrig. Der Kelch 4 blättrig, unten. Die Staubfäden in dem Fruchtboden. Eine Kapſel.

* Scharlachrothe Roßkaſtanie (*Aeſculus Pavia.*)

* Die Fichtenmonotrope (*Monotropa Hypopithys.*)

* Starkriechende Raute (*Ruta graveolens.*)

* Aufrechtſtehende, ſtrauchichte Juſſieue (*Juſſieua erecta, ſuffruticoſa.*)

* Vierſpaltiger Portulak (*Portulaca quadrifida.*)

* Achtmänniche Dais. (*Dais octandra.*)

* Achtmänniche Fagare (*Fagara octandra.*)

* Achtmännicher Schwarzmund (*Melaſtoma octandra.*)

* Geſägte Guineiſche Palme. (*Elais ſerrata.*)

** Die Blumen unvollſtändig (*incompleti.*)

487. Schnabelkorn (GNIDIA.) Der Kelch 4 ſpaltig blumenkronartig (*corollinus*). Blumenblätter 4 klein. Die Staubgefäße hervorgeſtrekt (*exſerta.*)

490. Lachnee (LACHNÆA.) Der Kelch 4 ſpaltig, blumenkronartig, ungleich. Die Staubgefäße hervorgeſtrekt.

486. Mäuſeholz (DIRCA.) Der Kelch randlos (*elimbis*) blumenkronartig, ungleich. Die Staubgefäße hervorgeſtrekt.

485. Daphne (DAPHNE.) Der Kelch 4 ſpaltig, blumenkronartig, gleich. Die Staubgefäße eingeſchloſſen Die Beere markicht.

489. Vogelkopf (PASSERINA.) Der Kelch 4 ſpaltig, blumenkronartig, gleich. Die Staubgefäße oben der Blumenkrone.

488. Stellere (STELLERA.) Der Kelch 4 ſpaltig, blumenkronartig, gleich. Die Staubgefäße eingeſchloſſen. Saamen 1.

1303. Dodonee (DODONEA.) Der Kelch 4 blättrig. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 3 fächerig. Saamen 2.

* Achtmänniche Rivine (*Rivina octandra.*)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

493 Weinmannie. (WEINMANNIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 ſchnäblig.

494. Möhringie (MOEHRINGIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Die Saamenkapſel 1 fächerig.

1388. Codie (CODIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Der allgemeine Fruchtboden eingehüllet (*involucratum*).

1259. Schmiedelie (SCHMIEDELIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 2 blättrig. Saamengehäuſe geſtielchet.

492. Galenie (GALENIA.) Blumenkrone 0. Der Kelch 4 ſpaltig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2ſaamig.

* Goldmiltz (*Chryſoſplenium.*)

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

497. Paullinie (PAULLINIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 5 blättrig. Die Saamenkapſel 3 fächerig, 1 ſaamig.

498. Herzerbſe (CARDIOSPERMUM.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Die Saamenkapſel 3 fächerig, 1 ſaamig.

499. Seifenbeere (SAPINDUS.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Die Beere 3 knöpfig, 1 ſaamig.

496. Seetraube (COCCOLOBA.) Blumenkrone 0. Der Kelch 5 mal getheilt. Die Beere in dem Kelche (*calycina*), 1 ſaamig.

495. Weegtrit (POLYGONUM.) Blumenkrone 0. Der Kelch 5 mal getheilt. Saamen 1. nakt.

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

501. Biſamkräutlein (ADOXA.) Die Blumenkrone 4 oder 5 ſpaltig, oben. Der Kelch 2 blättrig. Die Beere 4 oder 5 ſaamig.

502. Elatine (ELATINE.) Die Blumenkrone 4 blättrig, Der Kelch 4 blättrig. Die Beere 4 fächerig.

500. Einbeere (PARIS.) Die Blumenkrone 4 blättrig, pfriemenförmig. Der Kelch 4 ſpaltig. Die Beere 4 fächerig.

1389. Halorage (HALORAGIS.) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 ſpaltig. Die Steinfrucht troken. Die Nus 4 fächerig.

* Geriſſenes Nabelkraut (*Cotyledon laciniata.*)

* Naktſtenglichtes — — (*nudicaulis.*)

* Achtmänniche Petiverie (*Petiveria octandra.*)

o——O——o

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

466. Indianiſche Kreſſe (*Tropæolum.*) Der Kelch 1 blättrig, geſpornt. Blumenblätter 5, ungleich. Beere 3, troken.
490.

Die Kleine. *minus.* 1. J. mit ſchildförmigen, ausgeſchweiften Blättern, und zugeſpizt = borſtenförmigen Blumenblättern. (☉ ♃ Ihr Vaterland iſt Peru. Sie wurde 1580. durch Dodone zu Lima bekannt. (L.)

Die Große. *majus.* 2. J. mit ſchildförmigen, faſt 5 lappichten Blättern, und ſtumpfen Blumenblättern. (☉ ♃

Sie

Sie wohnet in Peru, und kam von da 1684. durch Herrn Bewerning nach Europa. (L.)

Die Baſtart-Ind. Kreſſe. *hybridum.* 3. J. mit faſt ſchildförmigen, 5 lappichten, vollkommen ganzen Blättern und abändernden (*variantibus*) Blumenblättern. *Mant. 64.* Eine von der Vorhergehenden neu-entſtandene Pflanze. Das Honigbehältniß iſt ſtumpf. Die Blumenkrone kaum jemals beſtimmet. Sie bringet kaum Saamen hervor, und iſt durch die Zweige zu vermehren. (♃? Sie iſt nirgend zu Hauſe. Sie entſtandt das erſtemal zu Holm im Ehrenreichiſchen Garten. (L.)

Die Fremde. *peregrina.* 4. J. mit faſt ſchielförmigen, 5 lappichten, geährten Blättern, und gebrämt-zerriſſenen Blumenblättern. *Mant. 371.* (⊙ Ihr Vaterland iſt Peru. (L.)

467. Osbeckie (*Osbeckia.*) Der Kelch 4 ſpaltig, mit
490. durch eine gebrämte Schuppe, unterſchiedener (*interſtinctis*) Lappen. Die Blumenkrone 4 blättrig. Die Staubbeuteln geſchnabelt. Die Saamenkapſeln 4 fächerig, mit der abgeſtumpften Röhre des Kelches umgeben.

Die Chineſiſche. *chinenſis.* 1. O. mit aufſitzenden Blättern, und 3 blumigen, gedeckblätterten Fruchtſtielen, *Suppl. plant. p. 215.* Chineſiſche Osbekie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 295. (♄? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Zeylaniſche. * *zeylanica.* 2. O. mit geſtielten Blättern, und 1 blumigen, nakten Achſelfruchtſtielen. *Suppl. p. 215.* (♄? Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

468. Rhexie (*Rhexia.*) Der Kelch 4 ſpaltig. Blumenblätter 4, dem Kelche eingeſenket. Die Staubbeuteln niedergeneigt. Die Saamenkapſel 4 fächerig innerhalb dem Bauche des Kelches.
491.

Die Virginiſche. *virginica.* 1. R. mit aufſitzenden, geſägten Blättern, und fettglattichten Kelchen. (= ? Ihr Vatterland iſt Virginien. (L.)

Die Marianiſche. *mariana.* 2. R. mit gebrämten Blättern. (= ? Ihr Vaterland iſt Mariland, Braſilien, Surinam, auf Wieſen. (L.)

Die Jamaicenſiſche. *Acisanthera.* 3. R. mit wechſelweisſtehend = geſtielten, 5 ſpaltigen Achſelblumen. (= ? Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Juſſieuenformige. * *Juſſioides.* 4. R. mit wechſelweisſtehenden, gerippten, am Rande ſcharfen Blättern. *Suppl. p. 215.* (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)

Die Schleimichte. * *glutinoſa.* 5. R. mit entgegengeſetzten, 3 nervichten, ebenen Blättern, und ſtraußartigen Blumen. *Suppl. p. 216.* (♄ Sie wohnet in Neu = Granada. (L.)

469. Nachtkerze (*Oenothera.*) Der Kelch 4 ſpaltig. Blumenblätter 4. Die Saamenkapſel walzenförmig, unten. Die Saamen nakt.
491.

Die Zweyjährige. *biennis.* 1. N. mit eyrund = lanzetförmigen, flachen Blättern, und zakigem, weichhaarigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 446.* Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. M. (♂ Ihr Vaterland iſt Virginien, von wo ſie 1614. nach Europa gekommen, ſo, daß ſie nun itzt bey uns ſehr gemein iſt. (L.)

Die Kleinblumige. *parviflora.* 2. N. mit eyrund = lanzetförmigen, flachen Blättern, und ebenem faſt weichhaarigem Stengel. Nachtkerze mit lanzetförmigen, gezähn=

zähnten Blättern, und ſteifborſtigem Stengel. *Miller Icon.* 189. *fig.* 1. Der Stengel iſt roth, ſcharf. (♂ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

Die Zakige. *muricata.* 3. N. mit lanzetförmigen, flachen Blättern, und purpurfärbigem, zakigem Stengel. *Murray. in Com. Goet.* 1775. *p.* 24. *Tab.* 1. M. Sie iſt der Kleinblumigen ähnlich; aber die Mündung der Frucht iſt nicht 8ſpaltig. Auf dem Stengel ſind rothe Punkte zerſtreuet. Ihr Vaterland iſt Canada. (= ? (L.)

Die Langblumige. *longiflora.* 4. N. mit gezähnlten Blättern, einfachen, haarigen Stengeln. *Mant.* 227. — *Jacquin hort. Vol. II. Tab.* 127. (⊙. ♂ Ihr Vaterland iſt der Bonarienſiſche Aker. (L.)

Die 8 klappige. *8valvis.* 5. N. mit lanzetartig = länglichten, zugeſpitzten, flachen, fettglattichten Blättern. — *Jacquin. Amer. pict. p.* 52. *Tab.* 105. M. (= ? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Weicheſte *molliſſima.* 6. N. mit lanzetartigen, wellenförmigen Blättern. (⊙ Ihr Vaterland iſt der Bonarienſiſche Aker. (L.)

Die Kurzhaarige. *hirta.* 7. N. kurzhaarige, mit auf der Oberfläche fettglattichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Vertiefte. *ſinuata.* 8. N. mit gezähnt = vertieften Blättern, und Stengeln mit hangenden Spitze. *Mant.* 228. *Murray in Comment. Gött.* 1774. *p.* 44. *Tab.* 9. Geſchirmte, Virginiſche, meerſträndiſche Lyſimachie (*Lyſimachia*) mit vertieften und haarichten Blättern. *Pluck. Alm.* 235. *Tab.* 203. *fig.* 3. (⊙ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Staudige *fruticoſa.* 9. N. mit lanzetförmigen faſt gezähnten Blättern, geſtielten, ſpitzwinklichten Saamenkapſeln, und geſtielter Traube. Nachtkerze, mit lanzetförmigen Blättern, und gerifften Endblumen. *Gouan. hort.* 139. Die Blumen ſind klein, weiß. (♃ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die

Die Kleine. *pumila.* 10. N. mit lanzetförmigen, ſtumpfen, fettglattichten, faſt geſtielten Blättern, darniedergeſtreutem Stengel, und ſpitzwinklichten Saamenkapſeln. (♃ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

470. Gaure (*Gaura.*) Der Kelch 4 ſpaltig, röhricht. 493. Die Blumenkrone 4 blättrig, gegen der oberen Seite aufſteigend. Die Nus unten 1 ſaamig, 4 winklicht.

Die Zweyjährige. *biennis.* 1. Gaure (GAURA.) (♂ Ihr Vaterland iſt Virginien, und Penſilvanien. (L.)

471. Weiderich (*Epilobium.*) Der Kelch 4 ſpaltig. Blumenblätter 4. Die Saamenkapſel länglicht, unten. Die Saamen haarkronicht. 463.

*. Mit niedergeneigten (*declinatis*) Staubfäden.

Der Schmallblättrige. *anguſtifolium.* 1. W. mit zerſtreuten, linienartig = lanzetförmigen Blättern, und ungleichen Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 289. (♃ Er wohnet in dem kälterem Europa. (L.)

Der Breitblättrige. *latifolium.* 2. W. mit wechſelweisſtehenden, lanzetförmig = eyrunden Blättern, und ungleichen Blumen. *Flor. Dan Tab.* 265. (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien, Schleſien. (L.)

** Mit aufrechtſtehenden, regelmäſſigen Staubgefäßen, und 2 ſpaltigen Blumenblättern.

Der Zopfige *hirſutum.* 3. W. mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen, geſägten, ablaufenden, den Stengel umfaſſenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 326. (♃ Sein Vaterland iſt Europa in feuchten Orten. (L.)

Der

Der Bergweiderich. *montanum.* 4. W. mit entgegengeſetzten eyrunden, gezähnten Blättern. (= ? Sein Vaterland ſind die bergichten Gegenden von Europa. (L.)

Der Vierekige *tetragonum.* 5. W. mit lanzetförmigen, fein gezähnten Blättern, von welchen die Unterſten gegenüberſtehend ſind, und 4ekigem Stengel. Die Narbe iſt ganz gewiß vollkommen ganz. *Willich obſerv. 69.* (♃ Er wohnet in Europa. (L.)

Der Sumpfweiderich. *paluſtre.* 6. W. mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern, ausgeränderten Blumenblättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 347 ? (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen feuchten Orte. (L.)

Der Alpenweiderich. *alpinum.* 7. W. mit entgegengeſetzten, eyrund-lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern, aufſitzenden Schotten, und kriechendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 322. (♃ Sein Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Lapponiſchen, Däniſchen Alpen. (L.)

1257. **Antichorus** (*Antichorus.*) Der Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4. Die Saamenkapſel oben, pfriemenförmig, 4fächerig, 4klappig. Saamen ſehr viele.

Der Niedergedrükte. *depreſſus.* 1. Antichore (ANTICHORUS.) *Mant.* 64. Er iſt der Mauspflanze (*Corchoro*) anverwandt, klein (*puſilla*). Eine darniederliegende Pflanze. (⊙ Er wohnet in Arabien. (L.)

475, 496. **Combrete** (*Combretum.*) Der Kelch 4mal gemal gezähnt, glokenförmig, oben. Die Blumenkrone 4blättrig, dem Kelche eingeſenket. Die Staubgefä-

gefäße ſehr lang. Saamen 1, 4-winklicht mit häutigen Winkeln.

Die Schlappe. *laxum.* 1. E. mit ſchlapen Aehren. *Iacquin Amer. pict. p. 53.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Einſeitige *ſecundum.* 2. E. mit einſeitigen Aehren, *Iacquin Amer. p. 53. Tab. 260. fig. 26.* M. (♄ Sie wohnet in den Geſträuchen zu Carthagena. (L.)

474. Grislee (*Grislea.*) 496. Der Kelch 4 ſpaltig. Blumenblätter 4, aus den Einſchnitten des Kelches hervorkommend. Die Staubfäden ſehr lang, aufſteigend. Die Saamenkapſel kuglicht, oben, 1 fächerig, vielſaamig.

Die Einſeitige *ſecunda.* 1. Grislee (Grislea.) (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

476. Allophyle (*Allophylus.*) 496. Der Kelch 4 blättrig aus ſcheibenrundlichten, entgegengeſezten, kleineren Blättchen beſtehend. Blumenblätter 4, welche kleiner als der Kelch ſind. Der Fruchtknotten 2 knöpfig. (*didymum*). Die Narbe 4 ſpaltig.

Die Zeylaniſche. *zeylanicus.* 1. Allophyle (Allophylus.) (♄ Er wohnet in Zeylan. (L.)

478. Affengeſicht (*Mimuſops.*) 497. Der Kelch 4 blättrig. Blumenblätter 4. Das Honigbe-

behältniß 16 blättrig. Die Steinfrucht zugeſpitzt.

Der Oſtindiſche oder Raukibaum, *Elengi*. 1. A. mit wechſelweisſtehenden entfernten Blättern. *Rumph. Amboin. 8 Tab. 63.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Das Macaſſariſche, oder Nanibaum. *Kanki*. 2. A. mit gehäuften Blättern. (*conferti*) *Rumph. Amboin 3. Tab 8.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

479. Jambobohne (*Jambolifera.*) Der Kelch 4 mal 497. getheilt. Die Blumenkrone 4 blättrig, trichterförmig. Die Staubfäden etwas flach. Die Narbe 1 fach.

Die Geſtielte *pedunculata*. 1. Jambobohne (JAMBOLIFERA.) Jambolana *Rumph. Amboin. 1. p. 131. Tab. 24.* Gewürzhafte, Malabariſche Tangu = Nelcken, mit größtem Blatte und Frucht. *Pluck. Alm. 88. Tab. 274. fig. 2. Burmann.* Riſſe und Blumenähren nähern ſich den Myrten. (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

478. Melicocce (*Mellicocca.*) Der Kelch 4 mal ge- 495. theilt. Blumenblätter 4, unter den Kelch zurükgebogen. Die Narbe faſt ſchildförmig. Die Steinfrucht lederartig.

Die Zweypaarige *bijuga*. 1. Melicocce (MELICOCCA.) *Iacquin Amer. 108. Tab. 72.* 2 mal gepaarte Melicocce (*Melicoccus bijugatus*). *Iacquin Amer. pict: p. 55.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

1305. **Guaree** (*Guarea.*) Der Kelch 4mal gezähnt. Blumenblätter 3. Das Honigbehältniß walzenförmig und an der Mündung (*ore*) die Staubbeutel tragend. Die Saamenkapſel 4 fächerig, 4 klappig. Die Saamen 1zeln.

Die Trichilienförmige. *trichilioides.* 1. Guaree (GUAREA.) *Mant* 22. — *Jacquin Amer. pict. p.* 53. Trichilie Guara *Spec. plant. p.* 551. Jito. des Marcgr. *Braſil.* 169. *Piſ. Braſil.* 79. *Tab.* 50. Ihr Vaterland iſt Braſilien, und mehrere Orte des Abendländiſchen Indiens. (L.)

473. 495. **Balſamſtrauch** (*Amyris.*) Der Kelch 4 mal gezähnt. Blumenblätter 4, länglicht. Die Narbe 4ekicht. Die Beere ſteinfruchtförmig.

Der Elemitragende. *Elemifera.* 1. B. mit 3fach= und 5fach=gefiederten, auf der Unterfläche filzichten Blättern, traubichter 3 und 5 blättriger Cornel, (*Cornus*) *Plum. Ic.* 100. Iccariba des Marcgr. *Braſil.* 98. Er iſt von dem folgendem zu unterſcheiden. (♄ Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)

Der Waldbalſamſtrauch. *ſylvatica.* 2. B. mit zu dreyen ſtehenden, gekerbten, ſpitzigen Blättern. *Jacquin Amer.* 107. — *Amer. pict. p.* 55. *Tab.* 108. In dem abgebildetem Zweige kommen auch 2 gefiederte Blätter vor. M. (♄ Er iſt in Menge zu Charthagena in ſchattichten Waldungen. (L.)

Der Meerſträndiſche. *maritima.* 3. B. mit zu dreyen ſtehenden, ſein gekerbten ſtumpfen Blättern. — *Jacquin Amer. pict. p.* 55. M. Iſt er eine Abart des Vorhergehenden? (♃ Sein Vaterland Amerika. (L.)

Der Gileadiſche. *gileadenſis.* 4. B. mit zu 3en ſtehenden, vollkommen ganzen Blättern, nnd einblumigen Seitenfruchtſtielen. *Mant. 65.* (♄ Sein Vaterland iſt das glükliche Arabien. (L.)

Der Opobalſame. *Opobalſamum.* 5. B. mit gefiederten Blättern, und aufſitzenden Blättchen. *Mant. 65.* (♄ Sein Vaterland iſt Arabien. (L.)

Der Gifttragende. *toxifera.* 6. B. mit gefiederten Blättern, und geſtielten flachen Blättchen. (♄ Sein Vaterland iſt Carolina. (L.)

Der Oſtindiſche. *Protium.* 7. B. mit gefiederten Blättern, und geſtielten, wellenförmigen Blättchen. *Mant. 65.* Javaniſche Protie (*Protium Javanicum*) *Burmann Ind. 88.* (♄ Sein Vaterland iſt das morgenländiſche Indien. (L.)

Der Amberduftende.* *ambroſiaca.* 8. B. mit gegliederten geſtielten Blättern, und gehäuften (*confertis*) Achſelriſſen. *Suppl. plant. p. 216.* (♄ Sein Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien an den Meerufern. Man glaubet, daß der graue Amber von dem harzigem Safte dieſes Baums, mittelſt einer Seigerng durch die Erde, und Veränderung des Meerwaſſers hervorgebracht werde. (L.)

Der Amerikaniſche. *balſamifera.* 9. B. mit 2 mal gepaarten Blättern *bijugis*). (♄ Sein Vaterland iſt Jamaika. (L.)

470. Ximenie (*Ximenia.*) 497. Der Kelch 4 ſpaltig. Blumenblätter 4, haarig, zurükgerollt. Die Steinfrucht 1 ſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. X. mit länglichten Blättern, und vielblumigen Fruchtſtielen. — *Jacquin Amer. pict. p. 54. Tab. 197.* M. Hat ſie 7 Staubgefäße? (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Wehrloſe *inermis.* 2. X. mit eyrunden Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

128. **Fuchſie** (*Fuchſia.*) Kelch 0. Die Blumenkrone
159. 8 ſpaltig. Die **Beere** unten, 4 fächerig, vielſaamig.

Die 3 blättrige. *triphylla.* — 1. F. mit 1 blumigen Fruchtſtielen. *Plum. Ic.* 133. *fig.* 1. (= ? Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Vielblumige. *multiflora.* — 2. F. mit vielblumigen Fruchtſtielen. *Mutis.* (= ? Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Die Ausgeſchälte. * *excorticata.* — 3. F. mit 1 blumigen Achſelfruchtſtielen, und eyrunden, wechſelweisſtehenden Blättern. *Suppl. plant. p.* 217. (♄ Sie wohnet in Neuſeeland. (L.)

1258. **Chlore** (*Chlora.*) Der Kelch 8 blättrig. Die Blumenkrone 1 blättrig, 8 ſpaltig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig, vielſaamig.

Die Durchgebohrte. *perſoliata.* — 1. C. mit durchgebohrten Blättern. Durchgebohrter Enzian (*Gentiana*) *Spec. plant. p.* 335. (und nicht 1671. (L.) Blackſtonia *Hudſ. angl.* 146. β. Kleines, gelbes, Tauſendguldenkraut (*centaurium*) *Bauhin pin.* 278. Neues Tauſendguldenkraut. *Column. Ecphr. II. p.* 78. (⊙ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, England, Frankreich, Spanien, Deutſchland, Morgenland. (L.)

Die Nichtdurchgebohrte. * *imperſoliata.* — 2. C. mit 6 ſpaltigen Blumenkronen. *Suppl. pl. p.* 218. (⊙ Sie wohnet in den äuſſerſten Gegenden von Italien. (L.)

Die 4 blättrige. *quadrifolia.* — 3. C. mit 4 fachen Blättern. 4 blättriger Enzian *Spec. plant. p.* 1671. (⊙ ? Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa, England, Frankreich, Spanien, Morgenland. (L.)

Die 12 männiche. *dodecandra.* — 4. C. mit entgegengeſetzten Blättern, 12 männiche Chironie. *Spec. plant. p.* 273. (= ? Sie wohnet in Virginien. (L.)

1303. Dodonee (*Dodonæa.*) Der Kelch 4 blättrig. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 3fächerig, anfgeblaſen. Saamen 2.

Die Klebrige. *viſcoſa.* 1. D. mit länglichten Blättern. *Suppl. p.* 218. *Hort. cliff.* 144. *Jacquin Amer.* 109. — *Edit. II.* pict. *p.* 56. M. *Fab. Helmſt. II. p.* 430. Klebrige Ptelee. *Spec. plant. p.* 173. Geſiderter Pimpernusbaum (*Staphylodendron*) mit ſchalen Lorbeerblättern. *Pluck. ic.* 247. *fig.* 2. Täſchelkrautförmige (*Thlaſpioides*) baumförmige Pflanze, mit traubichter Frucht *Barrer. æquin.* (♄ Ihr Vaterland ſind die ſandigen Orte von Indien. (L.)

Die Schmallblättrige.* *anguſtifolia.* 2. D. mit linienförmigen Blättern. *Suppl. plant. p.* 218. (♄ Sie wohnet in dem Mittägigem Indien. (L.)

482. Lawſonie (*Lawſonia.*) Der Kelch 4 ſpaltig. Blu-
498. menblätter 4. Staubgefäße 4 Paar. Die Saamenkapſel 4 fächerig, vielſaamig.

Die Wehrloſe *inermis.* 1. L. mit faſt aufſitzenden, eyrunden, von beyden Seiten ſpitzigen Blättern. *Supl. p.* 219. Wehrloſe Lawſonie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 300. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien, Egypten. (L.)

Die Achronychie* *Achronychia.* 2. L. wehrloſe, mit langgeſtielten, keilförmigen Blättern. *Suppl. p.* 219. (♄ Ihr Vaterland iſt Neu = Caledonien. (L.)

Die Dornige *ſpinoſa.* 3. L. mit dornigen Zweigen. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

481. Saffranbaum (*Memecylon.*) Der Kelch oben,
497. mit geſtreiftem Grunde, und vollkommen ganzem Rande. Die Blumenkrone 1 blättrig. Die Staub-

beuteln, der Seite des Staubfadenſpitzes eingeſenket. Die Beere mit dem walzenförmigem Kelche gekrönet.

Der Kopfförmige *capitellatum.* 1. S. mit eyrunden Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan, alwo die dürren, gelbgewordenen Blätter ſtatt des Safrans gebraucht werden. (L.)

483. Heidlbeere (*Vaccinium.*) Der Kelch oben. Die
498. Blumenkrone 1 blättrig. Die Staubfäden dem Fruchtboden eingeſenket. Die Beere 4 fächerig, vielſaamig.

* Mit jährigen, oder abfallenden Blättern.

Die Myrtenbeere. *Myrtillus.* 1. H. mit einblumigen Fruchtſtielen, geſägten, eyrunden, abfallenden Blättern, und winklichtem Stengel. (♄ Ihr Vaterland ſind die Europäiſchen ſchattichten Waldungen. (L.)

Die Amerikaniſche. *ſtamineum.* 2. H. mit einzelnen, einblumigen Fruchtſtielen, längeren Staubbeuteln als die Blumenkrone, und länglichten vollkommen ganzen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mitternächtige Amerika. (L.)

Die Sumpfheidlbeere, oder Moosheidelbeere. *ulігininoſum.* 3. H. mit einblumigen Fruchtſtielen, und vollkommen ganzen, verkehrt-eyrunden, ſtumpfen, ebenen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 231. Die zarten Blätter ſind an der Grundfläche gebrämt. (♄ Ihr Vaterland iſt das kältere Schweden, und die ſumpfigen und moräſtigen Orte auf den Alpen. (L.)

Die Kurzhaarige. *hirtum.* 4. H. mit einblumigen Fruchtſtielen, eyrunden geſägten Blättern, und ausgeſperrten, länglichtrunden Trauben. *Thunberg Flor. Japon.* p. 155. (♄ Ihr Vaterland iſt Japan in

den

den bergichten Gegenden von Fakonien zwiſchen Miaco und Jedo. (L.)

Die Weiſſe. *album.* 5. H. mit einfachen Fruchtſtielen, und einfachen, vollkommen ganzen, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien. (L.)

Die Stechende *mucronatum.* 6. H. mit ſehe einfachen, einblumigen Fruchtſtielen, und eyrunden, ſtechenden, fettglattichten, vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Kronichte *corymboſum.* 7. H. mit kronichten, eyrunden Blumen, und länglichten, zugeſpitzten, vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L)

Die Zweigige. *frondoſum.* 8. H. mit fadenförmigen, blättrigen Trauben, und länglichten, vollkommen ganzen Blättern. (♄ Sie wohnet in dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Liguſterförmige *liguſtrinum.* 9. H. mit nakten Trauben, ſtaudigem Stengel, und feingekerbten, länglichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien. (L.)

Die Dekblättrige * *bracteatum.* 10. H. mit geblätterten Trauben, und geſägten, ſpitzigen Blätttern, *Thunberg. Flor. Japon. p. 165.* M. (♄ ? Ihr Vaterland iſt die Inſel Nipon. (L.)

Die Gebrämte * *ciliatum.* 11. H. mit geblätterten Trauben, und eyrunden, ganzen, ſteifborſtigen Blättern. *Thunberg. Flor. Japon. p. 156.* (♄ ? Ihr Vaterland iſt Japan. (L.)

Die Levantiſche. *Arctoſtaphylos.* 12. H. mit traubichten Blumen, feingekerbten, eyrunden, ſpitzigen Blättern, und baumförmigem Stengel. (♄ Sie wohnet in Cappadocien. (L.)

* * Mit allzeit grünenden Blättern.

Gemeine Preuſelbeere. *Vitis idæa.* 13. H. mit hangenden Endtrauben, und verkehrteyrunden, zurükgerollten, vollkommen ganzen, auf der Unterfläche gepünktelten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 40.* (♄ Ihr Vaterland ſind die mageren Waldungen des kälteren Europa. (L.)

Moosbeere. *Oxycoccos.* 14. H. mit vollkommen ganzen, zurükgerollten eyrunden Blättern, und kriechenden, fadenförmigen, nakten Stengeln. (♃ Ihr Vaterland iſt Europa, in, mit Torfmoos (*ſphagnum*) angefüllten Moräſten. (L.)

Die Steifborſtichte. *hiſpidulum.* 15. H. mit vollkommen ganzen, zurükgerüllten, eyrunden Blättern, und kriechenden, fadenförmigen, ſteifborſtigen Stengeln. (Ihr Vaterland ſind die Moräſte des Mitternächtigen Amerika. (L.)

484. Heide (*Erica.*) Der Kelch 4 blättrig. Die Blumenkrone 4 ſpaltig. Die Staubfäden dem Fruchtboden eingeſenket. Die Staubbeuteln 2 ſpaltig. Die Saamenkapſel 4 fächerig.
501

* Mit granichten Staubbeuteln, und zuſammgeſetzten Blättern.

Die Gemeine. *vulgaris.* 1. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen, faſt gleichen Blumenkronen, gedopelten Kelchen, und entgegengeſetzten, pfeilförmigen Blättern. — *Flor. Dan.* 677. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Europa auf unfruchtbaren Feldern (L.)

Die Gelbe. *lutea.* 2. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden, zugeſpitzten Blumenkronen, zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen, und entgegengeſetzten linienförmigen Blätteen. *Mant.* 234. Die Blumenkronen ſind gelb. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

* —— Mit zu dreyen ſtehenden Blättern.

Die Judenkirſchenartige. *halicacaba.* 3. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden, aufgeblaſenen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, einzelnen Blumen, und zu dreyen

† Die Dabäciſche Heide (Sieh Dabäciſche Andromeda) die 8 männich iſt mit der 4 ſpaltigen Blühte der Heide, aber vermög den Staubbeuteln in ihrem Anſehen wie die Andromeda.

drenen ſtehenden Blätteen., Die Blumen haben die Gröſſe einer Eichel. (♄ Ihr Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Die Wiederkeimende. *regerminans.* 4. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, ſpitzigen Kelchen, traubichten Blumen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *Mant.* 232. Der Zweig iſt die Aehre fortſetzend. (= ? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Monſoniſche.* *Monſoniana.* 5. H. mit granichten Staubbeuteln, länglichten, aufgeblaſenen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, gekelchtem Kelche, Endblumen der ſtumpfen Zweigchen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *Suppl. pl. p.* 223. (=? Sie wohnet in dem innerem Theil von Afrika. (L.)

Die Moſige. *muſcoſa.* 6. H. mit granichten Staubbeuteln, faſt kuglichten moſichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu 3en ſtehenden Blättern. *Mant.* 132. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Die Bergiſche. *bergiana.* 7. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zurükgebogenen Kelchen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. (*Mant.* 235. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Niedergedrükte. *depreſſa.* 8. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, wenigen (*raris*) Blumen, und zu dreyen ſtehenden Blättern, und niedergedrüktem Stengel. *Mant.* 230. (Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Pilentragende. *pilulifera.* 9. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und geſchirmten Blumen. Die Blumenkronen ſind kuglicht-glokenförmig. (♄ Ihr Vaterland iſt Ethiopien. (L.)

Die Grünpurpurrothe. *viridipurpurea.* 10. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und zerſtreuten Blumen. Sie ändert ab mit

4 fachen Blättern. (♄ Sie wohnet in Luſitanien (L.)

Die 5 blättrige. *pentaphylla.* 11. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenen Griffeln, zu dreyen ſtehenden Blättern, und haarigen Blumen. Kannenförmige Heide. *Berg. Cap. 107.* (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schwärzlichte. *nigrita.* 12. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und dachziegelförmig übereinandergelegten, 3 blumigen, aufſitzenden Kelchen. *Burmann prodr. 11.* Lerchenbaumförmige (*laricina*) Heide. *Berg. Cap. 93.* Afrikaniſche Heide, mit kleinem Blatte der Coris, und weiſſer Blume. *Seb. Muſ. II. p. 11. Tab. 9. fig. 7.* Die Blumen ſind weiß mit ſchwarzen Staubbeuteln. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Flachblättrige. *planifolia.* 13. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, und dreyen abſtehenden Blättern. *Berg. Cap. 100.* Die Trauben ſind fadenförmig, kriechend, die Blumen veilchenblau, die Blätter eyrund, ſpitzig, gebrämt. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Beſenkrautförmige. *Scoparia.* 14. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrekter, ſchildförmiger Narbe, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *IV*te Heide, mit Erdkiefer- (*Coris*) Blatte. *Cluſ. hiſt. 1. 42.* Sie iſt in Luſitanien ſehr gemein. Ihre Blätter fallen bald ab (*diffluunt.*) (♄ Ihr Vaterland iſt Montpelier, Spanien, das wärmere Europa (L.)

Die Baumförmige. *arborea.* 15. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und graulichten (*incanis*) Zweigen. Heide mit Erdkieferblatte 1. *Cluſ. hiſt. I. p. 4.*

Die

Die Blumen ſind ſo wie bey der Mayblume, die Stengeln weißlicht.

Die Abendheide. * *veſpertina.* 16. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blättern, *Suppl. plant. p. 221.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

* —— Mit zu 4 ſtehenden Blättern.

Die Splitterichte. *ramentacea.* 17. H. mit granichten Staubbeuteln, kuglichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, gedoppelter Narbe, und zu 4 ſtehenden borſtenförmigen Blättern. *Mant. 61.* Vielſchirmige (*multumbellifera*) Heide. *Berg. Cap. 110.* Die Narbe iſt unten, faſt rundlicht, oben 4 ſpaltig, die Blumen geſchirmt. ♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Speerhafte. *perſoluta.* 18. H. mit granichten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, gebrämten Kelchen, und zu 3 ſtehenden Blättern. *Mant. 230.* Faſt ausgeſperrte (*ſubdivaricata*) Heide. *Berg. Cap. 114.* (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Sumpfheide. *Tetralix* 19. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 4 ſtehenden gebrämten Blättern, und köpfigen Blumen. *Flor. Dan. Tab. 81.* Sie blühet 2 mal im Jahr. (♄ Sie wohnet in den raſentorfiſchen Moräſten des kälteren Europa (L.)

Die Haarige. *pubeſcens.* 20. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 3 ſtehenden ſcharfen Blättern, und aufſitzenden Seitenblumen. β. Kleinblumige Heide. *Spec. plant. p. 506. Nro 25.* Die Blumenkrone iſt haarig, (♄ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

Die

Die Tannenförmige. *abietina.* 21. H. mit granichten Staubbeuteln, diken (*groſſis*) Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 4 ſtehenden Blättern, und aufſizenden Blumen. Heide mit Wacholder=Blatte, und länglichten purpurrothen Blumen. *Buxb. cent. 5. p. 25. Tab. 41. 42. Berg. Cap. 105.* Die Blumenkronen ſind walzenförmig, und 2 mal länger als die Blätter. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Brüſtige. *mammoſa.* 22. H. mit granichten Staubbeuteln, diken (*groſſis*) Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, und zu 4 ſtehenden Blättern. *Mant. 234.* Die Blumenkronen ſind eyrund, walzenförmig, groß, wie bey der wachsbaumförmigen (*cerintboides*) Heide, die Narbe birnförmig, 4 winklicht. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Caffriſche. *caffra.* 23. H. mit granichten Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, haarigen, zu 4 ſtehenden Blättern, und zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen. Sie hat die Größe wie der Wachholder. (♄ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

Die Sizendblumige. * *ſeſſiliflora.* 24. H. mit granichten Staubbeuteln, (ich ſetze noch hinzu, nagelförmigen (*clavatis*) Blumenkronen M.) hervorgeſtrektem Griffel, einer Aehre mit aufſizenden abgebogenen, länglichten Blumen, und zu 4 ſtehenden Blättern. *Suppl. plant. p. 222.* (=? Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

* —— Mit zerſtreuten Blättern.

Die Büſchelförmige. * *faſcicularis.* 25. H. mit granichten Staubbeuteln, diken (*groſſis*) Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, gebüſchelten Blumen, und mehreren linienförmigen, abgeſtumpften Blättern. *Suppl. p. 219.* (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

** Mit

** Mit kammartigen Staubbeuteln, und zu dreyen ſtehenden Blättern.

Die 3 blumige. *triſlora.* 26. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, kuglicht-glokenförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Endblumen. Die Zweige und die Fruchtſtiele ſind filzicht, die Blumenkrone von der Länge des Kelches. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Beerartige. *baccans.* 27. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, kuglicht-glokenförmig bedekten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu dreyen ſtehenden, dachziegelförmig übereinander gelegten Blättern. *Mant.* 233. Afrikaniſche, fettglattige, ſtaudige Heide, mit Sandbeerblatte (*arbutus.*) *Seb. Muſ.* 1. *p.* 32. *Tab.* 21. *fig.* 3. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Ruhrkrautförmige. *gnaphaloides.* 28. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden bedekten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und 4 mal getheilter Narbe. *Berg. Cap.* 119. Afrikaniſche dünnblättrige Heide, mit gemeiner Erdberbaum (*unedonis*) Blume. *Pluk. Mant.* 68. *Tab.* 346. *fig.* 11. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Erdkieferblättrige. *coriſolia.* 29. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, birnförmigen (*turbinatis*) Kelchen, zu dreyen ſtehenden Blättern, und geſchirmten Blumen. *Berg. Cap.* 108. Die Narbe iſt köpfig. (♄ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

Die Gegliederte. *articularis.* 30. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden, zugeſpitzten Blumenkronen, eingeſchloſſenem, längerem Griffel als der Kelch, und zu dreyen ſtehenden Blättern. Der Kelch iſt lanzetförmig, länger als die Blumenkrone, gefärbt. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Kelchige. *calycina.* 31. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, ſehr abſtehenden radförmigen Kelchen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. Die Blätter ſind 3 ſpaltig, die Deckblätter wechſelweis ſtehend, der Kelch ſtumpf. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Aſchgraue. *cinerea.* 32. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, faſt hervorgeſtrecktem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und köpfiger Narbe. *Flor. Dan. Tab.* 37. β. Heide, mit durch Zwiſchenräumen abgeſönderten (*per intervalla*) zu dreyen ſtehenden Zweigen. *Bauhin pin.* 486. Fünfte Heide mit Erdkiefer (*coris*) Blätte des Cluſius *Hiſt. I. p. 43.* Die Blumen ſind blaulicht. (♄ Ihr Vaterland iſt das mittlere Europa, Morgenland (L.)

Die Geriſpte. *paniculata.* 33. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und kleinen (*minutis*) Blumen. Tauſendblumige Heide. *Berg. Cap. 96.* (ſtatt 279. lies 175.) (♄ Sie wohnet im Mohrenlande (L.)

Die Mittägige. *auſtralis.* 34. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, walzenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, und zu dreyen abſtehenden Blättern. *Mant. 231.* Die Blumen ſind faſt aufſitzend; die Einriſſe der Blumenkrone graulicht, die Narbe köpfig. (♄ Ihr Vaterland iſt Spanien (L.)

** —— Mit zu 4 ſtehenden Blättern.

Die Blaſenheide. *phyſodes.* 35. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden, aufgeblaſenen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 4 ſtehenden Blättern, und faſt einzelnen Blumen. Die Blumenkronen haben die Größe einer Erbſe, und ſind klebricht. Ihr Vaterland

land iſt das Vorgebirg der guten Hoffnung (L.)

Die Affenbeerblättrige. *empetrifolia.* 36. H. mit kammförmigen Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, zu vieren ſtehenden Blättern, und aufſitzenden Seitenblumen. *Berg. Cap.* 28. Die Blätter ſind zerſtreuet, wie jene des Bärlappes (*Lycopodium*) gleichſam ſchnekenförmig gewunden, daher auch ihre Zahl ſchwer zu beſtimmen iſt. (♄ Ihr Vaterland iſt Mohrenland (L.)

Die Niedergebogene. * *cernua.* 37. H. mit kammförmigen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, eyrunden, köpfigen Blumen, gebrämten Kelchen, und zu vieren ſtehenden Blättern. *Montin. in nov. Act. Upſal. Vol. II. p.* 292. *Tab.* 9. *f.* 3. Niedergebogene Heide, mit zu vieren ſtehenden Blättern, eingeſchloſſenem Griffel, eyrunder Blumenkrone, gebrämtem Kelche, und 8 fachen (*octonis*) niedergebogenen Blumen. *Suppl. plant. p.* 222. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Zurükgedrehte. * *retorta.* 38. H. mit faſt kammförmigen Staubbeuteln, eyrundlänglichten Blumenkronen, mittelmäſſigem (*mediocri*) Griffel, und zu vieren ſtehenden zurükgekrümmten Blättern. *Suppl. plant. p.* 220. Zurükgedrehte (*retorta*) Heide. *Montin in Act. Stokholm* 1774 *p.* 297. *Tab.* 2. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

*** Mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, und entgegengeſetzten Blättern.

Die Dünnblättrige. *tenuifolia.* 39. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, blutfärbigen Blumenkronen und Kelchen, und entgegengeſetzten Blättern. *Berg. Cap.* 116. Afrikaniſche Heide, mit kleinerem Erdkiefer= (*coris*) Blatte. *Seb. Muſ. II. p.* 11. *Tab.* 9. *fig.* 8. Die Blätter ſind blutfärbig, der Griffel eingeſchloſſen. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die

Die Vogelkopfförmige.* *Paſſerina.* 40. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, glokenförmigen Blamenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, und entgegengeſetzten Blättern, *Suppl. p.* 221. Iſt ſie die ſpatzenkopfförmige Heide. des *Mont. in nov. Act. Upſal. Vol. II. p.* 289. *Tab.* 9. *fig.* 1.? M. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

*** ——— Mit zu dreyen ſtehenden Blättern.

Die Weißlichte *albens.* 41. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, eyrunden, länglichten, ſpitzigen Blumenkronen, zu dreyen ſtehenden Blättern, und einſeitigen Trauben. *Mant.* 233. Kelch und Blumen ſind weiß. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, (L.)

Die Schaumige *ſpumoſa.* 42. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, zu dreyen ſtehenden, mit dem allgemeinem Kelche bedeckten Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *Berg. Cap.* 103. Wurmfräſſige *ſcarioſa*) Heide *Berg. Cap.* 102. Der Kelch iſt dachziegelförmig übereinandergelegt, blutfärbig Die Blumenkrone glokenförmig, gelblicht, der Griſſel ſehr lang, hangend. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, (L.)

Die Köpfige. *capitata.* 43. H. mit wehrloſen, mittelmäſſigen (*mediocribus*) Staubbeuteln, von dem wollichtem Kelche bedekten Blumenkronen, zu dreyen ſtehenden Blättern, und aufſitzenden Blumen. *Berg. Cap.* 94. Die Blumenkrone iſt halb 4 ſpaltig, ſtumpf, und nicht länger als die Blumenkrone. Die Staubbeuteln in meiner Pflanze eingeſchloſſen, der Griffel hervorgeſtrekt. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Schwarzbeutlige. *melanthera.* 44. H. mit wehrloſen, mittelmåſſigen Staubbeuteln, glokenfôrmigen, långeren Blumenkronen als der gefårbte Kelch, hervorgeſtrektem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blåttern. *Mant.* 232. Der Kelch iſt blutfårbig, und breiter als långer. Die Blumenkrone glokenfôrmig, preſentirtellerfôrmig. Die Staubbeuteln ſchwarz, von der Långe des Blumenkronrandes. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Thunbergiſche. *Thunbergii.* 45. H. mit wehrloſen, mittelmåſſigen Staubbeuteln, flachen Blumenkronen, kuglichter Rôhre, hervorgeſtrektem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blåttern. *Suppl. plant. p.* 220. Thunbergiſche Heide. *Montin. in Nov. Act. Upſal. Vol. II. p.* 290. *Tab.* 9. *fig.* 2. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Wermuthartige. *aſſynthioides.* 46. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, eyrund = glokenfôrmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, trichterfôrmiger Narbe, und zu dreyen ſtehenden Blåttern. *Mant.* 66. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gebråmte. *ciliaris.* 47. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, dikbauchichten (*groſſis*) eyrunden Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blåttern, und einſeitigen Trauben. Die Blåtter ſind eyrund, gebråmt, ſehr abſtehend. Die Blumenkronen groß, mit einer ungleichen Mündung. (♄ Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

Die Steifborſtlichte * *hiſpidula.* 48. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, faſt rundlichten Blumenkronen, faſt zu dreyen ſtehenden, eyrunden, ſpitzigen, gebråmten Blåttern, und ſteifborſtigem Stengel. *Suppl. p.* 222. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Leucanthere * *Leucanthera.* 49. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, zu dreyen ſtehenden Blumen, glokenfôrmiger Blumenkrone, weiſſem Kelche,

hervorgeſtrektem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *Suppl. p. 223.* (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

*** ——— Mit zu 4 ſtehenden Blättern.

Die Röhrenblumige. *tubiflora.* 50. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, nagelförmigen (*clavatis*) dikbauchigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu 4en ſtehenden faſt gebrämten Blättern. Heide des *Seb. Muſ. II. Tab. 20. fig. 4.* Die Blumenkronen ſind haarig, mit lanzetförmigen Einriſſen. Der Griffel kaum hervorgeſtrekt. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Krummblumige. *curviflora.* 51. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, nagelförmigen, dikbauchigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu 4en ſtehenden fettglattichten Blättern. Heide des Seb. *Muſ. II. Tab. 19. fig. 5.* Sie iſt der Vorhergehenden anverwandt. Die Blumenkronen ſind haaricht, mit lanzetartig-pfriemenförmigen Einriſſen, aber die Zweige haarig, und die Blätter fettglatticht. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, (L.)

Die Coccinelfärbige. *coccinea.* 52. H. mit wehrloſen faſt eingeſchloſſenen Staubbeuteln, nagelförmigen, dikbauchichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zottigen Kelchen, und zu 4en ſtehenden Blättern. Die Blumenkronen ſind haaricht, Blumen viele (*copioſi*) ♄ Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Die Wachsbaumförmige *cerinthoides.* 53. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, nagelförmigen, dickbauchichten Blumenkronen, gekreutzter eingeſchloſſener Narbe, und zu 4en ſtehenden Blättern. Die Blumen ſind faſt köpfig, haaricht. Der Kelch gleichſam gedoppelt. (♄ Sie wohnet im Mohrenland. (L.)

Die

Die Gleich-hochſtehende. *faſtigiata.* 54. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, präſentirtellerförmigen, gebüſchelten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, und zu 4en ſtehenden Blättern. *Mant.* 66. Die Blumen ſind aufrechtſtehend mit faſt geherzten rothen Einriſſen, die oben weiß ſind. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Würflichte. *cubica.* 55. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, glokenförmigen, ſpitzigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, 4ekichten Kelchen, und zu 4en ſtehenden Blättern. *Mant.* 233. Die Blätter ſind abſtehend, der Kelch aus verkehrt-eyrunden, nachenförmigen Blättchen beſtehend. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gezähnlte. *denticulata.* 56. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, eyrund-trichterförmigen Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, gezähnlten Kelchen, und zu 4en ſtehenden Blättern. *Mant.* 229. Die Blumen ſind faſt gebüſchelt. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Klebrige. *viſcaria.* 57. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, glokenförmigen, klebrichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 4en ſtehenden Blättern, und traubichten Blumen. *Mant.* 231. Die Narbe iſt 4lappicht. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gekörnte *granulata.* 58. H. mit wehrloſen eingeſchloſſenen Staubbeuteln, kuglichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, faſt dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, und zu 4en ſtehenden Blättern. Sie iſt der ſplittrigen (*ramentacea*) Heide ähnlich. Die Narbe iſt köpfig. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zopfige. *comoſa.* 59. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, eyrund-länglichten Blumenkronen, eingeſchloſſenem Griffel, zu 4en ſtehenden Blättern, und zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen. *Mant.* 234. Die Blumenkronen ſind ſo, wie bey der weißlichten

Heide, die Blumen zuſammengehäuft, an der Seite, unter der Spitze des Stengels ſtehend. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Sparrmaniſche * *Sparmani.* 60. H. mit wehrloſen (ich ſetze dazu faſt eingeſchloſſenen M.) Staubbeuteln, 4 blumigen Köpfchen, röhrichten, ſtriglicht = ſteifborſtigen Blumenkronen, und zu 4en ſtehenden gebrämten, dachziegelförmig übereinanderliegenden Blättern. *Suppl. plant. p. 219. Act. Stockholm. 1778. p. 24. Tab. 2.* (=? In Afrika in der Gegend des Vorgebirges der guten Hoffnung. (L.)

Die Maſſoniſche * *Maſſonii.* 61. H. mit wehrloſen, eingeſchloſſenen Staubbeuteln, walzenförmigen, dikbauchichten Blumenkronen, köpfigen Blumen, und 8 fachen (*8 fariis*) dachziegelförmig übereinandergelegten haarichten Blättern. *Suppl. p. 221.* (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

**** Mit wehrloſen hervorgeſtrekten Staubbeuteln, und zu dreyen ſtehenden Blättern.

Die Pluckenetiſche * *Pluckenetii.* 62. H. mit wehrloſen, ſehr langen, hervorgeſtrekten Staubbbeuteln, walzenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, einfachen Kelchen, und zu 3en ſtehenden Blättern. Sie iſt der Petiveriſchen Heide ähnlich, aber der Kelch iſt einfach, die Blumenkronen gering, 4ſpaltig, roth. (♄ Sie wohnet im Mohrenland. (L.)

Die Petiveriſche. *Petiveri.* 63. H. mit wehrloſen, ſehr langen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, ſpitzigen Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. *Mant. 235.* Pluckenetiſche Heide *Berg. Cap. 91.* Die Beſchreibung iſt der Pluckenetiſchen Heide ähnlich. Der Kelch iſt aber doppelt

pelt, die Blumenkronen gelb, ſpitzig, 4ſpaltig, die Blätter ſparricht-dachziegelförmig übereinandergelegt, und nicht wegſtehend (*diſtantia*) ♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Naktblumige. *nudiflora.* 64. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, walzenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und filzichten Zweigen. *Mant.* 229. Die Blumen ſind zerſtreuet, der Kelch ſehr klein, der Griffel haarförmig. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Wollköpfige. *Bruniades.* 65. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, von dem wollichtem Kelche bedekten Blumenkronen, hervogeſtrektem Griffel, zu dreyen ſtehenden Blättern, und zerſtreutrn Blumen. Der Kelch bedekt die ganze, faſt abgeſtumpfte Blumenkrone. (♄ Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Die Dachziegelförmig übereinandergelegte. *imbricata.* 66. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, glockenförmigen Blumenkronen, dachziegelförmig übereinandergelegten Kelchen, hervorgeſtrektem Griffel, und zu dreyen ſtehenden Blättern. 5 winklichte Heide. *Berg. Cap.* 372. Die Blumen ſtehen an der Seite, ſind weiß, die Blumenkronen von dem Kelche bedeket. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geſchirmte. *umbellata.* 67. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrekten Griffeln, und zu dreyen ſtehenden Nabelblättern. Die Staubbeuteln ſind an der Grundfläche hökericht-geſchweift. Die Blumenkronen blaulicht. (♄ Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

**** Mit zu 4en und mehreren ſtehenden Blättern.

Die Purpurfärbige. *purpuraſcens.* 68. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, zu 4en ſtehenden Blättern, und zerſtreuten Blumen. Der Kelch iſt pfriemenförmig, die Blumenkronen walzenförmig, die Staubbeuteln tief, 2ſpaltig, die Blätter zu 3en oder 4en ſtehend, aber in den oberſten Zweigen, zu 5en nach der Beobachtung des Seguier. (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Europa. (L.)

Die Ausſchweifende. *vagans.* 69. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubeuteln, glokenförmigen Blumenkronen, zu 4en ſtehenden Blättern, und einzelnen Blumen. *Mant.* 230. (♄ Ihr Vaterland iſt Afrika, Tolaſa. (L.)

Die Krautartige. *herbacea.* 70. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeutern, länglichten Blumenkronen, hervorgeſtrektem Griffel, zu 4en ſtehenden Blättern, und einſeitigen Blumen. Sie iſt eine Winterpflanze β 14. Fleiſchfarbe Heide. *Spec. Plant. Nro.* 14. (*p.* 504. L.) Dieſe iſt eine Frühlingspflanze die ihre Blumen machet. *Jacquin Auſtr. Tab.* 22. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Europa. (L.)

Die Vielblumige. *multiflora.* 71. H. mit wehrloſen, hervorgeſtrekten Staubbeuteln, walzenförmigen Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, zu 5en ſtehenden Blättern, und zerſtreuten Blumen. Die Blätter ſind abſtehend, ſtumpf, an der Grundfläche hökerig. (♄ Sie wohnet in England, Narbonien, Morgenland. (L.)

Die Mittelländiſche. *mediterranea.* 72. H. mit wehrloſen, hervorgeſtreckten, Staubbeuteln, eyrunden Blumenkronen, hervorgeſtrecktem Griffel, zu 4en ſtehenden, abſtehenden Blättern, und zerſtreuten Blumen. *Mant.* 229. Größte purpurfärbige Heide mit längeren Blättern. *Bauhin. pin.* 485.

Heide

Heide mit zu 4en ſtehenden Erdkiefer: (*coris*) Blättern und purpurfärbiger Blume. *Bauhin. hiſt. I. p. 356.* 11te Heide mit Erdkiefer=Blatte. *Cluſ. hiſt. I. p. 42.* Die Zweige ſind weiß, winklicht. (♄ Sie wohnet auf den Oeſtreichiſchen Alpen. (L.)

——— ——— †

Die 4ekige. * *tetragona.* 73. H. mit zu 3en ſtehenden Blättern, eingeſchloſſenem Griffel, 4ekichter, länglichter Blumenkrone, linienförmigem Kelche, und traubichten, einſeitigen Blumen. *Suppl. p. 223.* (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Großblumige. * *grandiflora.* 74. H. mit zu 4en ſtehenden Blättern, hervorgeſtrektem Griffel, walzenförmiger Blumenkrone, einfachem Kelche, und faſt gekrümmten Seitenblumen. *Suppl. p. 223.* (♄? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Schlüſſel zu den Heiden.

1. Die Staubbeuteln granicht oder wehrlos.
2. Die Staubbeuteln eingeſchloſſen, oder hervorgeſtrekt.
3. Die Blätter entgegengeſetzt, 2, 3, 4, oder mehrere.
4. Die Narbe eingeſchloſſen, oder hervorgeſtrekt.
5. Die Blumenkrone. Ihre Figur.
6. Man ſchlieſſe davon die Dabäciſche und ſonnenthauförmige (*Droſeroidem*) Andromede aus.

Sieh auch *Diſſert. de Erica, Upſal. 1770.* in welcher von dieſem hinlänglich gehandelt wird.

† Ich hänge dieſe 2 Arten der Heide hier an, weil ihnen wegen Mangel der Beſchreibung kein beſſerer Platz angewieſen werden kann. M.)

1304. **Ophire** (*Ophira.*) Die Hülle 2 klappig, 3 blumig. Die Blumenkrone 4 blättrig, oben. Die Beere 1 fächerig

Die Senkrechte. *ſtricta.* 1. Ophire (Ophira.) *Mant.* 229. (♄ Ihr Vaterland iſt Afrika. (L.)

485. 509. **Daphne** (*Daphne.*) Kelch 0. Die Blumenkrone 4 ſpaltig, blumenkronartig (*corollacea*) welkwerdend. Die Staubgefäße einſchlieſſend. Die Beere 1 ſaamig.

* Mit Seitenblumen.

Der Kellerhals. *Mezereum.* 1. D. mit aufſitzenden, zu dreyen ſtehenden Stengelblumen, und lanzetförmigen, abfallenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 268. (♄ Er wohnet in Waldungen des kälteren Europa. (L.)

Die Spaniſche *Thymelæa.* 2. D. mit aufſitzenden Achſelblumen, lanzetförmigen Blättern, und ſehr einfachen Stengeln. *Ger. prov. Tab.* 17. *fig.* 2. (♄ Ihr Vaterland iſt Spanien, Montpelier im Gottes Garten. (L.)

Die Haarichte *pubeſcens.* 3. D. mit aufſitzenden, gehäuften Seitenblumen, lanzetartig = linienförmigen Blättern, und haarichtem Stengel. *Mant.* 66. (♄ Sie wohnet in Oeſtreich. (L.)

Die Weichhaarige. *villoſa.* 4. D. mit aufſitzenden, einzelnen Seitenblumen, und lanzetförmigen, flachen, gebrämten, haarigen, zuſammgedrängten (*confertis*) Blättern. (♄ Sie wohnet in Spanien, Luſitanien. (L.)

Die Provenziſche. *Tartonraira.* 5. D. mit aufſitzenden, gehäuften Achſelblumen, und eyrunden, von beyden Seiten, haarichten, nervichten Blättern. (♄ Sie wohnet in Frankreich. (L.)

Die

Die Alpen=daphne. *alpina.* 6. D. mit aufſitzenden, gehäuften Achſelblumen, lanzetförmigen, etwas ſtumpfen, und an der Unterfläche filzichten Blättern. Kleine Steinchamelee mit bleicher Blume. *Bar. Ic. 234.* Daphneförmige (*daphnoides*) Pflanze mit liegenden (*ſupinis*) zottigen Blättern. *Geſn. Faſc. VI. Tab. 3. fig. 7.* Die jungen Blätter ſind zottig, die erwachſenen aber kahl. (♄ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Genferiſchen, Italieniſchen und Oeſtreichiſchen Alpen (L.)

Der Seidlbaſt. *Laureola.* 7. D. mit 5 blumigen Achſeltrauben, und lanzetförmigen, fettglattichten Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 183.* M. Die Trauben entſpringen aus den Achſeln, an den Seiten, ſind hangend, mit ausgehöhlten (*concavis*) wechſelweisſtehenden Deckblättern, ohne Blumen an den Flügeln, Endblumen 5, die Trauben in einen Schirm zuſammgehäuft (*congeſti*), die Blumen traurig, in ihrer Farbe, Geruche und der Zeit. (♄ Ihr Vaterland iſt England, die Schweitz, Frankreich, der Balda ꝛc. (L.)

Die Pontiſche. *pontica.* 8. D. mit 2 blumigen Seitenfruchtſtielen, und lanzetartigen eyrunden Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt der Pontus (L.)

Die Ganzgetrennte. * *dioica.* 9. D. mit Zwillingsachſelblumen, und linienartig=lanzetförmigen Blättern. *Suppl. plant. p. 223.* Ganzgetrennte (*dioica*) Daphne. *Gouan Bot. 27. Tab 17. fig. 1.* (♄ Ihr Vaterland ſind die Pyrenäen auf etwas hohen von der Sonne beſchienenen Orten (L.)

** Mit Endblumen.

Die Indiſche. *indica.* 10. D. mit geſtielten Endköpfchen, und entgegengeſetzten, länglicht=eyrunden, fettglattichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt China (L.)

Die Schweitzeriſche. *Cneorum.* 11. D. mit gebüſchelten, aufſitzenden Endblumen, und lanzetförmigen, nakten, zakigen Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 426.* M. Kleine Thymelee oder Daphnenförmitte (*daphnoides*) Alpenpflanze. *Geſn. Faſc. V. Tab. 3. fig. 6.* (♄ Ihr Vaterland iſt die Schweitz, Ungarn, die Pyrenäen, der Baldo, Frankreich, Deutſchland (L.)

Die Italieniſche. *Gnidium.* 12. D. mit einer Endriſſe, und linienartig-lanzetförmigen, zugeſpitzten Blättern. Die Stengeln ſind zur Erde geſtreuet, die Blätter jährig, fettglatticht, die Blumen zuſammgehäuft (*congeſti*) mit Blättern umgeben, wohlriechend, und oben roth. Sie blühet jährlich 2 mal. (♄ Sie wohnet in Spanien, Italien, Narbonien (L.)

Die Sparrichte. *ſquarroſa.* 13. D. mit geſtielten Endblumen, und zerſtreuten linienförmigen, abſtehenden, ſtechenden Blättern. (♄ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

Die Oelbaumförmitte. *oleoides.* 14. D. mit gezwillingten, aufſitzenden Endblumen, und elliptiſch-lanzetförmigen fettglattichten Blättern. *Mant. 66.* (♄ Sie wohnet im Mohrenlande (L.)

Die Stinkende. * *fœtida.* 15. D. fettglattichte, mit zuſammgehäuften (*congeſtis*) aufſitzenden Endblumen, und entgegengeſetzten, geſtielten, eyrund-länglichten ſpitzigen Blättern. *Suppl. plant. p. 223.* (= ? Ihr Vaterland iſt Taheite.

Die Rundblättritte. * *rotundifolia.* 16. D. zottige, mit zuſammgehäuften (*congeſtis*) aufſitzenden Endblumen, und entgegengeſetzten, faſt geſtielten, elliptiſchen, ſtumpfen, fettglattichten Blättern. *Suppl. p. 223.* Die Zweige ſind filzicht, grau (*cani*) = ? Ihr Vaterland iſt Taga Tabu (L.)

Die Riechende. *odora.* 17. D. mit aufſitzenden, gehäuften Endblumen, und wechſelweis ſtehenden, eyrunden, fettglattichten Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 159.* (= ? Ihr Vaterland iſt Japon bey Nagaſaki (L.)

486. Mäuſeholz (*Dirca.*) Kelch 0, die Blumenkrone
512. röhricht mit geringem Rande, die Staubgefäße länger als die Röhre, die Beere 1 ſaamig.

Das Sumpf- mauſeholz. *paluſtris.* 1. Mauſeholz (Dirca.) ♄ Ihr Vaterland iſt Virginien in Sümpfen (L.)

487. Schnabelkorn (*Gnidia.*) Der Kelch trichterförmig,
512. 4 ſpaltig, Blumenblätter 4, dem Kelche eingeſenket. Saamen 1. faſt gebeeret.

Das Fichten- blättrige. *pinifolium.* 1. S. mit zerſtreuten, linienförmigen Blättern, und gequirlten an den Blumen. (*floralibus.*) *Mant.* 375. *Berg. Cap.* 122. Baldrianförmige, mohrenländiſche ſtaudige Pflanze. *Seb. Muſ. II. p.* 32. *Tab.* 32. *fig.* 5. Der Kelch iſt weiß, die Blumenblätter lanzetförmig, und kürzer als der Kelch, Staubgefäße 4 in der Röhre, und 4 auſſer derſelben. Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Strahlichte. *radiata.* 2. S. mit pfriemenförmigen, 3 ſeitigen, ſpitzigen Blättern, aufſitzenden, ſtrahlichten Endköpfchen, und lanzetförmigen Deckblättern. *Mant.* 67. *Burmann prodr.* 12. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Einfache. *ſimplex.* 3. S. mit linienförmigen, ſpitzigen Blättern, und aufſitzenden Endblumen. *Mant.* 67. *Burmann prodr.* 12. Grünes Schnabelkorn. *Berg. Cap.* 125. Thymelee mit Vogelkopf-(*paſſerina*) Blättern. *Breyn. Cent.* 10. *Tab.* 6. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Filzichte. *tomentoſa.* 4. S. mit zerſtreuten, eyrund-länglichten, fettglattichten, am Rande ſcharfen Blättern. *Berg. Cap.* 124. Die Spitzen der Zweige ſind wollicht, wie der übrigen Mitarten.

arten, die oberſten Blätter faſt haarichtt, Staubgefäße 4 hervorgeſtrekt, und 4 in dem Schlunde, die Blumenblätter klein, ausgerändert. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Seidenartige. *sericea.* 5. S. mit eyrunden, filzichten Blättern, zu vieren ſtehenden aber gegen den Blumen zu, zottigem Stengel, und einer Beere mit 8 Borſten. Seidenartiger Spatzenkopf (*paſſerina.*) *Spec. plant. p. 513.* Seidenartige Nektandre (*Nectandra.*) *Berg. Cap. 131.* Der Schlund der Blume iſt mit 8 gefärbten Fäden gekrönet, welche die Länge der Blumenkrone haben, auſſerhalb den Blumenblättern, Staubgefäße 4 im Schlunde, und 4 auſſer der Röhre. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Entgegengeſetztblättrige. *oppoſitifolia.* 6. S. mit entgegengeſetzten lanzetförmigen Blättern. *Mant. 375.* Eine der Afrikaniſchen Thymelee, und erſteren Sanamunde des Cluſius im Anſehen ähnliche Pflanze (*Thymeleæ africanæ, Sanamundæ prioris Cluſii facie.*) *Pluck. Alm. 367. Tab. 323. fig. 7.* β. Pollirter Vogelkopf (*Paſſerina lævigata. Spec. plant. p. 513.* Durch die Kultur im Garten erlanget ſie Blumenblätter, die oberſten Blätter ſind an der Spitze blutfärbig; die Blumen ſtehen an den Enden, und ſind äuſſerlich weichhaarig; Staubgefäße ſind nebſt den 4 knorplichten (*callus*) ober dem Schlunde, 3 unter dem Schlunde, und 4 in der Mitte der Röhre. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Köpfige.* *capitata.* 7. S. mit zerſtreuten, lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, köpfigen von den Dekblättern eingeſchleyerten Blumen, und naktem Fruchtſtiele. *Suppl. plant. p. 224.* Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die

Das Fadenförmige. * *filamentoſa.* 8. S. mit elliptiſch-eyrunden, ſehr ſettglattichten ſich angenäherten Blättern, köpfigen Blumen, und haarförmigen Fäden. *Suppl. p.* 224. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Dachziegelförmigübereinandergelegte. * *imbricata.* 9. S. mit länglichten 4 fach (*quadrifariam*) dachziegelförmig übereinandergelegten ſeidenartigen Blättern und Endblumen, zwiſchen den Achſeln der Blätter. *Suppl. p.* 225. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Fichtenblättrige. * *pinnifolia.* 10. S. mit linienartig-lanzetförmigen oben flachen, ſpitzigen Blättern, und 2 Achſelblumen. *Suppl. p.* 225. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Daphnenblättrige. * *Daphnæfolia.* 11. S. 10 männiches, mit länglichten, flachen, vollkommen ganzen Blättern, geſtielten, eingehüllten Endköpfchen, und 5 ſpaltigen Blumen. *Suppl. p.* 225. (= ? Sein Vaterland iſt Madagaſkar (L.)

Das Zottige. *hirſuta.* α. mit länglichten, ſpathelförmigen zottig-grauen (*canis*) Blättern, und kleineren Blumen.

Das Fettglattichte. *glabra.* β. mit länglichten, gegen die Grundfläche zu, wechſelweis ſtehenden, etwas nakten Blättern, und gröſſeren Blumen.

488. Stellere (*Stellera.*) 512. Kelch 0. Die Blumenkrone 4 ſpaltig. Die Staubfäden ſehr kurz, Saamen 1. geſchnabelt.

Die Spatzenzunge. *Paſſerina.* 1. St. mit linienartigen Blättern, und 4 ſpaltigen Blumen. Sie hat das Anſehen wie das Alpenlein-Blatt (*Theſium alpinum.*) Die Blätter ſind fettglatticht, die Seitenblumen in einer kleinen (*minuta*) Wolle aufſitzend. (♃ ? Ihr Vaterland iſt Deutſchland, die Schweitz, Italien, Frankreich, auf etwas erhabenen, troknen, von der Sonne beſchienenen Orten (L.)

Die

Die Sibiriſche *Chamejasme.* 2. S. mit lanzetförmigen Blättern, und 5 ſpaltigen Blumenkronen. (♃ Sie wohnet in Sibirien. (L.)

489. 513. Vogelkopf (*Paſſerina.*) Kelch 0. Die Blumenkrone 4 ſpaltig, Die Staubgefäße der Röhre aufgeſetzet. Saamen 1 rundlicht.

Der Fadenförmige. *filiformis.* 1. V. mit linienartigen, erhabenen, 4 fach (*quadrifariam*) dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und filzichten Zweigen. Die Röhre der Blumenkrone hat die Länge des Fruchtſtielknottens, die an den Blumen ſtehenden Blätter (*floralia*) ſind am Grunde mit einem breiten häutigem Rande verſehen, welches man an den übrigen nicht beobachtet, (mit Ausſchluß der Breyniſchen Synonymie.) (♄ Ihr Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Der Zottige. *hirſuta.* 2. V. mit fleiſchichten, äuſſerlich fettglattichten Blättern, und filzichten Stengeln. (♄ Er wohnet in Frankreich, Italien, Morgenland. (L.)

Der Heidenförmige. *ericoides.* 3. V. mit linienartigen, ebenen, faſt dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern, und kuglichten Blumenkronen. *Mant.* 236. Sie hat das Anſehen wie die Heide. Die Blumenkronen ſind an der Röhre kuglicht. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Köpfige. *capitata.* 4. V. mit linienartigen, fettglattichten Blättern, und geſtielten, filzichten Köpfchen. Die Blätter ſind zerſtreuet, linienartig, eben. Die Köpfchen am Ende kuglicht, geſtielt, filzicht. Die Fruchtſtiele filzicht, verdikt. Blumen viele, ohne Röhre, aufſitzend. Staubgefäße ober dem Schlunde 16., von welchen die 8 Unteren caſtriret ſind. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der

Der Gebrämte. *ciliata.* 5. V. mit lanzetförmigen, faſt gebrämten, aufrechtſtehenden, Blättern, und nakten Zweigen, *Berg. Cap.* 126. (♄ Er wonhet im Mohrenland, Spanien, Morgenland. (L.)

Der Einblumige. *uniflora.* 6. V. mit linienartigen, entgegengeſetzten Blättern, einzelnen Endblumen, und fettglattichten Zweigen. *Berg. Cap.* 128. Die Blumen ſind blau. Staubgefäße 8 an dem Schlunde der Blumen, 8 Anfänger (*rudimenta*) der Staubfäden liegen in dem Grunde der Blumen. (♄ Sein Vaterland iſt das Mohrenland. (L.)

Der Anthyllenblumige.* *Anthylloides.* 7. V. mit eyrunden, weichhaarigen Blättern, und köpfigen, zottigen Blumen. *Suppl. p.* 225. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Geährte* *ſpicata.* 8. V. mit eyrunden, weichhaarigen Blättern, und einzelnen Seitenblumen. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Schlappe* *laxa.* 9. V. mit eyrunden, zerſtreuter Blättern, köpfigen Blumen, und ſchlappen niedergebogenen Zweigen. *Suppl. p.* 226. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Großblumige* *grandiflora.* 10. V. ſehr fettglattichten, mit länglichten, ſpitzigen, hohlen (*concava*) von auſſen runzlichten Blättern, und aufſitzenden, einzelnen Endblumen. *Suppl. p.* 226. (= ? Er wohnet in Afrika. (L.)

Der Schnabelkrautförmige.* *Gnidia.* 11. V. zweymännicher, ſehr fettglattichter mit lanzetförmigen, ſpitzigen Blättern. *Suppl. p.* 226. (= ? Sein Vaterland iſt Neuſeeland an den Spaltungen der Felſen, an den Meerufern, und an den höchſten Gipfeln der Berge. (L.)

Der Haarige* *villoſa.* 12. V. 2 männicher, haariger, mit linienförmigen ſtumpfen Blättern. *Suppl. p.* 226. (= ? Sein Vaterland iſt Neu-Seeland. (L.)

Der Darniedergeſtreute.* *proſtrata.* 13. V. haariger, 2 männicher, mit eyrunden Blättern. *Suppl. plant. p.* 227. (= ? Sein Vaterland iſt Neu-Seeland auf ſpröden Bergen. (L.)

490. Lachnee (*Lachnæa.*) Kelch 0. Die Blumenkro-
514. ne 4 ſpaltig, mit gleichem Ran-
de. Saamen 1 faſt gebeert.

Die Wollkopf *eriocephala.* 1. L. mit einzelnen, wolligen Köpfchen, und 4 fachen (*quadrifariam*) dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern. (♄ Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Die Zuſammgeknauelte. *conglomerata.* 2. L. mit gedrängten (*confertis*) Köpfchen, und ſchlappen Blättern. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

491. Bäkee (*Bækea.*) Der Kelch trichterförmig, 5 mal
514. gezähnt. Die Blumenkrone 5
blättrig. Die Saamenkapſel kug-
licht; 4 fächerig, gekrönt.

Die Strauchige. *fruteſcens.* 1. Bäkee (Bækea.) ♄ Ihr Vaterland iſt China.

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

1259. Schmiedelie (*Schmiedelia.*) Der Kelch 2 blät-
trig. Die Blumenkrone 4 blät-
trig. Die Fruchtknotten geſtiel-
chet, und länger als die Blumen.

Die Traubichte. *racemoſa.* 1. Schmiedelie (Schmiedelia.) *Mant.* 514. 67. 3 blättrige Uſubis. *Burmann Ind 89 Tab* 32. *fig.* 1. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

492. Galenie (*Galenia.*) Der Kelch 4 blättrig. Blu-
515. menkrone 0. Die Saamenkap-
ſel faſt rundlicht, 2 ſaamig.

Die Afrikaniſche. *africana.* 1. G. aufrechtſtehende, ſtaubige, mit linienartigen, fleiſchigen Blättern. *Suppl. p.* 227. Afri-

Afrikaniſche Galenie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 310. Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. Afrikaniſche Staude mit dünnerem Rosmarinblatte, und Blumen und Frucht des Gänſefußes. *(Cheropodii) Boerh. Lugdb. II. p. 267.* Ein gemeiner Strauch *(Frutex ruſticus)* Er hat das Anſehen wie das Vierek *(Tetragonia)* ob gleich alles an ihm kleiner, und er ganz geringwarzicht iſt: der Stengel iſt länglicht-rund, mit wenigen *(raris)* zurükgebogenen Börſtchen beſezt. Die Blätter entgegengeſezt, linienartig, auſizend, ausdaurend. Die Blumen aufſizend, weiß, in einer 2theiligen Riſſe. (♄ Sie wohnet in Afrika. (L.)

Die Darniederliegende * *procumbens.* 2. G. darniederliegende, mit eyrunden, linienförmigen Blättern, und abſtehendem *(patulo)* zurükgekrümmtem Spitze. *Suppl. p. 227.* (= ? Sie wohnet in Neuſeeland auf ſpröden Bergen. (L)

493. Weinmannie 115. *(Weinmannia.)* Der Kelch 4blättrig. Die Blumenkrone 4blättrig. Die Saamenkapſel 2fächerig, 2ſchnablich.

Die Fettglattichte. *glabra.* 1. W. mit gefiederten Blättern, und verkehrt-eyrunden, gekerbten, ebenen Blättern. *Suppl. p. 228.* Gefiederte Weinmannie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 310. Ein Bäumchen mit entgegengeſezten Zweigen, von welchen die Lezten faſt haaricht ſind. Die Blätter entgegengeſezt, gefiedert, mit einem ungleichem Blatte. Der gemeine Blattſtiel geflügelt, mit faſt eyrunden Gelänken. Blättchen 11—13, klein, nakt, ſtumpf, entgegengeſezt, aufſizend, verkehrt-eyrund, und an der inneren Seite gegen die Grundfläche

zu ſchmäler, und] von beyden Seiten mit 3 oder 4 Sägungen verſehen. Die Blattanſätze eyrund, von der Größe der Blätter, abfallend, zwiſchen den Paaren der Blattſtiele einzeln. Die Trauben an den Enden, einzeln, geſtielet, länger als die Blätter, aufrechtſtehend, einfach, mit zahlreichen weiſſen Blumen, von der Größe der Tiarelle und einblumigen Stielchen, von welchem aus jedem Punkte des Fruchtſtieles mehrere entſpringen. Der Kelch aus 4 länglichten, abſtehenden weiſſen Blättchen beſtehend. Blumenblätter 4, lanzetförmig, 3 mal ſo lang als der Kelch. Die Staubgefäße haarförmig, und 2 mal länger als die Blumenkrone. Der Fruchtknotten eyrund, 2 fächerig. Griffeln 2, weiß, fadenförmig. Die Narben köpfig. Sie wächſt in Menge auf der Inſel des heiligen Kreutzes. *A. D. Browne.* (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Die Filzichte* *tomentoſa.* 2. W. mit gefiederten Blättern, eyrunden, vollkomen ganzen, auf der Unterfläche filzichten Blättchen, und hinfälligen (*caducis*) Blattanſätzen. *Suppl. p.* 227. (♄ Ihr Vaterland iſt Neu-Granada. (L.)

Die 3 blättrige.* *trifolia.* 3. W. mit zu 3en ſtehenden Blättern, elliptiſchlanzetförmigen, geſägten, ſehr fettglattichten Blättchen, und zuſammgeſetzten Riſſen. *Suppl. p.* 227. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Traubichte.* *racemoſa.* 4. W. mit einfachen, eyrunden, geſägten, von beyden Seiten ſehr fettglattichten Blättern, und keinen Blattanſätzen. *Suppl. p.* 227. (═ ? Sie wohnet in Neuſeeland. (L.)

394. Möhringie (*Moehringia.*) Der Kelch 4 blättrig.
515. Blumenblätter 4. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 4 klappig.

Die Mooſige. *muſcoſa.* 1. Möhringie (MOEHRINGIA.) *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 449.* M. (♃? Ihr Vaterland ſind die Schweitzeriſchen, Italiſchen, Oeſtreichiſchen und Montpelienſer Alpen, bey Brunnen, und Quellen. (L.)

1388. Codie (*Codia.*) Der Kelch 4 blättrig. Blumenblätter 4. Der allgemeine Fruchtboden eingehüllet. *Suppl. p.* 34.

Die Bergcodie *montana.* 1. Codie (CODIA.) *Suppl. p. 228.* (♄ Ihr Vaterland iſt Neu-Caledonien. (L.)

Dreyweibige. (TRIGYNIA.)

495. Weegtritt (*Polygonum.*) Kelch 0. Die Blu-
516. menkrone 5 mal getheilt, kelchartig (*calycina*). Saamen 1, winklicht.

* Strauchmeldenartige (*Atraphaxoides*) mit ſtrauchichtem Stengel.

Der Strauchichte. *fruteſcens.* 1. W. mit ſtaudigem Stengel, und 2 zurükgebogenen Kelchblättchen. Staudiger Weegtritt mit den 2 äuſſeren zurükgebogenen Blumenblättern. *Gmelin Sibir. III. p. 60. Tab. 12. fig. 2.* und *1.* Der Kelch iſt 2 blättrig. Blumenblätter 3, verkehrtherzförmig. Narben 3. Die Frucht 3 ſeitig. (♄ Sein Vaterland iſt Sibirien, Daurien. (L.)

** Natterwurzeln (*Biſtortæ*) mit einer Aehre.

Die Natterwurz. *Biſtorta.* 2. W. mit ſehr einfachen, einährigem Stengel, und eyrunden in dem Blattſtiele ablaufenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 421. (♃ Ihr Vaterland ſind die Deutſchen, Oeſtreichiſchen, Schweitzeriſchen, und Franzöſiſchen Berge. (L.)

Der Keimende. *viviparum.* 3. W. mit ſehr einfachem, einährigem Stengel, und lanzetförmigen Blättern, *Flor. Dan. Tab.* 13. — Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. M. Alpen oder Kleine Natterwurz. *Camer. epit.* 684. Die unteren Blumen der Aehre gehen öfters in auskeimende Zwiebeln (*bulbus viviparus*) über. (♃ Sein Vaterland iſt Europa, um Alpengegenden, auf harten Weiden. (L.)

*** Flöhkräuter (*Perſicariæ*) mit 2ſpaltigem Griffel, oder weniger als 8 Staubfäden.

Der Virginiſche. *virginicum.* 4. W. mit 5männichen, halb 2weibichen Blumen, 4ſpaltigen ungelichen Blumenkronen der regelmäſſigen Blumenkrone, und eyrunden Blättern. (♃ Er wohnet in Virginien. (L.)

Der Grindwurzblättrige *lapathifolium.* 5. W. mit 5männichen halb 2weibichen Blumen, und gleichen Staubgefäßen der regelmäßigen Blumenkrone. Der Stengel iſt aufrechtſtehend, faſt eben. Die Scheiden haaricht, gebrämt. Die Blätter eyrund, geſtielt, von der Größe der Scharlachbeere (*Phytolaccæ.*) Die Fruchtſtiele entgegengeſetztblättrig, von der Länge der Blätter, geährt = traubicht. (= ? Er wohnet in Frankreich. (L.)

Der Amphibiſche. *amphibium.* 6. W. mit 5männichen halb 2weibichen Blumen, unb eyrunder Aehre. *Flor. Dan. Tab.* 282. Die Abart, die im Waſſer wächſt, hat kürzere Staubgefäße als die Blume

me; die in der Erde wachſende, aber längere. *Jacquin.* (♃ Sein Vaterland iſt Europa. (L.)

Der Fadenförmige. * *filiforme.* 7. W. mit 5 männichen, halb 2 weibichen Blumen, fadenförmigen Aehren, eyrunden Blättern, und gebrämten Blattanſätzen. *Thunberg. Flor. Japon. p. 163.* M. (= ? Er wohnet in Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Geſtifelte. *ocreatum.* 8. W. mit 5 männichen, 3 weibichen Blumen, und lanzetförmigen Blättern. Weegtritt mit langen und ſehr vielen Aehren. *Gmelin. Sibir III. p. 51. Tab. 8.* (= ? Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Waſſerpfeffer. *Hydropiper.* 9. W. mit 6 männichen, halb 2 weibichen Blumen, lanzetförmigen Blättern, und faſt wehrloſen Blattanſätzen, (⊙ In Europa auf etwas feuchten Orten. (L.)

Das Flöhkraut. *Perſicaria.* 10. W. mit 6 männichen, 1 weibichen Blumen, eyrund-länglichten Aehren, lanzetförmigen Blättern, und gebrämten Blattanſätzen. — *Flor. Dan.* 702. M. Weegtritt mit 6 männichen, 2 weibichen Blumen, lanzetförmigen Blättern, gebrämten Blattanſätzen, und ausgeſperrtem abſtehendem (*patulo*) Stengel: *Huds. angl.* 148. Kleines, kriechendes Flöhkraut. *Raij. angl. III. p.* 145. Kleines Flöhkraut. *Bauhin.* 101. *Moris. hiſt. S. V. Tab.* 29. (⊙ Es wohnet in Europa auf Weegen. (L)

Der Gebartete. *barbatum.* 11. W. mit 6 männichen, 3 weibichen Blumen, ruthenförmigen Aehren, und abgeſtumpften, borſtenförmig gebrämten Blattanſätzen, und lanzetförmigen Blättern. *Pluek. phyt.* 210. *Fig.* 7. (Mit Ausſchluß der Sloaneiſchen Synonymie.) = ? Sein Vaterland iſt China. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientale.* 12. W. mit 7 männichen, 2 weibichen Blumen, eyrunden Blättern, aufrechtſtehendem Stengel und kurzhaarigen, präſentirtellerförmigen Blattanſätzen. (⊙ Er wohnet im Morgenlande, Indien. (L)

Der Penſylvaniſche. *penſylvanicum.* 13. W. mit 8 männichen, 2 weibichen Blumen, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, lanzetförmigen Blättern, und wehrloſen Blattanſätzen. Lindes (*mitis*) groſſes Flöhkraut, mit bleicheren Blättern. *Ray Angl. III. p. 145. Huds.*

**** Weegtritt mit unzertheilten Blättern, und 8 männichen Blumen.

Der Meerſträndiſche. *maritimum.* 14. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Achſelblumen, eyrund=lanzetförmigen, allzeit grünnenden Blättern, und faſt ſtrauchichtem Stengel. (♄ An den Meerufern des Mittelländiſchen Meers, Morgenladdes, Virginiens. (L.)

Der Vogelweegtritt. *aviculare.* 15. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Achſelblumen, lanzetförmigen Blättern, und darniederliegendem, krautartigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 803.* M. (⊙ Er wohnet in Europa auf gebauten Landweegen. (L.)

Der Aufrechtſtehende. *erectum.* 16. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Achſelblumen, eyrunden Blättern, und aufrechtſtehendem krautartigem Stengel. (⊙ Er wohnet in Philadelphia. (L.)

Der Gegliederte. *articulatum.* 17. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Blumen, gegliederten gerifften Aehren, und abgeſtumpften Scheiden (*vaginantibus*) Blattanſätzen. (⊙ In Canada. (L.)

Der Ausgeſperrte. *divaricatum.* 18. W. mit 8 männichen, 3 weibichen traubichten Blumen, lanzetförmigen Blättern, und ausgeſperrtem, abſtehendem (*patulo*) Stengel. Flöhkraut mit weitſchweifigem Stengel. *Gmelin. Sibir. III. p. 58. Tab. 11. Fig. 2.* Uibel gebildet. Bergflöhkraut, mit längeren, ſchwächeren Blättern, und traubichten Blumen. *Amm. ruth.* 240. 6 Weegtritt mit gerifften Aehren. *Gmelin. Sibir. p. 57. Tab. 11. Fig. 1,* (♃ Er wohnet in der Schweitz, Sibirien, Corſica. (L.)

Der

Der Wellenförmige. * *undulatum.* 19. W. mit 8 männichen, 3 weibichen, traubichten Blumen, und lanzetförmigen, zugeſpitzten, wellenförmigen Blättern. *Murray in Comment. Götting. 1774. p. 35. Tab. 5.* M. Sibiriſcher Wegtritt mit 8 männichen, 3 weibichen, traubichten Blumen, eyrund-lanzetartigen, wellenförmigen, ſcharfen Blättern, und kurzhaarigen Blattanſätzen. *Suppl. p. 228.* (♃ Er wohnet in Sibirien. (L.)

Der Geſägte. *ſerratum.* 20. W. mit gekerbten Blättern. (=? Sein Vaterland iſt Mauritanien. (L.)

***** Helrinen mit faſt geherzten Blättern.

Der Chineſiſche. *chinenſe.* 21. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Blumen, ſcharfen Fruchtſtielen, eyrunden Blättern, und geherzten Dekblättern. *Burm. Ind. 90. Tab. 30. Fig. 3.* (= Er wohnet in Indien, China. (L.)

Der Pfeilförmige. *ſagittatum.* 22. W. mit pfeilförmigen Blättern, und ſtrahligem Stengel. *Gmelin. Sibir. III. p. 65. Tab. 13. Fig. 2.* Er klettert manchmal die Sträuche hinauf. =? In Virginien, Mariland, auf feuchten Orten. (L.)

Der Aronsblättrige. *arifolium.* 23. W. mit ſpießförmigen Blättern, und ſtachlichtem Stengel. Der Stengel iſt kletternd. =? in Virginien, Florida. (L.)

Der Dikblättrige. *craſſifolium.* 24. W. mit 8 männichen, 3 weibichen Blumen, ſpießförmigen, fleiſchigen Blättern, und niederliegendem, wehrloſem Stengel. *Murr.* Spießförmiger Weegtritt. *Murray in Comment. Götting. 1774. p. 37. Tab. 6.* Sibiriſcher Weegtritt mit 8 männichen Blumen, ſpießförmigen Blättern, und wehrloſem Stengel. *Laxm. in nov. comm. petrop. Vol. XVIII. p. 531. Tab. 7. Fig. 2.* M. (=? In Sibirien iſt ihr Vaterland. (L.)

Der Durchgebohrte. *perfoliatum.* 25. W. mit 3 winklichten Blättern, ſtachlichtem Stengel, und durchgebohrt-blättrigen abſtehenden, faſt rundlichten Blattanſätzen.

Burmann. Ind. 90. Tab. 31. Fig. 2. Eine kleine Sineſiſche, dornige, dem Heide (*Fagotritico*) ähnliche Pflanze. *Pluck. amalth. 87. Tab. 398. Fig. 1. Burmann.* (⚌? Er wohnet in Indien. (L.)

Der Tatariſche. *tataricum.* 26. W. mit geherzt=pfeilförmigen Blättern, wehrloſem, aufrechtſtehendem Stengel, und faſt geährtem Saamen. Aufrechtſtehender Heide mit rauher Frucht. *Amm. Ruth. 242. Gmelin. Siber. III. p. 64. Tab. 13. Fig. 1.* (⊙ In der Tartarey. (L.)

Die Heide. *Fagopyrum.* 27. W. mit geherzt=pfeilförmigen Blättern, etwas aufrechtſtehendem, wehrloſem Stengel, ungleichen Winkeln der Saamen. (⊙ Ihr Vaterland iſt Aſien, und eben ſo, findet man ſie in Europa unter dem Getreide gleichſam wild wachſend. (L)

Der Windlingsweegtritt. *Convolvulus.* 28. W. mit geherzten Blättern, windbarem winklichtem Stengel, und etwas abgeſtumpften (*obtuſatis*) Blumen. *Flor. Dan. Tab. 344.* Die Staubbeuteln ſind veilchenfarb. (⊙ Er wohnet in Europa auf Aeckern. (L..)

Der Vielblumige. * *multiflorum.* 29. W. mit geherzten Blättern, windbarem, winklichtem Stengel, und zweigichter Riſſe der Blumen. *Thunberg. Flor. Japan. p. 169.* (⚌? In Japan bey Nagaſaki. (L.)

Hekenweegtritt. *dumetorum.* 30. W. mit geherzten Blumen, windbarem ebenem Stengel, und nachenförmig=geflügelten Blumen — *Flor. Dan. Tab. 756.* M. Die Staubbeuteln ſind weiß. (⊙ Er wohnet in Europa in ſchattichten Waldungen. (L.)

Der Kletternde. *ſcandens.* 31. W. mit geherzten Blättern, und aufrechtſtehendem, kletterndem Stengel. Die Grundfläche der Blattſtiele iſt auf der Grundfläche auch durchgebohrt in dem kletternden Heken, und Windlingsweegtritt. (♃ Er wohnet in Amerika. (L.)

496. **Seetraube.** (*Coccoloba.*) Der Kelch 5 mal getheilt,
523. gefärbt. Blumenkrone o. Die Beere in dem Kelche (*calycina*) einſaamig.

Die Traubentragende. *Uvifera.* 1. S. mit geherzt = faſt rundlichten glänzenden (*nitidis*) Blättern. *Jacquin Amer. pict. p. 57. Tab. 110.* M. *Plum. Tab. 145.* (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Haarichte. *pubeſcens.* 2. S. mit ſcheibenrundlichten, haarichten Blättern, *Jacquin Amer. pict. p. 57.* M. Ein ſehr hoher Baum. Sein Holz iſt ſehr hart, und wird unter der Erde zu Stein. *Jacquin.* (♄ In Amerika iſt ſein Vaterland. (L.)

Die Ausgefreſſene. *excoriata.* 3. S. mit eyrunden Blättern, und gleichſam ausgeränderten Zweigen. *Jacquin. Amer. pict. p. 115. Tab. 78.* — *Editio II. pict. p. 58. Tab. 115.* M. (♄ Er wohnet in Amerika. (L.)

Die Gepünktelte. *punctata.* 4. S. mit lanzetartig = eyrunden Blättern. *Jacq. Amer. Tab. 114. Tab. 77.* — *Edit. II. pict. p. 58. Tab. 114.* (♄ In Amerika. (L.)

Die Ausgeränderte. *emarginata.* 5. S. mit lederartig = faſt rundlichten, ausgeſchnitten = ausgeränderten Blättern. *Jacq. Amer. 37. Obſ. 18. Tab. 7.* Sie wohnet in dem wärmeren Amerika. ♄

Die Barbadenſiſche. *barbadenſis.* 6. S. mit geherzt = eyrunden, wellenförmigen Blättern. *Jacquin Obſ. Tab. 8.* Sie wohnet zu Barbados. ♄

Die Dünnblättrige. *tenuifolia.* 7. S. mit eyrunden häutigen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika.

497. **Paullinie.** (*Paullinia.*) Der Kelch 5 blättrig, Blu-
524. menblätter 4. Das Honigbehältniß 4 blättrig, ungleich, Saa-

menkapſeln 3. zuſammengedrükt, häuticht, verwachſen.]

Die Aſiatiſche. *aſiatica.* 1. P. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und ſtachligen Stengeln, und Blattſtielen. *Jacquin Obſ. III. p. 11. Tab. 61. Fig. 1.* (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Die Seriane. *Sariana.* 2. P. mit zu dreyen abſtehtnden Blättern, nakten Blattſtielen, und eyrundlichten Blättern. Eben daſelbſt *Fig. 2.* (♄ In dem wärmeren Amerika. (L.)

Die Knöpſige. *nodoſa.* 3. P. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, nakten Blattſtielen, und in der Mitte (*medio*) verkehrt-eyrunden Blättern. Eben daſelbſt. *Fig. 3.* (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Cururu. *Cururu.* 4. P. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und ausgeränderten Blattſtielen. Eben daſelbſt. *Fig. 4.* (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Mexikaniſche. *mexicana.* 5. P. mit 2 mal zu dreyen (*biternatis*) ſtehenden Blättern, lauter ausgeränderten Blattſtielen, und ſtachlichtem Stengel. Eben daſelbſt *Fig. 5.* (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Der Carthaginenſiſche. *carthaginenſie.* 6. P. mit 2mal zu dreyen ſtehenden Blättern, Blättern, eauter ausgeränderten Blattſtielen, und wehrloſem Stengel. Eben daſelbſt. *Fig. 9.* (♄ Sie wohnet zu Carthagena. (L)

Die Caribäiſche. *caribaea.* 7. P. mit 2 mal zu dreyen ſtehenden Blättern, lauter ausgeränderten Blattſtilchen, und wehrlnſen Zweigen. Ebendaſelbſt. *Fig. 7.* (♄ Auf den Caribäiſchen Inſeln. (L.)

Die Curaſſaviſche. *curaſſavica.* 8. P. mit 2 mal zu dreyen ſtehenden Blättern, lauter ausgeränderten Blattſtielchen, und wehrloſen Zweigen. Eben daſelbſt *Fig. 8.* (♄ Sie wohnet zu Curaſſao. (L.)

Die Barbadenſiſche. *barbadenſis.* 9. P. mit 2 mal zu dreyen ſtehenden Blätter, ausgerändertem, mittlerem (*intermedio*) Blattſtiele, die übrigen ſind nakt. Eben da-

daſelbſt. *Fig. 9.* (♄ Sie wohnet zu Barbados.

Die Vielblättrige. *polyphylla.* 10. P. mit 3mal gefingerten Blätter (*triternatis*) und nakten Blattſtielchen. Jacquin Eben daſelbſt *Fig. 10.* Die beſonderen (*partialis*) Blattſtiele ſind langrundlicht. (♄ Sie wohnet in dem wärmerem Amerika. (L.)

Die 3mal gefingerte. *toiteruata.* 11. P. mit 3 mal gefingerten Blättern, und ausgeränderten Blattſtielchen. Jacquin *Amer. pict. p. 56. Tab. 260 Fig. 29.* In Anſehung des Blatts. M. (♄ Sie wohnet in den Waldungen von Domingo. (L.)

Die Japaniſche. *japonica.* 12. P. mit 5 fach gefiederten, geſtielchten, ausgeränderten Blättern, und krautartigem, wehrloſem Stengel. *Thunberg. Flor. Japon. p. 110.* M. (= ? Sie wohet auf der Inſel Nipon in Japan. (L.)

Die Gefiederte. *pinnata.* 13. P. mit gefiederten Blätten, ausgeränderten Blattſtielen und glänzenden Blättchen. Jacquin. Eben daſelbſt. *Fig. 12.* (♄ Ihr Vaterland iſt Braſilien, Jamaica, Domingo, im troknem, ſandigem Boden. (L.)

Die Filzige. *tomentoſa.* 14. P. mit gefiederten Blättern, ausgeänderten, und filzichten Blättern. Jacquin Ebendaſelbſt *Fig. 13.* Die gemeinen Blattſtiele ſind ausgeändert, aber nicht zwiſchen den unteren Blättchen.

Die Verſchiedenblättrige. *diverſifolia.* 15. P. mit 3 fach zuſammgeſetzten Blättern, und ausgeränderten Blattſtielen, von welchen die Unterſten gefiedert ſind, die übrigen aber zu dreyen ſtehend. Jacquin. Eben daſelbſt. *Fig. 14.* (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

498. 525. Herzerbſe. (*Cardioſpermum.*) Der Kelch 4 blättricht, Blumenblätter 4. Das Honigbehältniß 4 blättrig, ungleich,

gleich, Saamenkapſeln 3, mitſamm verwachſen, aufgeblaſen.

Die Gemeine. *Halicacabum.* — 1. H. mit ebenen Blättern. (⊙ Ihr Vaterland ſind beyde Indien.

Die Braſilianiſche. *Corindum,* — 2. H. mit, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (=? Sie wohnet in Braſilien. (L.)

499. Seiffenbeere (*Sapindus*) 526. Der Kelch 4 blättrig, Blumenblätter 4. Die Saamenkapſeln fleiſchig, verwachſen, bauchicht.

Der Seiffenbaum. *Saponaria.* — 1. S. mit ungleich-gefiederten Blättern, und wehrloſem Stengel. (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Dornige. *ſpinoſus.* — 2. S. mit abgebrochenen, gefiederten Blättern, und ſehr dornigem Stengel. (♄ Er wohnet in Jamaika. (L.)

Die 3 blättrige. *trifoliatus.* — 3. S. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. *Flor. Zeylan. 603.* (♄ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

Die Chineſiſche. *chinenſis.* — 4. S. mit gefiederten Blättern, und geriſſenen Blättchen. Die Blätter ſind wie jene der Sauern Moosbeere. (*Cratægus Oxyacanthus D. Laxman Prof. Petrop.* Sieh auch *Suppl. p. 228.* (=? China iſt ihr Vaterland.

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

500. Einbeere. (*Paris.*) 526. Der Kelch 4 blättrig. Blumenblätter 4, etwas ſchmäler. Die Beere 4 fächerig

Die 4blättrige. *quadrifolia.* — 1. Einbeere. (PARIS) *Flor. Dan. Tab. 139.* (♃ Sie wohnet in Europäiſchen Haynen. (L.)

501. **Biſamkräutlein.** (*Adoxa*) Der Kelch 2 ſpaltig,
527. unten, die Blumenkrone 4 — 5 ſpaltig, oben mit dem Kelche verwachſen.

Die Biſamduftende. *Moſchatellina.* 1. Biſamkräutlein. (ADOXA.) *Flor. Dan. Tab. 94.* Miller hat eine Abbildung davon geliefert. Die Seitenblumen ſind 5 ſpaltig, mit der Zahl 5 der Theile. (♃ Es wohnet in den Europäiſchen Haynen. (L.)

502. **Elatine.** (*Elatine.*) Der Kelch 4 blättrig, Blumen-
527. blätter 4. Die Saamenkapſel 4 fächerig, 4 klappig, niedergedrükt.

Der Waſſerpfeffer. *Hydropiper.* 1. E. mit entgegengeſetzten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 156.* (⊙ Er wohnet in Europa auf überſchwemmten Orten. (L.)

Die Hühnerdarmförmige. *Alſinaſtrum.* 2. E. mit quirlförmigen Blättern. (=? Sie wohnet um Aboa, Paris, Leipzig, Montpelier, der Schweitz rc. in Gräben. (L.)

1389. **Halorage.** * (*Haloragis*) Der Kelch 4 ſpaltig, oben, Blumenblätter 4. Die Steinfrucht troken, Die Nus 4 fächerig. *Suppl. p. 34.*

Die Darniedergeſtreute. * *proſtrata.* 1. Halorage. (HALORAGIS.) *Suppl. p. 229.* (=? Ihr Vaterland iſt Neu-Calcedonien an den Meerufern.

IX. Klaſſe.

IX. Klaſſe.

Neunmänniche. (ENNEANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.

504. Tinus (TINUS.) Der Kelch 5 ſpaltig, die Blumenkrone 5 blättrig, die Beere 3 fächerig, Saamen 1.

503. Lorber (LAURUS.) Kelch o, Blumenkrone 6 blättrig, kelchartig, die Beere, die Drüſen des Honigbehältniſſes 2 borſtig.

520. Elephantenlausbaum (ANACARDIUM.) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone 5 blättrig, mit dem 10ten kaſtrirtem Staubgefäße. Die Nus in einem fleiſchichtem Fruchtboden

505. Caſſyte (CASSYTA.) Kelch o, die Blumenkrone 6 mal getheilt, kelchartig, die Beere 1 ſaamig, die Drüſen des Honigbehältniſſes abgeſtumpft.

* *Anacardium 520.* Mit dem 10ten kaſtrirtem Staubgefäße.

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

506. Rhabarbar (RHEUM.) Kelch o, die Blumenkrone 6 ſpaltig, Saamen 1, 3 ſeitig.

Sechsweibiche. (HEXAGYNIA.)

507. Waſſerviole (BUTOMUS.) Kelch o, die Blumenkrone 6 blättrig, Saamenkapſeln 6, vielſaamig.

Ein-

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

503. **Lorber** (*Laurus.*) Kelch 0, die Blumenkrone kelchartig, 6 mal getheilt, das Honigbehältniß aus dreyen 2 borſtigen Drüſen beſtehend, die den Fruchtknotten umgeben, die inneren Staubfäden drüſentragend, die Steinfrucht 1 ſaamig.

Der Zimmet. *Cinnamomum.* 1. L. mit 3 nervichten, eyrund = länglichten Blättern, welche Nerven gegen die Spitze zu verſchwinden. Jacquin *Amer.* 17. Jacquin *Amer. pict. p.* 59. *Tab.* 117. M. Sie wohnet auch in Amerika auf dem Berge Calabas zu Martinik. Jacquin Sie iſt eine ganzgetrennte Neunmännniche (*dioica Enneandra.*) ♄ In Zeylan L.)

Die Caſſie. *Caſſia.* 2. L. mit 3 fachen, lanzetförmigen Nerven. Sie iſt nach *Thunberg Act. Mant.* 1780. *p.* 56. in Anſehen der ſchmäleren und etwas ſtumpferen Blätter nur eine Abart des Vorhergehenden. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Malabarien, Sumatra, Java (L.)

Der Campher. *Camphora.* 3. L. mit 3 fach nervichten, lanzetförmig = eyrunden Blättern. *Commel. hort.* I. 115. *Tab.* 95. (♄ Sein Vaterland iſt Japan (L.)

Der Nelkenzimmet. *Culilaban.* 4. L. mit 3 fach nervichten, entgegengeſetzten Blättern. *Mant.* 732. Nelkenrinde. *Rumph. Amboin. II. p.* 65. *Tab.* 14. *Cælit. Lawan. E. N. C. Dec. II. Ann. III. p.* 53. Eine Gattung, die man auf Glauben des Rumphs angenommen hat. (♄ Er wohnet in dem Morgenländiſchen Indien (L.)

Der Grünholzbaum. *Chloroxylon.* 5. L. mit 3 nervichten, eyrunden lederartigen Blättern, derer Nerven bis zur Spize reichen. (♄ Er wohnet in Jamaika (L.)

Der Eiſengraue. * *glauca.* 6. L. mit nervichten, lanzetförmigen, ausdaurenden Blättern, knorplichten Zweigen (*tuberculatis*) und einzelnen Blumen. *Thunberg Flor. Japon p.* 173. M. (♄ Er wohnet in Japan bey Nagaſaki (L.)

Der Gefruchtſtielte. * *pedunculata.* 7. L. mit nervichten, länglichten, ganzen Blättern, und einzelnen Blumen. *Thunberg Flor. Japon. p. 174.* M. (♄ In Japan iſt ſein Vaterland (L.)

Der Edle. *nobilis.* 8. L. mit lanzetförmigen, adrigen, ausdaurenden Blättern, und 4 ſpaltigen Blumen. (♄ In Italien, Griechenland (L.)

Der Indiſche. *indica.* 9. L. mit lanzetförmigen, ausdaurenden, flachen Blättern, knorrichten narbichten Zweigen, und traubichten Blumen. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien (L.)

Der Avogatobaum. *Perſea.* 10. L. mit eyrunden, lederartigen queerüber adrigen, ausdaurenden Blättern, und kronichten Blumen. *Jacquin Obſ. 37. — Jacquin Amer. p. 60. Tab. 264. fig. 92.* In Anſehung der Frucht. M. Lorber mit länglicht-eyrunden Blättern, verkehrt-eyrunder Frucht, und butterartigem Saamengehäuſe. *Brown.* 214. Staubgefäße hat dieſe Art ſechs. Miller. Die Frucht iſt ſehr angenehm, ſie wurde in den Farneſiſchen Garten 1620. eingeführt. (♄ Sein Vaterland iſt das warme Europa (L.)

Der Rothe. *Borbonia.* 11. L. mit lanzetförmig-ausdaurenden Blättern, und gebeerten Früchten der Kelche. Lorber mit lanzetförmigen ausdaurenden Blättern, zurükgebogenen Rändern, queerüberlaufenden Adern, und traubichten Blumen. *Miller Dict. Nro 5.* Staubgefäße ſind 5, mit braunen Staubbeuteln, der Fruchtknotten kuglicht; der Griffel kurz, die Narbe gehügelt (*tuberculatum*) die Beere purpurfärbig, die Fruchtſtiele lang, roth. *Fabr. Helvet. 399.* Ich aber habe ſie ſo geſehen: der Kelch 3 blättrig, ſehr kurz, Blumenblätter 3, lanzetförmig, Staubgefäße

gefäße 9, von welchen die 3 inneren auf jeder Seite eine Drüſe an der Grundfläche haben. Die Staubbeuteln von beyden Seiten blumenſtaubtragend, und an der Spitze 2 klappig, einwärts und abwärts, ein Anfang zum 10ten Staubfaden, der Griffel mit einer etwas diken Narbe. (♄ Er wohnet in Carolina und Virginien (L.)

Der Helle. * *lucida.* 12. L. mit länglichten geſägten Blättern, zu dreyen ſtehenden Zweigen, und einzelnen faſt aufſitzenden Achſelblumen. *Thunberg Flor. Japon p. 174.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Japan (L)

Der Geſchirmte.* *umbellata.* 13. L. mit eyrunden geſägten Blättern, geſchirmten Zweigen, und traubichten Blumen. *Thunberg Flor. Japon p. 175.* (♄ Er wohnet in Japan (L.)

Der Sommerlorber. *æſtivalis.* 14. L. mit adrigen, länglichten, zugeſpitzten jährigen auf der Unterfläche runzlichten Blättern, und über den Winkeln der Blätter entſtehenden Zweigen (*ſupra-axillaribus.*) Die männliche Blume iſt 6 männich. *Miller.* (♄ Sein Vaterland iſt Virginien an Bächen, ſumpfichten Orten u. d. gl. (L.)

Der Benzoebaum. *Benzoin.* 15. L. mit nervenloſen, eyrunden, zugeſpitzten jährigen Blättern. (♄ Er wohnet in Virginien, und wir erhalten von ihm das bekannte Benzoëharz (L.)

Der Saſſafras. *Saſſafras.* 16. L. mit 3 lappichten, und ganzen Blättern. *Kalm. Canad. II. p. 270. 434. Trew. Ehret. Tab. 69. 70.* Die männlichen Blumen ſind 5 blumenblättrig, 8 männich, die Zwitter 6 männich. *Miller.* (♄ Er wohnet in Virginien, Carolina, Florida (L.)

520. **Elephantenlausbaum** (*Anacardium.*) Der Kelch 548, 5 mal getheilt, Blumenblätter 5, zurükgebogen, Staubbeuteln 9, und einem kaſtrirten Staubgefäße,

die Nus nierenförmig, ober dem fleiſchigen Fruchtboden.

Der Abendländiſche. *occidentalis.* 1. Elephantenlausbaum (ANACARDIUM.) *Jacquin Amer. pict. p. 63. Tab. 221.* M. Staubfäden ſind zwar 10, aber einer davon iſt kaſtriret. Von der Nus erhält man ein phyſiſches Spielfeuer, wenn ſie dem Lichte genähert wird. (♄ Er wohnet in Indien (L.)

504. Tinus (*Tinus.*) 530. Der Kelch 5 ſpaltig, die Blumenkrone 5 mal getheilt, das Honigbehältniß kannenförmig, den Fruchtknotten einſchlieſſend, die Beere 4 fächerig, die Saamen einzeln.

Der Abendländiſche. *occidentalis.* 1. Tinus (TINUS.) (♄ Sein Vaterland iſt Jamaika (L.)

504. Caſſyte (*Caſſyta.*) 530. Die Blumenkrone kelchartig, 6 mal getheilt, das Honigbehältniß aus 3 abgeſtumpften den Fruchtknotten umgebenden Drüſen beſtehend, die inneren Staubfäden drüſentragend, die Steinfrucht 1 ſaamig.

Die Fadenförmige. *filiformis.* 1. C. ſchlappe, fadenförmige. — *Jacquin Amer. p. 58. Tab. 116.* M. Das Kraut iſt faſt ſo, wie bey der Flachsſeide (*cuſcuta*) die Befruchtung wie jene des Lorbers. (=? Sie wohnet in Indien (L.)

Die Gehörnte. *corniculata.* 2. C. mit holzigen, dornigen Zweigen. *Burm. Ind. 93. Tab. 33. Fig. 1. Mant. 237.* Hornartige Caſſuthe. *Rumph. Amboin. VII. p. 56.* Eine aus Burmann herge-

geholte Gattung. (♄ In Indien auf Bergen zwiſchen faulen Holzſtöken (L.)

Dreyweibige (TRIGYNIA.)

506. Rhabarbar (*Rheum.*) Kelch o, die Blumenkrone
531. 6 ſpaltig, bleibend, Saamen 1, 3 ſeitig.

Die Rhapontik. *Rhaponticum.* 1. R. mit fettglattichten Blättern, und faſt gefurchten Blattſtielen. (♃ Ihr Vaterland iſt Thracien, Scythien, der goldene Berg (L.)

Die Gewöhnliche. *Rhabarbarum.* 2. R. mit faſt weichhaarigen Blättern, und gleichen Blattſtielen. (♃ Ihr Vaterland iſt China, Sibirien (L.)

Die handförmige. *palmatum.* 3. R. mit handförmigen zugeſpitzten Blättern. *Linn. Faſc. VII. Tab. 4. Act. angl. 1765. p. 292. Tab. 12. Rhabarbe Brun. or. 192. Tab. 73.* Miller hat in dem Sexualſyſteme eine Abbildung von ihr gegeben. M. Von ihr kommt in unſere Apotheken die wahre Rhabarbar. (♃ Sie wohnet in China an der Mauer(L.)

Die Dichte. *compactum.* 4. R. mit faſt gelappten ſehr ſtumpfen, ſehr fettglattichten, hellen, feingezähnten Blättern. (♃ Sie wohnet in der Tatarey, China (L.)

Die Perſiſche. *Ribes.* 5. R. mit körnigen Blättern, und gleichen Blattſtielen. (♃ Ihr Vaterland iſt Perſien, Libanon, der Carmelberg (L.)

Die Tatariſche. * *tataricum.* 6. R. mit geherzt-eyrunden, ganzen, flachen ſehr fettglattichten Blättern, halb länglicht runden, winklichten Blattſtielen, und gefurchter Riffe. *Suppl. pl. p. 229.* (♃ Sie wohnet in der kleinen Tatarey (L.)

Die Baſtart-rhabarbar. * *hybridum.* 7. R. mit geherzten, zugeſpitzten, flachen Blättern, und 2—3 mal von beyden Seiten gezähnten Wurzelblättern, die übrigen ſind ausgeſchweift. *Murray in Com. Gœtting. 1779. p. 7. Tab. 1.* Sieh auch *Comment. Gœtting. 1774. p. 50.* M. (♃ ? Vaterland — — — ? (L.)

Sechsweibiche (HEXAGYNIA.)

507. Waſſerviole (*Butomus.*) 532. Kelch 0, Blumenblätter 6, Saamenkapſeln 6, vielſaamig.

Die Geſchirmte. *umbellatus.* 1. Waſſerviole (Butomus.) *Flor. Dan. Tab. 604.* Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. M. (♃ Sie wohnet in Europa in wäßrigen Gegenden (L.)

X. Klaſſe.

Zehenmänniche (DECANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

* Die Blumen vielblättrig, unregelmäßig.

508. Sophore (SOPHORA.) Die Blumenkrone Schmetterlingsblumenförmig, mit aufſteigender Fahne. Die Hülſe mit entfernten Knorren (*torulis*) beſezt.

509. Anagyris (ANAGYRIS.) Die Blumenkrone ſchmetterlingsblumenförmig, mit kurzer gerader Fahne, und längerem Nachen als die Flügeln.

510. Judasbaum (CERCIS.) Die Blumenkrone ſchmetterlingsblumenförmig, mit fahnenförmigen Flügeln. Das Honigbehältniß eine griffelförmige Drüſe, unter dem Fruchtknotten.

511. Bauhinie (BAUHINIA.) Die Blumenkrone abſtehend, nagelförmig (*unguiculata*) aufſteigend. Die Blumenblätter lanzetförmig.

512. Jungferſchaftsbaum (HYMENÆA.) Die Blumenkrone faſt gleich. Die Hülſe holzig, mit einem mehligem Marke.

515. Pfauenſchwanz (POINCIANA.) Die Blumenkrone mit oberſtem gröſtem Blatte. Die Hülſe zuſammgedrükt.

.. Myroxyle (MYROXYLON.) Die Blumenkrone mit oberſtem gröſſerem Blatte. Der Kelch glokenförmig. Der Fruchtknotten länger als die Blumenkrone. Die Hülſe 1 ſaamig.

513. Parkinſonie (PARKINSONIA.) Die Blumenkrone mit unterſtem nierenförmigem Blatte. Die Hülſe länglichtrund, knorricht.

516. Cäſalpinie (CÆSALPINIA.) Die Blumenkrone mit unterſtem ſchönerem Blatte. Die Hülſe rautenförmig. Die Saamen rautenförmig.

524. Tolutaniſcher Balſambaum (TOLUIFERA.) Die Blumenkrone mit unterſtem größerem Blumenblatte. Der Kelch glokenförmig.

514. Caſſie (CASSIA.) Die Blumenkrone ungleich. Die Staubbeuteln geſchnabelt. Die Hülſe durch Queerfächer unterbrochen (*iſthmis interceptum.*)

517. Guilandine GUILANDINA.) Die Blumenkrone faſt gleich, iu dem Kelche ſitzend. Die Hülſe rautenförmig. Die Saamen beinartig.

522. Diptam (DICTAMNUS.) Die Blumenkrone weit offen. Die Staubgefäße pulverartig. Saamenkapſel 5, verwachſen. Die Saamen mit der Saamenhaut umgeben.

** Die Blumen vielblättrig, gleich.

519. Hundsſcham (CYNOMETRA.) Der Kelch 4 mal getheilt, der entgegengeſetzte Einriß gröſſer. Die Hülſe 1 ſaamig, fleiſchig.

1260. Proſopis (PROSOPIS.) Der Kelch halbkugelrund. Die Hülſe vielſaamig.

526. Drüſenblume (ADENANTHERA. Den Staubbeuteln eine Drüſe aufſitzend. Die Hülſe zuſammgedrükt, häutig.

525. Campecheholz (HÆMATOXYLON.) Die Narbe des Griffels ausgerändert.

528. Trichilie (TRICHILIA.) Das Honigbehältniß röhricht, 5 mal gezähnt. Die Saamenkapſel 3 fächerig, 3 klappig. Die Saamen gebeert.

1306. Turree (TURRÆA.) Das Honigbehältniß röhricht, 10 mal gezähnt. Die Saamenkapſel 5 knöfig. Saamen 2.

527 Azedarach (MELIA.) Das Honigbehältniß röhricht, 10 mal gezähnt. Die Steinfrucht aus einer 5 fächerigen Nus beſtehend.

521. Swietenie (SWIETENIA.) Das Honigbehältniß röhricht, 10mal gezähnt. Die Saamenkapſel holzig, 5 klappig. Die Saamen dachziegelförmig übereinandergelegt, mit einem häutigem Rande.

.. Ekerbergie (EKERBERGIA.) Das Honigbehältniß borſtenförmig (*ſetiforme*) den Fruchtknotten um=

umgebend. Die Beere 5 ſaamig. Die Saamen länglicht.

518. Franzoſenholz (GUAJACUM.) Der Kelch; ſeine äuſſeren 2 Einriſſe kleiner. Die Saamenkapſel fleiſchig, 3—5 fächerig, winklicht.

523. Raute. (RUTA.) Der Fruchtknotten mit 10 honigtragenden Punkten beſetzt. Die Saamenkapſel 5 ſpaltig, 5 fächerig, vielſaamig.

532. Burzeldorn (TRIBULUS.) Kein Griffel des Staubweeges. Saamenkapſeln 5, verwachſen, vielſaamig.

531. Fagonie (FAGONIA.) Die Nägeln ((unguis) der Blumenkrone, dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel 5 fächerig, 10 klappig, 1 ſaamig.

530. Bohnencappern (ZYGOPYHLLUM.) Das Honigbehältiß. 10 Schuppen an der Grundfläche der Staubgefäße. Die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

529. Quaſſie (QUASSIA.) Saamenkapſeln 5, 2 klappig, 1 ſaamig, dem fleiſchigem Fruchtboden eingeſenket.

533. Thryalle (THRYALLIS.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Saamenkapſel 3 knöpfig.

534. Limonie (LIMONIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Beere 3 ſaamig.

535. Heiſterie (HEISTERIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Steinfrucht dem gefärbtem und großgewordenem Kelche aufſitzend.

539. Wunderſtrauch (QUISQUALIS.) Die Blumenkrone 5 blättrig, dem fadenförmigem Kelche anſitzend. Die Steinfrucht troken.

536. Monotrope (MONOTROPA.) Der Kelch blumenkronartig, an der Grundfläche hökerig. Die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

553. Elſe (CLETHRA.) 3 Narben des Staubweeges. Die Saamenkapſel 3 fächerig, vielſaamig.

554. Wintergrün (PYROLA.) Die Staubbeuteln aufwärts 2 hörnig. Die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

546. Porſch (LEDUM.) Die Blumenkrone flach, 5 mal getheilt. Die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

1307. Fliegenfänger (DIONÆA.) Der Kelch 5 blättrig. Die Narbe gefranzt. Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Saamen an der Grundfläche der Kapſel.

1341. Murraye (MURRAYA.) Die Beere 1 ſaamig, die Blumenkrone 5 blättrig. Das Honigbehält=niß mit dem Rande den Fruchtknotten umge=bend.

1261. Chalce (CHALCAS.) Die Beere 2 ſaamig. Die Blu=menkrone glokenförmig.

544. Schwarzmund (MELASTOMA.) Die Blumenkrone dem Kelche aufſitzend. Die Staubbeuteln zu=rükgebrochen. Die Beere 5 fächerig, mit dem Kelche umgeben.

538. Juſſieuee (JUSSIEUA.) Die Blumenkrone 4—5 blät=trig. Die Saamenkapſel unten.

* Jamaiceniſche Rhexie (*Rhexia Aciſanthera.*)

* Die Storchſchnäbel (*Gerania.*)

* Traubichter Knopfbaum (*Conocarpus racemoſa.*)

* Staudiges Blutkraut (*Lythrum fruticans.*)

* Traubichte Jacquinie (*Conocarpus racemoſa.*) †

*** Die Blumen 1 blättrig, gleich.

1285. Codon (CODON.) Die Blumenkrone glokenförmig, 10ſpaltig. Der Kelch 10 mal getheilt, die Saamenkapſel vielſaamig.

549. Andromede ANDROMEDA.) Die Blumenkrone glo=kenfürmig, rund. Die Saamenkapſel 5 fä=cherig.

548. Schneeroſe (RHODODENDRON.) Die Blumenkrone trichterförmig, die Staubgefäße niedergeneigt. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

545.

† Kann nicht JCAQUINIA heiſſen, wohl aber CONOCARPUS, weil ſich im ganzen Syſteme keine JAQUINIA racemoſa befindet, wohl aber CONOCARPUS racemoſa, iſt alſo in der lateiniſchen Ausgabe für JACQUINIA, CONOCARPUS zu ſetzen., oder, da der CONOCARPUS racemoſa ſchon angeführet worden, ganz auszulaſſen. (L.)

545. **Kalmie** (KALMIA.) Die Blumenkrone mit einem auf der Unterfläche 5 mal geährtem Rande. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

550. **Epigee** (EPIGÆA.) Der äuſſere Kelch 3 blättrig, der innere 5 blättrig. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

551. **Gualterie** (QUALTERIA.) Der äuſſere Kelch 2 blättrig, der innere 5 ſpaltig. Die Saamenkapſel 5 fächerig, mit einem gebeertem Kelche.

552. **Bärtraube** (ARBUTUS.) Die Blumenkrone eyrund, an der Grundfläche durchſichtig. Die Beere 5 fächerig.

595. **Styraxbaum** (STYRAX.) Die Blumenkrone trichterförmig. Die Steinfrucht 2 ſaamig.

1391. **Inocarp** (INOCARPUS.) Die Blumenkrone trichterförmig. Der Kelch 2 ſpaltig. Die Staubgefäße in einer 2 fachen Seihe ſtehend. Die Steinfrucht 1 ſaamig.

* ——— ———

* Einige Heidlbeere (*Vaccinia nonnulla.*)

**** Die Blumen blätterlos, oder unvollſtändig.

540. **Dais** (DAIS.) Die Blumenkrone 1 blättrig, die Hülle 4 blättrig, vielblumig.

543. **Samyde** (SAMYDA.) Der Kelch 5 mal getheilt. Das Honigbehältniß 10 ſpaltig, den Fruchtknotten umgebend. Die Kapſel gebeert 3 fächerig.

541. **Kühhorn** (BUCIDA.) Der Kelch 5 mal getheilt, die Beere 1 ſaamig.

542. **Copaivebalſambaum** (COPAIFERA.) Kelch 0. Die Blumenkrone 4 blättrig.

* Sibiriſche Stellere (*Stellera Chamæjaſme.*)

* Das in dem Syſteme hier unter der Zahl 520. angezeigte Anacardium muß ausgelaſſen werden, da dieſe Pflanze gewiß in die 9te und nicht 10te Klaſſe gehört. Ein Verſehen, welches auch in der 13ten Auflage befindlich iſt. (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

562, Knauel (SCLERANTHUS.) Blumenkrone o. Der Kelch 5 ſpaltig, oben, Saamen 2.

537. Porgel (TRIANTHEMA.) Blumenkrone o. Die Saamenkapſel umgeſchnitten.

558. Goldmilz (CHRYSOSPLENIUM.) Blumenkrone o. Der Kelch oben. Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 ſchnäblig.

555. Royene (ROYENA.) Die Blumenkrone 1 blättrig. Der Kelch bauchicht. Die Saamenkapſel 4 ſaamig, 4 klappig.

557. Hydrangee (HYDRANGEA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 ſpaltig, oben. Die Saamenkapſel 2 fächerig, 2 ſchnäblig, umgeſchnitten.

559. Steinbrech (SAXIFRAGA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 mal getheilt. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 ſchnäblig.

560. Tiarelle (TIARELLA.) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch blumenkrontragend (*corolliferus*) Die Saamenkapſel 2 klappig, von welchen eine gröſſer iſt.

561. Müze (MITELLA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch blumenkrontragend. Die Saamenkapſel 2 klappig, die Blumenblätter gekrümmt.

556. Cunonie (CUNONIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 blättrig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, ſpitzig.

563. Gypskraut (GYPSOPHYLLA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 mal getheilt, glokenförmig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, kuglicht.

564. Seifenkraut (SAPONARIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch röhricht, an der Grundfläche nakt. Die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht.

565. Nelke (DIANTHUS.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch röhricht an der Grundfläche ſchuppicht. Die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht.

* 10 männicher Porgel (*Trianthema decandra.*)

Drey=

Dreyweibige (TRIGYNIA.)

569. Sandkraut (ARENARIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig. Die Blumenblätter ganz, abſtehend.

568. Stellerie (STELLERIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig. Die Blumenblätter 2 mal getheilt, abſtehend.

566. Behen (CUCUBALUS.) Die Saamenkapſel 3 fächerig. Die Blumenblätter 2 ſpaltig, mit naktem Schlunde.

567 Silene (SILENE.) Die Sammenkapſel 3 fächerig. Die Blumenblätter 2 ſpaltig, mit dem Schlunde gekrönt.

570. Cherlerie (CHERLERIA.) Die Saamenkapſel 3 fächerig. Die Honigbehältniſſe blumenblätterartig, und kleiner als der Kelch.

. . Deuzie (DEUTZIA.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, die Staubfäden 3 ſpitzig.

571. Garidelie (GARIDELIA.) Saamenkapſeln 3, abgeſöndert (*diſtincta*) Die Blumenblätter kelchartig (*calycina*) Honigbehältniße 5, 2 lippig.

575. Rothholz (ERYTHROXYLON.) Die Steinfrucht 1 ſaamig. Die Blumenblätter mit einer ſchuppichten Grundfläche verſehen.

572. Malpighie (MALPIGHIA.) Die Beere 3 ſaamig Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*) Der Kelch drüſicht.

573. Baniſterie (BANISTERIA.) Saamen 3 einflüglicht, Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*) der Kelch drüſicht.

569. Hiree (HIRÆA.) Saamenkapſel 3, geflügelt, 2 ſaamig, Blumenblätter 5, nagelförmig, der Kelch ſehr klein (*)

1308.

(*) Die Zahl 569. iſt eben hier ſo, wie in der 13ten Auflage verſetzet, und muß mit einer anderen verwechſelt werden, weil die Gattung ARENARIA eben dieſe Zahl führet. Da ich aber auſſer der Reichartiſchen Auflage der Gattungen keine andere beſitze, ſo bin ich genöthiget, dieſe Verſetzung hier anzuzeigen. (L.)

1308. Dreyflügel (TRIOPTERIS.) Saamen 3, 2 flüglicht, Blumenblätter 0, aber die Flügeln der Saamen.

* Deutſche Tamariſke (*Tamarix germanica.*)

Vierweibige. (TETRAGYNIA.)

* Alpenlichtröschen *Lychnis alpina.*)

Fünfweibige (PENTAGYNIA)

578. Nabelkraut (COTYLEDON.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, zu den Honigbehältnißen. Die Blumenkrone 1 blättrig.

579. Mauerpfeffer (SEDUM.) Saamenkapſeln 5 zu den Honigbehältniſſen. Die Blumenkrone 5 blättrig.

580. Fünfſpitze (PENTHORUM.) Die Saamenkapſel 5 lappig. Blätter in der Blumenkrone, ſeltner (*rariora.*)

1309. Bergie (BERGIA.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, 5 klappig, mit waagrechten, aufſpringenden Klappen.

586. Spark (SPERGULA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, Die Blumenblätter ganz. Der Kelch 5 blättrig.

585. Hornkraut (CERASTIUM.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, die Blumenblätter 2 ſpaltig. Der Kelch 5 blättrig.

683. Raden (AGROSTEMA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, länglicht. Der Kelch röhricht, lederartig.

584. Lichtröschen (LYCHNIS.) Die Saamenkapſel 3 fächerig, länglicht. Der Kelch röhricht, häuticht.

582. Sauerklee (OXALIS.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, winklicht. Die Blumenkrone mit der Grundfläche faſt zuſammenhängend.

577. Myrobalanen (SPONDIAS.) Die Steinfrucht aus einer 5 fächerigen Nus beſtehend. Der Kelch 1 blättrig.

576. Averhoe (AVERHOA.) Der Apfel 5 fächerig. Der Kelch 5 blättrig.

1235. Kronranunkel (GRIELUM.) Saamen 5, abgeſöndert (*diſtincta*) wehrlos. Die Blumenkrone 5 blättrig, Griffeln 0.

581. Suriane (SURIANA.) Saamen 5, rundlicht. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Griffeln fadenförmig, an der Seite.

1262, Forskohlee (FORSKOHLEA.) Saamen 5, in Wolle eingewikelt. Die Blumenkrone 10 blättrig.

* Biſamkräutlein (*Adoxa.*)

* Storchſchnäbel (*Gerania.*)

* Lederblume (*Coriaria.*)

* Luſitaniſcher Sonnenthau (*Droſera luſitanica.*)

Zehenweibiche. (DECAGYNIA.)

587. Neurade (NEURADA.) Der Kelch 5 mal getheilt. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Saamenkapſel 10 knöpfig.

588. Scharlachbeere (PHYTOLACA.) Der Kelch 5 blättrig, blumenkronartig, Blumenkrone 0. Die Beere 10 knöpfig.

Ein=

Einweibige. (MONOGYNIA.)

508. Sophore (*Sophora.*) Der Kelch 5mal gezähnt,
533. oben höckerig. Die Blumenkrone ſchmetterlingsblumenförmig, mit Flügeln von der Länge der Fahne. Eine Hülſe.

Die Fuchsſchwanzförmige. *alopecuroides.* — 1. S. mit gefiderten Blättern, zahlreichen, weichwolligen, länglichten Blättchen, und krautartigem Stengel. (♃ Ihr Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Die Filzige. *tomentoſa.* — 2. S. mit gefiederten Blättern, und zahlreichen, faſt rundlichten, filzichten Blättchen. (♃ Ihr Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Die Abendländiſche. *occidentalis.* — 3. S. mit gefiederten Blättern, und zahlreichen, faſt rundlichten filzichten Blättchen. *Trew. Ehret. 27. Tab. 59.* Iſt ſie eine Abart von der Vorhergehenden. (= ? Sie wohnet in Amerika.

Die Capiſche *capenſis.* — 4. S. mit gefiederten Blättern, zahlreichen, lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und ſtaudigem Stengel. *Mant. 67.* Erwenförmige (*oroboides.*) Sophore *Berg. Cap. 142.* (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Japaniſche. *japonica.* — 5. S. mit gefiderten Blättern, mehreren eyrunden, fettglattichten Blättchen, und baumförmigem Stengel. *Mant. 68. Burmann. Ind. 93.* (♄ ? Sie wohnet in Japan. (L.)

Die 7blättrige. *heptaphylla.* — 6. S. mit gefiederten Blättern, und zu 7 ſtehenden, fettglattichten Blättchen. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die 4blumenblättrige * *tetrapetala.* — 7. S. mit gefiederten Blättern, zahlreichen, verkehrt-eyrunden ausgeränderten Blättchen, 4ekigen Hülſen, und häutigen Winkeln. *Suppl. p. 230.* (♄ ? Sie wohnet in Neuſeeland (L.)

Die Ginſterförmige. *geniſtoides.* — 8. S. mit zu dreyen ſtehenden, aufſitzenden Blättern, und linienförmigen Blättchen *Berg. Cap. 141.* β. Labkrautförmige

ge (*Gallioid's*) Sophore. *Berg. Cap.* 141. Dreyblättriger Ginſter, mit Rosmarinblatte. *Pluck. phyt.* 413. *fig.* 5. Der Nachen der Blumenkrone iſt von beyden Seiten gehörnt, wie bey der Indigopflanze. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Mittägige. *auſtralis.* 9. S. mit zu dreyen ſtehenden, faſt aufſitzenden fettglattichten Blättern, und ſchwertförmigen Blattanſätzen. *Man.* 378. Sie wohnet in Carolina (♃ L.)

Die Färberſophore. *tinctoria.* 10. S. mit zu dreyen ſtehenden faſt aufſitzenden Blättern, verkehrt-eyrunden, fettglattichten Blättchen, und kleinen (*minutis*) Blattanſätzen. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Weiſſe. *alba.* 11. S. mit zu dreyen ſtehenden geſtielten Blättern, elliptiſchen, fettglattichten Blättchen, und faſt pfriemenförmigen, kurzen Blattanſätzen. Weiſſe Klapperſchotte. *Spec. plant.* p. 1006. *Mant.* 440. Weiſſe Sophore. *Murray in Comment. Goetting.* 1778. p. 96. *Tab.* 6. *Vogel. Trew. var. Dec II.* M Die Staubfäden ſind ſicher unterſchieden (*diſtincta.*) Die Fahne iſt kürzer als die Blumenkrone. (♃ Sie wohnet in Carolina (L.)

Die Feigbohnenförmige. *lupinoides.* 12. S. mit zu dreyen ſtehenden, geſtielten Blättern, und eyrunden, haarigen Blättchen. Die Blumen ſind faſt aufſitzend, gelb; die Blattanſätze ſchwertförmig, groß. (= ? Sie wohnet in Kamtſchatka (L.)

Die Zweyblumige. *biflora.* 13. S. mit einfachen, verkehrt-eyrunden, faſt filzichten Blättern, und 2 blumigen Fruchtſtielen. *Berg. Cap.* 138. Sie ändert ab mit fettglattichten Blättern, und in der Figur der Blättchen. (♄ Sie wohnet in Mohrenland (L.)

509. Anagyris (*Anagyris.*) Die Fahne und die Flügeln
534. ſind kürzer als der Nachen in der

ſchmet-

ſchmetterlingsblumenförmigen Blumenkrone. Eine Hülſe.

Die Stinkende. *fœtida.* 1. Anagyris (ANAGYRIS.) *Haſſelquiſt. Itin. 466.* (♄ Ihr Vaterland iſt Italien, Sicilien, Spanien auf Bergen (L.)

510. Judasbaum (*Cercis.*) Der Kelch 5 mal gezähnt,
534. unten höterig, die Blumenkrone ſchmetterlingsblumenförmig, mit einer kurzen Fahne, unter den Flügeln. Eine Hülſe.

Der Europäiſche. *Siliquaſtrum.* 1. J. mit geherzt-ſcheibenrundlichten, fettglattichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Italien, Spanien, Narbonien, Morgenland (L.)

Der Canadenſiſche. *canadenſis.* 2. J. mit geherzten, haarichten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Virginien (L.)

511. Bauhinie (*Bauhinia.*) Der Kelch 5 blättrig, ab-
535. fallend, die Blumenblätter offenſtehend, länglicht, nagelförmig (*unguiculata*) von welchen das Obere mehr wegſtehet. Alle ſind dem Kelche eingeſenket. Eine Hülſe.

Die Kletternde *ſcandens.* 1. B. mit rankentragendem Stengel. (♄ Sie wohnet in Malabarien, Amboinien, Cumana (L.)

Die Stachlige. *aculeata.* 2. B. mit ſtachligem Stengel. Jacquin *Amer. 119. Edit. II. pict. p. 60. Tab. 260. fig. 31.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika (L.)

Die Ausgeſperrte. *divaricata.* 3. B. mit eyrunden Blättern, und ausgeſperrten Lappen. (♄ Sie wohnet in dem wärmeren Amerika (L.)

Die

Die Klauen- förmige. *ungulata.* 4. B. mit eyrunden Blättern, und gleichweit abſtehenden Lappen. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika (L.)

Die Vielfärbige. *variegata.* 5. B. mit geherzten Blättern, und zuſammgefügten ſtumpfen Lappen. (♄ Sie wohnet in Malabarien, Madera, im ſandigem Boden (L.)

Die Purpurfärbige. *purpurea.* 6. B. mit faſt geherzten, 2 mal getheilten, zugerundeten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Sie wohnet in Indien im ſandichtem Boden (L.)

Die Filzichte. *tomentoſa.* 7. B. mit geherzten Blättern, und halbſcheibenrundlichten, filzichten Lappen. (♄ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Zugeſpitzte. *acuminata.* 8. B. mit eyrunden Blättern, und zugeſpitzten halbeyrunden Lappen. (♄ Sie wohnet in beyden Indien (L.)

512. Jungferſchaftsbaum (*Hymenæa.*) Der Kelch 5 mal getheilt, Blumenblätter 5, faſt gleich, der Griffel eingedreht, die Hülſe mit einem mehligem Marke angefüllt.
537.

Der Courbaril. *Courbaril.* 1. Jungferſchaftsbaum (Hymenæa.) — *Jacquin Amer. pict. p. 63. Tab. 264. fig. 65.* In Anſehung der Frucht. M. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika (L.)

513. Parkinſonie (*Parkinſonia.*) Der Kelch 5 ſpaltig, Blumenblätter 5, eyrund, von welchen das Unterſte nierenförmig iſt, Griffel 0, die Hülſe halsbandförmig.
536.

Die Stachlige. *aculeata.* 1. Parkinſonie (Parkinsonia.) — *Jacquin Amer. pict. p. 62. Tab. 119.* M. (♄ Sie wohnet in dem wärmerem Amerika (L.)

514. Caſſie (*Caſſia.*) 537. Der Kelch 5 blättrig, Blumenblätter 5, Staubbeuteln die obern 3 unfruchtbar, die untern 3 geſchnäbelt. Eine Hülſe.

* Sennen (*Sennæ.*)

Die 2 blättrige. *diphylla.* 1. C. mit gepaarten Blättern, und geherzt-lanzetförmigen Blattanſätzen. (⊙ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Stangenförmige. * *baciliaris.* 2. C. mit 2 paarigen, eyrunden, ſchiefen Blättern, einer ſtumpfen Drüſe zwiſchen den unterſten geſtielten Achſeltrauben, und länglichtrunder langer Schotte. *Suppl. p. 231.* (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam (L.)

Die 4 blätrichte. *Abſus.* 3. C. mit 2 paarigen, verkehrt-eyrunden Blättern, und 2 pfriemenförmigen Drüſen zwiſchen den Unterſten. Eine haarige Pflanze. (⊙ Ihr Vaterland iſt Indien, Egypten (L)

Die Bandcaſſie. *viminea.* 4. C. mit 2 paarigen, eyrund-länglichten, zugeſpitzten Blättern, einer länglichten Drüſe zwiſchen den Unterſten, und geringen, 3 zähnigen, gleichſam Blattſtiele vorſtellenden Dörnern. (♄ Sie wohnet in Jamaika (L.)

Die Tagera. *Tagera.* 5. C. mit 3 paarigen Blättern, einer Blattſtieldrüſe, und gebrämten, geherzten, zugeſpitzten Blattanſätzen. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien (L.)

Die Tora. *Tora.* 6. C. mit 3 paarigen, verkehrt-eyrunden Blättern, von welchen die Aeuſſeren gröſſer ſind, und einer pfriemenförmigen Drüſe, zwiſchen den Unterſten. *Mant. 378.* (⊙ Sie wohnet in Indien (L.)

Die 2 ſaamenkapſlige. *bicapſularis.* 7. C. mit 3 paarigen, verkehrt-eyrunden, fettglattichten Blättern, von welchen die Unteren kleiner und mehr rund ſind, und einer darzwiſchenliegenden kuglichten Drüſe. (♄ Sie wohnet in Indien (L.)

Die Ausgeränderte. *emarginata.* 8. C. mit 3 paarigen, eyrunden, zugerundeten, ausgeränderten, gleichen Blättern. (♄

Sie

Sie wohnet auf den Caribäiſchen Inſeln (L.)

Die Stumpfblättrige. *obtuſifolia.* 9. C. mit 3 paarigen, eyrunden, etwas ſtumpfen Blättern. (☉ Ihr Vaterland iſt Cuba (L.)

Die Sichelförmige. *falcata.* 10. C. mit 4 paarigen, eyrund-lanzetförmigen zurückgeſichelten Blättern, und einer Drüſe an der Grundfläche der Blattſtiele. (☉ Ihr Vaterland iſt America (L.)

Die Langſchottichte. * *longiſiliqua.* 11. C. mit 4 paarigen Blättern, von welchen die Aeuſſerſten lanzetförmig ſind, und einer pfriemenförmigen Drüſe, unter den Unterſten und Oberſten. *Suppl. plant. p. 230.* (♄ Sie wohnet in Amerika (L.)

Die Abendländiſche. *occidentalis.* 12. C. mit 5 paarigen, eyrund-lanzetförmigen am Rande ſcharfen Blättern, von welchen die Aeuſſeren gröſſer ſind, und einer Drüſe, an der Grundfläche der Blattſtiele. Die Drüſe iſt purpurroth. (= ? Ihr Vaterland iſt Jamaika (L.)

Die Flachſchottichte. *planiſiliqua.* 13. C. mit 5 paarigen, eyrund-lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, und einer Drüſe an der Grundfläche der Blattſtiele. *Plum. Icon. 77.* (= ? Sie wohnet in dem wärmeren Amerika (L.)

Die Rohrcaſſie. *Fiſtula.* 14. C. mit 5 paarigen, eyrunden, zugeſpitzten fettglattichten Blättern, und drüſenloſen Blattſtielen. *Rumph. Amboin. II. Tab. 21.* Die Blattanſätze ſind kaum kennbar. (♄ Sie wohnet in Indien, Egypten (L.)

Die Gedüpfelte. *atomaria.* 15. C. mit 5 paarigen, eyrunden, filzichten Blättern, und länglichtrunden, drüſenloſen Blattſtielen. *Mant. 68.* (= ? Sie wohnet in Amerika (L.)

Die Haarige. *piloſa.* 16. C. mit 5 paarigen, drüſenloſen Blättern, halbherzförmigen, zugeſpitzten Blattanſätzen, und ſenkrechtem haarigem Stengel. Eine 5 männiche Pflanze. (= ? Ihr Vaterland iſt Jamaika (L.)

Die Sennesblätter. *Senna.* 17. C. mit 6 paarigen, faſt eyrunden Blättern, und drüſenloſen Blattſtielen. Die Blattanſätze ſind abſtehend, die Blattſtielchen gelblicht gefärbt, ohne Drüſen;

die Hülſen eyrund, länglicht, und zurük-geſichelt. (⊙ Sie wohnet in Egypten. (L.)

Die 2blumige. *biflora.* 18. C. mit 6 paarigen, etwas länglichten, fettglattichten Blättern, von welchen die Untern kleiner ſind, einer pfriemenförmigen Drüſe zwiſchen den Unterſten, und 2 blumigen Fruchtſtielchen. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Mausdornblättrige. *ruſcifolia.* 19. C. mit 6 paarigen Blättern, lanzetförmigen ſpitzigen, fettglattichten Blättchen, einer Drüſe ober der Grundfläche der Rippe, und traubichten Blumen. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol. III.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Zottige. *hirſuta.* 20. C. mit 6 paarigen, breiteyrunden zugeſpitzten wollichten Blättern. (= ? Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Vieldrüſigte. * *multiglanduloſa.* 21. C. mit 6 paarigen auf der Unterfläche und an den Mündungen, weichhaarigen, ſtumpfen Blättern, und einer Drüſe zwiſchen jedem paar Blätter. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol. III. Icon. rar.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Filzichte.* *tomentoſa.* 22. C. mit 6 — 8 paarigen Blättern, linienförmigen an der Grundfläche ſchiefen, zugerundeten, auf der Oberfläche kurzhaarigen Blättchen, Achſelriſſen, und weichhaarigen Hülſen. *Suppl. p. 231.* (♄ Ihr Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Die Schlängelnde. *ſerpens.* 23. C. mit 7 paarigen Blätterrn, und fadenförmigen, darniedergeſtreuten, krautartigen Stengeln. (⊙ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Liguſterartige. *liguſtrina.* 24. C. mit 7 paarigen, lanzetförmigen Blättern, von welchen die Aeuſſerſten kleiner ſind, und einer Drüſe an der Grundfläche der Blattſtiele. *Mant. 378.* Die Blätter ſind am Rande haarig. (♄ Sie wohnet in Virginien, Bahama. (L.)

Die Geflügelte. *alata.* 25. C. mit 8 paarigen, eyrundlänglichten Blättern, von welchen die Aeuſſeren kleiner ſind, drüſenloſer Blattſtielen, und abſtehenden Blattanſätzen.

ſätzen. *Mant.* 378. (♄ Ihr Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Die Mariländiſche. *marilandica.* 26. C. mit 8 paarigen, eyrund = länglichten, gleichen Blättern, und einer Drüſe an der Grundfläche der Blattſtiele. (♃ Sie wohnet in Virginien, Mariland. (L.)

Die Dünnſte. *tenuiſſima.* 27. C. mit 9 paarigen, länglichten Blättern, und einer pfriemenförmigen Drüſe, zwiſchen den Unterſten. (♄ Sie wohnet in Havana. (L.)

Die Sophere. *Sophera.* 28. C. mit 10 parigen, lanzetförmigen Blättern, und einer länglichten Drüſe an der Grundfläche. (= ? Sie wohnet in den ſchattigten Gegenden von Indien. (L.)

Die Dekblättrige. * *bracteata.* 29. C. mit 10 paarigen, länglichten, ſtumpfen, drüſenloſen Blättern, verlängerten Trauben, eyrunden, aufgeſchwollenen, dachziegelförmig = übereinander gelegten Dekblättern, und zuſammgedrükter, 4winklichter Hülſe. *Suppl. p.* 232. (= ? Wohnet in Surinam. (L.)

Die Geohrte. *auriculata.* 30. C. mit 12 paarigen, ſtumpfen, ſtechenden Blättern, mehreren pfriemenförmigen Drüſen, und nierenförmigen, gebarteten Blattanſätzen. (= ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Javaniſche. *javanica.* 31. C. mit 12 paarigen, länglichten, ſtumpfen, fettglattichten Blättern, und keiner Drüſe. (= ? Sie wohnet in beyden Indien. (L.)

Die Groſſe. * *grandis.* 32. C. mit 12 paarigen, faſt wollſeidichten (*ſubboloſericeis*) drüſenloſen Blättern. *Suppl. p.* 232. (♄ Sie wohnet in Surinam. (L.)

** Vielblättrichte (*Chamæcriſtæ*) mit zahlreichen Blättern.

Die Kammartige. *chamæcriſta.* 33. C. mit vielpaarigen Blättern, geſtielter Blattſtieldrüſe, und ſchwertförmigen Afterblättern. (⊙ Sie wohnet in Jamaika, Barbados, Virginien. (L.)

Die Drüſichte. *glanduloſa.* 34. C. mit vielpaarigen, vieldrüſichten Blättern, und pfriemenförmigen Blattanſätzen. Eine 6männiche Pflanze mit 2 ſehr langen

Staubbeuteln. (♄ ? Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Sinnpflanzenförmige. *mimoſoides.* 35. C. mit vielpaarigen, linienförmigen Blättern, einer ſehr geringen Drüſe an der Grundfläche der Blattſtiele, und borſtenförmigen Blattanſätzen. (♄ ? Sie wohnet in Zeylan. (L.)

Die Gebogene. *flexuoſa.* 36. C. mit vielpaarigen Blättern, und gehalbtherzförmigen Blattanſätzen. (⊙ Ihr Valand iſt Braſilien. (L.)

Die Geſchloſſene. *nictitans.* 37. C. mit vielpaarigen Blättern, 5 männichen Blumen, und etwas aufrechtſtehendem Stengel. (⊙ Sie wohnet in Virginien. (L.)

Die Darniederliegende. *procumbens.* 38. C. mit vielpaarigen, drüſenloſen Blättern, und darniederliegendem Stengel. (⊙ Sie wohnet in beyden Indien, Virginien, auf trockenen, etwas hohen, von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

515. Pfauenſchwanz. (*Poinciana.*) 544.

Der Kelch 5 blättrig, Blumenblätter 5, von welchen das Oberſte gröſſer iſt. Die Staubgefäße lang, und alle fruchtbar. Eine Hülſe.

Der Zweypaarige. *bijuga.* 1. P. mit einzelnen Stacheln, und ausgeränderten Blättchen. — *Jacquin Amer. pict. p. 62.* M. (Mit Ausſchlu, der Rayiſchen und Breyniſchen Synonymien.) (♄ Sie wohnet in beyden Indien. (L.)

Der Schönſte. *pulcherrima.* 2. P. mit gedoppelten Stacheln. — *Jacquin Amer. pict. p. 62. Tab. 120.* M. Falſche, baumförmige, dornige Sennesblätter, mit doppelten (*decompoſitis*) Blättern. *Ray hiſt. 981. Breyn. cent. 61. Tab. 22. Sloan. hiſt. II. p. 49.* Der allgemeine Blattſtiel hat eine Drüſe an der Grundfläche, und die andere an dem oberſten Paar der Blätter, der beſondere Blattſtiel aber ober der Grundfläche 2 Stacheln (*mu-*

(*mucrones*) ♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Der Hohe. *elata.* 3. P. mit wehrloſem Stengel. *Cent.* 146. (♄ Sein Vaterland iſt Indien, Curacao, Carthagena. (L.)

1390. **Myroxyle.** * (*Myroxylon.*) Der Kelch glokenförmig, Blumenblätter 5, von welchen das Oberſte gröſſer iſt. Der Fruchtknotten länger als die Blumenkrone, die Hülſe 1 ſaamig. *Suppl. p.* 35.

Der Peruaniſche Balſambaum. *peruiferum.* 1. Myroxyle. (Myroxylon.) Wir erhalten von dieſem Baume den Peruaniſchen Balſam. *Supp. p.* 233. (♄ Sein Vaterland ſind die heiſſeſten Gegenden von der Terra Firma des Mittägigen Amerika. (L.)

516. **Cäſalpinie.** (*Cæſalpinia*) Der Kelch 5 ſpaltig mit
544. unterſtem, gröſſerem Einriſſe. Blumenblätter 5; von welchen das Unterſte ſchöner iſt. Eine Hülſe.

Die Blaſenartige. *veſicaria.* 1. C. mit ſtachligem Stengel, und verkehrtherzförmigen, faſt rundlichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. L.)

Stachliges Braſilienholz *Sappan.* 2. C. mit ſtachligem Stengel, und länglichten, ungleichſeitigen, ausgeränderten Blättchen. (♄ Es wohnet in beyden Indien. (L.)

Die Stachlige. *Criſta.* 3. C. mit baumförmigem Stengel, eyrunden ganzen Blättchen, und 5 männichen Blumen. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

517. **Guilandine.** (*Guilandina.*) Der Kelch 1 blättrig,
545. präſentirtellerförmig. Die Blumenblätter, dem Halſe des

Kelches eingeſenket, faſt gleich. Eine Hülſe.

Der groſſe Schuſſerbaum. *Bonduc.* 1. S. ſtachliger, mit eyrunden Fiedern, und Blättchen mit einzelnen Stacheln. Cäſalpine mit zurükgekrümmten Stacheln, und eyrunden Blättchen. *Flor. Zeylan. 157.* (♄ Sein Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Der kleine Schuſſer: *Bonduccella.* 2. S. ſtachliger, mit eyrund = länglichten Fiedern, und Blättchen mit doppelten Stacheln. Careti des Rhede. *Malab. II. p. 35. Tab. 22.* (♄ Er wohnet in beyden Indien. (L.)

Der Amboiniſche Schuſſerbaum. *Nuga.* 3. S. mit wehrloſem Stengel, und Blättchen, die an ihrem Hauptſtiele mit 2 Stacheln unten verſehen ſind. (♄ Sein Vaterland iſt Amboinien. (L.)

Der Bennusbaum. *Moringa.* 4. S. wehrloſe, mit faſt 2 mal gefiederten Blättern, und unteren zu dreyen ſtehnden Blättchen. *Mant. 379.* Eine Pflanze der Vielweiberey (*Polygama*) aus zwey Zwittern beſtehend. Die Hülſe iſt lang, die Saamen dreyſeitig — Macht ſie eine eigene Gattung aus? (♄ Sein Vaterland iſt Zeylan, Amerika, Egypten. (L.)

Die Ganzgetrennte. *dioica.* 5. S. wehrloſe mit 2 mal gefiederten Blättern, die am Spitze und an der Grundfläche ganz einfach gefiedert ſind. *Duham. arb. I. Tab. 103.* (♄ Er wohnet in Canada.

518. Franzoſoſenholz. (*Guajacum.*) Der Kelch 5 ſpaltig, ungleich. Blumenblätter 5, dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel winklicht, 3 — 5 fächerig.
546.

Das Gemeine. *officinale.* 1. F. mit 2 paarigen, ſtumpfen Blättchen. (♄ Sein Vaterland iſt Hiſpaniola, Jamaika. (L.)

Das Heilige. *ſanctum.* 2. F. mit vielpaarignn ſtumpfen Blättchen. (♄ In Amerika auf der Inſel des heil. Johannes von Porto Ricco. (L.)

Das Afrikaniſche. *afrum.* 3. F. mit vielpaarigen, ſpitzigen Blättchen. Die Zweige ſind ſtark: die Blätter wechſelweis ſtehend, gefiedert; achtpaarig, der allgemeine Blattſtiel gerändert, gegliedert, rinnenförmig. Die Blättchen eyrund-länglicht, entgegengeſetzt, vollkommen ganz, ſtechend (*mucronata*) fettglatticht, etwas ſtarr, ausdaurend, und an der inneren Grundfläche ganz eben abgekürzet. Die Afterblätter den Zweigen angedrüket, ſehr klein. (♄ Er wohnet in Ethiopien, China. (L.)

519. 547. Hundsſcham. (*Cynometra.*) Der Kelch 4blättrig. Die Staubbeuteln an der Spitze 2ſpaltig. Die Hülſe fleiſchig, mondenförmig, 1ſaamig.

Die Stengelblumige. *cauliflora.* 1. H. mit blumentragendem Stamme. *Rumph. Amboin. I. Tab. 62.* (♄ wohnet in Indien. (L)

Die Zweigblumige. *ramiflora.* 2. H. mit blumentragenden Zweigen. *Rumph. Amboin. I. Tab. 63.* (♃ Er wohnet in Indien.

1285. Codon. (*Codon.*) Eine Pflanze von dem Erfinder Herrn David Royen.

Der Kelch. Die Blumendeke 1blättrig, 10mal getheilt, mit pfriemenförmigen, bleibenden, etwas aufrechtſtehenden Blättchen, von welchen die wechſelweis ſtehenden kürzer ſind.

Die Blumenkrone, einbättrig, glokenförmig, an der Grundfläche knorricht (*toruloſa*) mit 10mal getheiltem, gleichem Rande.

Das Honigbehälniß 10 fächerig, aus 10 ſich ſchlieſſenden, und den Nägeln der Staubgefäße eingeſenkten Schuppen beſtehend, welche den Fruchtboden bedeken.

Die Staubgefäße. Staubfäden 10 von der Länge der Blumenkrone. Die Staubbeuteln dik.

Der Staubweeg. Der Fruchtboden oben, kugelförmig; der Griffel einfach von der Länge der Staubfäden. Narben 2. lang, borſtenförmig, ausgebreitet (*divergentia*).

Die Saamenkapſel 2 fächerig.

Saamen mehrere, faſt rundlicht, kurzhaarig, in einem ſaftloſen, gefärbten Marke ſitzend.

Der Royeniſche. *Royeni.*

1. Codon. (Codon) *Roy. mſs.*

☉ Sein Vaterland — — — —

Der Stengel iſt krautartig, feſt, ellenlang, länglichtrund, aus aufſteigenden Zweigen beſtehend. Die Blätter wechſelweis ſtehend, geſtielt, geherzt, eyrund, faſt ausgeſchweift, unzertheilt, zugeſpitzt, faſt lederartig, fettglatticht, und oben adernloos. Die Blumen oben in den Achſeln ſtehend, einzeln, geſtielt, im Anſehen wie die Blumenkrone der Schönen Frau (*Atropæ Belladonnæ*) weißlicht, äuſſerlich mit 10 purpurfarben Streiffen gezeichnet. Die ganze Pflanze iſt mit Streiffen beſetzet. Royen.

522. Diptam. 548. (*Dictamnus.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5, offen. Die Staubfäden mit drüſichten Punkten beſetzet. Saamenkapſeln 5, verwachſen.

Der Weiſſe. *albus.*

1. D. mit gefiederten Blättern, und einfachem Stengel. *Suppl. p.* 232. Weiſſer Diptam.

Siehe

Siehe die 13te Auflage des Pflanzen-ſyſtem. S. 330 *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 428.* M. (♃ Er wohnet in Deutſchland, Frankreich, Italien. (L)

Der Capiſche. 2. D. mit einfachen Blätter, und zweigichtem *capenſis.* Stengel. *Supp. plant p. 232.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

523. 548. **Raute.** (*Ruta.*) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenblätter ausgehöhlt (*concava*) der Fruchtboden mit 10 honigtragenden Punkten umgeben. Die Saamenkapſel geläppt. Der 5te Theil der Zahl wird in Einigen ausgeſchloſſen.

Die Starkriechende. 1. R. mit zuſammgeſetzten Blättern, und 4 ſpaltigen Seitenblumen. β. Die Abart der *graveolens.* Bergraute hat linienartige, aber nicht lanzetförmige Blätter. (♃ Sie wohnet in dem wärmerem Europa, Alexandrien, Mauritanien, der Schweitz, auf unfruchtbaren Orten. (L.)

Die Aleppiſche 2. R. mit 3 fach zuſammgeſetzten Blättern, und *aleppenſis.* gebrämten Blumenblättern. *Mant. 69.* (♄ Sie wohnet in Arabien. (L)

Die Geſiederte. * 3. R. mit geſiederten, 3 paarigen Blättern, lan-*pinnata.* zetförmigen Blättchen, von welchen das Ungleiche geſägt iſt, und flachen faſt gekerbten Blumenblättern. *Suppl. p. 232.* (= ? Ihr Vaterland ſind die Felſen bey Puerto de la Orotuva. (L.)

Die Paduaniſche. 4. R. mit zu dreyen ſtehenden, aufſitzenden Blät-*patavina.* tern. Die Blumenblätter ſind flach, ganz. (= ? Er wohnet um Padua. (L.)

Die Leinblättrige. 5. R. mit lanzetförmigen unzertheilten Blättern. *linifolia.* Die Blumenblätter ſind flach, ganz. (♃ Ihr Vaterland iſt Spanien, Medien. (L.)

524. Tolubalſambaum. (*Toluifera*) Der Kelch 5 mal
549. gezähnt, glokenförmig. Blumenblätter 4, von welchen das Untere das Größte, und verkehrt herzförmig iſt. Griffel 0.

Der Tolutaniſche Balſam. *Balſamum.* 1. Tolubalſambaum. (TOLUIFERA.) (♄ Sein Vaterland iſt Amerika bey Carthagena. (L.)

524. Blutholz. (*Hematoxylum.*) Der Kelch 5 mal
549. getheilt, Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel lanzetförmig, 1 fächerig, 2 klappig, mit ſchiffchenförmigen Klappen.

Das Campecheholz. *Campechianum.* 1. Blutholz. (HÆMATOXYLUM.) Jacquin *Obſ. 20.* (♄ Es wohnet zu Campeche in Amerika. (L.)

1260. Proſope. (*Proſopis.*) Der Kelch haldkugelrund, 4 mal gezähnt. Die Narbe 1 fach. Die Hülſe aufgeblaſen, vielſaamig.

Die Aehrentragende. *ſpicigera.* 1. Proſope. (PROSOPIS.) *Mant. 68. Burmann. Ind. 102. Tab. 25. Fig. 3.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

1261. Chalce. (*Chalcas.*) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone glokenförmig, mit nagelförmigen Blumenblättern. (*unguiculatis*) die Narbe köpfig, warzicht.

Die Geriffte. *panniculata.* 1. Chalce (CHALCAS) *Mant. 68. Chalcas Cammunneng* des *Burm. Ind. 1011.* (♄ Sie wohnet in Indien, wo ſie wegen ihren

ſehr

ſehr wohlriechenden Blumen in Gärten gepflanzet wird. (L.)

1341. **Murraye.** (*Murraya.*) Der Kelch 5mal getheilt, die Blumenkrone glokenförmig, mit einem den Fruchtknotten umgebendem Honigbehältniße. Die Beere 1 ſaamig.

Die Ausländiſche. *exotica.* 1. Murraye. (MURRAYA.) *Mant. 563:* (♄ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

526. **Drüſenblume.** (*Adenanthera.*) Der Kelch 5mal
550. gezähnt, Blumenblätter 5 mit Staubbeuteln, die an der äuſſeren Spitze der kugligen Drüſe angewachſen ſind. Die Hülſe häutig.

Die Pfauendrüſenblume. *pavonia.* 1. D. mit von beyden Seiten fettglattichten Blättern. *Rumph. Amboin. Tab. 109.* (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Sichelförmige. *falcata.* 2. D. mit auf der Unterfläche filzigten Blättern. *Rumph. Amboin. III. Tab. 112.* —— Beobacht. Iſt der Himmelsbaum (*arbor cæli*) von eben dieſer Gattung? *Rumph. Amboin. III. p. 205. Tab. 132.* (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

528. **Trichilie.** (*Trichilia.*) Der Kelch faſt 5mal ge-
550. zähnt. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß walzenförmig, an der Mündung die Staubbeutel tragend. Die Saamenkapſeln 3 fächerig, 3 klappig. Die Saamen gebeert.

Die Kurzhaarige. *hirta.* 1. T. mit gefiederten und faſt zottigen Blumen. Myrobolanenförmige (*ſpondioides*) Trichilie.

chilie, mit Achſeltrauben, und darzwiſchenliegenden gröſſeren Blättchen. Jacquin *Amer.* 128. — *Edit. II. pict. p.* 64. M. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Fettglattichte. *glabra.* 2. T. mit gefiederten, fettglattichten Blättern, und äuſſerſten gröſſeren Blättchen. *Jacquin Amer.* 129. *Tab.* 175. *fig.* 38. *Edit. II. pict. p.* 65. *Tab.* 260. *fig.* 35. In Anſehung des Blatts. M. (♄ Ihr Vaterland ſind die bergichten Waldungen von Havana. (L.)

Die 3 blättrige. *trifolia.* 3. T. mit zu dreyen ſtehenden Blättern. *Jacquin Amer. pict. p.* 65. *Tab.* 123. M. (♄ Sie wohnet in dem wärmerem Amerika. (L.)

1030. Turree (*Turæa.*) Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5. Das Honigbehälniß walzenförmig, an der Mündung die Staubbeutel tragend. Die Saamenkapſel 5 knöpfig. Saamen 2.

Die Grünlichte. *virens.* 1. Turree (Turræa.) *Mant.* 732. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

521. Swietenie (*Swietenia.*) Der Kelch 5 ſpaltig.
548. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß walzenförmig, an der Mündung die Staubbeutel tragend. Die Saamenkapſel 5 fächerig, holzig, an der Grundfläche vonſammen ſpringend. Die Saamen dachziegelförmig übereinandergelegt, geflügelt.

Das Mahagoniholz. *Mahagoni.* 1. Swietenie (Swietenia.) Jacquin. Er iſt dem Cedrobaum (*Cedrelæ*) mit dem ungleichem gröſſerem Blatte ähn-

ähnlich; nur daß die Blätter des Cedrobaums auf der anderen Seite ſchmäler ſind. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

. . Ekerbergie (*Ekerbergia.*) Der Kelch 4 mal getheilt. Blumenblätter 4. Das Honigbehältniß borſtenförmig (*ſertiforme*) dem Fruchtknotten umgebend. Die Beere 5 ſaamig mit länglichten Saamen. *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant. p.* 43. M.

Die Capiſche, *capenſis.* 1. Ekerbergie (EKERBERGIA.) *Thunberg* a. a. O. S. 44. *Sparrman Act. Stockholm 1779. p. 282. Tab. 9.* M. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

527. Azedarach (*Melia.*) Der Kelch 5 mal gezähnt.
550. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß walzenförmig an der Mündung der Blumenkrone, die Staubbeutel tragend. Die Steinfrucht aus einer 5 fächerigen Nuß beſtehend.

Der Gemeine. *Azedarach.* 1. A. mit 2 mal gefiederten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt Syrien. (L.)

Der Zadirach. *Azadirachta.* 2. A. mit gefiederten Blättern. (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

530. Bohnencappern (*Zygophyllum.*) Der Kelch 5
551. blättrig. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß 10 blättrig, den Fruchtknotten umgebend. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

Die Einfache, *ſimplex.* 1. B. mit einfachen, aufſitzenden, walzenförmigen Blättern. *Mant.* 68. (= ? Sie wohnet in Arabien. (L.)

Die

Die Herzblättrige * *cordifolium.* 2. B. mit einfachen, entgegengeſetzten, geherzt-ſcheibenrundlichten Blättern. *Suppl. plant. p.* 232. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Gemeine. *Fabago.* 3. B. mit gepaarten, geſtielten Blättern, verkehrt, eyrunden Blättchen, und krautartigem Stengel. (— Sie wohnet in Syrien, Mauritanien, Sibirien. (L.)

Die Rothe. *coccineum.* 4. B. mit gepaarten, geſtielten Blättern, und walzenförmigen, ebenen, fleiſchigen Blättchen. (= ? Ihr Vaterland iſt Afrika, Sibirien. (L)

Die Weiſſe. *album.* 5. B. mit gepaarten, faſt geſtielten Blättern, und fleiſchigen, nagelförmigen (*clavatis*), gleichſam wie mit einer Spinnenhaut-grauen überzogenen Blättchen. *Mant.* 379. (♄ Sie wohnet in Ethiopien, (L)

Die Ethiopiſche. *Morgſana.* 6. B. mit gepaarten, faſt geſtielten Blättern, verkehrt-eyrunden Blättchen, und ſtaudigem Stengel. *Mant.* 379. (Sie wohnet in Mohrenland. (L.)

Dir Sitzendblättrige. *ſeſſilifolium.* 7. B. mit gepaarten, aufſitzenden Blättern, lanzetartig-eyrunden, am Rande ſcharfen Blättchen, und ſtaudigem Stengel. (♄ Ihr Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Die Dornige. *ſpinoſum.* 8. B. mit gepaarten, aufſitzenden Blättern, linienförmigen, fleiſchigen, auf der Oberfläche flachen Blättern, und ſtaudigem Stengel. Der Stengel iſt aufrecht, mit wechſelweisſtehenden Zweigen, welche die Länge der Pflanze haben. Die Blattanſätze quirlförmig, 4, pfriemenförmig, ſehr kurz, etwas ſtarr. Die Blätter zu vieren ſtehend, linienartig fleiſchig, auf der Oberfläche flach, unten etwas rundlicht, ſpitzig. Die Blumenkronen hangend, gelb. (♄ Ethiopien iſt ihr Vaterland. (L.)

Die Hitzige. *æſtuans.* 9. B. mit gepaarten, aufſitzenden Blättern, und verkehrt-eyrunden, zugeſtumpften Blättchen. (= ? Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)

Die

Die Klein- 10. B. mit (Ich ſetze hinzu gepaarten. M.)
blättrige * faſt geſtielten Blättern, kleinen, ey-
microphyllum. runden Blättchen, und ausgeränderten Saamenkapſeln. *Suppl. p. 232.* (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Baumför- 11. B. mit geſiderten Blättern, und baumförmi-
mige. gem Stengel. *Spec. plant. p. 1673.* — *Jac-*
arboreſcens. *quin Amer. pict. p. 65. Tab. 124.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

529. Quaſſie (*Quaſſia.*) Der Kelch 5blättrig. Blu-
553. menblätter 5. Das Honigbehältniß 5blättrig. Saamengehäuſe 5, wegſtehend; 1 ſaamig.

Die Bittere. 1. Q. mit Zwitterblumen, ungleich geſiederten Blät-
amara. tern, entgegengeſetzten aufſitzenden Blättchen, gegliederten, geflügelten Blattſtiele, und traubichten Blumen. *Suppl. plant. p. 235.* Bittere Quaſſie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 333. *Amœnit. Acad. Vol. VI. p. 421. Tab. 429. Spec. plant. p. 1679.* — 5 blättrige Quaſſie, mit geflügelten Blattſtielen, traubichten, coccinelfärbigen Endblumen, und 5 ſaamiger Frucht. *Rozier obſerv. Tom. IX. p. 140. Febr. Tab. 2.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Surinam. (L.)

Die Simaru- 2. Q. mit halbgetrennten (*monoicis*) Blumen;
be * abgebrochen - geſiederten Blättern, wechſel-
Simaruba. weisſtehenden, faſt geſtielten Blättchen, naktem Blattſtiele, und gerifften Blumen. *Suppl. plant. p. 234.* Bittere Simarube. *Aublet. Gouan. Vol. II. p. 859. Tab. 331. 332.* Von dieſem Baume erhalten wir die in den Offizinen bekannte Simaruberinde. (♄ Ihr Vaterland ſind die ſandichten Oerter zu Cayenna, Guiana, Carolina, der Sandomingicaniſchen Inſeln, Jamaika. (L.)

531. Fagonie (*Fagonia.*) Der Kelch 5blättrig. Blumenblätter 5 geherzt. Die Saamenkapſel 5fächerig, 10 klappig, mit 1 ſaamigen Fächern.
533.

Die Cretiſche. *cretica.* 1. F. dornige, mit lanzetförmigen, flachen, ebenen Blättchen. *Mant. 380.* Der Stengel iſt 5ekig, niedergedrükt, abſtehend, 2theilig. Die Blätter entgegengeſetzt, zu 3en ſtehend, lanzetförmig, faſt fleiſchig, Afterblätter 4, dornigwerdend (*ſpineſcentes*) zurükgekrümmt. Sie iſt der Bohnencapper (*Zygophyllo*) ähnlich. (☉ Ihr Vaterland iſt Creta. (L.)

Die Arabiſche *arabica.* 2. F. dornige, mit linienförmigen, erhabenen Blättchen, (= ? Sie wohnet in Arabien. (L.)

Die Spaniſche *hiſpanica.* 3. F. wehrloſe. (♂ Ihr Vaterland iſt Spanien. (L.)

532. Burzeldorn (*Tribulus.*) Der Kelch 5mal getheilt. Blumenblätter 5 abſtehend. Griffel 0. Saamenkapſeln 5, hökerig, dornig, vielſaamig.
553.

Der Gröſte. *maximus.* 1. B. mit faſt 4paarigen Blättern, von welchen die äuſſeren gröſſer ſind, und 10ſaamigen wehrloſen, Saamengehäuſen. (☉ Er wohnet in Jamaika, an troknen, rauhen Orten. (L.)

Der Wollige. *lanuginoſus.* 2. B. mit faſt 5paarigen, faſt gleichen Blättern, und 2hörnigen Saamen. *Mant. 380.* Die Stengeln ſind aufſteigend, lang, rundlicht, haarig, gegliedert. Die Blätter entgegengeſetzt. (Die Oberſten wechſelweisſtehend) geſtielet, und von welchen das eine kleiner *iſt. Die Blättchen eyrund-länglicht, etwas zugeſpitzt, von beyden Seiten haarig; die Blattſtiele haarig. Ein Blattanſatz bey jedem Blatte lanzetförmig, welk-

welkwerdend. Der Fruchtſtiel ſaus den wechſelweisſtehenden Flügeln, oder des kleineren Blattes (ſammt dem Zweige) entſtehend. 1 blumig, haarig, und kürzer als die Blätter. Die Frucht winklicht, haarig. (= ? Sein Vaterland iſt Zeylan. (L.)

Der Erdburzeldorn. *terreſtris.* 3. B. mit faſt 6 paarigen, faſt gleichen Blättern, und 4 hörnigen Saamen. (⊙ Sein Vaterland iſt das wärmere Europa auf Gehweegen. (L.)

Der Ciſtenförmige. *ciſtoides.* 4. B. mit 8 paarigen faſt gleichen Blättern. (= ? Er wohnet in dem wärmerem Amerika. (L.)

533. Thryalle (*Thryallis.*) Der Kelch 5 mal getheilt.
554. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 3 knöſig.

Die Braſiliſche. *braſilienſis.* 1. Thryalle (THRYALLIS.) (♄ Ihr Vaterland iſt Braſilien. (L.)

534. Limonie (*Limonia.*) Der Kelch 5 mal getheilt.
554. Blumenblätter 5. Die Beere 3 fächerig. Die Saamen einzeln.

Die 1 blättrige. *monophylla.* 1. L. mit einfachen Blättern, und einzelnen Dornen. *Mant.* 732. Kleine, Zeylaniſche, wilde Limonien. *Burmann Zeylan.* 143. *Tab.* 65. *fig.* 2. (♄ Sie wohnet in dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Die 3blättrige. *trifoliata.* 2. L. mit zu 3en ſtehenden Blättern und doppelten Blättern *Mant.* 732. Limonie mit doppelten Achſeldörnern, eyrunden zu 3en ſtehenden Blättern, von welchen das Ungleiche größer iſt, und einzelner Frucht. *Burmann Ind.* 103. *Tab.* 35. *fig.* 1. (♄ Ihr Vaterland iſt das Morgenländiſche Indien. (L.)

Die Sauerſte. *acidiſſima.* 3. L. mit gefiederten Blättern, und einzelnen Dornen, *Mant.* 380. Limonie mit einzelnen geraden

raden Achſeldornen, gefiederten Blättern, und geflügelten Blattſtielen. *Brown. Jam.* 102.

536. Monotrope (*Monotropa.*) Kelch 0. Blumen-
555. blätter 10, von welchen die 5 äuſſeren an der Grundfläche aus-gehohlt = honigtragend ſind. Die Saamenkapſel 5 klappig. Der 5te Theil der Zahl wird bei einigen ausgeſchloſſen.

Die Fichten-Monotrope. *Hypopithys.* 1. M. mit 8 männichen Seitenblumen, und 10 männicher Endblume. *Flor. Dan. Tab.* 232. (⚌? Ihr Vaterland iſt Schweden, Deutſchland, England, die Waldungen von Canada. Eine Schmarotzerpflanze an den Wurzeln der Gewächſe. (L.)

Die 1blumige *uniflora.* 2. M. mit 1blumigem Stengel, und 10 männicher Blume. (⚌? Sie wohnet in Mariland, Virginien, Canada. (L.)

1307. Fliegenfänger (*Dionæa.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 1 fächerig, hökerig, vielſaamig.

Der Gewöhnliche *Muſcipula.* 1. Fliegenfänger (Dionæa.) *Elliſ. Epiſt. ad Linn. in nov. Act. Upſal. Vol. I. p. 98. Tab. 8.* M. Ein Wunder der Natur. Die Blätter ſind 2 lappicht, an der Wurzel ſtehend, zuſammenlegend, empfindbar, die Inſekten einkerkerend. (♃ Sein Vaterland ſind die Sümpfe von Carolina. (L.)

538. Juſſieue (*Juſſieua.*) Der Kelch 4—5 mal getheilt,
555. oben. Blumenblätter 4 — 5. Die Saamenkapſel 4—5 fächerig,

rig, länglicht, an den Winkeln vonſammenſpringend. Die Saamen zahlreich, klein.

Die Kriechende. *repens.* 1. J. kriechende; mit 5 blumenblättrigen, 10 männichen Blumen, und eyrundlänglichten Blättern β. Aufſteigende Juſſieue. *Mant.* 69. (= ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Zarte. *tenella.* 2. J. fettglattichte; mit 5 blumenblättrigen, faſt aufſitzenden Blumen, und entgegengeſetzten, linienartig = lanzetförmigen Blättern. *Burmann Ind.* 103. *Tab.* 37. *fig.* 2. †. (= ? Sie wohnet in Java. (L.)

Die Peruvianiſche. *peruviana.* 3. J. aufrechtſtehende; mit 5 blumenblättrigen Blumen, und blättrigen Fruchtſtielen, (= ? Sie wohnet zu Lima. (L.)

Die Strauchiche. *ſuffruticoſa.* 4. J. aufrechtſtehende, weichhaarige; mit 4 blumenblättrigen, 8 männichen geſtielten Blumen. *Mant.* 381. *Rumph. Amboin.* 6. *Tab.* 41. (= ? Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Aufrechtſtehende. *erecta.* 5. J. aufrechtſtehende, fettglattichte; mit 4 blumenblättrigen, 8 männichen aufſitzenden Blumen. *Mant.* 381. *Plum. Icon.* 175. (= ? Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Abwärtseingebogene.* *inclinata.* 6. J. Aufrechtſtehende, fettglattichte; mit 4 blumenblättrigen, 8 männichen geſtielten Blumen. *Suppl. plant. p.* 235. (⊙ Ihr Vaterland ſind die Sümpfe von Surinam. (L.)

535. Heiſterie (*Heiſteria.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Blu-
1663. menblätter 5. Die Steinfrucht in einem ſehr groſſem gefärbtem Kelche liegend.

Die Scharlachrothe. *coccinea.* 1. Heiſterie (Heisteria.) *Spec. plant. p.* 1663. *Jacquin. Amer. pict. p.* 64. *Tab.* 122. M. Sie iſt dem Lorber anverwandt. (♄ Ihr Vaterland ſind die dichten Waldungen von Martinik in reiſſenden Flüſſen. (L.)

539. Wunderſtrauch oder Sonderling (*Quisqualis.*)
556. Der Kelch 5ſpaltig, fadenförmig. Blumenblätter 5. Die Steinfrucht 5winklicht.

Der Indiſche *Indica.* — 1. Wunderſtrauch (Quisqualis.) *Burm. Ind. Tab. 35. fig. 2* und *Tab. 28. fig. 2.* (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

540. Dais (*Dais.*) Die Hülle 4blättrig. Die Blumenkrone 4—5ſpaltig. Die Beere 1ſaamig.
556.

Die Gelbholzblättrige *cotinifolia.* — 1. D. mit 5ſpaltigen, 10 männichen Blumen. (♄ Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die 8 männiche. *octandra.* — 2. D. mit 4ſpaltigen, 8 männichen Blumen. *Mant. 69.* (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

544. Schwarzmund (*Melaſtoma.*) Der Kelch 5ſpaltig, glokenförmig. Blumenblätter 5 dem Kelche eingeſenket. Die Beere 5fächerig mit dem Kelche eingewikelt.
558.

Der Amerikaniſche. *Acinodendron.* — 1. S. mit feingezähnten, faſt 3nervichten, eyrunden ſpitzigen Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

Der Stachelbeerartige. *Groſſularioides.* — 2. S. mit feingezähnten, 3fach nervichten, eyrunden, zugeſpitzten Blättern. *Pluck. Tab. 249. fig. 4.* beſſer. (= ? Sein Vaterland iſt Surinam. (L.)

Der Jamaicenſiſche. *ſcabroſa.* — 3. S. mit feingezähnten, 5nervichten, geherzten, ſcharfen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und filzicht-weichhaarigen Zweigen. (♄ Er wohnet in Jamaika. (L.)

Der Kurzhaarige. *hirta.* — 4. S. mit feingezähnten, 5nervichten, eyrund-lanzetförmigen Blättern, und ſteifborſtigem

Sten-

Stengel. (♄ Sein Vaterland iſt das Mittägige Amerika. (L.)

Der Zerbrechliche.* *fragilis.* 5. S. mit (Jch ſetze hinzu geſagten M.) 5nervichten, genetzten Blättern, und 1 ſeitigen Trauben, mit aufſitzenden Blumen. *Suppl. p.* 236. (♄ Sein Vaterland iſt Surinam. (L.)

Der Rauhe. *aſpera.* 6. S. mit vollkommen ganzen, 3 nervichten, lanzetförmigen, ſcharfen Blättern. *Rumph Amboin. IV. Tab.* 71. (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Sammetartige. *holoſericea.* 7. S. mit vollkommen ganzen, 3 nervichten, länglicht-eyrunden, auf der Unterfläche filzichten Blättern, armförmigen Zweigen, und 2 mal getheilten Aehren. (♄ Er wohnet in Braſilien, Jamaika, Surinam. (L.)

Der Striglichte.* *ſtrigoſa.* 8. S. mit vollkommen ganzen, 3nervichten, ſtriglichten eyrunden Blättern, und einzelnen Blumen. *Suppl. plant. p.* 236. (♄ Sein Vaterland iſt Neu-Granada. (L.)

Der Sitzendblättrige. *ſeſſilifolia.* 9. S. mit vollkommen ganzen, 3 fach nervichten, ſpathelförmigen, aufſitzenden, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Er wohnet in Jamaika. (L.)

Der Malabathriſche. *Malabathrica.* 10. S. mit vollkommen ganzen, 5 nervichten, lanzetförmigen eyrunden, ſcharfen Blättern. Die Frucht iſt ſchwarz. *Rumph. Amboin. IV. p.* 137. *Tab.* 71. *Burm.* (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Geglättete. *lævigata.* 11. S. mit vollkommen ganzen, 5 nervichten, eyrund-länglichten, etwas ebenen, zugeſpitzten, am Rande ebenen Blättern. (♄ Er wohnet in Amerika. (L.)

Der Zweyfärbige. *diſcolor.* 12. S. mit vollkommen ganzen, 5 nervichten, länglicht-eyrunden, fettglattichten, am Rande ebenen Blättern. Schwarzmund mit 8 männichen Blumen, und 5 nervichten Blättern. *Jacquin Amer.* 130. *Tab.* 84.— *Edit. II. pict. p.* 65. *Tab.* 125. M. (♃ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

Der 8männiche. *octandra.* 13. S. mit vollkommen ganzen, 3 nervichten, eyrunden, fettglattichten, am Rande ſteifborſtigen Blättern. Scharfer 3 nervichter

ter Schwarzmund. *Burm. Zeylan 154. Tab. 72.* (♄ Er wohnet in Indien. (L.)

Der Dicke,* *groſſa.* 14. S. mit vollkommen ganzen, 5 nervichten, faſt geherzten, ſcharfen Blättern. *Suppl. plant. p.* 236. (♄ Er wohnet in Neu-Granada. (L.)

Der Gekrauſte. *criſpata.* 15. S. mit vollkommen ganzen, 5 nervichten, zu 4en ſtehenden Blättern, und gekräuſelten Zweigen. (♄ Sein Vaterland iſt Amboinien. (L.)

545 Kalmie (*Kalmia.*) 560. Der Kelch 5 mal getheilt. Die Blumenkrone präſentirtellerförmig mit einem unten 5 hörnigem Rande. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

Die Breitblättrige. *latifolia.* 1. K. mit eyrunden Blättern, und Endkronen. (♄ Sie wohnet in Mariland, Virginien, Penſylvanien. (L.).

Die Schmallblättrige. *anguſtifolia.* 2. K. mit lanzetförmigen Blättern, und Seitenkronen. — Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. M. (♄ Ihr Vaterland iſt Penſylvanien, Neucäſarea, Neuboraco. (L.)

546. Porſch (*Ledum.*) 561. Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone flach, 5 mal getheilt. Die Saamenkapſel 5 fächerig, an der Grundfläche vonſammenſpringend.

Der Sumpfporſch. *paluſtre.* 1. Porſch (LEDUM.) — Sieh Linnes und Weſtrings *Diſſert. de Ledo. paluſtri. 1775.* M. (♄ Sein Vaterland ſind die Moräſte und Sümpfe des Mitternächtigen Europa. (L.)

548. Schneeroſe (*Rhododendron.*) Der Kelch 5 mal
562. getheilt. Die Blumenkrone faſt trichterförmig. Die Staubgefäße niedergeneigt. Die Saamenkapſel 5 fächerig.

Die Roſtfärbige. *ferrugineum.* 1. S. mit fettglattichten, auf der Unterfläche ausſätzigen (*leproſis*) Blättern und trichterförmigen Blumenkronen. *Jacquin Obſ. 26. Tab. 16. Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 255.* M. Die Blumenkrone iſt niedergeneigt, ungleich, und die 2 unteren Blumenblätter ſind ſchmäler. (♃ Sie wohnet auf den Schweitzeriſchen, Allobrogiſchen, Pyrenäiſchen, Sibiriſchen Alpen. (L.)

Die Dauriſche *Dauricum.* 2. S. mit fettglattichten, gepünktelten, nakten Blättern, und radförmigen Blumenkronen. Andromede mit eyrunden, von beyden Seiten gepünktelten Blättern. *Gmelin. Sibir. IV. p. 124.* Grönländiſcher Porſch *Flor. Dan. Tab. 567.* Der Stengel iſt nakt, ſproſſend, an der Spitze blättrig, die Blätter geſtielt, länglicht, oben nakt, nnd gedrängt (*confertim*) von beyden Seiten gepünktelt, und unten ſehr gedrängt, roſtfärbig-gepünktelt. Die Blumenkronen veilchenfarb, und gröſſer als die Blätter, die Staubgefäße abſtehend, von der Länge der Blumenkrone. Der Griffel blutfärbig. Sie iſt dem Lapponiſchen Felſenſtrauch (*Azalea*) ähnlich. (♄ Ihr Vaterland iſt Daurien. (L.)

Die Sibiriſche * *Chryſanthum.* 3. S. mit länglichten, ungepünktelten, oben ſcharfen, ſehr adrigen Blättern, radförmiger, unregelmäſſiger Blumenkrone, und blumentragenden, roſtfärbigen, filzichten Klappen. *Suppl. plant. p.* 237. Sibiriſche Schneeroſe (*Rhododendron Chryſanthum.*) *Pallas Itin. Vol. III. p. 729.* (♄ Sie

wohnet auf den äuſſerſten Bergen des kälteren Daurien, und in ganz Sibirien (L.)

Die Zottige. *hirſutum.* 4. S. mit gebrämten, nakten Blättern, und trichterförmigen Blumenkronen. *Jacquin Flor. Auſtriac. Vollum. I. Tab. 98.* M. (♄ Sie wohnet auf den Schweizeriſchen Oeſtreichiſchen, Steyriſchen Alpen (L.)

Die Niedrige. *Chamæciſtus.* 5. S. mit gebrämten Blättern, und radförmigen Blumenkronen, unächter Eiſenholzbaum (*Chamærhododendros*) mit Berberisblatte, und groſſer roſenfärbiger Blume. *Gmelin Sibir. IV. p. 126. Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 217.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt der Baldo, die Gegend um Salzburg, Sibirien, Oeſtreich, Krain (L.)

Die Pontiſche. *ponticum.* 6. S. mit glänzenden (*nitidis*) lanzetförmigen, von beyden Seiten fettglattichten Blättern, und Endtrauben. (♄ Sie wohnet in Mohrenland, und bey Gibraltar, in etwas feuchten, ſchattichten Gegenden (L.)

Die Gröſte. *maximum.* 7. S. mit glänzenden, eyrunden, ſtumpfen, adrigen Blättern, mit ſcharfem zurükgebogenem Rande. Andromede mit eyrunden, von beyden Seiten adrigen Blättern *Gmelin Sibir. IV. p. 121 Tab. 54.* welche ihr ähnlich iſt. (♄ Sie wohnet in Virginien (L.)

549. 563. Andromede (*Andromeda.*) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone eyrund an der Mündung 5 ſpaltig, die Saamenkapſel 5 fächerig.

Die 4 ekige. *tetragona.* 1. A. mit einzelnen Seitenfruchtſtielen, glokenförmigen Blumenkrontn, und entgegengeſetzten, dachziegelförmig übereinanderliegenden, ſtumpfen, zurükgerollten Blättern. (♃ Sie wohnet auf den Lappländiſchen, und Sibiriſchen Alpen (L.)

Die

Die Aſtmooſsförmige. *hypnoides.* 2. A. mit einzelnen Endfruchtſtielen, glokenförmigen Blumenkronen, und gehäuften (*confertis*) pfriemenförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 10.* Die Staubbeuteln ſind granicht. (♃ Auf den Lappländiſchen, und Sibiriſchen Alpen (L.)

Die Wachsartige. * *cerea.* 3. A. mit 2 blättrigen, 1 blumigen Achſelfruchtſtielen, und wechſelweisſtehenden eyrunden geſägten Blättern. *Suppl. p. 238.* (♄ Ihr Vaterland iſt Taheiti. Auf Einrahthen des Herrn Forſters ſezte ſie Linne unter dieſe Gattung (L.)

Die Blaue. *cærulea.* 4. A. mit gehäuften Fruchtſtielen, eyrunden Blumenkronen, und zerſtreuten, linienförmigen, ſtumpfen, flachen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 57.* Die Staubbeuteln ſind wehrlos. (♄ Sie wohnet in Lappland, Sibirien (L.)

Die Mariländiſche. *mariana.* 5. A. mit gehäuften Fruchtſtielen, walzenförmigen Blumenkronen, und wechſelweis ſtehenden, vollkommen ganzen Blättern. Die Staubbeuteln ſind wehrlos, die Blumenkronen walzenartig, glokenförmig. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien (L.)

Die Poleyblättrige. *polifolia.* 6. A. mit gehäuften Fruchtſtielen, eyrunden Blumenkronen, und wechſelweis ſtehenden, lanzetförmigen, zurükgerollten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 54.* Die Staubbeuteln ſind granicht. (♄ Sie wohnet in torfichten Sümpfen des kälteren Europa (L.)

Der Bryanthe. *Bryanthus.* 7. A. mit kronichten Blumen, elliptiſchen Blättern, und niedergeſtreutem Stengel. *Mant. 238.* Bryanth (*Bryanthus.*) *Gmelin Sibit. IV. p. 133. Tab. 57. fig. 3.* Die Staubbeuteln haften an den Rüken der Staubfäden ſenkrecht. (♄ Sie wohnet in Camtſchatka, unter den Affenbeeren. (*Empetrum*) auf Felſen (L.)

Die Dabäciſche. *Dabæcii.* 8. A. mit einſeitigen Trauben, 4 ſpaltigen eyrunden Blumen, und wechſelweis ſtehenden lanzetförmigen, zurükgerollten Blättern. Dabäciſche Heide. *Spec. plant. p. 509.* Die Traube ſtehet an den Enden,

iſt

iſt einfach, mit wechſelweisſtehenden, einſeitigen Blumen, einblühtigen, faſt klebrichten Fruchtſtielen, die unten mit einem linienförmigen Blatte verſehen ſind. Der Kelch 4 blättrig, pfriemenförmig, aufrechtſtehend, purpurfärbig, 4 mal kürzer als die Blumenkrone, abfallend. Die Blumenkrone veilchenfarb walzenförmig, eyrund, 2 mal gröſſer, als jene der Poleyblättrigen, mit einem ein wenig verengerten, 4 ſpaltigen Munde, und zurükgebogenen Einriſſen. Staubgefäße 8. mit weiſſen Staubfäden. Die Staubbeuteln von der Länge der Staubfäden, kaum kürzer als die Blumenkrone, braun, pfeilförmig, wehrlos, an der Spitze abgeſtumpft; mit 2 Löchgen. Der Griffel fadenförmig, von der Länge der Blumenkrone. Die Narbe ſtumpf, faſt 4 ſpaltig, und ihr ganzes Anſehen iſt ſo, wie jenes der Andromede, die Zahl aber wie jene der Heide. Die Frucht iſt eine 4 fächrige, 4 klappige Kapſel. Sie wurde von P. Collinſon geſchiket. (♄ In Hybernien in raſentorfichtem Boden (L.)

Die Sonnenthauförmige. *droſeroides.* 9. A. mit einſeitigen Trauben, und linienförmigen, haarigen, klebrigen Blättern. *Mant.* 239. Schleunige (*glutinoſa*) Heide. *Berg. Cap.* 99. Unächte Ciſtröschen (*Chamæciſtus*) mit Sonnenthaublättern. *Pet. Muſ.* 22. *Tab.* 161. Die Blätter ſind wie jene des Ciſtblumigen Sonnenthaues. Die Zahl der Befruchtung iſt manchmal der Heide näher, die Staubbeuteln granicht. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Geriffte. *paniculata.* 10. A. mit einſeitigen, nakten, gerifften Trauben, faſt walzenförmigen Blumenkronen, und wechſelweis ſtehenden, länglichten, gekerbten Blättern. Die Staubbeuteln ſind gra=

granicht. (= ? Sie wohnet in Virginien (L.)

Die Japaniſche. * *Japonica.* 11. A. mit gerifften, walzenförmigen, deckblättrigen Trauben, elliptiſchen, zurükgebogenen und an der Spitze geſägten Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 181..* (= ? In Japan bey Nagaſaki (L.)

Die Traubichte. *racemoſa.* 12. A. mit einſeitigen, deckblättrigen Trauben, hökericht = walzenförmigen Blumenkronen, und wechſelweis ſtehenden, länglichten, geſägten Blättern. (= ? Sie wohnet in Penſylvanien (L.)

Die Baumförmige. *arborea.* 13. A. mit einſeitigen, nakten Trauben, und rundlicht = eyrunden Blumenkronen. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien, Carolina (L.)

Die Gekelchte. *calyculata.* 14. A. mit einſeitigen, blättrigen Trauben, faſt walzenförmigenen Blumenkronen, und wechſelweisſtehenden, ſtumpfen, lanzetförmigen, gepünktelten Blättern. *Gmelin Sibir. IV. p. 119.* Die Staubbeuteln ſind wehrlos, 2 ſpaltig. (♄ Sie wohnet in Virginien, Canada, Sibirien,

Die Anaſtomoſirende. * *anaſtomoſans.* 15. A. mit gehäuften (*confertis*) blättrigen (M.) Trauben, eyrunden faſt geſägten, auf der Unterfläche anaſtomoſirenden, gepünktelten Blättern. *Suppl. p. 237.* (♄ In neu Granada (L)

Die Felſige. * *rupeſtris.* 16. A. mit länglichten, wechſelweis ſtehenden, feingeſägten Blättern. *Suppl. p. 37.* (= ? In Neuſeeland (L.)

550. Grundſtrauch 565. (*Epygæa.*) Der Aeuſſere Kelch 3 blättrig, der Innere 5 mal getheilt, die Blumenkrone präſentiatellerförmig, die Saamenkapſel 5 fächerig.

Der Kriechende. *repens.* 1. Grundſtrauch (Epigæa.) (♄ Er wohnet in Virginien, Canada, in Fichtenwäldern (L)

551. Gualtherie (*Gualtheria.*) Der äuſſere Kelch 2 blättrig, der Innere 5 ſpaltig, die Blumenkrone eyrund, das Honigbehältniß mit 10 Stacheln (*mucronibus*) verſehen, die Saamenkapſel 5 fächerig, mit dem inneren gebeerten Kelche umkleidet.
565.

Die Darniederliegende. *procumbens.* 1. Gualtherie (Gualtheria.) (♄ Sie wohnet in Canada in unfruchtbarem, ſandigem Boden (L.)

552. Bärentraube (*Arbutus.*) Der Kelch 5 mal getheilt, die Blumenkrone eyrund, an der Mündung mit einem durchſichtigem Grunde verſehen, die Beere 5 fächerig.
566.

Der Erdbeerbaum. *Unedo.* 1. B. mit baumförmigem Stengel, fettglattichten ſtumpf geſägten Blättern, einer Endriſſe, und vielſaamigen Beeren. Erdbeerbaum (*Arbutus Unedo*) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 339. (♄ In dem wärmeren Europa, dem Abendländiſchen Hybernien, Morgenlande; in Waldungen (L.)

Die Lorberblättrige.* *laurifolia.* 2. B. mit baumförmigem Stengel, länglichten, von beyden Seiten zugeſpitzten, ſcharfgeſägten, fettglattichten Blättern, und einſeitigen, aufſitzenden, einzelnen Achſeltrauben. *Suppl. plant. p. 238.* (♄ Es wohnet in dem Mitternächtigem Amerika (L.)

Die Morgenländiſche. *Andrachne.* 3. B. mit baumförmigem Stengel, fettglattichten, vollkommen ganzen geſägten Blättern, und vielſaamigen Beeren. Strauchichte Andrachne, mit aufrechtſtehender Aehre, eyrunden, vollkommen ganzen und geſägten Blättern. *Ehret. Act. Angl. 1767. Vol. 57. p. 114. Tab. 6.* ſehr gut. Die Riſſe iſt aufrechtſtehend, mit ſteif=

ſteifboſtigen Fruchtſtielen. Sie iſt dem Erdbeerbaum ſehr ähnlich, aber ſie hat einige vollkommen ganze Blätter, und eine von einem Klebrigem haarige Riſſe, welche in dem Erdbeerbaum eben iſt. (♄ Sie wohnet im Morgenlande. (L)

Die Roſtfärbige. * *ferruginea.* 4. B. mit baumförmigem Stengel, länglichten, ſtumpfen, fettglattichten, vollkommen ganzen Blättern und Endtrauben. *Suppl. p.* 238. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Stechende. * *mucronata.* 5. B. mit ſtaudigem Stengel, wechſelweis ſtehenden, eyrunden, geſägten, ſtechenden (*mucronatis*) Blättern, und 1 blumigen Achſelfruchtſtielen. *Suppl. p.* 239. (♄ Sie wohnet in der Terra del Fuego. (L.)

Die Kleine. * *pumila.* 6. B. mit weitſchweifigen Stengeln, wechſelweis ſtehenden, zweizeiligen, länglichten, vollkommen ganzen Blättern, und einzelnen Seitenblumen. *Suppl. p.* 239. (= ? Sie wohnet der Terra del Fuego. (L.)

Die Akadiſche. *acadienſis.* 7. B. mit darniederliegenden Stengeln, eyrunden, faſt geſgäten Blättern, zerſtreuten Blumen, und vielſaamigen Beeren. (♄ Sie wohnet in Ackadien. (L.)

Die Alpenbärtraube. *alpina.* 8. B. mit darniederliegenden Stengeln, und runzlichten, geſägten Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 73. (♄ Auf den Lappländiſchen, Schweitzeriſchen, Sibiriſchen, Engliſchen Alpen. (L.

Die Sandbeere. *Uva urſi.* 9. B. mit darniederliegenden Stengeln, und vollkommen ganzen Blättern. Sieh hierüber die Monographie des Profeſſ. Murray 1764. *Flor. Dan. Tab.* 33. Die Beeren ſind 5 ſaamig, wie in der Alpenbärtraube. (♄ Sie wohnet in dem kälterem Europa, Canada. (L.)

1391. Inocarp. * (*Inocarpus.*) Der Kelch 2 ſpaltig, die Blumenkrone trichterförmig, die Staubgefäße in einer doppelten Reihe ſtehend. Die Steinfrucht

frucht 1 ſaamig. *Suppl. plant. p.* 35. *Thunberg. Diſſert. novor. gen. plant. p.* 45.

Der Eßbare.* *edulis.* 1. Inocarp. (INOCARPUS.) *Suppl. p.* 239. *Gajan, Gajanus* des *Rumph. Amboin I. p.* 170. *Tab.* 65. *Thunberg. a. a.* O. *p.* 46. M. (♄ Sein Vaterland iſt Taheiti. (L.)

553. Elſe. (*Clethra*) 566. Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5. Die Narbe 3 ſpaltig. Die Saamenkapſel 3 fächerig, 3 klappig.

Die Erlnblättrige. *alnifolia.* 1. Elſe (CLETHRA.) *Miller Icon.* 281. Iſt ſie eine weniger unterſchiedene Art? (L.)

554. Wintergrün. (*Pyrola*) 567. Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 5 fächerig, an den Winkeln vonſammenſpringend.

Der Rundblättrige, *rotundifolia.* 1. W. mit aufſteigenden Staubgefäßen, und niedergeneigtem Staubwege, *Flor. Dan. Tab.* 110. (♃ Sein Vaterland iſt das Mitternächtigere Europa; Virginien; Braſilien. (L.)

Der Kleine. *minor.* 2. W. mit traubichten, zerſtreuten Blumen, und eyrunden Staubgefäßen, und Staubwegen. *Flor. Dan. Tab.* 55. (♃ Er wohnet in dem kälterem Europa. (L.)

Der Einſeitige. *ſecunda.* 3. W. mit einſeitiger Traube. *Flor. Dan. Tab.* 402. (♄ In den Waldungen des kälteren Europa. (L.)

Der Geſchirmte. *umbellata.* 4. W. mit faſt geſchirmten Fruchtſtielen. (♄ In den Waldungen des Mitternächtigen Europa, Aſiens, Amerika. (L.)

Der

Der Geflekte. *maculata.* 5. W. mit 2 blumigen Fruchtſtielen. (♄ Er wohnet in den Waldungen dss kälteren Amerika. (L.)

Der Einblumige. *uniflora.* 6. W. mit einblühtigem Schafte. *Flor. Dan. Tab. 8.* (♃ In den Waldungen des kälteren Europa. (L.)

595. 605. **Styrax.** (*Styrax.*) Der Kelch unten, die Blumenkrone trichterförmig. Die Steinfrucht 2 ſaamig.

Der Gemeine. *officinale.* 1. Styrax (Styrax.) *Miller Icon. Tab. 260.* Der Fruchtboden iſt ſicher oben, und nicht unten, und die natürliche Zahl der Staubgefäße 10. Er iſt von der Haleſie unterſchieden. (♄ Er wohnet in Sirien, Judäa, Italien. (L.)

543. 557. **Samyde.** (*Samyda.*) Der Kelch 5 mal getheilt, gefärbt. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel innerlich gebeert, 3 klappig, 1 fächerig. Die Saamen eingenüſtet.

Die Kleinblumige. *parviflora.* 1. S. mit 10 männichen Blumen, und eyrund-länglichten, von beyden Seiten fettglattichten Blättern — Kleinblumige Cäſarie. *Jacquin Amer. pict. p. 66. Tab. 127.* M. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Glänzende. *nitida.* 2. S. mit 8 männichen Blumen und geherzten fettglattichten Blättern. (♄ In Amerika. (L.)

Die Dornige. *ſpinoſa.* 3. S. mit 8 männichen Blumen, und dornigen Zweigen. — Stachlige Cäſarie. *Jacquin Amer. pict. p. 66.* M. (= ? In Ameeika. (L.)

Die Haarige. *pubeſcens.* 4. S. mit 12 männichen Blumen, und eyrunden auf der Unterfläche filzichten Blättern. (= ? Sie wohnet in Amerika. (L..)

Die Feingeſägte. *ſerrulata.* 5. S. mit 12 månnichen Blumen, und eyrundlånglichten, feingeſågten Blåttern. — *Jacquin Amer. pict. p. 66.* M. (♄ In Aerika. (L.)

542. 557. Kopaivebalſambaum. (*Copaifera.*) Kelch 0. Blumenblåtter 4. Die Hůlſe eyrund. Saamen 1. mit einer gebeerten Saamenhaut.

Der Offizinelle. *officinalis.* 1. Kopaivebalſambaum. (COPAIFERA.) — *Jacquin Amer. p. 67. p. 123.* M. *Copaiba Marcgr. braſil. 130. Piſ. braſ. 56.* Die Blåtter ſtehen auch wechſelweis, ſind gefiedert, 4 paarig, mit an der andern Seite ſchmåleren wechſelweis ſtehenden Blåttchen, mit Ausnahme der Letzten. (♄ Er wohnet in Braſilien, auf den Antilliſchen Inſeln. (L.)

541. 556. Kůhhorn. (*Buccida.*) Der Kelch 5 mal gezåhnt, oben. Blumenkrone 0, Die Beere 1 ſaamig.

Das Gemeine. *Buceras.* 1. Kůhhorn. (BUCCIDA.) ♄ Er wohnet Jamaika. (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

555. 568. Royene. (*Royena.*) Der Kelch kannenförmig. Die Blumenkrone 1 blåttrig mit zurůkgerolltem Rande. Die Saamenkapſel 1 fåcherig, 4 klappig.

Die Helle. *lucida.* 1. R. mit eyrunden etwas ſcharfen Blåttern. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die

Die Weichhaarige. *villoſa.* 2. R. mit geherzten länglichten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. Scharfe (*Scabra*) Royene. *Burm. prodr. 13.* Sie wohnet auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. David Royen. ♄ Sie iſt der hellen Royene ähnlich, aber die Zweige ſind weichhaarig. Die Blätter elliptiſch, oder länglicht, an der Grundfläche geherzt, auf der Unterfläche filzicht, etwas ſtumpf, kurzgeſtielt, mit weichhaarigen Blattſtielen. Die Blumen in den Achſeln ſitzend, hangend, einzeln, mit weichhaarigen Fruchtſtielen, von der Länge der Blumendekblätter; 2 entgegengeſetzt, eyrund, ſpitzig, haarig, gröſſer als der Kelch, und dieſem untergelegt (*ſubjecta*), abfallend.

Die Fettglattichte. *glabra.* 3. R. mit lanzetförmigen, fettglattichten Blättern. *Berg. Cap. 144.* (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Zottige. *hirſuta.* 4. R. mit lanzetförmigen, zottigen Blättern. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Vielmänniche. * *polyandra.* 5. R. mit eyrunden auf der Unterfläche filzichten Blättern, und mehreren Staubgefäßen. *Suppl. plant. p. 240.* Eine Pflanze der Vielweibichen, und Vielmännichen. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

557. 568. Hydrangee. (*Hydrangea.*) Die Saamenkapſel 2fächerig, 2 ſchnablig, umgeſchnitten.

Die Baumförmige. *arboreſcens.* 1. Hydrangee. Hydrangea.) *Miller Icon. Tab. 251.* (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

556. 569. Cunonie. (*Cunonia.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 blättrig. Die Saamenkapſel 2 fächerig, zugeſpitzt,

 viel-

vielſaamig. Die Griffeln länger als die Blumen.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. Cunonie. (CUNONIA.) Die Drüſen ſcheidenförmig (*ſpatiformes*) in den Achſeln ſitzend, geſtielt. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

537. 325. Porgel. (*Trianthema.*) Der Kelch unter den Spitzen ſtehend (*mucronatuſ*) Blumenkrone 0. Staubgefäße 5—10. Der Fruchtknotten zugeſtumpft, die Saamenkapſel unzerſchnitten. (L.)

Der Einweibige. *monogyna.* 1. P. mit 5 männichen, 1 weibichen Blumen. Portulakähnlicher Porgel. (*Trianthema Partulacaſtrum*) *Spec. plant. p. 325. Mant. 69.* (☉ In Jamaika, Curaſſao. (L.)

Der 5 männiche. *pentandra.* 2. P. mit 5 männichen, 2 weibichen Blumen. *Mant. 70.* (☉ In Arabien. (L.)

Der Zehnmänniche. *decandra.* 3. P. mit faſt 10 männichen, 2 weibichen Blumen. *Mant. 70. Zaleja* des *Burm. Ind. 110.* (☉ Er wohnet in Indien. (L.)

558. 569. Goldmilz. (*Chryſoſplenium.*) Der Kelch 4—5 ſpaltig, gefärbt. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 2 ſchnäblich, 1 fächerig, vielſaamig.

Das Wechſelweisblättrige. *alternifolium.* 1. G. mit wechſelweis ſtehenden Blättern. *Flor. Dan. Tab. 366.* (♃ In Schweden, Deutſchland, England, in dunklen, feuchten Orten. (L.)

Das Entgegengeſetztblättrige. *oppoſitifolium.* 2. G. mit entgegengeſetzten Blättern *Flor. Dan. Tab. 365.* (=? In Holland, England, Canada, an ſchattichten Orten. (L.)

559. Steinbrech. (*Saxifraga.*) Der Kelch 5 mal getheilt. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Saamenkapſel 2 ſchnablich, 1 fächerig, vielſaamig.
570.

* Mit unzertheilten Blättern, und faſt naktem Stengel.

Das Nabelkraut. *Cotyledon.* 1. S. mit gehäuften, gezüngelten, knorplicht-geſägten, gewurzelten Blättern (*radicatis*) und gerifftem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 241. Es ändert ab mit ſehr zweigichter vielblumiger, und faſt zweigichter, wenigblumiger Riſſe, ungeflekten, und gepünktelten Blumenblättern, und dieſes beſtändig. (♃ Sein Vaterland ſind die Europäiſchen Alpen. (L.)

Der Veränderte. *mutata.* 2. S. mit gehäuften, gezüngelten knorplicht-geſägten Wurzelblättern, und traubichtem blättrigem Stengel. (Ich ſetze hinzu M.) weichhaarigem, und klebrigem Kelche. (= ? Auf den Schweitzeriſchen, und Italieniſchen Alpen. (L.)

Der Immergrünende. * *Aizoon.* 3. S. mit gehäuften, gezüngelten, knorplicht-geſägten, gewurzelten Blättern, faſt zweigichtem Stengel, fettglattichtem Kelche. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 438. M. (= ? Vaterland — — — — ?

Der Penſylvaniſche. *penſylvanica.* 4. S. mit lanzetförmigen, feingezähnten Blättern, naktem gerifftem Stengel, und faſt köpfigen Blumen. ((= ? In Virginien Penſilvanien, Canada. (L.)

Der Mannsſchildartige. *androſacea.* 5. S. mit lanzetförmigen, ſtumpfen, haarigen Blättern, und naktem, 2 blumigem Stengel. *Pluck Alm.* 331. *Tab.* 222. *Fig.* 2. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 389. M (= ? In Sibirien, der Schweitz, Oeſtreich, Krain. (L.)

Der Meergrüne. *cæſia.* 6. S. mit linienförmigen, durchgebohrt = gepünktelten, gehäuften, zurükgekrümmten Blättern, und vollblumigem Stengel. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 374.* W. Die kleinſte Art des Mauerpfeffers. *Geſn. Faſc. 24. Tab. 11. Fig. 30.* Die Grundfläche der Blätter iſt gebrämt. *Schmiedel Varietat. Mant. 382.* (= ? Auf den Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Pyrenäiſchen Alpen, im Baldo. (L.)

Der Burſeriſche. *Burſeriana.* 7. S. mit gehäuften, dachziegelförmig = übereinander gelegten, 3 ſeitigen, pfriemenförmigen, ebenen Blättern, und faſt naktem, einblumigem Stengel. Steinbrech mit diken, ſtechenden, (*pungentibus*) Blättern, und klebrigem, wenigblumigem Stengel. *Haller Act. Helv. VI. p. 10 Tab. 39.* Die Blumen ſind milchfarb mit bleichen Linien. Eine Abart hievon mit 5 blumigem Stengel, und gleichhoch ſtehenden Blumen von dem Canzoberg in Italien hat Vandelli. (♃ Auf den Leſſanenſiſchen Bergen in Kärnthen. (L.)

Der Mauerpfefferförmige. *ſedoides.* 8. S. mit gehäuften, wechſelweis ſtehenden, entgegengeſetzten, faſt lanzetförmigen Blättern, und geſtielten Blumen. Der Stengel iſt ſehr zweigicht, fadenförmig, niedergedrükt, und verliert ſich in Spitzen. Die Blätter gehäuft, linienförmig, der Fruchtſtiel etwas eingebogen, ſelten 2 — 3blumig. Die Blume oben. (♃ Auf den Tridentiniſchen, und Sibiriſchen Alpen. (L.)

Der Rentenmoosförmige. *bryoides.* 9. S. mit gebrämten, eingebogenen, dachziegelförmig = darniederliegenden Blättern, und etwas naktem, vielblumigem Stengel. *Mant. 383.* Die Blumenblättter ſind gelb mit feuerfarben Fleken. (= ? Auf den Schwetzeriſchen, und Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Der Sibiriſche. *bronchialis.* 10. S. mit dachziegelförmig übereinandergelegten pfriemenförmigen, gebrämten dornigen Blättern, und faſt naktem, vielblumigem Stengel. *Gmelin. Sibir. IV. p. 164. Tab. 65. Fig. 2.* (= ? Er wohnet in Sibirien. (L.)

Der Sternförmige. *ſtellaris* 11. S. mit geſägten Blättern, naktem, zweigichtem Stengel, und zugeſpitzten Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab. 23.* Der Kelch iſt zurükgebogen. (♃ Auf den Spitzbergiſchen, Lappländiſchen, Schweitzeriſchen, Steyeriſchen, und Weſtmerländiſchen Alpen. (L.)

Der Dikblättrige. *craſſifolia.* 12. S. mit eyrunden, zugeſtumpften, geringgeſägten, geſtielten Blättern, naktem Stengel, und zuſammgekrümmter Riſpe. *Linn. Dec. II. p. 27. Tab. 14. Gmelin. Sibir. IV. p. 166. Tab. 66.* Die Blätter ſind lederartig, handbreit. Die Blumen ſehr roth. (♃ Er wohnet auf den Sibiriſchen Alpen. (L.)

Der Schneeſteinbrech. *nivalis.* 13. S. mit eyrunden, gekerbten, faſt aufſitzenden Blättern, naktem Stengel, und zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen. *For. Dan. Tab. 28.* (♃ Er wohnet auf den höchſten Spitzbergiſchen, Lappländiſchen, Arvoniſchen, Virginiſchen, udd Canadenſiſchen Alpen. (L.)

Der Gepünktelte. *punctata.* 14. S. mit faſt rundlichten, gezähnten, etwas länger geſtielten Blättern, und naktem Stengel. (♃ Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Der Rankichte. * *ſarmentoſa.* 15. S. mit faſt runzlichten, geherzten, gekerbten Wurzelblättern, wurzelnden Achſeltrauben, unregelmäßiger Blumenkrone, und zuſammgeſetzter Traube. *Suppl. p. 240.* — *Sekika* insgemein *Kiſinſo* nud *Jakinoſtra* des Kämpfer *Amœnit. exot. p. 870.* Sieh auch Schrebers Monographie der *Dionæa Muſcipula. Edit. II. p. 14. Tab. 2. 3.* Geſchweifter Steinbrech, mit

faſt runzlichten, auf der Unterfläche warzigen (*papilloſis*) Blättern, einſeitiger Riſſe- und unteren Zweigen, ſehr langen Blumenblättern. *Murray in Commentar. Götting.* 1781. *p.* 26. *Tab.* 1. Rankentragender Steinbrech, mit eingeſchnitten-gelappten, haarigen Blättern, und faſt naktem, aufrechtſtehendem, geriſſten Stengel. *Thunberg. in nov. Act. Upſal. Vol. III. p.* 208. Sieh auch Rankiger Steinbruch in *Thunberg. Flor. Japon. p.* 182. Rankentragender Steinbrech, mit faſt rundlichten, gekerbten Blättern, geriſſten faſt naktem Stengel, und zweyen gröſten und dreyen kleinſten Blumenblättern. *Jacquin in Litt. Miſcell. Vol. II. p.* 321. *Icon. varior. Tab.* 15. M. (= ? Sie wohnet in Japan bey Nagaſaki, auf der Inſel Nipon am Waſſer, und iſt alda faſt überall auf ſteinigen und bergichten feuchten Orten gemein. (L.)

Der Schattige. *umbroſa.* 16. S. mit eyrunden, faſt zugeſtumpften, knorplicht-gekerbten Blättern, und naktem geriſſten Stengel. (♃ Auf den Cantabriſchen Bergen. (L.)

Der Zottige. *hirſuta.* 17. S. mit gehertzt-eyrunden, zugeſpitzten, knorplicht-gekerbten Blättern, und naktem geriſſtem Stengel. Der Kelch iſt zurükgebogen. (♃ Sein Vaterland ſind die Pyrenäen. (L)

Der Keilblättrige. *cuneifolia.* 18. S. mit keilförmigen, ſehr ſtumpfen ausgeſchweiften Blättern, und naktem, geriſſtem Stengel. Der Kelch iſt zurükgebogen. (= ? Auf den Steyriſchen Alpen, dem Gotthardsberg. (L)

Der Alpenſteinbrech. *Geum.* 19. S. mit nierenförmigen, gezähnten Blättern, und naktem, geriſſten Stengel. Der Kelch iſt zurükgebogen. (♃ Er wohnet auf den Europäiſchen Alpen. (L.)

** Mit unzertheilten Blättern, und blättrigem Stengel.

Der Entgegengeſetztblättrige. *oppoſitifolia.* 20. S. mit entgegengeſetzten, dachziegelförmig übereinandergelegten Stengelblättern, von welchen die Oberſten gebrämt ſind. *Flor. Dan. Tab.* 34. Man hat eine unfruchtbare Abart von ihm. *Geſn. faſc.* 26. *Tab.* 9. *fig.* 3. (♃ Auf den Spitzbergiſchen, Lappländiſchen, Pyrenäiſchen, Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Der Rauhe. *aſpera.* 21. S. mit lanzetförmigen, wechſelweisſtehenden, gebrämten Stengelblättern, und darniederliegendem Stengel. Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 31. M. *Ger. prov.* 424. *Mant.* 383. Die Blumen ſind oben. (⚌? Auf den Schweitzeriſchen Alpen. (L.)

Der Schwediſche. *Hirculus.* 22. S. mit lanzetförmigen, wechſelweisſtehenden, nackten, wehrloſen Stengelblättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 200. *Gmel. Sibir. IV. p.* 165. *Tab.* 65. *fig.* 3. *Mant.* 383. Der Stengel iſt einfach, öfters 2 blumig, zurükgebogen. Die Blumenblätter nervicht. *Flor. Dan. Tab.* 200. (⚌? In Schweden, der Schweitz, Lappland, Sibirien, Deutſchland. (L.)

Der Immergrünähnliche. *aizoides.* 23. S. mit linienartig-pfriemenförmigen, zerſtreuten, nakten, wehrloſen Stengelblättern, nnd darniederliegendem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 72. *Mant.* 383. (⚌? Auf den Lappländiſchen, Weſtmorländiſchen, Steyriſchen Alpen, in Baldo. (L.)

Der Moosartige * *muſcoides.* 24. S. mit gehäuften, linienförmigen, ganzen und 3 ſpaltigen Wurzelblättern, zartem, faſt aufrechtſtehendem, wenigblumigem Schafte, und aufſitzenden Blumen. *Jacq. Miſcell. Vol. II. p.* 125. Steinbrech mit ſchwarzen, und 3 ſpaltigen Blättern, und faſt naktem, wenigblumigem Stengel. *Haller hiſt. Helv. Nro.* 988. Die Blumenkrone iſt citronengelb. M. (♃ Sie wohnet in Kärnthen 2c. (L.)

Der Herbſt-ſteinbrech. *autumnalis.* 25. S. mit linienförmigen, wechſelweisſtehenden, gebrämten Stengelblättern, und gehäuften an den Wurzeln (*radicalibus*). Er iſt nach der Meinung des Jacquins und Haller nur eine Abart von dem Immergrünähnlichen. (= ? In Preuſſen, England, der Schweitz, an feuchten Orten. (L.)

Der Rundblättrige. *rotundifolia.* 26. S. mit nierenförmigen, gezähnten, geſtielten, Stengelblättern, und gerifftem Stengel. (♃ Auf den Schweitzeriſchen, und Oeſtreichiſchen Alpen. (L.)

Der Körnige *granulata.* 27. S. mit nierenförmigen, gelappten Stengelblättern, zweigichtem Stengel und körniger Wurzel. *Flor. Dan. Tab. 514.* Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. Der Fruchtknotten iſt unten. (♃ In Europa auf erhobenen von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

*** Mit gelappten Blättern, und aufrechtſtehenden Stengeln.

Der Zwiebeltragende. *bulbifera.* 28. S. mit handförmig-gelappten Blättern, und aufſitzenden an den Stengeln, und zwiebeltragendem, zweigichtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 22.* Der Fruchtknotten iſt unten. (♃ In Italien, auf ſchattichten, ſteinichten Weiden. (L.)

Der Niedergebogene. *cernua.* 29. S. mit handförmigen, geſtielten Stengelblättern, und ſehr einfachem, einblumigem, zwiebeltragendem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 22.* Der Fruchtknotten iſt oben. Er ändert ab mit äſtigem Stengel. (♃ auf den lapponiſchen Alpen. (L.)

Der Bachſteinbrech. *rivularis.* 30. S. mit handförmigen Stengelblättern, eyrunden oberſten an der Blume ſtehenden, und einfachem, faſt 2 blumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 118.* (♃ an den Wänden der Lapponiſchen Alpen und an Bächen. (L.)

Der Storchſchnabelförmige. *geranioides.*	31. S.	mit nierenförmigen, 5 lappichten, vielſpaltigen Wurzelblättern, linienförmigen an den Stengel, und faſt naktem, zweigichtem Stengel. *Mant. 383.* (= ? Sein Vaterland ſind die Pyrenäen. (L.)
Der Guldengünſelblättrige. *ajugifolia.*	32. S.	mit handförmig = 5 mal getheilten Wurzelblättern, linienförmigen, unzertheilten an dem Stengel, und aufſteigenden, vielblumigen Stengeln. (= ? Auf den Franzöſiſchen Bergen. (L.)
Der Sibiriſche. *Sibirica.*	33. S.	mit nierenähnlichen, handförmigen, haarigen Stengelblättern und fadenförmigen Stengeln und Fruchtſtielen. (= ? Er wohnet in Sibirien. (L.)
Der Sandſteinbruch. *tridactylites.*	34. S.	mit keilförmigen, 3 ſpaltigen, wechſelweisſtehenden Stengelblättern, und zweigichtem aufrechtſtehendem Stengel. (⊙ Er wohnet in Europa, und auf den Alpen in ſandichten Gegenden. (L.)
Der Felſenſteinbrech. *petræa.*	35. S.	mit handförmig = 3 mal getheilten Stengelblättern, faſt 3 ſpaltigen Einriſſen, und ſehr zweigichtem, ſchlappem Stengel. *Willich. obſ. 59.* (♃ Auf den Norwegiſchen, Pyrenäiſchen, Baldiſchen Alpen. (L.)
Der Aufſteigende. *adſcendens.*	36. S.	mit keilförmigen, an der Spitze gezähnten Stengelblättern, und aufſteigendem faſt weichhaarigem Stengel. *Mant. 384.* Pyrenäiſcher breitblöttriger Sandſteinbrech (*tridactylites*) *Tournefort. Inſt. 353. Gouan.* Steinbrech mit handförmigen Blättern und dichtblättrigem blumentragendem Stengel. *Allion. pedem. 12. Tab. III. fig. 1.* (♃ Er wohnet auf den Pyrenäen, im Baldo. ꝛc. (L.)
Der Raſentorfichte. *cæſpitoſa.*	37. S.	mit gewurzelten, gehäuften, linienförmigen, ganzen, und 3 ſpaltigen Blättern, und aufrechtſtehendem, faſt naktem, faſt 2 blumigem Stengel. *Mant. 383. Flor. Dan. Tab. 71.* Die Pflanze iſt fettglatticht, und ihre oberſten Zweige klebrig. Die Blumenkrone gelb, geſtrichet. (♃ Auf den Lappländiſchen,

Schweitzeriſchen, Tridentiniſchen, Montpelienſer, Alpen. (L.)

Der Biſamduftende. * *moſchata.*	38. S.	mit gehäuften, linienförmigen, ganzen, und 3 ſpaltigen ſamt dem Stengel leimichten, zottigen Blättern, und langgeſtielten Blumen. *Jacquin Miſcel. Vol. II. p. 125.* Das Kraut iſt wohlriechend. Die Blumenkrone citronengelb. (♃ Auf den höchſten Schleinitzenſer Gebürgen bey Leont. (L.)
Der Grönländiſche. *grönlandica.*	39. S.	mit handförmig = vielſpaltigen zerſtreuten Stengelblätern, ſpitzigen Einriſſen, und aufrechtſtehendem Stengel. Er iſt nach Gunner eine Abart von dem Raſentorfigen Steinbrech.

**** Mit gelappten Blättern und darniederliegenden Stengeln.

Der Cymbalkrautförmige. *cymbalaria.*	40. S.	mit geherzten, 3 lappichten und ganzen Blättern, und darniederliegenden Stengeln. (=? Er wohnet in Morgenland. (L.)
Der Epheuförmige. *hederacea.*	41. S.	mit eyrunden, gelappten Stengelblättern, und fadenförmigem, ſchlaffem (*flaccido*) Stengel. (=? Er wohnet in Creta. (L.)
Der Aſtmoosförmige. *hypnoidea.*	42. S.	mit linienartigen, ganzen und 3 ſpaltigen Blättern, darniederliegenden Ranken (*ſtolonibus*) und aufrechſtehendem etwas naktem Stengel *Flor. Dan. Tab. 348.* Eine klebrige Pflanze. Die Blätter ſind etwas lang geſtielet. Er ändert ab, mit knoſpentragenden Ranken. (♃ Auf den Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Pyrenäiſchen, Weſtmarländiſchen] Alpen, auch auf dem Harze. (L.)

560. Tiarelle (*Tiarella*) Der Kelch 5 mal getheilt. 580. Die Blumenkrone 5 blättrig dem Blumenkelche eingeſenket. Die Blu-

Blumenblätter ganz. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig, von welchen eine Klappe gröſſer iſt.

Die Herzblättrige. *cordifolia.* 1. T. mit geherzten Blätttern. (♃ In Amerika, und dem Mitternächtigem Aſien. (L.)

Die 3 blättrige. *trifoliata.* 2. T. mit zu 2en ſtehenden Blättern. (=? Sie wohnet in dem Mitternächtigem Aſien. (L.)

561. Müze (*Mitella.*) 580. Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone 5 blättrig, dem Kelche eingeſenket, aus gefiedert in Queerſtücke geſpaltenen Blättern beſtehend. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 2 klappig mit gleichen Klappen.

Die 2 blättrige. *Diphylla.* 1. M. mit 2 blättrigem Schafte. (=? In dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Nakte. *nuda.* 2. M. mit naktem Schafte. *Amm. Act. petrop. II. p. 252. Gmelin. Sibir. IV. p. 175. Tab. 63. fig. 2.* (♃ In dem kälterem Aſien. (L.)

562. Knauel (*Scleranthus.*) 580. Der Kelch 1 blättrig. Blumenkrone 0. Saamen 2 in dem Kelche eingeſchloſſen.

Der Jährige. *annuus.* 1. K. mit offenen Kelchen der Frucht. *Flor. Dan. Tab. 504.* (⊙ In Europa auf ſandigen Orten.)

Der Ausdaurende. *perennis.* 2. K. mit geſchloſſenen Kelchen der Frucht, *Flor. Dan. Tab. 563.* (♃ In Europa auf

etwas

etwas hohen von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

Der Vielſaamige. *polycarpus.* 3. K. die Frucht in ſehr abſtehenden, dornigen Kelchen, nnd faſt weichhaarigem Stengel. (☉ Er wohnet um Montpellier und in Italien. (L.)

563. 531. Gypskraut (*Gypſophylla.*) Der Kelch 1 blättrig, glokenförmig, winklicht. Blumenblätter 5 eyrund, aufſitzend. Die Saamenkapſel hökerig, 1 fächerig.

Das Kriechende. *repens.* 1. G. mit lanzetförmigen Blättern, und kürzeren Staubgefäßen als die ausgeränderte Blumenkrone. *Ger. prov. 409. Tab. 15. fig. 2.* (mit Ausſchluß der Pluckenetiſchen Synonymie.) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 407.* (♃ In Sibirien, Oeſtreich, der Schweitz, auf den Pyrenäen. (L.)

Das Darniedergeſtreute. *proſtrata.* 2. G. mit lanzetförmigen, ebenen Blättern, weitſchweifigen Stengeln und längeren Griffeln als die glokenförmige Blumenkrone. Schmallblättriger, nelkenartiger, vielblumiger, fettglattichter, purpurfärbiger Hühnerdarm, mit Aſtragalus = (*Aſtragaliti*) Wurzel. *Pluck. Alm. 22. Tab 75. fig. 2.* (♄ Auf den Europäiſchen Alpen. (L.)

Das Klebrige* *viſcoſa.* 3. G. mit lanzetförmigen Blättern, und klebrige zwiſchen den Zweigen, und dem Fruchtſtiele liegenden Knöpfen. *Murray in Comm. Goett. 1783 Tab. III.* M. (=? Vaterland ———? (L.)

Das Aufſteigende.* *adſcendens.* 4. G. mit lanzetartig = linienförmigen Blättern, niedergeſtreuten Stengeln, und mit der Blumenkrone gleichlangen Staubgefäßen, und Staubweegen. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. II. Tab. 138.* M. (=? Vaterland ———? (L.)

Das Gerifſte. *paniculata.* 5. G. mit lanzetförmigen, ſcharfen Blättern, zurükgerollten Blumenkronen, und ganz getrennten Blumen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 1.* M. (♃ In Sibirien der Tartarey, in wüſten, ſandigen Gegenden. (L.)

Das Höchſte. *altiſſima.* 6. G. mit lanzetförmigen, faſt 3 nervichten Blättern, und geraden Stengeln. Lichtröschen (*Lichnis*) mit 2 theiligen Stengeln ꝛc. *Gmelin Sibir. IV. p. 143. Tab. 60.* (♃ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Die Seifenwurz. *Struthium.* 7. G. mit linienförmigen, fleiſchigen Blättern, und rundlichten gedrängten (*confertis*) in den Achſeln. Der Stengel iſt unten ſtaudig, und aus den Winkeln der Blätter, blättrige Anfänge (*rudimenta*). Die Blätter fleiſchig, halblänglicht-rund, und länger als die Zwiſchenknöpfe. Die Alten gebrauchten ſie ſtatt der Seife, und noch heute die Spanier. (♃ Sie wohnet in Spanien. (L.)

Das Gleichhochſtehende. *faſtigiata.* 8. G. mit lanzetartig-linienförmigen, gering 3 ſeitigen, ebenen, ſtumpfen, einſeitigen Blättern. Gypskrautartiges Lichtröschen (*Lychnis Gypſophylla*) *Gmelin Sibir. IV. Tab. 61. fig. 1.* (♃ Auf dem Harze, in der Schweitz, Gothland, Preuſſen. (L.)

Das Durchgebohrte. *perfoliata.* 9. G. mit eyrund-lanzetförmigen den Stengel halb umfaſſenden Blättern. β. filzichtes Gypskraut, mit lanzetförmigen, faſt 3nervichten filzichten Blättern, und haarigem Stengel. *Spec. plant. p. 583.* Die Blätter eßbar (*oleracea*) faſt fleiſchig, lanzetförmig, die untern ſcharf, die oberen ſehr fettglatticht. (♃ In Spanien, Morgenlande. (L.)

Das Mauergypskraut. *muralis.* 10. G. mit linienförmigen, flachen, Blättern, blätterloſen Kelchen, 2 theiligem Stengel, und gekerbten Blumenblättern. Gypskraut mit linienförmigen, flachen Blättern, einfachen, haarförmigen, langen, einblumi-

migen Fruchtſtielen, und ausgeränderten Blumenblättern. *Gerard. prov.* 408. (☉ In Deutſchland, Schweden, der Schweitz, auf Weegen, und Stoppelfeldern. (L.)

as Starre. *rigida.* 11. G. mit linienförmigen, flachen Blättern, 2 theiligem Stengel, 2 blumigen Fruchtſtielen, und ausgeränderten Blumenblättern. (L.)

Der Steinbrech. *Saxifraga.* 12. G. mit linienförmigen Blättern, mit 4 Schuppen gewinkelten Kelchen, und ausgeränderten Blumenkronen. Der Stengel iſt handgroß, aufrechtſtehend, fadenförmig, 2 theilig. Die Blätter linienförmig, ſpitzig, der Kelch mit 4 Blättchen umgeben, die um die Hälfte kürzer ſind als die Aehre. Die Blumenblätter vollkomen ganz, ausgerändert, bleich = fleiſchfarb, an der Grundfläche mit 3 geringen purpurfärbigen Streifen gezeichnet. (♃ In Oeſtreich, der Schweitz, Frankreich.

564. Seifenkraut (*Saponaria*) Der Kelch 1 blättrig,
584. nakt, Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*). Die Saamenkapſeln länglicht, 1 fächerig.

Das Gemeine *officinalis.* 1. S. mit walzenförmigen Kelchen, und eyrundlanzetförmigen Blättern, *Fl. Dan. Tab.* 543 (♃ Es wohnet in dem mittlerem Europa. (L.)

Das Getreidſeifenkraut. *Vaccaria.* 2. S. mit pyramidenförmignn, 5 winklichten Kelchen, und eyrunden, zugeſpitzten, aufſitzenden Blättern. (☉ In Frankreich, Deutſchland, der Schweitz, Morgenland, unter dem Getreide. (L.)

Das Cretiſche *cretica.* 3. S. mit 5 winklichten geſtreiften, Kelchen, aufrechtſtehendem, faſt 2 theiligem Stengel, und pfriemenförmigen Blättern. (=? In Kreta auf magerem, troknem Boden. (L.)

Das Silenenartige. *porrigens.* 4. S. mit walzenförmigen, haarigen Kelchen, ſehr ausgeſperrten Zweigen, und hangenden Früchten. *Mant.* 239. — *Jacquin hort. Vol. III. Tab.* 109. M. Silene (*porrigens*) *Syſt. Nat. III. p.* 230. Chalepenſiſches, jähriges Lichtröschen, mit ſchmalen, ein wenig kurzhaarigen Blättern, fleiſchfärben Blümchen, ſchwachen (*infirmis*) 3 zollgroſſen Blattſtielen, und faſt runden Saamenkapſeln. *Moris. hiſt. III. p.* 541. Die Abbildung iſt übel gemacht. (⚲? Es wohnet im Morgenlande (L)

Das Illyriſche. *illyrica.* 5. S. mit walzenförmigen Kelchen, aufrechtſtehendem, klebrigem, purpurfärbigem Stengel, wechſelweis ſtehenden, geringen, und gepünktelten Blumenkronen. *Mant.* 70. (⚲? Illyrien iſt ſein Vaterland (L.)

Das Baſilienförmige. *Ocymoides.* 6. S. mit walzenförmigen, weichhaarigen Kelchen, und 2 theiligen, darniederliegenden Stengeln. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 23. M. (♃ In der Schweitz, Italien, um Montpelier, an felſichten, ſchattichten Orten (L)

Das Morgenländiſche. *orientalis.* 7. S. mit walzenförmigen, weichhaarigen Kelchen, und aufrechtem, abſtehendem (*patulo*) 2 theiligem Stengel. (⊙ In Morgenlande, Krain (L.)

Das Gelbe. *lutea.* 8. S. mit länglichtrunden Kelchen, gekrönten Blumenkronen, faſt geſchirmten Blumen, und faſt linienartigen, rinnenförmigen Blättern. Die oberen Blätter und beſonders die Kelche ſind haaricht (*pubeſcunt.*) (♃ Es wohnet auf den Exilien und Fenſteralpen (L.)

565. Nelke (*Dianthus.*) Der Kelch walzenförmig, 1 blättrig, an der Grundfläche mit 4 Schuppen beſetzet, Blumenblätter 5 genägelt (*unguiculata*)
586

 die

die Saamenkapſel walzenförmig, 1 fächerig.

Die Blumen gehäuft (*aggregati.*)

Die Bartnelke. *barbatus.* 1. N. mit gehäuften, gebüſchelten Blumen, eyrund = pfriemenförmigen Kelchſchuppen, die mit der Röhre gleiche Größe haben, und lanzetförmigen Blättern. (♃ Sie wohnet in Krain (L.)

Die Cartheuſernelke. *Carthuſianorum.* 2. N. mit faſt gehäuften Blumen, eyrunden, granichten Kelchſchuppen, die faſt mit der Röhre gleiche Größe haben, und 3 nervichten Blättern. (♃ In Deutſchland, Italien, der Schweitz, Krain, Sicilien, auf unfruchtbaren, etwas hohen, von der Sonne beſchienenen Orten (L.)

Die Roſtfärbige. *ferugineus.* 3. N. mit gehäuften Blumen, 2 ſpaltigen Blumenblättern, und 3 mal gezähnten Einriſſen. *Mant. 563.* Geſchirmte Italieniſche Bergnelke, mit verſchiedenen, gelben, roſtfärbigen Blättern. *Bar. rar. 648. Tab. 497.* (= ? Sie wohnet in Italien (L.)

Die Wilde. *Armeria.* 4. N. mit gehäuften, gebüſchelten Blumen, und lanzetförmigen, weichhaarigen, mit der Röhre gleichhohen Kelchſchuppen. *Flor. Dan. Tab. 230.* (⊙ Auf unfruchtbaren Orten von Gothland, Deutſchland, Frankreich, Italien, der Schweitz, Dänemark (L.)

Die Japoniſche. * *Japonica.* 5. N. mit gehäuften, gebüſchelten Blumen, und ſpitzigen, gebrämten, kürzeren Kelchſchuppen, als die Röhre. *Thunberg Flor. Japon p. 183.* M. (= ? In Japan bey Nagaſaki, zu Koſido ꝛc. (L.)

Die Sproſſende. *prolifer.* 6. N. mit gehäuften, köpfigen Blumen, und eyrunden, ſtumpfen, wehrloſen, höheren Kelchſchuppen, als die Röhre. *Flor. Dan. Tab. 221.* (⊙ In Deutſchland, dem wärmeren Europa, auf unfruchtbaren Weiden (L.)

** Die

** Die Blumen einzeln, und mehrere auf einem Stengel.

Die Verklei- nerte. *diminutus.*	7. N.	mit einzelnen Blumen, und 8 fachen, die Blume überſteigenden Kelchſchuppen. Sie iſt der ſproſſenden Nelke ſehr anverwandt. (☉ Sie wohnet in Deutſchland, der Schweitz (L.)-
Die Garten- nelke. *Caryophyllus.*	8. N.	mit einzelnen Blumen, 2 geherzten, ſehr kurzen Kelchſchuppen, und gekerbten Blumenkronen. (♃ In Italien, auf den Schweitzeriſchen Alpen (L.)
Die Nachmit- tagsnelke. *pomeridianus.*	9. N.	mit einzelnen Blumen, 2 geherzten, ſehr kurzen Kelchſchuppen, und ausgeränderten faſt vollkommen ganzen Blumenkronen. *Spec. plant. p. 1673.* (♃ Sie wohnet um Conſtantinopel, in Paläſtina (L.)
Die Deltaför- mige. *deltoides.*	10. N.	mit einzelnen Blumen, 2 lanzetförmigen Kelchſchuppen, und gekerbten Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab. 575.* (♃ Auf Europäiſchen Wieſen (L.)
Die Felſennel- ke. * *rupeſtris.*	11. N.	mit einzelnen Blumen, zweyen, ſehr ſtumpfen Kelchſchuppen, und gekerbten Blumenblättern. (♃ Auf den Alpen des wärmeren Europa (L.)
Die Eiſen- graue. *glaucus.*	12. N.	mit faſt einzelnen Blumen, zu vieren ſtehenden, kurzen, lanzetförmigen Schuppen, und gekerbten Blumenkronen. (♃ Sie wohnet in England, Sibirien (L.)
Die Chineſi- ſche. *chinenſis.*	13. N.	mit einzelnen Blumen, pfriemenförmigen abſtehenden *(patulis)* mit dem Kelche gleichhochſtehenden Schuppen, und gekerbten Blumenkronen. (☉ Sie wohnet in China (L.)
Die Montpe- lienſer. *monspeliacus.*	14. N.	mit einzelnen Blumen, pfriemenförmigen Kelchſchuppen, von der Länge der Röhre vielſpaltigen Blumenkronen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♃ Sie wohnet um Montpelier, Verona (L.)
Die Federnel- ke. *plumarius.*	15. N.	mit einzelnen Blumen, faſt eyrunden, ſehr kurzen Kelchſchuppen, und 4 ſpaltigen in dem Schlunde haarichten Blumenkronen. Wilde Nelke mit eingeriſſener, riechender

Blume, ohne Hörnchen (*corniculis.*) *Bauhin pin.* 210. (♃ In Europa und Canada in haynichten Weiden (L.)

Die Hoffärtige. *ſuperbus.* 16. N. mit gerifften Blumen, kurzen, zugeſpitzten Kelchſchuppen, vielſpaltig-haarförmiger Blumenkrone, und aufrechtſtehendem Stengel. *Jacquin Obſ.* 40. *Tab.* 25. — *Flor. Dan. Tab.* 578. Höchſte Bergnelke (*Tunica*) mit ſehr dünn eingeriſſener Blume. *Rupp. jen.* 2. *p.* 118. Die Blumen ſind ſehr wohlriechend, beſonders bey der Nacht. (♂ In Frankreich, Deutſchland, Dännemark (L.)

*** Mit einblumigem, krautartigem Stengel.

Die Sandnelke. *arenarius.* 17. N. mit faſt einblumigem Stengel, eyrunden, ſtumpfen Kelchſchuppen, vielſpaltigen Blumenblättern, und linienförmigen Blättern. (♃ In dem kälterem Europa im Flugſande (L.)

Die Alpennelke. *alpinus.* 18. N. mit einblumigem Stengel, gekerbten Blumenkronen, äuſſeren, mit der Röhre gleich hohen Kelchſchuppen, und linienförmigen ſtumpfen Blättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol.* I. *Tab.* 52. M. (♃ In Steyermark, Oeſtreich, Sibirien (L.)

Die Virginiſche. *virginicus.* 19. N. mit faſt einblumigem Stengel, gekerbten Blumenkronen, ſehr kurzen Kelchſchuppen, und pfriemenförmigen Blättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 15. M.

**** Strauchichte (*fruteſcentes.*)

Die Baumförmige. *arboreus.* 20. N. mit ſtaudigem Stengel; pfriemenförmigen Blättern, und geſägten Blumenblättern. Wilde Baumförmige Nelk (*caryophyllus.*) *Alpin exot.* 39. *Tab.* 38. Die Abbildung iſt übel gemacht, (mit Ausſchluß der Tournefortiſchen Synonymie L.) ♄ Ihr Vaterland iſt Creta (L.)

Die

Die Staudige. 21. N. mit ſtaudigem Stengel, und lanzetförmigen Blättern. (♄ Sie wohnet in Griechenland (L.)
fruticoſus.

Die Stechende. 22. N. mit faſt ſtaudigem Stengel, linienartig-pfriemenförmigen Blättern, und ganzen Blumenblättern. *Mant.* 240. (♃ In Spanien an Meerſtränden (L.)
pungens.

Dreyweibige. (TRIGYNIA.)

566. Behen (*Cucubalus.*) Der Kelch aufgeblaſen, Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*) ohne Krone an dem Schlunde, die Saamenkapſel 3 fächerig.
591.

Der Beertragende. 1. B. mit glokenförmigen Kelchen, wegſtehenden Blumenblättern, gefärbten Saamengehäuſen, und ausgeſpeerten Zweigen. Windbare Lichtröschenblume (*Lychnanthus.*) *Gmel. petrop.* 1759. *Vol. XIV. p.* 525. *Tab.* 17. *fig.* 1. (♃ In der Tartarey, Deutſchland, Frankreich, der Schweitz, Italien, in Haynen, an Zäunen (L.)
bacciferus.

Der Gemeine. 2. B. mit faſt kuglichten, fettglattichten, geneztadrigen Kelchen, 3 fächerigen Saamenkapſeln, und faſt nakten Blumenkronen. *Flor. Dan. Tab.* 857. M. (♃ In dem Mitternächtigem Europa auf trokenen Weiden (L.)
Beben.

Der Bohnenförmige. 3. B. mit verkehrt-eyrunden, fleiſchigen Blättern. (= ? Sein Vaterland iſt Sibirien (L.)
fabarius.

Der Klebrige. 4. B. mit von allen Seiten niederliegenden (*decumbentibus*) Seitenblumen, unzertheiltem Stengel, und an der Grundfläche zurükgebogenen Blättern. ? (Mit Ausſchluß der Rayſchen Synonymie.) ♂ In Schweden, Italien, England, Krain, auf dem Berge Ararat (L.)
viſcoſus.

Der Geſternte. *ſtellatus.* 5. B. mit zu vieren ſtehenden Blättern. (=? Er wohnet in Virginien, Canada (L.)

Der Egyptiſche. *ægyptiacus.* 6. B. mit aufrechtſtehenden Blumen, und ausgeränderten, rükwärtsgebogenen, von beyden Seiten mit einem Zähnchen gezeichneten Blumenblättern. *Mant.* 385. (=? Er wohnet in Egypten (L.)

Der Italiſche. *Italicus.* 7. B. mit halb 3 ſpaltigen Blumenblättern, nagelförmigen (*clavatis*) Kelchen, 2 theiliger, aufrechtſtehender Riſſe, niedergeneigten Zeugungstheilen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♂ In Italien (L.)

Der Tatariſche. *tataricus.* 8. B. mit 2 mal getheilten Blumenblättern, einſeitigen, darniederliegenden (*decumbentibus*) Blumen, einzelnen, aufrechtſtehenden, entgegengeſetzten Fruchtſtielen, und ſehr einfachem Stengel. (♃ In der Tatarey, Rußland (L.)

Der Sibiriſche. *ſibiricus.* 9. B. mit ausgeränderten Blumenblättern, faſt quirlförmigen Blumen, und geſchirmten blattloſen Quirln. *Gmelin Sibir. IV. p.* 140. (=? In den Wüſten von Takoron zwiſchen Woronitz und Bielgrad (L.)

Der Geriffte. *catholicus.* 10. B. mit 2 mal getheilten Blumenblättern, geriefften Blumen, langen Staubgefäßen, und lanzetartig eyrunden Blättern. *Jacquin hort. Tab.* 59. (♃ Er wohnet in Italien, Sibirien (L.)

Der Weicheſte. *molliſſimus.* 11. B. mit halb 2 ſpaltigen Blumenblättern, 2 theiliger Riffe, ſammtartigen (*boloſericeis*) Blättern und Stengel, und ſpathelförmigen an den Wurzeln. *Mant.* 358. (♃ ♄ In Italien, an Meerſtränden (L.)

Das Ohrlöffelkraut. *Otites.* 12. B. mit ganz getrennten Blumen, und linienförmigen, unzertheilten Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab.* 518. (♃ In Deutſchland, Walleſien, England, der Schweitz, Frankreich, Sibirien (L.)

Der Zurükgebogene. *reflexus.* 13. B. mit geährten, wechſelweisſtehenden, einſeitigen, aufſitzenden Blumen, und faſt 2 mal getheilten, geringen Blumenblättern, Jähriges, zottichtes Lichtröschen der Mittägigen, mit, nach einer Seite geordneten

neten Blumen. *Moris. hiſt. II. p. 544. Ray. hiſt. 956.* (♃ Er wohnet um Montpelier (L.)

Der Steinbrechende. *Saxifragus.* 14. B. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, geſtreiften Kelchen, von welchen die an der Spitze aufſitzend, jene aber an den Seiten geſtielt ſind. *Mant. 71.* (♃ Er wohnet im Morgenlande (L.)

Der Zwergbehen. *pumilio.* 15. B. mit einblumigen, kürzeren Kelchen als die Blume. *Mant. 71.* — Zwergſilene. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 2.* M. (♃ Auf den Italieniſchen, Moraniſchen, Kärntneriſchen Alpen (L.)

567. Silene (*Silene.*) 594. Der Kelch bauchicht, Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*) an dem Schlunde gekrönet, die Saamenkapſel 3 fächerig.

* Mit einzelnen Seitenblumen.

Die Engliſche. *anglica.* 1. S. zottige, mit ausgeränderten Blumenblättern, aufrechtſtehenden Blumen, und zurükgebogenen, geſtielten, wechſelweisſtehenden Früchten. (⊙ Sie wohnet in England, Frankreich (L.)

Die Luſitaniſche. *luſitanica.* 2. S. zottige, mit gezähnten, unzertheilten Blumenblättern, aufrechtſtehenden Blumen, ausgeſperrt-zurükgebogenen, wechſelweiſen Früchten. (⊙ Ihr Vaterland iſt Luſitanien (L.)

Die Spaniſche. *quinquevulnera.* 3. S. mit vollkommen ganzen, faſt rundlichten Blumenblättern, und aufrechtſtehenden, wechſelweiſen Früchten. (⊙ In Spanien, Luſatien, Italien, Frankreich, Sibirien, Krain (L.)

Die Nachtſilene. *nocturna.* 4. S. mit geährten, wechſelweisſtehenden, aufſitzenden, einſeitigen Blumen, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. (⊙ In Spanien, um Montpelier, Penſylvanien (L.)

Die Franzöſiſche. *gallica.* 5. S. mit faſt geährten, wechſelweisſtehenden, einſeitigen Blumen, unzertheilten Blumen-

 blät-

blättern, und aufrechtſtehenden Früchten. (⊙ In der Schweitz, Frankreich (L.)

Die Hornkrautartige. *ceraſtoides.* 6. S. zottige, mit ausgeränderten Blumenblättern, aufrechtſtehenden Früchten, und faſt aufſitzenden, faſt haarigen Kelchen. (⊙ In dem wärmeren Europa (L.)

Die Egyptiſche. * *ægyptiaca.* 7. S, mit ausgeränderten, von beyden Seiten gezähnten Blumenblättern, und faſt filzichten Blättern. *Suppl. plant. p. 241.* (= ? Sie wohnet in Egypten (L.)

** Mit gedrängten (*confertis*) Seitenblumen.

Die Veränderliche. *mutabilis.* 8. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, winklichten, geſtielten Kelchen, und lanzetartig-linienförmigen Blättern. (⊙ In dem wärmerem Europa (L)

Die Hangende. *nutans.* 9. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, einſeitigen, niedergebogenen Seitenblumen, und hangender Riſſe. *Flor. Dan. Tab. 242.* Die Blumenblätter ſind an der Spitze gekerbt. (♃ Auf den Europäiſchen ſpröden Weiden (L)

Die Angenehme. *amœna.* 10. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, faſt zuſammgefügten Blumenkronen, einſeitigen Blumen, entgegengeſetzten, 3 blumigen, Fruchtſtielen, und wechſelweis ſtehenden Zweigen. (♃ In der Tatarey, dem Mittägigen England an Ufern (L.)

Die Auſſerordentliche. *paradoxa.* 11. S. mit traubichten Blumen, 10 mal gefurchten, klebrigen Kelchen, und Blumen, deren einige hervorgeſtrekte, andere eingeſchloſſene Staubgefäße haben. *Spec. plant. p.* 1673. — *Jacquin hort. Vol. III. Tab. 84.* M. Fremdes klebriges wohlriechendes, bey der Nacht blühendes Lichtröschen. *Zanon. hiſt. Tab.* 109. Die Blumenblätter ſind 2 ſpaltig. (♃ Sie wohnet in Italien (L.)

Die Staudige. *fruticoſa.* 12. S. mit 2 ſpaltigen Blumen, ſtaudigem Stengel, breitlanzetförmigen Blättern, und 3 thei-

theiliger Riſſe. (♄ In Sicilien, Deutſchland (L.)

Die Haſenöhrlförmige. *bupleuroides.* 13. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, entgegengeſetzten, geſtielten, kürzeren Blumen, als das Dekblatt, und lanzetförmigen, ſpitzigen, fettglattichten Blättern. (⚌? Sie wohnet in Perſien (L.)

Die Rieſengroſſe. *gigantea.* 14. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, löffelförmigen ſehr ſtumpfen Wurzelblättern, und faſt gequirlten Blumen. (♂ ♄ Sie wohnet in Afrika (L.)

Die Dikblättrige. *craſſifolia.* 15. S. mit ausgeränderten Blumenblättern, faſt ſcheibenrundlichten, fleiſchigen, zottigen Blättern, und einſeitiger Traube. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Grünblumige. *viridiflora.* 16. S. mit halb 2 ſpaltigen Blumenblättern, eyrunden, etwas ſcharfen, ſpitzigen Blättern, und verlängerter, faſt blattloſer Riſſe. (♂ Sie wohnet in Luſitanien (L.)

*** Mit Blumen aus der Zweytheilung des Stengels.

Die Kegelförmige. *conoidea.* 17. S. mit kuglichten, zugeſpitzten, und mit 30 Strichen gezeichneten Kelchen der Frucht, fettglattichten Blättern, und ganzen Blumenblättern. (⊙ Unter dem Getreide in Spanien (L.)

Die Keglige. *conica.* 18. S. mit kegligen, und mit 30 Strichen gezeichneten Kelchen der Frucht, weichen Blättern, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. p. 253.* M. (Die Synonymie des Moriſſo gehöret zur erſteren.) ⊙ In Deutſchland, Frankreich, Spanien, Morgenland (L.)

Die Masliebenblättrige.* *bellidifolia.* 19. S. mit eyrunden, weichhaarigen Kelchen der Frucht, haarigen faſt rauhen Blättern, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab.* 81.

Der Behen. *Behen.* 20. S. mit fettglattichten, eyrunden, adrig=genetzten Kelchen. (⊙ Sie wohnet in Creta (L)

Die Senkrechte. *ſtricta.*	21. S.	mit ausgeränderten Blumenblättern, fettglattichten, genetzt-adrigen, zugeſpitzten, längeren Kelchen, als der Fruchtſtiel, und 2 theiligem ſenkrechtem Stengel. (⊙ Ihr Vaterland iſt Spanien, Toloß. (L.)
Die Abhängende. *pendula.*	22. S.	mit aufgeblaſenen, abhangenden, fruchttragenden Kelchen, und 10 ſcharfen Winkeln. (⊙ Sie wohnet in Creta, Sicilien. (L.)
Die Nachtblumige. *noctiflora.*	23. S.	mit 10 winklichten Kelchen, Zähnen mit gleicher Gröſſe von der Röhre, 2 theiligem Stengel, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. (⊙ Sie wohnet in Schweden, Deutſchland. (L.)
Die Virginiſche. *virginica.*	24. S.	mit walzenförmigen Kelchen der Blume, und 2 theiliger Riſſe. Klebriges, Virginiſches Lichtröschen, mit groſſer ſcharlachrother Blume; oder Königsfliegenfänger (*Muscipula regia*) *Pluck alm.* 231. *Tab.* 203. *Fig.* 1. (♃ Sie wohnet in Virginien. (L.)
Die Atocie. * *Atocion.*	25. S.	mit fruchttragenden, nagelförmigen (*clavatis*) Kelchen, halb 2 lappigen Blumenblättern, 2 theiligem Endbüſchel der Blumen, und verkehrt-eyrunden Blättern. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab.* 32. M. (⚌? Vaterland — — — ? (L.)
Die Leinkrautblättrige. *antirrhina.*	26. S.	mit ausgeränderten Blumenblättern, eyrunden Kelchen, 5 ſpaltigen Fruchtſtielen, und lanzetförmigen, faſt gebrämten Blättern. (⊙ In Virginien, Carolina. (L.)
Die Röthlichte. *rubella.*	27. S.	aufrechtſtehende, ebene, mit faſt kuglichten, fettglattichten Kelchen, und unaufgemachten Blumenkronen. (⊙ In Luſitanien, Morgenlande. (L)
Die Uneröffenete. *inaperta.*	28. S.	mit 2 theiligem gerifftem Stengel, ebenen Kelchen, ſehr kurzen, ausgeränderten Blumenblättern, und fettglattichten, lanzetförmigen Blättern. *Spec. plant. p.* 600. *Nro.* 24. (⊙ In dem mittägigem Europa, (L.)

Die Portiſche. *portenſis.* 29. S. mit 2 theiligem, gerifftem Stengel, geſtreif- ten Kelchen, 2 ſpaltigen Blumenblättern, und linienförmigen Blättern. (⊙ Ihr Vaterland iſt Luſitanien. (L.)

Die Cretiſche. *cretica.* 30. S. aufrechtſtehende, ebene, mit aufrechtſtehen- den, 10 winklichten Kelchen, und 2 ſpal- tigen Blumenblättern. (⊙ Sie wohnet in Creta. (L.)

Die Fliegen- fängende. *Muſcipula.* 31. S. mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, 2 theili- gem Stengel, aufſitzenden Achſelblumen, und fettglattichten Blättern. (⚌? In Spanien, Narbonien. (L.)

Die Vielblät- trige. *polyphylla* 32. S. mit gebüſchelten, borſtenförmigen, entge- gengeſetzten Blättern der blühenden Zwei- ge. (♃ In Pannonien, Oeſtreich, Böh- men. (L.)

Die Armeri- ſche. *Armeria.* 33. S. mit gebüſchelten gleichhochſtehenden Blumen, oberen geherzten, fettglattichten Blättern, und ganzen Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab.* 559. (⊙ In England, Frankreich, der Schweitz. (L)

Die Hodenträ- gerförmige. * *orchidea.* 34. S. mit gebüſchelten Blumen, 4 ſpaltigen Blu- menblättern, und eyrunden, fettglattichten Blättern. *Suppl. p.* 241. (⊙ Sie wohnet im Morgenland. (L.)

Die Felſenſi- lene. *rupeſtris.* 35. S. mit aufrechtſtehenden Blumen, ausgeränder- ten Blumenblättern, länglichtrunden Kel- chen, und lanzetförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 4. (♂ In Schweden, der Schweitz; auf ſpröden Bergen. (L.)

Der Stein- brech. *Saxifraga.* 36. S. mit faſt 1 blumigen Stengeln, Fruchtſtie- len von der Länge des Stengels, Zwitter- und weiblichen Blumen, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. (♃ Auf kreidigen Ber- gen, in Frankreich, Italien, Krain. (L.)

Die Valleſi- ſche. *valleſia.* 37. S. mit faſt 1 blumigen, niederliegenden Sten- geln, und lanzetförmigen, filzichten Blät- tern von der Länge des Kelches. *Mant.* 35?. L. (⚌? Auf den Valleſiſchen, und Waldenſiſchen Alpen. (L.)

Die Stengelloſe. *acaulis.* 38. S. ſtengelloſe, niedergedrückte, mit ausgerän=derten Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab. 21.* (♃ Auf den Lappländiſchen, Schweizeriſchen, Oeſtreichiſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

568. Sternkraut. (*Stellaria.*) Der Kelch 5 blättrig, 603. abſtehend. Blumenblätter 5. 2mal getheilt. Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig.

Die Heynſternpflanze. *nemorum.* 1. S. mit geherzten, geſtielten Blättern, und einer Riſſe mit zweigichten Fruchtſtielen, *Flor. Dan. Tab. 271.* Sie iſt dem Waſſerhornkraut (*Ceraſtium aquaticum*) anverwandt. (= ? In den Europäiſchen Haynen. (L.)

Die 2 theilige. *dichotoma.* 2. S. mit eyrunden, aufſitzenden Blättern, 1 theiligem Stengel, einzelnen Blumen, und zurükgebogenen, fruchttragenden Fruchtſtielen. (⊙ Auf den Schweitzeriſchen, und Sibiriſchen Alpen. (L.)

Die Strahlende. *radians.* 3. S. mit lanzetförmigen, geſägten Blättern, und 5 mal getheilten Blumenblättern. Hühnerdarm, mit am Rande ſcharfen Weidenblättern. *Gmelin Sibir. IV. p. 146.* (= ? In moräſtigen Gegenden Sibiriens. (L.)

Das Augentroſtgras. *Holoſtea.* 4. S. mit lanzetförmigen, geſägten Blättern, und 2 ſpaltigen Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab. 698.* M. (= ? In den Europäiſchen Haynen. (L.)

Die Grasartige. *graminea.* 5. S. mit linienförmigen, vollkommen ganzen Blättern, und geriſſten Blumen. —— Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. (♃. In Europa in trokkenen Wachholdergebüſchen. (L.)

Die Hornkrautförmige. *Ceraſtoides.* 6. S. mit länglichten Blättern, und faſt 2 blumigen Fruchtſtielen. (= ? Auf den Lappländiſchen Alpen.

Die Wellenförmige. * *undulata.* 7. S. mit länglichten, wellenförmigen Blättern, winklichtem Stengel, und Achſelbumen, Thunberg. *Flor. Japon. p. 185.* (= ? Sie

woh-

wohnet in Japan, an den Rändern der Weege. (L.)

Die 2blumige. *biflora.* 8. S. mit pfriemenförmigen Blättern, faſt 2 blumigen Schaften, ausgeränderten Blumenblättern, länglichten Fruchtknotten, und geſtreiften Kelchen. *Flor. Dan. Tab. 12.* (♃ Auf den Lappländiſchen, Schweitzeriſchen Alpen, bey Aſtrachan. (L.)

Die Sandſternpflanze. *arenaria.* 9. S. mit ſpatelförmigen Blättern, aufrechtſtehendem, 2 ſpaltigem Stengel, wechſelweis ſtehenden Zweigen, und ausgeränderten Blumenblättern. (☉ Sie wohnet in Spanien. (L.)

569. Sandkraut. (*Arenaria.*) Der Kelch 5 blättrig,
505. abſtehend. Blumenblätter 5, ganz. Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig.

Das Portulakblättrige. *peploides.* 1. S. mit eyrunden, zugeſpitzten, fleiſchigen Blättern. Die Drüſen ſind in dem Fruchtboden. — *Flor. Dan. Tab. 624.* M. (♃ An den Europäiſchen kälteren Meerufern. (L.)

Das 4ſeitige. *tetraquetra.* 2. S. mit eyrunden, nachenförmigen, zurükgekrümmten, 4 reihig (*quadrifariam*) dachziegelförmig übereinader gelegten Blättern. *Mant. 386.* Zweigichte, kriechende Steinnelke mit Heideblättern. *Baubin. pin. 211. prodr. 125. Burs XI. 135.* β Gehäuftes Gypskraut. *Spec. plant. p. 581.* Die Stengeln ſind fingergroß, mehrere ſehr einfach, die Blätter nachenförmig, zurükgekrümmt, ſtechend, (*mucronata*) am Rande knorplicht, geſtreift, fettglatticht, ſehr kurz, ſich angenähert, an der Grundfläche faſt gebrämt, und verwachſen. Das Köpfchen der Blume geſtielt, gleichhochſtehend, faſt 5 blumig, mit aufſitzenden Blumen. Der Kelch 5 blättrig, aus lan=

lanzetförmigen Blättern beſtehend, von welchen die äuſſeren gröſſer ſind. Blumenblätter 5, aufſitzend, länglicht, ſtumpf, geſtrichet. Griffeln 3. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 5 klappig. Saamen mehrere. Schreber. (♃ Es wohnet auf den Pyrenäen um Montpelier. (L.)

Das 2blumige. *biflora.* 3. S. mit verkehrt-eyrunden, ſtumpfen Blättern, darniederliegenden Stengeln, und 2 blumigen Seitenfruchtſtielen. *Mant.* 71. Sandkraut mit geradem niedergeſtreutem Stengel, und eyrunden Blättern. *Haller emend.* 4. *Nro.* 104. (= ? Auf den Alpen des wärmeren Europa. (L.)

Das Seitenblumige. *lateriflora.* 4. S. mit eyrunden, ſtumpfen Blättern, und 2 blumigen Seitenfruchtſtielen. *Gmelin Sibir. IV. p.* 159. (= ? Es wohnet in Sibirien. (L.)

Das 3nervichte. *trinervia.* 5. S. mit eyrunden, geſtielten, ſpitzigen, nervichten Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 329. (♃ In den Europäiſchen Waldungen. (L.)

Das Gebrämte. *ciliata.* 6. S. mit eyrunden, nervichten, gebrämten ſpitzigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 346. (= ? Auf den Rhätiſchen Alpen, dem Abrahamsberge. (L.)

Das Baleariſche. *balearica.* 7. S. mit eyrunden, hellen, faſt fleiſchigen Blättern, kriechendem Stengel, und 3 blumigen Fruchtſtielen. *Syſt. nat.* 2. *p.* 250. (= ? Auf den Baleariſchen Inſeln. (L.)

Das Vielſtänglige. *multicaulis.* 8. S. mit eyunden, nervenloſen, aufſitzenden, ſpitzigen Blättern und gröſſeren Blumenkronen, als der Kelch. Die Blätter ſind mehr oder weniger gebrämt. Die Blume ſehr groß. *Jacquin.* Zu einer Abart des gebrämten Sandkrauts macht ſie Gerard. (= ? Auf den Schweitzeriſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Das Quendlblättrige. *ſerpyllifolia.* 9. S. mit faſt eyrunden, ſpitzigen, aufſitzenden Blättern, und kürzeren Blumenkronen, als der Kelch: (☉ In den Europäiſchen ſtaubſandigen Waldungen. (L.)

Das

Das 3 blumige. *triflora.* 10. S. mit lanzetartig = pfrimenfömigen, gebrämten Blättern, faſt 3 blumigen Zweigen, und ſtumpfen, geſtrichelten Blumenblättern. *Mant. 940.* (♃ In dem wärmeren Europa. (L.)

Das Bergſandkraut. *montana.* 11. S. mit linienartig = lanzetförmigen, ſcharfen Blättern, und fruchtbaren, ſehr langen, darniederliegenden Stengeln. Die Blumen ſind ſehr groß, die Früchte hangend. (= ? Auf den Bergen des wärmeren Frankreichs, (L.)

Das Rothe. *rubra.* 12. S. mit fadenförmigen Blättern, und häufigen einſcheidenden Blattanſätzen. Eine Abart davon iſt das Meerſandkraut. (*marina* β.) *Flor. Dan. Tab. 740.* M. Es iſt fettglatticht, mit haaricht = klebrigen Blättern, und Fruchtſtielen. Sie öffnet ihre Blätter früh um 9 Uhr, (*evigilat*). Der Kelch bedeket die halbe Saamenkapſel. (⊙ In Europa auf ſandigen Hügeln, und die Abart β. an Meerufern. (L.)

Das Mittlere. *media.* 13. S. mit fadenförmigen, fleiſchigen Blättern, häufigen Blattanſätzen, und haarigen Stengeln. Der Stengel und die Blätter ſind haaricht. Er öffnet ſeine Blätter um 12 Uhr, und der Kelch bedekt die halbe Kapſel. (= ? In Frakreich, Deutſchland, (L.)

Das Bayeriſche. *bavarica* 14. S. mit halbwalzenförmigen, fleiſchigen, ſtumpfen Blättern, lanzetförmigen Blumenblättern, und faſt zu zweyen ſtehenden Endfruchtſtielen. (♃ In Bayern, Sibirien, dem Baldo. (L.)

Das Gypskrautartige. *gypſophiloides.* 15. S. mit linienförmigen Blättern, borſtenartigen an den Wurzeln, faſt haariger Riffe, und lanzetförmigen Blumenblättern. (♃ Es wohnet im Morgenlande. (L.)

Das Steinſandkraut. *ſaxatilis.* 16. S. mit pfriemenförmigen Blättern, geriffren Stengeln, und blättrigen, eyrunden, ſtumpfen Kelchen. (♃ In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich, Sibirien. (L.)

Das Frühlingsſandkraut. *verna.* 17. S. mit pfriemenförmigen Blättern, gerifften Stengeln, und zugeſpitzten geſtreiften Kelchen. *Mant* 72. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 404. (Man ſchlieſſe die Gerardiſche Synonymie aus.) ♃ Auf den Alpen des wärmeren Europa. (L.)

Das Steifborſtige. *hiſpida.* 18. S. mit pfriemenförmigen, auf der Unterfläche ſteifborſtigen Blättern. Die Blätter ſind auf der Unterfläche ſparſam mit Haaren beſetzt. (= ? Um Montpelier auf dem Kalkberge. (L.)

Das Wachholderartige. *juniperina.* 19. S. mit pfriemenförmigen, dornigen Blättern, aufrechtſtehenden Stengeln, geſtreiften Kelchen, und länglichten Saamenkapſeln. *Mant.* 72. Sandkraut mit linienartigen, aufrechtſtehenden, auf der Unterfläche geſtreiften Blättern, gleichhochſtehenden, und ungleichgeſtielten Blumen. *Ger. prov.* 405. *Tab.* 15. *fig.* 1. Die Blumen ſind gerifft. (♃ Es wohnet in Frankreich. (L.)

Das Dünnblättrige. *tenuifolia.* 20. S. mit pfriemenförmigen Blättern, gerifftem Stengel, aufrechtſtehenden Kapſeln, und lanzetförmigen, kürzeren Blumenblättern, als der Kelch. Die Blättchen des Kelches ſind ſehr zugeſpitzt, oder granicht, und auf der Unterfläche mit 2 grünen Streiffen gezeichnet. Die Blumenblätter breit, lanzetförmig, und nur die Hälfte kürzer als der Kelch. Die Blätter pfriemenförmig, an der Grundfläche verwachſen. (Mit Ausſchluß der Seguieriſchen Synonymie.) ♃ In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich, England, Italien. (L.)

Das Lerchbaumblättrige. *laricifolia.* 21. S. mit borſtenförmigen Blättern, oben naktem Stengel, und faſt zottigen Kelchen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 272. M. *Magnol. hort. Tab.* 11. Der Kelch länglicht, geſtrichet, walzenförmig, haarig. (♃ Auf den bergichten Gegenden, der Schweitz, Genf, Paris, Montpelier. (L.)

Das Geſtreifte. *ſtriata.* 22. S. mit linienförmigen, aufrechtſtehenden angedrukten Blättern, und länglichten, geſtreiften Kelchen. (♃ Auf den Oeſtreichiſchen, und Walliſchen Alpen. (L.)

Das Gebüſchelte. *faſciculata.* 23. S. mit gebüſchelten Blättern, aufrechtſtehendem, ſenkrechtem Stengel, gebüſchelten Blumen, und ſehr kurzen Blumenblättern *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 182. M. Er wohnet um Montpelier. *Gouan.* Die Wurzel iſt jährig, der Stengel handhoch, haarig. Die Blätter linienförmig, zugeſpitzt, aufrechtſtehend, faſt gebrämt. Die Blumen gebüſchelt, 2 theilig, mit ſehr kurzen Fruchtſtielchen. Der Kelch aufrecht, aus pfriemenförmigen, aufrechtſtehenden, geſtreiften, faſt gebrämten, langen Blättchen beſtehend. Die Blumenblätter eyrund, länglicht, weiß, ſehr klein. Die Staubbeuteln 2 knöpfig, kuglicht. Die Saamenkapſel um die Helfte kürzer als der Kelch. Es ſiehet wie die Minuartie aus.

Das Großblumige. *grandiflora.* 24. S. mit pfriemenförmigen, flachen, ſenkrechten Blättern, gehäuften (*confertis*) an den Wurzeln, und 1 blumigen Stengeln. Die Blättchen des Kelches ſind etwas breiter, als jene des Stengels, ſtarr, und mit mehreren Strichen bezeichnet. Die Saamenkapſeln länglicht, von der Länge des Kelches. *D. Turra* hat eine Abart mit 3 blumigem Stengel eingeſchiket. (♃ Auf den Baldenſiſchen, Chineſiſchen, Montpelienſer Alpen. (L.)

Das Oeſtreichiſche. *auſtriaca.* 25. S. mit faſt ſtrauchichten, darniedergeſtreuten Stengeln, von welchen krautartige, aufrechtſtehende, entſpringen, pfriemenförmigen Blättern, doppelten Blumen, und ausgeränderten Blumenblättern. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 270. M. (=? In Oeſtreich. (L.)

Das Leinblumige. *liniflora.* 26. S. mit aufrechtſtehenden, unten zweigichten, faſt ſtrauchichten Stengeln, pfriemenförmigen Blättern, und doppelten Blumen. *Suppl. p. 241.* Leinblumiges Sandkraut. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 355 — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 445.* M. Es wohnet in dem Mitternächtigem Europa. Die Stengeln ſind kurz, verdreht (*diſtorti*), ausdaurend. Die Zweige jährig, ſehr einfach, aufrechtſtehend. Die Blätter pfriemenförmig, ſpitzig, eben, die Fruchtſtiele an den Enden, öfters 2, einer nach dem andern ſtehend. Der Kelch aus lanzetförmigen Blättchen beſtehend, die mit 2 Streifen gezeichnet ſind. Die Blumenblätter verkehrteyrund, weiß. Es unterſcheidet ſich von dem großblumigem Sandkraut, durch die nicht flachen Blätter, und durch die weniger geſtreiften Kelchblättchen. (♃ L.)

570. 608. **Cherlerie (*Cherleria.*)** Der Kelch 5 blättrig. Honigbehältniße 5, 2 ſpaltig, blumenblätterartig. Die Staubbeuteln wechſelweisſtehend, unfruchtbar. Die Saamenkapſeln 1 fächerig, 3 klappig, 3 ſaamig.

Die Mauerpfefferartige. *Sedoides.* 1. Cherlerie (CHERLERIA.) *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 284.* M. Die Blätter ſind entgegengeſetzt linienförmig, am Rande ſcharf, und an der Grundfläche in eine Scheide zuſammgewachſen; wenn ſie abfallen, laſſen ſie an dem Untertheile des Stengels, die Blattſtiele, nebſt ihrer Rükenſchärfe zurük, mit welchen der Stengel unten bekleidet wird. Daher iſt auch ihre Verwandtſchaft mit den Nelken. (=? Auf den Schweitzeriſchen,

Walleſiſchen, Oeſtreichiſchen, Kraineriſchen Alpen, dem Gotthardsberge. (L.)

. . Deutzie (*Deutzia.*) Der Kelch 1 blättrig. Die Saammenkapſel 3 fächerig. Die Staubfäden 3 ſpitzig. *Thunberg Diſſert. nov. gen. plant.* p. 19. M.

Die Scharfe. *Scabra.* 1. Deutzie (DEUTZIA.) *Thunberg l. c. p. 20. c. Tab. Thunberg. Flor. Japon. p. 185.* Joro Utſugi oder Jama Utſugi. *Kæmpf. Amœnit. p. 854.* (= ? Auf den Fakoniſchen Bergen, und den benachbarten Gegenden. (L.)

571. Garidelle (*Garidella.*) Der Kelch 5 blättrig, 608. blumenblätterartig. Honigbehältniſſe 5, 2 lippig, 2 ſpaltig. Saamenkapſeln 3, verbunden, vielſaamig.

Die Fenchelblume. *Nigellaſtrum.* 1. Garidelle (GARIDELLA.) Eine den Nigellen anverwandte Gattung. (☉ Sie wohnet in Frankreich. (L.)

572. Malpighie (*Malpighia.*) Der Kelch 5 blättrig an 609. der Grundfläche, äuſſerlich mit honigtragenden Löchgen verſehen. Blumenblätter 5, faſt rundlicht, nagelförmig (*unguiculata*) Die Beere 1 fächerig, 3 ſaamig.

Die Fettglattichte. *glabra.* 1. M. mit eyrunden, vollkommen ganzen, fettglattichten Blättern, und geſchirmten Fruchtſtielen. *Mant. 387.* (♄ In Jamaika, Braſilien, Surinam, Curaſſao. (L.)

Die Granatblättrige. *punicifolia.* 2. M. mit eyrunden, vollkommen ganzen, fettglattichten Blättern, und 1 blumigen Frucht-

 ſtie-

		ſtielen. (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)
Die Glänzende. *nitida.*	3. M.	mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen, fettglattichten Blättern, und Seitenähren Griffel 1. *Jacquin.* — Sieh auch ſeine *Amer. pict. p. 68.* (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)
Die Brennende. *urens.*	4. M.	mit länglicht = eyrunden Blättern, ſtarren auf der Unterfläche neiderliegenden Borſten, und 1blumigen, gehäuften Fruchtſtielen. *Miller fig.* 181. *fig.* 1. *Plum. Icon.* 167. *fig.* 1. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Schmallblättrige. *anguſtifolia.*	5. M.	mit linienartig = lanzetförmigen Blättern, von beyden Seiten ſtarren niederliegenden Borſten, und geſchirmten Fruchtſtielen. *Jacquin Amer. pict. p.* 67. M. (♄ In dem Mitternächtigem Amerika. (L.)
Die Dikblättrige. *craſſifolia.*	6. M.	mit eyrunden, vollkommen ganzen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und Endtrauben. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Wollkrautblättrige. *verbaſciſolia.*	7. M.	mit lanzetartig = eyrunden, filzichten, vollkommen ganzen Blättern, und Endtrauben. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Stechpalmblättrige *aquiſolia.*	8. M.	mit lanzetartigen, gezähnt = dornigen, auf der Unterfläche fettglattichten Blättern. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Kermesblättrige. *coccigera.*	9. M.	mit faſt eyrunden, gezähnt = dornigen Blättern. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Beobacht. Einige mit hiehergehörige Arten, hat *Jacquin in Americ. pict.* aufgezeichnet.

573. 611. Baniſterie (*Baniſteria.*) Der Kelch 5 mal getheilt, an der Grundfläche äuſſerlich mit 5 honigtragenden Punkten verſehen. Die Blumenblätter faſt rundlicht, nagelförmig (*unguiculata*)

lata.) Saamen 3 häuticht, geflügelt.

Die Winklichte. *angulosa.* 1. B. mit vertieft-winklichten Blättern. (♄ Sie wohnet in dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Purpurfärbige. *purpurea.* 2. B. mit eyrunden Blättern, Seitenähren, und aufrechtſtehenden Saamen. (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die Lorbeerblättrige. *laurifolia.* 3. B. mit eyrund-länglichten, ſtarren Blättern, und Endtrauben. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die Bengalenſiſche. *benghallenſis.* 4. B. mit eyrund-länglichten, zugeſpitzten Blättern, Seitentrauben, und abſtehenden Saamen. (♄ Ihr Vaterland ſind beyde Indien. (L.)

Die Zweytheilige. *dichotoma.* 5. B. mit eyrunden Blättern, und 2 theiligen Narben. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Schimmernde. *fulgens.* 6. B. mit faſt eyrunden, auf der Unterfläche filzichten Blättern, armförmigen Trauben, und geſchirmten Fruchtſtielen. (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

Die Armförmige. *brachiata.* 7. B. mit faſt eyrunden Blättern, armförmigen Trauben, und einwärts ſchmähleren Saamen. (♄ Ihr Vaterland iſt Amerika. (L.)

569. Hiree (*Hiræa.*) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenblätter faſt rundlicht, nagelförmig (*unguiculata*). Die Saamenkapſel mit 3 Flügeln verſehen, 3 fächerig. Saamen 2.

Die Hinuntergebogene. *reclinata.* 1. Hiree (Hiræa.) *Jacquin Amer. 137. — Edit. II pict. p. 68. Tab. 260. fig. 37.* In Anſehung des Blattes. Sie wohnet zu Carthagena. ♄.) Sie muß von dem Dreyflügel unterſchieden werden.

574. Dreyflügel (*Triopteris.*) Der Kelch 5mal getheilt. Die Blumenblätter ſtellen die 6 Flügeln des Fruchtknotens vor. Saamen 3, Saamenkapſeln 3, 2 flüglicht, 1 ſaamig.
612.

Der Jamaicenſiſche. *jamaicenſis.* 1. Dreyflügel (TRIOPTERIS.) *Mant.* 387. (♄ Sein Vaterland iſt das wärmere Amerika. (L.)

575. Rotholz (*Erythroxylon.*) Der Kelch birnförmig. Die Blumenkrone aus Blumenblättern beſtehend, die an ihrer Grundfläche ein honigtragendes, ausgerändertes Schüppchen haben. Die Staubgefäße an der Grundfläche verbunden. Die Steinfrucht 1 fächerig.
612.

Das Carthaginenſiſche. *areolatum.* 1. R. mit verkehrt-eyrunden Blättern. *Jacquin Amer.* 134. *Tab.* 87. *fig.* 1. — *Edit. II. pict. p.* 67. *Tab.* 129. M. (♄ An den ſandigen Meerſtränden bey Carthagena. (L.)

Das Havanenſiſche. *havanenſe.* 2. R. mit eyrunden Blättern. *Jacquin. Amer.* 135. *Tab.* 87. *fig.* 2. — *Edit. II. pict. p.* 67. *Tab.* 130. M. (♄ An den felſichten Meerſtränden vom Havana. (L.)

Fünfweibige (PENTAGYNIA)

576. Averhoe (*Averhoa.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5, oben abſtehend. Der Apfel 5 ekig, 5 fächerig.
613.

Der Blimbingbaum. *Bilimbi.* 1. A. mit naktem, fruchtmachendem Stamme (*caudice*) und länglichten ſtumpfwinklichten Aepfeln. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Carambole. *Carambola.* 2. A. mit fruchtmachenden Achſeln der Blätter, und länglichten, ſpitzwinklichten Aepfeln (♄. In Indien. (L.)

Die

577. Myrobalanen (*Spondias.*) Der Kelch 5 mal gezähnt. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Steinfrucht aus einer
613. 5 fächerigen Nus beſteheud.

Der Mombin. *Mombin.* 1. M. mit Blättern, derer allgemeiner Blattſtiel zuſammgedrükt iſt. Myrobalanbaum (*Spondias*) mit zerſtreuten Trauben, und kürzeren Blättern. *Jacquin Amer.* 139. *Tab.* 88. Myrobalanbaum (*Spondias Myrobalanus*) mit zerſtreuten Trauben, und zuſammgedrükter Rippe der Blätter. *Jacquin Amer. pict. p.* 69. *Tab.* 131. M. Amerikaniſche Pflaume (*Prunus*) mit groſſem Steinkerne (*oſſiculo*) welches aus holzichten, netzartigen, übereinandergewebten Fäden beſtehet. *Pluck. Alm.* 307. *Tab.* 218. *Fig.* 3. (♄ In dem Abendländiſchen Indien. (L.)

Der Myrobalanbaum. *Myrobalanus.* 2. M. mit länglicht runden Blattſtielen, und zugeſpitzten glänzenden Blättern. Myrobalanbaum (*Spondias Mombin*) mit Endtrauben, welche die Länge der Blätter haben. (*Jacquin Amer.* 138. Myrobalanbaum (*Spondias Mombin*) mit gerifften Endtrauben, und länglichtrunder Rippe der Blätter. *Jacquin Amer. pict. p.* 69. M. Ein den Wallnüſſen ähnlicher Baum. 5. oder Hobas. *Bauhin. pin.* 417. (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

578. Nabelpflanze (*Cotyledon.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone 1 blättrig. Ho-
614. nigtragende Schuppen 5, an der Grundfläche des Fruchrknottens. Saamenkapſeln 5.

Die Scheibenrundlichte. *orbiculata.* 1. N. mit ſcheibenrundlichtem, fleiſchichtem, flachem Stengel. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Die Falſche. *ſpuria.* 2. N. mit ſpathelartig-lanzetförmigen, fleiſchigen, vollkomnen ganzen Blättern, und ſtaudigem Stengel. *Mant. 388.* Afrikaniſcher länglichtrundblättriger Mauerpfeffer, mit Affodilllilienblumen. *Moriſ. hiſt. III. p. 474. S. 12. Tab. 7. Fig. 40.* Der Stengel iſt ſehr dik, die Blätter im natürlichen Zuſtande entgegengeſezt, die Monſtröſen aber ändern ab mit wechſelweiſen. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Dornige. *ſpinoſa.* 3. N. mit länglichten, dornicht-ſtechenden Blättern, und geährtem Stengel. *Spec. plant. p. 615. Murray in Commt. Goetting.* 1776. *p. 33. Tab. 5.* Dorniges Dickblatt (*craſſula.*) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 252. Dickblatt mit etwas flachen, ſtechenden (*mucronatis*) Blättern. *Gmelin. Sibir. IV. p. 173. Tab. 67. Fig. 2.* Es iſt gewiß eine Nabelpflanze und kein Dickblatt, M. (= ? Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Die Halbkugelrunde. *hæmiſpherica.* 4. N. mit halbkugelrunden Blättern. (♄ Sie wohnet im Mohrenlande. (L.)

Die Geſägte. *ſerrata.* 5. N. mit eyrunden, gekerbten Blättern, und geährtem Stengel. (= ? Sie wohnet in Creta, Sibirien. (L.)

Der Nabel. *Umbilicus.* 6. N. mit kappenartig-ſchildförmigen, geſägt-gezähnten, wechſelweisſtehenden Blumen. (♃ In Luſitanien, Spanien, England Judäa. (L.)

Die Spaniſche. *hiſpanica.* 7. N. mit länglichten, faſt länglichtrunden Blättern, und gebüſchelten Blumen. (♂ In Afrika, Morgenland, Spanien. (L.)

Die Warzlichte.* *papillaris.* 8. N. mit entgegengeſetzten, länglicht-eyrunden eyförmigen Blättern, und kronichten Blumen. *Suppl. plant.* 242. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Bruſtförmige.* *mammillaris.* 9. N. mit wechſelweisſtehenden, länglichtrund-eyförmigen Blättern, und faſt aufſitzenden, wechſelweisſtehenden Blumen. *Suppl. p.* 242.

(= ? Auf

(= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die 3blumige. * *triflora.* 10. N. mit eyrunden, ganzen Blättern, und zu 3en ſtehenden, faſt geſtielten Blumen. *Suppl. p.* 242. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Peſtwurzförmige. * *cacalioides.* 11. N. mit länglicht-runden Blättern, kronichten Blumen, und ſtaudigem Stengel. *Suppl. p.* 214. (♄ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Genetzte * *reticulata.* 12. N. mit länglichtrunden Blättern, genetzt-kronichten Blumen, und ſtaudigem Stengel. *Suppl. p. 242.* (♄ ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geriffte * *paniculata.* 13. N. mit länglicht-eyrunden, aufſitzenden Blättern, ausgeſperrter, zweigichter Riſſe, und ſtaudigem Stengel. *Suppl. p.* 242. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geriſſene. *laciniata.* 14. N. mit geſiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und 4ſpaltigen Blumen der Riſſe, *Murray.* Geriſſene Nabelpflanze. (und nicht *Craſſula*, wie es aus Verſehen im Originale *p. 429. Nro.* 14. geſchrieben worden. (L.) Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 358. Staubgefäße ſind 8. Der Stengel iſt bis an die Spitze hinauf blättrig. Die Blätter geſiedert in Queerſtüke geſpalten, und an der Grundfläche erweitert, mit bald 3en, bald 5en ungleichgeſägten Einriſſen, mit Ausnahme derjenigen gegen die Blumen zu, welche linienförmig ſind. Der Blüthenſtand iſt gerifft. Der Kelch iſt ſehr fettglatticht, und eiſengrau, eben ſo die Blumenkrone, mit 4ſpaltigem, von beyden Seiten gelbem Rande, in den wenigſten Blumen 5ſpaltig. Staubgefäße 8 kurze, und 2 lange. M. (♄ In Egypten, Indien, (L.)

Die Nakt- ſtenglichte.* *nudicaulis.* 15. N. mit ſpathelförmig-eyrunden Blättern, und 4 ſpaltigen Blumen der unächten Dolde. *Murray.* Ganze Nabelpflanze. *Medic. in Comment. palat. Vol. III. p. 200. Tab. 9.* Der Stengel iſt an dem Gipfel faſt nakt. Die Blätter nebſt der vorher erwähnten Geſtalt, gering, geſägt, an der Grundfläche linienförmig. Der Blühtenſtand unächtdoldig, mit 2 theiligen Fruchtſtielen. Der Kelch und Blumenkrone äuſſerlich haarig, mit oben ſcharlachrothen, auf der Unterfläche aber blaſſerem Rande. Staubgefäße ebenfalls 8. Dieſe blühet ſamt der Vorhergehenden, da ich dieſes jetzt ſchreibe, in dem Göttingiſchen Academiſchen Garten, und es bleibt mir kein Zweifel übrig, daß ſie nicht 2 beſondere Arten ſind, ob ich mich gleich erinnere, in dieſer einige Blätter beobachtet zu haben, welche durch das Alter zerſchleiſſen (*dehiſcentia*) aber ohne Ordnung. (= ? Vaterland — — —? (L.)

579. Mauerpfeffer 616. (*Sedum.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Honigtragende Schuppen 5, an der Grundfläche des Fruchtknottens. Saamenkapſeln 5.

* Flachblättrige.

Der Gequirlte *verticillatum.* 1. M. mit zu vieren ſtehenden Blättern (♄ Meiſtens in dem wärmerem Europa, Sibirien. (L.)

Die fette Henne. *Telephium.* 2. M. mit etwas flachen, geſägten Blättern, blättriger Krone, und aufrechtſtehendem Stengel. — β. Die Purpurfärbige. *Flor. Dan. Tab. 886.* M. (♄ In Europa auf den trokneſten Oertern. (L.)

Der

Der Kriechende. *Anacampſeros.* 3. M. mit keilförmigen, vollkommen ganzen Blättern, niegerliegenden Stengeln, und kronichten Blumen. Er wohnet auf den Franzöſiſchen Felſen. (♃ Auf den Aquileienſer Alpen. (L.)

Der Immergrünende. *Aizoon.* 4. M. mit lanzetförmigen, geſägten flachen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und aufſitzender, unächter Enddolde. *Gmel. Sibir. IV. p. 173. Tab. 67. Fig. 1.* (♄ Sein Vaterland iſt Sibirien. (L.)

Der Baſtartmauerpfeffer. *hybridum.* 5. M. mit keilförmigen, hohlen (*concavis*) faſt gezähnten, gehäuften Blättern, kriechenden Zweigen, und einer Endkrone. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 358. Baſtartmauerpfeffer, mit keilförmigen faſt hohlen, (*ſubconcavis*) ſtumpfgeſägten Blättern, ſchiefen Stengeln, wurzelnden Achſeln der Grundfläche, und Fortzweigungen (*propaginum*) und unächter Enddolde. *Murray in Comm. Goetting. 1776. p. 35. Tab. 5.* M. (♄ In der Tartarey, an dem Fuße der Uralenſiſchen Berge. (L.)

Der Pappelblättrige * *populifolium.* 6. M. mit geſtielten, geherzten, gezähnten Blättern, und gerifften Blumen, *Suppl. p. 242.* (=? Er wohnet in Sibirien. (L.)

Der Geſternte *ſtellatum.* 7. M. mit etwas flachen, gewinkelten Blättern, und aufſitzenden, einzelnen Seitenblumen, (=? In Italien, Frankreich, der Schweitz. (L.)

Der Burzelkrautartige. *Cepæa.* 8. M. mit flachen Blättern, zweigichtem Stengel, und gerifften Blumen. *Camer. epit. 673.* (⊙ Um Montpelier, Genf, Halle, bey dem Salzichten See. (L.)

Der Libanotiſche. *libanoticum.* 9. M. mit gebüſchelten, ſpathelartig-lanzetförmiden Wurzelblättern, und faſt nackten ſehr einfachem Stengel. (♃ Sein Vaterland iſt Paläſtina. (L.)

** Länglichtrundblättrige.

Der Dickblättrige. *daſyphyllum.* 10. M. mit entgegengeſetzten, eyrunden, ſtumpfen, fleiſchigen Blättern, ſchwachem (*infirmo*) Stengel, und zerſtreuten Blumen. *Iacquin hort.*

		hort. Vol. II. Tab. 153. M. (⊙ In der Schweiz, Luſitanien, Spanien, Italien, (L.)
Der Zurük=gebogene. *reflexum.*	11. M.	mit pfriemenförmigen, zerſtreuten, und an der Grundfläche abgelößten (*ſolutis*) Blättern, von welchen die Unterſten zurükgekrümmt ſind. *Flor. Dan. Tab.* 113. (♃ In Europa an dem Fuße der Bergen. (L.)
Der Felſen=mauerpfeffer. *rupeſtre.*	12. M.	mit 5 fachen (*quinquefariis*) pfriemenförmigen, gehäuften (*confertis*), an der Grundfläche abgelößten Blättern, und kronichten Blumen. (♃ In Europa, an dem Fuße der Berge. (L.)
Der Linien=förmige.* *lineare.*	13. M.	mit länglichtrunden, linienförmigen, entgegengeſetzten Blättern, und 3 ſpaltiger, unächter Dolde. *Thunberg Flor. Japon. p.* 187. M. (=? In den Fakoniſchen Landſchaften. (L.)
Der Spaniſche. *hiſpanicum.*	14. M.	mit länglichtrunden, ſpitzigen Blättern, gebüſchelten an den Wurzeln, und haariger unächter Dolde. — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab.* 47. M. (♃ In Spanien. (L.)
Der Weiſſe. *album.*	15. M.	mit länglichten, ſtumpfen, länglichtrunden, aufſitzenden, abſtehenden Blättern, und zweigichter, unächter Dolde. *Flor. Dan. Tab.* 66. (=? In Europa auf Felſen. (L.)
Der Scharfe. *acre.*	16. M.	mit faſt eyrunden, angewachſen = aufſitzenden, höckrigen, etwas aufrechten, wechſelweisſtehenden Blättern, und 3 ſpaltiger unächter Dolde. (♃ In Europa auf ſehr troknen, und den unfruchtbarſten Feldern. (L)
Der Sechs=winklichte. *ſexangulare.*	17. M.	mit faſt eyrunden, angewachſen = aufſitzenden, hökerigen, etwas aufrechtſtehenden, 6 fach = dachziegelförmig übereinandergelegten Blättern. (♃ In dem kälterem Europa, auf troknen, etwas hohen von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)
Der Jährige. *annuum.*	18. M.	mit aufrechtſtehendem, einzelnem, jährigem Stengel, eyrunden, aufſitzenden, hökri=

höckrigen, wechſelweisſtehenden Blättern, und unächter, zurükgekrümmter Dolde. (⊙ In dem kälterem Europa. (L)

Der Weichhaarige. *villoſum.* 19. M. mit aufrechtſtehendem Stengel, etwas flachen Blättern, welche ſamt den Fruchtſtielen faſt haarig ſind. *Flor. Dan. Tab. 24.* Die Fruchtſtiele ſtehen an den Seiten, ſind 1 — 2 blumig. Die Blumen purpurroth. Haller. (= ? Auf den ſumpfichten Wieſen in Deutſchland, England, Frankreich, auf den Pyrenäen. (L.)

Der Geſchwärzte. *atratum.* 20. M. mit aufrechtem Stengel, und kronichten, gleichhochſtehenden Blumen. *Spec. plant. p. 1673. Jacquin. Auſtr. Tab. 8.* Steinmauerpfeffer mit ſchwarzrötlichten Blumen. *Bauhin. pin. 283.* (⊙ In der Schweitz, Italien, auf Alpen. (L.)

* Rother Mauerpfeffer. Siehe Rothes Dickblatt.

580. 620. Fünfſpitze (*Penthorum.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Blumenblätter keine oder 5. Die Saamenkapſel 3 ſpitzig, 5 fächerig.

Die Mauerpfefferförmige. *Sedoides.* 1. Fünfſpitze (PENTHORUM.) *Mant. 389.* (♃ ⊙ Sie wohnet in Virginien. (L.)

1309. Bergie (*Bergia.*) Der Kelch 5 mal getheilt, Blumenblätter 5. Saamenkapſel 1, kuglicht, knorricht, 5 fächerig, 5 klappig, mit blumenblätterartigen Klappen. Saamen ſehr viele.

Die Capiſche. *capenſis.* 1. B. mit lanzetförmigen, oder elliptiſchen Blättern, und gequirlten Blumen. *Suppl. p. 243.* Capiſche Bergie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 359.

Die

Die nach der Reifung überbleibende Klappen der Saamenkapſeln, machen gleichſam eine radförmige 5 blättrige Blume. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Geknauelte. *glomerata.* 2. B. mit verkehrt-eyrunden, feingekerbten Blättern, und geknauelten Blumen. *Suppl. p.* 243. (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

581. Suriane (*Suriana.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5. Die Griffeln der inneren Seite dem Fruchtknotten eingeſenket. Saamen 5., nakt.
624.

Die Meerſträndiſche. *maritima.* 1. Suriane (SURIANA.) *Jacquin Amer.* 140. — *Edit. II. pict. p.* 70. M. Eine 4 ſaamige, meeſtrrändiſche Staude, in der Geſtalt wie der Spaniſche Kellerhals (*Thymelæa*) *Sloane. Jam. II. p.* 29. *Tab.* 162. *Fig.* 4. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

1235. Kronarunkel (*Grielum.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Blumenblätter 5. Die Staubfäden bleibend. Saamengehäuſe 5, 1 ſaamig.

Die Dünnblättrige. *tenuifolia.* 1. Kronarunkel (GRIELUM.) *Gen. plant.* 578. Großblumiger Storchſchnabel. *Spec. plant.* 958. *Ramunculo - platicarpos. Burm. Afr.* 145. *Tab.* 53. Beobacht. In der Beſchreibung der Gattung der Pflanzen, muß nicht 5, ſondern 10 Staubgefäße geleſen werden. (♃ Sie wohnet im Mohrenlande. (L.)

582. Sauerklee (*Oxalis.*) Der Kelch 5 blättrig, mit den Nägeln verbunden. Die Saamenkapſel an ihren Winkeln von-
620.

ſam-

ſammenſpringend, 5 ekig. Sieh *Thunberg Diſſert. de Oxalide p.* 4.

* Mit einfachen Blättern.

Der Einblättrige. *monophyllæ.* 1. S. mit eyrunden, unzertheilten Blättern. *Thunberg Diſſert. cit. Nro.* 1. *Tab.* 1. M. Einblättriger Sauerklee, mit einblumigem Schafte, und einfachen Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. *Mant.* 241. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, an dem höchſten Rüken des Schweifes von dem Löwenberge. (L.)

** Mit zu 3en ſtehenden Blättern M.

—— Stengelloſe. M.

Der Kleine.* *minuta.* 2. S. mit einblumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, und länglichten, fettglatichten Blättchen. *Thunberg a. a* O. *Nro.* 2. *Tab.* 2. M. (= ? Vaterland — — — — ? (L.)

Der Gepünktelte.* *punctata.* 3. S. S, mit einblumigen Schaften, zu 3en ſtehenden Blättern, und verkehrt = herzförmigen, gepünktelten Blättchen. *Thunberg. a. a.* O. *Nro.* 3. *Tab.* 1. M. (= ? Vaterland — — — — ? (L.)

Der Schwimmende.* *natans.* 4. S. mit einblumigen Schäften, zu 3 en ſtehenden Blättern, und verkehrt = herzförmigen eiſengrauen Blättchen. *Thunberg a. a.* O. *Nro.* 4. *Tab.* 1. M. (= ? Vaterland — — — — ? (L.)

Der Gemeine. *Acetoſella.* 5. S. mit 1 blumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, und verkehrt herzförmigen, haarigen Blättchen, *Thunberg. a. a.* O. *Nro.* 5. Miller hat eine Abbildung von ihm gegeben. M. Gemeiner Sauerklee (*Oxalis Acetoſella*) mit einblumigem Schafte, zu 3 en ſtehenden, verkehrt eyrunden Blättern, und gezähnter Wurzel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 360. (♃ In den Waldungen des kälteren Europa. (L.)

Der

Der Wollichte * *lanata.* 6. S. mit 1 blumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, und verkehrt = herzförmigen, zottigen Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 6. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Zuſammgedrükte * *compreſſa.* 7. S. mit 1 blumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, verkehrt = herzförmigen, gebrämten Blättchen, und zuſammgedrükten Blattſtielen. *Thunberg.* a. a. O. *Nro.* 7. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Purpurfärbige. *purpurea.* 8. S. mit 1 blumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, und faſt rundlichten, gebrämten Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 8. M. Purpurfarber Sauerklee, mit 1 blumigem Schafte, und zu 3en ſtehenden, ausgeränderten, gebrämten Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 360. *Mant.* 398. Die Blattſtiele ſind haarig, der Kelch haarig. Die Blumenkrone purpurfärbig mit gelber Röhre. Die äuſſeren 5 Staubfäden kürzer, an der Grundfläche verwachſen, mit einem darzwiſchen liegendem Zahn, der die inneren unterſcheidet. Die Narben federig, hervorſtehend (*proſtantia*) auſſer den Staubfäden, länger. (♃. Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Der Langblumige. *longiflora.* 9. S. mit 1 blumigen Schäften, zu 3en ſtehenden Blättern, und halb 2 ſpaltigen Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 9. M. Langblumiger Sauerklee, mit einblumigem Schafte, zu 3en ſtehenden, halb 2 ſpaltigen Blättern, und lanzetförmigen Lappen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (= ? Er wohnet in Virginien. (L.)

Der Vielfärbige. *violacea.* 10. S. mit ſchirmtragenden Schaften, zu 3en ſtehenden, fettglattichten Blättern, knorplichten (*calloſis*) Kelchen *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 10. M. *Jacquin Hort. Vol. II. Tab.* 180. M. Veilchenfarber Sauerklee mit ſchirmtragendem Schafte, zu 3en ſtehenden, verkehrt=

kehrt = herzförmigen Blättern, und an der Spitze knorplichten (*calloſis*) Kelchen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (♃ In Virginien, Canada. (L.)

Der Geißſauerklee. *caprina.* 11. S. mit ſchirmtragenden Schäften, zu 3en ſtehenden, fettglattichten Blättern, und aufrechtſtehenden Blumen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 11.* N. Geißfuß (*Oxalis Pes capræ*) mit ſchirmtragendem Schafte, zu 3en ſtehenden, faſt 2 mal getheilten Blättern, die auf der Spitze an der Unterfläche knorplicht (*calloſis*) ſind. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (♄ Er wohnet in Mohrenland. (L.)

Der Niedergebogene. *cernua.* 12. S. mit ſchirmtragenden Schäften, zu 3en ſtehenden, fettglattichten Blättern, und niedergebogenen meiſtens geſchloſſenen Blumen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 12. Tab. 2.* M. (⚌? Vaterland — — —? (L.)

Der Seidenartige. * *ſericea.* 13. S. mit ſchirmtragenden Schäften, und zu 3en ſtehenden, filzichten Blättern. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 13.* M. (⚌? Vaterland — — — ? (L.)

** —— Stenglige (*cauleſcentes.*)

Der Kriechende. * *repens.* 14. S. mit kriechendem Stengel, 1blumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden Blättern, und verkehrt herzförmigen, kurzhaarigen Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 14. Tab. 1.* M. (⚌? Vaterland — — —? (L.)

Der Fleiſchfarbe. *incarnata.* 15. S. mit zwiebeltragendem Stengel, einblumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden Blättern, und verkehrt, herzförmigen, fettglattichten Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 15.* M. Fleiſchfarber Sauerklee, mit 1 blumigen Fruchtſtielen, zweigichtem, zwiebeltragendem Stengel, Blättern die theils gequirlt ſind, und verkehrt = herzförmigen Blättchen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (♃ Sein Vaterland iſt Mohrenland. (L.)

Der 2ſpaltige. *biſida.* 16. S. mit aufrechtſtehendem, fettglattichtem Stengel, 1 blumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden Blättern, und halb 2ſpaltigen Blättchen. *Thunberg* a. a. O., *Nro. 16. Tab. 1.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Fettglattichte.* *glabra.* 17. S. mit aufrechtſtehendem, fettglattichtem Stengel, einblumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden Blättern, und länglichten, ausgeränderten, fettglattichten Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro 17. Tab. 2.* M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Der Kurzhaarige. *hirta.* 18. S. mit aufrechtſtehendem, kurzhaarigem Stengel, 1 blumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden, faſt aufſitzenden Blättern, und länglichten, ausgeränderten, fettglattichten Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 18.* M. Kurzhaariger Sauerklee, mit 1blumigen Fruchtſtielen, einfachem Stengel, gehäuften (*confertis*) oberſten Blättern, und 2 lappig = ausgeſpeerten Blättchen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 361. *Mant. 389.* Sitzendblättriger Sauerklee, mit 1blumigen Fruchtſtielen, ſehr einfachem Stengel, zu 3en ſtehenden, haarigen Blättern, und unzertheilten Blättchen. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. Beyde dieſe Linneiſche Arten, vereiniget Thunberg in Eine. (♃ Erſtere iſt im Mohrenlande, Letzere auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung zu Hauſe. (L.)

Der Vielfärbige. *verſicolor.* 19. S. mit aufrechtſtehendem, kurzhaarigem Stengel, einblumigen Fruchtſtielen, zu 3en ſtehenden Blättern, und linienförmigen, knorplichten (*calloſis*) Blättchen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 19.* M. Vielfärbiger Sauerklee mit 1blumigen Fruchtſtielen, zweigichtem Stengel, und theils quirlförmigen, linienartigen, ausgeränderten, an der Unterfläche des Spitzes gebarteten Blättern. Sieh die 13te Auflage

lage des Pflanzenſyſtems. S. 360. (♃ Er wohnet im Mohrenlande.

Die Gehörnte. 20. S. *corniculata.* mit niederliegendem, krautartigem Stengel, und ſchirmtragenden Fruchtſtielen. *Thunberg* a. a. O. *Nro 20. Flor. Dan. Tab. 878.* M. Gehörnter Sauerklee, mit ſchirmtragenden Fruchtſtielen, und zweigichtem, weitſchweifigem Stengel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 361. Eine jährige Pflanze. (In Italien, Sicilien, Deutſchland, der Schweitz, Krain (L.)

Der Senkrechte. 21 S. *ſtricta.* mit aufrechtſtehendem, krautartigem Stengel, und ſchirmtragenden Fruchtſtielen. *Thunberg* a. a. O. *Nro 21.* Senkrechter Sauerklee, mit ſchirmtragenden Fruchtſtielen, und zweigichtem Stengel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 361. Eine ausdaurende Pflanze. (Er wohnet in Virginien (L.)

Der Strauchichte. 22. S. *fruteſcens.* mit aufrechtſtehendem, ſtaudigem Stengel, und ſchirmtragenden Fruchtſtielen. *Thunberg* a. a. O. S. 7. M. Strauchichter Sauerklee, mit ſchirmtragenden Fruchtſtielen, ſtaudigem Stengel, zu dreyen ſtehenden, eyrunden Blättern, von welchen das Mittlere geſtielt iſt. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 361. Die Blumen ſind gelb, hangend. *Miller.* (♄ In dem Mittägigem Amerika (L.)

Der Barrelieriſche. 23. S. *Barrelieri.* mit aufrechtſtehendem Stengel, und traubentragenden Fruchtſtielen. *Thunberg* a. a. O. *Nro. 23.* M. Barelieriſcher Sauerklee, mit 2 ſpaltigen, eyrundlichten Fruchtſtielen, und zweigichtem, aufrechtſtehendem Stengel. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 361. Aufrechtſtehender Sauerklee, mit roſenfarber Blume. *Fewill. peruv. 3. p. 173. Tab. 23.* (= ? Er wohnet in Amerika (L.)

*** Mit gefingerten Blättern M.

Der Gelbe, *flava.* 24. S. mit vielſpaltigen, fettglattichten Blättern. *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 24. M. Gelber Sauerklee, mit einblumigem Schafte, nnd zu dreyen ſtehenden, 2 mal getheilten Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (♃ Er wohnet in Mohrenland (L.)

Der Filzichte. *tomentoſa.* 25. S. mit vielſpaltigen, kurzhaarigen Blättern, *Thunberg* a. a. O. *Nro* 25. Kleine Afrikaniſche Drys, mit groſſer, ſchimmernder Blume (*candicante*) und ſilberartig = ſeidenförmigen, Feigbohnen = Blättern. *Pluck. Amalth. p. 164. Tab. 350. p.* 3. (=? Vaterland — — — ? (L.)

**** Mit gefiederten Blättern M.

Der empfindliche. *ſenſitiva.* 26. S. mit gefiederten Blättern. *Thunberg* a. a. O. *Nro.* 26. M. Empfindliche Drys, mit ſchirmtragendem Schafte, und gefiederten Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 360. (=? Er wohnet in Indien (L.)

583. Raden (*Agroſtema*) 624. Der Kelch 1 blättrig, lederartig, Blumenblätter 5 nagelförmig (*unguiculata*) mit ſtumpfem, unzertheiltem Rande, die Saamenkapſel 1 fächerig.

Der Kornraden. *Githago.* 1. R. zottiger, mit der Blumenkrone gleichgroſſen Kelchen, und ganzen, nakten Blumenblättern. *Flor. Dan. Tab.* 567. (☉ In Europa unter dem Getreide (L.)

Der Kronraden. *Coronaria.* 2. R. filzichter, mit eyrund = lanzetförmigen Blättern, und ausgeränderten, gekrönten gesägten Blumenblättern. Er wohnet öfters in Sibirien. (♂ In Italien, der Schweitz (L.)

Die

Die Jupitersblume. 3. N. filzichter, mit ausgeränderten Blumenblättern. Alpenkronlichtröschen, mit purpurrother Blume. *Barr. Ic. 1005. Bocc. Muſ. Tab. 42.* Die Blumen ſind granicht. (⚨ ? In der Schweitz, der Pfalz (L.)
Flos Jovis.

Die Himmelsroſe. 4. N. fettglattichte, mit linienartig-lanzetförmigen Blättern, und ausgeränderten, gekrönten Blumenblättern. *Hort. Upſal. 115.* Der unächten Melanthie ähnliches, Afrikaniſches ſchmallblättriges Lichtröschen *Herm. Lugd. Bat. 391. Tab. 394.* (☉ In Sicilien, Morgenlande (L.)
Roſa Cæli.

584. Lichtröslein (*Lychnis.*) Der Kelch 1 blättrig,
625. eben, Blumenblätter 5, nagelförmig (*unguiculata*) mit faſt 2 ſpaltigem Rande, die Saamenkapſel 5 fächerig.

Das Calcedoniſche. 1. L. mit gebüſchelten, gleichhochſtehenden Blumen. Es wohnet in ganz Rußland (♃ L.)
calcedonica.

Die Gugukblume. 2. L. mit 4 ſpaltigen Blumenblättern, und faſt rundlichter Frucht. *Flor. Dan. Tab. 590.* (♃ In Europa auf etwas feuchten Wieſen (L.)
Flos cuculi.

Das Alpenlichtröslein. * 3. L. mit 4 ſpaltigen, gekrönten Blumenblättern, und zurükgekrümmten Blättern. (♃ Sein Vaterland iſt Oeſtreich. *Jacquin* (L.)
alpeſtris.

Das 4 mal gezähnte. 4. L. mit 4 mal gezähnten Blumenblättern, 2 theiligem Stengel, und fettglattichten, zurükgekrümmten Blättern. Vierſpaltige Silene. *Spec. plant. p. 602.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 120.* M. Xtes wildes Lichtröslein. *Cluſ. 1. hiſt. 291.* Fettglattichter Alpenhühnerdarm (*Alſine*) mit zurükgebogenem Blatte. *Pluck. Alm. 23. Tab. 75. fig. 5. Haller.* Die Blumen ſind öfters 4 weibich. (☉ In Italien, der Schweitz, Halle, auf Bergen (L.)
4 dentata.

Das Gekrönte. * *coronata.*	5. L.	fettglattichte, mit einzelnen Achſel- und Endblättern, und geriſſenen Blumenblättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 187.* (⚩? Sie iſt in Japan ſehr gemein: und wird auch gepflanzet (L.)
Die Pechnelke. *Viſcaria.*	6. L.	mit faſt ganzen Blumenblättern. (♃ In dem Mitternächtigem Europa auf troknen Wieſen (L.)
Das Alpenlichtröslein. *alpina.*	7. L.	mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, und 4 weibichen Blumen. *Flor. Dan. Tab. 68.* Die Blumenblätter ſind ungekrönet, halb 2 ſpaltig, ſpizig, der Kelch mit ſtumpfen, hohlen (*concavis*) Nägeln verſehen, die Dekblätter faſt durchſichtig, die Blumen in einen Strauß zuſammgehäuft, Griffeln 4. (♃ ♂ Auf den Lappländiſchen, Schweizeriſchen, Sibiriſchen, Pyrenäiſchen Alpen (L.)
Das Sibiriſche. *Sibirica.*	8. L.	mit 2 ſpaltigen Blumenblättern, 2 theiltheiligem Stengel, und faſt kurzhaarigen Blättern. (♃ Es wohnet in Sibirien (L.)
Das Ganzgetrennte. *dioica.*	9. L.	mit ganz getrennten Blumen. — *Flor. Dan. Tab. 792.* M. (♃ In dem kälterem Europa, auf ſaftigen Wieſen (L.)
Das Blumenblätterloſe. *apetala.*	10. L.	mit aufgeblaſenem Kelche, kürzerer Blumenkrone als der Kelch, und faſt einblumigem Zwitterſtengel. *Flor. Dan. Tab. 806.* M. (♃ Auf den Lappländiſchen, Sibiriſchen Alpen (L.)

585. 627. Hornkraut (*Ceraſtium.*) Der Kelch 5 blättrig, die Blumenblätter 2 ſpaltig, die Saamenkapſel 1 fächerig, an der Spitze vonſammenſpringend.

* Mit länglichten Saamenkapſeln.

Das Durchgebohrte. *perfoliatum.*	1. H.	mit verwachſenen Blättern. In Rußland. (⊙ In Griechenland, Sibirien (L.)

Das Gemeine. *vulgatum.*	2. H.	mit eyrunden Blättern, mit dem Kelche gleichen Blumenblättern, und weitäſtigen Stengeln. (=? In Schonen, dem wärmeren Europa auf Wieſen (L.)
Das Klebrige. *viſcoſum.*	3. H.	aufrechtſtehende, weichhaarige, klebrige. (⊙ In Europa auf mageren Weiden (L.)
Das halb 10männiche. *ſemidecandrum.*	4. H.	mit 5 männichen Blumen, und ausgeränderten Blumenblättern. (⊙ In Europa auf etwas hohen, von der Sonne beſchienenen unfruchtbarſten Feldern (L.)
Das 5 männiche. *pentandrum.*	5. H.	mit 5 männichen Blumen, und ganzen Blumenblättern. Griffeln ſind 5. (=? Es wohnet in Spanien (L.)
Das Akerhornkraut. *arvenſe.*	6. H.	mit linienartig-lanzetförmigen, ſtumpfen, fettglattichten Blättern, und gröſſeren Blumenkronen als der Kelch. *Flor. Dan. Tab.* 626. M. (♃ In Schonen, dem wärmeren Europa (L.)
Das 2theilige. *dichotomum.*	7. H.	mit lanzetförmigen Blättern, 2 theiligem ſehr zweigichtem Stengel, und aufrechtſtehenden Saamenkapſeln. (⊙ In Spanien unter dem Getreide (L.)
Das Alpenhornkraut. *alpinum.*	8. H.	mit eyrund-lanzetförmigen Blättern, zertheiltem Stengel, und länglichten Saamenkapſeln. *Flor. Dan. Tab.* 6. (=? Auf den Alpen in Europa (L.)

** Mit faſt rundlichten Saamenkapſeln.

Das Kriechende. *repens.*	9. H.	mit lanzetförmigen Blättern, zweigichten Fruchtſtielen, und faſt rundlichten Saamenkapſeln. Die Blumenblätter ſind öfters 4 oder 5 ſpaltig. *Mygind.* (♃ In Frankreich, Italien, Krain (L.)
Das Senkrechte. *ſtrictum.*	10. H.	mit linienförmigen, zugeſpitzten, fettglattichten Blättern, einblumigen, faſt filzichten Fruchtſtielen, und kuglichten Saamenkapſeln. (=? Auf den Oeſtreichiſchen, Schweitzeriſchen Alpen (L.)
Das Strauchichte. *ſuffruticoſum.*	11. H.	mit ausdaurendem, darniederliegendem Stengel, und linienartig-lanzetförmigen, faſt zottigen Blättern. (♄ In dem wärmeren Europa (L.)

Das Größte. *maximum.* 12. H. mit lanzetförmigen, ſcharfen Blättern, gekerbten Blumenblättern, und kuglichten Saamenkapſeln. (☉ Es wohnet in Sibirien (L.)

Das Waſſerhornkraut. *aquaticum.* 13. H. mit geherzten, aufſitzenden Blättern, einzelnen Blumen, und hängenden Früchten. Es iſt der Haynſternpflanze anverwandt. (♃ An den Ufern der Europäiſchen Seen (L.)

Das Breitblättrige. *latifolium.* 14. H. mit eyrunden, faſt filzichten Blättern, einblumigen Zweigen, und kuglichten Saamenkapſeln. Die Stengel ſind darniedergeſtreut, zweigicht, und unter den Winkeln ausgeſperrt, die Blumen groß, die Kelche glokenförmig. (♃ Auf den Schweitzeriſchen Alpen (L.)

Das Filzichte. *tomentoſum.* 15. H. mit länglicht-filzichten Blättern, zweigichten Fruchtſtielen, und kuglichten Saamenkapſeln. Die Blätter ſind filzicht, weiß. (♃ Es wohnet in Granada (L.)

Das Mantiſche. *manticum.* 16. H. fettglattichtes, mit geſtreiftem Stengel, lanzetförmigen Blättern, ſehr langen Fruchtſtielen, und kuglichten Saamenkapſeln. Der Stengel iſt aufrechtſtehend einfach, ſchuhhoch, die Riſſe 3 ſpaltig. (☉ Um Verona, in der Schweitz (L.)

586. Spark (*Spergula.*) Der Kelch 5 blättrig, Blu-
630. menblätter 5 ganz, die Saamenkapſel eyrund, 1 fächerig, 5 klappig.

Der Akerſpark. *arvenſis.* 1. S. mit gequirlten Blättern, und 10 männichen Blumen. *Hamel. Cult. 7. p. 149. Tab. 1.* (☉ In Europa auf Aekern (L.)

Der 5 männiche. *pentandra.* 2. S. mit gequirlten Blättern, und 5 männichen Blumen. Die Synonymien ſind zu unterſcheiden von dem mittleren Sandkraut. (☉ In Deutſchland, Frankreich, England, Spanien (L.)

Der Knöpfige. *nodoſa.* 3. S. mit entgegengeſetzten, pfriemenförmigen, ebenen Blättern, und einfachen Stengeln. *Flor. Dan. Tab. 96.* (♃ Auf etwas feuchten Feldern des kälteren Europa (L.)

Der Lerchbaumartige. *laricina.* 4. S. mit entgegengeſetzten, pfriemenförmigen, gebrämten, gebüſchelten Blättern. — *Flor. Dan. Tab. 858.* M. *Gmelin Sibir. IV. p. 155.* Die Blätter ſind ſtarr. (=? Er wohnet in Sibirien (L.)

Der Maſtkrautförmige. *Saginoides.* 5. S. mit entgegengeſetzten, linienförmigen, ebenen Blättern, einzelnen ſehr langen Fruchtſtielen, und kriechendem Stengel. Der Stengel iſt darniederliegend, 2 Daumen hoch, die Blätter linienförmig, entgegengeſetzt, an den Kniechen gebüſchelt, die Fruchtſtiele ſehr einfach, ſehr lang, an den Seiten ſtehend, ohne Dekblätter, die Blumen niedergebogen. (=? In der Schweitz, Frankreich, Sibirien (L.)

1262. Forskohlee (*Forskohlea.*) Der Kelch 5 blättrig, länger als die Blumenkrone, Blumenblätter 10, ſpathelförmig, Saamengehäuß keins Saamen 5. mit der Wolle verbunden.

Die Zäheſte. *tenaciſſima.* 1. F. mit eyrunden, geſägten Blättern. *Suppl. plant. p. 245* Zäheſte Forskohlee. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 363. *Mant. 72. Hort. Tab. 48. Linne Fil. var. hort. Upſal. Faſc. I. Tab. 1.* (⊙ In Arabien, Numidien (L.)

Die Schimmernde. * *candida.* 2. F. mit (ich ſetze hinzu eyrunden M.) gezähnten Blättern. *Suppl. p. 245.* Scharfe Forskohlee, mit eyrund-lanzetförmigen, gezähnten, ſcharfen, auf der Unterfläche weislichten Blättern. *Rez. obſ. bot. III. p. 31.* M. (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Schmall- 3. F. mit lanzetförmigen, gezähnten, vertieften
blättrige. * Blättern. *Murray in Comment. Gœtting.*
anguſtifolia. *1784. cum. Tab.* Schmallblättrige Forskohlee mit lanzetförmigen, 8 mal gezähnten, gebrämt-dornigen, auf der Unterfläche nakten Blättern. *Retz. Obſerv. bot. III. p. 31.* Griffeln ſind 3. Ich habe ſowohl in der zäheſten, als auch ſchmallblättrigen Forskohlee nur 8 Staubgefäße beobachtet; dieſe Gattung iſt alſo in die 8te Klaſſe zu ſetzen. M.

Zehenweibiche. (DECAGYNIA.)

587. Neurade (*Neurada.*) Der Kelch 5 mal getheilt,
631. Blumenblätter 5, die Saamenkapſel unten 10 fächerig, 10 ſaamig, ſtachlig.

Die Darnie- 1. Neurade (NEURADA.) Mit Aus-
derliegende. ſchluß der Synonymie. Die ganze
procumbens. Pflanze iſt weißlicht, und als wie mit einer Spinnenhaut überzogen, filzicht. Die Blumenblätter pfeilförmig, die Stengeln niedergedrükt, ſtarr, länglichtrund, handhoch und noch gröſſer, die Zweige entſtehen aus jeden unteren Flügeln, die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind geſtielt, eyrund, gefaltet, ausgefreſſen, vertieft, oben weniger weiß oder filzicht. Die Blumen aus den Achſeln entſpringend, faſt aufſitzend. Sie muß ſamt dem Kelche und der ganzen Frucht, in den rauheſten, trokneſten Boden geſäet werden. (⊙ In Egypten, Arabien, Numidien (L.)

588.

588. 631. **Scharlachbeere** (*Phytholacca.*) Kelch o, Blumenblätter 5, kelchartig, die Beere oben, 10 fächerig, 10 ſaamig.

Die 8männiche. *octandra.* 1. S. mit 8 männichen, 8 weibichen Blumen. (♃ Sie wohnet in Mexiko (L) ♄

Die 10männiche *decandra.* 2. S. mit 10 männichen, 10 weibichen Blumen. *Miller* hat eine Abbildung von ihr gegeben. (♃ In Virginien, in der Schweitz (L)

Die 20männiche. *icoſandra.* 3. S. mit 20 männichen, 10 weibichen Blumen. (☉ ♄ Sie wohnet in Malabarien (L.)

Die Ganzgetrennte. *dioica.* 4. S. mit ganz getrennten Blumen. (♄ Ihr Vaterland iſt unbekannt. (L.)

XI. Klaſſe.

XI. Klaſſe.

Zwölfmänniche (DODECANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

591. Bocconie. (BOCCONIA.) Blumenkrone o. Der Kelch 2 blättrig, unten; die Beere äuſſerlich troken, 2 ſaamig.

1263. Hudſonie. (HUDSONIA.) Blumenkrone o Der Kelch 3 blättrig, unten; die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig, 3 ſaamig.

489. Haſelwurz. (ASARUM.) Blumenkrone o. Der Kelch 3 ſpaltig, oben; die Saamenkapſel 6 fächerig.

. . Tomex. (TOMEX.) Blumenkrone o. Der Kelch doppelt, die Hülle 5 blättrig, die Blumendeke 5 blättrig.

592. Wurzelbaum. (RHIZOPHORA.) Die Blumenkrone 4 mal getheil, der Kelch 4 mal getheilt, unten; Saamen 1. nagelförmig (*clavatum*) in einem fleiſchigem Fruchtboden.

. . Apakte. (APACTIS) Die Blumenkrone 4 blättrig, Kelch o.

594. Garcinie. (GARCINIA.) Die Blumenkrone 4 blättrig, der Kelch 4 blättig, unten; die Beere 8 ſaamig, gekrönet.

599. Cratäve. (CRATÆVA.) Die Blumenkrone 4 blättrig, der Kelch 4ſpaltig, unten; die Beere 2 fächerig, geſtielchet.

596. Haleſie. (HALESIA.) Die Blumenkrone faſt 4 ſpaltig. Der Kelch 4 mal gezähnt, oben; das Saamengehäuß 4 ſaamig, 4 winklicht.

600. Triumfette. (TRIUMFETTA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 blättrig, unten; die Saamenkapſel 5 fächerig, 2 ſaamig, zakig.

. . Eurye. (EURYA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 blättrig gekelchet, die Saamenkapſel 5 fächerig. Staubgefäße 13.

601.

601. Harmelkraut. (PEGANUM.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 blättrig, unten; die Saamenkapſel 3 fächerig. Staubgefäße 15.

1392. Dodekas. (DODECAS. Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch halb 4 ſpaltig, blumentragend, oben; die Saamenkapſel 1 fächerig mit dem Kelche verwachſen.

602. Nitrarie. (NITRARIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 ſpaltig, unten; die Steinfrucht 1 ſaamig Staubgefäße 15.

1311. Vatice. (VATICA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, Staubbeuteln 15. 4 fächerig, mit unten kürzeren Fächern.

598. Winterrinde. (CANELLA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 3 lappig, unten, die Beere 3 fächerig, 2 ſaamig, das Honigbehältniß Staubbeuteltragend.

603. Portulak. (PORTULACA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 2 ſpaltig, unten; die Saamenkapſel 1 fächerig, umgeſchnitten.

604. Blutkraut. (LYTHRUM.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch 12 ſpaltig, unten; die Saamenkapſel 2 fächerig.

605. Ginore. (GINORA.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch 6 ſpaltig, unten; die Saamenkapſel 1 fächerig, 4 klappig.

593. Blakee. (BLAKEA.) Die Blumenkrone 6 blättrig, der Kelch der Frucht 6 blättrig, der Blume aber unzertheilt. Die Saamenkapſel 6 fächerich, die Staubbeuteln verbunden.

1310. Befarie. (BEFARIA.) Die Blumenkrone 7 blättrig, Staubgefäße 14. Die Beere ſaftlos, 7 fächerig.

1343. Baſſie. (BASSIA.) Die Blumenkrone 8 ſpaltig, Staubgefäße 16, die Steinfrucht 5 ſaamig.

597. Dekumarie. (DECUMARIA.) Die Blumenkrone 10 blättrig, der Kelch 10 blättrig, oben.

† — — —

* Kle=

† Die im Originale unter der Zahl 590. angeführte GEHTYLLIS gehört in die 6te Claſſe, und iſt ſchon S. 600, und im Origina=

* Klebrige Cleome. (*Cleome viſcoſa.*)
* 12 männiche. (—— —— *octandra.*)
* 8 männiche Rivine. (*Rivina 8dra.*)
* 12 männiche Chironie. (*Chironia 12 dra.*)
* 12 männiche Chlore. (*Chlora 12 dra.*) †
* Köpfiger Vogelkopf. (*Paſſerina capitata.*) †

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

606. Sonnenfrucht. (HELIOCARPUS.) Die Blumenkrone 4 blättrig, der Kelch 4 blättrig, die Saamenkapſel 2 fächerig, einſaamig, zuſammgedrükt, ſtrahlicht.
607. Odermenig. (AGRIMONIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 ſpaltig, Saame 1—2.

* Zehnmännicher Porgel. (*Trianthaema decandra.*) †

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

608. Harnkraut. (RESEDA.) Die Blumenkrone mit vielſpaltigen Blumenblättern, der Kelch getheilt, die Saamenkapſel 3 fächerig, an der Mündung ſich öffnend.
909. Euphorbie.) EUPHORBIA.) Die Blumenkrone aus helmförmigen Blumenblättern beſtehend, der Kelch bauchicht, die Saamenkapſel 3knöpfig.
1393. Visnee. (VISNEA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, der Kelch 5 blättrig, unten; die Nus 2—3 fächerig, halb unten.

1394.

nale S. 339. angeführtworden, ſie ſcheinet aus Verſehen ſtehen geblieben zu ſeyn, wie ſich dieſes auch ſchon in der 13ten Auflage ꝛc zeiget, welches auch um ſo viel klärer iſt; da ſie ſich nur allein bey der Gattungsbeſchreibung, nicht aber unter ſenen der Arten befindet. (L.)

1394. Tacce. (TACCA.) Die Blumenkrone 6 blättrig, gewölbt, der Kelch 6 blättrig, die Beere trocken, winklicht, 3 fächerig.

1395. Pallaſia. (PALLASIA.) Die Blumenkrone 5 blättrig, Kelch 0. Die Nus 4 winklicht, mit häutigen, 2 ſpaltigen Winkeln.

* Abſtehender Portulak. (*Portulaca patens.* †

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

* Aufrechtſtehende Ruhrwurz. (*Tormentilla erecta.*)

* Einige Harnkräuter. (*Reſeda nonnullæ.*) Sie ſind:

* Eiſengraues Harnkraut. (*Reſeda glauca.*) †

* Strauchichtes —— (—— *fruticuloſa.*) †

* Weiſſes —— —— (—— *alba.*) †

Fünfweibiche. (PENTAGYNIA.)

610. Glinus. (GLINUS.) Blumenkrone. 0. auſſer einigen Borſten, der Kelch 5 blättrig, die Saamenkapſel 5 fächerig.

* Purpurfärbiges Harnkraut.) *Reſeda purpuraſcens.*

† Sechsweibiche (HEXAGYNIA.)

* Dikblättiger Mauerpfeffer. (*Sedum Daſyphyllum.*) † *Jacquin.*

* Kugeltragende Hauswurz. (*Sempervivum globiferum.*) †

Kurzhaarige Hauswurz. (*Sempervivum hirtum.*) †

† Siebenweibiche. (HEPTAGYNIA.)

* Schmallblättrige Wieſenraute. (Thalictrum anguſtifolium.) †

Zwölfweibiche (DODECAGYNIA.)

612. Hauswurz. (Sempervivum.) Die Blumenkrone 12 blättrig, der Kelch 12 mal getheilt, Saamenkapſeln 12.

* Herzblättriger Waſſerweegerich. (*Aliſma Cordifolia.*) †

* Einfache Wieſenraute. (*Thalictrum ſimplex.*) †

Vielweibiche. (POLYGYNIA.)

* Herzblättriger Waſſerweegerich. (*Aliſma Cordifolia.*)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

589. 633. Haſelwurz. (*Aſarum.*) Der Kelch 3 — 4 ſpaltig, dem Fruchtknotten aufſitzend. Blumenkrone o. Die Saamenkapſel lederartig, gekrönet.

Die Europäiſche. *europæum.*	1. H. mit 2 niernförmigen, ſtumpfen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 633.* M. (♃ In den Europäiſchen Haynen. (L.)
Die Canadenſiſche. *canadenſe.*	2. H. mit niernförmigen, ſtechenden (*mucronatis*) Blättern. Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. M. (♃ Sie wohnet in Canada. (L.)

Die

Die Virginiſche. *virginicum.* 3. H. mit geherzten, ſtumpfen, fettglattichten, geſtielten Blättern. (♃ In Virginien, Mariland, Carolina. (L.)

• • Tomex. (*Tomex.*) Der Kelch doppelt, die Hülle 5 blättrig, die Blumendeke 5 blättrig. Blumenkrone 0. *Thunberg. Diſſert. nov. Gen. plant. p.* 65. M.

Der Japaniſche. *japonica.* 1 Tomex. (Tomex.) *Thunberg. a. a. O.* und *Flor. Japon. p. 190.* W. (= ? Er wächſt in Japan bey Koſido, und iſt ziemlich gemein. (L.)

591. Bocconie. (*Bocconia*) Der Kelch 2 blättrich, 634. Blumenkrone 0. Der Griffel 2 ſpaltig. Die Beere ausgeſperrt (*exarida*), 1 ſaamig.

Die Strauchichte. *fruteſcens.* 1. Bocconie. (Bocconia.) —— *Jacquin Amer. pict. p. 72.* M. (♄ In Mexiko, Jamaika, Cuba, Domingo. (L.)

1347. Baſſie. (*Baſſia.*) Der Kelch 4 blättrig, die Blumenkrone 8 ſpaltig, mit aufgeblaſenen Röhren. Staubgefäße 16. Die Steinfrucht 5 ſaamig.

Die Langblättrige. *longifolia.* 1. Baſſie. (Bassia.) *Mant. 563.* Sie iſt das Illipe der Malabaren. König. (♄ Ihr Vaterland iſt Malabarien. (L.)

592. Wurzelbaum (*Rhizophora.*) Der Kelch 4 mal ge-634. theilt. Die Blumenkrone 4 mal getheilt, Saamen 1, ſehr lang, an der Grundfläche fleiſchig.

Der Zuſammgefügte. *conjugata.* 1. W. mit eyrund = länglichten, etwas ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern, aufſitzenden Kelchen, und walzenartig = pfriemenförmigen

gen Früchten. (♄ Sein Vaterland iſt Indien. (L.)

Der Hohe. *gymnorhyza.* 2. W. mit eyrund = lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern, und einer über der Erde liegenden (*ſuperimpoſita*) Wurzel. (♄ In Indien an ſalzichten Bächen. (L.)

Der Candlbaum. *Candel.* 3. W. mit ſtumpfen Blättern, 2 mal gezwilligten längeren Fruchtſtielen als das Blatt, und pfriemenförmigen Früchten. (♄ In Indien an ſalzichten Gegenden. (L.)

Der Gehörnte. *corniculata.* 4. W. mit eyrunden Blättern, gedrängten (*confertis*) Blumen, und gebogenen weniger zugeſpitzten Früchten. (♄ Auf den Malucciſchen Inſeln. (L.)

Der Lichtbaum. *Mangle.* 5. W. mit ſpitzioen Blättern, und pfriemenförmig-nägelartigen Früchten. Wurzelbaum mit 2 und 3 ſpitzigen Fruchtſtielen, und pfriemenartig = nägelförmigen Früchten. *Jacquin Amer. 141. Tab. 59. — Edit. II. pict. p. 70. Tab. 132.* M. Mit von beyden Seiten gearmter Wurzelbaum, elliptiſch-eyrunden Blättern, und oberſten geordneten Zweigen (*diſpoſitis*). *Browne. Jam. 211.* Wurzelnder, birnblättriger Manglebaum, mit länglicht = runder Frucht an den oberſten Zweigen. *Pluck. alm. 241. Tab. 204. Fig. 3.* Amerikaniſches Licht mit Lorbeerblätttern. *Catesby. Car. II. p. 63. Tab. 63* Der Kelch iſt 4 ſpaltig, Blumenblätter 4. Staubgefäße 8. (♄ In den Moräſten Malabariens, den Caribäiſchen Inſeln (L.)

Der Walzenförmige. *cylindria.* 6. W. mit walzenförmigen, ſtumpfen Früchten. (♄ In den moräſtigen Gegenden von Malabarien. (L.)

Der Moluccische oder Käßtragende. *caſeolaris.* 7. W. mit eyrunden, ſtumpfen Blättern, einzelnen Blumen, und ſcheibenrundlichten, niedergedrükten, ſtechenden Früchten. (♄ Auf den Moluccischen Inſeln.

. . Apakte.

. . . Apakte. * (*Apactis.*) Kelch o. Die Blumenkrone 4 blättrig. *Thunberg. Diſſert. nov. Gen. plant. p.* 66. M.

Die Japaniſche. * *Japonica.* 1. Apakte. (APACTIS.) *Thunberg. a. a* O. und *Flor.* Japon. *p.* 191. M. (=(Sie wohnet in Japan. (L.)

359. Blakee. (*Blakea.*) Der Kelch unten 6 blättrig,
635. der ober ganz. Blumenblätter 6. Die Saamenkapſel 6 fächerig, vielſaamig.

Die 3 nervichte. *trinervia.* 1. B. 2 kelchichte; mit nervenloſen, und querüber ſehr fein geſtreiften Blättern. *Suppl. plant. p.* 246. 3 nervichte Blakee. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 368. (♄ Sie wohnet in Jamaika. (L.)

Die 3 fach-nervichte. *triplinervia.* 2. B. Kelchloſe; mit 8 fach-nervichten Blättern. *Suppl. p.* 246. (♄ In Amerika, Surinam. (L.)

1310. Befarie. (*Befaria.*) Der Kelch 7 ſpaltig. Blumenblätter 7. Staubgefäße 14. Die Beere 7 fächerig, vielſaamig.

Die Hitzige. *æſtuans.* 1. B. mit lanzetförmigen Blättern, und traubichten Blumen. *Suppl. p.* 247. Hitzige Befarie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 368. *Man.* 242. (♄ Ihr Vaterland iſt Mexiko. (L.)

Die Harzige. * *reſinoſa.* 2. B. mit eyrunden Blättern, und zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen. *Suppl. p.* 246. (♄ In Neugranada. (L.)

1311. Vatice. *Vatica.*) Der Kelch 5 ſpaltig, Blumenblätter 5. Staubbeuteln 15. aufſitzend, 4 fächerig.

Die Chineſiſche. *chinenſis.* 1. Vatice. (VATICA.) *Mant.* 242. (♄ In China. In ihrem Anſehen ver-

vergleicht ſie ſich faſt mit der Tabera des Kämpfers *amœnit. 297.* (L.)

594. Garcinie. (*Garcinia.*) Der Kelch 4 blättrig unten,
635. Blumenblätter 4. Die Beere 8 ſaamig, gekrönt, mit helmförmiger Narbe.

Der Mangoſtanbaum. *Mangoſtana.* 1. G. mit eyrunden Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. *Ellis Deſcription of the Mangoſtan and Bread-fruit 1775. cum Tab.* M. (♄ Sein Vaterland iſt Java. (L.)

Die Celebiſche *celebica.* 2. G. mit lanzetförmigen Blättern, und 3 blumigen Fruchtſtielen. (♄ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die Hornartige. *cornea.* 3. G. mit lanzetförmigen, aderloſen Blättern, und niedergebogenen einblumigen Fruchtſtielen. Hornholz des Rumphs. *Amboin. II. p. 55. Tab. 30.* (♄ Sie wohnet in Indien. (L.)

596. Haleſie. (*Haleſia.*) Der Kelch 4 mal gezähnt,
636. oben. Die Blumenkrone 4 ſpaltig. Die Nus 4 winklicht, 2 ſaamig.

Die 4 flüglige. *tetraptera.* 1. H. mit lanzetförmigen, eyrunden, geſtielten, drüſichten Blättern. (♄ Sie wohnet in Carolina. (L.)

Die 2 flüglige. *diptera.* 2. H. mit eyrunden, geſtielten, ebenen Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Carolina. (L.)

497. Decumarie. (*Decumaria.*) Der Kelch 10 blättrig,
1663. oben. Blumenblätter 10. Die Frucht iſt noch unbekannt.

Die gebartete. *barbata.* 1. Decumarie. (DECUMARIA.) *Mant. 391. Spec. plant. p. 1663. Willich. Obſ. 75.* Cluſie mit adrigen Blättern. *Fabr. helmſt. II. p. 393.* Iſt ſie eine ganz ge=

getrennte Pflanze? (♄ Afrika iſt ihr Vaterland? (L)

598. Winterrinde. (*Canella.*) Der Kelch 3 lappig. Blumenblätter 5. Staubbeuteln 16. dem kannenförmigem Honigbehältniſſe angewachſen. Die Beere 3 fächerig. Saamen 2.
636.

Die Weiſſe. *alba.* 1. Winterrinde. (Canella.) *Murray.* Winterranie Canelle. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 369. *Suppl. plant. p.* 247. Ein beertragender, gewürzhafter, lorberblättriger Baum, mit grüner, gekelchter, traubichter Frucht. *Sloan. hiſt. Jam. II. p.* 87. *Tab.* 191. *Fig.* 2. *Catesby. Carolin II. p.* 50. *Tab.* 50. Canelle (*Canella*) mit länglichten, ſtumpfen, glänzenden Blättern, und Endtrauben. *Brown. Jam.* 275. *Tab.* 27. *Fig.* 3. Ein Baum, der ſich auf den Jamaicenſiſchen, und andern Inſeln des Abendländiſchen Indiens befindet. Die Rinde dieſes Baums iſt in unſern Apotheken unter dem Namen: Weiſſer Zimmet (*Canella alba*) bekannt. Und damit weiter keine Verwirrung entſtehe, zwiſchen der weiſſen Canelle, und der Winterſchen Rinde. Bäume, welche beyde liefern, und dem Herrn Solander, Fothergill, und beyden Herren Forſtern Genüge geleiſtet würde. So wollte ich nicht aus dem Supplemente den Winterſchen Namen dieſer vorſetzen, ſondern der weiſſen Canelle, weil dieſer ſchon älter iſt, und auch zum Unterſcheiden beſſer dienet. M. ♄ (L.)

599. Cratäve. (*Cratæva.*) Die Blumenkron 3 blättrig,
636. der Kelch 4 ſpaltig. Die Beere 1 fächerig, vielſaamig.

Die Eyferſüchtige. *gynandra.* 1. C. wehrloſe, mit eyrunden, vollkommen ganzen Blättern und eyferſüchtigen Blumen. (♄ Ihr Vaterland iſt Jamaika. (L.)

Der Stinkapfel. *Tapia.* 2. C. wehrloſe mit vollkommen ganzen, an der vorderen Grundfläche kürzeren Seitenblättern. Der Kelch iſt 4 ſpaltig, die Blume eyferſüchtig. (♄ In beyden Indien. (L.)

Der Schleimapfel. *Marmelos.* 3. C. dorniger mit geſägten Blättern. Der Kelch iſt 5 ſpaltig, Blumenblätter keine. Staubgefäße 60. Macht dieſe Pflanze eine beſondere Gattung? In Indien. (L.)

600. Triumfette. (*Triumfetta.*) Der Kelch 5 blättrig,
637. die Blumenkrone 5 blättrig, die Saamenkapſel ſteifborſtig, in 4 Theile zerſpringend.

Die Klettenartige. *Lappula.* 1. T. mit an der Grundfläche ausgeränderten Blättern, und kelchloſen Blumen. Triumfette mit Blumen ohne Kelchen. Jacquin *Amer. 146. — Edit. II. pict. p. 72.* M. (Mit Ausſchluß der Browniſchen Synonymie). Etwas beſonders an dieſer Pflanze iſt, daß die Blume keinen Kelch hat. (♄ In Jamaika, Braſilien, Bermudien. (L.)

Die Bartramiſche. *Bartramia.* 2. T. mit an der Grundfläche ganzen, unzertheilten Blättern. Die Morgenländiſche unterſcheidet ſich von ihr durch die winklichten Blätter. (☉ Ihr Vaterland iſt Indien. (L.)

Die halb 3lappichte. *ſemitriloba.* 3. T. mit halb 3 lappichten Blättern, und vollſtändigen Blumen. *Mant. 73.* Jacquin *hort. Vol. II. Tab. 76.* M. (♄ In dem wärmeren Amerika. (L.)

Die

Die Jährige. *annua.* 4. T. mit eyrunden, unzertheilten, und aber etwas ſelten gelappten Blättern. *Mant.* 73. (☉ In dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

. . Eurye. * (*Eurya.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 blättrig, gekelcht. Die Saamenkapſel 5 fächerig. Staubgefäße 13. *Thunberg. Diſſ. uov. Gen. plant. p.* 68. M.

Die Japaniſche. *japonica.* 1. Eurye. (Eurya.) *Thunberg. a. a.* O. und *Flor.* *Japon. p.* 191. Fiſakaki des Kämpfer *Amœnit. exot. p.* 778. M. (= ? In Japan bey Nagaſaki iſt ſie ſehr gemein. (L.)

601. Harmelkraut (*Peganum*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 1 blättrig, oder 0. Die Saamenkapſeln 3 fächerig, 3 klappig, vielſaamig.
638.

Das Gemeine. *Harmala.* 1. H. mit vielſpaltigen Blättern. (♃ Um Madrit, Alexandrien, Cappadocien, Galatien, Sibirien, im Flugſande. (L.)

Das Dauriſche. *dauricum.* 2. H. mit unzertheilten Blättern. Raute mit einfachen, wechſelweis ſtehenden Blättern. *Gmelin Sibir. IV. p.* 176. *Tab.* 68. *Fig.* 2. (♃ Es wohnet in Sibirien. (L)

1263. Hudſonie. (*Hudſonia.*) Blumenkrone 0. Der Kelch 5 blättrig, röhricht. Staubgefäße 15. Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig, 3 ſaamig.

Die Heideförmige. *ericoides.* 1. Hudſonie. (Hudsonia.) *Mant.* 74. Ein dem Heidekraut ähnlicher, Virginiſcher Strauch, mit kleinen Blumen, und länglichten, 3 fach getheilten Saamengefäßen.

 Pluck.

Pluck. Mant. 88. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

1392. **Dodeças *** (*Dodecas.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch halb 4 ſpaltig, Blumenkrone tragend, oben; Die Saamenkapſel 1 fächerig mit dem Kelche verwachſen. *Suppl. plant. p.* 36.

Der Surinamiſche. * *ſurinamenſis.* — 1. Dodecas. (DODECAS.) *Suppl. p.* 245. (♄ In Surinam. (L.)

602. 638. **Nitrarie.** (*Nitraria.*) Der Kelch 5 blättrig, mit an der Spitze gewölbten Blumenblättern. Der Kelch 5 ſpaltig Staubgefäße 15. Die Steinfrucht 1 ſaamig.

Die Schoberiſche. *Schoberi.* — 1. Nitrarie. (NITRARIA.) *Act. nov. petrop. VII. p.* 315. *Tab.* 10 *Murray. Flor. Gött. p.* 191. *Tab.* 2. (♄ Bey den Urſalzſeen anſeinenſiſchen Salzſeen Aſtrachans, an den Grenzen der Wolga. (L.)

603. 638. **Portulak.** (*Portulaca.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 2 ſpaltig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, umgeſchnitten, oder 3 klappig.

Der Gemüsartige. *oleracea.* — 1. P. mit keilförmigen Blättern, und aufſitzenden Blumen. Die Saamenkapſel iſt umgeſchnitten. (⊙ In Europa, Indien, auf den Aſcenſionsinſeln, in Amerika. (L.)

Der Haarige. *piloſa.* — 2. P. mit pfriemenförmigen, wechſelweisſtehenden Blättern, haarigen Achſeln, und aufſitzenden Endblumen. Die Saamenkapſel iſt um-

umgeſchnitten. (⊙ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

Der 4ſpaltige *quadrifida.* 3. P. mit zu vieren ſtehenden Dekblättern, 4ſpaltigen Blumen, und einem Stengel mit haarigen Kelchen. *Mant. 73.* Die Saamenkapſel iſt umgeſchnitten. (⊙ Er wohnet in Egypten. (L.)

Der Meeeportulak. *halimoides.* 4. P. mit länglichten, fleiſchichten Blättern, krochtem Stengel, und aufſitzenden Blumen. Die Saamenkapſel iſt umgegeſchnitten (⊙ In Jamaika. (L.)

Der 3winklichte. *triangularis.* 5. P. mit verkehrt-eyrunden, etwas flachen Blättern, und 1 facher, 3 ſpaltiger Traube. 3winklichter Portulak. *Jacquin Obſ. 35. Tab. 23. — Edit. II. Amer. pict. p. 73.* M. Unächte Amerikaniſche Ciſte (*Chamæciſtus*) mit Portulakblatte, und weiſſer Blume. *Herm. parad. 21.* Die Saamenkapſel 3klappig. (♄ An den Meerufern in Amerika. (L.)

Der Dikblättrige. * *craſſifolia.* 6. P. mit lanzetförmigen flachen Blättern, 3 ſeitigen Trauben, und aufrechtſtehendem Stengel. *Jacquin in Litt. — Hort. Vol. III. Tab. 52.* M. (= ? Vaterland — — ? (L.)

Der Anacampſiſche. *Anacampſeros.* 7. P. mit eyrunden, hökerigen Blättern, vielblumigem Fruchtſtielen, und ſtaudigem Stengel. Die Saamenkapſel iſt 3klappig. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Abſtehende. *patens.* 8. P. mit lanzetförmig-eyrunden, flachen Blättern, zweigichter Riſſe, und 2blättrigen Kelchen. *Mant. 242.* Geriſſter Portulak, mit geriſſten Blumen, *Jacquin Amer. 22. — Edit. II. pict. p. 73. Tab. 137. — Hort. Vol. II. Tab. 151.* M. Die Saamenkapſel iſt 3klappig. (♄ In Amerika. (L.)

Der Mittägige. * *meridiana.* 9. P. mit elliptiſchen, fleiſchigen; flachen Blättern, haarigen Kniechen, und aufſitzenden Endblumen. *Suppl. p. 248.* (⊙ In dem Morgenländiſchen Indien. (L.)

Der Staudige. *fruticoſa.* 10. P. mit verkehrt-eyrunden, etwas flachen Blättern, traubichten Fruchtſtielen, 5 blättrigen Kelchen, und ſtaudigem Stengel. Der Kelch iſt 5blättricht, die Saamenkapſel 3klappig. (♄ An den Meerſtränden in Amerika. (L.)

604. Blutkraut. (*Lythrum.*) Der Kelch 12 ſpaltig, 640. Blumenblätter 6. dem Kelche eingeſenket. Die Saamenkapſel 2 fächerich, vielſaamig.

Der Braune Weidrich. *Salicaria.* 1. B. mit entgegengenſetzten, geherzt-lanzetförmigen Blättern, und 12 männichen geährten Blumen. *Flor. Dan. 671.* M. (♃ In Europa, an Bächen, Wäſſern. (L.)

Das Ruthenförmige. *virgatum.* 2. B. mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen Blättern, ruhenſörmiger Riffe, und zu dreyen ſtehenden, 12 männichen Blumen. Oeſtreichiſches Blutkraut mit entgegengeſetzten, linienartig-lanzetförmigen, faſt aufſitzenden, glänzenden Blättern. *Jacquin. Vind. 243.* — Ruthenförmiges Blutkraut. M. *Auſtr. Tab. 7.* Nicht ſchottiger rother Weiderich (*Lyſimachia*) *Baubin. pin. 246.* 2ter oder kleiner purpurrother Weidreich (*Lyſimachia*) *Cluſ. hiſt. II. p. 51.* Es ändert mit wechſelweisſtehenden Blättern ab, aber ſelten. (♃ In Oeſtreich, Sibirien, der Tartarey. (L.)

Das Staudige. *fruticoſum.* 3. B. mit entgegengeſetzten, auf der Unterfläche faſt filzigen Blättern, 10 männichen Blumen, kürzeren Blumenkronen als der Kelch, und kürzerem Kelche als die Zeugungstheile. Die Blumen ſind einzeln, geſtielt, faſt an den Enden ſtehend. (♄ Es wohnet in China.

Das Quirlförmige. *verticillatum.* 4. B. mit entgegengeſetzten, auf der Unterfläche filzichten, faſt geſtielten Blättern, und gequirlten Seitenblumen. Die Fruchtſtiele ſind vielblumig, ſehr kurz. (= ? In China. (L.)

Das

Das Geſtielte. *petiolatum.* 5. B. mit entgegengeſetzten, linienförmigen, geſtielten Blättern, und 12 männichen Blumen. (⚌? In Virginien. (L.)

Das Linienförmige. *lineare.* 6. B. mit entgegengeſetzten, linienförmigen Blättern, und entgegengeſetzten, 6 männichen Blumen. (⚌? In Virginien. (L.)

Das Parſonſiſche. *Parſonſia.* 7. B. mit entgegengeſetzten, eyrunden Blättern, 6 männichen, wechſelweisſtehenden Blumen, und weitſchweifigem Stengel. Die Blätter ſind 3 nervicht, die Blumen einzeln. (♃. In Amerika. (L.)

Das Jamaicenſiſche. *Melanium.* 8. B. mit entgegengeſetzten, eyrunden Blättern, faſt 10männigen, wechſelweis ſtehenden Blumen, und darnieder geſtreutem Stengel. (♃. In Jamaika. (L.)

Die Cuphee. * *Cuphea.* 9. B. mit entgegengeſetzten, geſtielten, eyrundlänglichten, etwas ſcharfen Blättern und 12 männichen Blumen. *Suppl. p. 249.* Klebrichte Cuphee. *Jacquin Hort Vol. II. Tab. 177.* (☉. In den feuchten, ſchattigen Gegenden von Braſilien. (L)

Das 3 blumige* *triflorum.* 10. B. ſehr fettglattichte, mit entgegengeſetzten, faſt aufſitzenden, lanzetförmigen, ganzen Blättern, entgegengeſetzten, Achſelfruchtſtielen, und 3 blumigen Köpfgen. *Suppl. p. 249.* (♃. Es wohnet in Amerika. (L.)

Die Pemphis. * *Pemphis.* 11. B. ſtaudiges, zottiges mit entgegengeſetzten, länglichten Blättern, geſtielten, einzelnen Achſelblumen, und umgeſchnittener, einfächeriger Saamenkapſel. *Suppl. p. 249.* (♄ An den Ufern des zeylaniſchen Meers. (L.)

Das traubichte. * *racemoſum.* 12. B. weitſchweifiges, mit entgegengeſetzten, geſtielten, eyrunden Blättern, Endtrauben, und entgegengeſetzten Blumen. *Suppl. p. 250.* (⚌? In dem Mittägigem Amerika. (L.)

Das 2 blumenblättrige. * *dipetalum.* 13. B. ſteifborſtig-klebriges, mit zu dreyen ſtehenden, oder entgegengeſetzten, aufſitzenden, eyrunden Blättern, und hangenden, 2 blättrigen Achſelblumen. *Suppl. p. 250.* (♄. Es wohnet in Amerika. (L.)

Das

Das Hyſop= blättrige. *hyſſopifolium.* 14. B. mit wechſelweisſtehenden, linienförmigen Blättern, und 6 männichen Blumen. *Mant.* 394. — Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 133. M. (☉. In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich, England, auf überſchwemmten Orten. (L.)

Das Thym= blättrige. *Thymifolium.* 15. B. mit wechſelweis ſtehenden linienförmigen Blättern, und 4 blättrigen Blumen. Die Blumen ſind einzeln, aufſitzend. Der Stengel aufrechtſtehend. (☉. In Italien, Narbonien, in moraſtigen Gegenden. (L.)

605. Ginore (*Ginora*) 642. Der Kelch 6 ſpaltig. Blumenblätter 6. die Saamenkapſel 1 fächerig, 4 klappig, gefärbt, vielſaamig.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. Ginore. (Ginora.) Jacquin. *Amer.* 148. *Tab.* 91. *Edit. II. pict. p.* 73. *Tab.* 137. M. (♄. An den felſichten, und ſtaubſandichten Bächen und Flüſſen zu Cuba. (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA).

606. Sonnenfrucht. (*Heliocarpus.*) 643. Der Kelch 4 blättrich. Blumenblätter 4. Die Griffeln 1 fach. Die Saamenkapſel 2 fächerich, zuſammgedrükt, und von beyden Seiten nach der Länge ſtrahlicht.

Die Amerikaniſche. *americana.* 1. Sonnenfrucht. (Heliocarpus.) ♄.) Ihr Vaterland iſt Veracrux.

607. Odermenig (*Agrimonia*) 643. Der Kelch 5 mal gezähnt, und innerhalb einem anderen eingeſchanzet (*obvallatum*) Blumenblätter

blätter 5. Saamen 2. Im Grunde des Kelches.

Der Gemeine. *Eupatorium.* 1. D. mit geſiederten Stengelblättern, von welchen das Ungleiche geſtielet iſt, und ſteifborſtigen Früchten. *Flor. Dan. Tab. 588.* Müller hat eine Abbildung von ihm gegeben. M. (♃. In Europa, auf Wieſen, Wegen. (L.)

Der Kriechende. *repens.* 2. D. mit geſiederten Stengelblättern, von welchen das Ungleiche aufſitzend iſt, und ſteifborſtigen Früchten. (= ? Im Morgenlande. (L.)

Der Niederliegende. * *decumbens.* 3. D. mit geſiederten, zottigen Blättern, darniederliegendem Stengel, und von allen Seiten, ſteifborſtig-haarichten Früchten. *Suppl. p. 251.* (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hofnung. (L.)

Der unächte. *agrimonioides.* 4. D. mit zu 3en ſtehenden Stengelblättern, und fettglattichten Früchten. Unächter Odermennig. (*Agrimonioides*) *Barr. Jc. 612.* (♃. In Italien, Krain, in ſchattigen, feuchten Haynen. (L.)

Dreyweibige (TRIGYNIA.)

608. Harnkraut. (*Reſeda.*) Der Kelch blättrich, getheilt. 643. Die Blumenblätter geriſſen. Die Saamenkapſel an der Mündung von ſammen ſpringend, 1 fächerig.

Der Wau. *Luteola.* 1. H. mit lanzetförmigen ganzen, an der Grundfläche von beiden Seiten, 1 mal gezähnten Blättern, und 4 ſpaltigen Kelchen. *Flor. Dan. Tab. 864.* M. (☉. In Europa, auf Weegen bey Dörfern. (L.)

Das Graue. *caneſcens.* 2. H. mit lanzetförmigen, wellenförmigen, haarigen Blättern. Die Wurzel iſt ausdauernd. Der Stengel fußhoch, etwas aufrechtſtehend, haarig; die Haa-

re

re ſind weiß. Aus ſeinen Zweigen der oberen Winkeln treibt erſt ſpät Aeſte hervor. Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind aufſitzend, lanzetförmig, mit einem haaritgem Nachen (*carina*) verſehen, kaum gebrämt, vollkommen ganz, ohne Zahn, wellenförmig. Die Traube an dem Ende ſtehend mit weiſſen Blumen. Gelbe Staubbeuteln 11. Fruchtknotten, 6 dem gemeinem Stiele (*ſtipiti*) auffitzend. (♃. In Salmantien. (L.)

Das Pirenaiſche. *glauca.* 3. H. mit linienförmigen, an der Grundfläche gezahnten Blättern, und 4 weibichen Blumen. (=? Auf den Pirenäen. (L.)

Das Purpurfarbe. *purpuraſcens.* 4. H. mit linienförmigen, ſtumpfen Blättern, und 5 weibichen Blumen. (=? Auf den Salmantiſchen Hügeln, um Montpelier. (L.)

Das Seſamartige. *Seſamoides.* 5. H. mit lanzetförmigen ganzen Blättern, und geſternten Früchten (=? Bey Montpelier im Gottes Garten. (L.)

Das Strauchichte. *fruticuloſa.* 6. H. mit geſiederten, an der Spitze zurükgekrümmten Blättern, 4 weibichen Blumen, abſtehenden, 5 mal getheilten Kelchen, und an der Grundfläche ſtaudigem Stengel. (♃. Es wohnet in Spanien. (L.)

Das Weiſſe. *alba.* 7. H. mit geſiederten Blättern, 4 weibichen Blumen, und 6 mal getheilten Kelchen, (⊙. Um Montpelier, in Spanien. (L.)

Das Wogenförmige. *undata.* 8. H. mit geſiederten, wellenförmigen Blättern, 3 und 4 weibichen Blumen (♃. Sein Vaterland iſt Spanien. (L.)

Das Gelbe. *lutea.* 9. H. mit lauter 3 ſpaltigen Blättern, von welchen die untern geſiedert ſind. Jacq. *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 353.* M. Die Blätter ſind öfters wellenförmig. (⊙. Auf den kreidenartigen Bergen des wärmeren Europa. (L.)

Das Franzöſiſche. *Phyteuma.* 10. H. mit ganzen und 3 lappichten Blättern, und ſehr groſſen, 6 mal getheilten Kelchen. Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 132.* M. (⊙. In Frankreich, Italien, Morgenland, Oeſterreich, der Schweitz. (L.)

Das Mittelländiſche. *mediterranea.* 11. H. mit ganzen und 3 lappichten Blättern, und kürzeren Kelchen als die Blumen. *Mant. 564.* (—? In Paläſtina. (L.)

Das Riechende. *odorata.* 12. H. mit ganzen und 3 lappichten Blättern, und mit den Blumen gleichhohen Kelchen. (♂. Sein Vaterland iſt Egypten. (L.)

609. Euphorbie. (*Euphorbia.*) Die Blumenkrone 4-5
646. blättrig, dem Kelche aufſitzend. Der Kelch 1 blättrig, bauchicht. Die Saamenkapſel 3 knöpfig.

* Staudige, ſtachlige.

Die Wahre. *Antiquorum.* 1. E. ſtachlige; faſt nakte, 3 winklichte, gegliederte, mit abſtehenden Zweigen. (♄. Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Canariſche. *canarienſis.* 2. E. ſtachlige; nakte, faſt 4 winklige, mit doppelten Stacheln. *Mant.* 394. (♄. Auf den canariſchen Inſeln.

Die 7 ekige. *heptagona.* 3. E. ſtachlige, nakte, 7 winklige, mit einzelnen, pfriemenförmigen, blumentragenden Stacheln. (♄. In Ethiopien. (L.)

Die Bruſtförmige. *mamillaris.* 4. E. ſtachlige; nakte mit hüglichten Winkeln, die durch Dorne unterſchieden ſind. (♄. In Ethiopien. (L.)

Die Fakeldiſtelförmige. *cereiformis.* 5. E. ſtachlige; nakte, vielwinklichte, mit einzelnen, pfriemenförmigen Dornen. (♄. In Ethiopien. (L.)

Die Gewöhnliche. *officinarum.* 6. E. ſtachlige; nakte, vielwinklichte, mit doppelten Stacheln. (♄. In Ethiopien, dem wärmerem Afrika. (L.)

Die Oleanderblättrige. *neriifolia.* 7. E. ſtachlige mit ſchief hüglichten Winkeln. (♄. Sie wohnet in Indien. (L.)

** Staudige, wehrloſe.

(Der Stengel iſt weder 2 theilig, noch ſchirmtragend.)

Das Meduſenhaupt. *caput Meduſæ.* 8. E. wehrloſe, dachziegelförmig übereinander gelegte, mit Hügelchen, die mit einem linienförmigem Blatte verſehen ſind. (♄. In Mohrenland. (L.)

Die

Die Mauritaniſche. *mauritanica.*	9. E.	wehrloſe; halb nakte, ſtaudige, fadenförmige, ſchlappe, mit wechſelsweis ſtehenden Blättern. (♄. An den afrikaniſchen Meerſtränden. (L.)
Die Oſtindiſche. *Tirucalli.*	10. E.	wehrloſe, halbnakte, ſtaudige, fadenförmige, aufrechtſtehende, mit abſtehenden und beſtimmt-gedrängtem (*determinato-confertis*) Zweigen. (♄. In Indien. (L.)
Die Wolfsmilchartige. *Tithymaloides.*	11. E.	wehrloſe, ſtaudige, mit 2 reibich wechſelweis ſtehenden eyrunden Blättern. *Jacquin. Amer. 149. Tab. 92. Edit. II. pict. p. 74. Tab. 138.* (♄. In Curaſſao (L.)
Die Verſchiedenblättrige. *heterophylla.*	12. E.	wehrloſe; mit geſägten, geſtilten, ungleichförmigen, eyrunden, lanzetartigen, geigenförmigen Blättern. (=? In dem wärmeren Amerika. (L.)
Die Gelbholzblättrige. *cotinifolia.*	13. E.	mit entgegengeſetzten, faſt geherzten, geſtielten, ausgeränderten, vollkommen ganzen Blättern, und ſtaudigem Stengel. Sind ſich dieſe 2 Arten ſehr ähnlich? (♄. Sie wohnet zu Curaſſao. (L.)
Die Baſilienartige. *ocymoidea.*	14. E.	wehrloſe; krautartige, zwergichte, mit faſt geherzten vollkommen ganzen, kurzeren Blättern als der Blattſtiel, und einzelnen Blumen. (=? In Campechien. (L.)

*** Zweytheilige (mit 2 ſpaltigem, oder gar keinem Schirme.)

Die Doſtenartige. *origanoides.*	15. E.	2 theilige, mit geſägten, eyrunden, ſtumpfen, 3 nervichten Blättern, einer Endriſſe, und einfachen Stengeln. (♃. Auf der Aſcenſions-Inſel. (L.)
Die Johanniskrautblättrige. *hypericifolia.*	16. E.	2 theilige, mit geſägten, eyrund-länglichten, fettglattichten Blättern, Endkronen und ausgeſperrten Zweigen. (☉. In Indien. (L.)
Die Geflekte. *maculata.*	17. E.	2 theilige, mit geſägten, länglichten, haarigen Blättern, einzelnen Achſelblumen, und abſtehenden Zweigen. — *Jacquin hort. Vol. II. Tab. 186.* M. Sie iſt der Johanniskrautblättrigen Euphorbie ähnlich.

lich. (⊙. In dem mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Kurzhaarige. *hirta.*	18. E.	2 theilige; mit feingeſägten, eyrunden zugeſpitzten Blättern, köpfigen Achſelfruchtſtielen, und haarigen Stengeln. (⊙. In Indien. (L.)
Die Pilentragende. *pilulifera.*	19. E.	2 theilige, mit geſägten eyrund-länglichten Blättern, 2 köpfigen Achſelfruchtſtielen, und aufrechtſtehendem Stengel. (⊙. In Indien. (L.)
Die Yſopblättrige. *hyſſopifolia.*	20. E.	2 theilige, mit faſt gekerbten; linienförmigen Blättern, gebüſchelten Endblumen, und aufrechtſtehendem Stengel. (=? In Amerika. (L.)
Die Thymblättrige. *thymifolia.*	21. E.	2 theilige; mit faſt geſägten eyrund-länglichten Blättern, geknaulelten, faſt aufſitzenden Achſelköpfgen, und darnieder liegendem Stengel. (⊙. In Indien. (L.)
Die Kleinblumige. *parviflora.*	22. E.	faſt 2 theilige; mit geſägten, länglichten, fettglattichten Blättern, einzelnen Blumen, und etwas aufrechtſtehendem, wechſelweis zweigichtem Stengel. Die Blätter ſind öfters braun geflekt. Die Kelche purpurfärbig, die Blumenblätter weiß. (⊙. In Indien. (L.)
Die Graue. *caneſcens.*	23. E.	2 theilige; mit ganzen, faſt rundlichten haarigen Blättern, einzelnen in den Achſeln, und darniederliegenden Stengeln. (⊙. In Spanien. (L.)
Die Niedrige. *Chamaeſyce.*	24. E.	2 theilige; mit fein gekerbten, faſt rundlichten, fettglattichten Blättern, einzelnen Achſelblumen, und darniederliegenden Stengeln. *Mant. 393.* (⊙. In dem wärmerem Europa, Sibirien, Meſopotamien, auf ſpröden, troknen Orten. (L.)
Die Seeſtrands Euphorbie. *Peplis.*	25. E.	2 theilige; mit vollkommen ganzen, halbherzförmigen Blättern, einzelnen Achſelblumen, und darniederliegenden Stengeln. (⊙. In Narbonien, Spanien, Krain, an Meerſtränden. (L.)
Die Vielekblättrige. *polygonifolia.*	26. E.	mit entgegengeſetzten; vollkommen ganzen, lanzetförmigen, ſtumpfen Blättern, einzelnen Achſelblumen, und darniederliegen-

 den

den Stengeln. (☉. In Canada, Virginien. (L.)

Die Grasartige. *graminea.* 27. E. 2 theilige; mit lanzetförmig-eliptiſchen, geſtielten, vollkommen ganzen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und 2 theiligen Fruchtſtielen. Jacquin. *Amer.* 51. — *Edit. II. pict. p.* 74. *Tab.* 139. M. *Obſ. I. p.* 5. *Tab.* 31. *Mant.* 74. (—? Zu Carthagena auf graſichtem Boden. (L.)

Die Virginiſche. *Ipecacuanhae.* 28. E. 2 theilige; mit vollkommen ganzen, lanzetförmigen Blättern, einblumigen, mit den Blättern gleichgroſſen Achſelfruchtſtielen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♃. In Virginien, Canada. (L.)

Die Portulakförmige. *portulacoides.* 29. E. 2 theilige; mit vollkommen ganzen, eyrunden, zugeſtumpften Blättern, einblumigen, mit den Blättern gleichgroſſen Achſelfruchtſtielen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♃. In Philadelphia. (L.)

Die Myrtenblättrige. *myrtifolia.* 30. E. 2 theilige; mit vollkommen ganzen, faſt rundlichten, ausgeränderten, auf der Unterfläche beſtaubten Blättern, einzelnen Blumen, und aufrechtſtehendem Stengel. (☉. Sie wohnet in Jamaika. (L.)

**** Mit 3 ſpaltigem Schirme.

Die Runde. *Peplus.* 31. E. mit 3 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; mit eyrunden Hüllchen, und vollkommen ganzen verkehrt-eyrunden, geſtielten Blättern. Kleine Seeſtrandseuphorbie (*Peplis*) *Bauh. hiſt. III. p.* 670. Die Blumenblätter ſind mondenförmig. (☉. In Europa auf gebauten Orten, Gemüßgärten. (L.)

Die Sichelförmige. *falcata.* 32. E. mit 3 ſpaltigem Schirme: 2 theilige; mit faſt geherzten, ſtechenden Hüllchen, und lanzetförmigen, etwas ſtumpfen Blättern. Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 121. M. Jährige, liegende, Wolfsmilch, mit etwas runderem, zugeſpitztem Blatte. *Tournef. Inſt.* 87. Kleine Pythiuſe, mit faſt rundlichten und ſpitzigen Blättern. *Barr. ic.* 751. Kleine, chalepenſiſche, zweigigere

Eſelswolfsmilch, (*Tithymalus Eſula*) mit breiteren, mit linternförmigen Blättern (*lintriformibus*) *Moriſ. hiſt.* **III.** *p. 339.* (☉. In dem wärmerem Europa. (L.)

Die Kleine. *exigua.* 33. E. Schirmtragende; 3 ſpaltige, 2 theilige, mit lanzetförmigen Hüllchen, und linienförmigen Blättern. *Flor. dan. Tab. 592.* Die Blumenblätter ſind mondenförmig, die Frucht eben. (☉. In Luſatien, Frankreich, der Schweiz, Spanien, um Montpelier, Padua, im ſteinigem Boden. (L.)

Die Knollichte. *tuberoſa.* 34. E. Schirmtragende; 3 ſpaltige; mit vielblättriger Hülle, naktem Stengel, und länglichten ausgeränderten Blättern. (♄. In Egypten, Mohrenland. (L.)

Die Ausgeſperrte. * *divaricata.* 35. E. Schirmtragende; 3 oder 4 ſpaltige, mit ſtaudigem, 3 theiligem Stengel. *Iacquin. in Litt. Miſc. Vol.* **III.** *Ic. rar. M.* (=? Vaterland — — —? (L.)

******* mit 4 ſpaltigem Schirme.**

Das Springkraut. *Lathyris.* 36. E. mit 4 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; und entgegengeſetzten vollkommen ganzen Blättern — Miller hat eine Abbildung von ihm gegeben. (♂. In Frankreich, Italien, der Schweiz, Deutſchland, Krain, an den Rändern der Aeker. (L.)

Die Spaniſche. *terracina.* 37. E. mit 4 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; und wechſelweis ſtehenden, lanzetförmigen, zugeſtumpften, ſtechenden Blättern. Euphorbie mit 4 ſpaltigem Schirme, 2 theilig, und keilförmigen, linienförmigen, 3mal gezähnten Blättern. *Allion. Corſic.* 209. *Tab.* **III.** (☉.? In Spanien. (L)

Die Weitſchweifige. * *diffuſa.* 38. E. geſchirmte; 4=5 ſpaltige, 2 theilige, mit ſehr weitſchweifigem Stengel, und keilförmigen, vollkommen ganzen, wechſelweis ſtehenden Blättern. *Iacquin. in litt. Miſc. Vol.* **II.** *p.* 311. M. Welcher auch die Synonymie der vorhergehenden Art zu dieſer zählet. M. (☉. In Oeſterreich um Wien.

Die Candiſche. *Apios.* 39. E. mit 4 ſpaltigem Schirme, 2 ſpaltige, und nierenförmigen Hüllchen, von welchen die erſten; verkehrt-herzförmig ſind. Die Zweige ſind unfruchtbar, mit linienartig-lanzetförmigen, ſtumpfen Blättchen, an den Blumentragenden aber befinden ſich faſt rundlicht-eyförmige. Der Schirm iſt 4 auch 2 ſpaltig aber nicht mehr. Die allgemeine Hülle 4 blättrig, aus faſt rundlichten, und krumſpitzigen Blättchen beſtehend. Die erſteren Hüllchen, aus verkehrtherzförmigen Blättchen, die Letzteren aus nierenförmigen, und kaum ſtechenden zuſammgeſetzt. (=? In Creta. (L.)

****** Mit 5 ſpaltigem Schirme.

Die Ginſterförmige *geniſtoides.* 40. E. mit 5 ſpaltigem Schirme, 2 ſpaltige; eyrunden Hüllchen, linienförmigen, aufrechtſtehenden Blättern, und ſtrauchichtem Stengel. *Mant 564. Berg. cap. 146.* Die Blumenblätter ſind mondenförmig, die Saamenkapſel fettglatticht. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hofnung (L.)

Die Dornige. *ſpinoſa.* 41. E. mit faſt 5 ſpaltigem, einfachem Schirme, eyrunden Hüllchen, von welchen die erſteren 3 blättrig ſind, länglichten vollkommen ganzen Blättern, und ſtaudigem Stengel. *Mant. 393.* Die Blumen ſind öfters einzeln. Die Saamenkapſel warzig. Die Blumenblätter rund. (♄. In Creta, Frankreich, auf Bergen, an Meerſtränden. (L.)

Die Flachsſeidenartige. *epithymoides.* 42. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige, eyrunden Hüllchen, und lanzetförmigen, ſtumpfen, auf dee Unterfläche weichhaarigen Blättern.— *Iacquin Flor. Auſtr. vol. V. Tab, 344.* M. (♃. In Italien, Oeſterreich. (L.)

Die Süſſe. *dulcis.* 43. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige, faſt eyrunden Hüllichen, und lanzetförmigen, ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern.

Deutſche,

Deutſche, knollige Wolfsmilch (*Tithymalus.*) *Bauhin. pin.* 292. *Iuſſ.* Die Hüllchen ſind ſehr fein geſägt. Die Frucht roth, zakig. Die Blumenblätter ganz. Sie ändert ab mit weichhaarigen Blättern. (♃? In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich, Italien, in ſchattigten Orten. (L.)

Die Krainerische. * 44. E. *carniolica.* Schirmtragende, 5 ſpaltige, mit hängenden Strahlen, und lanzetförmigen Hüllen, Hüllchen, und Blättern. *Iacquin. in litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab.* 14. (♃? In Krain. (L.)

Die Niederländiſche. 45. E. *Pithyuſa.* mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige; mit eyrunden, ſtechenden Hüllchen, lanzetförmigen Blättern, von welchen die Unterſten eingerollt, und rükwärts-dachziegelförmig übereinander gelegt ſind. (♃. In Niederland, Holland, Spanien, Italien, Maſſilien. (L.)

Die Portländiſche. 46. E. *portlandica.* mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; mit faſt geherzten, hohlen Hüllchen, und linienartig-lanzetförmigen, fettglattichten, abſtehenden Blättern. Die Stengel ſind im Winter roth. (♄. In England zu Devonſhire. (L.)

Die Steineuphorbie.* 47. E. *ſaxatilis.* Schirmtragende; faſt 5 ſpaltige; 2 ſpaltige; mit geherzten Hüllen und Hüllchen, und länglichten, fettglattichten Blättern. *Iacquin. in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 345. M. (♃? Vaterland — —?— ? (L.)

Die Sandeuphorbie. 48. E. *Paralias.* mit faſt 5 ſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige; geherzt-nierenförmigen Hüllchen, und aufwerts dachziegelförmig übereinander gelegten Blättern. — *Jacquin. Hort. Vol. II. Tab.* 188. M. Die Blumenblätter ſind ganz. Die Pflanze eiſengrau. (♃. Im europäiſchem Sande der Meerſtrände, (L.)

Die Aleppiſche. 49. E. *aleppica.* mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; eyrund-lanzetförmigen, ſtechenden Hüllchen, und unteren borſtenförmigen Blättern. (♃. In Creta, bey Aleppo. (L.)

Die Fichten-förmige. *pinea.* 50. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; ge-herzten Hüllchen, linienförmigen, zuge-ſpitzten, gedrängten Blättern, und etwa ebenen Saamenkapſeln. (=? Vater-land. (L.)

Die Saateu-phorbie. *ſegetalis.* 51. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 theilige; ge-herzten, ſpitzigen Hüllchen, und linien-artig-lanzetförmigen Blättern, von welchen die obern breiter ſind. *Ger. pov.* 55. (Man ſchlieſſe die Bauhiniſche Syno-nymie aus.) — Jacquin. *Flor. Auſtr. Tab.* *450.* M. Die Blumenblätter ſind mon-denförmig. Die Frucht eben, mit ſchar-fen Winkeln. Der Schirm öfters ſo lang als die ganze Pflanze. Die Hüll-chen faſt halbſcheibenrundlicht, und blumentragende Zweige auch unter dem Schirme. (☉. In Mauritanien, Rußland. (L.)

Die Sonnen-euphorbie. *helioſcopia.* 52. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; mit verkehrteyrunden Hüllchen, und keilförmigen, gezähnten Blättern. Die Blumenblätter ſind ganz. Die Frucht eben. — *Flor. dan. Tab.* 715. M. (☉. In Europa auf gebauten Or-ten. (L.)

Die Geſägte. *ſerrata.* 53. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; mit 2 blättrigen, nierenförmigen Hüllchen, und geherzten, geſägten, den Stengel umfaſſenden Blättern. (☉. In Narbonien, Spanien, Italien, Morgen-lande. (L.)

Die Warzige. *verrucoſa.* 54. E. mit 5 ſpaltigem Schirme, faſt 3 ſpaltige; 2 ſpaltige; mit eyrunden Hüllchen; eyrun-den, lanzetförmigen, geſägten, weichhaa-rigen Blättern, und warzichten Kapſeln. Die Stengel ſind niederliegend, die Blumenblätter ganz. (♂. In Frank-reich, der Schweitz, Italien, Morgen-lande. (L.)

Die Canadi-ſche. *corollata.* 55. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; länglichten, ſtumpfen Blättern und

und Hüllchen, und häutigen Blumenblättern. (— ? In Virginien, Canada. (L.)

Die Corallenförmige. *coralloides.* 56. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; eyrunden Hüllchen, lanzetförmigen Blättern, und wollichten Saamenkapſeln. (♃. In Sibirien, Mauritanien, Morgenland. (L.)

Die Haarige. *piloſa.* 57. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; eyrunden Hüllchen, ganzen Blumenblättern, und lanzetförmigen, faſt haarigen, an der Spitze feingeſägten Blättern. Sie iſt der Sumpfeuphorbie ähnlich. (♃. Sie wohnet in Sibirien. (L.)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 58. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 4 ſpaltige; 2 theilige; faſt rundlichten, ſpitzigen Hüllchen, und lanzetförmigen Blättern. (— ? Im Morgenlande.

Die Breitblättrige. *platyphyllos.* 59. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 3 ſpaltige; 2 theilige; in dem Rachen haarigen Hüllchen, geſägten, lanzetförmigen Blättern, und warzigen Saamenkapſeln. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tan. 76.* M. Die Blumenblätter ſind ganz. Die Blättlein der zarten Pflanze ſind mit einem rothen Fleken gezeichnet, der auf Linien ſitzet. (☉. In Frankreich, England, Deutſchland, auf Aekern. (L.)

******* Mit vielſpaltigem Schirme.

Die Eſelsmilch. *Eſula.* 60. E. mit vielſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige; faſt geherzten Hüllchen, faſt 2 hörnigen Blumenblättern, unfruchtbaren Zweigen, und gleichförmigen Blättern. Euphorbie; mit vielſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige, mit 3 winklicht-geherzten Hüllchen, und oberen breiteren Blättern. *Ger. prov. 540.* Wolfsmilch (*Tithymalus*) mit Fichten-Blättern, und vielleicht des Dioſcorides ſein Pithyuſa. *Bauh. pin. 292.* Mondähnliche, ſchmallblättrige Wolfsmilch. *Tabern. ic. 541. Vaill. pariſ. 192.* Eine der meerſträndiſchen Wolfsmilch ähnliche

Pflanze, mit Leinkraut=Blatte (*Linaria*) *Bauh. pin. 291.* Eſelsmilch, (*Eſula.*) *Rivin. tetr. 227*, (♃. In Deutſchland, Holland, Frankreich, der Schweitz, Krain. (L.)

Die Gerardiſche. * *gerardiana.* 61. E. mit vielſpaltigem, 2 theiligem Schirme, faſt rundlichten Hüllchen, vollkommen ganzen Blumenblättern, keinen Zweigen, und gleichförmigen Blättern. Jacquin *in Litt. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 436.* Die der vorhergehenden Art zugeeignete Synonymie des Gerards, iſt hieher zu ſetzen. M. (=? Vaterland — — —? (L.)

Die Cypreſſeneuphorbie. *Cypariſſias.* 62. E. mit vielſpaltigem Schirme; 2 theilige, faſt geherzten Hüllchen, unfruchtbaren Zweigen, borſtenförmigen Blättern, und lanzetförmigen an den Steugeln *Maut. 394.* Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 435.* M. Die Blumenblätter ſind mondenförmig, die Frucht eben. (♃. In Deutſchland, Böhmen, der Schweitz, Narbonien, auf trokenen Hügeln, Wieſen und Aekern. (L.)

Die Calabriſche. *myrſinites.* 63. E. mit faſt 8 ſpaltigem Schirme, 2 ſpaltige; faſt eyrunden Hüllchen, ſpathelförmigen, abſtehenden, fleiſchichen, ſtechenden, am Rande ſcharfen Blättern. (♃. In Calabrien, um Montpelier. (L.)

Die Sumpfeuphorbie. *paluſtris.* 64. E. mit vielſpaltigem Schirme; faſt 3 ſpaltige; 2 ſpaltige; eyrunden Hüllchen, lanzetförmigen Blättern, und unfruchtbaren Zweigen. — Jacquin *Miſc. Vol. II. p. 314. Flor. dan. Tab. 866.* M. Sumpfeſelsmilch. (*Eſula paluſtris.*) *Rivin. tetr. 230.* Die Blumenblätter ſind ganz, die Frucht warzig. (♂. In dem wärmeren Schweden, Deutſchland, Holland. (L.)

Die Irrländiſche. *hyberna.* 65. E. mit 6 ſpaltigem Schirme, 2 theilige; eyrunden Hüllchen, vollkommen ganzen Blättern, keinen Zweigen, und warzigen Saamenkapſeln. (♃. In Hybernien, Sibirien, Oeſtreich, auf den Pyrenäen. (L.)

Die

Die Baumeuphorbie. *dendroides.* 66. E. mit vielfältigem Schirme; 2 theilige; faſt geherzten Hüllchen, von welchen die Erſteren 3 blättrig ſind, und baumförmigem Stengel. (♄. In Italien, Creta, auf den Stächasinſeln. (L.)

Die Mandleuphorbie. *amygdaloides.* 67. E. mit vielſpaltigem Schirme; 2 theilige, durchgebohrten, ſcheibenrundlichten Hüllchen, und ſtumpfen Blättern. *Mant. 394.* Eſelsmilch, (*Eſula*) mit dikem Stengel. *Riv. tetr. 227.* (= ? In Frankreich, Deutſchland. (L.)

Die Waldeuphorbie. *ſylvatica.* 68. E. mit 5 ſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige; durchgebohrten, faſt geherzten Hüllchen, und lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättern. *Mant.* — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 375.* M. Die Blumenblätter ſind mondenförmig. (♄. In dem wärmeren Europa. (L.)

Die Franzöſiſche. *Characias.* 69. E. mit vielſpaltigem Schirme; 2 ſpaltige; durchgebohrten, ausgeränderten Hüllchen, vollkommen ganzen Blättern, und ſtrauchichtem Stengel. *Mant. 394.* (♄. In Frankreich, Spanien, Italien, Deutſchland. (L.)

1393. **Visnee.** * (*Viſnea.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 blättrig, unten. Narben 3. Die Nus 2 3 fächerig, halbunten. *Suppl. plant. p. 36.*

Die Mocenere. * *Mocanera.* 1. Visnee. (VISNEA.) *Suppl. p. 251.* (♄. auf den waldigen Bergen der Canariſchen Inſeln. (L.)

1394. **Tacce.** * (*Tacca.*) Die Blumenkrone, 6 blättrig, gewölbt. Der Kelch, 6 blättrig, oben.

oben. Die Beere, troken, winklicht, 3 fächerig. *Suppl. p.* 37.

Die Geſiederinquerſtüke, geſpaltene. *pinnatifida* * 1. Tacce. (TACCA.) *Suppl. p.* 251. (♃. In dem Morgenländiſchen Indien, um Taheiti. (L.)

1395. Pallaſie. (*Pallaſia*) Die Blumenkrone, 5 blättrig. Kelch, 0. Die Nus, 4 winklicht, mit Häutgen, 2 spaltigen Winkeln. *Suppl. p.* 37.

Die Capiſche. *caſpica.* 1. Pallaſie. (PALLASIA.) *Suppl. p.* 252. Pterococcus aphyllus. *Pal. It. Vol. II. p.* 733. *Tab.* 5.

Fünfweibiche. (PENTAGYNIA.)

610. Glinus. (*Glinus.*) Der Kelch, 5 blättrig. Blu-
663. menkrone, 0. Die Honigbehältniſſe, aus 2 ſpaltigen Borſten beſtehend. Die Saamenkapſel, 5 winklicht, 5 fächerig, 5 klappig, vielſaamig.

Der Schottenkleeförmige. *lotoides.* 1. G. mit haarigem Stengel, und verkehrt-eyrunden Blättern. (☉. In Spanien, Aſien, in Gräben, und auf überſchwemmten Orten. (L.)

Der Diptamförmige. *Dictamnoides.* 2. G. mit ſtarrem (*rigoſo*) Stengel, und ſcheibenrundlichten, filzichten Blättern, *Burm. Ind.* 113. † Schottenkleeförmige, maderaſpataniſche Hühnerdarm (*Alſine.*) in Anſehen wie der Cretiſche Diptam. *Pluk. amalth.* 10. *tab.* 356. *Fig.* 6. (⚌? In Indien. (L.)

Zwölf-

Zwölfweibiche. (DODECAGYNIA.)

612. **Hauswurz.** (*Sempervivum.*) Der Kelch, 12 mal getheilt. Blumenblätter, 12. Saamenkapſeln, 12, vielſaamig.

Die Baumförmige. *arboreum.* 1. H. mit baumförmigem, ebenem, zweigichtem Stengel. Der Stengel iſt öfters wurzelnd. (♄. In Luſitanien, Creta, Corcyra, Zazyntho. (L.)

Die Canariſche. *canarienſis.* 2. H. mit zerriſſenem Stengel, von den Trümmern (*ruderibus*) der Blätter, und zugeſtumpften Blättern. Der Stengel iſt kurz, einfach. (♄. Auf den Canariſchen Inſeln. (L.)

Die Dachhauswurz. *tectorum.* 3. H. mit gebrämten Blättern, und abſtehenden Bruten (*propaginibus.*) Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. — *Flor. Dan. Tab.* 611. M. {♃. In Europa auf Dächern und Hügeln. (L.)

Die Kugeltragende. *globiferum.* 4. H. mit gebrämten Blättern, und kuglichten Bruten. Blumenblätter 6. Staubgefäſſe 6. Griffeln 6. *Iacquin. Mygind.* Blumenblätter 12. zottig, gebrämt. *Haller.* Der Kelch iſt 1/2 kugelrund, in 12. 16. 18. ja 20. linienförmige, gleiche Einriſſe tief getheilet. Blumenblätter von 12 = 18. linienartig, lanzetförmig, ganz, den Kelch 3 mal in der Gröſſe übertreffend, gelb, ſehr abſtehend, auf der Unterfläche weichhaarig, durch die Mündungen weichhaarig gebrämt, und an der Grundfläche faſt röthlicht. — Jacquin. *Flor. Auſtr. Vol. V. App, p.* 50. *Tab.* 40. M. (♃. In Rußland, Oeſtreich, Deutſchland. (L.)

Die Spinnewebenartige. *arachnoideum.* 5. H. mit mit Haaren unterwebten Blättern, und kuglichten Bruten. Blumenblätter, 9. purpurfärbig. Haller, die Büſchel der Blätter ſind zuſammengezogen, und mit langen Haaren bedeckt. Gerard,

rard. Eine Abart iſt die Berghauswurz. — *Haller.* Jacquin *Auſtr. Vol. V. app. p. 50. Tab. 42.* (♃. Auf den Italieniſchen, Schweitzeriſchen, Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

Die Kurzhaarige. *hirtum.* 6. H. mit kurzhaarigen Spitzen der Blätter, und Blumenblätter, auch ſelbſten an dem Stengel. Blumenblätter 6. Staubgefäße, 12. Griffel, 6. *Mygind.* Blumenblätter 9, roſenartig, faſt zottig. *Haller.* Der Kelch aus 6 länglichten, etwas zugeſpitzten, aufrechtſtehenden, weichhaarigen Blättern beſtehend. Blumenblätter 6, 2 mal länger als der Kelch, lanzetförmig, länglicht, ſpitzig, roſtgelb, (*ochroleuca,*) mit gebrämten Rändern, und eben ſo ſcharf hervorragenden Rüken, abſtehend. (*patulo.*) *Jacquin Auſtr. I. p. 10. Tab. 12.* M. (♃. In der Schweitz. (L.)

Die Berghauswurz. *montanum.* 7. H. mit vollkommen ganzen Blättern, und abſtehenden (*patula*) Bruten. Die Büſcheln der Blätter ſind ausgebreitet, und ohne Haare. Gerard. Der Kelch in 12. und mehr Zähne, halbgeſchnitten. Die Blumenblätter ſehr bleich roſenroth, ſehr abſtehend, linienartig = lanzetförmig, weichhaarig, von 12 bis 24. die Bruten kuglicht, und dann ſehr abſtehend. *Jacquin Auſtr. Vol. V. app. p. 50. Tab. 41.* M. (♄. Auf den Schweitzeriſchen, und Schleſiſchen Bergen. (L.)

Die Mauerpfefferförmige. *ſediforme.* 8. H. mit unteren zerſtreuten, länglichtrunden Blättern, und oberen niedergedrükten. *Iacquin Hort. tab. 81.* (⚌? Vaterland — — —? (L.)

XII. Klaſſe.

Zwanzigmännige. (ICOSANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.

613. Kakte (CACTUS.) Der Kelch oben, 1blättrig. Die Blumenkrone vielſpaltig. Die Beere 1fächerig, vielſaamig.

616. Eugenie (EUGENIA.) Der Kelch oben 4mal getheilt. Die Blumenkrone 4blättrig. Die Steinfrucht 1fächerig, 1ſaamig.

614. Wilder Jaſmin (PHILADELPHUS.) Der Kelch oben 5—4mal getheilt. Die Blumenkrone 5—4blättrig. Die Saamenkapſel 5—4fächerig, vielſaamig.

615. Cujavabaum (PSIDIUM.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Beere 1fächerig, vielſaamig.

617 Myrtenbaum (MYRTUS.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone faſt 5blättrig. Die Beere 3fächerig, 1ſaamig.

618. Granatenbaum (PUNICA.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Der Apfel 10fächerig, vielſaamig.

619. Mandlbaum (AMYGDALUS.) Der Kelch unten, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Steinfrucht mit einem löcherigem Kerne.

620. Pflaume (PRUNUS.) Der Kelch unten, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Steinfrucht mit einem ganzen Kerne.

621. Cacaopflaume (CHRYSOBALANUS.) Der Kelch unten, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Steinfrucht mit einem gefurchtem Kerne

671. Plinie (PLINIA.) Der Kelch unten, 4—5mal getheilt. Die Blumenkrone 4—5blättrig. Die Steinfrucht gefurcht.

1396. Sonneratie (SONNERATIA.) Der Kelch unten, 6ſpaltig. Die Blumenkrone 6blättrig. Die Saamenkapſel vielfächerig.

* 20männiche Cleome (*Cleome Icoſandra.*) †

* Einweibicher Mehlbaum (*Cratægus Monogyna.*) †

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

622. Hagedorn (CRATÆGUS.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Beere 2ſaamig.

* Zwergmiſpeln (*Meſpilus Chamæmeſpilus.*) †

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

623. Sperberbaum (SORBUS.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Beere 3ſaamig.

624. Seſuvie (SESUVIUM.) Der Kelch unten 5ſpaltig. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 3fächerig, umgeſchnitten.

* Waſſerholderblättrige Spirpflanze (*Spiræa Opulifolia.*

† Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

* Staugiges Vierek (*Tetragonia fruticoſa.*) †

* Krautartiges —— (——— *herbacea.*) †

* Knieblumiges Eiskraut (*Meſembryanthemum geniculiflorum..*) †

* Nachtblumiges ——— (*Meſembryanthemum noctiflorum.*) †

* Ge-

* Gedrehtes Eiskraut (*Meſembryanthemum. tortuoſum.*) †

Fünfweibiche (PENTAGYNIA)

627. Viereck (TETRAGONIA.) Der Kelch oben., 5—4 ſpaltig. Blumenkrone 0. Die Saamengehäuſe aus einem 4—5fächerigen Kerne beſtehend.
625. Miſpel (MSEPILUS.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blätrig. Die Beere 5ſaamig.
626. Birnbaum (PYRUS.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Apfel 5fächerig, 5ſaamig.
628. Eiskraut (MESEMBRYANTHEMUM.) Der Kelch oben, 5ſpaltig. Die Blumenkrone vielſpaltig. Die Saamenkapſel fleiſchig, fächerig, vielſaamig.
629. Immergrün (AIZOON.) Der Kelch unten, 5ſpaltig. Blumenkrone 0. Die Saamenkapſel 5fächerig, vielſaamig.
630. Spirpflanze (SPIRÆA.) Der Kelch unten, 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Saamenkapſeln mehrere, zuſammgehäuft (*congeſtæ.*)

† Achtweibiche. (OCTOGYNIA)

* Federkielartiges Eiskraut (*Meſembryanthemum calamiforme.*)

† Zehenweibiche. (DECAGYNIA.)

* Gehörntes Eiskraut (*Meſembryanthemum corniculatum.*) †

* Gebartetes ——— (——— *barbatum.*) †

* Riemenartiges ——— (——— *loreum.*) †

* Säbelförmiges ——— (——— *acinaciforme.*) †

* Zungenförmiges ——— (——— *linguiforme.*) †

* Dolchartiges] ——— (——— *pugioniforme.*) †

Viel-

Vielweibiche. (POLIGYNIA.)

631. Roſe (ROSA.) Der Kelch 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Der Kelch gebeert, vielſaamig.

632. Himbeere (RUBUS.) Der Kelch 5ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Die Beere zuſammgeſetzt.

635. Ruhrwurz (TORMENTILLA.) Der Kelch 8ſpaltig. Die Blumenkrone 4blättrig. Saamen 8. wehrlos.

637. Waldgöttinn (DRYAS.) Der Kelch 5—10ſpaltig. Die Blumemenkrone 5—8blättrig. Saamen ſehr viele, mit einer wollichten Grane.

633 Erdbeere (FRAGARIA.) Der Kelch 10ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Saamen ſehr viele ober dem gebeertem Fruchtboden, abfallend.

634. Potentille (POTENTILLA.) Der Kelch 10ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Saamen ſehr viele, wehrlos.

636. Meerzwurz (GEUM.) Der Kelch 10ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Saamen ſehr viele mit einer geknietem Grane.

638. Siebenfingerkraut (COMARUM.) Der Kelch 10ſpaltig. Die Blumenkrone 5blättrig. Saamen ſehr viele, ober dem fleiſchigem Boden, bleibend.

639. Kelchblume (CALYCANTHUS.) Der Kelch ſchuppicht, blumenkronartig. Blumenkrone 0. Der Saamen geſchweift in einem ſaftigem Kelche.

* Rother Steinbrech (*Spiræa Filipendula.*)

* Unächter Tannenwedel (—— *Ulmaria.*)

* Zwanzigmänniche Schaarlachbeere *Phytolacca Icoſandra.*)

Ein-

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

613. **Kackte** (*Cactus.*) Der Kelch 1blättrig, oben,
666. dachziegelförmig übereinanderg eleg. Die Blumenkrone vielfach. De Beere 1fächerig, vielſaamig.

* Geigelte Melonenkakten (*Echinomelocacti*) faſt rundlicht.

Die Bruſtförmige. *mammillaris.* 1. K. faſt rundlicht, bedekt, mit eyrunden, gebarteten Flügelchen. (♄ In dem wärmerem Amerika, auf Felſen. (L.)

Die Melonenkakte. *Melocactus.* 2. K. faſt rundlichte, und 14winklichte. (♄ In Jamaika, und dem wärmerem Amerika. (L.)

β. faſt rundlichte, 14winklichte, mit langen zurükgekrümmten, weißlichten Dornen. *Miller diction.* (*T. I. p. 490. Nro. 4. Edit. IV.* (L.)

γ. faſt rundlichte, 15winklichte, mit breiten, zurükgekrümmten, ſehr vielen Dörnern. *Miller Dict.* (*T. I. p. 489. Nro. 3.* L.)

δ. faſt rundlichte, 15winklichte, mit aufrechtſtehenden Dornen, und in eine Schnekenkrümmung, zuſammgedrehten Winkeln. *Miller Dict.* (*T. I. p. 189. Nro. 2.* L.)

** Fackeldieſteln (*Cerei*) aufrechtſtehende. Von ſelbſt aufrechtſtehende.

Die Carthaginenſiſche. *Pitajaya.* 3. K. aufrechtſtehende, 3winklichte, *Iacquin. Amer. 151. — Edit. II. pict. p. 75.* M. Von Carthagena. (=? In Geſträuchen an Meerſtränden. (L.)

Die 7ekige. *heptagonus.* 4. K. aufrechtſtehende, länglichte, 7winklichte. (♄ In Amerika. (L.)

Die 4ekige. *tetragonus.* 5. K. aufrechtſtehende, 4ekige, lange, mit zuſammgedrükten Winkeln. (♄ Zu Curaſſao, in dem wärmerem Amerika. (L.)

Die 6 winklichte. *hexagonus.*	6. K. aufrechtſtehende, 6winklichte, lange, mit wegſtehenden Winkeln. (♄ In Surinam. (L.)
Die 5 ekige *pentagonus.*	7. K. aufrechtſtehende, faſt 5 winklichte, lange, gegliederte. (= ? In Amerika. (L.)
Die Ausgeſchweifte. *repandus.*	8. K. aufrechtſtehende, lange, 8winklichte, mit zuſammgedrükten, wellenförmigen Winkeln, und längeren Dornen als die Wolle. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Wollige. *lanuginoſus.*	9. K. aufrechtſtehende, lange, faſt 9winklichte, mit geringen Winkeln, und kürzeren Dornen, als die Wolle. (♄ Zu Curaſſao. (L)
Die Peruaniſche. *peruviana.*	10. K. aufrechtſtehende, lange, faſt 8 winklichte, mit ſtumpfen Winkeln. Die Winkeln ſind oben wehrlos. Miller. (♄ In Jamaika, Peru, an troknen, etwas hohen, von der Sonne beſchienenen Meerſtränden, (L.)
Die Royeniſche. *Royeni.*	11. K. aufrechtſtehende, gegliederte, 9winklichte, mit faſt eyrunden Gelenken, und mit der Wolle gleich hohen Dornen. Fakeldiſtel, aufrechtſtehende, zarte, ſehr dornige, mit gelben Dornen, vielekige, mit einer weißbleichen Wolle. *Boerh. Lugd. Batav. I. p. 293.* Aufrechtſtehende, wollige Fakeldiſtel, mit rother und nicht dorniger Frucht. *Herm. parad. 115.* (♄ Sie wohnet in Amerika. (L.)

*** Kriechende Fakeldiſteln mit Seitenwürzchen.

Die Großblumige. *grandiflorus.*	12. K. kriechende, 5winklichte. *Herm. parad. 120.* (♄ In Jamaika, zu Veracruz. (L.)
Die Peitſchenförmige. *flagelliformis.*	13. K. kriechende, 10winklichte. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)
Die Schmarozerkakte. *paraſiticus.*	14. K. kriechende, länglichtrunde, geſtreifte, wehrloſe. (= ? In Amerika. (L.)

Die

Die Zwinklichte. *triangularis.* 15. K. kriechende, 3winklige. Jacquin. *Amer.* 152. — *Edit. II. pict. p.* 75. M. *Act Helvet. V. p.* 268. *Tab. I.* Amerikaniſche, kriechende, zekige Melonenkakte, mit weiſſer Blume, und veilchenfarber Frucht. *Plum. Ic.* 199. 200 ? (♄ In Braſilien, Jamaika, Martinick. (L.)

**** Indianiſche Feigen (*Opuntiæ*) Zuſammgedrükte mit ſproſſenden Gelenken.

Die Halsbandförmige. *moniliformis.* 16. K. gegliedert = ſproſſende (*prolifer*) mit kugligen, dornigen, geknauelten Gelenken. *Plum. Icon.* 198. (♃ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Gemeine. *Opuntia.* 17. K. gegliedert = ſproſſende, ſchlappe, mit eyrunden Gelenken, und borſtenförmigen Dornen. (♄ ♃ In Amerika, Peru, Virginien, dermalen auch in Spanien, Luſitanien, Italien, der Schweitz, Minorka. (L.)

Die Indianiſche. *Ficus indica.* 18. K. gegliedert = ſproſſende, mit eyrund = länglichten Gelenken, und borſtenförmigen Dornen. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Tuna. *Tuna.* 19. K. gegliedert = ſproſſende, mit eyrund = länglichten Gelenken, und pfriemenförmigen Dornen. Sie machet die Feſtungswerker der Städte aus, auf der Euſtachsinſel. *Iacquin. Amer.* 92.

Die Cochenilltragende. *cochenillifer.* 20. K. gegliedert = ſproſſende, mit eyrund = länglichten, faſt wehrloſen Gelenken. (♄ In Jamaika, und dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Curaſſaviſche. *curaſſavicus.* 21. K. gegliedert = ſproſſende, mit walzenförmigen, bauchichten, zuſammgedrückten Gelenken. (♄ In Curaſſao. (L.)

Die Braſilianiſche. *Phyllanthus.* 22. K. ſproſſende, ſchwertförmig = zuſammgedrükte, und geſägt = ausgeſchweifte. (♄ In Braſilien, Surinam, dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die Pereskiſche. *Pereſkia.* 23. K. mit baumförmigem, länglichtrundem Stengel, gedoppelten, zurükgekrümmten Stacheln, und lanzetförmig = eyrunden Blättern. (♄ In dem wärmerem Amerika, Jamaika, Margaretha. (L.)

Die Portulakblättrige. *portulacifolius.* 24. K. mit länglichtrundem, baumförmigem, dornigem Stengel, und keilförmigen, zugeſtumpften Blättern. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

614. Wilder Jaßmin (*Philàdelphus.*) Der Kelch 4—5 671. mal getheilt, oben. Blumenblätter 4—5. Die Saamenkapſel 4—5fächerig, vielſaamig.

Der Riechende. *coronarius.* 1. W. mit faſt gezähnten Blättern. (♄ In Deutſchland, der Schweitz, um Verona. (L.)

Der Geruchloſe. *inodorus.* 2. W. mit vollkommen ganzen Blättern. (♄ In Carolina. (L.)

615. Cujavabaum (*Pſidium.*) Der Kelch 5ſpaltig, oben. 672. Blumenblätter 5. Die Beere 1fächerig, vielſaamig.

Der Birntragende. *pyriferum.* 1. C. mit geſtrichelten, etwas ſtumpfen Blättern, und einblumigen Fruchtſtielen. *Iacquin Obſerv. II. p. 6. Tab. 31.* Staudiger Cujavabaum, mit eyrunden, adrigen Blättern, und gröſſerer Frucht. *Browne Iam.* 238. Ein dem Granatbaum, ähnlicher, apfeltragender Baum, mit weiſſer, 5blättriger Blume, und einer weiſſen, ganz eßbaren, größeren Frucht. *Sloane Hiſt. II. p. 136.* Er wird insgemein *Guajava* genannt. (♄ In beyden Indien. (L.)

Der Apfeltragende. *pomiferum.* 2. C. mit geſtrichelten, zugeſpitzten Blättern, und 3blumigen Fruchtſtielen. *Iacquin Obſ. II. p. 7. Tab. 31.* Insgemein Cujavas genennet. (♄ In beyden Indien. (L.)

Der

Der 10 ſaamige. *decaſpermum.* 3. E. mit eyrunden, zugeſpitzten, flachen Blättern, und einblumigen, deckblättrigen Fruchtſtielen. *Suppl. plant. p. 252.* (♄ In Taheiti (L.)

616. **Eugenie** (*Eugenia.*) 672. Der Kelch 4 mal getheilt, oben. Blumenblätter 4, die Steinfrucht 1 ſaamig, 4 winklicht.

Die Malaccenſiſche. *Malaccenſis.* 1. E. mit vollkommen ganzen Blättern, und zweigichten Seitenfruchtſtielen. (♄ Sie wohnet in Indien (L.)

Der gemeine Jambuſenbaum. *Jambos.* 2. E. mit vollkommen ganzen Blättern, und zweigichten Endfruchtſtielen. (♄ In Indien (L.)

Der unächte Cujavabaum. *Pſeudopſidium.* 3. E. mit vollkommen ganzen Blättern, und mehreren einblumigen Seiten- und Endfruchtſtielen. *Jacquin Amer. 152.* — *Edit. II. pict. p. 75. Tab. 140.* M, (♄ In Martinik (L.)

Die 1 blumige. *uniflora.* 4. E. mit vollkommen ganzen, geherzt-lanzetförmigen Blättern, und einblumigen Seitenfruchtſtielen. (♄ In Indien (L.)

Die Gelbholzblättrige. *cotinifolia.* 5. E. mit eyrunden, ſtumpfen, vollkommen ganzen Blättern, und einblumigen Fruchtſtielen. *Mant. 233. Jacquin obſ. II. p. 3. Tab. 50.* † (♄ Er wohnet in Cayena (L.)

Die Spitzwinklige. *acutangula.* 6. E. mit gekerbten Blättern, Endfruchtſtielen, und länglichten, ſpitzwinklichten Aepfeln. (♄ In Indien (L.)

Die Traubige. *racemoſa.* 7. E. mit gekerbten Blättern, ſehr langen Trauben, und eyrunden, 4 winklichten Aepfeln. Die Trauben ſind ſehr einfach, und ſehr lang. (♄ In Indien (L.)

617. **Myrtenbaum** (*Myrtus.*) 673. Der Kelch 5 ſpaltig, oben, Blumenblätter 5. Die Beere 2—3 ſaamig.

Der Gemeine. *comunis.* 1. M. mit einzelnen Blumen, und 2 blättriger Hülle. (♄ In dem wärmeren Europa, Aſien, Afrika (L.)

Der Braſiliſche. *braſiliana.*	2. M.	mit einzelnen Blumen, nakten Fruchtſtielen, und faſt gebrämten Blumenblättern. (♄ Sein Vaterland iſt Braſilien (L.)
Der 2 blumige. *biflora.*	3. M.	mit 2 blumigen Fruchtſtielen, und lanzetförmigen Blättern. (♄ In Jamaika (L.)
Der Schmallblättrige. *anguſtifolia.*	4. M.	mit geſchirmten Fruchtſtielen, und linienartig = lanzetförmigen, faſt aufſitzenden Blättern. *Mant. 74.* Er iſt dem 2 blumigem Myrtenbaume ähnlich. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)
Der Ebene.* *lævis.*	5. M.	mit geſchirmten Fruchtſtielen, und eyrunden, zugeſpitzten Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 198.* (♄ In Japan (L.)
Der Helle. *lucida.*	6. M.	mit faſt 3 blumigen Fruchtſtielen, und faſt aufſitzenden, lanzetförmigen verdünnten Blättern. (♄ In Surinam (L.)
Der Kümmelmyrtenbaum. *cumini.*	7. M.	mit vielblumigen Fruchtſtielen, und lanzetförmig = eyrunden Blättern. (♄ Er wohnet in Zeylan (L.)
Der Ganzgetrennte. *dioica.*	8. M.	mit 3 theilig = geriſſten Fruchtſtielen, länglichten Blättern, und ganzgetrennten Blumen. (♄ In Amerika (L.)
Der Jamaiſche. *Chytraculia.*	9. M.	mit 2 theiligen, geriſſten, filzichten Fruchtſtielen, und doppelten, faſt eyrunden Endblättern. (♄ In Jamaika (L.)
Der 2 theilige. *Zuzygium.*	10. M.	mit vielblumigen Fruchtſtielen, 2 theiligen Zweigen, und doppelten, faſt eyrunden Endblättern. (♃ In Jamaika (L.)
Der Zeylaniſche. *zeylanica.*	11. M.	mit einblumigen Fruchtſtielen, und faſt geſtielten Blättern. (♄ In Zeylan (L.)
Der Kunradskrautförmige. *androſæmoides.*	12. M.	mit 3 ſpaltig = vielblumigen Fruchtſtielen, und faſt eyrunden, aufſitzenden Blättern. (♄ In Zeyland (L.)
Der Nelkenmyrtenbaum. *caryophyllata.*	13. M.	mit 3 ſpaltig = vielblumigen Fruchtſtielen, und verkehrt = eyrunden Blättern. *Jacquin Obſ. II p. Tab. 25. Jacquin Amer. pict. p. 76.* M. (♄ In Zeyland (L.)
Jamaiſcher Pfeffer. *Pimenta.*	14. M.	mit wechſelweisſtehenden Blättern. Der Kelch der Frucht iſt unten, und 4 mal gezähnt, der Kelch der Blume aber oben, 4 mal getheilt, die Beere 2 ſamig. (♄ In Indien (L.)

618. **Granatbaum** (*Punica.*) Der Kelch 5 ſpaltig, oben.
676. Blumenblätter 5, der Apfel vielfächerig, vielſaamig.

Der Gemeine. *Granatum.* 1. G. mit lanzetförmigen Blättern, und baumförmigem Stengel. — *Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. (♄ In Spanien, Italien, Mauritanien, Perſien, der Schweitz, Krain, im kreidigem Boden (L)

Der Zwergige. *nana.* 2. G. mit linienförmigen Blättern, und ſtaudigem Stengel. Er wird 5 Fuß hoch. Seine Blätter ſind kürzer und ſchmäler. Er blühet das ganze Jahr. (♄ Auf den Antilliſchen Inſeln (L.)

619. **Mandlbaum** (*Amygdalus.*) Der Kelch 5 ſpaltig,
676. unten, Blumenblätter 5, die Steinfrucht, ein mit Löchgen (*poris*) durchgebohrter Kern.

Der Pfirſchichbaum. *Perſica.* 1. M. mit lauter ſpitzigen Sägungen der Blätter, und aufſitzenden, einzelnen Blumen, (♄ Vaterland — — —? (L.)

Der Gemeine. *comunis.* 2. M. mit unterſten drüſigen Sägungen der Blätter, und aufſitzenden doppelten Blumen. Den Italienern waren ſie zu Zeiten des Cato unbekannt. Sie heiſſen auch griechiſche Nüſſe. (♄ In Mauritanien, der Schweitz bey Zäunen (L.)

Der Zwergpfirſchichbaum. *pumila.* 3. M. mit adrig-runzlichten Blättern. *Mant. 74. 514. Herm. Lugdb. 487. Tab. 489.* Man hat eine Abänderung von ihm mit vollen Blumen. (♄ Sein Vaterland iſt Afrika (L)

Der Zwergmandlbaum. *nana.* 4. M. mit an der Grundfläche verdünnten Blättern. *Mant. 396.* Er iſt in der Calmukey in groſſer Menge. (♄ (L.)

620. 677. **Pflaumenbaum** (*Prunus.*) Der Kelch 5 ſpaltig, unten, Blumenblätter 5. Die Nus der Steinfrucht, mit hervorſtehenden Näthen (*ſuturis*) verſehen.

Die ſchwarze Vogelkirſche. *Padus.* 1. P. mit traubichten Blumen, und abfallenden an der Grundfläche auf der verkehrten Seite 2 drüſigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 205.* (♄ faſt in ganz Europa (L.)

Die Virginiſche. *virginiana.* 2. P. mit traubichten Blumen, und abfallenden an der Grundfläche vorwärts drüſigen Blättern. Sie iſt der Vogelkirſche ſehr ähnlich, nur hat ſie gröſſere rothe Beere. (♄ In Virginien, Carolina (L.)

Die Canadenſiſche. *canadenſis.* 3. P. mit traubichten Blumen, und abfallenden drüſenloſen, breit-lanzetförmigen, runzlichten, von beyden Seiten haarichten Blättern. (Mit Ausſchluß der Synonymie des Duhamels.) ♄ In dem Mitternächtigen Amerika (L.)

Die Portugieſiſche. *luſitanica.* 4. P. mit traubichten Blumen, und allzeit grünenden, drüſenloſen Blättern. (♄ In Portugal, Penſylvanien (L.)

Der Kirſchlorber. *Lauroceraſus.* 5. P. mit traubichten Blumen, und allzeit grünenden am Rüken 2 drüſichten Blättern. (♄ In Trapezunt, woher er 1576. nach Europa gekommen. (L.)

Die Elliptiſche. * *elliptica.* 6. P. mit traubichten Blumen, und elliptiſchen, geſägten, fettglattichten Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 199.* M. (♄ In Japan (L.)

Die Gerifſte. * *paniculata.* 7. P. mit gerifften, abſtehenden Blumen (*patulis*), und eyrunden Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 200.* M. (♄ In Japan (L.)

Die Steinweichſel. *Mahaleb.* 8. P. mit kronichten Endblumen, und eyrunden Blättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 227.* M. (♄ In der Schweitz, Deutſchland (L.)

Die Aprikoſen. *Armeniaca.* 9. P. mit aufſitzenden Blumen, und faſt geherzten Blättern. (♄ Sein Vaterland iſt unbekannt. (L.)

Die Sibiriſche. *ſibirica.* 10. P. mit aufſitzenden Blumen, und eyrund=länglichten Blättern. (♄ Sie wohnet in Sibirien (L.)

Die Niedrige. *pumila.* 11. P. mit faſt geſchirmten Blumen, und ſchmallanzetförmigen Blättern. *Mant.* 75. Wilder, niedriger Pflaumenbaum, mit früher, rother Frucht, und kriechender Wurzel. *Gronov. Virg. II, p.* 76. Die Wurzel iſt kriechend, und der Strauch hat purpurfärbige geruthete Zweige. Die Blätter ſind auf der Unterfläche eiſengrau, oder blaß. (♄ In Canada (L.)

Die Kirſche. *Ceraſus.* 12. P. mit faſt geſtielten Schirmen, und eyrund=lanzetförmigen, fettglattichten, zuſammgelegten *(conduplicatis)* Blättern. (♄ Faſt in ganz Europa (L.)

Die gemeine Vogelkirſche. *avium.* 13. P. mit aufſitzenden Schirmen, und eyrund=lanzetförmigen, auf der Unterfläche haarigen zuſammgelegten Blättern. *Mant.* 397. Die Bigarellkirſche (*Bigarella*) iſt eine Abart von ihr. Gepflanzte groſſe Gartenkirſche. *Bauhin pin.* 450. Gröſſere Kirſche mit geherzter groſſer Frucht. *Ray. hiſt.* 1583. Duraciner Kirſche, mit dikem, hartem Fleiſche. *Bauhin pin.* 450. Aus der Pontiſchen Stadt *Ceraſus* kamen ſie nach Italien, und wurden von da durch den Lucullus nach Rom gebracht, nachdeme in dem Aktiſchen Siege Mithridates überwunden war, nach Erbauung der Stadt 680. Hieher gehört die Abart κ. λ. von Kirſchen. (♄ In dem kälteren Europa (L.)

Die Penſylvaniſche. * *penſylvanica.* 14. P. mit aufſitzenden Schirmen, eyrund=lanzetförmigen Blättern, und bleichgepünktelten Zweigen. *Suppl. p.* 252. (♄ In dem Mitternächtigem Amerika (L)

Die Gemeine. *domeſtica.*	15. P.	mit faſt einzelnen Fruchtſtielen, lanzetförmig=eyrunden, zuſammgerollten Blättern und wehrloſen Zweigen. Die blumentragende Knoſpen ſind blattlos. (♄ In dem wärmeren Europa, auf etwas erhöhten Orten (L.)
Die Kriechende. *inſititia.*	16. P.	mit doppelten Fruchtſtielen, eyrunden, faſt weichhaarigen zuſammgerollten Blättern, und faſt dornigwerdenden Zweigen. (♄ In Deutſchland, der Schweitz, England (L.)
Die Dornige. *ſpinoſa.*	17. P.	mit einzelnen Fruchtſtielen, lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, und dornigen Zweigen. (♄ In Europa auf von der Sonne beſchienenen Hügeln (L.)
Die Rauhe.* *aſpera.*	18. P.	mit einzelnen Endblumen, und eyrunden, geſägten, rauhen Blättern. *Thunberg Flor. Japon. p. 201.* M. (♄ In Japan (L.)
Die Japaniſche.* *japonica.*	19. P.	mit einzelnen Fruchtſtielen, eyrunden, zugeſpitzten, fettglattichten Blättern, und wehrloſen Zweigen. *Thunberg Flor. Japon p. 201.* M. (♄ Ihr Vaterland iſt Japan (L.)
Die Drüſige.* *glandulosa.*	20. P.	mit einzelnen Fruchtſtielen, länglichten, drüſicht=geſägten Blättern, und wehrloſen Zweigen. *Thunberg Flor. Japon p. 202.* M. (♄ In Japan (L.)
Die Eingeſchnittene.* *inciſa.*	21. P.	mit einzelnen Fruchtſtielen. eyrunden, eingeſchnitten=geſägten weichhaarigen Blättern, und wehrloſen Zweigen. *Thunberg Flor. Japon p. 202.* M. (♄ In Japan in der Landſchaft Fakonien (L.)
Die Filzige.* *tomentoſa.*	22. P.	mit einzelnen Fruchtſtielen, und eyrunden auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Thunberg Flor. Japon p. 203.* M. (♄ In Japan (L.)

671. Plinie *Plinia.* 735.

Der Kelch 5—4 mal getheilt, Blumenblätter 5—4, die Steinfrucht oben, gefurcht.

Die Saffranfärbige. *Crocea.*	1. P.	mit 5 blättrigen Blumen. Gefiederte Plinie. *Spec. plant. p. 735.* (♄ Sie wohnet in Amerika (L.)

Die

Die Gefrucht-ſtielte. * *pedunculata.* 2. P. mit vielmännichen geſtielten Blumen. *Suppl. p. 253.* Rothe Plinie. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 386. *Mant. 243.* Sie iſt die *Ibipitanga* des Marcgraf *Braſil. 187.* Von Hrn. Allamand. (♄ In Surinam (L.)

621. Cacaopflaume (*Chryſobalanus.*) Der Kelch 5 ſpaltig, Blumenblätter 5, die Steinfrucht eine 5 mal gefurchte, und 5 klappige Nus.
681.

Die Icaco. *Icaco.* 1. Cacaopflanze (CHRYSOBALANUS.) *Jacquin Amer. piƐl. p. 76. Tab. 141.* M. Eine Staude mit dikem Gelbholz (*cotini*) Blatte, die ſich an ihrem Gipfel niederneigt (*deliquium patiente*) und eyrunder blauer Frucht. *Cateſb. car. 1. p. 25. t. 25. Guajera* des Marcgraf *Tab 2. c. 4.* ♄ In dem Mittägigem Amerika (L.)

1396. Sonneratie * (*Sonneratia.*) Der Kelch 6 ſpaltig, Blumenblätter 6, pfriemenförmig, die Saamenkapſel vielfächerig, ſaftig, mit vielſaamigen Fächern. *Suppl. plant, p.* 38.

Die Saure. * *acida.* 1. Sonneratie (SONNERATIA.) ♄ In den ſumpfichten Gegenden von Neuguinea (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

622. Hagedorn (*Cratægus.*) Der Kelch 5 ſpaltig, Blumenblätter 5. die Beere unten, 2 ſaamig.
681.

Der Mehlbeerbaum. *Aria.* 1. H. mit eyrunden, eingeſchnittenen, geſägten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Flor.*

Flor. Dan. Tab. 302. — Miller hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. Er wächſt in einen groſſen Baum auf. (♄ In den kälteren Gegenden von Europa, der Schweitz, Schweden, England (L.)

Die Elſebeere. *torminalis.* 2. H. mit geherzten, 7 winklichten Blättern, und ausgeſperrten, unterſten Lappen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 443.* M — *Flor. Dan. Tab. 748.* M. Er wächſt zu einen groſſen Baum auf. (♄ In England, Deutſchland, der Schweitz, in Burgund (L.)

Der Scharlachrothe. *coccinea.* 3. H. mit geherzten, ausgeſchweift-winklichten, geſägten, fettglattichren Blättern. *Mant. 397.* (♄ In Virginien, Canada (L.)

Der Grüne. *viridis.* 4. H. mit lanzetartig-eyrunden, faſt 3 lappichten, geſägten Blättern, und wehrloſem Stengel. Eine Abart von dem Scharlachrothen. *Gronov. Virgin. 76.* (♄ In Virginien (L.)

Der Gepünktelte.* *punctata.* 5. H. mit verkehrt-eyrunden, an der Grundfläche verdünnten, geſägten, fettglattichten Blättern, und wehrloſem Stengel. *Jacquin in Litt.* — *Hort. Vol. I. Tab. 28.* M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Der Hahnenſporn. *Crus galli.* 6. H. mit lanzetartig-eyrunden, geſägten, fettglattichten Blättern, und dornigen Zweigen. Die Blätter ſind eyrund, an der Grundfläche keilförmig, glänzend (*nitida*) ♄ In Virginien (L.)

Der Filzige. *tomentoſa.* 7. H. mit keilförmig-eyrunden, geſägten, faſt winklichten, auf der Unterfläche filzichten, Blättern, und dornigen Zweigen. Die Kelche ſind blättrig, die Blumen einzeln. Miller. 2 oder 3. Die Blätter faſt wie jene der Stachelbeere. Die Dornen lang, ſchmall. Freyherr von Münchhauſen. (♄ In Indien (L.)

Der Indiſche. *Indica.* 8. H. mit lanzetförmigen, geſägten Blättern wehrloſem Stengel, und ſchuppichten Kronen. Er wächſt zu einen groſſen Baum auf. (♄ In Indien (L.)

Der

Der Mehl-dorn. *Oxyacantha.* 9. H. mit ſtumpfen, faſt 3ſpaltigen, geſägten Blättern. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 292. Fig. 2.* — *Flor. Dan. Tab. 634.* M. (♄ In Europa auf harten, etwas hohen, von der Sonne beſchienenen Weiden. (L.)

Der Einweibiche. * *monogynia.* 10. H. mit faſt 3ſpaltigen, ſpitzigen Blättern, und einweibichen Blumen. *Jacquin in Litt. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 292. Fig. 1.* M. (♄ Vaterland — — —? (L.)

Der Azarolbaum. *Azarolus.* 11. H. mit ſtumpfen, faſt 3ſpaltigen, und faſt gezähnten Blättern. (♄ Zu Florenz, Montpelier, Kraln. (L.)

Der Maurische. * *maura.* 12. H. mit länglichten, an der Spitze gezähnten Blättern, *Suppl. p. 253.* (♄ In Mauritanien. (L.)

Der Weichhaarige. * *villoſa.* 13. H. mit langen, zugeſpitzten, fettglattichten, geſägten Blättern, und zuſammgeſetztem Schirme der Blumen. *Thunberg. Flor. Japon. p. 204.* M. (♄ In Japan. (L.)

Der Ebene. * *lævis.* 14. H. mit eyrunden, zugeſpitzten, fettglattichten, geſägten Blättern, und faſt einfachem Schirme der Blume. *Thunberg. Flor. Japon p. 204.* M. (♄ In Japan. (L.)

Der Fettglattichte. * *glabra.* 15. H. mit länglichten, ſpitzigen, fettglattichten, geſägten Blättern, und zuſammgeſetzter Riſſe der Blumen. *Thunberg. Flor. Japon. p. 205.* M. (♄ In Japan. (L.)

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

623. Sperberbaum. (*Sorbus.*) Der Kelch 5ſpaltig, 683. Blumenblätter 5. Die Beere unten, 3ſaamig.

Der Vogelbeerbaum. *aucuparia.* 1. S. mit gefiederten, und von beyden Seiten fettglattichten Blättern. Miller hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. (♄ In kälterem Europa, auf dem Berge Libanon. (L.)

Die

Der Baſtart-ſperberbaum. *hybrida.* 2. S. mit halbgeſiederten, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Linne Dec. Tab. 6. Flor. Dan. 311.* Er hat Blumen, Kronen, und Griffeln 3, wie der Vogelbeerbaum. In ſeiner Stellung aber, und in den Blättern kommt er einigermaſſen mit dem Mehlbeerbaum (*Cratægus Aria*). überein. (♄ In Gothland, Thüringen. (L.)

Der Zahme. * *domeſtica.* 3. S. mit geſiederten, und auf der Unterfläche weichhaarigen Blättern. — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 447.* M. Er macht erſt Früchte, nachdem er alt geworden, (gewöhnlich nach dem 60ſten Jahre, und ſeine Früchte haben die Größe wie ein kleiner Apfel. (♄ In dem wärmerem Europa. (L.)

624. Curaſſaiſcher Portulak. (*Seſuvium.*) Der Kelch
684. 5mal getheilt, gefärbt. Blumenblätter 0. Die Saamenkapſeln eyrund, 3fächerig, umgeſchnitten, vielſaamig.

Der Portulakförmige. *portulacaſtrum.* 1. Curaſſaiſcher Portulak. (Seſuvium.) — *Iacquin. Amer pict. p. 77. Tab. 142.* M. (⊙ In Indien, an Meerſtränden. (L.)

Fünfweibiche. (PENTAGYNIA.)

625. Miſpeln. (*Meſpilus.*) Der Kelch 5ſpaltig, Blu-
684. menblätter 5. Die Beere unten, 5ſamig.

Die Stachlige. *Pyracantha.* 1. M. dornige, mit lanzetförmig-eyrunden, gekerbten Blättern, und ſtumpfen Kelchen der Frucht. ♄ In Frankreich, Italien, an Zäunen. (L.)

Die Deutſche. *germanica.* 2. M. wehrloſe, mit lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und einzelnen, aufſitzenden Blumen. (♄ In dem wärmerem Europa. (L.)

Die Erdbeerbaumblättrige. *arbutifolia.* 3. M. wehrloſe, mit lanzettförmigen, gekerbten, auf der Unterfläche filzichten Blättern. (♄ Ihr Vaterland iſt Virginien. (L.)

Die Alpenmiſpel. *Amelanchier.* 4. M. wehrloſe, mit eyrunden, geſägten, auf der Unterfläche zottigen Blättern. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 300.* M. Miſpeln aus der Franzöſiſchen Provinz. *Barr. Ic. 527.* Die junge Pflanze iſt wollig, die Erwachſene aber nakt. Sie iſt der Canadenſiſchen, und der Zwergmiſpel (*Chamæmeſpilus*) ſehr ähnlich. (♄ In der Schweitz, Oeſtreich, Frankreich, Deutſchland. (L.)

Die Zwergmiſpel. *Chamæ-Meſpilus* 5. M. wehrloſe; mit eyrunden, ſcharf geſägten, fettglattichten Blättern, und kronichtköpfigen Blumen. *Mant. 398.* — *Iacquin Vind. 243. Iacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 231.* M. Die Zähne des Kelches ſind kürzer, als die Röhre, in der Alpenmiſpel (*Amelanchier*) aber länger. Haller und Jacquin haben in dieſem Baume zweyweibiche Blumen geſehen. (L.)

Die Canadenſiſche. *canadenſis.* 6. M. wehrloſe; mit eyrund-länglichten, fettglattichten, geſägten, und etwas ſpitzigen Blättern. Die junge Pflanze iſt wollicht, die Erwachſene nakt, die Traube verlängert. (♄ In Virginien, Canada. (L.)

Die Japoniſche. * *japonica.* 7. M. wehrloſe; mit länglichten, ſtumpfen, am Spitze geſägten, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Thunberg. Flor. Iapon. p. 206.* M. (♄ Bey Nagaſaki, und faſt in den meiſten Provinzen des Japanenſiſchen Reiches. (L.)

Die Quittenmiſpel. *Cotoneaſter.* 8. M. wehrloſe; mit eyrunden, vollkommen ganzen, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 112.* Die Blumen ſtehen an den Seiten, ſind kür-

zer

zer als die Blätter, niedergebogen. (♄ Auf den von der Sonne beſchienenne Hügeln des kälteren Europa, den Pyrenäen, dem Berge Ararat. (L.)

626. Birnbaum. (*Pyrus.*) Der Kelch 5ſpaltig, Blumenblätter 5. Der Apfel unten, 5fächerig, vielſamig.
686.

Der Gemeine. *communis.* — 1. B. mit geſägten, ebenen Blättern, und kronichten Blumen. (♄ In Euroda. (L.)

Die Lazerolbirn. *Pollveria.* — 2. B. mit geſägten, auf der Unterfläche ſilzichten Blättern, und kronichten Blumen. *Mant.* 244. Lazerolbirnbaum (*Pyrus pollveriana*) *Bauhin. hiſt. I. p.* 59. ♄ In Deutſchand. (L.)

Der Apfelbaum. *Malus.* — 3. B. mit geſägten Blättern, und aufſitzendem Schirme. Miller hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. (♄ In Europa. (L.)

Der Beertragende. *baccata.* — 4. B. mit geſägten Blätten, gedrängten (*confertis*) Fruchtſtielen , und gekerbten Kelchen. *Mant.* 75. Die Beere ſind wie jene der Preuſelbeere (*Vaccinium Vitis idea*) mit 2ſaamigen Fächern, ſauer. (♄ In Sibirien, Daurien bey dem Fluße Schilkam. (L.)

Der Virginiſche. *coronaria.* — 5. B. mit geſägt=winklichten Blättern, und geſtieltem Schirme. (♄ In Virginien. (L.)

Die Quitte. *Cydonia.* — 6. B. mit vollkommen, ganzen Blättern, und einzelnen Blumen. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 342. M. Sie ſind die Heſperiſchen (*Heſperidum*) Aepfel der Alten. (♄ An den felſichten Ufern der Donau, in Deutſchland, an Zäunen. (L.)

Der Schneebirnbaum.* *nivalis.* — 7. B. mit vollkommen ganzen Blättern, und kronichten Blumen. *Suppl. plant. p.* 255. — *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 107. M. (♄ In Oeſtreich. (L.)

Der

Der Weiden-blättrige.* *ſalicifolia.* — 8. V. mit linienartig-lanzetförmigen, kahlen (*canis*) auf der Unterfläche weiß-filzichten Blättern, und einzelnen faſt aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. p. 255.* Weidenblättriger Birnbaum. *Pall. It. Vol. III. p. 734. T. N. Fig. 3.* (♄ In den ſandigen Wüſten Sibiriens. (L.)

Der Japaniſche. *japonica.* — 9. V. mit keilförmigen, fettglattichten Blättern, und einzelnen Blumen. *Thunberg. Flor. Iapon. p. 207.* (♄ In Japan auf den Fakonsbergen. (L)

627. **Vierek.** (*Tetragonia.*) Der Kelch 4 — 5mal getheilt, Blumenblätter 0. Die
687. Steinfrucht unten, 5 — 4ekig, 5 — 4fächerig.

Das Staudige *fruticoſa.* — 1. V. mit linienförmigen Blättern. *Mant. 398. Miller Icon. 263. Fig. 2.* (♃ In Ethiopien. (L.)

Das Krautartige. *herbacea.* — 2. V. mit eyrunden Blättern. *Mant. 398, Miller Icon. Tab. 262. Fig. 1.* (♄ In Ethiopien. (L.)

Das Gamanderblättrige.* *ivæfolia.* — 3. V. aufrechtſtehendes, fettglattichtes, mit geſtielten, eyrund-lanzetförmigen, geſägten Blättern, und abfallenden Blumenblättern. *Suppl. p. 257.* — Aufrechtſtehende Cercodie (*Cercodia*) *Murray in Comment. Götting. 1780. p. 3. Tab. 1.* durch ſeine ſich ſelbſt genommene Erlaubniß, hat der Kupferſtecher übel gethan, daß er den Zweig aufrechtſtehend geſtochen hat, welchen ich horizontal malen lieſſe. Ich habe in dieſer Pflanze jederzeit nur 8 Staubfäden gezählet, und 4 hinfällige Blumenblätter. Sie muß alſo von dem Vierek getrennet werden: Ein Strauch vom Neuſeeland. Geflügelte Halorage. *Iacquin. Misc. Vol. II. p. 332. Icon. rar.* M. (♄ (L.)

Das Zottige.* *hirſuta.* 4. V. krautartiges, zottiges, darniederliegendes, mit eyrunden, weichhaarigen Blättern, und zu dreyen ſtehenden, aufſitzenden Achſelblumen. *Suppl. p.* 258. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Geährte.* *ſpicata.* 5. V. krautartiges, fettglattichtes, mit Unteren eyrunden, Oberen aber lanzetförmigen, fettglattichten Blättern, und traubichten Blumen. *Suppl. p.* 258. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.

Das Ausgebreitete.* *expanſa.* 6. V. krautartiges, mit ausgebreiteten, verlängerten Zweigen, paraboliſchen Blättern, meiſtens einzelnen Blumen, und gehörnter Frucht. *Murray in Comment. Götting.* 1783. *Tab.* 5. Gehörntes Vierek. *Bankſ. in Litt.* Vierekähnliche Demidovie (*Demidovia tetragonoides*) *Pallas. hort. Demidof. c. Icon.* M. (⚌? Vaterland — — — ? (L.)

Das Japoniſche.* *japonica.* 7. V. mit keilförmigen, fettglattichten Blättern, und einzelnen Blumen. *Thunberg. Flor. Iapon. p.* 208. (⚌? In Japan. (L.)

628. Eiskraut. (*Meſembryanthemum.*) 687. Der Kelch 5ſpaltig. die Blumenblätter zahlreich, linienförmig. Die Saamenkapſel fleiſchig, unten, vielſaamig.*

* Mit weiſſen Blumenkronen.

Das Knopfblumige. *nodiflorum.* 1. E. mit wechſelweisſtehenden, etwas rundlichten, ſtumpfen, und an der Grundfläche gebrämten Blättern. (⊙ In Egypten, bey Neapel, an ſandigen Orten, welche zur

Zeit

* Die meiſten Eiskräuter ſind 5weibich; 4weibich aber das Kniebiumige, das Nachtblumige; 10, vielweibich aber das Gebartete, das Zungenförmige, das Säbelförmige, das Rinnenartige, und Kelchartige.

Zeit der Fluth von dem Meere befeuchtet werden. (L.)

Das Cryſtalliniſche. *cryſtallinum.* 2. E. mit welchſelweis ſtehenden, eyrunden, warzigen, blattrigen (*papuloſis*) Blättern, aufſitzenden Blumen, und breiteyrunden, ſpitzigen, zugeſtumpften Kelchen. *Suppl. p. 259.* Cryſtalliniſches Eiskraut. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 389. (☉ In Afrika. (L.)

Das Coptiſche. *copticum.* 3. E mit halblänglicht = runden, blattrigen, abgeſönderten (*diſtinctis*) Blättern, aufſitzenden Achſelblumen, und 5 ſpaltigen Kelchen. — *Jacquin. Hort. Vol. III. Tab. 6.* M. (☉ In Egypten. (L.)

Das Knieblumige. *geniculiflorum.* 4. E. mit halblänglicht = runden, blattrigen, abgeſönderten Blättern, aufſitzenden Achſelblumen, und 4ſpaltigen Kelchen. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Nachtblumige. *noctiflorum.* 5. E. mit halbwalzenförmigen, ungepünktelten, abgeſönderten Blättern, geſtielten Blumen, und 4ſpaltigen Kelchen. Die Blumen ſind fleiſchfarbweiß, und bey der Nacht wohlriechend. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.

Das glänzende. *ſplendens.* 6. E. mit faſt länglichtrunden, ungepünktelten, zurükgekrümmten, abgeſönderten, zuſammgehäuften Blättern (*congeſtis*) und fingerförmigen Endkelchen (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Das Geſchirmte. *umbellatum.* 7. E. mit pfriemenförmigen, rauh = gepünktelten, verwachſenen, an ihrer Spitze aber vonſammſtehenden (*patulo*) Blättern, aufrechtem Stengel, und 3theiliger Krone. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Ausgebreitete. *expanſum.* 8. E. mit etwas flachen, lanzetförmigen, ungepünktelten, abſtehenden, abgeſonderten, entgegengeſetzten, auch wechſelweis ſtehenden entfernten Blättern. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Sternartige. *Tripolium.* 9. E. mit wechſelweis ſtehenden, lanzetförmigen, ungepünktelten Blättern, ſchlappen einfachen Stengeln, und 5ekigen Kelchen. (♂ ♃,

Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Das Rohrförmige. *calamiforme.* 10. E. Stengelloſes, mit faſt länglichten, aufſteigenden, ungepünktelten, verwachſenen Blättern, und 8weibichen Blumen. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Blumenblätterloſe. * *apetalum.* 11. E. mit linienartig: faſt lanzetförmigen, auf der Unterfäche zakigen Blättern, und darniedergeſtreuten Stengeln.. *Suppl. p.* 258.

Das Haarblumige. * *criniflorum.* 12. E. mit eyrunden Blättern, und einblumigen Schaften, *Suppl. p.* 259. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Herzblättrige. * *cordiflorum.* 13. E. mit geherzten, ſtumpfen Blättern, und darniedergeſtreuten Stengeln. *Suppl. p.* 260. Die Blumenkronen ſind vielleicht weiß. Ebendaſelbſt. (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

** Mit rothen Blumenkronen.

Die Maßliebenblume. *bellidifolium.* 14. E. Stengelloſes, mit 3ſeitigen, linienförmigen ungepünktelten Blättern, und dreyreihigen gezähnten Spitzen. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Deltaförmige. *deltoides.* 15. E. mit 3ſeitigen, deltaförmigen, gezähnten, ungepünktelten, abgeſönderten (*diſtinctis*) Blättern. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das gebartete. *barbatum.* 16. E. mit faſt eyrunden, blättrigen, abgeſönderten Kelchen, die an ihrer Spitze gebartet ſind. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Steifborſtige. *hiſpidum.* 17. E. mit walzenförmigen, blättrigen, abgeſönderten Blättern, und ſteifborſtigem Stengel. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Weichhaarige. *villoſum.* 18. E. mit haarichten, verwachſenen, ungepünktelten Blättern, und haarigem Stengel. (Ich habe keine Blume geſehen.) ♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Scharfe. 19. E. mit pfriemenförmigen, abgeſönderten auf
ſcabrum. der Unterfläche von allen Seiten gepünk=
telt = zakigen Blättern, und wehrloſen Kel=
chen. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten
Hoffnung. (L.)

Das Ausge= 20. E. mit pfriemenförmigen, zuſammgehäuften
ränderte. etwas ſcharfen Blättern, dornigen Kel=
emarginatum, chen, und ausgeränderten Blumenblättern.
(♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hof=
nung. (L.)

Das Hakenför= 21. E. mit Gelenken an den Stengeln, die ſich
mige. in verwachſene, zugeſpitzte, gepünktelte,
uncinatum. und auf der Unterfläche gezähnte Blätter
endigen. (♄. Auf dem Vorgebirge der
guten Hoffnung. (L.)

Das Dornige. 22. E. mit länglichtrund = 3 ſeitigen, gepünktelten,
ſpinoſum. abgeſönderten Blättern, und zweigichten
Dornen. (♄. Auf dem Vorgebirge der
guten Hoffnung. (L.)

Das Knollich= 23. E. mit pfriemenförmigen, blättrigen, abgeſön=
te. derten, an der Spitze abſtehenden Blättern,
tuberoſum. und köpfiger Wurzel. (♄. Auf dem Vor=
gebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Dünblät= 24. E. mit faſt fadenförmigen, fettglattichten, ab=
trige. geſönderten, längeren Blättern, als der
tenuifolium. Zwiſchenknotten, und darniederliegenden
Stengeln. Die Stengel ſind holzig,
darniederliegend. Die Zweige aus je=
den einfachen Flügeln entſtehend, die
aber in den oberen Flügeln entgegen=
geſetzt ſind. Die Blumen ſcharlach=
roth, ſehr anſehnlich, mit vielen Blu=
menblättern, um die Mitte des Ta=
ges, bey ſcheinender Sonne ausge=
breitet, länger dauernd. Die Blätter
ſehr fettglatticht. (♄. Auf dem Vor=
gebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Blattan= 25. E. mit faſt 3 ſeitigen zuſammengedrükten, ein=
ſätzige. gekrümmten, gepünktelten, abgeſönderten,
ſtipulaceum. zuſammengehäuften, an der Grundfläche
ausgeränderten Blättern. (♄. Auf dem
Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Dikblättrige. *craſſifolium.* 26. E. mit halbwalzenförmigen, ungepünktelten, verwachſenen, an der Spitze 3 ſeitigen Blättern, und halbwalzenförmigem, kriechendem Stengel. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Geknauelte. *glomeratum.* 27. E. mit etwas länglichtrunden, zuſammengedrükten, gepünktelten, abgeſönderten Blättern, und gerifftem vielblumigem Stengel. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Riemenförmige. *loreum.* 28. E. mit halbwalzenförmigen, zurükgekrümmten, zuſammengehäuften, an der inneren Grundfläche hökerigen, verwachſenen Blättern, und hangendem Stengel. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Fädige. *filamentoſum.* 29. E. mit gleichſeitig 3 ſeitigen, ſpitzigen, faſt gepünktelten verwachſenen Blättern, ſcharfen Winkeln, und 6 ekigen Zweigen. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Sichelförmige. *falcatum.* 30. E. mit ſäbelförmigen, ungepünktelten, verwachſenen, an dem Nachenwinkel ſcharfen Blättern, und lanzetförmigen Blumenblättern. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Scheerförmige. *forficatum.* 31. E. mit ſäbelförmigen, ſtumpfen, ungepünktelten, verwachſenen, an der Spitze dornigen Blättern, und 2 ſchneidigem Stengel. *Jacquin Hort. Vol. I. Tab. 26.* (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

* * * Mit gelben Blumenkronen.

Das Eßbare. *edule.* 32. E. mit gleichſeitig 3 ſeitigen, ſpitzigen, ſenkrechten, ungepünktelten, verwachſenen, an dem Nachen faſt geſägten Blättern, und 2 ſchneidigem Stengel. **Es wohnet ſo, wie das Geſchirmte, an den ſandigen Meerufern. Die übrigen Arten, an den Wänden der Berge, und an dem Fuße derſelben.** (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das

Das Zweyfärbige. *bicolorum.* 33. E. mit pfriemenförmigen, gepünktelten, ebenen, abgeſönderten Blättern, ſtrauchigen Stengel, und 2 färbigen Blumenkronen. Der Kelch iſt hüglicht. (*tuberculatus.*) (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Geſägte. *ſerratum.* 34. E. mit pfriemenförmigen, 3 ſeitigen, gepünktelten, abgeſönderten, und an dem Nachenwinkel rückwärts geſägten Blättern. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Schimmernde. *micans.* 35. E. mit faſt walzenförmigen, blättrigen, abgeſönderten Blättern, und ſcharfem Stengel. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Eiſengraue. *glaucum.* 36. E. mit 3 ſeitigen, ſpitzigen, gepünktelten, abgeſönderten Blättern, und eyrund-geherzten Kelchblättchen. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Gehörnte. *corniculatum.* 37. E. mit 3 ſeitig halbwalzenförmigen, rauh gepünktelten, und auf ihrer Grundfläche mit einer erhabenen Linie verſehenen, verwachſenen Blättern. (♃. In Afrika. (L.)

Das Hauswurzförmige. *tortuoſum.* 38. E. mit etwas flachen, länglicht-eyrunden, faſt blattrigen, gedrängten, verwachſenen Blättern, und 3 blättrigen, 2 hörnigen Kelchen. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Nachmittägige. *pomeridianum.* 39. E. mit etwas flachen, breit lanzetförmigen, ebenen faſt gedrängten, abgeſönderten Blättern, und kurzhaarigem Stengel, Fruchtſtielen, und Fruchtknotten. *Linne Dec. 25. tab. 13.* Feigenähnliche, oder immer grünförmige (*aizoides*) groſſe Afrikaniſche Feige, mit gelber Blume, und flachem, breiterem Blatte. *Herm. lugdb. 25. Seb. muſ. 1. p. 29. Tab. 19. Fig. 5.* Der Stengel iſt faſt 2 theilig. Die erſteren 3 Blättchen ſtehen zu 3 en, die übrigen aber ſind einander entgegengeſetzt. (☉. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das Warzige. *veruculatum.*	40. E.	mit 3 ſeitig walzenförmigen, ſpitzigen, verwachſenen, bogenförmigen, ungepünktelten, abgeſonderten Blättern. (♄. In Afrika. (L.)
Das Blattrige. * *papuloſum.*	41. E.	mit entgegengeſetzten, ſpathelförmig-länglichten, blattrigen Blättern, geſtielten Blumen, und linienförmigen Kelchen. *Suppl. p. 259.* Aitonſches Eiskraut. *Jacquin Hort. Vol. III. p. 8. Tab. 7.* (☉. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Gefiedert-in querſtükegeſpaltene. *pinnatiſidum.*	42. E.	mit gefiedert in Querſtüke geſpaltenen Blättern. (☉. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Geſchnäbelte. *roſtratum.*	43. E.	Stengelloſes; mit halbwalzenförmigen, äuſſerlich gehügelten, verwachſenen Blättern. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Rachenförmige. *ringens.*	44. E.	ſtengelloſes; mit gebrämt-gezähnten, gepünktelten Blättern. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Hobelförmige. *dolabriforme.*	45. E.	ſtengelloſes, mit hobelförmigen, gepünktelten Blättern. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Unförmige. *difforme.*	46. E.	ſtengelloſes, mit unförmigen, gepünktelten, verwachſenen Blättern. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Weißlichte. *albidum.*	47. E.	ſtengelloſes, mit 3 ſeitigen, vollkommen ganzen Blättern. (♃. In Ethiopien. (L.)
Das Zungenförmige. *linguaeforme.*	48. E.	ſtengelloſes, mit zungenförmigen, und an einem Rande dikeren, ungepünktelten Blättern. (♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)
Das Dolchförmige. *pugioniforme.*	49. E.	mit wechſelweisſtehenden, gedrängten, pfriemenförmigen, 3 ſeitigen, ſehr langen ungepünktelten Blättern. *Mant. 398.* (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Das

Das Haarförmige.* *capillare.* 50. E. mit verwachſenen, länglichtrunden, blattrigen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und 1 blumigen, fadenförmigen, fettglattichten Zweigchen. *Suppl. p. 260.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

629. Immergrün. (*Aizoon.*) Der Kelch 5 mal 700. getheilt. Blumenblätter 0. Die Saamenkapſel, oben, 5 fächerig, 5 klappig.

Der Canariſche. *canarienſe.* 1. J. mit keilförmig = eyrunden Blättern, und aufſitzenden Blumen. (⊙. In Canada. (L.)

Der Spaniſche. *hiſpanicum.* 2. J. mit lanzetförmigen Blättern, und aufſitzenden Blumen. (⊙. In Spanien, Afrika. (L.)

Der Lanzetförmige. *lanceolatum.* 3. J. mit lanzetförmigen Blättern, und gerifften Blumen. (= ? In Afrika. (L.)

Der Rankichte.* *ſarmentoſum.* 4. J. mit linienartigen, fadenförmigen Blättern, 2 theiliger Riſſe, und einzelnen geſtielten Blumen. *Suppl. p. 260.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Gerifſte. *paniculatum.* 5. J. zottiger; mit lanzetförmigen Blättern, aufſitzenden Blumen, und aufrechtſtehenden Zweigen. *Suppl. p. 261.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Durchgebohrte. *perfoliatum.* 6. J. filzichter; mit verkehrteyrunden, verwachſenen, cryſtalliniſch=gepünktelten Blättern, und geſtielten Blumen. *Suppl. p. 261.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Glinusförmige. *Glinoides.* 7. J. zottiger; krautartiger, darniederliegender, mit eyrunden Blättern, und aufſitzenden, abgeſönderten Blumen. *Suppl. p. 261.* (= ? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Einſeitige. *ſecundum.* 8. J. zottig = kahler, krautartiger, darniederliegender, mit eyrunden Blättern, und aufſitzenden, dachziegelförmig übereinander

gelegten einſeitigen Blumen. *Suppl. p.* 261. (=? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Staudige. *fruticoſum.* 9. J. ſtaudiger; aufrechtſtehender, fettglattichter, mit lanzetförmigen Blättern, und aufſitzenden Blumen. *Suppl. p.* 261. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Der Starre.* *rigidum.* 10. J. ſtaudiger, darniederliegender, filzichter, mit eyrunden Blättern, und aufſitzenden, entfernten Blumen. *Suppl. p.* 261. (♄. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

630. Spirpflanze. (*Spiraea.*) 700.

Der Kelch 5 ſpaltig. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſeln vielſaamig.

* Staudige.

Die Geglättete. *laevigata.* 1. S. mit lanzetförmigen, vollkommen ganzen, aufſitzenden Blättern, und zuſammengeſetzten Trauben. *Mant.* 244. Altejenſer Spirpflanze. *Laxmann in Act. petrop.* 1770. *p.* 555. *Tab.* 29. *Fig.* 3. (♄. In Sibirien. (L.)

Die Weidenblättrige. *ſalicifolia.* 2. S. mit lanzetförmigen, ſtumpfen, geſägten, nakten Blättern, und doppelt = traubichten Blumen. (♄. In Sibirien, der Tartarey, auch bey Caſſel in Heſſen. (L.)

Die Filzige. *tomentoſa.* 3. S. mit lanzetförmigen, ungleichgeſägten, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und doppelt = traubichten Blumen. (♄. In Philadelphia. (L.)

Die Knorplichte.* *calloſa.* 4. S. mit lanzetförmigen, ſpitzigen, geſägten, faſt weichhaarigen Blättern, und doppeltzuſamgeſetzter (*decompoſita*) faſt gleichhochſtehender Riſpe. *Thunb. Flor. japon. p.* 209. M. Gehöret nicht die Japaniſche, ſtaudige, Spirpflanze, mit haarichtem Stengel, lanzetförmigen, ſpitzigen, geſägten, nakten Blätter, und zuſammengeſetzter

End=

		Endkrone hieher? *Suppl. p. 262.* (♄. In Japan auf der Inſel Nipon. (L.)
Die Johannis-krautblättrige. *hypericifolia.*	5. S.	mit verkehrt-eyrunden, vollkommen ganzen Blättern, und aufſitzenden Schirmen. (♄. In Canada. (L.)
Die Gamanderblättrige. *chamaedrifolia.*	6. S.	mit eyrunden, eingeſchnitten-geſägten, fettglattichten Blättern, und geſtielten Schirmen. — *Jacquin Hort. Vol. II. Tab. 140.* M. (♄. In Sibirien, Krain. (L.)
Die Eingeſchnittene. * *inciſa.*	7. S.	mit eyrunden, eingeſchnitten-5 mal getheilten, geſägten Blättern, und Endſchirmen. *Thunberg Flor. japon. p. 213.* M. (♄. Auf den Fakoniſchen Bergen, und den benachbarten Landſchaften. (L.)
Die Gekerbte. *crenata.*	8. S.	mit etwas länglichten, an der Spitze geſägten Blättern, und Seitenkronen. (♄. In Sibirien, Spanien, auf den Gehenniſchen Bergen, Frankreich. (L.)
Die Silberne. * *argentea.*	9. S.	mit keilförmigen, ſeidenartigen, geſtrichelten, an der Spitze faſt gefalteten Blättern, und zuſammgeſetzten Trauben. *Suppl. plant. pag. 261.* (♄. In Neugranada. (L.)
Die 3 lappichte. *triloba.*	10. S.	mit gelappten, gekerbten Blättern, und Endſchirmen. *Mant. 244.* (♄. In Sibirien. (L.)
Die Schwelkenblättrige. *opulifolia.*	11. S.	mit gelappten, geſägten Blättern, und Endkronen. Sie iſt 3 weibich, Baumförmig. (♄. In Virginien, Canada.
Die Sperberbaumblättrige. *ſorbifolia.*	12. S.	mit gefiederten, gleichförmigen, geſägten Blättchen, und gerifften Blumen. (♄. In den moraſtigen Gegenden von Sibirien. (L.)

** Krautartige.

Der Geisbart. *Aruncus.*	13. S.	mit 3 mal zuſammgeſetzten (*ſupradecompoſitis*) Blättern, gerifften Aehren, und ganz getrennten Blumen. Sie iſt 3 weibich. Die Saamenkapſeln ſind faſt 2 ſaamig. (♄ In Oeſtreich, Deutſchland, auf Bergen, den Pyrenäen. (L.)

Der

Der rothe Steinbrech. *Filipendula.* 14. S. mit unterbrochen gefiederten Blättern, linienartig=lanzetförmigen, unterbrochen geſägten, ſehr fettglatlichten Blättchen, und unächtdoldigen Blumen. *Suppl. p.* 262. Rother Steinbrech Spirſtaude. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 393. *Flor. Dan. Tab.* 635. Kleiner rother Steinbrech. *Bauh. pin.* 167. — *prodr.* 85. (♃. In Europa auf Weiden. (L.)

Der Johanniswedel. *Ulmaria.* 15. S. mit unterbrochen gefiederten Blättern, eyrunden, 2 mal geſägten, auf der Unterfläche grauen Blättern, und kronichten Blumen. *Suppl. p.* 262. Johanniswedel Spirſtaude. (*Spiraea Ulmaria.*) Siehe die 13 te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 393. *Flor. Dan. Tab.* 547. (♃. In Europa, auf ſumpfichten, ſchattigten Weiden. (L.)

Die Gelappte. * *lobata.* 16. S. — (M.) Handförmige Spirpflanze mit gefiederten Blättern, deren ungleiches Paar, und die an den Seiten ſtehende, gelappt und geſägt ſind, und unächtdoldigen Blumen. *Suppl. p.* 262. Handförmige Spirpflanze. Siehe die 13 te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 393. Gelappte Spirpflanze. *Iacquin Hort. Vol. I. p.* 38. *Tab.* 89. Sie wohnet in Sibirien. (♃ Sie iſt dem Johanniswedel (*Ulmaria*) ähnlich; aber das Kraut iſt geruchlos, und die Wurzeln riechend. Die Frucht wie jene des rothen Steinbruchs, aber nicht zuſammengedreht wie bey dem Johanniswedel. *Iacquin.*

Die Handförmige. * *palmata.* 17. S. mit handförmigen, geſägten Blättern, und 3 mal zuſammengeſetzter Riſſe. *Thunberg jap. p.* 212. M. (— ? In Japan auf der Inſel Nipon. (L.)

Die 3 blättrige. *trifoliata.* 18. S. mit zu 3en ſtehenden, geſägten, faſt gleichen Blättern, und faſt gerifften Blumen. *Miller ic. Tab.* 256. (— ? In Virginien, Canada. (L.)

Viel=

Vielweibiche. (POLYGYNIA.

631. Roſe. (*Roſa.*) 703. Blumenblätter 5. Der Kelch kannenförmig, 5 ſpaltig, fleiſchig, am Halſe verengert. Saamen ſehr viele, ſteifborſtig, der inneren Seite des Kelches angeheftet.

* Mit faſt kuglichten Fruchtknotten.

Die Weinroſe. *Eglanteria.* 1. R. mit kuglichten Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, einem Stengel mit geraden zerſtreuten Stacheln, ſcharfen Blattſtielen, und ſpitzigen Blättchen. Die Blumen ſind gelb; die Blätter ſehr wohlriechend. Gelbe Roſe. *Joh. Baub. T. II. p. 47.* Gelbe Roſe. *Miller Dict. Nr. 11. (T. III. p. 854. Edit. in IVto.* —(L.) Nicht allein in der kuglichten, ſondern auch niedergedrükten Frucht, unterſcheidet ſich dieſe Roſe von andern, die in Gärten ſehr gemein iſt. Die Zweyfärbige Roſe mit aufwärts ſchattirten *(miniatis)* und abwärts ſchwefelgelben Blumenblättern. *Jacquin Hort. Vol. I. Tab. I.* iſt eine bloſſe Abart von dieſer, und die ſich nur in verſchiedenem Boden abändert. M. (♄. In Deutſchland, England, der Schweitz. (L.)

Die Roſtfärbige. *rubiginoſa.* 2. R. mit kuglichten Fruchtknotten, geſtrichelten Blattſtielen, zurükgekrümmten Stacheln, und auf der Unterfläche roſtfärbigen Blättern. *Mant. 564.* — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 50.* M. Roſe mit krummhakichten *(aduncis)* Dornen, und auf der Unterfläche roſtfärbigen Blättern. *Haller Flor. 1103. Xte.* Wilde, wohlriechende Roſe. *Dod. pempt. 187.* Die Blumen ſind purpurroth. (♄. In Deutſchland, der Schweitz. (L.)

Die Zimmet-roſe. *cinnamomea.* 3. R. mit kuglichten Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, einem Stengel mit blattanſätzigen (*ſtipularibus*) Stacheln, und faſt wehrloſen Blattſtielen. Steinroſe mit ſehr rother Blume. *Camer. Epit.* 99. (♄ In dem wärmerem Europa. (L.)

Die Akerroſe. *arvenſis* 4. R. mit kuglichten Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, ſtachligem Stengel und Blattſtielen, und kronichten Blumen. *Mant.* 245. — *Flor. Dan. Tab.* 398. (♄ In England, Schweden, Deutſchland, Dänemark. (L.)

Die Pimpernelblättrige. *Pimpinelifolia.* 5. R. mit kuglichten Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, einem Stengel mit geraden, zerſtreuten Dornen, ſcharfen Blattſtielen, und ſtumpfen Blättchen. (♄ Vielleicht in Europa. (L.)

Die ſehr Dornige. *ſpinoſiſſima.* 6. R. mit kunglichten, fettglattichten Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtknotten, und ſehr ſtachligem Stengel und Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab.* 398. *Mant.* 399. Riechende Feldroſe. *Cluſ. hiſt. I. p.* 116. Sie iſt nach Haller eine Abart von der pimpernellblättrigen Roſe. Die Blumenblätter ſind weiß, und an der Grundfläche gelblicht. (♄ In Europa. (L.)

Die Runzlige* *rugoſa.* 7. R. mit kuglichten, fettglattichten Fruchtknotten, ſtachligem Stengel, und Blattſtielen, und auf der Unterfläche filzichten Blättern. *Thunb. Flor. Iapon. p.* 213. (♄ In Japan bey Miaco. (L)

Die Caroliniſche. *carolina.* 8. R. mit kuglichten, ſteifborſtigen Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, einem Stengel mit blattanſätzigen Stacheln, und ſtachlichen Blattſtielen. (♄ In dem Mitternächtigem Amerika. (L.)

Die Weichhaarige. *villoſa.* 9. R. mit kuglichtem Fruchtknotten, und ſteifborſtigen Fruchtſtielen, einem Stengel mit zerſtreuten Stacheln, geſtachelten Blattſtielen, und filzichten Blättern. *Mant.* 399. (♄ In Europa. (L.)

Die Siniſche. *ſinica.* 10. R. mit faſt kuglichten, fettglattichten Fruchtknotten, geſtachelten, ſteifborſtigen Frucht-

ſtie-

ſtielen, geſtacheltem Stengel und Blattſtielen, und lanzetförmigem faſt geſtielten Kelchblättchen. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Die Allzeitgrünende. *ſempervirens.* 11. R. mit kuglichten Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, geſtacheltem Stengel, und Blattſtielen, und faſt geſchirmten Blumen. (♄ In Deutſchland. (L.)

** Mit eyrunden Fruchtknotten.

Die Hundertblättrige. *centifolia.* 12 R. mit eyrunden Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, ſteifborſtigem ſtachligem Stengel, und wehrloſen Blattſtielen. Die Blume ſiehet gleichſam gedrechſelt aus. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Die Franzöſiſche. *gallica.* 13. R. mit eyrunden Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, und ſteifborſtigen Stengel und Blattſtielen. *Mant. 399.* (♄ In Europa. (L.)

Die Kleine.* *pumila.* 14. R. mit eyrunden Fruchtſtielen, (mit ſteifborſtigen hat ſie Jacquin beobachtet M.) ſteifborſtigen Blatt- und Fruchtſtielen, und oben ſehr ſtachlichem Stengel. *Suppl. p. 262.* — *Iacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 198. Ungenehmriechende Roſe. *Flor. Dan. Tab.* 870 ? M. (♄ In Oeſtreich. (L.)

Die Alpenroſe. *alpina.* 15. R. mit eyrunden, fettglattichten Fruchtknotten, ſteifborſtigen Blatt- und Fruchtſtielen, und wehrloſem Stengel. *Iacquin. Flor. Auſt. Vol. III. p. 279.* M. Roſe mit eyrunden Fruchtknotten, fettglattichtem wehrloſem Stengel und Fruchtſtielen, und ſcharſen Blattſtielen. *Turr. diar. Act. p. 128.* (♄ Auf den ſchweitzeriſchen Alpen. (L.)

Die Hundsroſe. *canina.* 16. R. mit eyrunden Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, und geſtacheltem Stengel, Blattſtielen. *Mant 399.* Die Blumenblätter ſind 2lappig. Deckblätter 2, entgegengeſetzt, gebrämt. Die Blumenblätter fleiſchfarb. (♄ In Europa. (L.)

Die Colliniſche. * *collina.* 17. R. mit eyrunden, faſt fettglattichten Fruchtknotten, drüſig-zottigen Frucht und Blattſtielen, und ſtachligem Stengel, *Iacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 197.* M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)

Die Indiſche. *indica.* 18. R. mit eyrunden Fruchtknotten, fettglattichten Fruchtſtielen, faſt wehrloſem Stengel, und geſtachelten Fruchtſtielen. (♄ In China. (L.)

Die Hangende *pendulina.* 19. R. mit eyrunden, fettglattichten Fruchtknotten, ſteifborſtigem Stengel, und Fruchtſtielen, wehrloſen Blattſtielen, und hangenden Früchten. (♄ In Europa. (L.)

Die Weiſſe. *alba.* 20. R. mit eyrunden, fettglattichten Fruchtknotten, ſteifborſtigen Fruchtſtielen, und geſtacheltem Stengel und Blattſtielen. Ite Zahme (*ſativa*) Roſe des Dodone. *pempt 186.* † (In Europa, Deſtreich. (L.)

Die Vielblumige. * *multiflora.* 21. R. mit eyrunden Fruchtknotten, wehrloſen, weichhaarigen Fruchtſtielen, und geſtacheltem Stengel und Blattſtielen. *Thunberg Flor. Iapon. p. 214.* M. (♄ In Japan bey Nagaſaki, in Viſchers Eyland, Papenberg, Koſido. (L.)

632. Himbeere (*Rubus.*) Der Kelch 5 ſpaltig. Blumen-
706. blätter 5. Die Beere aus kleineren einſaamigen Beeren zuſammengeſetz.

* Strauchichte.

Die Gemeine. *Idæus.* 1. H. mit 5 fach-geſiederten, und zu 3en ſtehenden Blättern, ſtachligem Stengel, und riemenförmigen Blattſtielen. — *Flor. Dan. Tab.* 788. M. (♃ ♂ In ſteinigen Gegenden Europens. (L.)

Die Abendländiſche. *occidentalis.* 2. H. mit zu dreyen ſtehenden, auf der Unterfläche filzigen Blättern, ſtachligem Stengel, und länglichtrunden Blattſtielen. Himbeere mit faſt aufrechtſtehendem ſchwachſtachligem Stengel, zu 3en ſtehenden Blättern,

tern, und ſchwarzer Frucht. *Gronov. Virg. II. p. 78.* Die Frucht iſt ſehr wohlſchmekend, ſo wie jene der Nordländiſchen Himbeere (*Rubus arcticus.*) Der Stengel iſt mit einem blauen Nebel umgeben. (♃ In Canada. (L.)

Die Steifborſtige. *hiſpidus.* 3. H. mit zu 3en ſtehenden, nakten Blättern, ſehr ſteifborſtigem Stengel, und Blattſtielen, und etwas ſtarren Strigeln, (♃ In Canada. (L.)

Die Kleinblättrige. *parvifolius.* 4. H. mit zu 3en ſtehenden, auf der Unterfläche filzichten Blättern, kurzhaarigem Stengel und Blattſtielen, und zurükgekrümmten Stacheln. Der Stengel iſt filzicht, mit vielen zurükgebogenen Stacheln. (♄ In Indien (L.)

Die Jamaizenſiſche. *jamaicenſis.* 5. H. mit zu 3en ſtehenden, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und haarigen, zurükgekrümmt-ſtachligen Blättern, Blattſtielen, und Stengel. *Mant.* 75. (♄ In Jamaika, und den benachbarten Gegenden. (L.)

Die 3 blättrige.* *triphyllus.* 6. H. mit zu 3en ſteheuden, auf der Unterfläche filzigen Blättern, eyrunden, eingeſchnittenen, gezähnten Blättchen, und weichhaarigen, geſtachelten, geſtachelten Zweigen, Blatt- und Fruchtſtielen. *Thunberg Flor. Japon. p.* 215. (? In Japan. (L)

Die Boxbeere *cæſius.* 7. H. mit zu 3en ſtehenden, faſt nakten Blättern, 2lappigen an den Seiten, und länglichtrundem, ſtachligem Stengel. Der Stengel iſt zwiſchen der Strigligchkeit mit ſehr dünnen Stacheln beſetzt. (♄ In Europa in Heken. (L)

Die Brombeere. *fruticoſus.* 8. H. mit 5fach-gefingerten, und zu 3en ſtehenden Blättern, und geſtacheltem Stengel, und Blattſtielen. — Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. (♄ In Europa, an Meerſtränden, auch an Zäunen. (L.)

Die Canadenſiſche. *canadenſis.* 9. H. mit gefingerten, zu 10 — 5 und 3fach ſtehenden Blättern, und wehrloſem Stengel. =? In Canada. (L.)

Die Riechende. *odoratus.* 10. H. mit einfachen, handförmigen Blättern, und vielblättrigem, vielblumigem, wehrloſem Stengel. (♃. ♄. In Canada. (L.)

Die Moluccische. *moluccanus.* 11. H. mit einfachen, geherzten, faſt gelappten Blättern, und ſtachligem, niederliegendem Stengel. Die Blumen ſind gerifft, die Blumenblätter kürzer als der Kelch, die Fruchtknotten zottig, die Griffeln länger als die Staubgefäße, die Blätter auf der Unterfläche filzicht. (♄ In Amboinien. (L.)

Die Handförmige.* *palmatus.* 12. H. mit geherzten, handförmig=3lappigen, fettglattichten Blättern, und geſtricheltem Stengel, und lattſtielen. *Thunberg Flor. Japon. 217.* (In Japan bey Miaco und Quania auf bergichtnn Gegenden. (L.) Gehört nicht die klein blättrige Himbeere mit einfachen, geherzten, eyrunden ſtumpfen, faſt gelappten Blätten, einzelnen, einblumigen Fruchtſtielen, und ſtachligem, fettglattichtem Stengel hieher? *Suppl. p. 263.* M. (♄ In Japan. (L.)

Die Weichhaarige.* *villoſus.* 13. H. mit einfachen, geherzten, ſpitzigen, ſtachligen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und geſtrichelten Blattſtielen. *Thunberg. Flor. Iapon. p. 218.* M. (♃ In Japan zwiſchen Miaco und Jedo. (L.) Gehöret nicht die Muspflanzenblättige (*corchorifolius*) Himbere, mit einfachen, länglichten, geherzten Blättern, einzelnen, 1blumigen, geſtrichelten Fruchtſtielen, und ſtachligem, filzigem Steugel hieher? *Suppl. p. 263.* M. (♄ In Japan. (L.)

Die Eingeſchnittene.* *inciſus.* 14. H. mit einfachen, geherzten, eingeſchnittenen, fettglattichten Blättern, und aufrechtſtehendem, ſtachligem Stengel. *Thunberg. Flor. Iapon. p. 217.* M. (♄ In Japan. (L.)

Die Japaniſche. *Iaponicus.* 15. H. mit einfachen, geherzten, zugeſpitzten, kuglichten, doppelt-geſägten Blättern, einzelnen, 2blumigen Fruchtſtielen, und wehrloſem, ſehr fettglattichtem Stengel, *Suppl. p. 263.* Japoniſche Himbeere. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtem S. 395. *Mant. 245.* In Japan. (L.)

Die 3ſpaltige.* *trifidus.* 16. H. mit einfachen, eingeſchnitten-3ſpaltigen, fettglattichten Blättern, und wehrloſem Stengel. *Thunberg. Flor. Iapon. p. 217.* M. (♄ In Japan bey Quana. (L.)

** Krautartige.

Die Steinhimbeere. *ſaxatilis.* 17. H. mit zu dreyen ſtehenden, nakten Blättern, und krautartigen, kriechenden Peitſchen. *Iacquin Vind. 545.* — *Flor. Dan. Tab. 134.* (♃ In Europa, auf ſteinigen Hügeln. (L)

Die Nordländiſche. *arcticus.* 18. H. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, und 1blumigem, wehrloſem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 468.* (♃ Zu Bothnien in Schweden, Sibirien, Canada. (L.)

Die Multbeere. *Chamæmorus.* 19. H. mit einfachen, gelappten Blättern, und wehrloſem, einblumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 1.* Eine ganz getrennte Pflanze, oder die Wurzel des Mannes und des Weibes ſind unter der Erde verbunden in eine halbgetrennte Pflanze. nach der Beobachtung des Herrn Solanders. (♃ In der Schweitz, Sibirien, Dänemark, in moraſtigen, ſumpfigen, torfichten Gegenden. (L.

Die Dalibardiſche. *Dalibarda.* 20. H. mit einfachen, geherzten, unzertheilten, gekerbten Blättern, und blattloſem einblumigem Schafte. Die Blätter ſind auf der Unterfläche nakt. (♃ In Canada. (L.)

633. Erdbeere. (*Fragaria.*) Der Kelch 10ſpaltig, Blu-
708. menblätter 5. Der Fruchtboden

der Saamen eyrund, gebeert, abfallend.

Die Gemeine. *veſca.* 1. E. mit kriechenden Peitſchen. β. Die zakig Erdbeere iſt eine Abart von dieſer. Haller. (♃ In Europa, auf unfruchtbaren, harten, etwas hohen, von der Sonne beſchienenen Orten. (L.)

Die 1blättrige. *monophylla.* 2. E. mit einfachen Blättern. Sie wurden vom D. Anton Nikol. Duchesne eingeſchiket. Iſt ſie eine Abart von der gemeinen Erdbeere, denn das erſte Blatt iſt gedreyet, aber der Schaft länger, die Blumenblätter kleiner, die Kelche eingeſchnitten. Sieh des Herrn duDucheſne Monographie von der Erdbeere. (= ? Vaterland — — ? (L.)

Die Unfruchtbare. *ſterilis.* 3. E. mit niederliegendem Stengel, und ſchlappen, blumentragenden Zweigen. Die Zweige (*Surculi*) ſind dik, niedergedrükt, mit lanzetförmigen, roſtfärbigen Blattanſätzen bedekt. Die Blätter zu dreyen ſtehend, verkehrt-eyrund, geſägt, zugeſtumpft, ſchlapper, haarig, ſeidenartig, auf der Unterfläche weißlicht, mit ſehr haarigen Blattſtielen verſehen, die Stengel blumentragend, fadenförmig, niederliegend, ſchlapp, und ſchütter, mit kleineren Blättern beſetzt. Die Blumen einzeln, geſtielt, weiß. Peitſchen keine. (♄ In England, der Schweitz, Deutſchland. (L.)

634. Potentille. (*Potentilla.*) Der Kelch 10ſpaltig, 709. Blumenblätter 5. Die Saamen faſt rundlicht, nakt, in einem kleinen, faſtloſem Fruchtboden angeheftet.

* Mit gefiederten Blättern.

Die Staudige. *fruticoſa.* 1. P. mit gefiederten Blättern, und ſtaudigem Sengel. (♄ Zu Eborau in England, dem wärmerem Oeland, Sibirien. (L.)

Der

Der Gánſe-rich. *Anſerina.*	2. P.	mit gefiederten, geſágten Blättern, kriechendem Stengel, und einblumigen Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab.* 544. (♃ In Europa auf Weiden im feuchten Boden. (L.)
Die Seidenartige. *ſericea.*	3. P.	mit 2mal gefiederten, an beyden Seiten filzichten Blättern, angenáherten, gleichweit voneinander ſtehenden Abſchnitten (*ſegmentis*) und niederliegenden Stengeln. (♃ In Sibirien. (L.)
Die Vielſpaltige. *multifida.*	4. P.	mit 2mal gefiederten Blättern, vollkommen ganzen, wegſtehenden, auf der Unterfläche filzigen Abſchnitten, und niederliegendem Stengel. (♃ In Sibirien, der Tartarey, Cappadocien, der Schweitz. (L.)
Die Erdbeerförmige. *fragarioides.*	5. P.	mit gefiederten, und zu dreyen ſtehenden Blättern, von welchen die Aeuſſerſten gröſſer ſind, und kriechenden Peitſchen. (♃ In Sibirien. (L.)
Die Felſenpotentille. *rupeſtris.*	6. P.	mit gefiederten, und zu dreyen ſtehenden Blätiern, aufrechtſtehendem Stengel, und einer Peitſchen. *Murray. Iacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 114. M. Felſenpotentille mitefiederten, wechſelweis ſtehenden Blättern, 5 eyrunden, gekerbten Blättchen, und aufrechtſtehendem Stengel. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 396. (♃ In Weſtgothland, Sibirien, Dentſchland an den Wänden der Berge. (L.)
Die 2gablige. *biſurca.*	7. P.	mit gefiederten, faſt gleichen Blättern, und länglichten, faſt 2ſpaltigen Blättchen, von welchen die Aeuſſerſten zuſammenflieſſen. *Gmelin Iter. p.* 149. *Tab.* 27. *Fig.* 1. (♃ In Sibirien (L.)
Die Pimpernelförmige. *pimpinelloides.*	8. P.	mit gefiderten Blättern, faſt rundlichten, gezähnten, gleichen Blättchen, und aufrechtſtehendem Stengel. (♃ In den ſteinigen Gegenden von Armenien. (L.)
Die Penſylvaniſche. *penſylvanica.*	9. P.	mit Unteren gefiederten, Oberen aber zu dreyen ſtehenden Blättern, eingeſchnittengeſägten Blättchen, und aufrechtſtehendem, haarigem Stengel. *Mant.* 76. — *Iacquin hort. Vol. II. Tab.* 189. M. (♃ In Canada. (L.)

Die Liegende. 10. P. mit gefiederten Blättern, und zweytheiligem, niederliegendem Stengel. *Gmelin Itin. I. p. 149. Tab. 27. fig. 2. — Iacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 406.* M. (⊙ In Sibirien, Deutſchland, Oeſtreich, (L.)
ſupina.

** Mit gefingerten Blättern.

Die Gerade. 11. P. mit 7 fachen, lanzetförmigen, geſägten, von beyden Seiten faſt haarigen Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 393.* M. (♃ In Italien, der Schweitz, Oeſtreich, Narbonien, Deutſchland, auf Mauern, und an den Rändern der Aeker (L.)
recta.

Die Silberartige. 12. P. mit 6 fachen, keilförmigen, eingeſchnittenen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 865.* M. (♃ In Europa auf Landwegen (L.)
argentea.

Die Schweitzeriſche. 13. P. mit 5 fachen Wurzelblättern, zu dreyen ſtehenden an den Stengeln, und etwas aufrechtſtehendem, ſehr zweigichtem Stengel. *Mant. 76.* (♃ In der Schweitz (L.)
intermedia.

Die Kurzhaarige. 14. P. mit 7 und 5 fachen, keilförmigen, eingeſchnitten = haarigen Blättern, und aufrechtſtehendem, kurzhaarigem Stengel. Montpelienſer, gerades, kleines Fünfblatt, mit ſchmälleren Blättern. *Ray. eur. 213.* Aufrechtſtehendes, zottiges, gelbes Bergfünfblatt. *Magnol. Monſp. 216.* (und nicht C. B.) Wurzelblätter ſind 7 oder 5. Stengelblätter 5, alle wechſelweis ſtehend, faſt linienartig, mit 3 oder 5 Zähnen verſehen, der Stengel, die Fruchtſtiele, und die Kelche ſind ſehr haarig. (♃ Um Montpelier, auf den Pyrenäen, Schleſien (L.)
hirta.

Die Blattanſätzige. 15. P. mit 7 fachen, aufſitzenden Blättern, die auf dem erweitertem Blattanſatze ſitzen. *Gmelin Sibir. III. p. 185. Tab. 37. fig. 2.* (♃ In Sibirien (L.)
ſtipularis.

Die

Die Dunkle. 16. P. *opaca.* mit 5 fachen, keilförmigen, geſägten Wurzelblättern, faſt entgegengeſetzten an den Stengeln, und fadenförmigen, niederliegenden Zweigen. (♃ In Oeſtreich, der Schweitz, dem Baldo, Deutſchland (L.)

Die Frühlingspotentille. 17. P. *verna.* mit 5 fachen, ſcharfgeſägten, zugeſtumpften Wurzelblättern, zu dreyen ſtehenden an den Stengeln, und niedergeneigtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 114.* Es ändert ab mit einem feuerfarben Fleken an der Grundfläche der Blumenblätter, und mit keinem ſolchen. (♃ In Europa auf troknen, kalten Weiden (L.)

Die Goldgelbe. 18. P. *aurea.* mit 5 fachen, geſägten, zugeſpitzten Wurzelblättern, zu dreyen ſtehenden an den Stengeln, und niedergeneigtem Stengel. *Jacquin Vind. 245.* — *Flor. Dan. Tab. 114.* Potentille mit am Rande ſeidenartigen, ſcharfgeſägten Blättern, 5 fachen an den Wurzeln, zu dreyen ſtehenden an den Stengeln, und niedergeneigtem Stengel. *Ger. prov. 468.* IIItes Fünfblatt, mit goldgelber Blume. *Cluſ. hiſt. II. p. 105.* Eine Abart von der Frühlingspotentille. *Scopoli Ann. hiſt. Nat. II. p. 53.* (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung (L.)

Die Aſtracaniſche. * 19. P. *aſtracanica.* mit 5 fachen Wurzel- und unterſten Stengelblättern, weichhaarigen, an der Grundfläche darniederliegenden, 2 theiligen Stengeln. *Iacquin in Litt. Icon. rar.* M. (= ? In Aſtrachan? (L.)

Die Canadenſiſche. 20. P. *canadenſis.* mit 5 fachen, weichhaarigen Blättern, und aufſteigendem, zottigem Stengel. (= ? In Canada (L.)

Die Weiſſe. 21. P. *alba.* mit 5 fachen, an der Spitze bedekt-geſägten (*conniventi-ſerratis*) Blättern, fadenförmigen, darniederliegenden Stengeln, und zottigen Fruchtböden. — *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 115.* M. Kleines weiſſes Fünfblatt. *Bauhin pin. 325.* (♃ Auf den Steyriſchen, Oeſtreichiſchen,

	Pannoniſchen Alpen, in den Waldungen Deutſchlands (L.)
Die Stenglige. 22. P. *cauleſcens.*	mit 5 fachen, an der Spitze bedekt=geſägten Blättern, vielblumigen, niederliegenden Stengeln, und zottigen Fruchtböden (Ich ſetze hinzu um ſie von der folgenden zu unterſcheiden, Länglichten Blumenblättern. M.) *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 220.* M. *Iacquin Vind. 246.* Die Kelche ſind zottig, purpurfärbig. (♃ Auf den Schweitzeriſchen, Steyriſchen Oeſtreichiſchen Alpen, in dem Gottesgarten (L.)
Die Cluſiſche* 23. P. *Cluſiana.*	mit 5 fachen, an der Spitze bedekt=geſägten Blättern, vielblumigen, niederliegenden Stengeln, zottigen Fruchtböden, und faſt rundlichten Blumenblättern. *Iacquin in Litt. —- Flor. Auſtr Vol. II. Tab. 116.* (♃? Vaterland — — — ? (L.)
Die Glänzende. 24. P. *nitida.*	mit faſt zu dreyen ſtehenden, filzichten, bedekt= 3 mal gezähnten Blättern, einblumigen Stengeln, und wollichten Fruchtböden. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. V. app. Tab. 25.* M. Daß die Blätter dieſer Art zu dreyen ſtehend ſind, errinert Hr. Turra. Ich habe einige getroknete Exemplare von dieſer Pflanze, in welchen aber nur die unterſten Blätter 5 fach ſind, die Kultur wird die Wurzelblätter beſtimmen. (♃ In Baldo (L.)
Die Valderiſche. 25. P. *valderia.*	mit 7 fachen, verkehrt=eyrunden, geſägten, filzichten Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, kürzeren Blumenblättern als der Kelch, und wollichten Fruchtböden. (♃ Auf den Valderianiſchen und Vinadenſiſchen Alpen (L.)
Die Kriechende. 26. P. *repens.*	mit 5 fachen Blättern, kriechendem Stengel, und einblumigen Fruchtſtielen. (♃ In Europa auf thonichten, etwas hohen von der Sonne beſchienenen Orten (L.)

Die

*** Mit zu dreyen ſtehenden Blättern.

Die Montpelienſer. *monſpelienſis.* 27. P. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, zweigichtem, aufrechtſtehendem Stengel, und über den Kniechen entſtandenen Fruchtſtielen. (☉ Bey Montpelier)(L.)

Die Norwegiſche. *norvegica.* 28. P. mit zu dreyen ſtehenden Blättern, 2 theiligem Stengel, und Achſelfruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab.* 171. (☉ In Norwegen, Schweden, Preußen, Canada, Sibirien (L.)

Die Schneeweiſſe. *nivea.* 29. P. mit zu dreyen ſtehenden, eingeſchnittenen, auf der Unterfläche filzigen Blättern, und aufſteigendem Stengel. *Gmelin Sibir.* **III.** *p.* 183. *Tab.* 36. *fig* 1. (=? Auf den Lapponiſchen, und Sibiriſchen Alpen (L.)

Die Großblumige. *grandiflora.* 30. P. mit zu dreyen ſtehenden, gezähnten, von beyden Seiten faſt haarigen Blättern, und niederliegendem, längerem Stengel, als die Blätter. Potentille, mit zu dreyen ſtehenden, gezähnten Blättern, oben 2 theiligem Stengel, und 2 mal längeren Blumenblättern als der Kelch. *Ger. prov.* 409. *Gmelin Sibir.* **III.** *p.* 185. *Tab.* 35. *fig.* 1. 2. Die Blumen ſind gelb. (☉ In der Schweitz, Sibirien, auf den Pyrenäen (L.)

Die faſt Stengelloſe. *ſubacaulis.* 31. P. mit zu dreyen ſtehenden, gezähnten, von beyden Seiten filzichten Blättern, und niederliegendem Schafte. Potentille mit zu dreyen ſtehenden, gezähnten, von beyden Seiten filzichten Wurzelblättern, und faſt blättrigen Stengeln. *Ger. prov.* 469. *Garid. prov.* 190. *Tab.* 37. Unfruchtbares Erdbeerkraut (*Fragaria*) von weicher Wolle haarig. *Amm. ruth.* 84. 110. *Gmelin Sibir.* **III.** *p.* 183. *Tab.* 36. *fig.* 2. (♃ In Sibirien, dem wärmeren Frankreich, Granada, Frankreich auf den Felſen des Sieges (L.)

635. Ruhrwurz (*Tormentilla.*) Der Kelch 8 ſpaltig, 716. Blumenblätter 4, die Saamen rundlicht, nakt, dem kleinen, ſaftloſem Fruchtboden angeheftet.

Die Aufrechtſtehende. *erecta.* 1. R. mit etwas aufrechtſtehendem Stengel, und aufſitzenden Blättern. *Flor. Dan. Tab. 598.* (♃ In Europa auf troknen Weiden (L.)

Die Kriechende. *repens.* 2. R. mit kriechendem Stengel, und geſtielten Blättern. (♃ In England (L.)

636. Meerwurz (*Geum.*) Der Kelch 10 ſpaltig, Blumenblätter 5, die Saamen mit 716. einer geknietem Grane verſehen.

Die Virginiſche. *virginianum.* 1. M. mit hangenden Blumen, kürzeren Blumenblättern, als der Kelch, kuglichten Früchten, nakten, hakenförmigen Granen, und zu dreyen ſtehenden Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems S. 399. Geriſſene Meerwurz. *Murray Comment. Gœtting 1774. p. 30. Tab. II.* Ihr botaniſcher Charakter kann alſo gegeben werden. Meerwurz mit hangenden Blumen, vollkommen nakten, hakenförmigen Saamen, Oberen zu dreyen ſtehenden, Unteren aber gefiederten geriſſenen Blättern. Virginiſche Nelkenwurz (*caryophyllata* mit weiſſer kleiner Blume, und geruchloſer Wurzel. *Herm. hort. Lugd. Bat. p. 121.* Die Blumenblätter ſind gelb, kürzer als der Kelch, ſchmall. Die Einriſſe der unteren Blätter linienförmig, die Blattanſätze klein, eingeſchnitten, die Fruchtſtiele oben verdikt. M. (♃ In Virginien, Sibirien (L.)

Die

Die Nelkenwurz. *urbanum.* 2. M. mit aufrechtſtehenden Blumen, kugligen, weichhaarigen Früchten, hakenförmigen, nakten Granen, und leyerförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 672.* M. (♃. In Europa an ſchattigten Orten. (L.)

Die Canadenſiſche. *canadenſe.* 3. M. mit aufrechtſtehenden Blumen, zottigen Saamen, nakten Granen, lauter gefiederten Blättern, und keilförmigen, eingeſchnittenen Fiedern. *Murr. in comm. goett. 1774. p. 33. t. 4.* B. Canadenſiſche Nelkenwurz mit ſpitzigeren Blättern, und gelber groſſer Blume. *Iuſſieu. Hall. hort. goett. p. 104. Zinn. hort goett. p. 135.* Es unterſcheidet ſich von der Canadenſiſchen Meerwurz des Jacquin *hort. Vol. III. Tab. 175.* welche weiſſe Blumenblättern, und an dem Haaken der Grane haarige Saamen hat. (= ? In Canada? (L.)

Die Japaniſche. * *japonicum.* 4. M. mit aufrechtſtehenden Blumen, zottigen Früchten, nakten Granen, und faſt 3 lappichten Blättern. *Thunberg Flor. jap. p. 220.* (= ? In Japan. (L.)

Die Bachmeerwurz. *rivale.* 5. M. mit hangenden Blumen, länglichter Frucht, und fedrigen, gedrehten Granen. — *Flor. Dan. Tab. 722.* M. (♃. In Europa, auf feuchten Weiden. (L.)

Die Baſtartmeerwurz. * *hybridum.* 6. M. mit hangender Blume, und gröſſerem blättrigem Kelche, als die vielblumenblättrige Blumenkrone. Jacquin *Miſcell. Vol. II. p. 33.* — *Icon. rar. Tab. 6.* IIIte Bergnelkenwurz (*caryophyllata*) des *Cluſ. rar. pl. p. 104.* Dieſe Baſtartmeerwurz ſcheinet die Bergmeerwurz zum Vater, und die Bachmeerwurz zur Mutter gehabt zu haben. M. (♃. In Unterkärnthen bey Bleyburg auf Wieſen. (L.)

Die Bergmeerwurz. *montanum.* 7. M. mit niedergeneigter einzelner Blume, länglichter Frucht, und weichhaarigen, aufrechtſtehenden Granen. — Jacq. *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 373.* M. Die Blumenblätter ſind ausgerändert gelb. (♄.

(♄. Auf den Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Delphinat = Alpen. (L.)

Die Kriechende. *reptans.* 8. M. mit gleichförmigen, eingeſchnittenen Blättern, kleinern wechſelweisſtehenden, und kriechenden Peitſchen — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. V. App. Tab. 22.* M. Die Stengel ſind 1 blumig, und kaum länger als die Blätter. (⚌? In der Schweitz, und in den Braſilianenſiſchen Graben. (L.)

637. Waldgöttinnkraut. (*Dryas.*) Den Kelch, 5 = 10
717. ſpaltig. Blumenblätter, 5 = 8. Die Saamen geſchweift, haarig.

Die Anemonenförmige. *anemonoides.* 1. W. 5 blumenblättriges, mit geſiederten Blättern, und lauter abgeſönderten Fiederen. *Murray.* 5 blumenblättriges Waldgöttinnkraut, mit geſiederten Blättern. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 399. Anemonenförmiges Waldgöttinnkraut. *Pallas ſt. Vol. III. p. 733. Tab. Ec. f. 4. pol. v. 14. P. I. p. 543. Tab. 19. Fig. 2. 3.* M. (♃. In Camtſchatka. (L.)

Die Meerwurzähnliche. * *geoides.* 2. W. 5 blumenblättriges, mit geſiederten Blättern, und äuſſerſten zuſammenſlieſſenden Fiedern. *Murray.* Meerwurzförmiges Waldgöttinnkraut. *Pall. it. Vol. III. p. 732. Tab. Y. Fig. 1.* — *Jacquin. Hort. Vol. IV. Tab. 68.* M. (⚌? Vaterland — — —? (L.)

Das 8 blumenblättrige. *octopetala.* 3. W. 8 blumenblättriges; mit 1 fachen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 31.* — *Pallas it. vol. III. p. 733.* M. (Auf den Lappländiſchen, Schwediſchen, Oeſtreichiſchen, Hyberniſchen, Sibiriſchen, Deutſchen Alpen. (L.)

638.

638. **Siebenfingerkraut.** *(Comarum.)* Der Kelch 10 ſpaltig. Blumenblätter 5. kleiner als der Kelch. Der Fruchtboden der Saamen eyrund, ſchwammig, bleibend.
718.

Das Sumpf- 1. Siebenfingerkraut. (Comarum.) — *Flor. Dan. Tab. 686.* M. (♃. In ſumpfigen Gegenden von Europa. (L.)
7 fingerkraut.
paluſtre.

639. **Kelchblume.** *(Calycanthus.)* Der Kelch 1 blättrig, kannenförmig, ſparricht, mit gefärbten Blättchen. Die Blumenkrone kelchartig. Griffeln ſehr viele mit einer drüſichten Narbe. Saamen ſehr viele, geſchweift, innerhalb dem ſaftigem Kelche.
718.

Die Blütihge. 1. K. mit inneren längeren Blumenblättern. Sie wurde vom Herrn Catesby nach Europa gebracht. (♄. In Carolina. (L.)
floridus.

Die Frühe. 2. K. mit inneren kleinen Blumenblättern. (♄. In Japan. (L.)
praecox.

XIII. Klaſſe.

Vielmänniche. (POLYANDRIA.)

Einweibiche. (MONOGYNIA.

* Einblumenblättrige.

640. Marcgravie. (MARGRAVIA.) Der Kelch 6 blättrig, dachziegelförmig übereinandergelegt. Die Blumenkrone 1 ſpaltig, geſchloſſen. Die Beere vielfächerig, vielklappig.

1397. Ternſtrömie. (TERNSTROEMIA.) Der Kelch 1blättrig, 5 mal getheilt. Die Blumenkrone 1blättrig, kuglicht, glokenförmig. Die Beere ſaftlos = 2 fächerig, klappenlos.

1398. Alſtonie. (ALSTONIA.) Der Kelch dachziegelförmig übereinandergelegt. Die Blumenkrone 1 blättrig, 8 = 10 ſpaltig, mit abgewechſelten Einriſſen.

** Dreyblumenblättrige.

1313. Trilix. (TRILIX.) Der Kelch 3blättrig. Die Beere 5fächerig, vielſaamig.

*** Vierblumenblättrige.

641. Rhedie. (RHEDIA.) Kelch, 0. Die Beere 3 ſaamig.

656. Bruſtbaum. (MAMMEA.) Der Kelch 2 blättrig. Die Beere 1 fächerig. Die Saamen knorplig (*calloſa.*)

648. Mohn. (PAPAVER.) Der Kelch 2 blättrig. Die Saamenkapſel 1fächerig, gekrönet.

647. Schöllkraut. (CHELIDONIUM.) Der Kelch 2 blättrig. Eine Schotte.

643. Cappern. (CAPPARIS.) Der Kelch 4 blättrig. Die Beere geſtielchet, rindig.

644. **Chriſtophkraut.** (ACTÆA.) Der Kelch 4 blättrig. Die Beere 1 fächerig. Die Saamen in doppelter Ordnung.

650. **Gumiguttbaum.** (CAMBOGIA.) Der Kelch 4 blättrig. Die Beere 8 ſaamig, 8 winklig.

658. **Schönblatt.** (CALOPHYLLUM.) Der Kelch 4 blättrig. Die Steinfrucht kuglicht. Der Kern faſt kuglicht.

1400. **Sparrmanie.** (SPARRMANIA.) Der Kelch 4 blättrig. Die Saamenkapſel winklicht, 5 fächrig, geigelt.

1401. **Vallee.** (VALLEA.) Der Kelch 4 = 5 blättrig. Die Blumenkrone 4 = 5 blättrig. Die Saamenkapſel 2 fächerig.

659. **Grie.** (GRIAS.) Der Kelch 4 ſpaltig. Die Steinfrucht, 1 ſaamig. Der Kern 8 mal gefurcht.

669. **Gewürznelke.** (CARYOPHYLLUS.) Der Kelch oben. Die Beere 1 ſaamig, gekrönet.

**** Fünfblumenblättrige.

1286. **Looſe.** (LOOSA.) Die Saamenkapſel halb unten, 1 fächerig, halb 3 klappig, vielſaamig.

970. **Menzelie.** (MENZELIA.) Die Saamenkapſel unten, 1 fächerig, 3 klappig, vielſaamig.

666. **Vaterie.** (VATERIA.) Die Saamenkapſel 1 fächerig, 3 klappig, 1 ſaamig.

655. **Sloanee.** (SLOANEA.) Die Saamenkapſel geigelt, innerlich gebeert, die äuſſeren Staubgefäße unfruchtbar, blättrig.

673. **Ciſtröslein.** (CISTUS.) Die Saamenkapſel faſt rundlich. Die Kelche 5 blättrig, mit 2 kleineren Blättchen.

675. **Muspflanze.** CORCHORUS.) Die Saamenkapſel faſt 5 fächerig. Der Kelch 5 blättrig, von der Länge der Blumenkrone abfallend.

652. **Saracenie.** (SARACENIA.) Die Saamenkapſel 5 fächerig. Die Narbe ſichelförmig. Der Unterkelch 3 blättrig. Der Obere 5 blättrig.

660. **Linde.** (TILIA.) Die Saamenkapſel 5 fächerig, lederartig, 1 ſaamig. Der Kelch abfallend.

—— **Cleyere.** (CLEYERA.) Die Saamenkapſel 2 fächerig. Die Blumenkrone 5 blättrig.

1399. Muskatennus. (MYRISTICA.) Die Beere fleiſchig, 1 ſaamig, häutig, genezt, troken, zwiſchen der Beere und den Saamen.

657. Jabotapitabaum. (OCHNA.) Beere 5 in einem fleiſchigem Fruchtboden. Die Blumenblätter mit verlängerten Nägeln.

651. Muntingie. (MUNTINGIA.) Die Beere 5 fächerigen, genabelt. Der Kelch 5 mal getheilt.

663. Genitterbaum. (ELAEOCARPUS.) Mit krauſem Kerne. Die Blumenblätter zerriſſen.

* Feldritterſporn. (*Delphinium Conſolida.*)

* Gartenritterſporn. (—— *Ajacis.*)

* Sturmhutblumige. (—— *Aconiti.*)

***** Sechsblumenblättrige.

649 Stachelmohn. (ARGEMONE.) Der Kelch 3 blättrig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, halbklappig.

667. Lagerſtrömie. (LAGERSTROEMIA.) Der Kelch 6 ſpaltig; die 3 äuſſeren Staubgefäſſe gröſſer. Die Blumenkrone kraus.

668. Thee. (THEA.) Der Kelch 5=6 blättrig. Blumenblätter 6 = 9. Die Saamenkapſel 3 fächerig. Die Saamen einzeln.

664 Lechythe. (LECHYTHIS.) Der Kelch 6 blättrig. Die Staubgefäſſe mit dem gezüngelten Henigbehältniße verwachſen. Die Saamenkapſel umgeſchnitten.

****** Achtblumenblättrige.

645. Blutkraut. (SANGUINARIA.) Der Kelch 2 blättrig. Die Saamenkapſel 2 klappig, vielſaamig.

******* Neunblumenblättrige.

646 Fußblatt. (PODOPHYLLUM.) Der Kelch 3 blättrig. Die Beere 1 fächerig, gekrönet.

* Thee. (*Thea.*)

******** Zehnblumenblättrige.

654. Orlean. (Bixa.) Der Kelch 5 mal gezähnet. Die Blumenkrone 5 blättrig, doppelt. Die Saamenkapſel 2 klappig.

********** Vielblumenblättrige.

653. Seeblume. (Nymphaea.) Die Beere vielfächerig, rindig. Der Kelch groß.

*********** Blumenblätterloſe.

1239. Trewie. (Trewia.) Die Beere 3 fächerig. Das Saamengehäuß 3 knöpfig.
674. Prokie. (Prockia.) Der Kelch 3 blättrig. Das Saamengehäuß 5 fächerig.
661. Lätie. (Lætia.) Der Kelch 5 blättrig. Das Saamengehäuß 3 klappig, vielſaamig.
676. Seguierie. (Seguieria.) Der Kelch 5 blättrig. Das Saamengehäuß 1 ſaamig, geflügelt.
472. Poliſtrauch. (Delima.) Der Kelch 5 blättrig. Das Saamengehäuß 2 klappig, 2 ſaamig.

* Gefruchtſtiele Plinie. (*Plinia pedunculata.*) †
* Der Schleimapfelbaum (*Cratæva Marmelos.*) †
* Filziger Wollſaame. (*Bombax Goſſypium.*) †
* Schöllkraut Cleome. (*Cleome Chelidonii.*) †
* Katzen —— (—— *felina.*) †
* Achſelförmige Drymis (*Drymis axillaris.*) †

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

680. Hakenknopf. (Calligonum.) Der Kelch 5 blättrig. Blumenkrone o. Das Saamengehäuß geigelt = hakenförmig.
681. Fothergille. (Fothergilla.) Der Kelch vollkommen ganz. Blumenkrone o. Die Saamenkapſel 2 fächerig. Saamen 2.

679. Curatelle. (CURATELLA.) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 4 blättrig. Die Saamenkapſel 2 mal getheil, 2 ſaamig.

678. Gichtroſe. (PÆONIA.) Der Kelch 5 blättig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Saamenkapſel vielſaamig. Die Saamen gefärbt.

Dreyweibiche. (TRIGYNIA.)

681. Ritterſporn. (DELPHINIUM.) Kelch 0. Die Blumenkrone 5 blättrig, zu oberſt gehörnt. Das Honigbehältniß 2 ſpaltig, aufſitzend.

682. Sturmhut. (ACONITUM.) Kelch 0. Die Blumenkrone 5 blättrig, zu oberſt gehelmt. Honigbehältniſſe 2 geſtielchet.

* Wau. (*Reſeda Luteola.*)

* Muspflanze. (hitzige L.) *Corchorus.* (*æſtuans. L.*) †

* 3 zähnige Muspflanze. (——— *tridens.*) †

* Baſtart=Schöllkraut. (*Chelidonium hybridum.*) †

* Dünnblättrige Gichtroſe. (*Pæonia tenuifolia.* †

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

1282. Wanzenkraut. (CIMICIFUGA.) Der Kelch 4 blättrig. Die Blumenkrone mit 4 kannenförmigen Honigbehältniſſen verſehen. Saamenkapſeln 4. Die Saamen ſchuppicht.

683. Vierhorn. (TETRACERA.) Der Kelch 6 blättrig. Saamenkapſel 4. 1 ſaamig.

1314. Caryocar. (CARYOCAR.) Der Kelch 5 mal getheilt. Blumenblätter 5. Die Steinfrucht aus 4 Kernen beſtehend.

Fünfweibiche (PENTAGYNIA)

684. Akerley. (AQUILEGIA.) Kelch 0. Die Blumenkrone 5 blättrig. Honigbehältniſſe 5. unten gehörnt.

685. Schwarzer Kümel. (NIGELLA.) Kelch 0. Die Blumenkrone 5 blättrig. Honigbehältniſſe 8. oben 2 lippig.

686. Reamurie. (REAMURIA.) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 5 blättrig mit 10 angewachſenen, gebrämten Honigbehältniſſen. Die Saamenkapſel 5 fächerig, vielſaamig.

1402. Brathe. (BRATHYS.) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Honigbehältniß 0. Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig.

* Eiſenhütlein. (*Aconitum Anthora.*)
* Vielfärbiger Sturmhut. (— *variegatum.*)
* Blaue Wolfswurz. (—— *cammarum.*) †
* Hakenförmige —— (—— *uncinatum.*) †
* Pyrenäiſcher Mohn. (*Papaver cambricum.*) †
* Alpenmohn. (*Papaver alpinum*) †
Unrichtige Gichtroſe. (*Pæonia Anomala.*) †

Sechsweibiche (HEXAGYNIA.)

687. Waſſerfedern. (STRATIOTES.) Der Kelch 3 mal getheilt. Die Blumenkrone 3 blättrig. Die Beere 6 fächerig, innerhalb der Scheide.

† Achtweibiche. (OCTOGYNIA)

* Brennkraut. (*Clematis Flammula.*) †

 † Zehen-

† Zehenweibiche. (DECAGYNIA.)

* Schlafmachender Mohn. (*Papaver Somniferum.*) †
* Spaniſcher ſchwarzer Kümmel. (*Nigella hiſpanica.*) †
* Morgenländiſcher —— (—— *orientalis.*) †

Vielweibiche. (POLYGYNIA.)

687. Houtuynie. (HOUTUYNIA.) Der Kelch 4 blättrig. Blumenkrone o, Die Staubgefäße mit den Staubwegen vermiſcht.

704. Hydraſte. (HYDRASTIS.) Kelch. o. Die Blumenkrone 3 blättrig. Die Beere zuſammgeſetzt, aus einſaamigen Beerchen.

695. Doppelblume. (ATRAGENE.) Kelch o. Die Blumenkrone 4 blättrig, gröſſer, innerlich vielblättrig. Saamen ſehr viele, granicht.

696. Waldrebe. (CLEMATIS.) Kelch o. Die Blumenkrone 4 blättrig. Saamen ſehr viele, granicht.

697. Wieſenraute. (THALICTRUM.) Kelch o. Die Blumenkrone 4 = 5 blättrig. Saamen ſehr viele, faſt wehrlos, nakt.

701. Dolldoke. (ISOPYRUM.) Kelch o. Die Blumenkrone 5 blättrig, abfallend. Hönigbehältniſſe 5. Die Saamenkapſeln vielſaamig.

702. Nießwurz. (HELLEBORUS.) Kelch o. Die Blumenkrone 5 blättrig, bleibend. Honigbehältniſſe mehrere. Die Saamenkapſeln vielſaamig.

703. Beinblume. (CALTHA.) Kelch o. Die Blumenkrone 5 blättrig. Saamenkapſeln ſehr viele. Honigbehältniſſe o.

694. Anemone. (ANEMONE.) Kelch o. Die Blumenkrone 6 blättrig. Saamen ſehr viele.

691. Michelie. MICHELIA. Der Kelch abgeſtumpft. Die Blumenkrone 8 blättrig. Die Beere 4 ſaamig, geknauelt.

700. **Engelblume.** (TROLLIUS.) Kelch 0. Die Blumenkrone 14 blättrig. Die Honigbehältniſſe linienartig. Die Saamenkapſeln vielſaamig.

1403. **Wintere.** (WINTERA.) Der Kelch 3 lappig. Die Blumenkrone 6 = 12 blättrig. Die Fruchtknotten genägelt (*clavata*). Die Beere verkehrteyrund.

1404. **Unone.** (VNONA.) Der Kelch 3 blättrig. Die Blumenkrone 6 blättrig. Beere mehrere, geſtielchet, 2 ſaamig.

692. **Traubenſtrauch.** (UVARIA.) Der Kelch 3 blättrig. Die Blumenkrone 6 blättrig. Die Beere vielſaamig dem langen Fruchtboden angeheftet.

693. **Flaſchenbaum.** (ANNONA.) Der Kelch 3 blättrig. Die Blumenkrone 6 blättrig. Die Beere | vielſaamig, mit einer dachziegelförmig übereinandergelegten Rinde umgeben.

689. **Tulpenbaum.** (LIRIODENDRUM.) Der Kelch 3 blättrig. Die Blumenkrone 6 blättrig. Saamen ſehr viele, lanzetförmig, dachziegelförmig übereinandergelegt.

690. **Magnolie.** (MAGNOLIA.) Der Kelch 3 blättrig. Die Blumenkrone 9 blättrig. Die Saamenkapſeln geknauelt, 2 klappig. Die Saamen hangend.

688. **Dillenie.** (DILLENIA.) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Saamenkapſeln mehrere, verwachſen. Der Fruchtboden fleiſchig.

699. **Hahnenfuß.** RANUNCULUS. Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 5 blättrig. Saamen ſehr viele. Die Blumenblätter mit einem Honigtragenden Nagel (*ungue*) verſehen.

611. **Sternanis.** (ILLICIUM.) Der Kelch 6 blättrig. Blumenblätter 27. Die Saamenkapſeln einſaamig in die Rundung geſtellt.

698. **Adonis.** (ADONIS.) Der Kelch 5 blättrig. Die Blumenkrone 5 = 10 blättrig. Saamen ſehr viele, winklicht, gerindet.

* Zwanzigmännige Scharlachbeere. (*Phytolacca Icoſandra.*)
* Morgenländiſcher Mohn. (*Papaver orientale.*) †
* Einige Schwarzkümmeln. (*Nigellæ nonnullæ.*)

Einweibiche. (MONOGYNIA.)

640. **Marcgravie.** (*Marcgravia*) Die Blumenkrone
719. 1 blättrig, Moshaubenförmig, (*calyptriſormis.*) Der Kelch 6 blättrig, dachziegelförmig übereinandergelegt. Die Beere vielfächerig, vielſaamig.

Die Geſchirmte *umbellata.* 1. Marcgravie. (MARCGRAVIA.) *Iacq. Amer pict. p. 77. tab. 143.* M. Eine kriechende Schmarotzer-Pflanze. (♄. In dem wärmeren Amerika. (L.)

1397. **Ternſtrömie.*** (*Ternſtroemia.*) Die Blumenkrone 1 blättrig, 5 - 6 mal getheilt., kuglicht, glokenförmig. Der Kelch 1 blättrig, 5 mal getheilt. Die Beere ſaftlos, 2 fächerig, klappenlos. *Suppl. p.* 39.

Die Mittägige * *meridionalis.* 1. Ternſtrömie. (TERNSTROEMIA.) *Suppl. p. 264.* (♄ In Neugrenada. (L.)

1398. **Alſtonie*** (*Alſtonia.*) Die Blumenkrone 1 blättrig, 8 - 10 ſpaltig, mit wechſelweiſen Einriſſen. *Suppl. p.* 39.

Die Theeförmige. * *theæſormis.* 1. Alſtonie. (ALSTONIA.) *Suppl. p. 264.* (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

1313. **Trilix.** (*Trilix.*) Die Blumenkrone 3 blättrig. Der Kelch 3 blättrig. Die Beere 5 fächerig, vielſaamig.

Die Gelbe. *lutea.* 1. Trilix. (TRILIX.) *Mant. 247.* (♄. In Amerika zu Carthagena. (L.)

641.

641. Rhedie. (*Rhedia.*) Die Blumenkrone 4 blättrig.
719. Kelch 0. Die Beere 3 ſaamig.

Die Seiten-blumige. *lateriflora.* 1. Rhedie. (Rhedia.) Ein Baum mit gegliederten, zuſammgedrükten, ebenen, haarichten Zweigen. Die Blätter ſind entgegengeſezt, geſtielet, lanzetförmig, vollkommen ganz, fettglatticht, mit kurzen haarichten Blattſtielen. Die Fruchtſtiele in den Achſeln ſitzend, faſt zu 3en ſtehend, 3 ſpaltig, oder 3 blumig. (♄. In Amerika. (L.)

643. Cappern. (*Caparis.*) Der Kelch 4 blättrig, lederartig. Blumenblätter 4. Die Staubgefäße lang. Die Beere rindig, 1 fächerig, geſtielet.
70.

Die Dornige. *ſpinoſa.* 1. C. mit 1 blumigen, einzelnen Fruchtſtielen, dornigen Afterblättern, jährigen Blättern, und eyrunden Saamenkapſeln. (♄. In dem wärmeren Europa, in Morgenland, auf gebauten Orten, Mauern. (L.)

Die Zeylaniſche. *zeylanica.* 2. C. mit einblumigen, einzelnen Fruchtſtielen, dornigen Blattanſätzen, und eyrunden, von beyden Seiten ſpitzigen Blättern. (♄ In Zeylan. (L.)

Die Fürchterliche.* *horrida.* 3. C. mit 2 Achſelfruchtſtielen, ſtachligen Blattenſätzen, gebogenen Zweigen, und eyrundlanzetförmigen, ſtechenden, fettglattichten Blättern. *Suppl. pl. p. 364.* (♄. In Zeylan. (L)

Die Hekencappern. *ſepiaria.* 4. C. mit geſchirmten Fruchtſtielen, dornigen Blattanſätzen, und jährigen, eyrunden, ausgeränderten Blättern. (♄. Sie wohnet in Indien. (L.)

Die Buſchige. *frondoſa.* 5. C. mit geſchirmten Fruchtſtielen, und theils gedrängten (*conſertis*) Blättern. *Suppl. pl. p. 1674.* — *Jacquin Amer. pict. p. 79.* Tab.

Tab. 153. M. (♄. In den waldigen Gegenden von Carthago und Domingo. (L.)

Die Roſtfärbige. *ferruginea.* 6. C. mit geſchirmten Fruchtſtielen, bleibenden, lanzetförmigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und 8 männichen Blumen. (♄. In Jamaika. (L.)

Die Baduccacapern. *Baducca.* 7. C. mit 1 blumigen Fruchtſtielen, und bleibenden, eyrund = länglichten, beſtirntgedrängten, nakten Blättern. (♄. In beyden Indien. (L.)

Die Lorbeerblättrige. *cynophalaphora.* 8. C. mit vielblumigen Endfruchtſtielen, eyrunden, ſtumpfen, fortgrünenden Blättern, und Achſeldruſen. Kappern mit vielblumigen Fruchtſtielen, drüſichten Achſeln, und länglichten, von beyden Seiten glänzenden Blättern. *Jacquin. Amer. 158. Tab. 98. — Edit. II. pict. p. 77. Tab. 145.* M. Die Frucht iſt ſchotticht, 2 klappig. In dem Mittägigen Amerika. (L.)

Die Schönſte. *pulcherrima.* 9. C. mit traubichten Fruchtſtielen, länglichten ſtumpfen Blättern, und gebeerten Früchten. *Suppl. pl. p. 1674. — Jacquin Amer. pict. p. 80 Tab. 155.* (♄. Zu Carthagena in Amerika auf ſandigen Bergen. (L.)

Die Linienförmige. *linearis.* 10. C. mit faſt traubichten Fruchtſtielen, und linienförmigen Blättern. *Suppl. pl. p. 1674. — Jacquin. Amer. pict. p. 79. Tab. 151.* M. (♄ Zu Carthago in Amerika auf ſandigen Hügeln. (L.)

Die Breyniſche. *Breynia.* 11. C. mit traubichten Fruchtſtielen, bleibenden länglichten Blättern, filzichten Kelchen und Fruchtſtielen, und 8 männichen Blumen. *Jacquin Amer. pict p. 89. Tab. 152.* M. (♄ In Amerika. (L.)

Die Spießförmige. *haſtata.* 12. C. mit vielblumigen Fruchtſtielen, und ſpießartig = lanzetförmigen glänzenden Blättern. *Jacquin. Amer. pict. p. 78. Tab. 147.* M. Die Frucht iſt ſchotticht, 2 klappig. (♄. In den Waldungen zu Carthagena. (L.)

Die

Die Gebogene 13. C. mit zuſammgehäuften (*congeſtis*) Endfruchtſtielenden, bleibenden, länglichten, ſtumpfen, fettglattlichten Blättern, und gebogenen Zweigen. (♄. In Jamaika. (L.)
flexuoſa.

Die Schottige. 14. C. mit zuſammgedrükten, vielblumigen Fruchtſtielen, und bleibenden, lanzetförmig-länglichten, zugeſpizten, auf der Unterfläche gepünktelten Blättern. (♄. In Jamaika. (L.)
ſiliquoſa.

Die Groſſe. * 15. C. mit Endkronen, eyrunden, zugeſpizten, fettglattichten Blättern, und tüpflichter Furcht. *Suppl. pl. p. 263.* (♄. In Zeylan. (L.)
grandis.

644. Chriſtophkraut. (*Actæa.*) 722.

Die Blumenkrone 4blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Die Beere 1 fächerig. Die Saamen halbſcheibenrundlicht.

Das Geährte. 1. C. mit eyrunder Traube, und gebeerten Früchten. *Flor. Dan. Tab. 498.* (♃. In den europäiſchen Haynen. (L.)
ſpicata.

Das Traubichte. 2. C. mit ſehr langen Trauben, und troknen Früchten. (♃. In Florida, Virginien, Canada. (L.)
racemoſa.

Das Japoniſche. 3. C. mit ſehr langen Aehren, und handförmigen, unzertheilten, eingeſchnittenen Blättchen. *Thunberg Flor. Iapon. p. 221.* M. (= ? In Japan. (L.)
Iaponica.

645. Blutkraut. (*Sanguinaria.*) 723.

Die Blumenkrone 8 blättrig. Der Kelch 2 blättrig. Die Schotte eyrund, 1 fächerig.

Das Canadenſiſche. 1. Blutkraut. (SANGUINARIA.) Das Wurzelblatt umfaßt, und hüllet die junge Blume in ihrer Zartheit ganz zart ein, ſo wie die Mondenoſmunde, (*Oſmunda Lunaria*); es iſt ein einzigtes gekaptes Blatt, (*cucullatus*) und ein ein-
canadenſis.

einblumiger Schaft entſpringet aus einem jedem Keime der 2 klappigen Wurzel. Meine Staubgefäſſe hatten kaum blumenſtaubtragende Staubbeutteln. Iſt ſie eine ganz getrennte Pflanze? Die Pflanze iſt voll eines feuergelben Saftes, ſo wie das Schöllkraut. (♃. In dem Mitternächtigen Amerika. (L.)

646. Fußblatt. (*Podophyllum.*) Die Blumenkrone 9 blättrig. Der Kelch 3 blättrig. Die Beere 1 fächerig, mit einer gekrönten Narbe.
723.

Das Schildförmige. *peltatum.* 1. F. mit ſchildförmigen, gelappten Blättern. (♃. In dem Mitternächtigen Amerika. (L.)

Das 2 blättrige. *diphyllum.* 2. F. mit zu 2en ſtehenden, halbherzförmigen Blättern. Iſt es eine Art des Blutkrauts? Da es nur ein einziges, 2mal gefingertes Blatt, einen blätterloſen Wurzelſchaft, und eine längliche Saamenkapſel hat. Die Blumen habe ich nicht geſehen. Es wurde mir unter dem Namen einer Art des Fußblatts eingeſchikt. (♄. In Virginien. (L.)

647. Schöllkraut. (*Chelidonium.*) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 2 blättrig. Die Schotte 1 fächerig, linienförmig.
723.

Das Groſſe. *majus.* 1. S. mit geſchirmten Fruchtſtielen. *Flor. Dan. Tab.* 542. — ß mit Eichenblättern. *Flor. Dan. Tab.* 676. M. (♃. In Europa auf gebauten Landwegen. (L.)

Das Eiſen-graue. *Glaucium.* 2. S. mit 1 blumigen Fruchtſtielen, vertieften, den Stengel umfaſſenden Blättern, und fettglattichtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 585.* (☉. In England, der Schweitz, Frankreich, Italien, Virginien, in ſandigem Boden. (L.)

Das Gehörnte. *corniculatum.* 3. S. mit 1 blumigen Fruchtſtielen, aufſitzenden, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen Blättern, und ſteifborſtigem Stengel. (☉. In Hungarn, Böhmen, Oeſtreich, und Montpelier. (L.)

Das Baſtart-ſchöllkraut. *hybridum.* 4. S. mit 1 blumigen Fruchtſtielen, gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen, linienförmigen Blättern, ebenem Stengel, und 3 klappigen Schotten. (☉. In dem wärmerem Europa. (L.)

Das Japoniſche. * *japonicum.* 5. S. mit 1 einblumigen Fruchtſtielen, und geſtielten, eyrunden Blättern. *Thunberg Flor. japon. p. 221.* In Japan. (L.)

648. Mohn. (*Papaver.*) Die Blumenkrone 4 blättrig, 725. Der Kelch 2 blättrig. Die Saamenkapſel 1 fächerig, unter der bleibenden Narbe, mit ziemlich weit offenſtehenden Löchern (*poris*) verſehen.

* Mit ſteifborſtigen Saamenkapſeln.

Der Baſtart-mohn. *hybridum* 1. M. mit faſt kuglichten, knorrichten, ſteifborſtigen Saamenkapſeln, und blättrigem vielblumigem Stengel. (☉. In dem wärmerem Europa. (L.)

Der Keulen-förmige. *Argemone.* 2. M. mit nagelförmigen (*clavatis*) ſteifborſtigen Saamenkapſeln, und blättrigem vielblumigem Stengel. — *Flor. Dan. tab. 867.* M.

Der Alpen-mohn. *alpinum.* 3. M. mit ſteifborſtigem Saamengehäuſen, einblumigem, naktem, ſteifborſtigem Schafte, und 2 mal gefiederten Blättern. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 83.* M. ſehr kleiner (*perpuſillum.*) keilförmiger Mohn (*Argemone*) mit gelber Blume. *Pluck. alm. 179.*

179. *Tab.* 247. *Fig.* 3. *Cipp.* II. *Tab.* 6. *Fig.* 4. Der Kelch iſt zottig. Die Blumenblätter weiß, mit einer gelben Grundfläche. Die Saamenkapſel eyrund mit 5 Narben. (♃. In der Schweitz, auf dem Schneeberg in Oeſterreich, den Pyrenäen. (L.)

Der Naktſtenglige. *nudicaule.* 4. M. mit ſteifborſtigen Saamenkapſeln, einblumigem, naktem, ſteifborſtigem Stengel, und einfachen, gefiedert-vertieften Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 41. Er iſt dem Alpenmohn ſehr ähnlich, und ändert mit einer weiſſen, und gelben Blumenkrone ab. Iſt er nur durch die Kultur verſchieden? (♂ In Sibirien. (L.)

** Mit fettglattichtem Saamenkapſeln.

Die Klapperroſe. *Rhoeas.* 5. M. mit fettglattichten, kuglichten Saamenkapſeln, haarigem vielblumigem Stengel, und gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen eingeſchnittenen Blättern. (☉. In Europa, auf Aekern Brachfeldern. (L.)

Der Zweifelhafte. *dubium.* 6. M. mit länglichten, fettglattichten, Saamenkapſeln, vielblumigem Stengel, mit angedrükten Borſten, und gefiedert in Queerſtüke geſpaltenen, eingeſchnittenen Blättern. *Jacquin Auſtr. Tab.* 25. (☉. In dem Mitternächtigem Europa, unter dem Getreide. (L.)

Der Schlafmachende. *ſomniferum.* 7. M. mit fettglattichten Kelchen, und Saamenkapſeln, und den Stengel umfaſſenden eingeſchnittenen Blättern. (☉. In dem wärmerem Europa, auf gebauten Orten, Landweegen. (L.)

Der Pyrenaiſche. *cambricum.* 8. M. mit fettglattichten, länglichten Saamenkapſeln, vielblumigem ebenem Stengel, und gefiederten, eingeſchnittenen Blättern. (♃. In den Haynen des Mitternächtigen Cambrien, auf den Pyrenäen. (L.)

Der

Der Morgen-ländiſche. *orientale.* 9. M. mit fettglattichten Saamenkapſeln, einblumigen, ſcharfen, blättrigen Stengeln, und geſiederten, geſägten Blättern. (☉. Im Morgenlande. (L.)

649. Stachelmohn. (*Argemone.*) Die Blumenkrone 6 blättrig. Der Kelch 3 blättrig. Die Saamenkapſel halbklappig.
727.

Der Mexikaniſche. *mexicana.* 1. St. mit 6 klappigen Saamenkapſeln, und dornigen Blättern. (♂. In Mexiko, Jamaika, auf den Caribäiſchen Inſeln, und dermalen auch in dem wärmerem Europa. (L.)

Der Armeniſche. *armeniaca.* 2. St. mit 3 klappigen Saamenkapſeln. (=? In Armenien.

Der Pyrenäiſche. *pyrenaica.* 3. St. mit 4 klappigen Saamenkapſeln, und nakkem Stengel. (=? Auf den Pyrenaien. (L.)

650. Gummigut. (*Cambogia.*) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Der Apfel 8 fächerig. Die Saamen einzeln.
728.

Die Gemeine. *Gutta.* 1. Gummigut. (Cambogia.) (♄ In Indien. (L.)

651. Muntingie. (*Muntingia.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5mal getheilt. Die Beere 1 fächerig, 1 ſaamig.
728.

Die Weiſſe. *calabura.* 1. Muntingie. (Muntingia.) *Jacquin Amer. pict. p. 81. Tab. 158.* M.

Ma-

Malam toddali Des Rheede. *Malab. IV. Tab. 40.* Die Blumen ſtehen zu 2en in den Achſeln, ſind weiß. (♄. In Jamaika. (L.)

652. Sarracenie. (*Sarracenia.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch doppelt, 3 und 5 blättrig. Die Saamenkapſel 5 fächerig, und ein Griffel mit einer ſchildförmigen Narbe.

Die Gelbe. *flava.* 1. S. mit ſenkrechten Blättern. — Miller hat im Sexualſyſtem eine Abbildung von ihr geliefert. (♃. In dem Mitternächtigen Amerika, an feuchten Orten. (L.)

Die Purpurfärbige. *purpurea,* 2. S. mit hökerigen Blättern. *Miller Icon. 161. Tab. 241. P. Collinſon.* Die Blätter ſind aufſitzend, gekappet, mit einer bauchichten, allemal früh erweiterten Röhre, etwas zuſammgezogenem Schlunde, der vorne am Rande etwas erweitert iſt. Der Rand nierenförmig, offen, ausgerändert. Der Bauch vorne mit einem häufigem halbelliptiſchen, 2 nervichtem Nachen verſehen. So iſt die Verwandlung (*metamophorſis*) des Seeblumenblattes, in jenes der Sarracenie, ſo, daß ſie das Waſſer auffängt, und behält, und auſſerhalb dem Waſſer wächſt. Eine wunderbare Vorſicht der Natur.

653. Seeblume (*Nymphæa.*) Die Blumenkrone viel- 729. blättrig. Der Kelch 4 = 5 blättrig. Die Beere vielfächerig, abgeſtumpft.

Die Gelbe. *lutea.* 1. S. mit ſcharfen, vollkommen ganzen Blättern, und 5 blättrigem, größerem Kelche *Flor. Dan.*

Dan. Tab. 603. M. (♃ Au een Europäiſchen Ufern, unter den ſüſſen Wäſſern. (L.)

Die Weiſſe. *alba.* 2. S. mit geherzten, vollkommen ganzen Blättern, und 4 ſpaltigem Kelche, *Flor. Dan. Tab.* 602. (♄ In Europa und Amerika, unter ſüſſen Wäſſern. (L.)

Die Egyptiſche. *Lotus.* 3. S. mit geherzten, gezähnten Blättern. (♃ In dem wärmeren Italien, Afrika, Amerika. (L.)

Die Indiſche. *Nelumbo.* 4. S. mit ſchildförmigen von allen Seiten ganzen Blumenblättern. Die Saamenkapſel ſpringet oben an der Narbe an verſchiedenen Ortten auf, und enthält eben ſoviele Saamen, als Fächer ſind, welche, wenn ſie weiß geworden, klingen. Die Saamen enthalten in ſich, bevor ſie keimen, einige vollkommene Blätter. (♃ In Indien, Perſien, Rußland. (L.)

654. Orlean (*Bixa.*) Die Blumenkrone 10 blättrig. 730. Der Kelch 5 mal gezähnt. Die Saamenkapſel ſteifborſtig, 2 lappig.

Der Gemeine *Orellana.* 1. Orleanbaum (Bixa.) ♄ In dem wärmerem Amerika, an Gräben, und bey Brunnen. (L)

655. Sloanee (*Sloanea.*) Die Blumenkrone 5blättrig. 730. Der Kelch 5blättrig, abfallend. Die Narbe durchgebohrt. Die Beere rindig, geigelt, vielſaamig, aufſpringend.

Die Gezähnte. *dentata.* 1. S. mit geherzt-eyrunden, feingezähnten Blättern, und geſägten Blattanſätzen. Die Löfflingiſche Beſchreibung ſchiket ſich hie-

hieher (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

Die Ausgerändeete. *emarginata.* 2. S. mit länglichten, vollkommen ganzen, ausgeränderten Blättern. (♄ In Carolina. (L.)

1239. **Trewie** (*Trewia.*) Blumenkrone 0. Der Kelch
1661. 3 blättrig, oben. Die Saamenkapſel 3 knöpfig.

Die Naktblumige. *nudiflora.* 1. Trewie (Trewia.) ♄ In den ſandigen Gegenden von Malabarien (L.)

656. **Bruſtbaum** (*Mammea.*) Die Blumenkrone 4 blät-
731. trig. Der Kelch 2 blättrig. Die Beere ſehr groß, 4 ſaamig.

Der Amerikaniſche. *americana.* 1. B. mit kürzeren Staubgefäßen als die Blume. *Jacquin Amer. 268. — Edit. II. p. 130. Tab. 248.* M. Die Blätter ſind entgegengeſetzt. Die Frucht ſehr angenehm, aber die Schale und das eigene Mark der Saamen ſehr bitter. *Jacquin.* (♄ In Hiſpaniola, Jamaika. (L.)

657. **Jabotapitabaum** (*Ochna.*) Die Blumenkrone 5
731. blättrig. Der Kelch 5 blättrig. Die Beere 1 ſaamig, einem rundlichten, groſſen Fruchtboden angeheftet.

Der Sparrichte. *ſquarroſa.* 1. J. mit Seitentrauben. (♄ In Indien. (L.)

Der Gemeine. *Jabotapita.* 2. J. mit Endtrauben. (♄ In dem Mittägigem Amerika. (L.)

659. **Grie** (*Grias.*) Die Blumenkrone 4 blättrig. Der 732. Kelch 4 ſpaltig. Die Narbe aufſitzend, gekreuzt. Die Steinfrucht mit einem 8mal gefurchtem Kerne.

Die Stengelblumige. *cauliflora.* 1. Grie (GRIAS.) Die Blätter ſind ſehr groß. (♄ In Jamaika. (L.)

658. **Schönblatt** (*Calophyllum.*) Die Blumenkrone 4- 732. blättrig. Der Kelch 4 blättrig, gefärbt. Die Steinfrucht kuglicht.

Das Groſſe. *Inophyllum.* 1. S. mit eyrunden Blättern. Ein Indianiſcher Baum, mit etwas breiteren Citronenblättern (*Malus medica*) *Pluck. Alm.* 41. *Tab.* 147. *fig.* 3. (♄ In Indien. (L.)

Das Kleine. *Calaba.* 2. S. mit Eyrunden ſtumpfen Blättern. — *Jacquin Amer. pict. p.* 131. *Tab.* 249. (♄ In beyden Inden. (L.)

1400. **Sparrmanie** * (*Sparrmania.*) Die Blumenkrone 4 blättrig, zurükgebogen. Honigbehältniſſe mehrere, knorricht. Der Kelch 4 blättrig, Die Saamenkapſel gewinkelt, 5 fächerig, geigelt. *Suppl. plant. p.* 41.

Die Afrikaniſche. *africana.* 1. Sparrmanie (SPARRMANIA.) *Suppl. p.* 265. (♄ In Afrika. (L.)

1401. **Vallee** * (*Vallea.*) Die Blumenkrone 4—5 blättrig, mit 3 ſpaltigen Blumenblättern. Der Kelch 4—5 blättrig. Die Narbe 4—5 ſpaltig. Die

Saamenkapſel 2 fächerig. *Suppl. p.* 42.

Die Blattanſätzige. * *ſtipularis.* 1. Valee (VALLEA.) *Suppl. p.* 266. (♄ In Neu=Granada, unter dem kaltem Himmelsſtriche. (L.)

660. Linde (*Tilia.*) 733. Die Blumenkrone 5blättrig. Der Kelch 5 mal getheilt. Die Beere troken, kuglicht, 5 fächerig, 5=klappig, an der Grundfläche vonſammenſpringend.

Die Europäiſche. *europæa.* 1. L. mit honigbehältnißloſen Blumen. *Flor. Dan. Tab.* 553. (♄ In Europa auf Wieſen. (L.)

Die Amerikaniſche. *americana.* 2. L. mit Honigbehältniſſen verſehenen Blumen, (♄ In Virginien, Canada. (L.)

. . Cleyere * (*Cleyera.*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Die Saamenkapſel 2 fächerig. *Thunberg Diſſert. nov. Gen. plant. p.* 69. M.

Die Japaniſche. * *japonica.* 1 Cleyere (CLEYERA.) *Thunberg a. a.* O. u. *Flor. Japon.* 224. M. *Mokokf* oder *Mukokf* des *Kæmpf. amœnit. exot. p.* 876. *fig: p.* 774. M. (♄ ? In Japan bey Nagaſaki. (L.)

1399. Muskatennus * (*Myriſtica,*) Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 ſpaltig, glokenförmig. Die Beere fleiſchig, 1 ſaamig. Eine trokne, netzförmige

mige Haut zwiſchen der Beere, und dem Saamen *Suppl. p.* 40.

Die Gemeine* *officinalis.* 1. Muskatennus (MYRISTICA.) *Suppl. p.* 267. Le Muſcadier des Sonnerats. t. 116. 117. 118. Muskatnus das Männlein. *Rumph. Amboin. Vol. II p.* 24. *Tab.* 5. Sie ſtellet eine Muskatnus dar.

Beobacht. Nach den Beobachtungen des Thunbergs (*Act. Stockholm.* 1782. *p.* 46. *Tab.* 1.) gehöret dieſe Pflanze eher zu den Halbgetrennten. Ihr Kelch iſt 3 ſpaltig; Blumenkrone keine. Die mänliche Blume hat nur ein Staubgefäß, welches oben die mänliche Blume umgiebt. Die weibliche Blume nur einen Staubweeg, mit oberem Fruchtknottem, ſehr kurzem Griffel, und ſehr ſpitziger Narbe. Von dieſer werden auch 2 Arten angeführet. Nämlich:

Die Muscusartige (*Moſchata*) mit lanzetförmigen Blättern, und fettglattichter Frucht. *Rumph. Amboin. Tom. II. Tab.* 4.

Die Filzige (*tomentoſa*) mit eyrunden Blättern, und filziger Frucht. *Rumph. Amboin. T. II. Tab.* 5. M.

(♄ Auf der Inſel Banda. Ein Baum. (L.)

661. Lätie (*Lætia.*) 733. Die Blumenkrone 5 blättrig, oder 0. Der Kelch 5 blättrig. Die Frucht 1 fächerig, 3 ekig. Die Saamen in einer markigen Saamenhaut.

Die Blumenblätterloſe. *apetala.* 1. L. mit blumenblätterloſen Blumen. — *Jacquin Amer. pict. p.* 82. *Tab.* 159. M. (♄ In America. (L.)

Die Vollſtändige. *completa.* 2. L. mit vollſtändigen, blumenblätterartigen Blumen. Jacquin. *Amer. p.* 81. *Tab.* 261. *fig.* 42. In Anſehung des Blatts M. (♄ In Amerika. (L.)

663. Genitterbaum (*Elæocarpus.*) 734. Die Blumenkrone 5 blättrig, zerriſſen. Die Staubbeuteln mit einer 2 klappigen Spitze. Der Kelch 5 blättrig. Die Steinfrucht mit einem krauſem Kerne.

Der Einweibiche. *monogynus.* 1. G. mit wechſelweisſtehenden, länglichten, geſägten Blättern, und Achſeltrauben. *Suppl. p.* 266. Geſägter Geniterbaum. Sieh die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 410. *Mant.* 401. (♄ In Indien. (L.)

Der 4weibiche.* *Dicera.* 2. G. mit 4weibicher, mit entgegengeſetzten, eyrunden, doppelt geſägten Blättern, und entgegengeſetzten Seitentrauben. *Suppl. p.* 266. (= ? In Neuſeeland. (L.)

664. Lecythe (*Lecythis.*) 734. Die Blumenkrone 6 blättrig. Der Kelch 6 blättrig. Das Honigbehältniß bindenförmig (*ligulatum*), ſtaubgefäßetragend, das Saamengehäuſe umgeſchnitten, vielſaamig.

Die Hafenpflanze, Topfbaum. *Ollaria.* 1. L. mit aufſitzenden, geherzt=eyrunden faſt vollkommen ganzen Blättern Jacapucaya des Marcgr. *Braſil.* 128. *Piſ. Braſil.* 135. Die Natur giebt dieſen Früchten die Geſtalt der Häfen, ſo wie ſie in den Kürbiſſen und Creſzenzien Flaſchen bildet. (♄ In beyden Indien. (L.)

Die Kleine. *minor.* 2. L. mit geſtielten, lanzetförmigen, geſägten Blättern. Jacquin *Amer.* 168. *Tab.* 109. — *Edit II. pict. p.* 82. *Tab.* 160. M.

Aus

Aus Carthagena in Amerika. (♄ In den Waldungen daſelbſt. (L.)

672. Polierſtrauch. (*Delima.*) Blumenkrone 0. Der
736. Kelch 5 blättrig. Die Beere 2 ſaamig.

Der Rankige. *ſarmentoſa.* 1. Polierſtrauch. (Delima.) Peripu des Rheede. *Malab. VII. Tab. 34. Burm. Ind. Tab. 35. Fig. 1.* Beobachtung. Rheede macht die ſeine zur 5 männichen Pflanze, ſie iſt alſo zweifelhaft. (♄ In Zeylan. (L.)

666. Vaterie. (*Vateria.*) Die Blumenkrone 5 blättrig,
734. der Kelch 5 ſpaltig. Die Saamenkapſel 3 klappig, 1 fächerig, 3 ſaamig.

Die Indiſche. *indica.* 1. Vaterie. (Vateria.) ♄ In Indien. (L.)

670. Menzelie. (*Menzelia.*) Die Blumenkrone 5 blät-
735. trig, der Kelch 5 blättrig. Die Saamenkapſel unten walzenförmig, vielſamig.

Die Rauhe. *aſpera.* 1. Menzelie. (Menezlia.) *Jacquin. Amer. pict. p. 80.* M. (⚲ ? In Amerika. (L.)

1286. Looſe. (*Looſa.*) Von dem groſſen Botaniſten Herrn von Jacquin.

Der Kelch. Die Blumendeke 5 blättrig, oben, bleibend, aus lanzetförmigen, ſehr abſtehenden, an den Seiten zurükgebogenen Blättchen beſtehend.

Die Blumenkrone. Blumenblätter 5, verkehrt-eyrund, gekappet, groß, ſehr abſtehend, und an der Grundfläche in den Nägeln (*ungues*) verdünnt.

Das Honigbehältniß aus 5, mit den Blumenblättern abwechſelnden, in einem ſpitzigen Kegel ſich bedekenden Blättchen beſtehend, die etwas kürzer als die Blumenkrone, lanzetförmig, runzlicht, und von einem doppelten Faden granicht ſind.

Die Staubgefäße: Die Staubfäden zahlreich, fadenförmig, länger als das Honigbehältniß; zu jedem Blumenblatt 15 — 17.
Die Staubbeuteln aufliegend; faſt rundlicht.

Der Staubweeg. Der Fruchtknotten faſt eyrund, halb unten, der Griffel fadenförmig, aufrechtſtehend, von der Länge der Staubgefäße. Die Narbe einfach, ſtumpf.

Das Saamengehäus. Birnförmig, einfächerig, an der Spitze 3 klappig, mit halbrunden, ſpitzigen, offenen (*patulis*) Klappen.

Saamen ſehr viele, eyrund, klein. Fruchtböden 3, linienförmig; die Saamenkapſel nach der Länge.

Die Steifborſtige. *hiſpida*.

1. Looſe. (Loosa.) *Jacquin Obſv. III. p. 15. Tab. 38* Chineſiſche brennende Ortige (*Ortiga*) mit Bärnkrautblatte (*Acanthus*) *Fevill. peruv. II. p. 757. Tab. 43.* Sie wohnet in Peru ☉. Die Blumenblätter ſind gelb. Die weiſſen Honigbehältniſſe mit rothen und grünen Punkten beſetzt. Die Staubfäden in 12 Büſchel getheilt, welche die Zwiſchenräume der Honigbe-

behältniſſe einnehmen. Die Staubge-fäße ſind Anfangs aufrechtſtehend, hernach zurükgebogen. In der Anverwandtſchaft nähert ſie ſich der Menzelie am meiſten. Jacqin.

667. Lagerſtrömie. (*Lagerſtrömia.*) Die Blumenkrone
734. 6blättrig, kraus. Der Kelch 6ſpaltig, glokenförmig. Staubgefäße viele, von welchen die 6 äuſſeren diker, und länger als die Blumenblätter ſind.

Die Indiſche. *indica.* 1. Lagerſtrömie. (LAGERSTRÖMIA.) *Mant. 402. Sibi* des Kämpfer. *Amœn. 855.* (♄ In China. (L.)

668. Thee. (*Thea.*) Die Blumenkrone 6 — 9 blättrig.
734. Der Kelch 5 — 6 blättrig. Die Saamenkapſel 3 knöpfig.

Der Braune. *Bohea.* 1. T. mit 6 blättrichen Blumen. *Amæn. Acad. VII. p. 239. Tab. IV.* Die Blätter ſtehen wechſelweis, ſind elliptiſch, beſtehend (*conſiſtentia*) eben, etwas ſtumpf, ſtumpf-geſägt, mit kurzen, auf der Unterfläche länglicht-runden hökerigen Blattſtiele. Blattanſätze keine. Die erſte Pflanze wurde uns vom Herrn Karl Guſt. Ekeberg, Direktor eines Schiffes an die Chineſer, den 3ten October 1763. gebracht. Man erhält dieſe Pflanze, wenn die Saamen, bey dem Rükweege aus China, in dem Schiffe in die Erde gegraben werden, damit ſie auf der Reiſe langſam auskeimen. (♄ In Japan, China. (L.)

Der Grüne. *viridis.* 2. T. mit 9 blättrigen Blumen. Ich habe öfters ein ganzes Pfund dieſer Blumen erhalten, und daß dieſes der grüne Thee ſeye, habe ich aus dem Hill gelernet, auch daß

3 zuſammgeküttete (*conglutinata*) Griffeln, und kein einfacher ſind. *Joan. Coakly Letſom.* (♄ In China. (L.)

669. Gewürznelke. (*Caryophyllus.*) Die Blumenkrone
735. 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig, gedoppelt. Die Beere einſaamig, unten.

Die Gewürzhafte. *aromaticus.* 1. Gewürznelke. (CARYOPHYLLUS.) *Natuurlyke Hiſtorie Vol. II. p. 3. p. 44. Tab. 12. Fig. 1. Sonnerat Voyage à la nouvelle Guinée. p. 196. Tab. 119.* M. (♄ Auf den Moluccischen Inſeln, in dem ausgeſpeerteſtem Boden. (L.)

673. Ciſtröslein. (*Ciſtus.*) Die Blumenkrone 5 blättrig;
736. der Kelch 5 blättrig mit 2 kleineren Blättchen. Eine Kapſel. *

* Blattanſätzloſe, ſtaudige.

Das Capiſche. *capenſis.* 1. C. Baumförmiges, blattanſatzloſes, mit eyrund-lanzetförmigen, geſtielten, 3 nervichten, feingezähnten, von beyden Seiten nakten Blättern. (♄ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L)

Das Weichhaarige. *villoſus.* 2. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit eyrunden, geſtielten, kurzhaarigen Blättern. Die Blätter ſind geſtielet, runzlicht, von beyden Seiten grün, und haaricht, die Fruchtſtiele 1 blumig, mit einem Kniechen. (♄ In Italien, Spanien. (L.)

Das

* Ciſtröslein mit weiſſer Blume. Nro. 3. 4. 5. 6. 10.
mit purpurrother Blume. 7. 11. 8. 9.
mit gelber Blume. 12. 28. rc. M.

Das Papelblättrige. *populiſolius.* 3. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit geherzten, zugeſpitzten, ebenen Blättern. In der erwachſenen Pflanze ſind Zweige und Blätter nakt. Die Blumenblätter weiß, ohne Fleken, am Rande purpurfärbig. Die Staubgefäße gelb. Die Kelche vor ihrer Ausbreitung 3 ſeitig. (♄. In Luſitanien. (L.)

Das Lorberblättrige. *lauriſolius.* 4. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit länglicht = eyrundeu, geſtielten, 3 nervichten, auf der Oberfläche fettglattichten Blättern, und an der Grundpäche verwachſenen Blattſtielen. Der Stengel iſt baumförmig, mit haarigen Zweigen, die Blätter lanzetartig, 3nervicht, ſpizig, von beyden Seiten grün, und kaum ſichtbar haarig. Die Blattſtiele an der Grundfläche purpurfärbig, öfterr abgeſöndert, die Blumen weiß. (♄. In Spanien. (L.)

Das Ladantragende. *ladaniſerus.* 5. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit lanzetförmigeu. auf der Oberfläche ebenen Blättern, und an der Grundfläche zuſammgewachſenen, einſcheidenden Blättern. Die Blumenkrone iſt weiß, von der Gröſſe des Schlafmohns (*Papaver ſomniferum*): der Fruchtknotten mit 10 Kniechen beſetzt; die Narbe aufſitzend, ohne allen Griffel. (♄ In Spanien, und Portugall auf Hügel. (L.)

Das Montpelienſer *Montpelienſis.* 6. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit linienartig = lanzetförmigen, aufſitzenden, von beyden Seiten weichhaarigen, 3 nervichtern Blättern. Die Blumen ſind weiß. (♄ In Narbonien, und dem Valentiniſchen Reiche. (L.)

Das Salbeyblättrige. *ſalviſolius.* 7. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit eyrunden, geſtielten, von beyden Seiten zottigen Blättern. Die Blätter ſind eyrund, ſtumpf, adernlos, und weniger rauch. Die Fruchtſtiele an den Seiten ſtehend, 1 blumig, länger als die Blätter. Die Blumen weiß. (♄ In Italien,

 Si=

Sicilien, Narbonien, der Schweitz, Krain. (L.)

Das Beſtaübte. *incanus.* 8. C. baumförmiges; blattanſatzloſes, mit ſpathelförmigen, filzichten, runzlichten Blättern, derer Untere an der Grunfläche verwachſen, und einſcheidend ſind. Die Blumen ſind purpurroth. (♄ In Spanien, Narbonien. (L.)

Das Cretiſche. *creticus.* 9. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit ſpathelförmig=eyrunden, geſtielten, nervenloſen, ſcharfen Blättern, nnd lanzetförmigen Kelchen. *Tournefort Cor.* 19. *Itin. I. p. 30.* Die Blumenkronen ſind purpurroth.. (♄ In Creta, Syrien. (L.)

Das Weislichte. *albidus.* 10. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit eyrund=lanzetförmigen, beſtaubten, aufſitzenden, faſt 3 nervichten Blätter. Die Blätter ſind aufſitzend, weich, waagrecht, Fruchtſtiele aus den Spitzen der Zweige mehrere, die kaum länger als die Blätter ſind. (♄. In Narbonien, Spanien. (L.)

Das Krauſe. *criſpus.* 11. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit lanzetförmigen, haarigen, 3 nervichten, wellenförmigen Blättern. (♄. In Portugal. (L)

Das Meerportulackblättrige. *halmifolius.* 12. C. baumförmiges, blattanſatzloſes, mit 2 linienförmigen Kelchblättchen. γ. Staudiges aufrechtſtehendes Ciſtröslein, mit entgegengeſetzten, aufſitzenden, von beyden Seiten beſtaubten Blättern. *Miller Ic. Tab. 290.* Die Blumen ſind gelb. (♄. An den Meerſtränden von Portugal. (L.)

Das Rosmarinblättrige. *libanotis.* 13. C. baumförmiges. blattanſatzloſes, mit linienförmigen, zurükgerollten Blättern, und geſchirmten Blumen. Die Blumen ſind gelb. (♄. In Spanien. (L.)

** Blattanſatzloſe, ſtrauchichte.

Das

Das Geſchirmte. *umbellatus.* 14. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, darniederliegendes, mit entgegengeſetzten Blättern, und geſchirmten Blumen. (♄ In Frankreich, Spanien. (L.)

Das Glattſtrauchichte. *lævipes.* 15. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, aufſteigendes, mit wechſelweisſtehenden, gebüſchelten, fadenförmigen, fettglattichten Blättern, und traubichten Fruchtſtielen. *Jacquin. Hort. Vol. II. p.* 158. M. Strauchichtes, darniederliegendes Ciſtröslein, mit wechſelweis ſtehenden, gedrängten, ungleichen, borſtenförmigen Blättern. *Ger. prov. 394. Tab.* 14. Niedriges Maſſiliotiſches Ciſtröslein, mit ſehr dünnen, fettglattichten Blättern des Campherkrautes (*Camphorata*) *Pluck. alm.* 107. *Tab.* 84. *Fig.* 6. (Mit Ausſchluß der vorderen Synonymien). Aus jeden Flügeln der Blätter entſpringet ein Büſchel kleinerer Blätter. Die Blumen ſind gelb. (♄ Um Montpelier. (L.)

Das Kelchige. *calycinus.* 16. C. ſtrauchites, blattanſatzloſes, aufrechtſtehendes, mit linienförmigen Blättern, 1 blumigen Fruchtſtielen, und 3 blättrigen Kelchen. *Mant.* 565. Niedriges, gelbes, und erhabenes Ciſtröslein (*Ciſtus humilis, ſeu Chamæ-Ciſtus*) mit Heidekrautblatte. *Bauhin. pin.* 466. *Pluck alm.* 107. *Tab.* 83. *Fig.* 6. Es iſt dem Heidekrautblättrichen ähnlich (*Ciſtus Fumana*) (♄ In dem wärmerem Europa. (L.)

Das Syriſche. *Syriacus.* 17. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, aufrechtſtehendes, mit lanzetförmigen Blättern, und traubichten Blumen. *Jacquin. in Litt. Miſcell. Vol. III. Ic. rar.* M. (♄. Vaterland in Syrien? (L.)

Das Heidekrautblättrige. *Fumana.* 18. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, darniederliegendes, mit wechſelweis ſtehenden, linienförmigen, am Rande ſcharfen Blättern, und 1 blumigen Fruchtſtielen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 252. M. Kleines, gelbes, niedriges Ciſtröslein. (*Chamæciſtus*) mit Heidekrautblatte. *Bauh.*

pin.

pin. 466. Dünnblättrige, fettglattichte, auf die Erde geſtreute Heliantheme (*Helianthemum*) mit gelber Blume. *Baub. Hiſt. II. p.* 18. Staubgefäße ſind ohngefähr 16, ſtaubbeuteltragend, und eben ſoviel äuſſerliche, caſtrirte. Die Blätter ſind eben, am Rande ſcharf, mit einigen ſehr kleinen Dörnchen beſetzet. (♄. In Frankreich, Gothland, der Schweitz. (L.)

Das Graue. *canus.* 19. C. ſtrauchichte, blattanſatzloſes, derniederliegendes, mit entgegen geſetzten, verkehrt eyrunden, weichhaarigen, auf der Unterfläche filzichten Blättern, und faſt geſchirmten Blumen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 277. M. *Scopol. Am. Hiſt. nat. II. p.* 53. *Mant.* 403. (♄. In Narbonien, Spanien. (L.)

Das Italiſche. *Italicus.* 20. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, mit entgegengeſetzten, ſteifborſtigen Blättern, deren Untere eyrund, die Oberen aber lanzetförmig ſind, und abſtehenden Zweigen. Iſt es eine Abart von dem grauen Ciſtröslein. (♄. In Italien. (L.)

Das Katzenkrautblättrige *marifolius.* 21. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, mit entgegengeſetzten, länglichten, geſtielten, auf der Unterfläche beſtaubten Blättern. (♄. Bey Maſſilien, Verona, in der Schweitz. (L.)

Das Roſenfärbige. * *roſeus.* 22. C. ſtrauchichtes, Blattanſatzloſes, darniederliegendes, mit entgegengeſetzten, länglichten, an den Mündungen zurükgerollten, und von beyden Seiten faſt beſtäubten Blättern. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab.* 65. M. (♄. Vaterland — — — ? (L.)

Das Engliſche *anglicus.* 23. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, darniederliegendes, mit entgegengeſetzten, länglichten, haarigen, zurükgerollten Blättern, und traubichten Blumen. *Hudſ. angl.* 206. *Mant.* 245. Alpen = Heliantheme mit Blättern des kleineren Mausöhrleins (*Piloſella minor*) des Fuchs. *Baub. Hiſt. II. p.* 18.

18. (♄. An mehreren Orten in England. (L.)

Das Oeländiſche. *oelandicus.* 24. C. ſtrauchichtes, blattanſatzloſes, darniederliegendes, mit entgegengeſetzten, länglichten, von beyden Seiten fettglattichten Blättern, gebrämten Blattſtielen, und ausgeränderten Blumenblättern. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 399.* ſtrauchichtes, darniederliegendes Ciſtröslein, mit nakten, entgegengeſetzten, grünen Blättern, faſt geſchirmten Blumen, und zottigen Kelchen. *Ger. prov. 396.* Helianthemencyſtröslein (*Ciſtus helianthemos*,) mit kleiner gelber Blume. *Baub. Hiſt. II. p. 17.* Der Kelch iſt geſtreifet, haarig. (♄. Auf den Felſen in Frankreich, Oeland, der Schweitz, Oeſtreich. (L.)

*** Blattanſatzloſe, krautartige.

Das Weegerigblättrige. *Tuberaria.* 25. C. ausdaurendes, blattanſatzloſes, mit eyrunden, 3 nervichten, filzichten Wurzelblättern, fettglattichten, lanzetförmigen an den Stengeln, und oberſten wechſelweisſtehenden. (♃. In Frankreich, Spanien, bey Piſa. (L.)

Das Geflekte. *guttatus.* 26. C. krautartiges, blattanſatzloſes, mit entgegengeſetzten, lanzetförmigen, 3 nervichten Blättern, und dekblätterloſen Trauben. *Mant. 403.* (☉. In Narbonien, Italien, England. (L.)

Das Canadenſiſche. *canadenſis.* 27. C. krautartiges, blattanſatzloſes, mit lauter wechſelweisſtehenden, lanzetförmigen Blättern, und aufſteigendem Stengel. (♃. In Canada. (L.)

**** Blattanſätzige, krautartige.

Das Porſchblättrige. *ledifolius.* 28. C. krautartiges, blattanſätziges, aufrechtſtehendes, fettglattichtes, mit einzelnen faſt aufſitzenden, einem gedrängtem Blatte gegenüberſtehenden Blumen. Die Kapſeln haben die Länge des Kelches. (♃. Bey Montpelier. (L.)

Das

Das Weiden= blättrige. *ſalicifolius.* 29. C. krautartiges, blattanſätziges, weichhaariges, abſtehendes (*patulus*) mit traubichten, aufrechtſtehenden Blumen, und waagrechten Fruchtſtielchen. Die Saamenkapſeln ſind länger als der Kelch. (☉. In Luſitanien, Spanien. (L.)

Das Nilotiſche *niloticus.* 30. C. krautartiges, blattanſätziges, aufrechtſtehendes, faſt filziges, mit traubichten, einzelnen, aufſitzenden, entgegengeſetztblättrigen Blumen. *Mant. 246.* Die Blätter ſind elliptiſch, faſt filzig. (☉. In Egypten. (L.)

Das Egyptiſche. *aegyptiacus.* 31. C. krautartiges, blattanſätziges, aufrechtſtehendes, mit linienartig = lanzetförmigen, geſtielten Blättern, und aufgeblaſenen, gröſſeren Kelchen als die Blumenkrone. *Mant. 404. Jacquin Obſ. III. p. 17. Tab. 68.* (☉. In Egypten. (L.)

* * * * * Blattanſätzige, ſtrauchichte.

Das Geſchuppte. *ſquammatus.* 32. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit, mit ſchnekenrundlichten Schuppen, bedekten Blättern. (♄ In Spanien. (L.)

Das Lippiſche. *Lippii.* 33. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, aufrechtſtehendes, mit wechſelweisſtehenden, entgegengeſetzten, lanzetförmigen, ſcharfen Blättern, und einſeitigen Aehren. *Mant. 245.* (♄. In Egypten. (L.)

Das Surreyiſche. *ſurrejanus.* 34. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit eyrund = länglichten, faſt haarigen Blättern, und lanzetförmigen Blumenblättern. (♄. In der engliſchen Grafſchaft Surreiano bey Croydon. (L.)

Das Pfennigförmige. *nummularius.* 35. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit unteren, ſcheibenrundlichten, oberen aber eyrunden Blättern. (♄. In Frankreich bey Montpelier. (L.)

Das Canariſche. * *canarienſis.* 36. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit faſt eyrunden, wechſelweiſen, und entgegengeſetzten Blättern, und aufrechtſtehenden Trauben. *Jacquin. in Lit. — Miſcell. Vol. II. p. 339. — Icon.*

rar.

rar. Tab. 16. M. (♄. Auf den Canariſchen Inſeln zu Fuentaventura. (L.)

Das Stinkende. 37. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit lanzetförmigen Blattanſätzen, und länglichten ſcharfen Blättern. *Iacquin in Litt. Miſc. Vol. II. p. 341. — Icon. rar. Tab.* 18. M. (♄ Vaterland — — — ? (L.)
foetidus.

Das Quendlblättrige. 38. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit länglichten Blättern, und ebenen Kelchen. (♄. Auf den Oeſtreichiſchen und Steyeriſchen Alpen. (L.)
ſerpyllifolius.

Das Leimichte 39. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit linienförmigen, entgegengeſetzten und wechſelweiſen Blättern, und weichhaarichten, leimichten Fruchtſtielen. *Ger. prov. 394. Mant.* 246. Kleines ſpaniſches beſtaubtes Ciſtröslein (*Chamae-Ciſtus*) mit Bardoſten (*tragoriganum*) Blatte. *Barr.* 512. *tab.* 415. Heliantheme mit beſtaubtem Thymianblatte. *Baub. hiſt. II. p.* 19. Die Blumen ſind gelb. (♄ In dem wärmerem Europa. (L.)
glutinoſus.

Das Thymblättrige. 40. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit eyrund-lanzetförmigen, entgegengeſetzten, ſehr kurzen, zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blättern. (♄ In Narbonien, Spanien. (L.)
thymifolius.

Das Haarige. 41. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, etwas aufrechtſtehendes, mit linienförmigen, auf der Unterfläche 2 furchigen, beſtäubten Blättern, und ebenen Kelchen. Die Blumen ſind weiß. Gerard zählet zu dieſer Art alle Ciſtröslein mit weiſſer Blume, auch jene der Appenninen. (♄ In Frankreich. (L.)
piloſus.

Das Traubichte. 42. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit lanzetartig-linienförmigen, auf der Unterfläche filzigen Blättern. *Mant.* 76. (♄. In Spanien. (L.)
racemoſus.

Das Schmallblättrige. * 43. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, weitſchweiffiges, mit lanzetförmigen Blättern, und
anguſtifolius.

zot-

zottigen Kelchen. — *Iacquin. in Litt.* — *Hort. Vol. III. Tab. 53.* M. (L.)

Die Sonnengunſel. *Helianthemum.* 44. C. ſtrauchichtes, darniederliegendes, mit lanzetförmigen Blattanſätzen, und länglichten, zurükgerollten, faſt haarigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 101. (♄. In Europa, auf trokenen Weiden. (L.)

Das Veränderliche. * *mutabilis.* 45. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit lanzetförmigen Blattanſätzen, und länglichten, fettglattichten, flachen Blättern. Jacquin *in Litt.* — *Miſcell. Vol. II. p. 340.* — *Icon. rar. Tab. 17.* Dieſe Pflanze ſpielet mit bleichroſtgelben (*ochroleucis*) Blumen, welche öfters ſind, und roſenrothen, in einer und eben derſelben Pflanze. (♄. Vaterland — — —? (L.)

Das Kurzhaarige. *hirtus.* 46. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, mit eyrunden Blättern, und ſteifborſtigen Kelchen. (♄. In Spanien, Narbonien. (L.)

Das Apenniniſche. *appenninus.* 47. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, abſtehendes, (*patulus*) mit lanzetförmigen, kurzhaarigen Blättern. Die Blumen ſind weiß. Ein Schuh groſſer Strauch, der zweigicht=abſtehend iſt. (*ramoſo-patulus.*) (♄ Auf den Apeninnen, den Bergen von Italien. (L.)

Das Poleyblättrige. *polifolius.* 48. C. ſtrauchichtes, blattanſätziges, darniederliegendes, mit länglicht=eyrunden, beſtaubten Blättern, ebenen Kelchen, und geſägten Blumenblättern. Die Blumen ſind weiß. (♄ In England bey Bwasdown. (L.)

Das Arabiſche. *arabicus.* 49. C. ſtaudiges, blattanſätziges, mit wechſelweisſtehenden, lanzetförmigen, ebenen, flachen Blättern. *Cent. 39.* (♄ In Arabien. (L.)

Anmerkung. Da die Ciſtröslein, wegen der Menge Abarten ſehr ſchwer zu beſtimmen ſind, ſo hat man hauptſächlich bey ihrer Beſtimmung zu ſehen auf:

1. den

1. den Stamm: der linienförmig, ſtrauchicht, jährig, oder ausdauernd iſt.
2. den Stengel: aufrechtſtehend, oder niederliegend.
3. die Blätter entgegengeſetzt, oder wechſelweisſtehend, nebſt ihrer Figur.
4. die Blattanſätze: 2, oder keine.
5. den Fruchtſtiel: 1 blumig, vielblumig, nakt, oder beblättrig.
6. die Blumenblätter: ihre Figur.
7. die Saamenkapſeln: 5 fächerig, oder 3 klappig.
8. den Kelch: der gleich, oder ungleich iſt. *Reichart. hiſt. plant. T. II. p. 605.* (L.)

674. **Prockie.** (*Proçkia.*) Der Kelch 3 blättrig, nebſt 2 Blättlein an ſeiner Grundfläche. Blumenkrone ♂. Die Beere 5 winklicht, 5 ſaamig.

Die Amerikaniſche. *Crucis.* 1. Prockie. (PROCKIA.) (♄ In Amerika auf der Inſel des heil. Kreutzes.

675. **Muspflanze.** (*Corchorus.*) 746. Die Blumenkrone 5 blättrig. Der Kelch 5 blättrig, abfallend. Die Saamenkapſel mehrklappig, fächerig.

Die Kohlmuspflanze. *olitorius.* 1. M. mit länglichten, bauchichten Saamenkapſeln, und unterſten, borſtenförmigen Sägungen der Blätter. *Mant.* 565, (☉ In Aſien, Afrika, Amerika. (L.)

Die 3 fächerige. *trilocularis.* 2. M. mit 3 fächerigen, 3 klappigen, 3 ſeitigen Saamenkapſeln, 2 ſpaltigen, ſcharfen Winkeln, und unterſten borſtenförmigen Sägungen, *Mant.* 77. und 566. Jacquini *Hort.*

Hort. Vol. II. Tab. 173. Die Spitze der Saamenkapſel iſt einfach. (⊙. In Arabien. (L.)

Die 3 zähnige. *tridens.* 3. M. mit linienförmigen, länglicht = rundlichten, ſcharfen, Saamenkapſeln, und unterſten, borſtenförmigen Sägungen der Blätter. *Mant.* 566. Amerikaniſche Muspflanze mit ſchmalem gebartetem Blatte. *Pluck. phyt. Tab.* 127. *Fig.* 4. *Burm. ind.* 123. *Tab.* 37. *Fig.* 2. Griffeln ſind 3 ſehr ausgeſperrt, 2 ſpaltig. (⚲ ? In Indien. (L.)

Die Hitzige. *aeſtuans.* 4. M. mit länglichten, 3 fächerigen, 3 klappigen, 6 mal gefurchten, 6 ſpitzigen Saamenkapſeln, geherzten Blättern, und unterſten borſtenförmigen Sägungen. *Mant.* 565. *Pluck. phyt.* 127. *Fig.* 3. — *Jacquin Hort. Vol. I. Tab.* 85. M. Griffeln ſind 3, 2 ſpaltig. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Kapslige. *capſularis.* 5. M. mit faſt rundlichten, niedergedrükten, runzlichten Saamenkapſeln, und unterſten borſtenförmigen Sägungen der Blätter. Zahme Gania des *Rumph. amb. V. p.* 212. *Tab.* 78. *Fig.* 1. Der Kelch beſteht aus hohlen, eingekrümmten, äuſſerlich gepünktelten, und kürzeren Blättchen als die Blumenkrone. Die Blumenblätter ſind ausgeränderr. (⊙. In Indien. (L.)

Die Zottige. *hirſutus.* 6. M. mit faſt rundlichten, wollichten Saamenkapſeln, und eyrunden, ſtumpfigen, filzigen, gleich geſägten Blättern. — *Jacquin. Hort. Vol. III. Tab.* 57. — *Amer. pict. p.* 81. *Tab.* 157. M. (⚲ ? In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Japaniſche. * *japonicus.* 7. M. mit runden, fettglattichten Saamenkapſeln, und doppelt geſägten Blättern. *Thunberg Flor. japon. p.* 227. M. (⚲ ? In Japan bey Nagaſaki, und den benachbarten Gegenden, ſie wird auch in den Gärten wegen der ſchönen Blume aldort gebauet. (L.)

Die Kurzhaa⸗rige. *hirtus.* 8. M. mit lánglichten, haarigen Saamenkapſeln, und eben ſolchem Stengel, und lánglich⸗tem, gleich geſágten Bláttern. — *Iacquin. Hort. Vol. III. Tab.* 58. M. (= ? In dem Mittágigem Amerika. (L.)

Die Schottige *ſiliquoſus.* 9. M. mit linienfórmigen, zuſammgedrükten, 2 klappigen Saamenkapſeln, und lanzetfór⸗migen, gleichgeſágten Bláttern. — *Iacquin Hort. Vol. III. Tab.* 59. M. Die Frúh⸗lingsblumen ſind blumenbláttерlos, 4 mánnich, mit einem 4 bláttrigem Kelche. Die Herbſtblumen 5 blumenbláttrig, viel⸗mánnig, mit einem 5 bláttrigem Kelche. (♄ In dem Mittágigem Amerika. (L.)

676. Seguierie. 747. (*Seguieria.*) Der Kelch 5 bláttrig. Blumenkrone 0. Die Saamen⸗kapſel 1 ſaamig, ſich endigend in einen groſſen Seitenflúgel, wel⸗cher 2 kleinere an den Seiten hat.

Die Amerika⸗niſche. *americana.* 1. Seguierie. (SEGUIERIA.) *Iacquin Amer.* 170. — *Edit. II. pict. p.* 82. M. Die Blátter ſtehen wechſel⸗weis, ſind geſtielt, elliptiſch, aus⸗gerándert zurúkgekrúmmte; Sta⸗cheln gegen das Blatt zu. Die Blu⸗men traubicht, weiß, ſtinkend. (♄. In dem Mittágigen Amerika, z. B. in Carthagena, auf Weegen, ſchattigen Or⸗ten. (L.)

Zweyweibiche. (DIGYNIA.)

678. Gichtroſe. 747. (*Pæonia.*) Der Kelch 5 bláttrig. Blumenblátter 5. Griffeln 0. Die Saamenkapſeln vielſaamig.

Die Gemeine. *officinalis.* 1. G. mit lánglichten Blättchen. Miller hat eine Abbildung von ihr geliefert. (♃

In den bergichten Haynen zu Ido, der Schweitz. (L.)

Die Unrichtige. 2. G. *anomala.* mit blättrigem Kelche, und niedergedrukten fettglattichten Saamenkapſeln. *Mant.* 247. (♃. In ganz Sibirien. (L.)

Die Dünnblättrige. 3. G. *tenuifolia.* mit linienförmigen, vielmal getheilten Blättern. *Linn. Dec. 9. Tab. 5.* Blätter ſind im Stengel ſehr viele, und nicht nur 3 als wie bey der vorhergehenden. Die Fruchtknotten mit purpurrothen Haaren beſetzt. (♃. In Sibirien. (L.)

679. **Curatelle.** (*Curatela.*) Der Kelch 5 blättrig
748. Blumenblätter 4. Griffeln 2 Die Saamenkapſel 2mal getheilet, mit 2 ſaamigen Fächern.

Die Amerikaniſche. 1. *americana.* Curatelle. (CURATELLA.) Sie hat das Anſehen wie die Seetraube. (*Coccolaba.*) (♄. In dem Mittägigem Amerika. (L.)

1346. **Fothergille.** (*Fothergilla.*) Der Kelch abgeſtumpft, vollkommen ganz. Blumenkrone 0. Der Fruchtknotten 2 ſpaltig. Die Saamenkapſel 2 fächerig. Die Saamen einzeln, beinartig. Siehe *Suppl. plant.* p. 43.

Die Erlnblättrige. 1. *alnifolia.* Fothergille. (FOTHERGILLA.) *Suppl. p. 267.* Gardeniſche Fothergille. Siehe die 13te Auflage des Pflanzenſyſtems. S. 418. Die Blume iſt ein Kätzchen. Sieh die Abbildung in *Joh. Miller ap. nov. tab.* 1. M. Ihr Vaterland iſt Karolina. Ein Bäumchen, welches ſowohl in den Blättern, als auch in der Frucht dem Zauberhaſelſtrauch

ſtrauch (*Hamamelis*) ähnlich, in der Blume aber ſehr verſchieden iſt. D. Garden. (♄. (L.)

680. Hakenknopf. (*Calligonum.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 0. Griffeln 0. Die Frucht ſteifborſtig, 1 ſaamig.
748.

Die Weegtrittförmige. *Polygonoides.* 1. Hakenknopf. (CALLIGONUM.) Ich habe die Pflanze vom Gronov erhalten, welcher verſicherte, daß ſie ein Weegtritt (*Polygonoides T.*) ſeye. Ihre Geſtalt aber ſchiket ſich weniger für ſie. Sie muß alſo von Augenzeugen beſtimmet werden, ob ſie dieſe ſey oder nicht. Siehe auch *Mant. 404.* (♃. Auf dem Berge Ararat, in Sibirien. (L.)

Dreyweibiche (TRIGYNIA.)

681. Ritterſporn. (*Delphinium.*) Kelch 0. Blumenblätter 5. Das Honigbehältniß 2 ſpaltig, rükwärts gehörnt. Sochtten 3. oder 1.
748.

* Einſaamenkapsliche.

Die Feldritterſporn. *Conſolida.* 1. R. mit 1 blättrigen Honigbehältniſſen, und faſt getheiltem Stengel. — *Flor. Dan. Tab.* 683. M. (⊙. In Europa, meiſtens auf Brachäkern. (L.)

Die Gartenritterſporn. *Ajacis.* 2. R. mit 1 blättrigen Honigbehältniſſen, und einfachem Stengel.

Dic: quibus in terris inſcripti nomina Regum
Naſcantur flores, & phyllida solus habeto.
Virg. eclog.
Ecce ſuos gemitus foliis inſcripſit & AIA.

(⊙ In der Schweitz, bey Herborn in Deutſchland (L.)

Die Sturmhutblumige. *aconiti.* 3. R. mit einblättrigen, vorwärts 4 mal gezähnten Honigbehältniſſen, einzelnen Saamenkapſeln, und einblumigen Zweigchen. *Mant.* 77. (⊙ Bey den Dadarnellen (L.)

** Dreyſaamenkapslige.

Die Zweifelhafte. *ambiguum.* 4. R. mit 1 blättrigen Honigbehältniſſen, 6 blättrigen Blumenkronen, und vielmal getheilten Blättern. (⊙ In Mauritanien (L.)

Die Fremde. *peregrinum.* 5. R. mit 2 blättrigen Honigbehältniſſen, 9 blättrigen Blumenkronen, und vielmal getheilten ſtumpfen Blättern. Ritterſporn, mit 2 blättrigen Honigbehältniſſen, einzelnen Blumen, vielmalgetheilten Blättern, und linienförmigen, zugeſpitzten Blättchen. *Allion nic.* 200. *Taur.* 71. (⊙ In Italien, Sibiririen, Melita, Paläſtina (L.)

Die Grosblumige. *grandiflorum.* 6. R. mit 2 blättrigen Honigbehältniſſen, ganzen Lippchen, faſt einzelnen Blumen, und zuſammgeſetzten, linienförmig-vielmal getheilten Blättern. *Miller Ic. Tab.* 250. *fig.* 1. *Gmelin Sibir. IV. Tab.* 78. (♃ In Sibirien (L.)

Die Erhabene. * *elatum.* 7. R. mit 2 blättrigen Honigbehältniſſen, 2 ſpaltigen, an der Spitze gebarteten Lippchen, eingeſchnittenen Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Miller Icon Tab.* 250. *fig.* 2. *Gmelin Sibir. IV. p.* 178. *Tab.* 75—80. (♃ In Sibirien, der Schweitz, Schleſien (L.)

Die Braunrothe. * *puniceum.* 8. R. mit 2 mal getheilten, haarigen Lippchen, geradem Horne des Honigbehältniſſes, vielmal getheilten Blättchen, und keinen Kelchdeckblättern. *Suppl. p.* 267. Ritterſporn (*Delphinium puniceum.*) *Pallas Itin. Vol. III. p.* 96. (⊙ In Sibirien (L.)

Die Stephanskörner. *Staphiſagria.* 9. R. mit 4 blättrigen, kürzeren Honigbehältniſſen, als das Blumenblatt, und handförmigen Blättern, mit ſtumpfen Lappen. Die Abart mit weißadrigen Blättern,

un-

unterſcheidet ſich durch die eingeſchnittenen und 7 mal getheilten Blätter, mit ſpitzigen Einriſſen, einem nicht geringen Sporne der Blumenkrone, ſondern der ſo lang iſt, als die Blattſtiele. (♂ Sie wohnet in Iſtrien, Dalmatien, Calabarien, Apulien, Creta, Frankreich auf Wieſen ꝛc.

682. Sturmhut (*Aconitum.*) Kelch o, Blumenblätter
750. 5 von welchen das Oberſtegewölbt iſt, Honigbehältniſſe 2 geſtielchelt, zurükgekrümmt, Schotten 3 oder 5.

* Dreyſaamenkapslige.

Der Gelbe. *Lycoctonum.* 1. S. mit handförmigen vielſpaltigen, weichhaarigen Blättern. — *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 380.* M. (♃ Auf den Lappländiſchen, Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Böhmiſchen, Italiſchen Alpen (L.)

Der Japaniſche. * *Japonicum.* 2. S. mit 3 ſpaltig = handförmigen Blättern, und eingeſchnittenen, ſtumpfen Einriſſen. *Thunberg Flor. Japon p. 231.* M. (=? Nur in Nagaſaki ſah es Hr Thunberg in einem Kräuterbuche aufgetroknet (L.)

Das Eiſenhütlein. *Napellus.* 3. S. mit linienförmigen, oben breiteren, durch eine Linie ausgefurchten Einriſſen der Blätter. — *Iacquin Flor Auſtr. Vol. IV. Tab. 381. Miller* hat eine Abbildung von ihm geliefert. M. (♃ In der Schweitz, Bayern, Frankreich, Deutſchland (L.)

Der Pyrenäiſche. *pyrenaicum.* 4. S. mit vielmal getheilten Blättern, und linienförmigen, aufliegenden, ſparrichten Einriſſen. (♃ Auf den Pyrenäen, in Sibirien, der Tartarey (L.)

** Fünfſaamenkapslige.

Das Giftheil. *anthora.* 5. S. mit 5 weibichen Blumen, und linienförmigen Einriſſen der Blätter. — *Iacquin*

 Flor.

Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 382. M. (♃ Auf den Pyrenäiſchen, Schweitzeriſchen, Tauriniſchen, Allobrogiſchen Alpen (L.)

Der Viefärbige. *variegatum.* 6. S. mit 5 weibichen Blumen, und halbgetheilten, oberen breiteren Einriſſen der Blätter. (♃ In Italien auf Bergen (L.)

Der Cammariſche. *Cammarum.* 7. S. mit faſt 5 weibichen Blumen, und teilförmigen, eingeſchnittenen, ſpitzigen Einriſſen der Blätter. — *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 424.* M. Der Helm der Blumenkrone iſt mit einem verlängertem Zaken verſehen. — Ich ſetze hinzu, die Blumen ſind länger blau, und viel länger als der Helm, die Narbe kürzer als in dem Eiſenhütchen. M. (♃ In Steyermark ꝛc. (L.)

Der Hakenförmige. *uncinatum.* 8. S. mit faſt 5weibigen Blumen, viellappichten und Blättern, längerem ausgedehntem Helme der Blumenkronen. Dieſer Amerikaniſche hat faſt die Blume wie der Cammariſche, aber in Blättern kömmt er dem Eiſenhütlein näher. (♃ In Philadelphia (L.)

Vierweibiche. (TETRAGYNIA.)

683. Vierhorn (*Tetracera.*) Der Kelch 6 blättrig, 751. Saamenkapſeln 5.

Das Windbare. *volubilis.* 1. Vierhorn (TETRACERA.) ♄ In dem Mittägigem Amerika (L.)

1314. Caryoce (*Caryocar.*) Der Kelch 5 mal getheilt, Blumenblätter 5, Griffeln öfters 4. Die Steinfrucht aus 4 Kernen beſtehend, mit genetzten Furchen.

Die Nustragende. *nucifera.* 1. Caryoce (CARYOCAR.) *Mant.* 247. Die Steinfrucht hat die Gröſſe eines Kopfes.

Kopfes. *Allamand.* (♄ Zu Berbicis, und Eſſequeto (L.)

1282. Wanzenkraut (*Cimicifuga.*)

Der Kelch aus 5 rundlichten, hohlen hinfälligen Blättchen beſtehend.

Die Blumenkrone: Honigbehältniſſe 4, blumenblätterartig, kannenförmig, knorplicht.

Staubgefäße: Staubfäden 20, fadenförmig, die Staubbeuteln 2 knöpfig.

Der Staubweg: Fruchtknotten 4—2 Die Griffeln zurukgekrümmt, die Narben dem Griffel nach der Länge geſetzt.

Das Saamengehäus: Die Saamenkapſeln länglicht, an der Seitennath vonſammenſpringend.

Saamen ſehr viele, mit abſtehenden Schuppen bedeket.

Das Stinkende. *fœtida.* 1. Wanzenkraut (Cimicifuga.) Wanzenvertreibendes Chriſtophkraut. (*Actæa Cimicifuga. Spec. plant. p. 722. Amœnit. acad. 7. Tab. 6. fig. 2.* Es iſt dem traubichtem Chriſtophkraut ſehr ähnlich. Es ändert meiſtens an der Zahl, dem Kelche, den Blumenkronen, und Griffeln ab, ſo, daß nicht einmal das Geſchlecht, noch das Verhältniß beſtändig iſt.

Fünfweibige. (PENTAGYNIA)

684. 752. Ackerley (*Aquilegia.*) Kelch 0. Blumenblätter 5. Honigbehältniße 5. gehörnt zwiſchen den Blumenblättern. Saa-

menkapſeln 5. abgeſöndert (*diſtinctæ.*)

Die Klebrige. *viſcoſa.* 1. A. mit .... Honigbehältnißen, faſt naktem, faſt einblumigem, klebrig = haarigem Stengel, und faſt 3 lappichten Blättern. *Mant.* 77. Honigbehälniße was für eine? (Eingekrümmte ſagt *Reichart. Syſt. plant. T. II.* 619. L.) (♃ Um Montpelier, ſonſt nirgend? (L.)

Die Gemeine. *vulgaris.* 2. A. mit eingekrümmten Honigbehältniſſen. — *Flor. Dan. Tab.* 695. M. Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. M. Die Sibiriſche Abart iſt beſtändig mit weiſſen Mündungen der Honigbehältniße. Die Klebrige Montpelienſer, die aus den eingeſchikten Saamen des Gouan enſtanden iſt, war von der Gemeinen nicht unterſchieden. (♃ In Europa in ſteinichten Haynen. (L.)

Die Alpenakerley. *alpina.* 3. A. mit geraden Honigbehältniſſen, welche kürzer ſind als das lanzetförmige Blumenblatt. Daß die Honigbehältniſſe krumm ſind, wie in der gemeinen Akerley, und die Einriſſe der Blätter linienförmig, und nicht rund, ſagt Haller. Sie ſolle auch in der Schweitz, in dem Aquilegenſiſchen Theile wohnen. ♂.

Die Canadenſiſche. *canadenſis.* 4. A. mit geraden Honigbehältniſſen, und längeren Staubgefäßen als die Blumenkrone. (♃ In Virginien, Canada, Daurien, (L.)

Die Grünblumige.* *viridiflora.* 5. A. mit geraden, ſich bedekenden Honigbehältniſſen, welche mit dem lanzetförmigem Blumenblatte gleiche Größe haben. *Murray. in Comment. Goetting.* 1780. *p.* 8. *Tab.* 2. Grünblumige Ackerley, mit geraden Honigbehältniſſen, und mit den Blumenkronen gleichgroſſen Staubgefäſſen. *Jacquin in Litt. Miſc. Vol. II. — Icon. rar.* M. (♃? Vaterland — — —? (L.)

685. **Schwarzer Kümmel** (*Nigella.*) Kelch 0. Blumenblätter 5. Honigbehältniſſe 5, 3ſpaltig, innerhalb der Blumenkrone. Saamenkapſeln 5, verwachſen.
753.

* Fünfweibiche (*Pentagynia.*)

Der Damasceniſche. *Damaſcena.* 1. S. mit, mit einer blättrigen Hülle umgebenen Blumen. *Mant. 405.* (☉ In dem wärmerem Europa unter dem Getreide. (L.)

Der Gemeine *ſativa.* 2. S. mit 5fachen Griffeln, faſt rundlichten, zakigen Saamenkapſeln, und faſt haarigen Blättern. (☉ In Deutſchland, Egypten, Creta. (L.)

Der Akerſchwarzkümmel. *arvenſis.* 3. S. mit 5fachen Griffeln, ganzen Blumenblättern, und birnförmigen (*turbinatis*) Saamenkapſeln. (☉ In Deutſchland, Frankreich, Italien, auf Aekern. (L.)

* * Zehenweibiche. (*Decagynia.*)

Der Spaniſche. *hiſpanica.* 4. S. mit 10. mit der Blumenkrone gleich hohen Griffeln. (☉ In Spanien, um Montpelier. (L.)

Der Morgenländiſche. *orientalis.* 5. S. mit 10 längeren Griffeln als die Blumenkrone. (☉ In der Gegend von Aleppo. (L.)

686. **Reamurie** (*Reamuria.*) Der Kelch 6blättrig. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſel 1fächerig, 5klappig, vielſaamig.
754.

Die Wurmförmige. *vermiculata.* 1. Reamurie (Reamuria.) Die Blätter ſind zerſtreuet, linienförmig, fleiſchig, auf der Unterfläche erhaben, ſpizig, aufſizend, abſtehend. (☉ In Egypten, Syrien, Sicilien, an den Meerufern. (L.)

1402. Brathe * (*Brathys.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5. Honigbehältniß keines. Die Saamenkapſel 1 fächerig, vielſaamig *Suppl. p.* 43.

Die Wacholderförmige. *juniperina.* 1. Brathe (Brathys.) *Suppl. plant. p.* 268. (♄ Sie wohnet in Neu Granada. (L.)

687. Waſſerfedern (*Stratiotes.*) Die Blumenſcheide 754. 2 blättrig. Die Blumendeke 3 ſpaltig. Blumenblätter 3. Die Beere 6 fächerig, unten.]

Die Aloeförmige. *Aloides.* 1. W. mit ſchwertförmig 3 winklichten, gebrämt, ſtachlichen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 337. Miller hat eine Abbildung von ihr gegeben. M. Die Blumen die ich geſehen habe waren lauter Zwitter. In Deutſchland aber haben Bergen, Zinn, und Fabriz, ganz getrennte beobachtet, und Schreber ſchikte mir auch eine männliche Blume, der auch in einem Zwitter unfruchtbare Staubbeuteln beobachtet hat. (♃ In dem Mitternächtigem Europa, in ſtehenden reinen Wäſſern. (L.)

Die Calmusförmige. * *Acoroides.* 2. W. mit ſchwertförmigen, flachen, ſehr fettglattichten Blättern, und an der Spitze gebarteter Blumenſcheide. *Suppl. p.* 268. (= ? Zwiſchen den Zeylaniſchen Inſeln. (L.)

Die Waſſerweegerichförmige. *Aliſmoides.* 3. W. mit geherzten Blättern. *Mant.* 405. (♃ In Indien. (L.)

Vielweibiche. (POLYGYNIA.

1403. Wintere * (*Wintera.*) Der Kelch 3 lappig. Blumenblätter 6—12. Der Frucht-

knotten

knotten nägelförmig (*clavata*) Griffel o. Die Beere nagelförmig. *Suppl. p.* 43. Drymis des Forſters *gen. N.* 42. *)

Die Gewürzhafte * *aromatica*. 1. W. mit gehäuften Endfruchtſtielen, und 4 Staubwegen. *Suppl. p.* 269. *Drymis Winteri. Linn. jun.* Ebendaſelbſt. *Forſter in nov. act. Upſal. Vol. III. p.* 181. Gewürzhafte Winterane. *Solander in med. Obſ. and. Inquir. Vol. V. p.* 46. *Tab.* 1. Von dieſer Pflanze kommt die wahre Winterſche Rinde, die von der weiſſen Caralle ſehr unterſchieden iſt. (♄ In dem wärmerem Amerika, in der Sonne ausgeſetzten Gräben. (L.)

Die Granadenſiſche* *granadenſis*. 2. W. mit verlängerten, 3 ſpaltigen Achſelfruchtſtielen, und 8 Staubwegen. *Suppl. p.* 269. wo ſie granadenſiſche Drymis genennet wird. (♄ In Neugranada. (L.)

688. 754. Dillenie (*Dillenia.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5. Die Saamenkapſeln vielſaamig, verwachſen, mit Mark angefüllet.

Die Indiſche. *indica*. 1. Dillenie. (Dillenia.) Beobacht. gehöhret die *Sangius* des *Rumphs amb II. Tab.* 46. hieher? (♄ In Malabarien. (L.)

611. 664. Sternanis (*Illicium.*) *Mant* 167.) Der Kelch 6 blättrig. Blumenblätter 27. Saamenkapſeln mehrere in der Run=

*) Ich wollte dieſe Gattung, welche mit der Winterſchen Rinde bereichert worden, lieber mit dieſem Namen bezeichnen, als mit dem Namen der Drimys, unter welchem ſie in dem Supplemento aufgezeichnet ſtehet. Ich glaubte ſie auch rechter *Winteram*, als *Winteranam* nennen zu können. M.

Rundung geordnet, 2 klappig, 1 ſaamig.

Der Anis=duftende. *aniſatum.*	1. St.	(mit gelblichten Blumen.) *Sp. plant. p. 664. Somo* und insgemein *Skimmi* des *Kaempf. amoen. exot. 880. Tab. 881.* Sternanis *Mat. med.* 510. (♄ In Japan, China. (L.)
Der Floridaniſche. *floridanum.*	2. St.	(mit rothen Blumen) *Mant. p. 395. Ellis. act. angl.* 1770. *(Vol. 60.) p. 524. Tab.* 12. Die Blumen ſind roth. Die Früchte ſehr wohlriechend. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

689. Tulpenbaum (*Liriodendron.*) Der Kelch 3 blättrig. Blumenblätter 9. Die Saamen dachziegelförmig in einen Zapfen übereinandergelegt.
755.

Der Tulpentragende. *Tulipifera.*	1. T.	mit gelappten Blättern. *Büttn. cun.* 229. (♄ In dem Mitternächtigem Amerika. (L.)
Der Lilientragende. *Liliifera.*	2. T.	mit lanzetförmigen Blättern. (♄ In Amboinien. (L.)

690. Magnolie (*Magnolia.*) Der Kelch 3 blättrig. Blumenblätter 9. Die Saamenkapſeln 2 klappig, dachziegelförmig übereinandergelegt. Die Saamen gebeert, hangend.
755.

Die Großblumige. *grandiflora.*	1. M.	mit lanzetförmigen, fortgrünenden Blättern. Die Blumenkrone iſt von allen Bäumen beynahe die Gröſte. Die Blätter ſind lederartig, und die Aelteren, purpurfärbig = haaricht. Münchhauſen. (♄ In Florida, Carolina. (L.)

Die

Die Eiſen-graue. *glauca.*	2. M.	mit eyrund = länglichten, auf der Unterfläche eiſengrauen Blättern. Die Blätter ſind auf der Unterfläche weißlicht-blaulicht. (♄ In Virginien, Penſylvanien, Carolina. (L)
Die Zugeſpitz-te. *acuminata.*	3. M.	mit eyrund = länglichten, zugeſpitzten Blättern. Die Blätter ſind von beyden Seiten grün, und um die Hälfte ſchmäler. Das Holz iſt gelb. Münchhauſen. (♄ In Penſylvanien. (L.)
Die 3 blumen-blättrige. *tripetala.*	4. M.	mit lanzetförmigen Blättern, und äuſſeren abhangenden Blumenblättern. *Trew. Ehret. 30. Tab. 32. 33.* Die Blumen haben die Gröſſe, wie jene von der großblumigen Magnolie, und ſind ſehr wohlriechend. Die Blätter ſchirmförmig geſetzt, und 30 Zoll lang. Münchhauſen. (♄ In Carolina, ſeltner in Virginien. (L.)

691. Michelie (*Michelia.*) Der Kelch 3blättrig. Blumenblätter 15. Beere viele, vielſaamig.
756.

Der Chambacabaum. *Champaca.*	1. M.	mit lanzetförmig = eyrunden Blättern. Die Blumen ſind gelb, und ſehr angenehm riechend. (♄ In Indien. (L.)
Der Tſiampacabaum. *Tſiampaca.*	2. M.	mit lanzetförmig=eyrunden Blättern. *Mant. 78.* Spillbaumförmige Michelie. *Burm. ind. 124.* (♄ In Indien. (L.)

692. Traubenſtrauch (*Uvaria.*) Der Kelch 3blättrig. Blumenblätter 6. Die Beere. zahlreich, hangend, 4ſaamig.
756.

Der Zeylaniſche. *zeylanica.*	1. T.	mit vollkommen ganzen Blätttern. (♄ In Indien. (L.)
Der Javaniſche. *javanica.*	2. T.	mit geſägten Blättern. (♄ In Japan. (L.)

693. Flaſchenbaum 756. (*Anona.*) Der Kelch 3 blättrig: Blumenblätter 6. Die Beere vielſaamig, faſt rundlicht, mit einer ſchuppichten Rinde umgeben.

Der Zakige. *muricata.* 1. F. mit eyrund-lanzetförmigen, fettglattichten, glänzenden, flachen Blättern, und zakigen Kelchen. *Jacquin Obſ. 10. Tab. V.* — *Amer. pict. p. 83. Tab. 161.* M. Araticu Ponche. des Marcgr. *Braſ. 93. Mant. 405.* Die Blumenkrone iſt 3 blättrig, äuſſerlich ſcharf. Blätter des Honigbehältnißes 3. kleinere, äuſſerlich weiß, eben, innerlich roth: die Frucht herzförmig, zakig. (♄ In dem wärmerem Amerika. (L.)

Der Schuppige. *ſqnamoſa.* 2. F. mit länglichten, faſt wellenförmigen Blättern, und ſtumpf geſchuppten Früchten. *Jacquin. Obſ. 13. Tab. 6.* — *Amer. pict. p. 84. Tab. 162.* Indiſcher Flaſchenbaum, mit grünlicht-gelber Frucht, rauher, ſchuppichter Rinde, und ſchwärzlichten kleinen Kernen. *Pluck. alm. 81. Tab 134. Fig. 3.* Guanabanus mit riechenden Blätttern, und faſt rundlicht ſchuppichter Frucht. *Plum. gen. 43. Mant. 405.* (♄ In dem mittägigem Amerika. (L.)

Der Genezte. *reticulata.* 3. F. mit lanzetförmigen Blättern, und eyrunden genezt-gegitterten Früchten. *Iacquin. Obſ. 14.* — *Amer. pict. p. 85. Tab. 264. Fig. 93.* In Anſehung des Blattes. M. Anona Maram. des Rhedee *Malab. III. p. 23. Tab. 30. 31.* (nnd nicht des Catesby) Guanabanus mit goldgelber und weichgeſtielter Frucht. *Plum. gen. 43.* (♄ In gem mittägigem Amerika. (L.)

Der Sumpfflaſchenbaum. *paluſtris.* 4. F. mit länglichten, etwas fettglattichten Blättern, und gegitterten (*areolatis*) Früchten. Sumpfguanabanus mit ebner grüner Frucht. *Plum. mſſ.* (♄ In Amerika bey Wäſſern. (L.)

Der

Der Fettglat- tichte. *glabra.* 5. F. mit lanzetförmig-eyrunden Blättern, und kegelartigen, fettglattichtn Früchten. (♄ In Carolina. (L.)

Der 3lappich- te. *triloba.* 6. F. mit lanzetförmigen Blättern, und 3 ſpalti- gen Früchten. (♄ In Carolina. (L)

Der Aſiati- ſche. *aſiatica.* 7. F. mit lanzetförmigen, fettglattichten, glän- zenden, geſtreiften Blättern. (♄ In Zey- land. (L.)

Der Afrika- niſche. *africana.* 8. F. mit lanzetförmigen, haarichten Blättern. (♄ In Amerika. (L)

Der Sechs- blumenblät- * trige. *hexapetala.* 9. F. mit blättrigen Blumenkronen. *Suppl. p. 270.* Ein ſchlechter Charakter. M. (♄ In China. (L.)

1404. Unone. (*Unona.*) Der Kelch 3 blättrig, Blumen- blätter 6. Die Beere mehrmalen geſtielchet, 2 ſaamig, *Suppl. plant. p.* 46.

Die Liguſter- artige. *diſcreta.* 1. Unone. (Unona.) *Suppl. p. 270.* (♄ In Surinam. (L.)

694. Anemone. (*Anemone.*) Kelch 0. Blumenblätter 758. 6 — 9. Saamen mehrere.

* Leberkräuter mit faſt gekelchter Blume.

Das Leber- kraut. *Hepatica.* 1. A. mit 5 lappigen, vollkommen ganzen Blät- tern. — *Flor. Dan. Tab. 610.* M. (♃ In den Europäiſchen ſteinichten Haynen. (L.)

** Küchenſchellen mit eingehüllten Frucht- ſtielen und geſchweiften Saamen.

Die Abſtehen- de. *patens.* 2. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, und gefinger- ten, vielſpaltigen Blättern. (♃ Zu Tot- bolsko in Sibirien, dem unterem Luſa- tien, Deutſchland, Schleſien. (L.)

Die Schwefelgelbe. *ſulphurea.*	3. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, dreyfach zu gefiederten, haarigen, flachen, ſcharf eingeſchnittenen Blättern, und geſchweiften Saamen. *Mant. 78.* Die Blumen ſind oben gelb. (♃ In der Schweitz. (L.)
Die Baldiſche. *baldenſis.*	4. A. mit 2 mal gedreyten, zottigen Blättern. *Mant. 77.* (♃ In Baldo. (L.)
Die Frühlingsanemone *vernalis.*	5. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, gefiederten Blättern, und aufrechtſtehender Blume. *Flor. Dan. Tab. 29.* Anemone mit geſchweiften Röhren, vielſpaltigen Hüllen, gefiederten Blättern, und breiten gelappten Fiedern. *Haller Flor. 1147. Tab. 21.* (Mit Ausſchluß der Gartenanemone des C. Bauhins.) ♃ In Schweden, der Schweitz, Deutſchland, in den unfruchtbarſten Waldungen. (L.)
Die Niedergebogene.* *cernua.*	6. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, gefiederten Blättern, und niedergebogener Blume. *Thunberg. Flor. Japon. p. 238.* (=? In Japan bey Jedo.
Die Schwarze *Pulſatilla.*	7. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, geraden Blumenblättern, und 2 mal gefiederten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 153.* (♃ In Europa auf verwilderten, ausgeſpeerten Feldern, auf von der Sonne beſchienenen etwas hohen Orten. (L.)
Die Wieſen-Anemone. *pratenſis.*	8. A. mit eingehülltem Fruchtſtiele, an der Spitze zurükgebogenen Blumenblättern, und 2 mal gefiederten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 611.* M. Sie iſt eine beſondere Art von der Vorhergehenden. (♃ In Schonen, Deutſchland, auf wieſichten, ausgeſpörten, von der Sonne beſchienenen Feldern. (L.)
Die Alpenanemone. *alpina.*	9. A. mit 3mal zuſammgeſetzten, verwachſenen, zu dreyen ſtehenden, vielſpaltigen Stengelblättern, und zottigen, geſchweiften Saamen. *Mant. 406.* — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 85.* M. (♃ Auf den Steyeriſchen, Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Schleſiſchen, und harziſchen Alpen. (L.)

Die

Die Eppich-blättrige. * *apiifolia.* 10. A mit zu dreyen ſtehenden, verwachſenen, 3mal zuſammgeſetzten, vielſpaltigen, ſehr dünnen und auf der Unterfläche ſehr haarigen Blättern. *Iacquin in Litt. Miſcell. Vol. II. p. 47. Tab. 4.* M. (♃ In Kärnthen, auf den Leontiniſchen Alpen. (L.)

*** Amnemonen mit blättrigem Stengel, und geſchweiften Saamen.

Die Kronanemone. *coronaria.* 11. A. mit 3fach = 2mal zuſammgeſetzten Wurzelblättern, und blättiger Hülle. (♃ Im Morgenlande. Sie wurde aus Conſtantinopel zu uns gebracht. (L.)

Die Gartenanemone. *hortenſis.* 12. A. mit gefingerten Blättern, und wollichten Saamen. Anemone mit gefingerten Blättern, eingeſchnittenen Lappen, und lanzetförmigen zahlreichen Blumenblättern. *Ger. prov. 380.* (♃ In Italien, der Schweitz. (L.)

Die Handförmige. *palmata.* 13. A. mit geherzten, faſt gelappten Blättern, und 6 blättrigem, gefärbtem Kelche. (♃ In Luſitanien, an dem Tagus. (L)

**** Anemonenenförmige mit nakten Blumen, und ſchweiflöſen Saamen.

Die Sibiriſche *ſibirica.* 14. A. mit einblumigem Stengel, und blättriger, ſtumpfer Hülle. Die Blätter ſind faſt ſcheibenrundlicht, zu dreyen ſtehend, die Blättchen eingeſchnitten, handförmig, gebrämt, mit kurzhaarigen Blattſtielen. (♃ In Sibirien. (L.)

Die Wilde. *ſylveſtris.* 15. A. mit naktem Fruchtſtiele, und faſt rundlichten, zottigen, wehrloſen Saamen. (♃ In Deutſchland, der Schweitz. (L.)

Die Erdbeertragende. * *fragifera.* 16. A. mit naktem Fruchtſtiele, faſt rundlichten, wollichten, wehrloſen Saamen, und lanzetförmigen, ſpitzigen Einriſſen der Blätter. *Jacquin in Litt. — Miſcell. Vol. II. p. 55. — Icon. rar.* M. (♃ In Kärnthen, auf den Schleinitzer = Alpen, bey Leont und Mocher, ober Dollbach in Groß-kirchenheim (L.)

Die Virginiſche. *virginiana.* 17. A. mit wechſelweisſtehenden ſehr langen Fruchtſtielen, walzenförmigen Früchten, und zottigen, wehrloſen Saamen. (♃ In Virginien. (L.)

Die 10 blumenblättrige. *decapetala.* 18. A. mit 1 blumigem Stengel, 10 blättriger Blume, und zu 3en ſtehenden gelappten Wurzelblättern. *Mant.* 79. (♃ In Braſilien. (L.)

Die Penſylvaniſche. *penſylvanica.* 19. A. mit 2 theiligem Stengel, aufſitzenden den Stengel umfaſſenden Blättern, und unterſten zu 3en ſtehenden, 3 ſpaltigen, eingeſchnittenen. *Syſt. nat.* 3. *p.* 231. Penſylvaniſche Anemone. *Mant.* 247. Sie iſt der 2 theiligen ähnlich, ſie hat aber 3 Blätter, bey der erſten Zweytheilung des Stengels. (♃ In Canada. (L.)

Die 2 theilige. *dichotoma.* 20. A. mit 2 theiligem Stengel, und lauter aufſitzenden, entgegengeſetzten, den Stengel umfaſſenden, 3 ſpaltigen, eingeſchnittenen Blättern. *Linn. Dec.* 29. *Tab.* 15. *Mant.* 406. (♃. In Canada, Sibirien. (L.)

Die 3blättrige. *trifolia.* 21. A. mit zu 3en ſtehenden, eyrunden, ganzen, geſägten Blättern, und 1 blumigem Stengel. (♃ In Frankreich. (L.)

Die 5blättrige. *quinquefolia.* 22. A. mit 5 fachen, eyrunden, geſägten Blättern, und 1 blumigem Stengel. (♃. In Virginien, Canada. (L.)

Die Haynanemone. *nemoroſa.* 23. A. mit ſpitzigen Saamen, eingeſchnittenen Blättchen, und 1 blumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 549. (♃. In Europa, in ausgeſpörten, harten Haynen. (L.)

Die Apenniniſche. *apennina.* 24. A. mit ſpitzigen Saamen, eingeſchnittenen Blättchen, und lanzetförmigen, zahlreichen Blumenblättern. (= ? Auf den Appeninnen, um Rom, in England. (L.)

Die Hahnenfusförmige. *ranunculoides.* 25. A. mit ſpitzigen Saamen, eingeſchnittenen Blättchen, faſt rundlichten Blumenblättern, und faſt 2 blumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 140. (♃. In dem kälterem Europa, auf haynichten Wieſen. (L.)

Die Narziſſenblumige. *narciſſiflora.* 26. A. mit geſchirmten Blumen, und niedergedrukt=eyrunden, nakten Saamen. *Mant.* 406. — Iacquin *Flor. Auſtr. Vol.* II.

Tab. 159. Anemone mit nakten, runden, flachen Saamen, und 7 ſpaltigen, dachziegelförmig = übereinandergelegten zottigen Blättern. *Haller Flor.* 1155. Höherer, weiſſer, zottiger Berghahnenfuß. *Baub. p in. 183. Hall.* Die Blumenkronen ſind präſentirtellerförmig. (♃. Auf den Alpen, und bergichten Gegenden, Oeſtreichs, der Schweitz, Sibirien, Schleſien. (L.)

Die Gebüſchelte. *faſciculata.* 27. A. mit geſchirmten, zuſammgehäuften (*congeſtis*) Blumen und vielſpaltigen Blättern. Haller glaubt, daß ſie eine Abart von der Narcißblumigen ſeye.

Die Wieſenrautenförmige. *thalictroides.* 28. A. mit geſchirmten Blumen, einfachen, gequirlten Stengelblättern, und 2 mal gedreyten an den Wurzeln. Die Hülle beſteht aus geſtielten Blättchen. (= ? In Virginien, Canada. (L.)

695. Doppelblume. 764. (*Atragene.*) Der Kelch 4 blättrig. Blumenblätter 12. Die Saamen geſchweift.

Die Japaniſche *japonica.* 1. D. aufrechtſtehende, mit entgegengeſetzten, 3 mal gedreyten Blättern, und eyrunden, eingeſchnittenen Blättchen. *Thunberg Flor. japon. p.* 239. (= ? In Japan. (L.)

Die Alpen Doppelblume. *alpina.* 2. D. mit doppelt = zu 3en ſtehenden geſägten Blättern, und äuſſeren 4 fachen Blumenblättern. — *Jacq. Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 241. M. Waldrebe (*Clematis*) mit zuſammgeſetzten, und doppeltzuſammgeſetzten Blättern, und zu 3en ſtehenden geſägten Blättchen. *Miller ic. Tab.* 284. Daß dieſe Alpenpflanze von der Oeſtreichiſchen unterſchieden werden muß, erinnert Herr von *Iacq. vind.* 249. (♄ ♃ In Baldo, Oeſtreich, auf den Sibiriſchen Alpen.

Die Capiſche. *capenſis.* 3. D. mit zu 3en ſtehenden Blättern, eingeſchnittenen, gezähnten Blättchen, und äuſſeren 5 fachen Blumenblättern. *Mant. 406. Berg. cap. 148.* (♄. ♃. Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Dünnblättrige * *tenuifolia.* 4. D. mit doppelt gefiederten Blättern, und linienförmigen, ganzen Fiederchen (*pinnulis*) *Suppl. p. 270.* (⚌? Auf dem Vorgebirge der guten Hofnung. (L.)

Die Zeylaniſche. *zeylanica.* 5. D. mit 2 blättrigen Ranken (*cirrhis.*) (♄. In Zeylan. (L.)

696. Waldrebe. (*Clematis.*) Kelch 0. Blumenblätter 765. 4. ſeltner 5 oder 6. (M.) Die Saamen geſchweift.

* Kletternde.

Die Rankige. *cirrhoſa.* 1. W. mit einfachen Blättern, kletterndem Stengel, mit entgegengeſetzten Ranken, und 1 blumigen Seitenfruchtſtielen. (⚌? In Beot'en, wo ſie ſich um Bäume ſchlinget, und dieſelben niederdrüket. (L.)

Die Gefüllte. *Viticella.* 2. W. mit zuſammgeſetzten, und doppelt zuſammgeſetzten Blättern, und eyrunden, faſt gelappten, vollkommen ganzen Blättchen. Die Nebenblätter (*floralia*) ſind eyrund, die Blumenblätter deltaförmig. (⚌? In Italien, Spanien, an Zäunen. (L.)

Die Amerikaniſche. *Viorna.* 3. W. mit zuſammgeſetzten, und doppelt zuſammgeſetzten Blättern, und einigen 3 ſpaltigen Blättchen. (⚌? In Virginien, Carolina. (L.)

Die Krauſe. *criſpa.* 4. W. mit 1 fachen, und zu 3en ſtehenden Blättern, und ganzen, und 3 lappichten Blättchen. (⚌? In Carolina. (L.)

Die Morgenländiſche. *orientalis.* 5. W. mit zuſammgeſetzten Blättern, eingeſchnittenen, gewinkelten, gelappten, keilförmigen Blättchen, und auf der inneren Seite

weich-

weichhaarigen Blumenblättern. (= ? Im Morgenlande, Rußland. (L.)

Die 6 blumenblättrige. * *hexapetala.* 6. W. mit zuſammgeſetzten Blättern, eyrunden, geſägten Blättchen, 2 blättrigen Fruchtſtielen, und abſtehender, 6 blättriger Blumenkrone. *Suppl. p.* 271. (= ? In Neuſeeland. (L.)

Die Virginiſche. *virginiana.* 7. W. mit zu 3en ſtehenden Blättern, geherzten, faſt gelappt-winklichten, kletternden Blättchen, und ganz getrennten Blumen. (♄. In dem Mitternächtigen Amerika. (L.)

Die Blumige.* *florida.* 8. W. mit zuſammgeſetzten Blättern, zu 2en und 3en ſtehenden Blättchen und eyrunden Blumenblättern. *Thunberg Flor. japon. p.* 240. M. (= ? In Japan. (L.)

Die Japaniſche. * *japonica.* 9. W. mit zu 3en ſtehenden Blättern, elliptiſch-eyrunden geſägten Blättchen, und walzenförmigen Blumen. *Thunberg Flor. japon. p.* 240. M. (= ? In Japan bey Nagaſaki. (L.)

Die Ganzgetrennte. *dioica.* 10. W. mit zu 3en ſtehenden, vollkommen ganzen Blättern, und ganz getrennten Blumen. (= ? In dem wärmerem Amerika. (L.)

Die Gemeine. *Vitalba.* 11. W. mit geſiederten Blättern, und geherzten, kletternden (? L.) Blättchen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 308. M. Sie ändert ab, mit ganzen und eingeſchnittenen Blättchen. (Mit Ausſchluß der Amerikaniſchen.) (♃ In dem wärmerem Europa. (L.)

Das Brennkraut. *Flammula.* 12. W. mit unteren geſiederten, geriſſener, oberſten aber einfachen, vollkommen ganzen lanzetförmigen Blättern. Waldrebe mit geſiederten Blättern, wechſelweisſtehenden Blättchen, und gebogenem, kletterndem Stengel. *Ger. prov.* 382. (— ? Um Montpelier, Jena, an den Rhätiſchen Hecken. (L.)

* * Aufrechtſtehende.

Die Meerſtrandiſche. *maritima.* 13. W. mit geſiederten, linienförmigen Blättern, und 1 fachen, 6 ekigen Stengeln. (— ? An

An den Ufern des adriatiſchen Meers, bey Venedig, um Montpelier. (L.)

Die Aufrechtſtehende. *erecta*. 14. W. mit gefiederten Blättern, eyrund = lanzetförmigen, vollkommen ganzen Blättchen, aufrechtſtehendem Stengel, und 5 und 4 blättrigen Blumen.— *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 291 M. (♃ In Oeſtreich, Hungarn, der Tartarey, um Montpelier, der Schweitz, auf Hügeln. (L.)

Die Ganzblättrige. *integrifolia*. 15. W. mit 1 fachen, eyrund-lanzetförmigen Blättern, und niedergebogenen Blumen. *Jacquin Flor Auſtr. Vol. IV. Tab.* 363. M. Die Blumenblätter ſind lederartig. (♃ In Hungarn, der Tartarey. (L.)

697. 767. **Wieſenraute.** (*Thalictrum.*) Kelch 0. Blumenblätter 4 = 5. Die Saamen ungeſchwänzt.

Die Alpenwieſenraute. *alpinum*. 1. W. mit ſehr einfachen, faſt naktem Stengel, und einfacher Endtraube. *Flor. Dan. Tab.* 11. (♃. Auf den Lappländiſchen und Arvoniſchen Alpen. (L.)

Die Stinkende *foetidum*. 2. W. mit gerieftem, fadenförmigem, ſehr zweigichtem, blättrigem Stengel. Sie ſtinkt wie ein Bock. (♃. Um Montpelier, Valleſien, in der Schweitz.

Die Knollichte *tuberoſum*. 3. W. mit 5 blättrigen Blumen, und knolliger Wurzel. *Miller icon. Tab.* 265. *Fig.* 2. (♃. In Spanien, auf den Pyrenäen. (L.)

Die Cornutiſche. *Cornuti*. 4. W. mit 5 blättrigen Blumen, und fäſriger Wurzel. (♃ In Canada. (L.)

Die ganz getrennte. *dioicum*. 5. W. mit ganz getrennten Blumen. (—? In Canada. (L.)

Die Kleine. *minus*. 6. W. mit 6 mal getheilten Blättern, und niedergebogenen Blumen. Kleine Steinalpenwieſenraute, mit Rautenblatte, und gelben Staubgefäßen. *Segu. ver.* 476. *Tab.* 11. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 419. M. *Flor. Dan. Tab.* 732. M. (♃. In Europa auf Wieſen. (L.)

Die Groſſe.* *majus.* 7. W. mit vielmalgetheilten Blättern, niedergebogenen Blumen, und zu 2en oder 3en blumentragenden Zweigen, aus eben dieſen Achſeln. *Jacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 420. M. (— ? Vaterland — — —? (L.)

Die Mittlere.* *medium.* 8. W. mit vielmal getheilten Blättern, lanzetförmigen, eingeſchnittenen Blättchen, und aufrechtſtehenden Blumen. *Jacquin in Litt. Hort. Vol. III. Tab.* 96. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Erhabene* *elatum.* 9. W. mit vielmal getheilten Blättern, geherzten, oder eyrunden, ſtumpfen, eingeſchnittenen Blättchen, und länglichtrundem, gerifftem Stengel. *Jacquin in Litt. Hort. Vol III. Tab.* 90. M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Sibiriſche *ſibiricum.* 10. W. mit 3mal getheilten Blättern, faſt zurükgebogenen ſpitzig eingeſchnittenen *(argute)* Blättchen, und niedergebogenen Blumen. (= ? In Sibirien. (L.)

Die Purpurfärbige. *purpuraſcens.* 11. W. mit 3mal getheilten Blättern, einem 2mal höheren Stengel als die Blätter, und niedergebogenen Blumen. (♃ In Canada. (L.)

Die Schmallblättrige. *anguſtifolium.* 12. W. mit lanzetartig = linienförmigen, vollkommen ganzen Blättern. Sie iſt der gelben Wieſenraute anverwandt. *Jacquin Hort. Vol. III. Tab.* 43. M. (♄ In Deutſchland, aber etwas ſelten. (L.)

Die Schwärzlige.* *nigricans.* 13. W. mit blättrigem, gefurchtem Stengel, vielfacher, aufrechtſtehender Riſſe und ſcharf 3 lappigen Blättern. *Iacquin in Litt. — Flor. Auſtr. Vol. V. Tab.* 421. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Gelbe. *flavum.* 14. W. mit blättrigem, gefurchtem Stengel, und vielfacher, aufrechtſtehender Riſſe. (♃ In dem mitternächtigem Europa, an etwas feuchten Orten. (L.)

Die Einfache. *ſimplex.* 15. W. mit blättrigem, ſehr einfachem, winklichtem Stengel. *Mant.* 78. — *Flor. Dan. Tab.* 244. (♄. In Schweden, Dänemark. (L.)

Die Helle. *lucidum.* 16. W. mit blättrigem, gefurchtem Stengel, und linienförmigen, fleiſchigen Blättern. (—? In der Gegend Paris, in Spanien. (L.)

Die Akerleyblättrige. *aquilegifolium.* 17. W. mit 3 winklichten, hangenden, geraden Früchten, und länglichtrundem Stengel. — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab.* 318. M.

Die Schwarzpurpurrothe. *atropurpureum.* 18. W. mit hangenden, 3 winklichten, geraden Früchten, und länglichtrunden, ſenkrechten, mehrmal zweigichtem, neblichtem Stengel. *Jacquin in Litt.* — *Hort. Vol. V. Tab.* 61. M. (—? Vaterland — — — ? (L.)

Die Zuſammgedrehte. *contortum.* 19. W. mit hangenden, 3 winklichten, zuſammgedrehten Früchten, und faſt 2 ſchneidigem Stengel. Sie iſt von der Akerleyblättrigen Wieſenraute unterſchieden. (♃ In Sibirien. (L.)

Die Staubgefäßförmige. * *ſtamineum.* 20. W. mit blumenblätterförmigen, lanzetartigen Staubfäden der Staubgefäſſe. *Suppl. p. 271.* (♃? In Sibirien. (L.)

Die Griffelförmige. * *ſtyloideum.* 21. W. mit 3mal getheilt-gefiederten Blättern, und an der Grundfläche geflügelten Griffeln. *Suppl. p. 271.* (♃. In Sibirien. (L.)

698. Adonis. (*Adònis.*) 771.

Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter mehr als 5, ohne Honigbehältniß. Die Saamen nakt.

Die Sommeradonis. *aeſtivalis.* 1. A. mit 5 blättrigen Blumen, und eyrunden Früchten. Die Blumen ſind roth. (☉ Unter dem Getreide in dem wärmerem Europa. (L.)

Die Herbſtadonis. *autumnalis.* 2. A. mit 8 blättrigen Blumen, und faſt walzenförmigen Früchten. Die Blumen ſind ſchwarz-purpurroth. Iſt die ſchattirte (*miniata*) Adonis, mit 8 blättrigen Blumen, walzenförmigen Früchten, und ſchattirten Blumenkronen. *Jacquin in Litt.* — *Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 354.* von dieſer genugſam unterſchieden? Welche zwar bey uns unter dem Getreide,

bey

bey herannahendem Sommer, mit bleichrothen und länglichten Blumenblättern ſehr oft zum Vorſchein kommt. In dem Garten aber gezogen, werden ihre Blumenblätter runder, und dunkler roth. Blühet die Herbſt Adonis des Linnee, wirklich im Herbſt? Man hat von ihr eine ſchöne Abart β mit citronengelben Blumen. M.

Die Feuerfärbige. * *Flammea.* — 3. A. mit 8 blättrigen Blumen, zottigen Kelchen, und walzenförmigen Früchten. *Jacquin in Lit.* — *Flor. Auſtr. Vol. IV. Tab. 355.* Sie blühet im Sommer. Die Blumenkrone iſt flammenroth. (*phoenicea.*) M. (= ? Vaterland — — — ? (L.)

Die Frühlings adonis. *vernalis.* — 4. A. mit 12 blättriger Blume, und eyrunder Frucht. *Jacquin Auſtr. Tab. 44.* Die Pflanze iſt 1blumig mit unfruchtbaren Zweigen. (♃. In Oeland, Preuſſen, Böhmen, Deutſchland, der Schweitz, auf von der Sonne beſchienenen Hügeln. (L.)

Die Apenniniſche. * *apennina.* — 5. A. mit 15 blättrigen Blumen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. p. 44.* M. Eine vielblumige Pflanze, nämlich: auch mit blumentragenden Zweigen. (♃ In Sibirien, auf den Apenninen. (L.)

Die Capiſche. *capenſis.* — 6. A. mit 10 blättrigen Blumen, niedergedrückten Früchten, doppelt-gedreyten Blättern, und geherzten, geſägten Blättchen. Capiſche Adonis mit 2 mal gedreyten Blättern, und faſt geherzten Blättchen. *Suppl. p. 272.* Die Blätter ſind doppelt gedreyet, und ſtehen an den Wurzeln. Die Blättchen faſt herzförmig, geſägt, ſtarr, auf kurzhaarigen Blattſtielen ſtehend. Die Schafte, blattlos, länglichtrund, haarig, die ſich in einen zuſammgeſetzten Schirm endigen. Die Hüllen nnd Hüllchen, 6 blättrig, lanzetförmig. Beſondere (*partiales*) Fruchtſtiele, 3 äuſſere und 3 innere, nebſt

einem

einem 1 blumigem im Mittelpunkte. Die übrigen ſind 4 blumig. Der Kelch 5 blättrig, eyrund-länglicht, hohl, weißlicht. Blumenblätter 10, lanzetförmig, weiß, 2mal ſo lang als der Kelch. Staubfäden ſehr viele, linienförmig, um die Hälfte kürzer als die Blumenblätter. Staubbeuteln 2, eyrund, klein. Staubweege viele, in ein Köpfgen zuſammgehäuft. Die Griffeln auswerts gebogen, von der Länge der Staubgefäße. Die Narben ſtumpf. Die Blättermachung eingewikelt. Man ſehe auch: kleine Hahnenfußförmige Meiſterwurz (*imperatoria*) mit zottigem Vorſtblatte (*ſphondylium.*) *Pluck. Mant 108.* Wenn ſie auf eine andere Art als allein durch die kurzhaarigen Blätter unterſchieden wäre, ſo könnte ſie zu einer neuen Gattung werden. (♃ Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

Die Blaſenziehende. * *veſicatoria.* 7. A. mit 10 blättrigen Blumen, 2mal gedreyten Blättern, und geſägten, fetiglattichten Blättchen. *Suppl. pag. 272.* (—? Auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung. (L.)

699. Hahnenfuß. 772. (*Ranunculus.*) Der Kelch 5 blättrig. Blumenblätter 5, an ihren Nägeln mit einem Honiggrübchen (*porus*) verſehen. Die Saamen nakt.

* Mit einfachen Blättern.

Das Speerkraut. *Flammula.* 1. H. mit eyrund-lanzetförmigen, geſtielten Blättern, und niedergeneigtem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 572.* (♃ In Europa auf feuchten Weiden. (L.)

Der

Der Kriechen-de. *reptans.*	2. H.	mit linienförmigen Blättern, und kriechendem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 108.* (—? In Schweden, Rußland, Deutſchland, der Schweitz, an Bächen, Seen. (L.)
Der Zungenhahnenfuß. *Lingua.*	3. H.	mit lanzetförmigen Blättern, und aufrechtſtehendem Stengel. *Mant. 407.* — *Flor. Dan. Tab. 754.* M. (♃ In dem kälterem Europa, in Gräben, lettigen Wäſſern. (L.)
Der Knopfblumige. *nodiſlorus.*	4. H.	mit eyrundgeſtielten Blättern; und aufſitzenden Blumen. (—? um Paris, in Sicilien, an ſumpfigen, moraſtigen Orten. (L.)
Der Grasförmige. *gramineus.*	5. H.	mit lanzetartig-linienförmigen, unzertheilten Blättern, und aufrechtſtehendem ſehr ebenem, weichblumigem Stengel. Hahnenfus mit lanzetartig-linienförmigen, aufſitzenden Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und gebüſchelter Wurzel. *Ger. prov. 384.* Weiblicher Hahnenfuß mit Grasblatte. *Bauh. pin. pag. 181.* Der mit gelben Blumen und knolliger Wurzel, muß von dem Pyrenäiſchen Hahnenfuß mit weiſſer Blume, und zwibligerWurzelzunterſchieden werden. (♃ In Frankreich auf nakten Wieſen. (L.)
Der Pyrenäiſche *pyrenaeus.*	6. H.	mit linienförmigen, unzertheilten Blättern, und aufrechtſtehendem, geſtreiftem, faſt 2 blumigem Stengel. *Mant. 248.* Hahnenfuß mit linienförmigen Blättern, faſt naktem Stengel, und zwiebliger Wurzel. *Ger. prov. 854.* Kleiner Alpenhannenfuß mit Grasblatte und weiſſer Blume. *Tournefort inſt. 292.* Kleiner Hahnenfuß, mit grasartigen Blättern. *Bauh. Hiſt. III. p. 850.* Die Synonymien ſind von dem grasartigem Hahnenfuß abzuſöndern. (♃ Auf den Pyrenäen. (L.)
Der Einblattblättrige. *parnaſſifolius.*	7. H.	mit faſt eyrunden, nervichten, geſtrichelten, vollkommen ganzen, geſtielten Blättern, und geſchirmten Blumen. (—? In dem wärmerem Europa, auf den Pyrenäen, in der Schweitz. (L.)

Der

Der Stengelumfaſſende. *amplexicaulis.* 8. H. mit eyrunden, zugeſpitzten, den Stengel umfaſſenden Blättern vielblumigem Stengel, und gebüſchelter Wurzel. Pyrenäiſcher Hahnenfuß mit weiſſer Blume. *Cluſ. cur. app. alt.* (♃ In der Schweitz, auf den Pyrenäen, den Apenninen. (L.)

Der Portugieſiſche. *bullatus.* 9. H. mit eyrunden, geſägten Blättern, nnd naktem einblumigem Schafte. (♃ In Luſitanien, Creta. (L.)

Das Scharbokkraut. *Ficaria.* 10. H. mit geherzten, gewinkelten, geſtielten Blättern, und 1 blumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab.* 499. (♃. In Europa, auf gebauten, ſchattigen, ſchwammichten Orten. (L.)

Der Weegerichtblättrige. * *plantaginifolius.* 11. H. mit geherzt=eyrunden, an der Spitze ganzen oder 3 mal gezähnten Blättern, und kriechenden Peitſchen. *Murr. in comm.* Götting. 1777. *p. 39. Tab. 2.* Ruſſiſcher Hahnenfuß, mit eyrunden, an der Spitze wenig gezähnten Blättern, und [illegible]henden Stengel. *Jacquin in Litt.* — [illegible] *Vol. III. p. 19. tab. 31.* M. (= [illegible]erland — — —? (L.)

Der Schweitzeriſche. *Thora.* 12. H. mit nierenförmigen, faſt 3 lappigen, gekerbten Blättern, von welchen das Stengelblatt aufſitzend iſt, lanzetförmigen Blumen, und faſt 2 blumigem Stengel. *Jacquin Obſ. 25. tab.* 13. — *Flor. Auſtr. Vol. V. Tab. 442.* M. Der Kelch iſt gefärbt, zurükgebogen. (♃ Auf den Schweitzeriſchen, und Pyrenäiſchen Alpen. (L.)

** **Mit zerſchnittenen und zertheilten Blättern.**

Der Cretiſche. *creticus.* 13. H. mit nierenförmigen, gekerbten, faſt gelappten Wurzelblättern, 3 mal getheilten, lanzetförmigen, vollkommen ganzen an den Stengeln, und vielblumigem Stengel. (♃ In Creta (L.)

Der

Der Caſſubiſche. *Caſſubicus.* 14. H. mit faſt rundlicht=geherzten, gekerbten Wurzelblättern, gefingerten, gezähnten an dem Stengel, und vielblumigem Stengel. (♃ In Caſſubien, Sibirien (L.)

Der Goldgelbe. *auricomus.* 15. H. mit nierenförmigen, gekerbten, eingeſchnittenen Wurzelblättern, gefingerten, linienförmigen an den Stengeln, und vielblumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 665.* M. Rundblättriger Frühlingswaldhahnenfuß. *Bauhin Hort. III. p. 341.* Das Wurzelblatt iſt geherzt. (♃ In Europa auf feuchten Weiden (L.)

Der Virginiſche. *abortivus.* 16. H. mit geherzten, gekerbten Wurzelblättern, zu dreyen ſtehenden, gewinkelten an den Stengeln, und faſt 3 blumigem Stengel. (=? In Virginien, Canada (L.)

Der Laſterhafte. *ſceleratus.* 17. H. mit Unteren handförmigen, Oberen aber gefingerten Blättern, und eyrunden Früchten. *Flor. Dan. 570.* (⊙ In Europa in Gräben und Moräſten (L.)

Der Sturmhutblättrige. *aconitifolius.* 18. H. mit lauter 5 fachen, lanzetförmigen, eingeſchnitten=geſägten Blättern. Weiſſer Hahnenfuß, mit dichtem Blatte. *Bauhin Hiſt. III. p. 844.* Er iſt dem Ahornblättrigen (*Platanifolius*) Hahnenfuß ähnlich, aber die Blätter ſind bis an den Blattſtiel 5 mal getheilt, und der Stengel um die Hälfte kürzer. J. B. (♃ Auf den Schweitzeriſchen, Oeſtreichiſchen, Pyrenäiſchen Alpen, in dem Gotesgarten (L.)

Der Ahornblättrige. *platanifolius.* 19. H. mit handförmigen, ebenen, eingeſchnittenen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und linienförmigen Deckblättern. *Mant. 79.* — *Flor. Dan. Tab. 111. Bauhin hiſt. III. p. 843.* (♃ Auf den Pyrenäen, in Deutſchland, Italien, auf Alpengegenden (L.)

Der Illyriſche. *Illyricus.* 20. H. mit zu dreyen ſtehenden, vollkommen ganzen, lanzetförmigen Blättern. *Iacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 222.* M. (♃ In Oeland, Ungarn, Narbonien, Italien, Oeſtreich (L.)

Der

Der Penſylvaniſche. * *penſylvanicus.*	21. H.	mit zu dreyen ſtehenden, 3 ſpaltigen eingeſchnittenen, auf der Unterfläche haarigen Blättern, aufrechtſtehendem Stengel, und zurükgebogenen Kelchen. *Suppl. p. 272.* Canadenſiſcher Hahnenfuß. — *Jacquin Miſcell. Auſtr. Vol. II. p. 343.* Linne der Jüngere nennt ſie eine alljährige Pflanze. In dem Wiener und Göttinger botaniſchen Garten aber iſt ſie ausdaurend, wenn ſie nicht manchmal durch eine groſſe Kälte zu Grunde gehet. (☉ ♃ In Penſylvanien (L.)
Der Gedreyte* *ternatus.*	22. H.	mit lauter zu dreyen ſtehenden Blättern, 3 ſpaltigen Blättchen, vielblumigem Stengel, und zurükgebogenen Kelchen. *Thunberg Flor. Japon p. 241.* (=? In Japan auf der Inſel Nipon (L.)
Der Aſiatiſche. *aſiaticus.*	23. H.	mit zu dreyen, und 2 mal zu dreyen ſtehenden Blättern, 3 ſpaltigen, eingeſchnittenen Blättchen, und unten zweigichtem Stengel. Der Stengel iſt aufrechtſtehend, zweigicht, haarig, länglicht, rund, wie die Fruchtſtiele, die Unterſten Blätter einfach, gelappt, eingeſchnitten, ſpitzig, auf der Unterfläche haarig wie die Blattſtiele, die Oberen 3 mal getheilt, und 2 mal gedreyt, der Kelch nicht zurükgebogen, die Blume kronenartig. (♃ In Aſien, Mauritanien (L.)
Der Rautenblättrige. *rutæfolius.*	24. H.	mit 3 mal zuſammgeſetzten Blättern, ſehr einfachem, einblättrigem, einblumigem Stengel, und knolligter Wurzel. Rautenhahnenfuß mit einblumigem Stengel, dachziegelförmig übereinandergelegten, gefiederten Blättern, gelappten Fiedern, und ſtumpf = handförmigen Lappen. *Haller Flor. 1165.* Die Blume iſt weiß. (♃ Auf den Oeſtreichiſchen, Schweitzeriſchen, Delphinals Alpen (L.)
Der Eishahnenfuß. *glacialis.*	25. H.	mit zottigen Kelchen, 2 blumigem Stengel, und vielſpaltigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 19.* (♃ Auf den Lappländiſchen

ſchen, Schweitzeriſchen, Delphinats Alpen (L.)

Der Schnee-Hahnenfuß, *nivalis*. 26. H. mit zottigem Kelche, einblumigem Stengel, handförmigen Wurzelblättern, und vielmal getheilten, aufſitzenden an den Stengeln. *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 325.* — *326.* M. (♃ Auf den Lappländiſchen, Schweitzeriſchen Alpen (L.)

Der Alpen-Hahnenfuß, *alpeſtris*. 27. H. mit faſt geherzten, ſtumpfen, 3 mal getheilten Wurzelblättern, 3 lappichten Lappen, lanzetförmigen, vollkommen ganzen an dem Stengel, und faſt einblumigem Stengel. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. II. Tab. 110.* M. Einblumiger Hahnenfuß, mit ebenen, halb 3 lappigen, runden, geſägten Blättern, und gezüngelten an den Stengeln. *Haller Flor. 1167.* Die Blätter ſind den ſchwimmenden Waſſerhahnenfüſſen ähnlich, der Kelch zurükgebogen; fettglatticht, die Blumenblätter weiß, 2 lappig. (♃ Auf den Oeſtreichiſchen, Schweitzeriſchen Alpen (L.)

Der Lappländiſche, *lapponicus*. 28. H. mit 3 mal getheilten, gelappten, ſtumpfen Blättern, und faſt naktem, einblumigem Stengel. *Flor. Dan. Tab. 144. 331.* (⚲? Auf den Lappländiſchen Alpen (L.)

Der Montpellienſer, *monſpelienſis*. 29. H. mit 3 mal getheilten, gekerbten Blättern, und einfachem, faſt naktem, einblumigem Stengel. (⚲? Um Montpelier (L.)

Der Zwieblige, *bulboſus*. 30. H. mit zurükgebogenen Kelchen, gefurchten Fruchtſtielen, aufrechtſtehendem, vielblumigem Stengel, und zuſammgeſetzten Blättern. *Flor. Dan. Tab. 551.* — Miller hat eine Abbildung von ihm gegeben, wo alle Theile gröſſer als gewöhnlich erſcheinen. (♃ In Europa auf Wieſen, Weiden (L.)

Der Kriechende, *repens*. 31. H. mit offenen (*patulis*) Kelchen, gefurchten Fruchtſtielen, kriechenden Sproſſen (*ſtolonibus*) und zuſammgeſetzten Blättern. — *Flor. Dan. Tab. 795.* Iſt er eine Ab-

Do. art

art von dem Vorhergehenden? (♃ In Europa auf gebauten Orten (L.)

Der Vielblumige. *polyanthemos.* 32. H. mit offenen Kelchen, gefurchten Fruchtſtielen, aufrechtſtehendem Stengel, und vielmal getheilten Blättern. (♃ In dem kälterem Europa, auf graſichten Orten (L.)

Der Scharfe. *acris.* 33. H. mit offenen Kelchen, länglichtrunden Fruchtſtielen, 3 mal getheilt = vielſpaltigen Blättern, und Oberſten linienförmigen. Haller muthmaſſet, daß der Goldgelbe und der Schneehahnenfuß von dieſen Abarten ſind. (♃ In Europa auf Wieſen, Weiden (L.)

Der Wollige. *lanuginoſus.* 34. H. mit offenen Kelchen, länglichtrunden Fruchtſtielen, zottigem Stengel, und Blattſtielen, und 3 ſpaltigen, gelappten, gekerbter, ſammtartigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 397. (♃ Um Montpelier, in der Schweiz, Deutſchland, Oeſtreich, Krain, Luſatien. (L.)

Der Körfelblättrige. *chaerophyllus.* 35. H. mit zurükgebogenen Kelchen, gefurchten Fruchtſtielen, aufrechtſtehendem 1 blumigem Stengel, und zuſammgeſetzten, linienförmigen, vielſpaltigen Blättern. (♃ In Frankreich, Italien. (L.)

Der Kleine. *parvulus.* 36. H. kurzhaariger, mit 3 lappigen, eingeſchnittenen Blättern, und aufrechtſtehendem, faſt 1 blumigem Stengeln. *Mant.* 79. (⚲? Um Montpelier, in Italien, Rußland. (L.)

Der Akerhahnenfuß. *arvenſis.* 37. H. mit geſtachelten Saamen, und oberen, 2mal zuſammgeſetzten linienförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 219. (☉. In dem wärmerem Europa, auf Aekern. (L.)

Der Zakige. *muricatus.* 38. H. mit geſtachelten Saamen, einfachen, gelappten, ſtumpfen, fettglattichten Blättern, und weitſchweifigem Stengel. *Bauh. hiſt. III. p.* 842. (☉ In Europa in Gräben und feuchten Orten. (L.)

Der Kleinblumige. *parviflorus.* 39. H. mit zakigen Saamen, einfachen, geriſſenen ſpitzigen, kurzhaarigen Blättern, und weitſchweifigem Stengel. (☉ In dem wärmerem Europa. (L.)

Der

Der Morgenländiſche. *orientalis.* 40. H. mit dornicht = pfriemenförmigen, zurükgekrümten Saamen, zurükgebogenen Kelchen, und vielſpaltigen Blättern. (⚌? Im Morgenlande. (L.)

Der Großblumige. *grandiflorus.* 41. H. mit aufrechtſtehendem, 2 blättrigem Stengel, vielſpaltigen Blättern, und wechſelweisſtehenden, aufſitzenden an den Stengeln. (♄ Im Morgenlande. (L.)

Der Sichelförmige. *falcatus.* 42. H. mit fadenförmig = zweigichten Blättern, nakkem, einblumigem Schafte, und ſichelförmigen Saamen. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. I. Tab. 48. M. Bocc. ſic. Tab. 14. Fig. 3.* (⊙ In dem wärmerem Europa, und im Morgenlande, unter dem Getreide. (L.)

Der Epheuförmige. *hederaceus.* 43. H. mit faſt rundlichten, 3 lappigen, vollkommen ganzen Blättern, und kriechendem Stengel. — *Flor. Dan. Tab. 321.* (⚌? In England, Holland, Deutſchland, Sibirien, in wäſſrigen Gegenden. (L.)

Der Waſſerhahnenfuß. *aquatilis.* 44. H. mit untergetauchten haarförmigen, auſſerhalb dem Waſſer aber ſchildförmigen Blättern. *Flor. Dan. Tab. 376.* (⚌? In Europa, an wäſſrigen Orten, Bächen, in Gräben. (L.)

700. **Engelblume,** (*Trollius.*) Kelch 0. Blumenblätter 782. ohngefähr 14. Saamenkapſeln ſehr viele, eyrund, vielſaamig.

Die Europäiſche. *europaeus.* 1. E. mit zuſammſchlieſſenden Blumenkronen, und Honigbehältniſſen von der Länge der Staubgefäße. *Flor. Dan. Tab. 133.* Die Blumenkronen ſind geſchloſſen, gelb. Die Honigbehältniſſe gelb, und nicht länger als die Staubgefäße. Die Fruchtknotten, oder die Staubwege aufrechtſtehend. (♃ Auf den Alpen und Alpiſchen Gegenden von Schweden, Deutſchland, England. (L.)

Die Aſiatiſche 2. E. mit offenen Blumenkronen, und längeren
aſiaticus. Honigbehältniſſen als die Staubgefäße. Sie iſt wenig von der vorhergehenden unterſchieden, durch die feuergelben längeren Honigbehältniſſe, als die Staubgefäſſe, durch die ſaatgelben ſich öfnenden (*biantibus*) Blumenkronen, und auswärtsgebogenen, gleichſam darniederliegenden Staubweegen oder Fruchtknotten. (♃ In Sibirien, Cappadocien. (L.)

701. Dolldocke. (*Iſopyrum.*) Kelch 0. Blumenblätter
783. 5. Die Honigbehältniſſe 3 ſpaltig, röhrenförmig. Die Saamenkapſeln zurükgekrümmt, vielſaamig.

Die Erdrauchförmige. 1. D. mit pfrimenförmigen Blattanſätzen, und
fumarioides. ſpitzigen Blumenblättern. Die Blumen ſind gelb. (⊙ In Sibirien, in Haynen. (L.)

Die Wieſenrautenförmige. 2. D. mit eyrunden Blattanſätzen, und ſtumpfen
thalictroides. Blumenblätten. Jacquin *Auſtr. Vol. II. Tab. 105.* Die Blumen ſind weiß. (⚌ ? Auf den Italieniſchen Alpen, bey Gratianopel, um Wien in Oeſtreich, Krain, an ſchattigen Orten. (L.)

Die Akerleyförmige. 3. D. mit geringen Blattanſätzen. (⚌ ? Auf
aquilegioides. den Schweitzeriſchen, Tridentiniſchen, Appeniniſchen Alpen. (L.)

702. Nießwurz. (*Helleborus.*) Kelch 0., Blumenblät-
783. ter 5 oder mehrere. Die Honigbehältniſſe 2 lippig, röhrig. Die Saamenkapſeln vielſaamig, etwas aufrechtſtehend.

Die Winter-Nießwurz. 1. N. mit einer auf dem Blatte aufſitzendem Blu-
hyemalis. me. *Mant. 408.* — Jacquin *Flor. Auſtr. Vol. III. Tab. 202.* M. (♃. Auf den Lom-

Lombardiſchen, Schweitzeriſchen, Italieniſchen, Appenniniſchen, Steyeriſchen, Oeſtreichiſchen Alpen. (L.)

Die Schwarze *niger.* 2. N. mit faſt 2 blumigen, faſt naktem Schafte, und gefußten Blättern. *Mant.* 408. — *Jacquin Flor. Auſtr. Vol. III. Tab.* 201. M. Die Blätter ſind lederartig. (☉ Auf den Oeſtreichiſchen, Hetruriſchen, Steyeriſchen, Appeninniſchen, rauhen Alpen. (L.)

Die Grüne. *viridis.* 3. N. mit 2 ſpaltigem Stengel, blättrigen, 2 blumigen Zweigen, und gefingerten Blättern. *Mant.* 408. — *Jacquin. Flor. Auſtr. Vol. II. Tab.* 106. (♃ Auf den Vignenſiſchen, und Eugomenſiſchen Alpen. (L.)

Die Stinkende. *foetidus.* 4. N. mit vielblumigem, blättrigem Stengel, und gefußten Blättern. (♂. ♃ In Deutſchland, der Schweitz, Frankreich. (L.)

Die 3blättrige *trifolius.* 5. N. mit einblumigem Schafte, und zu 3en ſtehenden Blättern. *Flor. Dan. Tab.* 566. Sie wohnet auch in Ißland. (=? In Canada, Sibirien, in haynichten Waldungen neben dem Sauerklee und dem Hexenſtrauche (*Circea*, *Oxalis.*) (L.)

703. Beinblume. (*Caltha.*) Kelch 0. Blumenblätter 5. 784. Honigbehältniſſe 0. Saamenkapſeln mehrere, vielſaamig.

Die Sumpfbeinblume. *paluſtris.* 1. Beinblume. (Caltha.) *Flor. Dan. Tab.* 668. M. (♃ In Europa, an feuchten Orten.

— Houtuynie. * (*Houtuynia.*) Der Kelch 4 blättrig. Blumenkrone 0. Die Staubgefäße mit den Staubweegen vermiſcht. *Thunberg Flor. Japon.* p. 12.

Die Geherzte. * *cordata.* 1. Houtuynie. (Houtuynia.) *Thunb. Flor. japon.* p. 234. *Act. ſtockh.* 1783.

p. 149. *Tab.* 5. M. (☉ In Japan zwiſchen Miaco und Jedo, an den Gräben der Weege, und bey Mayerhöfen. (L.)

704 Hydraſte. (*Hydraſtis.*) Kelch 0. Blumenblätter 3.
784. Honigbehältniſſe 0. Die Beere zuſammgeſetzt aus kleinenen 1 ſaamigen Beerchen, (*acini*) *Elliſ.*

Die Canadenſiſche. 1. Hydraſte. (HYDRASTIS.) Warnerie
canadenſis. (WARNERIA.) des *Miller Jcon.* 290. *Tab.* 285. (♃ In den Wäſſern zu Canada. (L.)

Linnéische Litanei.

Nach
den vierundzwanzig Classen des Linnéischen Pflanzensystemes in eben so viele Bitten gebracht
von

Pater Fidelis.

Verewigter Vater Linnaeus!

Wem der Allmächtige die Kraft gegeben hatte, auf dieser Erde einzudringen in das Wesen alles Erschaffenen, gleich Dir, wer dann gewuchert hat mit seinem Pfunde wie Du, dem ist auch später geschehen wie dem getreuen Knechte, er ist über Tausende gesetzt worden und darf segnend und schützend herabblicken auf die Jünger, die seinen Pfaden folgen, darf sie ermuthigen auf ihrer Bahn und hören auf ihr Rufen. Wir haben unsere Bitten geknüpft an Deine Lieblinge, die Pflanzen, die Du selbst bezeichnet hast als die schweigsamen Träger der höchsten und innigsten Gefühle, welche die Menschenbrust bewegen; wir haben sie gereihet nach der Weise, die Du in Anordnung der Pflanzenwelt uns gelehrt hast. Verleihe ihrer Gewährung Deine Fürsprache bei unser Aller Vater!

I. Bitte oder Classe. Lasse nicht die Blüthe ohne Würze und versöhne wieder die Schärfe des Gewürzes durch die Lieblichkeit der Blume [1]), damit Jeder sich gerne reihe in der ersten Classe erste Ordnung [2]).

II. Schenke Jedem den würdigen Frieden des Oelbaums, der aus der Schale der Frucht freigebig das fette Oel spendet zum Nutzen der Welt, aber im eisenharten Kerne sich bewahrt die Selbstständigkeit des eigenen Hauses.

---

1) Würzschilfe, Scitamineae.
2) Einmännige, Einweibige.

III. Lasse immer den Erndtekranz voll und schwer sich auf des Schnitters Schläfe senken und aus der grünen Schwerdter Mitte stets die freundliche blaue Lilie [3]) blühen.

IV. Verjünge dem Silberbaum [4]) immer zur rechten Zeit die klingenden Blätter; lehre uns aber noch viel mehr, verewigter Meister! am Beispiele der Dir geweihten Pflanze [5]) erkennen, wie Bescheidenheit zum unsterblichen Ziele führt.

V. Lass den Mannsschild [6]) sich kräftig erheben zur Zeit der Gefahr, Sinngrün und Epheu nie welken über dem Bilde der abgeschiedenen Lieben, den Wein fröhlich machen das Herz der Lebenden. Gieb Kartoffeln die Fülle jedem unberufenen Schreier, — eine Prise Tabak dem Bedenklichen, — leite an den rankenden Armen der Liane himmelwärts die Sehnsucht des Zweiflers. Zeichne den frömmelnden Gleissner [7]) vor aller Welt Auge!

VI. Erhalte die Schönheit der Lilie ohne den beitzenden Kochgeruch des Lauchs oder die giftige Zugabe der herbstlichen Zeitlose. Erwirke Dem, der einmal das Rechte erschaut, dass sich sein Auge nimmermehr verdüstere und dass er ungestraft auch unter Palmen [8]) wandle.

VII. Treibt uns das Schicksal in die Fremde, so gieb uns allenthalben das Gedeihen, das die Kastanie [9]) bei uns findet, und gleich ihr das Vermögen, durch wohlthätigen Schatten den Schutz zu vergelten.

VIII. Verleihe Jedem, den sein Unstern dazu verdammt hat, nur als Aetzmittel wohlthätig zu wirken, auch die zähe Rinde des Seidelbastes, um diese Bestimmung auszuhalten.

IX. Spende Lorbeer und Rhabarber in spärlichem Maasse!

---

3) Iris germanica, Schwerdtlilie.

4) Protea argentea, Silberbaum.

5) Linnaea borealis, eine zierliche, aber kleine Pflanze des höheren Nordens und der Alpen.

6) Androsace.

7) Aethusa Cynapium, Gleisse.

8) Die meisten Palmen sind hexandrisch.

9) Aesculus Hippocastanum.

X. Erhalte uns schwindelfrei auf steilen Höhen gleich der Alpenrose [10]) und fest im Beharren wie der Steinbrech [11]), dessen zarte Wurzeln endlich die Felsen klüften.

XI. Gieb Segen dem häuslichen Sinne, welcher der Hauswurz [12]) ähnlich auch auf magerem Boden oder dem Schutte üppiger Vorzeit sein gedeihliches Auskommen findet.

XII. Erhalte der Rose den jungfräulichen Duft, lass die Myrthe nicht welken, bis die Cypresse sie beschattet, und aus der Granatblüthe glühendem Roth stets nur edle Frucht sich gestalten.

XIII. Setze die Niesswurz in ihr altes Recht, es thut Noth! Spare den Eisenhut [13]) für kranke Zeiten. Lehre uns mit reinem Sinne erkennen das Mysterium der Lotusblume [14]), in deren Kelche der Gott des Schweigens sitzt.

XIV. Verbinde in uns mit der trägen Fähigkeit der Lippenblüthigen [15]), die, zerdrückt, Jedem ihre Düfte Preis geben, auch die Kraft, nicht von Jedem ungestraft gerieben zu werden.

XV. Gönne jedem Kohlkopf seinen Frieden, bis er als Sauerkraut gerichtet wird, und lass gedeihen Rettig und Meerrettig als unschuldige Epigrammatiker. Lehre uns zugleich, nur vertrauten Freunden zu offenbaren unserer Herzen Geheimniss, wie die Nachtviole [16]) nur der schweigenden Nacht ihre Düfte spendet.

XVI. Entferne aus jedem wohlgeordneten Systeme die Bastarde des Zufalls oder des übermüthigen Luxus ähnlich denen der Pelargonien, deren Unarten für Arten gelten sollen. Gieb jedem

---

10) *Rhododendron hirsutum, ferrugineum.*
11) *Saxifragae species variae.*
12) *Sempervivum tectorum.*
13) *Aconitum Napellus.*
14) *Nelumbium speciosum.*
15) *Labiatae, Didynamia Gymnospermia.*
16) *Hesperis matronalis, tristis.*

guten Gedanken des Wollbaumes [17]) Fruchtbarkeit und des Baobabs [18]) Dauer.

XVII. Segne Jeden mit dem Kleeblatte treuer Freunde, mit der Hausfrau züchtig wie Mimosa, und lasse des Pythagoras Bohnen an ihm vorübergehen.

XVIII. Warne in des Johanniskrauts [19]) durchlöcherten Blättern vor der Vielbrüdrigkeit.

XIX. Halt' uns gleich entfernt von der stutzerhaften Menge, die in glänzender Spreu und Spelzen sich gefällt gleich den Strohblumen [20]), wie von dem Cynismus der Disteln.

XX. Gieb der Weibermännigkeit [21]) wenigstens immer das liebliche Aroma der Vanille.

XXI. Lass jede edle That ihre Eichenkrone finden, aber auch Eicheln wachsen die Fülle, damit keine Perle unter die Schweine geräth.

XXII. Nach Boden und Standort gieb Hopfen und Hanf, jenem zur Lust, diesem zur Warnung reichliches Gedeihen.

XXIII. Du selbst, Meister! hast sie noch verworfen, wie sollten wir in dieser Form [22]) uns an Dich wenden; dagegen neige Dein Ohr der

XXIV. Bitte, dass das verzagte Gemüth so schnell sich wieder verjünge und erhebe in dem Bewusstseyn der eigenen Kraft und der Freude des Schaffens, als das vertrocknete Laubmoos sich neu belebt, wenn labender Thau es befeuchtet. Erlöse uns indessen von anderweitiger Kryptogamie und allem Uebel. Amen.

---

17) Bombax.
18) Adansonia digitata.
19) Hypericum perforatum.
20) Gnaphalium margaritaceum, orientale etc.
21) Gynandria.
22) Polygamia.

1000,- 1.83

145(6)|24
144 6
1

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Linné, Carl von, / Murray, Johann Andreas, / Lippert, Joseph.

Des Ritters Carl von Linné Pflanzensystem nach seinen Klassen, Ordnungen, Gattungen und Arten mit den Erkennungs und Unterscheidungszeichen

Wien 1786

Phyt. 385-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10302318-7
VD18 12127167-901